

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2010

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2010

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2010

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2010

Erscheinungstermin: Dezember 2010
Redaktionsschluss: 27. Oktober 2010
Verleger und Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
(zugleich Bestelladresse) Lieferanschrift: Neuhauser Straße 8 80331 München
Postanschrift: 80288 München
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet-Adresse: <http://www.statistik.bayern.de>
Druck und Bindearbeit: Bosch-Druck GmbH, Festplatzstraße 6, 84030 Ergolding
Auflage: 550 / 53. Ausgabe
Preis: 39,- €; Buch + CD-ROM: 46,- €, zuzüglich Porto
© Copyright: Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Genehmigung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0930-5793

Vorwort

Was für ein Jahr! Für die Wirtschaft ein steiler Anstieg nach tiefem Fall. Für die Gesellschaft die Frage, ob Hartz-IV-Empfänger zu viel oder zu wenig finanzielle Hilfen erhalten, wie diese sich mit dem Lohnabstandsgebot vertragen und insbesondere der richterliche Auftrag, den Bedarf für Kinder nachvollziehbar zu berechnen. Für die Staatsfinanzen die Gefahr, durch Banken- und Griechenlandhilfen völlig aus dem Ruder zu laufen. Und für Deutschlands Zukunft die Frage, ob es dann noch ein Deutschland der Deutschen geben wird.

Wie selten zuvor war dies die Stunde der amtlichen Statistik. Diese hatte die benötigten Daten für notwendige Entscheidungen. Die amtlichen Konjunkturindikatoren zeigten schon früh im Jahr, dass es wieder aufwärts geht mit der Konjunktur. Insbesondere Bayern, das dank seiner exportstarken Verarbeitenden Industrie besonders von dem Wirtschaftseinbruch betroffen war, erholte sich rasch. Die Probleme eines Teils der ausländischen Bevölkerung zeigten sich schon seit Jahren in den amtlichen Daten der Schulstatistik und der Arbeitslosenstatistik. Der Mikrozensus, die amtliche 1-Prozent-Stichprobe – auch „Kleine Volkszählung“ genannt, gibt schon seit längerem Auskunft über die Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Ins Bewußtsein der Öffentlichkeit rückten diese Zahlen erst durch Theo Sarrazin, der seine Thesen mit den amtlichen Mikrozensus-Zahlen untermauerte. Die aktuelle Diskussion um Zuwanderung, Integration und Bevölkerungsentwicklung wäre ohne amtliche Zahlen seriös gar nicht zu führen. Ein weiteres, aktuelles Beispiel: die vom Bundesverfassungsgericht angemahnte genaue Bedarfsfeststellung für Kinder in Hartz-IV-Familien – die amtliche Statistik hatte aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe die erforderlichen Zahlen.

Nach Jahren der negativen Darstellung der amtlichen Statistik unter dem Gesichtspunkt der Belastung von Bürgern und Unternehmen mit Bürokratiekosten wurde damit endlich wieder offensichtlich, dass ohne genaue Zahlen und deren Verwendung bei politischen Entscheidungen keine zukunftsfähige Politik gemacht werden kann. Es zeigte sich außerdem, dass ohne unabhängige amtliche Statistik der Manipulation Tür und Tor geöffnet werden. Zu welchen Risiken dies führen kann, zeigt die Schuldenkrise Griechenlands, die bei ehrlichen Zahlen gar nicht hätte auftreten können.

Für die Mitarbeiter des Landesamts brachten die vergangenen Monate aber auch bittere Pillen. Zur Unterstützung der Region Fürth beschloss die Staatsregierung, den Statistikteil des Landesamts samt Verwaltung in die Stadt Fürth zu verlagern, auch um dort längerfristig für einen Sockel konstanter Beschäftigungsmöglichkeiten zu sorgen. Trotz dieses Schocks und den damit schon heute spürbaren Folgen haben die Mitarbeiter ihre Arbeit in bewährter Weise erledigt und dafür danke ich ihnen ganz besonders herzlich.

Das nun vorliegende Jahrbuch 2010 zeigt somit auch, dass das Amt und seine Mitarbeiter – ganz im Sinn der 200-jährigen Tradition der amtlichen Statistik in Bayern – seinem wie auch dem Anspruch der Gesellschaft gerecht wird und – in Anlehnung an einen bekannten Werbespruch – „nie so wertvoll war wie heute“. Dabei ist das „heute“ das Eine, die Kontinuität der Veröffentlichung und das beharrliche Bestehen auf Präzision und Vergleichbarkeit der Daten die andere wichtige Funktion dieses Jahrbuchs.

München, im Dezember 2010

Karlheinz Anding
Präsident

Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	6	XIV. Handel und Gastgewerbe	262
Allgemeine Angaben	8	A. Außenhandel und Direktinvestitionen	265
A. Geographische und meteorologische Angaben	9	B. Binnenhandel und Gastgewerbe	271
B. Bayern Daten seit 1960	14	C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen	274
I. Gebiet und Bevölkerung	20	XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen	281
A. Staatsgebiet	24	A. Straßenverkehr	286
B. Bevölkerungsstand	28	B. Luftverkehr	293
II. Bevölkerungsbewegung	47	C. Nachrichtenverkehr	293
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	50	D. Eisenbahnverkehr	293
B. Sterbetafel	58	E. Binnenschifffahrt	294
C. Wanderung	60	F. Sonstige Dienstleistungen	296
III. Gesundheitswesen	66	XVI. Geld und Kredit	299
IV. Bildung und Kultur	80	XVII. Sozialwesen	300
A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen	85	A. Gesamtüberblick	304
B. Berufsbildung	110	B. Soziale Sicherung	305
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport	113	C. Soziale Hilfen und Dienste	308
V. Kirchliche Verhältnisse	116	XVIII. Öffentliche Finanzen	317
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	117	A. Staats- und Kommunalfinanzen	322
A. Rechtspflege	121, 141	B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen	336
B. Polizeiwesen	138, 158	XIX. Preise	342
VII. Wahlen	160	A. Erzeuger- und Großhandelspreise	346
VIII. Erwerbstätigkeit	172	B. Bau- und Baulandpreise	351
A. Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung ..	176	C. Verbraucherpreise	353
B. Arbeitsmarktlage	186	XX. Löhne und Gehälter	355
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	188	A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst	359
X. Land- und Forstwirtschaft	189	B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft	360
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse	193	XXI. Versorgung und Verbrauch	367
B. Bodennutzung und Ernte	201	A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	371
C. Viehwirtschaft	208	B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft	374
XI. Unternehmen und Betriebe	211	XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	375
A. Unternehmensregister	214	XXIII. Umweltschutz	387
B. Gewerbeanzeigen	218	Ausgewählte Sonderstatistiken	404
C. Insolvenzen	220	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2006, Wohnsituation) ..	408
XII. Produzierendes Gewerbe	223	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2007, Krankenvers.)	411
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	227	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2008, Pendler)	412
B. Baugewerbe	240	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2008, Mütter/Frauen)	413
C. Energieversorgung	244	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2009, Body-Mass)	414
D. Handwerk	252	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2009, Rauchgewohn.) ..	415
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen	253	II. Wahlen (Volksentscheid zum Nichtraucherschutz 2010)	416
		III. Löhne und Gehälter (Verdienststrukturerhebung 2006)	418
		III. Löhne und Gehälter (EU-Arbeitskostenerhebung 2008)	421
		IV. Versorgung und Verbrauch (EVS 2008)	423
		Kreisübersicht	429
		Karte der Landkreise und kreisfreien Städte	429
		Erläuterungen	430
		Tabellen	440
		Karte der Regionen	537
		Tabellen	538
		Ausgewählte Daten über Bund und Länder	570
		Bayern in Europa	590
		Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (1. August 2009 bis 31. Juli 2010)	592
		Sachverzeichnis	605

Verzeichnis der Graphiken

5

	Seite
Bevölkerung seit 1818.....	21
Bevölkerungsbewegung seit 1970	21
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße.....	21
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Geschlecht und Familienstand.....	38
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950.....	48
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950.....	48
Einbürgerungen 2009.....	48
Aufgestellte Betten in Allgemeinen Krankenhäusern seit 1996	67
Ärzte in freier Praxis seit 2000	67
Sterblichkeit 2009 nach ausgewählten Todesursachen.....	67
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1999/2000.....	82
Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 1999/2000 und 2009/10 nach Schularten und Geschlecht	82
Auszubildende 2009 nach Ausbildungsbereichen	82
Verurteilte seit 1990	118
Verurteilte 2009 nach Straftaten	118
Strafgefangene (einschl. Sicherungsverwahrte) nach Altersgruppen 2009.....	118
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmenanteile)	161
Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmenanteile).....	161
Europawahlen seit 1979 (Stimmenanteile)	161
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970	173
Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992.....	173
Arbeitslosenquote seit 1992.....	173
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1971, 1991 und 2007	190
Viehbestand am 3. Mai 2001, 2005, 2007 und 2009.....	190
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2009	190
Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2008 nach Wirtschaftsabschnitten	212
Beantragte Insolvenzverfahren von Januar 1998 bis Dezember 2009.....	212
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2008 und 2009	224
Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 und 2009.....	224
Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995.....	224
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970.....	254
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950.....	254
Wohnungsbaugenehmigungen in den Regierungsbezirken 2009	254
Ein- und Ausfuhr 2009 nach wichtigen Ländern	263
Entwicklung des Außenhandels seit 1990	263
Gästekünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen 2009 nach dem Herkunftsland der Gäste.....	263
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970	282
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970	282
Umsatz der Unternehmen im Dienstleistungssektor im Jahr 2008 nach Wirtschaftsabschnitten	282
Empfänger nach dem SGB XII am 31.12.2009.....	301
Pflegegeldempfänger nach Pflegestufen seit 1999.....	301
Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige nach Pflegestufen in den Pflegeheimen am 15.12.2007.....	301
Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2009	318
Schulden von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990	318
Verbraucherpreisindex seit 1985 - Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen.....	342
Verbraucherpreisindex seit 1985 - Veränderung gegenüber dem Vorjahr.....	342
Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2009 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht.....	356
Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2007	356
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2009 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.....	368
Wirtschaftliche Entwicklung seit 1999 - Veränderung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts seit 1999.....	376
Wirtschaftsstruktur im Jahr 2009 - Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche in %.....	376
Schematische Darstellung der wichtigsten Entstehungs- und Verteilungsaggregate der VGR	378
Abfallentsorgung - Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995.....	388
Abfallentsorgung - Eingesammelte Verpackungen 2008 nach Stoffarten.....	388
Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983	388
Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes 2008.....	388

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 31. Dezember 2009, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Gebietsstand genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten im Abschnitt "Kreisübersicht" beziehen sich bei den nach dem 1. Januar 1994 durchgeführten Erhebungen auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung, bei den vorher durchgeführten Erhebungen auf den 1. Januar 1994. Ergebnisse für das *Bundesgebiet* beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im Allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer Stellen entnommen.

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort "davon", die teilweise Ausgliederung durch das Wort "darunter" gekennzeichnet (Abk.: "dav". bzw. "dar."). Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten "und zwar" eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort "hierunter" eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte "davon" bzw. "darunter" verzichtet.

Prozentpunkte

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

Abkürzungen

Einheiten und Benennungen		Gebiet		noch: sonstige
a = Ar (10 m x 10 m)	MD = Monatsdurchschnitt	Bay. = Bayern		Abw. = Abweichung
D = Durchschnitt	Mill. = Million	OB = Oberbayern		BGBI = Bundesgesetzblatt
dt = Dezitonne (100 kg)	min = Minute	NB = Niederbayern		EBM = Eisen-Blech und Metallwaren
€ = Euro	MJ = Megajoule (10 ⁶ Joule)	OPf. = Oberpfalz		Eh. = Einzelhandel
g = Gramm	mm = Millimeter	OFr. = Oberfranken		Einw. = Einwohner
GJ = Gigajoule (10 ⁹ Joule)	Mrd. = Milliarde	MFr. = Mittelfranken		E.v. = Erbringung von
GWh = Gigawattstunde	MW = Megawatt (10 ⁶ Watt)	UFr. = Unterfranken		Gh. = Großhandel
ha = Hektar (100 Ar)	RÖE = Rohöleinheit	Schw. = Schwaben		G.u.V. = Gewinnung und Verarbeitung
HJD = Halbjahresdurchschnitt	St = Stück	Gde = Gemeinde		GVBl = (Bay.) Gesetz- und Verordnungsblatt
hl = Hektoliter (100 Liter)	Std. = Stunde	GKSt = Große Kreisstadt		H.u.V. = Herstellung und Verarbeitung
JD = Jahresdurchschnitt	t = Tonne	Gv = Gemeindeverband		H.(v.) = Herstellung (von)
kg = Kilogramm	TJ = Terajoule (10 ¹² Joule)	Krfr. St = Kreisfreie Stadt		Kl. = Klasse, Güte, Stärke
km ² = Quadratkilometer	tkm = Tonnenkilometer	Lkr = Landkreis		NE = Nichteisen (-Metalle)
kW = Kilowatt	tTM = Tonnen Trockenmasse	M = Markt		SKE = Steinkohleeinheiten
kWh = Kilowattstunden	V = Volt		sonstige	
l = Liter	Vj. = Vierteljahr		a.n.g. = anderweitig nicht genannt	
m ² = Quadratmeter	VJD = Vierteljahres- durchschnitt			
m ³ = Kubikmeter				

Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name	Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
ABU	Augsburger Bürger Union	FDP	Freie Demokratische Partei
ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt	FRAUEN	FRAUENPARTEI
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS	FRIEDEN	DIE FRIEDENSLISTE
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutschen	FW	FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.
BdD	Bund der Deutschen	FU	Föderalistische Union
BFB	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCH- LAND, Die Freiheitlichen (1994 Bund freier Bürger; BfB)	FVP	Freiheitliche Volkspartei
BHE-DG	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten	GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/ Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
BP	Bayernpartei	GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
BRbl	Bayerischer Rechtsblock	Gehr	(Kennwort eines Einzelbewerber- Wahlvorschlags)
BSP	Bayerische Staatspartei	GPD	Gesamtdeutsche Partei
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis 16.05.1993: DIE GRÜNEN)
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
DDB	Der Deutsche Block	LIGA	CHRISTLICHE LIGA
DFU	Deutsche Friedens-Union	Mündige	Die Partei für das Leben
DG	Deutsche Gemeinschaft	NPD	Die Mündigen Bürger
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN	ödp	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE (bis 15.06.2007: Die Linke.) (bis 16.07.2005: PDS; Partei des Demokratischen Sozialismus)	ÖKO-UNION	Ökologisch-Demokratische Partei / Bündnis für Familien
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	PBC	DEUTSCHE SOLIDARITÄT
DP	Deutsche Partei	Pfr.	Union für Umwelt- u. Lebensschutz
DRP	Deutsche Reichs-Partei	PIRATEN	Partei Bibeltreuer Christen
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION	Pro DM	Parteifreie Wählerschaft
EAP	Europäische Arbeiterpartei	REP	Piratenpartei Deutschland
EFP	Europäische Föderalistische Partei	RRP	Initiative Pro DM
EP	Europapartei	Schill	- neue liberale Partei -
FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS (bis 10.10.1997: Familie; Deutsche Familien-Partei)	SPD	DIE REPUBLIKANER
FBU	FREIE BÜRGER UNION	SSW	Rentnerinnen und Rentner Partei
		Tierschutz	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
		UDM	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
		WAV	Südschleswigscher Wählerverband
		ZENTRUM	Mensch Umwelt Tierschutz Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
			Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung Deutsche Zentrumspartei

Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
 – = nichts vorhanden oder keine Veränderung
 / = keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug
 • = Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
 . . . = Angabe fällt später an
 x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll; bei Wahlen (zusätzlich): Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
 () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
 p = vorläufiges Ergebnis
 r = berichtiges Ergebnis
 s = geschätztes Ergebnis
 ≙ = entspricht

Allgemeine Angaben

Seite

A. Geographische und meteorologische Angaben

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge.....	11
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen.....	11
3. Ausgewählte Flüsse.....	12
4. Ausgewählte Seen.....	12
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2009.....	13

B. Bayern Daten seit 1960

Gebiet und Bevölkerung.....	14
Bevölkerungsbewegung.....	14
Gesundheitswesen.....	14
Bildung und Kultur.....	14
Rechtspflege.....	15
Erwerbstätigkeit.....	15
Land- und Forstwirtschaft.....	15
Produzierendes Gewerbe.....	16
Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	16
Handel und Gastgewerbe.....	17
Verkehr.....	17
Geld und Kredit.....	18
Sozialwesen.....	18
Öffentliche Finanzen.....	18
Löhne und Gehälter.....	18
Preise.....	19
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	19

A. Geographische und meteorologische Angaben

Landschaft

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Vermessung und Geoinformation -

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns - und zugleich Deutschlands - ist die Zugspitze (2 962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfelser Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donaumooses und Dungaus ("Gäuboden") ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im Wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen - die Cham-Further- und die Naab-Wondreb-Senke - grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden "Vorderen Wald" und den dicht bewaldeten "Hinteren Wald" geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Maindreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßberge schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

Flüsse und Seen

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Umwelt -

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau; nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom Einzugsgebiet der Donau, das an der Staatsgrenze eine Fläche von 78 178 km² umfasst, entfallen 48 209 km² (62%) auf bayerisches Staatsgebiet. Der bayerische Anteil am Maingebiet, das zum Rheineinzugsgebiet gehört, weist eine Größe von 19 685 km² auf.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze mit Österreich Bundeswasserstraße. Während der Abschnitt von Kelheim bis Straubing durch Stauregelungen für den ganzjährigen Großschiffverkehr ausgebaut ist, sind für die Strecke Straubing bis Vilshofen, die bislang bei Niedrigwasser einen Schifffahrtsempass darstellt, Anpassungsmaßnahmen in Planung.

Das Abflussregime der Donau - in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend - wandelt sich durch die wasserreichen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland mit hohen Abflüssen vorwiegend von Mai bis Juli und Niedrigwasser vor allem von Oktober bis Januar bis unterhalb Passau in das eines alpinen Flusses um. Der langjährige mittlere

re Abfluss der Donau beträgt an der Grenze zu Österreich 1 420 m³/s. Die hohen Abflüsse der Donau und ihrer südlichen Zuflüsse bildeten die Voraussetzungen für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Insbesondere der Lech, die Isar und der Inn weisen eine Reihe von Stauanlagen mit dem Ziel der Stromerzeugung aus Wasserkraft auf. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht in der Donau ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Der langjährige mittlere Abfluss an der Grenze zu Hessen beträgt 164 m³/s. Die Hauptflussrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluss ist bis zur Einmündung der Regnitz zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1 500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet den Main bei Bamberg mit der Donau bei Kelheim.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen - wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See - sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken die im Gebirge eingebetteten Alpenseen - wie Walchensee und Königssee - ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Der Walchensee ebenso wie die der Abflussregulierung dienenden Speicherseen - so Forggensee und Sylvensteinsee - werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Eine Gegenüberstellung der wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten von Donau- und Maingebiet zeigt, dass in Bayern, das mit einer mittleren jährlichen Niederschlagshöhe von 940 mm relativ wasserreich ist, eine ungleiche Verteilung des natürlichen Wasserangebots vorliegt. Dies ist bedingt durch geringere Niederschläge und die vorherrschenden hydrologischen Verhältnisse in Nordbayern. Zur Verbesserung der dort weniger günstigen wasserwirtschaftlichen Verhältnisse wird Altmühl- und Donauwasser übergeleitet, um die Abflüsse von Regnitz und Main in Niedrigwasserzeiten anzuheben. Für die Niedrigwasseraufhöhung sind im Mittel ca. 150 Mill. m³ pro Jahr erforderlich. Zur Sicherstellung der Wasserüberleitung sind im seenarmen Mittelfranken drei große Wasserspeicher, der Altmühlsee, der Brombachsee und der Rothsee errichtet worden.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (Hrsg.): "Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch".

Klimatische Verhältnisse

- Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt München -

Unter "Klima" versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte - mindestens über 10 Jahre, meist über 30 Jahre - ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten. Das mildeste Klima herrscht im äußersten Nordwesten mit einem Jahresmittel von 9 bis 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In Südbayern werden Werte um 8°C nur in größeren Gebieten entlang der Donau und im unteren Isartal erreicht. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Mitteltemperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 6°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 3°C, als Extremwert auf der Zugspitze -4,8°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird bei etwa 2 400 m ü.NN. erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, so dass allein aus diesem Grund Franken und das Donauebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen - meist im Osten - vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (= l/m²). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1 100 mm, Fichtelgebirge ca. 1 200 mm, Bayerischer Wald ca. 1 500 mm, Alpen 2 000 bis 2 500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1 700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1 400 Stunden. Besonders ungünstig sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter; Monatswerte der Sonnenscheindauer von unter 10 Stunden kommen durchaus vor. Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1 000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z.B. einer halben Stunde, ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flusstäler werden zwischen 60 und 80, unterhalb von Regensburg sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage, nur in einigen kleineren Gebieten mehr als 60 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, in dem sich die Nutzung der Windkraft auf wenige Bereiche beschränkt, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Sturmlagen auftreten. Im Flachland wurden Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert, auf den Bergen bereits bis zu 355 km/h (Zugspitze).

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge

- Daten des Bayerischen Landesamts für Vermessung und Geoinformation -

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
Allgäuer Hochalpen		Walchenseeberge		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel	2 645	Benediktenwand	1 800	Großer Falkenstein	1 312
Biberkopf	2 599	Brauneck	1 555	Großer Osser	1 292
Hochvogel	2 592	Mangfallgebirge		Kaitersberg	1 132
Nebelhorn	2 224	Rotwand	1 884	Hoher Bogen	1 079
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) ...	2 058	Großer Traithen	1 852	Hirschenstein	1 095
Allgäuer Voralpen		Wendelstein	1 838	Dreitannenriegel	1 090
Hoher Ifen	2 229	Risserkogel	1 825	Pfahl	755
Hochgrat	1 834	Wallberg	1 722	Oberpfälzer Wald	
Riedberger Horn	1 787	Roß- und Buchstein	1 701	Entenbühl	900
Grünten	1 738	Brecherspitz	1 683	Rauher Kulm	681
Tannheimer Berge (Vilser Gebirge)		Hirschberg	1 668	Fichtelgebirge	
Aggenstein	1 985	Brünstein	1 634	Schneeberg	1 051
Falkenstein	1 267	Berchtesgadener Alpen		Ochsenkopf	1 024
Wettersteingebirge		Watzmann	2 713	Steinwald	
Zugspitze	2 962	Hochkalter	2 607	Platte	946
Dreiterspitze	2 633	Hoher Göll	2 522	Kösseine	939
Alpspitze	2 628	Untersberg	1 972	Großer Waldstein	879
Obere Wettersteinspitze	2 297	Jenner	1 874	Frankenwald	
Großer Waxenstein	2 276	Predigtstuhl	1 613	Döbraberg	795
Große Arnspitze	2 196	Chiemgauer Alpen		Fränkische Alb	
Kreuzeck	1 650	Sonntagshorn	1 960	Hesselberg	689
Karwendelgebirge		Geigelstein	1 813	Poppberg	652
Westliche Karwendelspitze	2 384	Hochstaufen	1 771	Arzberg	612
Soiernspitze	2 257	Hochgern	1 748	Staffelberg	540
Schafreuter	2 101	Rauschberg	1 671	Frankenhöhe	
Ammergebirge		Kampenwand	1 668	Hohe Steig	531
Kreuzspitze	2 184	Hochfellen	1 671	Steigerwald	
Hochplatte	2 082	Hochries	1 568	Hoher Landsberg	498
Kramerspitze	1 985	Alpenvorlandsgebirge		Zabelstein	488
Tegelberg	1 880	Auerberg	1 055	Haßberge	
Ettaler Mandl	1 633	Peißenberg	988	Nassacher Höhe	512
Hörnle	1 547	Taubenberg	896	Bramberg	494
Großer Laber	1 466	Bayerischer Wald		Rhön	
Estergebirge		Großer Arber	1 455	Kreuzberg	928
Krottenkopf	2 086	Großer Rachel	1 452	Dreistelzberg	660
Wank	1 780	Lusen	1 373	Spessart	
Herzogstand	1 731	Dreisesselberg	1 332	Geiersberg	585

2. Ausgewählte Ortshöhenlagen

- Daten des Bayerischen Landesamts für Vermessung und Geoinformation -

Ort	m	Ort	m	Ort	m
Amberg	373	Coburg	296	Nördlingen	432
Ansbach	404	Erlangen	279	Nürnberg	309
Aschaffenburg	138	Garmisch-Partenkirchen	707	Oberstdorf	813
Augsburg	491	Hof	501	Passau	312
Bad Kissingen	206	Ingolstadt	373	Regensburg	341
Bad Reichenhall	473	Kempten (Allgäu)	710	Rosenheim	446
Bad Tölz	658	Landshut	393	Rothenburg o.d.Tauber	424
Bamberg	259	Lindau (Bodensee)	400	Schweinfurt	225
Bayreuth	339	Memmingen	599	Weiden i.d.Oberpfalz	397
Berchtesgaden	572	München	518	Würzburg	177

3. Ausgewählte Flüsse

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

Fluss Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er) ... Abfluss			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
Donau	386,7	78 177,7 ¹⁾	48 208,6	Achleiten	1901	9 100	1 430	349
Rechte Nebenflüsse								
Iller	147,0	2 153,9	1 477,9	Wiblingen	1921	922	70	11
Lech	167,5	3 926,4	2 582,6	Augsburg	1960	1 500	115	33
Wertach	141,0	1 294,7	1 289,4	Türkheim	1951	390	17	1
Paar	133,2	1 244,4	1 244,4	Manching	1926	96	9	3
Isar	263,3	8 960,3	7 976,0	Plattling	1901	1 360	175	60
Amper/Ammer	170,4	3 212,2	3 209,1	Inkofen	1926	300	45	11
Vils	76,0	1 448,2	1 448,2	Grafenmühle	1940	520	10	2
Inn	217,6	26 065,5	8 014,5	Passau	1921	6 700	741	195
Rott	119,2	1 200,1	1 200,1	Ruhstorf	1965	295	9	2
Salzach	59,3	6 717,0	1 169,3	Burghausen	1901	3 150	250	42
Saalach	32,8	1 144,8	247,7	Staufeneck	1951	805	43	5
Alz	63,0	2 265,4	1 455,1	Burgkirchen	1951	481	68	8
Mangfall	58,0	1 101,9	1 097,1	Rosenheim	1966	389	18	1
Linke Nebenflüsse								
Wörnitz	132,4	1 686,4	1 375,9	Harburg	1946	444	11	1
Altmühl	224,0	3 258,3	3 258,3	Beilngries	1985	159	17	4
Naab	98,1	5 512,3	5 225,0	Heitzenhofen	1921	765	50	8
Vils	86,7	1 238,0	1 238,0	Dietldorf	1963	97	11	4
Regen	107,4	2 875,6	2 709,5	Marienthal	2002	678	42	10
Main	406,6	27 207,6	19 684,8	Kleinheubach	1959	1 800	163	11
Rechte Nebenflüsse								
Rodach	51,3	1 011,2	770,9	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz	78,7	1 008,9	656,6	Schenkenau	1968	230	9	1
Fränkische Saale	142,0	2 764,8	2 337,7	Wolfsmünster	1931	440	17	1
Linke Nebenflüsse								
Regnitz	63,7	7 523,3	7 523,3	Pettstadt	1923	738	51	9
Rednitz	45,8	2 197,6	2 197,6	Neumühle	1951	266	12	2
Pegnitz	128,0	1 230,5	1 230,5	Nürnberg	1911	149	11	3
Wiesent	78,0	1 042,0	1 042,0	Muggendorf	1957	56	7	3
Aisch	84,6	1 008,1	1 008,1	Laufermühle	1927	360	5	0
Elbe								
Sächsische Saale	79,1	3 648,5	1 928,1	Hof	1921	149	5	0
Main-Donau-Kanal	170,8	1 012,3	1 012,3	x	x	x	x	x

¹⁾ Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze.**4. Ausgewählte Seen**

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
		km ²	m	
Chiemsee	79,9	73,4	25,6	518
Starnberger See	56,4	127,8	53,2	584
Ammersee	46,6	81,1	37,5	533
Walchensee	16,1	189,5	80,8	799
Forggensee (bei Normalstau)	15,3	35,3	9,4	781
Brombachsee mit Vorsperren (bei Normalstau) .	12,0	32,5	21,5	411
Waginger See und Tachinger See	9,0	27,0	13,7	442
Tegernsee	8,9	72,6	36,3	725
Staffelsee	7,7	39,4	9,8	649
Simssee	6,5	22,5	13,4	470
Kochelsee	5,9	65,9	31,0	599
Speichersee (nordöstlich v. München)	5,8	4,0	1,9	496
Königssee	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinsee (bei Normalstau)	3,9	23,0	8,9	749
Alpsee (bei Immenstadt)	2,5	23,0	14,0	724

5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2009

- Daten des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München -

Merkmal Monat		Bamberg	Metten	München- Erdinger Moos	Piding	Oberstdorf	
Mittlere Lufttemperatur in ° C (Monatsmitteltemperatur)	Januar	- 4,3	- 4,3	- 3,5	- 3,8	- 5,5	
	Februar	0,1	- 0,6	- 0,6	- 1,1	- 2,8	
	März	4,4	3,9	4,0	3,6	0,8	
	April	12,3	12,7	12,1	11,3	8,1	
	Mai	14,3	14,4	14,8	14,6	12,9	
	Juni	15,8	16,0	16,1	15,0	13,8	
	Juli	18,4	18,4	18,6	17,8	16,2	
	August	18,8	18,8	19,3	18,3	17,2	
	September	15,0	15,1	15,3	14,7	13,2	
	Oktober	8,3	7,9	8,7	8,2	7,2	
	November	6,9	5,7	6,3	5,6	4,8	
	Dezember	0,5	0,0	0,3	- 0,4	- 1,7	
	Jahresdurchschnitt	9,2	9,0	9,3	8,7	7,0	
Zahl der Frosttage (Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0° C)	Januar	30	30	29	30	31	
	Februar	21	24	23	26	28	
	März	16	10	11	14	26	
	April	1	-	-	3	13	
	Mai	1	-	-	-	2	
	September	-	-	-	-	-	
	Oktober	10	7	5	6	12	
	November	5	2	8	15	17	
	Dezember	22	19	22	25	28	
	Zahl der Eistage (Höchsttemperatur weniger als 0° C)	Januar	15	17	16	17	13
		Februar	2	6	6	6	7
		März	-	-	-	-	-
November		-	-	-	-	-	
Dezember		6	7	9	8	8	
Zahl der Sommertage (Höchsttemperatur größer/gleich 25° C)	April	1	-	-	-	-	
	Mai	5	6	4	6	6	
	Juni	6	4	4	2	3	
	Juli	14	16	13	13	10	
	August	20	20	18	17	14	
	September	4	2	2	1	1	
	Oktober	-	1	1	1	1	
Niederschlagshöhe (l/m²)	Januar	20,7	20,7	24,6	29,7	36,8	
	Februar	46,0	121,3	28,6	104,4	96,7	
	März	60,0	120,0	62,9	149,2	173,0	
	April	64,7	86,2	23,6	19,9	31,6	
	Mai	74,4	103,2	106,0	129,9	131,0	
	Juni	43,7	84,9	166,5	256,3	231,2	
	Juli	87,4	169,8	107,4	196,7	175,5	
	August	38,7	83,5	47,1	141,2	102,2	
	September	34,7	38,7	29,9	97,0	93,4	
	Oktober	52,9	78,9	57,3	110,9	114,2	
	November	65,6	83,7	44,9	61,1	126,9	
	Dezember	74,9	88,8	72,7	71,5	109,2	
	Summe	663,7	1 079,7	771,5	1 367,8	1 421,7	
Sonnenscheindauer (in Stunden)	Januar	91,0	82,0	88,8	80,6	91,5	
	Februar	58,0	40,9	48,9	60,5	77,7	
	März	77,1	69,7	63,9	65,3	81,3	
	April	225,1	265,2	252,7	255,4	202,4	
	Mai	192,0	227,7	224,5	192,3	202,3	
	Juni	203,0	201,0	196,3	129,5	145,7	
	Juli	179,2	223,9	227,3	197,4	156,4	
	August	257,6	255,8	263,0	244,3	216,9	
	September	173,9	188,4	191,0	161,3	174,3	
	Oktober	68,9	83,1	101,3	81,2	117,5	
	November	45,8	69,2	84,2	86,3	74,4	
	Dezember	30,9	27,2	45,8	40,9	53,6	
	Summe	1 602,5	1 734,1	1 787,7	1 595,0	1 594,0	

B. Bayern Daten seit 1960

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2009
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember	km ²	70 549	70 547	70 551	70 554	70 548	70 550
2	Bevölkerung am 31. Dezember	Anzahl	9 494 939	10 561 110	10 928 151	11 448 823	12 230 255	12 510 331
3	und zwar männlich	Anzahl	4 427 232	5 019 991	5 228 969	5 555 722	5 974 283	6 136 004
4	verheiratet	Anzahl	4 460 600	5 130 278	5 249 789	5 550 259	5 474 486	6 374 327
davon im Alter von ... Jahren								
5	unter 6	%	9,7	9,3	5,9	6,7	6,2	5,2
6	6 bis unter 15	%	12,6	14,3	12,1	9,2	10,1	8,9
7	15 bis unter 18	%	3,8	4,0	5,2	3,0	3,2	3,3
8	18 bis unter 25	%	11,8	9,4	11,2	10,8	7,8	8,3
9	25 bis unter 30	%	6,7	6,7	7,0	9,0	6,2	6,2
10	30 bis unter 40	%	13,6	14,6	13,6	14,9	17,3	12,6
11	40 bis unter 50	%	11,7	12,5	14,1	13,0	14,4	17,1
12	50 bis unter 65	%	19,4	16,1	15,7	18,4	18,6	18,8
13	65 oder mehr	%	10,7	13,1	15,2	15,0	16,2	19,6
14	darunter Ausländer	1 000	147	441	711	856	1 132	1 164
15	Einwohner je km ²	Anzahl	135	150	155	162	173	177
16	Privathaushalte ¹⁾	1 000	•	3 678	4 286	4 916	5 521	6 051
17	davon Einpersonenhaushalte	1 000	•	904	1 237	1 673	1 964	2 391
18	Mehrpersonenhaushalte	1 000	•	2 774	3 048	3 243	3 575	3 660
davon mit								
19	2 Personen	1 000	•	951	1 204	1 434	1 759	1 947
20	3 oder mehr Personen	1 000	•	1 823	1 845	1 809	1 816	1 713
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	•	2,83	2,56	2,32	2,33	2,09
Bevölkerungsbewegung								
22	Eheschließungen	Anzahl	88 036	73 548	66 368	74 387	63 038	58 812
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,3	7,0	6,1	6,6	5,2	4,7
24	Ehescheidungen	Anzahl	6 944	11 464	13 408	19 168	27 250	25 427
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	0,7	1,1	1,2	1,7	2,2	(2,0)
26	Lebendgeborene	Anzahl	171 665	143 656	114 451	136 122	120 765	103 710
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl	18,2	13,7	10,5	12,0	9,9	8,3
28	Gestorbene	Anzahl	109 786	122 323	122 859	123 726	118 846	122 494
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,6	11,7	11,3	10,9	9,8	9,8
Überschuss der Geborenen								
30	bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	61 879	21 333	- 8 408	12 396	1 919	- 18 784
31	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	223 590	343 889	233 676	406 818	289 307	244 071
32	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	161 530	208 752	168 212	191 126	215 938	234 915
33	Wanderungsgewinn	Anzahl	62 060	135 137	65 464	215 692	73 369	9 156
34	Einbürgerungen	Anzahl	5 915	3 476	8 704	11 823	20 622	12 053
Gesundheitswesen								
35	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. ²⁾	Anzahl	8 819	9 240	11 351	14 944	21 417	24 138
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. ³⁾	Anzahl	5 806	5 645	6 412	7 242	8 323	10 193
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember	Anzahl	1 528	1 943	2 827	3 278	3 431	3 440
38	Krankenhäuser am 31. Dezember ⁴⁾	Anzahl	823	797	736	436	406	379
39	darin Krankenbetten ⁵⁾	Anzahl	105 839	124 109	124 931	91 227	83 484	75 449
40	hauptamtliche Ärzte	Anzahl	6 161	7 978	12 530	•	16 740	21 337
41	Krankenpflegepersonen	Anzahl	14 483	24 600	41 686	•	61 836	59 721
Sterbefälle an/durch ... je 100 000 Einwohner								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt ⁶⁾	Anzahl	287,3	441,8	538,0	543,8	467,0	416,3
43	bösartigen Neubildungen	Anzahl	226,0	243,1	249,3	254,9	243,6	238,3
44	Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	109,9	96,8	70,5	69,3	59,4	75,2
45	Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	63,2	68,6	60,2	49,1	45,7	50,0
46	Unfälle aller Art	Anzahl	49,9	72,0	54,8	39,1	24,9	18,2
47	Selbstmord	Anzahl	19,4	20,3	20,6	17,6	16,1	14,0
Bildung und Kultur								
48	Kindertageseinricht. am 1. März Plätze	Anzahl	•	•	213 952	252 139	368 504	489 330
49	(1960 b. 2000 nur Kindergärten) betreute Kinder ...	Anzahl	•	•	236 856	292 141	368 422	454 626
50	Volksschulen am 1. Oktober Schulen	Anzahl	7 068	3 245	2 832	2 813	2 858	2 854
51	Schüler	Anzahl	958 747	1 213 080	948 543	750 320	858 128	695 925
52	Lehrer	Anzahl	27 359	36 198	42 328	44 902	48 088	45 200

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2009
Noch: Bildung und Kultur								
1	Realschulen am 1. Oktober ⁷⁾ - Schulen	Anzahl	195	287	332	333	335	359
2	Schüler	Anzahl	47 679	129 242	178 770	121 531	166 902	236 340
3	Lehrer	Anzahl	2 283	5 664	8 388	8 900	10 194	13 839
4	Gymnasien am 1. Oktober - Schulen	Anzahl	310	347	395	395	400	410
5	Schüler	Anzahl	142 087	218 648	329 554	272 240	322 056	384 698
6	Lehrer	Anzahl	7 917	11 911	18 173	20 573	21 779	25 891
7	Berufsschulen am 20. Oktober ⁸⁾ - Schulen	Anzahl	519	371	273	258	235	228
8	Schüler	Anzahl	265 914	225 362	390 716	292 853	298 008	295 300
9	Lehrer	Anzahl	3 719	3 947	6 581	8 003	8 195	8 150
10	Studenten an Hochschulen insgesamt ⁹⁾	Anzahl	44 796	65 425	152 857	257 453	213 301	272 666
11	darunter an Universitäten	Anzahl	42 432	63 238	116 290	190 439	150 814	180 387
12	Kunsthochschulen	Anzahl	1 334	1 711	2 162	2 492	3 046	3 275
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH)	Anzahl	-	-	33 822	63 718	58 788	88 359
Rechtspflege								
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	116 025	113 944	122 016	129 945	145 903	126 576
15	davon Erwachsene	Anzahl	89 502	88 017	91 783	109 455	120 749	103 065
16	Heranwachsende	Anzahl	19 447	16 254	18 283	14 090	15 529	13 404
17	Jugendliche	Anzahl	7 076	9 673	11 950	6 400	9 625	10 107
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	46 680	49 946	52 585	51 459	43 798	31 454
19	außerhalb des Straßenverkehrs ..	Anzahl	69 345	63 998	69 431	78 486	102 105	95 122
Erwerbstätigkeit								
20	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt	1 000	4 784	4 894	5 175	5 731	5 879	6 277
21	männlich	1 000	2 744	2 936	3 064	3 314	3 308	3 426
22	weiblich	1 000	2 040	1 959	2 111	2 418	2 571	2 850
davon im Alter von ... Jahren								
23	unter 25	%	26,9	20,1	21,7	17,9	12,7	12,0
24	25 bis unter 40	%	30,5	35,8	32,7	36,9	39,7	31,6
25	40 bis unter 65	%	39,1	40,2	43,1	43,5	46,2	54,2
26	65 oder mehr	%	3,5	3,8	2,5	1,7	1,4	2,2
nach der Stellung im Beruf								
27	Selbständige	1 000	734	584	539	569	682	757
28	Mithelfende Familienangehörige	1 000	707	499	341	234	100	81
29	Abhängige	1 000	3 344	3 812	4 295	4 927	5 097	5 438
Erwerbsquote ¹⁰⁾								
30	insgesamt	%	51,0	46,9	48,7	53,0	50,9	52,9
31	männlich	%	63,2	59,3	60,0	62,6	58,5	58,8
32	weiblich	%	40,6	35,7	38,4	44,0	43,7	47,1
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ¹¹⁾	1 000	37	293	337	325	360	362
34	Arbeitslose ¹²⁾	Anzahl	68 687	36 918	147 714	240 745	339 387	319 478
35	Arbeitslosenquote ¹²⁾¹³⁾	%	2,0	1,0	3,5	5,1	6,3	4,8
36	Gemeldete Stellen ¹²⁾	Anzahl	74 081	133 411	61 218	71 131	96 337	55 055
37	Kurzarbeiter ¹²⁾	Anzahl	1 089	2 813	23 384	9 870	7 146	224 573
Land- und Forstwirtschaft								
38	Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha (Stand: Mai; 2000, 2009 Wert von 1999 bzw. 2007)	Anzahl	352 660	300 533	243 372	198 765	149 057	117 867
davon mit einer LF von ... ha								
39	2 bis unter 5	Anzahl	99 722	70 123	49 374	35 409	23 112	17 862
40	5 bis unter 10	Anzahl	120 907	88 816	62 282	44 801	29 684	19 551
41	10 bis unter 20	Anzahl	97 929	100 558	77 607	58 909	38 317	29 504
42	20 bis unter 30	Anzahl	23 140	28 865	34 397	32 344	22 937	14 765
43	30 bis unter 50	Anzahl	8 652	9 804	16 084	20 911	21 981	18 932
44	50 bis unter 100	Anzahl	1 870	1 905	3 053	5 629	11 050	13 670
45	100 oder mehr	Anzahl	440	462	575	762	1 976	3 583
46	Landw. genutzte Fläche insgesamt (Stand: Mai)	1 000 ha	3 967	3 753	3 506	3 416	3 279	3 217
47	darunter Dauergrünland	1 000 ha	1 704	1 569	1 393	1 302	1 169	1 113
48	Ackerland	1 000 ha	2 180	2 104	2 083	2 089	2 092	2 089
49	darunter Getreidefläche ¹⁴⁾	1 000 ha	1 329	1 332	1 337	1 216	1 216	1 246
50	Getreideernte ¹⁴⁾	1 000 t	4 110	4 251	5 635	7 268	7 667	8 225
51	Kartoffelernte	1 000 t	7 224	5 590	2 518	1 953	2 417	1 933
52	Zuckerrübenerte	1 000 t	1 860	2 604	4 003	4 814	5 183	5 145
53	Gemüseernte (nur wichtigere Gemüsearten) ¹⁵⁾	1 000 t	105	131	110	175	373	546

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2009
Noch: Land- und Forstwirtschaft								
1	Obsternte im Marktobstanbau ¹⁶⁾	1 000 t	•	•	34	33	49	53
2	Weinmosternte	1 000 hl	159	202	120	493	480	452
3	Bestand an Rindern ¹⁷⁾	1 000	3 862	4 323	4 942	4 814	3 977	3 414
4	darunter Milchkühe ¹⁷⁾	1 000	1 840	1 927	1 986	1 809	1 416	1 257
5	Schweinen ¹⁷⁾	1 000	3 305	4 161	4 146	3 716	3 731	3 625
6	Schafen ¹⁷⁾	1 000	231	164	292	387	479	423
7	Kuhmilcherzeugung	1 000 t	5 587	6 874	8 493	8 142	7 650	7 536
8	Schlachtmenge insgesamt ¹⁸⁾	1 000 t	518	719	919	1 051	868	827
9	darunter Rindfleisch (ohne Kalbfleisch)	1 000 t	210	286	422	552	366	304
10	Schweinefleisch	1 000 t	273	403	478	486	493	517
11	Geflügelfleisch	1 000 t	•	37	66	72	63	126
12	Konsumeierzeugung ¹⁹⁾	Mill. St	•	•	•	1 032	921	855
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden²⁰⁾								
13	Betriebe	Anzahl	10 831	11 144	10 040	9 889	8 057	7 298
14	Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 176 361	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 207 466	1 137 025
15	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	393 793
16	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	518 138
17	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	42 522
18	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	180 658
19	Bruttoentgelte	Mill. €	3 284	9 199	21 554	35 175	43 038	46 740
20	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	16 707	38 885	93 671	157 808	246 619	273 711
21	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	70 207
22	Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	149 013
23	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	•
24	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	37 423
25	darunter Auslandsumsatz	%	13,0	18,3	25,7	32,2	40,3	48,8
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)²¹⁾								
26	Betriebe Ende Juni	Anzahl	10 070	10 519	11 608	14 489	15 408	13 721
27	Beschäftigte Ende Juni	Anzahl	255 486	307 249	271 289	240 392	180 788	128 670
28	Geleistete Arbeitsstunden	1 000	427 273	472 118	357 364	300 192	208 433	144 145
29	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. €	646,3	2 032,9	3 856,8	4 854,6	4 514,3	3 411,1
30	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) ²²⁾	Mill. €	2 034,4	4 732,4	11 076,4	15 762,4	17 843,8	15 602,4
Energiewirtschaft								
2007								
31	Endenergieverbrauch insgesamt	TJ	598 000	952 000	1 168 000	1 195 553	1 371 207	1 264 866
32	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	299 000	115 000	53 000	36 657	24 853	15 659
33	Mineralölprodukten	TJ	173 000	658 000	768 000	683 877	720 954	589 994
34	Gasen	TJ	9 000	54 000	153 000	225 901	291 052	268 760
35	Strom	TJ	44 000	102 000	165 000	214 095	260 382	283 625
36	sonstigen Energieträgern	TJ	73 000	23 000	29 000	35 023	73 966	106 828
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
2009								
37	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) ²³⁾	Anzahl	34 559	34 457	43 470	30 077	38 190	15 887
38	davon mit einer Wohnung	Anzahl	•	21 239	32 037	22 863	29 792	13 115
39	zwei Wohnungen	Anzahl	•	9 649	9 379	4 588	5 177	1 455
40	drei oder mehr Wohnungen ²³⁾	Anzahl	•	3 569	2 054	2 626	3 211	1 317
41	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	92 795	85 500	75 925	61 879	74 366	31 335
42	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	11 214	11 866	6 129	6 169	6 035	3 310
43	3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	57 104	33 928	19 826	22 545	24 062	10 050
44	5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	24 477	39 706	49 970	33 165	44 269	17 975
45	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²⁴⁾	Anzahl	1 343 593	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 687 868	2 917 505
46	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember ²⁵⁾	Anzahl	2 619 315	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 577 859	5 996 081
47	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	435 661	419 875	550 849	439 872	527 518	559 394
48	3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	1 455 353	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 484 597	2 607 273
49	5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	728 301	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 565 744	2 829 414

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2009
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel (für 2000 u. davor endgültige Ergebnisse, für 2009 vorläufige Ergebnisse)								
1	Ausfuhr insgesamt ²⁶⁾	Mill. €	2 453	8 101	24 122	51 330	92 878	123 991
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	87	589	2 151	3 461	4 712	6 574
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	2 366	7 512	21 971	47 869	88 166	112 069
4	davon Rohstoffe	Mill. €	74	166	347	455	714	629
5	Halbwaren	Mill. €	164	624	1 509	2 177	3 245	4 409
6	Fertigwaren	Mill. €	2 129	6 722	20 115	45 238	84 207	107 031
7	davon Vorerzeugnisse	Mill. €	252	779	2 594	5 157	8 465	8 853
8	Enderzeugnisse	Mill. €	1 876	5 943	17 520	40 081	75 742	98 178
9	davon in industrialisierte westliche Länder	Mill. €	1 955	6 938	19 881	44 795	71 988	99 055
10	davon europäische Länder	Mill. €	1 582	5 834	17 251	36 610	54 484	75 387
11	USA und Kanada	Mill. €	281	764	1 779	5 224	13 646	12 207
12	übrige Länder ²⁷⁾	Mill. €	92	338	850	2 932	3 658	4 460
13	mittel- und osteuropäische Länder	Mill. €	61	342	1 028	1 566	9 326	4 204
14	Entwicklungsländer	Mill. €	425	804	3 116	4 677	9 414	13 328
15	Staatshandelsländer in Asien ²⁸⁾	Mill. €	11	19	98	289	2 117	7 385
16	Einfuhr insgesamt ²⁶⁾	Mill. €	•	6 358	24 017	42 669	85 034	109 943
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	•	978	1 888	3 002	4 366	6 218
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	•	5 380	22 129	39 668	80 668	93 774
19	davon Rohstoffe	Mill. €	•	877	5 503	3 024	5 056	11 249
20	Halbwaren	Mill. €	•	775	2 805	3 896	5 397	3 768
21	Fertigwaren	Mill. €	•	3 728	13 822	32 748	70 216	78 758
22	davon Vorerzeugnisse	Mill. €	•	1 002	2 942	5 458	7 347	7 651
23	Enderzeugnisse	Mill. €	•	2 726	10 879	27 290	62 868	71 106
24	davon aus industrialisierten westlichen Ländern	Mill. €	•	5 072	15 486	33 260	56 219	79 922
25	davon europäische Länder	Mill. €	•	4 265	13 139	27 130	41 467	63 851
26	USA und Kanada	Mill. €	•	622	1 622	3 659	9 036	8 301
27	übrige Länder ²⁷⁾	Mill. €	•	185	727	2 471	5 716	3 061
28	mittel- und osteuropäischen Ländern	Mill. €	•	421	2 393	3 193	13 762	8 538
29	Entwicklungsländern	Mill. €	•	855	6 064	5 747	12 144	10 010
30	Staatshandelsländern in Asien ²⁸⁾	Mill. €	•	10	73	469	2 900	11 467
Fremdenverkehr²⁹⁾								
31	Angebotene Betten in Beherbergungsbetrieben	Anzahl	194 820	266 206	391 127	493 289	557 465	554 886
32	Gästekünfte	1 000	6 414	8 202	12 586	21 150	23 827	26 360
33	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	2 399	4 933	4 844	5 780
34	Gästeübernachtungen	1 000	25 811	36 209	55 990	78 471	78 178	75 195
35	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	4 814	10 225	10 167	12 152
Verkehr								
Straßenverkehr								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar ³⁰⁾	1 000	1 591	3 135	5 031	6 928	8 516	8 499
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ³¹⁾	1 000	776	2 426	4 076	5 667	6 774	6 772
38	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	82	230	373	500	556	541
39	Krafträder insgesamt ³²⁾	1 000	•	53	159	319	651	729
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	216 236	392 787	506 943	647 714	636 171	789 498
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ³¹⁾	Anzahl	165 428	343 578	434 467	574 940	531 331	706 095
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Anzahl	157 852	245 842	302 806	334 341	336 139	341 951
43	davon mit nur Sachschaden	Anzahl	99 890	181 222	231 713	269 820	273 023	289 039
44	Personenschaden	Anzahl	57 962	64 620	71 093	64 521	63 116	52 912
45	dabei Getötete	Anzahl	2 584	3 897	3 002	1 913	1 450	784
46	Verletzte	Anzahl	77 763	94 303	97 728	88 691	87 004	70 027
Luftverkehr								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	795	3 872	6 502	12 598	25 922	37 296
48	Frachtaufkommen	t	6 813	28 016	35 696	67 153	143 801	229 713
Eisenbahnverkehr								
49	Güterempfang	1 000 t	35 587	43 841	38 259	31 973	26 524	25 033
50	Güterversand	1 000 t	19 472	30 167	26 482	22 647	19 699	23 001
Binnenschifffahrt								
51	Güterempfang	1 000 t	6 416	10 371	9 179	8 195	7 812	4 955
52	Güterversand	1 000 t	3 963	6 222	7 336	5 336	5 019	3 513

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2009
Geld und Kredit								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember ³³⁾	Mill. €	4 182	18 213	46 438	68 762	104 112	115 105
2	Bausparkassen am 31. Dezember	Mill. €	831	3 946	10 822	13 831	19 230	25 524
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember ³³⁾	Mill. €	11 151	39 808	133 888	263 237	518 913	468 453
Gewerbeanzeigen³⁴⁾								
4	Ameldungen	Anzahl	21 916	24 087	38 662	102 935	124 351	150 666
5	darunter Neugründungen ³⁵⁾	Anzahl	•	•	•	78 318	94 523	122 981
6	Abmeldungen	Anzahl	18 062	24 380	27 115	68 623	104 628	117 850
7	darunter vollständige Aufgabe	Anzahl	•	•	•	42 530	68 755	88 172
8	Unternehmensinsolvenzen insgesamt³⁶⁾	Anzahl	323	442	1 033	1 432	3 073	3 943
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
								2008
9	Mitglieder im Jahresdurchschnitt; ab 2006: 1. Juli insgesamt	1 000	4 286	5 060	6 178	6 728	7 261	7 518
10	darunter Pflichtmitglieder	1 000	2 763	2 976	3 739	4 100	4 212	4 440
11	freiwillige Mitglieder	1 000	704	805	722	748	1 021	767
Rentenversicherung³⁷⁾³⁸⁾								
12	Rentenbestand insgesamt ³⁹⁾	1 000	893	1 187	1 488	1 591	1 851	3 258
13	darunter Altersrenten (bis 1990 "Altersruhegelder")	1 000	•	•	750	880	1 203	990
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für								
14	Regelaltersrente männlich	€	•	•	•	581	721	983
15	weiblich	€	•	•	•	213	306	496
Arbeitslosenversicherung und -hilfe								
16	Empfänger von Arbeitslosengeld (Jahresdurchschnitt) ..	Anzahl	48 777	27 913	88 201	132 812	187 216	124 306
17	Arbeitslosengeld II im Dezember	Anzahl	11 593	3 647	14 721	33 549	79 700	471 699
18	Ausgaben für Arbeitslosengeld	1 000 €	53 795	95 611	797 311	1 498 352	2 793 202	2 067 020
19	Arbeitslosenhilfe/geld II ⁴⁰⁾	1 000 €	10 176	1 231	20 036	294 563	718 059	1 120 188
Sozialhilfe								
Empfänger von								
lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
20	am 31. Dezember ⁴¹⁾ insgesamt	Anzahl	•	•	•	•	210 570	8 838
21	je 1 000 Einwohner	Anzahl	•	•	•	•	17,0	0,7
22	Bruttoausgaben insgesamt ⁴²⁾	Mill. €	103	197	763	1 754	2 705	3 051
23	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. €	30	67	216	555	818	138
24	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner ⁴²⁾	€	•	14	54	121	188	209
Wohngeld insgesamt⁴³⁾								
25	Empfänger am 31. Dezember insgesamt ⁴⁴⁾	Anzahl	•	133 184	182 187	199 963	97 601	51 716
26	darunter Empfänger von Mietzuschuss	Anzahl	•	123 832	171 284	181 722	91 223	47 326
27	Ausbezahltes Wohngeld ⁴⁵⁾	1 000 €	•	43 753	104 498	181 261	90 554	70 361
Kinder und Jugendhilfe								
28	Aufwand aus öffentlichen Mitteln ⁴⁶⁾	1 000 €	•	70 388	185 875	281 211	1 458 541	3 081 944
Öffentliche Finanzen								
								2009
29	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴⁷⁾	Mill. €	3 374	9 878	24 509	36 075	49 202	75 119
30	darunter Ausgaben des Landes	Mill. €	1 877	6 066	16 342	23 048	32 410	50 207
31	der Gemeinden/Gv	Mill. €	1 775	5 165	11 639	17 668	23 015	33 218
32	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. €	4 521	11 330	28 344	43 341	72 294	•
33	davon Einnahmen des Bundes	Mill. €	2 324	5 585	12 907	19 206	36 339	•
34	des Landes	Mill. €	1 498	4 250	10 866	17 507	26 628	•
35	der Gemeinden/Gv	Mill. €	699	1 494	4 571	6 628	9 327	11 989
36	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴⁸⁾	Mill. €	3 660	7 649	17 581	29 922	39 211	47 665
37	darunter Schulden des Landes	Mill. €	2 461	2 603	8 431	17 042	20 303	28 972
38	der Gemeinden/Gv	Mill. €	1 198	4 414	8 073	11 241	17 241	17 950
39	Personal ⁴⁹⁾ von Bund ⁵⁰⁾	Anzahl	190 064	200 035	204 297	187 495	58 803	44 103
40	Land	Anzahl	151 945	183 168	247 606	241 318	225 022	190 589
41	Gemeinden/Gv ⁴⁷⁾	Anzahl	119 743	148 754	174 500	201 297	170 465	119 512
Löhne und Gehälter (Verdienste)								
Prod. Gewerbe, Dienstleistungsbereich								
42	Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst insgesamt ...	€	•	•	•	•	•	19,56
43	der Arbeitnehmer ⁴⁹⁾⁵¹⁾ männlich	€	•	•	•	•	•	20,75
44	weiblich	€	•	•	•	•	•	16,53

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2009
Noch: Löhne und Gehälter (Verdienste)								
Prod. Gewerbe, Dienstleistungsbereich								
1	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst insgesamt	€	•	•	•	•	•	3 253
2	der Arbeitnehmer ^{49/51)} männlich	€	•	•	•	•	•	3 448
3	weiblich	€	•	•	•	•	•	2 754
Preise								
Verbraucherpreisindex für Bayern								
4	(2005 ± 100)	%	•	35,0	56,8	73,8	91,7	107,6
5	darunter für Nahrungsmittel	%	•	48,0	71,9	85,6	94,2	112,5
6	Bekleidung, Schuhe	%	•	41,6	69,8	86,4	97,0	101,0
7	Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten)	%	•	29,0	45,9	65,9	93,0	106,6
8	Haushaltsenergie	%	•	23,2	58,1	65,4	79,7	126,5
9	Preisindex für Wohngebäude (2005 ± 100)	%	18,3	31,3	58,2	80,9	98,1	113,0
10	Ausbauarbeiten	%	•	26,9	51,2	76,0	96,3	111,7
11	Rohbauarbeiten	%	•	36,1	64,6	85,7	100,1	114,5
12	Kaufwerte für Bauland je m ² insgesamt	€	•	13,17	28,73	62,31	100,44	129,29
13	darunter für baureifes Land	€	•	17,05	40,22	78,44	138,56	207,51
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen⁵²⁾								
14	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Mill. €	...	58 396	135 799	239 352	359 376	429 862
15	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Mill. €	...	52 739	123 280	217 671	323 430	384 060
davon								
16	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. €	...	2 756	4 122	4 196	4 338	3 471
17	Produzierendes Gewerbe	Mill. €	...	24 970	49 610	83 209	102 894	106 736
18	Dienstleistungsbereiche	Mill. €	...	25 013	69 548	130 267	216 198	273 853
19	Handel Gastgewerbe und Verkehr	Mill. €	...	...	...	...	54 877	59 350
20	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister ..	Mill. €	...	...	...	...	93 098	129 732
21	Öffentliche und private Dienstleister	Mill. €	...	...	...	...	68 222	84 771
22	Bruttoanlageinvestitionen	Mill. €	...	16 182	34 403	63 489	79 474	90 783 ⁵³⁾
23	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes)	Mill. €	...	29 326	74 615	122 811	178 560	206 881
24	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Mill. €	...	...	102 703	175 605	256 593	316 286 ⁵⁴⁾
25	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Mill. €	...	...	86 778	146 133	206 039	254 666 ⁵⁴⁾
26	Konsumausgaben der privaten Haushalte	Mill. €	...	...	...	...	187 437	227 692 ⁵⁴⁾

¹⁾ 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus. - ²⁾ Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. - ³⁾ 1960 einschl. Dentisten. - ⁴⁾ Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar; für das Jahr 2009 sind bei den lfd. Nrn. 38 - 41 Werte des Jahres 2008 dargestellt. - ⁵⁾ 1960, 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt - ⁶⁾ Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. - ⁷⁾ Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ⁸⁾ Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ⁹⁾ Im Wintersemester; einschl. Doppelanschreibungen. - ¹⁰⁾ Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung - ¹¹⁾ 1960 und 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. - ¹²⁾ Jeweils Jahresdurchschnitt. - ¹³⁾ Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - ¹⁴⁾ Einschl. Körnermais und (ab 1990) Corn-Cob-Mix. - ¹⁵⁾ Ab 2006 ohne Chicorée. - ¹⁶⁾ Nur Baumobst; 1960 und 1970 liegen für die meisten Obstarten nur Angaben zum Gesamtanbau vor. - ¹⁷⁾ 1960 bis 1990 jeweils am 3. Dezember und ab 1999 jeweils am 3. Mai. - ¹⁸⁾ Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - ¹⁹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁰⁾ 1960 und 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit im Allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Ab 2003 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Für Betriebe, Beschäftigte jeweils Monatsdurchschnitt. Ab 2007 Stand September. Ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - ²¹⁾ Ab 2009 nach der WZ 2008. - ²²⁾ 1960 mit Umsatzsteuer. - ²³⁾ Ab 1990 einschl. Wohnheime. - ²⁴⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁵⁾ Ohne Wohnungen in Wohnheimen - ²⁶⁾ Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen etc., bzw. Schiffs- u. Luftfahrzeugbedarf, nicht ermittelte Länder. - ²⁷⁾ Südafrika, Japan, Australien, Neuseeland. - ²⁸⁾ Vietnam, Mongolei, China, Nordkorea. - ²⁹⁾ 1960 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens 2 500 Gästeübernachtungen, 1970 mit jährlich mindestens 3 000 Gästeübernachtungen, 1980 mit jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze; 1990 und 2000 Campingplätze nachkorrigiert. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze). - ³⁰⁾ Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %). - ³¹⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1-Fahrzeuge" - ³²⁾ Ab 1980 einschl. Leichtkrafträder. - ³³⁾ Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Landeszentralbank. Ab 1999 ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken. - ³⁴⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reise-gewerbe. - ³⁵⁾ Bis einschl. 2002 Neuerichtungen (Neugründungen und Gründungen durch Verschmelzung oder Teilung). - ³⁶⁾ 1960 und 1970 einschl. Anschlusskonkurse. - ³⁷⁾ Mit Wirkung zum 1.10.2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten unter dem Namen "Deutsche Rentenversicherung" zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst und die Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte aufgegeben. Vor 1980 war die regionale Abgrenzung nicht exakt. - ³⁸⁾ Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreform-gesetzes. - ³⁹⁾ 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. - ⁴⁰⁾ Die Arbeitslosenhilfe wurde mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 abgelöst. Ausgewiesen sind nur Zahlen, die von der Bundesagentur erfasst werden. - ⁴¹⁾ Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; aufgrund gesetzlicher Änderungen zum Januar 2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich. - ⁴²⁾ Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. - ⁴³⁾ Ab 2005 werden die reinen Wohngeldhaus-halte ausgewiesen. - ⁴⁴⁾ Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. - ⁴⁵⁾ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen. - ⁴⁶⁾ Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar. - ⁴⁷⁾ Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. - ⁴⁸⁾ Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser - ⁴⁹⁾ Nur Vollzeitbeschäftigte - ⁵⁰⁾ Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post; einschl. Bundeseisenbahnvermögen und Bundesagentur für Arbeit; ohne Soldaten. - ⁵¹⁾ Ohne Sonderzahlungen. - ⁵²⁾ Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen. - ⁵³⁾ Wert für 2007. - ⁵⁴⁾ Wert für 2008.

- Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen enthalten die Erläuterungen der betreffenden Jahrbuch-Abschnitte.

I. Gebiet und Bevölkerung

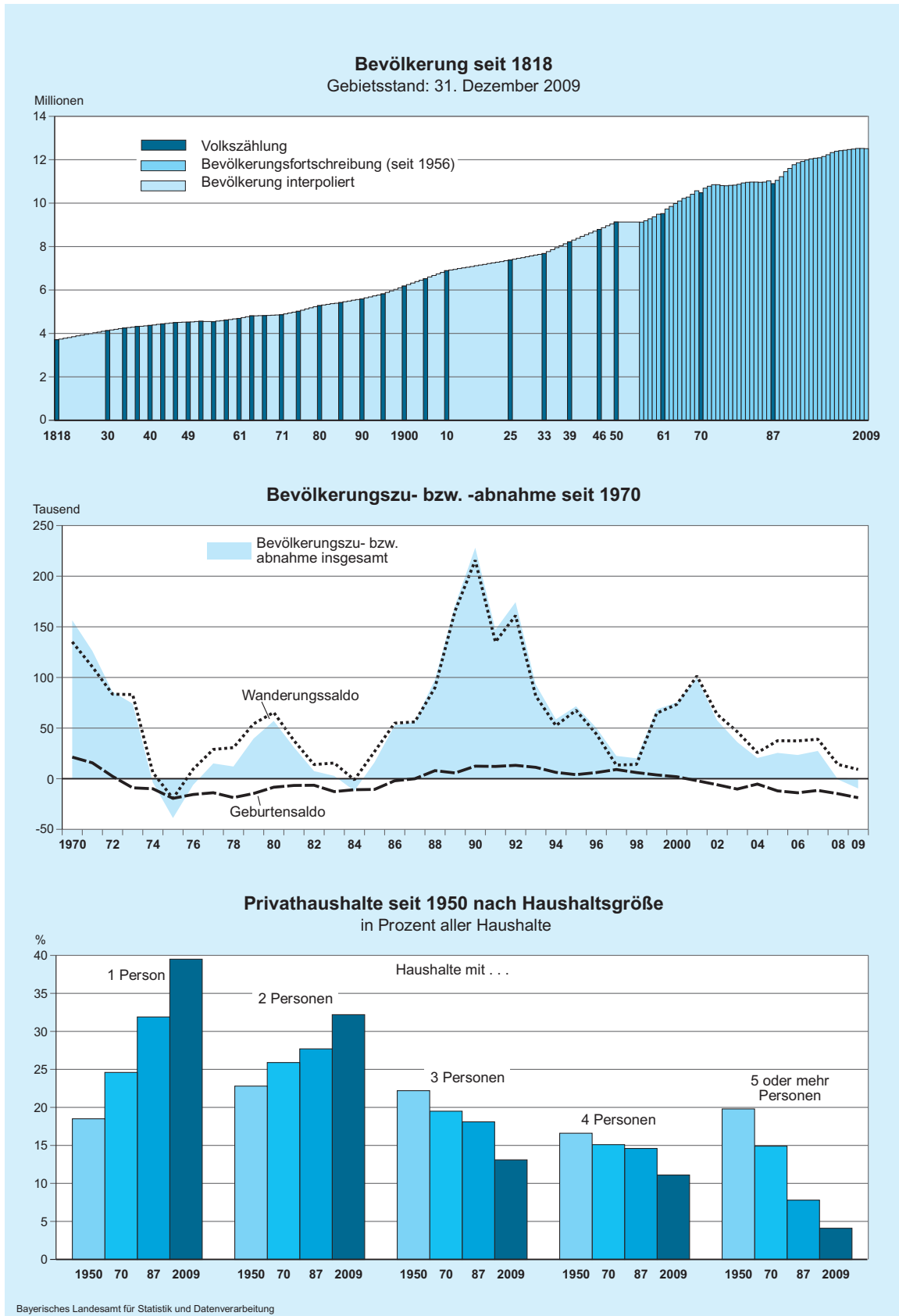
Seite

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform	24
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen	24
3. Gemeinsame Grenzen	25
4. Fläche Bayerns seit 1825	25
5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2009	26

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand	28
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950	28
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen	28
4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2029 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen	29
5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840	31
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950	34
7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit	34
8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen	35
9. Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Alter und Familienstand	36
10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen	37
11. Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand	39
12. Ausländer am 31. Dezember 2008 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen	40
13. Bevölkerung in Privathaushalten 2009 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	40
14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2009 nach Haushaltsgröße	41
15. Privathaushalte 2009 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	41
16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2009 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	41
17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2009 nach Altersgruppen und Ausbildung	42
18. Familien in den Regierungsbezirken 2009 nach Zahl der ledigen Kinder	42
19. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2009 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder	42
20. Bevölkerung 2009 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Familienstand	43
21. Bevölkerung 2009 nach Migrationsstatus, administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten und Gemeindegrößenklassen	44
22. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2009 nach Staatsangehörigkeit und Alter bei Einreise	44
23. Bevölkerung 2009 nach Migrationsstatus, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	45
24. Bevölkerung 2009 nach Migrationsstatus, allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht	46



Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 31. Dezember 2009 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Die **Volkszählung** 1987 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i.d.F. der Bek vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl I S.1186).

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 31. Dezember 2009 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 31. Dezember 2009 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 705 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten "Bayerischen Kreises Lindau" mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt A, Tab. 5) erfolgte die Erfassung und regionale Zuordnung (**Belegheitsprinzip**) aller Flächen des Landes unter Zugrundelegung der Werte des Liegenschaftskatasters über die Vermessungsämter zum Stichtag 31. Dezember 2009.

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Zur **Landwirtschaftsfläche** gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** ist die Summenposition der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauand, Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche.

Zur **Verkehrsfläche** zählen unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Zur **Waldfläche** gehören unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzschulen und Wildäsungsflächen.

Bei den Ergebnissen über **Ausländer nach der Staatsangehörigkeit** handelt es sich um Zahlen aus dem beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg geführten Ausländerzentralregister. Zwischen Volkszählungen ist dies die einzige Quelle, die für Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit zur Verfügung steht. Obwohl bei der Auszählung der Ausländer insgesamt die Ergebnisse des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen hauptsächlich aufgrund anderer und längerer Berichtswege geringfügig voneinander ab.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach **Altersgruppen** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich somit auf das Alter am Erhebungsstichtag.

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden nicht erfasst.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** (Einwohner je km²) wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 2009 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Bevölkerungszahlen wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand (derzeit: Volkszählung 1987) zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die zum Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) haben. Nach § 12 MRRG ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Die regionalisierte **Bevölkerungsvoraberechnung** ist eine Modellrechnung, die den Bevölkerungsstand des Freistaats, seiner Regierungsbezirke und der Landkreise bzw. kreisfreien Städte mittels Annahmen über künftige Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten sowie zu den Wanderungsbewegungen in die Zukunft fortschreibt.

Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Die **Familie** im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung.

Beim **Familienstand** unterscheidet der Mikrozensus zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den keine Auskünfte erteilt wurden.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Als **(Privat)Haushalt** zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Haushalte mit mehreren Wohnsitzen werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben. Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die **Bevölkerung in Privathaushalten** zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt.

Religionszugehörigkeit: Zur röm.-kath. Kirche zählen nicht die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Zur evangelischen Landeskirche zählen auch die ev.-luth. Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der altkatholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft.

Einen **Migrationshintergrund** haben Personen, die mindestens eines der nachfolgend genannten Merkmale aufweisen: Ausländerin/Ausländer, im Ausland geborene und zugewanderte Personen seit 1. Januar 1950, Eingebürgerte und Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil in eine der oben genannten Gruppen fällt. Bei den Personen mit Migrationshintergrund wird unterschieden nach „**Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne**“ und nach „**Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne**“. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne werden nur die Personen betrachtet, die zum Zeitpunkt der Befragung im Haushalt leben. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne wird auch nach dem Migrationshintergrund der nicht im Haushalt lebenden Eltern gefragt. Die Befragung nach dem Migrationshintergrund im weiteren Sinne erfolgte erstmals 2005 und wird seitdem im Vierjahresrhythmus wiederholt. Die „Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne“ werden in den Tabellen nicht ausgewiesen.

Verwaltungsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 31. Dezember 2009 gab es 987 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 313 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen waren.

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirke							Bayern
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
Sitz der Regierung	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
Gebietsstand: 27. Mai 1970								
Fläche in km ²	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27.05.1970)	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km ²	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt	33	26	24	26	25	27	30	191
dav. kreisfreie Städte	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden ¹⁾	1 105	893	935 ²⁾	1 069	977	992 ³⁾	1 039	7 010 ⁴⁾
Amtlich benannte Gemeindeteile	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
Gebietsstand: 31. Dezember 2009								
Fläche in km ²	17 529,78	10 328,96	9 690,16	7 231,54	7 244,88	8 531,39	9 993,40	70 550,11 ⁵⁾
Bevölkerung	4 346 465	1 189 194	1 081 417	1 076 400	1 710 145	1 321 957	1 784 753	12 510 331
Einwohner je km ²	248	115	112	149	236	155	179	177
Kreise insgesamt	23	12	10	13	12	12	14	96
dav. kreisfreie Städte	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden ¹⁾	500	258	226	214	210	308	340	2 056
dar. Große Kreisstädte	9	1	2	5	3	2	6	28
Verwaltungsgemeinschaften	66	36	38	35	29	49	60	313
darin Mitgliedsgemeinden	189	99	103	91	104	179	222	987
Amtlich benannte Gemeindeteile	13 103	11 391	5 290	3 567	2 814	1 731	4 317	42 213 ⁷⁾
Gemeindefreie Gebiete	23	18	13	47	31	54	12	198
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	581,15	281,13	159,65	455,27	258,64	682,40	90,18	2 508,42

¹⁾ Einschl. kreisfreier Städte. - ²⁾ Darunter 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ³⁾ Darunter 1 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinde. - ⁴⁾ Darunter 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁵⁾ Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten. - ⁷⁾ Einschl. Änderungen aus vergangenen Jahren.

2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

- Jeweiliger Gebietsstand -

Gemeinden mit ... Einwohnern ¹⁾	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 ²⁾	1987	2009
unter 200	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	-
200 bis unter 500	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	2
500 bis unter 1 000	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	134
1 000 bis unter 2 000	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	598
2 000 bis unter 3 000	81	153	311	277	270	294	337	337	367
3 000 bis unter 5 000	34	90		168	178	203	356	379	409
5 000 bis unter 10 000	23	54	76	111	126	157	254	271	330
10 000 bis unter 20 000	12	15	24	35	49	68	120	125	152
20 000 bis unter 50 000	5	14	20	17	19	20	31	33	47
50 000 bis unter 100 000	1	5	5	6	8	9	11	11	9
100 000 bis unter 500 000	1	2	4	3	4	4	5	4	6
500 000 oder mehr	-	1	1	1	1	1	1	1	2
Insgesamt	8 052	7 984	7 882	7 087	7 116³⁾	7 004⁴⁾	2 057	2 051	2 056

¹⁾ Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 2009 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - ²⁾ Nach Abschluss der kommunalen Gebietsreform. - ³⁾ Ohne fünf abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁴⁾ Ohne sechs abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden.

3. Gemeinsame Grenzen

- Daten des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation -
- Jeweiliger Gebietsstand -

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	der Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km							
Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke								
Oberbayern	x	337	45	–	99	–	414	x
Niederbayern	337	x	305	–	–	–	–	x
Oberpfalz	45	305	x	134	220	–	–	x
Oberfranken	–	–	134	x	218	153	–	x
Mittelfranken	99	–	220	218	x	91	110	x
Unterfranken	–	–	–	153	91	x	–	x
Schwaben	414	–	–	–	110	–	x	x
Zusammen	895	642	704	505	738	244	524	x
Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaats zu anderen Bundesländern bzw. Staaten								
Baden-Württemberg	–	–	–	–	170	242	417	829
Hessen	–	–	–	–	–	262	–	262
Sachsen	–	–	–	41	–	–	–	41
Thüringen	–	–	–	257	–	124	–	381
Tschechische Republik	–	100	198	59	–	–	–	357
Österreich	438	150	–	–	–	–	228	816
Bodensee (Uferlänge)	–	–	–	–	–	–	19	19
Zusammen	438	250	198	357	170	628	664	2 705
Gesamtgrenzen	1 333	892	902	862	908	872	1 188	2 705

4. Fläche Bayerns seit 1825

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km ²								
1825 ¹⁾	75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0²⁾
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 ³⁾	7 513,8 ⁴⁾	7 593,6	8 444,7 ⁴⁾	9 854,9	75 996,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	12 333,2 ⁵⁾	9 763,8 ⁵⁾	5 492,3 ⁶⁾	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 ⁷⁾	77 785,1
1944	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945	16 337,8	10 744,9 ⁸⁾	9 656,0 ⁸⁾	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3 ⁹⁾	9 889,4 ¹⁰⁾	70 237,9¹¹⁾
1950	16 337,8	10 754,4	9 646,5	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 ¹²⁾	70 548,5
1961	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970	16 339,4	10 759,7	9 642,0	–	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9²⁾
1978	17 534,0	10 344,8	9 672,1	–	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	70 546,3¹³⁾
1987	17 528,4	10 331,2	9 691,2	–	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	70 553,2²⁾
2009	17 529,8	10 328,9	9 690,1	–	7 231,5	7 244,9	8 531,4	9 993,4	70 550,0²⁾

¹⁾ Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. - ²⁾ Flächenberichtigung. - ³⁾ Nach Abtrennung der Saarpfalz. - ⁴⁾ Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. - ⁵⁾ Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. - ⁶⁾ Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. - ⁷⁾ Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ⁸⁾ Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. - ⁹⁾ Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. - ¹⁰⁾ Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau" und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ¹¹⁾ Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. - ¹²⁾ Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau". - ¹³⁾ 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Nutzungsart ¹⁾	Jahr — Abw.	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
			ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche	2009	108 173	6,2	55 124	5,3	45 716	4,7	41 228	5,7
		2008	107 105	6,1	54 253	5,3	45 182	4,7	40 891	5,7
		Abw.	1 068	1,0	871	1,6	534	1,2	337	0,8
2	dar. Wohnen	2009	54 008	3,1	24 061	2,3	20 631	2,1	20 658	2,9
		2008	53 591	3,1	23 778	2,3	20 397	2,1	20 469	2,8
		Abw.	417	0,8	283	1,2	234	1,1	189	0,9
3	Gewerbe und Industrie	2009	10 223	0,6	4 318	0,4	4 474	0,5	4 549	0,6
		2008	10 105	0,6	4 175	0,4	4 352	0,4	4 525	0,6
		Abw.	118	1,2	143	3,4	122	2,8	24	0,5
4	Betriebsfläche	2009	7 309	0,4	3 730	0,4	3 208	0,3	2 480	0,3
		2008	7 143	0,4	3 729	0,4	3 235	0,3	2 494	0,3
		Abw.	166	2,3	1	0,0	- 27	- 0,8	- 14	- 0,6
5	dar. Abbauland	2009	4 575	0,3	2 212	0,2	1 699	0,2	1 435	0,2
		2008	4 531	0,3	2 181	0,2	1 692	0,2	1 453	0,2
		Abw.	44	1,0	31	1,4	7	0,4	- 18	- 1,2
6	Erholungsfläche	2009	12 504	0,7	3 843	0,4	3 279	0,3	3 774	0,5
		2008	12 199	0,7	3 654	0,4	3 247	0,3	3 746	0,5
		Abw.	305	2,5	189	5,2	32	1,0	28	0,7
7	dar. Grünanlagen	2009	5 793	0,3	1 075	0,1	907	0,1	1 602	0,2
		2008	5 639	0,3	1 052	0,1	894	0,1	1 598	0,2
		Abw.	154	2,7	23	2,2	13	1,5	4	0,3
8	Verkehrsfläche	2009	69 762	4,0	43 999	4,3	45 194	4,7	35 989	5,0
		2008	69 499	4,0	43 872	4,2	45 063	4,7	35 847	5,0
		Abw.	263	0,4	127	0,3	131	0,3	142	0,4
9	dar. Straßen, Wege, Plätze	2009	60 419	3,4	41 981	4,1	42 984	4,4	33 715	4,7
		2008	60 184	3,4	41 836	4,1	42 850	4,4	33 575	4,6
		Abw.	235	0,4	145	0,3	134	0,3	140	0,4
10	Landwirtschaftsfläche	2009	862 624	49,2	563 497	54,6	422 363	43,6	337 878	46,7
		2008	864 577	49,3	564 760	54,7	423 073	43,7	338 557	46,8
		Abw.	- 1 953	- 0,2	- 1 263	- 0,2	- 710	- 0,2	- 679	- 0,2
11	Waldfläche	2009	582 817	33,2	341 370	33,0	389 106	40,2	290 175	40,1
		2008	582 659	33,2	341 351	33,0	389 056	40,2	290 060	40,1
		Abw.	158	0,0	19	0,0	50	0,0	115	0,0
12	Wasserfläche	2009	55 834	3,2	16 316	1,6	17 943	1,9	8 408	1,2
		2008	55 856	3,2	16 309	1,6	17 938	1,9	8 388	1,2
		Abw.	- 22	- 0,0	7	0,0	5	0,0	20	0,2
13	Flächen anderer Nutzung	2009	53 953	3,1	5 018	0,5	42 208	4,4	3 222	0,4
		2008	53 940	3,1	4 966	0,5	42 214	4,4	3 170	0,4
		Abw.	13	0,0	52	1,0	- 6	- 0,0	52	1,6
14	dar. Unland	2009	51 082	2,9	2 278	0,2	3 382	0,3	2 676	0,4
		2008	51 059	2,9	2 209	0,2	3 151	0,3	2 567	0,4
		Abw.	23	0,0	69	3,1	231	7,3	109	4,2
15	Gebietsfläche insgesamt ³⁾	2009	1 752 978	100	1 032 896	100	969 016	100	723 154	100
		2008	1 752 978	100	1 032 894	100	969 006	100	723 153	100
16	dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche insgesamt ⁴⁾	2009	194 186	11,1	104 719	10,1	95 955	9,9	82 349	11,4
		2008	192 429	11,0	103 562	10,0	95 292	9,8	81 841	11,3
		Abw.	1 757	0,9	1 157	1,1	663	0,7	508	0,6

¹⁾ Erläuterungen s.S. 22. - ²⁾ Es liegen noch keine Zahlen für das Jahr 2009 vor. - ³⁾ Die teilweise geringfügigen Abweichungen der Gebietsfläche sind im We Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2009

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Deutschland ²⁾		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
47 330	6,5	44 168	5,2	60 893	6,1	402 633	5,7	•	•	1
46 965	6,5	43 934	5,1	60 354	6,0	398 684	5,7	2 441 619	6,8	
365	0,8	234	0,5	539	0,9	3 949	1,0	•	•	
22 083	3,0	21 351	2,5	28 236	2,8	191 029	2,7	•	•	2
21 938	3,0	21 305	2,5	27 981	2,8	189 458	2,7	1 173 151	3,3	
145	0,7	46	0,2	255	0,9	1 571	0,8	•	•	
5 514	0,8	4 771	0,6	7 013	0,7	40 862	0,6	•	•	3
5 482	0,8	4 711	0,6	6 874	0,7	40 224	0,6	322 867	0,9	
32	0,6	60	1,3	139	2,0	638	1,6	•	•	
2 716	0,4	3 543	0,4	3 811	0,4	26 796	0,4	•	•	4
2 699	0,4	3 548	0,4	3 777	0,4	26 624	0,4	245 622	0,7	
17	0,6	- 5	- 0,1	34	0,9	172	0,6	•	•	
1 079	0,1	1 784	0,2	2 346	0,2	15 130	0,2	•	•	5
1 075	0,1	1 806	0,2	2 349	0,2	15 087	0,2	166 883	0,5	
4	0,4	- 22	- 1,2	- 3	- 0,1	43	0,3	•	•	
3 996	0,6	4 765	0,6	5 436	0,5	37 597	0,5	•	•	6
3 873	0,5	4 729	0,6	5 284	0,5	36 733	0,5	378 720	1,1	
123	3,2	36	0,8	152	2,9	864	2,4	•	•	
1 883	0,3	1 928	0,2	2 155	0,2	15 343	0,2	•	•	7
1 857	0,3	1 915	0,2	2 105	0,2	15 060	0,2	249 122	0,7	
26	1,4	13	0,7	50	2,4	283	1,9	•	•	
46 104	6,4	48 692	5,7	47 070	4,7	336 809	4,8	•	•	8
46 007	6,4	48 584	5,7	46 886	4,7	335 758	4,8	1 778 993	5,0	
97	0,2	108	0,2	184	0,4	1 051	0,3	•	•	
42 558	5,9	46 007	5,4	43 575	4,4	311 240	4,4	•	•	9
42 478	5,9	45 890	5,4	43 394	4,3	310 207	4,4	1 568 303	4,4	
80	0,2	117	0,3	181	0,4	1 033	0,3	•	•	
359 405	49,6	386 927	45,4	560 824	56,1	3 493 518	49,5	•	•	10
359 991	49,7	387 458	45,4	562 053	56,2	3 500 470	49,6	18 764 595	52,5	
- 586	- 0,2	- 531	- 0,1	- 1 229	- 0,2	- 6 952	- 0,2	•	•	
246 104	34,0	338 319	39,7	283 036	28,3	2 470 928	35,0	•	•	11
246 149	34,0	338 199	39,6	282 816	28,3	2 470 290	35,0	10 734 892	30,1	
- 45	- 0,0	120	0,0	220	0,1	638	0,0	•	•	
14 192	2,0	11 850	1,4	19 515	2,0	144 058	2,0	•	•	12
14 180	2,0	11 838	1,4	19 426	1,9	143 934	2,0	848 150	2,4	
12	0,1	12	0,1	89	0,5	124	0,1	•	•	
4 639	0,6	14 876	1,7	18 755	1,9	142 672	2,0	•	•	13
4 623	0,6	14 849	1,7	18 743	1,9	142 504	2,0	518 544	1,5	
16	0,3	27	0,2	12	0,1	168	0,1	•	•	
2 127	0,3	3 395	0,4	16 566	1,7	81 505	1,2	•	•	14
2 104	0,3	3 365	0,4	16 400	1,6	80 854	1,1	266 545	0,7	
23	1,1	30	0,9	166	1,0	651	0,8	•	•	
724 488	100	853 139	100	999 340	100	7 055 011	100	•	•	15
724 487	100	853 138	100	999 340	100	7 054 997	100	35 711 135	100	
99 533	13,7	99 823	11,7	115 310	11,5	791 875	11,2	•	•	16
98 934	13,7	99 429	11,7	114 399	11,4	785 885	11,1	4 713 725	13,2	
599	0,6	394	0,4	911	0,8	5 990	0,8	•	•	

sentlichen durch die höhere Messgenauigkeit bei Neuvermessungen bedingt. - ⁴⁾ Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus: Gebäude- und

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

- Volkszählungsergebnisse -

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 3. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 3. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 3. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 3. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 3. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 3. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 3. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 3. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778				

¹⁾ Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärfpersonen in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bayern ¹⁾						Deutschland ²⁾					
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr			Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl		%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl		%
1950	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•		
1960	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8		
1970	10 561 110	5 019 991	5 541 119	1 066 171	11,2	61 001 164	29 071 621	31 929 543	5 216 365	9,4		
1975	10 810 389	5 152 006	5 658 383	249 279	2,4	61 644 624	29 381 500	32 263 124	643 460	1,1		
1980	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0		
1987	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7		
1995	11 993 484	5 852 034	6 141 450	1 043 784	9,5	81 817 499	39 824 823	41 992 676	20 579 420	33,6		
2000	12 230 255	5 974 283	6 255 972	236 771	2,0	82 259 540	40 156 536	42 103 004	442 041	0,5		
2008	12 519 728	6 138 101	6 381 627	289 473	2,4	82 002 356	40 184 283	41 818 073	- 257 184	- 0,3		
2009	12 510 331	6 136 004	6 374 327	- 9 397	- 0,1	81 802 257	40 103 606	41 698 651	- 200 099	- 0,2		

¹⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde. - ²⁾ Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %									
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr	
1871	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7	
1900	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6	
1925	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8	
1939	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4	
1950	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1	
1961	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0	
1970	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9	
1980	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2	
1987	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0	
1995	11 993 484	6,7	9,8	3,1	8,1	8,5	16,9	13,2	18,2	15,5	
2000	12 230 255	6,2	10,1	3,1	7,8	6,2	17,3	14,4	18,6	16,2	
2008	12 519 728	5,2	9,0	3,4	8,3	6,2	13,0	17,1	18,4	19,4	
2009	12 510 331	5,2	8,9	3,3	8,3	6,2	12,6	17,1	18,8	19,6	

¹⁾ 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. - ²⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2029

- Ergebnisse und Indikatoren -

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient ¹⁾ am		Altenquotient ²⁾ am	
				31. Dezember					
	2009	2029		2009	2029	2009	2029	2009	2029
	1 000		%	Jahre					
Krfr. St Ingolstadt	124,4	133,9	7,6	41,9	44,7	31,5	30,2	30,9	38,6
Krfr. St München	1 330,4	1 441,6	8,4	41,7	42,9	25,3	27,5	27,3	30,4
Krfr. St Rosenheim	60,9	62,6	2,9	42,9	45,8	29,6	29,2	32,1	42,7
Lkr Altötting	107,9	102,4	- 5,1	43,3	47,7	34,5	30,6	35,0	51,6
Lkr Berchtesgadener Land	102,0	103,9	1,9	44,6	47,9	31,7	28,7	39,8	50,7
Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen	121,2	125,6	3,6	43,1	47,0	34,8	30,9	34,9	47,4
Lkr Dachau	137,7	148,5	7,8	41,6	44,9	34,4	32,2	28,4	39,7
Lkr Ebersberg	127,9	139,9	9,3	41,8	45,3	36,5	33,6	31,1	41,5
Lkr Eichstätt	124,7	129,0	3,4	40,7	44,7	37,2	33,7	28,0	41,0
Lkr Erding	126,4	142,2	12,5	40,4	44,6	36,6	32,4	25,3	38,2
Lkr Freising	165,5	181,7	9,8	40,0	43,7	33,5	31,2	23,9	35,0
Lkr Fürstenfeldbruck	203,1	209,9	3,3	43,1	46,5	33,5	31,8	34,5	45,8
Lkr Garmisch-Partenkirchen	86,3	82,5	- 4,4	45,0	49,4	32,4	27,3	41,7	55,7
Lkr Landsberg am Lech	114,1	125,2	9,7	41,8	46,2	37,2	33,2	30,1	45,8
Lkr Miesbach	95,5	97,2	1,8	43,9	47,8	33,3	29,6	37,3	49,7
Lkr Mühldorf a. Inn	110,3	109,2	- 0,9	42,7	47,1	35,4	30,7	33,2	48,1
Lkr München	319,6	353,8	10,7	42,7	45,1	33,4	33,4	33,7	40,6
Lkr Neuburg-Schrobenhausen	91,3	92,2	1,0	41,6	45,9	36,1	32,6	30,1	45,3
Lkr Pfaffenhofen a.d. Ilm	117,0	123,8	5,8	41,4	45,7	35,0	31,6	27,9	43,0
Lkr Rosenheim	248,8	258,9	4,0	42,6	47,2	35,8	31,1	32,9	48,7
Lkr Starnberg	130,0	136,2	4,8	44,0	47,2	35,2	32,5	38,5	48,5
Lkr Traunstein	170,6	169,3	- 0,8	43,8	47,8	34,8	31,3	37,3	52,5
Lkr Weilheim-Schongau	130,9	130,1	- 0,6	42,7	47,1	36,9	32,2	34,4	50,2
Oberbayern	4 346,5	4 599,7	5,8	42,2	45,1	31,6	30,3	30,8	39,9
Krfr. St Landshut	62,7	67,5	7,6	44,2	47,1	28,7	28,0	36,4	47,2
Krfr. St Passau	50,6	49,4	- 2,4	44,4	48,0	24,6	23,2	34,7	49,5
Krfr. St Straubing	44,5	46,0	3,3	44,5	48,1	27,4	25,7	35,2	49,5
Lkr Deggendorf	116,9	117,6	0,6	42,7	47,2	32,6	28,6	30,7	47,3
Lkr Freyung-Grafenau	79,7	70,8	- 11,1	43,0	48,8	33,8	28,5	32,2	55,0
Lkr Kelheim	113,1	115,8	2,4	41,5	45,7	36,5	32,6	29,4	44,2
Lkr Landshut	148,4	154,3	4,0	41,4	46,1	36,0	31,8	28,0	44,7
Lkr Passau	187,6	183,7	- 2,1	43,1	48,3	33,6	29,3	33,0	53,1
Lkr Regen	79,3	69,4	- 12,5	43,5	49,2	31,9	27,8	33,1	56,3
Lkr Rottal-Inn	118,2	114,7	- 2,9	43,0	47,5	35,5	30,8	34,8	51,6
Lkr Straubing-Bogen	97,6	98,7	1,1	41,9	46,8	35,7	30,6	29,4	46,3
Lkr Dingolfing-Landau	90,7	87,5	- 3,5	42,2	46,9	34,5	30,6	30,3	48,3
Niederbayern	1 189,2	1 175,4	- 1,2	42,7	47,3	33,5	29,6	31,8	49,1
Krfr. St Amberg	43,7	41,4	- 5,3	44,4	48,2	30,0	26,8	36,9	51,0
Krfr. St Regensburg	134,2	143,0	6,6	42,4	44,7	25,0	25,5	29,3	36,3
Krfr. St Weiden i.d.OPf.	42,1	39,5	- 6,0	44,2	48,2	31,6	28,2	37,9	52,6
Lkr Amberg-Weizsach	105,7	96,2	- 9,1	42,8	47,9	35,0	29,7	32,9	52,0
Lkr Cham	128,5	118,5	- 7,7	43,0	48,2	32,9	28,6	32,1	52,4
Lkr Neumarkt i.d.OPf.	128,0	126,6	- 1,1	41,6	46,7	36,4	30,4	29,5	46,2
Lkr Neustadt a.d.Waldnaab	97,8	88,1	- 9,9	42,4	47,5	35,3	30,2	31,8	49,8
Lkr Regensburg	183,0	191,4	4,6	41,8	46,4	34,3	31,3	27,7	45,8
Lkr Schwandorf	143,0	137,1	- 4,1	42,8	47,2	33,8	29,8	32,5	48,7
Lkr Tirschenreuth	75,3	64,5	- 14,3	43,8	49,0	34,1	29,1	36,3	56,5
Oberpfalz	1 081,4	1 046,4	- 3,2	42,6	47,0	33,0	29,2	31,5	47,5

¹⁾ Verhältnis der unter 20jährigen zu den 20 bis unter 65jährigen. - ²⁾ Verhältnis der 65jährigen oder Älteren zu den 20 bis unter 65jährigen.

Noch: 4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2029

- Ergebnisse und Indikatoren -

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Veränderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient ¹⁾ am		Altenquotient ²⁾ am	
				31. Dezember					
	2009	2029		2009	2029	2009	2029	2009	2029
	1 000			%	Jahre				
Krfr. St Bamberg	69,8	69,9	0,1	43,8	46,6	27,1	26,3	35,2	44,5
Krfr. St Bayreuth	72,6	68,8	- 5,2	43,2	46,2	25,5	24,2	32,7	43,5
Krfr. St Coburg	41,2	37,4	- 9,1	45,1	48,5	29,3	27,7	39,2	54,1
Krfr. St Hof	46,8	40,2	- 14,0	45,5	48,8	29,9	27,7	41,2	55,1
Lkr Bamberg	144,4	142,6	- 1,3	41,4	46,5	35,0	30,9	27,8	46,0
Lkr Bayreuth	106,5	97,5	- 8,5	43,4	48,3	33,8	29,7	33,9	53,0
Lkr Coburg	88,9	80,0	- 10,1	44,0	48,8	33,2	29,0	36,0	55,3
Lkr Forchheim	113,2	110,2	- 2,7	42,2	47,1	34,9	31,2	30,3	49,8
Lkr Hof	101,3	83,2	- 17,8	45,7	50,3	32,8	28,0	42,9	61,4
Lkr Kronach	70,9	60,4	- 14,8	44,9	49,7	30,7	26,2	37,4	56,5
Lkr Kulmbach	75,0	65,5	- 12,6	44,6	49,6	31,6	27,3	36,9	57,3
Lkr Lichtenfels	68,3	59,9	- 12,3	43,8	49,3	32,5	27,3	35,4	55,9
Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge	77,5	61,3	- 20,9	46,5	50,9	30,6	27,7	44,9	65,4
Oberfranken	1 076,4	977,0	- 9,2	43,9	48,3	31,9	28,4	35,5	52,6
Krfr. St Ansbach	40,4	39,6	- 2,1	44,1	47,4	31,7	29,7	37,7	50,5
Krfr. St Erlangen	105,6	110,9	5,1	42,1	44,3	28,6	28,8	30,4	38,0
Krfr. St Fürth	114,0	119,6	4,9	42,6	45,5	30,4	28,7	30,5	40,2
Krfr. St Nürnberg	503,7	521,6	3,6	43,5	45,5	26,9	27,0	33,3	39,5
Krfr. St Schwabach	38,8	38,4	- 0,8	43,6	47,5	33,1	29,9	35,7	49,2
Lkr Ansbach	180,7	173,4	- 4,1	42,2	46,8	36,8	31,9	32,2	49,1
Lkr Erlangen-Höchstadt	131,1	132,3	1,0	42,3	46,8	34,3	31,9	29,9	48,4
Lkr Fürth	114,5	119,2	4,2	43,9	47,3	31,5	29,4	33,8	48,3
Lkr Nürnberger Land	166,5	159,0	- 4,5	44,0	48,3	32,8	29,5	35,9	52,4
Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	98,0	94,5	- 3,7	42,7	47,3	35,8	31,9	33,1	51,0
Lkr Roth	124,3	120,3	- 3,2	42,7	47,5	35,0	30,7	32,3	50,1
Lkr Weißenburg-Gunzenhausen	92,6	85,1	- 8,0	43,1	47,8	36,2	32,2	35,5	54,9
Mittelfranken	1 710,1	1 714,0	0,2	43,1	46,5	31,5	29,3	33,0	45,3
Krfr. St Aschaffenburg	68,7	68,8	0,2	43,3	46,8	30,2	28,8	33,2	46,4
Krfr. St Schweinfurt	53,5	50,1	- 6,5	45,0	48,1	30,3	29,2	41,7	54,7
Krfr. St Würzburg	133,2	132,6	- 0,5	42,5	44,9	21,2	21,4	29,3	37,6
Lkr Aschaffenburg	173,0	165,3	- 4,4	42,9	47,6	34,0	30,2	32,2	50,0
Lkr Bad Kissingen	104,9	94,2	- 10,2	44,5	49,6	33,6	29,7	38,9	60,9
Lkr Rhön-Grabfeld	83,4	75,1	- 10,0	43,1	48,2	35,0	30,7	33,9	54,4
Lkr Haßberge	85,4	77,7	- 9,0	42,6	47,9	34,5	30,2	31,3	53,2
Lkr Kitzingen	88,7	87,0	- 2,0	42,6	47,2	34,6	30,0	32,0	48,4
Lkr Miltenberg	129,0	121,6	- 5,8	42,5	47,4	35,9	30,6	32,9	49,7
Lkr Main-Spessart	128,6	117,8	- 8,4	43,6	48,6	33,5	29,2	34,4	54,6
Lkr Schweinfurt	113,4	102,4	- 9,7	43,2	48,3	34,7	30,8	34,1	55,5
Lkr Würzburg	160,0	158,7	- 0,8	42,7	47,2	33,1	30,5	30,4	49,6
Unterfranken	1 322,0	1 251,3	- 5,3	43,1	47,6	32,4	29,0	33,1	50,4
Krfr. St Augsburg	263,6	268,9	2,0	43,1	45,3	28,7	28,2	33,6	40,9
Krfr. St Kaufbeuren	41,9	40,4	- 3,5	44,2	47,0	33,9	32,5	39,7	51,4
Krfr. St Kempten (Allgäu)	62,0	61,8	- 0,3	43,9	46,4	32,9	32,7	39,6	49,6
Krfr. St Memmingen	41,1	40,8	- 0,8	43,4	46,3	34,0	31,9	37,0	47,4
Lkr Aichach-Friedberg	127,9	132,8	3,9	41,7	46,1	36,3	32,0	30,0	44,5
Lkr Augsburg	239,9	237,2	- 1,1	42,3	46,8	36,1	32,2	32,1	48,4
Lkr Dillingen a.d.Donau	94,0	91,4	- 2,8	41,6	46,3	37,8	32,0	30,5	46,5
Lkr Günzburg	120,6	117,3	- 2,8	41,8	46,1	36,7	31,9	31,0	45,3
Lkr Neu-Ulm	165,2	169,2	2,5	42,2	45,8	34,3	32,0	32,0	44,0
Lkr Lindau (Bodensee)	79,9	82,8	3,6	43,6	47,5	36,0	30,7	38,3	49,3
Lkr Ostallgäu	134,1	136,9	2,1	42,5	46,7	37,7	32,9	34,2	49,3
Lkr Unterallgäu	135,3	133,9	- 1,1	42,4	47,2	38,5	32,6	34,9	51,0
Lkr Donau-Ries	129,2	124,3	- 3,8	42,0	46,5	36,6	31,7	32,1	47,2
Lkr Oberallgäu	150,2	151,4	0,8	43,3	47,9	35,4	30,0	35,7	51,4
Schwaben	1 784,8	1 789,0	0,2	42,6	46,5	35,0	31,3	33,5	46,7
Bayern	12 510,3	12 552,8	0,3	42,7	46,4	32,5	29,9	32,3	45,0

¹⁾ Verhältnis der unter 20jährigen zu den 20 bis unter 65jährigen. - ²⁾ Verhältnis der 65jährigen oder Älteren zu den 20 bis unter 65jährigen.

5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2009
1	München, Krfr. St	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 330 440
2	Nürnberg, Krfr. St	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	474 709	504 140	470 943	503 673
3	Augsburg, Krfr. St	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	244 206	254 233	242 819	263 646
4	Regensburg, Krfr. St	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	127 328	133 049	118 625	134 218
5	Würzburg, Krfr. St	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	126 093	128 547	123 378	133 195
6	Ingolstadt, Krfr. St	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	69 829	85 683	96 071	124 387
7	Fürth, Krfr. St	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	106 264	105 322	97 480	114 044
8	Erlangen, Krfr. St	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	76 751	94 963	99 808	105 554
9	Bayreuth, Krfr. St	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	66 219	69 212	69 813	72 576
10	Bamberg, Krfr. St	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	80 315	77 453	69 100	69 827
11	Aschaffenburg, Krfr. St	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	58 433	59 838	60 964	68 722
12	Landshut, Krfr. St	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	54 446	58 376	56 446	62 735
13	Kempten (Allgäu), Krfr. St	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	52 684	56 663	59 369	62 007
14	Rosenheim, Krfr. St	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	39 760	46 018	53 155	60 877
15	Schweinfurt, Krfr. St	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	56 923	58 446	51 962	53 533
16	Neu-Ulm, GKSt	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	35 455	41 766	44 438	53 034
17	Passau, Krfr. St	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	47 056	48 797	48 516	50 627
18	Hof, Krfr. St	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	59 528	56 838	51 108	46 779
19	Freising, GKSt	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	30 239	32 454	34 325	45 118
20	Straubing, Krfr. St	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	41 032	43 847	40 093	44 493
21	Amberg, Krfr. St	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	47 567	48 277	42 570	43 715
22	Dachau, GKSt	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	30 083	33 531	33 823	42 117
23	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	45 706	46 867	42 100	42 058
24	Kaufbeuren, Krfr. St	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	38 056	43 059	38 946	41 881
25	Coburg, Krfr. St	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	50 019	48 969	42 909	41 177
26	Memmingen, Krfr. St	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	34 549	38 623	38 127	41 085
27	Ansbach, Krfr. St	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	41 352	40 358	36 970	40 420
28	Neumarkt i.d.OPf., GKSt	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	22 320	27 395	32 924	39 195
29	Schwabach, Krfr. St	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	27 129	30 790	33 539	38 751
30	Germering, GKSt	625	711	791	3 032	6 355	11 141	25 261	34 968	37 283
31	Erding, St	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	19 023	20 963	23 933	34 410
32	Fürstenfeldbruck, St	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	19 158	23 089	30 338	34 069
33	Deggendorf, GKSt	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	24 755	27 892	28 560	31 536
34	Forchheim, GKSt	4 794	5 481	9 855	13 883	20 610	25 742	27 883	28 596	30 452
35	Friedberg, St	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	16 428	19 541	25 580	29 054
36	Neuburg a.d.Donau, GKSt	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	21 085	23 758	24 157	28 173
37	Landsberg am Lech, GKSt	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	15 239	16 641	19 230	27 895
38	Schwandorf, GKSt	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	26 720	28 304	26 109	27 804
39	Königsbrunn, St	–	1 386	1 954	3 026	4 564	7 215	12 796	19 231	27 313
40	Kulmbach, GKSt	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 060	29 482	27 241	26 842
41	Unterschleißheim, St	180	316	376	1 718	3 062	5 449	7 317	21 017	26 542
42	Lauf a.d.Pegnitz, St	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	18 137	22 020	22 371	26 090
43	Garmisch-Partenk., M	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	25 261	26 885	25 742	25 953
44	Zirndorf, St	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	14 538	16 567	21 022	25 847
45	Olching	661	994	2 124	5 108	6 784	9 281	13 790	20 062	24 861
46	Lindau (Bodensee), GKSt	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	25 684	26 773	23 619	24 681
47	Roth, St	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	15 355	17 458	19 807	24 499
48	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	12 569	14 218	17 801	24 089
49	Waldkraiburg, St	472	618	736	1 362	3 656	9 675	17 399	22 672	23 931
50	Geretsried, St	243	269	263	1 367	3 236	8 309	17 158	20 722	23 300
51	Starnberg, St	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	16 074	18 036	19 411	23 057
52	Herzogenaurach, St	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	12 976	15 934	18 451	22 875
53	Senden, St	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	9 300	13 576	19 010	22 376
54	Unterhaching	390	462	616	3 461	4 678	5 843	13 995	17 260	22 258
55	Vaterstetten	887	988	1 171	2 059	4 406	6 738	11 522	17 843	21 856
56	Weilheim i.OB, St	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	13 360	15 545	17 294	21 652
57	Neusäß, St	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	11 555	16 063	19 042	21 534
58	Aichach, St	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	12 673	13 440	16 202	20 885
59	Sonthofen, St	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	14 257	17 958	20 025	20 881
60	Kitzingen, GKSt	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 025	20 470	18 999	20 845
61	Traunreut, St	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	10 438	16 678	19 278	20 821
62	Bad Kissingen, GKSt	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	20 678	21 505	20 455	20 791
63	Lichtenfels, St	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 454	20 690	20 248	20 655
64	Gersthofen, St	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	12 381	16 986	17 051	20 564
65	Ottobrunn	–	–	–	1 773	4 628	8 770	13 413	18 784	19 909
66	Gauting	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	12 264	15 153	17 561	19 792

¹⁾ Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 2009. - ²⁾ GKSt = Große Kreisstadt; Krfr. St = Kreisfreie Stadt; M = Markt; St = Stadt. - ³⁾ 1840 bis 1987: Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung zum Gebietsstand 1. Januar 1994; 2009: Fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand am 31. Dezember.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2009
67	Sulzbach-Rosenberg, St	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 569	20 073	18 139	19 781
68	Günzburg, GKSt	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	15 710	17 820	18 217	19 556
69	Puchheim	277	304	523	1 286	2 515	3 594	6 652	18 074	19 549
70	Gröbenzell	—	—	—	2 743	5 283	6 946	11 386	17 504	19 379
71	Haar	206	367	472	6 178	8 799	10 204	11 074	16 645	19 202
72	Nördlingen, GKSt	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	18 622	19 120	18 275	18 990
73	Neufahrn b.Freising	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	4 007	8 735	14 120	18 973
74	Traunstein, GKSt	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	17 756	18 171	17 349	18 780
75	Alzenau i.UFr., St	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	11 603	13 567	15 711	18 777
76	Dillingen/Donau, GKSt	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	15 610	16 627	15 803	18 254
77	Karlsfeld	92	123	170	1 009	1 878	6 482	11 687	13 650	18 223
78	Marktobderhof, St	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	12 195	15 040	15 909	18 188
79	Burghausen, St	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	14 275	18 153	16 736	18 178
80	Donauwörth, GKSt	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	15 209	17 116	17 487	18 166
81	Bad Aibling, St	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	9 991	10 860	12 583	18 125
82	Dingolfing, St	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	12 520	13 314	13 856	18 094
83	Wolfratshausen, St	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	8 779	12 881	15 090	17 850
84	Kolbermoor, St	234	2 061	3 266	6 295	8 700	9 199	10 662	13 835	17 792
85	Mühlhof a.Inn, St	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 072	14 523	14 636	17 792
86	Taufkirchen	526	580	623	836	1 786	1 601	1 604	14 891	17 693
87	Bad Tölz, St	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 713	12 986	13 798	17 635
88	Weißenburg i.Bay., GKSt	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	17 591	18 076	17 445	17 519
89	Moosburg a.d.Isar, St	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	11 310	13 050	14 251	17 487
90	Kronach, St	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 456	18 890	18 401	17 437
91	Bad Reichenhall, GKSt	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	16 645	17 392	16 342	17 402
92	Marktredwitz, GKSt	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 201	20 236	18 854	17 385
93	Gilching	725	854	1 117	2 561	5 119	6 410	8 345	12 913	17 331
94	Oberasbach, St	575	684	910	2 928	4 890	7 857	12 911	14 833	17 026
95	Cham, St	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	15 285	17 115	16 692	17 013
96	Illertissen, St	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	9 813	11 969	13 438	16 489
97	Bobingen, St	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	9 072	12 461	13 553	16 451
98	Großostheim, M	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	10 707	12 788	13 514	16 363
99	Vilshofen, St	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	13 446	14 298	15 142	16 286
100	Penzberg, St	413	949	5 042	6 774	9 935	10 346	10 958	12 949	16 176
101	Gunzenhausen, St	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	13 929	15 302	15 285	16 176
102	Selb, GKSt	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 532	24 039	19 615	16 038
103	Schrobenhausen, St	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	13 321	15 155	14 618	16 023
104	Bruckmühl, M	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	8 487	9 970	12 196	16 020
105	Neustadt b.Coburg, GKSt	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 077	18 472	16 320	15 934
106	Freilassing, St	774	926	1 687	4 829	7 214	9 322	11 382	13 451	15 889
107	Lohr a.Main, St	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	15 579	16 464	15 719	15 863
108	Wendelstein, M	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	5 551	9 754	13 809	15 799
109	Bad Neustadt/Saale, St	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	13 311	14 625	13 751	15 668
110	Kelheim, St	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 044	15 419	14 701	15 471
111	Garching b.München, St	437	493	612	1 465	2 669	3 518	7 469	11 587	15 451
112	Altdorf b.Nürnberg, St	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	8 400	9 652	12 612	15 382
113	Holzkirchen, M	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	6 849	8 125	10 788	15 329
114	Ismaning	736	1 151	1 951	3 419	4 795	5 960	7 992	12 464	15 221
115	Regenstauf, M	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	8 938	10 141	12 849	15 030
116	Karlstadt, St	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 683	13 911	14 584	14 919
117	Pocking, St	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	7 955	9 283	11 152	14 884
118	Stadtbergen, M	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 553	9 934	11 713	14 740
119	Füssen, St	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 947	11 722	13 212	14 247
120	Immenstadt/Allgäu, St	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 279	13 920	12 968	14 247
121	Mindelheim, St	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	10 533	11 672	11 849	14 031
122	Bad Wörishofen, St	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	9 641	11 327	12 195	14 001
123	Neubiberg	120	137	213	4 505	3 247	5 560	7 785	9 054	13 998
124	Mainburg, St	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	8 710	10 010	10 657	13 994
125	Eckental, M	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	6 446	7 363	11 612	13 976
126	Stein, St	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	8 148	9 612	13 267	13 863
127	Eichstätt, GKSt	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 485	12 958	11 978	13 835
128	Dorfen, St	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	9 676	10 007	10 477	13 708
129	Pegnitz, St	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	12 973	14 134	13 282	13 656
130	Hösbach, M	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	8 459	11 050	11 925	13 385
131	Rödental, St	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	10 925	11 868	12 037	13 351
132	Haßfurt, St	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 429	10 887	11 121	13 311
133	Mering, M	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 199	6 982	9 152	13 297
134	Weißenhorn, St	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	9 773	10 295	10 856	13 266
135	Feucht, M	824	1 007	1 245	3 456	5 143	7 894	9 982	12 139	13 260

^{1) 2) 3)} Siehe Fußnoten Seite 31.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2009
136	Schwabmünchen,	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	8 688	9 200	10 433	13 253
137	Hilpoltstein, St	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	7 766	9 002	10 127	13 206
138	Höchstad/Aisch, St	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	6 712	8 231	11 034	13 178
139	Lappersdorf, M	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	5 645	8 021	10 908	13 175
140	Poing	307	322	440	902	1 589	2 240	4 363	6 152	13 147
141	Eching	680	828	1 049	1 420	2 211	2 764	5 155	9 293	13 104
142	Vöhringen, St	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	10 312	12 814	12 168	13 056
143	Maisach	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 024	7 778	10 007	12 867
144	EGgenfelden, St	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 279	10 630	10 897	12 827
145	Gräffelfing	272	289	465	5 079	9 632	11 808	12 781	12 792	12 809
146	Treuchtlingen, St	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 146	12 761	12 285	12 793
147	Oberhaching	763	1 155	1 516	2 736	5 013	5 885	7 753	8 790	12 784
148	Grafing b.München, St	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	7 772	9 426	11 039	12 761
149	Neustadt a.d.Donau, St	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	7 678	9 153	9 811	12 760
150	Plattling, St	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 626	11 520	10 903	12 673
151	Neutraubling, St	37	54	94	172	1 479	4 252	6 436	8 721	12 669
152	Abensberg, St	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	6 949	7 765	9 244	12 659
153	Altötting, St	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	9 951	11 325	10 624	12 599
154	Landau a.d.Isar, St	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 438	10 892	11 299	12 585
155	Peißenberg, M	881	1 095	2 544	6 780	8 993	9 707	10 309	10 675	12 552
156	Krumbach (Schwaben), St	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	10 290	11 969	11 757	12 531
157	Burglengenfeld, St	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	9 697	10 547	10 498	12 364
158	Hersbruck, St	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 539	10 483	11 482	12 321
159	Kirchheim b.München	481	529	663	687	1 176	1 123	2 005	11 146	12 240
160	Murnau a.Staffelsee, M	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	7 366	8 233	9 913	12 198
161	Wasserburg a.Inn, St	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	9 388	10 087	9 067	12 198
162	Neustadt a.d.Aisch, St	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 415	10 256	10 404	12 196
163	Feuchtwangen, St	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	9 626	10 658	10 603	12 173
164	Mömbris, M	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	9 162	10 309	10 830	12 128
165	Buchloe, St	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	6 919	7 845	8 640	12 113
166	Hauzenberg, St	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	10 244	11 319	11 857	12 054
167	Schongau, St	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	8 832	11 006	10 182	12 033
168	Eichenau	-	-	-	1 201	2 833	3 779	5 650	9 689	11 893
169	Röthenbach/Pegnitz, St	439	647	2 492	7 491	9 254	10 259	11 325	11 899	11 873
170	Bad Windsheim, St	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	10 559	11 346	11 195	11 794
171	Pfarrkirchen, St	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	8 955	9 515	10 275	11 794
172	Regen, St	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	9 121	10 638	11 001	11 784
173	Ergolding, M	844	1 456	1 630	2 074	3 190	4 605	6 291	9 201	11 720
174	Osterhofen, St	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	9 256	10 016	10 428	11 707
175	Peiting, M	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	8 385	9 664	10 319	11 678
176	Hirschaid, M	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	7 168	8 295	8 786	11 669
177	Trostberg, St	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	9 922	10 116	10 251	11 610
178	Hammelburg, St	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	11 870	13 071	11 488	11 592
179	Markt Schwaben, M	751	1 281	1 442	2 598	4 556	5 455	6 528	8 719	11 568
180	Vilsbiburg, St	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	8 724	9 263	9 908	11 517
181	Roding, St	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	8 566	9 943	10 422	11 476
182	Dinkelsbühl, GKSt	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 546	10 711	10 630	11 443
183	Ebersberg, St	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	5 322	7 141	8 993	11 366
184	Raubling	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 155	7 998	8 894	11 363
185	Manching, M	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	6 246	9 109	9 235	11 326
186	Oberschleißheim	616	931	1 056	3 963	4 180	4 558	9 287	10 034	11 279
187	Ochsenfurt, St	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 201	11 911	11 427	11 248
188	Burgthann	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	5 118	6 681	9 029	11 228
189	Altdorf	985	1 193	1 463	2 011	3 084	3 071	4 096	9 185	11 201
190	Essenbach, M	2 837	3 279	3 878	4 205	6 576	5 745	6 240	7 736	11 196
191	Bad Abbach, M	2 344	2 988	3 154	3 421	4 678	4 449	5 123	6 560	11 189
192	Lindenberg/Allgäu, St	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	8 244	9 888	10 075	11 148
193	Miesbach, St	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 521	8 944	9 571	11 136
194	Gaimersheim, M	1 180	1 377	1 583	2 188	3 341	4 036	5 229	7 758	11 127
195	Kissing	915	1 095	1 180	1 665	2 550	4 346	6 530	8 561	11 114
196	Meitingen, M	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	6 792	7 796	8 999	11 097
197	Rothenburg/Tauber, GKSt	5 948	6 121	6 687	9 828	12 152	11 756	12 267	11 059	11 053
198	Wolnzach, M	3 880	5 161	6 093	7 099	9 071	7 352	7 541	7 752	11 047
199	Grünwald	290	280	430	2 274	5 030	7 347	7 895	8 894	11 033
200	Münchberg, St	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	14 004	13 577	11 668	10 933
201	Marktheidenfeld, St	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	6 849	8 364	9 421	10 865
202	Lauringen (Donau), St	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 208	9 330	9 308	10 736
203	Gemünden a.Main, St	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	9 622	10 024	10 050	10 717

^{1) 2) 3)} Siehe Fußnoten Seite 31.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2009
204	Bad Staffelstein, St	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 531	9 804	9 883	10 499
205	Burgkirchen a.d. Alz	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	5 883	6 998	9 194	10 483
206	Planegg	426	481	1 339	2 876	4 178	5 057	6 916	9 720	10 480
207	Maxhütte-Haidhof, St	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 365	9 855	8 893	10 466
208	Werneck, M	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	9 681	10 252	9 759	10 451
209	Waldkirchen, St	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	7 865	8 691	9 448	10 446
210	Langenzenn, St	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	6 606	7 232	8 193	10 419
211	Prien a. Chiemsee, M	1 253	1 598	2 580	3 986	6 480	6 036	7 037	8 682	10 292
212	Dießen a.Ammersee,M	2 788	3 042	3 461	4 687	7 894	6 848	7 211	8 318	10 239
213	Cadolzburg, M	2 735	2 888	2 883	3 678	5 670	5 615	6 414	8 003	10 224
214	Feldkirchen-Westerham	1 920	2 070	2 786	2 963	4 511	4 125	5 003	8 190	10 200
215	Bogen, St	4 612	4 578	4 649	5 081	6 464	7 118	8 623	8 199	10 135
216	Hersching	676	686	753	2 974	5 184	5 184	6 259	7 898	10 053

^{1) 2) 3)} Siehe Fußnoten Seite 31.

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1960	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965	10 100 344	3 118 224	953 320	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1975	10 810 389	3 559 555	989 262	974 276	1 066 425	1 516 726	1 194 705	1 509 440
1980	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
1995	11 993 484	3 978 123	1 143 387	1 054 474	1 110 477	1 667 254	1 317 652	1 722 117
2000	12 230 255	4 083 077	1 176 206	1 079 217	1 113 251	1 689 066	1 335 991	1 753 447
2008	12 519 728	4 335 137	1 191 910	1 083 780	1 082 516	1 712 405	1 327 497	1 786 483
2009	12 510 331	4 346 465	1 189 194	1 081 417	1 076 400	1 710 145	1 321 957	1 784 753

¹⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit

- Ergebnisse der Volkszählungen am 25. Mai 1987 und 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon					Personen, die keiner Religions- gesellschaft angehören ¹⁾	
		Angehörige						
		der römisch- katholischen Kirche	der evan- gelischen Landes- und Freikirche	der jüdischen Religions- gesell- schaft	anderer Religions- gesell- schaften	darunter der islamischen Religions- gemeinschaft		
Oberbayern	1987	3 598 126	2 501 241	606 054	3 651	161 369	83 339	325 811
	1970	3 324 104	2 530 346	584 189	4 069	94 955	•	110 545
Niederbayern	1987	1 027 374	921 080	74 159	139	13 973	7 432	18 023
	1970	977 166	887 781	69 335	137	5 747	•	14 166
Oberpfalz	1987	969 868	829 468	111 952	226	12 672	7 264	15 550
	1970	963 833	831 288	115 470	255	6 779	•	10 041
Oberfranken	1987	1 036 576	475 426	514 127	135	24 449	15 442	22 439
	1970	1 079 131	479 199	566 591	143	14 595	•	18 603
Mittelfranken	1987	1 521 484	541 461	822 231	553	69 880	38 495	87 359
	1970	1 486 389	533 113	869 330	488	37 943	•	45 515
Unterfranken	1987	1 202 711	902 425	239 845	280	29 684	19 112	30 477
	1970	1 181 309	909 778	242 588	189	13 244	•	15 510
Schwaben	1987	1 546 504	1 157 960	259 270	298	73 626	44 144	55 350
	1970	1 467 454	1 154 244	244 276	287	37 803	•	30 844
Bayern	1987	10 902 643	7 329 061	2 627 638	5 282	385 653	215 228	555 009
	1970	10 479 386	7 325 749	2 691 779	5 568	211 066	•	245 224

¹⁾ Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

9. Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung
unter 1	104 431	5 bis unter 6	111 778	10 bis unter 11	124 208
1 bis unter 2	107 694	6 bis unter 7	112 868	11 bis unter 12	128 261
2 bis unter 3	108 487	7 bis unter 8	114 749	12 bis unter 13	131 933
3 bis unter 4	106 758	8 bis unter 9	117 410	13 bis unter 14	131 150
4 bis unter 5	109 295	9 bis unter 10	122 904		

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
14 bis unter 15	128 897	128 894	1	-	2
15 bis unter 16	131 510	131 504	6	-	-
16 bis unter 17	138 457	138 442	12	2	1
17 bis unter 18	140 074	140 030	40	1	3
18 bis unter 19	143 343	143 075	264	-	4
19 bis unter 20	150 769	149 874	885	5	5
20 bis unter 21	148 706	146 633	2 012	13	48
21 bis unter 22	153 367	149 495	3 764	14	94
22 bis unter 23	149 668	143 036	6 361	21	250
23 bis unter 24	151 283	140 835	9 981	20	447
24 bis unter 25	146 910	131 697	14 280	41	892
25 bis unter 26	148 521	127 220	19 819	46	1 436
26 bis unter 27	151 024	121 815	26 997	52	2 160
27 bis unter 28	155 965	117 565	35 253	105	3 042
28 bis unter 29	157 676	109 992	43 281	129	4 274
29 bis unter 30	158 351	101 854	51 056	173	5 268
30 bis unter 31	151 805	88 896	56 263	226	6 420
31 bis unter 32	149 955	79 829	62 255	256	7 615
32 bis unter 33	149 407	73 310	66 904	307	8 886
33 bis unter 34	149 074	66 889	71 584	361	10 240
34 bis unter 35	146 580	60 978	73 911	440	11 251
35 bis unter 36	149 968	58 029	78 693	518	12 728
36 bis unter 37	150 314	54 928	81 017	578	13 791
37 bis unter 38	164 752	57 459	90 191	769	16 333
38 bis unter 39	178 977	59 505	100 107	846	18 519
39 bis unter 40	187 939	60 804	105 444	1 062	20 629
40 bis unter 41	203 467	63 179	115 194	1 256	23 838
41 bis unter 42	212 396	65 363	119 591	1 439	26 003
42 bis unter 43	217 418	66 012	121 772	1 679	27 955
43 bis unter 44	220 261	68 034	120 441	1 943	29 843
44 bis unter 45	219 160	66 993	118 693	2 287	31 187
45 bis unter 46	222 119	65 930	120 578	2 580	33 031
46 bis unter 47	220 005	62 736	120 660	2 946	33 663
47 bis unter 48	213 344	56 880	119 577	3 290	33 597
48 bis unter 49	210 463	50 805	122 686	3 705	33 267
49 bis unter 50	202 489	45 607	120 896	4 169	31 817
50 bis unter 51	195 525	38 865	121 088	4 500	31 072
51 bis unter 52	186 576	33 352	119 005	4 778	29 441
52 bis unter 53	181 220	29 299	118 082	5 288	28 551
53 bis unter 54	174 813	25 434	116 857	5 632	26 890
54 bis unter 55	165 520	21 853	112 411	6 067	25 189
55 bis unter 56	162 329	19 483	112 116	6 617	24 113
56 bis unter 57	156 277	17 284	108 880	7 008	23 105
57 bis unter 58	157 489	16 443	110 767	7 856	22 423
58 bis unter 59	152 759	14 375	108 688	8 412	21 284
59 bis unter 60	155 101	13 921	110 639	9 485	21 056
60 bis unter 61	151 220	12 486	108 424	10 216	20 094
61 bis unter 62	144 838	11 396	103 464	10 904	19 074
62 bis unter 63	142 015	10 874	101 464	11 321	18 356
63 bis unter 64	125 556	9 118	89 028	11 332	16 078
64 bis unter 65	101 835	7 326	71 548	10 137	12 824

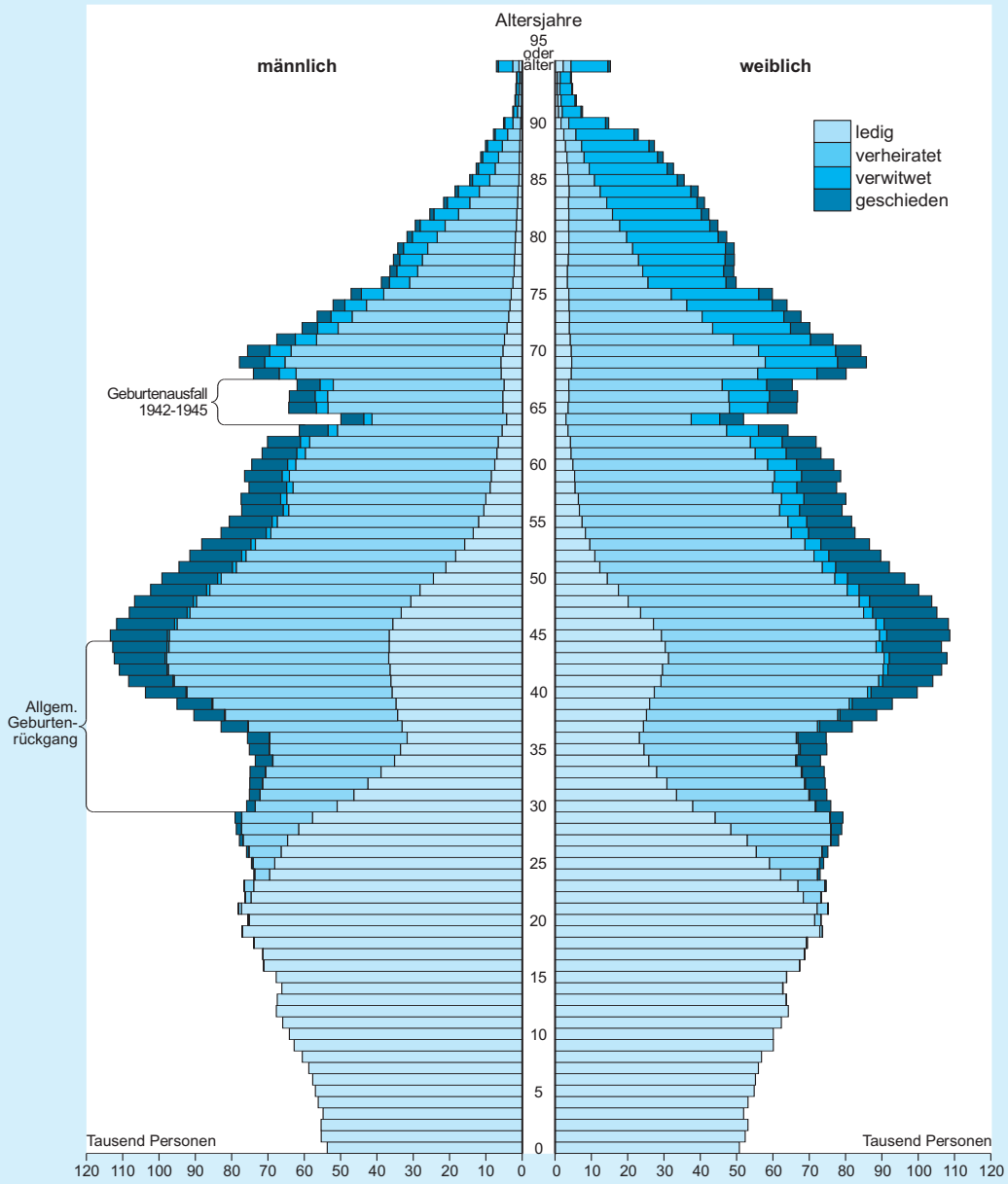
Noch: 9. Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
65 bis unter 66	130 878	8 952	92 568	13 708	15 650
66 bis unter 67	130 894	9 195	92 243	14 670	14 786
67 bis unter 68	127 303	8 786	89 284	15 922	13 311
68 bis unter 69	154 167	10 294	107 793	20 968	15 112
69 bis unter 70	163 593	10 469	112 740	25 539	14 845
70 bis unter 71	159 854	9 794	109 878	27 157	13 025
71 bis unter 72	144 105	9 092	96 609	27 137	11 267
72 bis unter 73	130 766	8 143	85 953	27 076	9 594
73 bis unter 74	124 190	7 738	79 597	28 349	8 506
74 bis unter 75	115 943	7 238	71 951	29 442	7 312
75 bis unter 76	106 950	6 819	63 330	30 237	6 564
76 bis unter 77	88 629	5 978	50 641	27 056	4 954
77 bis unter 78	85 644	5 650	47 278	28 053	4 663
78 bis unter 79	84 826	5 826	44 674	30 079	4 247
79 bis unter 80	83 594	5 764	41 635	32 241	3 954
80 oder mehr	619 582	55 354	210 610	322 225	31 393
Insgesamt	12 510 331	5 482 653	5 209 715	850 691	967 272

10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
Oberbayern	insgesamt	573 973	12 024	34 794	16 182	117 999	342 001	50 973
	männlich	290 022	6 163	17 859	8 327	57 923	173 675	26 075
	weiblich	283 951	5 861	16 935	7 855	60 076	168 326	24 898
dar. München	insgesamt	305 327	6 885	15 815	7 861	70 677	179 930	24 159
	männlich	156 191	3 537	8 061	4 149	35 367	93 289	11 788
	weiblich	149 136	3 348	7 754	3 712	35 310	86 641	12 371
Niederbayern	insgesamt	65 758	867	3 817	1 770	12 292	40 270	6 742
	männlich	33 421	467	2 015	880	5 976	20 549	3 534
	weiblich	32 337	400	1 802	890	6 316	19 721	3 208
Oberpfalz	insgesamt	51 989	866	3 387	1 554	10 597	30 597	4 988
	männlich	25 729	429	1 758	794	5 015	15 174	2 559
	weiblich	26 260	437	1 629	760	5 582	15 423	2 429
Oberfranken	insgesamt	53 820	788	3 620	1 828	10 488	31 120	5 976
	männlich	26 984	412	1 843	944	5 063	15 585	3 137
	weiblich	26 836	376	1 777	884	5 425	15 535	2 839
Mittelfranken	insgesamt	168 239	2 805	11 801	5 770	32 524	97 594	17 745
	männlich	83 797	1 448	6 102	3 037	16 043	47 805	9 362
	weiblich	84 442	1 357	5 699	2 733	16 481	49 789	8 383
dar. Nürnberg	insgesamt	82 681	1 418	5 928	2 770	16 027	47 668	8 870
	männlich	40 647	734	3 089	1 492	7 793	22 947	4 592
	weiblich	42 034	684	2 839	1 278	8 234	24 721	4 278
Unterfranken	insgesamt	89 026	1 220	6 231	3 173	17 310	52 230	8 862
	männlich	45 250	630	3 261	1 663	8 638	26 370	4 688
	weiblich	43 776	590	2 970	1 510	8 672	25 860	4 174
dar. Würzburg	insgesamt	16 681	176	977	392	4 122	9 095	1 919
	männlich	8 628	89	551	190	2 175	4 774	849
	weiblich	8 053	87	426	202	1 947	4 321	1 070
Schwaben	insgesamt	161 222	2 634	12 708	6 114	29 705	93 138	16 923
	männlich	80 942	1 347	6 424	3 073	14 474	46 513	9 111
	weiblich	80 280	1 287	6 284	3 041	15 231	46 625	7 812
dar. Augsburg	insgesamt	45 179	696	3 551	1 903	8 905	25 084	5 040
	männlich	22 890	356	1 754	948	4 331	12 852	2 649
	weiblich	22 289	340	1 797	955	4 574	12 232	2 391
Bayern	insgesamt	1 164 027	21 204	76 358	36 391	230 915	686 950	112 209
	männlich	586 145	10 896	39 262	18 718	113 132	345 671	58 466
	weiblich	577 882	10 308	37 096	17 673	117 783	341 279	53 743

Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Geschlecht und Familienstand



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

11. Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung			davon			
				Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Personen insgesamt							
unter 6	648 443	332 286	316 157	627 239	321 390	21 204	10 896
6 bis unter 15	1 112 380	571 133	541 247	1 036 022	531 871	76 358	39 262
15 bis unter 18	410 041	210 258	199 783	373 650	191 540	36 391	18 718
18 bis unter 25	1 044 046	531 371	512 675	928 975	473 293	115 071	58 078
25 bis unter 30	771 537	386 114	385 423	655 693	331 060	115 844	55 054
30 bis unter 40	1 578 771	793 558	785 213	1 314 422	664 410	264 349	129 148
40 bis unter 50	2 141 122	1 090 474	1 050 648	1 932 827	980 173	208 295	110 301
50 bis unter 65	2 353 073	1 170 832	1 182 241	2 138 767	1 064 610	214 306	106 222
65 bis unter 70	706 835	342 230	364 605	661 568	316 976	45 267	25 254
70 oder mehr	1 744 083	707 748	1 036 335	1 677 141	674 536	66 942	33 212
Insgesamt	12 510 331	6 136 004	6 374 327	11 346 304	5 549 859	1 164 027	586 145
und zwar							
unter 18	2 170 864	1 113 677	1 057 187	2 036 911	1 044 801	133 953	68 876
18 bis unter 65	7 888 549	3 972 349	3 916 200	6 970 684	3 513 546	917 865	458 803
65 oder mehr	2 450 918	1 049 978	1 400 940	2 338 709	991 512	112 209	58 466
18 oder mehr	10 339 467	5 022 327	5 317 140	9 309 393	4 505 058	1 030 074	517 269
Ledige Personen							
unter 6	648 443	332 286	316 157	627 239	321 390	21 204	10 896
6 bis unter 15	1 112 376	571 133	541 243	1 036 021	531 871	76 355	39 262
15 bis unter 18	409 976	210 251	199 725	373 611	191 538	36 365	18 713
18 bis unter 25	1 004 645	521 427	483 218	899 265	465 740	105 380	55 687
25 bis unter 30	578 446	318 436	260 010	497 768	275 432	80 678	43 004
30 bis unter 40	660 627	381 200	279 427	524 439	307 901	136 188	73 299
40 bis unter 50	611 539	346 200	265 339	540 728	302 907	70 811	43 293
50 bis unter 65	281 509	174 031	107 478	252 965	157 093	28 544	16 938
65 bis unter 70	47 696	27 331	20 365	44 384	25 503	3 312	1 828
70 oder mehr	127 396	46 809	80 587	122 348	44 510	5 048	2 299
Zusammen	5 482 653	2 929 104	2 553 549	4 918 768	2 623 885	563 885	305 219
davon							
unter 18	2 170 795	1 113 670	1 057 125	2 036 871	1 044 799	133 924	68 871
18 bis unter 65	3 136 766	1 741 294	1 395 472	2 715 165	1 509 073	421 601	232 221
65 oder mehr	175 092	74 140	100 952	166 732	70 013	8 360	4 127
Verheiratete Personen							
unter 18	60	6	54	32	1	28	5
18 bis unter 25	37 547	9 525	28 022	28 365	7 289	9 182	2 236
25 bis unter 30	176 406	62 414	113 992	145 932	52 197	30 474	10 217
30 bis unter 40	786 369	356 673	429 696	690 374	316 957	95 995	39 716
40 bis unter 50	1 200 088	593 890	606 198	1 103 766	550 260	96 322	43 630
50 bis unter 65	1 612 461	802 984	809 477	1 473 381	736 291	139 080	66 693
65 bis unter 70	494 628	259 360	235 268	463 176	240 820	31 452	18 540
70 oder mehr	902 156	495 080	407 076	863 294	472 069	38 862	23 011
Zusammen	5 209 715	2 579 932	2 629 783	4 768 320	2 375 884	441 395	204 048
darunter							
18 bis unter 65	3 812 871	1 825 486	1 987 385	3 441 818	1 662 994	371 053	162 492
65 oder mehr	1 396 784	754 440	642 344	1 326 470	712 889	70 314	41 551
Verwitwete Personen							
unter 18	3	1	2	3	1	-	-
18 bis unter 25	114	10	104	86	8	28	2
25 bis unter 30	505	93	412	378	68	127	25
30 bis unter 40	5363	1208	4155	4 247	900	1 116	308
40 bis unter 50	25294	5817	19477	22 635	4 991	2 659	826
50 bis unter 65	119553	26247	93306	109 262	23 425	10 291	2 822
65 bis unter 70	90807	20528	70279	86 218	19 052	4 589	1 476
70 oder mehr	609 052	122 981	486 071	592 723	118 493	16 329	4 488
Zusammen	850 691	176 885	673 806	815 552	166 938	35 139	9 947
darunter							
18 bis unter 65	150 829	33 375	117 454	136 608	29 392	14 221	3 983
65 oder mehr	699 859	143 509	556 350	678 941	137 545	20 918	5 964
Geschiedene Personen							
unter 18	6	-	6	5	-	1	-
18 bis unter 25	1740	409	1331	1 259	256	481	153
25 bis unter 30	16180	5171	11009	11 615	3 363	4 565	1 808
30 bis unter 40	126412	54477	71935	95 362	38 652	31 050	15 825
40 bis unter 50	304201	144567	159634	265 698	122 015	38 503	22 552
50 bis unter 65	339550	167570	171980	303 159	147 801	36 391	19 769
65 bis unter 70	73704	35011	38693	67 790	31 601	5 914	3 410
70 oder mehr	105479	42878	62601	98 776	39 464	6 703	3 414
Zusammen	967 272	450 083	517 189	843 664	383 152	123 608	66 931
darunter							
18 bis unter 65	788 083	372 194	415 889	677 093	312 087	110 990	60 107
65 oder mehr	179 183	77 889	101 294	166 566	71 065	12 617	6 824

12. Ausländer am 31. Dezember 2008 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen

- Daten des Ausländerzentralregisters beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg -

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr	
EU-Länder	insg.	424 014	6 596	7 935	21 888	78 941	272 115	36 539
	männl.	221 371	3 405	4 066	11 263	37 925	143 712	21 000
dar. Frankreich	insg.	16 154	321	416	701	3 640	10 267	809
	männl.	7 404	168	227	368	1 846	4 426	369
Griechenland	insg.	55 562	667	1 433	5 064	9 039	32 856	6 503
	männl.	30 256	392	745	2 659	4 767	17 884	3 809
Irland	insg.	2 185	29	40	83	361	1 598	74
	männl.	1 190	15	19	51	179	896	30
Italien	insg.	77 832	1 099	1 980	5 815	12 684	48 833	7 421
	männl.	47 905	548	1 055	3 019	7 055	31 080	5 148
Niederlande	insg.	7 777	155	176	380	806	5 263	997
	männl.	4 268	85	82	177	416	2 981	527
Österreich	insg.	81 828	767	887	2 643	8 980	55 899	12 652
	männl.	43 111	378	446	1 371	4 458	29 394	7 064
Portugal	insg.	7 933	193	247	549	1 334	5 172	438
	männl.	4 574	90	111	281	768	3 085	239
Spanien	insg.	10 698	123	140	336	1 960	6 972	1 167
	männl.	5 129	65	80	152	918	3 272	642
Vereinigtes Königreich	insg.	15 508	265	325	752	2 067	10 802	1 297
	männl.	9 137	139	168	393	1 102	6 532	803
Übrige Länder	insg.	652 842	15 944	19 559	66 507	133 053	364 960	52 819
	männl.	327 253	8 377	10 083	34 245	64 345	180 610	29 593
dar. Türkei	insg.	221 191	1 877	5 607	33 119	44 375	115 499	20 714
	männl.	116 129	1 003	2 891	17 012	23 437	59 484	12 302
ehem. Serbien und Montenegro	insg.	52 756	1 104	1 625	4 021	8 882	31 403	5 721
	männl.	28 508	594	865	2 055	4 433	17 136	3 425
Bosnien-Herzegowina	insg.	36 320	665	1 053	2 836	6 239	22 355	3 172
	männl.	18 617	355	524	1 469	3 050	11 220	1 999
Kroatien	insg.	51 204	531	989	2 993	7 852	32 825	6 014
	männl.	24 533	284	526	1 536	3 700	15 116	3 371
Bayern	insg.	1 076 856	22 540	27 494	88 395	211 994	637 075	89 358
	männl.	548 624	11 782	14 149	45 508	102 270	324 322	50 593

13. Bevölkerung in Privathaushalten 2009 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevöl- kerung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einperson- haushalten		Mehrperson- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
						2		3		4		5 oder mehr	
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
unter 20	2 453	21	0,9	2 432	99,1	146	5,9	560	22,8	1 087	44,3	640	26,1
20 bis unter 25	794	200	25,1	594	74,9	151	19,0	168	21,1	175	22,0	101	12,7
25 bis unter 30	837	250	29,9	587	70,1	256	30,6	172	20,6	109	13,0	49	5,9
30 bis unter 35	787	183	23,3	604	76,7	205	26,1	192	24,4	157	20,0	50	6,3
35 bis unter 40	861	163	19,0	697	81,0	174	20,2	178	20,7	250	29,1	95	11,0
40 bis unter 45	1 096	195	17,8	901	82,2	206	18,8	233	21,3	331	30,2	132	12,0
45 bis unter 50	1 039	177	17,1	862	82,9	243	23,4	236	22,7	270	26,0	113	10,8
50 bis unter 55	895	145	16,2	749	83,8	306	34,2	220	24,6	165	18,5	59	6,6
55 bis unter 60	819	144	17,5	675	82,5	403	49,3	172	21,0	73	9,0	27	3,3
60 bis unter 65	692	135	19,5	557	80,5	418	60,4	99	14,4	29	4,1	11	1,6
65 bis unter 70	762	167	21,9	595	78,1	507	66,5	66	8,6	14	1,9	(8)	(1,1)
70 bis unter 75	657	174	26,5	483	73,5	424	64,5	46	7,0	(8)	(1,2)	(6)	(0,9)
75 oder mehr	966	437	45,2	529	54,8	456	47,2	45	4,7	13	1,3	15	1,6
Insgesamt	12 658	2 391	18,9	10 267	81,1	3 894	30,8	2 387	18,9	2 681	21,2	1 305	10,3

14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2009 nach Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus, für 1987 und 1970 Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen -

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haus- halte	Mehr- per- sonen- haus- halte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern	2 157	910	42,2	684	31,7	258	12,0	224	10,4	81	3,8	4 379	2,03	2,78
Niederbayern	522	168	32,1	167	31,9	90	17,1	72	13,7	27	5,1	1 199	2,30	2,91
Oberpfalz	535	221	41,4	161	30,0	69	12,8	61	11,5	23	4,3	1 113	2,08	2,85
Oberfranken	524	196	37,4	179	34,1	76	14,6	54	10,4	18	3,5	1 097	2,09	2,75
Mittelfranken	842	337	40,0	285	33,8	108	12,8	84	10,0	29	3,4	1 722	2,04	2,74
Unterfranken	614	221	36,0	200	32,6	89	14,6	76	12,4	27	4,4	1 335	2,18	2,84
Schwaben	857	339	39,5	272	31,8	106	12,4	98	11,5	42	4,8	1 813	2,12	2,84
Bayern 2009	6 051	2 391	39,5	1 947	32,2	796	13,1	670	11,1	247	4,1	12 658	2,09	2,81
2008	6 004	2 330	38,8	1 950	32,5	791	13,2	677	11,3	255	4,2	12 660	2,11	2,81
1987	4 527	1 444	31,9	1 253	27,7	818	18,1	659	14,6	353	7,8	10 985	2,43	3,10
1970	3 678	904	24,6	951	25,9	719	19,5	556	15,1	548	14,9	10 397	2,83	3,42

15. Privathaushalte 2009 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
weniger als 5 000	1 512	474	31,3	496	32,8	236	15,6	220	14,5	87	5,8	3 513	2,32
5 000 bis unter 10 000	1 028	355	34,5	341	33,1	151	14,7	134	13,0	47	4,6	2 272	2,21
10 000 bis unter 20 000	971	356	36,7	329	33,9	135	13,9	111	11,4	40	4,1	2 076	2,14
20 000 bis unter 50 000	707	285	40,3	231	32,6	94	13,3	73	10,3	25	3,6	1 451	2,05
50 000 bis unter 100 000	294	138	46,8	88	30,0	31	10,5	27	9,1	10	3,5	568	1,93
100 000 bis unter 200 000	366	186	50,7	110	30,1	34	9,4	28	7,6	(8)	(2,2)	664	1,81
200 000 bis unter 500 000	142	69	48,8	42	29,5	14	10,0	12	8,4	/	/	266	1,88
500 000 oder mehr	1 031	529	51,3	311	30,2	99	9,6	66	6,4	25	2,5	1 848	1,79
Insgesamt	6 051	2 391	39,5	1 947	32,2	796	13,1	670	11,1	247	4,1	12 658	2,09

16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2009 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 65 oder mehr Jahren				von den 65-jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
		insgesamt		männlich		Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
weniger als 5 000	3 513	654	18,6	288	44,1	190	29,0	46	15,8	464	71,0	242	84,2
5 000 bis unter 10 000	2 272	448	19,7	200	44,6	135	30,2	35	17,4	313	69,8	165	82,6
10 000 bis unter 20 000	2 076	416	20,0	180	43,4	138	33,2	32	17,6	278	66,8	149	82,4
20 000 bis unter 50 000	1 451	276	19,0	122	44,4	91	33,0	22	17,8	185	67,0	101	82,2
50 000 bis unter 100 000	568	111	19,5	48	43,6	43	38,7	12	24,2	68	61,3	37	75,8
100 000 bis unter 200 000	664	111	16,8	49	44,3	37	33,5	(10)	(19,7)	74	66,5	40	80,3
200 000 bis unter 500 000	266	45	16,8	19	41,7	17	37,3	/	/	28	62,7	15	82,9
500 000 oder mehr	1 848	325	17,6	142	43,9	127	39,0	35	24,3	198	61,0	108	75,7
Insgesamt	12 658	2 385	18,8	1 049	44,0	778	32,6	193	18,4	1 607	67,4	856	81,6

17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2009 nach Altersgruppen und Ausbildung

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluss ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
15 bis unter 20	148	41,5	150	42,1	25	6,9	39	5,5	/	/	-	-
20 bis unter 25	218	29,9	226	31,0	258	35,4	363	49,2	22	3,0	16	2,2
25 bis unter 30	251	31,3	221	27,6	304	37,9	443	55,3	61	7,6	139	17,4
30 bis unter 35	251	32,8	209	27,3	277	36,2	401	52,8	71	9,4	178	23,4
35 bis unter 40	312	37,0	227	26,9	268	31,8	466	55,6	77	9,2	180	21,5
40 bis unter 45	427	39,6	301	27,9	313	29,0	621	58,1	110	10,3	206	19,2
45 bis unter 50	459	44,8	270	26,4	252	24,6	595	58,6	108	10,6	164	16,2
50 bis unter 55	421	47,6	225	25,5	202	22,9	507	57,8	91	10,4	145	16,6
55 bis unter 60	453	56,3	159	19,8	159	19,8	449	56,4	72	9,0	124	15,5
60 bis unter 65	405	59,3	125	18,3	121	17,7	373	55,1	56	8,3	99	14,7
Insgesamt	3 345	42,0	2 114	26,5	2 178	27,3	4 257	51,4	669	8,1	1 251	15,1
Männlich												
15 bis unter 20	90	47,7	70	37,2	(10)	(5,2)	19	5,3	/	/	-	-
20 bis unter 25	134	36,9	98	27,0	117	32,0	187	50,8	(8)	(2,3)	(6)	(1,6)
25 bis unter 30	151	37,0	100	24,5	146	35,8	228	56,1	34	8,3	65	16,0
30 bis unter 35	144	36,8	90	23,0	142	36,4	198	50,9	41	10,6	95	24,5
35 bis unter 40	173	41,2	89	21,3	139	33,1	217	52,2	46	11,1	100	24,0
40 bis unter 45	237	42,9	120	21,9	175	31,7	293	53,6	71	13,0	122	22,4
45 bis unter 50	250	48,2	106	20,5	143	27,6	291	56,4	67	13,0	101	19,6
50 bis unter 55	219	48,8	94	21,0	118	26,3	250	56,2	58	13,1	90	20,2
55 bis unter 60	215	55,3	63	16,2	97	25,0	219	57,0	47	12,1	78	20,3
60 bis unter 65	195	57,2	49	14,4	83	24,3	186	55,0	40	11,8	72	21,4
Insgesamt	1 806	45,0	880	21,9	1 169	29,1	2 088	50,1	412	9,9	729	17,5

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum und Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung. - ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

18. Familien in den Regierungsbezirken 2009 nach Zahl der ledigen Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Familien mit ledigen Kindern insgesamt	davon													
		Ehepaare						Alleinerziehende							
		zusammen		davon mit ... Kind(ern)						zusammen		dar. mit 1 Kind		Lebens- gemein- schaften	
				1	2	3 oder mehr									
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern	636	470	73,9	197	41,9	203	43,2	70	14,9	132	20,8	96	72,6	34	5,3
Niederbayern	207	158	76,2	70	44,5	68	43,1	20	12,4	39	18,9	28	71,4	(10)	(4,8)
Oberpfalz	171	132	77,3	55	41,3	57	43,2	20	15,5	31	18,3	23	73,0	(8)	(4,4)
Oberfranken	164	121	73,7	58	48,3	49	40,4	14	11,3	33	20,0	22	66,7	10	6,3
Mittelfranken	250	183	73,2	81	44,0	78	42,8	24	13,3	56	22,2	37	65,7	12	4,6
Unterfranken	211	164	77,8	71	43,5	70	42,8	23	13,7	38	17,8	25	66,7	(9)	(4,4)
Schwaben	272	206	75,5	80	38,7	89	43,2	37	18,1	54	20,0	35	64,6	12	4,5
Bayern	1 911	1 433	75,0	611	42,7	614	42,9	207	14,5	383	20,0	265	69,3	95	5,0

19. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2009 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Nichteheliche Lebensgemeinschaften				Kinder in nichtehelichen Lebensgemeinschaften		Kinder je nichteheliche Lebens- gemeinschaft mit Kind(ern)
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren ¹⁾	insgesamt	darunter unter 18 Jahre	
							1 000						Anzahl
unter 25	56	49	(7)	(7)	(8)	(8)	1,19
25 bis unter 30	82	66	16	16	20	20	1,30
30 bis unter 35	55	37	17	17	26	26	1,52
35 bis unter 45	78	41	37	33	57	50	1,54
45 bis unter 55	46	32	15	(8)	20	10	1,41
55 oder mehr	39	36	/	/	/	/	1,21
Insgesamt	356	261	95	81	136	116	1,44

¹⁾ In nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

20. Bevölkerung 2009 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Familienstand

- Ergebnisse des Mikrozensus - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes -

Altersgruppe in Jahren ¹⁾ Familienstand	Bevölkerung insgesamt	ohne Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinn				
			zusammen	Deutsche		Ausländer	
				mit	ohne	mit	ohne
				eigene(r) Migrationserfahrung			
1 000							
Insgesamt							
unter 5	520	344	175	/	145	/	22
5 bis unter 10	581	408	171	(9)	127	11	24
10 bis unter 15	629	463	162	14	84	16	48
15 bis unter 20	706	552	149	27	61	26	35
20 bis unter 25	741	578	153	50	31	51	21
25 bis unter 35	1 568	1 142	404	129	26	205	45
35 bis unter 45	1 922	1 529	381	128	11	218	25
45 bis unter 55	1 908	1 593	314	139	/	165	(6)
55 bis unter 65	1 488	1 226	262	97	/	161	/
65 bis unter 75	1 408	1 254	154	83	/	68	/
75 bis unter 85	777	713	65	47	/	16	/
85 bis unter 95	244	228	16	13	-	/	/
95 oder mehr	16	15	/	/	-	/	-
Insgesamt	12 510	10 047	2 406	739	490	943	234
ledig	5 070	3 970	1 060	181	470	228	182
verheiratet ²⁾	5 832	4 695	1 123	454	17	605	47
mit Deutschem/r mit Migrationshintergrund	468	112	354	284	/	63	/
mit Deutschem/r ohne Migrationshintergrund	4 535	4 288	238	95	(7)	125	10
mit Ausländer/-in	604	135	466	58	(6)	374	29
verwitwet	880	789	91	55	/	35	/
geschieden	728	594	132	48	/	76	/
Männlich							
unter 5	261	175	85	/	72	/	(10)
5 bis unter 10	296	211	83	/	62	(5)	12
10 bis unter 15	332	246	84	(7)	42	11	24
15 bis unter 20	362	283	77	13	32	14	19
20 bis unter 25	370	288	78	25	16	24	13
25 bis unter 35	799	592	196	63	13	94	27
35 bis unter 45	971	775	190	64	(6)	106	14
45 bis unter 55	966	804	162	72	/	86	/
55 bis unter 65	729	606	123	42	/	79	/
65 bis unter 75	670	590	80	39	/	39	/
75 bis unter 85	309	279	30	19	-	10	/
85 bis unter 95	67	62	(5)	/	-	/	-
95 oder mehr	/	/	/	/	-	-	-
Zusammen	6 133	4 911	1 195	353	245	471	126
ledig	2 745	2 153	572	98	237	136	101
verheiratet ²⁾	2 918	2 359	550	228	(6)	294	22
mit Deutscher mit Migrationshintergrund	235	62	172	143	/	26	/
mit Deutscher ohne Migrationshintergrund	2 253	2 144	104	42	/	54	(5)
mit Ausländerin	317	77	238	35	/	189	13
verwitwet	153	137	16	(9)	-	(7)	/
geschieden	317	261	55	18	/	33	/

¹⁾ Grundlage der Berechnung ist das Alter der Person am Ende des Berichtsjahres. ²⁾ Einschl. Verheiratete ohne Angabe zum Migrationshintergrund des Partners.

21. Bevölkerung 2009 nach Migrationsstatus, administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten und Gemeindegrößenklassen

- Ergebnisse des Mikrozensus - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes -

Angaben zur räumlichen Verteilung	Bevölkerung insgesamt	ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinn				
			zusammen	Deutsche		Ausländer	
				mit	ohne	mit	ohne
1 000							
Regierungsbezirke							
Oberbayern	4 331	3 302	1 006	235	193	471	107
Niederbayern	1 191	1 027	162	60	35	56	11
Oberpfalz	1 083	940	140	57	31	44	(8)
Oberfranken	1 081	941	137	54	28	43	12
Mittelfranken	1 711	1 318	383	136	75	136	37
Unterfranken	1 326	1 111	210	76	43	70	21
Schwaben	1 786	1 408	368	121	84	125	39
Bayern	12 510	10 047	2 406	739	490	943	234
ausgewählte Großstädte							
Augsburg	263	159	100	35	21	33	11
München	1 323	845	465	73	70	260	62
Nürnberg	503	308	190	58	31	79	22
nicht-administrative Gebietseinheiten							
Agglomerationsräume	3 939	2 885	1 031	239	186	485	120
Verstädterte Räume	3 928	3 205	706	244	161	233	69
Ländliche Räume	4 643	3 957	670	256	143	226	45
Gemeindegrößenklassen							
unter 2 000 Einwohner	971	912	58	22	17	16	/
2 000 bis unter 5 000 Einwohner	2 466	2 241	218	67	58	78	15
5 000 bis unter 10 000 Einwohner	2 237	1 964	266	84	61	101	21
10 000 bis unter 20 000 Einwohner	2 082	1 663	411	147	93	133	38
20 000 bis unter 50 000 Einwohner	1 465	1 120	339	126	74	111	29
50 000 bis unter 100 000 Einwohner	561	391	167	52	29	67	19
100 000 bis unter 200 000 Einwohner	639	443	191	74	37	67	14
200 000 bis unter 500 000 Einwohner	263	159	100	35	21	33	11
500 000 oder mehr Einwohner	1 826	1 153	655	131	101	339	84

22. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2009 nach Staatsangehörigkeit und Alter bei Einreise

- Ergebnisse des Mikrozensus - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes -

Derzeitige bzw. früherere Staatsangehörigkeit	Bevölkerung mit Migrationshintergrund im engeren Sinn insgesamt	darunter mit Angaben zum Zuzugsjahr	davon im Alter bei Einreise von ... Jahren							Durchschnittliches Alter bei der Einreise
			unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 65	65 oder mehr	
Europa	1 677	1 261	100	80	121	48	339	557	17	25,0
EU-27	866	667	56	39	48	20	182	314	(8)	25,5
Griechenland	74	48	(5)	/	/	/	14	19	/	22,7
Italien	112	72	(8)	/	/	(5)	24	26	/	22,7
Polen	133	111	11	(8)	(8)	/	23	58	/	25,9
Rumänien	164	147	(9)	(9)	14	/	29	79	/	28,6
Sonstiges Europa	811	595	44	41	73	28	157	243	(9)	24,5
Bosnien und Herzegowina	49	36	/	/	/	/	12	15	-	24,3
Kroatien	82	63	/	/	(7)	/	23	21	/	22,9
Russische Föderation	144	135	(9)	10	15	/	20	71	/	29,6
Serbien und Montenegro	60	43	/	/	/	/	15	16	/	23,6
Türkei	316	187	16	15	30	13	55	58	/	20,4
Ukraine	40	37	/	/	/	/	(6)	22	/	32,1
Afrika	45	31	/	/	/	/	10	16	-	24,6
Amerika	87	62	(9)	/	/	/	15	31	-	23,8
Nordamerika	43	31	(6)	/	/	/	(7)	16	-	24,3
Asien, Australien und Ozeanien	268	235	19	16	22	(8)	50	116	/	26,0
Naher und Mittlerer Osten	183	169	15	14	17	(7)	33	80	/	26,4
Kasachstan	110	105	(10)	(9)	13	/	17	49	/	26,9
Süd- und Südostasien	61	47	/	/	/	/	12	25	/	25,4
Ohne Angabe bzw. unzutreffend	329	111	28	11	14	/	14	36	/	21,7
Insgesamt	2 406	1 700	157	111	162	62	428	756	24	24,9

23. Bevölkerung 2009 nach Migrationsstatus, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes -

Migrationsstatus Altersgruppe in Jahren Staatsangehörigkeit	Bevölkerung	Nicht-erwerbspersonen	Erwerbspersonen			Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
			zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/Arbeiterinnen
1 000										
Bevölkerung insgesamt	12 510	5 898	6 612	6 277	335	757	81	322	3 499	1 617
unter 25	3 177	2 358	819	754	65	12	/	19	462	258
25 bis unter 35	1 568	224	1 345	1 275	70	92	/	64	836	280
35 bis unter 45	1 922	201	1 721	1 645	76	216	15	79	928	406
45 bis unter 55	1 908	224	1 684	1 612	72	234	19	93	838	428
55 bis unter 65	1 488	582	906	855	51	150	16	67	396	226
65 oder mehr	2 446	2 309	137	136	/	53	25	/	38	20
25 bis unter 65	6 887	1 231	5 656	5 386	269	693	53	303	2 999	1 339
Personen ohne Migrationshintergrund ...	10 047	4 717	5 330	5 118	211	641	76	306	2 941	1 154
unter 25	2 345	1 694	651	609	43	(8)	/	17	374	206
25 bis unter 35	1 142	141	1 001	963	38	65	/	59	658	179
35 bis unter 45	1 529	143	1 386	1 338	48	181	13	75	789	280
45 bis unter 55	1 593	178	1 416	1 367	49	207	18	89	743	311
55 bis unter 65	1 226	474	752	719	33	134	15	66	343	162
65 oder mehr	2 211	2 088	123	122	/	47	24	/	34	16
25 bis unter 65	5 491	935	4 555	4 387	168	586	49	288	2 532	932
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	2 406	1 166	1 240	1 121	120	112	(5)	14	532	457
unter 25	810	652	158	138	20	/	/	/	83	50
25 bis unter 35	404	81	323	293	30	26	/	/	163	98
35 bis unter 45	381	57	325	297	27	33	/	/	134	125
45 bis unter 55	314	47	267	243	24	28	/	/	95	116
55 bis unter 65	262	109	153	136	18	16	/	/	54	64
65 oder mehr	235	221	14	14	/	(6)	/	-	/	/
25 bis unter 65	1 361	293	1 068	969	99	104	/	12	446	403
mit derzeitiger bzw. früherer Staatsangehörigkeit										
Europa	1 677	743	934	848	86	89	/	(10)	403	343
EU-27	866	380	486	452	34	63	/	(7)	241	137
Griechenland	74	32	43	39	/	(5)	/	/	13	19
Italien	112	48	64	57	(6)	10	/	/	29	17
Polen	133	51	82	76	(6)	12	/	/	29	33
Rumänien	164	67	97	91	(7)	(5)	/	/	49	35
sonstiges Europa	811	362	448	397	52	26	/	/	162	205
Bosnien und Herzegowina	49	21	28	25	/	/	-	-	11	13
Kroatien	82	36	46	42	/	/	/	/	20	19
Russische Föderation	144	55	89	78	11	/	/	/	28	46
Serbien und Montenegro	60	28	32	29	/	/	-	-	14	12
Türkei	316	149	167	145	22	11	/	/	53	80
Ukraine	40	16	24	19	/	/	/	/	(8)	(9)
Afrika	45	22	22	18	/	/	-	/	(8)	(9)
Amerika	87	46	41	36	/	(6)	/	/	22	(7)
Nordamerika	43	20	23	20	/	/	/	/	12	/
Asien, Australien und Ozeanien	268	104	164	146	18	(10)	/	/	61	73
Naher und Mittlerer Osten	183	65	117	103	14	/	/	/	37	59
Kasachstan	110	32	77	68	(9)	/	/	/	21	44
Süd- und Südostasien	61	27	34	31	/	/	/	/	15	12
Ohne Angabe bzw. unzutreffend	329	251	79	72	(7)	(6)	/	/	39	25

24. Bevölkerung 2009 nach Migrationsstatus, allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht

- Ergebnisse des Mikrozensus - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes -

Migrationsstatus Altersgruppe in Jahren Staatsangehörigkeit	mit allgemeinem Schulabschluss			darunter			ohne Schulabschluss	davon	
				Volksschule Hauptschule	Realschule oder gleichw. Abschluss ¹⁾	Hochschulreife, Fachhochschulreife		noch in Ausbildung	ohne Abschluss
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt					
	1 000								
Bevölkerung insgesamt	10 078	4 914	5 164	5 004	2 458	2 465	2 432	2 103	328
unter 25	1 034	525	509	365	376	283	2 143	2 100	43
25 bis unter 35	1 527	778	749	502	430	581	42	/	40
35 bis unter 45	1 869	944	925	739	528	581	53	/	52
45 bis unter 55	1 855	942	913	880	496	454	54	/	54
55 bis unter 65	1 438	709	730	858	284	280	50	/	50
65 oder mehr	2 356	1 017	1 339	1 659	344	287	90	/	90
25 bis unter 65	6 688	3 372	3 316	2 980	1 738	1 896	199	/	196
Personen ohne Migrationshintergrund .	8 396	4 068	4 328	4 211	2 130	1 932	1 651	1 505	145
unter 25	818	413	405	263	319	229	1 528	1 503	25
25 bis unter 35	1 123	581	542	334	346	433	19	/	18
35 bis unter 45	1 506	762	745	582	456	454	23	/	22
45 bis unter 55	1 569	791	778	748	442	361	24	/	24
55 bis unter 65	1 214	600	614	739	247	217	12	/	12
65 oder mehr	2 166	922	1 244	1 546	320	238	45	/	45
25 bis unter 65	5 413	2 733	2 680	2 403	1 491	1 465	78	/	76
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	1 635	824	811	779	313	515	771	589	182
unter 25	204	107	97	99	54	49	606	588	18
25 bis unter 35	382	186	196	162	77	139	22	/	22
35 bis unter 45	351	176	175	153	68	122	30	/	30
45 bis unter 55	284	150	134	132	54	93	29	-	29
55 bis unter 65	224	109	115	120	37	63	38	/	38
65 oder mehr	190	95	95	113	23	49	45	-	45
25 bis unter 65	1 241	621	619	567	236	417	120	/	119
mit derzeitiger bzw. früherer Staatsangehörigkeit									
Europa	1 238	625	612	623	225	369	439	293	146
EU-27	669	340	330	288	116	255	197	150	47
Griechenland	46	28	18	26	(7)	12	28	16	13
Italien	80	50	30	48	14	16	32	22	11
Polen	107	47	60	47	16	42	26	22	/
Rumänien	137	66	70	58	25	52	27	19	(9)
sonstiges Europa	568	285	283	335	109	115	242	144	99
Bosnien und Herzegowina	34	18	16	22	(6)	(5)	15	10	/
Kroatien	64	33	31	43	12	(8)	17	11	(6)
Russische Föderation	117	52	65	53	29	32	27	18	(9)
Serbien und Montenegro	43	20	23	28	(8)	(7)	17	10	(7)
Türkei	196	109	87	140	30	24	120	59	61
Ukraine	31	13	18	(9)	(5)	17	(9)	(7)	/
Afrika	24	15	(9)	(6)	/	13	20	16	/
Amerika	57	26	32	(10)	13	35	30	27	/
Nordamerika	31	18	13	/	(7)	20	12	11	/
Asien, Australien und Ozeanien	198	98	100	84	46	64	70	46	24
Naher und Mittlerer Osten	143	73	70	68	38	34	40	26	14
Kasachstan	92	45	47	51	27	12	18	12	(5)
Süd- und Südostasien	37	16	21	14	(7)	16	24	14	(10)
Ohne Angabe bzw. unzutreffend	117	59	58	56	25	34	212	206	(6)

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR.

II. Bevölkerungsbewegung

47

Seite

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825.....	50
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2009 nach Regierungsbezirken	51
3. Eheschließungen 2009 nach Alter der Ehepartner	51
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	51
5. Eheschließungen 2009 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	52
6. Eheschließungen 2009 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner	52
7. Eheschließungen 2009 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	53
8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980.....	53
9. Ehescheidungen 2009 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer	53
10. Ehescheidungen seit 1980 nach Kinderzahl.....	53
11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2009 nach Regierungsbezirken	54
12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern	54
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit	55
14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter	55
15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge.....	55
16. Gestorbene 2009 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken.....	56
17. Gestorbene 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	57
18. Säuglingssterblichkeit seit 1871.....	57
19. Gestorbene Säuglinge seit 2007 nach Legitimität	57
20. Gestorbene Säuglinge 2009 nach Alter und Legitimität.....	57

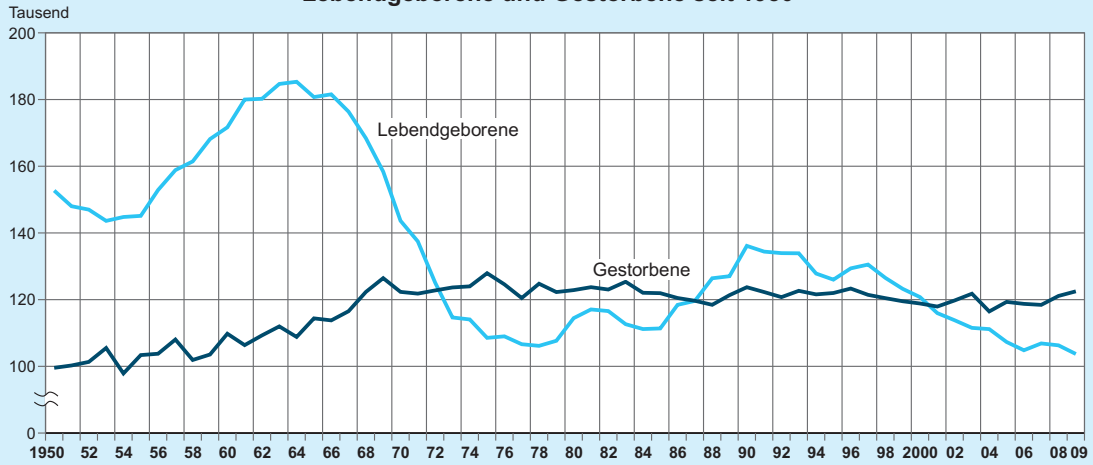
B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1900	58
--	----

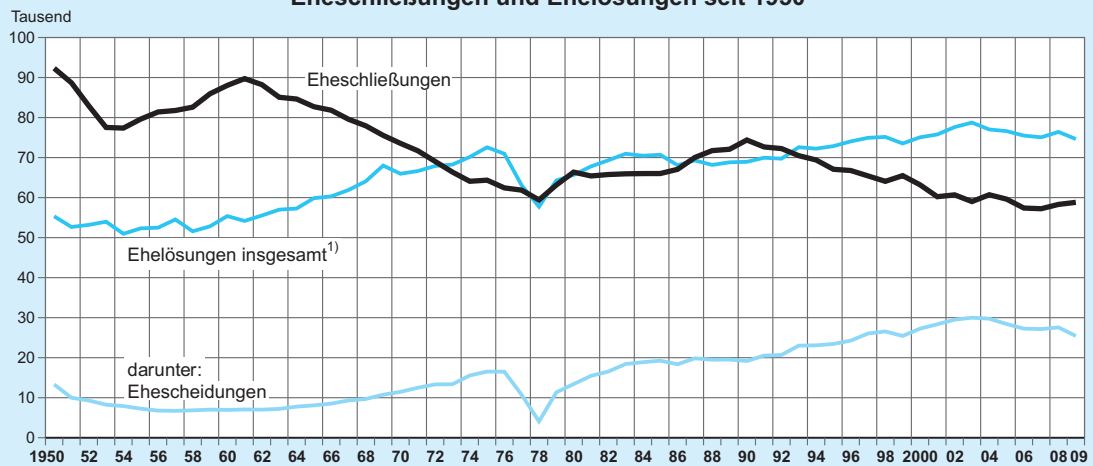
C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2006.....	60
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2008 und 2009 nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	61
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2007.....	64
4. Wanderungen über die Landesgrenze 2009 nach Altersgruppen	64
5. Einbürgerungen 2009 nach Regierungsbezirken	65
6. Einbürgerungen 2009 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten	65
7. Einbürgerungen 2009 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten.....	65

Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950



Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950

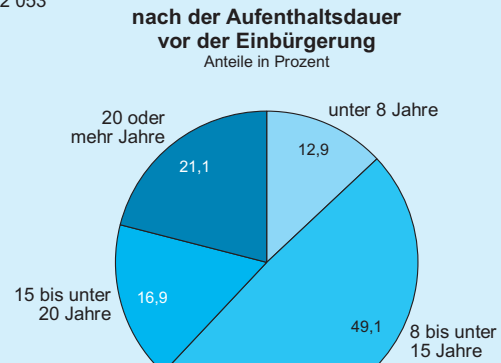
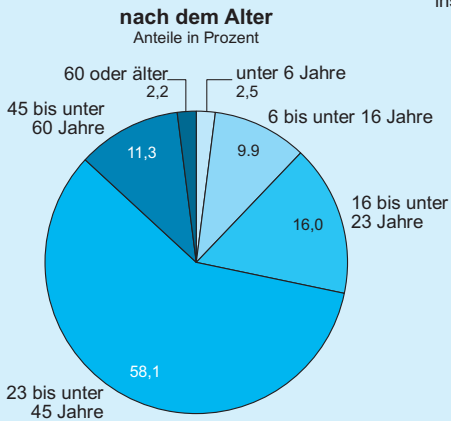


1977 Jahr der Eherechtsreform.

1) Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 01. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomationssystems bei den meldenden Berichtsstellen ist in der Ehelösungsstatistik für das Jahr 2009 in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1 900 Fälle auszugehen.

Einbürgerungen 2009

insgesamt: 12 053



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen. Bis auf die zuletzt genannte Statistik werden sie mittels (elektronischer) Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten erstellt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehepartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** werden über (elektronische) Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten zu erstellen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfasst, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

Sterbetafeln sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i.d.R. bei Volkszählungen erstellt. Die aktuelle Sterbetafel basiert jedoch auf Daten der Bevölkerungsfortschreibung des Beobachtungszeitraums 2006 bis 2008. Wegen des großen zeitlichen Abstandes zur letzten Volkszählung (1987) und der geringen Besetzung bei bestimmten Altersjahren sind die rohen Werte dieser Altersjahre weniger zuverlässig als bei anderen Altersjahren.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 1. Januar 2000 nach § 36 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) als Bundesstatistik geführt. Von 1981 bis Ende 1999 wurde sie als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die statistisch relevanten Merkmale über die Einbürgerungen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden übermittelt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Seit dem 1. Januar 2005 regelt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) die Mehrzahl der Einbürgerungen (§ 8 StAG - Niederlassung auf Dauer; § 9 StAG – Deutsche(r) als Ehe- oder Lebenspartner; § 10 Abs.1 StAG – 8 Jahre Aufenthalt; § 10 Abs.2 StAG – Miteinbürgerung von Familienangehörigen). Weitere Rechtsgrundlagen bilden das Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit, das Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit, das Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer in Deutschland sowie der Art. 116 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 1. April 1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1 000 g). Fehlgeburten (seit 1. April 1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1 000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Die Unterscheidung zwischen Kindern miteinander verheirateter Eltern und Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern richtet sich nach § 1592 ff. BGB.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldungen erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldungen festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

- Jeweiliger Gebietsstand -

a) Grundzahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26	25 190	135 839	•	•	•	3 379	108 035	•	•	27 804
1840/41	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1970	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1980	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1990	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
2000	63 038	120 765	61 673	59 092	21 606	447	118 846	55 194	63 652	1 919
2005	59 617	107 308	55 146	52 162	24 145	355	119 326	55 661	63 665	- 12 018
2006	57 387	104 822	53 893	50 929	24 152	332	118 733	55 519	63 214	- 13 911
2007	57 220	106 870	54 640	52 230	25 348	322	118 432	55 875	62 557	- 11 562
2008	58 300	106 298	54 603	51 695	26 307	352	121 109	56 661	64 448	- 14 811
2009	58 812	103 710	53 312	50 398	26 031	341	122 494	57 918	64 576	- 18 784

b) Verhältniszahlen

Jahr ¹⁾	Auf 1 000 Einwohner ³⁾ entfielen ...							Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen ... Totgeborene	
	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene	Lebendgeborenen waren		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		entfielen ... männliche		ehelich		nicht-ehelich
									Lebendgeborene	Gestorbene			
1825/26	6,3	34,0	•	•	27,0	•	•	7,0	•	•	•	•	2,4
1840/41	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0
1850/51	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1871	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4
1880	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1890	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1900	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1920	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1930	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1940	8,3	21,0	•	•	12,6	•	•	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1950	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1960	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1970	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1980	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5
1990	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3
2000	5,2	9,9	10,4	9,5	9,8	9,3	10,2	0,2	104,4	86,7	82,1	17,9	0,4
2005	4,8	8,6	9,0	8,2	9,6	9,1	10,0	- 1,0	105,7	87,4	77,5	22,5	0,3
2006	4,6	8,4	8,8	8,0	9,5	9,1	9,9	- 1,1	105,8	87,8	77,0	23,0	0,3
2007	4,6	8,5	8,9	8,2	9,5	9,1	9,8	- 1,0	104,6	89,3	76,3	23,7	0,3
2008	4,6	8,5	8,9	8,1	9,6	9,2	10,1	- 1,2	105,6	87,9	75,3	24,8	0,3
2009	4,7	8,3	8,7	7,9	9,8	9,4	10,1	- 1,5	105,8	89,7	74,9	25,1	0,3

¹⁾ 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). - ²⁾ 1940 ohne Kriegssterbefälle. - ³⁾ bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2009 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen										
Oberbayern	20 248	39 827	20 488	19 339	38 180	17 874	20 306	1 647	2 614	- 967
Niederbayern	5 722	9 250	4 786	4 464	12 323	5 985	6 338	- 3 073	- 1 199	- 1 874
Oberpfalz	5 366	8 467	4 341	4 126	11 064	5 276	5 788	- 2 597	- 935	- 1 662
Oberfranken	5 110	7 729	3 964	3 765	12 553	6 000	6 553	- 4 824	- 2 036	- 2 788
Mittelfranken	7 692	13 949	7 174	6 775	17 462	8 318	9 144	- 3 513	- 1 144	- 2 369
Unterfranken	6 005	9 896	5 137	4 759	13 285	6 300	6 985	- 3 389	- 1 163	- 2 226
Schwaben	8 669	14 592	7 422	7 170	17 627	8 165	9 462	- 3 035	- 743	- 2 292
Bayern 2009	58 812	103 710	53 312	50 398	122 494	57 918	64 576	- 18 784	- 4 606	- 14 178
2008	58 300	106 298	54 603	51 695	121 109	56 661	64 448	- 14 811	- 2 058	- 12 753
Deutschland 2008	377 055	682 514	349 862	332 652	844 439	397 651	446 788	- 161 925	- 47 789	- 114 136
Auf 1 000 Einwohner										
Oberbayern	4,7	9,2	9,7	8,7	8,8	8,4	9,2	0,4	1,2	- 0,4
Niederbayern	4,8	7,8	8,1	7,4	10,4	10,2	10,5	- 2,6	- 2,0	- 3,1
Oberpfalz	5,0	7,8	8,1	7,5	10,2	9,9	10,5	- 2,4	- 1,8	- 3,0
Oberfranken	4,7	7,2	7,5	6,8	11,6	11,4	11,8	- 4,5	- 3,9	- 5,0
Mittelfranken	4,5	8,2	8,6	7,8	10,2	9,9	10,5	- 2,1	- 1,4	- 2,7
Unterfranken	4,5	7,5	7,9	7,1	10,0	9,7	10,4	- 2,6	- 1,8	- 3,3
Schwaben	4,9	8,2	8,5	7,9	9,9	9,3	10,4	- 1,7	- 0,8	- 2,5
Bayern 2009	4,7	8,3	8,7	7,9	9,8	9,4	10,1	- 1,5	- 0,8	- 2,2
2008	4,6	8,5	8,9	8,1	9,6	9,2	10,1	- 1,2	- 0,3	- 2,0
Deutschland 2008	4,6	8,3	8,7	7,9	10,3	9,9	10,7	- 2,0	- 1,2	- 2,7

3. Eheschließungen 2009 nach Alter der Ehepartner

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
Männer							Frauen							
Großstädte ¹⁾	33	705	2 275	4 567	2 058	861	532	137	1 407	3 156	3 982	1 387	671	291
Übrige kreisfr. Städte	21	448	1 108	1 728	831	344	174	100	855	1 384	1 359	626	250	80
Landkreise	99	2 687	10 055	17 284	8 165	3 252	1 585	511	6 135	13 482	13 898	6 062	2 346	693
Bayern 2009	153	3 840	13 438	23 579	11 054	4 457	2 291	748	8 397	18 022	19 239	8 075	3 267	1 064
2008	157	4 157	13 128	23 626	10 789	4 242	2 201	834	8 657	17 664	19 041	7 976	3 094	1 034
Deutschland 2008	1 216	27 339	83 058	144 834	73 920	31 440	15 248	6 419	55 677	106 996	119 139	58 041	23 431	7 352

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.**4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1960	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1970	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
2000	34,6	31,3	60,5	44,1	31,4	28,4	48,8	40,1
2008	37,1	32,9	61,5	46,8	33,8	29,9	52,1	43,4
2009	37,2	33,1	62,2	47,3	33,9	30,1	52,0	43,6

5. Eheschließungen 2009 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	verwitwet oder geschieden	ledig	verwitwet oder geschieden	Männern und								
					ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
Frauen													
Grundzahlen													
Großstädte ¹⁾	8 411	2 620	8 553	2 478	7 418	23	970	49	23	109	1 086	63	1 290
Übrige kreisfr. Städte	3 482	1 172	3 529	1 125	3 061	16	405	15	4	50	453	24	626
Landkreise	32 733	10 394	32 746	10 381	28 640	139	3 954	140	75	449	3 966	229	5 535
Bayern 2009	44 626	14 186	44 828	13 984	39 119	178	5 329	204	102	608	5 505	316	7 451
2008	44 055	14 245	44 146	14 154	38 371	171	5 513	223	131	624	5 552	317	7 398
Deutschland 2008	276 236	100 819	275 923	101 132	238 287	1 152	36 797	1 318	945	4 613	36 318	2 313	55 312
Verhältniszahlen (%)²⁾													
Großstädte ¹⁾	76,2	23,8	77,5	22,5	67,2	0,2	8,8	0,4	0,2	1,0	9,8	0,6	11,7
Übrige kreisfr. Städte	74,8	25,2	75,8	24,2	65,8	0,3	8,7	0,3	0,1	1,1	9,7	0,5	13,5
Landkreise	75,9	24,1	75,9	24,1	66,4	0,3	9,2	0,3	0,2	1,0	9,2	0,5	12,8
Bayern 2009	75,9	24,1	76,2	23,8	66,5	0,3	9,1	0,3	0,2	1,0	9,4	0,5	12,7
2008	75,6	24,4	75,7	24,3	66,9	0,3	9,6	0,4	0,2	1,1	9,7	0,6	12,9
Deutschland 2008	73,3	26,7	73,2	26,8	63,2	0,3	9,8	0,3	0,3	1,2	9,6	0,6	14,7

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen. - ²⁾ Bezogen auf die Eheschließungen insgesamt im jeweiligen Gebiet.

6. Eheschließungen 2009 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Gebiet	Eheschließungen insgesamt	Konfessionell rein röm.-katholische oder rein evangelische Ehen				Unterschiedliche Religionszugehörigkeit der Ehepartner								Sonst. Eheschließungen ¹⁾	
		davon zwischen				davon zwischen			Männern und						
						röm.-kath.	evangelischen	anders konf.							
		insgesamt	röm.-kath.	evang.	Ehepartnern	insgesamt	evang.	anders konf.	röm.-kath.	anders konf.	röm.-kath.	evang.	Frauen		
Oberbayern	20 248						6 883	6 064	819	8 277	1 337	1 531			1 213	645	2 470	1 081	5 088
Niederbayern	5 722	3 506	3 366	140	1 587	296	332	247	62	520	130	629			
Oberpfalz	5 366	3 018	2 817	201	1 796	407	308	379	97	496	109	552			
Oberfranken	5 110	2 197	1 142	1 055	2 333	614	214	601	259	297	348	580			
Mittelfranken	7 692	2 453	840	1 613	3 834	901	324	931	433	537	708	1 405			
Unterfranken	6 005	2 667	2 263	404	2 516	634	390	540	142	568	242	822			
Schwaben	8 669	3 674	3 205	469	3 533	728	572	659	227	922	425	1 462			
Bayern 2009	58 812	24 398	19 697	4 701	23 876	4 917	3 671	4 570	1 865	5 810	3 043	10 538			
dav. Großstädte ²⁾	11 031	3 030	2 178	852	5 104	897	780	927	488	1 243	769	2 897			
Übr. kreisfr. Städte ..	4 654	1 845	1 289	556	2 077	458	294	408	195	443	279	732			
Landkreise	43 127	19 523	16 230	3 293	16 695	3 562	2 597	3 235	1 182	4 124	1 995	6 909			
Bayern 2008	58 300	25 491	20 508	4 983	24 178	5 046	3 640	4 785	1 955	5 648	3 104	8 631			
Deutschland 2008	377 055	116 519	63 200	53 319	157 715	28 044	16 114	26 998	21 509	27 094	37 956	102 821			

¹⁾ Beide Ehepartner gehören anderen Konfessionen an und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben. - ²⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

7. Eheschließungen 2009 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutschland	Ausland	davon			
	Anzahl	%			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische und australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Deutschland	54 817	93,2	50 498	4 319	3 067	386	861	5
Ausland	3 995	6,8	2 979	1 016	880	44	89	3
dav. europäische Staaten	2 982	5,1	2 121	861	800	23	36	2
amerikanische Staaten	531	0,9	489	42	24	15	3	-
afrik., asiat. und austral. Staaten	469	0,8	361	108	52	6	50	-
staatenlos und ungeklärte Fälle	13	0,0	8	5	4	-	-	1
Insgesamt	58 812	100,0	53 477	5 335	3 947	430	950	8
%	100	x	90,9	9,1	6,7	0,7	1,6	0,0

8. Eheschließungen und Ehelösungen* seit 1980

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen ¹⁾						Überschuss der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
		insgesamt	davon gelöst durch					
			Tod		Scheidung			
			Anzahl	%	Anzahl	%		
1980	66 368	65 653	52 245	79,6	13 408	20,4	715	
1990	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448	
2000	63 038	75 066	47 816	63,7	27 250	36,3	- 12 028	
2009	58 812	(74 631)	(49 204)	(65,9)	(25 427)	(34,1)	(- 15 819)	

¹⁾ Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

9. Ehescheidungen* 2009 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer

Altersunterschied der Ehepartner	Ehescheidungen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer ¹⁾ von ... Jahr(en)										
		1	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr
Frau älter um												
11 oder mehr Jahre ..	386	(1)	(9)	(21)	(35)	(53)	(40)	(120)	(67)	(21)	(16)	(3)
6 bis 10 Jahre	788	(4)	(21)	(42)	(60)	(66)	(58)	(201)	(161)	(108)	(41)	(26)
1 bis 5 Jahre	(3 332)	(18)	(88)	(138)	(188)	(191)	(179)	(701)	(702)	(516)	(340)	(271)
Mann und Frau gleichaltrig ...	(4 164)	(20)	(96)	(134)	(181)	(195)	(216)	(692)	(792)	(695)	(529)	(614)
Mann älter um												
1 bis 5 Jahre	(10 811)	(51)	(249)	(417)	(448)	(522)	(486)	(1 792)	(2 008)	(1 774)	(1 393)	(1 671)
6 bis 10 Jahre	(3 945)	(28)	(116)	(206)	(228)	(255)	(259)	(866)	(728)	(526)	(328)	(405)
11 bis 15 Jahre	(1 250)	(16)	(46)	(69)	(95)	(110)	(96)	(293)	(220)	(149)	(90)	(66)
16 oder mehr Jahre ..	(751)	(10)	(39)	(53)	(55)	(67)	(82)	(204)	(114)	(71)	(38)	(18)
Insgesamt	(25 427)	(148²⁾)	(664)	(1 080)	(1 290)	(1 459)	(1 416)	(4 869)	(4 792)	(3 860)	(2 775)	(3 074)

¹⁾ Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. - ²⁾ Einschl. 10 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

10. Ehescheidungen* seit 1980 nach Kinderzahl

Jahr	Ehescheidungen								Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern
	insgesamt	davon mit								
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr			
1980	13 408	6 178	4 376	2 164	526	130	34	11 002	200	
1990	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104	
2000	27 250	12 902	7 856	5 166	1 087	193	46	22 469	248	
2009	(25 427)	(12 377)	(7 055)	(4 875)	(948)	(136)	(36)	(20 385)	(192)	

* Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 1. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomationssystems bei den meldenden Berichtsstellen, ist in der Statistik für das Jahr 2009 in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1 900 Fällen auszugehen.

11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2009 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
	insgesamt	männlich	weiblich	deutsche Kinder			ausländische Kinder			
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Ehelich										
Oberbayern	29 920	15 410	14 510	28 083	14 461	13 622	1 837	949	888	91
Niederbayern	6 836	3 529	3 307	6 693	3 460	3 233	143	69	74	21
Oberpfalz	6 517	3 341	3 176	6 336	3 249	3 087	181	92	89	24
Oberfranken	5 616	2 868	2 748	5 506	2 808	2 698	110	60	50	17
Mittelfranken	10 376	5 343	5 033	9 941	5 143	4 798	435	200	235	33
Unterfranken	7 328	3 816	3 512	7 155	3 725	3 430	173	91	82	21
Schwaben	11 086	5 611	5 475	10 812	5 467	5 345	274	144	130	35
Bayern 2009	77 679	39 918	37 761	74 526	38 313	36 213	3 153	1 605	1 548	242
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	6 078	3 162	2 916	6 041	3 144	2 897	37	18	19	14
2 000 bis unter 5 000	14 883	7 705	7 178	14 702	7 601	7 101	181	104	77	41
5 000 bis unter 20 000	25 881	13 259	12 622	25 152	12 875	12 277	729	384	345	76
20 000 bis unter 100 000	11 439	5 941	5 498	10 927	5 678	5 249	512	263	249	40
100 000 oder mehr	19 398	9 851	9 547	17 704	9 015	8 689	1 694	836	858	71
Bayern 2008	79 991	41 120	38 871	76 555	39 329	37 226	3 436	1 791	1 645	238
Deutschland 2008	463 627	237 577	226 050	439 169	225 049	214 120	24 458	12 528	11 930	969
Nichtehelich										
Oberbayern	9 907	5 078	4 829	9 476	4 852	4 624	431	226	205	32
Niederbayern	2 414	1 257	1 157	2 371	1 233	1 138	43	24	19	5
Oberpfalz	1 950	1 000	950	1 908	977	931	42	23	19	13
Oberfranken	2 113	1 096	1 017	2 083	1 077	1 006	30	19	11	7
Mittelfranken	3 573	1 831	1 742	3 408	1 747	1 661	165	84	81	15
Unterfranken	2 568	1 321	1 247	2 513	1 289	1 224	55	32	23	16
Schwaben	3 506	1 811	1 695	3 421	1 774	1 647	85	37	48	11
Bayern 2009	26 031	13 394	12 637	25 180	12 949	12 231	851	445	406	99
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	1 745	912	833	1 728	901	827	17	11	6	3
2 000 bis unter 5 000	4 589	2 347	2 242	4 542	2 325	2 217	47	22	25	19
5 000 bis unter 20 000	8 330	4 293	4 037	8 166	4 214	3 952	164	79	85	39
20 000 bis unter 100 000	4 288	2 239	2 049	4 150	2 159	1 991	138	80	58	16
100 000 oder mehr	7 079	3 603	3 476	6 594	3 350	3 244	485	253	232	22
Bayern 2008	26 307	13 483	12 824	25 417	13 032	12 385	890	451	439	114
Deutschland 2008	218 887	112 285	106 602	209 463	107 429	102 034	9 424	4 856	4 568	788

12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebend- geborene aus- ländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes											Ver- einigtes König- reich	übriges Ausland
		Frank- reich	Grie- chen- land	Italien	Serbien	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA		
Insgesamt														
1960	825	16	26	51	•	50	200	41	5	7	26	39	16	216
1970	6 999	34	1 685	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	21	310
1980	10 113	48	529	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	86	681
1990	11 408	80	625	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	153	1 432
2000	6 609	91	407	498	•	29	148	110	31	1 078	32	145	84	3 956
2009	4 004	92	101	155	164	22	90	260	38	419	66	132	39	2 426
darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters														
1960	672	10	13	44	•	44	137	32	4	6	24	36	13	191
1970	6 219	13	1 576	1 010	•	14	215	—	266	1 888	9	32	7	299
1980	9 159	23	502	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	49	536
1990	9 746	28	568	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	71	984
2000	4 976	44	361	407	•	14	60	49	14	983	16	113	52	1 867
2009	2 590	57	78	95	105	10	45	151	15	368	43	113	27	1 483

13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	ausländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	ausländische Kinder	deutsche Kinder	ausländische Kinder
1960	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1970	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1995	125 995	110 880	15 115	12,0	112 282	13 713	98 712	12 168	13 570	1 545
2000	120 765	99 159	21 606	17,9	114 156	6 609	93 764	5 395	20 392	1 214
2008	106 298	79 991	26 307	24,7	101 972	4 326	76 555	3 436	25 417	890
2009	103 710	77 679	26 031	25,1	99 706	4 004	74 526	3 153	25 180	851

14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes									übriges Ausland
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	Serbien ¹⁾	Österreich	Spanien	Tschechien	Türkei	USA		
1960	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	•	7	44	425	
1970	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	•	2 022	89	684	
1975	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	•	6 309	136	1 381	
1980	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	•	5 331	390	1 754	
1985	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	•	3 415	756	1 908	
1990	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	•	6 072	586	3 639	
1995	125 995	17 590	14,0	831	972	1 545	695	120	254	5 663	428	7 082	
2000	120 765	18 989	15,7	835	1 025	1 932	689	159	339	4 978	325	8 599	
2008	106 298	18 085	17,0	454	696	1 926	600	193	379	2 986	229	10 622	
2009	103 710	17 664	17,0	463	702	695	633	189	367	2 821	272	11 522	

¹⁾ 1990 bis 2008 Serbien und Montenegro, einschl. Kosovo zusammen erfasst.

15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge

- Jeweilliger Gebietsstand -

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 ¹⁾	•	•	•
1940	158 650	34,0	25,9	16,2	9,5	5,7	8,7 ¹⁾	•	•	•
1950	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1970	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1995	110 880	46,0	38,1	12,0	2,8	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
2000	99 159	44,3	39,1	12,5	3,0	0,7	0,4 ¹⁾	•	•	•
2008	79 991	44,6	39,3	12,1	2,9	0,7	0,4 ¹⁾	•	•	•
2009	77 679	45,0	39,2	12,0	2,7	0,7	0,2¹⁾	•	•	•

¹⁾ 1932, 1940, ab 2000: das 6. oder weitere Kind.

16. Gestorbene 2009 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene insgesamt ¹⁾	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Oberbayern	38 180	4 636	12,1	14 988	39,3	15 176	39,7	3 380	8,9
Niederbayern	12 323	1 430	11,6	5 061	41,1	5 067	41,1	765	6,2
Oberpfalz	11 064	1 245	11,3	4 500	40,7	4 672	42,2	647	5,8
Oberfranken	12 553	1 191	9,5	5 154	41,1	5 384	42,9	824	6,6
Mittelfranken	17 462	1 808	10,4	7 071	40,5	7 182	41,1	1 401	8,0
Unterfranken	13 285	1 325	10,0	5 464	41,1	5 732	43,1	764	5,8
Schwaben	17 627	1 950	11,1	6 966	39,5	7 442	42,2	1 269	7,2
Bayern	122 494	13 585	11,1	49 204	40,2	50 655	41,4	9 050	7,4
dav. kreisfreie Städte	35 616	4 443	12,5	13 155	36,9	14 369	40,3	3 649	10,2
dar. München	10 524	1 650	15,7	3 807	36,2	3 786	36,0	1 281	12,2
Nürnberg	5 415	598	11,0	2 023	37,4	2 216	40,9	578	10,7
Augsburg	2 943	329	11,2	1 113	37,8	1 216	41,3	285	9,7
Würzburg	1 386	205	14,8	470	33,9	594	42,9	117	8,4
Regensburg	1 305	170	13,0	458	35,1	561	43,0	116	8,9
Ingolstadt	1 175	94	8,0	468	39,8	513	43,7	100	8,5
Fürth	1 224	116	9,5	458	37,4	535	43,7	115	9,4
Erlangen	983	122	12,4	374	38,0	393	40,0	94	9,6
Landkreise	86 878	9 142	10,5	36 049	41,5	36 286	41,8	5 401	6,2
Männlich									
Oberbayern	17 874	2 265	12,7	10 636	59,5	3 367	18,8	1 606	9,0
Niederbayern	5 985	693	11,6	3 653	61,0	1 200	20,1	439	7,3
Oberpfalz	5 276	629	11,9	3 244	61,5	1 068	20,2	335	6,3
Oberfranken	6 000	615	10,3	3 684	61,4	1 270	21,2	431	7,2
Mittelfranken	8 318	947	11,4	5 021	60,4	1 650	19,8	700	8,4
Unterfranken	6 300	652	10,3	3 833	60,8	1 385	22,0	430	6,8
Schwaben	8 165	907	11,1	4 957	60,7	1 657	20,3	644	7,9
Bayern	57 918	6 708	11,6	35 028	60,5	11 597	20,0	4 585	7,9
dav. kreisfreie Städte	16 424	2 138	13,0	9 314	56,7	3 207	19,5	1 765	10,7
dar. München	4 929	823	16,7	2 699	54,8	812	16,5	595	12,1
Nürnberg	2 528	300	11,9	1 421	56,2	517	20,5	290	11,5
Augsburg	1 352	141	10,4	807	59,7	261	19,3	143	10,6
Würzburg	582	78	13,4	334	57,4	124	21,3	46	7,9
Regensburg	557	78	14,0	310	55,7	122	21,9	47	8,4
Ingolstadt	549	45	8,2	337	61,4	115	20,9	52	9,5
Fürth	574	65	11,3	309	53,8	135	23,5	65	11,3
Erlangen	462	66	14,3	263	56,9	90	19,5	43	9,3
Landkreise	41 494	4 570	11,0	25 714	62,0	8 390	20,2	2 820	6,8
Weiblich									
Oberbayern	20 306	2 371	11,7	4 352	21,4	11 809	58,2	1 774	8,7
Niederbayern	6 338	737	11,6	1 408	22,2	3 867	61,0	326	5,1
Oberpfalz	5 788	616	10,6	1 256	21,7	3 604	62,3	312	5,4
Oberfranken	6 553	576	8,8	1 470	22,4	4 114	62,8	393	6,0
Mittelfranken	9 144	861	9,4	2 050	22,4	5 532	60,5	701	7,7
Unterfranken	6 985	673	9,6	1 631	23,4	4 347	62,2	334	4,8
Schwaben	9 462	1 043	11,0	2 009	21,2	5 785	61,1	625	6,6
Bayern	64 576	6 877	10,6	14 176	22,0	39 058	60,5	4 465	6,9
dav. kreisfreie Städte	19 192	2 305	12,0	3 841	20,0	11 162	58,2	1 884	9,8
dar. München	5 595	827	14,8	1 108	19,8	2 974	53,2	686	12,3
Nürnberg	2 887	298	10,3	602	20,9	1 699	58,9	288	10,0
Augsburg	1 591	188	11,8	306	19,2	955	60,0	142	8,9
Würzburg	804	127	15,8	136	16,9	470	58,5	71	8,8
Regensburg	748	92	12,3	148	19,8	439	58,7	69	9,2
Ingolstadt	626	49	7,8	131	20,9	398	63,6	48	7,7
Fürth	650	51	7,8	149	22,9	400	61,5	50	7,7
Erlangen	521	56	10,7	111	21,3	303	58,2	51	9,8
Landkreise	45 384	4 572	10,1	10 335	22,8	27 896	61,5	2 581	5,7

¹⁾ Ohne Totgeborene.

17. Gestorbene 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl				
unter 1	199	0,3	199	x	x	x	130	0,2	130	x	x	x
1 bis unter 5	45	0,1	45	x	x	x	23	0,0	23	x	x	x
5 bis unter 10	27	0,0	27	x	x	x	19	0,0	19	x	x	x
10 bis unter 20	174	0,3	174	-	-	-	108	0,2	106	-	2	-
20 bis unter 30	488	0,8	451	31	-	6	200	0,3	171	26	-	3
30 bis unter 40	667	1,2	384	205	5	73	347	0,5	122	180	4	41
40 bis unter 50	2 261	3,9	849	976	16	420	1 230	1,9	263	704	38	225
50 bis unter 60	4 887	8,4	1 059	2 710	122	996	2 603	4,0	313	1 575	233	482
60 bis unter 70	9 848	17,0	1 355	6 480	608	1 405	5 214	8,1	442	2 818	1 168	786
70 bis unter 80	17 091	29,5	1 408	12 070	2 539	1 074	12 062	18,7	1 013	4 505	5 635	909
80 oder mehr	22 231	38,4	757	12 556	8 307	611	42 640	66,0	4 275	4 368	31 978	2 019
Insgesamt	57 918	100	6 708	35 028	11 597	4 585	64 576	100	6 877	14 176	39 058	4 465

18. Säuglingssterblichkeit seit 1871

- Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Regierungsbezirk Pfalz -

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Deutsch- land
1871	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	•
1900	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
2000	476	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
2008	330	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
2009	329	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4	0,2	0,3	0,4

19. Gestorbene Säuglinge seit 2007 nach Legitimität

Gebiet	Gestorbene eheliche Säuglinge ¹⁾						Gestorbene nichteheliche Säuglinge ²⁾					
	2007		2008		2009		2007		2008		2009	
	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾
Oberbayern	129	0,3	91	0,4	73	0,2	14	0,2	32	0,1	56	0,6
Niederbayern	28	0,3	21	0,4	15	0,2	5	0,4	9	0,2	7	0,3
Oberpfalz	23	0,3	12	0,3	22	0,3	4	0,2	6	0,2	7	0,4
Oberfranken	18	0,5	15	0,3	18	0,3	11	0,2	9	0,5	13	0,6
Mittelfranken	65	0,5	43	0,6	31	0,3	5	0,1	6	0,1	23	0,6
Unterfranken	44	0,4	23	0,6	15	0,2	6	0,3	10	0,2	7	0,3
Schwaben	54	0,3	36	0,5	29	0,3	5	0,4	17	0,1	13	0,4
Bayern	361	0,4	241	0,4	203	0,3	50	0,2	89	0,2	126	0,5

¹⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Von 100 ehelich Lebendgeborenen. - ⁴⁾ Von 100 nichtehelich Lebendgeborenen.

20. Gestorbene Säuglinge 2009 nach Alter und Legitimität

Lebensalter der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt				Gestorbene eheliche Säuglinge ¹⁾			Gestorbene nichteheliche Säuglinge ²⁾		
	Anzahl	% ³⁾	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Im ersten Lebensjahr Gestorbene										
unter 1 Monat	223	67,8	128	95	132	79	53	91	49	42
unter 1 Jahr insgesamt	329	100	203	126	199	130	69	130	73	57
dav. waren geboren 2009	285	86,6	170	115	167	104	63	118	66	52
2008	44	13,4	33	11	32	26	6	12	7	5
darunter in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene										
unter 1 Tag	137	41,6	75	62	79	46	33	58	29	29
1 bis unter 7 Tage	41	12,5	24	17	23	13	10	18	11	7
7 bis unter 28 Tage	43	13,1	28	15	28	19	9	15	9	6

¹⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen.

B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1900

Männliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahrschein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahrschein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	2007/09				1891/ 1900	1932/34	1986/88	2007/09		
Monate					für einen Monat		Jahre					für ein Jahr	
0	37,91	57,80	72,39	--	--	--	45	22,08	25,98	30,14	34,44	97 011	0,002201
1	42,45	60,96	72,64	--	--	--	46	21,39	25,15	29,25	33,51	96 797	0,002473
2	44,19	61,54	72,61	--	--	--	47	20,70	24,33	28,36	32,59	96 558	0,002776
3	45,63	62,02	72,57	--	--	--	48	20,02	23,51	27,48	31,68	96 290	0,003108
4	46,89	62,42	72,52	--	--	--	49	19,34	22,72	26,61	30,78	95 990	0,003468
5	47,91	62,72	72,48	--	--	--							
6	48,73	62,97	72,42	--	--	--	50	18,67	21,92	25,75	29,88	95 657	0,003846
7	49,50	63,18	72,36	--	--	--	51	18,01	21,14	24,90	29,00	95 289	0,004249
8	50,13	63,36	72,29	--	--	--	52	17,35	20,37	24,06	28,12	94 885	0,004683
9	50,69	63,49	72,22	--	--	--	53	16,71	19,60	23,23	27,25	94 440	0,005161
10	51,25	63,59	72,15	--	--	--	54	16,08	18,84	22,42	26,39	93 953	0,005682
11	51,68	63,66	72,07	--	--	--							
							55	15,45	18,10	21,61	25,54	93 419	0,006246
							56	14,82	17,37	20,82	24,69	92 836	0,006846
							57	14,20	16,65	20,04	23,86	92 200	0,007480
							58	13,59	15,93	19,27	23,04	91 510	0,008158
							59	13,00	15,23	18,51	22,22	90 764	0,008894
							60	12,41	14,55	17,77	21,42	89 957	0,009688
							61	11,83	13,90	17,04	20,62	89 085	0,010523
							62	11,27	13,25	16,32	19,84	88 148	0,011387
							63	10,73	12,61	15,61	19,06	87 144	0,012306
							64	10,21	11,97	14,91	18,29	86 071	0,013308
							65	9,69	11,36	14,23	17,53	84 926	0,014417
							66	9,18	10,77	13,56	16,78	83 702	0,015601
							67	8,69	10,21	12,90	16,04	82 396	0,016914
							68	8,21	9,66	12,27	15,30	81 002	0,018407
							69	7,75	9,13	11,64	14,58	79 511	0,020125
							70	7,30	8,62	11,04	13,87	77 911	0,022128
							71	6,86	8,12	10,45	13,17	76 187	0,024452
							72	6,46	7,64	9,89	12,49	74 324	0,027122
							73	6,09	7,18	9,34	11,82	72 308	0,030142
							74	5,73	6,74	8,81	11,18	70 129	0,033559
							75	5,37	6,33	8,30	10,55	67 775	0,037446
							76	5,04	5,95	7,82	9,94	65 237	0,041909
							77	4,73	5,58	7,36	9,35	62 503	0,047025
							78	4,43	5,23	6,91	8,79	59 564	0,052740
							79	4,14	4,89	6,49	8,25	56 423	0,059008
							80	3,88	4,57	6,10	7,74	53 093	0,065833
							81	3,62	4,28	5,72	7,25	49 598	0,073217
							82	3,38	4,01	5,36	6,78	45 967	0,081278
							83	3,16	3,75	5,02	6,33	42 230	0,090151
							84	2,95	3,51	4,71	5,91	38 423	0,100023
							85	2,77	3,29	4,41	5,51	34 580	0,110884
							86	2,60	3,07	4,13	5,14	30 746	0,122554
							87	2,43	2,88	3,87	4,79	26 978	0,134981
							88	2,27	2,70	3,62	4,45	23 336	0,148250
							89	2,13	2,53	3,39	4,14	19 877	0,162729
							90	2,00	2,38	3,17	3,85	16 642	0,178700
							91	1,88	2,23	2,97	3,58	13 668	0,196785
							92	1,77	2,09	2,79	3,34	10 978	0,216690
							93	1,67	1,97	2,61	3,12	8 600	0,232606
							94	1,57	1,85	2,45	2,91	6 599	0,251414
							95	1,49	1,74	2,29	/	/	/
							96	1,41	1,64	2,15	/	/	/
							97	1,34	1,57	2,02	/	/	/
							98	1,28	1,52	1,89	/	/	/
							99	1,23	1,43	1,77	/	/	/
							100	1,20	1,29	1,66	/	/	/

C. Wanderung**1. Gesamtwanderung seit 2006**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes ¹⁾			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zu- gezogene ²⁾	Fort- gezogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zu- gezogene ²⁾	Fort- gezogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
2009							
Oberbayern	181 133	178 842	2 291	115 424	108 187	7 237	9 528
dav. kreisfreie Städte	42 252	44 794	- 2 542	63 954	60 976	2 978	436
dar. München	35 657	38 316	- 2 659	59 087	56 641	2 446	- 213
Ingolstadt	3 771	3 722	49	3 601	3 217	384	433
Landkreise	138 881	134 048	4 833	51 470	47 211	4 259	9 092
Niederbayern	47 387	47 455	- 68	14 015	13 617	398	330
dav. kreisfreie Städte	7 694	6 915	779	3 716	3 686	30	809
Landkreise	39 693	40 540	- 847	10 299	9 931	368	- 479
Oberpfalz	40 018	40 135	- 117	12 332	11 944	388	271
dav. kreisfreie Städte	10 280	9 580	700	4 538	4 567	- 29	671
dar. Regensburg	6 838	6 276	562	3 482	3 370	112	674
Landkreise	29 738	30 555	- 817	7 794	7 377	417	- 400
Oberfranken	39 055	40 170	- 1 115	13 351	13 529	- 178	- 1 293
dav. kreisfreie Städte	9 453	9 267	186	6 167	6 393	- 226	- 40
Landkreise	29 602	30 903	- 1 301	7 184	7 136	48	- 1 253
Mittelfranken	62 996	63 397	- 401	33 160	31 584	1 576	1 175
dav. kreisfreie Städte	28 304	26 481	1 823	21 367	21 368	- 1	1 822
dar. Nürnberg	15 683	14 270	1 413	13 347	13 821	- 474	939
Erlangen	4 204	4 278	- 74	4 253	3 632	621	547
Fürth	5 265	5 093	172	2 643	2 647	- 4	168
Landkreise	34 692	36 916	- 2 224	11 793	10 216	1 577	- 647
Unterfranken	48 085	48 998	- 913	22 784	24 031	- 1 247	- 2 160
dav. kreisfreie Städte	10 549	9 976	573	7 582	7 708	- 126	447
dar. Würzburg	5 864	5 690	174	4 955	5 006	- 51	123
Landkreise	37 536	39 022	- 1 486	15 202	16 323	- 1 121	- 2 607
Schwaben	67 308	66 985	323	33 005	32 023	982	1 305
dav. kreisfreie Städte	15 233	14 555	678	8 652	7 935	717	1 395
dar. Augsburg	9 738	9 549	189	5 830	4 995	835	1 024
Landkreise	52 075	52 430	- 355	24 353	24 088	265	- 90
Bayern	485 982	485 982	-	244 071	234 915	9 156	9 156
dav. kreisfreie Städte	123 765	121 568	2 197	115 976	112 633	3 343	5 540
dar. Großstädte	87 020	87 194	- 174	97 198	93 329	3 869	3 695
Landkreise	362 217	364 414	- 2 197	128 095	122 282	5 813	3 616
2008							
Bayern	484 433	484 433	-	253 011	238 962	14 049	14 049
dav. kreisfreie Städte	124 701	118 677	6 024	117 079	105 852	11 227	17 251
dar. Großstädte	88 172	84 506	3 666	97 278	86 156	11 122	14 788
Landkreise	359 732	365 756	- 6 024	135 932	133 110	2 822	- 3 202
2007							
Bayern	485 042	485 042	-	256 167	217 200	38 967	38 967
dav. kreisfreie Städte	123 298	118 883	4 415	118 142	98 543	19 599	24 014
dar. Großstädte	88 183	85 111	3 072	98 602	80 290	18 312	21 384
Landkreise	361 744	366 159	- 4 415	138 025	118 657	19 368	14 953
2006							
Bayern	494 983	494 983	-	250 533	213 197	37 336	37 336
dav. kreisfreie Städte	134 977	117 308	17 669	118 421	95 413	23 008	40 677
dar. Großstädte	100 298	82 290	18 008	99 523	77 618	21 905	39 913
Landkreise	360 006	377 675	- 17 669	132 112	117 784	14 328	- 3 341

¹⁾ Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - ²⁾ Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2008 und 2009 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Baden-Württemberg	2008	35 633	18 013	5 024	32 249	16 442	4 713	3 384	311
	2009	34 184	17 005	4 790	30 957	15 446	4 146	3 227	644
Berlin	2008	6 874	3 569	1 141	7 768	3 870	1 107	- 894	34
	2009	6 570	3 370	1 007	8 158	4 166	1 185	- 1 588	- 178
Brandenburg	2008	3 807	1 995	208	2 316	1 220	135	1 491	73
	2009	3 213	1 716	199	2 502	1 311	124	711	75
Bremen	2008	1 011	530	200	700	376	130	311	70
	2009	851	457	142	847	458	143	4	- 1
Hamburg	2008	2 722	1 403	433	3 147	1 554	476	- 425	- 43
	2009	2 542	1 285	423	2 998	1 463	425	- 456	- 2
Hessen	2008	15 541	7 807	2 374	13 571	6 982	2 407	1 970	- 33
	2009	14 442	7 326	2 324	13 285	6 747	2 426	1 157	- 102
Mecklenburg-Vorpommern	2008	1 948	1 056	195	1 149	599	57	799	138
	2009	1 593	862	136	1 225	647	72	368	64
Niedersachsen	2008	9 507	4 875	1 262	7 020	3 596	984	2 487	278
	2009	8 879	4 505	1 450	7 196	3 797	1 048	1 683	402
Nordrhein-Westfalen	2008	21 129	10 949	3 451	16 487	8 560	3 429	4 642	22
	2009	19 260	9 925	3 187	16 120	8 468	3 263	3 140	- 76
Rheinland-Pfalz	2008	6 194	3 125	900	4 862	2 512	717	1 332	183
	2009	5 730	2 893	762	4 738	2 444	732	992	30
Saarland	2008	1 377	711	253	846	424	138	531	115
	2009	1 193	623	269	883	431	132	310	137
Sachsen	2008	11 975	6 154	993	7 353	3 770	442	4 622	551
	2009	10 142	5 278	803	7 298	3 789	519	2 844	284
Sachsen-Anhalt	2008	4 460	2 369	411	2 252	1 245	199	2 208	212
	2009	3 662	1 950	399	2 418	1 284	198	1 244	201
Schleswig-Holstein	2008	3 121	1 624	350	3 048	1 542	434	73	- 84
	2009	2 883	1 500	303	3 018	1 500	384	- 135	- 81
Thüringen	2008	8 139	4 122	495	4 519	2 322	228	3 620	267
	2009	6 795	3 443	411	4 664	2 350	249	2 131	162
Deutschland zusammen	2008	133 438	68 302	17 690	107 287	55 014	15 596	26 151	2 094
	2009	121 939	62 138	16 605	106 307	54 301	15 046	15 632	1 559
Belgien	2008	496	287	297	457	242	281	- 39	16
	2009	416	228	255	546	299	339	- 130	- 84
Bulgarien	2008	3 669	2 302	3 637	2 714	1 781	2 668	955	969
	2009	4 127	2 628	4 080	2 810	1 910	2 751	1 317	1 329
Dänemark	2008	295	170	246	367	191	238	- 72	8
	2009	281	132	219	371	186	296	- 90	- 77
Estland	2008	112	42	107	136	45	118	- 24	- 11
	2009	110	49	109	79	34	73	31	36
Finnland	2008	417	182	369	473	229	406	- 56	- 37
	2009	365	160	309	434	205	375	- 69	- 66
Frankreich	2008	2 696	1 462	2 080	2 806	1 480	1 958	- 110	122
	2009	2 626	1 401	1 979	3 133	1 593	2 364	- 507	- 385
Griechenland	2008	2 037	1 262	1 908	4 091	2 438	3 774	- 2 054	- 1 866
	2009	2 144	1 283	1 989	4 807	2 745	4 505	- 2 663	- 2 516
Irland	2008	370	199	234	450	240	266	- 80	- 32
	2009	399	215	250	481	249	339	- 82	- 89
Italien	2008	4 899	2 947	4 203	5 756	3 475	4 820	- 857	- 617
	2009	5 213	3 142	4 587	6 006	3 598	5 196	- 793	- 609
Lettland	2008	158	71	155	179	74	169	- 21	- 14
	2009	523	327	519	222	133	217	301	302
Litauen	2008	399	178	383	382	188	367	17	16
	2009	509	244	499	469	201	457	40	42
Luxemburg	2008	132	74	78	184	96	99	- 52	- 21
	2009	154	82	121	137	74	87	17	34
Malta	2008	23	12	15	46	25	21	- 23	- 6
	2009	32	19	16	33	21	13	- 1	3

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2008 und 2009 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Niederlande	2008	844	505	647	1 032	594	656	- 188	- 9
	2009	825	516	624	846	495	550	- 21	74
Österreich	2008	6 942	3 793	4 732	9 521	5 256	5 169	- 2 579	- 437
	2009	7 167	3 957	4 876	8 698	4 835	4 974	- 1 531	- 98
Polen	2008	17 021	11 780	13 948	18 188	13 585	14 344	- 1 167	- 396
	2009	15 041	10 463	12 448	16 284	11 985	13 502	- 1 243	- 1 054
Portugal	2008	839	564	750	888	639	749	- 49	1
	2009	984	697	877	901	622	790	83	87
Rumänien	2008	11 169	6 735	11 001	9 061	5 886	8 789	2 108	2 212
	2009	11 655	6 949	11 485	9 120	5 682	8 838	2 535	2 647
Schweden	2008	485	258	400	680	391	414	- 195	- 14
	2009	509	269	357	711	365	461	- 202	- 104
Slowakei	2008	3 623	2 396	3 545	3 949	2 709	3 839	- 326	- 294
	2009	3 294	2 064	3 243	3 173	2 067	3 106	121	137
Slowenien	2008	291	188	272	528	342	454	- 237	- 182
	2009	365	254	337	557	365	492	- 192	- 155
Spanien	2008	2 649	1 412	1 453	2 840	1 448	1 368	- 191	85
	2009	2 879	1 593	1 735	2 697	1 394	1 472	182	263
Tschechische Republik	2008	2 739	1 499	2 523	3 071	1 704	2 708	- 332	- 185
	2009	2 544	1 322	2 301	2 840	1 566	2 496	- 296	- 195
Ungarn	2008	7 948	6 290	7 753	7 049	5 752	6 730	899	1 023
	2009	8 837	7 012	8 625	7 294	5 895	7 015	1 543	1 610
Vereinigtes Königreich	2008	2 607	1 493	1 661	3 141	1 759	1 746	- 534	- 85
	2009	2 461	1 406	1 618	3 040	1 618	1 853	- 579	- 235
Zypern	2008	44	26	35	44	23	18	-	17
	2009	71	37	45	38	23	23	33	22
EU-Staaten zusammen	2008	72 904	46 158	62 432	78 033	50 592	62 169	- 5 129	263
	2009	73 531	46 449	63 503	75 727	48 160	62 584	- 2 196	919
Bosnien-Herzegowina	2008	1 125	709	1 112	1 458	1 038	1 432	- 333	- 320
	2009	1 104	741	1 084	1 737	1 219	1 702	- 633	- 618
Kosovo	2008	640	274	635	176	113	167	464	468
	2009	1 303	550	1 281	474	305	460	829	821
Kroatien	2008	2 017	1 470	1 953	2 993	2 150	2 863	- 976	- 910
	2009	2 301	1 740	2 204	3 022	2 070	2 878	- 721	- 674
Montenegro	2008	48	22	42	52	37	45	- 4	- 3
	2009	57	29	52	112	70	107	- 55	- 55
Serbien	2008	771	478	751	938	660	903	- 167	- 152
	2009	1 030	629	1 008	2 260	1 471	2 203	- 1 230	- 1 195
ehem. Republik Serbien ¹⁾ ..	2008	439	275	428	438	295	428	1	-
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	2008	3 002	1 102	2 733	3 096	1 312	2 605	- 94	128
	2009	3 001	1 043	2 695	2 879	1 197	2 466	122	229
Türkei	2008	4 191	2 465	3 757	6 001	3 551	3 161	- 1 810	596
	2009	3 859	2 100	3 388	6 120	3 457	5 308	- 2 261	- 1 920
Ukraine	2008	1 319	444	1 228	1 211	490	1 141	108	87
	2009	1 318	470	1 222	1 124	476	1 071	194	151
Übriges Europa	2008	3 501	1 910	2 111	7 386	4 107	4 809	- 3 885	- 2 698
	2009	3 510	1 875	1 933	5 906	3 156	2 184	- 2 396	- 251
Europa zusammen	2008	89 957	55 307	77 182	101 782	64 345	79 723	- 11 825	- 2 541
	2009	91 014	55 626	78 370	99 361	61 581	80 963	- 8 347	- 2 593
Ägypten	2008	347	185	262	309	180	204	38	58
	2009	307	181	213	328	204	237	- 21	- 24
Äthiopien	2008	159	64	141	129	77	100	30	41
	2009	233	103	201	110	57	97	123	104
Marokko	2008	199	86	176	147	102	111	52	65
	2009	275	133	235	210	128	151	65	84

¹⁾ bis 30. April 2008 Serbien, einschl. Kosovo

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2008 und 2009 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Südafrika	2008	445	241	225	408	204	177	37	48
	2009	355	181	167	346	179	143	9	24
Übriges Afrika	2008	1 455	743	1 197	1 079	650	779	376	418
	2009								
Afrika zusammen	2008	3 239	1 729	2 570	2 689	1 679	1 869	550	701
	2009	3 361	1 790	2 666	2 761	1 660	1 997	600	669
Argentinien	2008	231	123	175	273	145	186	- 42	- 11
	2009	241	126	168	240	137	141	1	27
Brasilien	2008	1 338	589	1 105	1 366	636	1 064	- 28	41
	2009	1 416	635	1 200	1 295	584	1 018	121	182
Kanada	2008	815	447	570	1 117	624	550	- 302	20
	2009	789	435	494	1 123	583	630	- 334	- 136
Kuba	2008	122	49	107	103	44	91	19	16
	2009	131	54	120	102	37	88	29	32
Mexiko	2008	595	311	459	576	317	435	19	24
	2009	571	283	433	500	250	369	71	64
Peru	2008	193	62	164	194	70	151	- 1	13
	2009	164	61	132	183	62	137	- 19	- 5
USA	2008	6 223	3 284	3 678	7 620	3 820	3 791	- 1 397	- 113
	2009	6 140	3 143	3 472	7 595	3 820	4 379	- 1 455	- 907
Übriges Amerika	2008	1 249	593	859	1 239	615	737	10	122
	2009	1 230	595	803	1 132	559	708	98	95
Amerika zusammen	2008	10 766	5 458	7 117	12 488	6 271	7 005	- 1 722	112
	2009	10 682	5 332	6 822	12 170	6 032	7 470	- 1 488	- 648
China	2008	2 458	1 264	2 005	2 383	1 374	1 836	75	169
	2009	2 542	1 247	2 056	2 284	1 254	1 872	258	184
Indien	2008	1 947	1 357	1 821	1 653	1 176	1 502	294	319
	2009	1 762	1 175	1 631	1 781	1 225	1 657	- 19	- 26
Irak	2008	2 055	1 652	2 028	928	790	880	1 127	1 148
	2009	2 362	1 561	2 319	927	724	840	1 435	1 479
Japan	2008	921	436	836	1 042	518	919	- 121	- 83
	2009	880	424	774	997	492	900	- 117	- 126
Kasachstan	2008	488	208	390	475	226	356	13	34
	2009	526	221	415	443	215	340	83	75
Thailand	2008	832	318	629	739	354	460	93	169
	2009	942	340	690	740	356	463	202	227
Vietnam	2008	373	156	340	360	232	330	13	10
	2009	393	171	377	370	215	334	23	43
Übriges Asien	2008	5 286	2 670	4 383	5 594	3 136	4 220	- 308	163
	2009	6 191	3 190	5 284	5 254	2 854	3 999	937	1 285
Asien zusammen	2008	14 360	8 061	12 432	13 174	7 806	10 503	1 186	1 929
	2009	15 598	8 329	13 546	12 796	7 335	10 405	2 802	3 141
Australien	2008	730	407	384	1 054	505	453	- 324	- 69
	2009	787	399	375	956	467	436	- 169	- 61
Übriges Ozeanien	2008	209	105	95	302	154	87	- 93	8
	2009	242	129	101	313	150	95	- 71	6
Australien und Ozeanien	2008	939	512	479	1 356	659	540	- 417	- 61
	2009	1 029	528	476	1 269	617	531	- 240	- 55
Ausland zusammen	2008	119 261	71 067	99 780	131 489	80 760	99 640	- 12 228	140
	2009	121 684	71 605	101 880	128 357	77 225	101 366	- 6 673	514
Ungeklärte Fälle ¹⁾	2008	312	220	43	186	127	65	126	- 22
	2009	448	289	63	251	139	75	197	- 12
Insgesamt	2008	253 011	139 589	117 513	238 962	135 901	115 301	14 049	2 212
	2009	244 071	134 032	118 548	234 915	131 665	116 487	9 156	2 061

¹⁾ Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2007

Gebiet	2007			2008			2009		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-	
	wanderung		wanderung		wanderung				
Oberbayern	25 669	5 009	3 618	14 834	4 410	2 410	7 237	2 291	1 647
dav. kreisfreie Städte	14 308	277	3 526	11 317	1 163	3 598	2 978	- 2 542	3 710
dar. München	13 334	273	3 356	10 464	1 127	3 579	2 446	- 2 659	3 781
Ingolstadt	713	37	126	641	184	41	384	49	- 15
Landkreise	11 361	4 732	92	3 517	3 247	- 1 188	4 259	4 833	- 2 063
Niederbayern	3 041	- 725	- 2 017	225	- 350	- 2 095	398	- 68	- 3 073
dav. kreisfreie Städte	796	627	- 500	- 35	434	- 580	30	779	- 778
Landkreise	2 245	- 1 352	- 1 517	260	- 784	- 1 515	368	- 847	- 2 295
Oberpfalz	1 170	- 318	- 2 118	- 139	- 276	- 2 490	388	- 117	- 2 597
dav. kreisfreie Städte	380	994	- 457	264	869	- 499	- 29	700	- 443
dar. Regensburg	335	910	- 93	432	636	- 45	112	562	17
Landkreise	790	- 1 312	- 1 661	- 403	- 1 145	- 1 991	417	- 817	- 2 154
Oberfranken	185	- 1 911	- 3 987	- 712	- 1 310	- 4 303	- 178	- 1 115	- 4 824
dav. kreisfreie Städte	- 170	185	- 959	- 110	634	- 1 017	- 226	186	- 1 117
Landkreise	355	- 2 096	- 3 028	- 602	- 1 944	- 3 286	48	- 1 301	- 3 707
Mittelfranken	3 785	71	- 2 487	1 262	- 65	- 3 068	1 576	- 401	- 3 513
dav. kreisfreie Städte	2 351	1 824	- 847	20	2 212	- 1 448	- 1	1 823	- 1 361
dar. Nürnberg	1 384	1 615	- 865	- 251	1 640	- 997	- 474	1 413	- 954
Erlangen	872	- 121	143	379	- 55	- 16	621	- 74	24
Fürth	280	176	38	- 151	283	- 196	- 4	172	- 212
Landkreise	1 434	- 1 753	- 1 640	1 242	- 2 277	- 1 620	1 577	- 2 224	- 2 152
Unterfranken	797	- 1 332	- 2 580	- 2 778	- 1 643	- 2 862	- 1 247	- 913	- 3 389
dav. kreisfreie Städte	614	274	- 770	- 1 181	46	- 702	- 126	573	- 832
dar. Würzburg	449	174	- 317	- 1 041	- 284	- 399	- 51	174	- 426
Landkreise	183	- 1 606	- 1 810	- 1 597	- 1 689	- 2 160	- 1 121	- 1 486	- 2 557
Schwaben	4 320	- 794	- 1 991	1 357	- 766	- 2 403	982	323	- 3 035
dav. kreisfreie Städte	1 320	234	- 844	952	666	- 921	717	678	- 1 191
dar. Augsburg	945	8	- 468	649	135	- 473	835	189	- 693
Landkreise	3 000	- 1 028	- 1 147	405	- 1 432	- 1 482	265	- 355	- 1 844
Bayern	38 967	-	- 11 562	14 049	-	- 14 811	9 156	-	- 18 784
dav. Großstädte	18 312	3 072	1 920	11 122	3 666	1 494	3 869	174	1 522
übrige kreisfreie Städte	1 287	1 343	- 2 771	105	2 358	- 3 063	- 526	2 023	- 3 534
Landkreise	19 368	- 4 415	- 10 711	2 822	- 6 024	- 13 242	5 813	- 2 197	- 16 772
dar. Ausländer	18 459	-	974	2 212	-	1 259	2 061	-	888
Großstädte	7 199	763	850	2 934	563	950	- 2 232	- 142	812
übrige kreisfreie Städte	988	335	99	- 203	543	66	- 162	657	9
Landkreise	10 272	- 1 098	25	- 519	- 1 106	243	4 455	- 515	67

4. Wanderungen über die Landesgrenze 2009 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren Geschlecht	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
unter 18 insgesamt	13 351	4 416	8 935	11 637	5 470	6 167	1 714	- 1 054	2 768
männlich	6 923	2 281	4 642	5 915	2 846	3 069	1 008	- 565	1 573
18 bis unter 25 insgesamt	27 392	3 004	24 388	19 591	3 212	16 379	7 801	- 208	8 009
männlich	13 913	1 661	12 252	9 815	1 569	8 246	4 098	92	4 006
25 bis unter 30 insgesamt	19 701	2 336	17 365	19 822	3 772	16 050	- 121	- 1 436	1 315
männlich	11 445	1 232	10 213	11 399	1 799	9 600	46	- 567	613
30 bis unter 50 insgesamt	46 479	7 181	39 298	53 508	10 171	43 337	- 7 029	- 2 990	- 4 039
männlich	30 648	4 371	26 277	35 658	5 886	29 772	- 5 010	- 1 515	- 3 495
50 oder mehr insgesamt	15 209	3 252	11 957	24 050	4 542	19 508	- 8 841	- 1 290	- 7 551
männlich	8 965	1 973	6 992	14 577	2 633	11 944	- 5 612	- 660	- 4 952
Bayern insgesamt	122 132	20 189	101 943	128 608	27 167	101 441	- 6 476	- 6 978	502
männlich	71 894	11 518	60 376	77 364	14 733	62 631	- 5 470	- 3 215	- 2 255

5. Einbürgerungen 2009 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Oberbayern	5 033	2 411	2 622	2 148	2 510	35	340
Niederbayern	642	296	346	243	345	6	48
Oberpfalz	641	293	348	263	331	18	29
Oberfranken	621	296	325	277	284	9	51
Mittelfranken	2 548	1 235	1 313	1 217	1 176	20	135
Unterfranken	973	425	548	445	466	8	54
Schwaben	1 595	760	835	692	788	12	103
Bayern 2009	12 053	5 716	6 337	5 285	5 900	108	760
2008	9 988	4 602	5 386	4 224	5 010	103	651
Deutschland 2009	96 122	47 573	48 549	49 834	40 325	884	5 079

6. Einbürgerungen 2009 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

Altersgruppe in Jahren Aufenthaltsdauer in Jahren Rechtsgründe	insgesamt	darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit							
		Türkei	Polen	Ukraine	Russische Föderation	Serbien	Rumänien	Bosnien und Herzegowina	Griechenland
Altersgruppen									
unter 6	301	8	5	6	9	3	23	3	–
6 bis unter 16	1 194	110	36	68	40	34	55	28	39
16 bis unter 23	1 925	711	86	93	67	32	55	33	22
23 bis unter 45	7 001	1 185	341	392	211	192	559	192	91
45 bis unter 60	1 370	54	99	96	65	21	80	31	30
60 oder mehr	262	7	10	14	19	4	10	4	13
Aufenthaltsdauer									
unter 8	1 560	38	70	82	91	18	193	13	1
8 bis unter 15	5 919	315	269	538	287	78	479	75	57
15 bis unter 20	2 034	482	110	45	29	98	94	122	26
20 oder mehr	2 540	1 240	128	4	4	92	16	81	111
Rechtsgründe									
§ 8 StAG	2 209	64	44	370	193	138	89	25	10
§ 9 StAG	1 081	22	73	68	55	7	165	4	–
§ 10 Abs. 1 StAG	7 597	1 872	427	191	133	118	456	227	170
§ 10 Abs. 2 StAG	943	93	30	33	24	11	61	30	14
sonstige Rechtsgründe	223	24	3	7	6	12	11	5	1
Insgesamt	12 053	2 075	577	669	411	286	782	291	195

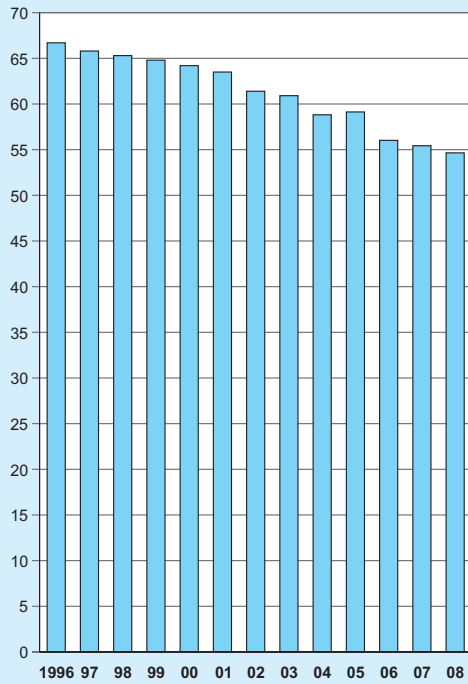
7. Einbürgerungen 2009 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten

Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen
Polen	576	Serbien	131	Slowakei	62
Ukraine	373	Ungarn	166	Brasilien	153
Russische Föderation	212	Tunesien	148	Moldau	44
Griechenland	195	Türkei	108	Syrien	65
Italien	198	Frankreich	48	Togo	25
Afghanistan	841	Aserbaidtschan	36	Vietnam	20
Iran	284	Marokko	177	Sri Lanka	29

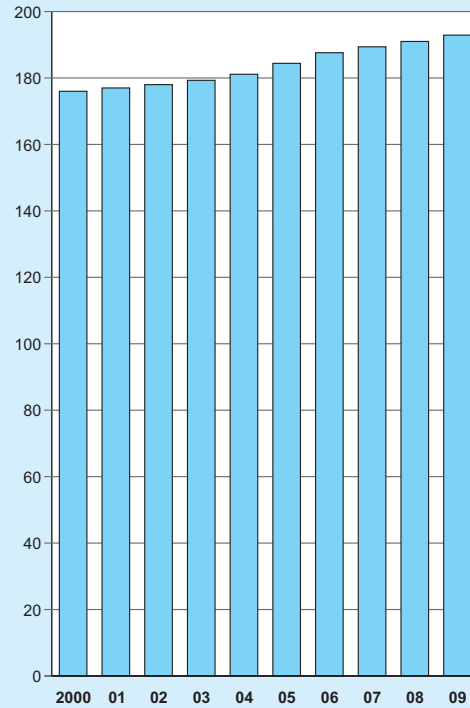
III. Gesundheitswesen

	Seite
1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2009 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen	69
2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2009 nach Beanstandungsgründen	70
3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2008	71
4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2009	71
5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2008	72
6. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2008	74
7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2008 nach Gebietsbezeichnungen	75
8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2008 nach Personalgruppen und Berufen	75
9. Sterbefälle 2009 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	76
10. Tödlich Verunglückte 2009 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	78
11. Tödlich Verunglückte 2009 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken	78
12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2009 nach Art des Unfalls	79
13. Selbstmörder 2008 und 2009 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	79
14. Selbstmörder 2009 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords	79

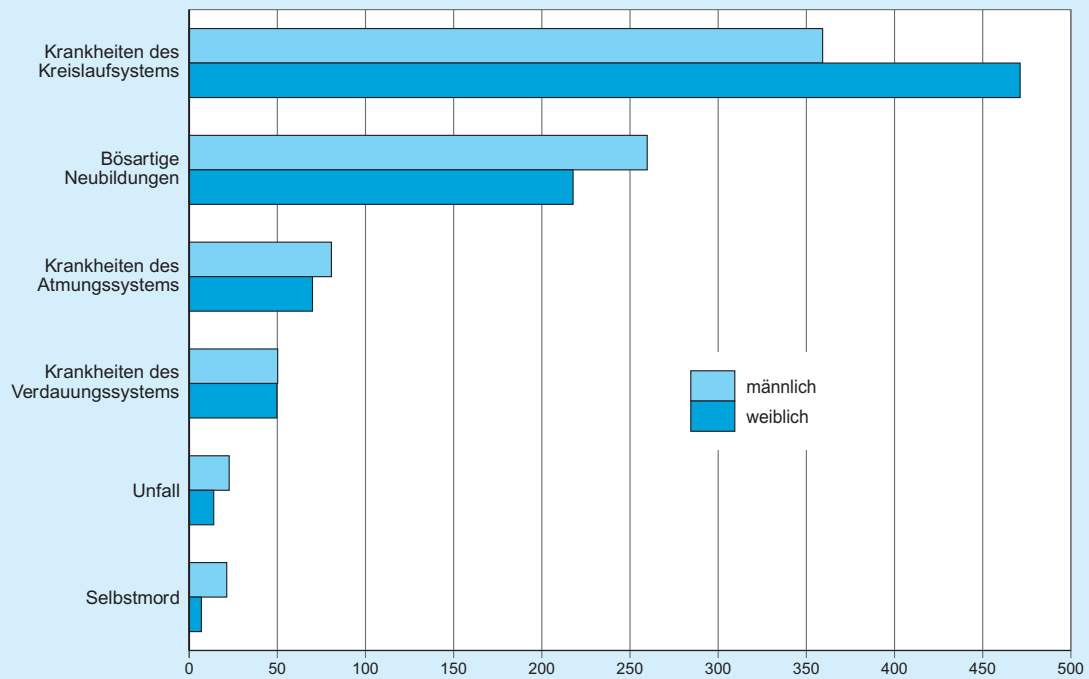
**Aufgestellte Betten
in Allgemeinen Krankenhäusern**
je 10 000 Einwohner



Ärzte in freier Praxis
je 100 000 Einwohner



Sterblichkeit 2009 nach ausgewählten Todesursachen
Gestorbene je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **berufsausübenden Ärzte** beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen (ab 2002: Bayerisches Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit). Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Die Statistik über die **Diagnosen der Krankenhauspatienten** liefert Informationen über Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung sowie über die Morbidität der Bevölkerung.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Die **Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche** gibt einen Überblick über die Größenordnung und Struktur der Schwangerschaftsabbrüche sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
 - mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen und nichtärztlichen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des Weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die **Hauptdiagnose** wird definiert als die Diagnose (nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts), die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Aufenthalts des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), in der für das Erhebungsjahr gültigen Version verschlüsselt.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbe- und der Stundenfälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet: $\text{Fallzahl} = 0,5 (\text{Aufnahmen von außen}) + 0,5 (\text{Entlassungen aus der Einrichtung} + \text{Sterbefälle})$.

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel: $\text{Verweildauer} = \text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pflege tage)} / \text{Fallzahl}$.

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d.h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2009 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

- Daten der Bayerischen Landesärztekammer -

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis (ohne Ärzte im Praktikum)						
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					66 oder mehr
			unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 66	
Anzahl am 31. Dezember								
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte	männlich	4 756	13	157	1 183	2 023	1 117	263
	weiblich	2 563	14	157	1 046	968	275	103
Anästhesiologie	männlich	325	–	14	132	138	38	3
	weiblich	292	–	7	114	122	35	14
Arbeitsmedizin	männlich	26	–	2	9	7	7	1
	weiblich	16	–	–	4	7	3	2
Augenheilkunde	männlich	586	11	25	171	216	112	51
	weiblich	316	19	38	113	112	17	17
Chirurgie	männlich	576	–	11	178	244	96	47
	weiblich	112	2	12	48	35	9	6
Diagnostische Radiologie	männlich	228	1	6	131	82	5	3
	weiblich	90	1	14	52	22	–	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich	851	2	29	181	323	227	89
	weiblich	818	9	71	403	265	49	21
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	männlich	494	5	27	161	189	86	26
	weiblich	157	4	15	67	49	14	8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männlich	382	5	25	142	149	44	17
	weiblich	311	12	41	140	84	23	11
Innere Medizin	männlich	2 729	42	186	933	872	427	269
	weiblich	851	24	94	409	245	47	32
Kinderheilkunde	männlich	549	2	39	191	214	78	25
	weiblich	495	8	48	204	160	51	24
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	männlich	53	0	4	28	15	2	3
	weiblich	65	2	7	31	19	3	3
Laboratoriumsmedizin	männlich	59	–	1	23	17	13	5
	weiblich	23	1	3	6	9	2	2
Mikrobiologie	männlich	21	–	–	11	6	3	1
	weiblich	10	–	1	6	2	1	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	männlich	168	–	15	77	51	22	3
	weiblich	10	–	–	5	4	1	–
Nervenheilkunde	männlich	160	–	3	21	67	36	33
	weiblich	68	–	–	8	43	6	11
Neurochirurgie	männlich	79	–	2	47	27	2	1
	weiblich	8	–	1	6	1	–	–
Neurologie	männlich	137	–	10	62	48	13	4
	weiblich	62	–	7	33	18	2	2
Nuklearmedizin	männlich	79	–	3	39	24	11	2
	weiblich	23	–	2	11	9	–	1
Orthopädie	männlich	1 096	2	57	487	371	141	38
	weiblich	71	1	4	46	17	1	2
Pathologie	männlich	66	–	3	28	22	10	3
	weiblich	17	–	1	10	5	1	–
Psychiatrie und Psychotherapie	männlich	620	–	11	163	237	129	80
	weiblich	574	–	8	170	257	82	57
Radiologie	männlich	160	1	7	31	73	41	7
	weiblich	57	–	4	16	28	7	2
Urologie	männlich	424	3	19	172	140	67	23
	weiblich	32	1	5	17	8	1	–
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich	118	1	3	48	42	14	10
	weiblich	70	–	2	31	29	5	3
Zusammen	männlich	14 742	89	659	4 649	5 597	2 741	1 007
	weiblich	7 111	98	542	2 996	2 518	635	322
	insgesamt	21 853	187	1 201	7 645	8 115	3 376	1 329
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich	762	124	70	160	245	119	44
	weiblich	1 523	246	194	472	423	124	64
	insgesamt	2 285	370	264	632	668	243	108
Insgesamt	männlich	15 504	213	729	4 809	5 842	2 860	1 051
	weiblich	8 634	344	736	3 468	2 941	759	386
	insgesamt	24 138	557	1 465	8 277	8 783	3 619	1 437

2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2009 nach Beanstandungsgründen

- Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit -

Untersuchungsgegenstand (ZEBS-Warencode 2stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon ¹⁾ wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
				Verunreinigung(en)				
01 Milch	1 566	20	1,3	4	6	1	4	5
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	976	78	8,0	16	2	15	24	50
03 Käse	2 014	163	8,1	40	17	10	61	61
04 Butter	679	21	3,1	1	1	2	9	8
05 Eier/Eiprodukte	515	93	18,1	34	12	2	39	33
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren	2 063	456	22,1	355	55	12	44	91
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	1 200	349	29,1	140	38	58	150	61
08 Wurstwaren	2 117	390	18,4	76	39	78	261	56
10 Fische/Fischzuschnitte	542	80	14,8	11	58	4	16	17
11 Fischerzeugnisse	454	77	17,0	14	23	9	23	24
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	472	67	14,2	21	31	2	10	10
13 Fette/Öle, ausgenommen 04	416	87	20,9	-	29	18	52	5
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201 ²⁾	285	60	21,1	7	4	3	50	11
15 Getreide	456	41	9,0	5	18	2	13	9
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/ Massen und Teige für Backwaren	641	107	16,7	4	25	15	70	5
17 Brote/Kleingebäcke	711	121	17,0	8	104	5	6	8
18 Feine Backwaren	1 529	216	14,1	9	15	78	93	37
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertig- soßen/Feinkostsalate	752	165	21,9	19	14	71	66	16
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen	89	8	9,0	3	1	-	4	-
22 Teigwaren	371	39	10,5	13	7	2	9	16
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst	951	98	10,3	7	55	17	21	1
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile	447	27	6,0	2	5	6	15	-
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	1 644	94	5,7	7	72	6	4	13
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 ³⁾ und 2017 ⁴⁾	507	88	17,4	10	46	7	24	12
27 Pilze	208	25	12,0	-	24	1	-	-
28 Pilzerzeugnisse	191	37	19,4	15	14	3	5	12
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber	1 302	46	3,5	2	38	2	8	-
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41	655	63	9,6	6	37	13	31	3
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet	866	62	7,2	8	10	8	42	5
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert	624	134	21,5	9	20	4	137	7
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung	946	172	18,2	12	21	28	143	35
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke	424	162	38,2	-	9	20	217	62
39 Zucker	12	1	8,3	1	-	-	-	-
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertverminderte, ausgenommen 41	375	71	18,9	1	5	1	67	1
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert	194	41	21,1	2	2	5	52	3
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse	3 083	264	8,6	67	4	5	173	24
43 Süßwaren, ausgenommen 44	333	53	15,9	-	5	3	70	-
44 Schokoladen/Schokoladenwaren	168	44	26,2	-	15	6	38	-
45 Kakao	46	1	2,2	-	-	-	3	-
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze	338	50	14,8	-	1	25	25	1
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse	374	40	10,7	-	5	9	38	-
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung	564	15	2,7	1	5	1	11	2
49 Diätetische Lebensmittel	229	10	4,4	-	1	-	11	4
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48	1 278	141	11,0	20	21	27	81	30
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	441	66	15,0	1	15	13	60	12
52 Würzmittel	390	58	14,9	4	7	8	54	6
53 Gewürze	431	26	6,0	-	4	9	16	-
54 Aromastoffe	120	5	4,2	-	-	-	5	1
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte	34	2	5,9	-	-	-	3	-
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	68	2	2,9	-	1	-	1	-
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser	11 218	1 676	14,9	1 385	40	38	25	214
Insgesamt	46 309	6 212	13,4	2 340	981	652	2 384	971

¹⁾ Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt. - ²⁾ Warencode 5201: Würzsoßen, Würzpasten. - ³⁾ Warencode 2007: gemüsehaltige Salate. - ⁴⁾ Warencode 2017: gemüsehaltige Salate, Präserven.

3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2008

Pos.-Nr. der ICD-10	Hauptdiagnose	Patienten					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
	Insgesamt (ICD-10 und unbekannt)	1 260 651	1 432 156	2 692 807	20 538	22 442	21 509
	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	1 213 464	1 384 260	2 597 724	17 769	21 691	20 749
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	36 706	39 535	76 241	598	620	609
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen	532	331	863	9	5	7
A39	Meningokokkeninfektion	51	32	83	1	1	1
B15-B19	Virushepatitis	557	424	981	9	7	8
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	156	26	182	3	0	2
C00-D48	Neubildungen	130 797	136 625	267 422	2 131	2 141	2 136
C00-C97	Bösartige Neubildungen	115 132	101 606	216 738	1 876	1 592	1 731
C15-C26	der Verdauungsorgane	32 401	21 573	53 974	528	338	431
C30-C39	der Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe	18 098	8 612	26 710	295	135	213
C43-C44	der Haut einschl. Melanom	6 080	4 956	11 036	99	78	88
C50	der Brustdrüse (Mamma)	163	22 012	22 175	3	345	177
C51-C68	der Harn- und Geschlechtsorgane	25 974	18 354	44 328	423	288	354
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes	10 964	8 385	19 349	179	132	155
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	7 115	9 973	17 088	116	157	137
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	30 777	44 340	75 117	501	695	600
E10-E14	Diabetes mellitus	16 695	13 712	30 407	272	215	243
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	84 719	77 269	161 988	1 380	1 211	1 294
F10	durch Alkohol	33 738	14 505	48 243	550	227	385
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	56 115	49 057	105 172	914	769	840
G00-G03	Meningitis	449	419	868	7	7	7
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	18 375	23 256	41 631	299	364	333
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	9 052	10 508	19 560	148	165	156
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	199 688	180 830	380 518	3 253	2 834	3 039
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	58 955	30 033	88 988	961	471	711
I30-I33, I39-52	Sonstige Herzkrankheiten	55 421	54 328	109 749	903	851	877
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	26 466	26 104	52 570	431	409	420
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	88 559	72 807	161 366	1 443	1 141	1 289
J10-J18	Grippe und Pneumonie	21 734	17 338	39 072	354	272	312
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	16 173	13 821	29 994	264	217	240
J45-J46	Asthma	1 904	2 064	3 968	31	32	32
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	130 578	129 055	259 633	2 127	2 022	2 074
K70, K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose	5 257	2 782	8 039	86	44	64
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	19 902	17 449	37 351	324	273	298
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes	113 611	143 487	257 098	1 851	2 248	2 054
M05-M06, 15-19	Polyarthritis und Arthrose	27 805	43 888	71 693	453	688	573
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	60 955	76 600	137 555	993	1 200	1 099
N00-N29	Krankheiten der Niere	27 756	21 979	49 735	452	344	397
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	140 541	140 541	-	2 202	1 123
P00-P96	Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode	15 148	12 464	27 612	247	195	221
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	8 700	7 251	15 951	142	114	127
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	56 327	66 306	122 633	918	1 039	980
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen	146 340	146 907	293 247	2 384	2 302	2 342
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	47 144	47 849	94 993	768	750	759
Z38	Gesunde Neugeborene	37 574	37 892	75 466	612	594	603
Ohne Diagnose	Ohne Diagnoseangabe	43	47	90	1	1	1

4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2009

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Altersgruppen in Jahren	insgesamt	je 1 000 Lebendgeborene	dar. mit rechtlicher Begründung		davon Dauer der Schwangerschaft von ... Wochen				
			Medizinische Indikation	Beratungsregelung	unter 10	10 bis unter 23		23 oder mehr	
						10	13		
						13	23		
unter 15	35	2 917	2	33	29	4	2	-	
15 bis unter 18	505	1 006	4	501	403	100	2	-	
18 bis unter 20	791	506	11	780	634	149	8	-	
20 bis unter 25	2 661	222	38	2 623	2 175	460	24	2	
25 bis unter 30	2 663	89	97	2 566	2 224	366	66	7	
30 bis unter 35	2 451	70	140	2 311	2 036	312	92	11	
35 bis unter 40	1 932	99	161	1 771	1 571	230	125	6	
40 bis unter 45	944	204	94	850	742	121	79	2	
45 oder mehr	72	355	7	65	61	6	5	-	
Insgesamt	12 054	116	554	11 500	9 875	1 748	403	28	

5. Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ¹⁾	Aufgestellte Betten ²⁾			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses ³⁾
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
Krankenhäuser insgesamt										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	83	1 595	17	356	385 318	2 680	37 192	2 535	18	4
50 bis unter 100	69	4 913	120	1 081	1 296 537	28 463	160 693	7 734	-	1 058
100 bis unter 150	74	9 036	316	1 225	2 368 281	84 864	297 756	11 130	623	7 298
150 bis unter 200	38	6 494	308	808	1 747 824	88 886	229 095	5 602	-	6 730
200 bis unter 250	25	5 574	159	1 230	1 526 841	47 122	184 345	3 609	85	5 539
250 bis unter 300	21	5 838	194	522	1 690 971	54 405	203 433	4 701	30	8 415
300 bis unter 400	19	6 449	333	557	1 771 479	111 147	238 310	6 797	338	13 857
400 bis unter 500	21	9 315	363	617	2 698 624	114 590	327 161	12 753	86	18 692
500 bis unter 1 000	20	13 372	700	361	3 930 610	233 024	523 627	17 229	332	42 086
1 000 oder mehr	9	12 913	894	102	3 894 891	257 374	473 624	20 676	121	32 182
Insgesamt	379	75 499	3 404	6 859	21 311 376	1 022 555	2 675 236	92 766	1 633	135 861
Allgemeine Krankenhäuser										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	66	1 279	17	356	279 083	2 680	33 681	2 075	10	4
50 bis unter 100	57	4 082	120	1 081	996 561	28 463	151 495	6 095	-	1 058
100 bis unter 150	68	8 353	316	1 225	2 124 477	84 864	290 957	9 657	606	7 298
150 bis unter 200	33	5 656	308	808	1 471 189	88 886	220 119	4 395	-	6 584
200 bis unter 250	21	4 685	159	1 230	1 225 200	47 122	173 420	2 421	63	5 411
250 bis unter 300	18	4 969	194	522	.	.	.	.	.	.
300 bis unter 400	18	6 148	325	557	.	.	.	.	.	.
400 bis unter 500	18	7 995	363	617	2 281 108	114 590	307 072	8 673	40	14 828
500 bis unter 1 000	20	13 372	700	361	3 930 610	233 024	523 627	17 229	332	42 086
1 000 oder mehr	8	11 891	887	102	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	327	68 430	3 389	6 859	18 879 825	1 017 198	2 583 097	76 671	1 483	131 571
Allgemeine Krankenhäuser nach der Art										
Öffentlicher Träger	171	49 824	2 690	3 565	14 096 791	821 414	1 914 094	53 088	1 172	113 444
davon										
in privatrechtlicher Form	66	18 355	899	1 390	5 194 284	285 503	697 633	17 694	-	41 869
in öffentlich-rechtlicher Form	105	31 469	1 791	2 175	8 902 507	535 911	1 216 461	35 394	1 172	71 575
davon										
rechtlich unselbständig	33	9 352	621	567	2 623 163	173 441	351 413	12 957	354	21 603
rechtlich selbständig	72	22 117	1 170	1 608	6 279 344	362 470	865 048	22 437	818	49 972
Freigemeinnütziger Träger	44	8 774	291	1 730	2 316 340	82 176	350 194	8 679	292	10 305
Privater Träger	112	9 832	408	1 564	2 466 694	113 608	318 809	14 904	19	7 822
Allgemeine Krankenhäuser										
geförderte Krankenhäuser	244	62 077	2 997	6 244	17 212 790	894 037	2 396 255	64 439	1 464	122 479
teilweise geförderte Krankenhäuser	23	4 355	346	445	1 197 438	111 639	149 462	8 111	19	8 263
nicht geförderte Krankenhäuser	60	1 998	46	170	469 597	11 522	37 380	4 121	-	829
Krankenhäuser insgesamt										
Oberbayern	144	27 275	1 303	2 521	7 797 987	391 411	952 770	36 273	144	56 944
Niederbayern	38	6 637	243	445	1 861 924	69 361	243 424	7 717	888	9 286
Oberpfalz	30	7 021	293	602	1 939 602	93 871	248 487	8 465	41	16 117
Oberfranken	25	6 491	243	316	1 898 891	74 365	231 075	6 672	27	10 949
Mittelfranken	42	10 140	516	1 007	2 824 364	150 596	372 306	10 735	459	15 776
Unterfranken	43	8 332	464	752	2 357 536	139 517	289 103	9 831	19	13 832
Schwaben	57	9 603	342	1 216	2 631 072	103 434	338 071	13 073	55	12 957

¹⁾ Am 31. Dezember. - ²⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ³⁾ Summe der Verlegungen zwischen Hauptdisziplinen (Abweichungen zw. Zu- und Abgang erhebungstechnisch)

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2008

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses ³⁾	durch Tod		insgesamt	darunter Intensivbetten	
insgesamt	darunter		Entlassungen in							
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	stationäre Reha-bilitations-einrichtungen	Pflege-heime						

nach der Bettenzahl

36 727	1 783	59	1 256	492	–	407	37 163	66,0	43,1	10,4
158 226	7 654	1	5 519	1 833	1 120	2 149	160 534	72,1	64,8	8,1
292 408	14 053	69	12 247	3 054	7 172	5 232	297 698	71,6	73,4	8,0
223 438	12 914	–	8 246	4 768	6 762	5 464	228 999	73,5	78,9	7,6
180 394	8 932	95	9 628	2 554	5 502	3 861	184 300	74,8	81,0	8,3
198 899	8 510	17	7 858	2 273	8 579	4 413	203 373	79,1	76,6	8,3
231 938	12 939	173	9 883	3 940	13 689	6 290	238 269	75,1	91,2	7,4
320 840	15 001	218	9 289	6 678	18 182	7 611	327 806	79,2	86,3	8,2
510 788	17 926	40	11 414	3 308	42 033	13 070	523 743	80,5	91,2	7,5
461 556	20 851	251	13 592	7 092	32 198	10 198	472 689	82,4	78,7	8,2
2 615 214	120 563	923	88 932	35 992	135 237	58 695	2 674 573	77,1	82,1	8,0

nach der Bettenzahl

33 262	1 428	10	1 135	471	–	393	33 668	59,6	43,1	8,3
149 147	6 839	1	5 508	1 657	1 120	2 138	151 390	66,7	64,8	6,6
285 644	13 553	–	12 187	3 047	7 172	5 228	290 915	69,5	73,4	7,3
214 520	12 317	–	8 062	4 587	6 616	5 447	220 043	71,1	78,9	6,7
169 516	7 696	7	9 620	2 426	5 374	3 845	173 391	71,5	81,0	7,1
.
.
300 880	13 057	48	8 739	4 535	14 318	7 483	307 718	78	86	7
510 788	17 926	40	11 414	3 308	42 033	13 070	523 743	81	91	8
.
2 523 668	109 745	357	87 146	32 490	130 947	58 377	2 582 571	75,4	82,0	7,3

des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses

1 866 215	87 718	357	58 196	26 444	113 062	47 058	1 913 684	77,3	83,4	7,4
679 707	32 824	1	19 848	8 933	41 524	18 007	697 674	77,3	86,8	7,5
1 186 508	54 894	356	38 348	17 511	71 538	29 051	1 216 010	77,3	81,8	7,3
342 880	16 888	47	10 964	2 262	22 011	7 634	350 964	76,6	76,3	7,5
843 628	38 006	309	27 384	15 249	49 527	21 417	865 047	77,6	84,7	7,3
344 447	9 336	–	9 929	3 403	10 259	5 878	350 260	72,1	77,2	6,6
313 006	12 691	–	19 021	2 643	7 626	5 441	318 628	68,6	76,1	7,7

nach der Art der Förderung

2 340 314	101 081	357	78 408	30 931	121 882	55 038	2 395 804	75,8	81,5	7,2
146 442	7 531	–	7 253	1 433	8 294	2 972	149 438	75,1	88,2	8,0
36 912	1 133	–	1 485	126	771	367	37 330	64,2	68,4	12,6

nach Regierungsbezirken

932 726	47 594	78	32 152	9 062	56 405	19 270	952 383	78,1	82,1	8,2
237 662	12 772	128	9 169	3 234	9 446	5 589	243 338	76,7	78,0	7,7
242 480	9 305	1	8 922	5 597	16 114	5 924	248 446	75,5	87,5	7,8
224 441	10 125	173	7 281	2 234	10 930	6 179	230 848	79,9	83,6	8,2
364 361	11 110	421	11 193	6 976	15 753	8 203	372 435	76,1	79,7	7,6
282 676	11 174	–	8 529	3 510	13 851	6 033	288 906	77,3	82,2	8,2
330 868	18 483	122	11 686	5 379	12 738	7 497	338 218	74,9	82,6	7,8

nisch bedingt).

6. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2008

Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Vorsorge- oder Rehabilita- tions- einrich- tungen ins- gesamt	Aufge- stellte Betten ins- gesamt	Pfl egetage ins- gesamt	Patientenzugang		Patientenabgang			Fall- zahl	Nut- zungs- grad der Betten ins- gesamt in %	Ver- weil- dauer in Tagen
				Auf- nahmen in die Einrich- tung	darunter Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verle- gungen in Kranken- häuser	durch Tod			

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Bettenzahl

Einrichtungen mit ... Betten												
weniger als 50	113	3 471	797 496	32 227	18 147	32 022	2 473	171	32 210	62,8	24,8	
50 bis unter 100	77	5 414	1 198 310	53 789	18 030	53 524	1 173	129	53 721	60,5	22,3	
100 bis unter 150	33	4 136	1 171 839	46 676	18 511	46 575	1 695	68	46 660	77,4	25,1	
150 bis unter 200	33	5 761	1 798 907	73 091	13 081	72 776	472	16	72 942	85,3	24,7	
200 bis unter 250	17	3 759	1 159 129	42 857	12 640	42 843	512	12	42 856	84,3	27,1	
250 oder mehr	28	9 254	2 785 453	119 299	64 403	118 947	3 038	96	119 171	82,2	23,4	
Insgesamt	301	31 795	8 911 134	367 939	144 812	366 687	9 363	492	367 559	76,6	24,2	

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Art des Trägers und der Rechtsform des Krankenhauses

Öffentlicher Träger	72	7 641	2 618 265	103 595	27 788	102 973	2 541	193	103 381	93,6	25,3
davon											
in privatrechtlicher Form	17	1 171	375 430	15 423	7 013	15 313	777	105	15 421	87,6	24,4
in öffentlich rechtlicher Form	55	6 470	2 242 835	88 172	20 775	87 660	1 764	88	87 960	94,7	25,5
davon											
rechtlich unselbständig	28	3 559	1 228 694	49 836	8 475	49 731	663	38	49 803	94,3	24,7
rechtlich selbständig	27	2 911	1 014 141	38 336	12 300	37 929	1 101	50	38 158	95,2	26,6
Freigemeinnütziger Träger	44	3 193	871 939	31 311	9 606	31 269	940	70	31 325	74,6	27,8
Privater Träger	185	20 961	5 420 930	233 033	107 418	232 445	5 882	229	232 854	70,7	23,3

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	103	3 197	759 807	30 487	18 083	30 284	2 472	171	30 471	64,9	24,9
50 bis unter 100	67	4 712	1 057 486	45 618	15 741	45 420	1 063	125	45 582	61,3	23,2
100 oder mehr	106	22 022	6 626 625	269 476	108 499	268 876	5 702	187	269 270	82,2	24,6
Insgesamt	276	29 931	8 443 918	345 581	142 323	344 580	9 237	483	345 322	77,1	24,5

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	10	274	37 689	1 740	64	1 738	1	–	1 739	37,6	21,7
50 bis unter 100	10	702	140 824	8 171	2 289	8 104	110	4	8 140	54,8	17,3
100 oder mehr	5	888	288 703	12 447	136	12 265	15	5	12 359	88,8	23,4
Insgesamt	25	1 864	467 216	22 358	2 489	22 107	126	9	22 237	68,5	21,0

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern	80	9 601	2 775 077	115 955	45 315	115 141	3 198	137	115 617	79,0	24,0
Niederbayern	44	6 133	1 561 317	65 507	29 067	65 496	1 366	96	65 550	69,6	23,8
Oberpfalz	16	1 251	393 713	13 841	8 103	13 981	517	59	13 941	86,0	28,2
Oberfranken	23	2 636	838 645	34 977	14 963	34 708	772	64	34 875	86,9	24,1
Mittelfranken	20	1 577	542 602	22 192	15 191	22 230	1 397	48	22 235	94,0	24,4
Unterfranken	44	4 385	1 292 524	53 088	12 980	52 849	952	48	52 993	80,5	24,4
Schwaben	74	6 212	1 507 256	62 379	19 193	62 282	1 161	40	62 351	66,3	24,2

7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2008 nach Gebietsbezeichnungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	74	46	28	181	95	86
Anästhesiologie	1 931	1 263	668	6	1	5
Arbeitsmedizin	44	23	21	10	8	2
Augenheilkunde	96	66	30	-	-	-
Chirurgie	1 911	1 625	286	17	13	4
Diagnostische Radiologie	434	318	116	3	1	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	549	287	262	11	8	3
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	106	82	24	3	2	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	125	78	47	10	7	3
Hygiene und Umweltmedizin	4	3	1	-	-	-
Innere Medizin	2 454	1 810	644	366	257	109
Kinderheilkunde	517	310	207	40	20	20
Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	99	50	49	1	-	1
Laboratoriumsmedizin	49	38	11	-	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	16	11	5	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	48	39	9	-	-	-
Neurochirurgie	156	126	30	-	-	-
Neurologie	385	272	113	115	68	47
Nuklearmedizin	75	58	17	-	-	-
Orthopädie	284	247	37	189	139	50
Pathologie	57	34	23	-	-	-
Plastische Chirurgie	54	47	7	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	532	320	212	61	45	16
Strahlentherapie	97	58	39	-	-	-
Urologie	265	225	40	4	4	-
Übrige Gebietsbezeichnungen	434	301	133	123	68	55
Ärzte ohne Weiterbildung bzw. in einer Weiterbildung	10 541	4 971	5 570	602	222	380
Insgesamt	21 337	12 708	8 629	1 742	958	784

8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2008 nach Personalgruppen und Berufen

Personalgruppe Berufsbezeichnung	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt ¹⁾	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt ¹⁾
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	59 721	8 326	51 395	45 076	5 553	662	4 891	4 312
dar. Gesundheits- u. Krankenpfleger/-innen	49 158	7 453	41 705	•	4 145	508	3 637	•
Krankenpflegehelfer/-innen	2 253	260	1 993	•	577	66	511	•
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	5 422	113	5 309	•	69	2	67	•
Medizinisch-technischer Dienst	25 257	3 600	21 657	19 293	5 868	1 512	4 356	4 685
dar. Med.-techn. Assistenten	1 046	88	958	•	107	3	104	•
Zytologieassistenten	45	1	44	•	-	-	-	•
Med.-techn. Radiologieassistenten	2 229	265	1 964	•	64	4	60	•
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	2 777	145	2 632	•	132	6	126	•
Apothekenpersonal	834	198	636	•	5	-	5	•
Krankengymnasten/Physiotherapeuten	2 577	624	1 953	•	1 965	599	1 366	•
Masseure und med. Bademeister	664	315	349	•	1 018	457	561	•
Logopäden	224	25	199	•	150	28	122	•
Heilpädagogen	46	10	36	•	34	2	32	•
Psychologen/Psychotherapeuten	1 166	312	854	•	607	190	417	•
Diätassistenten	406	20	386	•	271	24	247	•
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	16 254	3 461	12 793	12 990	1 090	150	940	884
dar. Personal im Operationsdienst	5 283	1 052	4 231	•	-	-	-	-
Klinisches Hauspersonal	2 661	77	2 584	1 946	1 679	75	1 604	1 227
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	12 218	2 602	9 616	9 523	3 368	821	2 547	2 690
Technischer Dienst	3 272	3 084	188	3 041	785	766	19	680
Verwaltungsdienst	11 252	3 387	7 865	8 912	2 235	436	1 799	1 705
Sonderdienste	709	276	433	559	165	57	108	106
Sonstiges Personal	3 547	2 280	1 267	2 329	1 004	446	558	736
Insgesamt	134 891	27 093	107 798	103 668	21 747	4 925	16 822	17 025

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte (= auf Vollzeitkräfte umgerechnetes Personal) im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

9. Sterbefälle 2009 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 003	1 185	2 188	16,4	18,6	17,5
A15-A19	dar. Tuberkulose	26	15	41	0,4	0,2	0,3
B15-B19	Virushepatitis	108	107	215	1,8	1,7	1,7
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit)	35	12	47	0,6	0,2	0,4
C00-D48	Neubildungen	16 409	14 524	30 933	267,6	227,9	247,4
C00-C97	dar. Bösartige Neubildungen	15 926	13 874	29 800	259,8	217,7	238,3
C15-C26	dar. der Verdauungsorgane	5 577	4 404	9 981	91,0	69,1	79,8
C30-C39	Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe	3 630	1 564	5 194	59,2	24,5	41,5
C43-C44	Haut einschl. Melanom	324	266	590	5,3	4,2	4,7
C50	Brustdrüse	21	2 485	2 506	0,3	39,0	20,0
C51-C68	Harn- und Geschlechtsorgane	2 759	2 300	5 059	45,0	36,1	40,5
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes	1 265	1 184	2 449	20,6	18,6	19,6
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	138	187	325	2,3	2,9	2,6
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 785	2 546	4 331	29,1	40,0	34,6
E10-E14	dar. Diabetes mellitus	1 572	2 303	3 875	25,6	36,1	31,0
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	1 646	2 507	4 153	26,8	39,3	33,2
F10	dar. Störungen durch Alkohol	400	92	492	6,5	1,4	3,9
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 590	1 708	3 298	25,9	26,8	26,4
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	–	–	–	–	–	–
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	–	1	1	–	0,0	0,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 025	30 029	52 054	359,2	471,2	416,3
I10-I15	dar. Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	1 331	3 360	4 691	21,7	52,7	37,5
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	9 820	8 981	18 801	160,2	140,9	150,4
I21	dar. Akuter Myokardinfarkt	4 419	3 463	7 882	72,1	54,3	63,0
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	4 902	5 260	10 162	80,0	82,5	81,3
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	5 535	9 481	15 016	90,3	148,8	120,1
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	3 657	5 734	9 391	59,6	90,0	75,1
I64	dar. Schlaganfall	1 494	2 712	4 206	24,4	42,6	33,6
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	964	1 140	2 104	15,7	17,9	16,8
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	4 946	4 457	9 403	80,7	69,9	75,2
J09-J18	dar. Grippe und Pneumonie	1 636	1 878	3 514	26,7	29,5	28,1
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 461	1 736	4 197	40,1	27,2	33,6
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	3 078	3 170	6 248	50,2	49,7	50,0
K70-K77	dar. Krankheiten der Leber	1 465	785	2 250	23,9	12,3	18,0
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u.d. Pankreas	273	267	540	4,5	4,2	4,3
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2	3	5	0,0	0,0	0,0
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u.d. Bindegewebes	157	289	446	2,6	4,5	3,6
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	1 139	1 470	2 609	18,6	23,1	20,9
N17-N19	dar. Niereninsuffizienz	905	1 135	2 040	14,8	17,8	16,3
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	x	8	8	x	7,7 ¹⁾	7,7 ¹⁾
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	112	68	180	1,8	1,1	1,4
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	122	105	227	2,0	1,6	1,8
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	978	917	1 895	16,0	14,4	15,2
R95	dar. Plötzlicher Kindstod	12	6	18	0,2	0,1	0,1
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	2 788	1 402	4 190	45,5	22,0	33,5
S00-S09	dar. Verletzungen des Kopfes	646	337	983	10,5	5,3	7,9
	Sterbefälle insgesamt	57 918	64 576	122 494	944,6	1 013,3	979,6
V01-V99	dar. Transportmittelunfälle	604	227	831	9,9	3,6	6,6
W00-W19	Stürze	516	543	1 059	8,4	8,5	8,5
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	1 307	442	1 749	21,3	6,9	14,0
X85-Y09	Tätlicher Angriff	37	35	72	0,6	0,5	0,6
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	31	16	47	0,5	0,3	0,4

¹⁾ Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
7	2	3	2	32	27	167	68	257	145	537	941	A00-B99
-	-	-	-	-	1	5	1	8	2	13	11	A15-A19
-	-	1	-	10	6	46	22	27	23	24	56	B15-B19
-	-	-	-	11	7	15	4	8	1	1	-	B20-B24
31	22	24	20	283	382	3 716	2 812	5 431	3 633	6 924	7 655	C00-D48
29	19	22	20	276	377	3 653	2 779	5 326	3 542	6 620	7 137	C00-C97
-	-	2	3	70	56	1 309	657	1 945	1 020	2 251	2 668	C15-C26
-	-	-	-	38	43	1 012	471	1 360	495	1 220	555	C30-C39
-	-	3	2	18	11	79	54	103	63	121	136	C43-C44
-	-	-	-	1	100	6	662	6	656	8	1 067	C50
2	2	2	-	19	74	330	447	785	603	1 621	1 174	C51-C68
6	7	3	8	41	27	206	147	411	305	598	690	C81-C96
1	-	2	2	8	5	20	11	36	19	71	150	D50-D89
7	6	2	4	42	19	324	136	467	256	943	2 125	E00-E90
1	-	-	1	16	9	243	84	417	219	895	1 990	E10-E14
-	-	25	7	231	36	279	76	201	107	910	2 281	F00-F99
-	-	-	-	51	8	227	51	91	24	31	9	F10
22	15	17	11	70	51	251	203	380	275	850	1 153	G00-G99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H00-H59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	H60-H95
5	7	12	15	268	112	2 597	860	4 818	2 346	14 325	26 689	I00-I99
-	-	-	-	3	-	116	41	227	167	985	3 152	I10-I15
-	-	-	2	117	21	1 391	278	2 321	813	5 991	7 867	I20-I25
-	-	-	-	81	16	872	173	1 171	442	2 295	2 832	I21
-	-	-	1	21	1	421	92	1 011	331	3 449	4 835	I25
5	5	9	7	77	29	530	183	1 021	564	3 893	8 693	I30-I52
-	2	3	2	42	34	327	219	799	494	2 486	4 983	I60-I69
-	-	-	-	2	1	56	30	269	125	1 167	2 556	I64
-	-	-	-	13	6	98	38	253	110	600	986	I70-I79
6	3	5	2	26	26	441	257	1 104	528	3 364	3 641	J00-J99
3	2	4	1	10	13	97	44	289	119	1 233	1 699	J09-J18
-	-	1	1	11	11	273	175	629	300	1 547	1 249	J40-J47
1	1	-	2	128	47	886	393	769	476	1 294	2 251	K00-K93
-	-	-	2	97	36	677	292	423	224	268	231	K70-K77
-	-	-	-	13	4	51	15	55	38	154	210	K80-K87
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	3	L00-L99
1	1	2	-	4	2	26	22	43	55	81	209	M00-M99
-	-	-	-	1	2	71	31	242	127	825	1 310	N00-N99
-	-	-	-	1	1	60	20	193	95	651	1 019	N17-N19
x	-	x	3	x	4	x	1	x	-	x	-	O00-O99
111	68	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	P00-P96
72	47	12	10	14	16	22	27	2	5	-	-	Q00-Q99
15	12	11	6	86	30	335	98	199	78	332	693	R00-R99
12	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	R95
35	20	245	91	570	156	845	268	450	208	643	659	S00-T98
10	4	54	19	79	18	159	44	142	56	202	196	S00-S09
314	204	360	175	1 763	915	9 981	5 263	14 400	8 258	31 100	49 761	
14	7	139	46	156	40	148	33	75	43	72	58	V01-V99
2	1	8	3	25	3	89	29	107	64	285	443	W00-W19
2	1	79	30	311	91	488	163	200	73	227	84	X60-X84
3	4	1	5	18	8	10	12	3	4	2	2	X85-Y09
-	-	4	-	6	1	13	6	7	-	1	9	Y10-Y34

10. Tödlich Verunglückte 2009 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren															
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr						
				bis unter														
											5	15	25	35	45	55	65	75
Oberbayern	männlich	450	2	3	3	51	33	31	49	53	78	147						
	weiblich	323	-	2	3	20	11	14	16	19	39	199						
Niederbayern	männlich	164	-	-	2	23	14	13	25	17	27	43						
	weiblich	80	1	1	2	8	2	1	3	5	9	48						
Oberpfalz	männlich	130	1	-	2	25	11	18	14	11	15	33						
	weiblich	76	-	1	1	6	1	4	5	3	10	45						
Oberfranken	männlich	116	-	2	3	9	4	11	17	12	22	36						
	weiblich	83	-	-	-	5	2	2	2	7	13	52						
Mittelfranken	männlich	170	-	1	1	16	11	16	21	24	32	48						
	weiblich	135	-	-	1	10	3	6	5	6	18	86						
Unterfranken	männlich	138	-	-	4	16	11	14	16	10	24	43						
	weiblich	86	-	1	-	4	2	2	3	5	22	47						
Schwaben	männlich	239	1	2	3	20	23	23	29	33	42	63						
	weiblich	124	-	1	1	3	3	3	5	3	19	86						
Bayern 2009	männlich	1 407	4	8	18	160	107	126	171	160	240	413						
	weiblich	907	1	6	8	56	24	32	39	48	130	563						
	insgesamt	2 314	5	14	26	216	131	158	210	208	370	976						
2008	insgesamt	2 284	1	18	24	213	122	148	227	202	316	1 013						
2007	insgesamt	2 513	1	12	25	276	151	216	261	213	348	1 010						

11. Tödlich Verunglückte 2009 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Geschlecht	Tödlich Verunglückte							
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Transportmittelunfall (V01-V99)	männlich	604	177	75	66	52	72	59	103
	weiblich	227	88	24	18	17	33	18	29
dar. PKW-Benutzer (V40-V49)	männlich	214	70	28	22	11	27	22	34
	weiblich	102	33	14	10	9	13	15	8
Vergiftung, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49)	männlich	25	11	1	1	3	3	5	1
	weiblich	10	6	1	-	1	2	-	-
Unfall durch Sturz (W00-W19)	männlich	516	172	60	46	43	64	50	81
	weiblich	543	181	40	48	57	86	52	79
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09) ...	männlich	26	7	2	3	1	7	2	4
	weiblich	14	3	3	1	-	2	4	1
Ertrinken und Untergehen (W65-W74)	männlich	51	19	9	-	2	7	5	9
	weiblich	19	6	3	-	3	1	2	4
Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19)	männlich	1	1	-	-	-	-	-	-
	weiblich	2	1	1	-	-	-	-	-
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85-W99)	männlich	3	-	-	-	-	1	-	2
	weiblich	2	1	-	-	-	1	-	-
Sonstige Unfälle	männlich	181	63	17	14	15	16	17	39
	weiblich	90	37	8	9	5	10	10	11
Insgesamt	männlich	1 407	450	164	130	116	170	138	239
	weiblich	907	323	80	76	83	135	86	124
	insgesamt	2 314	773	244	206	199	305	224	363

12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2009 nach Art des Unfalls

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5		5		25		65 oder mehr	
	bis unter										
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stürze zusammen	336	432	768	-	1	2	1	49	22	285	408
dar. Sturz auf oder von Treppen oder Stufen .	63	72	135	-	-	-	-	15	10	48	62
Vergiftungen	10	7	17	-	-	-	-	7	5	3	2
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen	25	9	34	1	-	2	-	11	2	11	7
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen	1	2	3	-	-	-	-	-	-	1	2
Ertrinken und Untergehen	9	7	16	1	1	1	-	3	2	4	4
Ersticken	15	9	24	-	2	-	1	11	3	4	3
Unfall durch elektrischen Strom	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Sonstige Unfälle	19	14	33	1	-	1	-	3	2	14	12
Insgesamt	415	481	896	3	4	6	3	84	36	322	438

13. Selbstmörder 2008 und 2009 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
							bis unter											
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oberbayern	2008	428	156	584	2	1	44	8	96	32	86	31	51	18	75	27	74	39
	2009	436	182	618	1	1	31	13	92	31	95	38	77	29	72	33	68	37
Niederbayern ..	2008	139	48	187	-	-	10	4	46	7	30	9	15	7	23	5	15	16
	2009	160	41	201	-	-	3	2	33	11	41	9	24	6	32	5	27	8
Oberpfalz	2008	130	32	162	1	-	15	2	31	7	40	7	17	4	20	4	6	8
	2009	114	35	149	1	-	5	7	30	9	24	9	22	5	13	4	19	1
Oberfranken ...	2008	122	27	149	-	-	12	1	30	5	24	5	15	2	15	4	26	10
	2009	112	27	139	-	-	8	1	30	7	23	5	14	3	12	7	25	4
Mittelfranken ...	2008	185	57	242	-	-	15	4	50	15	41	15	21	3	28	8	30	12
	2009	168	62	230	-	-	12	1	46	14	30	14	23	13	25	7	32	13
Unterfranken ..	2008	116	50	166	-	-	13	3	24	12	24	8	17	7	23	6	15	14
	2009	128	38	166	-	-	6	4	36	9	31	7	14	4	20	7	21	7
Schwaben	2008	197	74	271	-	-	7	3	52	13	50	13	26	18	34	15	28	12
	2009	189	57	246	-	-	14	2	44	10	41	12	29	9	26	10	35	14
Bayern	2008	1 317	444	1 761	3	1	116	25	329	91	295	88	162	59	218	69	194	111
	2009	1 307	442	1 749	2	1	79	30	311	91	285	94	203	69	200	73	227	84

14. Selbstmörder 2009 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren													
		unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
				bis unter											
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84) insg. darunter durch	1 749	2	1	79	30	311	91	285	94	203	69	200	73	227	84
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64)	116	-	1	2	1	12	6	18	20	13	8	8	8	4	15
sonstige Gase und Dämpfe (X67)	33	-	-	1	-	16	-	11	-	2	-	-	2	-	1
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70)	762	1	-	35	10	156	25	131	22	101	15	100	23	119	24
Ertrinken und Untergehen (X71)	76	-	-	2	3	9	2	9	2	5	15	7	9	4	9
Feuerwaffen (X72, X73, X74)	158	-	-	4	1	13	1	21	4	26	1	36	1	50	-
scharfen Gegenstand (X78)	70	-	-	1	-	13	1	18	3	10	2	8	2	7	5
Sturz in die Tiefe (X80)	185	1	-	13	4	29	19	25	12	14	5	15	13	23	12
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81)	179	-	-	14	9	36	16	28	12	16	12	15	4	10	7

IV. Bildung und Kultur

Seite

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2009.....	85
2. Einrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2009.....	85
3. Pädagogisches- und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2009	85
4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2009/10 nach Regierungsbezirken.....	86
5. Volksschulen 2009/10 nach Regierungsbezirken.....	86
6. Schüler an Volksschulen 2009/10 nach Jahrgangsstufen.....	86
7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2009	87
8. Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2008/09	87
9. Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2009/10	87
10. Realschulen 2009/10 nach Schulträgern.....	88
11. Schüler an Realschulen 2009/10 nach Jahrgangsstufen	88
12. Lehrkräfte an Realschulen 2009/10 nach dem Lehramt	88
13. Gymnasien 2009/10 nach Ausbildungsrichtungen	89
14. Klassen an Gymnasien 2009/10 nach Jahrgangsstufen	89
15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2009/10.....	89
16. Schüler an Gymnasien 2009/10 nach Jahrgangsstufen.....	90
17. Lehrkräfte an Gymnasien 2009/10 nach dem Lehramt	90
18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemein bildende Schulen 2009/10.....	90
19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2008/09 und 2009/10	91
20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2009/10 nach Schulträgern	91
21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2009/10.....	91
22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2009/10	92
23. Schüler an Berufsschulen 2009/10.....	92
24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2009/10	93
25. Fachschulen 2009/10 nach Fachrichtungen.....	93
26. Wirtschaftsschulen 2009/10 nach Form der Schule und Schulträgern	93
27. Berufsfachschulen 2009/10 nach Fachrichtungen	94
28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2009/10 nach Fachrichtungen	94
29. Fachoberschulen 2009/10 nach Regierungsbezirken	95
30. Berufsoberschulen 2009/10 nach Regierungsbezirken.....	95
31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2009/10 nach Ausbildungsrichtungen	95
32. Fachakademien 2009/10 nach Ausbildungsrichtungen.....	96
33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2009/10 nach Regierungsbezirken.....	96
34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2009/10 nach Schularten und Regierungsbezirken	96
35. Schüler an ausgewählten Schularten 2009/10 nach Religionszugehörigkeit.....	97
36. Ausländische Schüler 2009/10 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	97
37. Ausländische Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2009/10	98
38. Absolventen und Abgänger 2008/09 nach Abschlussarten.....	98
39. Ausgaben von Staat und Kommunen 2007 und 2008 nach ausgewählten Schularten	98
40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2008/09 und 2009/10 nach Studienbereichen.....	99
41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2008/09 und 2009/10 nach ausgewählten Hochschulen	100
42. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2009/10 nach der Hochschulzugangsberechtigung	100
43. Deutsche Studenten 2009/10 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland.....	101
44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2007/08 und 2008/09.....	102
45. Fachstudiendauer und Alter der erfolgreichen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2008/09.....	103
46. Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2008/09 nach Abschlussart.....	104
47. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2007 und 2008.....	106
48. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2007 und 2008.....	106
49. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2007 und 2008.....	107
50. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2008 nach Fächergruppen und Hochschulen.....	108
51. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2009 nach Hochschulen und Fächergruppen	109
52. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2008/09 und 2009/10	109
53. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2009/10 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen	109

Seite

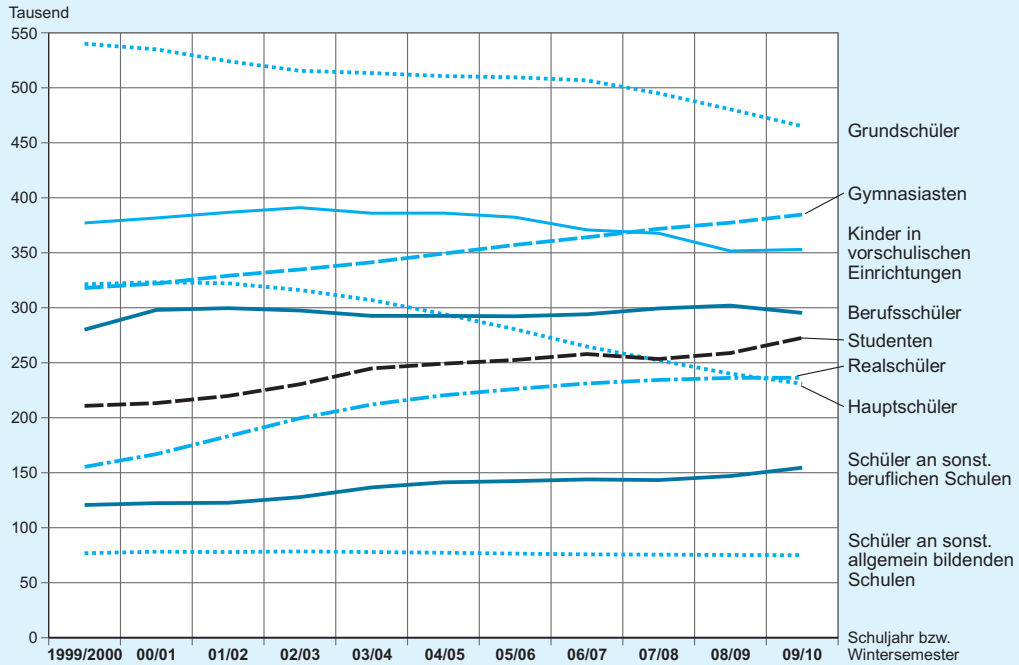
B. Berufsbildung

1. Auszubildende 2008 und 2009 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	110
2. Auszubildende 2009 nach ausgewählten Berufsgruppen	111
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2008 und 2009 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	112

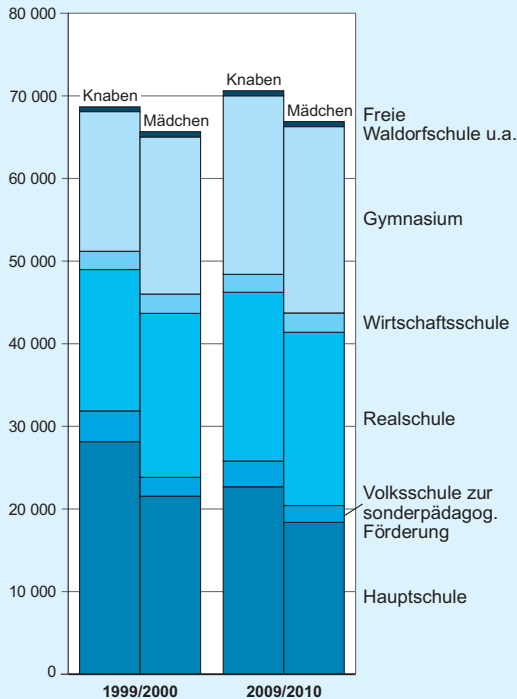
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2007 und 2008	113
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2007/08 und 2008/09	114
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2008	114
4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2009	115

Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1999/2000

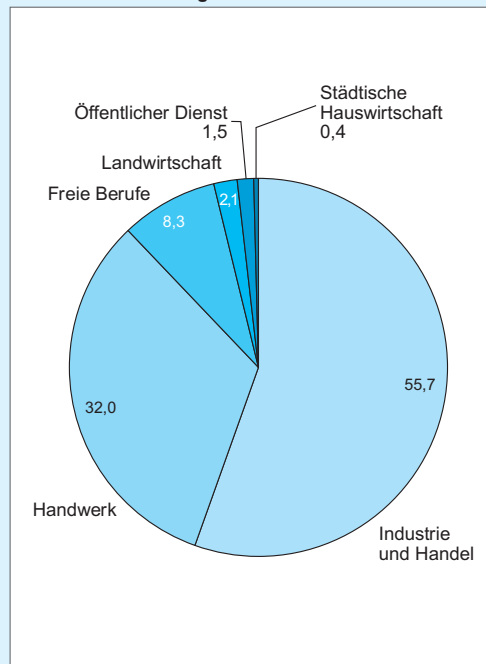


Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 1999/2000 und 2009/10 nach Schularten und Geschlecht



Auszubildende 2009 nach Ausbildungsbereichen in Prozent

Insgesamt: 264 773



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 4 bis 39) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung miteinbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 40 bis 46 und 49 bis 53), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studenten, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen und die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretenen Hochschulstatistikgesetz (HStatG). Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tab. 50) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Lehr- und Forschungsbereichen aufgeteilt.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie melden für ihren Zuständigkeitsbereich Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern. Die Meldungen erfolgten bis einschl. 2006 in summarischer Form, 2007 ist die Erhebung auf Individualdaten umgestellt worden.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e.V. = BVV; Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = KEB) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e.V. = BBW; Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.; DGB Bildungswerk Bayern e.V. = DGB-BW).

Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztätig aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Volksschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12 (bzw. auslaufend bis 13). Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Freie Waldorfschulen fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs: Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Hauptschulabschluss auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Berufsfachschulen bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den Hauptschulabschluss, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorklasse können Schüler mit erfolgreichem Hauptschulabschluss und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Fachhochschulreifeprüfung unterziehen.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Hochschulen** umfassen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Einrichtungen. Zu unterscheiden sind folgende Arten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den neun staatlichen Landesuniversitäten zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

Philosophisch-theologische Hochschulen zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in Benediktbeuern, München und Neuendettelsau sind kirchlich.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch zwei in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Mit erfolgreichem Abschluss der Vorprüfung wird zugleich die fachgebundene Hochschulreife erworben, mit erfolgreicher Abschlussprüfung (FH) die allgemeine Hochschulreife.

Die **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern** (ehem. Bayerische Beamtenfachhochschule) dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfasst fach- und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 Jahre, darunter 18 bis 21 Monate fachtheoretisch und 15 bis 18 Monate berufspraktisch).

Studenten sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppeleinschreibungen).

Studienanfänger sind Studenten, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (= Studenten im 1. Hochschulsesemester). Da ein Studienbeginn auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlussprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS).

Ausbildungsförderung umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt.

Die **Aufstiegsfortbildungsförderung** nach dem AFBG – populär unter dem Begriff „Meister-BAföG“ bekannt – bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, etwa als Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft, vorbereiten wollen, mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen.

Ausbildungsbereiche umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

Berufsbereiche fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2009

Gebiet	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder							
	insgesamt	und zwar mit			davon im Alter von ... Jahren			
		bis zu 5 Stunden Betreuungszeit	ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	vorrangig in der Familie gesprochener Sprache Nichtdeutsch	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14
Oberbayern	167 896	57 517	48 478	30 036	17 746	105 726	43 265	1 159
Niederbayern	38 824	22 441	6 735	4 031	2 772	27 606	7 919	527
Oberpfalz	35 285	17 915	6 482	3 787	2 702	25 079	7 276	228
Oberfranken	37 422	12 944	6 216	3 727	4 515	24 169	8 400	338
Mittelfranken	65 302	19 716	19 587	11 615	6 470	40 054	18 193	585
Unterfranken	48 079	16 907	9 340	4 459	6 328	31 545	9 891	315
Schwaben	61 818	27 315	15 901	9 241	4 705	43 561	13 177	375
Bayern 2009	454 626	174 755	112 739	66 896	45 238	297 740	108 121	3 527
dav. öffentl. Träger	144 724	62 640	42 847	27 045	11 420	91 781	40 493	1 030
freie Träger	309 902	112 115	69 892	39 851	33 818	205 959	67 628	2 497
Bayern 2008	448 498	171 371	111 021	67 977	37 757	301 444	105 716	3 581

2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2009

Gebiet	Anzahl der			Personal							
	Einrichtungen	genehmigten Plätze	betreuten Kinder	insgesamt	in der Gruppe tätig als ...		nicht fest in einer Gruppe tätig, sondern ...				
					Gruppenleitung	Zweit- bzw. Er- gänzungskraft	gruppen- über- greifend	zur Förderung nach dem SGB VIII/ SGB XII in der Tages- einrichtung	als frei- gestellte Leitung der Ein- richtung	in der Ver- waltung	im hauswirt- schaftlich/ technischen Bereich
Oberbayern	3 027	178 170	167 896	25 311	7 822	9 857	2 908	417	312	340	3 655
Niederbayern	594	40 184	38 824	5 058	1 734	1 966	474	70	19	32	763
Oberpfalz	575	36 219	35 285	4 691	1 575	1 828	367	59	27	24	811
Oberfranken	681	40 905	37 422	5 528	1 738	2 185	551	93	19	71	871
Mittelfranken	1 221	70 652	65 302	9 764	2 780	3 714	1 535	170	77	85	1 403
Unterfranken	889	55 710	48 079	7 335	2 186	2 834	856	160	31	89	1 179
Schwaben	1 081	67 490	61 818	8 881	2 779	3 596	849	243	61	106	1 247
Bayern 2009	8 068	489 330	454 626	66 568	20 614	25 980	7 540	1 212	546	747	9 929
dav. öffentl. Träger	2 432	156 100	144 724	19 441	6 377	7 691	2 514	253	149	30	2 427
freie Träger	5 636	333 230	309 902	47 127	14 237	18 289	5 026	959	397	717	7 502
Bayern 2008	7 897	477 586	448 498	62 200	19 844	24 656	5 916	990	436	709	9 649

3. Pädagogisches- und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2009

Gebiet	Personal		davon im Alter von ... Jahren					
	insgesamt	darunter teilzeit tätig	unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 oder mehr
Oberbayern	21 656	10 097	8 134	4 817	4 876	2 415	1 110	304
Niederbayern	4 295	3 028	1 306	1 186	1 064	587	132	20
Oberpfalz	3 880	2 520	1 263	993	957	527	116	24
Oberfranken	4 657	2 796	1 192	1 179	1 370	692	202	22
Mittelfranken	8 361	4 467	2 681	2 007	2 197	996	418	62
Unterfranken	6 156	3 802	1 708	1 659	1 728	769	247	45
Schwaben	7 634	4 621	2 570	1 819	1 909	963	314	59
Bayern 2009	56 639	31 331	18 854	13 660	14 101	6 949	2 539	536
Bayern 2008	52 551	28 519	17 826	12 425	13 590	6 044	2 205	461

4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2009/10 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Oktober 2009¹⁾ -

Gebiet ²⁾	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
	insgesamt	darunter mit bis zu 10 Kindern	insgesamt	und zwar		Ausländer	insgesamt	darunter	
				in Gruppen mit ... Kindern				Lehrkräfte und HPU/HPF ³⁾	nicht Vollzeitbeschäftigte
			bis zu 10	11 oder mehr					
Oberbayern	204	196	1 736	1 646	90	183	574	316	238
Niederbayern	79	67	667	530	137	21	298	142	159
Oberpfalz	80	65	719	542	177	23	237	153	136
Oberfranken	109	72	1 029	577	452	11	305	159	157
Mittelfranken	148	109	1 368	935	433	112	319	197	126
Unterfranken	150	113	1 343	913	430	41	366	237	165
Schwaben	142	88	1 371	761	610	99	388	226	203
Bayern 2009/10	912	710	8 233	5 904	2 329	490	2 487	1 430	1 184
dav. kreisfreie Städte	374	295	3 305	2 380	925	278	1 025	581	483
Landkreise	538	415	4 928	3 524	1 404	212	1 462	849	701
Bayern 2008/09	920	715	8 296	5 943	2 353	502	2 358	1 437	1 114

¹⁾ Die Zahl der Schulvorbereitenden Einrichtungen, als Bestandteil von Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, wird seit dem Schuljahr 2004/05 nicht mehr erhoben und kann deshalb nicht ausgewiesen werden. - ²⁾ Maßgeblich für die Zuordnung ist der Sitz der Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung, die gemäß Art. 22 Abs. 1 des BayEUG die Schulvorbereitende Einrichtung leitet. - ³⁾ Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (einschl. Werkmeister und Erzieher/Kindergärtner) und heilpädagogische Förderlehrer.

5. Volksschulen 2009/10 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte ¹⁾		Fachlehrkräfte ¹⁾		
					insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Oberbayern	877	10 561	229 000	119 468	21,7	12 924	2 596	1 743	187	344 278
Niederbayern	325	3 343	71 729	37 449	21,5	3 984	1 172	620	77	105 055
Oberpfalz	282	2 945	63 745	33 093	21,6	3 508	1 138	597	84	94 970
Oberfranken	264	2 750	58 219	30 425	21,2	3 211	1 101	584	110	88 550
Mittelfranken	350	4 190	91 178	47 330	21,8	5 236	1 308	821	91	137 479
Unterfranken	332	3 425	73 222	37 810	21,4	4 245	1 289	628	94	109 480
Schwaben	424	5 017	108 832	56 670	21,7	6 150	1 598	949	117	163 656
Bayern 2009/10	2 854	32 231	695 925	362 245	21,6	39 258	10 202	5 942	760	1 043 468
dav. kreisfreie Städte	603	7 677	165 804	85 661	21,6	9 757	2 059	1 391	152	259 447
Landkreise	2 251	24 554	530 121	276 584	21,6	29 501	8 143	4 551	608	784 021
dav. staatlich	2 715	30 975	669 263	348 462	21,6	37 752	9 828	5 751	720	1 000 484
privat	139	1 256	26 662	13 783	21,2	1 506	374	191	40	42 984
Bayern 2008/09	2 858	32 669	720 445	375 536	22,1	39 662	10 709	5 915	792	1 054 818

¹⁾ Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

6. Schüler an Volksschulen 2009/10 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberbayern	229 000	38 688	39 228	40 557	41 418	14 009	12 035	12 795	12 283	14 247	3 740
Niederbayern	71 729	10 936	11 028	11 755	12 366	5 080	4 449	4 774	4 534	5 324	1 483
Oberpfalz	63 745	9 403	9 928	10 577	11 178	4 385	4 012	4 184	4 014	4 631	1 433
Oberfranken	58 219	8 980	9 425	9 905	10 472	3 819	3 334	3 476	3 375	4 303	1 130
Mittelfranken	91 178	14 383	14 880	15 382	16 079	5 961	5 350	5 730	5 364	6 507	1 542
Unterfranken	73 222	11 135	11 527	12 282	12 728	4 822	4 505	4 702	4 646	5 416	1 459
Schwaben	108 832	16 694	17 061	18 194	18 856	7 429	6 867	7 113	6 842	7 886	1 890
Bayern 2009/10	695 925	110 219	113 077	118 652	123 097	45 505	40 552	42 774	41 058	48 314	12 677
dav. kreisfreie Städte	165 804	27 968	27 685	28 276	28 851	10 434	9 388	9 789	9 560	11 560	2 293
Landkreise	530 121	82 251	85 392	90 376	94 246	35 071	31 164	32 985	31 498	36 754	10 384
dar. männlich	362 245	55 505	57 167	60 414	62 726	24 442	22 145	23 600	22 684	27 079	6 483
dav. staatlich	669 263	106 603	109 428	114 793	119 259	42 873	38 230	40 615	39 042	46 264	12 156
privat	26 662	3 616	3 649	3 859	3 838	2 632	2 322	2 159	2 016	2 050	521
Bayern 2008/09	720 445	113 009	118 863	123 959	124 583	47 575	43 972	41 465	43 254	50 790	12 975

7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2009

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schulanfänger ¹⁾ insgesamt	davon an			davon ... eingeschult			Zurückstellungen
		Volksschulen	Volksschulen z. sonderpäd. Förderung	Freien Waldorf- schulen	fristgemäß	vorzeitig	nach Zurück- stellung im Vorjahr	
Oberbayern	40 275	38 272	1 717	286	33 186	447	6 642	4 018
Niederbayern	11 268	10 836	432	—	9 449	62	1 757	986
Oberpfalz	9 640	9 308	314	18	8 143	67	1 430	879
Oberfranken	9 218	8 821	349	48	7 617	60	1 541	844
Mittelfranken	15 147	14 143	868	136	12 755	133	2 259	1 256
Unterfranken	11 814	11 004	769	41	10 122	114	1 578	867
Schwaben	17 350	16 464	841	45	14 467	132	2 751	1 428
Bayern 2009	114 712	108 848	5 290	574	95 739	1 015	17 958	10 278
dav. kreisfreie Städte	29 861	27 460	2 074	327	25 042	297	4 522	2 431
Landkreise	84 851	81 388	3 216	247	70 697	718	13 436	7 847
dar. männlich	58 514	54 734	3 498	282	47 298	354	10 862	6 564
dav. staatlich	108 253	105 262	2 991	—	91 117	903	16 233	9 842
kommunal	42	—	42	—	19	—	23	4
privat	6 417	3 586	2 257	574	4 603	112	1 702	432
Bayern 2008	117 518	111 522	5 416	580	102 764	2 062	12 692	10 776

¹⁾ Ohne Schulanfänger an der Europäischen Schule in München.

8. Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2008/09

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Absolventen und Abgänger mit erfüllter Voll- zeitschulpflicht	davon				Nichtschüler mit Abschluss	davon		
		ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss		mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss ¹⁾
Oberbayern	14 345	1 020	9 769	6 521	3 556	441	406	212	35
Niederbayern	5 509	288	3 829	2 653	1 392	116	115	54	1
Oberpfalz	4 783	205	3 252	2 266	1 326	86	63	50	23
Oberfranken	4 232	218	2 837	1 897	1 177	86	81	54	5
Mittelfranken	6 294	480	4 378	3 056	1 436	150	147	73	3
Unterfranken	5 482	320	3 693	2 497	1 469	182	180	52	2
Schwaben	7 921	477	5 613	3 463	1 831	98	94	53	4
Bayern 2008/09	48 566	3 008	33 371	22 353	12 187	1 159	1 086	548	73
dav. kreisfreie Städte	10 962	1 142	7 755	5 025	2 065	601	579	315	22
Landkreise	37 604	1 866	25 616	17 328	10 122	558	507	233	51
dar. männlich	27 134	1 957	19 114	12 822	6 063	739	688	357	51
dav. staatlich	47 093	2 938	32 341	21 684	11 814	1 156	1 083	546	73
privat	1 473	70	1 030	669	373	3	3	2	—
Bayern 2007/08	53 317	3 550	37 292	25 029	12 475	1 049	1 007	488	42

¹⁾ Ohne qualifiziertem beruflichen Bildungsabschluss.

9. Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2009/10

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Gebiet — Schulträger	Schulen insgesamt	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	113	1 523	17 139	10 740	11,3	2 450	534	52 409
Niederbayern	38	483	5 546	3 465	11,5	774	199	17 337
Oberpfalz	32	398	4 376	2 790	11,0	647	202	14 022
Oberfranken	32	412	4 457	2 841	10,8	648	182	13 841
Mittelfranken	53	918	10 305	6 463	11,2	1 375	355	30 473
Unterfranken	44	652	7 199	4 483	11,0	1 108	316	22 574
Schwaben	47	807	8 820	5 520	10,9	1 193	323	25 849
Bayern 2009/10	359	5 193	57 842	36 302	11,1	8 195	2 111	176 505
dav. kreisfreie Städte	135	2 107	22 894	14 243	10,9	3 338	811	71 470
Landkreise	224	3 086	34 948	22 059	11,3	4 857	1 300	105 035
dav. staatlich	168	2 595	31 467	19 563	12,1	4 231	1 013	87 820
kommunal	3	60	589	358	9,8	88	25	2 076
privat	188	2 538	25 786	16 381	10,2	3 876	1 073	86 609
Bayern 2008/09	359	5 211	58 467	36 572	11,2	8 156	2 183	177 678

¹⁾ Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilpädagogen im Förderschuldienst. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplans von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

10. Realschulen 2009/10 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Gebiet — Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler je Klasse	Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾				
		staatlich	kommunal	privat			I	II	IIIa	IIIb	ohne Zu- ordnung
Oberbayern	116	57	22	37	2 816	27,2	12 840	19 500	10 320	9 911	24 057
Niederbayern	41	27	—	14	946	27,5	4 897	7 341	3 232	2 118	8 395
Oberpfalz	34	24	1	9	770	27,3	3 813	5 902	2 576	1 904	6 822
Oberfranken	27	24	1	2	701	27,4	3 516	4 958	2 433	2 442	5 860
Mittelfranken	39	24	5	10	1 020	27,5	4 772	7 442	3 662	3 630	8 506
Unterfranken	43	32	2	9	1 002	27,1	5 215	6 934	3 538	3 222	8 247
Schwaben	59	35	5	19	1 370	28,0	6 262	10 001	5 407	4 383	12 282
Bayern 2009/10	359	223	36	100	8 625	27,4	41 315	62 078	31 168	27 610	74 169
dav. kreisfreie Städte	106	37	31	38	2 244	27,3	10 255	15 337	8 495	8 230	18 987
Landkreise	253	186	5	62	6 381	27,4	31 060	46 741	22 673	19 380	55 182
dar. Realschule zur sonderpäd. Förderung	4	—	—	4	62	11,8	83	170	22	219	237
Bayern 2008/09	355	222	36	97	8 461	27,9	40 856	63 067	30 406	26 736	75 190

¹⁾ Schwerpunkte der Wahlpflichtfächergruppen: I: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich, II: wirtschaftlicher Bereich, IIIa: 2. Fremdsprache Französisch, IIIb: verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

11. Schüler an Realschulen 2009/10 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe						
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9	10	11
Oberbayern	76 628	37 618	11 571	12 486	13 524	13 492	13 043	12 507	5
Niederbayern	25 983	12 497	4 087	4 308	4 500	4 588	4 263	4 237	—
Oberpfalz	21 017	10 091	3 316	3 506	3 638	3 657	3 497	3 403	—
Oberfranken	19 209	9 675	2 833	3 027	3 234	3 353	3 344	3 418	—
Mittelfranken	28 012	14 136	4 095	4 411	4 873	4 863	4 994	4 776	—
Unterfranken	27 156	13 465	4 070	4 177	4 664	4 765	4 770	4 710	—
Schwaben	38 335	18 411	5 985	6 297	6 672	6 682	6 467	6 232	—
Bayern 2009/10	236 340	115 893	35 957	38 212	41 105	41 400	40 378	39 283	5
dav. kreisfreie Städte	61 304	27 797	9 253	9 734	10 715	10 696	10 441	10 460	5
Landkreise	175 036	88 096	26 704	28 478	30 390	30 704	29 937	28 823	—
dav. staatlich	170 240	95 374	25 911	27 581	29 473	29 947	28 983	28 345	—
kommunal	19 981	9 860	2 697	3 020	3 491	3 574	3 606	3 593	—
privat	46 119	10 659	7 349	7 611	8 141	7 879	7 789	7 345	5
dar. Realschule zur sonderpäd. Förderung	731	443	124	113	141	127	111	110	5
Bayern 2008/09	236 255	115 215	37 130	38 060	40 670	40 849	40 513	39 024	9

12. Lehrkräfte an Realschulen 2009/10 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	9 706	3 871	8 239	301	42	835	289	224 867
Kommunal	1 360	491	1 086	55	10	135	74	28 188
Privat	2 773	954	1 410	484	84	254	541	60 970
Insgesamt 2009/10	13 839	5 316	10 735	840	136	1 224	904	314 025
2008/09	13 381	5 249	10 301	868	120	1 232	860	303 736

¹⁾ Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

13. Gymnasien 2009/10 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Gebiet — Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung bzw. Profil ¹⁾					
		humanis- tisch	sprachlich	naturwissen- schaftlich- technologisch	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich
Oberbayern	154	17	131	110	11	19	11
Niederbayern	36	5	32	25	4	9	3
Oberpfalz	32	8	27	21	5	11	3
Oberfranken	36	6	27	24	7	9	5
Mittelfranken	54	7	47	42	5	7	6
Unterfranken	43	9	37	31	5	8	6
Schwaben	55	8	45	43	8	15	7
Bayern 2009/10	410	60	346	296	45	78	41
dav. kreisfreie Städte	168	32	134	96	26	31	27
Landkreise	242	28	212	200	19	47	14
dav. staatlich	309	52	271	247	31	52	16
kommunal	32	—	24	22	2	9	10
privat	69	8	51	27	12	17	15
Bayern 2008/09	408	61	347	296	43	73	42

¹⁾ Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen bzw. Profilen sind entsprechend mehrfach gezählt.**14. Klassen an Gymnasien 2009/10 nach Jahrgangsstufen**

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Schulträger	Klassen ins- gesamt ¹⁾	davon								Schüler je Klasse ¹⁾
		Jahrgangsstufe						Sonder- klassen ²⁾	Vor- kurse ³⁾	
		5	6	7	8	9	10			
Staatlich	8 438	1 525	1 483	1 449	1 362	1 317	1 299	3	—	27,3
Kommunal	683	114	114	116	114	109	116	—	—	27,8
Privat	1 052	188	182	178	169	164	163	—	8	25,9
Insgesamt 2009/10	10 173	1 827	1 779	1 743	1 645	1 590	1 578	3	8	27,2
2008/09	11 323 ⁴⁾	1 765	1 762	1 665	1 618	1 568	1 444	5	7	27,0

¹⁾ Ohne Kursgruppen der Kollegstufe des neunjährigen Gymnasiums bzw. der Qualifikationsphase des achtjährigen Gymnasiums. - ²⁾ Für Aussiedler und Aussiedlerabiturienten. - ³⁾ An Spätberufenschulen. - ⁴⁾ Einschl. 1 489 Klassen der Jahrgangsstufe 11 am neunjährigen Gymnasium.**15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2009/10**

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Sprachenfolge — Leistungskurse	Teil- nehmer insgesamt ¹⁾	davon Teilnehmer am Unterricht in ¹⁾							
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Grie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache ²⁾
Pflicht- und Wahlpflichtunterricht									
Erste Fremdsprache	360 146	318 462	39 351	2 286	1	2	12	7	25
Zweite Fremdsprache	249 911	42 214	119 722	87 242	1	92	474	69	97
Dritte Fremdsprache	66 255	13	6	31 979	3 587	7 902	22 565	150	53
Vierte Fremdsprache	7 270	4	—	66	—	2 323	4 822	7	48
Insgesamt 2009/10	683 582	360 693	159 079	121 573	3 589	10 319	27 873	233	223
in % aller Gymnasiasten	x	93,8	41,4	31,6	0,9	2,7	7,2	0,1	0,1
Insgesamt 2008/09	703 740	356 573	173 405	130 868	4 143	10 519	27 786	248	198
in % aller Gymnasiasten	x	94,5	46,0	34,7	1,1	2,8	7,4	0,1	0,1
darunter (2009/10) in Leistungskursen									
Leistungskurs 1	37 154	24 446	5 405	5 205	364	496	1 224	14	—
Leistungskurs 2	6 905	3 256	1 344	1 612	88	156	445	4	—
Zusammen 2009/10	44 059	27 702	6 749	6 817	452	652	1 669	18	—
2008/09	42 346	26 059	6 599	7 066	437	568	1 594	23	—
Nachrichtlich:									
Wahlunterricht 2009/10	4 854	61	1	227	30	1 591	1 740	278	926

¹⁾ Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen und bei "insgesamt" gezählt. - ²⁾ Einschl. Deutsch als Fremdsprache.

16. Schüler an Gymnasien 2009/10 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Ausbildungsrichtung bzw. Profil	Schüler ins- gesamt	davon in										Vor- kurse ¹⁾
		Jahrgangsstufe										
		5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Insgesamt												
Humanistisch	2 808	x	x	x	925	931	894	x	x	x	58	
Sprachlich	38 540	x	x	x	13 376	12 737	12 427	x	x	x	x	
Naturwissenschaftlich-technologisch	62 083	x	x	x	21 283	20 804	19 996	x	x	x	x	
Musisch	14 230	2 981	2 653	2 448	2 210	2 004	1 934	x	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich	10 950	x	x	x	4 213	3 509	3 228	x	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich	6 098	x	x	x	2 105	2 006	1 987	x	x	x	x	
Einführungsklassen	848	x	x	x	x	x	848	x	x	x	x	
Kursphase ²⁾	108 424	x	x	x	x	x	x	34 427	38 195	35 802	x	
Ohne Zuordnung ³⁾	140 678	48 114	47 479	44 834	64	57	71	x	x	x	59	
Sonderklassen ⁴⁾	39	x	x	x	x	x	x	x	13	26	x	
Insgesamt 2009/10	384 698	51 095	50 132	47 282	44 176	42 048	41 385	34 427	38 208	35 828	117	
2008/09	377 356	50 125	50 033	45 440	43 579	41 742	36 442	38 583	37 647	33 665	100	
Männlich												
Humanistisch	1 645	x	x	x	540	536	537	x	x	x	32	
Sprachlich	11 262	x	x	x	3 993	3 684	3 585	x	x	x	x	
Naturwissenschaftlich-technologisch	40 280	x	x	x	13 914	13 460	12 906	x	x	x	x	
Musisch	4 337	939	841	761	685	560	551	x	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich	5 276	x	x	x	2 016	1 745	1 515	x	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich	1 194	x	x	x	416	383	395	x	x	x	x	
Einführungsklassen	249	x	x	x	x	x	249	x	x	x	x	
Kursphase ²⁾	50 306	x	x	x	x	x	x	16 047	17 823	16 436	x	
Ohne Zuordnung ³⁾	71 663	24 745	24 200	22 543	54	44	49	x	x	x	28	
Sonderklassen ⁴⁾	11	x	x	x	x	x	x	x	3	8	x	
Insgesamt 2009/10	186 223	25 684	25 041	23 304	21 618	20 412	19 787	16 047	17 826	16 444	60	
2008/09	181 776	24 998	24 879	22 395	21 250	20 232	17 114	18 136	17 405	15 304	63	

¹⁾ An Spätberufenschulen. - ²⁾ Kollegstufe des neunjährigen Gymnasiums bzw. Qualifikationsphase des achtjährigen Gymnasiums. - ³⁾ Schüler, die (noch) keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können. - ⁴⁾ Für Aussiedler bzw. Aussiedlerabiturienten.

17. Lehrkräfte an Gymnasien 2009/10 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ¹⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	20 764	10 428	19 872	22	100	51	719	472 554
Kommunal	2 172	1 018	2 029	27	14	16	86	41 844
Privat	2 955	1 407	2 308	19	24	14	590	62 024
Insgesamt 2009/10	25 891	12 853	24 209	68	138	81	1 395	576 422
2008/09	25 110	12 756	23 680	73	104	78	1 175	555 132

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemein bildende Schulen 2009/10

- Stand: 1. Oktober 2009 -

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 ¹⁾		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule	20	312	7 849	3 864	2 528	5 321	25,2	616	249	13 562
Schule besonderer Art ³⁾	3	100	2 615	1 357	-	2 615	26,2	193	77	4 018
Privates Lyzeum der Republik Griechenland	5	36	580	291	-	580	16,1	95	31	1 419
Sonstige Schule ⁴⁾	5	142	2 773	1 409	647 ⁵⁾	2 126	19,5	162	79	5 298
Insgesamt 2009/10	33	590	13 817	6 921	3 175	10 642	23,4	1 066	436	24 297
2008/09	33	575	13 509	6 753	3 146	10 363	23,5	1 027	432	23 353

¹⁾ Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Bavarian International School, Munich International School und Franconian International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden. - ³⁾ Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschulen. - ⁴⁾ Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule, Bavarian International School und Franconian International School. - ⁵⁾ Nur Europäische Schule.

19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2008/09 und 2009/10

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Schulart — Gebiet	Schul- jahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Schüler je Klasse ¹⁾	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule	2009/10	4	19	396	194	20,8	20	11	419
	2008/09	4	19	381	177	20,1	22	13	394
Abendgymnasium	2009/10	5	29	1 358	634	31,4	21	10	1 118
	2008/09	5	28	1 223	584	28,2	27	15	1 065
Kolleg	2009/10	6	46	1 609	800	21,7	144	77	2 825
	2008/09	6	47	1 641	761	21,7	144	77	2 824
Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt	2009/10	15	94	3 363	1 628	24,5	185	98	4 362
dav. kreisfreie Städte		14	90	3 325	1 605	25,3	180	95	4 204
Landkreise		1	4	38	23	6,3	5	3	158
Insgesamt	2008/09	15	94	3 245	1 522	23,3	193	105	4 283

¹⁾ Ohne Kolleggruppen. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2009/10 nach Schulträgern**

- Stand: 20. Oktober 2009 -

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
	Schul- orte	Außen- oder Zweig- stellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit				
				staat- lich	kom- munal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
										ins- gesamt	dar. privat
Oberbayern	25	1	64	29	35	—	1	16	47	12	11
Niederbayern	17	6	18	18	—	—	2	3	13	5	5
Oberpfalz	16	7	12	9	3	—	1	2	9	3	3
Oberfranken	16	3	18	18	—	—	1	4	13	5	4
Mittelfranken	18	4	25	15	9	1	2	5	18	10	6
Unterfranken	12	3	17	12	4	1	2	2	13	6	6
Schwaben	22	5	26	19	7	—	—	3	23	7	7
Bayern 2009/10	126	29	180	120	58	2	9	35	136	48	42
dav. kreisfreie Städte	25	—	104	45	58	1	4	24	76	19	14
Landkreise	101	29	76	75	—	1	5	11	60	29	28
Bayern 2008/09	127	30	180	120	58	2	9	32	139	48	42

21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2009/10

- Stand: 20. Oktober 2009 -

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung	
	ins- gesamt	davon		und zwar				Schüler je Klasse		
		Jahr- gangs- Klassen	kombi- nierte	mit Block- unterricht	des koopera- tiven Berufs- grundbildungs- jahres	des Berufs- grundschul- jahres	Fach- klassen			
									ins- gesamt	Schüler je Klasse
Oberbayern	3 756	3 742	14	1 690	312	52	2 631	23,5	567	8,6
Niederbayern	1 284	1 277	7	626	106	24	865	21,6	139	8,8
Oberpfalz	1 178	1 174	4	321	118	19	830	22,1	102	12,3
Oberfranken	1 205	1 187	18	521	84	17	829	21,5	108	9,7
Mittelfranken	1 776	1 768	8	790	149	29	1 233	22,9	277	9,2
Unterfranken	1 296	1 280	16	619	87	16	871	22,2	158	10,7
Schwaben	1 802	1 788	14	630	126	25	1 224	23,5	232	12,7
Bayern 2009/10	12 297	12 216	81	5 197	982	182	8 483	22,7	1 583	9,9
dav. kreisfreie Städte	7 127	7 090	37	2 917	523	72	5 169	23,4	740	10,4
Landkreise	5 170	5 126	44	2 280	459	110	3 314	21,9	843	9,4
dav. staatlich	8 693	8 625	68	3 579	760	161	5 777	22,1	107	11,0
kommunal	3 590	3 577	13	1 618	221	21	2 703	24,3	129	7,4
privat	14	14	—	—	1	—	3	14,1	1 347	10,0
Bayern 2008/09	12 427	12 337	90	5 182	1 095	185	8 408	23,0	1 547	10,1

22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2009/10

- Stand: 20. Oktober 2009 -

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern	88 413	50 872	28 948	27 773	26 330	5 362	4 886	3 190	3 301	4 731
Niederbayern	27 750	16 896	8 530	8 447	8 571	2 202	1 228	847	915	1 228
Oberpfalz	25 988	15 679	8 099	7 982	7 894	2 013	1 256	816	701	1 256
Oberfranken	25 901	15 845	7 927	8 280	7 919	1 775	1 046	699	645	989
Mittelfranken	40 626	23 356	12 797	12 923	12 504	2 402	2 536	1 597	1 264	612
Unterfranken	28 736	17 396	9 022	8 928	8 635	2 151	1 693	1 076	946	1 693
Schwaben	42 286	25 811	13 537	13 254	12 629	2 866	2 955	1 922	1 785	2 955
Bayern 2009/10	279 700	165 855	88 860	87 587	84 482	18 771	15 600	10 147	9 557	13 464
dav. kreisfreie Städte	166 539	92 585	52 847	52 802	51 020	9 870	7 700	4 803	4 701	6 199
Landkreise	113 161	73 270	36 013	34 785	33 462	8 901	7 900	5 344	4 856	7 265
Bayern 2008/09	286 349	170 022	97 573	90 330	80 643	17 803	15 600	10 088	9 143	13 381

23. Schüler an Berufsschulen 2009/10

- Stand: 20. Oktober 2009 -

a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt ¹⁾	davon						und zwar Schüler			
		mit Ausbildungsvertrag		mit- helfende Familien- angehörige	unge- lernte Arbeits- kräfte	ohne Be- rufstätig- keit und Arbeits- lose ²⁾	Teilnehmer an Lehr- gängen der Arbeits- verwaltung	Teilnehmer an Maß- nahmen der Arbeitsver- waltung	mit Block- unter- richt	im Be- rufs- grund- schul- jahr ³⁾	in Fach- klassen
		insgesamt	männlich								
Oberbayern	88 413	81 706	46 585	187	26	5 771	723	—	40 243	1 130	61 176
Niederbayern	27 750	26 034	15 802	—	7	1 424	280	5	13 765	499	18 533
Oberpfalz	25 988	24 565	14 722	—	4	1 077	342	—	7 036	359	18 207
Oberfranken	25 901	24 000	14 657	—	15	1 664	184	38	11 162	335	17 815
Mittelfranken	40 626	37 492	21 472	1	169	2 852	112	—	17 657	571	28 146
Unterfranken	28 736	26 920	16 204	—	4	1 561	226	25	13 773	339	19 384
Schwaben	42 286	38 970	23 751	1	340	2 598	341	36	15 105	582	28 529
Bayern 2009/10	279 700	259 687	153 193	189	565	16 947	2 208	104	118 741	3 815	191 790
dav. kreisfreie Städte	166 539	155 460	85 718	187	365	9 278	1 219	30	67 968	1 565	119 785
Landkreise	113 161	104 227	67 475	2	200	7 669	989	74	50 773	2 250	72 005
dav. staatlich	192 138	177 759	108 522	3	292	12 403	1 577	104	79 694	3 356	126 665
kommunal	87 364	81 730	44 559	186	273	4 544	631	—	39 047	459	65 068
privat	198	198	112	—	—	—	—	—	—	—	57
Bayern 2008/09	286 349	264 918	156 901	261	688	17 934	2 343	205	120 406	3 760	191 355

b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt	darunter im Berufsfeld										
		Wirt- schaft und Verwal- tung	Metall- technik	Fahr- zeug- technik	Elektro- technik	Ernäh- rung und Hauswirt- schaft	Bau- technik	Gesund- heit	Holz- technik	Körper- pflege	Agrar- wirt- schaft	Farb- technik und Raum- gestaltung
Oberbayern	81 706	29 032	9 774	5 483	6 040	9 873	2 392	5 135	1 025	1 880	1 257	1 866
Niederbayern	26 034	7 971	4 258	2 595	1 840	3 057	1 389	1 171	463	567	328	710
Oberpfalz	24 565	7 098	4 363	1 616	2 813	2 730	1 142	1 397	255	565	395	397
Oberfranken	24 000	7 759	4 138	1 347	1 648	2 541	992	1 175	276	489	249	659
Mittelfranken	37 492	13 478	5 165	2 024	2 884	3 768	1 220	2 258	350	989	598	953
Unterfranken	26 920	8 775	4 534	1 646	1 984	3 127	1 197	1 530	377	624	298	743
Schwaben	38 970	13 011	6 476	2 349	2 786	4 233	1 681	2 113	420	867	1 488	574
Bayern 2009/10	259 687	87 124	38 708	17 060	19 995	29 329	10 013	14 779	3 166	5 981	4 613	5 902
2008/09	264 918	88 385	39 235	17 786	19 872	31 619	9 785	14 774	3 333	6 129	4 693	6 156

¹⁾ Einschl. Praktikanten und Umschüler. - ²⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Einstiegsqualifizierungsjahr/-maßnahme. - ³⁾ Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.

24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2009/10

- Stand: 20. Oktober 2009 -

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		
	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
			staatlich	kommunalem	privatem				
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich		
Oberbayern	2 200	1 486	1 092	1 108	–	50 608	375	233	8 543
Niederbayern	704	554	704	–	–	16 847	78	47	1 953
Oberpfalz	660	490	439	221	–	15 934	95	63	2 282
Oberfranken	665	488	665	–	–	15 380	87	57	2 134
Mittelfranken	1 092	739	593	498	1	24 394	190	105	4 284
Unterfranken	713	526	532	176	5	16 605	138	81	3 101
Schwaben	991	752	725	266	–	23 553	162	101	3 796
Bayern 2009/10	7 025	5 035	4 750	2 269	6	163 321	1 125	687	26 093
2008/09	6 916	5 019	4 676	2 234	6	165 372	1 105	681	25 963

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

25. Fachschulen 2009/10 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2009 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
		Landwirtschaftsschulen	49		49	–		100	1 995		923	20,0	5	2	1 824
Fachschulen für Techniker	61	44	17	379	8 594	8 059	22,7	470	384	13 633
Fachschulen für Meister	31	27	4	58	1 217	985	21,0	103	82	3 067
Gewerbliche Fachschulen	16	12	4	40	771	433	19,3	67	37	1 750
Kaufmännische Fachschulen	6	5	1	10	148	125	14,8	11	8	441
Fachschulen für Familienpflege	2	–	2	4	44	–	11,0	2	–	114
Fachschulen für Dorfhelferinnen	2	–	2	2	27	–	13,5	–	–	36
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe	30	–	30	113	2 619	780	23,2	212	75	5 975
Fachschule für Werklehrer	1	1	–	1	16	2	16,0	–	–	45
Insgesamt 2009/10	198	138	60	707	15 431	11 307	21,8	870	588	26 885
2008/09	190	134	56	667	14 012	10 108	21,0	827	572	25 578

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

26. Wirtschaftsschulen 2009/10 nach Form der Schule und Schulträgern

- Stand: 20. Oktober 2009 -

Form der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
			insgesamt	männlich	zwei-jähriger	drei-jähriger	vier-jähriger		insgesamt	männlich	
			Dreistufig	1	4	70	46		–	70		–	17,5	6	3	173
Drei- und vierstufig	4	43	958	485	–	364	594	22,3	67	31	1 465
Zweistufig	6	22	621	349	621	–	–	28,2	27	11	870
Zwei- und vierstufig	39	521	13 247	6 213	3 899	–	9 348	25,4	833	415	20 223
Zwei-, drei- und vierstufig	24	371	9 552	4 910	3 088	2 303	4 161	25,7	632	339	14 153
Insgesamt 2009/10	74	961	24 448	12 003	7 608	2 737	14 103	25,4	1 565	799	36 884
dav. kreisfreie Städte	48	639	16 445	8 177	5 181	2 296	8 968	25,7	1 051	534	24 484
Landkreise	26	322	8 003	3 826	2 427	441	5 135	24,9	514	265	12 400
dav. öffentlich	38	574	14 830	6 905	4 113	878	9 839	25,8	943	466	22 502
privat	36	387	9 618	5 098	3 495	1 859	4 264	24,9	622	333	14 382
Insgesamt 2008/09	74	965	25 203	12 387	7 767	2 805	14 631	26,1	1 551	791	36 979

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

27. Berufsfachschulen 2009/10 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2009 -

Fachrichtung ¹⁾	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ²⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Atemlehrer	1	–	1	3	15	2	5,0	–	–	44
Bautechnik	2	2	–	4	68	61	17,0	2	2	155
Berufe f. Blinde und Körperbeh. ³⁾	6	1	5	14	111	55	7,9	22	11	604
Chemie, Biologie, Umwelt	3	1	2	13	305	147	23,5	25	18	603
Elektro- und Datentechnik	25	18	7	77	1 751	1 565	22,7	127	103	3 545
Flechtwerkgestaltung	1	1	–	3	43	10	14,3	3	3	137
Fremdsprachenberufe	27	2	25	135	3 102	550	23,0	239	48	5 482
Gastronomie	13	10	3	24	539	192	22,5	38	19	1 259
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan	4	4	–	19	366	92	19,3	45	28	1 046
Grafik, Werbung, Innenarchitektur	3	1	2	18	435	140	24,2	31	16	872
Hauswirtschaft	53	44	9	210	4 532	337	21,6	469	25	10 801
Holz, Holzbildhauer	5	5	–	21	249	125	11,9	31	28	810
Instrumentenbau	1	1	–	4	53	27	13,3	9	9	275
Kinderpflege	56	43	13	224	5 808	498	25,9	473	73	11 637
Körperpflege	19	–	19	38	695	8	18,3	28	4	1 067
Maschinenbau	3	3	–	17	411	391	24,2	49	47	1 148
Media- und Kommunikationsdesign	3	–	3	12	178	97	14,8	5	3	235
Metalltechnik	3	3	–	4	75	75	18,8	3	2	167
Musik, Darstellende Kunst	25	6	19	72	925	392	12,8	131	87	4 244
Naturheilweisen	1	–	1	3	96	25	32,0	–	–	130
Sozialpflege	37	28	9	113	2 786	581	24,7	191	39	5 323
Sport	2	–	2	6	122	11	20,3	4	2	250
Textil, Bekleidung, Mode	6	4	2	22	484	29	22,0	45	7	1 037
Wirtschaft	30	10	20	86	1 811	851	21,1	122	64	3 266
Insgesamt 2009/10	329	187	142	1 142	24 960	6 261	21,9	2 092	638	54 137
2008/09	322	186	136	1 131	24 952	5 997	22,1	2 078	645	54 281

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - ³⁾ Büroberufe für Behinderte, Hauswirtschaft sowie Laien- und Kirchenmusik.

28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2009/10 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2009 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich
Altenpfleger	83	7	76	266	5 454	1 113	20,5	398	81
Altenpflegehilfe	71	3	68	88	2 112	439	24,0	59	5
Diätassistenten	7	3	4	23	496	45	21,6	30	4
Ergotherapie	22	3	19	64	1 362	139	21,3	107	40
Hebammen	7	6	1	15	266	–	17,7	15	–
Kinderkrankenpflege	24	7	17	58	1 046	38	18,0	73	1
Krankenpflege	105	44	61	390	9 122	1 527	23,4	656	195
Krankenpflegehilfe	17	9	8	17	351	81	20,6	20	3
Logopädie	13	5	8	37	519	30	14,0	70	19
Masseure	17	3	14	31	650	275	21,0	48	27
Orthoptik	2	–	2	6	27	2	4,5	6	1
Pharmazeutisch-techn. Assistenten	8	–	8	36	992	25	27,6	69	19
Podologie	4	–	4	7	95	13	13,6	6	2
Gymnastik und Physiotherapie	37	9	28	133	3 116	969	23,3	240	60
Rettungsassistenten	9	–	9	18	303	189	16,8	12	11
Technische Assistenten i. d. Medizin	13	9	4	47	870	123	18,5	77	10
Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	1	–	1	19	2	19,0	2	1
Insgesamt 2009/10	440	109	331	1 237	26 800	5 010	21,6	1 888	479
2008/09	436	107	329	1 209	25 476	4 715	21,1	1 806	461

29. Fachoberschulen 2009/10 nach Regierungsbezirken

- Stand: 20. Oktober 2009 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche ¹⁾
		öffent-lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	28	16	12	532	13 951	6 629	26,2	825	436	16 794
Niederbayern	10	9	1	160	3 895	1 741	24,3	219	131	4 959
Oberpfalz	7	6	1	150	3 680	1 795	24,5	201	133	4 385
Oberfranken	9	7	2	121	2 983	1 476	24,7	171	110	3 916
Mittelfranken	13	7	6	206	5 315	2 593	25,8	293	175	6 281
Unterfranken	8	7	1	148	3 888	1 890	26,3	203	134	4 350
Schwaben	13	12	1	282	7 233	3 268	25,6	389	233	8 398
Bayern 2009/10	88	64	24	1 599	40 945	19 392	25,6	2 301	1 352	49 083
dav. kreisfreie Städte	41	29	12	900	23 341	11 026	25,9	1 360	794	28 071
Landkreise	47	35	12	699	17 604	8 366	25,2	941	558	21 012
Bayern 2008/09	87	64	23	1 492	38 049	18 160	25,5	2 130	1 312	45 741

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer normalen Schulwoche von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**30. Berufsoberschulen 2009/10 nach Regierungsbezirken**

- Stand: 20. Oktober 2009 -

Gebiet	Schulen ¹⁾	Klassen ²⁾	Schüler ²⁾		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ³⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	17	183	4 679	2 676	25,6	274	135	7 077
Niederbayern	7	75	1 738	1 041	23,2	108	69	2 787
Oberpfalz	7	71	1 723	1 062	24,3	101	68	2 571
Oberfranken	5	43	1 014	614	23,6	65	46	1 726
Mittelfranken	8	66	1 690	1 038	25,6	102	62	2 507
Unterfranken	7	51	1 292	780	25,3	67	39	1 906
Schwaben	8	89	2 168	1 274	24,4	117	68	3 308
Bayern 2009/10	59	578	14 304	8 485	24,7	834	487	21 882
dav. kreisfreie Städte	32	377	9 476	5 436	25,1	575	333	14 435
Landkreise	27	201	4 828	3 049	24,0	259	154	7 447
Bayern 2008/09	58	497	12 065	7 193	24,3	698	387	18 962

¹⁾ Alle Berufsoberschulen haben einen öffentlichen Schulträger. - ²⁾ Ohne Vorkurse und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorklasse. -³⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2009/10 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2009 -

Gebiet Geschlecht Schulträger	Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung					Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung			
		Technik	Agrar-wirt-schaft	Wirt-schaft	Sozial-wesen	Gestal-tung		Technik	Agrar-wirt-schaft	Wirt-schaft	Sozial-wesen
an Fachoberschulen						an Berufsoberschulen ¹⁾					
Oberbayern	13 951	3 021	-	5 546	4 798	586	4 679	1 625	-	2 298	756
Niederbayern	3 895	898	131	1 444	1 148	274	1 738	734	83	722	199
Oberpfalz	3 680	836	-	1 581	1 151	112	1 723	726	-	747	250
Oberfranken	2 983	675	-	1 142	1 053	113	1 014	414	-	442	158
Mittelfranken	5 315	986	264	1 910	1 652	503	1 690	599	29	807	255
Unterfranken	3 888	940	-	1 627	1 158	163	1 292	532	1	580	179
Schwaben	7 233	1 282	-	3 205	2 445	301	2 168	812	1	1 066	289
Bayern 2009/10	40 945	8 638	395	16 455	13 405	2 052	14 304	5 442	114	6 662	2 086
dar. männlich	19 392	7 121	214	7 939	3 633	485	8 485	4 965	59	3 084	377
dav. öffentlich	39 026	8 555	395	15 744	12 486	1 846	14 304	5 442	114	6 662	2 086
privat	1 919	83	-	711	919	206	-	-	-	-	-
Bayern 2008/09	38 049	8 362	386	15 231	12 134	1 936	12 065	4 571	100	5 501	1 893

¹⁾ Ohne Schüler der Vorkurse und einschl. Schüler der Vorklasse.

32. Fachakademien 2009/10 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2009 -

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentl.lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Augenoptik	1	1	-	6	158	50	26,3	18	15	413
Brauwesen	1	-	1	2	37	36	18,5	4	4	96
Darstellende Kunst	2	1	1	16	88	37	5,5	36	20	1 064
Fremdsprachenberufe	7	1	6	66	1 509	278	22,9	133	55	2 718
Hauswirtschaft	10	8	2	25	506	30	20,2	60	5	1 419
Heilpädagogik	8	1	7	18	415	53	23,1	29	9	840
Holzgestaltung	2	2	-	4	41	38	10,3	5	5	162
Landwirtschaft	1	1	-	5	101	2	20,2	9	-	269
Medizintechnik	1	1	-	2	38	35	19,0	3	3	84
Restauratoren	1	-	1	3	34	17	11,3	9	5	183
Sozialpädagogik	48	11	37	175	4 329	384	24,7	523	164	13 394
Wirtschaft	4	1	3	18	390	281	21,7	25	16	676
Insgesamt 2009/10	86	28	58	340	7 646	1 241	22,5	854	301	21 318
2008/09	81	29	52	323	7 199	1 118	22,3	813	284	20 675

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2009/10 nach Regierungsbezirken**

- Stand: Oktober 2009 -

Gebiet	Aufnahmen in die									
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen Wirtschaftsschule	
	Gymnasiums		Realschule ¹⁾		insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.
	insg.	männl.	insg.	männl.						
Oberbayern	19 034	9 647	11 408	5 632	803	361	324	154	1 159	620
Niederbayern	4 456	2 211	4 046	1 928	299	140	18	7	276	101
Oberpfalz	3 912	1 948	3 289	1 592	340	138	60	28	334	158
Oberfranken	4 270	2 057	2 793	1 419	282	128	33	16	386	207
Mittelfranken	7 204	3 593	4 018	2 004	643	320	220	107	612	326
Unterfranken	5 012	2 507	4 039	2 011	338	162	122	69	444	209
Schwaben	6 713	3 418	5 930	2 894	459	246	28	11	648	309
Bayern 2009/10	50 601	25 381	35 523	17 480	3 164	1 495	805	392	3 859	1 930
2008/09	49 662	24 724	36 629	17 838	3 097	1 498	883	431	3 880	1 879

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.**34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2009/10 nach Schularten und Regierungsbezirken**

- Stand: Oktober 2009 -

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)											
	Hauptschule		Volksschule zur sonderpäd. Förderung		Realschule ¹⁾		Wirtschaftsschule		Gymnasium		Freie Waldorfschule ²⁾	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern	26,8	29,5	3,2	3,7	29,4	28,2	2,8	2,6	36,2	34,5	1,6	1,5
Niederbayern	32,6	34,5	3,9	4,4	32,9	32,0	2,8	2,7	27,8	26,4	-	-
Oberpfalz	33,4	35,3	3,5	4,6	30,4	28,9	3,6	3,4	29,1	27,7	0,0	0,0
Oberfranken	29,1	30,9	3,4	4,1	28,9	28,6	3,5	3,2	33,2	31,5	1,9	1,8
Mittelfranken	28,9	30,9	4,9	5,6	26,2	25,6	4,7	4,2	34,4	32,9	0,9	0,8
Unterfranken	30,9	32,6	3,9	4,7	31,7	30,6	3,2	3,3	29,9	28,5	0,4	0,3
Schwaben	33,3	36,1	4,0	4,7	32,5	30,6	3,1	3,0	26,8	25,3	0,3	0,3
Bayern 2009/10	29,9	32,1	3,7	4,4	30,1	28,9	3,3	3,1	32,1	30,6	0,9	0,9
dav. München	22,0	24,3	4,3	5,1	23,9	23,5	4,0	3,7	41,4	38,7	4,5	4,7
Nürnberg	30,4	32,2	6,5	7,3	21,4	20,6	6,6	6,6	33,5	31,8	1,5	1,3
Augsburg	27,9	32,8	3,8	5,5	22,5	14,1	6,8	8,2	38,1	38,3	0,9	1,1
Würzburg	14,0	14,8	7,9	11,1	28,0	23,7	5,9	6,5	42,5	42,7	1,8	1,3
Regensburg	20,4	21,1	4,4	5,4	22,1	19,1	6,3	6,2	46,8	48,2	-	-
übrige kreisfreie Städte ...	19,6	21,6	4,2	5,2	25,4	23,9	8,7	8,5	41,3	40,0	0,8	0,8
Landkreise	33,7	35,7	3,3	3,8	32,8	31,7	1,6	1,5	28,2	26,9	0,4	0,4
Bayern 2008/09	31,1	33,7	3,8	4,4	29,4	28,0	3,5	3,3	31,3	29,7	0,9	0,8

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule.

35. Schüler an ausgewählten Schularten 2009/10 nach Religionszugehörigkeit

- Stand: Oktober 2009 -

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grundschule	465 045	261 575	56,2	103 605	22,3	33 042	7,1	6 359	1,4	60 464 ¹⁾	13,0
Hauptschule	230 880	128 780	55,8	47 284	20,5	28 064	12,2	4 375	1,9	22 377 ¹⁾	9,7
Realschule ²⁾	236 340	156 982	66,4	52 144	22,1	9 143	3,9	1 680	0,7	16 391	6,9
Gymnasium	384 698	229 507	59,7	104 259	27,1	9 159	2,4	3 058	0,8	38 715	10,1
Wirtschaftsschule	24 448	13 963	57,1	6 010	24,6	2 277	9,3	234	1,0	1 964	8,0

¹⁾ Einschl. 1 107 Grundschüler bzw. 994 Hauptschüler, über deren Religionszugehörigkeit keine Angaben vorliegen. - ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.

36. Ausländische Schüler 2009/10 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

- Stand: jeweils Herbst -

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 2009/10 ggü. 2008/09 in %
	2009/10		darunter an					2008/09		
	Anzahl	%	Grund- schulen	Haupt- schulen	Real- schulen ¹⁾	Gymna- sien	Berufs- schulen	Anzahl	%	
Europa	111 153	83,3	23 345	30 202	9 019	11 763	17 781	114 926	83,8	- 3,3
Europäische Union	35 203	26,4	8 747	7 738	2 387	4 525	4 589	35 420	25,8	- 0,6
Belgien	169	0,1	40	15	14	26	10	187	0,1	- 9,6
Bulgarien	633	0,5	192	138	42	106	71	512	0,4	23,6
Dänemark	172	0,1	45	24	9	29	12	176	0,1	- 2,3
Estland	65	0,0	21	7	4	13	8	70	0,1	- 7,1
Finnland	141	0,1	48	15	6	43	5	161	0,1	- 12,4
Frankreich	1 638	1,2	455	123	57	212	70	1 643	1,2	- 0,3
Griechenland	7 308	5,5	1 840	2 358	343	466	827	7 650	5,6	- 4,5
Irland	175	0,1	59	23	9	36	3	159	0,1	10,1
Italien	8 544	6,4	1 905	2 188	615	664	1 482	8 774	6,4	- 2,6
Lettland	108	0,1	30	16	7	17	20	107	0,1	0,9
Litauen	200	0,1	45	36	25	34	27	192	0,1	4,2
Luxemburg	53	0,0	5	7	5	12	5	52	0,0	1,9
Malta	27	0,0	4	3	8	9	1	26	0,0	3,8
Niederlande	678	0,5	183	97	50	135	37	662	0,5	2,4
Österreich	4 109	3,1	842	439	341	1 120	568	4 157	3,0	- 1,2
Polen	3 471	2,6	911	766	337	499	453	3 399	2,5	2,1
Portugal	863	0,6	229	232	50	58	126	851	0,6	1,4
Rumänien	1 953	1,5	530	431	112	228	325	1 795	1,3	8,8
Schweden	255	0,2	74	49	9	36	21	260	0,2	- 1,9
Slowakei	525	0,4	178	91	42	67	66	454	0,3	15,6
Slowenien	310	0,2	69	47	37	63	39	342	0,2	- 9,4
Spanien	726	0,5	196	97	43	120	86	718	0,5	1,1
Tschechische Republik	1 011	0,8	239	192	80	171	157	1 044	0,8	- 3,2
Ungarn	783	0,6	249	138	57	147	91	734	0,5	6,7
Vereinigtes Königreich	1 284	1,0	358	206	85	214	77	1 292	0,9	- 0,6
Zypern	2	0,0	-	-	-	-	2	3	0,0	- 33,3
Albanien	4 099	3,1	1 147	1 320	286	228	544	4 405	3,2	- 6,9
Bosnien und Herzegowina	4 688	3,5	1 067	1 090	541	618	786	4 884	3,6	- 4,0
Kroatien	4 867	3,6	1 031	841	671	828	813	5 126	3,7	- 5,1
ehem. jug. Rep. Mazedonien	1 279	1,0	308	383	98	72	193	1 317	1,0	- 2,9
Montenegro	674	0,5	228	211	47	25	70	718	0,5	- 6,1
Norwegen	53	0,0	14	11	7	11	3	50	0,0	6,0
Russische Föderation	3 381	2,5	834	528	298	764	386	3 439	2,5	- 1,7
Schweiz	366	0,3	84	38	30	83	45	373	0,3	- 1,9
Serbien ²⁾	8 309	6,2	2 219	2 257	602	578	1 453	7 716	5,6	7,7
Türkei	44 973	33,7	6 950	15 373	3 751	3 265	8 464	48 171	35,1	- 6,6
Ukraine	2 636	2,0	561	328	257	630	357	2 675	2,0	- 1,5
Weißrussland	333	0,2	84	36	21	86	33	340	0,2	- 2,1
Übriges Europa	292	0,2	71	48	23	50	45	292	0,2	2,0
Afrika	3 536	2,6	972	928	196	198	511	3 371	2,5	4,9
Amerika	3 593	2,7	955	834	214	545	411	3 598	2,6	- 0,1
Asien	14 711	11,0	3 890	3 400	1 234	2 421	1 650	14 642	10,7	0,5
Australien/Ozeanien	191	0,1	62	40	13	27	22	179	0,1	6,7
Staatenlos, ungeklärt	284	0,2	70	40	19	36	52	364	0,3	- 22,0
Insgesamt	133 468	100	29 294	35 444	10 695	14 990	20 427	137 080	100	- 2,6

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Einschl. Kosovo.

37. Ausländische Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2009/10

- Stand: Herbst 2009 -

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	Anzahl	% ¹⁾							
Volksschule	64 738	9,3	30 233	3 313	2 596	2 691	10 736	5 035	10 134
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung	6 267	10,8	2 615	298	240	209	1 368	527	1 010
Realschule ²⁾	10 695	4,5	5 585	374	400	461	1 440	675	1 760
Gymnasium	14 990	3,9	7 679	655	609	747	2 490	863	1 947
Freie Waldorfschule ³⁾	3 034	22,0	2 700	–	4	14	239	28	49
Zweiter Bildungsweg ⁴⁾	576	17,1	128	–	13	4	284	62	85
Berufsschule ⁵⁾	22 701	7,7	10 798	837	897	919	3 924	1 511	3 815
Wirtschaftsschule	2 399	9,8	910	94	120	138	551	159	427
Berufsfachschule (BFS)	2 418	9,7	866	97	112	100	655	267	321
BFS des Gesundheitswesens	1 641	6,1	733	176	64	82	308	111	167
Fachschule	347	2,2	150	22	19	24	72	11	49
Fachoberschule	2 647	6,5	1 163	131	163	133	381	181	495
Berufsoberschule	568	4,0	315	30	30	16	81	26	70
Fachakademie	447	5,8	298	1	1	4	100	19	24
Insgesamt	133 468	7,2	64 173	6 028	5 268	5 542	22 629	9 475	20 353

¹⁾ In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. - ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpäd. Förderung. - ³⁾ Einschl. schulartunab. Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule, Franconian International School. - ⁴⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁵⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpäd. Förderung.

38. Absolventen und Abgänger 2008/09 nach Abschlussarten

Schulart Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar								
		ohne Abschluss	mit ¹⁾							
			Hauptschulabschluss	dar. mit Quali ²⁾	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife	fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife	Abschlusszeugnis ³⁾	Abgangszeugnis ⁴⁾
Volksschule	48 566	3 008	33 371	22 353	12 187	x	x	x	x	x
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung	5 153	4 402	694	266	57	x	x	x	x	x
Realschule ⁵⁾	37 646	359	705	116	36 582	x	x	x	x	x
Gymnasium	36 899	180	211	49	3 695	31	x	32 782	x	x
Freie Waldorfschule ⁶⁾	802	104	103	52	348	x	x	247	x	x
Zweiter Bildungsweg ⁷⁾	488	x	x	x	47	15	x	426	x	x
Berufsschule ⁸⁾	90 750	x	4 314	x	5 011	x	x	x	81 947	8 803
Wirtschaftsschule	8 785	134	1 272	1 130	7 379	x	x	x	x	x
Berufsfachschule (BFS)	9 655	x	62	x	1 592	x	x	x	9 195	460
BFS des Gesundheitswesens	8 958	x	x	x	193	4	x	x	8 652	306
Fachschule ⁹⁾	6 228	x	x	x	1 274	1 981	x	x	6 120	108
Fachoberschule	13 021	–	x	x	x	11 270	604	1 147	x	x
Berufsoberschule	5 972	–	x	x	46	4 138	729	1 059	x	x
Fachakademie	3 122	x	x	x	x	1 293	61	x	3 042	80
Insgesamt	276 045	8 187	40 732	23 966	68 411	18 732	1 394	35 661	108 956	9 757
Nichtschüler mit Abschluss	1 694	x	1 088	548	310	153	7	41	149	x

¹⁾ Ein neben dem Abschluss einer berufl. Schule erworbener weiterer Abschluss ist bei der jeweiligen Abschlussart zusätzlich ausgewiesen. - ²⁾ Qualifizierender Hauptschulabschluss. - ³⁾ einer berufl. Schule. - ⁴⁾ Abgänger, die den beruflichen Bildungsgang ohne Erfolg durchlaufen haben. - ⁵⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ⁶⁾ Einschl. integrierte Gesamtschule. - ⁷⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁸⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ⁹⁾ Aufgrund einer Systemumstellung werden für die Fachschulen des StMELF für das Schuljahr 2008/09 nur Vorjahresdaten ausgewiesen.

39. Ausgaben von Staat und Kommunen 2007 und 2008 nach ausgewählten Schularten

Träger der Ausgaben Art der Ausgaben	Ausgaben für							
	Volksschulen		Realschulen ¹⁾		Gymnasien		berufliche Schulen ²⁾	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
in Millionen €								
Bruttoausgaben ³⁾ des Staates	2 217	2 232	710	737	1 469	1 533	959	1 000
dar. Personalausgaben	2 020	2 024	452	474	1 098	1 145	493	509
laufender Sachaufwand	6	7	1	1	10	12	4	5
Sachinvestitionen	–	–	–	–	11	15	1	1
Bruttoausgaben ³⁾ der Kommunen ⁴⁾	1 296	1 367	302	353	664	665	640	670
dar. Personalausgaben	188	196	74	77	137	142	227	233
laufender Sachaufwand	443	476	84	92	153	166	135	143
Sachinvestitionen	366	385	97	135	281	259	115	110

¹⁾ Ohne Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Ohne Fachschulen. - ³⁾ Ohne Versorgungsausgaben und Beihilfen sowie ohne Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - ⁴⁾ Einschl. Schulverbände.

40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2008/09 und 2009/10 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	2008/09		2009/10		2008/09		2009/10	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen²⁾								
Sprach- und Kulturwissenschaften	27 028	8 028	27 512	8 099	5 467	1 533	5 726	1 466
Evangelische Theologie	526	269	539	261	101	51	99	47
Katholische Theologie	1 059	641	979	605	152	90	157	90
Philosophie	1 472	929	1 514	945	289	182	283	164
Geschichte	2 192	1 233	2 219	1 232	288	154	317	158
Bibliothekswesen, Dokumentation	354	46	400	50	114	19	86	10
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	3 039	787	3 615	870	596	120	796	149
Altphilologie, Neugriechisch	107	43	121	52	32	12	29	14
Germanistik	4 652	1 027	4 315	933	1 450	360	1 346	298
Anglistik, Amerikanistik	1 750	465	1 799	499	385	89	414	110
Romanistik	1 216	196	1 181	188	269	41	238	37
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	417	81	452	99	55	17	71	15
Aussereurop. Sprach- und Kulturwissenschaften	1 361	505	1 429	535	284	99	265	96
Kulturwissenschaften i.e.S.	1 631	341	1 744	381	316	63	394	80
Psychologie	2 604	519	2 750	531	402	83	475	72
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	4 648	946	4 455	918	734	153	756	126
Sport	1 271	850	1 102	708	123	69	125	68
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	43 254	22 044	44 778	22 740	9 433	4 537	10 195	4 756
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften	1 749	482	1 156	297	340	75	288	48
Politik- und Sozialwissenschaften	7 640	3 916	7 679	3 978	1 155	557	1 363	659
Sozialwesen	417	67	366	65	77	14	100	21
Rechtswissenschaften	12 920	5 652	13 439	5 789	2 646	1 048	2 939	1 143
Verwaltungswissenschaften	280	150	332	180	71	36	101	56
Wirtschaftswissenschaften	19 802	11 436	21 132	11 934	5 002	2 712	5 196	2 680
Wirtschaftsingenieurwesen	446	341	674	497	142	95	208	149
Mathematik, Naturwissenschaften	28 612	17 926	29 756	18 500	5 674	3 330	5 872	3 423
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 791	2 384	3 905	2 441	742	446	671	413
Informatik	6 238	5 308	6 563	5 572	1 213	995	1 242	1 020
Physik, Astronomie	4 821	4 026	4 751	3 973	962	779	925	743
Chemie	4 119	2 303	4 522	2 512	863	431	1 002	512
Pharmazie	1 989	474	2 038	484	452	101	451	110
Biologie	4 291	1 471	4 601	1 594	882	286	956	327
Geowissenschaften (ohne Geographie)	811	522	822	522	166	114	156	89
Geographie	2 552	1 438	2 554	1 402	394	178	469	209
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	14 073	5 541	14 427	5 639	1 881	739	1 973	718
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	11 368	4 436	11 505	4 482	1 482	586	1 556	580
Zahnmedizin	2 411	994	2 490	1 005	349	140	366	123
Gesundheitswissenschaften allgemein	294	111	432	152	50	13	51	15
Veterinärmedizin	1 856	279	1 883	278	280	42	271	30
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 254	1 176	2 370	1 233	570	268	576	283
Landespflege, Umweltgestaltung	303	109	414	154	69	19	93	27
Agrarwissenschaft, Lebensmittel- und Getränketechnik	1 312	788	1 399	836	334	174	332	179
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	441	268	363	232	124	74	111	72
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	198	11	194	11	43	1	40	5
Ingenieurwissenschaften	16 167	13 174	17 251	13 812	4 128	3 227	4 224	3 219
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ³⁾	7 665	6 373	8 515	6 932	1 867	1 450	1 936	1 480
Elektrotechnik	3 658	3 267	3 699	3 294	1 111	994	1 031	898
Verkehrstechnik, Nautik	1 881	1 733	1 879	1 718	378	336	442	388
Architektur, Innenarchitektur	1 287	542	1 338	557	237	80	294	111
Bauingenieurwesen	1 355	1 005	1 514	1 081	434	290	448	294
Vermessungswesen	321	254	306	230	101	77	73	48
Kunst, Kunstwissenschaft	6 045	1 997	6 214	2 031	1 267	441	1 134	364
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 630	270	1 702	284	256	45	311	50
Bildende Kunst	501	225	506	228	85	37	83	36
Gestaltung	27	11	31	13	6	4	4	2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen	1 803	576	1 833	575	356	107	307	79
Musik, Musikwissenschaft	2 084	915	2 142	931	564	248	429	197
Lehramtsstudium	37 416	11 581	39 014	11 979	6 310	1 757	6 796	1 858
Lehramt an Grundschulen	5 511	359	5 796	401	996	49	1 064	61
Lehramt an Hauptschulen	3 142	1 103	3 252	1 111	427	109	503	132
Lehramt an Realschulen	8 048	2 767	7 956	2 701	1 071	302	1 129	296
Lehramt an Gymnasien	16 483	6 227	17 730	6 684	3 042	1 106	3 351	1 195
Lehramt an Sonderschulen	2 039	357	2 051	347	326	44	324	41
Lehramt an beruflichen Schulen	857	292	700	228	53	15	5	1
Lehramt Bachelor	472	166	769	262	259	91	346	112
Lehramt Master	-	-	16	1	-	-	-	-
Diplomhandelslehrer	864	310	744	244	136	41	74	20
Ausserhalb der Studienbereichsgliederung	-	-	-	-	5	2	-	-
Insgesamt	177 976	82 596	184 307	85 019	35 138	15 945	36 892	16 185

Noch: 40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2008/09 und 2009/10 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Studienfach	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	2008/09		2009/10		2008/09		2009/10	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Fachhochschulen⁴⁾								
Psychologie	436	136	552	168	143	49	148	47
Sonstige Fächer der Fächergruppe								
Sprach- und Kulturwissenschaften	663	142	764	164	284	51	202	39
Sozialwesen	7 047	1 352	7 606	1 473	1 605	264	1 730	286
Verwaltungswissenschaften	2 984r	1 689r	3 226	1 754	1 102	614	1 116	619
Betriebswirtschaft und andere wirtschaftliche Fächer	20 507	9 046	22 828	10 133	5 123	2 098	5 864	2 473
Wirtschaftsingenieurwesen	6 170	4 863	6 726	5 276	1 545	1 174	1 524	1 177
Mathematik, Informatik	7 798r	6 435r	8 263	6 726	1 752	1 382	1 948	1 502
Biologie, Geowissenschaften (ohne Geographie)	486	271	578	286	107	49	191	86
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1 257	331	1 419	344	331	64	394	75
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 886	1 541	3 141	1 640	691	316	771	401
Maschinenbau, Verfahrenstechnik ³⁾	15 379	13 203	17 015	14 545	3 703	3 071	4 373	3 682
Elektrotechnik	5 208	4 786	5 534	5 056	1 226	1 103	1 423	1 282
Verkehrstechnik, Nautik	1 710	1 592	1 954	1 821	482	448	525	484
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	2 821	1 160	2 805	1 145	583	193	642	235
Bauingenieurwesen	3 060	2 435	3 330	2 639	744	567	764	591
Vermessungswesen	473	322	499	338	71	43	107	68
Kunst, Kunstwissenschaft	1 978	885	2 119	932	421	186	467	194
Insgesamt	80 863	50 189	88 359	54 440	19 913	11 672	22 189	13 241

¹⁾ Studienjahr = Winter- und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. FH-Studiengänge an Universitäten - ³⁾ Einschl. Ingenieurwesen allgemein. - ⁴⁾ Einschl. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2008/09 und 2009/10 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester Studienjahr	Personengruppe	Hochschulen insgesamt	Universitäten						Phil.-theol. Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen	
			insgesamt	darunter									
				Augsburg	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	Regensburg					Würzburg
Studenten im Wintersemester													
2008/09 ...	Insgesamt	258 839	174 065	13 692	25 036	41 776	23 186	16 633	19 861	608	3 303	77 735	3 128
	Männer	132 785	80 826	5 850	12 023	15 731	15 857	6 861	8 404	347	1 423	48 379	1 810
	Ausländer	26 928	19 162	1 540	2 407	6 026	4 073	1 209	1 451	82	914	6 764	6
2009/10 ...	Insgesamt	272 666	180 387	14 573	26 345	42 824	24 148	16 983	20 493	645	3 275	84 974	3 385
	Männer	139 459	83 252	6 172	12 601	16 141	16 269	6 932	8 716	366	1 401	52 551	1 889
	Ausländer	27 531	19 295	1 519	2 356	6 089	4 228	1 256	1 450	98	876	7 254	8
Studienanfänger im Studienjahr¹⁾													
2008/09 ...	Insgesamt	55 051	34 359	2 714	4 630	7 476	5 339	3 180	3 357	110	669	18 772	1 141
	Männer	27 617	15 584	1 073	2 131	2 743	3 579	1 181	1 328	63	298	11 032	640
	Ausländer	8 958	6 439	458	656	1 584	1 492	518	518	20	267	2 230	2
2009/10 ...	Insgesamt	59 081	36 256	3 062	5 296	7 684	5 321	3 420	3 827	129	507	21 025	1 164
	Männer	29 426	15 911	1 204	2 430	2 747	3 484	1 292	1 497	64	210	12 580	661
	Ausländer	9 385	6 636	418	656	1 741	1 624	552	474	34	192	2 520	3

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester.

42. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2009/10 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾ 2009/10											
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung									
			2009		2008		2007		2006		2005 u. früher	
insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen												
Allgemeine Hochschulreife	28 630	12 574	16 789	5 630	8 985	5 599	1 130	593	678	315	1 048	437
Fachgebundene Hochschulreife	683	342	521	257	93	57	20	6	9	5	40	17
sonstige Berechtigungen	179	86	130	54	35	25	7	4	3	2	4	1
Fachhochschulreife	342	202	139	61	96	72	44	28	27	17	36	24
Insgesamt	29 834	13 204	17 579	6 002	9 209	5 753	1 201	631	717	339	1 128	479
Fachhochschulen²⁾												
Hochschulreife	7 659	4 157	3 112	1 387	2 715	1 743	561	341	382	210	889	476
Fachhochschulreife	12 003	7 727	6 675	4 234	2 959	2 106	604	333	553	292	1 212	762
Insgesamt	19 662	11 884	9 787	5 621	5 674	3 849	1 165	674	935	502	2 101	1 238

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. Fachhochschule für öffentl. Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

43. Deutsche Studenten 2009/10 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studenten im Wintersemester						
	2008/09	2009/10	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt		Universi- täten	Phil.-theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche							
Baden-Württemberg	20 298	21 897	16 013	99	202	5 547	36
Bayern	173 371	183 078	113 942	343	1 787	63 977	3 029
Berlin	1 655	1 862	1 527	2	39	288	6
Brandenburg	1 371	1 372	1 105	1	4	241	21
Bremen	327	351	284	–	4	63	–
Hamburg	861	992	757	5	14	212	4
Hessen	5 697	6 134	4 546	15	69	1 482	22
Mecklenburg-Vorpommern	675	715	552	–	9	144	10
Niedersachsen	4 051	4 235	3 427	14	40	739	15
Nordrhein-Westfalen	7 781	8 408	6 700	31	106	1 553	18
Rheinland-Pfalz	2 342	2 464	2 023	9	27	399	6
Saarland	556	599	460	1	9	128	1
Sachsen	4 127	4 088	2 959	11	35	1 000	83
Sachsen-Anhalt	1 384	1 403	1 111	1	9	248	34
Schleswig-Holstein	1 324	1 396	1 136	4	8	245	3
Thüringen	3 787	3 655	2 596	3	20	954	82
Nicht Deutschland/Ungeklärt	2 304	2 486	1 954	8	17	500	7
Insgesamt	231 911	245 135	161 092	547	2 399	77 720	3 377
Ausländer							
Bosnien-Herzegowina	355	390	218	–	3	169	–
Bulgarien	1 783	1 612	1 309	1	8	292	2
Frankreich	728	772	555	2	25	190	–
Griechenland	541	566	440	–	17	109	–
Italien	1 067	1 168	899	–	51	217	1
Kroatien	604	614	351	3	7	253	–
Niederlande	117	116	69	3	6	37	1
Norwegen	68	64	59	–	3	2	–
Österreich	1 326	1 427	1 058	12	37	320	–
Polen	1 265	1 161	898	3	20	240	–
Republiken Serbien und Montenegro	356	336	179	–	15	142	–
Rumänien	653	636	488	1	17	130	–
Russische Föderation	1 574	1 612	1 107	2	45	458	–
Schweiz	188	214	140	–	35	39	–
Slowakei	314	289	224	1	3	60	1
Spanien	547	592	419	2	18	153	–
Tschechische Republik	440	407	334	–	7	66	–
Türkei	1 798	1 984	1 033	–	12	939	–
Ukraine	1 349	1 334	909	–	27	398	–
Ungarn	429	419	288	3	26	101	1
Vereinigtes Königreich	233	228	181	–	8	39	–
Übriges Europa	1 604	1 627	1 228	7	43	349	–
Ägypten	102	127	109	–	1	17	–
Kamerun	305	308	166	–	–	142	–
Marokko	288	281	96	–	–	185	–
Tunesien	341	312	216	–	–	96	–
Übriges Afrika	395	419	280	14	3	122	–
Brasilien	283	314	239	6	12	57	–
Vereinigte Staaten	380	448	351	4	11	82	–
Übriges Amerika	778	797	589	5	24	179	–
China	2 643	2 653	2 108	–	46	499	–
Georgien	347	315	257	5	11	42	–
Iran	298	288	210	1	6	71	–
Israel	179	203	181	–	6	16	–
Japan	279	255	164	1	81	9	–
Jordanien	60	76	43	–	–	33	–
Republik Korea	493	521	299	1	205	16	–
Taiwan	133	146	107	–	10	29	–
Übriges Asien	2 187	2 405	1 437	21	16	929	2
Australien und Ozeanien	54	50	30	–	11	9	–
Staatenlos	32	27	12	–	–	15	–
Ungeklärt und ohne Angabe	12	18	15	–	–	3	–
Insgesamt	26 928	27 531	19 295	98	876	7 254	8
Deutsche und Ausländer							
Insgesamt	258 839	272 666	180 387	645	3 275	84 974	3 385

44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2007/08 und 2008/09

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung b = Abschlussprüfungen eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾						
	2007/08			2008/09			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Abschlussprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen - Staats-, Diplom (Univ.), Magister-, Master-, Bachelor-, kirchliche und künstlerische Prüfungen -							
Sprach- und Kulturwissenschaften	a, b	1 193	3 608	4 801	1 156	3 616	4 772
Interdisziplinäre Studien (Kulturwirt)	a	71	332	403	187	594	781
Evangelische Theologie	a	20	17	37	18	29	47
Katholische Theologie	a	65	27	92	62	32	94
Philosophie	a	98	37	135	78	51	129
Geschichte	a	137	116	253	154	131	285
Bibliothekswesen, Dokumentation	a	115	367	482	6	40	46
Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	a	44	109	153	49	102	151
Altphilologie, Neugriechisch	a	4	4	8	5	6	11
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen)	a	117	538	655	121	568	689
Anglistik, Amerikanistik	a	63	270	333	57	217	274
Romanistik	a	26	157	183	28	185	213
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	a	7	42	49	12	48	60
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	a	36	75	111	62	123	185
Kulturwissenschaften i.e.S.	a	62	200	262	44	246	290
Psychologie	a	80	316	396	75	328	403
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	a	185	828	1 013	170	806	976
Verschiedene Fächer	b	63	173	236	28	110	138
Sport	a, b	171	88	259	162	104	266
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a, b	3 238	3 070	6 308	3 964	3 845	7 809
Regional-, Politik- und Sozialwissenschaften	a	523	698	1 221	616	885	1 501
Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften	a	612	746	1 358	782	897	1 679
Verschiedene Fächer	b	84	150	234	131	202	333
Wirtschaftswissenschaften/-ingenieurwesen	a	1 909	1 413	3 322	2 373	1 820	4 193
Verschiedene Fächer	b	110	63	173	62	41	103
Mathematik, Naturwissenschaften	a, b	2 774	1 826	4 600	2 876	1 859	4 735
Mathematik/Naturwissenschaften allgemein, Mathematik	a	258	163	421	259	173	432
Informatik	a	923	152	1 075	957	164	1 121
Physik	a	478	111	589	542	84	626
Chemie	a	320	293	613	400	319	719
Pharmazie	a	70	263	333	70	268	338
Biologie	a	252	504	756	280	525	805
Geowissenschaften	a	62	55	117	37	29	66
Geographie	a	206	174	380	236	234	470
Verschiedene Fächer	b	205	111	316	95	63	158
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a, b	686	1 083	1 769	720	1 179	1 899
Gesundheitswissenschaften allgemein	a, b	12	40	52	32	54	86
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	a	525	854	1 379	555	934	1 489
Zahnmedizin	a	149	189	338	133	191	324
Veterinärmedizin	a, b	37	161	198	35	217	252
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a, b	200	250	450	206	237	443
Landespflege, Umweltgestaltung	a	19	32	51	15	34	49
Agrarwissenschaften ²⁾ , Lebensmittel- und Getränketechnologie ³⁾	a	104	80	184	97	87	184
Forstwissenschaft	a	36	16	52	63	35	98
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	a	4	46	50	2	59	61
Verschiedene Fächer	b	37	76	113	29	22	51
Ingenieurwissenschaften	a, b	1 463	361	1 824	1 597	334	1 931
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	a	525	101	626	681	126	807
Elektrotechnik	a	439	49	488	440	55	495
Verkehrstechnik	a	122	15	137	147	14	161
Architektur, Innenarchitektur	a	80	94	174	34	53	87
Bauingenieurwesen	a	75	18	93	113	36	149
Vermessungswesen	a	19	6	25	38	6	44
Verschiedene Fächer	b	203	78	281	144	44	188
Kunst, Kunstwissenschaft	a	222	527	749	261	531	792
	b	89	124	213	73	110	183
Lehramtsprüfungen	a, b	1 374	4 025	5 399	1 671	4 242	5 913
Lehramt an Grundschulen	a	48	1 119	1 167	56	1 030	1 086
Lehramt an Hauptschulen	a	162	307	469	184	344	528
Lehramt an Sonderschulen	a	44	232	276	51	239	290
Lehramt an Realschulen ⁴⁾	a	300	853	1 153	423	936	1 359
Lehramt an Gymnasien	a	550	1 023	1 573	636	1 186	1 822
Lehramt an beruflichen Schulen	a	57	77	134	62	81	143
Diplomhandelslehrer	a	104	141	245	88	115	203
Zusatzprüfung Lehramt	b	109	273	382	171	311	482
Zusammen		11 447	15 123	26 570	12 721	16 274	28 995

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres. - ²⁾ Einschl. Gartenbau. - ³⁾ Einschl. Brauwesen. - ⁴⁾ Einschl. Bachelor.

Noch: 44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2007/08 und 2008/09

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung b = Abschlussprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾						
	2007/08			2008/09			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizientate							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	a	197	209	406	187	229	416
	b	1	–	1	5	–	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	411	190	601	369	193	562
Mathematik, Naturwissenschaften	a	705	434	1 139	727	453	1 180
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	a	626	674	1 300	597	702	1 299
Veterinärmedizin	a	24	118	142	26	105	131
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	30	21	51	24	14	38
Ingenieurwissenschaften	a	278	35	313	269	71	340
Kunst, Kunstwissenschaft	a	21	38	59	16	25	41
Zusammen		2 293	1 719	4 012	2 220	1 792	4 012
Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen							
- Diplom (FH), Bachelor und Master -							
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit	a	13	64	77	12	36	48
Diplom (FH)- Übersetzer	a	–	2	2	–	–	–
Sozialwesen	a	252	1 138	1 390	225	1 213	1 438
Verwaltungswissenschaften	a	444	275	719	475	257	732
Betriebswirtschaft (und andere wirtschaftliche Fächer)	a	1 230	1 768	2 998	1 268	1 742	3 010
Wirtschaftsingenieurwesen	a	603	157	760	640	138	778
	b	58	27	85	52	12	64
Mathematik, Informatik	a	1 037	190	1 227	957	179	1 136
Biologie	a	20	27	47	34	29	63
Gesundheitswissenschaften allgemein	a	58	103	161	56	146	202
Landespflege, Umweltgestaltung	a	22	32	54	39	50	89
Landwirtschaft, Lebensmitteltech., Agrarökon., Ernährungswiss.	a	128	133	261	226	151	377
Forstwirtschaft	a	63	18	81	52	21	73
Ingenieurwesen allg., Maschinenbau, Verfahrenstechnik	a	1 873	268	2 141	1 945	278	2 223
Elektrotechnik	a	773	63	836	755	51	806
Verkehrstechnik	a	200	15	215	183	13	196
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	a	273	336	609	283	408	691
Bauingenieurwesen	a	299	68	367	353	90	443
Vermessungswesen	a	33	20	53	55	20	75
Bildende Kunst, Gestaltung	a	104	175	279	145	185	330
Verschiedene Fächer	a	84	96	180	87	118	205
	b	328	134	462	401	122	523
Zusammen		7 567	4 975	12 542	8 243	5 259	13 502
Insgesamt		21 635	21 951	43 586	23 184	23 325	46 509

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres.

45. Fachstudiedauer und Alter der erfolgreichen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2008/09

Prüfungsort Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter		Prüfungsort Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern	Jahren		Semestern	Jahren		Semestern	Jahren	
Diplomprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen²⁾	10,9	10,6	26,8	26,7	Kirchliche Prüfungen³⁾	12,7	12,3	28,8	28,6
dar. Psychologie	11,0	11,0	29,4	29,6	Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung bzw. Diplomlehrerprüfung)	9,9	9,2	27,8	26,1
Erziehungswissenschaften	10,2	10,5	28,1	26,9	dar. Lehramt an Grundschulen	8,2	8,2	27,5	25,5
Sozialwissenschaften	10,2	11,8	27,2	27,1	Lehramt an Hauptschulen	8,6	8,3	28,9	27,0
Wirtschaftswissenschaften	10,3	10,3	26,5	26,1	Lehramt an Realschulen	9,2	8,7	27,7	26,0
Mathematik	11,4	11,6	26,4	26,5	Lehramt an Gymnasien	10,7	10,5	27,2	26,3
Informatik	11,7	12,7	27,0	28,1	Diplomprüfungen in Fachhochschul- studiengängen^{2,4)}	9,8	9,6	27,0	26,6
Physik, Astronomie	11,5	11,7	26,2	26,0	dar. Sozialwesen	9,5	9,1	29,1	27,2
Chemie	10,8	10,3	25,8	25,1	Wirtschaftswissenschaften	9,9	10,0	27,2	26,4
Biologie	11,0	10,7	26,5	25,7	Wirtschaftsingenieurwesen	9,7	9,6	26,7	26,1
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	11,7	11,2	26,5	25,8	Informatik	9,9	9,8	27,0	27,1
Elektrotechnik	11,1	10,9	26,9	26,6	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	9,7	9,3	26,6	25,5
Architektur, Innenarchitektur	12,4	11,4	27,4	25,6	Elektrotechnik	9,4	9,1	26,4	25,6
Bauingenieurwesen	10,6	11,5	27,6	28,6	Architektur, Innenarchitektur	10,1	9,9	28,1	26,4
Magisterprüfungen	11,2	10,9	28,3	27,3	Bauingenieurwesen	9,4	9,2	27,8	26,5
Staatsprüfungen (o. Lehramtsprüfungen)	11,5	11,4	27,4	26,7	Gestaltung	9,8	9,4	27,6	26,7
dar. Rechtswissenschaft	10,2	10,0	26,4	25,7	Diplomprüfungen an der FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern⁵⁾ ..	5,5	5,9	31,4	26,2
Pharmazie	9,4	9,0	26,4	25,4					
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	13,3	13,2	28,4	27,8					
Zahnmedizin	11,7	12,0	28,2	27,0					
Veterinärmedizin	12,1	11,4	29,3	27,1					

¹⁾ Basis = Fachsemester. - ²⁾ Einschl. Universität der Bundeswehr München. - ³⁾ Evangelische Theologie. - ⁴⁾ Ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern. - ⁵⁾ Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

46. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen

Lfd. Nr.	Fächergruppe/Studienbereich	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen		davon			
		insgesamt	weiblich in %	Diplom (U)- und entsprechende Abschlussprüfungen ²⁾		Promotionen	
				zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %
1	Sprach- und Kulturwissenschaften	9 577	75,7	3 532	75,5	411	55,0
2	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 358	71,9	340	79,1	1	–
3	Evangelische Theologie, -Religionslehre	90	55,6	46	60,9	15	13,3
4	Katholische Theologie, -Religionslehre	203	48,8	117	41,9	20	40,0
5	Philosophie	210	41,0	79	40,5	42	31,0
6	Geschichte	379	45,1	260	46,2	63	41,3
7	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	49	85,7	47	87,2	2	50,0
8	Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	218	71,6	111	59,5	33	75,8
9	Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	82	53,7	11	54,5	4	50,0
10	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 888	79,1	642	83,5	50	66,0
11	Anglistik, Amerikanistik	1 119	70,2	216	76,9	24	75,0
12	Romanistik	329	84,2	140	85,7	11	72,7
13	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	67	77,6	46	87,0	6	50,0
14	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	201	63,7	90	65,6	15	26,7
15	Kulturwissenschaften i. e. S.	301	84,4	133	81,2	7	57,1
16	Psychologie	558	77,4	402	81,6	61	65,6
17	Erziehungswissenschaften	2 099	88,0	766	80,8	43	69,8
18	Sonderpädagogik	426	84,5	86	94,2	14	64,3
19	Sport, Sportwissenschaft	322	40,1	244	38,1	5	60,0
20	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	15 083	51,3	5 954	48,3	562	34,3
21	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	498	73,1	77	68,8	9	77,8
22	Regionalwissenschaften	42	59,5	4	75,0	–	–
23	Politikwissenschaften	627	44,8	529	45,4	36	41,7
24	Sozialwissenschaften	683	60,5	556	59,0	21	52,4
25	Sozialwesen	1 504	83,6	–	–	1	100,0
26	Rechtswissenschaften	2 131	52,1	1 864	54,4	265	36,6
27	Verwaltungswissenschaften	795	36,4	–	–	–	–
28	Wirtschaftswissenschaften	7 913	48,5	2 876	42,6	230	27,0
29	Wirtschaftsingenieurwesen	890	18,0	48	20,8	–	–
30	Mathematik, Naturwissenschaften	8 201	37,6	3 092	39,2	1 180	38,4
31	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	16	31,3	2	50,0	9	33,3
32	Mathematik	1 042	46,7	363	39,1	47	42,6
33	Informatik	2 511	15,9	700	13,6	102	24,5
34	Physik, Astronomie	870	15,6	483	11,4	240	20,8
35	Chemie	1 180	43,2	307	46,3	299	33,8
36	Pharmazie	391	76,2	300	80,0	48	56,3
37	Biologie	1 429	61,7	487	63,4	362	55,2
38	Geowissenschaften (ohne Geographie)	100	38,0	52	48,1	34	26,5
39	Geographie	662	50,3	398	51,0	39	46,2
40	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3 490	59,6	1 867	62,0	1 299	54,0
41	Gesundheitswissenschaften allgemein	379	66,5	54	61,1	1	–
42	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 590	59,1	1 489	62,7	1 101	54,2
43	Zahnmedizin	521	56,8	324	59,0	197	53,3
44	Veterinärmedizin	383	84,1	252	86,1	131	80,2
45	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 037	46,7	162	43,2	38	36,8
46	Landespflege, Umweltgestaltung	168	58,9	34	58,8	1	100,0
47	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	529	36,1	92	42,4	22	18,2
48	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	198	32,8	36	30,6	7	42,9
49	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	142	90,8	–	–	8	75,0
50	Ingenieurwissenschaften	6 915	18,7	1 378	16,3	340	20,9
51	Ingenieurwesen allgemein	452	13,5	101	9,9	4	75,0
52	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	2 891	14,0	561	15,3	171	22,8
53	Elektrotechnik	1 490	8,4	315	10,5	106	11,3
54	Verkehrstechnik, Nautik	391	8,2	161	8,7	16	31,3
55	Architektur, Innenarchitektur	755	59,9	87	60,9	8	50,0
56	Raumplanung	73	42,5	–	–	–	–
57	Bauingenieurwesen	716	20,8	118	20,3	30	20,0
58	Vermessungswesen	147	23,8	35	14,3	5	40,0
59	Kunst, Kunstwissenschaft	1 501	63,0	940	65,5	41	61,0
60	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	271	82,3	188	84,0	22	72,7
61	Bildende Kunst	41	53,7	–	–	–	–
62	Gestaltung	292	56,5	–	–	–	–
63	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft ...	310	66,8	243	70,0	11	72,7
64	Musik, Musikwissenschaft	587	55,9	509	56,6	8	12,5
65	Außerhalb der Studienbereichsgliederung	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	46 509	50,2	17 421	52,4	4 007	44,7

¹⁾ Prüfungsjahr = Winter- und darauffolgendes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss", "Sonstiger Abschluss" und "Li

im Prüfungsjahr 2008/09¹⁾ nach Abschlussart

davon								Lfd. Nr.
Lehramtsprüfungen ³⁾		Fachhochschulabschluss ⁴⁾		Bachelorabschluss		Masterabschluss		
zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %	
4 272	77,9	51	74,5	1 114	75,8	197	77,2	1
529	65,2	–	–	459	73,4	29	86,2	2
11	54,5	17	76,5	1	100,0	–	–	3
35	54,3	31	74,2	–	–	–	–	4
36	58,3	–	–	45	37,8	8	37,5	5
31	45,2	–	–	22	45,5	3	33,3	6
–	–	–	–	–	–	–	–	7
–	–	–	–	35	94,3	39	82,1	8
67	53,7	–	–	–	–	–	–	9
1 146	77,7	–	–	39	66,7	11	72,7	10
820	67,2	–	–	42	85,7	17	88,2	11
105	80,0	–	–	73	89,0	–	–	12
1	100,0	–	–	14	57,1	–	–	13
1	100,0	–	–	87	67,8	8	62,5	14
–	–	–	–	147	88,4	14	85,7	15
26	76,9	3	66,7	26	65,4	40	62,5	16
1 140	93,8	–	–	122	85,2	28	92,9	17
324	83,0	–	–	2	50,0	–	–	18
51	43,1	–	–	12	41,7	10	60,0	19
344	57,6	5 533	56,6	2 073	52,6	617	40,4	20
–	–	117	55,6	210	82,4	85	77,6	21
–	–	–	–	12	75,0	26	50,0	22
–	–	–	–	60	43,3	2	–	23
66	59,1	–	–	38	89,5	2	50,0	24
50	68,0	1 415	84,3	23	87,0	15	66,7	25
–	–	–	–	–	–	2	–	26
–	–	735	35,1	60	51,7	–	–	27
228	54,8	2 544	58,3	1 643	48,3	392	36,7	28
–	–	722	18,0	27	18,5	93	16,1	29
1 025	55,0	897	17,7	1 495	36,2	512	30,9	30
–	–	–	–	–	–	5	20,0	31
504	53,6	52	38,5	60	46,7	16	43,8	32
89	41,6	783	14,0	540	14,3	297	18,5	33
4	50,0	–	–	121	18,2	22	31,8	34
86	61,6	–	–	382	42,1	106	50,0	35
–	–	–	–	38	73,7	5	60,0	36
190	64,2	62	46,8	277	69,7	51	54,9	37
–	–	–	–	5	20,0	9	33,3	38
152	52,6	–	–	72	43,1	1	100,0	39
48	70,8	121	70,2	104	70,2	51	52,9	40
48	70,8	121	70,2	104	70,2	51	52,9	41
–	–	–	–	–	–	–	–	42
–	–	–	–	–	–	–	–	43
–	–	–	–	–	–	–	–	44
17	64,7	539	41,2	128	63,3	153	56,2	45
–	–	89	56,2	10	100,0	34	52,9	46
5	40,0	316	30,4	43	39,5	51	64,7	47
–	–	73	28,8	36	47,2	46	28,3	48
12	75,0	61	90,2	39	94,9	22	100,0	49
29	6,9	3 944	17,4	608	29,9	616	20,0	50
–	–	194	11,9	99	16,2	54	16,7	51
16	12,5	1 893	12,1	50	18,0	200	20,0	52
8	–	684	5,4	187	8,6	190	14,2	53
–	–	193	6,7	–	–	21	–	54
–	–	423	59,1	195	65,1	42	42,9	55
–	–	73	42,5	–	–	–	–	56
5	–	409	20,5	68	19,1	86	25,6	57
–	–	75	26,7	9	11,1	23	30,4	58
127	66,9	301	57,5	85	48,2	7	71,4	59
55	80,0	–	–	2	100,0	4	75,0	60
–	–	41	53,7	–	–	–	–	61
–	–	260	58,1	29	41,4	3	66,7	62
4	75,0	–	–	52	50,0	–	–	63
68	55,9	–	–	2	50,0	–	–	64
–	–	–	–	–	–	–	–	65
5 913	71,7	11 386	39,5	5 619	50,9	2 163	37,3	

zientiate*. Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse. - ³⁾ Einschl. Lehramt-Bachelor und Lehramt-Master. - ⁴⁾ Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

47. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2007 und 2008

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf im Monat ¹⁾	
			insgesamt		dar. für unverzinsliche Darlehen			
	Anzahl		1 000 €		%		€	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)								
Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen								
Allgemein bildende Schulen ²⁾	1 459	1 376	4 042	3 947	x	x	377	396
dav. Realschulen	165	177	344	395	x	x	364	377
Gymnasien	1 088	999	3 092	2 910	x	x	372	388
Abendrealschulen	55	56	113	154	x	x	380	436
Abendgymnasien	151	144	493	488	x	x	420	450
Berufliche Schulen	40 149	40 740	86 681	90 203	4,7	4,7	311	340
dav. Berufsaufbauschulen	2 557	2 701	4 850	5 086	–	–	340	335
Berufsfachschulen ³⁾	16 558	17 174	27 576	30 170	0,0	0,0	229	243
Fachschulen	4 013	3 739	9 344	9 202	0,0	–	355	374
Höhere Fachschulen ⁴⁾	15	90	41	221	41,6	37,6	428	542
Fachoberschulen	1 372	1 372	3 015	3 222	–	0,1	338	345
Kollegs, Berufsoberschulen	12 483	12 581	33 635	33 860	0,0	0,0	399	413
Fachakademien	3 151	3 083	8 220	8 442	49,2	49,1	331	355
Hochschulen	59 325	62 426	170 878	185 051	49,2	48,8	356	376
dav. wissenschaftl. Hochschulen ⁵⁾	38 244	39 955	111 621	120 274	49,0	48,6	355	376
Kunsthochschulen	540	563	1 686	1 795	49,3	48,9	387	404
Fachhochschulen ⁶⁾	20 541	21 908	57 571	62 982	49,5	49,1	357	375
Sonstige Einrichtungen ⁷⁾	108	111	223	229	–	–	316	337
Insgesamt	101 041	104 653	261 822	279 429	33,6	33,8	340	357
Förderung als verzinsliche Bankdarlehen⁸⁾								
Hochschulen, berufliche Schulen	1 968	930	4 414	219	x	x	421	268
Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)								
Allgemein bildende Schulen	913	845	1 872	1 994	x	x	250	280
dav. Realschulen	454	431	997	1 102	x	x	263	294
Gymnasien	459	414	875	892	x	x	237	264
Berufliche Schulen ⁹⁾	32	26	74	71	x	x	292	335
Insgesamt	945	871	1 946	2 065	x	x	252	282

¹⁾ Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). - ²⁾ Grundsätzlich einschl. Zweitem Bildungsweg. - ³⁾ U.a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. - ⁴⁾ ... im förderungsrechtlichen Sinn. - ⁵⁾ Ohne Fachhochschulstudiengänge. - ⁶⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. - ⁷⁾ Bei Schulen bzw. Hochschulen nicht eigens ausgewiesene Ausbildungsstätten; einschl. Fernunterricht. - ⁸⁾ Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - ⁹⁾ Nur Wirtschaftsschulen.

48. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2007 und 2008

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Geförderte insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten ²⁾	
			insgesamt		dar. für verzinsliche Darlehen ¹⁾			
	Anzahl		1 000 €				€	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Insgesamt	37 846	40 849	89 470	102 241	62 629	71 341	3 296	3 456
Nach Fortbildungsstätten								
Öffentliche Schulen	8 071	8 414	25 711	29 304	18 011	20 425	3 661	3 959
Private Schulen	4 489	4 520	13 268	15 144	9 268	10 529	3 888	4 300
Lehrgang an öffentlichen Instituten	15 862	16 938	35 183	38 530	24 669	26 955	3 215	3 234
Lehrgang an privaten Instituten	5 658	6 775	10 893	14 106	7 613	9 849	2 900	3 144
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	452	505	511	564	355	392	1 504	1 579
Fernlehrgang an privaten Instituten	3 291	3 683	3 876	4 580	2 693	3 182	1 505	1 486
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG ³⁾)	23	14	28	13	20	9	2 272	979
Nach Fortbildungszielen								
Berufsbildungsgesetz	17 646	19 464	33 488	39 011	23 352	27 165	2 772	2 906
Handwerksordnung	11 418	11 844	34 974	38 422	24 599	26 924	3 972	4 148
Vergleichbares Bundesrecht	2 027	1 955	4 176	4 017	2 917	2 800	2 956	2 957
Vergleichbares Landesrecht	5 801	6 485	14 603	17 935	10 202	12 458	3 328	3 620
Gesundheits- und Pflegeberufe, Sonstige	954	1 101	2 228	2 855	1 559	1 994	x	3 653

¹⁾ Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - ²⁾ Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahrs, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. - ³⁾ Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

49. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2007 und 2008

Fächergruppe Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, Bibliotheks-, technisches und sonstiges Personal	
	2007	2008	2007	2008
Sprach- und Kulturwissenschaften	3 117	3 377	745	724
Sport	159	186	101	98
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 153	3 357	730	752
Mathematik, Naturwissenschaften	6 078	6 522	2 785	2 724
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	7 702	8 110	16 412	14 994
Veterinärmedizin	258	278	368	369
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	603	576	531	560
Ingenieurwissenschaften	3 382	3 599	1 997	2 033
Kunst, Kunstwissenschaft	698	803	112	113
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	894	954	8 078	8 525
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	44	54	5 612	7 047
Hochschulen insgesamt	26 088	27 816	37 471	37 939
dav. Universitäten zusammen	23 254	24 701	34 143	34 345
Universität Augsburg	862	918	589	614
Universität Bamberg	575	671	396	425
Universität Bayreuth	1 040	1 132	808	815
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	336	365	308	314
Universität Erlangen-Nürnberg	3 728	4 051	6 312	5 909
Universität München	5 834	6 080	9 392	9 610
Technische Universität München	4 791	5 133	5 371	5 573
Universität der Bundeswehr München	549	557	577	514
Hochschule für Politik München ¹⁾	-	-	8	8
Universität Passau	440	454	369	386
Universität Regensburg	2 173	2 304	3 845	3 931
Universität Würzburg	2 926	3 036	6 168	6 246
Philosophisch-theologische Hochschulen	54	56	60	59
Kunsthochschulen	437	492	214	230
Fachhochschulen zusammen	2 343	2 567	3 054	3 305
dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen	2 037	2 224	2 766	2 969
Amberg-Weiden	62	73	94	95
Ansbach	41	43	67	68
Aschaffenburg	46	56	57	79
Augsburg	115	123	179	196
Coburg	94	109	142	164
Deggendorf	76	96	121	138
Hof	67	74	101	100
Ingolstadt	66	102	83	88
Kempten	71	80	100	106
Landshut	74	72	82	86
München	432	460	451	469
Neu-Ulm	39	47	51	57
Nürnberg	269	271	323	347
Regensburg	177	178	235	253
Rosenheim	126	124	151	155
Weihenstephan	105	106	329	352
Würzburg-Schweinfurt	177	210	200	216
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg	77	85	47	64
Staatlich anerkannte private Fachhochschulen ²⁾	87	112	58	90
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	142	146	183	182

¹⁾ Kein hauptberufliches Lehrpersonal; die Lehrveranstaltungen werden von nebenamtlich tätigen Dozenten abgehalten. - ²⁾ Munich Business School, Private Fachhochschule Döpfer für Physiotherapie und Ergotherapie in Schwandorf (nur bis 2007), Private Fachhochschule für angewandtes Management in Erding, Private Fachhochschule Schloss Hohenfels, Macromedia Fachhochschule der Medien in München, Hochschule für angewandte Sprachen/Fachhochschule des SDI in München (seit 1. Juli 2007 anerkannt).

50. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2008 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Hochschule	Ausgaben insgesamt	davon				Ein- nahmen ins- gesamt	darunter		
		Personal- ausgaben ¹⁾	sonstige laufende Ausgaben	Bau- maß- nahmen	übrige Inves- titionen		Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel
Sprach- und Kulturwissenschaften	210 657	175 080	27 872	6 048	1 657	41 584	3 706	1 399	36 118
Sport	18 754	12 846	4 153	1 352	403	3 285	67	1 467	1 751
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	233 627	175 659	38 677	16 724	2 567	57 478	12 486	1 805	33 541
dar. Wirtschaftswissenschaften	131 839	97 985	20 460	11 831	1 563	29 633	9 259	1 097	19 278
Mathematik, Naturwissenschaften	584 654	379 527	101 653	70 194	33 280	200 923	752	6 282	192 708
dar. Physik, Astronomie	152 982	95 093	33 137	9 412	15 340	72 627	14	1 774	70 664
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	113 658	73 803	21 258	9 069	9 528	41 072	25	1 845	38 503
Humanmedizin ²⁾ /Gesundheitswissenschaften	2 814 280	1 331 677	1 182 080	198 362	102 161	1 923 246	1 380	1 691 098	219 539
Veterinärmedizin	38 303	24 395	9 127	4 498	282	11 946	-	6 487	5 459
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	60 280	42 269	13 632	1 069	3 310	24 907	9	7 596	17 302
Ingenieurwissenschaften	342 688	239 221	56 534	28 062	18 871	144 991	2 296	14 223	128 472
dar. Maschinenbau/Verfahrenstechnik	148 795	102 989	24 996	9 938	10 872	72 404	1 004	2 813	68 587
Elektrotechnik ³⁾	85 526	64 350	12 851	4 178	4 146	31 743	228	965	30 550
Kunst, Kunstwissenschaft	92 279	41 209	11 784	38 111	1 174	8 301	1 481	1 474	5 199
Zentrale Einrichtungen ⁴⁾	596 951	297 794	234 648	44 160	20 349	160 264	58 783	37 055	62 061
Keiner Fächergruppe zuzuordnen	399 888	202 466	159 984	27 942	9 496	122 764	79 527	21 478	21 157
Hochschulen insgesamt	5 392 360	2 922 144	1 840 144	436 523	193 548	2 699 688	160 486	1 790 364	723 307
dav. Universitäten zusammen	4 858 348	2 596 809	1 729 112	352 293	180 134	2 586 065	111 732	1 774 339	684 996
Universität Augsburg	102 138	68 832	20 180	10 997	2 129	28 408	11 368	2 214	14 724
Universität Bamberg	59 331	43 262	9 853	4 184	2 031	14 327	5 357	1 096	7 743
Universität Bayreuth	129 238	85 367	29 541	12 303	2 027	32 161	4 706	2 873	24 521
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt	37 005	28 529	7 541	360	574	7 882	3 456	569	3 857
Universität Erlangen-Nürnberg ²⁾	933 853	457 426	334 403	55 281	86 744	478 425	18 615	349 172	108 433
Universität München ²⁾	1 332 711	703 012	534 554	66 486	28 659	819 547	21 956	610 457	181 398
Technische Universität München ²⁾	962 583	517 765	360 078	47 941	36 798	538 312	13 973	315 649	205 765
Hochschule für Politik München	1 318	673	645	-	-	1 196	-	14	1 183
Universität Passau	50 860	38 327	10 322	1 179	1 032	14 238	6 926	1 256	5 895
Universität Regensburg ²⁾	460 828	241 655	171 527	35 052	12 595	247 419	10 179	188 363	48 676
Universität Würzburg ²⁾	699 613	362 625	228 963	103 012	5 012	392 007	15 196	302 676	70 660
Universität der Bundeswehr München ⁵⁾	88 872	49 337	21 505	15 498	2 532	12 142	-	-	12 142
Philosophisch-theologische Hochschulen	7 245	5 580	1 665	-	-	3 374	419	505	2 198
Kunsthochschulen	92 319	41 055	12 897	36 614	1 753	6 308	641	1 731	3 788
Fachhochschulen zusammen	434 447	278 699	96 471	47 615	11 661	103 941	47 694	13 789	32 326
dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen ..	389 633	248 462	83 976	46 392	10 803	79 156	36 880	12 723	29 431
Amberg-Weiden	12 391	7 893	3 626	11	860	3 528	1 387	1 118	1 017
Ansbach	8 859	5 627	2 591	379	262	2 145	708	237	1 200
Aschaffenburg	8 941	5 333	2 117	1 128	363	1 522	645	275	602
Augsburg	24 752	14 976	6 090	3 541	145	5 738	3 046	631	2 024
Coburg	17 750	12 818	4 158	687	87	4 399	1 948	477	1 974
Deggendorf	14 465	10 249	3 783	188	244	4 680	2 438	562	1 680
Hof	12 185	8 215	2 461	541	969	2 460	1 420	540	486
Ingolstadt	13 330	9 326	3 155	423	426	4 605	1 245	275	3 085
Kempten	14 493	9 557	3 103	1 171	662	3 313	1 998	627	689
Landshut	12 165	7 626	2 803	1 492	244	1 667	687	379	584
München	66 645	47 061	14 196	4 015	1 372	9 132	2 683	1 767	4 676
Neu-Ulm	15 934	5 168	2 165	7 321	1 280	2 300	1 616	192	492
Nürnberg	49 896	30 896	11 152	6 141	1 706	12 476	6 345	2 086	4 005
Regensburg	29 814	21 345	4 682	2 907	880	6 619	3 396	658	2 566
Rosenheim	27 533	13 854	4 871	8 426	383	4 120	2 037	683	1 400
Weihenstephan	27 036	17 861	6 025	2 732	418	5 333	1 841	1 173	2 318
Würzburg-Schweinfurt	33 443	20 655	6 999	5 288	502	5 119	3 440	1 045	633
Private Fachhochschulen ⁶⁾	21 872	15 161	5 963	271	477	19 857	10 814	494	2 895
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	22 942	15 076	6 532	952	381	4 927	-	572	-

¹⁾ Einschl. Beihilfen und Unterstützungen für Beamte. - ²⁾ Einschl. Hochschulkliniken mit zentralen Einrichtungen. - ³⁾ Einschl. Nachrichtentechnik. - ⁴⁾ Ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken. - ⁵⁾ Einschl. FH-Studiengänge. - ⁶⁾ Einschl. kirchliche Hochschulen.

51. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2009 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren		davon wurden abgeschlossen												Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren	
	insgesamt	dar. von Männern	an der Universität													
			Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt-Ingolstadt	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	der Bundeswehr München	Pas-sau	Re-gens-burg	Würz-burg	an phil.-theol. Hochschulen ¹⁾ zus.		
Anzahl	%	Anzahl														
Sprach- u. Kulturwissenschaften	63	17,5	45	3	7	4	2	6	27	-	1	3	3	7	-	41,2
Sport	2	0,6	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	34,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	37	10,2	32	1	-	2	1	7	12	2	-	3	6	3	-	37,6
Mathematik, Naturwissenschaften ..	73	20,2	64	4	-	2	1	4	33	16	-	-	3	10	-	40,1
Humanmedizin	174	48,2	131	-	-	-	1	30	59	40	-	-	20	24	-	39,8
Veterinärmedizin	2	0,6	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	40,9
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	4	1,1	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	41,0
Ingenieurwissenschaften	4	1,1	3	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	40,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2	0,6	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	38,9
Insgesamt 2009	361	100	281	8	7	9	5	51	134	63	1	6	33	44	-	39,9
2008	305	100	236	11	5	17	6	44	99	48	-	4	38	32	1	39,9

¹⁾ Hochschule der Salesianer Don Boscos Benediktbeuern, Hochschule für Philosophie München und Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

52. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2008/09 und 2009/10

Bezeichnung	Schul-jahr	Ins-gesamt	davon Ausbildung								zum		
			für das Lehramt an						beruflichen Schulen			Fach-lehrer ¹⁾	Förder-lehrer
			Grund-schulen	Haupt-schulen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gym-nasien	ins-gesamt	dar. Diplom-handels-lehrer				
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst	2008/09	9 981	2 201	800	505	1 898	3 222	744	392	518	93		
	2009/10	11 133	2 212	969	520	2 367	3 664	702	390	531	168		
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung ²⁾	2008/09	3 995	943	218	264	657	1 161	304	147	415	33		
	2009/10	4 366	998	321	230	783	1 334	369	187	302	29		

¹⁾ Einschl. gewerblicher Fachlehrer. - ²⁾ Einschl. freiwilliger Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

53. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2009/10 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	ins-gesamt	davon in der Fächergruppe									
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathe-matik, Natur-wissenschaften	Human-medizin	Vete-rinär-medi-zin	Agrar-, Forst- und Ernäh-rungs-wiss.	Inge-nieur-wissen-schaften	Kunst-, Kunst-wissen-schaft	Sonstige Fächer ¹⁾ / ohne Angabe
Universitäten	4 481	1 175	298	170	231	9	-	2	33	184	2 379
Phil.-theol. Hochschulen	201	201	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsthochschulen	292	-	-	-	-	-	-	-	-	292	-
Fachhochschulen	188	30	-	112	2	-	-	-	40	1	3
Insgesamt	5 162	1 406	298	282	233	9	-	2	73	477	2 382
davon im Alter von ... Jahren											
unter 20	327	23	-	13	83	3	-	-	3	202	-
20 bis unter 30	743	171	281	93	40	4	-	1	35	80	38
30 bis unter 40	216	106	11	64	10	-	-	1	11	9	4
40 bis unter 50	198	121	6	33	8	-	-	-	9	13	8
50 bis unter 60	257	138	-	18	19	1	-	-	10	14	57
60 bis unter 70	1 692	479	-	44	50	-	-	-	1	79	1 039
70 oder mehr	1 729	368	-	17	23	1	-	-	4	80	1 236

¹⁾ Einschl. der Teilnehmer am Seniorenstudium an der LMU München.

B. Berufsbildung**1. Auszubildende 2008 und 2009 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen**

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Auszubildende am 31. Dezember							darunter Ausländer
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im				
					1.	2.	3.	4.	
		Ausbildungsjahr							
Industrie und Handel¹⁾	2009	86 361	61 094	147 455	44 294	50 483	46 267	6 411	7 216
	2008	87 780	61 950	149 730	50 192	50 169	43 187	6 182	6 784
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2009	62	855	917	260	288	369	–	13
	2008	63	884	947	273	363	311	–	13
Fertigungsberufe ²⁾	2009	46 624	6 189	52 813	14 600	16 848	15 349	6 016	1 735
	2008	47 507	6 115	53 622	17 034	16 773	13 971	5 844	1 622
Technische Berufe	2009	2 434	1 929	4 363	1 259	1 385	1 324	395	82
	2008	2 396	1 814	4 210	1 379	1 332	1 161	338	70
Dienstleistungsberufe	2009	37 241	52 121	89 362	28 175	31 962	29 225	–	5 386
	2008	37 814	53 137	90 951	31 506	31 701	27 744	–	5 079
Handwerk	2009	63 862	20 849	84 711	21 803	26 269	27 523	9 116	4 206
	2008	66 206	21 468	87 674	24 330	28 404	26 389	8 551	4 288
dav. Fertigungsberufe	2009	60 413	5 685	66 098	16 295	19 954	20 786	9 063	2 886
	2008	62 676	5 491	68 167	18 145	21 471	20 041	8 510	2 982
Technische Berufe	2009	335	143	478	114	174	137	53	9
	2008	316	143	459	161	144	113	41	9
Dienstleistungsberufe	2009	3 114	15 021	18 135	5 394	6 141	6 600	–	1 311
	2008	3 214	15 834	19 048	6 024	6 789	6 235	–	1 297
Landwirtschaft	2009	4 203	1 323	5 526	1 226	2 112	2 188	–	20
	2008	4 131	1 275	5 406	1 170	1 413	2 823	–	17
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2009	3 904	1 047	4 951	1 072	1 906	1 973	–	13
	2008	3 813	988	4 801	1 003	1 227	2 571	–	10
Fertigungsberufe	2009	283	51	334	102	115	117	–	6
	2008	296	44	340	111	119	110	–	7
Technische Berufe	2009	16	135	151	51	54	46	–	1
	2008	21	142	163	55	50	58	–	–
Dienstleistungsberufe ³⁾	2009	–	90	90	1	37	52	–	–
	2008	1	101	102	1	17	84	–	–
Öffentlicher Dienst	2009	1 529	2 510	4 039	1 492	1 268	1 279	–	59
	2008	1 518	2 372	3 890	1 277	1 302	1 311	–	58
dav. Fertigungsberufe	2009	87	6	93	32	27	34	–	1
	2008	88	5	93	26	32	35	–	1
Technische Berufe	2009	90	20	110	35	39	36	–	1
	2008	89	18	107	39	36	32	–	–
Dienstleistungsberufe	2009	1 352	2 484	3 836	1 425	1 202	1 209	–	57
	2008	1 341	2 349	3 690	1 212	1 234	1 244	–	57
Städtische Hauswirtschaft⁴⁾	2009	37	1 073	1 110	281	394	435	–	23
	2008	42	1 040	1 082	290	387	405	–	31
Freie Berufe⁴⁾	2009	930	21 002	21 932	7 256	7 287	7 389	–	1 987
	2008	911	21 565	22 476	7 448	7 829	7 199	–	1 992
Insgesamt	2009	156 922	107 851	264 773	76 352	87 813	85 081	15 527	13 511
	2008	160 588	109 670	270 258	84 707	89 504	81 314	14 733	13 170

¹⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ²⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ³⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁴⁾ Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

2. Auszubildende 2009 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe ¹⁾	Berufe, in denen ausge- bildet wurde ²⁾	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
Ausbildungsjahr								
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau zusammen	12	3 966	1 902	5 868	1 332	2 194	2 342	-
dar. Landwirtschaftliche Berufe	3	1 360	145	1 505	42	717	746	-
Tierwirtschaftliche Berufe	4	139	288	427	140	155	132	-
Gartenbauberufe	3	2 292	1 462	3 754	1 100	1 254	1 400	-
Fertigungsberufe zusammen³⁾	223	107 407	11 931	119 338	31 029	36 944	36 286	15 079
dar. Steinbearbeiter	4	376	26	402	115	125	162	-
Chemieberufe	6	705	141	846	237	293	230	86
Kunststoffberufe	1	1 461	113	1 574	431	571	572	-
Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	2	315	29	344	99	114	131	-
Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	9	1 663	1 042	2 705	744	928	1 033	-
Gießereiberufe	2	270	2	272	42	84	83	63
Berufe in der spanenden Metallverformung	3	3 434	180	3 614	813	1 143	1 074	584
Metall- und Anlagenbauberufe	5	6 882	78	6 960	1 591	2 009	1 949	1 411
Blechkonstruktions- und Installationsberufe	4	6 996	79	7 075	1 763	1 824	1 859	1 629
Maschinenbau- und -wartungsberufe	4	10 641	788	11 429	2 915	3 410	3 195	1 909
Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	10	17 186	432	17 618	4 141	4 678	4 799	4 000
Werkzeug- und Formenbauberufe	4	2 572	189	2 761	628	812	784	537
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	16	4 324	1 739	6 063	1 406	1 818	1 829	1 010
Elektroberufe	20	19 285	1 413	20 698	5 385	6 045	5 524	3 744
Montierer und Metallberufe	4	486	22	508	205	163	140	-
Berufe in der Textilverarbeitung	9	43	525	568	198	201	169	-
Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	8	204	127	331	87	103	117	24
Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	4	2 866	1 573	4 439	1 306	1 482	1 651	-
Fleischer	1	1 675	61	1 736	493	534	709	-
Köche	2	4 661	1 612	6 273	2 012	2 015	2 246	-
Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	4	353	23	376	112	126	138	-
Übrige Ernährungsberufe	4	560	142	702	210	236	256	-
Hochbauberufe	7	3 581	18	3 599	1 173	1 144	1 282	-
Tiefbauberufe	8	1 132	5	1 137	414	352	371	-
Ausbauberufe	16	3 318	43	3 361	662	1 313	1 386	-
Raumausstatter, Polsterer	6	633	293	926	277	319	330	-
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	10	3 615	346	3 961	365	1 661	1 867	68
Malerei, Lackierer und verwandte Berufe	11	4 977	564	5 541	1 754	1 852	1 935	-
Warenprüfer, Versandfertigmacher	3	1 265	127	1 392	716	676	-	-
Maschinen-, Anlagenführer	3	955	73	1 028	432	534	62	-
Technische Berufe zusammen	19	2 875	2 227	5 102	1 459	1 652	1 543	448
dar. Technische Sonderfachkräfte	12	622	974	1 596	479	499	481	137
Technische Zeichner und verwandte Berufe	3	2 152	1 231	3 383	936	1 111	1 025	311
Dienstleistungsberufe zusammen	99	42 674	91 791	134 465	42 532	47 023	44 910	-
dar. Verkaufspersonal	2	3 546	11 381	14 927	6 153	6 190	2 584	-
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	7	9 423	11 024	20 447	5 407	6 612	8 428	-
Warenkaufleute, Vertreter	3	137	1 266	1 403	457	467	479	-
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	5	4 059	6 177	10 236	3 298	3 575	3 363	-
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	14	2 205	3 856	6 061	1 829	2 094	2 138	-
Berufe des Landverkehrs	5	1 173	88	1 261	531	429	301	-
Berufe des Nachrichtenverkehrs	1	199	111	310	126	184	-	-
Lagerverwalter, Lagertransportarbeiter	1	2 905	524	3 429	992	1 154	1 283	-
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	2	662	2 627	3 289	1 164	1 061	1 064	-
Rechnungskaufleute, Informatiker	4	5 003	690	5 693	1 594	2 096	2 003	-
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte	15	7 967	24 713	32 680	9 832	11 466	11 382	-
Dienst-, Wachberufe	4	417	160	577	224	166	187	-
Sicherheitsberufe	3	316	51	367	167	95	105	-
Künstlerische und zugeordnete Berufe	10	921	784	1 705	508	594	603	-
Übrige Gesundheitsdienstberufe	5	133	14 693	14 826	4 868	4 912	5 046	-
Berufe in der Körperpflege	2	541	5 421	5 962	1 678	2 046	2 238	-
Hotel- und Gaststättenberufe	5	2 422	6 863	9 285	3 157	3 194	2 934	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	2	37	1 163	1 200	282	431	487	-
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	6	522	103	625	196	194	235	-
Insgesamt	353	156 922	107 851	264 773	76 352	87 813	85 081	15 527

¹⁾ Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mehr als 270 Auszubildende gemeldet wurden. - ²⁾ Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen nach § 66 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42 m der Handwerksordnung. Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen. - ³⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner.

3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2008 und 2009 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse ²⁾		Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männlich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Industrie und Handel³⁾	2009	53 648	29 790	9 960	5 373	49 970	93,6	28 053	93,2
	2008	59 866	33 479	10 256	5 495	47 838	93,9	26 950	93,5
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2009	318	21	82	3	317	91,5	24	79,2
	2008	341	29	106	7	354	87,9	30	86,7
Fertigungsberufe ⁴⁾	2009	16 492	14 263	2 731	2 240	15 478	94,1	13 683	94,2
	2008	19 044	16 541	2 787	2 293	15 063	94,6	13 450	94,8
Technische Berufe	2009	1 368	728	130	73	1 109	98,3	621	97,7
	2008	1 489	849	133	71	1 123	97,2	642	97,0
Dienstleistungsberufe	2009	35 470	14 778	7 017	3 057	33 066	93,2	13 725	92,0
	2008	38 992	16 060	7 230	3 124	31 298	93,5	12 828	92,0
Handwerk	2009	28 022	20 309	7 842	5 206	23 908	90,1	17 792	89,5
	2008	31 172	22 585	7 191	4 890	23 300	90,2	17 372	89,9
dav. Fertigungsberufe	2009	21 065	18 940	5 308	4 747	18 219	89,3	16 757	89,5
	2008	23 388	21 162	4 934	4 450	17 929	89,8	16 506	89,9
Technische Berufe	2009	135	91	25	14	98	100,0	57	100,0
	2008	179	123	28	18	106	98,1	71	98,6
Dienstleistungsberufe	2009	6 822	1 278	2 509	445	5 591	92,3	978	89,9
	2008	7 605	1 300	2 229	422	5 265	91,5	795	89,2
Landwirtschaft	2009	2 213	1 671	226	158	1 921	87,2	1 518	86,4
	2008	2 920	2 274	•	•	2 003	87,5	1 610	87,6
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2009	2 013	1 582	215	153	1 719	86,6	1 417	86,0
	2008	2 662	2 173	•	•	1 853	86,7	1 525	87,1
Fertigungsberufe	2009	104	87	5	5	106	91,5	95	90,5
	2008	114	96	•	•	91	95,6	82	96,3
Technische Berufe	2009	51	2	1	–	57	96	6	100
	2008	55	4	•	•	59	100	3	100
Dienstleistungsberufe ⁵⁾	2009	45	–	5	–	39	92	–	–
	2008	89	1	•	•	–	–	–	–
Öffentlicher Dienst	2009	1 592	581	43	17	1 377	92,8	575	89,7
	2008	1 345	504	72	31	1 217	92,1	497	89,5
dav. Fertigungsberufe	2009	33	31	2	2	35	85,7	34	85,3
	2008	26	26	1	1	25	96,0	24	96
Technische Berufe	2009	35	29	3	3	35	82,9	31	80,6
	2008	38	29	6	6	32	84,4	30	83,3
Dienstleistungsberufe	2009	1 524	521	38	12	1 307	93,3	510	90,6
	2008	1 281	449	65	24	1 160	92,2	443	89,6
Städtische Hauswirtschaft⁶⁾	2009	427	14	56	3	293	96,9	15	93,3
	2008	465	14	•	•	469	98,3	18	100,0
Freie Berufe⁶⁾	2009	7 584	354	1 852	72	7 158	92,2	286	92,0
	2008	7 886	361	1 974	69	7 460	93,9	302	93,0
Insgesamt	2009	93 486	52 719	19 979	10 829	84 627	92,3	48 239	91,6
	2008	103 654	59 217	19 493 ⁷⁾	10 485 ⁷⁾	82 287	92,7	46 749	91,9

¹⁾ Nur Verträge, die jeweils am 31. Dezember noch bestanden. - ²⁾ Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. - ³⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ⁴⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ⁵⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁶⁾ Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus. - ⁷⁾ Ohne Ausbildungsbereiche Landwirtschaft und Hauswirtschaft.

C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2007 und 2008

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene			
			AEEB	BVV	KEB	BBV-BW	BBW	BW ver.di	DGB-BW
Einrichtungen	2008	400	71	204	121	1	1	1	1
	2007	402	73	204	121	1	1	1	1
Personal insgesamt (jeweils 31.12.)	2008	53 612	2 964	46 688	2 898	635	41	94	292
	2007	53 345	2 968	46 408	2 870	635	38	137	289
dar. Pädagogische Mitarbeiter	2008	6 268	1 964	1 286	2 115	622	38	27	216
Lehrkräfte	2008	44 447	622	43 680	82	-	-	51	12
Einnahmen insgesamt in 1 000 Euro¹⁾	2008	244 240	17 297	172 623	36 440	2 497	6 543	4 546	4 293
	2007	254 537	16 979	181 528	38 247	2 843	5 137	4 570	5 235
dar. EU-, staatliche u. kommunale Zuschüsse Zuschüsse von Dachorganisationen und von anderer Seite	2008	83 129	3 576	72 148	5 609	503	401	300	684
	2008	21 846	5 394	1 548	12 699	1 582	611	-	11
Teilnehmergebühren	2008	107 284	5 050	82 621	11 571	350	2 784	1 434	3 474
Ausgaben insgesamt in 1 000 Euro¹⁽²⁾	2008	236 182	16 012	169 857	34 323	2 497	6 430	2 531	4 533
	2007	245 571	15 666	178 227	36 330	2 843	5 025	2 583	4 899
dar. Personalausgaben einschl. Referen- tenhonorare und -spesen	2008	160 361	10 086	121 081	19 293	1 973	4 344	1 286	2 298
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung	2008	21 464	2 443	13 797	3 183	397	537	219	887
Leistungen									
Veranstaltungen	2008	271 647	38 604	155 685	63 318	7 448	1 602	763	4 227
	2007	275 129	38 252	159 680	63 713	7 096	1 566	642	4 180
dar. gefördert nach EbFöG	2008	270 828	38 600	155 537	63 258	7 446	1 000	760	4 227
	2007	274 196	38 239	159 413	63 650	7 064	1 011	639	4 180
Teilnehmer	2008	5 423 268	897 266	2 419 094	1 665 125	304 216	28 197	12 770	96 600
	2007	5 458 833	894 769	2 492 302	1 644 042	288 778	33 171	10 446	95 325
dar. gefördert nach EbFöG	2008	5 412 098	897 228	2 417 735	1 664 341	304 126	19 334	12 734	96 600
	2007	5 441 982	894 589	2 489 395	1 643 093	288 372	20 782	10 426	95 325
Teilnehmerdoppelstunden	2008	30 255 973	3 053 260	17 901 052	6 195 247	638 759	1 338 816	643 110	485 729
	2007	30 476 557	3 137 545	17 964 910	6 211 673	665 893	1 314 850	633 710	547 976
dar. gefördert nach EbFöG	2008	29 444 071	3 043 716	17 701 782	6 170 271	638 624	760 875	643 074	485 729
	2007	29 733 202	3 125 758	17 836 809	6 177 503	661 211	750 735	633 210	547 976
Ausgewählte Themenbereiche³⁾	2008								
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	V	15 498	2 219	5 213	5 231	1 232	529	55	1 019
	T	485 432	65 288	133 267	168 553	78 294	12 478	1 247	26 305
	TD	1 173 501	126 142	333 552	349 816	149 520	90 789	11 364	112 318
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie	V	26 012	11 249	428	14 192	126	-	-	17
	T	697 824	250 823	11 004	427 750	7 917	-	-	330
	TD	1 459 800	422 826	40 575	979 215	15 159	-	-	2 025
Lebens- und Erziehungsfragen	V	25 333	7 049	2 978	14 997	158	-	11	140
	T	535 516	148 219	90 069	281 773	9 792	-	436	5 227
	TD	4 564 007	1 238 257	959 629	2 285 139	19 049	-	20 765	41 168
Kultur, Kunst und musische Betätigung	V	47 534	7 395	26 611	11 725	1 570	11	-	222
	T	1 075 575	189 923	482 827	341 853	54 515	905	-	5 552
	TD	3 965 129	389 417	2 495 991	939 980	121 011	1 175	-	17 555
Sprachen, Fremdsprachen	V	33 447	304	32 261	583	-	133	116	50
	T	360 166	4 038	345 394	6 280	-	2 279	1 638	537
	TD	6 213 619	96 504	5 413 811	138 030	-	470 814	88 531	5 929
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft	V	67 437	4 846	51 609	7 740	3 164	-	4	74
	T	1 061 369	92 405	693 254	172 111	101 842	-	115	1 642
	TD	5 984 874	379 925	4 666 841	718 411	208 096	-	1 103	10 498
Ausgewählte Veranstaltungsarten	2008								
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare	V	121 844	8 538	93 517	17 245	490	1 356	498	200
	T	1 525 900	139 912	1 083 553	257 644	7 232	23 873	8 446	5 240
	TD	21 663 416	1 811 304	14 505 643	3 330 391	50 468	1 280 229	590 095	95 286
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen und -seminare	V	7 715	651	3 546	2 192	-	246	181	899
	T	133 596	18 185	41 904	51 089	-	4 324	2 661	15 433
	TD	1 607 088	200 203	470 451	605 490	-	58 587	46 704	225 653
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen	V	132 319	27 216	55 680	40 855	5 368	-	83	3 117
	T	3 393 014	670 140	1 183 114	1 238 572	223 833	-	1 651	75 704
	TD	5 066 773	820 721	1 811 348	1 848 767	417 578	-	6 047	162 312

¹⁾ Ohne durchlaufende Gelder. - ²⁾ Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. - ³⁾ Nur nach dem EbFöG geförderte Veranstaltungen.

2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren* 2007/08 und 2008/09

Bezeichnung ¹⁾		Bühnen ²⁾		Fest- und Freilichtspiele ²⁾		Puppentheater ²⁾	
		2007/08	2008/09	2007/08	2008/09	2007/08	2008/09
Schauspiele ³⁾	Werke	590	645	60	89	155	144
	Aufführungen	6 864	6 969	831	1 076	1 912	1 367
	Besucher	1 582 328	1 545 986	378 866	561 945	203 253	152 199
	Vorstellungen	6 840	6 969	831	1 076	1 912	1 367
Opern	Werke	99	102	27	10	10	9
	Aufführungen	950	842	66	72	64	55
	Besucher	648 506	586 594	117 585	84 445	4 307	3 245
	Vorstellungen	926	842	66	72	64	55
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke	81	66	18	11	7	7
	Aufführungen	871	869	193	102	53	63
	Besucher	415 993	450 111	171 526	64 425	3 827	4 365
	Vorstellungen	871	869	193	102	53	63
Insgesamt Werke		770	813	105	110	172	160
Aufführungen		8 685	8 680	1 090	1 250	2 029	1 485
Besucher		2 646 827	2 582 691	667 977	710 815	211 387	159 809
Vorstellungen		8 637	8 680	1 090	1 250	2 029	1 485
Ballette	Besucher	208 315	106 988	3 786	–	–	–
	Vorstellungen	279	275	2	–	–	–
Sonstiges ⁴⁾	Besucher	434 105	520 885	36 916	19 694	65	28 449
	Vorstellungen	1 843	1 797	53	85	1	139
Besucher insgesamt		3 289 247	3 210 564	708 679	730 509	211 452	188 258
Vorstellungen insgesamt		10 759	10 752	1 145	1 335	2 029	1 624
davon von bayer. Unternehmen mit eigenem Ensemble		7 921	8 279	1 145	1 335	2 029	1 624
von anderen Unternehmen		2 866	2 473	–	–	–	–
Bayerische Unternehmen mit eigenem Ensemble		34	37	38	40	14	13
davon staatlich/kommunal		21	19	17	17	3	3
andere Trägerschaft		13	18	20	23	11	10

* Spieljahr = Zeitraum vom 1. September bis 31. August. - ¹⁾ Eine Vorstellung kann als Veranstaltung mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. - ²⁾ Unberücksichtigt bleiben das fahrende Gewerbe (Schausteller, Kasperltheater auf Jahrmärkten) und Shows (Zaubershow u.Ä.). - ³⁾ Einschl. Märchen und Jugendstücke. - ⁴⁾ Pantomimen, Sketche, Lesungen, Konzerte, Liederabende.

3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft* 2008

– Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik –

Sitz und Name des Unternehmens ¹⁾	Laufende Ausgaben ²⁾	darunter		Eintrittsgelder und sonstige Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit	Zuweisungen und Zuschüsse	Mehr- ausgaben (-), Mehr- einnahmen
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand			
1 000 €						
Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Theater	4 210	2 930	1 270	753	1 095	- 2 362
Dinkelsbühl, Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater	883	452	369	506	180	- 197
Erlangen, Theater Erlangen	4 258	2 045	1 557	468	629	- 3 161
Ingolstadt, Stadttheater	11 626	6 531	2 889	1 997	2 492	- 7 137
Landshut, Südostbayerisches Städtetheater ³⁾	7 994	6 202	1 792	1 298	6 672	- 24
Memmingen, Landestheater Schwaben ³⁾	2 761	2 013	748	559	2 173	- 29
München, Bayerische Staatsoper	74 062	63 523	10 539	18 786	5 750	- 49 526
München, Bayerisches Staatsschauspiel	26 513	21 246	5 235	2 867	–	- 23 646
München, Staatstheater am Gärtnerplatz	29 725	26 533	3 149	3 153	511	- 26 061
Insgesamt	162 032	131 475	27 548	30 387	19 502	- 112 143

* Ohne die aus dem Haushalt der Kommune ausgegliederten Theater. - ¹⁾ Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. - ²⁾ Ohne investive Ausgaben. - ³⁾ Zweckverband.

4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2009

- Daten des Bayerischen Landessportverbandes -

- Stand: Dezember 2009 -

Sparte	Vereine bzw. Abtei- lungen	Mitglieder		davon					
		insgesamt	männlich in %	Erwachsene ¹⁾		Jugendliche ²⁾		Kinder ³⁾	
				insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
BLSV insgesamt 2009	11 971	4 380 701	61,5	2 924 147	63,0	401 957	61,2	1 054 597	57,3
und zwar ⁴⁾									
Aikido	144	6 952	68,4	3 991	70,9	791	64,7	2 170	65,3
American Football	65	5 556	79,0	3 866	85,1	1 048	77,3	642	44,7
Badminton	597	29 268	59,3	20 602	62,9	4 072	49,2	4 594	52,4
Base- und Softball	63	4 586	76,2	2 646	74,3	593	76,9	1 347	79,6
Basketball	469	37 499	72,7	19 984	74,8	7 714	69,4	9 801	70,8
Behinderte	451	42 568	50,6	39 973	50,0	679	56,1	1 916	61,2
Billard	172	8 618	87,4	7 359	88,6	688	86,2	571	72,9
Bob, Rodel	26	2 627	79,6	1 880	78,2	292	78,8	455	85,7
Boxen	130	10 742	86,2	7 763	87,0	1 649	84,1	1 330	84,1
Dart	144	3 376	81,7	3 116	82,6	140	73,6	120	66,7
Eissport	1 545	111 305	78,8	90 103	82,9	6 011	72,2	15 191	56,9
Fechten	76	2 989	66,1	1 533	63,3	572	64,0	884	72,5
Fußball	4 627	1 470 824	86,1	996 155	86,4	156 754	84,0	317 915	86,1
Gehörlose	25	2 318	71,5	2 018	72,8	147	70,7	153	54,9
Gewichtheben	194	40 029	62,4	36 137	61,9	2 960	70,4	932	57,6
Golf	124	80 670	60,9	73 090	60,4	2 952	68,5	4 628	63,8
Handball	500	95 297	59,9	49 792	64,5	15 365	54,2	30 140	55,4
Hockey	62	9 283	62,7	4 043	68,7	1 168	59,1	4 072	57,9
Judo	425	39 996	70,3	15 195	71,6	5 219	68,7	19 582	69,7
Ju-Jutsu	200	14 230	68,1	6 747	73,3	1 972	65,4	5 511	62,7
Kanusport	115	11 679	68,6	9 425	69,8	884	66,7	1 370	61,5
Karate	559	41 901	64,1	18 182	67,0	5 423	62,2	18 296	61,7
Kegeln	931	50 700	70,0	45 453	70,6	2 609	65,7	2 638	63,2
Leichtathletik	1 319	151 774	51,2	90 026	54,1	15 548	45,9	46 200	47,2
Luftsport	223	17 040	89,5	15 745	90,8	704	80,5	591	64,8
Minigolf	48	2 088	68,2	1 837	68,2	110	68,2	141	68,1
Moderner Fünfkampf	9	352	59,4	184	59,2	61	65,6	107	56,1
Motorsport	142	12 747	82,1	8 597	84,0	1 749	80,6	2 401	76,2
Motor-Wassersport	41	2 965	65,5	2 593	68,0	132	50,0	240	47,1
Radsport	571	33 436	69,4	26 044	74,3	2 440	61,7	4 952	47,5
Rasenkraftsport	28	3 240	63,2	2 434	67,3	390	49,7	416	52,2
Reiten	993	103 382	22,8	66 019	30,1	13 408	8,3	23 955	10,6
Ringern	97	13 914	79,8	9 548	80,8	1 154	82,8	3 212	75,7
Rollsport	144	8 944	60,0	5 138	68,9	993	58,6	2 813	44,2
Rudern	57	10 556	65,3	8 366	65,0	1 047	66,6	1 143	66,4
Schach	489	18 515	90,6	13 105	93,4	1 837	86,6	3 573	82,1
Schlittenhunde	13	687	63,3	568	66,5	37	35,1	82	53,7
Schwimmen	385	100 310	48,6	47 680	49,3	9 233	48,6	43 397	48,0
Segeln	220	32 420	68,3	27 135	70,1	2 164	59,9	3 121	58,3
Skibob	10	300	61,0	242	62,0	17	47,1	41	61,0
Skisport	1 431	280 244	56,1	187 026	57,6	29 589	53,7	63 629	52,7
Sport-Wettkampfklettern	130	30 767	56,2	7 554	65,0	2 214	54,6	20 999	53,3
Sportakrobatik	31	2 734	25,7	1 399	29,0	272	23,2	1 063	22,1
Squash	74	2 945	77,0	2 370	79,2	262	66,0	313	70,0
Taekwondo	293	23 479	62,3	7 743	66,4	3 313	59,9	12 423	60,3
Tanzsport	656	57 827	27,8	33 504	40,2	5 985	14,4	18 338	9,7
Tauchen	120	9 049	68,3	7 736	69,8	538	63,4	775	56,9
Tennis	2 429	346 025	60,2	256 813	61,8	33 535	54,7	55 677	56,1
Tischtennis	1 851	103 856	77,5	74 266	79,3	13 451	75,3	16 139	70,9
Triathlon	332	11 117	71,4	9 503	74,4	497	58,1	1 117	51,2
Turnen	3 192	890 060	28,4	521 406	22,0	53 471	30,0	315 183	38,6
Turnspiele	515	32 608	35,3	18 907	39,4	3 222	25,2	10 479	31,2
Volleyball	1 329	77 562	46,0	53 877	53,5	11 729	27,0	11 956	31,1
Ohne Spartenangabe ⁵⁾	1 500	233 125	55,1	184 982	56,7	12 744	49,8	35 399	49,2
Insgesamt 2008	11 947	4 383 961	61,4	2 929 589	63,0	403 420	61,2	1 050 952	57,2

¹⁾ 18 Jahre und älter. - ²⁾ 14 bis unter 18 Jahre. - ³⁾ Unter 14 Jahre. - ⁴⁾ Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. - ⁵⁾ Keiner Sparte zuzuordnen.

V. Kirchliche Verhältnisse

- Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern -

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 2009

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhestand		Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge				
Erzbistum München-Freising .	748	1 260	837	365	126	346	423	162	64
Bistum Augsburg	1 039	1 002	768	384	81	298	234	173	50
Bistum Passau	305	346	317	147	37	133	29	24	5
Bistum Regensburg	769	973	846	453	82	311	127	99	28
Erzbistum Bamberg	367	428	343	164	32	147	85	57	28
Bistum Eichstätt	279	357	330	165	53	112	27	18	13
Bistum Würzburg	619	577	484	209	46	229	93	74	19
Bayern 2009	4 126	4 943	3 925	1 887	457	1 576	1 018	607	207
2008	4 131	4 920	3 912	1 936	450	1 521	1 008	584	219

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 2009

Diözese	Katholische Taufen				Katholische Trauungen		Teilnehmer an der sonntäglichen Eucharistiefeier ¹⁾	Firmungen	Übertritte	Rücktritte	Austritte aus der katholischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14	Beide	Ein						
	Beide	Ein	Kein	Jahren u.			Partner katholisch					
	Elternteil(e) katholisch			Erwachsene	1 000			zur katholischen Kirche				
Erzbistum München-Freising .	8 501	5 045	660	176	2 416	1 190	219	16 576	306	911	13 585	17 929
Bistum Augsburg	7 079	3 433	321	122	2 285	904	217	14 856	160	456	6 921	14 624
Bistum Passau	3 178	437	72	44	537	96	73	5 442	46	130	1 436	5 418
Bistum Regensburg	7 272	2 065	180	91	2 359	500	250	12 360	110	252	4 270	13 378
Erzbistum Bamberg	2 708	2 086	169	63	863	564	99	5 539	103	183	3 689	7 645
Bistum Eichstätt	1 910	1 079	84	45	643	277	79	4 586	54	102	1 921	4 372
Bistum Würzburg	4 042	1 867	127	66	1 337	494	133	7 352	74	165	3 714	9 128
Bayern 2009	34 690	16 012	1 613	607	10 440	4 025	1 070	66 711	853	2 199	35 536	72 494
2008	36 466	16 369	1 556	649	10 682	3 908	1 114	70 460	908	2 387	33 613	72 108

¹⁾ Im Durchschnitt.

3. Seelsorgebezirke und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 2009

Kirchenkreis	Dekanats-, Prodekanatsbezirke	Pfarreien insgesamt	Pfarrer insgesamt	und zwar				
				weiblich	eingesetzt im Gemeindedienst	eingesetzt in übergemeindlichen und Sonderdiensten	beurlaubt	im Ruhestand
Ansbach-Würzburg	19	275	.	.	.	.	.	.
Augsburg	7	122	.	.	.	.	.	.
Bayreuth	16	258	.	.	.	.	.	.
München	13	149	.	.	.	.	.	.
Nürnberg	15	216	.	.	.	.	.	.
Regensburg	8	129	.	.	.	.	.	.
Bayern 2009	78	1 149	3 909	950	1 679	930	108	1 192
2008	79	1 151	3 777	893	1 897	487	179	1 214

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 2009

Kirchenkreis	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen			Teilnehmer am heiligen Abendmahl ¹⁾	Konfirmationen	Eintritte in die Evangelische Kirche			Austritte aus d. Evangelischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14	Beide	Ein	Kein							
	Beide	Ein	Kein	Jahren u.				Partner evangelisch						
	Elternteil(e) evangelisch			Erwachsene	1 000		insgesamt		Übertritte	Rücktritte				
Ansbach-Würzburg	1 492	2 053	144	194	552	501	-	285	4 829	431	254	177	1 798	4 644
Augsburg	738	1 558	139	175	262	374	2	172	2 895	511	346	165	2 016	3 148
Bayreuth	1 577	1 880	152	162	711	606	3	288	5 009	429	226	203	1 538	6 376
München	1 192	2 880	474	258	414	663	13	292	4 770	1 067	477	590	6 958	5 126
Nürnberg	1 730	2 266	276	200	682	672	6	264	5 675	643	349	294	3 448	6 676
Regensburg	844	1 460	107	178	252	328	4	169	2 607	437	282	155	2 070	3 146
Bayern 2009	7 573	12 097	1 292	1 167	2 873	3 144	28	1 471	25 785	3 518	1 934	1 584	17 828	29 116
2008	8 077	12 498	1 423	1 264	2 936	3 293	29	1 478	26 848	3 419	1 887	1 532	19 823	29 107

¹⁾ Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern).

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

117

Seite

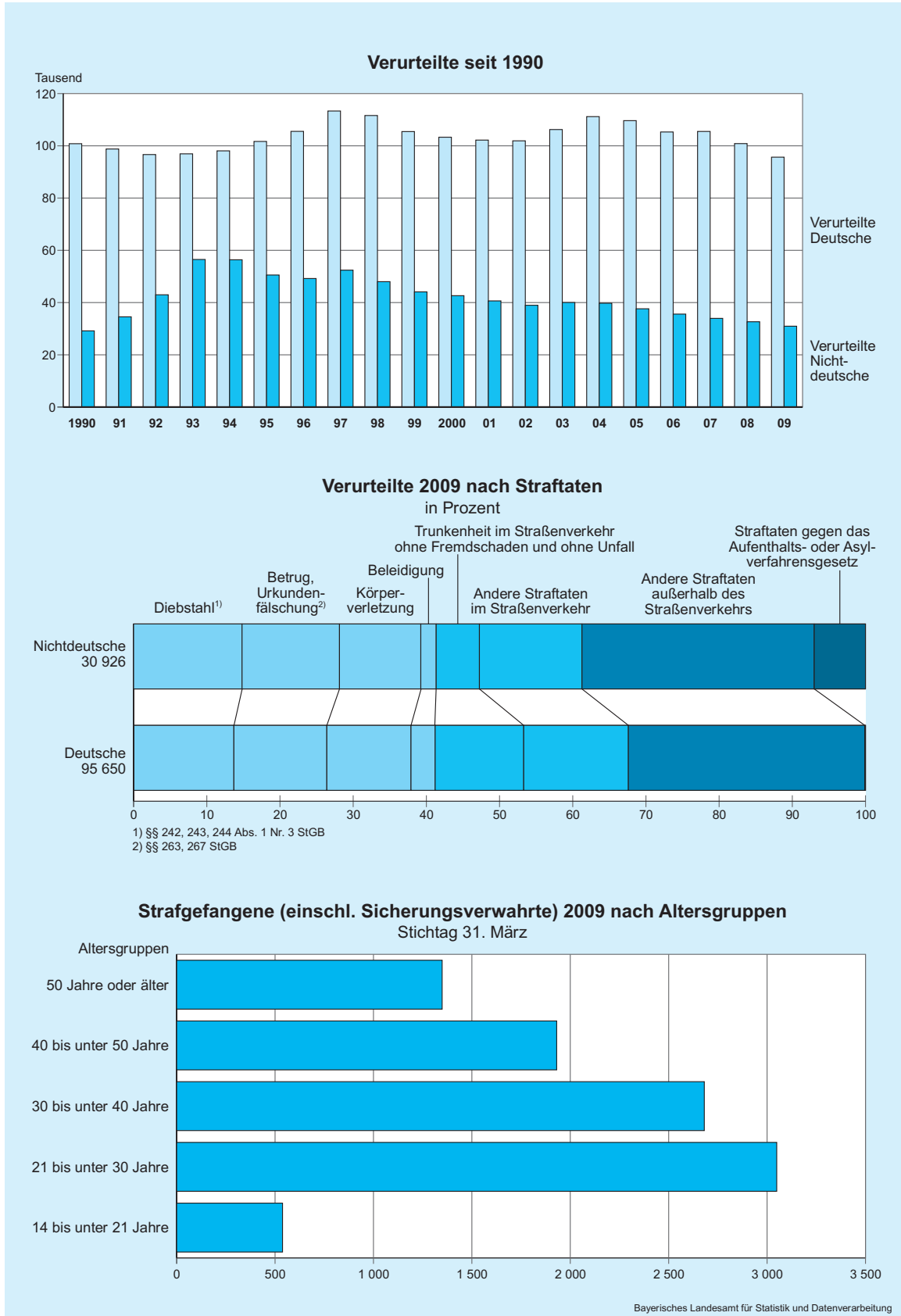
A. Rechtspflege 2008

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2008 - Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken	121
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2008 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken	122
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2008	123
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2008	124
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2008 - Verfahren in der ersten Instanz ...	125
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2008 - Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern	126
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2008 - Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten	127
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2008 - Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof	128
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2008 nach Sachgebieten	128
10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht von Juli bis Dezember 2008	129
11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten von Juli bis Dezember 2008	130
12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2006	130
13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2008	131
14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2008 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	131
15. Abgeurteilte 2008 nach Straftaten und Entscheidungen	132
16. Verurteilte 2008 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern	134
17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2008 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen	135
18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2008 nach Hauptstrafen	136
19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2008	137
20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2008 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs	137
21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2008	137

B. Polizeiwesen 2008

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2008	138
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2008 nach Straftaten und Personenkreisen	139

Ergebnisse für das Berichtsjahr 2009 ab Seite 141



Allgemeine Anmerkungen

Zu den **verfahrensbezogenen** Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Erhebungen von statistischen Daten in Zivilsachen, in Familiensachen, in Straf- und Bußgeldverfahren, in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staatsanwaltschaften, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, in der Sozialgerichtsbarkeit, in der Arbeitsgerichtsbarkeit und in der Finanzgerichtsbarkeit. Die **personenbezogenen** Statistiken der Rechtspflege umfassen die Strafverfolgungsstatistik, die Statistik über die Bewährungshilfe und die Strafvollzugsstatistik. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Inneren (Verwaltungsgerichtsbarkeit), für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit) bzw. der Finanzen (Finanzgerichtsbarkeit) erstellt.

Fachlich nahe steht den Strafrechtspflegestatistiken die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS, Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur PKS basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 15 bis 18) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, während - anders als in der PKS - auch die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr enthalten sind. Zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen schränken die Vergleichbarkeit weiter ein.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Zivilsachen: Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte; b) für Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Familiensachen: Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

Staatsanwaltschaften: Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten.

Strafsachen und **Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Oberlandesgericht Bamberg für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgesetzbuch.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage ist das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlussverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befasst.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO) als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder § 114 FGO als formell verselbständigt Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

Strafaussetzung zur Bewährung: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden.

Strafverfolgung (Tabellen 15 bis 18): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind.

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d.h. 14 Jahre oder älter, war. **Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 19 bis 21) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Als (statistischer) Zu- beziehungsweise Abgang werden gezählt: Neuaufnahmen in den Vollzug, Übergänge zwischen den Vollzugsarten (Untersuchungshaftvollzug, Vollzug von Freiheitsstrafe, Jugendstrafvollzug, Sicherungsverwahrung, sonstige Freiheitsentziehung), auch innerhalb derselben Justizvollzugsanstalt, Verlegungen zwischen Justizvollzugsanstalten, Fälle vorübergehender Abwesenheit und Abgänge aus dem Vollzug. Derselbe Gefangene kann somit mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekannt gewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen.

Als **bekannt gewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt Folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Insgesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Insgesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die "Insgesamtzahl" dieser Personen.

A. Rechtspflege 2008

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2008
Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Zivilsachen vor dem								
	Amtsgericht					Landgericht			
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2007 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggü. 2007 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk	
Mün- chen			Nürn- berg	Bam- berg	Mün- chen			Nürn- berg	Bam- berg

Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	60 404	- 4,7	36 808	12 330	11 266	41 824	- 3,4	26 457	8 096	7 271
Neuzugänge	163 758	- 0,4	98 328	38 462	26 968	59 192	- 3,2	37 676	12 786	8 730
Erledigte Verfahren	163 320	- 2,4	97 522	38 272	27 526	59 655	- 4,7	37 661	12 805	9 189
Unerledigte Verfahren am Jahresende	60 842	0,7	37 614	12 520	10 708	41 361	- 1,1	26 472	8 077	6 812

Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Gegenstand des Verfahrens	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2007 in %	Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2007 in %	Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg
Erledigte Verfahren insgesamt	163 320	- 2,4	97 522	38 272	27 526	59 655	- 4,7	37 661	12 805	9 189
Art des Verfahrens										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	82	- 5,7	38	27	17	5	- 16,7	4	-	1
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	499	1,8	330	103	66	1 200	- 12,2	862	228	110
Arrest oder einstweilige Verfügung	4 884	1,3	2 898	1 009	977	3 130	- 15,2	2 097	643	390
Klageverfahren	135 880	- 0,2	74 131	35 799	25 950	52 925	- 3,5	32 973	11 741	8 211
Sonstige Verfahren	21 975	- 14,7	20 125	1 334	516	2 395	- 11,9	1 725	193	477
Art des Ergebnisses										
Streitiges Urteil	42 050	- 3,3	26 304	9 289	6 457	14 261	0,5	8 980	2 982	2 299
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	37 827	- 3,6	21 897	9 645	6 285	8 482	- 6,0	5 273	1 912	1 297
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 178	- 4,0	1 334	452	392	1 244	- 23,9	871	228	145
Beschluss nach § 91a ZPO	5 978	2,2	3 852	1 209	917	934	6,0	595	203	136
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	6 343	- 5,8	3 927	1 333	1 083	4 338	2,8	2 845	808	685
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	8 799	- 8,4	5 129	1 963	1 707	3 385	- 16,0	2 169	672	544
Verbindung mit einem anderen Verfahren	951	1,9	566	217	168	912	31,0	572	305	35
Sonstiger Beschluss	1 651	- 2,7	948	426	277	1 382	- 8,5	855	272	255
Vergleich	29 084	1,2	16 942	7 030	5 112	16 943	- 8,4	10 466	3 746	2 731
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	22 518	- 2,1	13 103	5 355	4 060	6 245	- 3,3	4 074	1 318	853
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	372	12,4	187	106	79	144	- 14,8	84	34	26
Sonstige Erledigungsart	5 569	1,5	3 333	1 247	989	1 385	4,7	877	325	183
Prozesskostenhilfeentscheidungen										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
dem Kläger (Antragsteller)	3 145	4,0	1 474	944	727	1 740	0,1	928	455	357
dem Beklagten (Antragsgegner)	3 185	- 7,1	1 515	943	727	1 133	- 1,7	581	281	271
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
dem Kläger (Antragsteller)	928	10,2	474	250	204	769	- 5,8	426	210	133
dem Beklagten (Antragsgegner)	922	- 2,6	502	233	187	418	3,5	229	89	100
Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus	73 101	- 7,7	44 757	16 529	11 815	14 672	- 6,5	9 449	2 968	2 255
dar. mit Vollstreckungsbescheid	12 369	- 4,5	7 596	2 682	2 091	1 456	0,8	931	282	243

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2008

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem									
	Landgericht					Oberlandesgericht				
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2007 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggü. 2007 in %	Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg
			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg					
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 342	- 2,2	2 200	670	472	4 217	2,8	2 758	735	724
Neuzugänge	8 127	- 2,4	5 106	1 737	1 284	8 397	0,8	5 450	1 683	1 264
Erledigte Verfahren	8 114	- 3,5	5 130	1 671	1 313	8 327	1,4	5 357	1 644	1 326
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 355	0,4	2 176	736	443	4 287	1,7	2 851	774	662
Erledigte Berufungen										
Gegenstand des Verfahrens										
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	308	10,4	149	116	43	761	- 5,2	508	153	100
Verkehrsunfallsachen	1 845	- 5,3	1 111	381	353	592	6,1	309	186	97
Kaufsachen	606	- 5,9	349	136	121	358	17,0	159	136	63
Arzthaftungssachen	43	- 43,4	20	15	8	269	2,3	167	71	31
Reisevertragssachen	37	2,8	24	5	8	11	57,1	8	1	2
Nachbarschaftssachen	196	- 9,3	113	40	43	x	x	x	x	x
Wohnungsmietsachen	1 464	- 9,2	1 051	232	181	x	x	x	x	x
Sonstige Mietsachen	132	- 9,0	79	24	29	x	x	x	x	x
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	40	- 21,6	28	2	10	218	37,1	163	34	21
Sonstiger Verfahrensgegenstand	3 443	1,4	2 206	720	517	6 118	-	4 043	1 063	1 012
Erledigte Verfahren insgesamt	8 114	- 3,5	5 130	1 671	1 313	8 327	1,4	5 357	1 644	1 326
Art des Verfahrens										
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	30	36,4	18	9	3	30	- 3,2	22	-	8
Arreste oder einstweilige Verfügungen	89	20,3	49	25	15	121	- 6,2	90	2	29
Berufungsverfahren	7 880	- 4,1	4 994	1 603	1 283	8 038	1,4	5 129	1 641	1 268
Sonstige Verfahren	115	25,0	69	34	12	138	7,8	116	1	21
Art des Ergebnisses										
Streitiges Urteil	2 535	- 3,2	1 815	426	294	1 708	0,7	1 204	230	274
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	48	- 30,4	29	14	5	67	- 18,3	36	21	10
Beschluss nach § 91a ZPO	62	5,1	36	21	5	72	20,0	46	10	16
Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung)	337	- 7,7	198	76	63	127	25,7	85	27	15
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 168	- 6,9	579	260	329	1 619	- 2,7	991	323	305
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	67	11,7	40	16	11	164	15,5	110	30	24
Sonstiger Beschluss	164	- 8,4	110	35	19	221	3,8	158	22	41
Vergleich	1 072	- 3,2	722	237	113	1 465	0,5	896	345	224
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	48	- 15,8	31	10	7	123	19,4	84	31	8
Zurücknahme der Berufung	2 446	- 0,6	1 445	547	454	2 676	2,6	1 684	592	400
Sonstige Erledigungsart	167	- 3,5	125	29	13	85	- 4,5	63	13	9
Dauer des Verfahrens i. d. Rechtsmittelinstanz										
Von den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate	272	- 15,0	200	31	41	88	- 25,4	60	20	8
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 328	- 2,6	959	210	159	626	- 2,6	483	79	64
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	717	0,7	493	151	73	669	3,9	458	97	114
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	182	- 4,2	137	28	17	271	11,1	169	25	77
mehr als 24 Monate	36	9,1	26	6	4	54	14,9	34	9	11
Ergebnis der Berufungsentscheidung										
Die streitigen Urteile lauten auf										
Aufhebung und Zurückverweisung	287	14,8	235	34	18	146	8,1	117	15	14
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	921	- 4,5	579	168	174	842	4,2	578	129	135
volle Zurückweisung als unbegründet	1 199	- 7,1	922	207	70	657	- 4,4	461	81	115
Verwerfung als unzulässig	11	10,0	7	3	1	6	20,0	3	-	3
anderweitige Entscheidung	117	11,4	72	14	31	57	- 6,6	45	5	7
Anfall an Beschwerdeverfahren										
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	11 892	- 2,5	6 873	3 005	2 014	5 785	5,6	4 334	845	606
dav. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit										
einschließlich Kostensachen	5 840	- 4,2	3 414	1 563	863	751	- 4,6	751	-	-
Sonstige Beschwerden	6 052	- 0,9	3 459	1 442	1 151	5 034	7,3	3 583	845	606

3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2008

Verfahren in der ersten Instanz (Amtsgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2007 in %	Verfahren in der Rechtsmittelinstanz (Oberlandesgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2007 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	44 061	- 0,4	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 185	- 7,2
Neuzugänge	73 259	1,6	Neuzugänge	3 207	- 0,8
Erledigte Verfahren	73 427	1,6	Erledigte Verfahren	3 226	- 3,0
Unerledigte Verfahren am Jahresende	43 893	- 0,4	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 166	- 1,6
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren		
Eheverfahren: Scheidungsverfahren	31 813	1,1	Von den erledigten Verfahren waren		
Andere Eheverfahren	96	- 28,4	Scheidungsverfahren ... des die Scheidung		
Abgetrennte Scheidungsfolgesachen	956	- 7,2	aussprechenden oder ablehnenden Urteils		
Allein anhängige andere Familiensachen	38 189	2,4	mit Anfechtung	136	- 6,2
Verfahren über den Bestand einer Lebenspartnerschaft	92	24,3	ohne Anfechtung	809	- 2,3
Sonstige Verfahren nach dem LPartG	48	9,1	andere Eheverfahren ... des Urteils in der Ehesache		
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	2 233	0,9	mit Anfechtung	3	- 25,0
			ohne Anfechtung	7	- 50,0
Mit den erledigten Verfahren waren an			abgetrennte Scheidungsfolgesachen	114	185,0
Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt	91 491	1,3	Allein anhängige andere Familiensachen	2 133	- 6,1
davon betrafen			Verfahren nach dem LPartG zusammen	3	200,0
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge ...	13 879	2,9	Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	21	- 4,5
Regelung des Umgangs	6 336	6,5			
Herausgabe des Kindes	290	17,9	Mit den erledigten Verfahren waren an		
Unterhalt für das Kind	12 100	- 1,6	Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt ...	3 347	- 3,8
Unterhalt für sonstige Verwandte	559	- 8,5	davon betrafen		
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	11 847	- 2,9	Übertragung oder Entziehung der		
Versorgungsausgleich	32 140	1,4	elterlichen Sorge	546	24,9
Wohnung und/oder Hausrat	2 513	- 4,4	Regelung des Umgangs (auch § 52 FGG)	193	- 13,1
Ansprüche aus dem Güterrecht	4 163	2,0	Herausgabe des Kindes	13	8,3
Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	2 081	- 6,8	Unterhalt für das Kind	553	- 12,5
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt u.a.	2 065	5,4	Unterhalt für sonst. Verwandte		
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	1 435	47,6	(auch nach §§ 1615 I, 1615 m BGB)	21	- 50,0
Unterbringung eines Kindes	1 553	4,9	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	987	- 14,8
Sonstiger Gegenstand	530	8,8	Versorgungsausgleich	689	5,4
			Wohnung und/oder Hausrat	60	- 6,3
Art der Erledigung			Ansprüche aus dem Güterrecht	216	18,7
Die Verfahren wurden erledigt durch			Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	24	- 11,1
Urteil	31 724	0,1	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt u.a.	16	- 11,1
Vergleich	10 690	7,7	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	7	75,0
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 722	- 2,3	Unterbringung eines Kindes gem. § 1631 b BGB	7	- 46,2
Beschluss nach § 91a ZPO	892	- 2,2	Sonstiger Gegenstand	15	25,0
Beschluss in PKH-Verfahren	469	- 20,4			
Beschluss über einstweilige Verfügung	173	- 46,3	Art der Erledigung		
sonstiger Beschluss	9 519	6,2	Die Verfahren wurden erledigt durch		
Zurücknahme des Antrags oder der Klage	5 378	- 3,6	Urteil	221	- 27,8
Nichtbetrieb/Aussetzung	288	- 38,5	Vergleich	845	- 7,2
Ruhens des Verfahrens	3 667	11,8	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	28	- 24,3
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	309	- 4,9	Beschluss in PKH-Verfahren	159	12,0
Abgabe an das Gericht der Ehe-/			sonstigen Beschluss	968	4,2
Lebenspartnerschaftssache	838	41,8	Zurücknahme des Antrags/der Klage	39	- 26,4
Abgabe an ein anderes Gericht	1 558	- 11,1	Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	884	- 1,6
Verbindung mit einer anderen Sache	1 565	- 13,2	sonstige Verfahren/andere Weise	82	64,0
andere Weise	4 635	7,7			
			Geschäftsfall an sonstigen Beschwerden		
Erledigte Verfahren zur Regelung des			davon betrafen		
elterlichen Sorgerechts in Eheverfahren	9 069	7,0	Prozesskostenhilfe	1 909	- 0,9
davon betrafen:			Einstweilige Anordnung (§ 620c ZPO) über		
Die Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder steht			elterliche Sorge	202	3,6
den geschiedenen Eltern gemeinsam zu, da kein			Herausgabe des Kindes	6	- 25,0
Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde	7 607	10,2	Ehewohnung	28	75,0
Die elterliche Sorge wurde übertragen			Aussetzung des Scheidungsverfahrens	1	x
auf Mütter und Vater gemeinsam	231	- 2,1	Wert des Verfahrensgegenstandes	215	1,4
auf die Mutter	1 096	- 8,9	Kostenangelegenheiten	359	10,8
auf den Vater	93	- 13,9	sonstige Angelegenheiten	511	- 20,0
in sonstigen Fällen	42	90,9			

4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2008

a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2007 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	55 378	- 6,6	37 014	7 736	10 628
Neuzugänge	566 687	- 4,8	336 330	128 991	101 366
Erledigte Verfahren	567 793	- 5,2	335 951	129 075	102 767
Unerledigte Verfahren am Jahresende	54 272	- 2,0	37 393	7 652	9 227
Erledigte Ermittlungsverfahren					
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde	467 108	- 4,8	274 766	107 987	84 355
Staatsanwaltschaft	85 586	- 4,3	53 109	17 115	15 362
Steuer-/Zollfahndungsstelle	12 296	- 17,6	6 693	3 022	2 581
Verwaltungsbehörde	2 803	- 30,6	1 383	951	469
Art der Erledigung					
Anklage	65 051	- 4,8	37 718	16 308	11 025
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	8 043	- 14,0	4 411	1 309	2 323
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§76 JGG)	4 236	- 1,1	2 481	678	1 077
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	79 980	- 8,4	45 262	20 134	14 584
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	30 478	- 10,7	19 208	6 517	4 753
Einstellung nach § 45 JGG	20 250	- 5,1	11 208	5 713	3 329
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	34 526	2,5	21 702	7 535	5 289
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	26 852	- 7,5	15 029	6 769	5 054
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	1 207	2,4	835	211	161
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	159 233	- 2,2	95 722	34 941	28 570
Sonstige (vorläufige) Einstellung	8 540	- 8,5	5 261	1 964	1 315
Verweisung auf den Weg der Privatklage	17 945	- 4,1	10 361	3 540	4 044
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	54 652	- 5,4	32 294	12 075	10 283
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	25 636	- 10,2	14 608	5 237	5 791
Anderer Art der Erledigung	31 164	- 5,7	19 851	6 144	5 169
Erledigte Verfahren insgesamt	567 793	- 5,2	335 951	129 075	102 767
darunter Straßenverkehrsstraftaten	138 551	- 8,2	82 921	30 846	24 784
Personen, gegen die ermittelt wurde	664 756	- 5,2	387 868	156 278	120 610
davon Personen,					
die angeklagt wurden	77 017	- 4,4	44 616	19 239	13 162
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	82 500	- 8,5	46 528	20 920	15 052
denen Auflagen erteilt wurden	31 855	- 10,5	20 018	6 894	4 943
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab	473 384	- 4,4	276 706	109 225	87 453
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden	181 913	- 4,1	117 868	37 765	26 280
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	9 176	0,8	4 893	2 907	1 376
Strafaußsetzung zur Bewährung	16 868	- 1,2	9 659	4 294	2 915
Geldstrafe u.ä.	155 869	- 4,7	103 316	30 564	21 989
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren					
Anzeigen gegen unbekannte Täter	318 664	- 0,1	193 814	74 249	50 601
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	67 620	- 13,2	39 229	14 130	14 261

b) Generalstaatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2007 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Anfall an sonstigen Verfahren	18 380	- 2,1	9 455	4 389	4 536
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	2 650	- 4,4	519	285	1 846
Anderer Beschwerden	10 682	- 2,5	6 010	2 678	1 994
dav Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	3 102	- 4,3	1 765	715	622
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	7 580	- 1,8	4 245	1 963	1 372
Haftprüfungsverfahren	1 424	- 10,6	599	562	263
Aus- und Durchlieferungssachen	579	- 8,5	331	161	87
Gnadensachen	868	- 0,5	492	227	149
Berufsgerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren	681	12,9	438	169	74
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 23 ff EGGVG	149	10,4	45	69	35
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	39	- 2,5	21	17	1
Entschädigungssachen nach dem StrEG	498	30,4	289	133	76
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	-	-	-	-	-
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	810	4,1	711	88	11
Kartellbußgeldsachen	-	-	-	-	-

5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2008

Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht						Landgericht		
	Strafsachen			Bußgeldverfahren			Strafsachen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber 2007		insgesamt	Veränderung gegenüber 2007		insgesamt	Veränderung gegenüber 2007	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%

Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	32 284	- 1 094	- 3,3	13 888	- 790	- 5,4	934	- 68	- 6,8
Neuzugänge	117 390	- 5 477	- 4,5	66 722	- 11 797	- 15,0	2 002	- 105	- 5,0
Erledigte Verfahren	119 788	- 4 173	- 3,4	68 548	- 10 761	- 13,6	2 064	- 111	- 5,1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	29 886	- 2 398	- 7,4	12 062	- 1 826	- 13,1	872	- 62	- 6,6

Erladigte Strafsachen und Bußgeldverfahren

Art des Verfahrens	insgesamt	Veränderung gegenüber 2007		insgesamt	Veränderung gegenüber 2007		insgesamt	Veränderung gegenüber 2007	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	499	77	18,2	134	24	21,8	47	1	2,2
dav. zuungunsten des Beschuldigten	247	85	52,5	x	x	x	3	1	50,0
zugunsten des Beschuldigten	252	- 8	- 3,1	x	x	x	44	-	0,0
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	29	3	11,5	167	10	6,4	21	1	5,0
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	x	x	x	68 247	- 10 795	- 13,7	x	x	x
dar. im Straßenverkehr	x	x	x	64 231	- 10 622	- 14,2	x	x	x
Anklagen	73 929	- 2 683	- 3,5	x	x	x	1 748	- 81	- 4,4
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	8 134	- 487	- 5,6	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	4 090	- 122	- 2,9	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	31 521	- 1 045	- 3,2	x	x	x	x	x	x
Privatklage	103	- 10	- 8,8	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren	1 483	94	6,8	x	x	x	248	- 32	- 11,4
Erladigte Verfahren insgesamt	119 788	- 4 173	- 3,4	68 548	- 10 761	- 13,6	2 064	- 111	- 5,1

Art des Ergebnisses

Urteil wegen Straftat	65 899	- 705	- 1,1	x	x	x	1 659	- 18	- 1,1
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	x	x	x	13 963	- 2 168	- 13,4	x	x	x
dar. Urteile in Straßenverkehrssachen	x	x	x	12 806	- 3 261	- 20,3	x	x	x
dar. Verurteilung	x	x	x	9 790	- 1 657	- 14,5	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG	x	x	x	4 620	- 151	- 3,2	x	x	x
Einstellung	26 169	- 1 875	- 6,7	14 514	- 2 115	- 12,7	96	- 9	- 8,6
dar. mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	7 674	- 434	- 5,4	x	x	x	11	- 5	- 31,3
nach § 47 JGG	6 954	- 727	- 9,5	x	x	x	-	- 1	- 100
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	4 128	- 318	- 7,2	x	x	x	5	- 3	- 37,5
wegen unwesentl. Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4 024	- 268	- 6,2	x	x	x	48	- 2	- 4,0
Ablehnung/Zurückweisung	1 598	86	5,7	x	x	x	24	- 2	- 7,7
Zurücknahme	11 876	204	1,7	34 049	- 5 943	- 14,9	57	- 12	- 17,4
dar. des Einspruchs	8 186	131	1,6	33 833	- 5 907	- 14,9	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	8 560	- 614	- 6,7	x	x	x	121	- 63	- 34,2
Auf andere Weise erledigt	5 686	- 1 269	- 18,2	1 402	- 384	- 21,5	107	- 7	- 6,1

Hauptverhandlungen

Verfahren ohne Hauptverhandlung	33 692	- 380	- 1,1	40 658	- 5 993	- 12,8	361	- 85	- 19,1
Verfahren mit Hauptverhandlung	86 096	- 3 793	- 4,2	27 890	- 4 768	- 14,6	1 703	- 26	- 1,5
Hauptverhandlungstage	96 294	- 4 090	- 4,1	x	x	x	4 871	335	7,4
dav. in Anklagesachen	63 916	- 1 560	- 2,4	x	x	x	4 519	456	11,2
in Privatklagesachen	32	4	14,3	x	x	x	x	x	x
in sonstigen Verfahren	32 346	- 2 534	- 7,3	x	x	x	352	- 121	- 25,6

Beschuldigte

Beschuldigte insgesamt	133 724	- 3 817	- 2,8	x	x	x	2 677	- 157	- 5,5
Verfahren mit									
1 Beschuldigten	109 691	- 4 318	- 3,8	x	x	x	1 687	- 103	- 5,8
2 Beschuldigten	7 519	22	0,3	x	x	x	246	22	9,8
3 Beschuldigten	1 730	72	4,3	x	x	x	73	- 25	- 25,5
4 bis 10 Beschuldigten	815	41	5,3	x	x	x	58	- 5	- 7,9
11 oder mehr Beschuldigten	4	3	300,0	x	x	x	-	-	-

6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2008

Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern

Verfahren in der Berufungsinstanz	Strafsachen vor dem Landgericht						
	insgesamt	Veränd. ggü. 2007 in %	kleine Strafkammer mit Berufungen gegen Urteile		kleine Jugendkammer	große Jugendkammer	Wirtschaftsstrafkammer
			des Schöffengerichts	des Strafrichters			
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren in Strafsachen							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 392	7,3	424	2 618	119	161	70
Neuzugänge	9 849	- 2,1	964	7 572	512	682	119
Erledigte Verfahren	9 795	- 0,4	992	7 471	525	673	134
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 446	1,6	396	2 719	106	170	55
Erledigte Berufungen							
Art der Vorinstanz							
Erledigte Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des							
Strafrichters/Richters für Bußgeldverfahren	7 580	- 0,4	x	7 471	x	x	109
Schöffengerichts	1 017	- 3,5	992	x	x	x	25
erweiterten Schöffengerichts	-	-	-	x	x	x	x
Jugendrichters	525	2,1	x	x	525	x	x
Jugendschöffengerichts	673	2,4	x	x	x	673	x
Art des Verfahrens							
Offizialverfahren	9 657	- 0,6	970	7 362	522	670	133
Privatklageverfahren	4	300,0	-	4	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft							
zuungunsten des Beschuldigten	6	100,0	-	6	-	-	-
zugunsten des Beschuldigten	20	81,8	3	15	-	2	-
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren							
	108	0,9	19	84	3	1	1
Erledigte Verfahren insgesamt	9 795	- 0,4	992	7 471	525	673	134
Art des Ergebnisses							
Urteil	4 700	0,9	562	3 578	203	283	74
dav. ohne Einlegung eines Rechtsmittels							
rechtskräftig gewordene Urteile	3 676	3,6	413	2 750	192	261	60
angefochtene Urteile	1 024	- 7,9	149	828	11	22	14
Beschluss	85	- 19,8	4	67	10	3	1
Einstellung	854	15,7	34	762	34	15	9
dar. wegen Geringfügigkeit							
wegen unwesentlicher Nebenstrafat	134	-	3	125	4	1	1
wegen Verfahrenshindernisses	196	16,0	9	177	4	3	3
	45	80,0	3	39	1	1	1
Zurücknahme	3 837	- 3,3	372	2 797	266	356	46
Auf andere Weise erledigt	319	- 12,4	20	267	12	16	4
Hauptverhandlungen							
Verfahren ohne Hauptverhandlung	2 596	- 4,2	212	1 946	204	189	45
Verfahren mit Hauptverhandlung	7 199	1,1	780	5 525	321	484	89
Hauptverhandlungstage	8 368	2,0	1 059	6 304	356	546	103
Beschuldigte							
Beschuldigte insgesamt	10 339	- 0,0	1 070	7 754	588	789	138
Verfahren mit							
1 Beschuldigten	9 333	- 0,6	925	7 217	478	583	130
2 Beschuldigten	400	2,0	56	233	34	73	4
3 bis 5 Beschuldigten	61	15,1	11	21	13	16	-
6 oder mehr Beschuldigten	1	-	-	-	-	1	-
Verfahren im Straßenverkehr							
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 693	- 5,4	35	1 548	87	23	-
Ausgewählte Urteilsergebnisse							
Urteile insgesamt	4 700	0,9	562	3 578	203	283	74
davon ergingen in							
Offizialverfahren	4 622	0,9	549	3 516	202	282	73
Privatklageverfahren	2	-	-	2	-	-	-
sonstigen Verfahren	76	- 1,3	13	60	1	1	1

7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2008

Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Verwaltungsgerichte insgesamt	dav. nach Kammern		dav. (Sp. 1) nach Verwaltungsgerichten						Bayer. Verwaltungsgerichtshof
		Allgemeine	Asyl-	Ans-bach	Augs-burg	Bay-reuth	Mün-chen	Regens-burg	Würz-burg	
		Kammern								
Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	10 349	9 037	1 312	2 398	993	795	3 987	1 234	942	360
Neuzugänge	13 987	12 610	1 377	2 242	1 583	1 078	5 401	1 949	1 734	261
Erledigte Verfahren	15 094	13 220	1 874	3 065	1 606	1 086	5 675	2 087	1 575	334
Unerledigte Verfahren am Jahresende	9 242	8 427	815	1 575	970	787	3 713	1 096	1 101	287
Erledigte Hauptverfahren										
Art des Verfahrens										
Klagen	15 014	13 140	1 874	3 047	1 606	1 086	5 613	2 087	1 575	139
Normenkontrollen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	195
Sonstige Anträge	80	80	–	18	–	–	62	–	–	x
Erledigte Verfahren insgesamt	15 094	13 220	1 874	3 065	1 606	1 086	5 675	2 087	1 575	334
dar. Personalvertretungsrecht	107	107	x	54	2	1	50	–	–	–
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren ..	112	112	x	24	–	–	73	15	–	–
Art der Erledigung										
Urteil	4 372	3 551	821	1 097	436	214	1 596	583	446	81
davon Berufung } zugelassen	663	659	4	65	384	6	158	21	29	3
bzw. Revision } nicht zugel./ausgeschlossen	3 709	2 892	817	1 032	52	208	1 438	562	417	78
Gerichtsbescheid	340	286	54	41	16	38	87	130	28	1
Beschluss	8 121	7 322	799	1 411	927	575	3 283	972	953	185
Prozessvergleich	522	521	1	123	102	62	121	65	49	15
Ruhen des Verfahrens	1 526	1 338	188	371	112	192	456	314	81	49
Sonstige Erledigungsart	213	202	11	22	13	5	132	23	18	3
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen ..	1 251	936	315	324	192	121	279	209	126	x
davon lauten auf										
Bewilligung	434	270	164	67	69	74	101	62	61	x
Ablehnung	817	666	151	257	123	47	178	147	65	x
Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz										
Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 276	2 254	22	330	31	29	1 177	518	191	•
Neuzugänge	6 024	5 725	299	1 002	370	253	2 561	931	907	•
Erledigte Verfahren	6 416	6 112	304	1 047	357	247	2 574	1 388	803	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 884	1 867	17	285	44	35	1 164	61	295	•
Verfahren in Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 751	1 751	x	255	–	1	875	458	162	•
Neuzugänge	3 027	3 027	x	513	3	11	1 336	524	640	•
Erledigte Verfahren	3 326	3 326	x	566	3	12	1 240	976	529	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 452	1 452	x	202	–	–	971	6	273	•
Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)										
Art des Verfahrens										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO ²⁾	2 075	1 883	192	337	248	158	866	287	179	• ³⁾
nach § 123 VwGO ²⁾	4 330	4 218	112	707	109	89	1 700	1 101	624	• ³⁾
in Personalvertretungssachen	11	11	–	3	–	–	8	–	–	• ³⁾
Erledigte Verfahren insgesamt	6 416	6 112	304	1 047	357	247	2 574	1 388	803	•³⁾
Art der Erledigung										
Beschluss	6 363	6 067	296	1 035	350	244	2 552	1 382	800	• ³⁾
Prozessvergleich	22	22	–	7	2	2	7	3	1	• ³⁾
Ruhen des Verfahrens	7	7	–	–	1	–	6	–	–	• ³⁾
Sonstige Erledigungsart	24	16	8	5	4	1	9	3	2	• ³⁾
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen ..	251	222	29	58	47	18	70	35	23	•³⁾

¹⁾ Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. - ²⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ³⁾ Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2008

Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden ¹⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine Senäte	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine ³⁾ Senäte	Asyl-
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 599	1 258	341	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	176	176	-
Neuzugänge	2 050	1 715	335	Neuzugänge	1 502	1 470	32
Erledigte Verfahren	2 063	1 589	474	Erledigte Verfahren	1 489	1 459	30
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 586	1 384	202	Unerledigte Verfahren am Jahresende	189	187	2
Erledigte Berufungen und Beschwerden				Erledigte Beschwerden/Anträge			
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens			
Berufungen in Disziplinarverfahren	13	13	-	Beschwerden	1 386	1 382	4
sonstige Berufungen	480	391	89	davon } nach §§ 80, 80a VwGO ⁵⁾	515	512	3
Anträge auf Zulassung der Berufung				gegen Ent- } nach § 123 VwGO ⁵⁾	869	868	1
in Disziplinarverfahren	2	2	-	scheidung } in Personalvertretungssachen	2	2	-
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	1 554	1 169	385	Anträge auf Zulassung der Beschwerde	-	-	-
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen in				Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz ..	103	77	26
Personalvertretungssachen u. Disziplinarverfahren ..	14	14	-	davon nach §§ 80, 80a VwGO ⁵⁾	58	34	24
Erledigte Verfahren insgesamt	2 063	1 589	474	nach § 123 VwGO ⁵⁾	16	14	2
Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner insges.	4 229	3 271	958	nach § 47 Abs. 8 VwGO ⁵⁾	28	28	-
Rechtsmittelführer insgesamt ⁴⁾	2 087	1 609	478	in Personalvertretungssachen	1	1	-
davon Kläger erster Instanz	1 499	1 254	245	Erledigte Verfahren insgesamt	1 489	1 459	30
dar. Privatpersonen	1 454	1 218	236	Art der Erledigung			
Beklagte erster Instanz	520	296	224	Beschluss	1 473	1 446	27
Beigeladene	51	50	1	Prozessvergleich	5	5	-
VÖ/Bundesbeauftragte	17	9	8	Ruhen des Verfahrens	8	5	3
Rechtsmittelgegner insgesamt ⁴⁾	2 142	1 662	480	Sonstige Erledigungsart	3	3	-
davon Kläger erster Instanz	574	345	229				
Beklagte erster Instanz	1 568	1 317	251	Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen			
Art der Erledigung				Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1	1	x
Urteil	206	195	11	Neuzugänge	681	681	x
darunter Revision zugelassen	10	10	-	Erledigte Verfahren	679	679	x
nicht zugelassen	178	167	11	Unerledigte Verfahren am Jahresende	3	3	x
Beschluss nach § 130a VwGO ⁵⁾	32	31	1	Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren			
Sonstiger Beschluss	1 602	1 300	302	Kostensachen	42	40	2
Prozessvergleich	39	39	-	Sonstige Anträge außerhalb eines bei			
Ruhen des Verfahrens	152	17	135	Gericht anhängigen Verfahrens	51	51	-
Sonstige Erledigungsart	32	7	25	Beschwerden in PKH-Sachen	381	375	6
				Beschwerden in sonstigen Verfahren	274	269	5

9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2008 nach Sachgebieten

Verfahren ⁶⁾ nach Sachgebieten	Verwaltungsgerichte (Verfahren erster Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	264	50	18	51	54	33	58	54	3
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	652	119	77	55	254	83	64	108	3
Numerus-clausus-Verfahren	449	27	2	8	50	25	337	679	-
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- u. Wegerecht, Recht der freien Berufe	928	167	125	91	329	144	72	175	114
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2 074	311	211	121	1 082	224	125	390	1
Ausländerrecht	1 384	282	228	63	615	119	77	414	-
Asylrecht - Hauptsacheverfahren	1 874	515	160	89	803	174	133	474	-
Asylrecht - Eilverfahren	-	-	-	-	-	-	-	6	-
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschl. Enteignung	2 253	305	257	126	995	341	229	387	166
Umweltrecht	1 164	502	75	54	181	290	62	164	40
Abgabenrecht	1 243	223	169	160	371	193	127	227	4
Recht des öffentlichen Dienstes	1 450	245	198	116	476	249	166	291	1
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	112	24	-	-	73	15	-	19	-
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kinder- gartenrecht, Kriegsfolgenrecht	1 082	240	77	143	338	171	113	141	-
Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005)	27	4	2	3	11	6	1	7	1
Sonstiges	138	51	7	6	43	20	11	16	1
Erledigte Verfahren insgesamt	15 094	3 065	1 606	1 086	5 675	2 087	1 575	3 552	334

¹⁾ Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. - ²⁾ Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. - ³⁾ Einschl. Senate für technische Großvorhaben. - ⁴⁾ Mehrere Rechtsmittelführer/-gegner derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. - ⁵⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ⁶⁾ Hauptverfahren (Verfahren erster Instanz), Berufungen und Beschwerden.

10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht von Juli bis Dezember 2008¹⁾

Verfahren	Klageverfahren						Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren				
	insgesamt	dar. ausgewählte Sachgebiete					insgesamt	dar. ausgewählte Sachgebiete			
		Krankenversicherung	Vertrags-(zahn)arztangelegenheiten	Rentenversicherung	Angelegenheiten nach dem SGB II	Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		Krankenversicherung	Rentenversicherung	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Angelegenheiten nach dem SGB II
Unerledigte Verfahren Anfang Juli	45 696	4 190	1 909	13 623	7 121	5 179	415	39	67	35	203
Neuzugänge	21 367	1 987	836	5 962	4 183	3 276	1 842	160	169	58	1 187
Erledigte Verfahren	20 956	1 853	721	6 382	3 846	2 874	1 906	156	178	73	1 211
Unerledigte Verfahren am Jahresende	46 107	4 324	2 024	13 203	7 458	5 581	351	43	58	20	179
Die erled. Verfahren wurden eingereicht durch											
Versicherte oder Leistungsberechtigte	19 819	1 678	41	6 196	3 838	2 854	1 859	151	175	72	1 208
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	661	1	655	–	2	–	26	–	–	–	–
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	198	47	24	100	1	1	1	–	–	–	–
Sonstige	278	127	1	86	5	19	20	5	3	1	3
Art der Erledigung											
dav. Endurteil	2 293	319	89	589	420	127	x	x	x	x	x
Beschluss	x	x	x	x	x	x	891	73	66	40	549
instanzbeendender Gerichtsbescheid	895	64	1	217	205	87	x	x	x	x	x
gerichtlicher Vergleich	2 852	124	129	665	622	789	x	x	x	x	x
übereinstimmende Erledigungserklärung	1 481	91	154	444	143	365	x	x	x	x	x
angenommenes Anerkenntnis	1 334	201	1	361	313	170	x	x	x	x	x
Zurücknahme	9 732	855	199	3 093	1 706	1 289	717	51	67	29	493
auf sonstige Art	2 369	199	148	1 013	437	47	298	32	45	4	169
Ausgang des Verfahrens											
Die durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigten Verfahren, an denen Versicherte od. Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen	3 085	367	22	796	624	214	879	71	66	39	548
dav. mit Obsiegen	454	51	2	81	127	26	130	11	18	–	82
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	242	21	–	47	50	51	77	1	1	–	64
Unterliegen	2 389	295	20	668	447	137	672	59	47	39	402

Bayerisches Landessozialgericht						
Verfahren	Berufungsverfahren	Verfahren im einstweiligem Rechtsschutz (RS)	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem RS	Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem RS	erstinstanzliche Klageverfahren	Verfahren zur Gewährung von einstweiligem RS (§ 29 SGG)
Unerledigte Verfahren Anfang Juli	4 166	22	147	321	–	–
Neuzugänge	1 547	39	260	377	–	–
Erledigte Verfahren	1 574	38	284	330	–	–
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 139	23	123	368	–	–
Art der Erledigung						
dav. Urteil	374	x	x	x	–	x
Beschluss	82	30	226	259	–	–
gerichtlicher Vergleich	231	–	6	1	–	–
übereinstimmende Erledigungserklärung	98	–	–	1	–	–
angenommenes Anerkenntnis	50	–	3	5	–	–
Zurücknahme des Rechtsmittels	582	2	38	45	–	–
Zurücknahme der Klage/des Antrags	29	1	1	2	–	–
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	67	–	1	3	–	–
auf sonstige Art	61	5	9	14	–	–
Die durch Urteil oder Beschluss erl. Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen	435	30	221	255	–	–
dav. mit Obsiegen	35	10	16	53	–	–
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	10	–	13	11	–	–
Unterliegen	390	20	192	191	–	–

¹⁾ Im Laufe des ersten Halbjahrs wurden die einzelnen Sozialgerichte zu unterschiedlichen Zeitpunkten auf das neue Erfassungssystem umgestellt. Daher sind für den Zeitraum von Januar bis Juni 2008 keine Daten verfügbar.

11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten von Juli bis Dezember 2008¹⁾

Verfahren	Arbeitsgerichte insgesamt	Arbeitsgerichte in										
		Augsburg	Kempten (Allgäu)	München	Pas-sau	Regens-burg	Rosen-heim	Bam-berg	Bay-reuth	Nürn-berg	Weiden i.d. Opf.	Würz-burg
Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz												
Unerledigte Verfahren Anfang Juli	16 918	1 436	520	5 538	638	1 100	862	1 036	953	2 479	603	1 753
Neuzugänge	32 327	2 650	1 578	10 126	1 439	2 847	1 423	1 675	1 531	4 557	1 366	3 135
Erledigte Verfahren	30 578	2 448	1 500	9 519	1 346	2 636	1 360	1 517	1 568	4 273	1 313	3 098
Unerledigte Verfahren am Jahresende	18 667	1 638	598	6 145	731	1 311	925	1 194	916	2 763	656	1 790
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch												
Streitiges Urteil	1 598	140	61	545	33	83	82	87	48	232	93	194
Vergleich	18 001	1 493	966	5 667	719	1 499	795	889	813	2 713	757	1 690
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	2 224	190	107	600	86	168	126	144	141	286	84	292
Zurücknahme der Klage des Antrags	4 017	367	236	589	305	497	215	243	225	598	240	502
Erledigt auf andere Weise	4 738	258	130	2 118	203	389	142	154	341	444	139	420
Erledigt nach Verfahrensgegenständen												
Bestandsstreitigkeiten ²⁾	15 470	1 224	718	5 023	595	1 269	743	741	768	2 329	619	1 441
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen ²⁾	1 031	105	71	250	34	83	50	39	37	210	53	99
Tarifliche Eingruppierung ²⁾	104	9	1	23	4	18	1	7	1	15	14	11
Kündigungen ²⁾	14 716	1 154	656	4 690	577	1 189	709	725	745	2 312	599	1 360
Isolierte Zahlungsklagen	8 905	789	378	2 126	557	951	405	520	473	1 204	452	1 050
Eingegangene sonstige Verfahren												
Mahnverfahren	1 094	74	52	427	37	64	56	68	38	138	47	93
Sonstige Verfahren	73	4	7	36	9	4	2	2	-	4	-	5
Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz												
Unerledigte Verfahren Anfang Juli	641	41	14	295	14	23	11	25	5	90	18	105
Neuzugänge	915	123	31	388	23	41	28	43	29	107	32	70
Erledigte Verfahren	946	107	29	406	21	39	21	42	10	110	44	117
Unerledigte Verfahren am Jahresende	610	57	16	277	16	25	18	26	24	87	6	58

12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2006

Jahr	Berufungsverfahren									Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG			Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG			
	Zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	Erledigte	Am Jahresende unerledigte	Die Berufungen wurden erledigt durch					Zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	Erledigte	Zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	Erledigte	
					streitiges Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss	Zurücknahme Berufung/Antrag	andere Weise						insgesamt	dar. durch Beschluss
Landesarbeitsgericht München																
2006	769	1 363	1 359	773	579	489	31	x	260	206	440	426	34	130	105	55
2007	773	1 201	1 310	664	511	533	28	x	238	220	447	457	59	143	142	63
2008 ¹⁾	701	541	681	561	276	241	19	109	36	203	248	259	56	57	74	26
Landesarbeitsgericht Nürnberg																
2006	810	1 005	926	889	203	448	21	x	254	54	228	250	47	70	74	21
2007	889	807	1 128	568	193	487	30	x	418	32	219	212	43	87	83	25
2008 ¹⁾	576	474	427	623	98	144	14	139	32	66	107	118	45	42	29	10
Bayern																
2006	1 579	2 368	2 285	1 662	782	937	52	x	514	260	668	676	81	200	179	76
2007	1 662	2 008	2 438	1 232	704	1 020	58	x	656	252	666	669	102	230	225	88
2008 ¹⁾	1 277	1 015	1 108	1 184	374	385	33	248	68	269	355	377	101	99	103	36

¹⁾ Im Laufe des ersten Halbjahrs wurden die einzelnen Arbeitsgerichte zu unterschiedlichen Zeitpunkten auf das neue Erfassungssystem umgestellt. Daher sind für den Zeitraum von Januar bis Juni 2008 keine Daten verfügbar. - ²⁾ Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2008

Klagen vor dem Finanzgericht	2008	Veränd. ggü. 2007 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	2008	Veränd. ggü. 2007 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 577	- 2,3	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	333	- 4,0
Neuzugänge	4 999	- 7,7	Neuzugänge	981	- 1,6
Erledigte Verfahren	5 359	- 3,8	Erledigte Verfahren	961	- 4,9
Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 217	- 5,5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	353	6,0
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren		
Art der Erledigung			Art der Erledigung		
Urteil	1 387	3,6	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	592	- 5,1
Gerichtsbescheid	314	- 8,2	Beschluss nach § 138 FGO	131	11,0
Beschluss nach § 138 FGO	1 348	- 3,9	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO) Aussetzung oder Ruhen	209	- 7,5
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO) Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 837	- 10,3	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	11	- 52,2
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	219	34,4	Verbindung mit einem anderen Verfahren	5	150,0
Aussetzung oder Ruhen	21	75,0	Sonstige Erledigungsart	3	200,0
Verbindung mit einem anderen Verfahren	67	19,6	Erledigte Verfahren insgesamt	961	- 4,9
Auf andere Weise	166	- 21,0	Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung erging aufgrund mündlicher Verhandlung	3	- 25,0
Erledigte Verfahren insgesamt	5 359	- 3,8	ohne mündliche Verhandlung	589	- 5,0
In den mit Urteil endenden Verfahren erging das Urteil aufgrund mündlicher Verhandlung	819	4,7	Ausgang des Verfahrens¹⁾ davon Stattgabe	62	- 3,1
ohne mündliche Verhandlung	568	2,0	teilweise Stattgabe	53	- 11,7
Inhalt der Entscheidung			Abweisung als unbegründet	368	- 0,8
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	1 701	1,2	Abweisung als unzulässig	109	- 15,5
davon durch Stattgabe	114	- 3,4			
teilweise Stattgabe	133	4,7			
Abweisung als unbegründet	1 128	4,2			
Abweisung als unzulässig	326	- 7,6			

14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2008 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	männlich		ins- gesamt	männlich

Angehängte Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 2008

Unterstellungen insgesamt	19 034	16 408	Unterstellungen insgesamt	6 200	5 716
davon angeordnet auf Grund Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe . Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe	10 921	9 128	davon angeordnet auf Grund Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe	429	380
dav. Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr	6 687	6 031	der Jugendstrafe zur Bewährung	4 093	3 758
1 Jahr oder mehr	5 620	5 036	des Restes einer Jugendstrafe	1 457	1 378
lebenslanger Freiheitsstrafe	1 067	995	dav. Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr	1 204	1 135
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	19	16	1 Jahr oder mehr ...	253	243
sonstiger Gründe	1 362	1 196	erneuter Anordnung	2	-
	45	37	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	191	172
			sonstiger Gründe	28	28

Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 2008

Unterstellungen insgesamt²⁾	4 905	4 243	Unterstellungen insgesamt²⁾	2 898	2 654
davon beendet auf Grund Bewährung mit Straferlass	2 214	1 878	davon beendet auf Grund Erlass der Jugendstrafe/Tilgung d. Schuldspruchs ...	615	541
Ablauf der Unterstellung	714	608	Ablauf der Unterstellungszeit	870	793
Aufhebung der Unterstellung	394	351	Aufhebung der Unterstellung	48	44
Widerruf nur/auch wegen neuer Straftat	1 102	978	Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe nur/auch wegen neuer Straftaten	311	292
aus sonstigen Gründen	481	428	aus sonstigen Gründen	303	272
			Einbeziehung in ein neues Urteil	751	712

¹⁾ Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. - ²⁾ Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht aus anderen Gründen (z.B. Tod) oder durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

15. Abgeurteilte 2008 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		ins- gesamt	männlich	Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend-	
				Strafrecht abgeurteilt wurden			
I	I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	125 571	100 449	95 197	3 358	11 321	15 695
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB) (außer im Straßenverkehr)	101 593	79 871	75 288	2 557	9 252	14 496
80-109k	Politische Straftaten	436	415	256	22	67	91
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	809	733	612	23	113	61
123-140, 143-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (außer im Straßenverkehr)	2 007	1 676	1 459	74	201	273
146-152b	Geld- und Wertzeichenfälschung	133	115	104	1	13	15
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	1 522	1 029	1 215	37	149	121
164,165	Falsche Verdächtigung	931	547	621	29	119	162
166-168	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen ..	16	12	3	-	3	10
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie ...	997	964	992	2	3	-
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 716	1 667	1 393	16	96	211
176, 176a, 176b	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	423	417	297	2	23	101
177 Abs.1	sexuelle Nötigung	160	159	119	2	17	22
177 Abs.2 Nr.1	Vergewaltigung	171	169	124	2	20	25
185-200	Beleidigung	5 087	4 335	4 316	127	304	340
201-206	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	136	117	107	7	17	5
211-222	Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr)	261	226	228	3	16	14
211	dar. Mord	52	46	43	-	6	3
212-216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	99	87	83	-	7	9
223-231	Körperverletzung (außer im Straßenverkehr)	19 896	17 795	12 406	569	2 992	3 929
223	dar. Körperverletzung	11 436	10 399	7 820	301	1 472	1 843
224 Abs.1 Nr.2-5	gefährliche Körperverletzung	7 237	6 469	3 582	228	1 416	2 011
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 083	2 875	2 660	65	181	177
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	26 234	18 499	17 648	507	2 256	5 823
242	dar. Diebstahl	20 752	13 690	14 412	378	1 500	4 462
243 Abs.1 Nr.1	Einbruchdiebstahl	1 864	1 759	903	35	353	573
246	Unterschlagung	1 527	1 180	1 112	62	132	221
249-256	Raub und Erpressung	1 201	1 124	628	20	225	328
249-251	dar. Raub	418	396	191	7	102	118
257-262	Begünstigung und Hehlerei	1 210	949	824	46	126	214
263-266b	Betrug und Untreue	24 413	16 907	21 666	681	1 337	729
267-282	Urkundenfälschung	5 380	4 312	4 620	133	249	378
283-283d	Insolvenzstraftaten	463	380	462	1	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz	185	164	177	2	4	2
298-302	Straftaten gegen den Wettbewerb	31	29	31	-	-	-
303-305a	Sachbeschädigung	4 218	3 930	1 832	169	703	1 514
306-315a, 316a-323c	Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	887	753	690	22	76	99
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	244	234	242	1	1	-
331-358	Straftaten im Amt	97	84	96	-	1	-
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG)	96	95	44	13	39	-
I/3	3. Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	11 947	10 591	9 081	415	1 667	784
I/4	4. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, BtMG, StVG)	11 892	9 868	10 743	372	362	415
Lfd. Nr. 1	dar. nach der Abgabenordnung	2 676	1 944	2 654	8	14	-
2	dem Asylverfahrensgesetz	229	209	185	27	8	9
3	dem Aufenthaltsgesetz	2 983	2 390	2 821	115	38	9
4	dem Pflichtversicherungsgesetz	2 264	1 885	1 912	83	86	183
I/5	5. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen	43	24	41	1	1	-
II	II. Straftaten im Straßenverkehr	38 494	32 731	33 257	1 797	1 496	1 944
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	28 064	23 353	25 049	1 485	1 057	473
142	dar. unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ¹⁾	6 332	4 677	5 472	435	321	104
229	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	3 448	2 714	2 979	286	132	51
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs ²⁾	2 257	1 915	1 942	164	115	36
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	15 442	13 537	14 226	572	426	218
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	10 430	9 378	8 208	312	439	1 471
I+II	Straftaten insgesamt 2008	164 065	133 180	128 454	5 155	12 817	17 639
	Veränderung gegenüber 2007 in %	- 4,0	- 3,9	- 4,0	- 2,2	- 6,3	- 3,0

¹⁾ Einschl. Straffreierklärung. - ²⁾ Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2008: 5 Fälle; 2007: 9 Fälle. - ³⁾ Ohne Personenschaden. - ⁴⁾ gegenüber 2007 in %.

Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	
allgemeinem Strafrecht						Jugendstrafrecht							
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch					Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe ¹⁾	Anordnung von Maß- regeln ²⁾	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung ³⁾		
98 555	78 500	81 133	3 096	14 124	10	192	27 016	21 949	17 754	785	8 477	I	
77 845	60 854	62 644	2 681	12 320	9	191	23 748	19 017	15 489	712	7 547	I/1	
278	262	235	12	30	1	–	158	153	88	5	65	80-109k	
635	570	558	5	68	1	3	174	163	138	1	35	111-121	
1 533	1 294	1 186	42	305	–	–	474	382	252	13	209	123-140, 143-145d	
105	92	100	3	2	–	–	28	23	20	1	7	146-152b	
1 252	850	955	50	246	1	–	270	179	218	9	43	153-163	
650	394	468	56	125	–	1	281	153	178	20	83	164,165	
3	3	2	1	–	–	–	13	9	12	–	1	166-168	
994	962	553	29	411	1	–	3	2	2	–	1	169-173	
1 409	1 372	1 251	96	53	–	9	307	295	220	16	71	174-184f	
299	296	271	16	10	–	2	124	121	86	9	29	176,176a,176 b	
121	121	102	11	3	–	5	39	38	32	–	7	177 Abs.1	
126	124	80	40	5	–	1	45	45	38	5	2	177 Abs.2 Nr.1	
4 443	3 800	3 468	103	870	1	1	644	535	379	11	254	185-200	
114	98	90	4	20	–	–	22	19	15	–	7	201-206	
231	200	167	8	29	3	24	30	26	28	1	1	211-222	
43	38	35	–	1	–	7	9	8	9	–	–	211	
83	73	60	3	3	–	17	16	14	15	1	–	212-216	
12 975	11 671	9 174	779	2 920	1	101	6 921	6 124	5 085	318	1 518	223-231	
8 121	7 465	6 162	346	1 559	1	53	3 315	2 934	2 485	66	764	223	
3 810	3 434	2 424	404	937	–	45	3 427	3 035	2 495	247	685	224 Abs.1 Nr.2-5	
2 725	2 555	1 836	158	725	–	6	358	320	213	10	135	232-241a	
18 155	12 685	15 560	468	2 120	–	7	8 079	5 814	4 907	157	3 015	242-248c	
14 790	9 826	12 780	317	1 690	–	3	5 962	3 864	3 272	121	2 569	242	
938	883	807	42	87	–	2	926	876	763	19	144	243 Abs.1 Nr.1	
1 174	885	870	72	232	–	–	353	295	214	3	136	246	
648	600	504	47	84	–	13	553	524	484	21	48	249-256	
198	187	166	13	18	–	1	220	209	206	3	11	249-251	
870	673	676	46	148	–	–	340	276	183	17	140	257-262	
22 347	15 584	18 700	559	3 084	–	4	2 066	1 323	1 357	25	684	263-266b	
4 753	3 857	4 236	87	429	–	1	627	455	381	4	242	267-282	
463	380	401	5	57	–	–	–	–	–	–	–	283-283d	
179	159	99	25	55	–	–	6	5	2	–	4	284-297	
31	29	26	–	5	–	–	–	–	–	–	–	298-302	
2 001	1 857	1 550	75	375	–	1	2 217	2 073	1 192	79	946	303-305a	
712	591	599	14	80	–	19	175	162	133	4	38	306-315a, 316a-323c	
243	233	185	4	54	–	–	1	1	1	–	–	324-330d	
96	83	65	5	25	–	1	1	1	1	–	–	331-358	
57	57	50	1	6	–	–	39	38	31	–	8	I/2	
9 496	8 431	8 741	239	515	1	–	2 451	2 160	1 858	46	547	I/3	
11 115	9 134	9 666	174	1 274	–	1	777	734	376	27	374	I/4	
2 662	1 934	2 445	13	204	–	–	14	10	7	1	6	Lfd. Nr. 1	
212	194	141	6	65	–	–	17	15	3	–	14	2	
2 936	2 352	2 483	74	379	–	–	47	38	17	4	26	3	
1 995	1 629	1 767	18	210	–	–	269	256	137	10	122	4	
42	24	32	1	9	–	–	1	–	–	–	1	I/5	
35 054	29 593	32 267	334	2 432	7	14	3 440	3 138	2 322	18	1 100	II	
26 534	22 009	24 802	201	1 510	7	14	1 530	1 344	1 299	9	222	II/1	
5 907	4 338	4 829	99	978	–	1	425	339	319	7	99	142	
3 265	2 550	3 099	9	155	1	1	183	164	171	–	12	229	
2 106	1 779	1 926	15	156	3	6	151	136	141	–	10	315c	
14 798	12 950	14 555	60	176	3	4	644	587	586	2	56	316	
8 520	7 584	7 465	133	922	–	–	1 910	1 794	1 023	9	878	II/2	
133 609	108 093	113 400	3 430	16 556	17	206	30 456	25 087	20 076	803	9 577	I+II 2008	
- 4,0	- 3,8	- 4,5	5,6	- 2,0	30,8	18,4	- 4,4	- 4,3	- 2,6	2,0	- 8,3	Veränderung ⁵⁾	

Verfahrens. - ³⁾ Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen

18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2008 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. 1)	Verurteilte insgesamt	darunter Vorbestrafte ²⁾	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen ³⁾				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zuchtmittel insgesamt	davon			Erziehungsmaßnahmen
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend-arrest	Auf-lagen (§ 15 JGG)	Ver-warnung (§ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
I	17 754	8 647	3 101	17,5	2 044	65,9	14 653	82,5	17 889	5 057	10 475	2 357	5 339
I/1	15 489	7 413	2 664	17,2	1 700	63,8	12 825	82,8	15 864	4 650	9 168	2 046	4 339
80-109k	88	40	6	6,8	3	50,0	82	93,2	78	13	53	12	42
111-121	138	92	23	16,7	11	47,8	115	83,3	129	36	77	16	51
123-140, 143-145d	252	126	15	6,0	9	60,0	237	94,0	273	51	176	46	71
146-152b	20	8	7	35,0	5	71,4	13	65,0	18	2	13	3	5
153-163	218	100	45	20,6	35	77,8	173	79,4	231	78	119	34	37
164,165	178	68	19	10,7	11	57,9	159	89,3	183	43	107	33	51
166-168	12	5	1	8,3	1	100,0	11	91,7	11	3	7	1	2
169-173	2	2	1	50,0	1	100,0	1	50,0	1	-	1	-	-
174-184f	220	85	100	45,5	65	65,0	120	54,5	158	39	94	25	53
176, 176a, 176b	86	31	31	36,0	23	74,2	55	64,0	71	20	42	9	23
177 Abs.1	32	17	20	62,5	11	55,0	12	37,5	17	7	7	3	10
177 Abs.2 Nr.1	38	19	34	89,5	19	55,9	4	10,5	6	3	3	-	3
185-200	379	239	30	7,9	8	26,7	349	92,1	397	91	247	59	113
201-206	15	5	3	20,0	-	-	12	80,0	15	4	8	3	4
211-222	28	12	25	89,3	3	12,0	3	10,7	3	-	3	-	-
211	9	3	9	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212-216	15	8	15	100,0	2	13,3	-	-	-	-	-	-	-
223-231	5 085	2 483	1 008	19,8	684	67,9	4 077	80,2	5 489	2 094	2 764	631	1 596
223	2 485	1 257	394	15,9	252	64,0	2 091	84,1	2 796	931	1 518	347	859
224 Abs.1 Nr.2-5	2 495	1 173	593	23,8	418	70,5	1 902	76,2	2 600	1 153	1 176	271	710
232-241a	213	106	30	14,1	13	43,3	183	85,9	220	57	135	28	63
242-248c	4 907	2 120	699	14,2	439	62,8	4 208	85,8	4 954	1 356	2 991	607	1 265
242	3 272	1 324	253	7,7	159	62,8	3 019	92,3	3 383	812	2 131	440	931
243 Abs.1 Nr. 1	763	393	243	31,8	146	60,1	520	68,2	713	278	369	66	153
246	214	95	20	9,3	14	70,0	194	90,7	227	49	146	32	55
249-256	484	275	289	59,7	167	57,8	195	40,3	254	141	111	2	98
249-251	206	118	133	64,6	78	58,6	73	35,4	95	58	37	-	39
257-262	183	87	16	8,7	11	68,8	167	91,3	187	39	113	35	43
263-266b	1 357	754	202	14,9	126	62,4	1 155	85,1	1 453	284	911	258	315
267-282	381	194	48	12,6	35	72,9	333	87,4	364	77	241	46	108
283-283d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
284-297	2	2	-	-	-	-	2	100,0	2	-	1	1	1
298-302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
303-305a	1 192	550	58	4,9	39	67,2	1 134	95,1	1 324	222	913	189	362
306-315a, 316a-323c	133	59	38	28,6	33	86,8	95	71,4	119	20	82	17	59
324-330d	1	-	-	-	-	-	1	100,0	1	-	1	-	-
331-358	1	1	1	100,0	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-
I/2	31	16	11	35,5	10	90,9	20	64,5	24	7	12	5	6
I/3	1 858	1 038	413	22,2	326	78,9	1 445	77,8	1 593	339	1 012	242	906
I/4	376	180	13	3,5	8	61,5	363	96,5	408	61	283	64	88
Lfd. Nr. 1	7	1	1	14,3	1	100,0	6	85,7	9	-	7	2	-
2	3	-	-	-	-	-	3	100,0	2	-	2	-	1
3	17	2	2	11,8	2	100,0	15	88,2	16	7	5	4	2
4	137	76	3	2,2	-	-	134	97,8	154	20	117	17	29
I/5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II	2 322	920	108	4,7	76	70,4	2 214	95,3	2 558	325	1 829	404	624
II/1	1 299	438	87	6,7	63	72,4	1 212	93,3	1 399	127	1 030	242	402
142	319	92	24	7,5	15	62,5	295	92,5	356	31	266	59	66
229	171	51	9	5,3	7	77,8	162	94,7	198	15	142	41	52
315c	141	47	10	7,1	8	80,0	131	92,9	164	18	112	34	35
316	586	217	26	4,4	18	69,2	560	95,6	604	48	461	95	227
II/2	1 023	482	21	2,1	13	61,9	1 002	97,9	1 159	198	799	162	222
I+II 2008	20 076	9 567	3 209	16,0	2 120	66,1	16 867	84,0	20 447	5 382	12 304	2 761	5 963
Veränderung ⁴⁾	- 2,6	- 2,4	- 1,4	53,4	0,6	- 40,3	- 2,9	108,7	- 3,3	3,4	- 6,4	- 1,1	4,3

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 132. - ²⁾ Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - ³⁾ Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - ⁴⁾ gegenüber 2007 in %.

19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2008

Bezeichnung	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung ¹⁾	dar. Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	dar. Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	dar. Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
Bestand und Bewegung												
Bestand am 1. Januar	2 612	2 323	1 540	1 704	4 658	7 902	340	700	51	325	174	11 590
Zugänge ²⁾	10 712	9 354	13 062	8 736	20 975	42 773	5 158	2 796	33	15 679	1 976	71 993
Abgänge ²⁾	10 949	9 572	13 120	8 750	20 898	42 768	5 160	2 852	24	15 734	1 996	72 327
Bestand am 31. Dezember	2 375	2 105	1 482	1 690	4 735	7 907	338	644	60	270	154	11 256
Gesamtbelegung²⁾³⁾	13 324	11 677	14 602	10 440	25 633	50 675	5 498	3 496	84	16 004	2 150	83 583
Männer	12 295	10 743	13 303	9 527	24 079	46 909	4 989	3 315	84	14 890	1 953	77 493
Frauen	1 029	934	1 299	913	1 554	3 766	509	181	-	1 114	197	6 090

20. Strafgefängene und Sicherungsverwahrte 2008 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

- Stichtag: 31. März 2008 -

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefängene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von					Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahren oder älter		14	18	21 Jahren oder älter		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40			18	21			
Jahren						Jahren						
Deutsche	6 614	30	776	1 408	1 768	2 632	579	56	331	192	50	7 243
Ausländer oder Staatenlose	2 231	16	230	504	899	582	150	31	76	43	4	2 385
Insgesamt	8 845	46	1 006	1 912	2 667	3 214	729	87	407	235	54	9 628
dar. Vorbestrafte	6 682	27	692	1 451	2 092	2 420	439	36	253	150	53	7 174
Vollzugs-/Verwahrungsdauer												
bis unter 6 Monate	2 384	10	286	537	728	823	25	4	11	10	-	2 409
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 606	4	220	431	482	469	147	19	74	54	-	1 753
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 574	15	246	348	498	467	284	45	166	73	-	1 858
mehr als 2 Jahre ⁴⁾	3 281	17	254	596	959	1 455	273	19	156	98	54	3 608
Männer	8 238	44	953	1 785	2 483	2 973	686	82	382	222	54	8 978
Frauen	607	2	53	127	184	241	43	5	25	13	-	650

21. Im Jugendarrest untergebrachte 2008

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge ²⁾							Abgänge ²⁾			Belegung am 31. Dezember 24 Uhr	
		insgesamt	davon					darunter bereits früher		insgesamt	dar. nach Absehen von der weiteren Vollstreckung d. Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)		
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs		Jugend-arrest verbüßt	zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt				
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauer-arrest	Kurz-arrest						Frei-zeit-arrest
Männer	33	6 667	531	1 869	4 267	3 068	900	2 699	2 352	293	6 675	2 297	25
Frauen	6	1 037	121	345	571	413	241	383	339	21	1 037	307	6
Insgesamt	39	7 704	652	2 214	4 838	3 481	1 141	3 082	2 691	314	7 712	2 604	31

¹⁾ Strafhaft, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - ²⁾ Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (siehe Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). - ³⁾ Bestand am 1. Januar 2008 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 2008. - ⁴⁾ Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

B. Polizeiwesen 2008

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2008

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekanntgewordene Fälle	darunter nach bekanntem Tatort ¹⁾ in Gemeinden mit ... Einwohnern					Aufgeklärte Fälle ²⁾	
			unter 5 000	5 000	20 000	100 000	500 000 oder mehr	Anzahl	%
				bis unter 20 000	100 000	500 000			
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	3 552	328	935	911	477	899	3 539	99,6
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ³⁾	12 064	1 545	3 581	2 580	1 458	2 849	10 813	89,6
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	783	99	184	148	60	275	374	47,8
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 772	652	1 094	562	188	275	2 774	100,1
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 981	1 307	2 232	1 460	601	1 329	5 935	85,0
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	1 421	291	435	293	131	262	1 224	86,1
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung	597	94	180	165	48	109	487	81,6
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	971	150	266	202	90	251	827	85,2
185-200	Beleidigung	30 806	4 659	9 682	6 977	3 513	5 689	28 527	92,6
202a	Ausspähen von Daten	640	111	144	99	65	44	130	20,3
211-222	Straftaten gegen das Leben ³⁾	505	91	158	151	40	64	481	95,2
211	dar. Mord	122	20	41	34	8	18	125	102,5
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	229	41	65	70	22	31	222	96,9
223-231	Körperverletzung ³⁾	73 999	10 076	21 415	16 613	8 306	17 563	66 846	90,3
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	52 669	7 050	15 255	12 050	6 035	12 260	48 409	91,9
224	gefährliche Körperverletzung	17 092	2 045	4 715	3 769	1 932	4 625	14 573	85,3
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	383	74	103	61	35	109	378	98,7
227	Körperverletzung mit Todesfolge	12	3	2	4	1	2	10	83,3
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	23 393	4 256	7 529	4 578	2 175	4 636	21 494	91,9
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	220 069	23 433	61 927	49 747	26 784	57 476	91 418	41,5
246	dav. Unterschlagung	11 296	1 454	3 375	2 623	1 248	2 529	7 626	67,5
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	142 739	14 178	39 594	32 729	17 213	38 481	68 642	48,1
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	66 034	7 801	18 958	14 395	8 323	16 466	15 150	22,9
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	11 328	1 522	3 424	2 551	1 355	2 472	3 608	31,9
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	49 735	1 856	11 952	13 442	7 502	14 929	44 721	89,9
	dar. Ladendiebstahl	44 933	1 358	10 356	12 286	7 041	13 843	43 001	95,7
	aus Wohnräumen	10 703	1 771	3 264	2 132	1 125	2 408	4 083	38,1
	aus Kraftfahrzeugen	12 446	1 789	3 970	2 243	1 427	2 952	2 474	19,9
	von Fahrern einschl. unbefugtem Gebrauch	32 238	2 444	9 486	8 586	4 096	7 589	5 291	16,4
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 163	278	794	749	415	916	2 306	72,9
257-262	Begünstigung, Strafreitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 332	567	1 326	1 294	487	619	4 272	98,6
263-266b	Betrug, Veruntreuung	87 061	12 755	23 697	18 019	11 149	19 857	73 852	84,8
267-282	Urkundenfälschung	12 106	2 332	3 261	2 116	930	2 685	10 724	88,6
283-283d	Insolvenzstraftaten	586	134	190	126	68	68	588	100,3
284-297	Strafbarer Eigennutz	966	265	340	150	51	157	829	85,8
303-305a	Sachbeschädigung	88 867	11 757	29 259	19 983	9 299	18 360	22 355	25,2
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 965	506	713	354	167	224	1 306	66,5
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	42	9	14	6	4	8	33	78,6
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	18	1	4	2	1	10	15	83,3
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	1 140	500	435	126	27	49	880	77,2
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	916	98	243	148	61	357	831	90,7
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	10 755	1 515	3 554	2 882	1 146	1 618	8 867	82,4
	Strafrechtliche Nebengesetze ³⁾	63 955	12 508	18 171	12 673	6 347	13 697	62 444	97,6
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	32 168	4 782	8 894	6 624	4 311	7 401	31 455	97,8
	Ausländergesetz	16 600	3 987	4 037	3 388	871	4 021	16 449	99,1
	Asylverfahrensgesetz	544	42	106	104	144	143	543	99,8
	Straftaten insgesamt 2008	651 436	89 782	190 882	142 454	73 819	149 724	421 633	64,7
	Veränderung gegenüber 2007 in %	- 2,3	- 2,4	- 3,8	- 0,2	- 3,1	- 2,5	- 1,7	x
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	32 684	4 814	9 024	6 751	4 375	7 564	31 864	97,5
	Gewaltkriminalität	21 101	2 443	5 719	4 710	2 427	5 781	17 627	83,5
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	10 406	1 507	2 781	2 340	1 184	2 182	9 341	89,8
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	734	207	246	144	60	75	708	96,5
	Computerkriminalität	6 468	861	1 450	1 004	535	1 357	2 784	43,0
	Umweltkriminalität	2 681	902	979	362	132	295	2 043	76,2
	Straßenkriminalität	133 460	14 472	40 985	31 011	15 826	30 837	32 294	24,2

¹⁾ Mit unbekanntem Tatort: 4 775 Fälle (2008) und 3 867 Fälle (2007). - ²⁾ Tatverdächtige hierzu s. Seite 139. - ³⁾ Außer im Straßenverkehr.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2008 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		insgesamt	männlich	Anzahl	%	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	3 382	2 914	648	19,2	2 532	515	326	9
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ¹⁾	11 013	8 799	1 770	16,1	7 172	1 433	1 936	472
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	338	298	198	58,6	274	27	30	7
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 696	2 520	455	16,9	2 684	9	3	-
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5 497	5 078	931	16,9	4 238	346	680	233
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	1 068	1 018	166	15,5	696	74	192	106
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung	497	490	126	25,4	364	34	79	20
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	863	858	276	32,0	672	79	101	11
185-200	Beleidigung	26 389	18 768	4 225	16,0	20 984	2 256	2 503	646
202a	Ausspähen von Daten	136	109	16	11,8	110	11	13	2
211-222	Straftaten gegen das Leben ¹⁾	556	445	113	20,3	496	40	17	3
211	dar. Mord	139	118	32	23,0	124	7	6	2
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	246	207	69	28,0	205	29	11	1
223-231	Körperverletzung ¹⁾	61 641	50 708	14 284	23,2	42 992	8 289	8 093	2 267
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	42 224	34 994	9 527	22,6	30 763	5 308	4 876	1 277
224	gefährliche Körperverletzung	19 584	16 498	5 320	27,2	11 136	3 569	3 849	1 030
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	386	227	113	29,3	374	12	-	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	11	9	-	-	8	2	1	-
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20 044	17 175	4 543	22,7	16 898	1 504	1 318	324
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	74 141	50 255	17 428	23,5	44 509	6 856	15 102	7 674
246	dav. Unterschlagung	7 530	5 645	1 544	20,5	5 912	681	801	136
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	59 682	38 434	13 735	23,0	34 890	5 104	12 620	7 068
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10 020	8 987	2 844	28,4	4 991	1 585	2 712	732
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	2 601	2 171	556	21,4	1 367	468	618	148
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	40 384	22 925	9 678	24,0	23 660	2 182	8 620	5 922
	dar. Ladendiebstahl	38 794	21 640	9 251	23,8	22 825	1 918	8 206	5 845
	aus Wohnräumen	3 923	2 908	841	21,4	2 309	638	766	210
	aus Kraftfahrzeugen	1 569	1 452	444	28,3	851	248	392	78
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	4 358	4 063	1 116	25,6	1 693	769	1 514	382
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 122	2 800	961	30,8	1 711	478	717	216
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 334	3 386	1 293	29,8	2 864	542	767	161
263-266b	Betrug, Veruntreuung	52 360	36 091	11 295	21,6	44 662	4 758	2 650	290
267-282	Urkundenfälschung	10 379	7 883	4 369	42,1	7 478	1 026	1 807	68
283-283d	Insolvenzstraftaten	647	530	92	14,2	641	5	1	-
284-297	Strafbarer Eigennutz	1 019	886	311	30,5	920	39	37	23
303-305a	Sachbeschädigung	20 188	17 789	2 816	13,9	8 737	3 302	5 818	2 331
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 524	1 162	173	11,4	1 019	75	229	201
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	52	52	7	13,5	24	1	19	8
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	22	18	7	31,8	17	4	1	-
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	1 000	922	96	9,6	964	18	12	6
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	930	772	64	6,9	912	13	3	2
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	6 294	4 103	942	15,0	5 210	507	388	189
	Strafrechtliche Nebengesetze ¹⁾	57 242	47 982	26 111	45,6	44 464	8 053	4 482	243
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	28 402	24 737	6 554	23,1	20 099	5 477	2 756	70
	Ausländergesetz	16 515	12 421	15 982	96,8	14 440	1 357	666	52
	Asylverfahrensgesetz	433	405	430	99,3	340	73	20	-
	Straftaten insgesamt²⁾ 2008	301 024	227 248	78 410	26,0	221 214	30 829	35 726	13 255
	Veränderung gegenüber 2007 in %	- 1,5	- 1,7	- 1,2	x	- 2,2	- 0,7	1,6	- 0,7
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	28 588	24 859	6 578	23,0	20 276	5 483	2 759	70
	Gewaltkriminalität	22 998	19 613	6 382	27,8	13 358	4 048	4 414	1 178
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	5 943	4 614	1 075	18,1	5 680	178	76	9
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	702	567	119	17,0	420	33	190	59
	Computerkriminalität	2 326	1 795	481	20,7	1 776	242	240	68
	Umweltkriminalität	2 252	1 916	227	10,1	2 094	76	57	25
	Straßenkriminalität	28 102	25 304	5 940	21,1	12 058	5 502	8 355	2 187

¹⁾ Außer im Straßenverkehr. - ²⁾ Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

A. Rechtspflege 2009

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2009 - Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken	141
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2009 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken	142
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen von Januar bis August 2009	143
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2009	144
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2009 - Verfahren in der ersten Instanz ...	145
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2009 - Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern	146
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2009 - Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten	147
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2009 - Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof	148
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2009 nach Sachgebieten	148
10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2009	149
11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2009	150
12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2007	150
13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2009	151
14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2009 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	151
15. Abgeurteilte 2009 nach Straftaten und Entscheidungen	152
16. Verurteilte 2009 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern	154
17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2009 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen	155
18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2009 nach Hauptstrafen	156
19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2009	157
20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2009 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs	157
21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2009	157

B. Polizeiwesen 2009

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2009	158
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2009 nach Straftaten und Personenkreisen	159

A. Rechtspflege 2009

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2009
Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Zivilsachen vor dem								
	Amtsgericht					Landgericht			
	insgesamt	Veränd. ggü. 2008 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2008 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk	
München			Nürnberg	Bamberg	München			Nürnberg	Bamberg

Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	60 842	0,7	37 614	12 520	10 708	41 361	- 1,1	26 472	8 077	6 812
Neuzugänge	164 439	0,4	98 387	38 579	27 473	60 894	2,9	39 219	12 533	9 142
Erledigte Verfahren	163 889	0,3	98 085	38 697	27 107	59 022	- 1,1	37 352	12 757	8 913
Unerledigte Verfahren am Jahresende	61 392	0,9	37 916	12 402	11 074	43 233	4,5	28 339	7 853	7 041

Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Gegenstand des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggü. 2008 in %	München	Nürnberg	Bamberg	insgesamt	Veränd. ggü. 2008 in %	München	Nürnberg	Bamberg
Wohnungsmietsachen	29 564	1,7	18 479	6 782	4 303	x	x	x	x	x
Sonstige Miet-/Kredit-/Leasingsachen	8 865	0,1	5 651	1 888	1 326	7 380	- 8,0	4 531	1 756	1 093
Bau-/Architektensachen	2 925	- 4,9	1 524	744	657	6 013	- 5,6	3 723	1 454	836
Verkehrsunfallsachen	22 308	2,6	12 161	5 959	4 188	3 787	0,9	2 226	916	645
Kaufsachen	18 186	- 5,0	10 430	4 650	3 106	5 233	3,4	3 094	1 182	957
Arzthaftungssachen	237	4,4	154	46	37	1 243	7,4	736	325	182
Reisevertragssachen	1 310	- 4,2	1 021	155	134	76	2,7	60	9	7
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzges.	1 785	- 9,8	988	398	399	37	0,0	20	4	13
Sonstiger Verfahrensgegenstand	78 709	1,1	47 677	18 075	12 957	35 253	0,2	22 962	7 111	5 180
Erledigte Verfahren insgesamt	163 889	0,3	98 085	38 697	27 107	59 022	- 1,1	37 352	12 757	8 913
Art des Verfahrens										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	78	- 4,9	33	29	16	6	20,0	3	1	2
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	501	0,4	336	121	44	1 082	- 9,8	778	193	111
Arrest oder einstweilige Verfügung	4 774	- 2,3	2 844	1 003	927	3 067	- 2,0	2 113	633	321
Klageverfahren	153 052	12,6	90 962	36 430	25 660	51 947	- 1,8	32 517	11 434	7 996
Sonstige Verfahren	5 484	- 75,0	3 910	1 114	460	2 920	21,9	1 941	496	483
Art des Ergebnisses										
Streitiges Urteil	44 204	5,1	27 342	10 291	6 571	13 524	- 5,2	8 405	3 073	2 046
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	37 953	0,3	22 213	9 523	6 217	8 449	- 0,4	5 247	1 908	1 294
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 201	1,1	1 393	459	349	1 341	7,8	943	269	129
Beschluss nach § 91a ZPO	6 310	5,6	4 010	1 315	985	930	- 0,4	583	209	138
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	6 289	- 0,9	3 914	1 369	1 006	4 378	0,9	3 036	776	566
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	8 399	- 4,5	4 991	1 804	1 604	3 548	4,8	2 273	626	649
Verbindung mit einem anderen Verfahren	963	1,3	561	281	121	1 165	27,7	839	281	45
Sonstiger Beschluss	1 687	2,2	969	442	276	1 520	10,0	994	237	289
Vergleich	28 219	- 3,0	16 388	6 623	5 208	16 708	- 1,4	10 259	3 779	2 670
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	22 122	- 1,8	12 946	5 283	3 893	5 959	- 4,6	3 847	1 272	840
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	367	- 1,3	174	113	80	133	- 7,6	76	33	24
Sonstige Erledigungsart	5 175	- 7,1	3 184	1 194	797	1 367	- 1,3	850	294	223
Prozesskostenhilfeentscheidungen										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
dem Kläger (Antragsteller)	3 035	- 3,5	1 368	925	742	1 675	- 3,7	864	454	357
dem Beklagten (Antragsgegner)	3 358	5,4	1 663	932	763	1 075	- 5,1	543	275	257
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
dem Kläger (Antragsteller)	862	- 7,1	431	243	188	748	- 2,7	444	175	129
dem Beklagten (Antragsgegner)	940	2,0	511	210	219	377	- 9,8	208	90	79
Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus	70 639	- 10,8	43 618	15 885	11 136	13 995	- 4,6	9 034	2 787	2 174
dar. mit Vollstreckungsbescheid	12 409	- 4,1	7 578	2 749	2 082	1 490	2,3	915	317	258

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2009

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem									
	Landgericht					Oberlandesgericht				
	insgesamt	Veränd. ggü. 2008 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2008 in %	München	Nürnberg	Bamberg
München			Nürnberg	Bamberg						
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 355	0,4	2 176	736	443	4 287	1,7	2 851	774	662
Neuzugänge	8 156	0,4	5 273	1 704	1 179	8 281	- 1,4	5 437	1 727	1 117
Erledigte Verfahren	7 861	- 3,1	4 953	1 699	1 209	8 364	0,4	5 457	1 628	1 279
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 650	8,8	2 496	741	413	4 204	- 1,9	2 831	873	500
Erledigte Berufungen										
Gegenstand des Verfahrens										
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	250	- 18,8	144	74	32	787	3,4	501	185	101
Verkehrsunfallsachen	1 731	- 6,2	1 053	405	273	593	0,2	355	162	76
Kaufsachen	556	- 8,3	300	141	115	380	6,1	176	133	71
Arzthaftungssachen	58	34,9	29	18	11	273	1,5	167	73	33
Reisevertragssachen	46	24,3	35	5	6	7	- 36,4	4	1	2
Nachbarschaftssachen	194	- 1,0	96	50	48	x	x	x	x	x
Wohnungsmietsachen	1 404	- 4,1	996	218	190	x	x	x	x	x
Sonstige Mietsachen	157	18,9	90	21	46	x	x	x	x	x
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	30	- 25,0	15	6	9	240	10,1	196	27	17
Sonstiger Verfahrensgegenstand	3 435	- 0,2	2 195	761	479	6 084	- 0,6	4 058	1 047	979
Erledigte Verfahren insgesamt	7 861	- 3,1	4 953	1 699	1 209	8 364	0,4	5 457	1 628	1 279
Art des Verfahrens										
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/										
Antrag auf Vollstreckbarerklärung	14	- 53,3	8	4	2	33	10,0	25	1	7
Arreste oder einstweilige Verfügungen	59	- 33,7	32	14	13	122	0,8	100	-	22
Berufungsverfahren	7 664	- 2,7	4 862	1 638	1 164	8 048	0,1	5 204	1 625	1 219
Sonstige Verfahren	124	7,8	51	43	30	161	16,7	128	2	31
Art des Ergebnisses										
Streitiges Urteil	2 458	- 3,0	1 737	414	307	1 781	4,3	1 290	239	252
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	65	35,4	49	13	3	70	4,5	49	18	3
Beschluss nach § 91a ZPO	47	- 24,2	17	19	11	68	- 5,6	50	14	4
Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung)	320	- 5,0	195	74	51	111	- 12,6	78	19	14
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 157	- 0,9	606	299	252	1 673	3,3	1 028	334	311
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	66	- 1,5	41	20	5	232	41,5	173	28	31
Sonstiger Beschluss	176	7,3	96	42	38	215	- 2,7	162	18	35
Vergleich	1 025	- 4,4	684	217	124	1 475	0,7	941	374	160
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	65	35,4	39	14	12	85	- 30,9	55	22	8
Zurücknahme der Berufung	2 305	- 5,8	1 363	555	387	2 564	- 4,2	1 572	550	442
Sonstige Erledigungsart	177	6,0	126	32	19	90	5,9	59	12	19
Dauer des Verfahrens i. d. Rechtsmittelinstanz										
Von den durch streitiges Urteil erledigten										
Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate	273	0,4	210	26	37	89	1,1	57	12	20
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 229	- 7,5	866	191	172	612	- 2,2	446	82	84
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	752	4,9	522	155	75	682	1,9	508	89	85
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	167	- 8,2	113	34	20	321	18,5	229	44	48
mehr als 24 Monate	37	2,8	26	8	3	77	42,6	50	12	15
Ergebnis der Berufungsentscheidung										
Die streitigen Urteile lauten auf										
Aufhebung und Zurückverweisung	271	- 5,6	214	27	30	132	- 9,6	103	12	17
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	872	- 5,3	523	185	164	934	10,9	653	149	132
volle Zurückweisung als unbegründet	1 194	- 0,4	918	184	92	624	- 5,0	472	71	81
Verwerfung als unzulässig	21	90,9	17	4	-	9	50,0	5	2	2
anderweitige Entscheidung	100	- 14,5	65	14	21	82	43,9	57	5	20
Anfall an Beschwerdeverfahren										
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	11 606	- 2,4	7 021	2 697	1 888	5 496	- 5,0	4 038	806	652
dav. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit										
einschließlich Kostensachen	5 509	- 5,7	3 386	1 280	843	793	5,6	763	16	14
Sonstige Beschwerden	6 097	0,7	3 635	1 417	1 045	4 703	- 6,6	3 275	790	638

3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen von Januar bis August 2009¹⁾

Verfahren in der ersten Instanz (Amtsgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2008 in % ²⁾	Verfahren in der Rechtsmittelinstanz (Oberlandesgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2008 in % ²⁾
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	43 893	x	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 166	x
Neuzugänge	49 065	x	Neuzugänge	2 238	x
Erledigte Verfahren	48 788	x	Erledigte Verfahren	2 149	x
Unerledigte Verfahren Ende August	44 170	x	Unerledigte Verfahren Ende August	1 255	x
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren		
Eheverfahren: Scheidungsverfahren	21 244	x	Von den erledigten Verfahren waren		
Andere Eheverfahren	77	x	Scheidungsverfahren ... des die Scheidung		
Abgetrennte Scheidungsfolgesachen	788	x	aussprechenden oder ablehnenden Urteils		
Allein anhängige andere Familiensachen	25 083	x	mit Anfechtung	89	x
Verfahren über den Bestand einer Lebenspartnerschaft	68	x	ohne Anfechtung	590	x
Sonstige Verfahren nach dem LPartG	34	x	andere Eheverfahren ... des Urteils in der Ehesache		
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	1 494	x	mit Anfechtung	2	x
			ohne Anfechtung	3	x
Mit den erledigten Verfahren waren an			abgetrennte Scheidungsfolgesachen	66	x
Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt	60 386	x	Allein anhängige andere Familiensachen	1 390	x
davon betrafen			Verfahren nach dem LPartG zusammen	–	x
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge ...	9 169	x	Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	9	x
Regelung des Umgangs	4 333	x			
Herausgabe des Kindes	168	x	Mit den erledigten Verfahren waren an		
Unterhalt für das Kind	7 941	x	Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt	2 252	x
Unterhalt für sonstige Verwandte	337	x	davon betrafen		
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	7 162	x	Übertragung oder Entziehung der		
Versorgungsausgleich	21 592	x	elterlichen Sorge	346	x
Wohnung und/oder Hausrat	1 445	x	Regelung des Umgangs (auch § 52 FGG)	151	x
Ansprüche aus dem Güterrecht	2 590	x	Herausgabe des Kindes	6	x
Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	1 441	x	Unterhalt für das Kind	405	x
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt u.a.	1 452	x	Unterhalt für sonst. Verwandte		
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	1 308	x	(auch nach §§ 1615 I, 1615 m BGB)	16	x
Unterbringung eines Kindes	1 167	x	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	676	x
Sonstiger Gegenstand	281	x	Versorgungsausgleich	469	x
Art der Erledigung			Wohnung und/oder Hausrat	38	x
Die Verfahren wurden erledigt durch			Ansprüche aus dem Güterrecht	109	x
Urteil	21 336	x	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	7	x
Vergleich	6 963	x	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt u.a.	8	x
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 033	x	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	1	x
Beschluss nach § 91a ZPO	543	x	Unterbringung eines Kindes gem. § 1631 b BGB	4	x
Beschluss in PKH-Verfahren	418	x	Sonstiger Gegenstand	16	x
Beschluss über einstweilige Verfügung	20	x	Art der Erledigung		
sonstiger Beschluss	6 592	x	Die Verfahren wurden erledigt durch		
Zurücknahme des Antrags oder der Klage	3 429	x	Urteil	156	x
Nichtbetrieb/Aussetzung	82	x	Vergleich	518	x
Ruhens des Verfahrens	2 637	x	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	8	x
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	176	x	Beschluss in PKH-Verfahren	109	x
Abgabe an das Gericht der Ehe-/			sonstigen Beschluss	668	x
Lebenspartnerschaftssache	696	x	Zurücknahme des Antrags/der Klage	20	x
Abgabe an ein anderes Gericht	945	x	Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	570	x
Verbindung mit einer anderen Sache	1 025	x	sonstige Verfahren/andere Weise	100	x
andere Weise	2 893	x			
Erledigte Verfahren zur Regelung des			Geschäftsfall an sonstigen Beschwerden		
elterlichen Sorgerechts in Eheverfahren	6 286	x	davon betrafen		
davon betrafen:			Prozesskostenhilfe	1 246	x
Die Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder steht			Einstweilige Anordnung (§ 620c ZPO) über		
den geschiedenen Eltern gemeinsam zu, da kein			elterliche Sorge	104	x
Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde	5 421	x	Herausgabe des Kindes	5	x
Die elterliche Sorge wurde übertragen			Ehewohnung	14	x
auf Mutter und Vater gemeinsam	107	x	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	–	x
auf die Mutter	655	x	Wert des Verfahrensgegenstandes	142	x
auf den Vater	59	x	Kostenangelegenheiten	227	x
in sonstigen Fällen	44	x	sonstige Angelegenheiten	382	x

¹⁾ Durch die Einführung des neuen FGG-Reformgesetzes (FGG-RG) zum 01.09.2009 wurde auch die Statistik so weit umgestaltet, dass eine Weiterführung in der bisherigen Form bis zum Jahresende nicht mehr möglich war. - ²⁾ Ein Gesamtjahresvergleich ist nicht möglich.

4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2009

a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2008 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	54 272	- 2,0	37 393	7 652	9 227
Neuzugänge	558 856	- 1,4	337 550	125 319	95 987
Erledigte Verfahren	554 773	- 2,3	333 818	124 395	96 560
Unerledigte Verfahren am Jahresende	58 355	7,5	41 125	8 576	8 654
Erledigte Ermittlungsverfahren					
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde	461 028	- 1,3	274 495	104 870	81 663
Staatsanwaltschaft	80 511	- 5,9	51 956	16 043	12 512
Steuer-/Zollfahndungsstelle	10 977	- 10,7	6 169	2 740	2 068
Verwaltungsbehörde	2 257	- 19,5	1 198	742	317
Art der Erledigung					
Anklage	65 126	0,1	37 860	15 905	11 361
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	7 132	- 11,3	4 113	1 087	1 932
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§76 JGG)	3 800	- 10,3	2 483	633	684
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	76 466	- 4,4	44 493	18 701	13 272
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	28 464	- 6,6	17 803	6 483	4 178
Einstellung nach § 45 JGG	20 237	- 0,1	11 374	5 765	3 098
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	30 100	- 12,8	19 922	5 540	4 638
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	27 168	1,2	15 634	6 780	4 754
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	1 177	- 2,5	765	247	165
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	155 256	- 2,5	93 540	34 532	27 184
Sonstige (vorläufige) Einstellung	7 622	- 10,7	4 540	1 909	1 173
Verweisung auf den Weg der Privatklage	17 160	- 4,4	9 819	3 600	3 741
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	58 474	7,0	35 707	12 146	10 621
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	25 814	0,7	15 991	5 141	4 682
Andere Art der Erledigung	30 777	- 1,2	19 774	5 926	5 077
Erledigte Verfahren insgesamt	554 773	- 2,3	333 818	124 395	96 560
darunter Straßenverkehrsstraftaten	136 720	- 1,3	84 365	28 980	23 375
Personen, gegen die ermittelt wurde	650 184	- 2,2	385 886	151 443	112 855
davon Personen,					
die angeklagt wurden	76 948	- 0,1	44 647	18 827	13 474
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	78 852	- 4,4	45 811	19 425	13 616
denen Auflagen erteilt wurden	29 799	- 6,5	18 601	6 841	4 357
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab	464 585	- 1,9	276 827	106 350	81 408
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden	169 316	- 6,9	107 721	37 055	24 540
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	9 192	0,2	4 893	2 951	1 348
Strafaußsetzung zur Bewährung	15 991	- 5,2	9 108	4 190	2 693
Geldstrafe u.ä.	144 133	- 7,5	93 720	29 914	20 499
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren					
Anzeigen gegen unbekannte Täter	301 541	- 5,4	185 199	66 377	49 965
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	68 503	1,3	39 639	13 384	15 480

b) Generalstaatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2008 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Anfall an sonstigen Verfahren	19 110	4,0	10 335	4 124	4 651
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	2 737	3,3	647	256	1 834
Andere Beschwerden	11 040	3,4	6 449	2 520	2 071
dav Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	3 290	6,1	1 953	673	664
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	7 750	2,2	4 496	1 847	1 407
Haftprüfungsverfahren	1 638	15,0	762	587	289
Aus- und Durchlieferungssachen	568	- 1,9	357	153	58
Gnadensachen	780	- 10,1	422	198	160
Berufsgerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren	701	2,9	522	103	76
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 23 ff EGGVG	197	32,2	99	55	43
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	49	25,6	28	20	1
Entschädigungssachen nach dem StrEG	378	- 24,1	209	105	64
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	-	-	-	-	-
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 022	26,2	840	127	55
Kartellbußgeldsachen	-	-	-	-	-

5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2009

Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht						Landgericht		
	Strafsachen			Bußgeldverfahren			Strafsachen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber 2008		insgesamt	Veränderung gegenüber 2008		insgesamt	Veränderung gegenüber 2008	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%

Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	29 886	- 2 398	- 7,4	12 062	- 1 826	- 13,1	872	- 62	- 6,6
Neuzugänge	116 347	- 1 043	- 0,9	68 261	1 539	2,3	1 962	- 40	- 2,0
Erledigte Verfahren	116 713	- 3 075	- 2,6	66 025	- 2 523	- 3,7	1 934	- 130	- 6,3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	29 520	- 366	- 1,2	14 298	2 236	18,5	900	28	3,2

Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren

Art des Verfahrens	insgesamt	Veränderung gegenüber 2008	%	insgesamt	Veränderung gegenüber 2008	%	insgesamt	Veränderung gegenüber 2008	%
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	467	- 32	- 6,4	91	- 43	- 32,1	31	- 16	- 34,0
dav. zuungunsten des Beschuldigten	194	- 53	- 21,5	x	x	x	1	- 2	- 66,7
zugunsten des Beschuldigten	273	21	8,3	x	x	x	30	- 14	- 31,8
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	24	- 5	- 17,2	176	9	5,4	17	- 4	- 19,0
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	x	x	x	65 758	- 2 489	- 3,6	x	x	x
dar. im Straßenverkehr	x	x	x	61 775	- 2 456	- 3,8	x	x	x
Anklagen	72 587	- 1 342	- 1,8	x	x	x	1 651	- 97	- 5,5
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	7 088	- 1 046	- 12,9	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 946	- 144	- 3,5	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	30 972	- 549	- 1,7	x	x	x	x	x	x
Privatklage	138	35	34,0	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren	1 491	8	0,5	x	x	x	235	- 13	- 5,2
Erledigte Verfahren insgesamt	116 713	- 3 075	- 2,6	66 025	- 2 523	- 3,7	1 934	- 130	- 6,3

Art des Ergebnisses

Urteil wegen Straftat	64 368	- 1 531	- 2,3	x	x	x	1 498	- 161	- 9,7
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	x	x	x	13 207	- 756	- 5,4	x	x	x
dar. Urteile in Straßenverkehrssachen	x	x	x	6 479	- 6 327	- 49,4	x	x	x
dar. Verurteilung	x	x	x	4 761	- 5 029	- 51,4	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG	x	x	x	4 909	289	6,3	x	x	x
Einstellung	25 751	- 418	- 1,6	13 603	- 911	- 6,3	121	25	26,0
dar. mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	7 310	- 364	- 4,7	x	x	x	16	5	45,5
nach § 47 JGG	6 987	33	0,5	x	x	x	-	-	-
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 966	- 162	- 3,9	x	x	x	18	13	260,0
wegen unwesentl. Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4 040	16	0,4	x	x	x	60	12	25,0
Ablehnung/Zurückweisung	1 222	- 376	- 23,5	x	x	x	24	-	0,0
Zurücknahme	12 083	207	1,7	32 969	- 1 080	- 3,2	81	24	42,1
dar. des Einspruchs	7 711	- 475	- 5,8	32 765	- 1 068	- 3,2	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	8 139	- 421	- 4,9	x	x	x	112	- 9	- 7,4
Auf andere Weise erledigt	5 150	- 536	- 9,4	1 337	- 65	- 4,6	98	- 9	- 8,4

Hauptverhandlungen

Verfahren ohne Hauptverhandlung	34 759	1 067	3,2	39 711	- 947	- 2,3	378	17	4,7
Verfahren mit Hauptverhandlung	81 954	- 4 142	- 4,8	26 314	- 1 576	- 5,7	1 556	- 147	- 8,6
Hauptverhandlungstage	91 486	- 4 808	- 5,0	x	x	x	4 230	- 641	- 13,2
dav. in Anklagesachen	61 648	- 2 268	- 3,5	x	x	x	3 893	- 626	- 13,9
in Privatklagesachen	24	- 8	- 25,0	x	x	x	x	x	x
in sonstigen Verfahren	29 814	- 2 532	- 7,8	x	x	x	337	- 15	- 4,3

Beschuldigte

Beschuldigte insgesamt	130 406	- 3 318	- 2,5	x	x	x	2 566	- 111	- 4,1
Verfahren mit									
1 Beschuldigten	106 798	- 2 893	- 2,6	x	x	x	1 574	- 113	- 6,7
2 Beschuldigten	7 363	- 156	- 2,1	x	x	x	205	- 41	- 16,7
3 Beschuldigten	1 706	- 24	- 1,4	x	x	x	86	13	17,8
4 bis 10 Beschuldigten	820	5	0,6	x	x	x	67	9	15,5
11 oder mehr Beschuldigten	1	- 3	- 75,0	x	x	x	-	-	-

6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2009

Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern

Verfahren in der Berufungsinstanz	Strafsachen vor dem Landgericht						
	insgesamt	Veränd. ggü. 2008 in %	kleine Strafkammer mit Berufungen gegen Urteile		kleine Jugendkammer	große Jugendkammer	Wirtschaftsstrafkammer
			des Schöffengerichts	des Strafrichters			
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren in Strafsachen							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 446	1,6	396	2 719	106	170	55
Neuzugänge	9 481	- 3,7	936	7 306	480	635	124
Erledigte Verfahren	9 856	0,6	969	7 675	466	638	108
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 071	- 10,9	363	2 350	120	167	71
Erledigte Berufungen							
Art der Vorinstanz							
Erledigte Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des							
Strafrichters/Richters für Bußgeldverfahren	7 755	2,3	x	7 675	x	x	80
Schöffengerichts	995	- 2,2	968	x	x	x	27
erweiterten Schöffengerichts	2	x	1	x	x	x	1
Jugendrichters	466	- 11,2	x	x	466	x	x
Jugendschöffengerichts	638	- 5,2	x	x	x	638	x
Art des Verfahrens							
Offizialverfahren	9 718	0,6	951	7 562	464	634	107
Privatklageverfahren	7	75,0	-	7	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft							
zuungunsten des Beschuldigten	7	16,7	1	6	-	-	-
zugunsten des Beschuldigten	13	- 35,0	2	10	-	1	-
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	111	2,8	15	90	2	3	1
Erledigte Verfahren insgesamt	9 856	0,6	969	7 675	466	638	108
Art des Ergebnisses							
Urteil	4 895	4,1	541	3 854	187	258	55
dav. ohne Einlegung eines Rechtsmittels							
rechtskräftig gewordene Urteile	3 641	- 0,9	371	2 819	168	234	49
angefochtene Urteile	1 254	22,5	170	1 035	19	24	6
Beschluss	104	22,4	5	83	10	4	2
Einstellung	747	- 12,5	29	658	37	15	8
dar. wegen Geringfügigkeit							
wegen unwesentlicher Nebenstrafat	128	- 4,5	3	121	2	1	1
wegen Verfahrenshindernisses	224	14,3	7	200	12	5	-
Zurücknahme	44	- 2,2	2	41	-	-	1
Zurücknahme	3 837	-	385	2 839	223	351	39
Auf andere Weise erledigt	273	- 14,4	9	241	9	10	4
Hauptverhandlungen							
Verfahren ohne Hauptverhandlung	2 534	- 2,4	198	1 963	168	172	33
Verfahren mit Hauptverhandlung	7 322	1,7	771	5 712	298	466	75
Hauptverhandlungstage	8 545	2,1	979	6 571	345	540	110
Beschuldigte							
Beschuldigte insgesamt	10 470	1,3	1 074	7 978	542	762	114
Verfahren mit							
1 Beschuldigten	9 354	0,2	891	7 405	411	545	102
2 Beschuldigten	418	4,5	61	242	39	70	6
3 bis 5 Beschuldigten	82	34,4	15	28	16	23	-
6 oder mehr Beschuldigten	2	100,0	2	-	-	-	-
Verfahren im Straßenverkehr							
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 505	- 11,1	30	1 396	51	28	-
Ausgewählte Urteilsergebnisse							
Urteile insgesamt	4 895	4,1	541	3 854	187	258	55
davon ergingen in							
Offizialverfahren	4 805	4,0	527	3 782	186	256	54
Privatklageverfahren	3	50,0	-	3	-	-	-
sonstigen Verfahren	87	14,5	14	69	1	2	1

7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2009

Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Verwaltungsgerichte insgesamt	dav. nach Kammern		dav. (Sp. 1) nach Verwaltungsgerichten						Bayer. Verwaltungsgerichtshof
		Allgemeine	Asyl-	Ans-bach	Augs-burg	Bay-reuth	Mün-chen	Regens-burg	Würz-burg	
		Kammern								
Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	9 242	8 427	815	1 575	970	787	3 713	1 096	1 101	287
Neuzugänge	14 388	12 558	1 830	2 345	1 677	1 003	5 291	2 350	1 722	245
Erledigte Verfahren	13 720	12 239	1 481	2 400	1 620	990	5 174	1 897	1 639	261
Unerledigte Verfahren am Jahresende	9 910	8 746	1 164	1 520	1 027	800	3 830	1 549	1 184	271
Erledigte Hauptverfahren										
Art des Verfahrens										
Klagen	13 666	12 185	1 481	2 383	1 620	990	5 137	1 897	1 639	153
Normenkontrollen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	108
Sonstige Anträge	54	54	-	17	-	-	37	-	-	x
Erledigte Verfahren insgesamt	13 720	12 239	1 481	2 400	1 620	990	5 174	1 897	1 639	261
dar. Personalvertretungsrecht	84	84	-	56	-	-	28	-	-	-
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren ..	102	102	-	23	-	1	69	9	-	-
Art der Erledigung										
Urteil	3 752	3 057	695	754	394	215	1 417	503	469	80
davon Berufung } zugelassen	745	665	80	48	356	6	306	25	4	1
} nicht zugel./ausgeschlossen	3 007	2 392	615	706	38	209	1 111	478	465	79
Gerichtsbescheid	255	233	22	35	13	24	51	122	10	-
Beschluss	7 733	7 123	610	1 202	961	541	3 026	972	1 031	116
Prozessvergleich	429	429	-	85	73	82	108	45	36	8
Ruhen des Verfahrens	1 233	1 103	130	207	161	122	430	233	80	52
Sonstige Erledigungsart	318	294	24	117	18	6	142	22	13	5
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen ..	1 200	908	292	269	196	88	288	187	172	x
davon lauten auf										
Bewilligung	411	282	129	64	96	52	71	52	76	x
Ablehnung	789	626	163	205	100	36	217	135	96	x
Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz										
Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 884	1 867	17	285	44	35	1 164	61	295	•
Neuzugänge	6 520	6 086	434	1 099	397	228	2 743	1 170	883	•
Erledigte Verfahren	6 267	5 860	407	1 034	411	241	2 584	1 168	829	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 137	2 093	44	350	30	22	1 323	63	349	•
Verfahren in Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 452	1 452	x	202	-	-	971	6	273	•
Neuzugänge	3 292	3 292	x	536	1	10	1 495	618	632	•
Erledigte Verfahren	3 112	3 112	x	511	1	10	1 396	619	575	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 632	1 632	x	227	-	-	1 070	5	330	•
Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)										
Art des Verfahrens										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO ²⁾	2 222	1 917	305	373	301	156	807	404	181	• ³⁾
nach § 123 VwGO ²⁾	4 037	3 935	102	658	110	85	1 772	764	648	• ³⁾
in Personalvertretungssachen	8	8	-	3	-	-	5	-	-	• ³⁾
Erledigte Verfahren insgesamt	6 267	5 860	407	1 034	411	241	2 584	1 168	829	•³⁾
Art der Erledigung										
Beschluss	6 202	5 797	405	1 015	402	232	2 572	1 156	825	• ³⁾
Prozessvergleich	21	21	-	6	4	6	3	2	-	• ³⁾
Ruhen des Verfahrens	13	13	-	2	2	-	5	4	-	• ³⁾
Sonstige Erledigungsart	31	29	2	11	3	3	4	6	4	• ³⁾
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen ..	241	204	37	66	33	15	67	32	28	•³⁾

¹⁾ Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. - ²⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ³⁾ Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2009 Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden ¹⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine	Asyl- Senäte	Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine ³⁾	Asyl- Senäte
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 586	1 384	202	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	189	187	2
Neuzugänge	2 015	1 717	298	Neuzugänge	1 350	1 330	20
Erledigte Verfahren	2 043	1 677	366	Erledigte Verfahren	1 362	1 341	21
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 558	1 424	134	Unerledigte Verfahren am Jahresende	177	176	1
Erledigte Berufungen und Beschwerden				Erledigte Beschwerden/Anträge			
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens			
Berufungen in Disziplinarverfahren	21	21	–	Beschwerden	1 296	1 292	4
sonstige Berufungen	525	436	89	davon } nach §§ 80, 80a VwGO ⁵⁾	500	497	3
Anträge auf Zulassung der Berufung				gegen Ent- } nach § 123 VwGO ⁵⁾	794	793	1
in Disziplinarverfahren	4	4	–	scheidung } in Personalvertretungssachen	2	2	–
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	1 473	1 196	277	Anträge auf Zulassung der Beschwerde	–	–	–
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen in				Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz ..	66	49	17
Personalvertretungssachen u. Disziplinarverfahren ..	20	20	–	davon nach §§ 80, 80a VwGO ⁵⁾	47	31	16
Erledigte Verfahren insgesamt	2 043	1 677	366	nach § 123 VwGO ⁵⁾	3	2	1
				nach § 47 Abs. 8 VwGO ⁵⁾	16	16	–
				in Personalvertretungssachen	–	–	–
				Erledigte Verfahren insgesamt	1 362	1 341	21
Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner insges.	4 189	3 451	738	Art der Erledigung			
Rechtsmittelführer insgesamt ⁴⁾	2 076	1 707	369	Beschluss	1 355	1 334	21
davon Kläger erster Instanz	1 559	1 332	227	Prozessvergleich	1	1	–
dar. Privatpersonen	1 535	1 311	224	Ruhen des Verfahrens	4	4	–
Beklagte erster Instanz	467	330	137	Sonstige Erledigungsart	2	2	–
Beigeladene	43	42	1				
VÖ/Bundesbeauftragte	7	3	4				
Rechtsmittelgegner insgesamt ⁴⁾	2 113	1 744	369	Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen			
davon Kläger erster Instanz	505	366	139	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3	3	x
Beklagte erster Instanz	1 608	1 378	230	Neuzugänge	605	605	x
				Erledigte Verfahren	603	603	x
				Unerledigte Verfahren am Jahresende	5	5	x
Art der Erledigung				Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren			
Urteil	202	193	9	Kostensachen	42	33	9
darunter Revision zugelassen	15	14	1	Sonstige Anträge außerhalb eines bei			
nicht zugelassen	180	172	8	Gericht anhängigen Verfahrens	48	48	–
Beschluss nach § 130a VwGO ⁵⁾	15	12	3	Beschwerden in PKH-Sachen	319	316	3
Sonstiger Beschluss	1 640	1 338	302	Beschwerden in sonstigen Verfahren	248	245	3
Prozessvergleich	32	31	1				
Ruhen des Verfahrens	135	95	40				
Sonstige Erledigungsart	19	8	11				

9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2009 nach Sachgebieten

Verfahren ⁶⁾ nach Sachgebieten	Verwaltungsgerichte (Verfahren erster Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	197	16	22	20	100	29	10	46	3
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	612	135	67	39	253	68	50	115	7
Numerus-clausus-Verfahren	574	18	1	3	49	15	488	603	–
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- u. Wegerecht, Recht der freien Berufe	1 004	235	123	74	366	138	68	152	115
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2 169	316	221	116	1 048	357	111	462	12
Ausländerrecht	1 216	285	242	49	447	99	94	337	–
Asylrecht - Hauptsacheverfahren	1 481	321	150	68	548	157	237	366	1
Asylrecht - Eilverfahren	–	–	–	–	–	–	–	6	–
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschl. Enteignung	2 287	284	305	158	962	369	209	416	79
Umweltrecht	833	247	73	68	211	167	67	196	39
Abgabenrecht	843	123	162	122	227	140	69	234	3
Recht des öffentlichen Dienstes	1 307	214	138	134	533	189	99	292	–
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	102	23	–	1	69	9	–	26	–
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kinder- gartenrecht, Kriegsfolgenrecht	964	151	106	118	317	147	125	132	2
Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005)	21	1	4	9	3	3	1	3	–
Sonstiges	110	31	6	11	41	10	11	19	–
Erledigte Verfahren insgesamt	13 720	2 400	1 620	990	5 174	1 897	1 639	3 405	261

¹⁾ Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. - ²⁾ Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. - ³⁾ Einschl. Senate für technische Großvorhaben. - ⁴⁾ Mehrere Rechtsmittelführer/-gegner derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. - ⁵⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ⁶⁾ Hauptverfahren (Verfahren erster Instanz), Berufungen und Beschwerden.

10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2009

Verfahren	Klageverfahren						Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren				
	insgesamt	dar. ausgewählte Sachgebiete					insgesamt	dar. ausgewählte Sachgebiete			
		Krankenversicherung	Vertrags-(zahn)arztangelegenheiten	Rentenversicherung	Angelegenheiten nach dem SGB II	Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		Krankenversicherung	Rentenversicherung	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Angelegenheiten nach dem SGB II
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	46 107	4 324	2 024	13 203	7 458	5 581	351	43	58	20	179
Neuzugänge	37 560	3 513	1 291	10 843	8 510	6 003	4 005	386	258	168	2 583
Erledigte Verfahren	39 946	3 447	1 334	11 410	7 394	6 081	4 018	385	269	171	2 597
Unerledigte Verfahren am Jahresende	46 674	4 390	1 981	12 636	8 574	5 503	340	44	47	17	167
Die erled. Verfahren wurden eingereicht durch											
Versicherte oder Leistungsberechtigte	37 995	3 074	52	11 250	7 392	6 081	3 939	379	256	170	2 597
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	1 202	5	1 192	1	–	–	48	–	–	–	–
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	314	125	53	67	–	–	10	1	1	–	–
Sonstige	435	243	37	92	2	–	21	5	12	1	–
Art der Erledigung											
dav. Endurteil	4 340	591	133	1 151	776	181	x	x	x	x	x
Beschluss	x	x	x	x	x	x	1 896	159	135	87	1 222
instanzbeendender Gerichtsbescheid	1 817	173	4	424	373	167	x	x	x	x	x
gerichtlicher Vergleich	6 046	286	340	1 408	1 242	1 864	218	25	2	5	155
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 842	181	220	922	333	645	133	11	14	1	79
angenommenes Anerkenntnis	2 651	348	3	666	559	375	156	31	11	4	99
Zurücknahme	18 797	1 570	478	5 816	3 290	2 729	1 414	147	89	62	958
auf sonstige Art	3 453	298	156	1 023	821	120	201	12	18	12	84
Ausgang des Verfahrens											
Die durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigten Verfahren, an denen Versicherte od. Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen	5 950	709	20	1 559	1 148	348	1 877	158	131	87	1 222
dav. mit											
Obsiegen	794	106	9	145	207	37	252	29	13	5	170
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	378	16	–	89	106	57	143	7	3	2	113
Unterliegen	4 778	587	11	1 325	835	254	1 482	122	115	80	939
Bayerisches Landessozialgericht											
Verfahren	Berufungsverfahren	Verfahren im einstweiligem Rechtsschutz (RS)	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem RS	Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem RS	erstinstanzliche Klageverfahren	Verfahren zur Gewährung von einstweiligem RS (§ 29 SGG)					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 139	23	123	368	–	–					
Neuzugänge	2 897	101	538	675	8	2					
Erledigte Verfahren	2 608	102	570	729	1	2					
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 428	22	91	314	7	–					
Art der Erledigung											
dav. Urteil	608	x	x	x	x	x					
Beschluss	106	84	466	612	–	2					
gerichtlicher Vergleich	391	–	17	5	–	–					
übereinstimmende Erledigungserklärung	180	3	15	4	1	–					
angenommenes Anerkenntnis	79	–	1	–	–	–					
Zurücknahme des Rechtsmittels	1 048	14	65	76	–	–					
Zurücknahme der Klage/des Antrags	53	–	2	4	–	–					
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	85	–	–	2	–	–					
auf sonstige Art	58	1	4	26	–	–					
Die durch Urteil oder Beschluss erl. Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen	667	79	451	573	x	2					
dav. mit											
Obsiegen	51	33	18	120	x	–					
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	29	2	17	13	x	–					
Unterliegen	587	44	416	440	x	2					

11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2009

Verfahren	Arbeitsgerichte insgesamt	Arbeitsgerichte in										
		Augsburg	Kempten (Allgäu)	München	Pas-sau	Regens-burg	Rosen-heim	Bam-berg	Bay-reuth	Nürn-berg	Weiden i.d. Opf.	Würz-burg
Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ...	18 667	1 638	598	6 145	731	1 311	925	1 194	916	2 763	656	1 790
Neuzugänge	69 860	5 714	3 134	23 192	2 670	5 764	3 137	3 026	3 378	10 340	3 216	6 289
Erledigte Verfahren	67 926	5 757	3 132	22 086	2 826	5 436	3 016	3 194	3 485	9 654	3 167	6 173
Unerledigte Verfahren am Jahresende	20 601	1 595	600	7 251	575	1 639	1 046	1 026	809	3 449	705	1 906
Die erledigten Klagen wurden beendet durch												
Streitiges Urteil	3 526	239	140	1 311	81	174	118	260	167	580	178	278
Vergleich	42 301	3 731	2 042	14 237	1 753	3 209	1 899	1 821	1 797	6 099	1 928	3 785
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	4 416	367	202	1 365	142	350	206	245	348	632	199	360
Zurücknahme der Klage des Antrags	10 386	852	516	2 860	550	988	480	458	645	1 408	609	1 020
Erledigt auf andere Weise	7 297	568	232	2 313	300	715	313	410	528	935	253	730
Erledigt nach Verfahrensgegenständen												
Bestandsstreitigkeiten ¹⁾	39 012	3 346	1 715	13 603	1 451	2 995	1 693	1 747	1 649	5 579	1 633	3 601
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen ¹⁾	3 151	323	96	1 047	229	247	103	111	97	495	141	262
Tarifliche Eingruppierung ¹⁾	319	11	2	69	69	13	4	32	2	28	21	68
Kündigungen ¹⁾	37 581	3 243	1 580	13 031	1 384	2 876	1 640	1 714	1 607	5 554	1 559	3 393
Isolierte Zahlungsklagen	18 001	1 644	859	4 685	970	1 653	829	991	1 159	2 534	1 067	1 610
Eingegangene sonstige Verfahren												
Mahnverfahren	991	39	27	200	14	30	28	66	61	265	83	178
Sonstige Verfahren	64	3	2	10	3	2	-	5	7	20	4	8
Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ...	610	57	16	277	16	25	18	26	24	87	6	58
Neuzugänge	1 668	158	43	608	55	99	57	94	34	291	61	168
Erledigte Verfahren	1 644	166	53	639	62	94	48	77	40	257	54	154
Unerledigte Verfahren am Jahresende	634	49	6	246	9	30	27	43	18	121	13	72

12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2007

Jahr	Berufungsverfahren									Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG			Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG			
	Zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	Erledigte	Am Jahresende unerledigte	Die Berufungen wurden erledigt durch					Zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	Erledigte	Zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	Erledigte	
					streitiges Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss	Zurücknahme Berufung/Antrag	andere Weise						insgesamt	dar. durch Beschluss
Landesarbeitsgericht München																
2007	773	1 201	1 310	664	511	533	28	x	238	220	447	457	59	143	142	63
2008 ²⁾	701	541	681	561	276	241	19	109	36	203	248	259	56	57	74	26
2009	561	1 251	1 214	598	422	474	37	202	79	192	547	565	39	153	133	60
Landesarbeitsgericht Nürnberg																
2007	889	807	1 128	568	193	487	30	x	418	32	219	212	43	87	83	25
2008 ²⁾	576	474	427	623	98	144	14	139	32	66	107	118	45	42	29	10
2009	623	763	812	574	185	357	11	186	73	55	202	205	58	103	105	34
Bayern																
2007	1 662	2 008	2 438	1 232	704	1 020	58	x	656	252	666	669	102	230	225	88
2008 ²⁾	1 277	1 015	1 108	1 184	374	385	33	248	68	269	355	377	101	99	103	36
2009	1 184	2 014	2 026	1 172	607	831	48	388	152	247	749	770	97	256	238	94

¹⁾ Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen. - ²⁾ Die Zahlen für 2008 betreffen nur das 2. Halbjahr, für den Zeitraum Januar bis Juni 2008 sind keine Daten verfügbar.

13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2009

Klagen vor dem Finanzgericht	2009	Veränd. ggü. 2008 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	2009	Veränd. ggü. 2008 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 217	- 5,5	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	353	6,0
Neuzugänge	5 070	1,4	Neuzugänge	908	- 7,4
Erledigte Verfahren	5 177	- 3,4	Erledigte Verfahren	962	0,1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 110	- 1,7	Unerledigte Verfahren am Jahresende	299	- 15,3
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren		
Art der Erledigung			Art der Erledigung		
Urteil	1 390	0,2	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	583	- 1,5
Gerichtsbescheid	227	- 27,7	Beschluss nach § 138 FGO	145	10,7
Beschluss nach § 138 FGO	1 314	- 2,5	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO) Aussetzung oder Ruhen	217	3,8
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO) Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 748	- 4,8	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5	x
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	255	16,4	Verbindung mit einem anderen Verfahren	1	- 66,7
Aussetzung oder Ruhen	13	- 38,1	Sonstige Erledigungsart	6	- 40,0
Verbindung mit einem anderen Verfahren	65	- 3,0	Erledigte Verfahren insgesamt	962	0,1
Auf andere Weise	165	- 0,6	Erledigte Verfahren insgesamt	962	0,1
Erledigte Verfahren insgesamt	5 177	- 3,4	Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung erging aufgrund mündlicher Verhandlung	-	- 100,0
In den mit Urteil endenden Verfahren erging das Urteil aufgrund mündlicher Verhandlung	836	2,1	ohne mündliche Verhandlung	583	- 1,0
ohne mündliche Verhandlung	554	- 2,5	Ausgang des Verfahrens¹⁾		
Inhalt der Entscheidung			davon Stattgabe	64	3,2
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	1 617	- 4,9	teilweise Stattgabe	63	18,9
davon durch			Abweisung als unbegründet	366	- 0,5
Stattgabe	133	16,7	Abweisung als unzulässig	90	- 17,4
teilweise Stattgabe	155	16,5			
Abweisung als unbegründet	1 077	- 4,5			
Abweisung als unzulässig	252	- 22,7			

14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2009 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	männlich		ins- gesamt	männlich

Angehängte Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 2009

Unterstellungen insgesamt	18 999	16 319	Unterstellungen insgesamt	5 713	5 277
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe .	10 722	8 978	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe	403	355
zeitiger Freiheitsstrafe	6 912	6 143	der Jugendstrafe zur Bewährung	3 768	3 471
dav. Strafrest bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe	1 352	1 275
bis unter 1 Jahr	5 824	5 135	dav. Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr	1 099	1 032
1 Jahr oder mehr	1 088	1 008	1 Jahr oder mehr ...	253	243
lebenslanger Freiheitsstrafe	15	13	erneuter Anordnung	1	1
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	1 289	1 133	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	170	156
sonstiger Gründe	61	52	sonstiger Gründe	19	19

Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 2009

Unterstellungen insgesamt²⁾	6 224	5 361	Unterstellungen insgesamt²⁾	3 199	2 940
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlass	2 784	2 339	Erlass der Jugendstrafe/Tilgung d. Schuldspruchs ...	746	647
Ablauf der Unterstellung	883	765	Ablauf der Unterstellungszeit	953	875
Aufhebung der Unterstellung	577	506	Aufhebung der Unterstellung	74	69
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/auch wegen neuer Straftat	1 407	1 252	nur/auch wegen neuer Straftaten	341	322
aus sonstigen Gründen	573	499	aus sonstigen Gründen	333	314
			Einbeziehung in ein neues Urteil	752	713

¹⁾ Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. - ²⁾ Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht aus anderen Gründen (z.B. Tod) oder durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

15. Abgeurteilte 2009 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		ins- gesamt	männlich	Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend-	
				Strafrecht abgeurteilt wurden			
I	I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	122 236	98 360	91 451	3 751	11 427	15 607
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB) (außer im Straßenverkehr)	99 140	78 465	72 424	2 836	9 535	14 345
80-109k	Politische Straftaten	453	434	281	20	54	98
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	796	702	602	28	101	65
123-140, 143-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (außer im Straßenverkehr)	2 200	1 834	1 577	58	233	332
146-152b	Geld- und Wertzeichenfälschung	136	123	108	2	12	14
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	1 462	994	1 184	35	136	107
164,165	Falsche Verdächtigung	891	560	603	39	104	145
166-168	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen ..	12	10	6	-	1	5
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie ...	973	925	965	4	3	1
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 510	1 452	1 230	28	76	176
176, 176a, 176b	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	396	385	288	4	24	80
177 Abs.1	sexuelle Nötigung	133	131	106	1	10	16
177 Abs.2 Nr.1	Vergewaltigung	144	142	116	2	11	15
185-200	Beleidigung	5 032	4 295	4 191	149	345	347
201-206	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	132	114	101	1	16	14
211-222	Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr)	239	201	194	11	22	12
211	dar. Mord	63	55	51	3	4	5
212-216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	73	64	52	2	12	7
223-231	Körperverletzung (außer im Straßenverkehr)	20 441	18 250	12 876	769	3 033	3 763
223	dar. Körperverletzung	11 805	10 658	7 982	399	1 613	1 811
224 Abs.1 Nr.2-5	gefährliche Körperverletzung	7 350	6 573	3 840	308	1 313	1 889
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 038	2 791	2 599	69	182	188
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	25 149	17 971	16 411	549	2 417	5 772
242	dar. Diebstahl	19 790	13 266	13 339	408	1 639	4 404
243 Abs.1 Nr.1	Einbruchdiebstahl	1 740	1 654	785	42	330	583
246	Unterschlagung	1 480	1 133	1 071	53	117	239
249-256	Raub und Erpressung	1 218	1 123	634	21	234	329
249-251	dar. Raub	438	405	188	10	107	133
257-262	Begünstigung und Hehlerei	1 131	831	731	49	119	232
263-266b	Betrug und Untreue	23 072	16 178	20 360	656	1 358	698
267-282	Urkundenfälschung	5 016	4 030	4 249	128	274	365
283-283d	Insolvenzstraftaten	453	364	453	-	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz	203	176	190	7	2	4
298-302	Straftaten gegen den Wettbewerb	30	28	30	-	-	-
303-305a	Sachbeschädigung	4 337	4 013	1 829	189	750	1 569
306-315a, 316a-323c	Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	907	792	717	20	62	108
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	222	209	217	4	1	-
331-358	Straftaten im Amt	87	65	86	-	-	1
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG)	93	93	52	7	34	-
I/3	3. Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	11 998	10 640	9 159	505	1 517	817
I/4	4. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, BtMG, StVG)	10 940	9 118	9 762	400	337	441
Lfd. Nr. 1	dar. nach der Abgabenordnung	2 474	1 795	2 449	17	4	4
2	dem Asylverfahrensgesetz	253	242	204	37	8	4
3	dem Aufenthaltsgesetz	2 496	1 980	2 353	92	36	15
4	dem Pflichtversicherungsgesetz	1 978	1 670	1 628	84	74	192
I/5	5. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen	65	44	54	3	4	4
II	II. Straftaten im Straßenverkehr	35 522	30 171	30 648	1 602	1 416	1 856
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	25 209	20 896	22 474	1 299	1 021	415
142	dar. unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ¹⁾	6 019	4 441	5 212	366	339	102
229	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	2 891	2 287	2 505	227	111	48
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs ²⁾	2 034	1 731	1 739	147	117	31
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	13 811	12 051	12 677	526	408	200
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	10 313	9 275	8 174	303	395	1 441
I+II	Straftaten insgesamt 2009	157 758	128 531	122 099	5 353	12 843	17 463
	Veränderung gegenüber 2008 in %	- 3,8	- 3,5	- 4,9	3,8	0,2	- 1,0

¹⁾ Einschl. Straffreierklärung. - ²⁾ Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2009: 22 Fälle; 2008: 5 Fälle. - ⁴⁾ Ohne Personenschaden. - ⁵⁾ gegenüber 2008 in %.

Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	
allgemeinem Strafrecht						Jugendstrafrecht							
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch					Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe ¹⁾	Anordnung von Maß- regeln ²⁾	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung ³⁾		
95 202	76 319	77 374	3 164	14 501	18	145	27 034	22 041	17 748	634	8 652	I	
75 260	59 284	59 631	2 789	12 687	10	143	23 880	19 181	15 542	565	7 773	I/1	
301	290	266	9	25	1	–	152	144	83	1	68	80-109k	
630	563	534	4	92	–	–	166	139	118	2	46	111-121	
1 635	1 360	1 282	50	300	–	3	565	474	300	11	254	123-140, 143-145d	
110	98	106	1	3	–	–	26	25	18	1	7	146-152b	
1 219	839	918	79	222	–	–	243	155	187	9	47	153-163	
642	419	466	39	137	–	–	249	141	176	7	66	164,165	
6	4	6	–	–	–	–	6	6	4	–	2	166-168	
969	921	486	35	448	–	–	4	4	1	–	3	169-173	
1 258	1 205	1 099	77	76	–	6	252	247	191	12	49	174-184f	
292	281	256	17	18	–	1	104	104	77	6	21	176,176a,176 b	
107	106	78	17	7	–	5	26	25	19	4	3	177 Abs.1	
118	116	96	19	3	–	–	26	26	24	1	1	177 Abs.2 Nr.1	
4 340	3 722	3 370	116	850	2	2	692	573	423	6	263	185-200	
102	87	78	6	18	–	–	30	27	13	–	17	201-206	
205	173	149	14	27	–	15	34	28	32	–	2	211-222	
54	47	49	2	2	–	1	9	8	9	–	–	211	
54	47	36	2	2	–	14	19	17	18	–	1	212-216	
13 645	12 275	9 429	881	3 256	4	75	6 796	5 975	5 029	229	1 538	223-231	
8 381	7 664	6 229	360	1 756	2	34	3 424	2 994	2 612	59	753	223	
4 148	3 734	2 541	482	1 086	1	38	3 202	2 839	2 330	169	703	224 Abs.1 Nr.2-5	
2 668	2 463	1 772	147	742	–	7	370	328	227	9	134	232-241a	
16 960	11 969	14 354	437	2 164	1	4	8 189	6 002	5 022	152	3 015	242-248c	
13 747	9 222	11 730	293	1 721	1	2	6 043	4 044	3 358	124	2 561	242	
827	791	702	47	78	–	–	913	863	753	8	152	243 Abs.1 Nr.1	
1 124	835	820	55	249	–	–	356	298	204	6	146	246	
655	591	512	55	81	–	7	563	532	486	22	55	249-256	
198	180	159	19	19	–	1	240	225	203	11	26	249-251	
780	577	592	52	136	–	–	351	254	192	6	153	257-262	
21 016	14 846	17 388	560	3 067	–	1	2 056	1 332	1 321	16	719	263-266b	
4 377	3 558	3 856	96	424	–	1	639	472	382	7	250	267-282	
453	364	385	2	66	–	–	–	–	–	–	–	283-283d	
197	170	130	14	53	–	–	6	6	3	–	3	284-297	
30	28	24	–	5	–	1	–	–	–	–	–	298-302	
2 018	1 862	1 567	83	364	–	4	2 319	2 151	1 215	70	1 034	303-305a	
737	628	635	23	60	2	17	170	164	119	5	46	306-315a, 316a-323c	
221	208	151	5	65	–	–	1	1	–	–	1	324-330d	
86	64	76	4	6	–	–	1	1	–	–	1	331-358	
59	59	52	–	7	–	–	34	34	27	–	7	I/2	
9 664	8 551	8 829	240	587	7	1	2 334	2 089	1 759	60	515	I/3	
10 162	8 386	8 819	133	1 208	1	1	778	732	418	9	351	I/4	
2 466	1 790	2 235	12	219	–	–	8	5	5	–	3	Lfd. Nr. 1	
241	232	170	12	59	–	–	12	10	5	–	7	2	
2 445	1 937	2 086	50	309	–	–	51	43	22	–	29	3	
1 712	1 418	1 518	16	178	–	–	266	252	155	1	110	4	
57	39	43	2	12	–	–	8	5	2	–	6	I/5	
32 250	27 199	29 360	399	2 471	6	14	3 272	2 972	2 094	20	1 158	II	
23 773	19 633	22 079	244	1 430	6	14	1 436	1 263	1 194	10	232	II/1	
5 578	4 080	4 522	115	936	1	4	441	361	316	3	122	142	
2 732	142	2 638	7	86	1	–	159	139	153	–	6	229	
1 886	1 112	1 715	31	135	1	4	148	137	133	–	15	315c	
13 203	11 499	12 888	76	231	3	5	608	552	537	6	65	316	
8 477	7 566	7 784	155	1 041	–	–	1 836	1 709	900	10	926	II/2	
127 452	103 518	106 731	3 563	16 972	24	159	30 306	25 013	19 842	654	9 810	I+II 2009	
- 4,6	- 4,2	- 5,9	3,9	2,5	41,2	- 22,8	- 0,5	- 0,3	- 1,2	- 18,6	2,4	Veränderung ⁵⁾	

Verfahrens. - ³⁾ Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen

18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2009 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. 1)	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafe ²⁾	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen ³⁾				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen (§ 15 JGG)	Ver- warnung (§ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
I	17 748	8 450	2 904	16,4	1 835	63,2	14 844	83,6	17 247	5 127	10 172	1 948	5 819
I/1	15 542	7 287	2 521	16,2	1 551	61,5	13 021	83,8	15 347	4 734	8 914	1 699	4 777
80-109k	83	38	3	3,6	3	100,0	80	96,4	81	20	54	7	40
111-121	118	72	18	15,3	14	77,8	100	84,7	118	26	79	13	47
123-140, 143-145d	300	129	10	3,3	5	50,0	290	96,7	298	64	188	46	131
146-152b	18	5	6	33,3	2	33,3	12	66,7	13	-	12	1	1
153-163	187	91	21	11,2	15	71,4	166	88,8	206	55	122	29	25
164,165	176	63	15	8,5	9	60,0	161	91,5	181	53	113	15	54
166-168	4	-	2	50,0	2	100,0	2	50,0	2	2	-	-	-
169-173	1	1	-	-	-	-	1	100,0	1	-	1	-	-
174-184f	191	70	70	36,6	58	82,9	121	63,4	135	44	78	13	61
176, 176a, 176b	77	30	25	32,5	21	84,0	52	67,5	56	21	33	2	29
177 Abs.1	19	8	11	57,9	9	81,8	8	42,1	10	4	4	2	6
177 Abs.2 Nr.1	24	13	20	83,3	14	70,0	4	16,7	7	4	3	-	1
185-200	423	255	37	8,7	19	51,4	386	91,3	423	112	260	51	144
201-206	13	4	1	7,7	1	100,0	12	92,3	15	3	9	3	4
211-222	32	15	25	78,1	4	16,0	7	21,9	5	3	2	-	4
211	9	4	9	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212-216	18	8	14	77,8	2	14,3	4	22,2	2	2	-	-	4
223-231	5 029	2 442	953	19,0	603	63,3	4 076	81,0	5 296	2 149	2 635	512	1 745
223	2 612	1 289	367	14,1	239	65,1	2 245	85,9	2 825	1 047	1 457	321	992
224 Abs.1 Nr.2-5	2 330	1 118	575	24,7	360	62,6	1 755	75,3	2 379	1 092	1 112	175	725
232-241a	227	113	29	12,8	16	55,2	198	87,2	219	60	127	32	75
242-248c	5 022	2 112	708	14,1	437	61,7	4 314	85,9	4 860	1 345	2 969	546	1 402
242	3 358	1 300	245	7,3	148	60,4	3 113	92,7	3 303	805	2 107	391	1 063
243 Abs.1 Nr. 1	753	378	215	28,6	132	61,4	538	71,4	727	290	364	73	160
246	204	103	17	8,3	11	64,7	187	91,7	208	37	142	29	61
249-256	486	279	295	60,7	143	48,5	191	39,3	254	132	111	11	85
249-251	203	116	132	65,0	70	53,0	71	35,0	87	44	37	6	29
257-262	192	71	8	4,2	6	75,0	184	95,8	197	38	135	24	57
263-266b	1 321	767	184	13,9	123	66,8	1 137	86,1	1 312	284	843	185	334
267-282	382	208	66	17,3	41	62,1	316	82,7	349	100	216	33	96
283-283d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
284-297	3	1	-	-	-	-	3	100,0	4	-	3	1	1
298-302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
303-305a	1 215	496	47	3,9	34	72,3	1 168	96,1	1 265	216	886	163	431
306-315a, 316a-323c	119	55	23	19,3	16	69,6	96	80,7	113	28	71	14	40
324-330d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
331-358	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I/2	27	13	3	11,1	2	66,7	24	88,9	29	8	16	5	4
I/3	1 759	929	370	21,0	275	74,3	1 389	79,0	1 427	316	921	190	945
I/4	418	219	10	2,4	7	70,0	408	97,6	443	69	320	54	92
Lfd. Nr. 1	5	1	-	-	-	-	5	100,0	5	-	4	1	1
2	5	1	-	-	-	-	5	100,0	7	1	4	2	-
3	22	4	2	9,1	2	100,0	20	90,9	19	10	7	2	2
4	155	78	2	1,3	1	50,0	153	98,7	166	29	115	22	36
I/5	2	2	-	-	-	-	2	100,0	1	-	1	-	1
II	2 094	826	87	4,2	59	67,8	2 007	95,8	2 241	278	1 628	335	611
II/1	1 194	379	61	5,1	42	68,9	1 133	94,9	1 267	129	942	196	419
142	316	97	19	6,0	12	63,2	297	94,0	328	30	257	41	86
229	153	47	7	4,6	6	85,7	146	95,4	168	22	118	28	44
315c	133	46	8	6,0	6	75,0	125	94,0	148	17	104	27	47
316	537	171	22	4,1	16	72,7	515	95,9	556	48	422	86	219
II/2	900	447	26	2,9	17	65,4	874	97,1	974	149	686	139	192
I+II 2009	19 842	9 276	2 991	15,1	1 894	63,3	16 851	84,9	19 488	5 405	11 800	2 283	6 430
Veränderung ⁴⁾	- 1,2	- 3,0	- 6,8	x	- 10,7	x	- 0,1	x	- 4,7	0,4	- 4,1	- 17,3	7,8

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 152. - ²⁾ Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - ³⁾ Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - ⁴⁾ gegenüber 2008 in %.

19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2009

Bezeichnung	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung ¹⁾	dar. Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	dar. Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	dar. Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
Bestand und Bewegung												
Bestand am 1. Januar	2 375	2 105	1 482	1 690	4 735	7 907	338	644	60	270	154	11 256
Zugänge ²⁾	10 655	9 389	12 548	8 717	20 436	41 701	5 285	2 826	38	15 836	2 218	71 056
Abgänge ²⁾	10 507	9 209	12 580	8 736	20 608	41 924	5 314	2 814	28	15 849	2 243	71 122
Bestand am 31. Dezember	2 523	2 285	1 450	1 671	4 563	7 684	309	656	70	257	129	11 190
Gesamtbelegung²⁾³⁾	13 030	11 494	14 030	10 407	25 171	49 608	5 623	3 470	98	16 106	2 372	82 312
Männer	11 994	10 568	12 742	9 560	23 499	45 801	5 092	3 320	98	14 964	2 158	76 177
Frauen	1 036	926	1 288	847	1 672	3 807	531	150	-	1 142	214	6 135

20. Strafgefängene und Sicherungsverwahrte 2009 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

- Stichtag: 31. März 2009 -

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefängene und Verwahrte insgesamt		
	Personen insgesamt	im Alter von					40 Jahren oder älter	im Alter von					21 Jahren oder älter	
		18	21	25	30	bis unter 40 Jahren		14	18	bis unter 18 Jahren				
		bis unter						18	21					
		21	25	30	40			Jahren	Jahren					
Deutsche	6 581	44	765	1 393	1 790	2 589	527	62	291	174	60	7 168		
Ausländer oder Staatenlose	2 201	15	210	457	888	631	177	25	101	51	2	2 380		
Insgesamt	8 782	59	975	1 850	2 678	3 220	704	87	392	225	62	9 548		
dar. Vorbestrafte	6 656	36	680	1 413	2 124	2 403	395	38	219	138	61	7 112		
Vollzugs-/Verwahrungsdauer														
bis unter 6 Monate	2 502	13	280	563	758	888	24	3	9	12	-	2 526		
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 561	10	216	377	506	452	141	25	82	34	-	1 702		
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 583	22	232	382	496	451	271	33	163	75	-	1 854		
mehr als 2 Jahre ⁴⁾	3 136	14	247	528	918	1 429	268	26	138	104	62	3 466		
Männer	8 159	53	920	1 734	2 486	2 966	668	84	374	210	62	8 889		
Frauen	623	6	55	116	192	254	36	3	18	15	-	659		

21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2009

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge ²⁾								Abgänge ²⁾		Belegung am 31. Dezember 24 Uhr	
		insgesamt	davon						darunter bereits früher		insgesamt		dar. nach Absehen von der weiteren Vollstreckung d. Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs			Jugendstrafe verbüßt	zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt			
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauerarrest	Kurzarrest	Freizeit-arrest					
Männer	25	6 435	554	1 756	4 125	3 080	906	2 449	2 329	399	6 426	2 612	34
Frauen	6	930	108	289	533	363	220	347	265	21	934	308	2
Insgesamt	31	7 365	662	2 045	4 658	3 443	1 126	2 796	2 594	420	7 360	2 920	36

¹⁾ Strafhaft, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - ²⁾ Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (siehe Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). - ³⁾ Bestand am 1. Januar 2009 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 2009. - ⁴⁾ Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

B. Polizeiwesen 2009

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2009

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekanntgewordene Fälle	darunter nach bekanntem Tatort ¹⁾ in Gemeinden mit ... Einwohnern				Aufgeklärte Fälle ²⁾	
			unter 20 000	20 000	100 000	500 000 oder mehr	Anzahl	%
				100 000	500 000			
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	3 330	1 186	808	470	865	3 305	99,2
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ³⁾	12 187	5 066	2 849	1 350	2 883	10 902	89,5
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	739	260	137	77	211	333	45,1
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 542	1 590	515	184	248	2 547	100,2
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 381	3 107	1 291	565	1 264	5 372	84,2
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	1 322	764	243	93	214	1 195	90,4
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung	637	299	144	44	145	517	81,2
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	994	422	215	77	272	861	86,6
185-200	Beleidigung	30 512	14 358	7 005	3 498	5 360	28 229	92,5
202a	Ausspähen von Daten	1 101	426	125	43	130	205	18,6
211-222	Straftaten gegen das Leben ³⁾	497	234	152	53	56	481	96,8
211	dar. Mord	136	57	45	12	21	135	99,3
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	215	96	74	22	23	210	97,7
223-231	Körperverletzung ³⁾	72 790	30 533	16 564	8 500	17 144	65 646	90,2
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	51 896	21 720	12 048	6 132	11 965	47 600	91,7
224	gefährliche Körperverletzung	16 538	6 335	3 702	1 970	4 516	14 087	85,2
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	365	188	68	26	81	347	95,1
227	Körperverletzung mit Todesfolge	11	4	6	1	-	10	90,9
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	23 394	11 685	4 630	2 243	4 612	21 595	92,3
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	208 858	80 611	48 211	26 028	53 190	86 068	41,2
246	dav. Unterschlagung	11 200	4 788	2 481	1 344	2 441	7 601	67,9
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	134 505	50 418	31 966	16 532	35 024	64 867	48,2
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	63 153	25 405	13 764	8 152	15 725	13 600	21,5
	und zwar Diebstahl							
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	11 143	4 844	2 369	1 322	2 601	3 311	29,7
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	48 203	13 706	13 441	7 407	13 568	42 884	89,0
	dar. Ladendiebstahl	43 586	11 700	12 357	6 905	12 547	41 397	95,0
	aus Wohnräumen	9 294	4 222	1 876	1 026	2 165	3 614	38,9
	aus Kraftfahrzeugen	10 846	4 882	2 122	1 399	2 402	2 220	20,5
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	30 175	10 984	8 345	3 990	6 801	4 242	14,1
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 235	1 050	729	502	941	2 333	72,1
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 773	1 744	953	430	578	3 685	97,7
263-266b	Betrug, Veruntreuung	86 781	34 972	16 907	12 281	18 740	70 185	80,9
267-282	Urkundenfälschung	11 543	5 245	2 234	909	2 487	10 155	88,0
283-283d	Insolvenzstraftaten	578	342	127	44	64	577	99,8
284-297	Strafbarer Eigennutz	955	585	196	85	86	797	83,5
303-305a	Sachbeschädigung	89 358	41 903	19 918	8 677	18 643	21 638	24,2
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 845	1 203	280	146	215	1 245	67,5
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	50	31	10	4	5	38	76,0
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	30	7	7	3	13	17	56,7
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	1 139	910	135	33	61	872	76,6
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	640	198	103	67	270	574	89,7
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	11 082	5 303	2 858	1 062	1 782	9 217	83,2
	Strafrechtliche Nebengesetze ³⁾	61 734	27 704	14 314	5 751	13 499	60 020	97,2
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	31 577	13 448	6 825	3 844	7 326	30 860	97,7
	Ausländergesetz	15 327	5 733	4 939	684	3 887	15 134	98,7
	Asylverfahrensgesetz	651	155	95	143	253	650	99,8
	Straftaten insgesamt 2009	635 074	270 253	141 058	73 005	143 347	406 036	63,9
	Veränderung gegenüber 2008 in %	- 2,5	- 3,7	- 1,0	- 1,1	- 4,3	- 3,7	x
	Ausgewählte Arten der Kriminalität							
	Rauschgiftkriminalität	31 953	13 577	6 934	3 883	7 424	31 155	97,5
	Gewaltkriminalität	20 533	7 710	4 652	2 462	5 681	17 077	83,2
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	7 265	3 348	1 482	542	1 555	6 519	89,7
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	415	232	100	32	48	400	96,4
	Computerkriminalität	8 166	2 948	1 179	528	1 418	3 001	36,7
	Umweltkriminalität	3 368	2 429	457	141	296	2 564	76,1
	Straßenkriminalität	128 306	53 588	30 390	14 572	29 403	29 633	23,1

¹⁾ Mit unbekanntem Tatort: 7 411 Fälle (2009) und 4 775 Fälle (2008). - ²⁾ Tatverdächtige hierzu s. Seite 159. - ³⁾ Außer im Straßenverkehr.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2009 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		insgesamt	männlich	Anzahl	%	Erwach-sene	Heranwach-sende	Ju-gendliche	Kin-der
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	3 279	2 825	652	19,9	2 496	483	292	8
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ¹⁾	11 037	8 783	1 780	16,1	7 178	1 481	1 858	520
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	385	337	237	61,6	326	30	29	-
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 469	2 348	448	18,1	2 406	59	4	-
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4 741	4 348	912	19,2	3 630	352	563	196
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	974	937	143	14,7	639	63	174	98
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung	517	515	165	31,9	388	44	67	18
177 Abs. 2, 3, 4	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	889	875	274	30,8	699	80	97	13
178									
185-200	Beleidigung	26 086	18 474	4 179	16,0	20 843	2 282	2 357	604
202a	Ausspähen von Daten	235	187	45	19,1	176	19	33	7
211-222	Straftaten gegen das Leben ¹⁾	588	475	117	19,9	493	64	31	-
211	dar. Mord	148	123	39	26,4	126	13	9	-
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	270	232	59	21,9	201	50	19	-
223-231	Körperverletzung ¹⁾	61 018	50 198	14 019	23,0	43 034	8 129	7 541	2 314
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	41 921	34 714	9 370	22,4	30 703	5 207	4 708	1 303
224	gefährliche Körperverletzung	19 145	16 215	5 175	27,0	11 167	3 469	3 458	1 051
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	376	214	84	22,3	357	15	4	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	12	11	-	-	12	-	-	-
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20 343	17 297	4 566	22,4	17 083	1 523	1 407	330
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	71 348	48 533	17 052	23,9	43 748	6 943	13 790	6 867
246	dav. Unterschlagung	7 587	5 652	1 638	21,6	5 981	641	848	117
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	57 042	36 965	13 197	23,1	34 020	5 217	11 418	6 387
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9 490	8 421	2 866	30,2	5 069	1 558	2 322	541
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	2 427	2 001	533	22,0	1 248	494	564	121
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	38 463	22 082	9 461	24,6	23 220	2 242	7 664	5 337
	dar. Ladendiebstahl	37 134	21 035	9 110	24,5	22 521	1 953	7 357	5 303
	aus Wohnräumen	3 622	2 532	747	20,6	2 365	568	556	133
	aus Kraftfahrzeugen	1 337	1 226	353	26,4	735	251	286	65
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	4 110	3 822	1 093	28,6	1 625	735	1 342	408
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	2 931	2 591	900	30,7	1 739	424	588	180
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 938	3 070	1 170	29,7	2 536	571	684	147
263-266b	Betrug, Veruntreuung	55 016	38 261	12 787	23,2	46 344	5 403	3 003	266
267-282	Urkundenfälschung	10 285	7 986	4 264	41,5	7 436	962	1 829	58
283-283d	Insolvenzstraftaten	718	546	77	10,7	714	4	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz	940	836	256	27,2	847	41	41	11
303-305a	Sachbeschädigung	19 187	16 856	2 836	14,8	8 972	3 029	5 049	2 137
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 421	1 083	149	10,5	978	97	151	195
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	50	49	4	8,0	25	10	14	1
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	24	24	7	29,2	22	2	-	-
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	977	902	94	9,6	947	15	8	7
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	713	598	38	5,3	704	7	2	-
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	6 849	4 614	1 061	15,5	5 572	629	477	171
	Strafrechtliche Nebengesetze ¹⁾	55 805	46 899	24 865	44,6	43 083	7 862	4 493	367
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	28 365	24 755	6 759	23,8	20 060	5 308	2 898	99
	Ausländergesetz	15 116	11 293	14 770	97,7	12 967	1 301	738	110
	Asylverfahrensgesetz	487	453	487	100,0	385	70	31	1
	Straftaten insgesamt²⁾ 2009	296 592	224 305	77 719	26,2	219 511	31 232	33 413	12 436
	Veränderung gegenüber 2008 in %	- 1,5	- 1,3	- 0,9	x	- 0,8	1,3	- 6,5	- 6,2
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	28 525	24 866	6 781	23,8	20 206	5 318	2 902	99
	Gewaltkriminalität	22 393	19 167	6 145	27,4	13 398	3 917	3 916	1 162
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	5 183	4 083	919	17,7	5 018	117	44	4
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	387	340	59	15,2	248	29	80	30
	Computerkriminalität	2 878	2 300	634	22,0	2 267	314	246	51
	Umweltkriminalität	2 810	2 461	328	11,7	2 574	116	88	32
	Straßenkriminalität	26 568	23 980	5 888	22,2	12 128	5 170	7 193	2 077

¹⁾ Außer im Straßenverkehr. - ²⁾ Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

VII. Wahlen

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946	162
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946	163
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Europawahlen seit 1946	164
4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946	166
5. Volksbegehren in Bayern seit 1967	167
6. Volksentscheide in Bayern seit 1946	169
7. Gewählte Männer und Frauen in Bayern bei der Bundestagswahl 2009, der Europawahl 2009, den Bezirks- wahlen 2008, der Landtagswahl 2008 und bei den Kommunalwahlen 2008 nach Wahlvorschlägen	171

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenauszählung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Der zeitliche Abstand bei Bundestagswahlen beträgt vier Jahre, bei Landtagswahlen (bis 1998 vier Jahre) und Europawahlen fünf sowie bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Direktsitze sind die Mandate von Abgeordneten, die durch relative Mehrheitswahl in Wahlkreisen (Bundestagswahl) bzw. Stimmkreisen (Landtagswahl) direkt gewählt werden. Bayern war für die Bundestagswahl 2009 in 45 Wahlkreise (vor 2005: zwischen 44 und 47, vgl. Tab. 4), für die Landtagswahl 2008 in 91 Stimmkreise (zuvor: zwischen 92 und 105) eingeteilt.

Gewichtete Stimmen: Den abstimmenden Personen steht bei Kommunalwahlen in den einzelnen Gemeinden und Landkreisen eine unterschiedlich große Anzahl an Stimmen zur Verfügung. Um die absoluten Ergebnisse vergleichbar zu machen und zur Zusammenfassung der Einzelergebnisse wird ein gewichtetes Stimmenergebnis errechnet. Dabei werden die gültigen Stimmzettel im Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge aufgeteilt. Es wird hierdurch ein Ergebnis erstellt, als hätte jede abstimmende Person nur eine Stimme zu vergeben gehabt.

Listensitze sind die nach Abzug der Direktsitze verbleibenden Mandate von Abgeordneten, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 2009 entfielen auf Bayern entsprechend dem Zweitstimmenergebnis 88 Sitze und 3 Überhangmandate (insgesamt 91 Sitze), so dass abzüglich der 45 Direktsitze 46 Listensitze verblieben. Bei der Landtagswahl 2008 verblieben bei insgesamt 187 Sitzen 96 Listensitze (einschl. Überhang- und Ausgleichsmandate).

Überhangmandate entstehen, wenn auf einen Wahlvorschlag mehr Direktsitze entfallen, als ihm aufgrund der Zweitstimmen (Bundestagswahl) bzw. der Gesamtstimmen (Landtagswahl) zustehen. Beim Auftreten von Überhangmandaten erfolgt bei Landtagswahlen eine Neuberechnung der proportionalen Sitzverteilung mit entsprechend erhöhter Gesamtsitzzahl. Hierbei können für die übrigen Wahlvorschläge ebenfalls zusätzliche Sitze, sog. **Ausgleichsmandate**, anfallen. Bei Bundestagswahlen findet dagegen keine Neuberechnung der Sitzverteilung statt, so dass es dort keine Ausgleichsmandate gibt.

Das **Volksbegehren** ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

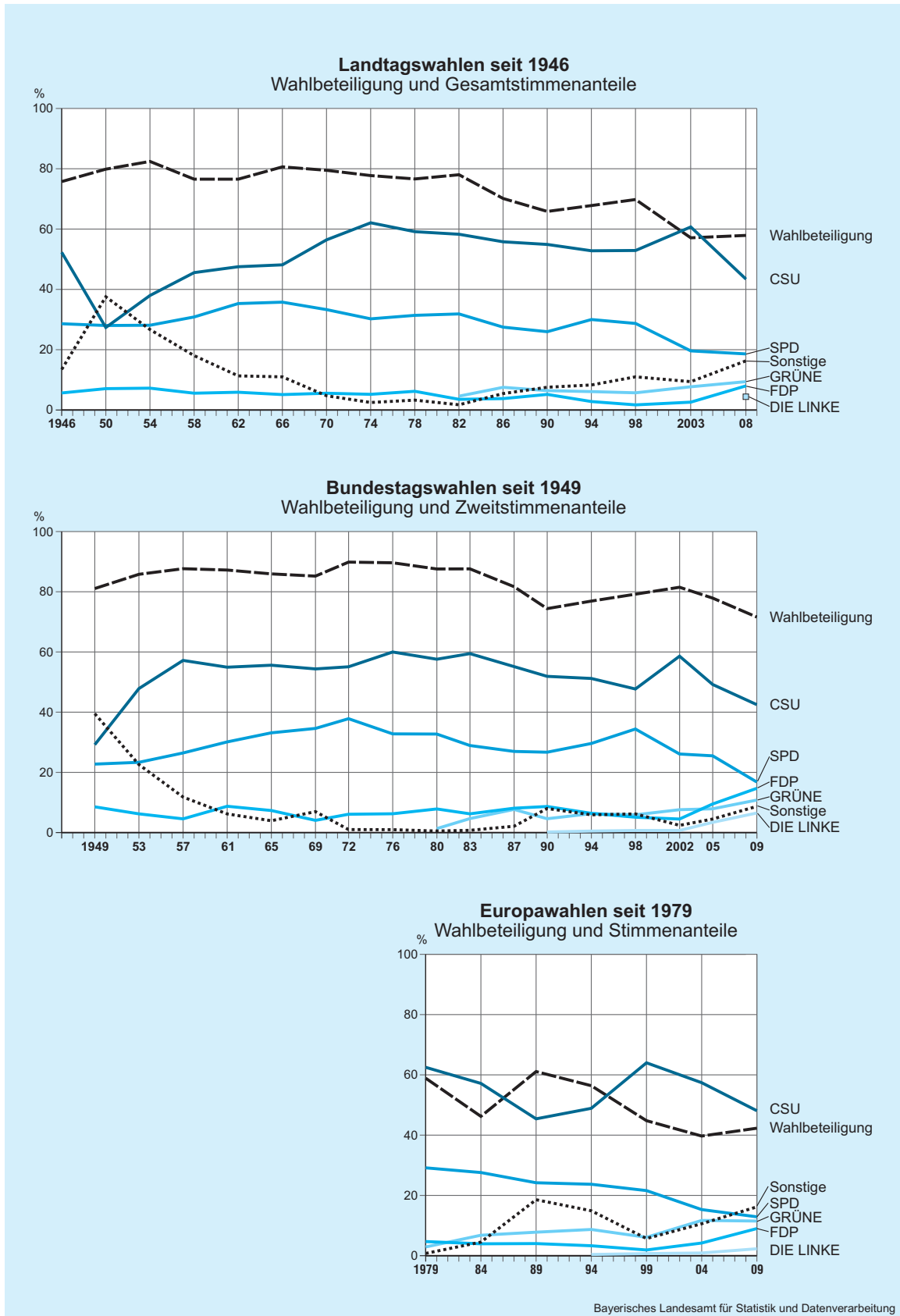
Ein Gesetzentwurf ist durch **Volksentscheid** angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "ja" lautet. Beinhaltet der Gesetzentwurf eine Verfassungsänderung müssen diese Ja-Stimmen zudem mindestens 25 % der Stimmberechtigten entsprechen (Quorum).

Wähler sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Wahlberechtigte (bzw. Stimmberechtigte) sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl (bzw. Abstimmung) teilzunehmen.

Wahltag: In der Vorspalte der Tabellen 1, 3 und 4.

Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf Seite 7 abgedruckt.



2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag bzw. Stand	Sitze insgesamt	davon								
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter			
							sonstige Parteien	gemeinsame Wahl- vorschläge	Wähler- gruppen	
Stadträte (kreisfreie Städte)										
26. Mai 1946	824	410	303	x	38	73	55	x	18	
30. Mai 1948	1 226	307	360	x	100	459	246	x	213	
30. März 1952	1 382	312	439	x	68	563	237	63	263	
18. März 1956	1 416	407	508	x	53	448	168	55	225	
27. März 1960	1 442	437	581	x	55	369	88	115	166	
13. März 1966	1 458	494	615	x	66	283	49	86	148	
11. Juni 1972	1 156	513	540	x	33	70	5	13	52	
5. März 1978	1 170	610	449	x	38	73	3	8	62	
18. März 1984	1 164	548	460	30	26	100	2	25	73	
18. März 1990	1 170	472	415	53	36	194	69	30	95	
10. März 1996	1 176	503	371	76	23	203	47	26	130	
3. März 2002	1 176	522	368	62	25	199	35	31	133	
2. März 2008	1 176	442	333	99	44	258	54	35	169	
Kreisräte (Landkreise)										
28. April 1946	5 306	3 779	1 156	x	61	310	160	53	97	
25. April 1948	5 566	2 642	1 173	x	194	1 557	437	x	1 120	
30. März 1952	5 525	1 689	1 101	x	104	2 631	1 323	473	835	
18. März 1956	5 372	2 149	1 191	x	73	1 959	944	357	658	
27. März 1960	5 334	2 328	1 338	x	44	1 624	532	563	529	
13. März 1966	5 453	2 532	1 480	x	82	1 359	205	584	570	
11. Juni 1972	4 150	2 039	1 316	x	30	765	11	206	548	
5. März 1978	4 190	2 319	1 125	x	71	675	8	119	548	
18. März 1984	4 250	2 231	1 148	108	56	707	6	151	550	
18. März 1990	4 310	1 967	1 118	186	65	974	207	172	595	
10. März 1996	4 370	1 958	1 050	267	45	1 050	111	165	774	
3. März 2002	4 380	2 086	984	212	58	1 040	95	149	796	
2. März 2008	4 390	1 890	852	314	126	1 208	131	121	956	
Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)										
27. Januar 1946	41 625	15 315	3 619	x	199	22 492	x	x	x	
25. April 1948	54 852	12 310	5 508	x	243	36 791	x	x	x	
30. März 1952	55 130	4 204	3 926	x	92	46 908	x	x	x	
18. März 1956	54 393	5 474	4 043	x	126	44 750	x	x	x	
27. März 1960	54 106	7 078	4 488	x	123	42 417	1 188	3 113	21 873	
13. März 1966	54 770	6 754	4 869	x	84	43 063	285	6 266	22 393	
11. Juni 1972	46 714	7 418	5 601	x	51	33 644	26	6 706	18 174	
5. März 1978	29 360	8 019	4 143	x	90	17 108	14	5 979	11 021	
18. März 1984	29 756	8 195	4 375	91	68	17 027	14	5 491	11 470	
18. März 1990	30 168	7 889	4 528	243	79	17 429	153	5 090	12 178	
10. März 1996	30 932	8 214	4 404	403	40	17 871	85	4 616	13 147	
3. März 2002	31 446	9 186	4 336	326	66	17 532	85	4 169	13 270	
2. März 2008	31 626	8 804	3 923	535	122	18 242	110	3 761	14 354	
Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)										
1. August 1978	25	11	8	x	–	6	–	5	1	
1. Juli 1984	25	12	9	–	–	4	–	4	–	
1. Juni 1990	25	6	16	–	–	3	–	2	1	
1. Mai 1996	25	11	10	–	–	4	–	1	3	
1. Mai 2002	25	10	12	–	–	3	–	2	1	
1. Mai 2008	25	12	9	–	–	4	–	3	1	
Landräte (Landkreise)										
1. August 1978	71	51	7	x	–	13	–	10	3	
1. Juli 1984	71	50	7	–	–	14	–	11	3	
1. Juni 1990	71	55	4	–	–	12	–	8	4	
1. Mai 1996	71	50	6	–	–	15	–	6	9	
1. Mai 2002	71	44	10	–	–	17	–	5	12	
1. Mai 2008	71	42	9	–	–	20	–	5	15	
Ehrenamtliche und berufsmäßige erste Bürgermeister/Oberbürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)										
1. August 1978	2 027	530	156	x	1	1 340	–	547	748	
1. Juli 1984	2 026	603	162	–	1	1 260	–	531	705	
1. Juni 1990	2 026	584	204	1	–	1 237	4	485	739	
1. Mai 1996	2 031	560	227	1	1	1 242	–	442	778	
1. Mai 2002	2 031	597	211	1	–	1 222	–	398	802	
1. Mai 2008	2 031	587	198	3	–	1 243	2	363	858	

3. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾		Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf					
					ungültig	gültig	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	übrige Wahlvorschläge zusammen
					%		%					
Bundestagswahlen												
1	14. August 1949	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	8,5	x	x	39,5
2	6. September 1953	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	6,2	x	x	22,6
3	15. September 1957	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	4,6	x	x	11,8
4	17. September 1961	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	8,7	x	x	6,2
5	19. September 1965	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	7,3	x	x	3,9
6	28. September 1969	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	4,1	x	x	7,0
7	19. November 1972	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	6,1	x	x	1,0
8	3. Oktober 1976	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	6,2	x	x	1,0
9	5. Oktober 1980	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	7,8	1,3	x	0,5
10	6. März 1983	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	6,2	4,7	x	0,7
11	25. Januar 1987	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	8,1	7,7	x	2,1
12	2. Dezember 1990	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	8,7	4,6	0,2	8,0
13	16. Oktober 1994	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,4	6,3	0,5	5,9
14	27. September 1998	8 875 328	7 026 811	79,2	0,7	6 974 468	47,7	34,4	5,1	5,9	0,7	6,2
15	22. September 2002	9 101 493	7 416 233	81,5	0,7	7 362 614	58,6	26,1	4,5	7,6	0,7	2,4
16	18. September 2005	9 222 560	7 181 842	77,9	1,2	7 095 306	49,2	25,5	9,5	7,9	3,4	4,5
17	27. September 2009	9 382 583	6 720 532	71,6	1,0	6 652 036	42,5	16,8	14,7	10,8	6,5	8,7
Landtagswahlen												
18	1. Dezember 1946	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	5,7	x	x	13,5
19	26. November 1950	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	7,1	x	x	37,5
20	28. November 1954	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	7,2	x	x	26,7
21	23. November 1958	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	5,6	x	x	18,0
22	25. November 1962	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	5,9	x	x	11,3
23	20. November 1966	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	5,1	x	x	11,0
24	22. November 1970	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	5,6	x	x	4,7
25	27. Oktober 1974	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	5,2	x	x	2,5
26	15. Oktober 1978	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	6,2	x	x	3,3
27	10. Oktober 1982	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	3,5	4,6	x	1,7
28	12. Oktober 1986	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	3,8	7,5	x	5,4
29	14. Oktober 1990	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	5,2	6,4	x	7,5
30	25. September 1994	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	2,8	6,1	x	8,2
31	13. September 1998	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	1,7	5,7	x	11,0
32	21. September 2003	9 108 516	5 205 073	57,1	1,5	5 124 368	60,7	19,6	2,6	7,7	x	9,4
33	28. September 2008	9 321 417	5 398 356	57,9	1,7	5 306 138	43,4	18,6	8,0	9,4	4,4	16,3
Europawahlen												
34	10. Juni 1979	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	4,7	2,9	x	0,8
35	17. Juni 1984	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	4,0	6,8	x	4,5
36	18. Juni 1989	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	4,0	7,8	x	18,6
37	12. Juni 1994	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	3,3	8,7	0,4	14,9
38	13. Juni 1999	8 902 025	3 990 183	44,8	0,5	3 968 636	64,0	21,6	1,9	6,1	0,7	5,7
39	13. Juni 2004	9 173 212	3 638 796	39,7	1,1	3 598 501	57,4	15,3	4,2	11,7	0,9	10,6
40	7. Juni 2009	9 386 096	3 974 578	42,3	0,7	3 946 604	48,1	12,9	9,0	11,5	2,3	16,2

¹⁾ Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.

Landtags- und Europawahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
Bundestagswahlen											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	–	–	–	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	–	–	–	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	–	–	–	–	–	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFP	0,1	–	–	–	–	–	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	EAP	0,0	0,0	9
NPD	0,3	ÖDP	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	EAP	0,0	0,0	10
NPD	0,6	ÖDP	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	Mündige	0,1	0,2	11
REP	5,0	ÖDP	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	NPD	0,2	0,3	12
REP	2,8	ÖDP	1,2	BP	0,6	Tierschutz	0,4	GRAUE	0,3	0,6	13
REP	2,6	ödp	0,7	DVU	0,6	Pro DM	0,5	BP	0,4	1,5	14
REP	0,7	ödp	0,4	Tierschutz	0,3	Schill	0,2	NPD	0,2	0,6	15
NPD	1,3	REP	1,0	FAMILIE	0,6	BP	0,5	GRAUE	0,3	0,6	16
PIRATEN	2,0	NPD	1,3	ödp	1,1	REP	0,8	RRP	0,7	2,6	17
Landtagswahlen											
WAV	7,4	KPD	6,1	–	–	–	–	–	–	–	18
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	19
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbl	0,6	BdD	0,4	0,1	20
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	–	21
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	22
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	–	–	–	–	–	23
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFP	0,2	–	–	–	24
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	–	25
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	0,0	26
NPD	0,6	BP	0,5	ÖDP	0,4	DKP	0,2	Familie	0,0	0,0	27
REP	3,0	ÖDP	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	FVP	0,4	0,3	28
REP	4,9	ÖDP	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	ABU	0,0	0,0	29
REP	3,9	ÖDP	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	FBU	0,4	0,4	30
FW	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	BFB	0,4	0,8	31
FW	4,0	REP	2,2	ödp	2,0	BP	0,8	PBC	0,2	0,2	32
FW	10,2	ödp	2,0	REP	1,4	NPD	1,2	BP	1,1	0,4	33
Europawahlen											
C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	–	–	–	34
FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ÖDP	0,6	FRAUEN	0,4	0,9	35
REP	14,6	DVU	1,0	ÖDP	1,0	BP	0,8	ÖKO-UNION	0,2	0,9	36
REP	6,6	ÖDP	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	APD	0,5	2,2	37
REP	1,9	ödp	1,3	Tierschutz	0,6	BP	0,4	DIE FRAUEN	0,3	1,3	38
ödp	2,4	REP	2,3	BP	1,0	Tierschutz	0,9	FAMILIE	0,6	3,4	39
FW	6,7	ödp	2,1	REP	1,3	BP	1,0	Tierschutz	0,8	4,2	40

4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag		Listen- und Direktsitze						darunter Direktsitze							
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon						
			CDU/ CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE		Sons- tige	CDU/ CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige
Bundestag¹⁾															
14. August	1949	402	139	131	52	x	x	80 ²⁾	242	115	96	12	x	x	19 ³⁾
6. September	1953	487	243	151	48	x	x	45 ⁴⁾	242	172	45	14	x	x	11 ⁵⁾
15. September	1957	497	270	169	41	x	x	17 ⁶⁾	247	194	46	1	x	x	6 ⁶⁾
17. September	1961	499	242	190	67	x	x	-	247	156	91	-	x	x	-
19. September	1965	496	245	202	49	x	x	-	248	154	94	-	x	x	-
28. September	1969	496	242	224	30	x	x	-	248	121	127	-	x	x	-
19. November	1972	496	225	230	41	x	x	-	248	96	152	-	x	x	-
3. Oktober	1976	496	243	214	39	x	x	-	248	134	114	-	x	x	-
5. Oktober	1980	497	226	218	53	-	x	-	248	121	127	-	-	x	-
6. März	1983	498	244	193	34	27	x	-	248	180	68	-	-	x	-
25. Januar	1987	497	223	186	46	42	x	-	248	169	79	-	-	x	-
2. Dezember	1990	662	319	239	79	8	17	-	328	235	91	1	-	1	-
16. Oktober	1994	672	294	252	47	49	30	-	328	221	103	-	-	4	-
27. September	1998	669	245	298	43	47	36	-	328	112	212	-	-	4	-
22. September	2002	603	248	251	47	55	2	-	299	125	171	-	1	2	-
18. September	2005	614	226	222	61	51	54	-	299	150	145	-	1	3	-
27. September	2009	622	239	146	93	68	76	-	299	218	64	-	1	16	-
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete															
14. August	1949	78	24	18	7	x	x	29 ⁷⁾	47	24	12	-	x	x	11 ⁸⁾
6. September	1953	91	52	25	6	x	x	8 ⁹⁾	47	42	3	2	x	x	-
15. September	1957	82	53	25	4	x	x	-	47	47	-	-	x	x	-
17. September	1961	86	50	28	8	x	x	-	47	42	5	-	x	x	-
19. September	1965	86	49	30	7	x	x	-	44	36	8	-	x	x	-
28. September	1969	84	49	31	4	x	x	-	44	34	10	-	x	x	-
19. November	1972	86	48	33	5	x	x	-	44	31	13	-	x	x	-
3. Oktober	1976	88	53	29	6	x	x	-	44	40	4	-	x	x	-
5. Oktober	1980	89	52	30	7	-	x	-	45	40	5	-	-	x	-
6. März	1983	89	53	26	6	4	x	-	45	44	1	-	-	x	-
25. Januar	1987	87	49	24	7	7	x	-	45	45	-	-	-	x	-
2. Dezember	1990	86	51	26	9	-	-	-	45	43	2	-	-	-	-
16. Oktober	1994	92	50	29	6	6	1	-	45	44	1	-	-	-	-
27. September	1998	93	47	34	5	6	1	-	45	38	7	-	-	-	-
22. September	2002	95	58	26	4	7	-	-	44	43	1	-	-	-	-
18. September	2005	89	46	24	9	7	3	-	45	44	1	-	-	-	-
27. September	2009	91	45	16	14	10	6	-	45	45	-	-	-	-	-
Bayerischer Landtag															
1. Dezember	1946	180	104	54	9	x	x	13 ¹⁰⁾	x	x	x	x	x	x	x
26. November	1950	204	64	63	12	x	x	65 ¹¹⁾	101	46	38	1	x	x	16 ⁸⁾
28. November	1954	204	83	61	13	x	x	47 ¹²⁾	99	68	29	-	x	x	2 ⁸⁾
23. November	1958	204	101	64	8	x	x	31 ¹³⁾	101	77	23	-	x	x	1 ⁸⁾
25. November	1962	204	108	79	9	x	x	8 ⁹⁾	101	72	28	-	x	x	1 ⁸⁾
20. November	1966	204	110	79	-	x	x	15 ¹⁴⁾	102	70	32	-	x	x	-
22. November	1970	204	124	70	10	x	x	-	102	81	21	-	x	x	-
27. Oktober	1974	204	132	64	8	x	x	-	104	100	4	-	x	x	-
15. Oktober	1978	204	129	65	10	x	x	-	105	98	7	-	x	x	-
10. Oktober	1982	204	133	71	-	-	x	-	105	93	12	-	-	x	-
12. Oktober	1986	204	128	61	-	15	x	-	105	103	2	-	-	x	-
14. Oktober	1990	204	127	58	7	12	x	-	104	102	2	-	-	x	-
25. September	1994	204	120	70	-	14	x	-	104	99	5	-	-	x	-
13. September	1998	204	123	67	-	14	x	-	104	99	5	-	-	x	-
21. September	2003	180	124	41	-	15	x	-	92	92	-	-	-	x	-
28. September	2008	187	92	39	16	19	-	21 ¹⁵⁾	91	90	1	-	-	-	-

Noch: 4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze						
	ins-gesamt	davon						ins-gesamt	davon					
		CDU/CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		CDU/CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Europäisches Parlament¹⁾														
10. Juni 1979	78	40	34	–	4	x	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	78	39	32	7	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	78	31	30	7	4	x	6 ¹⁶⁾	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	99	47	40	12	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	99	53	33	7	–	6	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004	99	49	23	13	7	7	–	x	x	x	x	x	x	x
07. Juni 2009	99	42	23	14	12	8	–	x	x	x	x	x	x	x
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete														
10. Juni 1979	14	8	5	–	1	x	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	12	7	5	–	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	16	7	4	1	1	x	3 ¹⁶⁾	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	14	8	5	1	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	14	10	3	1	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004	11	9	2	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
07. Juni 2009	14	8	3	1	1	1	–	x	x	x	x	x	x	x

¹⁾ Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin. - ²⁾ Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1. - ³⁾ Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3. - ⁴⁾ Davon GB/BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3. - ⁵⁾ Davon DP 10, ZENTRUM 1. - ⁶⁾ DP. - ⁷⁾ Davon BP 17, WAV 12. - ⁸⁾ BP. - ⁹⁾ GB/BHE. - ¹⁰⁾ WAV. - ¹¹⁾ Davon BP 39, BHE-DG 26. - ¹²⁾ Davon BP 28, GB/BHE 19. - ¹³⁾ Davon BP 14, GB/BHE 17. - ¹⁴⁾ NPD. - ¹⁵⁾ FW. - ¹⁶⁾ REP.

5. Volksbegehren in Bayern seit 1967

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
1	Schulartikel 1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. FDP 3. Art. 135 Abs. 1 Bayerische Verfassung (BV)	02.01. - 30.01.1967	625 464	9,3	- 46 259
2	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. SPD/FDP 3. Art. 135 Abs. 1 BV	03.10. - 30.10.1967	863 916	12,9	+ 192 193
3	1. CSU-Christliche Volksschule 2. CSU 3. Art. 135 BV	16.10. - 13.11.1967	1 157 590	17,2	+ 485 867
4	Demokratische Gebietsreform 1. Demokratische Gebietsreform 2. Arbeitsgemeinschaft für die Gebietsreform von Landkreisen und Gemeinden Bayerns 3. Art. 9 und Art. 10 Abs. 1 BV	10.11. - 23.11.1971	264 951	3,7	- 460 370
5	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bürgerkomitee "Rundfunkfreiheit" 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	27.06. - 10.07.1972	1 006 679	13,9	+ 281 358
6	Lernmittelfreiheit 1. Lernmittelfreiheit 2. Landesbürgerkomitee "Lernmittelfreiheit" e.V. 3. Art. 132 BV	13.10. - 26.10.1977	474 157	6,4	- 267 433
7	Zusammensetzung des Senats 1. Sport-, Behinderten-, Naturschutz-Organisationen in den Senat 2. Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung eines Volksbegehrens (Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Landesverband Bayern e.V. -VdK-, Bund Naturschutz in Bayern e.V.) 3. Art. 35 BV	22.11. - 05.12.1977	438 608	5,9	- 302 982
8	Abfallwirtschaftsgesetz 1. Das bessere Müllkonzept 2. Bürgeraktion "Das bessere Müllkonzept" Bayern e.V. 3. Entwurf eines Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes	15.06. - 28.06.1990	1 061 561	12,8	+ 235 013

Noch: 5. Volksbegehren in Bayern seit 1967

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unter- schreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
9	Kommunaler Bürgerentscheid 1. Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen 2. Mehr Demokratie in Bayern e.V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	06.02. - 19.02.1995	1 197 370	13,7	+ 320 788
10	Abschaffung des Bayerischen Senats 1. Schlanker Staat ohne Senat 2. Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Bayern 3. Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats	10.06. - 23.06.1997	927 047	10,5	+ 45 575
11	Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern 1. Gentechnikfrei aus Bayern 2. Bündnis aus Umwelt- und Kirchengruppen 3. Entwurf eines Gesetzes z. Kennzeichn. gentechnikfreier Produkte a. Bay.	24.04. - 07.05.1998	436 345	4,9	- 447 551
12	Erziehungs- und Unterrichtswesen sowie Schulfinanzierung 1. Die bessere Schulreform 2. Bayerischer Elternverband und Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband 3. Entwurf eines Gesetzes z. Änderung d. Bayer. Gesetzes ü.d. Erziehungs- u. Unterrichtsw. (BayEUG) u.d. Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG)	15.02. - 28.02.2000	507 900	5,7	- 384 801
13	Organisation des Verfassungsgerichtshofs 1. Macht braucht Kontrolle: Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern 2. Initiative "Aktionsbündnis Unabhängige Richterinnen und Richter" 3. Entwurf eines Gesetzes zur Organisation des Verfassungsgerichtshofs	09.05. - 22.05.2000	271 734	3,0	- 622 014
14	Änderung des Art. 100 der Verfassung des Freistaates Bayern - Verankerung bioethischer Grundsätze - 1. Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern	22.05. - 04.06.2003	212 584	2,3	- 698 318
15	Änderung des Waldgesetzes 1. Aus Liebe zum Wald 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses von Waldbesitzern, Naturschutzverbänden und Waldfreunden 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern	16.11. - 29.11.2004	855 027	9,3	- 61 548
16	Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen 1. Volksbegehren G 9 2. Initiative Volksbegehren G 9 3. Entwurf e. Gesetz. z. Änd. d. Bayer. Gesetz. ü.d. Erziehungs- u. Unterrichtsw. (BayEUG)	14.06. - 27.06.2005	221 834	2,4	- 697 771
17	Änderung der Bauordnung und des Landesentwicklungsprogramms 1. Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern	05.07. - 18.07.2005	398 514	4,3	- 521 685
18	Gesundheitsschutzgesetz - GSG 1. Für <u>echten</u> Nichtrauchererschutz! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei / Bündnis für Familien (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG)	19.11. - 02.12.2009	1 297 596	13,9	+ 361 246

¹⁾ Das Volksbegehren ist rechtmäßig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Anzahl der Stimmberechtigten erreicht.

6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾			
		Tag der Abstimmung	Wahlbeteiligung in %	Stimmen Anzahl und in % ²⁾	
				Ja	Nein
1	Bayerische Verfassung (BV) 1. Bayerische Verfassung 2. Verfassungsgebende Landesversammlung (30.06.1946 - 30.11.1946) 3. Annahme oder Ablehnung der BV	01.12.1946	75,7	2 090 444	870 135
				70,6	29,4
2	Schulartikel³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 135 BV B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 "CSU-Christliche Volksschule" 2. Volksbegehren der CSU (siehe Volksbegehren Nr. 3) 3. Art. 135 BV C. 1. Gesetzentwurf Nr. 3 "Christliche Gemeinschaftsschule" 2. Volksbegehren der SPD/FDP (siehe Volksbegehren Nr. 2) 3. Art. 135 BV	07.07.1968	40,7	2 027 782	86 850
				76,3	3,3
				227 039	410 238
				8,5	15,4
				357 766	365 545
				13,5	13,7
3	Wahlalter 1. Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 7 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 2 BV	24.05.1970	38,3	1 423 270	1 174 839
				54,8	45,2
4	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	01.07.1973	23,3	1 473 604	217 499
				87,1	12,9
5	Landtagswahlrecht 1. a) Stimmkreiseinteilung b) Fünf-Prozent-Klausel 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. a) Art. 14 Abs. 1 BV b) Art. 14 Abs. 4 BV	01.07.1973	23,3	1 429 558	256 803
				84,8	15,2
6	Umweltschutz 1. Umweltschutz 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 3, 131 Abs. 2, 141 BV	17.06.1984	46,2	3 358 878	216 257
				94,0	6,0
7	Abfallrecht³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Bayerisches Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz - BayAbfAlG B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Das bessere Müllkonzept" (siehe Volksbegehren Nr. 8) 3. Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfWG	17.02.1991	43,8	1 925 940	1 626 523
				51,0	43,1
				1 640 432	1 856 139
				43,5	49,2
8	Kommunaler Bürgerentscheid³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Einführung von Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinden und Landkreisen B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Mehr Demokratie in Bayern" (siehe Volksbegehren Nr. 9) 3. Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	01.10.1995	36,8	1 244 886	
				38,7	
					110 462
					3,4
				1 857 919	
				57,8	
9	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Weiterentwicklung im Bereich der Grundrechte und Staatsziele 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 567 247	856 344
				75,0	25,0
10	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Reform von Landtag und Staatsregierung 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 532 323	892 340
				73,9	26,1

Noch: 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾			
		Tag der Abstimmung	Wahl- beteiligung in %	Stimmen Anzahl und in % ²⁾	
				Ja	Nein
11	Bayerischer Senat³⁾ A. 1. Reform der Bayerischen Verfassung, den Senat betreffend - Senatsreformgesetz - 2. Bayerischer Landtag 3. Reform des Bayerischen Senats B. 1. Gesetzentwurf des Volksbegehrens "Schlanker Staat ohne Senat" zur Abschaffung des Bayerischen Senats 2. Volksbegehren "Schlanker Staat ohne Senat" (siehe Volksbegehren Nr. 10) 3. Abschaffung des Bayerischen Senats	08.02.1998	39,9	823 462 23,6	249 141 7,1
12	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation u.z. Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 286 928 88,3	569 550 11,7
13	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 175 520 85,1	728 885 14,9
14	Nichtraucherschutz 1. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG) 2. Volksbegehren "Für <u>echten</u> Nichtraucherschutz!" (siehe Volksbegehren Nr. 18) 3. Neuregelung des Nichtraucherschutzes	04.07.2010	37,7	2 150 582 61,0	1 377 202 39,0

¹⁾ Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete.- ²⁾ Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Anzahl der Abstimmenden. - ³⁾ Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte "Ja" angekreuzt werden.

**7. Gewählte¹⁾ Männer und Frauen in Bayern bei der Bundestagswahl 2009, der Europawahl 2009, den
Bezirkswahlen 2008, der Landtagswahl 2008 und bei den Kommunalwahlen 2008 nach Wahlvorschlägen**

Bezeichnung	Einheit	Mandate ins- gesamt	davon entfielen auf									
			CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	son- stige Par- teien	gemein- same Wahl- vor- schläge	Wähler- gruppen	ohne Wahl- vor- schlag	ohne ersten Bürger- meister
Bundestagsabgeordnete	Anzahl	91	45	16	14	10	6	–	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	25	6	8	3	5	3	–	x	x	x	x
	%	27,5	13,3	50,0	21,4	50,0	50,0	–	x	x	x	x
Landtagsabgeordnete	Anzahl	187	92	39	16	19	–	–	x	21 ²⁾	x	x
darunter Frauen	Anzahl	58	19	18	5	10	–	–	x	6 ²⁾	x	x
	%	31,0	20,7	46,2	31,3	52,6	–	–	x	28,6 ²⁾	x	x
Europaabgeordnete	Anzahl	14	8	3	1	1	1	–	x	–	x	x
darunter Frauen	Anzahl	5	3	1	1	–	–	–	x	–	x	x
	%	35,7	37,5	33,3	100,0	–	–	–	x	–	x	x
Zusammen	Anzahl	292	145	58	31	30	7	–	x	21²⁾	x	x
darunter Frauen	Anzahl	88	28	27	9	15	3	–	x	6 ²⁾	x	x
	%	30,1	19,3	46,6	29,0	50,0	42,9	–	x	28,6 ²⁾	x	x
Oberbürgermeister ³⁾	Anzahl	25	12	9	–	–	–	–	3	1	–	x
darunter Frauen	Anzahl	2	1	–	–	–	–	–	1	–	–	x
	%	8,0	8,3	–	–	–	–	–	33,3	–	–	x
Landräte	Anzahl	71	42	9	–	–	–	–	5	15	–	x
darunter Frauen	Anzahl	3	–	1	–	–	–	–	–	2	–	x
	%	4,2	–	11,1	–	–	–	–	–	13,3	–	x
Berufsmäßige erste Bürger-/Oberbürgermeister ⁴⁾	Anzahl	1 101	383	162	–	3	–	2	164	386	1	–
darunter Frauen	Anzahl	61	19	8	–	–	–	–	11	23	–	–
	%	5,5	5,0	4,9	–	–	–	–	6,7	6,0	–	–
Ehrenamtliche erste Bürgermeister	Anzahl	930	207	36	–	–	–	–	202	476	7	2
darunter Frauen	Anzahl	66	12	3	–	–	–	–	8	42	1	–
	%	7,1	5,8	8,3	–	–	–	–	4,0	8,8	14,3	–
Zusammen	Anzahl	2 127	644	216	–	3	–	2	374	878	8	2
darunter Frauen	Anzahl	132	32	12	–	–	–	–	20	67	1	–
	%	6,2	5,0	5,6	–	–	–	–	5,3	7,6	12,5	–
Stadträte ³⁾	Anzahl	1 176	442	333	44	99	19	35	35	169	x	x
darunter Frauen	Anzahl	379	123	136	13	47	6	7	10	37	x	x
	%	32,2	27,8	40,8	29,5	47,5	31,6	20,0	28,6	21,9	x	x
Kreisräte	Anzahl	4 390	1 890	852	126	314	8	123	121	956	x	x
darunter Frauen	Anzahl	1 021	392	263	24	154	2	17	36	133	x	x
	%	23,3	20,7	30,9	19,0	49,0	25,0	13,8	29,8	13,9	x	x
Gemeinderäte ⁴⁾	Anzahl	31 626	8 804	3 923	122	535	5	105	3 761	14 354	17	x
darunter Frauen	Anzahl	5 661	1 572	1 062	19	201	–	21	666	2 119	1	x
	%	17,9	17,9	27,0	15,6	37,6	–	20,0	17,7	14,8	5,9	x
Zusammen	Anzahl	37 192	11 136	5 108	292	948	32	263	3 917	15 479	17	x
darunter Frauen	Anzahl	7 061	2 087	1 461	56	402	8	45	712	2 289	1	x
	%	19,0	18,7	28,6	19,2	42,4	25,0	17,1	18,2	14,8	5,9	x
Bezirksräte	Anzahl	193	90	39	14	18	5	3	x	24 ²⁾	x	x
darunter Frauen	Anzahl	62	20	15	6	10	2	2	x	7 ²⁾	x	x
	%	32,1	22,2	38,5	42,9	55,6	40,0	66,7	x	29,2 ²⁾	x	x
Insgesamt	Anzahl	39 804	12 015	5 421	337	999	44	268	4 291	16 402	25	2
darunter Frauen	Anzahl	7 343	2 167	1 515	71	427	13	47	732	2 369	2	–
	%	18,4	18,0	27,9	21,1	42,7	29,5	17,5	17,1	14,4	8,0	–

¹⁾ Stand der Ergebnisdarstellung: Bürgermeister, Landräte (einschl. der nach den allgemeinen Kommunalwahlen 2008 stattgefundenen Bürgermeister- und Landratswahlen): 01.07.2010; Bundestagsabgeordnete: 14.10.2009; Europaabgeordnete: 30.06.2009; Landtagsabgeordnete: 03.04.2009; Bezirksräte: 23.10.2008; Gemeinderäte, Stadträte, Kreisräte: Stand der Wahl. - ²⁾ FW. - ³⁾ Kreisfreie Städte. - ⁴⁾ Kreisangehörige Gemeinden.

VIII. Erwerbstätigkeit

Seite

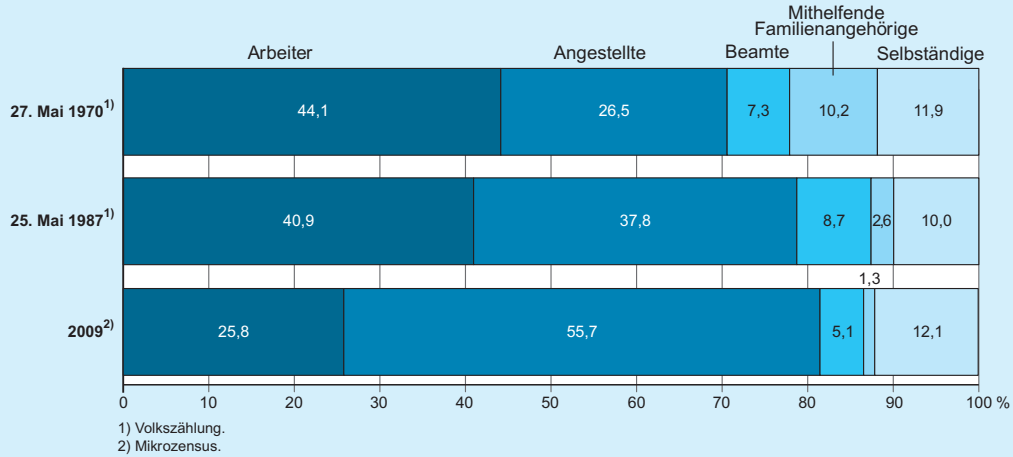
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2009 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt.....	176
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2009 nach überwiegendem Lebensunterhalt	176
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf.....	177
4. Erwerbstätige 2009 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf.....	177
5. Bevölkerung 2009 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand	178
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben	178
7. Erwerbstätige 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	179
8. Erwerbstätige 2009 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen.....	179
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2009 nach Wirtschaftsbereichen	180
10. Erwerbstätige 2009 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden.....	180
11. Erwerbstätige 2009 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss	181
12. Erwerbstätige 2009 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen.....	181
13. Erwerbstätige 2009 – darunter geringfügig Beschäftigte – nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen	182
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2009 nach Wirtschaftsab- schnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Ausländern sowie Teilzeitbeschäftigung.....	183
15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2009 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	184
16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit	184
17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen.....	185

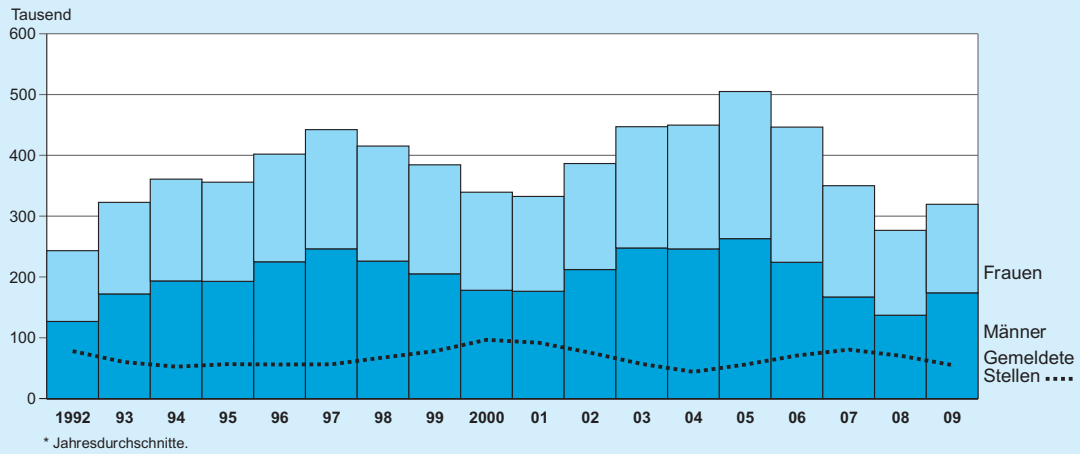
B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2007.....	186
2. Struktur der Arbeitslosen seit 2007	186
3. Arbeitslosenquote seit 2006 nach Arbeitsagenturbezirken	187
4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2008 nach Arbeitsagenturbezirken	187

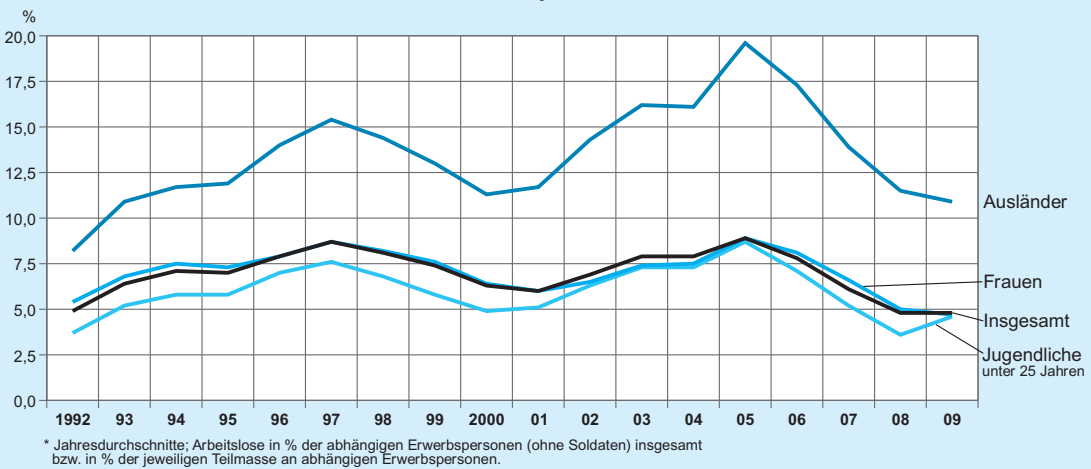
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970



Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992*



Arbeitslosenquote seit 1992*



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstichtag u.a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Somit liefert der Mikrozensus ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, während bis 2004 die Verhältnisse in einer festen Berichtswoche, i.d.R. Ende April eines Jahres abgebildet wurden. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigungsstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen Berichtsstichtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Die im Abschnitt **"Arbeitsmarktlage"** zusammengestellten Zahlen beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die **Bevölkerung** gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bei der **beruflichen Gliederung** werden sechs Berufsbereiche (Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe; Bergleute und Mineralgewinner; Fertigungsberufe; technische Berufe; Dienstleistungsberufe sowie sonstige Arbeitskräfte) unterschieden, die sich in weitere 33 Berufsabschnitte untergliedern.

Das monatliche **Nettoeinkommen** von Erwerbstätigen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u.ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der

Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden (auf die explizite Darstellung der geschlechtsspezifischen Bezeichnungen wird zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet). Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindefrauen, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung. Als **Arbeiter** gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen die Heimarbeiter und Hausgehilfinnen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung. **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten (einschließlich Wehrpflichtige). **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen. **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter).

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfasst der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Tiefengliederung für den Mikrozensus, vorgenommen, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Insbesondere bei den Ergebnisdarstellungen nach Wirtschaftsbereichen ist zu beachten, dass die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen früherer Veröffentlichungen, auch bei gleichlautenden Benennungen der einzelnen Kategorien, nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben ist.

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

B. Arbeitsmarktlage

Arbeitslose gemäß § 16 SGB III sind Personen, die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
- sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Als **Kurzarbeiter** gelten Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Als **gemeldete Stellen** gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen ohne die geförderten Stellen des zweiten Arbeitsmarktes.

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2009 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			eigene Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV		Rente und sonstiges ¹⁾		Einkünfte von Angehörigen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
unter 20	2 436	19,5	176	7,2	26	1,1	22	0,9	2 211	90,8
20 bis unter 25	741	5,9	434	58,5	34	4,6	45	6,1	228	30,7
25 bis unter 35	1 568	12,5	1 217	77,6	82	5,2	75	4,8	195	12,4
35 bis unter 45	1 922	15,4	1 533	79,8	83	4,3	62	3,2	243	12,6
45 bis unter 55	1 908	15,3	1 495	78,4	88	4,6	97	5,1	228	11,9
55 bis unter 60	804	6,4	530	65,9	46	5,8	107	13,3	121	15,0
60 bis unter 65	684	5,5	241	35,3	36	5,2	311	45,5	96	14,0
65 oder mehr	2 446	19,6	55	2,3	/	/	2 209	90,3	178	7,3
Insgesamt	12 510	100	5 682	45,4	400	3,2	2 929	23,4	3 499	28,0
Männlich										
unter 20	1 250	20,4	100	8,0	14	1,1	11	0,9	1 125	90,0
20 bis unter 25	370	6,0	221	59,8	21	5,6	18	4,8	111	29,9
25 bis unter 35	799	13,0	680	85,2	44	5,5	26	3,2	49	6,1
35 bis unter 45	971	15,8	888	91,5	46	4,7	26	2,7	11	1,1
45 bis unter 55	966	15,8	855	88,5	49	5,1	48	5,0	14	1,4
55 bis unter 60	389	6,3	303	78,1	24	6,2	53	13,6	(8)	(2,1)
60 bis unter 65	340	5,5	157	46,1	20	6,0	158	46,5	/	/
65 oder mehr	1 048	17,1	37	3,5	/	/	1 006	95,9	/	/
Insgesamt	6 133	100	3 242	52,9	219	3,6	1 346	21,9	1 326	21,6
Weiblich										
unter 20	1 186	18,6	76	6,4	13	1,1	11	0,9	1 086	91,6
20 bis unter 25	371	5,8	213	57,3	14	3,7	28	7,4	117	31,6
25 bis unter 35	770	12,1	536	69,7	38	4,9	49	6,4	146	18,9
35 bis unter 45	951	14,9	645	67,8	37	3,9	36	3,8	233	24,5
45 bis unter 55	942	14,8	640	68,0	39	4,1	49	5,2	214	22,7
55 bis unter 60	416	6,5	227	54,5	22	5,3	54	13,0	113	27,1
60 bis unter 65	344	5,4	84	24,5	16	4,5	153	44,4	91	26,5
65 oder mehr	1 398	21,9	18	1,3	/	/	1 203	86,1	174	12,4
Insgesamt	6 377	100	2 440	38,3	181	2,8	1 583	24,8	2 172	34,1

¹⁾ Rente, Pension; eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen); Elterngeld.

2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2009 nach überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
	insgesamt	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		eigene Erwerbstätigkeit	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen		Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen
	1 000						
Insgesamt							
Oberbayern	4 331	2 046	881	1 185	2 111	842	1 069
Niederbayern	1 191	539	257	331	594	244	292
Oberpfalz	1 083	490	224	309	536	214	270
Oberfranken	1 081	460	269	290	564	256	255
Mittelfranken	1 711	778	360	447	851	344	400
Unterfranken	1 326	571	282	401	682	271	348
Schwaben	1 786	798	369	535	895	355	464
Bayern	12 510	5 682	2 642	3 499	6 233	2 526	3 096
Männlich							
Oberbayern	2 120	1 137	405	471	927	386	447
Niederbayern	588	313	116	126	257	110	118
Oberpfalz	533	288	106	109	229	101	103
Oberfranken	526	263	125	107	244	118	99
Mittelfranken	837	440	166	171	371	157	162
Unterfranken	652	335	137	144	295	130	134
Schwaben	878	468	169	198	385	162	185
Bayern	6 133	3 242	1 225	1 326	2 707	1 163	1 248

3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 2008 und 2009 Ergebnisse des Mikrozensus -

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 ¹⁾		1950		1970		2008		2009	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	754 000	12,0	757 000	12,1
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	526 000	15,2	529 000	15,4
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	228 000	8,0	228 000	8,0
Mithelfende Familien- angehörige	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	95 000	1,5	81 000	1,3
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	23 000	0,7	19 000	0,5
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	72 000	2,5	62 000	2,2
Beamte	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	334 000	5,3	322 000	5,1
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	211 000	6,1	201 000	5,9
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	123 000	4,3	121 000	4,3
Angestellte	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	3 435 000	54,5	3 499 000	55,7
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 558 000	45,0	1 573 000	45,9
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	1 877 000	66,1	1 926 000	67,6
Arbeiter	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	1 683 000	26,7	1 617 000	25,8
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 143 000	33,0	1 104 000	32,2
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	540 000	19,0	513 000	18,0
Erwerbstätige²⁾	insgesamt	3 774 725	100	4 571 285	100	4 894 494	100	6 301 000	100	6 277 000	100
	männlich	2 196 867	100	2 702 242	100	2 935 677	100	3 460 000	100	3 426 000	100
	weiblich	1 577 858	100	1 869 043	100	1 958 817	100	2 840 000	100	2 850 000	100

¹⁾ Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. - ²⁾ 1939 und 1950 Erwerbspersonen.**4. Erwerbstätige 2009 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf**

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
unter 20	262	4,2	/	/	/	/	/	/	142	54,1	115	43,8
20 bis unter 25	492	7,8	11	2,2	/	/	17	3,4	320	65,1	143	29,1
25 bis unter 30	638	10,2	32	5,1	/	/	31	4,9	432	67,7	141	22,0
30 bis unter 35	636	10,1	60	9,4	/	/	32	5,1	404	63,4	139	21,8
35 bis unter 45	1 645	26,2	216	13,1	15	0,9	79	4,8	928	56,4	406	24,7
45 bis unter 55	1 612	25,7	234	14,5	19	1,2	93	5,8	838	52,0	428	26,5
55 bis unter 65	855	13,6	150	17,5	16	1,9	67	7,8	396	46,3	226	26,5
65 oder mehr	136	2,2	53	38,8	25	18,5	/	/	38	27,6	20	14,6
Insgesamt	6 277	100	757	12,1	81	1,3	322	5,1	3 499	55,7	1 617	25,8
Männlich												
unter 20	146	4,2	/	/	/	/	/	/	59	40,4	83	57,3
20 bis unter 25	247	7,2	(7)	(2,8)	/	/	13	5,3	118	47,8	108	43,7
25 bis unter 30	340	9,9	22	6,5	/	/	18	5,4	191	56,1	108	31,9
30 bis unter 35	355	10,4	41	11,6	/	/	16	4,6	195	54,9	102	28,8
35 bis unter 45	901	26,3	148	16,4	/	/	44	4,9	437	48,5	271	30,1
45 bis unter 55	872	25,5	161	18,4	/	/	59	6,8	372	42,6	280	32,1
55 bis unter 65	483	14,1	109	22,6	/	/	48	9,9	183	38,0	141	29,1
65 oder mehr	82	2,4	40	49,4	13	15,6	/	/	18	22,2	10	12,3
Insgesamt	3 426	100	529	15,4	19	0,5	201	5,9	1 573	45,9	1 104	32,2
Weiblich												
unter 20	117	4,1	/	/	/	/	/	/	83	71,3	31	27,0
20 bis unter 25	245	8,6	/	/	/	/	/	/	202	82,5	35	14,3
25 bis unter 30	298	10,5	10	3,5	/	/	13	4,3	242	81,0	32	10,8
30 bis unter 35	281	9,9	18	6,6	/	/	16	5,7	209	74,3	36	13,0
35 bis unter 45	744	26,1	68	9,2	15	2,0	35	4,7	491	66,1	135	18,1
45 bis unter 55	739	25,9	73	9,9	18	2,4	34	4,5	467	63,1	148	20,0
55 bis unter 65	372	13,1	41	11,0	14	3,7	19	5,1	213	57,1	86	23,0
65 oder mehr	54	1,9	12	22,8	12	22,9	/	/	19	35,7	(10)	(18,2)
Insgesamt	2 850	100	228	8,0	62	2,2	121	4,3	1 926	67,6	513	18,0

5. Bevölkerung 2009 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
Insgesamt									
unter 15	1 730	x	x	x	x	1 730	1 730	-	-
15 bis unter 25	1 447	819	789	30	/	628	607	19	/
25 bis unter 35	1 568	1 345	824	484	37	224	99	117	(7)
35 bis unter 45	1 922	1 721	458	1 098	164	201	33	154	15
45 bis unter 55	1 908	1 684	232	1 208	244	224	29	165	30
55 bis unter 65	1 488	906	70	683	153	582	40	440	102
65 oder mehr	2 446	137	(10)	97	30	2 309	143	1 342	824
Insgesamt	12 510	6 612	2 382	3 600	629	5 898	2 682	2 237	980
Männlich									
unter 15	888	x	x	x	x	888	888	-	-
15 bis unter 25	732	433	423	(10)	/	300	299	/	/
25 bis unter 35	799	737	482	241	14	62	53	(8)	/
35 bis unter 45	971	937	282	582	73	34	18	12	/
45 bis unter 55	966	911	146	659	106	56	18	28	(10)
55 bis unter 65	729	509	43	406	59	220	25	165	30
65 oder mehr	1 048	82	(5)	66	11	966	60	744	162
Insgesamt	6 133	3 608	1 381	1 963	264	2 525	1 360	957	207
Weiblich									
unter 15	842	x	x	x	x	842	842	-	-
15 bis unter 25	714	386	366	20	/	328	308	19	/
25 bis unter 35	770	608	342	243	23	162	46	109	(7)
35 bis unter 45	951	784	176	517	91	167	15	142	11
45 bis unter 55	942	773	86	549	138	169	11	137	21
55 bis unter 65	759	398	27	277	94	362	15	275	72
65 oder mehr	1 398	55	/	31	19	1 343	83	598	662
Insgesamt	6 377	3 003	1 002	1 637	365	3 373	1 321	1 280	773

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen	davon				
				Erwerbstätige		Erwerbslose		
				1 000	%	1 000	%	
Insgesamt								
Oberbayern	4 331	2 013	2 318	53,5	2 220	95,8	97	4,2
Niederbayern	1 191	563	628	52,7	597	95,0	32	5,0
Oberpfalz	1 083	508	575	53,1	547	95,1	28	4,9
Oberfranken	1 081	527	554	51,2	517	93,3	37	6,7
Mittelfranken	1 711	792	919	53,7	861	93,6	59	6,4
Unterfranken	1 326	643	683	51,5	644	94,3	39	5,7
Schwaben	1 786	852	934	52,3	891	95,4	43	4,6
Bayern	12 510	5 898	6 612	52,9	6 277	94,9	335	5,1
Männlich								
Oberbayern	2 120	872	1 248	58,9	1 193	95,6	55	4,4
Niederbayern	588	240	348	59,2	331	95,0	17	5,0
Oberpfalz	533	213	320	60,0	304	95,2	15	4,8
Oberfranken	526	224	302	57,4	283	93,4	20	6,6
Mittelfranken	837	341	496	59,3	466	93,9	30	6,1
Unterfranken	652	274	378	58,0	357	94,5	21	5,5
Schwaben	878	361	517	58,9	493	95,4	24	4,6
Bayern	6 133	2 525	3 608	58,8	3 426	94,9	182	5,1
Weiblich								
Oberbayern	2 211	1 141	1 070	48,4	1 028	96,0	42	4,0
Niederbayern	603	323	280	46,4	266	94,9	14	5,1
Oberpfalz	550	294	255	46,4	242	94,9	13	5,1
Oberfranken	555	303	251	45,3	234	93,2	17	6,8
Mittelfranken	874	451	423	48,4	395	93,3	28	6,7
Unterfranken	674	369	305	45,3	287	94,1	18	5,9
Schwaben	909	491	417	45,9	398	95,4	19	4,6
Bayern	6 377	3 373	3 003	47,1	2 850	94,9	153	5,1

7. Erwerbstätige 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich ¹⁾	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	161	2,6	75	46,3	60	37,0	/	/	12	7,6	14	8,5
Produzierendes Gewerbe	1 967	31,3	137	7,0	/	/	/	/	921	46,8	904	45,9
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 486	23,7	58	3,9	/	/	/	/	743	50,0	682	45,9
Baugewerbe	406	6,5	78	19,2	/	/	/	/	128	31,6	198	48,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 565	24,9	199	12,7	12	0,8	20	1,3	988	63,2	346	22,1
dav. Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe . Verkehr und Lagerei;	1 075	17,1	145	13,5	11	1,0	/	/	676	62,9	242	22,5
Kommunikation	490	7,8	54	11,0	/	/	20	4,0	312	63,7	104	21,2
Sonstige Dienstleistungen	2 583	41,2	346	13,4	(6)	(0,2)	300	11,6	1 577	61,1	354	13,7
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	418	6,7	-	-	-	-	178	42,5	187	44,7	53	12,8
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 301	20,7	162	12,4	/	/	118	9,1	841	64,6	178	13,7
Insgesamt	6 277	100	757	12,1	81	1,3	322	5,1	3 499	55,7	1 617	25,8
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	99	2,9	65	65,6	15	14,8	/	/	(8)	(8,6)	10	10,4
Produzierendes Gewerbe	1 475	43,0	124	8,4	/	/	/	/	609	41,3	739	50,1
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 066	31,1	48	4,5	/	/	/	/	490	46,0	526	49,3
Baugewerbe	348	10,2	75	21,5	/	/	/	/	82	23,5	191	55,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	822	24,0	142	17,2	/	/	15	1,8	458	55,6	206	25,0
dav. Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe . Verkehr und Lagerei;	483	14,1	98	20,2	/	/	/	/	258	53,5	124	25,7
Kommunikation	340	9,9	44	13,0	/	/	14	4,3	199	58,7	82	24,1
Sonstige Dienstleistungen	1 030	30,1	198	19,2	/	/	185	17,9	498	48,3	149	14,4
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	246	7,2	-	-	-	-	133	53,8	74	29,9	40	16,3
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	361	10,5	70	19,3	/	/	49	13,5	191	53,0	51	14,1
Insgesamt	3 426	100	529	15,4	19	0,5	201	5,9	1 573	45,9	1 104	32,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

8. Erwerbstätige 2009 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich											
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei				Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen	
		1 000	% ¹⁾	%		1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾
Insgesamt													
unter 20	262	/	/	/	101	38,4	5,1	80	30,5	5,1	77	29,5	3,0
20 bis unter 25	492	/	/	/	144	29,2	7,3	149	30,4	9,6	194	39,5	7,5
25 bis unter 35	1 274	15	1,2	9,2	384	30,1	19,5	337	26,4	21,5	539	42,3	20,9
35 bis unter 45	1 645	34	2,0	20,9	551	33,5	28,0	403	24,5	25,8	657	39,9	25,4
45 bis unter 55	1 612	44	2,7	27,1	513	31,8	26,1	375	23,2	24,0	680	42,2	26,3
55 bis unter 65	855	37	4,3	23,0	253	29,6	12,9	182	21,2	11,6	384	44,9	14,9
65 oder mehr	136	23	17,2	14,5	22	16,5	1,1	38	28,3	2,5	52	38,1	2,0
Insgesamt	6 277	161	2,6	100	1 967	31,3	100	1 565	24,9	100	2 583	41,2	100
Männlich													
unter 20	146	/	/	/	77	53,0	5,2	41	28,2	5,0	24	16,4	2,3
20 bis unter 25	247	/	/	/	106	43,0	7,2	72	29,0	8,7	66	26,8	6,4
25 bis unter 35	696	12	1,7	11,8	297	42,7	20,2	182	26,1	22,1	205	29,5	19,9
35 bis unter 45	901	18	2,0	18,4	405	45,0	27,5	217	24,1	26,4	261	29,0	25,3
45 bis unter 55	872	24	2,8	24,7	387	44,3	26,2	193	22,1	23,5	268	30,7	26,0
55 bis unter 65	483	23	4,9	23,7	187	38,6	12,7	96	19,9	11,7	177	36,6	17,2
65 oder mehr	82	15	17,9	14,8	16	19,3	1,1	22	27,4	2,7	29	35,4	2,8
Insgesamt	3 426	99	2,9	100	1 475	43,0	100	822	24,0	100	1 030	30,1	100

¹⁾ Anteil an "Erwerbstätige insgesamt".

9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2009 nach Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Insgesamt												
Oberbayern	4 331	34,6	2 220	51,3	43	2,0	560	25,2	593	26,7	1 024	46,1
Niederbayern	1 191	9,5	597	50,1	32	5,3	219	36,7	135	22,7	211	35,3
Oberpfalz	1 083	8,7	547	50,5	19	3,4	198	36,2	129	23,5	202	36,9
Oberfranken	1 081	8,6	517	47,8	12	2,3	185	35,8	117	22,7	202	39,2
Mittelfranken	1 711	13,7	861	50,3	18	2,1	270	31,4	215	25,0	358	41,6
Unterfranken	1 326	10,6	644	48,6	11	1,7	211	32,8	161	24,9	262	40,7
Schwaben	1 786	14,3	891	49,9	27	3,1	324	36,3	215	24,1	325	36,5
Bayern	12 510	100	6 277	50,2	161	2,6	1 967	31,3	1 565	24,9	2 583	41,2
Männlich												
Oberbayern	2 120	34,6	1 193	56,3	26	2,2	423	35,4	323	27,1	421	35,3
Niederbayern	588	9,6	331	56,3	20	6,1	166	50,1	65	19,6	80	24,3
Oberpfalz	533	8,7	304	57,1	11	3,5	149	49,1	63	20,5	82	26,9
Oberfranken	526	8,6	283	53,7	(7)	(2,5)	131	46,5	63	22,2	82	28,9
Mittelfranken	837	13,6	466	55,7	10	2,2	197	42,2	117	25,1	142	30,5
Unterfranken	652	10,6	357	54,8	(7)	(2,0)	164	45,8	85	23,8	102	28,4
Schwaben	878	14,3	493	56,2	18	3,6	246	49,8	108	21,8	122	24,8
Bayern	6 133	100	3 426	55,9	99	2,9	1 475	43,0	822	24,0	1 030	30,1

10. Erwerbstätige 2009 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich ¹⁾	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			14 oder weniger		15 bis 20		21 bis 31		32 bis 39		40 oder mehr	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	161	2,6	14	8,7	13	7,8	18	10,9	(8)	(5,2)	109	67,3
Produzierendes Gewerbe	1 967	31,3	74	3,8	81	4,1	78	4,0	631	32,1	1 104	56,1
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 486	23,7	54	3,6	60	4,0	62	4,2	540	36,4	770	51,8
Baugewerbe	406	6,5	18	4,3	19	4,6	12	3,1	62	15,3	295	72,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 565	24,9	185	11,8	147	9,4	129	8,3	255	16,3	848	54,2
dav. Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe	1 075	17,1	149	13,8	113	10,5	103	9,6	166	15,4	545	50,7
Verkehr und Lagerei;												
Kommunikation	490	7,8	36	7,4	34	6,9	26	5,4	89	18,3	304	62,0
Sonstige Dienstleistungen	2 583	41,2	291	11,3	296	11,5	291	11,3	561	21,7	1 143	44,3
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	418	6,7	15	3,6	34	8,2	35	8,3	108	25,8	226	54,0
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche												
Verwaltung)	1 301	20,7	179	13,8	176	13,5	189	14,5	296	22,7	461	35,4
Insgesamt	6 277	100	564	9,0	537	8,6	515	8,2	1 456	23,2	3 205	51,1
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	99	2,9	(6)	(5,6)	/	/	(6)	(6,2)	/	/	79	80,0
Produzierendes Gewerbe	1 475	43,0	16	1,1	14	1,0	15	1,0	494	33,5	935	63,4
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 066	31,1	(10)	(0,9)	(8)	(0,8)	(10)	(0,9)	415	39,0	623	58,4
Baugewerbe	348	10,2	(6)	(1,6)	(5)	(1,6)	/	/	55	15,9	277	79,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	822	24,0	40	4,9	25	3,1	23	2,8	135	16,4	600	72,9
dav. Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe	483	14,1	24	5,0	15	3,0	14	2,8	76	15,7	354	73,4
Verkehr und Lagerei;												
Kommunikation	340	9,9	16	4,8	11	3,1	(9)	(2,6)	59	17,3	245	72,2
Sonstige Dienstleistungen	1 030	30,1	54	5,2	32	3,1	45	4,4	216	21,0	683	66,3
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	246	7,2	/	/	/	/	(6)	(2,5)	64	25,8	169	68,8
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche												
Verwaltung)	361	10,5	28	7,7	16	4,4	25	6,8	80	22,1	213	59,0
Insgesamt	3 426	100	116	3,4	76	2,2	89	2,6	849	24,8	2 296	67,0

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

11. Erwerbstätige 2009 nach Altersgruppen, allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluss ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
	Insgesamt											
unter 20	111	46,4	111	46,6	(9)	(3,9)	31	13,1	/	/	-	-
20 bis unter 25	171	34,9	192	39,3	111	22,7	304	62,2	19	3,8	11	2,3
25 bis unter 35	401	31,5	370	29,0	469	36,9	711	55,8	119	9,4	281	22,1
35 bis unter 45	625	38,0	455	27,7	512	31,2	939	57,1	172	10,4	348	21,2
45 bis unter 55	722	44,8	427	26,5	410	25,5	930	57,7	185	11,5	286	17,7
55 bis unter 65	456	53,3	170	19,9	204	23,8	463	54,2	89	10,4	167	19,6
65 oder mehr	77	56,5	24	17,7	32	23,2	63	46,2	17	12,8	25	18,7
Insgesamt	2 562	41,0	1 750	28,0	1 748	28,0	3 441	55,1	602	9,6	1 119	17,9
	Männlich											
unter 20	71	53,2	53	39,8	/	/	16	12,2	/	/	-	-
20 bis unter 25	109	44,5	81	33,0	45	18,4	155	62,9	(7)	(2,9)	/	/
25 bis unter 35	258	37,2	176	25,4	241	34,7	384	55,2	71	10,2	149	21,5
35 bis unter 45	374	41,6	196	21,8	301	33,4	474	52,6	114	12,7	216	24,0
45 bis unter 55	411	47,1	186	21,3	248	28,4	480	55,1	121	13,9	183	21,0
55 bis unter 65	254	52,6	76	15,8	139	28,8	256	53,0	62	12,9	118	24,4
65 oder mehr	44	53,9	10	12,7	25	31,0	36	44,2	14	17,1	21	25,7
Insgesamt	1 523	44,6	780	22,9	1 003	29,4	1 801	52,8	390	11,4	691	20,3

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum und Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung. - ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

12. Erwerbstätige 2009 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige ins- gesamt	mit Angabe des Einkommens zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... €							4 500 oder mehr	ohne Angabe des Ein- kommens ¹⁾
			unter 500	500	1 100	1 500	2 000	2 600	1 000		
				bis unter							
				1 100	1 500	2 000	2 600	4 500			
	Insgesamt										
unter 20	262	256	146	96	11	/	/	/	-	(6)	
20 bis unter 25	492	484	82	174	160	55	(10)	/	/	(8)	
25 bis unter 35	1 274	1 250	85	249	334	316	171	83	12	25	
35 bis unter 45	1 645	1 598	138	279	278	341	257	235	70	47	
45 bis unter 55	1 612	1 555	139	282	267	318	239	235	76	57	
55 bis unter 65	855	816	69	148	154	164	115	123	43	40	
65 oder mehr	136	129	18	37	19	16	12	17	11	(7)	
Insgesamt	6 277	6 088	676	1 265	1 223	1 213	803	697	211	189	
	Männlich										
unter 20	146	143	79	54	(7)	/	/	/	-	/	
20 bis unter 25	247	242	40	71	84	36	(8)	/	/	(5)	
25 bis unter 35	696	681	24	78	173	209	122	65	(10)	15	
35 bis unter 45	901	874	15	51	131	224	196	197	61	27	
45 bis unter 55	872	839	12	52	121	205	187	195	66	33	
55 bis unter 65	483	457	(8)	33	77	110	89	102	39	26	
65 oder mehr	82	77	/	17	12	11	(8)	14	(10)	/	
Insgesamt	3 426	3 312	182	357	606	796	610	576	186	114	
	Weiblich										
unter 20	117	114	67	42	/	/	-	/	-	/	
20 bis unter 25	245	242	42	103	76	19	/	/	/	/	
25 bis unter 35	579	569	61	171	161	107	49	18	/	(10)	
35 bis unter 45	744	723	123	228	147	117	61	39	(9)	21	
45 bis unter 55	739	716	126	230	145	113	52	40	(9)	23	
55 bis unter 65	372	358	61	115	77	54	26	21	/	14	
65 oder mehr	54	53	14	20	(7)	(5)	/	/	/	/	
Insgesamt	2 850	2 775	495	908	617	417	193	121	25	75	

¹⁾ Einschl. der selbständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

13. Erwerbstätige 2009 - darunter geringfügig Beschäftigte - nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt			darunter mit nur einer Tätigkeit					
				zusammen			dar. geringfügig beschäftigt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000								
Insgesamt	6 277	3 426	2 850	5 933	3 243	2 690	482	117	364
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	5 648	3 068	2 580	5 333	2 899	2 434	423	101	322
Ausländer	629	358	270	600	344	256	59	16	43
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 bis unter 20	262	146	117	259	143	115	29	13	16
20 bis unter 25	492	247	245	474	239	235	48	19	29
25 bis unter 30	638	340	298	600	320	280	43	16	27
30 bis unter 35	636	355	281	596	334	262	35	(6)	28
35 bis unter 40	710	387	323	668	365	303	48	(6)	43
40 bis unter 45	935	514	421	875	485	390	62	(7)	55
45 bis unter 50	881	474	407	823	443	379	58	(7)	50
50 bis unter 55	731	399	332	692	376	316	47	(8)	40
55 bis unter 60	579	313	266	552	299	253	43	(8)	35
60 bis unter 65	276	169	107	264	160	104	28	(8)	19
65 oder mehr	136	82	54	132	78	54	41	19	22
15 bis unter 65	6 140	3 344	2 796	5 801	3 165	2 636	441	99	342
Familienstand									
Ledig	2 231	1 279	952	2 123	1 222	901	134	62	72
Verheiratet	3 465	1 903	1 563	3 267	1 787	1 479	307	47	260
Geschieden	476	219	257	443	209	234	23	(6)	16
Verwitwet	105	25	79	100	25	75	18	/	16
Gegenwärtiger Schulbesuch									
Zusammen	460	246	213	445	238	207	85	38	47
Bis Klassenstufe 10	16	(8)	(8)	16	(8)	(8)	(10)	/	(6)
Klassenstufe 11 - 13	14	(7)	(8)	14	(7)	(7)	10	/	(6)
Berufliche Schule	323	179	144	315	174	141	13	(5)	(7)
Fachhochschule/Universität ¹⁾									
Promotionsstudium	105	53	53	100	50	50	52	24	28
Ohne Angabe der besuchten Schule	/	-	/	/	-	/	-	-	-
Wirtschaftsunterbereich²⁾									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	161	99	62	151	90	60	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 486	1 066	420	1 418	1 016	402	56	13	43
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung ..	75	61	15	71	57	14	/	/	/
Baugewerbe	406	348	58	388	334	55	18	(8)	10
Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe	1 075	483	592	1 026	461	565	145	27	118
dar. Einzelhandel	508	155	353	486	149	337	77	11	66
Gastgewerbe	249	99	150	238	95	142	52	10	41
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	490	340	150	463	322	141	35	16	18
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	229	113	116	217	108	109	(8)	/	(6)
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	635	309	325	594	291	303	67	18	50
dar. Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung	146	57	89	134	54	80	(8)	/	(7)
Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	76	24	52	71	22	49	18	/	15
Öffentliche Verwaltung u.ä.	418	246	172	393	231	162	13	(6)	(7)
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 301	361	940	1 212	333	879	133	26	107
dar. Gesundheits- und Veterinärwesen	678	161	517	633	150	483	52	(8)	44
Private Haushalte	40	/	37	36	/	34	21	/	20

¹⁾ Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefgliederung für den Mikrozensus.

14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2009 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Ausländern sowie Teilzeitbeschäftigung

- Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Beschäftigte insgesamt	und zwar			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		männlich	weiblich	Ausländer	insgesamt	davon	
						männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22 851	14 505	8 346	4 001	3 168	951	2 217
Produzierendes Gewerbe	1 608 031	1 220 578	387 453	120 525	115 939	27 042	88 897
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 349 339	998 065	351 274	101 880	101 824	24 021	77 803
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8 560	7 358	1 202	432	447	117	330
Verarbeitendes Gewerbe	1 274 703	938 135	336 568	97 636	94 856	21 533	73 323
H.v. Nahrungs- u. Genussm., Getränken u. Tabakerzeugn.	125 849	65 737	60 112	11 112	15 568	1 702	13 866
H.v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	33 124	13 761	19 363	3 136	4 638	286	4 352
H.v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen	80 291	59 872	20 419	5 701	5 680	1 229	4 451
Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 664	2 353	311	205	119	53	66
H.v. chemischen Erzeugnissen	48 869	36 734	12 135	4 842	5 328	2 450	2 878
H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	15 279	6 840	8 439	989	1 749	133	1 616
H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen und Erden	117 460	86 975	30 485	8 771	6 614	981	5 633
Metallerzeugung und -bearbeitung, H.v. Metallerzeugnissen	136 994	111 626	25 368	11 373	6 524	1 188	5 336
H.v. Datenverarbeitungsger., elektron. und opt. Erzeugn.	130 037	90 897	39 140	10 700	12 422	3 530	8 892
H.v. elektrischen Ausrüstungen	83 082	59 167	23 915	6 374	7 128	1 618	5 510
Maschinenbau	198 109	168 623	29 486	10 502	8 696	2 837	5 859
Fahrzeugbau	225 785	186 857	38 928	19 851	13 198	4 632	8 566
H.v. Möbeln und sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	77 160	48 693	28 467	4 080	7 192	894	6 298
Energieversorgung	41 905	32 503	9 402	1 875	4 322	1 658	2 664
Wasserversorg; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung v. Umweltverschmutzung	24 171	20 069	4 102	1 937	2 199	713	1 486
Baugewerbe	258 692	222 513	36 179	18 645	14 115	3 021	11 094
Hoch- und Tiefbau	80 635	71 971	8 664	5 517	2 985	672	2 313
Vorber. Baustellenarb., Bauinstallation und sonst. Ausbaugew.	178 057	150 542	27 515	13 128	11 130	2 349	8 781
Dienstleistungsbereiche	2 874 111	1 229 927	1 644 184	237 514	725 423	102 158	623 265
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 013 120	525 779	487 341	106 599	209 961	34 322	175 639
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen	664 909	315 207	349 702	46 967	147 030	13 546	133 484
Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	104 424	82 501	21 923	6 491	6 415	1 567	4 848
Großhandel (ohne Handel mit Kraftwagen)	216 405	131 527	84 878	14 528	23 588	3 304	20 284
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftwagen)	344 080	101 179	242 901	25 948	117 027	8 675	108 352
Verkehr und Lagerei	199 619	147 358	52 261	20 427	31 852	12 284	19 568
Gastgewerbe	148 592	63 214	85 378	39 205	31 079	8 492	22 587
Information und Kommunikation	147 520	91 480	56 040	9 899	17 357	4 233	13 124
Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	50 814	23 878	26 936	2 468	8 250	1 717	6 533
Telekommunikation	8 803	6 846	1 957	560	637	302	335
Erbringung v. Dienstleistungen der Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen	87 903	60 756	27 147	6 871	8 470	2 214	6 256
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	184 933	81 497	103 436	5 760	40 058	4 464	35 594
Erbringung v. Finanzdienstleistungen	115 561	49 468	66 093	2 679	27 018	2 518	24 500
Versicherungen und Pensionskassen; mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	69 372	32 029	37 343	3 081	13 040	1 946	11 094
Grundstücks- und Wohnungswesen	25 645	12 332	13 313	1 727	4 983	1 008	3 975
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	450 975	220 974	230 001	53 566	80 267	14 428	65 839
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	234 558	104 101	130 457	13 713	34 261	5 247	29 014
Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistungen	178 303	79 356	98 947	9 474	25 939	3 241	22 698
Forschung und Entwicklung	23 875	11 748	12 127	2 241	4 035	1 222	2 813
Werbung, Marktforschung und sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	32 380	12 997	19 383	1 998	4 287	784	3 503
Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	216 417	116 873	99 544	39 853	46 006	9 181	36 825
dar. Überlassung von Arbeitskräften	73 027	47 296	25 731	10 134	4 911	1 423	3 488
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	884 472	234 840	649 632	45 006	327 265	36 409	290 856
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	224 374	97 210	127 164	5 840	74 659	10 742	63 917
dar. Öffentliche Verwaltung	158 849	72 979	85 870	4 533	54 725	8 109	46 616
Erziehung und Unterricht	150 132	40 586	109 546	10 106	69 207	11 001	58 206
Gesundheits- und Sozialwesen	509 966	97 044	412 922	29 060	183 399	14 666	168 733
Gesundheitswesen	323 502	58 805	264 697	17 777	95 717	6 313	89 404
Heime und Sozialwesen	186 464	38 239	148 225	11 283	87 682	8 353	79 329
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen	167 446	63 025	104 421	14 957	45 532	7 294	38 238
Kunst, Unterhaltung und Erholung	30 816	15 223	15 593	3 996	6 066	1 511	4 555
Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	121 930	43 052	78 878	8 957	35 001	5 370	29 631
Private Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistungen und H.v. Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf	8 767	1 024	7 743	1 375	3 521	238	3 283
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	5 933	3 726	2 207	629	944	175	769
Insgesamt²⁾	4 505 412	2 465 258	2 040 154	362 068	844 600	130 172	714 428

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2009 nach zusammengefassten

Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

- Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Be- schäftigte ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	65 oder mehr	
			bis unter								
			25	30	40	50	55	60	65		
Insgesamt											
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	22 851	2 204	3 086	2 915	4 833	5 403	2 014	1 531	683	182	
Produzierendes Gewerbe	1 608 031	80 888	129 121	153 036	355 957	499 097	189 506	143 549	52 222	4 655	
Produzierendes Gewerbe o. Baugew.	1 349 339	59 287	101 605	125 955	301 243	425 877	163 926	123 489	44 515	3 442	
Verarbeitendes Gewerbe	1 274 703	57 112	97 498	120 206	286 991	400 621	152 926	114 870	41 305	3 174	
Baugewerbe	258 692	21 601	27 516	27 081	54 714	73 220	25 580	20 060	7 707	1 213	
Dienstleistungsbereiche	2 874 111	113 794	276 632	344 918	656 426	806 460	319 425	241 899	98 238	16 319	
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 013 120	54 673	112 763	121 480	228 850	278 075	101 615	78 211	31 053	6 400	
Information und Kommunikation	147 520	1 741	9 550	20 807	45 175	44 843	12 965	8 427	3 506	506	
Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	184 933	5 736	15 354	18 816	48 228	55 178	20 288	15 923	5 056	354	
Grundstücks- und Wohnungswesen	25 645	425	1 504	2 118	5 026	8 065	3 379	3 061	1 470	597	
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	450 975	11 781	46 649	68 111	120 741	117 652	41 073	30 301	11 608	3 059	
Öff. Verwalt., Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	884 472	31 279	74 372	96 483	176 565	256 169	119 403	89 204	37 528	3 469	
Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	167 446	8 159	16 440	17 103	31 841	46 478	20 702	16 772	8 017	1 934	
Insgesamt²⁾	4 505 412	197 011	408 938	500 907	1 017 265	1 311 009	510 975	386 997	151 151	21 159	
darunter männlich											
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	14 505	1 571	2 101	1 872	3 106	3 199	1 185	899	451	121	
Produzierendes Gewerbe	1 220 578	63 750	97 527	114 244	271 894	379 556	143 315	106 277	40 674	3 341	
Produzierendes Gewerbe o. Baugew.	998 065	43 830	72 677	90 180	224 797	318 050	122 110	89 681	34 344	2 396	
Verarbeitendes Gewerbe	938 135	42 259	69 745	86 053	213 747	297 214	112 961	82 422	31 561	2 173	
Baugewerbe	222 513	19 920	24 850	24 064	47 097	61 506	21 205	16 596	6 330	945	
Dienstleistungsbereiche	1 229 927	45 529	107 026	142 404	296 415	348 248	131 055	102 046	47 454	9 750	
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	525 779	29 102	54 873	61 008	124 031	145 247	51 469	38 806	17 180	4 063	
Information und Kommunikation	91 480	1 025	5 515	11 971	28 271	28 617	8 322	5 263	2 202	294	
Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	81 497	2 094	5 590	6 852	20 377	25 578	9 706	8 167	2 936	197	
Grundstücks- und Wohnungswesen	12 332	177	578	885	2 327	4 027	1 654	1 518	798	368	
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	220 974	4 897	21 954	33 629	61 558	56 831	19 526	14 503	6 199	1 877	
Öff. Verwalt., Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	234 840	6 344	13 494	22 263	47 089	69 778	32 217	27 156	14 511	1 988	
Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	63 025	1 890	5 022	5 796	12 762	18 170	8 161	6 633	3 628	963	
Zusammen²⁾	2 465 258	110 946	206 724	258 544	571 437	731 017	275 567	209 228	88 580	13 215	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit

- Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Staatsangehörigkeit	Ausländische Beschäftigte							
	1980 ¹⁾		1990 ¹⁾		2000 ¹⁾²⁾		2009 ³⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Europa	303 250	201 380	297 676	193 443	315 846	196 504	306 452	179 914
dar. Frankreich	2 974	1 537	2 583	1 414	5 262	2 697	6 372	3 328
Griechenland	21 848	12 610	19 348	11 759	21 872	13 226	16 945	10 025
Italien	41 648	31 274	25 065	19 049	31 103	22 038	27 864	18 787
Österreich	44 903	30 751	47 538	31 019	35 285	2 180	29 901	17 202
Polen	971	647	6 153	4 271	9 439	5 143	14 406	6 731
Portugal	2 535	1 514	2 008	1 220	3 677	2 539	3 524	2 339
Spanien	6 306	4 013	4 763	3 019	3 965	2 253	3 947	2 116
Tschechische Republik	x	x	x	x	8 635	5 044	7 951	4 323
Türkei	89 760	60 588	95 270	63 580	87 303	58 895	76 639	51 320
Ungarn	1 798	1 144	3 446	2 229	3 996	2 272	5 116	2 700
Vereinigtes Königreich	4 979	3 183	5 680	3 617	5 098	3 408	4 836	3 239
Afrika	2 503	2 012	3 379	2 685	9 544	7 646	10 352	7 388
Amerika	6 460	3 750	9 209	5 777	9 354	5 911	11 461	6 489
dar. Vereinigte Staaten	4 961	2 903	7 267	4 697	6 027	4 364	5 659	3 926
Asien	7 199	5 986	10 222	7 218	23 110	15 528	33 056	20 568
Australien/Ozeanien	417	238	384	232	435	260	747	465
Insgesamt	337 365	223 383	324 659	211 803	359 809	226 811	362 068	214 824

¹⁾ Einschl. ausländische Beschäftigte mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, staatenlos, unbekanntes Ausland und ohne Angaben. - ²⁾ Dateistand: November 2001. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen

- Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Berufliche Gliederung	Beschäftigte							
	1980 ¹⁾		1990 ¹⁾		2000		2009 ²⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	Insgesamt							
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	54 081	40 299	52 750	38 480	46 128	32 463	47 024	32 804
Bergleute, Mineralgewinner	4 323	4 125	3 648	3 485	2 702	2 561	2 105	2 011
Fertigungsberufe	1 590 365	1 191 928	1 597 565	1 230 221	1 371 139	1 112 067	1 230 517	1 017 799
dav. Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	15 624	14 702	14 064	13 297	11 955	11 376	9 180	8 383
Keramiker, Glasmacher	32 590	17 687	30 199	16 959	18 992	12 017	13 384	9 468
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	65 996	39 979	78 673	51 273	75 183	53 212	68 069	50 128
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 114	38 320	60 199	40 415	48 508	34 831	37 133	27 828
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verw. Berufe	22 292	16 793	17 114	13 146	13 423	10 609	9 827	8 083
Metallerzeuger, -bearbeiter	119 567	99 186	122 586	101 350	87 420	78 128	81 160	75 360
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	304 895	294 420	333 430	319 818	307 582	293 155	302 577	286 890
Elektriker	112 087	99 049	131 394	117 592	116 635	105 981	112 483	103 300
Montierer und Metallberufe a.n.g.	96 713	40 357	110 402	50 526	96 570	57 074	93 297	63 632
Textil- und Bekleidungsberufe	121 067	20 240	84 455	16 382	32 332	7 826	16 239	4 961
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	24 114	8 245	13 765	5 574	7 265	3 315	4 743	2 352
Ernährungsberufe	112 249	71 064	124 091	76 452	129 120	77 888	128 195	78 286
Bauberufe	213 565	212 769	179 013	178 026	138 377	137 307	98 577	97 764
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	34 405	29 275	36 058	29 602	35 353	30 809	25 746	22 513
Tischler, Modellbauer	51 766	49 993	55 586	53 107	49 260	47 038	35 956	34 469
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	43 608	37 365	45 144	38 995	41 696	37 482	35 283	32 647
Warenprüfer, Versandfertigmacher	86 817	40 174	85 340	43 650	69 745	38 642	60 864	36 881
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	34 019	21 976	39 174	27 584	60 333	44 565	66 987	44 887
Maschinisten und zugehörige Berufe	40 877	40 334	36 878	36 473	31 390	30 812	30 817	29 967
Technische Berufe	214 589	186 884	286 427	245 134	325 110	277 200	345 754	293 487
dav. Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	67 470	65 957	100 236	95 160	126 635	116 046	145 433	129 021
Techniker, technische Sonderfachkräfte	147 119	120 927	186 191	149 974	198 475	161 154	200 321	164 466
Dienstleistungsberufe	1 817 204	745 818	2 200 698	856 670	2 591 503	1 007 438	2 825 335	1 088 338
dav. Warenkaufleute	272 782	96 991	320 970	109 021	347 303	119 178	361 944	124 507
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	125 327	69 636	166 928	85 617	199 252	95 188	203 153	94 500
Verkehrsberufe	271 532	230 499	290 245	241 960	307 972	253 778	307 071	253 129
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	636 299	208 702	765 621	240 153	897 311	308 997	982 826	360 559
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	44 129	35 238	52 567	42 550	60 064	47 320	66 664	50 735
Schriftwerk schaffende, Schriftwerk ordnende sowie künstlerische Berufe	28 433	17 072	34 570	19 150	43 065	22 989	45 864	23 157
Gesundheitsdienstberufe	123 370	19 542	198 712	30 797	277 045	45 463	320 408	49 853
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	79 674	27 939	120 831	40 510	197 570	57 512	270 857	72 047
allgemeine Dienstleistungsberufe	235 658	40 199	250 254	46 912	261 921	57 013	266 548	59 851
Sonstige Arbeitskräfte	12 569	9 865	11 269	8 036	27 997	17 141	54 334	30 611
Ohne Angabe	24 548	10 323	-	-	80	51	343	208
Insgesamt	3 717 679	2 189 242	4 152 357	2 382 026	4 364 659	2 448 921	4 505 412	2 465 258
	darunter Auszubildende³⁾							
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	11 865	8 969	6 478	4 095	4 916	2 946	4 729	3 224
Bergleute, Mineralgewinner	39	23	18	15	36	26	34	27
Fertigungsberufe	155 556	140 823	120 262	105 969	96 708	87 221	90 816	81 582
dar. Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	66 655	64 964	55 237	52 440	40 502	38 149	38 255	35 751
Elektriker	20 301	20 032	19 953	19 183	12 726	12 298	13 164	12 398
Ernährungsberufe	17 905	16 103	13 040	9 833	12 397	9 135	12 441	9 282
Bauberufe	11 055	11 024	5 264	5 218	8 658	8 585	6 298	6 237
Tischler, Modellbauer	10 424	10 174	5 938	5 534	5 609	5 287	3 318	3 034
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	6 180	5 853	3 882	3 464	4 961	4 545	4 508	4 063
Technische Berufe	6 786	4 097	7 167	3 937	4 850	2 952	5 530	3 726
dar. Techniker, technische Sonderfachkräfte	6 370	3 760	6 897	3 741	4 614	2 771	5 022	3 322
Dienstleistungsberufe	142 183	30 294	148 672	33 145	126 132	32 404	134 916	40 045
dar. Warenkaufleute	38 742	8 262	33 317	8 223	27 493	8 035	30 096	9 822
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	11 469	5 483	16 310	7 195	11 984	5 086	11 576	4 886
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	39 440	9 974	40 776	9 346	36 848	11 341	39 895	13 665
Gesundheitsdienstberufe	21 965	1 910	29 350	2 993	26 437	2 332	23 916	1 807
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	6 174	929	6 172	757	4 114	665	7 619	2 005
allgemeine Dienstleistungsberufe	21 012	1 698	17 813	1 924	14 223	2 116	14 974	2 993
Sonstige Arbeitskräfte	9 931	8 101	7 141	5 580	9 244	5 956	25 579	14 963
Ohne Angabe	13 674	4 231	-	-	13	8	26	19
Zusammen	340 034	196 538	289 738	152 741	241 899	131 513	261 630	143 586

¹⁾ Auf Grund einer Änderung des Aufbereitungsverfahrens bei der Bundesagentur für Arbeit sind Ergebnisse vor dem 30.06.1999 mit späteren Auswertungen nur eingeschränkt vergleichbar. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Ab 2000 Auszubildende ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre.

B. Arbeitsmarktlage**1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2007**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Jahr Monat ¹⁾	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Gemeldete Stellen
	insgesamt	% ²⁾	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 25 Jahren	insgesamt	männlich	
2007 März	411 209	6,3	209 244	73 421	22 824	48 784	28 329	26 102	83 068
Juni	329 666	5,0	150 755	62 801	20 841	34 174	7 970	5 427	85 413
September	316 025	4,8	140 874	59 506	20 000	41 969	5 580	3 717	81 747
Dezember	301 055	4,6	144 912	58 171	19 056	33 214	14 876	13 301	72 508
D Bayern	350 413	5,3	167 060	65 056	21 028	41 004	12 907	10 797	80 474
D Deutschland	3 776 509	9,0	1 900 322	559 082	171 807	404 919	68 317	57 799	621 391
2008 März	314 311	4,8	163 808	58 796	19 574	36 186	29 462	26 705	73 288
Juni	252 636	3,8	120 021	50 902	18 287	23 243	7 385	4 715	75 799
September	255 182	3,9	118 594	49 184	18 256	31 711	8 657	5 645	72 206
Dezember	262 765	4,0	134 432	51 553	18 454	23 526	50 535	41 177	58 195
D Bayern	276 632	4,2	137 050	53 434	18 858	28 949	18 490	14 903	70 431
D Deutschland	3 267 907	7,8	1 667 592	497 201	156 277	339 852	101 540	84 356	568 513
2009 März	342 299	5,2	196 872	62 036	20 699	41 193	268 011	212 814	57 527
Juni	310 884	4,7	167 218	59 961	20 315	34 008	269 065	205 413	53 764
September	321 446	4,8	168 768	60 136	20 833	44 697	194 125	146 124	54 919
Dezember	309 353	4,6	166 589	58 306	20 957	30 378	162 385	126 698	50 682
D Bayern	319 478	4,8	173 836	59 889	20 563	37 092	224 573	174 137	55 055
D Deutschland	3 423 283	8,2	1 867 774	523 603	167 379	376 998	1 142 674	899 189	476 335
2010 März	354 231	5,3	206 451	63 268	22 670	39 025	157 340	125 922	56 488

¹⁾ Ab 2005 Stand Mitte des Monats, Vergleiche mit dem Vorjahr (Stand Ende des Monats) sind daher verzerrt, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. - ²⁾ Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten "Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen", die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden.

2. Struktur der Arbeitslosen seit 2007

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Merkmal ¹⁾	Arbeitslose Ende September ²⁾								
	2007			2008			2009		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Arbeitslose insgesamt in 1 000 ...	140,9	175,2	316,0	118,6	136,6	255,2	168,8	152,7	321,4
und zwar in % nach									
Staatsangehörigkeit³⁾									
Deutsche	80,1	81,8	81,1	80,4	80,7	80,6	81,0	81,2	81,1
Ausländer	19,7	18,1	18,8	19,5	19,1	19,3	18,7	18,7	18,7
Alter									
bis unter 20 Jahre	4,6	4,0	4,3	3,7	3,3	3,5	3,5	3,3	3,4
20 bis unter 25 Jahre	10,2	8,0	9,0	9,8	8,2	8,9	11,7	9,3	10,5
25 bis unter 35 Jahre	20,4	20,9	20,7	20,5	22,4	21,5	22,6	22,7	22,7
35 bis unter 45 Jahre	24,5	27,4	26,1	23,9	26,2	25,1	22,5	25,1	23,7
45 bis unter 55 Jahre	25,8	26,0	25,9	25,8	25,1	25,4	23,3	23,6	23,5
55 bis unter 65 Jahre	14,5	13,6	14,0	16,4	14,7	15,5	16,4	16,0	16,2
Dauer der Arbeitslosigkeit⁴⁾									
bis unter 1 Monat	16,5	13,6	14,9	18,8	16,3	17,4	14,2	13,7	13,9
1 bis unter 3 Monate	19,8	17,1	18,3	21,6	19,8	20,6	24,9	23,1	24,0
3 Monate bis unter ½ Jahr	15,2	14,2	14,7	16,3	15,9	16,1	19,8	18,3	19,1
½ bis unter 1 Jahr	17,9	18,8	18,4	17,2	17,7	17,4	22,1	20,4	21,3
1 bis unter 2 Jahre	12,8	14,8	13,9	11,7	13,5	12,7	10,0	11,9	10,9
2 Jahre oder länger	16,0	20,1	18,3	12,5	15,1	13,9	7,7	11,2	9,4
Berufsausbildung⁵⁾									
nicht abgeschlossen .....	...	...	...	...	...	...	40,4	42,6	41,4
abgeschlossen .....	...	...	...	...	...	...	57,9	55,6	56,8

¹⁾ Die Differenzierung nach Angestellten und Arbeiter/innen ist zum 1. Januar 2005 mit dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung RVORg vom 9. Dezember 2004 aufgegeben worden. - ²⁾ Ab 2005 Stand Mitte des Monats. Vergleiche mit dem Vorjahr (Stand Ende des Monats) können daher verzerrt sein. - ³⁾ Ab 2005 ohne ungeklärte Staatsangehörigkeit bzw. ohne Angabe. - ⁴⁾ Ab 2005 ohne Arbeitslose, die bei kommunalen Trägern gemeldet sind. - ⁵⁾ Zahlen erst ab Januar 2009 auswertbar.

3. Arbeitslosenquote seit 2006 nach Arbeitsagenturbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsagenturbezirk	2006		2007		2008		2009		2010
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslosenquote in %¹⁾ (Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen)									
Ansbach	8,0	5,3	6,0	4,1	4,2	3,2	5,0	4,0	4,6
Aschaffenburg	7,6	6,3	6,0	4,5	4,2	3,6	4,8	4,8	5,0
Augsburg	9,4	7,6	7,2	5,8	5,5	4,7	5,8	5,9	6,0
Bamberg	8,6	6,5	6,9	5,3	4,9	3,7	5,0	4,5	5,0
Bayreuth	11,1	8,2	8,5	6,6	6,8	5,1	6,6	5,7	6,7
Coburg	11,6	9,3	8,6	6,9	6,1	5,0	6,6	6,1	6,6
Deggendorf	10,1	6,2	7,3	4,6	5,6	3,7	6,1	4,7	6,2
Donauwörth	6,3	4,5	4,5	3,4	3,0	2,5	3,4	3,4	3,8
Freising	4,6	3,4	3,7	2,8	2,7	2,3	3,2	3,2	3,5
Hof	12,3	9,5	9,6	7,8	7,7	6,2	7,6	6,6	7,4
Ingolstadt	6,2	4,2	4,3	3,0	3,0	2,4	3,5	3,3	3,6
Kempten (Allgäu)	6,9	4,7	5,1	3,8	3,9	3,2	4,7	4,5	4,9
Landshut	7,0	4,5	4,9	3,4	4,3	3,0	4,7	3,9	4,7
Memmingen	7,0	5,2	5,0	3,5	3,2	2,5	4,3	4,2	4,6
München	7,2	5,8	5,7	5,0	4,7	4,3	5,0	5,1	5,1
Nürnberg	9,7	8,2	8,1	6,6	6,0	5,4	6,3	6,3	6,5
Passau	11,8	6,6	8,3	5,1	6,3	3,7	7,1	5,2	7,4
Pfarrkirchen	9,0	6,1	6,6	4,6	4,9	3,9	5,4	4,6	5,2
Regensburg	7,8	5,7	5,8	4,1	4,3	3,4	5,0	4,6	4,8
Rosenheim	7,1	4,9	5,3	4,0	4,2	3,3	4,4	3,9	4,7
Schwandorf i.Bay.	10,5	6,4	7,5	5,0	5,8	4,1	6,4	5,0	6,1
Schweinfurt	9,0	6,6	6,6	4,9	4,9	4,1	5,2	4,9	5,3
Traunstein	7,5	4,2	5,1	3,3	4,4	2,7	5,2	3,8	5,0
Weiden i.d.OPf.	11,4	7,9	8,5	6,9	6,7	4,9	6,8	6,2	7,4
Weilheim i.OB.	7,1	4,8	5,2	3,7	4,0	2,8	4,2	3,6	4,4
Weißenburg i.Bay.	8,3	5,7	6,1	4,5	4,6	3,3	5,2	4,3	5,1
Würzburg	6,7	5,4	5,3	4,2	3,9	3,4	4,3	4,1	4,6

4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2008 nach Arbeitsagenturbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsagenturbezirk	2008	2009		2010	Arbeitsagenturbezirk	2008	2009		2010
	Sept.	März	Sept.	März		Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslose¹⁾									
Ansbach	5 446	8 528	7 011	7 978	München	50 696	58 702	61 573	61 677
Aschaffenburg	7 185	9 638	9 768	10 195	Nürnberg	34 228	40 157	40 441	42 111
Augsburg	15 709	19 367	19 808	20 243	Passau	5 945	11 339	8 441	12 067
Bamberg	6 635	8 974	8 169	9 009	Pfarrkirchen	6 735	9 381	8 057	9 173
Bayreuth	6 885	8 869	7 636	9 008	Regensburg	9 890	14 343	13 320	14 035
Coburg	7 249	9 608	8 945	9 625	Rosenheim	8 488	11 435	10 392	12 391
Deggendorf	6 461	10 755	8 332	11 006	Schwandorf i.Bay.	9 168	14 431	11 376	13 845
Donauwörth	3 011	4 142	4 127	4 687	Schweinfurt	9 617	12 390	11 562	12 644
Freising	3 648	5 043	5 133	5 615	Traunstein	3 447	6 792	5 010	6 653
Hof	7 496	9 222	8 039	8 997	Weiden i.d.OPf.	5 233	7 275	6 657	7 897
Ingolstadt	5 904	8 413	8 086	9 007	Weilheim i.OB.	4 618	6 832	6 006	7 234
Kempten (Allgäu)	7 578	11 100	10 919	12 049	Weißenburg i.Bay.	3 184	5 039	4 219	4 938
Landshut	5 290	8 247	6 895	8 272	Würzburg	9 166	11 640	11 048	12 395
Memmingen	6 270	10 637	10 476	11 480	Bayern	255 182	342 299	321 446	354 231
Gemeldete Stellen¹⁾									
Ansbach	1 433	1 011	1 013	1 172	München	13 365	10 499	8 290	8 205
Aschaffenburg	2 503	1 374	1 466	1 598	Nürnberg	11 308	9 141	8 595	7 494
Augsburg	3 878	2 996	3 466	3 074	Passau	1 608	1 220	1 282	1 413
Bamberg	1 242	1 166	1 139	1 344	Pfarrkirchen	1 811	1 343	1 359	1 604
Bayreuth	1 414	1 174	1 231	1 100	Regensburg	2 798	2 224	2 344	2 470
Coburg	2 183	2 267	2 308	2 151	Rosenheim	3 213	2 774	2 808	2 761
Deggendorf	1 469	1 450	1 322	1 596	Schwandorf i.Bay.	1 827	1 699	1 532	1 898
Donauwörth	613	620	480	659	Schweinfurt	2 011	1 780	1 604	1 402
Freising	2 032	838	1 134	1 165	Traunstein	1 555	1 345	1 321	1 459
Hof	1 303	1 479	1 557	1 313	Weiden i.d.OPf.	1 418	1 180	973	904
Ingolstadt	2 566	1 718	1 635	2 193	Weilheim i.OB.	1 536	1 198	1 274	1 560
Kempten (Allgäu)	2 014	1 485	1 382	1 723	Weißenburg i.Bay.	829	599	630	813
Landshut	1 186	976	1 071	1 167	Würzburg	2 355	1 927	1 985	2 153
Memmingen	2 736	2 044	1 718	2 097	Bayern	72 206	57 527	54 919	56 488

¹⁾ Tabelle 3 und 4: Siehe Fußnote 1 und 2, Tab. 1, auf der Seite 186.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 2009

- Auswertung des Datenmaterials der IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH -

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im	
		Handelsregister	Genossenschaftsregister			Handelsregister	Genossenschaftsregister
Aschaffenburg	5 581	5 564	17	Nürnberg	25 197	25 097	100
Augsburg/Lindau	26 380	26 216	164	Passau	13 682	13 611	71
Bayreuth	14 521	14 418	103	Regensburg	14 555	14 464	91
Coburg	1 779	1 774	5	Würzburg-Schweinfurt	11 258	11 172	86
München	93 781	93 613	168				

2. Handwerkskammern am 31. Dezember 2009

- Daten des Bayerischen Handwerkstags -

Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
	Oberbayern	4 346	72 761		186	Mittelfranken	1 710	21 511	105
Niederbayern }	2 271	35 249	169	Unterfranken	1 322	18 204	95
Oberpfalz }						Schwaben	1 785	26 409	126
Oberfranken	1 076	15 935	119				

¹⁾ Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes.

3. Gewerkschaftsmitglieder seit 2007

- Daten des DGB und des BBB -

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember						
	2007	2008	2009				
			Arbeiter/ Angestellte	Beamte	Sonstige ¹⁾	insgesamt	weiblich
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)							
Bauen, Agrar, Umwelt	46 801	45 166	26 631	59	17 499	44 189	5 717
Bergbau, Chemie, Energie	76 302	76 042	74 755	15	—	74 770	18 896
TRANSNET	39 487	37 604	11 052	5 180	20 201	36 433	6 102
Erziehung und Wissenschaft	8 915	9 441	4 820	3 569	1 573	9 962	6 547
Metall	353 919	359 209	355 608	—	—	355 608	71 840
Nahrung, Genuss, Gaststätten	30 321	30 154	30 268	—	—	30 268	10 258
Polizei	14 201	14 194	1 618	12 581	—	14 199	2 631
Ver.di	240 951	238 997	202 072	26 976	7 538	236 586	107 543
Insgesamt	810 897	810 807	706 824	48 380	46 811	802 015	229 534
Bayerischer Beamtenbund (BBB)²⁾	195 951	195 970	20 753	175 254	—	196 007	—

¹⁾ Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Azubis usw. - ²⁾ Stand: 1. September.

4. Streiks seit 2007

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Von Streiks betroffene Betriebe	37	163	57	542	881	454
Beteiligte Arbeitnehmer	1 662	56 725	1 779	106 483	154 052	28 281
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	2 922	27 569	1 969	286 368	131 679	63 708

Allgemein gilt: Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1971	193
2. Landwirtschaftliche Betriebe 1999, 2003 und 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	194
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2003 und 2007 nach Fruchtarten	195
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999, 2003 und 2007	196
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2003 und 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	197
6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 und 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen	198
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2003 und 2007	198
8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	199
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	200
10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1999	200
11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61	200

B. Bodennutzung und Ernte

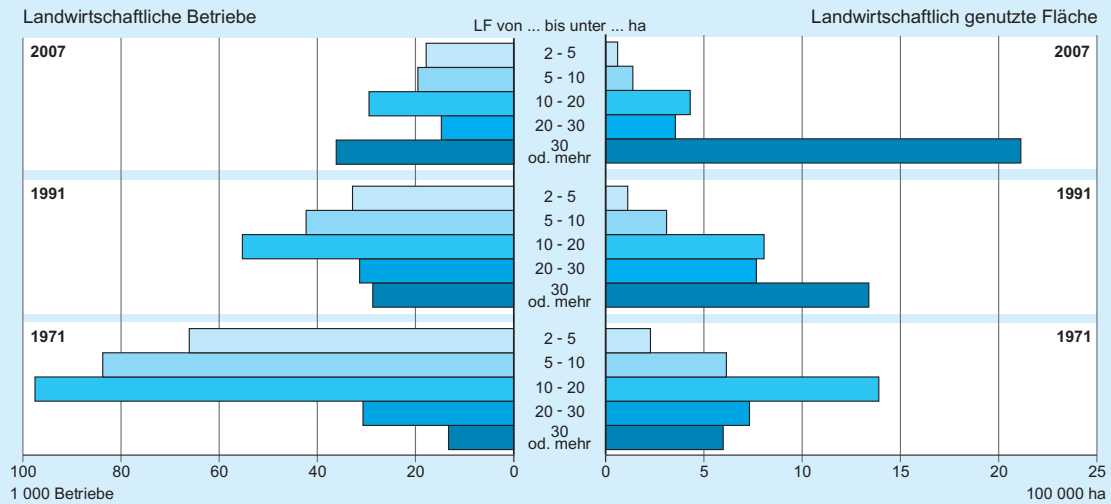
1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2007 nach Nutzungsarten	201
2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960	202
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2006	203
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2006	203
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2008 und 2009 nach Rebsorten	204
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2007	204
7. Weinbestände am 31. Juli seit 2007	204
8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2006	204
9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2008 und 2009	205
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2009, 2008 und 2003/2008 ..	205
11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 2007	206
12. Hopfenanbauflächen seit 2007 nach Sorten und Anbaugebieten	206
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2003	206
14. Baumschulbetriebe und -flächen 2008	207
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2007	207
16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2008	207

C. Viehwirtschaft

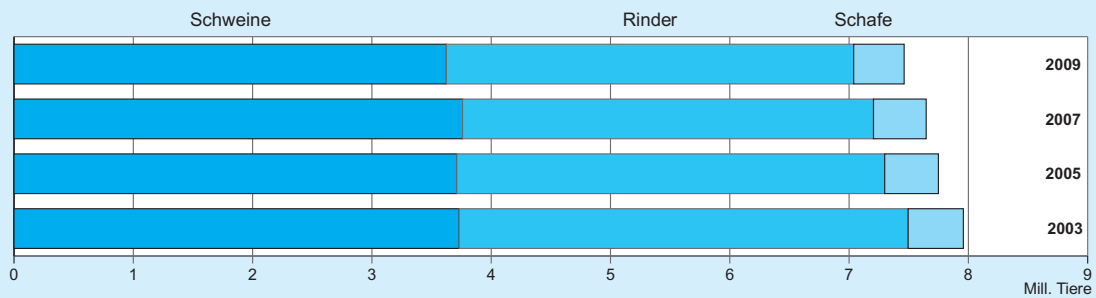
1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 1999	208
2. Tierhalter und Tierbestände 2003 und 2007 nach Bestandsgrößenklassen	209
3. Milcherzeugung und -verwendung 2009	210
4. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2009	210
5. Schlachtungen und Schlachtmenge 2009	210

Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

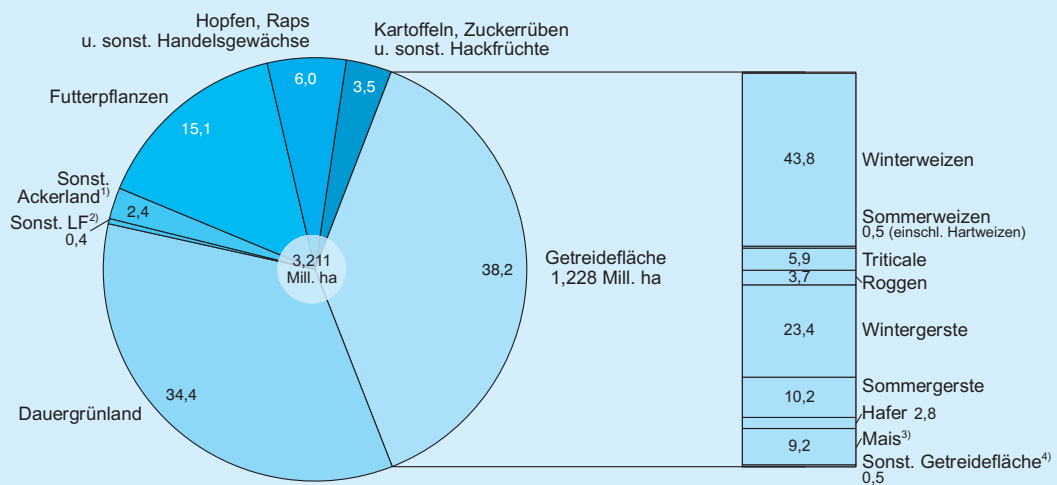


Viehbestand am 3. Mai



Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2009

in Prozent



1) Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschl. sonstiger Brache).
 2) Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland/Rebflächen, Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden-, Pappelanlagen.
 3) Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix); Silomais bei Futterpflanzen.
 4) Winter- und Sommergetreide.

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen, die vor 1999 z.T. unterschiedliche Berichtskreise bzw. Abgrenzungen aufwiesen. 1999 wurden die Erfassungs- und Darstellungsbereiche der Struktur- und Produktionsstatistiken im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes weitestgehend vereinheitlicht und die Erfassungsgrenzen deutlich angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) nur noch Betriebe (ohne Einheiten ohne Betriebseigenschaft) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. In den vorausgegangenen Jahren lagen die Flächengrenzen bei 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 ha Waldfläche.

In der Regel werden ab 1999 nur Ergebnisse für landwirtschaftliche Betriebe veröffentlicht. Als **landwirtschaftliche Betriebe** gelten seit 2003 Einheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha sowie Einheiten mit den im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesttierbeständen (z.B. 8 Schweine) oder Mindestanbauflächen (z.B. 30 Ar Rebfläche). Die bisher vorgenommene Einstufung von Einheiten mit mindestens zehn Mal soviel Waldfläche wie landwirtschaftlich genutzter Fläche als Forstbetrieb wird seit 2003 nicht mehr vorgenommen.

Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip** zugeordnet wurden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei den Ergebnissen der **Strukturhebungen** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 9) sind die Ergebnisse aufgrund der o.g. Anhebung der Erfassungsgrenzen mit denen der vorausgegangenen Jahre zum Teil nur bedingt vergleichbar. Eventuelle Unterschiede in den Ergebnissen eines Erhebungsjahres zu ansonsten gleichen Sachverhalten sind auf die unterschiedliche Ermittlungsart zurückzuführen. So stammen die Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 6 und 9 aus Totalerhebungen, in den Tabellen 7 und 8 aus Repräsentativerhebungen.

Auch bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) sind die seit 1999 ermittelten Daten aufgrund der o.g. Änderungen mit entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar. Nicht enthalten sind gegenüber früheren Jahren insbesondere die Flächen von Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z.B. Alm-/Alpgenossenschaften.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) gelten ab 1999 ebenfalls die o.g. Erfassungsgrenzen. Nicht mehr einbezogen sind u.a. Viehbestände auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u.ä. (Einheiten ohne Betriebseigenschaft). Diese waren bereits bei früheren Erhebungen in den Nachweisungen nach Bestandsgrößenklassen nicht enthalten. Wurde für die Erhebungen seit 1999 der Berichtszeitpunkt vom 3. Dezember (zuletzt 1997) auf den 3. Mai geändert, so ist seit der Erhebung 2003 auch der Turnus für allgemeine Viehzählungen von zwei auf vier Jahre verlängert. Beginnend 2008 erfolgt für Rinderbestände – bei einer Ausdehnung des Erfassungs- und Darstellungsbereichs auf alle landwirtschaftlichen Rinderhaltungen – die Ergebnisdarstellung anhand der allgemeinen Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT). In Tabelle 1 stammen daher die Ergebnisse für das Jahr 2005 vollständig und für das Jahr 2009 für Schweine und Schafe aus Repräsentativerhebungen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Hackfrüchte, Handelsgewächse, Feldfutterpflanzen, Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte) sowie die Brache.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen - neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen "juristische Person" und "Personengesellschaft" - auch die in Betrieben der Rechtsform "Einzelunternehmen" betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Eine **Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)** ist die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Aufgrund von Änderungen im Berichtszeitraum ist die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu Arbeitskräften mit Werten aus Erhebungen vor 2003 eingeschränkt.

Als **Betriebe mit ökologischem Landbau** werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb nach der EWG-Verordnung 2092/91 bewirtschaften und zertifiziert werden.

Für die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung** werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standarddeckungsbeitrages, der sich für die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ergibt, untergliedert. Die seit 1971 verwendete nationale Klassifizierung wurde 2003 zugunsten der EU-Klassifikation aufgegeben. Einheiten, bei denen mindestens zwei Drittel des Standarddeckungsbeitrages aus den jeweils aufgeführten Kulturen oder Viehbeständen stammen, werden wie folgt als spezialisierte Betriebe klassifiziert:

- **Ackerbaubetriebe** (Ackerbau, d.h. Anbau von Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchten, Handelsgewächsen, Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstigen Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegulung unterliegt),
- **Gartenbaubetriebe** (Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas und Baumschulen),
- **Dauerkulturbetriebe** (Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas),
- **Futterbaubetriebe** (Wiesen (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (Einhüfer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)),
- **Veredelungsbetriebe** (Veredelung, d.h. Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel)).

Einheiten, die keiner der o.a. spezialisierten Ausrichtung zugeordnet werden können, sind wie folgt als Verbundbetriebe zu klassifizieren:

- **Pflanzenbauverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Ackerbau, Gartenbau oder Dauerkulturen, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Grünland, Weidevieh und Veredelung),
- **Viehhaltungsverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Grünland und Weidevieh oder Veredelung, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen),
- **Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe** (Einheiten, die keiner der bisher aufgeführten Ausrichtungen zugeordnet werden können).

Als **Dauergrünland** zählen Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Baumschulen und Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung** (FdIN) umfasst im Wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN.

Als **Haupterwerbsbetriebe** gelten alle landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten) sowie Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.

Als **Nebenerwerbsbetriebe** gelten alle landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die nicht den Haupterwerbsbetrieben zugeordnet werden. Es handelt sich folglich um Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1971**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha (Größenklassen) Gebiet Waldfläche von ... ha (Größenklassen)	Betriebsgrößenstruktur						Veränderung 2007 ggü. 2003 in %
	1971	1979	1991	1999	2003	2007	

Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 2 ha oder mehr

Betriebe							
Insgesamt	291 310	245 276	190 459	149 057	130 611	117 867	- 9,8
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
2 bis unter 5	66 096	49 234	32 826	23 112	19 316	17 862	- 7,5
5 bis unter 10	83 731	63 391	42 286	29 684	23 872	19 551	- 18,1
10 bis unter 20	97 537	79 077	55 270	38 317	33 682	29 504	- 12,4
20 bis unter 30	30 690	34 411	31 382	22 937	17 540	14 765	- 15,8
30 bis unter 50	10 705	15 640	21 521	21 981	20 384	18 932	- 7,1
50 oder mehr	2 551	3 523	7 174	13 026	15 817	17 253	9,1
nach Regierungsbezirken¹⁾							
Oberbayern	54 773	51 771	43 556	36 036	32 394	30 028	- 7,3
Niederbayern	53 285	43 491	33 986	26 826	23 457	21 257	- 9,4
Oberpfalz	35 458	30 581	23 685	19 089	16 656	14 950	- 10,2
Oberfranken	31 543	25 135	18 852	14 428	12 352	10 923	- 11,6
Mittelfranken	34 899	28 581	21 439	15 961	13 762	12 110	- 12,0
Unterfranken	35 066	27 763	19 241	13 838	11 825	10 540	- 10,9
Schwaben	46 286	37 954	29 700	22 879	20 165	18 059	- 10,4

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
Insgesamt	3 562 849	3 459 525	3 335 023	3 290 857	3 265 570	3 218 090	- 1,5
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
2 bis unter 5	228 064	169 965	112 412	80 847	68 409	62 713	- 8,3
5 bis unter 10	614 449	465 370	310 019	216 211	174 545	143 289	- 17,9
10 bis unter 20	1 390 015	1 141 466	806 221	566 349	504 110	446 859	- 11,4
20 bis unter 30	732 061	830 663	767 182	566 529	436 300	368 493	- 15,5
30 bis unter 50	388 394	571 037	805 198	838 213	784 031	731 001	- 6,8
50 oder mehr	209 863	281 021	533 992	1 022 708	1 298 177	1 465 735	12,9
nach Regierungsbezirken¹⁾							
Oberbayern	809 509	849 011	816 138	798 100	793 661	778 389	- 1,9
Niederbayern	613 879	577 899	559 957	541 182	536 095	527 041	- 1,7
Oberpfalz	440 644	425 772	414 804	410 571	408 553	401 384	- 1,8
Oberfranken	356 202	331 515	317 612	316 637	311 580	308 503	- 1,0
Mittelfranken	392 588	362 683	347 618	343 709	341 021	337 014	- 1,2
Unterfranken	366 501	353 595	341 833	355 416	353 466	353 967	0,1
Schwaben	583 526	559 050	537 061	525 242	521 194	511 793	- 1,8

Forstbetriebe mit einer Waldfläche von 10 ha oder mehr nach Größenklassen der Waldfläche

Betriebe							
Insgesamt	6 350	6 184	6 862	7 259	7 192	7 188	- 0,1
10 bis unter 50	4 196	4 272	4 971	5 435	5 498	5 630	2,4
50 bis unter 200	1 333	1 151	1 130	1 110	1 042	1 037	- 0,5
200 bis unter 500	373	381	375	344	324	317	- 2,2
500 bis unter 1 000	134	146	150	154	132	138	4,5
1 000 oder mehr	314	234	236	216	196	66	- 66,3
Waldfläche in ha							
Insgesamt	1 314 044	1 330 148	1 344 415	1 340 164	1 270 452	1 278 059	0,6
10 bis unter 50	87 644	85 236	94 462	100 411	102 004	105 138	3,1
50 bis unter 200	131 149	110 977	111 378	109 019	101 388	101 039	- 0,3
200 bis unter 500	115 014	121 427	117 098	107 136	101 964	99 178	- 2,7
500 bis unter 1 000	94 360	102 754	103 398	106 151	91 248	96 307	5,5
1 000 oder mehr	885 877	909 754	918 079	917 447	873 848	876 397	0,3

¹⁾ 1971 Gebietsstand 1. Juli 1972, ansonsten jeweils Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

2. Landwirtschaftliche Betriebe 1999, 2003 und 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Art der genutzten Fläche (Hauptnutzungs- und Kulturarten)	Landwirtschaftlich genutzt Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
		10	20	30	50			

1999

Anzahl der Betriebe in 1 000

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	28,2	29,7	38,3	22,9	22,0	13,0	154,2	149,1
hierunter landw. genutzte Fläche	27,9	29,7	38,3	22,9	22,0	13,0	153,8	149,1
hierunter Ackerland	16,2	23,4	32,2	19,5	19,7	12,4	123,3	121,6
Dauergrünland	19,9	25,0	34,1	21,4	20,5	11,6	132,5	131,5
Dauerkulturen	5,4	2,8	2,9	1,5	1,7	1,6	16,0	12,9
Waldfläche	17,2	22,6	31,9	20,1	19,4	11,0	122,2	120,3

Fläche in 1 000 ha

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	147,1	305,0	734,9	709,4	1 018,8	1 193,4	4 108,6	4 092,7
darunter landw. genutzte Fläche	84,9	216,2	566,3	566,5	838,2	1 022,7	3 294,9	3 290,9
darunter Ackerland	34,8	116,0	319,9	315,2	525,9	788,0	2 099,8	2 098,6
Dauergrünland	45,1	96,4	243,3	249,6	310,6	232,0	1 177,0	1 176,3
Dauerkulturen	4,6	3,6	3,0	1,7	1,6	2,6	17,2	15,1
Waldfläche	51,7	77,0	150,5	128,7	161,8	147,6	717,3	707,3

2003

Anzahl der Betriebe in 1 000

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	24,1	23,9	33,7	17,5	20,4	15,8	135,4	130,6
hierunter landw. genutzte Fläche	23,6	23,9	33,7	17,5	20,4	15,8	134,9	130,6
hierunter Ackerland	13,2	18,0	27,8	14,7	17,9	15,1	106,7	105,0
Dauergrünland	16,6	19,7	29,3	16,0	18,9	14,2	114,7	113,8
Dauerkulturen	4,5	2,3	2,5	1,1	1,4	1,9	13,7	11,3
Waldfläche	15,4	18,4	28,2	15,5	18,2	13,6	109,3	107,3

Fläche in 1 000 ha

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	145,6	258,7	673,1	555,4	953,1	1 496,8	4 082,8	4 071,0
darunter landw. genutzte Fläche	71,9	174,5	504,1	436,3	784,0	1 298,2	3 269,1	3 265,6
darunter Ackerland	28,5	92,6	286,1	242,7	474,6	979,9	2 104,5	2 103,4
Dauergrünland	39,2	78,6	214,9	191,9	307,9	315,0	1 147,4	1 146,7
Dauerkulturen	4,0	3,3	3,0	1,6	1,5	3,1	16,5	14,8
Waldfläche	64,1	73,0	150,5	107,0	149,9	171,4	716,0	709,5

2007

Anzahl der Betriebe in 1 000

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	21,7	19,6	29,5	14,8	18,9	17,3	121,7	117,9
hierunter landw. genutzte Fläche	21,4	19,6	29,5	14,8	18,9	17,3	121,4	117,9
hierunter Ackerland	11,2	14,3	24,1	12,3	16,5	16,4	94,8	93,4
Dauergrünland	15,9	16,4	25,8	13,6	17,6	15,9	105,1	104,1
Dauerkulturen	3,3	1,3	1,5	0,6	0,8	1,3	9,0	7,2
Waldfläche	13,5	15,0	24,7	13,0	16,9	14,9	97,9	96,6

Fläche in 1 000 ha

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	129,2	217,8	604,1	475,7	904,0	1 680,9	4 011,8	4 001,2
darunter landw. genutzte Fläche	65,6	143,3	446,9	368,5	731,0	1 465,7	3 220,9	3 218,1
darunter Ackerland	23,5	73,4	250,1	202,3	434,5	1 095,2	2 079,1	2 078,3
Dauergrünland	38,8	67,2	193,8	164,9	295,2	367,8	1 127,7	1 127,0
Dauerkulturen	3,2	2,6	3,0	1,3	1,3	2,8	14,2	12,9
Waldfläche	55,6	65,8	142,3	96,8	155,2	191,5	707,3	700,9

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2003 und 2007 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)					Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr	
	unter 5	5	10	20	30			50 oder mehr
		bis unter						
	10	20	30	50				

2003

Anzahl der Betriebe in 1 000

Ackerland insgesamt	13,2	18,0	27,8	14,7	17,9	15,1	106,7	105,0
hierunter Getreide	9,5	16,1	25,7	13,6	17,0	14,8	96,5	96,2
hierunter Weizen	4,6	9,2	17,2	9,9	13,1	12,6	66,6	66,4
Roggen	0,7	1,6	2,3	1,0	1,2	1,8	8,6	8,6
Sommergerste	3,1	6,0	10,0	5,1	6,6	6,6	37,3	37,3
Hafer	2,3	5,0	9,4	5,4	6,2	4,2	32,5	32,4
Kartoffeln	4,2	5,7	7,0	3,1	4,0	4,2	28,2	28,0
Zuckerrüben	0,2	0,9	2,9	2,0	2,9	4,6	13,5	13,5
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,2	0,9	1,0	0,5	0,7	1,0	5,3	4,9
Blumen und Zierpflanzen	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	1,8	0,8
Handelsgewächse	1,0	3,2	6,3	3,4	6,1	8,9	29,0	29,0
Futterpflanzen	3,5	7,4	16,8	11,1	14,3	11,1	64,1	64,0

Fläche in 1 000 ha

Ackerland insgesamt	28,5	92,6	286,1	242,7	474,6	979,9	2 104,5	2 103,4
darunter Getreide	18,9	63,8	179,7	135,7	253,7	559,4	1 211,2	1 211,0
darunter Weizen	5,0	16,8	54,1	45,8	91,3	229,1	442,0	442,0
Roggen	0,9	2,8	5,7	2,9	4,6	14,8	31,7	31,7
Sommergerste	4,0	13,1	34,0	22,3	38,8	76,7	189,0	188,9
Hafer	1,9	5,6	13,7	9,9	13,0	13,7	57,8	57,8
Kartoffeln	1,0	2,0	5,3	4,1	10,5	28,6	51,6	51,5
Zuckerrüben	0,2	1,3	7,0	7,1	14,0	43,4	73,0	73,0
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	0,8	0,9	1,7	1,3	2,0	8,6	15,2	15,0
Blumen und Zierpflanzen	0,6	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	1,3	1,0
Handelsgewächse	1,6	7,6	23,0	16,8	35,4	106,7	191,0	191,0
Futterpflanzen	3,1	10,5	54,5	64,1	124,5	148,6	405,2	405,1

2007

Anzahl der Betriebe in 1 000

Ackerland insgesamt	11,2	14,3	24,1	12,3	16,5	16,4	94,8	93,4
hierunter Getreide	6,9	11,9	21,5	11,2	15,4	16,0	82,8	82,6
hierunter Weizen	3,5	7,4	15,4	8,7	12,5	14,0	61,5	61,4
Roggen	0,4	1,1	2,0	0,9	1,3	2,3	8,1	8,1
Sommergerste	1,7	3,7	6,9	3,5	4,9	5,6	26,4	26,3
Hafer	1,4	2,9	6,0	3,4	4,2	3,2	21,2	21,2
Kartoffeln	2,8	3,7	5,0	2,1	3,0	4,0	20,6	20,5
Zuckerrüben	0,1	0,6	2,5	1,6	2,5	4,6	12,0	12,0
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,0	0,8	1,0	0,5	0,7	1,1	5,1	4,8
Blumen und Zierpflanzen	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	1,7	0,8
Handelsgewächse	0,9	2,4	5,5	3,0	5,7	9,4	26,9	26,9
Futterpflanzen	3,9	6,9	15,7	9,5	13,6	13,3	62,9	62,8

Fläche in 1 000 ha

Ackerland insgesamt	23,5	73,4	250,1	202,3	434,5	1 095,2	2 079,1	2 078,3
darunter Getreide	13,1	46,5	152,8	113,5	233,0	612,0	1 170,9	1 170,8
darunter Weizen	4,2	14,8	54,7	44,1	94,2	269,2	481,2	481,1
Roggen	0,6	2,3	5,7	3,4	5,7	22,9	40,5	40,5
Sommergerste	2,0	7,7	23,2	15,0	28,2	65,8	141,9	141,9
Hafer	1,1	3,1	8,5	5,8	8,6	10,8	37,8	37,8
Kartoffeln	0,6	1,2	4,1	2,8	8,6	30,7	48,0	48,0
Zuckerrüben	0,2	0,9	5,8	5,4	11,6	42,2	66,0	66,0
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	0,6	0,7	1,6	1,0	2,0	9,5	15,5	15,3
Blumen und Zierpflanzen	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	1,3	1,0
Handelsgewächse	1,3	5,8	20,6	15,2	34,8	120,0	197,7	197,7
Futterpflanzen	4,4	12,3	54,3	54,9	120,1	214,5	460,5	460,4

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999, 2003 und 2007

Tiergattung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
		10	20	30	50			
1999								
Anzahl der Betriebe in 1 000								
Viehhaltung insgesamt	15,0	21,3	32,3	21,1	20,5	11,4	121,6	120,0
hierunter Pferde ¹⁾	2,8	3,0	3,4	2,1	2,2	1,4	14,9	14,8
Rinder	5,3	12,9	25,5	18,5	17,9	9,0	89,0	88,6
darunter Milchkühe	2,3	7,4	19,2	16,0	15,7	7,1	67,7	67,5
Schafe	2,8	2,2	1,7	0,8	0,9	0,8	9,1	8,7
Schweine	5,2	8,4	11,9	6,8	6,8	4,8	43,9	43,2
darunter Zuchtsauen ²⁾	1,0	2,3	4,6	3,0	3,0	1,8	15,7	15,5
Legehennen ³⁾	7,6	10,2	12,6	6,5	5,2	2,2	44,3	43,6
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	0,6	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	1,0	0,9
Anzahl der Tiere in 1 000								
Pferde ¹⁾	10,8	15,4	20,0	12,7	12,4	10,6	81,9	81,6
Rinder	41,7	163,0	720,4	917,4	1 292,5	914,9	4 049,9	4 041,6
darunter Milchkühe	9,9	54,4	275,1	362,4	470,7	281,4	1 453,9	1 452,6
Schafe	67,8	65,0	62,3	28,2	48,6	193,7	465,7	451,0
Schweine	85,6	174,1	549,6	555,0	1 031,6	1 445,1	3 841,0	3 803,5
darunter Zuchtsauen ²⁾	6,8	24,1	87,5	84,6	129,9	116,7	449,5	447,6
Legehennen ³⁾	2 078,0	309,5	601,5	317,9	397,6	748,0	4 452,4	2 529,0
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	2 188,5	22,3	53,8	141,3	447,6	1 039,7	3 893,1	1 743,5
2003								
Anzahl der Betriebe in 1 000								
Viehhaltung insgesamt	12,4	16,0	27,0	15,6	18,7	13,8	103,5	102,0
hierunter Pferde ¹⁾	2,6	2,8	3,2	1,6	2,0	1,6	13,8	13,8
Rinder	4,2	8,9	20,9	13,5	16,3	10,9	74,7	74,1
darunter Milchkühe	1,6	4,7	15,5	11,6	14,4	8,9	56,7	56,3
Schafe	2,5	1,9	1,6	0,6	0,6	0,8	8,0	7,6
Schweine	3,0	4,8	7,7	3,8	4,9	4,8	29,0	28,5
darunter Zuchtsauen ²⁾	0,7	1,5	3,3	1,8	2,3	1,9	11,4	11,3
Legehennen ³⁾	5,7	6,6	8,5	3,7	3,7	2,2	30,5	30,0
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8	0,7
Anzahl der Tiere in 1 000								
Pferde ¹⁾	10,5	15,9	21,1	11,0	14,1	12,4	85,0	84,9
Rinder	37,4	114,3	605,2	669,2	1 175,3	1 162,3	3 763,8	3 752,7
darunter Milchkühe	9,3	34,8	221,1	255,5	430,9	374,9	1 326,6	1 323,1
Schafe	65,4	62,9	66,0	25,7	41,1	201,8	462,9	451,2
Schweine	62,0	120,3	462,6	398,0	877,7	1 810,6	3 731,2	3 700,3
darunter Zuchtsauen ²⁾	5,4	16,8	71,3	60,4	110,8	148,1	412,8	411,3
Legehennen ³⁾	2 259,1	177,4	357,9	172,1	320,0	903,7	4 190,2	2 070,2
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	1 734,2	9,7	112,1	315,8	487,2	1 649,0	4 308,0	2 579,4
2007								
Anzahl der Betriebe in 1 000								
Viehhaltung insgesamt	11,4	12,9	23,1	12,8	17,0	15,0	92,2	90,9
hierunter Pferde ¹⁾	3,2	2,8	3,4	1,6	2,1	1,9	15,0	15,0
Rinder	3,5	6,6	17,1	10,8	14,6	11,8	64,5	63,9
darunter Milchkühe	1,4	3,4	12,2	9,0	12,8	9,7	48,5	48,2
Schafe	2,5	1,7	1,5	0,6	0,7	0,9	7,9	7,5
Schweine	2,0	3,1	5,7	2,8	4,0	4,9	22,5	22,2
darunter Zuchtsauen ²⁾	0,4	0,9	2,3	1,2	1,8	1,9	8,7	8,6
Legehennen ³⁾	4,9	5,6	8,0	3,6	4,0	2,9	29,1	28,7
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,9	0,8
Anzahl der Tiere in 1 000								
Pferde ¹⁾	14,4	17,4	23,8	12,6	15,0	14,9	98,2	98,0
Rinder	29,7	79,7	483,2	514,5	1 036,3	1 301,2	3 444,6	3 434,7
darunter Milchkühe	6,8	23,2	175,6	197,6	390,5	435,7	1 229,4	1 226,7
Schafe	63,4	53,2	60,2	25,8	36,2	202,9	441,6	429,3
Schweine	35,6	83,6	392,3	332,6	821,1	2 094,8	3 760,0	3 749,2
darunter Zuchtsauen ²⁾	3,5	11,1	57,7	47,8	104,4	164,0	388,5	387,9
Legehennen ³⁾	1 795,7	164,4	293,3	178,5	321,9	1 005,9	3 759,6	2 066,0
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	1 890,3	15,4	34,4	134,0	501,0	2 144,2	4 719,3	2 853,0

¹⁾ Einschl. Ponys und Kleinpferde. - ²⁾ Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. - ³⁾ ½ Jahr oder älter. - ⁴⁾ Einschl. Schlacht- und Masthühner sowie sonstige Hähne und der zur Mast bestimmten Kühen.

5. Landwirtschaftliche Betriebe 2003 und 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung ¹⁾	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
	10	20	30	50				
2003								
Betriebe in 1 000								
Ackerbaubetriebe	5,6	8,5	9,5	3,1	3,0	3,8	33,5	33,4
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	4,0	6,6	6,6	1,8	1,5	1,8	22,3	22,3
Getreide, Hackfrüchte	0,2	0,5	1,1	0,5	0,5	0,7	3,6	3,6
Gartenbaubetriebe	1,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,7
Dauerkulturbetriebe	3,2	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0	4,1	1,9
darunter Weinbau	1,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,8	0,6
Obstbau	1,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	2,0	1,1
Futterbaubetriebe	9,7	9,8	17,3	11,2	13,0	6,7	67,6	66,8
Veredelungsbetriebe	0,4	0,2	0,5	0,2	0,3	0,2	1,7	1,5
Pflanzenbauverbundbetriebe	1,2	1,2	1,0	0,3	0,3	0,4	4,4	4,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,4	0,4	0,9	0,5	0,6	0,6	3,3	3,3
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	2,2	2,9	4,3	2,2	3,2	4,1	18,9	18,8
Insgesamt	24,1	23,9	33,7	17,5	20,4	15,8	135,4	130,6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha								
Ackerbaubetriebe	19,7	62,7	137,1	77,1	114,5	384,8	795,9	795,8
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	14,4	48,4	94,8	45,1	58,9	185,8	447,4	447,4
Getreide, Hackfrüchte	0,6	4,1	16,8	12,6	20,1	75,8	130,0	130,0
Gartenbaubetriebe	1,8	1,3	1,5	0,8	1,2	4,1	10,7	10,0
Dauerkulturbetriebe	5,1	4,0	2,7	1,1	0,7	1,1	14,7	12,9
darunter Weinbau	1,9	1,3	0,9	0,5	0,2	0,6	5,5	4,6
Obstbau	2,9	2,4	1,5	0,4	0,3	0,4	7,9	7,1
Futterbaubetriebe	31,7	71,2	264,3	279,0	498,4	482,3	1 626,8	1 626,3
Veredelungsbetriebe	0,6	1,8	6,9	4,7	9,9	11,3	35,2	35,1
Pflanzenbauverbundbetriebe	4,0	8,9	14,0	7,2	10,9	40,5	85,4	85,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	1,3	3,2	13,1	11,6	23,9	41,7	94,8	94,8
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	7,7	21,4	64,4	54,9	124,6	332,5	605,4	605,3
Insgesamt	71,9	174,5	504,1	436,3	784,0	1 298,2	3 269,1	3 265,6
2007								
Betriebe in 1 000								
Ackerbaubetriebe	4,2	6,5	8,4	2,9	2,9	3,8	28,7	28,7
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	2,6	4,3	4,8	1,4	1,3	1,3	15,7	15,7
Getreide, Hackfrüchte	0,1	0,4	1,0	0,5	0,5	0,7	3,2	3,2
Gartenbaubetriebe	1,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,7	0,7
Dauerkulturbetriebe	2,3	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	3,1	1,5
darunter Weinbau	1,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,6
Obstbau	0,9	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,3	0,8
Futterbaubetriebe	10,3	8,6	15,4	9,4	12,4	8,4	64,5	63,7
Veredelungsbetriebe	0,3	0,2	0,5	0,3	0,4	0,4	2,2	2,0
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,7	0,7	0,7	0,2	0,2	0,3	2,8	2,8
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,4	0,4	0,7	0,4	0,5	0,6	3,0	3,0
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	2,0	2,5	3,5	1,6	2,4	3,7	15,6	15,5
Insgesamt	21,7	19,6	29,5	14,8	18,9	17,3	121,7	117,9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha								
Ackerbaubetriebe	15,0	48,5	123,1	70,4	112,5	391,6	761,2	761,2
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	9,4	31,7	70,3	34,4	48,0	141,5	335,3	335,3
Getreide, Hackfrüchte	0,4	2,9	15,5	11,4	20,1	72,3	122,7	122,7
Gartenbaubetriebe	1,6	1,2	1,7	0,8	1,7	4,3	11,2	10,6
Dauerkulturbetriebe	3,7	3,1	3,3	1,1	1,1	1,6	13,9	12,6
darunter Weinbau	1,7	1,2	1,1	0,6	0,2	0,8	5,6	4,8
Obstbau	1,7	1,5	1,6	0,4	0,4	0,6	6,3	5,8
Futterbaubetriebe	34,0	62,4	237,7	236,7	477,8	630,7	1 679,4	1 678,8
Veredelungsbetriebe	0,6	1,9	8,1	6,4	16,7	25,7	59,4	59,2
Pflanzenbauverbundbetriebe	2,3	5,2	9,9	5,5	8,0	34,2	65,1	65,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	1,4	2,8	10,2	8,8	20,5	51,1	95,0	94,9
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	7,0	18,2	52,7	38,7	92,8	326,4	535,7	535,6
Insgesamt	65,6	143,3	446,9	368,5	731,0	1 465,7	3 220,9	3 218,1

¹⁾ Spezialisierung/Ausrichtung nach der EU-Klassifikation (vgl. S. 191/192).

6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 und 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb ¹⁾		Nebenerwerbsbetrieb ²⁾	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
2003						
unter 5	23,7	71,1	3,0	6,8	20,7	64,4
5 bis unter 10	23,7	173,2	3,3	25,4	20,4	147,8
10 bis unter 20	33,4	500,5	12,5	198,4	20,9	302,1
20 bis unter 30	17,2	428,7	11,9	298,9	5,3	129,8
30 bis unter 50	19,5	750,5	16,3	627,8	3,3	122,6
50 oder mehr	13,5	1 068,4	12,2	972,8	1,3	95,5
Insgesamt	131,1	2 992,3	59,3	2 130,1	71,8	862,3
darunter 2 oder mehr	126,5	2 989,0	57,9	2 129,2	68,6	859,7
2007						
unter 5	21,3	64,8	2,8	6,6	18,5	58,2
5 bis unter 10	19,4	142,0	2,8	21,0	16,6	121,0
10 bis unter 20	29,2	442,9	11,0	176,1	18,3	266,9
20 bis unter 30	14,5	362,2	9,7	244,5	4,8	117,7
30 bis unter 50	18,3	704,6	14,9	579,5	3,3	125,1
50 oder mehr	14,9	1 224,0	13,4	1 112,9	1,5	111,1
Insgesamt	117,6	2 940,6	54,6	2 140,7	63,0	799,9
darunter 2 oder mehr	114,0	2 937,8	53,5	2 140,0	60,5	797,9

¹⁾ Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten (AKE) und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE bei überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten. - ²⁾ Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 AKE und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2003 und 2007

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Durchschnittliches Pachtentgelt ¹⁾	
	insgesamt	darunter mit Pachtfläche	insgesamt	darunter Pachtfläche	darunter gepachtete Einzelgrundstücke ²⁾	je ha LF	je ha Ackerfläche
						1 000	1 000 ha
	2003						
unter 5	23,7	6,5	71,3	11,7	7,4	210	224
5 bis unter 10	23,6	11,5	174,3	36,3	24,3	200	219
10 bis unter 20	34,0	23,0	506,8	138,4	100,4	208	242
20 bis unter 30	18,0	14,9	447,7	152,1	127,8	216	251
30 bis unter 50	19,7	17,9	759,5	332,7	287,5	227	266
50 oder mehr	16,0	15,2	1 312,8	781,8	724,0	242	272
Insgesamt	135,0	89,1	3 272,4	1 453,0	1 271,4	232	267
darunter 2 oder mehr	130,4	88,2	3 269,0	1 452,5	1 271,0	232	267
2007							
unter 5	21,2	5,1	64,1	7,6	5,2	295	288
5 bis unter 10	18,8	7,9	139,5	23,9	17,6	218	218
10 bis unter 20	30,0	19,3	454,1	111,5	91,4	211	239
20 bis unter 30	15,0	11,7	374,7	110,3	97,6	222	261
30 bis unter 50	18,8	16,9	724,7	304,4	269,4	226	265
50 oder mehr	17,2	16,3	1 454,9	883,5	827,5	243	279
Insgesamt	121,0	77,1	3 212,0	1 441,2	1 308,5	235	273
darunter 2 oder mehr	117,5	76,6	3 209,4	1 440,8	1 308,3	235	273

¹⁾ Berücksichtigung nur von gepachteten Einzelgrundstücken und bei Angabe des Pachtentgelts. - ²⁾ Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten oder Verschwägerten und ohne geschlossene Hofpacht.

8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
		10	20	30	50			

2003

Betriebe¹⁾ in 1 000

Familienarbeitskräfte	23,2	23,4	33,7	17,8	18,9	13,6	130,5	126,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,9	3,5	12,5	12,0	15,2	12,0	58,2	57,1
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	1,1	0,5	0,5	0,4	1,2	3,2	7,0	6,3
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	0,6	0,2	0,2	0,2	0,9	2,6	4,7	4,3
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	1,1	0,7	1,2	0,7	1,1	1,8	6,5	5,9

Arbeitskräfte²⁾ in 1 000

Familienarbeitskräfte	42,4	46,4	72,9	41,8	46,8	35,9	286,1	277,5
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	3,7	4,0	14,4	14,7	19,5	16,2	72,4	70,8
Betriebsinhaber	23,2	23,4	33,7	17,8	18,9	13,6	130,5	126,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,6	2,9	11,0	11,2	14,5	11,6	53,7	52,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	5,0	1,2	1,4	1,2	3,1	9,4	21,2	18,0
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,7	0,6	0,6	0,7	1,4	5,4	11,3	9,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	4,5	2,7	4,0	3,4	5,1	14,9	34,5	32,0

Arbeitskräfte-Einheiten in 1 000

Familienarbeitskräfte	13,4	16,5	34,0	24,5	29,8	23,4	141,6	138,3
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	3,7	4,0	14,4	14,7	19,5	16,2	72,4	70,8
Betriebsinhaber	8,0	9,5	19,4	13,9	16,4	12,4	79,7	77,9
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,6	2,9	11,0	11,2	14,5	11,6	53,7	52,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	3,7	0,8	0,9	0,9	2,2	7,4	15,9	13,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,7	0,6	0,6	0,7	1,4	5,4	11,3	9,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	0,4	0,3	0,5	0,4	0,5	2,3	4,4	4,2

2007

Betriebe¹⁾ in 1 000

Familienarbeitskräfte	20,9	18,6	29,8	14,7	18,1	14,8	117,0	113,8
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	3,1	3,2	9,9	9,6	14,2	12,9	52,9	51,8
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	1,0	0,5	0,6	0,5	1,0	3,2	6,7	6,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	0,5	0,2	0,2	0,3	0,6	2,5	4,3	3,9
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	1,0	0,7	1,0	0,7	1,3	2,4	7,1	6,6

Arbeitskräfte²⁾ in 1 000

Familienarbeitskräfte	37,2	37,8	65,2	34,0	44,2	39,4	257,8	251,4
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	3,6	3,5	11,3	11,6	17,9	17,3	65,2	63,7
Betriebsinhaber	20,9	18,6	29,8	14,7	18,1	14,8	117,0	113,8
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,7	2,8	8,4	9,0	13,5	12,5	49,0	48,0
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	4,0	1,2	1,3	1,3	2,2	9,5	19,6	16,8
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	1,9	0,6	0,6	0,7	1,0	5,2	9,9	8,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	4,0	2,7	4,7	3,1	6,9	19,4	40,7	38,8

Arbeitskräfte-Einheiten in 1 000

Familienarbeitskräfte	10,8	12,4	27,5	19,2	27,0	25,0	121,9	119,3
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	3,6	3,5	11,3	11,6	17,9	17,3	65,2	63,7
Betriebsinhaber	7,0	7,4	15,7	11,3	15,4	13,5	70,2	68,6
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,7	2,8	8,4	9,0	13,5	12,5	49,0	48,0
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	2,7	0,8	0,9	0,9	1,5	7,2	14,0	12,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	1,9	0,6	0,6	0,7	1,0	5,2	9,9	8,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	0,5	0,3	0,6	0,3	1,2	3,1	6,1	5,9

¹⁾ Mit Arbeitskräften der nebenstehenden Personengruppe. - ²⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen.

9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha (Größenklassen)	Betriebe mit ökologischem Landbau ¹⁾				Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Viehbestand		
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Rinder	
		mit Viehhaltung ²⁾ insgesamt	darunter mit Rindern				insgesamt	darunter Milchkühe
			insgesamt	darunter mit Milchkühen				
1 000				1 000 ha	1 000 GV ³⁾	1 000		
2003								
unter 10	1,1	0,8	0,4	0,1	7,2	4,5	4,0	0,6
10 bis unter 30	2,0	1,7	1,4	0,8	37,7	35,0	40,1	13,0
30 bis unter 50	0,9	0,8	0,7	0,5	34,0	33,5	40,2	15,6
50 oder mehr	0,6	0,6	0,5	0,3	49,6	35,0	40,5	13,9
Insgesamt	4,7	3,9	3,0	1,8	128,5	108,0	124,9	43,1
2007								
unter 10	0,9	0,6	0,2	0,1	5,6	2,7	2,3	0,3
10 bis unter 30	2,0	1,6	1,2	0,6	37,2	30,2	33,8	10,5
30 bis unter 50	0,9	0,8	0,7	0,5	33,5	29,9	35,8	14,6
50 oder mehr	0,8	0,7	0,6	0,4	70,1	42,0	49,8	15,3
Insgesamt	4,6	3,6	2,7	1,6	146,5	104,8	121,7	40,7

¹⁾ Unter ökologischer Bewirtschaftung erfolgt der Nachweis, wenn für den Gesamtbetrieb oder Teile davon ein Kontrollvertrag oder ein Kontrollverfahren nach der EWG-Verordnung 2092/91 angegeben wurde. - ²⁾ Betriebe mit Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und/oder Geflügel. - ³⁾ GV = Großvieheinheiten; eine Großvieheinheit entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg, für jede Tierkategorie (Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel) sind genaue Umrechnungsfaktoren festgelegt.

10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1999

Jahr	Ver- äußerungs- fälle ¹⁾	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN) ha	Durchschnittliche Kaufwerte je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung							
			Bayern	Regierungsbezirk						
				Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Anzahl	ha	€								
1999	4 700	6 680	25 914	39 509	28 219	22 242	16 752	17 304	16 125	28 155
2000	4 973	7 143	24 619	34 441	28 714	21 735	16 546	18 425	16 104	26 070
2001	4 367	6 620	24 307	31 845	26 958	20 856	16 594	18 869	16 403	28 621
2002	4 081	6 036	24 941	34 420	31 505	21 854	16 456	18 720	16 441	26 556
2003	3 514	5 076	22 848	31 957	25 373	21 263	14 890	19 631	15 875	22 656
2004	3 407	4 989	22 550	30 957	26 201	20 961	14 670	18 009	14 689	24 091
2005	3 128	4 708	22 326	30 707	27 350	20 221	13 792	14 197	17 751	22 791
2006	3 764	5 570	24 294	30 142	33 058	21 963	13 716	15 017	15 105	24 191
2007	4 162	6 307	23 431	31 314	31 537	19 675	14 187	17 515	14 699	23 738
2008	4 925	7 390	25 379	34 136	33 197	20 171	14 059	18 234	18 436	24 380
2009	4 889	7 059	25 052	35 496	31 341	21 426	13 803	18 616	18 995	24 837

¹⁾ Ohne Gebäude und Inventar.

11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung ¹⁾ zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Düngekalk ²⁾ CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
1960/61	127,5	165,4	252,4	143,5	32,1	41,7	63,6	36,2
1970/71	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	85,2	35,0
1980/81	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1990/91	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
2000/01	272,3	71,5	94,2	353,7	83,0	21,8	28,7	107,9
2004/05	255,0	49,1	71,8	308,0	77,4	14,9	21,8	93,5
2005/06	255,0	54,8	67,8	310,8	78,1	16,8	20,8	95,2
2006/07	228,7	54,8	70,1	329,8	70,9	17,0	21,7	102,3
2007/08	243,6	44,1	66,0	366,4	75,6	13,7	20,5	113,8
2008/09	203,5	21,7	24,4	511,9	63,3	6,7	7,6	159,1

¹⁾ Inlandsabsatz an bayerische Absatzorganisationen oder Endverbraucher. - ²⁾ Ab 1990/91 ohne Düngekalklieferungen für Forstflächen.

B. Bodennutzung und Ernte**1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2007 nach Nutzungsarten**

Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	778 838	100	527 252	100	401 513	100	308 819	100
dar. Dauergrünland	342 329	44,0	140 313	26,6	122 394	30,5	94 141	30,5
dar. Wiesen und Mähweiden	299 584	38,5	130 941	24,8	116 254	29,0	89 781	29,1
Ackerland	435 107	55,9	386 036	73,2	278 859	69,5	213 318	69,1
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ...	224 298	28,8	221 274	42,0	154 537	38,5	128 152	41,5
dar. Weizen	103 206	13,3	102 543	19,4	43 410	10,8	30 699	9,9
dar. Winterweizen	101 278	13,0	101 596	19,3	42 782	10,7	30 264	9,8
Roggen	7 444	1,0	2 656	0,5	6 063	1,5	6 057	2,0
Wintergerste	42 515	5,5	47 854	9,1	43 906	10,9	30 217	9,8
Sommergerste	23 954	3,1	3 719	0,7	33 454	8,3	40 535	13,1
Hafer	10 790	1,4	6 062	1,1	6 630	1,7	5 183	1,7
Triticale	9 164	1,2	4 956	0,9	14 774	3,7	12 932	4,2
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	26 259	3,4	52 730	10,0	5 048	1,3	764	0,2
Hülsenfrüchte	2 942	0,4	2 469	0,5	2 145	0,5	2 423	0,8
Hackfrüchte	24 873	3,2	31 073	5,9	13 421	3,3	2 584	0,8
dar. Kartoffeln	17 424	2,2	11 192	2,1	7 924	2,0	1 274	0,4
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	16 773	2,2	10 935	2,1	7 697	1,9	1 240	0,4
Zuckerrüben	7 343	0,9	19 817	3,8	5 410	1,3	1 113	0,4
Gartengewächse	3 270	0,4	5 820	1,1	520	0,1	534	0,2
Handelsgewächse	43 030	5,5	31 674	6,0	22 918	5,7	21 584	7,0
dar. Hopfen	8 185	1,1	6 737	1,3	-	-	-	-
Raps	33 168	4,3	23 952	4,5	22 506	5,6	20 984	6,8
dar. Winterraps	33 078	4,2	23 924	4,5	22 467	5,6	20 923	6,8
Futterpflanzen	116 636	15,0	75 098	14,2	71 278	17,8	43 455	14,1
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	21 340	2,7	11 883	2,3	24 146	6,0	15 688	5,1
Luzerne	363	0,0	73	0,0	580	0,1	456	0,1
Ackerwiese und Ackerweide	7 671	1,0	3 890	0,7	3 521	0,9	2 555	0,8
Silomais einschl. Grünmais	84 637	10,9	57 681	10,9	41 580	10,4	22 956	7,4

Nutzungsart	Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	337 348	100	355 041	100	512 135	100	3 220 945	100
dar. Dauergrünland	98 856	29,3	62 549	17,6	267 097	52,2	1 127 679	35,0
dar. Wiesen und Mähweiden	91 474	27,1	49 229	13,9	247 000	48,2	1 024 264	31,8
Ackerland	237 466	70,4	284 978	80,3	243 319	47,5	2 079 083	64,5
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ...	137 299	40,7	171 712	48,4	133 669	26,1	1 170 942	36,4
dar. Weizen	46 544	13,8	84 995	23,9	69 796	13,6	481 193	14,9
dar. Winterweizen	46 235	13,7	84 177	23,7	68 391	13,4	474 723	14,7
Roggen	7 576	2,2	8 980	2,5	1 722	0,3	40 498	1,3
Wintergerste	56 397	16,7	39 425	11,1	34 376	6,7	294 691	9,1
Sommergerste	7 096	2,1	24 382	6,9	8 801	1,7	141 942	4,4
Hafer	3 140	0,9	1 915	0,5	4 097	0,8	37 815	1,2
Triticale	14 306	4,2	8 754	2,5	3 767	0,7	68 653	2,1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1 380	0,4	2 803	0,8	10 674	2,1	99 658	3,1
Hülsenfrüchte	1 840	0,5	1 533	0,4	1 256	0,2	14 607	0,5
Hackfrüchte	7 845	2,3	20 848	5,9	14 187	2,8	114 831	3,6
dar. Kartoffeln	2 727	0,8	918	0,3	6 551	1,3	48 011	1,5
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	2 631	0,8	856	0,2	6 233	1,2	46 365	1,4
Zuckerrüben	5 036	1,5	19 769	5,6	7 560	1,5	66 049	2,1
Gartengewächse	1 852	0,5	2 398	0,7	2 439	0,5	16 834	0,5
Handelsgewächse	20 199	6,0	39 628	11,2	18 681	3,6	197 713	6,1
dar. Hopfen	354	0,1	-	-	-	-	15 316	0,5
Raps	18 726	5,6	36 116	10,2	17 660	3,4	173 112	5,4
dar. Winterraps	18 700	5,5	36 094	10,2	17 610	3,4	172 797	5,4
Futterpflanzen	57 354	17,0	28 123	7,9	68 509	13,4	460 453	14,3
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	7 562	2,2	5 001	1,4	7 780	1,5	93 400	2,9
Luzerne	2 013	0,6	1 122	0,3	294	0,1	4 900	0,2
Ackerwiese und Ackerweide	2 133	0,6	2 636	0,7	2 374	0,5	24 780	0,8
Silomais einschl. Grünmais	43 938	13,0	18 560	5,2	56 569	11,0	325 920	10,1

2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960

Nutzungsart	1960	1970	1980 ¹⁾	1990
	1 000 ha			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche²⁾ insgesamt	3 966,7	3 752,9	3 505,8	3 416,4
dar. Dauergrünland	1 703,9	1 568,6	1 393,2	1 302,5
dar. Wiesen und Mähweiden	1 595,8	1 371,8	1 235,7	1 170,4
Ackerland	2 180,5	2 104,0	2 082,6	2 089,2
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	1 329,3	1 331,9	1 336,7	1 216,5
dar. Weizen	445,5	501,5	490,5	482,2
dar. Winterweizen	414,4	452,6	424,9	461,9
Roggen	248,0	110,1	75,4	62,6
Wintergerste	17,3	26,5	202,0	272,2
Sommergerste	363,3	367,9	309,3	223,4
Hafer	184,6	168,8	143,6	93,1
Triticale .....	.	.	.	1,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1,1	40,2	48,8	56,8
Hülsenfrüchte	4,7	7,0	2,4	9,2
Hackfrüchte	481,3	366,5	234,1	162,8
dar. Kartoffeln	307,9	217,1	105,0	63,1
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	293,7	208,7	99,8	58,5
Zuckerrüben	47,2	56,8	79,1	81,1
Gartengewächse	10,5	8,1	7,2	9,9
Handelsgewächse	13,1	23,0	37,2	173,0
dar. Hopfen	7,5	11,8	16,8	18,6
Raps	2,6	8,2	18,7	147,5
dar. Winterraps	1,8	6,0	16,1	142,3
Futterpflanzen	332,6	357,8	462,1	467,5
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	212,0	151,1	101,3	90,9
Luzerne	56,7	44,1	20,8	9,2
Ackerwiese und Ackerweide	25,9	44,4	15,1	13,7
Silomais einschl. Grünmais	24,9	114,1	323,7	347,7

Nutzungsart	2000 ¹⁾	2005	2007	2009
	1 000 ha			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche²⁾ insgesamt	3 279,4	3 264,7	3 220,9	3 210,6
dar. Dauergrünland	1 169,3	1 160,1	1 127,7	1 103,2
dar. Wiesen und Mähweiden	1 057,4	1 037,9	1 024,3	995,9
Ackerland	2 092,1	2 089,8	2 079,1	2 093,2
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	1 216,4	1 199,6	1 170,9	1 227,9
dar. Weizen	478,5	481,5	481,2	543,2
dar. Winterweizen	466,8	470,0	474,7	537,4
Roggen	50,7	30,5	40,5	45,4
Wintergerste	288,1	277,3	294,7	287,6
Sommergerste	146,5	171,8	141,9	125,0
Hafer	54,7	48,7	37,8	34,6
Triticale	88,6	69,1	68,7	72,7
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	99,4	112,2	90,4	113,1
Hülsenfrüchte	13,3	17,5	14,6	14,0
Hackfrüchte	129,8	120,0	114,8	112,5
dar. Kartoffeln	55,4	48,4	48,0	45,6
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	53,6	46,9	46,4	44,4
Zuckerrüben	72,1	70,7	66,0	66,3
Gartengewächse	14,7	17,5	16,8	16,7
Handelsgewächse	175,6	182,0	197,7	192,4
dar. Hopfen	15,8	14,6	15,3	16,5
Raps	145,2	157,1	173,1	167,3
dar. Winterraps	142,7	156,3	172,8	167,0
Futterpflanzen	420,3	427,8	460,5	483,9
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	102,7	90,0	93,4	85,5
Luzerne	4,8	4,1	4,9	5,3
Ackerwiese und Ackerweide	8,9	17,0	24,8	33,4
Silomais einschl. Grünmais	296,8	303,6	325,9	356,5

¹⁾ Änderungen im Erfassungsbereich erstmals bei der Zählung 1979 und erneut 1999 schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. - ²⁾ Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche.

3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2006

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2006	2007	2008	2009	
		Ertrag in dt je ha				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	61,3	65,8	67,2	67,0	72,1
2	dar. Weizen und Spelz	68,3	74,2	73,6	68,9	78,1
3	dav. Winterweizen und Spelz	68,5	74,4	73,7	69,0	78,4
4	Sommerweizen ¹⁾	59,6	60,9	61,5	58,6	57,5
5	Roggen	48,9	52,7	54,9	59,2	57,0
6	Wintergerste	55,5	58,1	57,6	62,5	69,5
7	Sommergerste	41,3	41,7	45,0	49,8	51,7
8	Hafer	43,5	42,4	45,2	47,7	50,8
9	Triticale	58,3	62,7	57,1	59,5	62,7
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	88,1	99,6	103,2	102,9	98,6
11	Futtererbsen	32,7	33,3	32,1	34,5	34,3
12	Ackerbohnen	33,8	37,4	35,5	37,4	39,5
13	Kartoffeln	387,3	435,8	422,4	423,9	443,0
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	391,7	441,1	427,0	426,9	448,4
15	Zuckerrüben	658,1	735,3	689,7	776,2	675,6
16	Runkelrüben	1174,5	.	.	.	.
17	Raps	37,6	40,1	35,0	38,6	42,9
18	dar. Winterraps	37,6	40,1	35,0	38,6	42,9
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	97,8	101,1	97,0	100,6	84,7
20	Luzerne ²⁾	98,3	96,1	90,3	94,6	77,4
21	Feld gras/Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ²⁾	93,9	97,2	93,7	95,7	77,4
22	Grünmais, Silomais ³⁾	483,2	526,0	511,8	515,4	445,0
23	Dauerwiesen und Mähweiden ²⁾	94,3	94,9	91,9	94,6	80,8

¹⁾ Einschl. Hartweizen (Durum). - ²⁾ Erntemengen in Heu umgerechnet. - ³⁾ Erntemengen in Grünmasse.

4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2006

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2006	2007	2008	2009	
		Erntemenge in 1 000 t				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	7 229,9	7 701,2	8 368,6	8 224,6	49 748,2
2	dar. Weizen und Spelz	3 358,7	3 572,3	3 857,6	3 743,8	25 190,3
3	dav. Winterweizen und Spelz	3 290,5	3 532,9	3 823,1	3 710,1	24 916,5
4	Sommerweizen ¹⁾	57,8	39,4	34,5	33,7	273,8
5	Roggen	156,4	213,3	249,9	268,8	4 270,0
6	Wintergerste	1 570,2	1 711,0	1 640,6	1 798,3	10 082,7
7	Sommergerste	654,2	592,5	667,6	622,2	2 205,4
8	Hafer	173,5	160,5	149,7	164,8	825,6
9	Triticale	362,4	430,2	400,7	432,8	2 514,4
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	922,9	992,6	1 375,3	1 163,8	4 527,2
11	Futtererbsen	45,3	39,6	29,7	39,0	165,9
12	Ackerbohnen	6,4	7,4	5,4	8,2	47,5
13	Kartoffeln	1 895,2	2 092,5	1 934,0	1 932,6	11 683,1
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	1 857,6	2 045,2	1 885,3	1 893,9	11 187,4
15	Zuckerrüben	3 999,0	4 856,6	4 328,4	5 145,2	25 919,0
16	Runkelrüben	93,3	.	.	.	.
17	Raps	605,6	693,6	569,9	645,9	6 306,7
18	dar. Winterraps	604,5	692,7	568,3	645,3	6 288,8
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	940,2	944,3	810,5	859,8	1 807,7
20	Luzerne ²⁾	43,4	47,1	41,2	50,5	319,8
21	Feld gras/Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ²⁾	192,8	240,9	277,2	320,1	3 100,6
22	Grünmais, Silomais ³⁾	15 215,9	17 143,4	17 426,9	18 376,3	73 553,4
23	Dauerwiesen und Mähweiden ²⁾	9 668,9	9 724,7	9 241,7	9 421,9	32 313,7

¹⁾ Einschl. Hartweizen (Durum). - ²⁾ Erntemengen in Heu umgerechnet. - ³⁾ Erntemengen in Grünmasse.

5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2008 und 2009 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2008	2009		2008	2009
	ha			ha	
Bacchus	744,6	749,8	Domina	346,7	349,4
Burgunder, Weißer	108,2	125,6	Dornfelder	157,6	155,7
Faberrebe	7,7	7,0	Frühburgunder, Blauer	13,9	15,6
Gewürztraminer	33,5	36,0	Müllerrebe (Schwarzriesling)	90,4	89,5
Kerner	237,2	227,8	Portugieser, Blauer	74,7	72,4
Morio-Muskat	3,9	3,1	Regent	140,4	142,7
Müller-Thurgau	1 852,0	1 825,8	Spätburgunder, Blauer	260,2	262,8
Ortega	20,5	22,0	Übrige rote Rebsorten		
Perle	21,2	17,9	einschließlich Versuchsanbau	128,4	126,1
Rieslaner	41,5	38,8	Rote Sorten zusammen	1 212,3	1 214,2
Riesling, Weißer	297,7	302,8			
Ruländer (Burgunder, Grauer)	49,0	56,8	Bestockte Rebfläche insgesamt	6 096,8	6 145,3
Scheurebe	126,8	126,8			
Silvaner, Grüner	1 276,6	1 301,2			
Übrige weiße Rebsorten					
einschließlich Versuchsanbau	64,2	89,7			
Weißer Sorten zusammen	4 884,6	4 931,2			

6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2007

Gebiet	Insgesamt			darunter weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet als	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Franken	5 923	75,9	449,4	4 733	77,4	366,3	12,2	87,4
Übrige Gebiete ¹⁾	38	82,5	3,1	24	88,0	2,1	64,4	24,8
Bayern 2009	5 960	75,9	452,5	4 757	77,4	368,4	12,6	87,0
2008	5 946	78,0	463,9	4 751	79,0	375,3	39,2	60,4
2007	6 045	89,3	539,6	4 844	90,2	437,0	38,7	60,8
Deutschland 2009	100 101	91,3	9 139,5	63 516	85,6	5 435,6	43,4	53,1
2008	99 744	100,3	10 001,4	62 864	97,4	6 122,9	57,0	37,0
2007	99 702	104,0	10 364,8	62 527	100,2	6 266,5	49,7	44,5

¹⁾ Untergebiet Donau und Bayerischer Bodensee.

7. Weinbestände am 31. Juli seit 2007

Gebiet	Insgesamt ¹⁾	davon nach der Weinart		davon nach der Herkunft		
		Weißwein	Rotwein ²⁾	Deutschland	übrige EU - Länder	Drittländer
	1 000 hl					
Bayern 2009	524,7	330,1	194,6	476,5	25,5	22,7
2008	526,4	361,8	164,6	483,0	21,4	22,0
2007	450,6	330,5	120,1	447,2	3,4	0
Deutschland 2009	12 927,8	7 684,1	5 243,7	9 816,1	2 596,8	514,9
2008	12 514,1	7 281,3	5 232,8	9 360,8	2 694,8	458,4
2007	12 258,5	7 019,3	5 239,2	8 761,1	2 871,8	625,6

¹⁾ Ohne Traubenmost. - ²⁾ Einschl. Roséwein und Rotling.

8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2006

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Erd- beeren
	Erntemenge im Marktobstanbau in 100 t						
Bayern 2009	328,9	66,4	43,3	10,3	75,0	6,8	180,6
2008	386,6	53,4	29,4	5,4	21,9	1,9	193,8
2007	429,1	83,5	39,1	10,8	61,1	3,4	202,7
2006	314,7	68,7	31,2	11,2	43,3	2,6	131,1
Deutschland 2009	10 706,8	523,2	394,6	302,4	731,0	94,0	1 528,5
2008	10 470,0	380,8	251,7	149,1	313,6	43,0	1 449,4
2007	10 700,4	499,2	344,5	287,6	652,9	60,0	1 513,2
2006	9 476,1r	485,9r	316,4r	371,4r	515,2r	54,5	1 696,6

9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2008 und 2009

Gemüseart	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern		Deutsch- land
	2008 ¹⁾								2009	
	ha									
Gemüseanbaufläche insgesamt	2 317	5 285	316	162	1 673	2 034	1 884	13 670	13 323	115 229
dar. Weißkraut (Weißkohl)	170	434	11	11	64	125	191	1 006	943	6 241
Blaukraut (Rotkohl)	37	222	4	4	24	231	50	572	591	2 311
Wirsing	14	8	3	9	25	20	13	93	87	1 112
Rosenkohl	8	3	2	1	7	3	5	28	35	835
Blumenkohl	27	128	4	3	34	67	50	312	312	4 573
Kohlrabi	28	16	3	2	67	38	19	172	191	2 353
Chinakohl	8	114	5	1	16	8	23	175	234	1 049
Kopfsalat	64	101	9	4	163	45	36	422	393	2 213
Eissalat	27	149	2	1	58	2	9	248	282	4 819
Endiviansalat	10	10	3	1	36	3	5	68	78	(567)
Feld- oder Ackersalat	6	10	2	1	10	6	4	39	46	2 262
Spinat	16	8	1	1	15	3	13	58	50	3 546
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	580	53	16	4	116	228	202	1 199	952	10 471
Rote Rüben (Rote Bete)	40	194	3	1	31	22	48	339	395	1 524
Meerrettich	2	•	•	7	63	•	0	73	68	•
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche)	35	17	4	1	38	18	57	171	159	825
Radieschen	21	15	2	1	53	3	5	100	97	3 410
Knollensellerie	78	88	5	2	53	71	41	338	313	1 399
Lauch (Porree)	28	13	6	3	83	29	13	175	181	2 419
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln)	91	1 311	160	3	23	78	179	1 845	1 722	8 632
Spargel ²⁾	505	532	17	68	269	362	551	2 303	2 368	22 028
Pflückbohnen	19	117	2	2	8	23	3	176	410	4 827
Gurken	10	1 196	1	3	3	149	2	1 362	1 336	2 746
Rhabarber	3	3	1	2	21	3	6	39	40	848

¹⁾ Ergebnisse für Regierungsbezirke können nur alle 4 Jahre nachgewiesen werden.- ²⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Flächen.

10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2009, 2008 und 2003/2008

Gemüseart	2009			2008			Durchschnitt 2003/2008		
	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl)	943	878,2	827,9	1 006	833,1	838,4	971	668,2	649,1
Blaukraut (Rotkohl)	591	676,6	400,0	572	637,6	365,0	496	533,6	264,7
Wirsing	87	354,3	30,8	93	329,2	30,5	93	323,8	30,0
Blumenkohl	312	325,1	101,5	312	303,1	94,6	362	295,7	107,2
Kohlrabi	191	348,6	66,6	172	342,8	59,0	197	298,3	58,7
Chinakohl	234	496,7	116,4	175	466,5	81,6	205	413,5	84,7
Kopfsalat	393	317,1	124,6	422	333,0	140,6	482	303,0	146,0
Eissalat	282	345,2	97,3	248	344,7	85,4	209	325,2	68,0
Spinat	50	151,5	7,6	58	139,4	8,1	70	137,5	9,6
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	952	461,9	439,7	1 199	517,9	621,1	1 103	427,0	470,8
Rote Rüben (Rote Bete)	395	627,6	247,6	339	484,2	164,1	323	452,4	146,3
Meerrettich	68	134,9	9,2	73	124,6	9,1	81	111,6	9,1
Knollensellerie	313	531,9	166,4	338	526,6	177,9	328	455,5	149,2
Lauch (Porree)	181	374,3	67,7	175	348,8	61,1	211	326,0	68,7
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln)	1 722	496,0	854,3	1 845	424,6	783,1	1 828	398,3	728,0
Spargel ¹⁾	1 857	56,1	104,2	1 854	44,9	83,2	1 736	43,7	75,8
Gurken	1 336	845,5	1 129,6	1 362	735,9	1 002,6	1 433	683,5	979,7
Rhabarber	40	301,1	12,1	39	220,2	8,7	31	212,7	6,6

¹⁾ Im Ertrag stehende Flächen.

11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 2007

Gemüseart ¹⁾	Bayern						Deutschland	
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge
	2007		2008		2009			
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kopfsalat	28,5	14,8	31,3	16,6	29,0	16,8	138,1	64,8
Feldsalat	55,0	6,0	54,0	5,9	56,1	5,6	281,3	28,5
Salatgurken	51,2	115,8	56,6	124,5	56,1	161,1	268,5	730,0
Tomaten	44,8	78,4	44,7	161,9	46,5	114,3	316,1	666,2
Rettiche	20,4	8,6	13,7	6,6	.	.	.	.

¹⁾ Unter Hoch- und Niederglas.

12. Hopfenanbauflächen seit 2007 nach Sorten und Anbaubetrieben

Merkmal	Bayern			darunter Hallertau ¹⁾		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	ha					
Hopfenfläche insgesamt²⁾	15 143	16 064	15 850	14 754	15 678	15 485
dav. Altfläche	14 291	15 015	15 225	13 905	14 639	14 865
Neufläche	851	1 049	625	849	1 039	619
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Aromasorten	8 752	8 919	8 253	8 384	8 567	7 926
dar. Hersbrucker Spät	746	718	742	740	713	739
Perle	2 954	3 009	3 065	2 930	2 986	3 042
Spalter Select	840	836	829	728	730	727
Hallertauer Mittelfrüh ³⁾	1 616	1 648	839	1 509	1 545	753
Hallertauer Tradition	2 265	2 373	2 444	2 240	2 347	2 413
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Bittersorten	5 539	6 096	6 972	5 521	6 072	6 940
dar. Northern Brewer	334	301	268	334	301	268
Hallertauer Merkur	87	84	76	77	73	68
Hallertauer Magnum	3 405	3 405	3 401	3 402	3 401	3 398
Hallertauer Taurus	1 110	1 101	1 074	1 110	1 101	1 074
Nugget	248	247	248	248	247	248
Herkules	298	898	1 849	293	887	1 829

¹⁾ Einschl. Hersbrucker Gebirge. - ²⁾ Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. - ³⁾ Einschl. Hallertauer Gold.

13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2003

Anbaubetrieb	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anbaufläche¹⁾ in ha							
Hallertau ²⁾	14 391	14 515	14 221	14 280	14 754	15 678	15 485
Spalt	395	388	395	388	384	382	361
Hersbrucker Gebirge	98	x	x	x	x	x	x
Bayern³⁾	14 895	14 913	14 628	14 671	15 143	16 064	15 850
Deutschland	17 562	17 476	17 167	17 170	17 698	18 695	18 472
Erntemenge in 100 t							
Hallertau ²⁾	210,4	282,4	296,6	242,9	272,0	343,3	264,2
Spalt	4,5	5,4	6,0	5,0	5,9	6,4	6,1
Hersbrucker Gebirge	1,0	x	x	x	x	x	x
Bayern³⁾	216,0	288,0	302,8	248,0	278,0	349,8	270,4
Deutschland	253,6	332,1	344,7	285,1	321,4	396,8	313,4
Ertrag in dt je ha							
Hallertau ²⁾	14,6	19,5	20,9	17,0	18,4	21,9	17,1
Spalt	11,3	14,0	15,2	13,0	14,0	16,8	16,9
Hersbrucker Gebirge	9,8	x	x	x	x	x	x
Bayern³⁾	14,5	19,3	20,7	16,9	18,4	21,8	17,1
Deutschland	14,4	19,0	20,1	16,6	18,2	21,2	17,0

¹⁾ Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. - ²⁾ Ab 2004 einschl. Hersbrucker Gebirge. - ³⁾ Einschl. Tettang, bayerischer Teil.

14. Baumschulbetriebe und -flächen 2008

Betriebe Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
Baumschulbetriebe	100	42	19	41	36	28	48	314	3 035
	Fläche in ha								
Baumschulflächen insgesamt	574	487	86	131	170	112	428	1 987	22 597
Unterlagen und Veredelungen									
dar. Obstgehölze	9	•	•	35	1	7	10	74	1 502
Ziersträucher und -gehölze ¹⁾	312	219	47	53	59	36	194	918	12 146
Forstpflanzen	32	32	•	•	27	23	49	170	2 258
Weihnachtsbaumkulturen	38	143	•	•	1	5	13	203	1 203
Sonstige Baumschulflächen	182	82	27	37	81	36	154	599	5 489

¹⁾ Für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen).

15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2007

- Ergebnis der Obstanbauerhebung -

Baumobstfläche in ha (Größenklassen)	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt ¹⁾		hierunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst- fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,3 bis unter 0,5	448	173	269	47	203	16	303	62	284	38
0,5 bis unter 1	635	446	405	106	315	46	455	166	482	108
1 bis unter 2	426	579	276	148	225	61	314	188	343	156
2 bis unter 3	146	353	119	135	99	43	102	74	110	79
3 bis unter 5	79	315	67	160	55	40	43	41	54	65
5 oder mehr	109	995	95	624	84	102	55	69	66	125
Bayern 2007	1 843	2 861	1 231	1 221	981	309	1 272	600	1 339	571
2002	2 395	3 076	1 577	1 197	1 221	324	1 762	701	1 765	636
1997	2 898	3 391	1 863	1 320	1 371	324	2 111	838	2 054	671
Deutschland 2007	11 454	47 913	9 058	31 762	5 325	2 101	6 577	5 482	6 864	4 564

¹⁾ Betriebe mit Baumobstfläche von 30 Ar oder mehr; Ergebnisse von 1997 dem Erfassungsbereich angepasst.

16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2008

Betriebe Fläche bzw. Stück	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
Betriebe mit Zierpflanzenanbau	377	133	114	149	190	171	217	1 351	8 591
	Fläche in ha								
Zierpflanzengrundflächen insgesamt	331	52	28	72	116	200	113	913	7 167
dav. auf dem Freiland	244	27	15	47	81	137	79	629	4 911
unter Glas	88	25	14	25	35	63	35	284	2 256
Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt insgesamt	240	26	16	32	63	80	79	536	3 390
	Anzahl in 1 000 Stück								
Erzeugung von ¹⁾									
Zimmerpflanzen	3 064	2 504	245	526	1 428	7 443	1 593	16 803	179 515
Beet- und Balkonpflanzen und Stauden	18 679	6 693	3 308	6 738	13 863	26 953	12 219	88 453	1 165 232

¹⁾ Im Freiland und unter Glas als Fertigware.

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 1999

- jeweils Ergebnisse der Viehzählung -

Viehhalter — Tiergattung	1999	2001	2003	2005 ¹⁾	2007	2009 ¹⁾
Anzahl der Viehhalter in 1 000						
Halter von Pferden	14,9	14,0	13,8	13,1	15,0	•
Rindern	89,0	81,7	74,7	69,8	64,5	61,4
Milchkühen	67,7	60,4	56,7	51,9	48,5	44,5
Schweinen	43,9	33,3	29,0	25,3	22,5	18,8
Mastschweinen	33,7	25,3	21,9	18,9	17,5	14,9
Zuchtschweinen	15,7	12,9	11,4	10,3	8,7	6,9
Schafen	9,1	8,3	8,0	8,0	7,9	7,7
Hühnern	44,7	34,4	30,8	29,2	29,4	•
Legehennen	44,3	34,1	30,5	28,9	29,1	•
Masthühnern	1,0	0,9	0,8	0,5	0,9	•
Gänsen	0,8	0,6	0,5	0,4	1,0	•
Enten	1,6	1,3	1,1	0,9	2,2	•
Truthühnern	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	•
Anzahl der Tiere in 1 000						
Pferde insgesamt	81,9	82,2	85,0	79,1	98,2	•
Rinder insgesamt	4 049,9	4 084,3	3 763,8	3 586,9	3 444,6	3 414,0
dav. Kälber unter 1/2 Jahr alt ²⁾	619,6	637,8	565,1	549,0	524,4	672,6
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt ³⁾	696,6	569,6	518,2	518,6	489,2	338,4
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	901,9	947,1	877,0	830,2	820,7	816,6
Rinder 2 Jahre oder älter	1 831,8	1 929,8	1 803,6	1 689,2	1 610,3	1 504,5
dar. Bullen und Ochsen	16,2	37,2	22,9	17,0	14,5	13,0
Milchkühe	1 453,9	1 401,6	1 326,6	1 273,7	1 229,4	1 257,5
Ammen- und Mutterkühe	83,3	84,0	74,2	65,7	65,8	•
Schweine insgesamt	3 841,0	3 766,5	3 731,2	3 711,6	3 760,0	3 624,7
dav. Ferkel	1 225,4	1 272,9	1 259,3	1 286,4	1 240,3	1 140,2
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	823,8	843,2	829,2	819,4	873,8	867,7
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht ⁴⁾	1 331,6	1 217,3	1 223,8	1 196,4	1 250,2	1 262,7
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht	460,2	433,0	418,8	409,4	395,6	354,2
dav. Zuchtsauen	449,5	423,6	412,8	402,1	388,5	347,7
dar. trächtig	294,2	282,1	273,7	265,8	272,9	243,3
Eber zur Zucht	10,7	9,4	6,0	7,3	7,1	6,5
Schafe insgesamt	465,7	472,0	462,9	450,1	441,6	422,9
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	164,2	170,4	162,5	164,9	166,9	158,2
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel)	301,5	301,5	300,4	285,2	274,8	264,7
dar. weiblich zur Zucht	287,8	289,2	288,4	274,7	261,0	249,3
Hühner insgesamt	9 515,0	9 599,7	9 347,7	9 008,5	9 476,7	•
dav. Junghennen unter 1/2 Jahr alt ⁵⁾	1 169,5	1 336,3	849,5	1 095,6	997,8	•
Legehennen 1/2 Jahr oder älter	4 452,4	4 315,5	4 190,2	3 546,3	3 759,6	•
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne ⁶⁾	3 893,1	3 947,8	4 308,0	4 366,6	4 719,3	•
Gänse insgesamt	25,5	20,2	15,0	9,3	11,4	•
Enten insgesamt	218,7	171,3	182,3	91,7	252,9	•
Truthühner insgesamt	719,3	768,3	784,2	659,9	761,0	•
Anzahl der Tiere je Viehhalter⁷⁾						
Pferde	5,5	5,9	6,2	6,0	6,5	•
Rinder	45,5	50,0	50,4	51,4	53,4	55,6
Milchkühe	21,5	23,2	23,4	24,6	25,4	28,2
Schweine	87,6	113,1	128,9	146,9	167,1	192,7
Mastschweine	39,5	48,1	55,8	63,2	71,4	84,7
Zuchtschweine	29,3	33,6	36,7	39,9	45,7	51,4
Schafe	51,1	56,9	58,0	56,0	56,2	54,8
Hühner	212,9	279,1	303,2	308,6	322,4	•
Legehennen	100,5	126,6	137,3	122,7	129,3	•
Masthühner	3 858,4	4 386,4	5 638,7	8 578,9	5 449,5	•
Gänse	33,4	33,7	28,3	21,7	11,7	•
Enten	138,5	131,8	163,5	105,9	115,2	•
Truthühner	2 020,4	1 920,8	2 571,3	2 055,9	1 749,4	•

¹⁾ Ergebnisse für 2005 vollständig und für 2009 teilweise aus Repräsentativerhebungen, für übrige Jahre aus Totalerhebungen. - ²⁾ Oder unter 220 kg Lebendgewicht. - ³⁾ 2009 beträgt die Altersgrenze anstatt 6 Monate 8 Monate. - ⁴⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ⁵⁾ Einschl. der zum Legen bestimmten Kühen. - ⁶⁾ Einschl. der zur Mast bestimmten Kühen. - ⁷⁾ bzw. Anzahl der Tiere je Stallung (Rinder 2009).

2. Tierhalter und Tierbestände 2003 und 2007 nach Bestandsgrößenklassen

Tierart Größenklasse von ... bis ... Tiere	2003			2007			Veränderung 2007 ggü. 2003	
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere
	1 000			1 000			%	
Rinder								
Insgesamt	74,7	3 763,8	50,4	64,5	3 444,6	53,4	- 13,7	- 8,5
1 bis 19	19,5	198,3	10,2	16,3	163,7	10,0	- 16,2	- 17,5
20 bis 49	24,5	826,2	33,8	20,3	685,1	33,7	- 17,1	- 17,1
50 oder mehr	30,7	2 739,3	89,2	27,8	2 595,9	93,3	- 9,4	- 5,2
Milchkühe								
Insgesamt	56,7	1 326,6	23,4	48,5	1 229,4	25,4	- 14,5	- 7,3
1 bis 19	26,9	297,1	11,0	21,2	230,2	10,9	- 21,2	- 22,5
20 bis 49	26,1	793,6	30,4	22,6	694,4	30,7	- 13,4	- 12,5
50 oder mehr	3,7	236,0	63,3	4,7	304,9	64,7	26,3	29,2
Männliche Rinder 1 Jahr oder älter								
Insgesamt	34,5	311,9	9,0	27,5	267,9	9,7	- 20,2	- 14,1
1 bis 19	30,8	163,9	5,3	24,2	129,3	5,3	- 21,4	- 21,1
20 bis 49	2,9	85,3	29,5	2,5	75,1	29,7	- 12,5	- 11,9
50 oder mehr	0,8	62,7	78,6	0,8	63,4	80,0	- 0,6	1,1
Kälber								
Insgesamt	63,1	565,1	9,0	54,2	524,4	9,7	- 14,0	- 7,2
1 bis 9	42,3	190,3	4,5	34,8	158,1	4,5	- 17,7	- 16,9
10 bis 19	15,9	211,1	13,3	14,1	189,8	13,5	- 11,1	- 10,1
20 oder mehr	4,9	163,7	33,2	5,3	176,5	33,3	7,7	7,9
Schweine								
Insgesamt	29,0	3 731,2	128,9	22,5	3 760,0	167,1	- 22,3	0,8
1 bis 9	9,7	37,0	3,8	7,1	26,1	3,7	- 26,7	- 29,6
10 bis 49	8,0	193,2	24,1	5,6	138,0	24,4	- 29,4	- 28,5
50 oder mehr	11,3	3 501,0	311,0	9,7	3 595,9	369,3	- 13,5	2,7
Zuchtsauen								
Insgesamt	11,4	412,8	36,2	8,7	388,5	44,9	- 24,1	- 5,9
1 bis 19	6,2	40,6	6,6	4,2	28,2	6,7	- 31,7	- 30,5
20 bis 49	2,5	82,0	32,2	1,8	59,5	32,3	- 27,5	- 27,4
50 oder mehr	2,7	290,3	108,6	2,6	300,8	116,4	- 3,3	3,6
Mastschweine								
Insgesamt	21,9	1 223,8	55,8	17,5	1 250,2	71,4	- 20,2	2,2
1 bis 9	10,5	40,7	3,9	7,6	28,8	3,8	- 27,9	- 29,3
10 bis 49	6,8	146,7	21,5	5,5	121,6	22,0	- 19,2	- 17,1
50 oder mehr	4,6	1 036,4	224,8	4,4	1 099,8	248,1	- 3,9	6,1
Schafe								
Insgesamt	8,0	462,9	58,0	7,9	441,6	56,2	- 1,6	- 4,6
1 bis 9	2,4	11,4	4,8	2,5	11,9	4,7	5,0	3,8
10 bis 199	5,2	208,4	40,2	5,0	194,0	39,2	- 4,4	- 6,9
200 oder mehr	0,4	243,0	584,1	0,4	235,7	595,3	- 4,8	- 3,0
Legehennen								
Insgesamt	30,5	4 190,2	137,3	29,1	3 759,6	129,3	- 4,7	- 10,3
1 bis 19	18,1	196,0	10,8	18,3	191,4	10,4	1,4	- 2,4
20 bis 2 999	12,3	829,5	67,6	10,6	732,4	69,2	- 13,8	- 11,7
3 000 oder mehr	0,2	3 164,7	19 779,3	0,2	2 835,8	17 948,3	- 1,3	- 10,4
Masthühner								
Insgesamt	0,8	4 308,0	5 638,7	0,9	4 719,3	5 449,5	13,4	9,5
1 bis 99	0,5	7,7	14,4	0,6	12,3	19,6	18,0	60,9
100 bis 999	0,1	26,5	254,6	0,1	25,2	215,3	12,5	- 4,9
1 000 oder mehr	0,1	4 273,8	33 919,4	0,1	4 681,8	39 342,5	- 5,6	9,5
Pferde								
Insgesamt	13,8	85,0	6,2	15,0	98,2	6,5	8,8	15,5
1 bis 2	6,3	10,2	1,6	6,3	10,4	1,7	- 0,2	1,7
3 bis 4	3,1	10,7	3,4	3,5	12,1	3,4	12,4	12,7
5 oder mehr	4,4	64,1	14,5	5,3	75,7	14,4	19,0	18,1

3. Milcherzeugung und -verwendung 2009

Gebiet	Milchkühe ¹⁾	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Jahr	Gesamt- milcherzeugung	darunter			
				an Molkereien geliefert		im Betrieb oder Haushalt der Kuhhalter verwendet	
				1 000	kg	1 000 t	%	1 000 t	%
Oberbayern	372,9	5 975	2 228,1	2 075,1	93,1	149,8	6,7
Niederbayern	163,7	6 038	988,2	898,1	90,9	87,4	8,8
Oberpfalz	165,7	6 169	1 022,2	946,1	92,6	75,6	7,4
Oberfranken	92,5	6 421	594,0	551,1	92,8	33,5	5,6
Mittelfranken	113,8	5 586	635,5	593,5	93,4	41,6	6,6
Unterfranken	35,4	5 810	205,7	187,8	91,3	14,9	7,3
Schwaben	296,9	6 268	1 861,0	1 765,2	94,8	93,7	5,0
Bayern	1 240,8	6 072	7 534,7	7 016,9	93,1	496,4	6,6

¹⁾ Zahl der Milchkühe aus der Viehzählung vom November des jeweiligen Jahres.

4. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2009

Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Jahr ⁶⁾
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Oberbayern	30	304,0	269,3	88,6	76 450,8	284
Niederbayern	33	1 777,8	1 470,1	82,7	426 443,4	290
Oberpfalz	21	847,6	692,6	81,7	201 929,9	292
Oberfranken	6	122,2	100,9	82,6	29 990,5	297
Mittelfranken	13	191,9	152,8	79,6	45 567,5	298
Unterfranken	14	147,2	116,8	79,4	30 815,5	264
Schwaben	27	192,9	165,4	85,7	43 825,5	265
Bayern	144	3 583,5	2 967,8	82,8	855 023,1	288

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - ³⁾ Einschl. legerer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Prozentualer Anteil des durchschnittlichen jährlichen Bestands an Legehennen an der Anzahl der Hennenhaltungsplätze. - ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. - ⁶⁾ Erzeugte Eier im Jahr dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen im Jahr.

5. Schlachtungen und Schlachtmenge 2009

Gebiet	Ins- gesamt	darunter							Schweine	Lämmer und übrige Schafe
		Rinder zu- sammen	davon					Kälber und Jungrinder ²⁾		
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				
Schlachtungen³⁾ (Anzahl in 1 000)										
Oberbayern	1 616,8	267,4	5,9	114,2	84,6	52,3	10,4	1 314,0	32,6	
Niederbayern	2 091,7	129,2	0,5	71,0	30,7	23,0	3,9	1 949,6	11,7	
Oberpfalz	354,5	83,2	0,6	25,9	32,9	22,3	1,5	260,6	10,2	
Oberfranken	907,9	125,3	0,3	30,9	68,5	21,9	3,6	776,3	5,4	
Mittelfranken	560,5	82,1	0,2	32,3	32,7	13,5	3,5	454,6	22,8	
Unterfranken	394,3	32,3	0,9	13,7	9,5	6,0	2,1	345,3	16,0	
Schwaben	721,6	207,1	2,8	71,3	92,1	32,2	8,7	488,7	24,4	
Bayern	6 647,3	926,5	11,2	359,3	350,9	171,2	33,7	5 589,1	123,2	
Deutschland	•	3 803,6	41,7	1 537,5	1 388,3	495,9	340,1	56 415,5	1 045,7	
Schlachtmenge³⁾⁴⁾ in 1 000 t										
Oberbayern	215,3	90,6	1,9	44,1	27,2	16,1	1,3	124,0	0,7	
Niederbayern	229,4	45,0	0,2	27,4	9,9	7,1	0,5	183,9	0,2	
Oberpfalz	52,6	27,8	0,2	10,0	10,6	6,9	0,2	24,6	0,2	
Oberfranken	112,0	41,3	0,1	12,0	22,0	6,7	0,5	70,6	0,1	
Mittelfranken	70,9	27,6	0,1	12,5	10,5	4,2	0,4	42,9	0,4	
Unterfranken	43,7	10,8	0,3	5,3	3,1	1,9	0,3	32,6	0,3	
Schwaben	115,6	69,0	0,9	27,5	29,6	9,9	1,0	46,1	0,5	
Bayern	839,6	312,0	3,6	138,7	112,9	52,7	4,1	524,7	2,4	
Deutschland	6 494,0	1 193,3	13,6	571,4	418,1	143,0	47,1	5 276,0	21,8	

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - ²⁾ Kälber bis zu 8 Monate, Jungtiere über 8 aber höchstens 12 Monate alt. - ³⁾ Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - ⁴⁾ Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.

XI. Unternehmen und Betriebe

211

Seite

A. Unternehmensregister

1. Unternehmen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	214
2. Betriebe 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	216

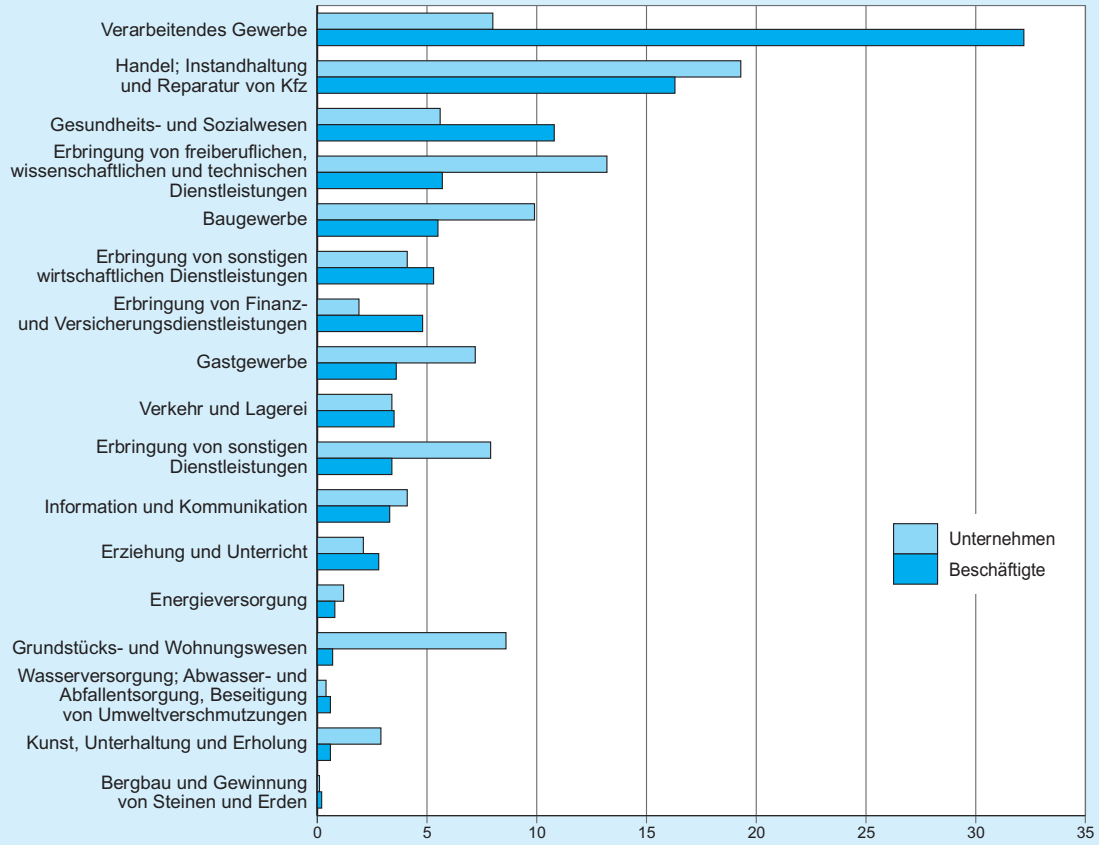
B. Gewerbeanzeigen

1. Gewerbe- und -abmeldungen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	218
2. Gewerbe- und -abmeldungen 2009 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie Einzelunternehmer(innen) nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	219

C. Insolvenzen

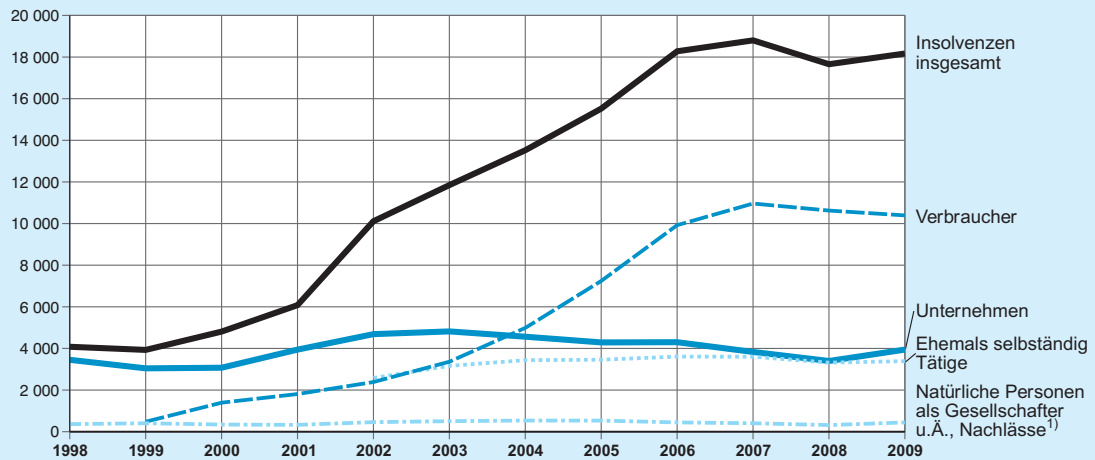
1. Insolvenzverfahren seit 2002 nach Wirtschaftsabschnitten	220
2. Insolvenzverfahren 2008 und 2009 nach der Rechtsform der Unternehmen	220
3. Insolvenzverfahren 2008 und 2009 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen).....	221
4. Insolvenzverfahren 2009 nach Regierungsbezirken.....	221
5. Unternehmensinsolvenzen 2008 und 2009 nach Wirtschaftsabschnitten	221
6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2008 und 2009 nach Regierungsbezirken	222

Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2008 nach Wirtschaftsabschnitten* in Prozent



* Daten des statistischen Unternehmensregisters zum Stand 30.6.2010.

Beantragte Insolvenzverfahren* von Januar 1998 bis Dezember 2009



* Nachweis für Verbraucher erst seit 1999 möglich und für ehemals selbständig Tätige erst seit 2002.
 Bis 1998: Konkurse und Vergleichsverfahren abzüglich Anschlusskonkurse.
 1) 1998 nur Nachlässe.

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Durch Auswertungen aus dem statistischen **Unternehmensregister** zur Anzahl von **Unternehmen** und **Betrieben** sowie zu deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können wirtschaftliche Strukturen dargestellt werden. Die Auswertungen umfassen alle Wirtschaftsbereiche mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und der öffentlichen Verwaltung.

Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Unternehmens- und Betriebsdatenbank mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Unberücksichtigt bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Quellen zur Pflege des Registers sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie der Bundesagentur für Arbeit oder der Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z.B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes.

So lagen im Unternehmensregister Ende Juni 2010 qualitativ gesicherte Angaben aus administrativen Quellen zum Berichtsjahr 2008 bzw. zum Berichtsstichtag 30.06.2010 vor. Ab dem Berichtsjahr 2008 sind zwischenzeitlich stillgelegte Einheiten mit in die Auswertungen einbezogen, wodurch sich ein größerer Gesamtbestand an Unternehmen und Betrieben im entsprechenden Berichtsjahr ergibt.

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer **gewerblichen Tätigkeit** bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines "Gewerbes" beziehungsweise für "selbständige Gewerbetreibende". Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u.a. insbesondere die Urproduktion, Freie Berufe, die bloße Verwaltung eigenen Vermögens.

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht seit 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik vor. Grundlage hierzu ist die Übersendung aller Gewerbeanzeigen von den Gemeinden an das Statistische Landesamt. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nichtöffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung geregelt, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Statistische Landesamt sind u.a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie festgelegt.

Die **Insolvenzstatistik** beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten. Mit der neuen Insolvenzordnung, die zum 1. Januar 1999 in Kraft trat, wurde die Verbraucherinsolvenz geschaffen, die es überschuldeten Privatpersonen ermöglichen soll, wieder schuldenfrei zu werden. Die Insolvenzstatistik besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden, nach dem richterlichen Beschluss, ob ein beantragtes Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgewiesen bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (insbesondere bei Verbrauchern) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, monatlich die **bearbeiteten Insolvenzverfahren** von den 29 bayerischen Insolvenzgerichten an das Statistische Landesamt gemeldet. Schließlich sind nach Abschluss der Verfahren die **finanziellen Ergebnisse der eröffneten Insolvenzverfahren** zu übersenden. Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlung der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Die dafür erforderlichen Feststellungen können sich Monate, teilweise sogar Jahre hinziehen, so dass die für die Statistik benötigten Daten von noch nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahren von den Gerichten gegebenenfalls geschätzt werden müssen. Da in dem gesetzlich vorgesehenen Zeitraum aufgrund der vielen eröffneten Verfahren und der damit verbundenen Überlastung der Insolvenzgerichte erst ein Teil der eröffneten Verfahren abgeschlossen werden konnte, wurde die Frist für die Lieferung der **finanziellen Ergebnisse** verlängert, so dass diese Ergebnisse noch nicht vorliegen.

Begriffsbestimmungen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe (auch solche außerhalb Bayerns). Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein **Betrieb** ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu einem Betrieb zählen auch örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. In einem Betrieb muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen Arbeitnehmer, die kranken-, renten- bzw. arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet werden. Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit jährlich übermittelt. In den gelieferten Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Insolvenz liegt bei dauerhafter Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung vor. Seit 1999 kann bereits bei drohender Zahlungsunfähigkeit ein Insolvenzverfahren beantragt werden.

Ein **Insolvenzverfahren** wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn die zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Seit Dezember 2001 ist bei natürlichen Personen eine Stundung der Verfahrenskosten möglich.

A. Unternehmensregister

1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 30.06.2010 -
- Berichtsjahr 2008 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	718	580	108	27	3
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	1	1	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	691	554	107	27	3
09	Erbringung v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gewinnung v. Steinen u. Erden	26	25	1	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	51 564	40 696	7 624	2 505	739
10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	8 485	6 576	1 556	281	72
11	Getränkeherstellung	1 016	749	195	62	10
12	Tabakverarbeitung	9	7	-	-	2
13	H.v. Textilien	1 022	825	119	67	11
14	H.v. Bekleidung	1 130	959	110	48	13
15	H.v. Leder, Lederwaren und Schuhen	304	259	28	15	2
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4 138	3 763	298	70	7
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	465	303	82	59	21
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 264	2 717	438	97	12
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	26	22	2	-	2
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	752	527	112	79	34
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	175	120	25	18	12
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 634	945	402	224	63
23	H.v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 649	2 153	312	147	37
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	479	340	68	49	22
25	H.v. Metallerzeugnissen	8 024	6 197	1 397	371	59
26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 764	2 208	385	129	42
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	1 621	1 144	287	134	56
28	Maschinenbau	3 813	2 603	728	341	141
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	662	421	108	75	58
30	Sonstiger Fahrzeugbau	265	206	32	10	17
31	H.v. Möbeln	2 737	2 391	255	76	15
32	H.v. sonstigen Waren	4 638	4 065	458	96	19
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 492	1 196	227	57	12
D	Energieversorgung	7 824	7 597	134	69	24
35	Energieversorgung	7 824	7 597	134	69	24
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 293	1 805	379	101	8
36	Wasserversorgung	471	400	55	16	-
37	Abwasserentsorgung	396	316	70	8	2
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 370	1 037	250	77	6
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	56	52	4	-	-
F	Baugewerbe	63 402	58 257	4 649	451	45
41	Hochbau	7 104	5 981	985	124	14
42	Tiefbau	1 407	993	299	102	13
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe	54 891	51 283	3 365	225	18
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	123 848	114 451	7 798	1 344	255
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ..	20 561	18 645	1 633	252	31
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	33 260	29 586	2 857	703	114
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	70 027	66 220	3 308	389	110
H	Verkehr und Lagerei	21 736	19 303	2 016	356	61
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14 823	13 457	1 177	159	30
50	Schifffahrt	293	275	13	5	-
51	Luftfahrt	119	107	7	3	2
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 887	3 954	751	160	22
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 614	1 510	68	29	7
B-H	Zwischensumme	271 385	242 689	22 708	4 853	1 135

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008.

Noch : 1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 30.06.2010 -

- Berichtsjahr 2008 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B-H	Zwischensumme	271 385	242 689	22 708	4 853	1 135
I	Gastgewerbe	45 976	43 350	2 340	255	31
55	Beherbergung	14 169	12 773	1 248	138	10
56	Gastronomie	31 807	30 577	1 092	117	21
J	Information und Kommunikation	26 472	24 606	1 410	383	73
58	Verlagswesen	2 182	1 832	232	99	19
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 705	2 566	112	24	3
60	Rundfunkveranstalter	160	90	47	15	8
61	Telekommunikation	454	392	41	16	5
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	14 754	13 637	879	202	36
63	Informationsdienstleistungen	6 217	6 089	99	27	2
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12 330	11 478	408	296	148
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 867	1 319	196	240	112
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	239	166	20	23	30
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 224	9 993	192	33	6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	55 068	54 567	433	64	4
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	55 068	54 567	433	64	4
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	84 683	80 574	3 577	447	85
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	21 317	19 765	1 476	61	15
70	Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung ... Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	17 061	16 310	565	159	27
72	Forschung und Entwicklung	1 598	1 414	129	45	10
73	Werbung und Marktforschung	8 204	7 796	364	34	10
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	8 068	7 928	114	22	4
75	Veterinärwesen	2 034	1 989	43	1	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	26 073	23 825	1 551	552	145
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 054	4 883	147	19	5
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 351	693	337	257	64
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 276	2 144	114	14	4
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	893	743	95	43	12
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	9 906	9 096	613	151	46
82	Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	6 593	6 266	245	68	14
P	Erziehung und Unterricht	13 690	11 534	1 955	172	29
85	Erziehung und Unterricht	13 690	11 534	1 955	172	29
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	36 015	31 673	3 256	854	232
86	Gesundheitswesen	31 155	28 825	1 996	199	135
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1 382	372	514	448	48
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3 478	2 476	746	207	49
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	18 474	18 068	344	51	11
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	9 612	9 533	60	16	3
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	304	279	14	9	2
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 437	1 373	59	3	2
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	7 121	6 883	211	23	4
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	50 683	49 076	1 296	254	57
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonst. religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	6 577	5 960	445	135	37
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 328	2 254	61	9	4
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	41 778	40 862	790	110	16
B-N, P-S	Insgesamt	640 849	591 440	39 278	8 181	1 950

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008.

2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 30.06.2010 -

- Berichtsjahr 2008 -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	758	616	116	25	1
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	-	1	-	-
07	Erzbergbau	1	1	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	729	590	113	25	1
09	Erbringung v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gewinnung v. Steinen u. Erden	27	25	2	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	53 114	41 458	7 987	2 822	847
10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	8 692	6 733	1 571	320	68
11	Getränkeherstellung	1 031	756	202	61	12
12	Tabakverarbeitung	10	7	-	-	3
13	H.v. Textilien	1 051	838	134	70	9
14	H.v. Bekleidung	1 136	970	108	47	11
15	H.v. Leder, Lederwaren und Schuhen	311	260	30	18	3
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4 159	3 779	305	68	7
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	496	312	87	74	23
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 299	2 741	444	99	15
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	31	24	2	2	3
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	826	543	141	101	41
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	186	126	28	23	9
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 702	968	412	256	66
23	H.v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 898	2 290	378	189	41
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	501	344	71	59	27
25	H.v. Metallerzeugnissen	8 156	6 282	1 426	384	64
26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 878	2 268	410	147	53
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	1 708	1 164	305	168	71
28	Maschinenbau	3 960	2 647	766	385	162
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	732	433	120	97	82
30	Sonstiger Fahrzeugbau	280	211	36	11	22
31	H.v. Möbeln	2 761	2 404	263	77	17
32	H.v. sonstigen Waren	4 716	4 124	478	92	22
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 594	1 234	270	74	16
D	Energieversorgung	8 126	7 780	229	92	25
35	Energieversorgung	8 126	7 780	229	92	25
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 571	1 980	459	125	7
36	Wasserversorgung	518	438	66	13	1
37	Abwasserentsorgung	463	361	92	9	1
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 532	1 127	297	103	5
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	58	54	4	-	-
F	Baugewerbe	63 729	58 440	4 766	484	39
41	Hochbau	7 154	6 007	1 003	129	15
42	Tiefbau	1 450	1 006	321	113	10
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe	55 125	51 427	3 442	242	14
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	139 071	125 162	11 732	1 965	212
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	21 574	19 124	2 137	286	27
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	35 426	30 847	3 622	857	100
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	82 071	75 191	5 973	822	85
H	Verkehr und Lagerei	23 796	20 483	2 684	541	88
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	15 216	13 735	1 268	189	24
50	Schifffahrt	299	276	19	4	-
51	Luftfahrt	147	121	13	8	5
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 710	4 408	1 004	262	36
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 424	1 943	380	78	23
B-H	Zwischensumme	291 165	255 919	27 973	6 054	1 219

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 2008.

Noch : 2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 30.06.2010 -
- Berichtsjahr 2008 -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B-H	Zwischensumme	291 165	255 919	27 973	6 054	1 219
I	Gastgewerbe	47 606	44 443	2 840	305	18
55	Beherbergung	14 632	13 010	1 434	181	7
56	Gastronomie	32 974	31 433	1 406	124	11
J	Information und Kommunikation	27 548	25 323	1 701	451	73
58	Verlagswesen	2 258	1 891	247	104	16
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 742	2 587	128	22	5
60	Rundfunkveranstalter	183	103	55	18	7
61	Telekommunikation	778	630	106	36	6
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	15 106	13 841	994	235	36
63	Informationsdienstleistungen	6 481	6 271	171	36	3
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16 513	14 582	1 356	453	122
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5 488	4 090	974	338	86
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	637	366	163	77	31
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 388	10 126	219	38	5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	55 248	54 723	461	61	3
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	55 248	54 723	461	61	3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	86 339	81 788	3 940	531	80
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	21 899	20 268	1 557	66	8
70	Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	17 422	16 562	650	177	33
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	26 922	25 702	1 047	159	14
72	Forschung und Entwicklung	1 673	1 450	147	60	16
73	Werbung und Marktforschung	8 275	7 854	371	43	7
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	8 103	7 956	121	25	1
75	Veterinärwesen	2 045	1 996	47	1	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	28 133	24 894	2 182	932	125
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 234	5 020	189	23	2
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 181	914	698	513	56
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 568	2 400	143	21	4
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	958	761	112	73	12
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	10 334	9 332	735	226	41
82	Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	6 858	6 467	305	76	10
P	Erziehung und Unterricht	16 034	12 877	2 801	321	35
85	Erziehung und Unterricht	16 034	12 877	2 801	321	35
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	38 239	32 437	4 022	1 534	246
86	Gesundheitswesen	31 708	29 003	2 136	382	187
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 324	501	871	913	39
88	Sozialwesen (ohne Heime)	4 207	2 933	1 015	239	20
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	19 080	18 566	429	72	13
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	9 635	9 542	67	18	8
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	409	351	41	16	1
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 773	1 674	86	12	1
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	7 263	6 999	235	26	3
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	52 574	50 802	1 460	269	43
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonst. religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	7 528	6 858	499	142	29
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 447	2 350	79	15	3
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	42 599	41 594	882	112	11
B-N, P-S	Insgesamt	678 479	616 354	49 165	10 983	1 977

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 2008.

B. Gewerbeanzeigen**1. Gewerbean- und -abmeldungen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmeldungen		Abmeldungen	
		insgesamt ²⁾	darunter Neugründung	insgesamt ²⁾	darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl			
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 259	1 065	1 008	595
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	99	83	104	91
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 967	5 413	5 648	3 951
10	dar. H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	793	563	796	571
11	Getränkeherstellung	68	44	52	28
13	H.v. Textilien	273	235	238	194
14	H.v. Bekleidung	395	358	228	189
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	322	241	267	187
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	553	425	507	361
25	H.v. Metallerzeugnissen	882	662	840	597
26	H.v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	323	239	302	187
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	375	333	141	96
28	Maschinenbau	333	233	294	170
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	86	62	67	39
31	H.v. Möbeln	197	140	176	122
D	Energieversorgung	9 981	9 794	573	429
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	204	150	194	130
F	Baugewerbe	15 660	12 683	12 032	8 589
41	dav. Hochbau	593	451	689	474
42	Tiefbau	173	126	138	103
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauintallation und sonstiges Ausbaugewerbe	14 894	12 106	11 205	8 012
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	33 160	26 392	32 318	24 456
45	dav. Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	4 296	3 544	4 151	3 195
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	8 210	6 552	7 693	5 770
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	20 654	16 296	20 474	15 491
H	Verkehr und Lagererei	4 865	3 997	5 142	4 133
49	dar. Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 805	2 258	3 043	2 390
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 302	1 156	1 339	1 184
I	Gastgewerbe	10 531	6 392	10 287	7 500
55	dav. Beherbergung	1 083	662	1 328	950
56	Gastronomie	9 448	5 730	8 959	6 550
J	Information und Kommunikation	6 561	5 250	4 922	3 458
58	dar. Verlagswesen	489	361	392	266
61	Telekommunikation	228	191	244	192
62	E.v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 607	3 671	3 423	2 399
63	Informationsdienstleistungen	643	566	420	304
K	E.v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 570	5 149	6 169	4 570
66	dar. mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	5 652	4 512	5 323	4 029
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 048	2 292	2 479	1 674
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	14 546	12 264	9 654	7 160
70	dar. Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 748	3 020	2 432	1 714
73	Werbung und Marktforschung	4 107	3 614	2 926	2 339
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17 946	15 484	13 578	10 742
77	dar. Vermietung von beweglichen Sachen	1 049	829	1 018	762
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	614	504	543	425
79	Reisebüros, -veranstalter und E.v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen	832	684	644	458
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	8 085	7 129	5 403	4 400
P	Erziehung und Unterricht	2 529	2 151	1 467	1 058
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 157	1 869	1 536	1 188
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 995	2 486	2 137	1 637
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; E.v. sonstigen Dienstleistungen	11 588	10 067	8 602	6 811
A - S	Insgesamt	150 666	122 981	117 850	88 172

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2. Gewerbe- und -abmeldungen 2009 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie Einzelunternehmer(innen) nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Art der Niederlassung ----- Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt ¹⁾	darunter Neugründung	insgesamt ¹⁾	darunter vollständige Aufgabe
Insgesamt	150 666	122 981	117 850	88 172
Art der Niederlassung				
Hauptniederlassung	141 046	116 182	109 305	82 586
Zweigniederlassung	2 627	2 005	2 531	1 743
Unselbständige Zweigstelle	6 993	4 794	6 014	3 843
Rechtsform des Unternehmens				
Einzelunternehmen	117 563	99 322	94 004	74 578
Offene Handelsgesellschaft	626	359	609	290
Kommanditgesellschaft	338	194	389	204
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	3 084	2 093	1 856	1 113
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	11 182	8 652	8 384	4 469
Aktiengesellschaft	602	324	567	281
Gesellschaft mit beschränkter Haftung dar. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) ²⁾	15 473	10 975	10 204	6 306
Private Company Limited by Shares	1 697	1 510	106	58
Private Company Limited by Shares	472	371	641	509
Genossenschaft	62	42	29	13
Eingetragener Verein	216	181	74	44
Sonstige Rechtsformen	1 048	468	1 093	365
Einzelunternehmer(innen) nach Geschlecht				
Männlich	75 874	63 784	61 000	47 744
Weiblich	41 689	35 538	33 004	26 834
Einzelunternehmer(innen) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit				
Deutschland	95 096	80 142	75 904	59 597
Belgien	32	28	21	18
Dänemark	14	11	20	17
Estland	20	18	12	10
Finnland	22	15	19	16
Frankreich	131	97	119	105
Griechenland	703	501	778	622
Niederlande	119	103	80	65
Italien	1 359	999	1 277	997
Lettland	263	246	80	67
Litauen	133	124	86	72
Österreich	1 217	984	1 190	923
Polen	3 280	2 860	2 748	2 311
Portugal	70	56	74	59
Schweden	49	44	36	29
Slowakei	378	319	343	294
Slowenien	100	91	65	52
Spanien	104	90	67	50
Tschechische Republik	391	340	373	315
Ungarn	1 650	1 499	932	758
Vereinigtes Königreich	165	143	141	113
Bosnien und Herzegowina	448	360	353	280
Serbien	674	584	528	454
Montenegro	40	31	37	31
Kroatien	518	426	482	395
Rumänien	2 044	1 882	1 261	1 116
Russische Föderation	301	273	208	175
Türkei	3 046	2 544	2 774	2 319
Vereinigte Staaten	243	214	181	136
Irak	344	284	344	295
Vietnam	317	217	223	169
EU-Staaten ³⁾	13 493	11 619	10 448	8 656

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - ²⁾ Der Ergebnisausweis für haftungsbeschränkte Unternehmergesellschaften ist seit 2009 möglich. - ³⁾ Ohne Deutschland.

C. Insolvenzen

1. Insolvenzverfahren seit 2002 nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal ¹⁾	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Insolvenzverfahren								
Verarbeitendes Gewerbe	•	575	437	437	384	361	329	415
Baugewerbe	•	921	889	781	623	585	479	541
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	•	932	869	876	872	765	729	848
Verkehr und Lagerei	•	297	275	276	327	239	238	294
Gastgewerbe	•	292	362	280	400	351	307	318
Information und Kommunikation	•	292	202	176	208	215	114	133
Dienstleistungen	•	1 275	1 303	1 228	1 218	1 091	1 043	1 195
Übrige Wirtschaftsabschnitte ²⁾	•	234	227	235	268	224	158	199
Unternehmen zusammen		4 687	4 818	4 564	4 289	4 300	3 831	3 943
Übrige Schuldner zusammen		5 425	7 029	8 958	11 232	13 976	14 259	14 226
dav. Verbraucher		2 385	3 361	4 986	7 241	9 922	10 624	10 392
ehemals selbständig Tätige ³⁾		2 581	3 163	3 436	3 458	3 608	3 318	3 389
natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...		170	171	183	183	129	70	81
Nachlässe		289	334	353	350	317	247	364
Insgesamt		10 112	11 847	13 522	15 521	18 276	17 656	18 169
darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren								
Verarbeitendes Gewerbe	•	185	148	133	94	87	73	77
Baugewerbe	•	474	431	352	235	192	153	160
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	•	413	399	341	346	270	241	236
Verkehr und Lagerei	•	129	103	92	93	85	79	68
Gastgewerbe	•	159	184	117	148	129	94	105
Information und Kommunikation	•	152	96	80	93	82	40	31
Dienstleistungen	•	734	701	592	547	449	381	413
Übrige Wirtschaftsabschnitte ²⁾	•	90	83	78	73	60	36	37
Unternehmen zusammen		2 404	2 336	2 145	1 785	1 354	1 097	1 127
Übrige Schuldner zusammen		592	691	715	666	581	456	446
dav. Verbraucher		35	19	10	19	34	39	48
ehemals selbständig Tätige ³⁾		359	463	451	428	379	296	226
natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...		40	35	40	24	25	8	22
Nachlässe		158	174	214	195	178	113	150
Insgesamt		2 996	3 027	2 860	2 451	2 210	1 553	1 573

¹⁾ Wirtschaftliche Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie-, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung. - ³⁾ Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

2. Insolvenzverfahren 2008 und 2009 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	2008				2009			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	ins- gesamt	darunter Verfahren			ins- gesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €	
Unternehmen zusammen	3 397	1 097	2 300	1 590 235	3 943	1 127	2 816	4 794 998
dav. Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe....	1 581	329	1 252	347 893	1 690	302	1 388	470 914
Personengesellschaften	231	82	149	381 073	263	73	190	584 937
dar. GmbH & Co. KG.....	146	43	103	325 909	186	36	150	544 309
Kapitalgesellschaften	1 465	596	869	848 699	1 825	642	1 183	3 715 180
dav. Gesellschaften mbH	1 426	586	840	754 513	1 769	631	1 138	3 475 899
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A. ...	39	10	29	94 186	56	11	45	239 281
Private Company Limited by Shares (Ltd.).....	97	77	20	4 761	134	93	41	8 049
Genossenschaften.....	3	-	3	6 119	3	2	1	94
sonstige Rechtsformen.....	20	13	7	1 689	28	15	13	15 824
Übrige Schuldner zusammen	14 259	456	13 636	1 442 473	14 226	446	13 597	1 548 478
dav. Verbraucher.....	10 624	39	10 434	612 946	10 392	48	10 182	671 182
ehemals selbständig Tätige ¹⁾	3 318	296	3 006	662 844	3 389	226	3 142	674 460
natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	70	8	62	65 417	81	22	59	61 245
Nachlässe	247	113	134	101 266	364	150	214	141 590
Insgesamt	17 656	1 553	15 936	3 032 708	18 169	1 573	16 413	6 343 476

¹⁾ Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

3. Insolvenzverfahren 2008 und 2009 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen)

Geltend gemachte Forderungen in Euro (Größenklassen)	2008				2009			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
unter 50 000	10 070	834	9 101	227 606	9 785	806	8 841	225 251
50 000 bis unter 250 000	5 582	508	5 047	618 604	5 939	522	5 379	656 971
250 000 bis unter 500 000	1 085	121	961	372 635	1 208	142	1 061	415 638
500 000 bis unter 1 Mill.	491	54	437	340 599	634	60	573	433 246
1 Mill. bis unter 5 Mill.	377	33	342	759 414	484	39	444	1 019 903
5 Mill. bis unter 25 Mill.	45	3	42	459 024	89	4	85	1 042 383
25 Mill. oder mehr	6	-	6	254 825	30	-	30	2 550 085
Insgesamt	17 656	1 553	15 936	3 032 708	18 169	1 573	16 413	6 343 476

4. Insolvenzverfahren 2009 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Insolvenzverfahren				darunter Unternehmensinsolvenzen			
	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen	insgesamt	davon Verfahren		geltend gemachte Forderungen
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet			mangels Masse abgewiesen	eröffnet	
		Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €
Oberbayern	5 688	695	4 921	2 277 066	1 567	483	1 084	1 714 151
Niederbayern	1 702	86	1 602	287 264	226	58	168	136 676
Oberpfalz	1 448	88	1 350	250 949	269	62	207	140 774
Oberfranken	1 911	113	1 794	572 534	369	80	289	433 252
Mittelfranken	2 590	200	2 343	1 317 259	574	149	425	1 119 433
Unterfranken	1 853	173	1 679	708 480	351	126	225	552 016
Schwaben	2 977	218	2 724	929 923	587	169	418	698 696
Bayern	18 169	1 573	16 413	6 343 476	3 943	1 127	2 816	4 794 998

5. Unternehmensinsolvenzen 2008 und 2009 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	2008				2009			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	davon Verfahren			insgesamt	davon Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	5	10	1 793	14	3	11	7 160
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-	•	4	1	3	6 977
Verarbeitendes Gewerbe	329	73	256	529 099	415	77	338	1 541 210
Energieversorgung	6	2	4	27 558	6	2	4	3 174
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	2	1	•	10	2	8	24 400
Baugewerbe	479	153	326	140 567	541	160	381	181 403
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	729	241	488	294 141	848	236	612	574 009
Verkehr und Lagerei	238	79	159	43 429	294	68	226	135 592
Gastgewerbe	307	94	213	62 002	318	105	213	68 079
Information und Kommunikation	114	40	74	31 508	133	31	102	101 739
E.v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	93	27	66	62 504	115	36	79	651 399
Grundstücks- und Wohnungswesen	122	44	78	103 058	139	45	94	303 233
E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	389	162	227	178 442	445	191	254	948 639
E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	326	115	211	61 293	381	106	275	153 279
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich.	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	22	4	18	8 648	33	7	26	7 060
Gesundheits- und Sozialwesen	59	7	52	27 209	73	12	61	55 511
Kunst, Unterhaltung und Erholung	52	15	37	6 830	59	10	49	16 990
E.v. sonstigen Dienstleistungen	113	33	80	11 539	115	35	80	15 145
Insgesamt	3 397	1 097	2 300	1 590 235	3 943	1 127	2 816	4 794 998

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2008 und 2009 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) insgesamt	davon nach Personengruppen				Nachlässe
		Verbraucher	ehemals selbständig Tätige ¹⁾	ehemals selbständig Tätige ²⁾	natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	
2008						
Oberbayern	4 369	3 040	951	283	17	78
dav. kreisfreie Städte	1 813	1 294	381	95	8	35
Landkreise	2 556	1 746	570	188	9	43
Niederbayern	1 234	917	229	68	3	17
dav. kreisfreie Städte	273	207	44	16	-	6
Landkreise	961	710	185	52	3	11
Oberpfalz	1 119	881	143	73	8	14
dav. kreisfreie Städte	341	288	29	19	2	3
Landkreise	778	593	114	54	6	11
Oberfranken	1 700	1 371	180	119	8	22
dav. kreisfreie Städte	561	475	45	30	1	10
Landkreise	1 139	896	135	89	7	12
Mittelfranken	2 209	1 627	349	177	14	42
dav. kreisfreie Städte	1 317	969	217	108	7	16
Landkreise	892	658	132	69	7	26
Unterfranken	1 270	943	210	90	3	24
dav. kreisfreie Städte	364	272	54	32	-	6
Landkreise	906	671	156	58	3	18
Schwaben	2 358	1 845	306	140	17	50
dav. kreisfreie Städte	796	655	81	45	5	10
Landkreise	1 562	1 190	225	95	12	40
Bayern	14 259	10 624	2 368	950	70	247
dav. kreisfreie Städte	5 465	4 160	851	345	23	86
Landkreise	8 794	6 464	1 517	605	47	161
2009						
Oberbayern	4 121	2 815	896	259	25	126
dav. kreisfreie Städte	1 605	1 124	345	79	8	49
Landkreise	2 516	1 691	551	180	17	77
Niederbayern	1 476	1 107	260	71	6	32
dav. kreisfreie Städte	352	256	60	24	1	11
Landkreise	1 124	851	200	47	5	21
Oberpfalz	1 179	902	139	102	8	28
dav. kreisfreie Städte	383	308	37	30	-	8
Landkreise	796	594	102	72	8	20
Oberfranken	1 542	1 218	200	85	8	31
dav. kreisfreie Städte	490	396	57	29	1	7
Landkreise	1 052	822	143	56	7	24
Mittelfranken	2 016	1 417	376	162	10	51
dav. kreisfreie Städte	1 058	758	192	84	7	17
Landkreise	958	659	184	78	3	34
Unterfranken	1 502	1 069	271	104	11	47
dav. kreisfreie Städte	435	307	81	36	1	10
Landkreise	1 067	762	190	68	10	37
Schwaben	2 390	1 864	356	108	13	49
dav. kreisfreie Städte	803	650	100	39	2	12
Landkreise	1 587	1 214	256	69	11	37
Bayern	14 226	10 392	2 498	891	81	364
dav. kreisfreie Städte	5 126	3 799	872	321	20	114
Landkreise	9 100	6 593	1 626	570	61	250

¹⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ²⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

XII. Produzierendes Gewerbe

223

Seite

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	227
2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	228
3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken	230
4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	232
5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	232
6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten	233
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten	233
8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2006 nach Wirtschaftsabteilungen	234
9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2006 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen	235
10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach ausgewählten Güterklassen	236

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2008 nach Wirtschaftszweigen	240
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2008 nach Wirtschaftszweigen	240
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 2008 und 2009	241
4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen	242
5. Auftragsgänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2008 und 2009	242
6. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern 2009 nach Wirtschaftszweigen	243
7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern Ende Juni 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen	243

C. Energieversorgung

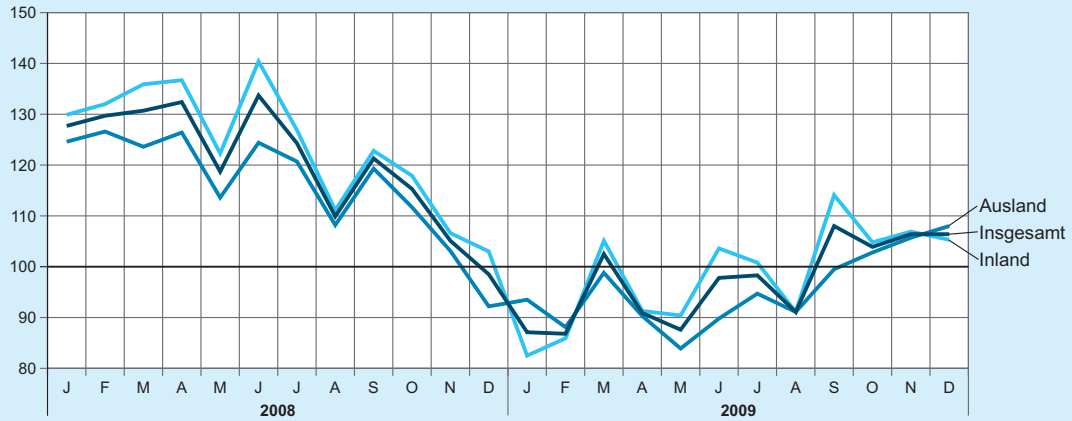
1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2005	244
2. Primärenergieverbrauch seit 2005 nach Energieträgern und deren Herkunft	244
3. Endenergieverbrauch seit 2005 nach Energieträgern	244
4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2008 und 2009	245
5. Kohleversorgung seit 2005	245
6. Mineralölversorgung seit 2005	245
7. Gasversorgung seit 2006	246
8. Elektrizitätsversorgung 2008 und 2009	246
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2007 und 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	247
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	247
11. Energiebilanz Bayern 2006	248
12. Energiebilanz Bayern 2007	250

D. Handwerk

Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk 2008 und 2009 (ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen	252
---	-----

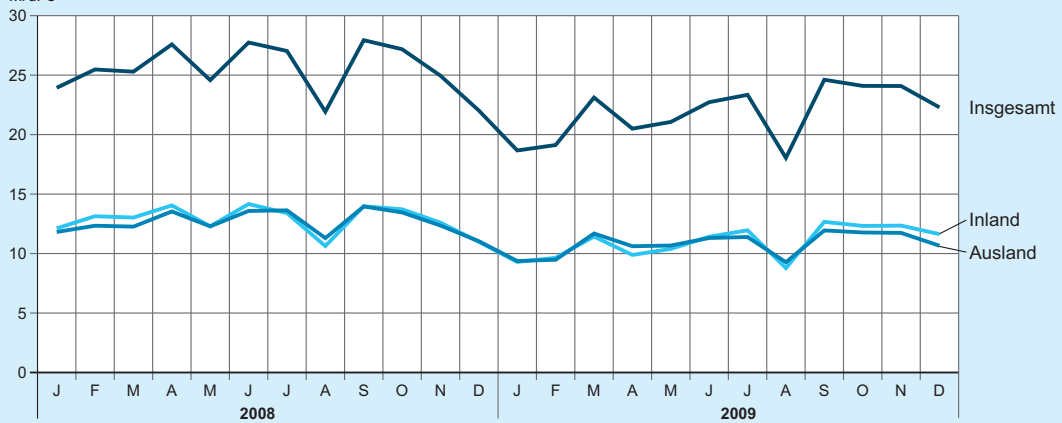
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2008 und 2009

Volumenindex 2005 = 100



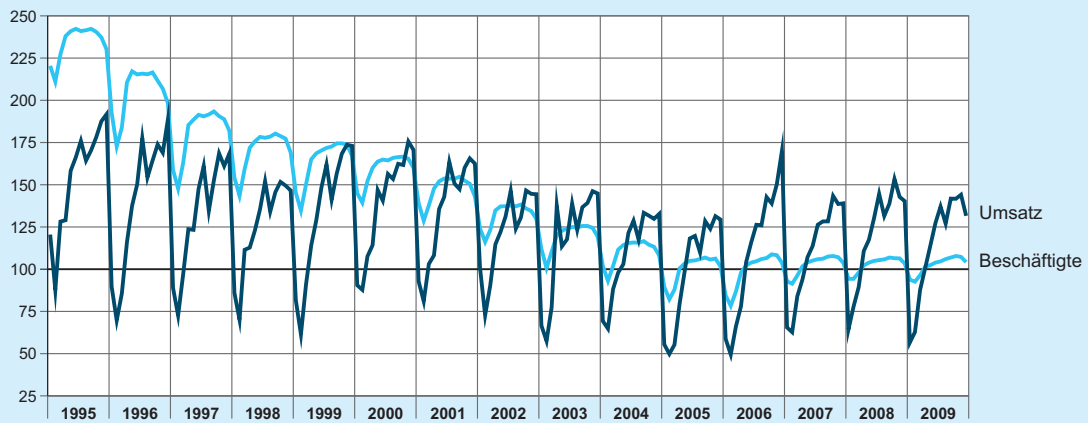
Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 und 2009

Mrd. €



Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995

Monatsdurchschnitt 2005 = 100



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrunde liegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtlicher Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt mit Ausnahme der Tabellen 6 und 7 nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)."

Der **Berichtskreis** umfasst Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, und zwar Betriebe der Industrie und des Handwerks. In bestimmten kleinbetrieblich strukturierten Wirtschaftszweigen gilt für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes bzw. für produzierende Betriebe von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes eine untere Abschneidegrenze von "10 oder mehr Beschäftigten".

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Entgelte: Die Bruttobezüge der Arbeitnehmer (einschl. der leitenden Angestellten, gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Entgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z.B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuss, Spesenersatz).

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Produktionswert: Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbstständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen auch außerhalb Bayerns (ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften).

B. Baugewerbe

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe** (inkl. Bauträger). Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“. Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union (NACE Rev. 1). Im Sinne des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) werden zum Bauhauptgewerbe die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ gezählt. Zum Ausbaugewerbe gehören die Gruppen 43.2 „Bauinstallation“, 43.3 „Sonstiger Ausbau“ sowie 41.1 „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet von den Beschäftigten tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Auftragseingang: Die im abgelaufenen Kalendermonat neu eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der VOB.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbstständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Entgelte: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge, der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie der Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Umsatz: Gesamter steuerbarer Umsatz ohne außerordentliche und betriebsfremde Erträge. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes setzt sich der Umsatz zusammen aus der Summe aller im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen (Jahresbauleistung) zuzüglich der Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware sowie aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

C. Energieversorgung

Allgemeine Anmerkungen

Die Energiebilanz (Tab. 11 und 12) weist das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern nach. Sie gliedert sich in drei Hauptteile: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den nichtenergetischen und energetischen (Endenergie-) Verbrauch. Der Energiebilanz liegen sowohl Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken zugrunde; vor allem der Mineralöl- und Kohlebereich beruht nahezu vollständig auf Quellen der zuständigen Verbände. Die Tabellen 1, 2, 3, 5 und 6 korrespondieren eng mit den Energiebilanzen (Tab. 11 und 12), während die Tabellen 4 sowie 7 bis 10 Ergebnisse der einzelnen Erhebungen darstellen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Austauschsaldo: Lieferüberschüsse als Saldierungen von Bezügen und Lieferungen erhalten ein negatives Vorzeichen.

Endenergieverbrauch: Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbraucher zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

Erneuerbare Energieträger: Energiequellen, die nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich sind, z.B. Sonnenstrahlung, Windenergie, Wasserkraft, Umweltwärme, Erdwärme, nachwachsende Rohstoffe, Biogase und Biomasse im Abfall.

Energieverbrauch: Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,3076 GJ/t \pm 1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jew. Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden, z.B. Steinkohle 0,99; Heizöl leicht 1,46; Strom 0,12; Gase 1,08; Holz 0,49.

Nutzbarer Verbrauch: Gesamter Verbrauch aller Endabnehmer und sonstiger Verbraucher, also einschließlich des Umwandlungsverbrauchs, jedoch ohne den Eigenverbrauch der Erzeugungsanlagen.

Primärenergieverbrauch: Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

Umwandlungsbilanz: Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich sowie die entstandenen Energieverluste.

D. Handwerk

Allgemeine Anmerkungen

Für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung werden seit dem 1. Quartal 2008 die von der Bundesagentur für Arbeit und den Finanzverwaltungen gelieferten Verwaltungsdaten (Beschäftigte bzw. Umsätze) ausgewertet. Einbezogen werden Unternehmen von selbstständigen Handwerkern, die in die Handwerksrolle eingetragen sind.

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte am 30.09.	Entgelte	Umsatz
		Anzahl		1 000 €	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	125	6 196	206 056	1 070 547
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	125	6 196	206 056	1 070 547
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 802	1 180 708	49 907 765	296 841 950
10	H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln	749	89 106	2 085 135	17 503 174
10.13	Fleischverarbeitung	171	14 608	296 708	2 359 219
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	43	13 153	499 883	7 207 530
10.71	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	328	37 233	604 226	2 023 514
11	Getränkeherstellung	167	14 168	496 690	3 300 937
11.05	H.v. Bier	119	10 208	375 543	2 226 986
13	H.v. Textilien	117	13 280	400 689	2 253 772
14	H.v. Bekleidung	104	13 337	377 483	2 447 809
14.13	H.v. sonst. Oberbekleidung	60	6 859	207 094	1 473 824
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	28	6 586	220 491	990 948
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	231	16 187	473 386	3 100 738
16.23	H.v. sonst. Konstruktions-, Fertigbauteilen u.ä. aus Holz	94	7 193	211 692	1 024 511
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus	110	19 823	735 460	4 985 516
18	H.v. Druckerzeugnissen, Vervielf. v. Ton-, Bild- und Datenträgern	266	22 054	780 582	3 426 717
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	152	41 640	1 888 488	10 924 105
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	38	7 528	310 069	1 794 463
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	471	69 909	2 269 703	10 254 189
22.21	H.v. Platten, Folien usw. a. Kunststoffen	83	22 102	825 046	4 076 277
22.29	H.v. sonst. Kunststoffwaren	219	26 875	774 427	3 363 459
23	H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	352	40 723	1 332 054	6 657 444
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	95	20 565	691 318	3 728 659
25	H.v. Metallerzeugnissen	883	82 700	2 623 927	10 389 521
25.11	H.v. Metallkonstruktionen	139	15 304	498 775	2 362 921
26	H.v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	282	66 708	3 338 158	17 229 796
26.11	H.v. elektronischen Bauelementen	29	17 219	1 016 054	6 862 327
26.30	H.v. Geräten u. Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	21	10 010	459 176	2 629 913
26.51	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen	138	19 110	765 614	2 741 287
26.60	H.v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- u. elektromedizinischen Geräten	12	1 381	56 579	230 323
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	302	181 889	9 512 038	42 213 616
27.11	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	63	14 844	655 574	3 241 042
27.12	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	77	119 531	•	•
27.51	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	13	13 752	•	•
27.90	H.v. sonst. elektrischen Geräten u. Ausrüstungen a.n.g.	48	11 471	483 399	2 250 784
28	Maschinenbau	721	183 656	7 828 470	32 876 286
28.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	19	7 937	373 418	1 714 579
28.25	H.v. kalte- u. lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	50	16 675	893 891	5 001 356
28.29	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	92	22 792	1 061 035	3 812 281
28.41	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	62	14 377	583 972	2 117 465
28.99	H.v. Maschinen f. sonst. bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	144	21 613	878 495	2 945 375
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	178	186 180	9 520 074	88 453 878
29.10	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	13	134 031	7 446 473	77 374 033
30	Sonstiger Fahrzeugbau	29	37 397	2 462 344	11 035 293
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	17	34 427	2 324 369	10 261 230
31	H.v. Möbeln	178	21 664	656 379	3 218 086
31.01	H.v. Büro- u. Ladenmöbeln	51	4 633	144 610	757 411
32	H.v. sonst. Waren	221	26 092	895 619	4 049 498
32.50	H.v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien	117	12 768	515 169	2 336 381
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	122	16 187	787 877	2 910 793
	Insgesamt	5 927	1 186 904	50 113 821	297 912 497
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	2 587	464 973	19 381 049	93 146 771
	Investitionsgüterproduzenten	1 580	499 772	23 828 650	149 701 544
	Gebrauchsgüterproduzenten	263	43 757	•	•
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 493	176 627	5 087 371	36 745 747

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte
		am 30.09.		1 000 €
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	212	5 827	192 182
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	209	5 737	186 541
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 086	1 131 198	46 547 893
10	H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln	839	94 420	2 258 265
10.13	Fleischverarbeitung	172	14 897	308 607
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	85	14 224	537 549
10.71	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	335	37 126	599 538
11	Getränkeherstellung	181	14 408	497 778
11.05	H.v. Bier	123	9 199	336 998
13	H.v. Textilien	135	12 925	392 763
14	H.v. Bekleidung	111	11 422	333 693
14.13	H.v. sonst. Oberbekleidung	62	6 547	201 221
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	33	6 865	227 270
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	248	15 162	434 921
16.23	H.v. sonst. Konstr.-, Fertigt.u.Ä..a.Holz	99	6 733	198 743
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus	138	20 066	741 578
18	H.v. Druckerzeugnissen, Vervielf. v. Ton-, Bild- und Datenträgern	287	22 102	782 838
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	219	48 051	2 237 373
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	41	6 645	278 109
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	552	69 161	2 253 044
22.21	H.v. Platten, Folien usw a. Kunststoffen	108	15 968	596 966
22.29	H.v. sonst. Kunststoffwaren	253	31 560	961 897
23	H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	670	45 044	1 457 116
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	118	23 891	878 228
25	H.v. Metallerzeugnissen	974	86 268	2 743 565
25.11	H.v. Metallkonstruktionen	154	17 415	562 598
26	H.v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	344	73 200	3 732 063
26.11	H.v. elektronischen Bauelementen	38	15 378	939 671
26.30	H.v. Geräten u. Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	34	8 015	350 481
26.51	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen	156	21 537	940 720
26.60	H.v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- u. elektromedizinischen Geräten	20	11 264	651 382
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	381	95 603	4 376 772
27.11	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	77	23 310	1 092 368
27.12	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	104	33 721	1 692 169
27.51	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	17	8 459	356 579
27.90	H.v. sonst. elektrischen Geräten u. Ausrüstungen a.n.g.	60	9 794	394 725
28	Maschinenbau	872	195 765	8 326 337
28.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	29	20 554	863 172
28.25	H.v. kälte- u. lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	65	14 355	688 949
28.29	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	115	25 624	1 148 353
28.41	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	71	14 243	576 286
28.99	H.v. Maschinen f. sonst. bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	174	22 569	938 828
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	228	168 593	8 866 246
29.10	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	18	107 542	6 440 736
30	Sonstiger Fahrzeugbau	39	25 418	1 524 399
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	23	21 397	1 344 216
31	H.v. Möbeln	191	24 631	702 059
31.01	H.v. Büro- u. Ladenmöbeln	52	4 380	135 949
32	H.v. sonst. Waren	251	26 136	902 576
32.50	H.v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien	136	13 238	536 230
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	233	41 871	2 395 884
	Insgesamt	7 298	1 137 025	46 740 075
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	3 365	393 793	15 096 711
	Investitionsgüterproduzenten	1 976	518 138	24 878 599
	Gebrauchsgüterproduzenten	288	42 522	1 398 268
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 659	180 658	5 228 935

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Umsatz	Auslands- umsatz	Anteil Bayerns am Bundesgebiet				Nr. der Systematik ¹⁾
		Beschäftigte	Entgelte	Umsatz	Auslandsumsatz	
1 000 €		%				
868 182	114 447	7,7	6,6	6,4	6,4	B
814 135	.	20,6	19,5	16,7	.	08
272 843 285	133 414 981	20,0	20,9	20,0	22,9	C
19 440 576	3 871 630	19,9	18,8	15,2	16,5	10
2 237 327	74 642	18,9	17,8	12,4	3,6	10.13
7 892 578	1 830 215	44,7	47,5	39,1	42,2	10.51
1 979 888	43 853	22,9	21,1	14,7	7,8	10.71
3 333 906	297 238	23,6	22,0	16,9	16,2	11
1 906 492	196 166	32,4	30,1	24,3	31,5	11.05
2 155 771	1 054 827	19,9	20,9	23,3	26,8	13
2 164 804	796 513	32,4	33,1	30,4	30,5	14
1 414 698	557 897	37,8	37,0	31,4	28,3	14.13
999 090	203 613	41,0	46,8	38,2	25,6	15
2 764 178	650 547	18,9	18,7	17,8	16,4	16
995 493	136 259	20,4	20,3	19,6	16,8	16.23
4 928 350	1 726 107	15,1	15,3	14,6	13,4	17
3 338 324	431 082	19,4	20,2	19,7	18,5	18
11 222 599	6 648 589	15,6	14,9	10,4	11,1	20
1 504 767	666 825	6,1	5,1	4,0	2,9	21
10 184 740	3 805 987	20,0	19,6	17,6	17,6	22
3 409 945	1 655 169	21,2	21,6	20,9	21,9	22.21
3 808 350	1 073 129	25,1	25,3	24,0	22,6	22.29
6 768 224	1 594 521	24,8	23,5	20,7	20,1	23
4 338 662	1 801 999	9,6	8,9	6,0	6,3	24
11 165 427	3 043 238	14,6	14,1	13,6	12,9	25
2 857 325	738 547	19,5	20,8	20,9	29,7	25.11
22 627 012	12 431 643	27,8	31,4	38,2	41,3	26
6 934 152	5 278 569	33,0	42,7	44,2	58,7	26.11
1 937 832	1 101 801	28,7	27,1	31,0	36,1	26.30
3 088 769	1 500 741	20,3	20,4	19,5	18,7	26.51
4 095 199	3 077 435	57,8	62,3	62,7	.	26.60
16 898 835	9 635 764	24,9	27,5	24,9	31,1	27
4 912 257	3 030 080	33,8	39,3	36,4	43,6	27.11
4 964 645	3 093 981	29,7	33,6	28,3	40,0	27.12
2 203 762	1 183 069	22,0	21,8	26,0	30,6	27.51
1 303 040	568 958	19,8	19,0	16,0	16,4	27.90
34 300 711	20 061 394	20,9	21,0	20,1	20,2	28
3 053 369	2 015 175	21,2	19,4	15,2	14,4	28.11
3 967 865	2 214 798	27,1	32,1	37,5	46,9	28.25
4 217 287	2 789 966	23,9	24,5	23,7	26,7	28.29
2 109 731	1 109 366	20,9	20,4	19,7	19,9	28.41
3 547 205	2 040 029	19,1	19,9	20,2	20,8	28.99
77 353 759	50 672 304	23,1	25,4	29,1	33,6	29
64 345 585	.	26,5	29,4	31,0	.	29.10
8 180 832	4 568 849	23,0	27,3	27,2	23,3	30
7 303 359	3 966 579	37,2	39,9	40,3	31,7	30.30
3 790 135	868 059	23,2	21,4	22,4	20,1	31
669 478	153 810	16,5	15,8	17,9	19,1	31.01
4 033 589	2 038 845	19,6	20,2	21,0	22,3	32
2 379 237	1 246 364	14,5	16,6	17,7	18,4	32.50
9 336 703	5 849 090	20,8	25,8	25,3	44,1	33
273 711 467	133 529 428	19,8	20,7	19,9	22,9	
70 207 243	31 758 991	18,1	18,4	15,2	16,8	
149 012 778	89 654 441	21,8	23,7	26,0	28,7	
.	.	21,2	19,6	.	.	
37 422 757	8 856 254	19,8	18,3	15,9	14,2	

3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe ²⁾							
		Bayern	davon						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	212	59	37	31	27	15	21	22
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	209	57	37	31	27	15	21	21
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 086	1 750	761	688	832	1 039	815	1 201
10	H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln	839	204	108	83	80	97	85	182
10.13	Fleischverarbeitung	172	33	23	25	26	26	12	27
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	85	20	9	8	6	6	4	32
10.71	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	335	98	41	33	28	33	36	66
11	Getränkeherstellung	181	42	30	17	21	16	27	28
11.05	H.v. Bier	123	33	20	10	15	11	15	19
13	H.v. Textilien	135	13	9	9	66	11	8	19
14	H.v. Bekleidung	111	19	15	12	22	6	31	6
14.13	H.v. sonst. Oberbekleidung	62	10	5	8	9	3	25	2
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	33	6	3	3	9	6	3	3
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	248	40	40	23	26	21	49	49
16.23	H.v. sonst. Konstruktions-, Fertigbauteilen u.Ä. aus Holz	99	17	16	8	4	11	19	24
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus	138	31	8	11	21	28	16	23
18	H.v. Druckerzeugnissen, Vervielf. v. Ton-, Bild- und Datenträgern	287	83	20	19	28	47	29	61
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	219	88	14	10	17	26	21	43
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	41	27	1	2	3	4	-	4
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	552	108	53	49	82	96	56	108
22.21	H.v. Platten, Folien usw. a. Kunststoffen	108	17	12	8	19	12	11	29
22.29	H.v. sonst. Kunststoffwaren	253	58	17	24	40	54	21	39
23	H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	670	152	103	86	81	90	81	77
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	118	21	5	17	8	31	15	21
25	H.v. Metallerzeugnissen	974	186	121	102	98	173	112	182
25.11	H.v. Metallkonstruktionen	154	28	18	23	12	19	25	29
26	H.v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	344	146	20	25	19	56	34	44
26.11	H.v. elektronischen Bauelementen	38	13	4	6	1	10	1	3
26.30	H.v. Geräten u. Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	34	16	4	1	-	5	-	8
26.51	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht. ...	156	61	6	6	12	25	27	19
26.60	H.v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- u. elektromedizin. Geräten ...	20	11	1	2	1	3	2	-
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	381	111	38	40	45	66	33	48
27.11	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	77	23	16	5	8	11	8	6
27.12	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schaltanlagen	104	27	8	20	10	15	8	16
27.51	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	17	7	-	1	1	3	2	3
27.90	H.v. sonst. elektrischen Geräten u. Ausrüstungen a.n.g.	60	21	5	5	6	11	5	7
28	Maschinenbau	872	214	70	89	78	107	122	192
28.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	29	5	2	4	3	8	3	4
28.25	H.v. Kälte- u. Lufttechnischen Erzeugnissen, nicht f. den Haushalt ..	65	20	11	9	6	6	3	10
28.29	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	115	32	6	11	10	18	8	30
28.41	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	71	20	2	3	7	10	9	20
28.99	H.v. Maschinen f. sonst. bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	174	43	17	19	17	17	26	35
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	228	55	39	34	18	27	23	32
29.10	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	18	5	4	1	3	2	-	3
30	Sonstiger Fahrzeugbau	39	17	3	1	5	2	3	8
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	23	12	2	-	-	2	1	6
31	H.v. Möbeln	191	26	21	17	61	18	26	22
31.01	H.v. Büro- u. Ladenmöbeln	52	10	7	7	7	8	8	5
32	H.v. sonst. Waren	251	69	19	19	29	72	18	25
32.50	H.v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien	136	48	11	9	13	27	16	12
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	223	86	18	20	13	39	23	24
	Insgesamt	7 298	1 809	798	719	859	1 054	836	1 223
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	3 365	759	396	347	434	528	364	537
	Investitionsgüterproduzenten	1 976	562	187	196	154	267	258	352
	Gebrauchsgüterproduzenten	288	63	28	26	70	35	33	33
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 659	419	185	150	200	224	181	300

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Jeweils 30. September.

und Erden 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Bayern	Beschäftigte ²⁾							Nr. der Systematik ¹⁾
	davon							
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
5 827	1 705	942	1 301	548	520	346	465	B
5 737	.	942	1 301	548	520	346	.	08
1 131 198	309 548	113 306	117 130	112 694	170 254	129 238	179 028	C
94 420	24 362	9 900	9 920	6 979	13 570	9 211	20 478	10
14 897	2 870	2 192	2 596	1 707	2 367	875	2 290	10.13
14 224	4 902	505	1 066	618	350	471	6 312	10.51
37 126	11 601	3 742	4 281	2 000	5 199	4 282	6 021	10.71
14 408	4 753	1 641	816	1 502	1 350	1 697	2 649	11
9 199	3 417	920	477	1 233	726	744	1 682	11.05
12 925	1 481	509	605	6 431	545	1 234	2 120	13
11 422	2 029	709	714	3 211	.	2 845	.	14
6 547	1 599	160	491	859	.	2 537	.	14.13
6 865	637	342	123	643	.	.	466	15
15 162	3 462	2 180	1 722	703	1 669	2 361	3 065	16
6 733	1 385	840	388	107	929	1 198	1 886	16.23
20 066	5 243	.	.	2 552	2 777	3 208	3 785	17
22 102	4 836	1 347	2 082	2 237	3 855	3 056	4 689	18
48 051	29 889	2 253	1 782	1 428	4 552	2 508	5 639	20
6 645	4 355	.	.	537	577	-	.	21
69 161	9 821	8 720	5 180	15 777	11 093	5 499	13 071	22
15 968	2 008	2 791	986	2 916	1 604	1 558	4 105	22.21
31 560	4 112	2 151	2 909	9 448	7 135	2 328	3 477	22.29
45 044	5 165	5 995	8 839	9 905	5 039	5 915	4 186	23
23 891	2 257	.	3 406	.	7 008	3 376	5 470	24
86 268	13 412	13 650	10 879	8 670	13 076	8 963	17 618	25
17 415	2 755	2 897	1 738	915	1 430	2 994	4 686	25.11
73 200	28 923	4 424	6 831	4 503	14 042	5 410	9 067	26
15 378	6 123	1 141	4 269	.	2 922	.	.	26.11
8 015	5 312	.	.	-	91	-	1 500	26.30
21 537	7 617	663	252	1 304	3 360	3 957	4 384	26.51
11 264	1 619	.	.	.	.	.	-	26.60
95 603	19 803	5 173	24 711	6 461	20 312	10 057	9 086	27
23 310	3 021	2 886	1 050	1 606	8 447	5 538	762	27.11
33 721	4 782	1 167	18 760	575	6 285	600	1 552	27.12
8 459	3 027	-	.	.	.	.	.	27.51
9 794	2 442	493	2 502	985	735	484	2 153	27.90
195 765	35 005	16 442	16 743	23 016	24 000	37 387	43 172	28
20 554	897	.	504	.	4 633	.	.	28.11
14 355	5 110	3 325	1 072	.	462	.	2 485	28.25
25 624	4 751	3 751	7 624	947	1 744	1 277	5 530	28.29
14 243	2 122	.	.	2 380	1 484	1 699	6 069	28.41
22 569	3 584	1 372	1 516	1 364	829	6 478	7 426	28.99
168 593	76 966	31 760	16 193	3 080	9 266	17 278	14 050	29
107 542	67 637	.	.	453	.	-	.	29.10
25 418	13 292	.	.	236	.	.	10 112	30
21 397	11 001	.	-	-	.	.	.	30.30
24 631	2 322	1 609	1 657	8 330	3 027	2 665	5 021	31
4 380	801	448	.	614	883	513	.	31.01
26 136	6 176	1 789	1 322	3 402	8 668	3 126	1 653	32
13 238	5 030	1 073	.	1 102	2 087	.	804	32.50
41 871	14 204	930	1 976	818	20 777	1 755	1 411	33
1 137 025	311 253	114 248	118 431	113 242	170 774	129 584	179 493	
393 793	89 658	37 326	60 713	50 155	63 579	36 670	55 692	
518 138	166 500	57 825	39 851	32 567	69 789	68 739	82 867	
42 522	7 879	.	2 558	.	5 345	5 283	.	
180 658	46 041	15 097	15 309	20 597	32 061	18 892	32 661	

4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	212	189	12	•	•	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 086	3 296	1 649	•	•	225	142
10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	839	378	215	162	56	22	6
11	Getränkeherstellung	181	99	49	22	7	4	–
13	H.v. Textilien	135	58	36	34	•	•	–
14	H.v. Bekleidung	111	55	27	17	9	•	•
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	248	170	45	24	•	•	–
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	138	41	28	48	15	6	–
18	H.v. Druckerzeugnissen	287	166	62	46	9	4	–
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	219	74	54	52	19	15	5
22	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	552	208	160	120	48	12	4
23	H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	670	440	108	84	26	•	•
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	118	33	30	31	15	4	5
25	H.v. Metallerzeugnissen	974	533	250	130	43	11	7
26	H v. DV-geräten, elektr. u. optischen Erzeugnissen	344	143	86	60	22	15	18
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	381	133	86	86	33	16	27
28	Maschinenbau	872	322	190	203	84	45	28
29	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	228	59	46	49	29	27	18
31	H.v. Möbeln	191	91	47	37	9	4	3
32	H.v. sonstigen Waren	251	132	63	37	10	5	4
	Insgesamt	7 298	3 485	1 661	1 310	475	225	142

5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 827	3 012	790	•	•	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 131 198	94 262	115 079	•	•	151 844	401 030
10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	94 420	12 516	14 930	25 096	19 833	14 378	7 667
11	Getränkeherstellung	14 408	3 035	3 481	2 839	2 806	2 247	–
13	H.v. Textilien	12 925	1 672	2 642	5 499	•	•	–
14	H.v. Bekleidung	11 422	1 315	1 879	2 951	3 137	•	•
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	15 162	4 505	3 150	3 773	•	•	–
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	20 066	1 244	1 945	7 594	5 394	3 889	–
18	H.v. Druckerzeugnissen	22 102	4 871	4 294	6 665	3 594	2 678	•
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	48 051	2 064	3 770	8 579	6 616	10 516	16 506
22	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	69 161	6 866	11 426	18 657	16 749	9 241	6 222
23	H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	45 044	7 647	7 441	13 007	9 202	•	•
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	23 891	1 010	2 154	4 867	5 972	2 777	7 111
25	H.v. Metallerzeugnissen	86 268	16 589	17 076	19 372	15 205	7 011	11 015
26	H v. DV-geräten, elektr. u. optischen Erzeugnissen	73 200	4 400	5 938	8 909	7 236	10 565	36 152
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	95 603	4 204	6 172	12 847	11 405	10 811	50 164
28	Maschinenbau	195 765	9 428	13 436	32 279	30 527	31 756	78 339
29	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	168 593	1 852	3 115	7 533	10 053	17 715	128 325
31	H.v. Möbeln	24 631	2 896	3 350	5 574	3 253	2 440	7 118
32	H.v. sonstigen Waren	26 136	3 908	4 438	6 125	3 752	3 585	4 328
	Insgesamt	1 137 025	97 274	115 869	202 637	168 371	151 844	401 030

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Brutto-Anlageinvestitionen			
		Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt
		1 000 €			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8 583	16 211	76 318	101 112
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 663 704	84 712	11 131 143	12 879 560
15	Ernährungsgewerbe	86 119	6 197	569 809	662 126
17	Textilgewerbe .....	.	.	69 669	79 997
18	Bekleidungsgewerbe	4 904	-	22 126	27 030
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	10 251	6 086	83 624	99 962
21	Papiergewerbe .....	.	.	205 292	228 246
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	22 093	1 181	221 198	244 471
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	176 245	4 033	1 242 403	1 422 680
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	81 201	6 213	432 366	519 780
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	63 873	9 520	389 365	462 757
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	40 767	7 450	202 330	250 547
28	H.v. Metallerzeugnissen	83 410	4 413	475 630	563 452
29	Maschinenbau	354 098	11 912	1 424 413	1 790 424
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	3 736	-	38 257	41 993
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	57 049	2 403	641 593	701 044
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	23 800	-	444 819	468 619
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	35 876	11 484	199 981	247 342
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	422 693	7 703	3 587 936	4 018 332
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.	.	154 961	240 279
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	50 672	862	173 361	224 895
37	Recycling .....	.	.	.	.
	Insgesamt	1 672 287	100 924	11 207 462	12 980 672

7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Ausgewählte Hauptgruppen ¹⁾	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 €				€	%
Insgesamt	1 672 287	100 924	11 207 462	12 980 672	10 616	3,9
darunter Vorleistungsgüterproduzenten	509 722	54 204	3 795 515	4 359 441	10 622	4,9
Investitionsgüterproduzenten	929 696	34 179	5 547 355	6 511 230	11 997	3,8
Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	184 540	9 355	1 161 909	1 355 804	6 508	2,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2006 nach Wirtschaftsabteilungen

- 2005 = 100; Volumenindex -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2009 ggü. 2008 in %	
		2006	2007	2008	2009		
		Monatsdurchschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾	Insgesamt	100	113,6	125,4	120,6	97,2	- 19,4
	Inland	100	107,6	118,7	116,2	95,5	- 17,8
	Ausland	100	118,0	130,3	123,8	98,5	- 20,4
H.v. Textilien	Insgesamt	1,25	101,2	100,6	95,7	81,2	- 15,1
	Inland	0,83	100,8	96,4	89,3	76,0	- 15,0
	Ausland	1,01	101,6	105,0	102,6	86,9	- 15,3
H.v. Bekleidung	Insgesamt	1,76	103,8	96,6	100,0	87,9	- 12,1
	Inland	0,79	102,4	93,0	92,4	83,6	- 9,5
	Ausland	1,20	106,2	102,4	112,4	94,7	- 15,7
H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	Insgesamt	3,53	102,8	105,2	104,0	95,5	- 8,1
	Inland	1,83	106,6	107,9	109,3	103,6	- 5,2
	Ausland	2,54	97,5	101,4	96,6	84,3	- 12,8
H.v. chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	5,05	105,0	112,6	114,5	101,1	- 11,7
	Inland	5,22	97,9	110,4	111,2	98,5	- 11,4
	Ausland	5,15	110,0	114,1	116,7	102,9	- 11,9
H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	Insgesamt	0,71	131,2	136,0	134,1	136,6	1,9
	Inland	0,36	139,9	140,1	134,9	129,0	- 4,4
	Ausland	0,51	118,7	130,1	132,9	147,6	11,1
Metallerzeugung und -bearbeitung	Insgesamt	3,83	107,1	116,1	109,2	76,7	- 29,7
	Inland	1,58	103,3	110,3	101,9	69,4	- 31,9
	Ausland	2,53	113,7	126,4	122,0	89,6	- 26,6
H.v. Metallerzeugnissen	Insgesamt	7,70	112,9	123,5	118,3	94,4	- 20,2
	Inland	2,69	109,1	117,3	114,6	97,4	- 15,0
	Ausland	4,80	120,8	136,5	125,9	88,2	- 30,0
H.v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	Insgesamt	15,44	131,5	145,7	162,1	132,6	- 18,2
	Inland	15,84	120,7	148,1	168,6	142,8	- 15,3
	Ausland	15,67	139,1	144,0	157,5	125,3	- 20,4
H.v. elektrischen Ausrüstungen	Insgesamt	11,18	108,8	119,3	115,6	75,2	- 34,9
	Inland	9,80	109,1	111,0	112,6	69,1	- 38,6
	Ausland	10,38	108,5	126,1	118,1	80,3	- 32,0
Maschinenbau	Insgesamt	17,20	112,7	130,6	121,3	74,1	- 38,9
	Inland	18,05	106,2	118,5	112,8	67,7	- 39,9
	Ausland	17,69	117,2	139,0	127,2	78,6	- 38,2
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	28,32	112,2	121,0	109,6	96,8	- 11,7
	Inland	40,58	106,0	114,5	104,2	93,1	- 10,6
	Ausland	35,43	115,4	124,3	112,4	98,6	- 12,2
Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	4,04	95,0	130,5	99,7	148,0	48,5
	Inland	2,42	83,2	102,5	69,8	139,0	99,0
	Ausland	3,10	109,3	164,5	135,9	159,1	17,0
Vorleistungsgüterproduzenten	Insgesamt	30,96	119,0	134,2	134,5	100,1	- 25,6
	Inland	26,68	109,4	119,2	116,9	88,4	- 24,4
	Ausland	28,47	127,1	146,9	149,4	109,9	- 26,4
Investitionsgüterproduzenten	Insgesamt	62,22	111,9	123,1	115,6	96,0	- 17,0
	Inland	69,29	107,0	120,4	117,3	99,0	- 15,7
	Ausland	66,31	115,0	124,9	114,5	94,0	- 17,9
Gebrauchsgüterproduzenten	Insgesamt	2,89	105,4	108,6	109,4	98,2	- 10,2
	Inland	1,65	101,7	103,2	105,9	98,4	- 7,2
	Ausland	2,17	110,2	115,5	113,7	98,0	- 13,8
Verbrauchsgüterproduzenten	Insgesamt	3,94	106,7	105,8	107,0	97,9	- 8,5
	Inland	2,39	106,9	100,5	100,5	95,0	- 5,5
	Ausland	3,04	106,5	112,1	114,7	101,3	- 11,7

¹⁾ Nur auftragseingangsmeldepflichtige Wirtschaftsklassen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2006 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen

- 2005 = 100; kalendermonatlich -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2009 ggü. 2008 in %
		2006	2007	2008	2009	
		Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden¹⁾	100	105,1	111,3	113,1	94,8	- 16,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,35	113,4	122,4	120,1	105,6	- 12,1
Verarbeitendes Gewerbe	99,65	105,1	111,3	113,1	94,8	- 16,2
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	5,54	104,3	103,8	101,6	103,5	1,9
Getränkeherstellung	1,72	93,3	89,7	91,3	86,9	- 4,8
H.v. Textilien	0,89	99,5	93,0	89,2	76,0	- 14,8
H.v. Bekleidung	0,62	90,3	69,6	66,8	58,2	- 12,9
H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	0,88	106,5	104,1	103,9	94,5	- 9,0
H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	2,02	102,9	103,4	102,5	94,7	- 7,6
H. v. Druckerzeugnissen	1,73	104,5	105,2	108,3	101,1	- 6,6
H.v. chemischen Erzeugnissen	4,65	103,4	105,8	109,7	96,7	- 11,9
H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,63	100,9	105,2	101,7	103,7	2,0
H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	4,32	104,4	105,3	99,9	89,9	- 10,0
H.v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3,11	105,9	105,8	102,3	89,3	- 12,7
Metallerzeugung u. -bearbeitung	2,31	105,2	111,5	113,1	73,9	- 34,7
H.v. Metallerzeugnissen	4,42	109,1	110,5	109,6	89,3	- 18,5
H v. DV-geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	7,92	143,5	171,0	203,7	171,4	- 15,9
H.v. elektrischen Ausrüstungen	8,40	102,3	108,5	110,0	87,2	- 20,7
Maschinenbau	14,53	103,9	114,3	120,7	84,5	- 30,0
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	19,23	98,8	108,8	103,1	85,1	- 17,5
Sonstiger Fahrzeugbau	1,96	103,5	108,1	109,2	110,8	1,5
H.v. Möbeln	1,19	107,5	116,1	111,4	93,7	- 15,9
H.v. sonstigen Waren	2,12	103,8	109,4	109,5	77,2	- 29,5
Reparatur, Instandhaltung u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	1,96	88,8	85,6	90,3	82,7	- 8,4
Vorleistungsgüterproduzenten	29,71	112,2	119,3	123,0	102,8	- 16,4
Investitionsgüterproduzenten	45,80	102,6	112,4	115,5	90,7	- 21,5
Gebrauchsgüterproduzenten	3,06	112,8	114,8	111,7	99,6	- 10,8
Verbrauchsgüterproduzenten	14,81	96,8	95,4	93,0	91,7	- 1,4

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2009 in %
		2009		
		Produktionswert in 1 000 €		
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	552 632	3 385 580	16,3
0811	Naturwerksteine und Natursteine, Kalk- und Gipssteine, Kreide und Schiefer	41 126	286 446	14,4
0812	Kies, Sand, Ton und Kaolin	395 343	2 151 385	18,4
0899	Steine und Erden, a.n.g.; sonstige Bergbauerzeugnisse	60 722	128 547	47,2
10	Nahrungs- und Futtermittel	16 857 232	109 572 593	15,4
1011	Fleisch (ohne Geflügel)	1 135 305	13 250 576	8,6
1012	Geflügelfleisch	256 762	2 936 896	8,7
1013	Verarbeitetes Fleisch	1 784 728	14 040 450	12,7
1031	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	192 066	1 077 187	17,8
1032	Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol	173 378	1 897 785	9,1
1039	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a.n.g.	373 205	3 369 886	11,1
1041	Öle und Fette (ohne Margarine und Nahrungsfette)	73 712	3 474 100	2,1
1071	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 750 696	12 213 905	14,3
1072	Dauerbackwaren	263 867	2 766 228	9,5
1082	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	500 615	8 083 213	6,2
1083	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	151 708	2 834 882	5,4
1084	Würzen und Soßen	407 576	2 822 397	14,4
1085	Fertiggerichte	99 667	2 642 717	3,8
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a.n.g.	967 599	4 551 020	21,3
1091	Futtermittel für Nutztiere	509 131	3 742 408	13,6
11	Getränke	2 776 182	15 964 738	17,4
1101	Spirituosen	52 945	882 970	6,0
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine; alkoholhaltige Mischgetränke, a.n.g.	32 490	343 158	9,5
1105	Bier	1 420 767	5 807 840	24,5
1106	Malz	186 303	635 423	29,3
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	955 405	7 028 198	13,6
13	Textilien	1 703 517	8 361 083	20,4
1310	Textile Spinnstoffe und Garne	140 956	548 957	25,7
1320	Gewebe	368 440	1 294 537	28,5
1330	Textilveredlung	118 876	829 342	14,3
1391	Gewirke und Gestricke	36 906	447 099	8,3
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	165 438	1 449 920	11,4
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	105 475	685 117	15,4
1394	Seilerwaren	14 866	132 858	11,2
1395	Vliesstoffe, (auch getränkt usw.) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	377 434	1 107 591	34,1
1396	Technische Textilien	305 130	1 589 316	19,2
14	Bekleidung	601 969	1 609 414	37,4
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	186 447	552 312	33,8
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a.n.g.	66 396	176 730	37,6
1431	Strumpfwaren	271 278	374 446	72,4
15	Leder und Lederwaren	317 263	1 181 353	26,9
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	50 155	255 081	19,7
1520	Schuhe	234 851	688 561	34,1
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	2 463 081	13 877 482	17,7

¹⁾ Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2009 in %
		2009		
		Produktionswert in 1 000 €		
1610	Holz, gesägt und gehobelt	947 305	3 513 638	27,0
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	324 284	3 864 463	8,4
1623	Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente, aus Holz	853 780	4 587 194	18,6
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	87 687	833 179	10,5
1629	Holzwaren a.n.g.; Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	138 223	726 890	19,0
17	Papier, Pappe und Waren daraus	4 781 736	30 371 381	15,7
1712	Papier und Pappe	2 548 919	12 459 824	20,5
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	1 291 660	9 374 004	13,8
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe	181 368	3 828 307	4,7
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	214 010	1 102 546	19,4
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	3 428 629	16 393 448	20,9
1812	Andere Druckereileistungen	2 652 942	12 531 212	21,2
1813	Druckvorstufen- und Mediovorstufen-Dienstleistungen	145 726	1 095 337	13,3
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	458 862	1 077 179	42,6
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	1 474 216	23 953 567	6,2
20	Chemische Erzeugnisse	10 702 097	84 245 934	12,7
2012	Farbstoffe und Pigmente	66 438	2 586 448	2,6
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffe)	1 480 325	5 972 582	24,8
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	1 594 225	17 735 658	9,0
2016	Kunststoffe, in Primärformen	2 676 615	17 245 456	15,5
2020	Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	63 383	2 265 879	2,8
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	1 156 179	7 263 897	15,9
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	458 587	4 303 822	10,7
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe	891 834	4 680 591	19,1
2052	Klebstoffe	60 380	1 265 131	4,8
2053	Etherische Öle	130 724	1 121 441	11,7
2060	Chemiefasern	627 850	1 680 680	37,4
21	Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse	1 127 085	26 463 204	4,3
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u.ä. Erzeugnisse	90 062	2 564 498	3,5
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	1 037 022	23 870 990	4,3
22	Gummi- und Kunststoffwaren	8 862 225	49 633 601	17,9
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	2 632 460	14 052 690	18,7
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	995 359	6 400 560	15,6
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	749 318	4 991 075	15,0
2229	Sonstige Kunststoffwaren	3 420 305	13 507 503	25,3
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	5 702 555	27 014 131	21,1
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	673 243	2 927 013	23,0
2313	Hohlglas	553 501	2 040 143	27,1
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	259 662	977 188	26,6
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe	163 045	1 021 613	16,0

¹⁾ Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
2009 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2009 in %
		2009		
		Produktionswert in 1 000 €		
2331	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	49 216	486 839	10,1
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik	342 095	1 044 068	32,8
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	183 366	429 025	42,7
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik	140 671	181 682	77,4
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	145 354	380 249	38,2
2349	Andere keramische Waren, a.n.g.	46 774	194 126	24,1
2351	Zement	265 385	1 996 744	13,3
2352	Kalk und gebrannter Gips	127 759	726 195	17,6
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau	726 683	4 106 117	17,7
2363	Frischbeton (Transportbeton)	417 732	1 969 454	21,2
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest	264 038	1 136 348	23,2
2369	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips, a.n.g.	143 750	533 641	26,9
2370	Bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine, a.n.g.	145 730	366 395	39,8
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- u. Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe	82 033	645 994	12,7
24	Metalle	3 625 363	61 155 153	5,9
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- u. Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	124 629	5 874 748	2,1
2433	Kaltprofile	127 482	1 067 893	11,9
2442	Aluminium und Halbzeug daraus	821 859	7 641 737	10,8
2444	Kupfer und Halbzeug daraus	1 069 109	6 698 983	16,0
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	69 651	997 678	7,0
2451	Eisengießereierzeugnisse	428 105	4 276 803	10,0
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse	400 250	2 743 566	14,6
25	Metallerzeugnisse	10 170 872	72 590 014	14,0
2511	Metallkonstruktionen	2 398 069	11 516 326	20,8
2512	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	579 698	3 113 682	18,6
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür	222 296	1 390 941	16,0
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l	222 253	1 421 153	15,6
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	1 328 541	13 650 761	9,7
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	467 600	4 570 694	10,2
2562	Mechanikleistungen, a.n.g.	1 364 526	6 889 477	19,8
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen	20 088	659 987	3,0
2572	Schlösser und Beschläge aus unedlen Metallen	527 210	5 447 986	9,7
2573	Werkzeuge	1 164 043	7 496 037	15,5
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall	206 048	2 307 671	8,9
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn	520 663	3 754 280	13,9
2594	Schrauben und Nieten	165 815	2 454 406	6,8
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	13 180 518	43 426 953	30,4
2611	Elektronische Bauelemente	1 637 682	9 008 332	18,2
2612	Bestückte Leiterplatten	632 845	1 762 164	35,9
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte	3 886 095	5 024 393	77,3
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1 077 957	4 329 905	24,9
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik	1 141 320	2 346 176	48,6
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	2 986 571	14 607 618	20,4
2652	Uhren	11 117	253 016	4,4
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte	1 489 199	3 583 514	41,6
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte	308 933	2 341 174	13,2
27	Elektrische Ausrüstungen	14 207 307	56 302 420	25,2
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür	3 807 989	11 673 669	32,6
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen, Teile dafür	4 157 583	14 957 427	27,8
2720	Akkumulatoren und Batterien	100 408	1 079 983	9,3
2731	Glasfaserkabel	47 869	211 575	22,6

¹⁾ Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
2009 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2009 in %
		2009		
		Produktionswert in 1 000 €		
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel	516 351	3 214 030	16,1
2733	Elektrisches Installationsmaterial	931 263	6 177 678	15,1
2740	Elektrische Lampen und Leuchten	859 496	4 700 251	18,3
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern usw.)	2 413 792	7 227 480	33,4
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	268 788	995 722	27,0
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte a.n.g.	1 084 496	5 846 302	18,6
28	Maschinen	28 418 603	145 181 293	19,6
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	2 772 888	18 313 902	15,1
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme	1 226 851	4 231 480	29,0
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren	1 356 049	8 580 972	15,8
2814	Armaturen	387 731	6 806 005	5,7
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	3 446 216	12 223 790	28,2
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür	163 632	1 766 305	9,3
2822	Hebezeuge und Fördermittel	1 950 724	10 059 184	19,4
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte)	98 026	995 733	9,8
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge, Teile dafür	143 526	1 301 143	11,0
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	3 400 242	9 563 850	35,6
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	1 444 807	6 853 160	21,1
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	1 845 341	9 370 048	19,7
2849	Werkzeugmaschinen a.n.g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	460 130	3 116 739	14,8
2891	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkseinrichtungen, Gießmaschinen, Teile dafür	10 155	2 326 926	0,4
2892	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	1 055 846	7 525 506	14,0
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung	674 706	3 411 550	19,8
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung sowie die H.v. Schuhen	368 482	2 376 910	15,5
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung	200 303	1 775 832	11,3
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummierzeugung und -verarbeitung	1 020 473	3 597 535	28,4
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	59 783 051	189 894 672	31,5
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	1 240 179	5 470 327	22,7
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	1 356 755	4 108 699	33,0
2932	Andere Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen	9 742 155	44 461 783	21,9
30	Sonstige Fahrzeuge	4 998 906	23 228 425	21,5
3030	Luft- und Raumfahrzeuge	3 975 322	12 866 882	30,9
3091	Krafträder	2 578	.	.
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	45 014	750 090	6,0
31	Möbel	2 874 553	15 276 055	18,8
3100	Sitzmöbel und Teile dafür, Teile für Möbel	1 628 649	4 352 005	37,4
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	355 175	2 119 191	16,8
3102	Küchenmöbel aus Holz	312 412	3 395 583	9,2
3103	Matratzen	110 031	787 423	14,0
32	Waren a.n.g.	2 985 607	15 177 295	19,7
3220	Musikinstrumente	30 075	255 108	11,8
3230	Sportgeräte	163 363	451 705	36,2
3240	Spielwaren	514 212	1 404 410	36,6
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	1 643 145	10 442 247	15,7
3291	Besen und Bürsten	179 048	489 733	36,6
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 748 238	31 564 334	11,9

¹⁾ Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2008 nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen		Beschäftigte Ende September		Entgelte		Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	
	Anzahl	insgesamt	insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten		
							1 000 €	€	1 000 €	€
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten	52	2 055	62 339	30 335	267 158	130 004		
Hoch- und Tiefbau	838	57 016	1 797 265	31 522	9 223 029	161 762		
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	551	30 857	935 566	30 319	4 837 600	156 775		
Errichtung von Fertigteilbauten	7	1 326	41 439	31 251	274 786	207 229		
Bau von Straßen, Rollbahnen und Pflasterbau	118	10 526	338 631	32 171	1 745 868	165 862		
Bau von Bahnverkehrsstrecken	11	1 642	73 387	44 694	307 669	187 375		
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	89	8 383	285 334	34 037	1 479 914	176 538		
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	255	14 112	427 393	30 286	2 370 183	167 955		
Bauhauptgewerbe 2008	1 145	73 183	2 286 998	31 250	11 860 371	162 065		
2007	1 181	73 472	2 231 661	30 374	11 563 850	157 391		
Bauinstallation	704	35 077	941 173	26 832	4 688 908	133 675		
dar. Elektroinstallation	260	14 858	382 976	25 776	1 497 193	100 767		
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	396	17 693	484 887	27 406	2 812 349	158 953		
Sonstiger Ausbau	319	11 506	288 150	25 043	1 014 508	88 172		
dar. Anbringung v. Stuckaturen, Gipserei u. Verputzerei	41	1 550	40 256	25 972	158 713	102 395		
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	13	671	26 562	39 586	312 624	465 908		
Ausbaugewerbe und Bauträger 2008	1 036	47 254	1 255 884	26 577	6 016 040	127 313		
Ausbaugewerbe 2007 ²⁾	1 008	44 372	1 167 270	26 306	4 371 534	98 520		
Baugewerbe insgesamt 2008	2 181	120 437	3 542 882	29 417	17 876 411	148 430		
2007	2 189	117 844	3 398 931	28 843	15 935 384	135 224		

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2008 nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen					Verkaufserlöse insgesamt	
	ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen	ins- gesamt	davon			und zwar		
				bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, masch. Anlagen, BGA ²⁾	selbst- erstellte Anlagen		je Beschäf- tigten
Anzahl		1 000 €				€	1 000 €		
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten	52	49	20 726	-	661	20 065	10	10 086	3 167
Hoch- und Tiefbau	838	750	301 015	46 686	10 333	243 996	23 786	5 279	43 407
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	551	485	144 485	33 385	6 943	104 156	15 557	4 682	20 736
Errichtung von Fertigteilbauten	7	6	4 949	1 361	5	3 582	335	3 732	643
Bau von Straßen, Rollbahnen und Pflasterbau	118	109	59 218	330	652	58 236	1 886	5 626	7 392
Bau von Bahnverkehrsstrecken	11	10	5 761	45	120	5 596	-	3 509	606
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	89	82	65 819	10 113	2 326	53 380	6 189	7 851	12 571
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	255	219	89 063	8 332	1 329	79 403	3 635	6 311	11 811
Bauhauptgewerbe 2008	1 145	1 018	410 804	55 017	12 322	343 464	27 430	5 613	58 385
2007	1 181	1 004	373 185	34 994	14 998	323 193	16 084	5 079	71 784
Bauinstallation	704	620	158 983	4 947	2 054	151 982	860	4 532	4 440
dar. Elektroinstallation	260	231	21 047	2 188	218	18 641	309	1 417	1 245
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	396	347	134 110	2 638	1 712	129 760	551	7 580	2 761
Sonstiger Ausbau	319	270	22 437	3 065	289	19 082	293	1 950	1 686
dar. Maler- und Lackierergewerbe	158	137	11 468	1 847	289	9 332	186	1 985	1 068
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	13	12	12 892	10 022	1 330	1 540	170	19 213	4 471
Ausbaugewerbe und Bauträger 2008	1 036	902	194 312	18 034	3 673	172 604	1 323	4 112	10 597
Ausbaugewerbe 2007 ³⁾	1 008	883	76 315	6 350	886	69 079	2 445	1 720	6 849
Baugewerbe insgesamt 2008	2 181	1 920	605 116	73 051	15 995	516 068	28 753	9 725	68 982
2007	2 189	1 887	449 500	41 344	15 884	392 272	18 529	3 814	78 633

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Betriebs- und Geschäftsausstattung. - ³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 2008 und 2009

Merkmal	2008 ¹⁾	2009	Ver- änderung 2009 ggü. 2008 in %	2009 entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
Betriebe							
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten	-	1 785	-	1 732	46	5	2
dar. Abbrucharbeiten	-	224	-	212	9	3	-
Vorbereitende Baustellenarbeiten	-	1 551	-	1 513	36	2	-
Hoch- und Tiefbau	-	4 931	-	4 076	551	192	112
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	-	3 955	-	3 401	386	109	59
Bau von Straßen, Rollbahnen und Pflasterbau	-	536	-	413	60	36	27
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	-	255	-	164	55	26	10
Kabelnetzleitungstiefbau	-	71	-	38	21	5	7
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	-	7 005	-	6 727	224	34	20
dar. Dachdeckerei und Bauspenglerei	-	1 068	-	982	77	5	4
Zimmerei und Ingenieurholzbau	-	3 010	-	2 917	82	9	2
Betriebe insgesamt	14 302	13 721	- 4,1	12 535	821	231	134
Beschäftigte							
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten	-	7 334	-	5 314	1 375	•	•
dar. Abbrucharbeiten	-	1 195	-	754	•	•	-
Vorbereitende Baustellenarbeiten	-	5 774	-	4 521	•	•	-
Hoch- und Tiefbau	-	80 723	-	25 499	16 428	12 965	25 831
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	-	52 610	-	20 826	11 278	•	•
Bau von Straßen, Rollbahnen und Pflasterbau	-	13 389	-	2 692	1 925	2 307	6 465
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	-	7 089	-	1 153	1 677	1 811	2 448
Kabelnetzleitungstiefbau	-	3 011	-	344	592	347	1 728
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	-	40 613	-	27 290	6 355	•	•
dar. Dachdeckerei und Bauspenglerei	-	8 944	-	5 948	2 196	290	510
Zimmerei und Ingenieurholzbau	-	16 720	-	13 285	2 246	•	•
Beschäftigte insgesamt	130 575	128 670	- 1,5	58 103	24 158	15 506	30 903
dav. tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	-	11 007	-	10 532	316	88	71
kaufmännische und technische Angestellte einschl. kaufm. und techn. Auszubildender	-	24 542	-	9 019	3 935	2 907	8 681
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Bauvorarbeiter	-	12 422	-	4 243	2 369	1 887	3 923
Facharbeiter	-	54 272	-	24 011	11 755	7 032	11 474
Fachwerker und Werker	-	19 511	-	7 468	4 399	2 715	4 929
gewerblich Auszubildende, Umschüler u.ä.	-	6 916	-	2 830	1 384	877	1 825
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000							
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten	-	823	-	573	178	•	•
dar. Abbrucharbeiten	-	141	-	82	•	•	-
Vorbereitende Baustellenarbeiten	-	653	-	486	•	•	-
Hoch- und Tiefbau	-	8 815	-	2 804	1 869	1 453	2 690
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	-	5 582	-	2 253	1 245	•	•
Bau von Straßen, Rollbahnen und Pflasterbau	-	1 616	-	321	238	284	773
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	-	842	-	137	213	218	274
Kabelnetzleitungstiefbau	-	353	-	40	68	45	200
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	-	4 212	-	2 881	696	•	•
dar. Dachdeckerei und Bauspenglerei	-	979	-	657	239	32	51
Zimmerei und Ingenieurholzbau	-	1 724	-	1 395	244	•	•
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14 707	13 850	- 5,8	6 257	2 743	1 732	3 118
Entgelte in 1 000 Euro							
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten	-	12 124	-	6 966	3 490	•	•
Hoch- und Tiefbau	-	210 561	-	52 005	41 940	35 803	80 812
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	-	80 904	-	43 599	15 280	•	•
Entgelte insgesamt	294 277	303 589	3,2	102 570	60 709	43 747	96 563

¹⁾ Aufgrund der Umstellung von WZ 2003 auf WZ 2008 können keine WZ-spezifischen Angaben bzw. Änderungsraten ermittelt werden.

4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz (ohne Umsatz- steuer)	darunter bau- gewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 Std.	1 000 €		
2008						
Vorbereitende Baustellenarbeiten	49	1 843	2 786	60 417	264 819	251 047
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	10	351	577	10 535	60 091	59 401
Erdbewegungsarbeiten	36	1 186	1 905	38 956	179 761	169 599
Hoch- und Tiefbau	1 177	67 174	79 703	2 187 912	11 041 660	10 850 565
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	222	23 740	26 941	791 776	4 446 194	4 379 652
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	462	17 422	20 382	528 907	2 711 034	2 670 358
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	103	6 803	8 992	223 910	859 819	856 105
Zimmerei, Ingenieurholzbau	91	3 243	3 461	95 379	459 364	435 345
Straßenbau	107	7 045	9 108	241 142	1 121 694	1 110 435
Insgesamt	1 226	69 016	82 489	2 248 329	11 306 479	11 101 612
2009						
Abbrucharbeiten und vorber. Baustellenarbeiten	53	1 973	2 911	63 925	235 929	224 598
dar. Abbrucharbeiten	12	433	752	13 102	58 182	57 937
Hoch- und Tiefbau	870	53 753	61 666	1 759 361	8 354 254	8 237 744
dar. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	563	31 212	34 605	987 636	5 004 240	4 924 166
Errichtung von Fertigteilbauten	8	1 359	884	52 829	307 068	303 391
Bau von Straßen, Rollbahnen und Pflasterbau	128	9 991	12 485	335 932	1 557 341	1 540 665
Rohrleitungsbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	92	5 831	7 269	196 058	723 032	716 103
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	270	13 015	14 349	425 803	2 176 937	2 104 959
dar. Zimmerei und Ingenieurholzbau	93	3 372	3 683	98 302	471 024	447 093
Insgesamt	1 194	68 741	78 926	2 249 089	10 767 120	10 567 301

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) für die Daten des Jahres 2008; Ausgabe 2008 (WZ 2008) für die Daten des Jahres 2009.

5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2008 und 2009

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

- Wertindex 2005 = 100 -

Zeitraum	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	davon								
		Woh- nungs- bau	gewerbl. und industr. Bau ¹⁾	davon		Öffent- licher und Verkehrs- bau	davon			
				Hoch- bau	Tief- bau		Hochbau für		Tiefbau für	
						Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	Gebiets- körper- schaften u. Soz.- vers.	Straßen- bau	Gebiets- körper- schaften u. Soz.- vers.	
Auftragseingänge										
2008 MD	110,5	84,8	128,8	131,2	122,9	110,1	100,2	103,3	122,2	103,2
2009 MD	105,4	87,7	108,5	106,2	114,2	114,5	97,8	88,4	129,7	117,3
2009 Januar	72,5	47,9	86,3	69,0	129,2	75,7	64,5	59,9	101,3	61,1
Februar	69,7	67,0	74,6	73,4	77,7	66,6	66,8	73,9	59,4	69,2
März	124,2	84,5	152,5	171,7	104,9	123,7	97,5	85,2	167,6	106,3
April	131,7	112,1	127,1	125,6	130,8	149,8	118,3	98,3	208,8	126,1
Mai	116,3	109,6	110,5	107,5	118,0	126,6	83,4	147,9	131,0	112,6
Juni	113,9	85,2	104,1	95,8	124,6	143,6	159,2	91,1	163,7	155,3
Juli	147,6	103,3	141,7	134,6	159,2	184,3	153,2	75,4	165,0	276,3
August	114,2	96,1	120,2	116,4	129,5	120,7	87,4	80,0	157,1	113,1
September	116,1	103,6	111,4	112,0	110,2	129,3	177,8	97,8	140,9	133,0
Oktober	109,2	99,6	111,8	103,7	131,9	113,2	89,9	95,4	115,9	124,0
November	76,6	77,6	82,5	79,7	89,3	69,9	34,0	88,8	75,3	55,9
Dezember	72,5	66,3	79,0	84,4	65,6	70,4	41,0	67,2	70,7	74,8
Auftragsbestände (jeweils Ende des Vierteljahres)										
2008 VjD	128,3	86,8	154,3	143,6	187,1	128,1	70,3	114,2	147,6	126,3
2009 VjD	127,5	85,9	140,9	122,8	196,0	138,6	82,7	129,6	160,0	132,1
2009 1. Vj	130,1	79,1	153,7	138,6	199,7	137,1	94,8	131,4	163,1	123,5
2. Vj	136,2	91,5	148,4	129,2	207,4	150,0	87,9	145,5	183,0	131,6
3. Vj	133,2	92,3	143,3	122,0	208,2	146,7	85,4	129,2	164,0	149,5
4. Vj	110,7	80,7	118,1	101,5	168,9	120,7	62,8	112,3	129,7	123,7

¹⁾ Einschl. landwirtschaftlicher Bau.

6. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern 2009 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau-gewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)
	Jahresdurchschnitt		1 000 Std.	1 000 €		
Bauinstallation	729	35 080	41 316	993 105	4 565 139	5 178 794
dar. Elektroinstallation	263	14 128	17 722	376 821	1 378 843	1 498 330
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	406	17 769	19 780	508 638	2 638 974	3 104 177
Dämmung gegen Wärme, Kälte, Schall und Erschütterung	49	2 385	2 767	72 825	401 452	404 184
Sonstiger Ausbau	330	10 554	13 403	282 891	1 002 857	1 034 542
dar. Anbringung v. Stuckaturen, Gipserei u. Verputzerei	43	1 410	1 717	41 149	179 519	180 260
Bauschreinerei und -schlosserei ²⁾	39	1 183	1 475	31 482	133 220	136 885
Fußboden-, Fliesen- u. Parkettlegerie, Tapeziererei	67	2 226	2 760	62 819	221 395	230 979
Maler- und Lackierergewerbe	164	5 261	6 875	135 102	416 483	432 214
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	17	690	-	30 327	-	517 454
Insgesamt	1 060	45 633	54 719	1 275 996	5 567 995	6 213 336

7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern Ende Juni 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	2008 ³⁾	2009 ¹⁾	Veränderung 2009 ggü. 2008 in % ³⁾	Betriebe mit ... Beschäftigten			
				unter 20		20 oder mehr	
				2008 ³⁾		2009 ¹⁾	
Betriebe							
Bauinstallation	-	1 591	-	-	-	868	723
dar. Elektroinstallation	-	550	-	-	-	295	255
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	-	925	-	-	-	516	409
Dämmung gegen Wärme, Kälte, Schall u. Erschütterung	-	85	-	-	-	35	50
Sonstiger Ausbau	-	958	-	-	-	648	310
dar. Anbringung v. Stuckaturen, Gipserei u. Verputzerei	-	124	-	-	-	83	41
Bauschreinerei und -schlosserei ²⁾	-	140	-	-	-	106	34
Fußboden-, Fliesen- u. Parkettlegerie, Tapeziererei	-	213	-	-	-	154	59
Maler- und Lackierergewerbe	-	434	-	-	-	272	162
Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt	2 646	2 549	- 3,7	-	-	1 516	1 033
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	-	29	-	-	-	13	16
dar. Bauträger für Wohngebäude	-	25	-	-	-	11	14
Beschäftigte							
Bauinstallation	-	46 945	-	-	-	12 005	34 940
dar. Elektroinstallation	-	18 007	-	-	-	3 971	14 036
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	-	24 913	-	-	-	7 234	17 679
Dämmung gegen Wärme, Kälte, Schall u. Erschütterung	-	2 890	-	-	-	506	2 384
Sonstiger Ausbau	-	19 451	-	-	-	8 796	10 655
dar. Anbringung v. Stuckaturen, Gipserei u. Verputzerei	-	2 645	-	-	-	1 148	1 497
Bauschreinerei und -schlosserei ²⁾	-	2 600	-	-	-	1 477	1 123
Fußboden-, Fliesen- u. Parkettlegerie, Tapeziererei	-	4 192	-	-	-	2 021	2 171
Maler- und Lackierergewerbe	-	9 134	-	-	-	3 676	5 458
Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt	66 722	66 396	- 0,5	-	-	20 801	45 595
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	-	932	-	-	-	171	761
dar. Bauträger für Wohngebäude	-	.	-	-	-	.	.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Nur Einbau von Tischlerei u.ä. Erzeugnissen in Bauten. - ³⁾ Aufgrund der Umstellung von WZ 2003 (Berichtsjahr 2008) auf WZ 2008 (ab Berichtsjahr 2009) können keine WZ-spezifischen Angaben für das Berichtsjahr 2008 sowie keine WZ-spezifischen Änderungsraten für den Übergang von 2008 auf 2009 ermittelt werden.

C. Energieversorgung

1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2005

Energieverbrauch	2005		2006		2007	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Primärenergieverbrauch	2 008 059	68 493	2 075 051	70 785	1 977 855	67 531
dav. Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozess, statistische Differenzen	570 733	19 436	582 500	19 849	593 964	20 232
Nichtenergetischer Verbrauch	114 928	3 921	122 373	4 175	119 025	4 128
Endenergieverbrauch	1 322 399	45 136	1 370 178	46 761	1 264 866	43 171
dav. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	288 609	9 853	295 531	10 086	308 838	10 543
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	589 139	20 108	624 687	21 320	507 080	17 308
Verkehr	444 651	15 175	449 960	15 355	448 947	15 320

2. Primärenergieverbrauch seit 2005 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	2005		2006		2007	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Gewinnung in Bayern	170 825	5 829	187 011	6 381	199 617	6 811
dav. Wasserkraft für Stromerzeugung	42 405	1 447	43 311	1 478	46 213	1 577
Abfälle (biogener Anteil)	18 614	635	21 910	748	20 896	713
nachwachsende Rohstoffe	57 671	1 968	61 526	2 099	64 577	2 203
Erd- und Erdölgas, Klärgas u.a. Biogase	21 040	718	23 836	813	27 304	932
Erdöl (roh)	1 456	50	1 767	60	1 816	62
sonstige erneuerbare Energieträger	11 549	394	15 581	532	19 532	666
sonstige nicht erneuerbare Energieträger	18 090	617	19 081	651	19 278	658
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)¹⁾	1 837 234	62 665	1 888 040	64 404	1 778 238	60 720
dav. Mineralöle	845 286	28 838	866 189	29 558	765 525	26 126
dav. Erdöl (roh)	847 310	28 907	887 560	30 288	837 015	28 565
Motorenbenzin	2 454	84	- 14 673	- 501	- 32 699	- 1 116
Dieselkraftstoff	7 462	254	- 8 377	- 286	- 5 890	- 201
Heizöle	16 953	579	25 621	875	- 25 721	- 877
Flüssiggas	- 733	- 25	- 1 945	- 69	5 419	185
sonstige Mineralölprodukte ²⁾	- 28 160	- 961	- 21 997	- 750	- 12 597	- 430
Kernbrennstoffe ³⁾	552 392	18 836	555 891	18 956	552 843	18 853
Erd- und Erdölgas	365 896	12 477	384 029	13 095	366 179	12 479
Steinkohlen	57 033	1 946	51 612	1 761	59 600	2 100
dav. Kohle	54 013	1 843	47 403	1 617	56 340	1 922
Briketts, Koks	3 020	103	4 209	144	3 260	178
Braunkohlen	5 103	174	5 873	200	6 585	225
dav. Hartbraunkohle	-	-	-	-	2	0
Briketts, Schwelkoks, Trockenkohle	5 103	174	5 873	200	6 584	225
sonstige erneuerbare Energieträger, Fernwärme	11 524	393	24 447	834	27 506	938
Insgesamt	2 008 059	68 493	2 075 051	70 785	1 977 855	67 531

¹⁾ Einschl. Bestandsveränderungen. - ²⁾ Flugturbinenkraftstoff, Petrolkoks, Raffineriegas, Rohbenzin, andere Mineralölprodukte. - ³⁾ Einschl. Stromauschsaldo.

3. Endenergieverbrauch seit 2005 nach Energieträgern

Energieträger	2005		2006		2007	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte	658 014	22 454	670 015	22 861	574 581	19 605
dar. Heizöl leicht	212 045	7 235	225 001	7 675	133 374	4 550
Motorenbenzin	166 995	5 699	157 366	5 370	151 469	5 169
Dieselkraftstoff	215 387	7 351	215 644	7 359	214 648	7 325
Flugturbinenkraftstoff	53 207	1 815	58 628	2 000	60 765	2 073
Heizöl schwer	8 756	299	8 032	274	8 218	280
Petrolkoks	432	15	1 616	55	1 666	57
Gase	278 641	9 507	296 409	10 111	284 173	9 696
dar. Erd- und Erdölgas	265 957	9 075	281 385	9 601	268 760	9 170
Flüssiggas	12 643	431	14 109	479	14 291	488
Strom	269 351	9 203	275 587	9 416	283 625	9 691
Holz	35 763	1 220	30 527	1 042	21 066	719
Fernwärme	45 205	1 542	43 489	1 484	40 651	1 387
Steinkohlen	6 493	222	9 297	317	10 387	354
Braunkohlen	4 645	158	4 908	167	5 272	180
Sonstige Energieträger	24 287	829	39 947	1 362	45 110	1 539
Insgesamt	1 322 399	45 136	1 370 178	46 761	1 264 866	43 171

4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2008 und 2009

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe 2009	Beschäftigte				Geleistete Arbeitsstunden			Löhne und Gehälter		
		2008	2009	Ver- änderung 2009 ggü. 2008 in %	2008	2009	Ver- änderung 2009 ggü. 2008 in %	2008	2009	Ver- änderung 2009 ggü. 2008 in %	
		Anzahl	Monatsdurchschnitt		1 000 Std.			Mill. €			
Elektrizitätsversorgung	205	27 542	26 503	- 3,8	41 881	39 029	- 6,8	1 265,4	1 230,8	- 2,7	
Gasversorgung	24	1 541	1 822	18,2	2 520	2 897	15,0	79,4	96,8	21,9	
Wasserversorgung	20	991	996	0,5	1 432	1 438	0,4	32,0	33,0	3,4	
Fernwärmeversorgung	5	32	28	- 12,5	53	47	- 11,3	1,5	1,5	0,0	
Insgesamt	254	30 106	29 349	- 2,5	45 886	43 411	- 5,4	1 378,3	1 362,1	- 1,2	

5. Kohleverorgung seit 2005

Aufkommen Verwendung	2005		2006		2007	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen	32	192	31	184	-	-
Bezüge von anderen Ländern	2 191	60 675	2 113	57 787	2 355	64 159
dav. Steinkohlen	1 957	55 608	1 843	51 900	2 045	57 576
Braunkohlen	233	5 068	270	5 887	310	6 583
Bestandsveränderung	56	1 461	- 24	- 303	76	2 027
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	2 279	62 328	2 120	57 668	2 431	66 185
dar. verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 916	54 111	1 682	47 477	2 012	56 407
Hartbraunkohle	-	-	-	-	-	-
dav. verbraucht in/im						
Elektrizitäts- und Fernheizwerken	1 742	49 093	1 409	39 399	1 726	48 049
Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾	455	11 426	613	16 116	628	16 411
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern	82	1 809	99	2 153	77	1 726

¹⁾ sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

6. Mineralölversorgung seit 2005

Aufkommen Verwendung	2005		2006		2007	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Raffinerieinsatz¹⁾	20 897r	883 742r	21 710	927 311	20 261	863 111
dar. Rohöl aus bayerischen Vorkommen	34	1 456	41	1 767	42	1 816
Rohölbezüge von anderen Ländern	18 699	797 926	19 654	843 278	18 234	781 921
Halbfabrikate	1 869	77 354	1 745	72 171	1 842	75 678
Raffinerieproduktion	20 306	869 730	21 169	907 122	19 976	855 719
dar. Heizöl leicht	4 317	184 714	4 342	185 834	3 572	152 867
Motorenbenzin	3 781	164 541	3 951	172 038	4 230	184 168
Dieselkraftstoff	4 846	207 979	5 216	224 074	5 134	220 568
Heizöl schwer	905	36 598	915	36 920	875	35 369
Bezüge und Lieferungen von Fertigprodukten (Austauschsaldo)²⁾	- 145	- 2 024	- 534	- 20 801	- 1 651	- 70 257
dar. Heizöl leicht	718	30 439	1 001	42 535	- 309	- 14 500
Motorenbenzin	56	2 454	- 337	- 14 673	- 751	- 32 699
Dieselkraftstoff	174	7 462	- 195	- 8 377	- 137	- 5 890
Heizöl schwer	- 333	- 13 486	- 419	- 16 914	- 278	- 11 222
sonstige Fertigprodukte	- 761	- 28 894	- 596	- 23 941	- 203	- 7 178
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	20 161	867 706	20 636	886 321	18 325	785 462
Eigenverbrauch der Raffinerien	1 637	71 053	1 678	72 080	1 484	63 326
Nutzbarer Verbrauch	18 523	796 653r	18 958	814 240	16 842	722 136
dav. nichtenergetischer Verbrauch	2 526	109 626	2 676	115 216	2 685	115 410
dar. Rohbenzin	1 108	48 755	1 044	45 932	935	41 156
energetischer Verbrauch	15 997	687 027r	16 282	699 024	14 156	606 725
dar. Heizöl	5 498	233 799	5 733	243 968	3 693	155 598
dav. Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	574	23 711	591	24 432	528	20 835
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	4 642	198 643	4 915	210 384	2 864	122 574
Kraftwerke	282	11 445	226	9 152	301	12 189
Motorenbenzin	3 838	166 995	3 614	157 366	3 479	151 469
Dieselkraftstoff	5 019	215 442	5 021	215 697	4 997	214 678

¹⁾ Einschl. Verluste, Bewertungsdifferenzen. - ²⁾ Einschl. stat. Differenzen. - ³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

7. Gasversorgung seit 2006

Aufkommen Verwendung	2006		2007		2008	
	Mill. m³	TJ ¹⁾	Mill. m³	TJ ¹⁾	Mill. m³	TJ ¹⁾
Stadtgas	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Erdgas aus bayerischen Vorkommen	17,8	565	11,5	365	8,0	282
Klärgas	1,1	20	0,7	12	0,4	8
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo)	12 086,4	383 573	11 416,2	362 304	10 924,2	384 195
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo)	- 88,4	- 2 804	80,5	2 555	17,5	615
Aufkommen insgesamt²⁾	12 016,9	381 354	11 508,9	365 237	10 950,1	385 100
Nutzbarer Verbrauch	12 001,9	380 876	11 499,9	364 952	10 949,3	385 074
dav. Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	3 926,3	124 606	3 969,9	125 987	3 467,8	121 961
Haushalte	3 061,3	97 155	2 668,1	84 676	2 524,8	88 793
Kraftwerke, Heizwerke	1 856,1	58 895	1 776,4	56 370	2 049,3	72 069
öffentliche Einrichtungen ⁴⁾
Handel und Gewerbe ⁴⁾
sonstige Verbraucher ⁵⁾	3 158,1	100 220	3 085,6	97 919	2 907,4	102 251

¹⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (bis 2007: 31,736 TJ/ Mill. m³; ab 2008: 35,169 TJ/ Mill. m³). -

²⁾ Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. - ³⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ⁴⁾ Ab 2005 bei sonstigen Verbrauchern. -

⁵⁾ Ab 2005 einschl. öffentliche Einrichtungen sowie Handel und Gewerbe.

8. Elektrizitätsversorgung 2008 und 2009

Aufkommen Verwendung	2008			2009 (nur Kraftwerke der allgemeinen Versorgung ¹⁾)	
	Mill. kWh	TJ ²⁾	%	Mill. kWh	TJ ²⁾
Elektrizitätserzeugung (brutto)					
aus konventionellen Energieträgern	67 908	244 469	76,6	65 371	235 337
dav. Kernenergie	50 889	183 202	57,4	51 971	187 094
Steinkohlen	4 936	17 771	5,6	4 225	15 209
Erdgas, Erdölgas ³⁾	9 480	34 128	10,7	6 793	24 456
andere Mineralölprodukte ⁴⁾	1 637	5 893	1,8	1 617	5 821
Braunkohlen	-	-	-	-	-
Heizöl ⁵⁾	235	848	0,3	47	171
sonstige konventionelle Energieträger	730	2 628	0,8	718	2 585
aus erneuerbaren Energieträgern	20 750	74 701	23,4	11 866	42 718
dav. Wasserkraft	13 309	47 912	15,0	10 954	39 435
Abfall ⁶⁾	811	2 921	0,9	569	2 049
Windkraft	547	1 970	0,6	-	-
Photovoltaik	1 808	6 510	2,0	1	2
sonstige erneuerbare Energieträger ⁷⁾	4 274	15 388	4,8	342	1 233
Elektrizitätserzeugung insgesamt	88 658	319 170	100,0	77 237	278 055
dav. in Kraftwerken der allg. Versorgung ¹⁾	77 333	278 399	87,2	77 237	278 055
in sonst. Energieerzeugungsanlagen ⁸⁾	11 325	40 771	12,8	.	.
dar. aus Wärmekraft ⁹⁾	72 994	262 778	82,3	66 283	238 618
Wasserkraft ¹⁰⁾	13 309	47 912	15,0	10 954	39 435
Bezüge u. Lieferungen (Austauschsaldo)¹¹⁾	- 2 338	- 8 416	x	.	.
Elektrizitätsverbrauch insgesamt	86 320	310 753	100,0	.	.
dav. Abgabe an Letztverbraucher	81 417	293 100	94,3	.	.
dav. Verarbeitendes Gewerbe ¹²⁾	35 371	127 337	41,0	.	.
private Haushalte	20 351	73 263	23,6	.	.
sonstige Kleinverbraucher ¹³⁾	25 695	92 501	29,8	.	.
dar. Fahrstrom	2 331	8 391	2,7	.	.
Eigenverbrauch der Kraftwerke	4 012	14 442	4,6	3 890	14 005
Pumpstromverbrauch	892	3 212	1,0	789	2 841

¹⁾ Kraftwerke mit einer Engpassleistung von mindestens 1 MW. - ²⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms beim Verbrauch (3,6 TJ/ Mill. kWh). - ³⁾ Einschl. sonstiger hergestellter Gase. - ⁴⁾ Z.B. Solid Fuel. - ⁵⁾ Einschl. Dieselmotoren. - ⁶⁾ Aufteilung: 60% erneuerbar, 40% konventionell (Länderarbeitskreis Energiebilanzen). - ⁷⁾ U.a. Klärgas, Biogas, Biomasse, Deponiegas, Geothermie. - ⁸⁾ Z.B. Industriekraftwerke, Blockheizkraftwerke oder sonstige gewerblich oder privat betriebenen Stromerzeugungsanlagen. - ⁹⁾ Einschl. Abfall und Biomasse. - ¹⁰⁾ Einschl. Kraftwerke der DB Energie AG. - ¹¹⁾ Einschl. Leitungsverluste. - ¹²⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ¹³⁾ Z.B. Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen, Verkehr, öffentliche Einrichtungen.

9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2007 und 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe ³⁾ mit Strom- erzeugungs- anlagen	Elektrizitäts- erzeugung insgesamt (brutto)	davon aus				
				Kohle	Heizöl	Gas	Wasser- kraft	sonstigen Energie- trägern
		Anzahl	Mill. kWh					
2007								
C, D¹⁾	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden,							
	Verarbeitendes Gewerbe	54	4 147,1	228,9	161,9	2 614,4	324,4	817,6
15	dav. Ernährungsgewerbe	12	203,4	•	71,4	78,5	–	•
21	Papiergewerbe	8	1 189,2	•	•	714,1	71,9	157,5
24	Chemische Industrie	6	1 526,0	–	•	1 308,0	217,0	•
	Übrige Wirtschaftsbereiche	28	1 228,6	15,9	18,9	513,8	35,5	644,5
2008								
B, C²⁾	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden,							
	Verarbeitendes Gewerbe	52	3 936,2	211,6	132,0	2 527,5	307,4	757,7
10, 11	dav. H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln, Getränkeherst. ...	10	174,2	•	62,5	72,3	–	•
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	8	1 046,9	•	50,6	606,2	74,3	•
20, 21	H. v. chem. und pharmazeut. Erzeugnissen	6	1 646,4	–	–	1 444,4	202,0	–
	Übrige Wirtschaftsbereiche	28	1 068,7	16,1	19,0	404,6	31,1	597,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ³⁾ Betriebe mit einer Elektrizitätserzeugung von mindestens 100 000 kWh.

10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Energieverbrauch ²⁾				
		insgesamt ³⁾	davon			
			Strom	Erdgas	Heizöl	Sonstige ⁴⁾
Terajoule						
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 865	1 347	1 973	1 123	422
C	Verarbeitendes Gewerbe	355 750	125 990	119 979	22 070	87 710
10, 11	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung	34 378	11 159	13 968	5 597	3 654
12	Tabakverarbeitung	•	•	•	•	•
13	H. v. Textilien	4 059	1 725	1 727	198	409
14	H. v. Bekleidung	516	229	166	120	2
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	•	•	177	77	•
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (o. Möbel)	10 239	2 548	•	268	•
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	46 245	16 566	17 388	1 668	10 624
18	H. v. Druckerzeugn.; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5 743	1 850	2 732	1 087	75
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	41 216	•	4 369	•	36 847
20, 21	H. v. chem. u. pharmazeut. Erzeugnissen	50 839	23 201	23 661	584	3 393
22	H. v. Gummi und Kunststoffwaren	13 826	8 307	3 139	1 497	883
23	H. v. Glas u. Glaswar., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	58 261	8 761	25 231	4 739	19 529
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	18 893	9 048	6 088	599	3 158
25	H. v. Metallerzeugnissen	10 357	5 373	3 001	785	1 198
26	H. v. Datenverarbeitungsgerät., elektron. u. opt. Erzeugn.	5 813	3 786	1 214	320	493
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	10 057	5 393	2 941	520	1 203
28	Maschinenbau	17 073	9 629	5 087	1 087	1 270
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	20 321	10 930	7 156	492	1 744
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2 014	1 157	763	•	•
31	H. v. Möbeln	2 186	993	273	214	705
32	H. v. sonstigen Waren	1 743	1 078	299	158	209
33	Reparatur und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	960	417	221	64	258
	Insgesamt	360 615	127 337	121 952	23 194	88 132

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Einschl. nichtenergetische Nutzung. - ³⁾ Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in Industriekraftwerken eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. Aufgrund methodischer Änderungen sowie neuer Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse mit denjenigen bis 2002 nur eingeschränkt vergleichbar. - ⁴⁾ U.a. Kohlen, Flüssiggas, Raffineriegas, Diesel, Biogas, biogene Stoffe, Abfall, Fernwärme, Klärschlamm.

11. Energiebilanz

- Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle	Briketts, Koks	Hartbraunkohle	Rohbraunkohle und sonstige	Erdöl (roh)	Motorenbenzin	Rohbenzin	Flugturbinenkraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Petrolkoks
Primärenergiebilanz											
1	Gewinnung	x	x	x	184	1 767	x	x	x	x	x
2	Bezüge ¹⁾	47 430	4 470	x	5 887	887 560	•	963	•	•	•
3	Bestandsentnahme ¹⁾	678	–	x	–	x	x	x	•	•	•
4	Energieaufkommen	48 109	4 470	x	6 071	889 327	•	963	•	•	•
5	Lieferungen ¹⁾	x	3	x	x	x	14 673	•	1 413	8 376	3 887
6	Bestandsaufstockung ¹⁾	706	258	x	14	x	x	x	x	2	377
7	Primärenergieverbrauch	47 403	4 209	x	6 057	889 327	- 14 673	963	- 1 413	- 8 377	- 3 510
Umwandlungsbilanz											
Einsatz in											
8	Wärme- und KWK-Verbrauch der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung	26 854	–	x	–	x	x	x	x	47	692
9	Wärme- und KWK-Verbrauch der allgem. Versorgung aussch. Kraft-Wärme-Kopplung	10 821	–	x	–	x	x	x	x	–	39
10	Wärme- und KWK-Verbrauch der Industrie	1 719	–	x	–	x	x	x	x	6	–
11	Kernkraftwerken	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	Wasserkraftwerken	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Windkraft-, Photovoltaikanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
14	Heizkraftwerken, Fernheizwerken	0	–	x	5	x	x	x	x	x	x
15	Raffinerien	x	x	x	x	889 327	x	21 387	x	x	x
16	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	Umwandlungseinsatz insgesamt	39 394	–	x	5	889 327	x	21 387	x	53	731
Ausstoß der											
18	Wärme- und KWK-Ausstoß der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	Wärme- und KWK-Ausstoß der allgem. Versorgung aussch. Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Wärme- und KWK-Ausstoß der Industrie	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Kernkraftwerken	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Wasserkraftwerken	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Windkraft-, Photovoltaikanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Heizkraftwerken, Fernheizwerken ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Raffinerien	x	x	x	x	x	172 038	66 356	60 041	224 074	12 429
26	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
27	Umwandlungsausstoß insgesamt	x	x	x	x	x	172 038	66 356	60 041	224 074	12 429
Eigenverbrauch der											
28	Kraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
30	Raffinerien	x	x	x	x	x	x	x	x	–	5 731
31	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	–	5 731
33	Fackel- und Leitungsverluste	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Energieangebot nach Umwandlung	8 009	4 209	x	6 051	x	157 366	45 932	58 628	215 645	2 457
35	Statistische Differenzen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch											
36	Nichtenergetischer Verbrauch	511	2 410	x	1 144	x	x	45 932	x	0	841
Energetischer Verbrauch im/in											
37	Verarbeitenden Gewerbe ⁴⁾	7 437	1 725	x	2 889	x	x	x	x	45	1 616
38	Verkehr	–	x	x	–	x	155 919	x	58 628	199 690	x
39	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern ⁵⁾	61	74	x	2 019	x	1 446	x	x	15 910	x
40	Endenergieverbrauch	7 498	1 799	x	4 908	x	157 366	x	58 628	215 644	1 616

¹⁾ Bezüge/Lieferungen (Bestandsentnahme/Bestandsaufstockung): Sofern eine der beiden Zeilen mit • gekennzeichnet ist, ist jeweils der Saldo aus Lieferung

⁴⁾ Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden, sonstigem Bergbau. - ⁵⁾ Darunter Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

Bayern 2006

in Terajoule -

Noch: Mineralölprodukte				Gase		Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme, Sonstige				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.
Heizöl		andere Mineralölprodukte	Flüssig-gas, Raffi-nerie-gas	Erdgas und sonstige Gase	Wasser-kraft	Nach-wach-sende Roh-stoffe	Abfälle	Biogase und sonstige	Kern-energie	Strom	Fern-wärme	Sonstige Energie-träger			
leicht	schwer														
Primärenergiebilanz															
x	x	x	x	565	43 311	61 526	21 910	38 851	x	x	x	18 897	187 011	1	
41 177	•	148	144	426 312	x	x	x	24 431	557 685	•	6 089	x	2 003 049	2	
1 701	•	•	•	-	x	-	x	x	x	x	x	x	2 380	3	
42 878	•	148	144	426 876	43 311	61 526	21 910	63 282	557 685	•	6 089	18 897	2 192 440	4	
•	13 376	18 110	2 017	39 479	x	x	x	-	x	1 794	6 073	x	109 200	5	
343	3 539	74	72	2 804	x	-	x	0	x	x	x	x	8 189	6	
42 535	- 16 914	- 18 036	- 1 945	384 594	43 311	61 526	21 910	63 282	557 685	- 1 794	16	18 897	2 075 051	7	
Umwandlungsbilanz															
241	8 227	-	-	20 297	x	1 795	10 629	29	x	x	x	7 043	75 855	8	
151	63	-	-	47 366	x	1 892	6 691	45	x	x	x	4 962	72 030	9	
225	1 224	-	2 235	21 658	x	2 853	-	739	x	x	x	240	30 899	10	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	557 685	x	x	x	557 685	11	
x	x	x	x	x	43 311	x	x	x	x	3 186	x	x	46 497	12	
x	x	x	x	x	x	24 034	-	16 054	x	x	x	x	40 088	13	
469	1	-	15	7 177	x	425	2 174	13 312	x	x	x	1 561	25 138	14	
x	x	6 502	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	917 228	15	
334	x	x	16	334	x	x	x	x	x	x	x	-	684	16	
1 420	9 515	6 502	2 266	96 832	43 311	30 998	19 494	30 190	557 685	3 186	x	13 807	1 766 101	17	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	27 081	x	x	27 081	18	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	21 707	39 191	x	60 897	19	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	14 611	x	x	14 611	20	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	184 038	x	x	184 038	21	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	45 882	x	x	45 882	22	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	12 392	-	x	12 392	23	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	11 499	x	11 499	24	
185 834	36 920	62 590	86 839	x	x	x	x	12	x	x	x	x	907 133	25	
x	x	-	x	-	x	x	x	x	x	267	x	x	267	26	
185 834	36 920	62 590	86 839	-	x	x	x	12	x	305 977	50 690	x	1 263 801	27	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	14 821	2 147	x	16 969	28	
-	x	x	x	433	x	x	x	x	x	21	x	x	454	29	
790	2 061	1 571	34 279	2 238	x	x	x	x	x	3 414	x	x	50 084	30	
x	329	x	x	x	x	x	x	486	x	515	x	x	1 330	31	
790	2 390	1 571	34 279	2 672	x	x	x	486	x	18 772	2 147	x	68 837	32	
x	x	x	x	44	x	x	x	178	x	6 638	5 070	x	11 931	33	
226 159	8 101	36 481	48 349	285 046	x	30 527	2 417	32 439	x	275 587	43 489	5 091	1 491 983	34	
x	x	x	569	x	x	x	x	x	x	-	x	x	569	35	
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch															
1 158	70	32 752	33 894	3 661	x	x	x	0	x	x	x	x	122 373	36	
14 976	8 007	3 729	6 350	96 615	x	14 147	2 417	29	x	117 014	13 446	5 091	295 531	37	
x	x	x	641	579	x	x	x	26 005	x	8 498	x	x	449 960	38	
210 026	24	-	8 034	184 191	x	16 380	x	6 405	x	150 074	30 043	x	624 687	39	
225 001	8 032	3 729	15 024	281 385	x	30 527	2 417	32 439	x	275 587	43 489	5 091	1 370 178	40	

gen u. Bezügen (Bestandsentnahmen/Bestandsaufstockungen) angegeben. - ²⁾ Gaswerke, Chemierückläufe. - ³⁾ Einschl. der Abgabe durch Wärmekraftwerke. -

12. Energiebilanz

- Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle	Briketts, Koks	Hartbraunkohle	Rohbraunkohle und sonstige	Erdöl (roh)	Motorenbenzin	Rohbenzin	Flugturbinenkraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Petrolkoks
Primärenergiebilanz											
1	Gewinnung	x	x	x	-	1 816	x	x	x	x	x
2	Bezüge ¹⁾	54 342	3 234	x	6 583	837 015	•	587	•	•	•
3	Bestandsentnahme ¹⁾	1 998	31	2	1	x	x	x	x	4	•
4	Energieaufkommen	56 340	3 266	2	6 584	838 830	•	587	•	4	•
5	Lieferungen ¹⁾	x	5	x	x	x	32 699	•	- 7 241	5 895	3 428
6	Bestandsaufstockung ¹⁾	-	-	-	0	x	x	x	x	•	•
7	Primärenergieverbrauch	56 340	3 260	2	6 584	838 830	- 32 699	587	7 241	- 5 890	- 3 428
Umwandlungsbilanz											
Einsatz in											
8	Wärme- und KWK-Verbrauch der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung	34 360	-	2	-	x	x	x	x	23	111
9	ausschl. Kraft-Wärme-Kopplung	12 172	-	0	-	x	x	x	x	-	11
10	Wärme- und KWK-Verbrauch der Industrie	1 509	-	x	-	x	x	x	x	7	-
11	Kernkraftwerken	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	Wasserkraftwerken	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Windkraft-, Photovoltaikanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
14	Heizkraftwerken, Fernheizwerken	-	-	x	6	x	x	x	x	x	x
15	Raffinerien	x	x	x	x	838 830	x	14 796	x	x	x
16	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	Umwandlungseinsatz insgesamt	48 041	-	2	6	838 830	x	14 796	x	30	122
Ausstoß der											
18	Wärme- und KWK-Verbrauch der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	ausschl. Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Wärme- und KWK-Verbrauch der Industrie	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Kernkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Wasserkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Windkraft-, Photovoltaikanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Heizkraftwerke, Fernheizwerke ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Raffinerien	x	x	x	x	x	184 168	55 365	53 524	220 568	11 143
26	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
27	Umwandlungsausstoß insgesamt	x	x	x	x	x	184 168	55 365	53 524	220 568	11 143
Eigenverbrauch der											
28	Kraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
30	Raffinerien	x	x	x	x	x	x	x	x	-	5 926
31	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	-	5 926
33	Fackel- und Leitungsverluste	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Energieangebot nach Umwandlung	8 299	3 260	x	6 577	x	151 469	41 156	60 765	214 648	1 666
35	Statistische Differenzen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch											
36	Nichtenergetischer Verbrauch	-	1 172	x	1 305	x	x	41 156	x	1	-
Energetischer Verbrauch im/in											
37	Verarbeitenden Gewerbe ⁴⁾	8 152	2 021	x	3 760	x	x	x	x	56	1 666
38	Verkehr	-	x	x	-	x	150 020	x	60 765	198 919	x
39	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern ⁵⁾	147	67	x	1 512	x	1 449	x	x	15 672	x
40	Endenergieverbrauch	8 299	2 088	x	5 272	x	151 469	x	60 765	214 648	1 666

¹⁾ Bezüge/Lieferungen (Bestandsentnahme/Bestandsaufstockung): Sofern eine der beiden Zeilen mit • gekennzeichnet ist, ist jeweils der Saldo aus Lieferung

⁴⁾ Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden, sonstigem Bergbau. - ⁵⁾ Darunter Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

Bayern 2007

in Terajoule -

Noch: Mineralölprodukte				Gase		Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme, Sonstige				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.
Heizöl		andere Mineralölprodukte	Flüssig-gas, Raffi-nerie-gas	Erdgas und sonstige Gase	Wasser-kraft	Nach-wach-sende Roh-stoffe	Abfälle	Biogase und sonstige	Kern-energie	Strom	Fern-wärme	Sonstige Energie-träger			
leicht	schwer														
Primärenergiebilanz															
x	x	x	x	366	46 213	64 577	20 896	46 470	x	x	x	19 278	199 617	1	
7 004	•	•	1 019	397 997	x	x	x	28 175	560 251	•	5 030	x	1 901 237	2	
140	1 567	•	•	2 555	x	–	x	0	x	x	x	x	6 298	3	
7 143	1 567	•	1 019	400 918	46 213	64 577	20 896	74 645	560 251	•	5 030	19 278	2 107 151	4	
18 001	12 505	16 997	- 4 909	34 373	x	x	x	–	x	7 408	5 700	x	124 861	5	
3 641	284	•	510	–	x	–	x	1	x	x	x	x	4 435	6	
- 14 500	- 11 222	- 16 997	5 419	366 546	46 213	64 577	20 896	74 644	560 251	- 7 408	- 670	19 278	1 977 855	7	
Umwandlungsbilanz															
242	11 428	–	–	24 232	x	2 019	10 874	19	x	x	x	7 196	90 507	8	
67	58	–	–	43 160	x	2 142	6 113	52	x	x	x	4 378	68 153	9	
129	1 043	0	2 487	17 995	x	1 520	–	766	x	x	x	406	25 863	10	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	560 251	x	x	x	560 251	11	
x	x	x	x	x	46 213	x	x	x	x	3 244	x	x	49 457	12	
x	x	x	x	x	x	37 637	–	23 590	x	x	x	x	61 227	13	
393	1	–	6	6 563	x	193	1 483	13 171	x	x	x	1 089	22 905	14	
x	x	5 789	x	x	x	x	x	13	x	x	x	x	859 428	15	
644	x	–	80	644	x	x	x	x	x	x	x	–	1 369	16	
1 475	12 530	5 789	2 573	92 595	46 213	43 511	18 470	37 612	560 251	3 244	x	13 070	1 739 160	17	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	33 268	x	x	33 268	18	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	21 188	37 562	x	58 750	19	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 762	x	x	13 762	20	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	184 884	x	x	184 884	21	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	48 841	x	x	48 841	22	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	18 020	–	x	18 020	23	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	9 976	x	9 976	24	
152 867	35 369	59 497	83 218	x	x	x	x	13	x	x	x	x	855 732	25	
x	x	–	x	–	x	x	x	x	x	515	x	x	515	26	
152 867	35 369	59 497	83 218	–	x	x	x	13	x	320 478	47 539	x	1 223 748	27	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	14 953	2 023	x	16 976	28	
–	x	x	x	255	x	x	x	x	x	22	x	x	277	29	
1 125	1 559	1 108	34 255	2 538	x	x	x	x	x	3 352	x	x	49 862	30	
x	–	x	x	x	x	x	x	392	x	603	x	x	994	31	
1 125	1 559	1 108	34 255	2 793	x	x	x	392	x	18 929	2 023	x	68 110	32	
x	x	x	x	32	x	x	x	177	x	7 271	4 195	x	11 675	33	
135 767	10 058	35 604	51 808	271 126	x	21 066	2 426	36 477	x	283 625	40 651	6 209	1 382 659	34	
x	x	x	1 232	x	x	x	x	x	x	–	x	x	1 232	35	
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch															
2 393	1 840	31 163	37 626	2 367	x	x	x	1	x	x	x	x	119 025	36	
11 648	8 015	4 441	6 626	102 832	x	19 679	2 426	78	x	119 128	12 102	6 209	308 838	37	
x	x	x	1 377	990	x	x	x	28 348	x	8 529	x	x	448 947	38	
121 726	203	–	7 411	164 937	x	1 388	x	8 050	x	155 968	28 550	x	507 080	39	
133 374	8 218	4 441	15 414	268 760	x	21 066	2 426	36 476	x	283 625	40 651	6 209	1 264 866	40	

gen u. Bezügen (Bestandsentnahmen/Bestandsaufstockungen) angegeben. - ²⁾ Gaswerke, Chemierückläufe. - ³⁾ Einschl. der Abgabe durch Wärmekraftwerke. -

D. Handwerk**Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk
2008 und 2009 (ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen**

- Auswertung von Verwaltungsdaten, endgültige Ergebnisse -

Ausgewählter Gewerbebezweig Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	2008	2009	2009 ggü. 2008	2008	2009	2009 ggü. 2008
	30.09.2007 ± 100		%	2007 ± 100		%
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	97,2	96,2	- 1,0	107,3	102,7	- 4,3
Ausgewählte Gewerbebezüge						
Bauhauptgewerbe²⁾	92,3	91,7	- 0,6	112,4	108,0	- 3,9
Zimmerer	93,4	93,9	0,6	107,4	106,9	- 0,5
Dachdecker	91,1	91,0	- 0,1	105,1	101,5	- 3,4
Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	91,9	90,9	- 1,1	114,0	109,2	- 4,3
Ausbaugewerbe²⁾	96,6	96,8	0,2	110,1	109,0	- 1,1
Stuckateure	92,7	93,7	1,1	105,7	110,6	4,6
Maler und Lackierer	90,2	89,0	- 1,3	105,1	102,5	- 2,4
Klempner; Installateure und Heizungsbauer	97,1	98,2	1,1	113,3	110,0	- 2,9
Elektrotechniker	99,4	100,1	0,7	111,3	113,6	2,1
Tischler	96,6	95,8	- 0,8	105,7	101,1	- 4,3
Handwerke für den gewerblichen Bedarf²⁾	101,0	98,0	- 3,0	108,8	88,0	- 19,1
Metallbauer	100,1	99,7	- 0,3	111,1	93,8	- 15,6
Feinwerkmechaniker	101,9	96,4	- 5,4	107,8	78,7	- 27,0
Informationstechniker	99,3	96,3	- 3,0	103,4	98,9	- 4,4
Kraftfahrzeuggewerbe²⁾	96,6	92,8	- 3,8	100,9	103,5	2,5
Kraftfahrzeugtechniker	96,4	92,5	- 4,0	100,7	103,7	3,0
Lebensmittelgewerbe	98,9	99,7	0,8	105,4	104,2	- 1,2
Bäcker	99,3	100,9	1,7	105,9	106,6	0,6
Konditoren	97,0	97,1	0,1	102,0	97,9	- 4,0
Fleischer	98,8	98,5	- 0,3	105,4	102,9	- 2,3
Gesundheitsgewerbe²⁾	99,3	99,7	0,4	104,2	103,0	- 1,1
Augenoptiker	101,4	101,2	- 0,2	102,7	97,9	- 4,7
Zahntechniker	96,9	97,2	0,3	103,9	104,8	0,9
Handwerke für den privaten Bedarf²⁾	96,2	93,6	- 2,7	101,7	100,5	- 1,1
Steinmetzen und Steinbildhauer	89,1	85,1	- 4,5	103,7	100,2	- 3,4
Friseure	97,4	95,0	- 2,4	100,8	99,8	- 0,9
Ausgewählte Wirtschaftszweige³⁾						
Verarbeitendes Gewerbe	99,6	98,6	- 1,0	106,9	92,8	- 13,2
Ernährungsgewerbe	99,1	100,2	1,1	104,8	104,4	- 0,4
Glasgewerbe, Herst. von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	89,0	86,7	- 2,6	102,8	94,4	- 8,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	100,7	97,9	- 2,8	107,3	84,3	- 21,5
Stahl- und Leichtmetallbau	99,6	100,2	0,6	113,3	99,3	- 12,4
Maschinenbau	102,5	100,4	- 2,0	110,9	87,9	- 20,7
Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, Herstellung von Uhren	99,2	98,9	- 0,3	102,4	91,0	- 11,1
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ...	98,3	96,1	- 2,2	108,6	100,5	- 7,4
dar. Herstellung von Möbeln	98,1	95,8	- 2,4	108,7	97,9	- 10,0
Baugewerbe	94,1	94,1	0,0	112,2	110,7	- 1,3
Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	92,3	91,7	- 0,7	112,7	108,1	- 4,0
Bauinstallation	97,7	98,8	1,1	114,2	117,0	2,5
Elektroinstallation	99,2	101,0	1,8	116,1	124,0	6,8
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	96,6	97,4	0,8	113,9	113,3	- 0,5
Sonstiges Ausbaugewerbe	91,0	90,1	- 1,0	104,5	103,5	- 1,0
Maler- und Glasergewerbe	89,8	88,7	- 1,2	105,5	103,7	- 1,7
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern	97,5	94,8	- 2,8	102,6	103,5	0,9
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	97,3	94,9	- 2,5	101,4	95,8	- 5,5
Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	97,5	95,0	- 2,5	100,8	99,9	- 0,8

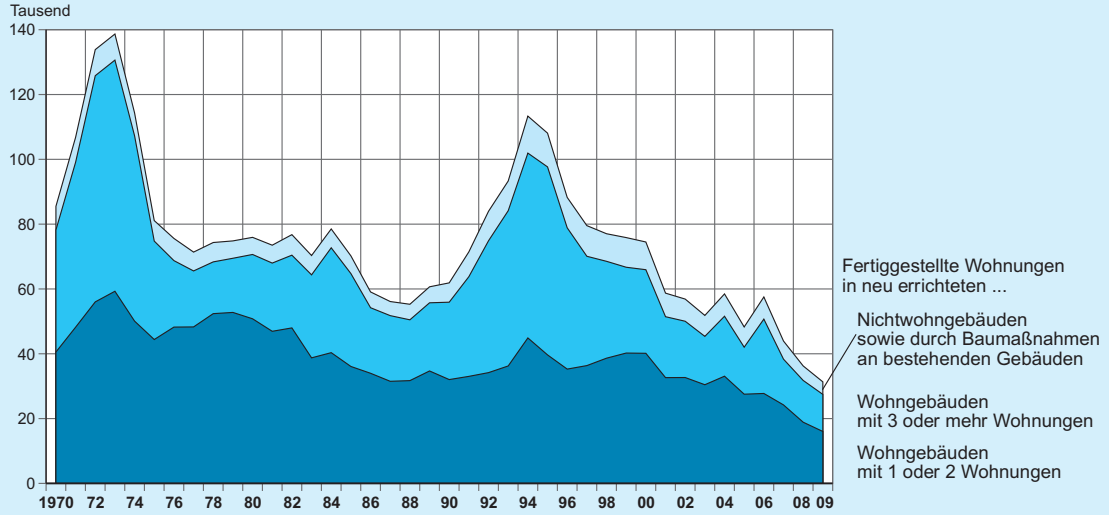
¹⁾ Ohne Umsatzsteuer, nominal. - ²⁾ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung. - ³⁾ WZ 2003.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

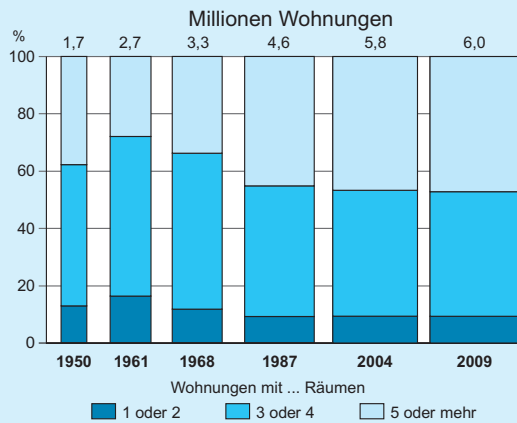
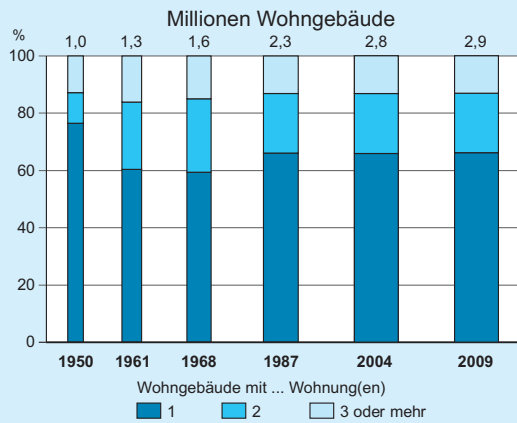
253

	Seite
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2008 und 2009 nach Gebäudearten und Bauherren	256
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2008 und 2009 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume.....	257
3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2005	258
4. Bauüberhang 2008 und 2009 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand.....	258
5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 2008 und 2009	259
6. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2008 und 2009 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung	260
7. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2008 und 2009 nach Gebäudearten und der überwiegend verwendeten Heizenergie	260
8. Geförderte Wohnungen 2008 und 2009 nach Eigentumsverhältnissen	261
9. Eigenwohnraum – Neuschaffung und Zweiterwerb: Darlehensvolumen nach Bewilligungsbereichen 2009	261
10. Mietwohnungen – Förderung von Neubau, Umbau und Modernisierung nach Bewilligungsbereichen 2009.....	261

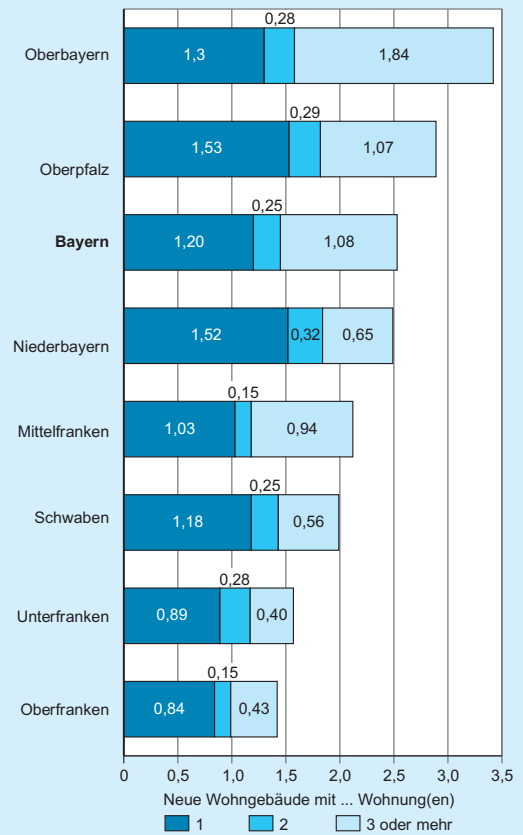
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970



Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950



Wohnungsbaugenehmigungen* in den Regierungsbezirken 2009 je 1 000 Einwohner



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Bautätigkeitsstatistik** werden genehmigungspflichtige oder ihnen verfahrensrechtlich gleichgestellte Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Dies geschieht überwiegend durch Neubau, zum Teil aber auch durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Da sich durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die Zahl der dort vorhandenen Wohnungen verringern kann, sind in den Tabellen auch negative Werte möglich. Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die **Baugenehmigungs-** und die **Baufertigstellungsstatistik** sowie die **Bauüberhangsstatistik**, in der zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben nachgewiesen wird, und die **Abgangsstatistik**, in der Gebäude- und Gebäudeteile nachgewiesen werden, deren Nutzung geändert wurde oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen wurden. Nicht einbezogen in die Erhebungen sind Nichtwohnbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Baukosten.

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird jeweils zum Jahresende mit Hilfe der Statistiken der Baufertigstellungen und der Abgänge auf der Basis der letzten Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 ermittelt.

Das **Bayerische Wohnungsbauprogramm** ist ein Teil der Förderprogramme des Freistaates Bayern und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo). Mit Inkrafttreten des Artikels 9 des Föderalismusreform-Begleitgesetzes zum 1. Januar 2007 wurde die Zuständigkeit für die soziale Wohnraumförderung auf die Länder übertragen. Damit ist die Verpflichtung der Länder zu Mitteilungen über die gewährten und ausgezahlten Mittel sowie über die Zahl der geförderten Wohnungen und die Art ihrer Förderung an den Bund entfallen. Gleichzeitig wurden den Behörden vor Ort Handlungs- und Entscheidungsspielräume in größtmöglichem Umfang unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten zugebilligt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Das **Bayerische Wohnungsbauprogramm** hat zwei Säulen: **Förderung von Eigenwohnraum** und **Förderung von Mietwohnraum**. Die **Förderung von Eigenwohnraum** erfolgt durch Mittel des Freistaates Bayern. Den Bauherren oder Erwerbenden werden innerhalb gesetzlicher Einkommensgrenzen für die Dauer von 15 Jahren (mit Belegungsbindung) verzinsliche **Tilgungsdarlehen** zur Verfügung gestellt. Hierbei wurden im Jahr 2009 sowohl der Neubau und Ersterwerb, als auch der Zweiterwerb von selbst genutzten Wohnungen treuhänderisch gefördert. Die **Förderung von Mietwohnraum (Einkommensorientierte Förderung)** beinhaltet die Förderung des Neubaus und Umbaus von Miet- und Genossenschaftswohnungen durch die Vergabe objekt-/belegungsabhängiger, verzinslicher Darlehen mit 15- bzw. 25-jähriger Laufzeit. Seit 2008 wird die Modernisierung von Mietwohnungen nur noch im Bayerischen Modernisierungsprogramm gefördert.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder - bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser) - jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche, gemessen an der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

Nutzfläche (ohne Wohnfläche) ist der Teil der nutzbaren Grundfläche zwischen begrenzenden Raumteilen, der der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Die **Wohnfläche** von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder usw.). Voll zur Wohnfläche zählen die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Flächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie anrechenbare Flächen unter Schrägen rechnen, ebenso wie Flächen von Balkonen, Dachgärten u.ä., nur zur Hälfte zur Wohnfläche.

Veranschlagte Baukosten sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276. Hierzu zählen die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation und der betriebstechnischen Anlagen sowie die Kosten für betriebliche Einbauten und für besondere Bauausführungen. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Wärmepumpe ist eine Form der Beheizung, bei der über Wärmetauschersysteme der Umwelt (Erde, Grundwasser, Luft) Wärme entzogen und in Raumwärme umgewandelt wird. **Blockheizung** liegt vor, wenn ein ganzer Block Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird.

Wohnräume einer Wohneinheit sind alle zugehörigen Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche) und Küchen. Wohneinheiten werden in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten unterschieden. **Wohnungen** sind zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und weisen grundsätzlich einen eigenen Wohnungseingang auf. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sonder Eigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder durch Vormerkung begründet werden soll.

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2008 und 2009 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen	darin Wohnfläche	Wohnräume ¹⁾	Nutz- fläche	Raum- inhalt	Veranschlagte Baukosten
Baugenehmigungen 2008							
Wohngebäude mit einer Wohnung	14 155	14 155	21 566	87 643	7 044	13 278	3 344 889
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 467	2 934	3 306	13 852	959	1 974	498 930
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	1 581	13 639	10 706	47 628	1 907	5 885	1 509 607
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7 821	3 857	5 259	19 634	- 747	-	868 759
Wohngebäude insgesamt³⁾	25 024	34 585	40 837	168 757	9 164	21 138	6 222 185
dar. im Genehmigungsverfahren	5 154	6 788	8 355	35 650	2 576	4 886	1 238 102
dar. erbaut durch Unternehmen	5 307	15 614	14 470	61 561	2 213	7 437	2 064 691
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	4 418	14 332	12 962	55 219	1 856	6 630	1 811 478
Private Haushalte	19 566	18 527	26 091	105 581	6 914	13 542	4 084 078
Büro- und Verwaltungsgebäude	423	57	73	253	6 060	3 315	745 523
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 069	34	40	165	15 512	10 384	528 755
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 549	315	364	1 419	46 657	33 280	3 006 505
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	523	49	50	229	5 934	3 784	1 114 563
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3 459	13	- 63	- 679	6 387	-	1 331 629
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	12 023	468	465	1 387	80 551	50 763	6 726 975
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁶⁾	1 391	- 58	- 57	- 248	7 330	4 141	1 596 395
Unternehmen	8 520	390	346	1 354	68 616	44 207	4 764 081
Private Haushalte	2 112	136	175	281	4 605	2 415	366 499
Baugenehmigungen 2009							
Wohngebäude mit einer Wohnung	15 024	15 024	23 254	93 708	7 516	14 364	3 690 336
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 572	3 144	3 555	14 559	1 062	2 129	545 385
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	1 540	13 453	10 514	44 682	1 721	5 641	1 465 832
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	8 282	3 587	5 441	19 584	- 545	-	1 007 230
Wohngebäude insgesamt³⁾	26 418	35 208	42 764	172 533	9 754	22 133	6 708 783
dar. im Genehmigungsverfahren	5 523	7 220	9 036	37 587	2 476	5 212	1 446 341
dar. erbaut durch Unternehmen	4 834	14 322	13 395	55 402	1 867	6 718	1 921 147
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	4 050	13 161	12 043	49 703	1 579	5 983	1 692 281
Private Haushalte	21 458	20 404	29 019	115 693	7 773	15 212	4 705 022
Büro- und Verwaltungsgebäude	373	70	74	282	7 026	3 845	1 094 792
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 113	58	66	275	16 116	10 840	550 154
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 382	313	325	1 279	36 938	25 822	2 630 279
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	728	138	103	443	9 462	6 001	1 982 502
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3 757	- 148	- 51	- 576	6 761	-	1 859 869
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	12 353	431	517	1 703	76 304	46 509	8 117 596
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁶⁾	1 880	- 170	- 113	- 457	11 989	6 500	3 248 793
Unternehmen	8 100	429	444	1 536	59 326	37 423	4 461 038
Private Haushalte	2 373	172	186	624	4 989	2 585	407 765
Baufertigstellungen 2008							
Wohngebäude mit einer Wohnung	15 460	15 460	23 253	97 899	7 645	14 517	3 499 288
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 711	3 422	3 838	16 558	1 159	2 351	561 962
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	1 502	12 891	9 728	45 700	1 540	5 325	1 319 417
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7 843	3 660	5 131	20 669	- 456	-	807 186
Wohngebäude insgesamt³⁾	26 516	35 433	41 950	180 826	9 888	22 193	6 187 853
dar. erbaut durch Unternehmen	5 218	14 541	13 327	59 593	2 209	6 983	1 822 686
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	4 286	13 059	11 591	52 351	1 790	6 021	1 547 318
Private Haushalte	21 121	20 529	28 319	119 524	7 690	15 036	4 292 634
Büro- und Verwaltungsgebäude	387	87	92	356	4 829	2 733	614 545
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 526	73	73	319	11 265	7 380	382 840
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 184	477	474	1 902	42 884	31 640	2 826 052
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	556	125	96	527	6 041	3 406	958 154
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	2 936	51	39	36	5 802	-	1 047 128
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	10 589	813	775	3 140	70 820	45 158	5 828 719
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁶⁾	1 283	17	- 20	- 8	6 938	3 611	1 357 129
Unternehmen	7 600	607	599	2 402	60 332	39 758	4 180 670
Private Haushalte	1 706	189	195	746	3 550	1 790	290 920

Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2008 und 2009 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen	darin Wohnfläche	Wohnräume ¹⁾	Nutz- fläche	Raum- inhalt	Veranschlagte Baukosten
Baufertigstellungen 2009							
Wohngebäude mit einer Wohnung	13 115	13 115	19 983	82 457	6 500	12 440	3 089 789
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 455	2 910	3 249	13 799	955	1 980	486 800
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	1 317	11 441	8 974	40 922	1 420	4 913	1 243 247
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7 437	3 345	4 804	18 609	- 489	-	768 760
Wohngebäude insgesamt³⁾	23 324	30 811	37 010	155 787	8 386	19 334	5 588 596
dar. erbaut durch Unternehmen	4 460	13 028	12 117	52 626	1 732	6 218	1 699 149
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	3 691	11 807	10 722	46 812	1 446	5 503	1 483 667
Private Haushalte	18 736	17 354	24 590	101 172	6 561	12 918	3 811 847
Büro- und Verwaltungsgebäude	341	57	67	256	4 973	2 863	687 113
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 737	47	57	252	13 375	8 791	460 709
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 748	307	330	1 297	34 754	24 536	2 348 822
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	477	92	76	343	5 680	3 915	1 142 491
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3 024	21	- 35	- 235	5 547	-	1 148 378
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	10 327	524	495	1 913	64 329	40 104	5 787 513
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁶⁾	1 278	- 64	- 86	- 298	6 461	3 733	1 649 587
Unternehmen	7 245	487	449	1 792	54 539	34 608	3 892 119
Private Haushalte	1 804	101	133	419	3 329	1 764	245 807

¹⁾ Wohnräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - ²⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime. - ³⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - ⁴⁾ Einschl. Immobilienfonds. - ⁵⁾ Einschl. Anstaltsgebäude. - ⁶⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2008 und 2009 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume

Gebäudeart — Bauherr	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Wohnräumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
2008								
Wohngebäude mit einer Wohnung	15 460	7	24	198	861	3 873	4 546	5 951
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	3 422	82	321	547	610	662	554	646
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	12 446	385	1 714	3 803	4 142	1 756	446	200
Wohnheime	445	365	17	44	7	7	2	3
Wohngebäude insgesamt²⁾	31 773	839	2 076	4 592	5 620	6 298	5 548	6 800
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren	235	44	3	50	48	11	6	73
Wohnungsunternehmen	12 635	575	1 269	3 041	3 396	2 364	1 361	629
Immobilienfonds	26	-	-	-	8	9	-	9
Sonstige Unternehmen	1 240	34	89	192	289	217	160	259
Private Haushalte	17 550	176	694	1 286	1 862	3 689	4 019	5 824
Organisationen ohne Erwerbszweck	87	10	21	23	17	8	2	6
2009								
Wohngebäude mit einer Wohnung	13 115	2	21	189	795	3 255	4 022	4 831
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 910	79	285	445	579	516	529	477
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	11 090	372	1 634	3 403	3 523	1 639	372	147
Wohnheime	351	268	14	66	3	-	-	-
Wohngebäude insgesamt³⁾	27 466	721	1 954	4 103	4 900	5 410	4 923	5 455
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren	167	10	63	56	29	6	2	1
Wohnungsunternehmen	11 173	288	1 230	2 810	3 061	2 222	1 101	461
Immobilienfonds	145	93	-	8	14	14	12	4
Sonstige Unternehmen	991	91	47	154	198	172	134	195
Private Haushalte	14 716	210	544	940	1 568	2 990	3 673	4 791
Organisationen ohne Erwerbszweck	274	29	70	135	30	6	1	3

¹⁾ Wohnräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - ²⁾ Ohne die 3 660 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden". - ³⁾ Ohne die 3 345 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden".

3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2005

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾					Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
Oberbayern	9 205	10 652	8 370	6 519	6 134	19 865	29 044	18 289	15 252	13 934
dar. kreisfreie Städte	1 628	3 698	1 379	1 333	1 015	6 005	16 331	5 382	5 829	4 834
dar. Ingolstadt	414	277	307	314	239	877	508	661	759	435
München ³⁾	1 092	3 313	984	965	703	4 957	15 629	4 520	4 861	4 253
Niederbayern	3 385	2 778	2 936	2 141	1 722	5 244	4 184	4 634	3 393	2 635
dar. kreisfreie Städte	350	324	331	221	174	624	593	537	427	331
Oberpfalz	2 626	3 021	3 085	2 466	1 695	4 377	5 058	4 793	4 198	2 778
dar. kreisfreie Städte	347	389	458	338	202	946	1 194	1 284	1 207	544
dar. Regensburg	226	248	304	239	157	739	914	982	1 024	471
Oberfranken	1 673	1 725	1 363	1 112	870	2 594	2 589	1 996	1 767	1 662
dar. kreisfreie Städte	130	218	186	155	132	329	454	358	343	462
Mittelfranken	3 009	3 231	2 667	2 076	1 882	5 224	6 100	4 886	3 922	3 774
dar. kreisfreie Städte	769	1 127	839	720	656	1 977	3 175	2 279	1 841	1 905
dar. Erlangen	141	173	162	108	99	359	566	327	300	231
Fürth	102	100	89	77	98	280	445	310	274	336
Nürnberg	381	721	456	451	362	1 091	1 866	1 394	1 107	1 112
Unterfranken	2 643	2 570	2 073	1 540	1 284	4 326	4 194	3 623	2 729	2 329
dar. kreisfreie Städte	177	224	195	128	131	435	432	609	375	431
dar. Würzburg	88	103	84	86	56	163	187	365	294	163
Schwaben	4 021	3 849	3 206	2 819	2 300	6 646	6 361	5 702	4 985	4 223
dar. kreisfreie Städte	548	423	396	427	289	1 407	1 143	980	890	785
dar. Augsburg	379	256	205	266	163	1 081	889	631	607	504
Bayern	26 562	27 826	23 700	18 673	15 887	48 276	57 530	43 923	36 246	31 335
dar. kreisfreie Städte	3 949	6 403	3 784	3 322	2 599	11 723	23 322	11 429	10 912	9 292

¹⁾ Neu errichtete Wohngebäude einschl. Wohnheime (Bayern 2009: 15 887 Wohngebäude, darunter 35 Wohnheime). - ²⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen (Bayern 2009: 31 335 Wohnungen, darunter 338 in Wohnheimen). - ³⁾ 2006 einschl. Nachmeldungen aus vergangenen Jahren.

4. Bauüberhang 2008 und 2009 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand

Gebäudeart — Bauherr	Am Jahresende genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte neue Gebäude und darin befindliche Wohnungen							
	insgesamt		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude ¹⁾	Wohnungen ²⁾	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
2008								
Wohngebäude	36 363	69 409	13 856	24 607	5 124	11 394	17 383	33 408
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	164	853	30	244	77	275	57	334
Unternehmen	10 630	34 311	3 111	10 795	1 689	6 631	5 830	16 885
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	8 874	31 184	2 475	9 582	1 545	6 350	4 854	15 252
Private Haushalte	25 569	34 245	10 715	13 568	3 358	4 488	11 496	16 189
Nichtwohngebäude	14 653	1 618	5 149	629	2 183	234	7 321	755
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	1 288	115	519	44	233	17	536	54
Unternehmen	10 833	1 188	3 752	456	1 618	166	5 463	566
Private Haushalte	2 532	315	878	129	332	51	1 322	135
2009								
Wohngebäude	36 872	69 945	14 009	23 126	5 400	11 505	17 463	35 314
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	155	913	36	279	60	300	59	334
Unternehmen	10 258	33 697	2 885	9 051	1 601	6 121	5 772	18 525
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	8 569	30 743	2 234	8 008	1 426	5 756	4 909	16 979
Private Haushalte	26 459	35 335	11 088	13 796	3 739	5 084	11 632	16 455
Nichtwohngebäude	15 436	1 629	5 302	574	2 341	186	7 793	869
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	1 517	137	572	38	293	19	652	80
Unternehmen	11 097	1 153	3 743	403	1 647	109	5 707	641
Private Haushalte	2 822	339	987	133	401	58	1 434	148

¹⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime (Bauüberhang 2009: 36 872 Wohngebäude, darunter 90 Wohnheime). - ²⁾ Wohnungen in Wohngebäuden einschl. Wohnungen in Wohnheimen (Bauüberhang 2009: 69 945 Wohnungen in Wohngebäuden, darunter 1 219 in Wohnheimen). - ³⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - ⁴⁾ Einschl. Immobilienfonds.

5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 2008 und 2009*

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾				Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen ³⁾			darin Wohnräume ³⁾ insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
2008									
Oberbayern	832 152	538 504	152 748	140 900	2 092 854	283 961	985 149	823 744	8 974 513
dav. kreisfreie Städte	168 089	84 922	20 207	62 960	832 854	171 666	477 772	183 416	2 983 228
Landkreise	664 063	453 582	132 541	77 940	1 260 000	112 295	507 377	640 328	5 991 285
Niederbayern	341 138	247 517	69 200	24 421	543 760	38 676	182 610	322 474	2 794 705
dav. kreisfreie Städte	31 745	19 611	5 291	6 843	83 313	10 398	40 818	32 097	355 552
Landkreise	309 393	227 906	63 909	17 578	460 447	28 278	141 792	290 377	2 439 153
Oberpfalz	290 027	191 004	70 497	28 526	509 505	35 596	197 027	276 882	2 483 867
dav. kreisfreie Städte	38 334	19 609	6 771	11 954	123 346	16 889	66 695	39 762	495 704
Landkreise	251 693	171 395	63 726	16 572	386 159	18 707	130 332	237 120	1 988 163
Oberfranken	289 347	181 392	71 497	36 458	531 266	31 886	220 842	278 538	2 578 992
dav. kreisfreie Städte	43 858	22 485	8 120	13 253	127 185	13 475	68 643	45 067	532 265
Landkreise	245 489	158 907	63 377	23 205	404 081	18 411	152 199	233 471	2 046 727
Mittelfranken	375 139	246 704	70 391	58 044	823 325	61 339	403 857	358 129	3 723 755
dav. kreisfreie Städte	122 147	69 173	16 330	36 644	417 673	43 822	251 266	122 585	1 677 876
Landkreise	252 992	177 531	54 061	21 400	405 652	17 517	152 591	235 544	2 045 879
Unterfranken	341 117	213 296	90 393	37 428	615 268	37 493	248 653	329 122	3 024 856
dav. kreisfreie Städte	39 516	18 257	8 250	13 009	133 830	16 026	77 315	40 489	539 836
Landkreise	301 601	195 039	82 143	24 419	481 438	21 467	171 338	288 633	2 485 020
Schwaben	432 990	299 932	79 241	53 817	850 471	67 936	359 970	422 565	3 996 154
dav. kreisfreie Städte	62 848	35 511	8 391	18 946	215 829	24 819	125 535	65 475	863 319
Landkreise	370 142	264 421	70 850	34 871	634 642	43 117	234 435	357 090	3 132 835
Bayern	2 901 910	1 918 349	603 967	379 594	5 966 449	556 887	2 598 108	2 811 454	27 576 842
dav. kreisfreie Städte	506 537	269 568	73 360	163 609	1 934 030	297 095	1 108 044	528 891	7 447 777
Landkreise	2 395 373	1 648 781	530 607	215 985	4 032 419	259 792	1 490 064	2 282 563	20 129 065
2009									
Oberbayern	838 022	542 773	153 519	141 730	2 105 677	285 447	990 038	830 192	9 035 138
dav. kreisfreie Städte	168 841	85 341	20 198	63 302	836 887	172 623	479 986	184 278	2 997 678
Landkreise	669 181	457 432	133 321	78 428	1 268 790	112 824	510 052	645 914	6 037 460
Niederbayern	342 868	248 798	69 558	24 512	546 294	38 843	183 073	324 378	2 809 546
dav. kreisfreie Städte	31 922	19 739	5 315	6 868	83 639	10 426	40 910	32 303	357 248
Landkreise	310 946	229 059	64 243	17 644	462 655	28 417	142 163	292 075	2 452 298
Oberpfalz	291 698	192 273	70 769	28 656	512 220	35 759	197 732	278 729	2 498 578
dav. kreisfreie Städte	38 538	19 766	6 781	11 991	123 881	16 958	66 935	39 988	498 077
Landkreise	253 160	172 507	63 988	16 665	388 339	18 801	130 797	238 741	2 000 501
Oberfranken	290 206	182 002	71 672	36 532	532 670	31 965	221 156	279 549	2 586 763
dav. kreisfreie Städte	43 969	22 574	8 131	13 264	127 418	13 470	68 754	45 194	533 466
Landkreise	246 237	159 428	63 541	23 268	405 252	18 495	152 402	234 355	2 053 297
Mittelfranken	377 000	248 121	70 636	58 243	826 800	61 407	405 097	360 296	3 741 753
dav. kreisfreie Städte	122 775	69 646	16 365	36 764	419 331	43 839	252 082	123 410	1 685 725
Landkreise	254 225	178 475	54 271	21 479	407 469	17 568	153 015	236 886	2 056 028
Unterfranken	342 450	214 187	90 678	37 585	617 902	37 611	249 149	331 142	3 040 411
dav. kreisfreie Städte	39 690	18 365	8 257	13 068	134 652	16 053	77 469	41 130	544 442
Landkreise	302 760	195 822	82 421	24 517	483 250	21 558	171 680	290 012	2 495 969
Schwaben	435 261	301 643	79 576	54 042	854 518	68 362	361 028	425 128	4 017 426
dav. kreisfreie Städte	63 127	35 728	8 404	18 995	216 535	24 895	125 778	65 862	866 813
Landkreise	372 134	265 915	71 172	35 047	637 983	43 467	235 250	359 266	3 150 613
Bayern	2 917 505	1 929 797	606 408	381 300	5 996 081	559 394	2 607 273	2 829 414	27 729 615
dav. kreisfreie Städte	508 862	271 159	73 451	164 252	1 942 343	298 264	1 111 914	532 165	7 483 449
Landkreise	2 408 643	1 658 638	532 957	217 048	4 053 738	261 130	1 495 359	2 297 249	20 246 166

*Bestandsfortschreibung: Zugänge durch Neuerrichtungen, Baumaßnahmen und Nutzungsänderungen an bestehenden Gebäuden und sonstige Zugänge sowie entsprechende Abgänge. - ¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohnheimen. - ³⁾ Wohnräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche sowie alle Küchen.

6. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2008 und 2009 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	darunter ausgestattet mit					Ohne Heizung
		Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Einzel- raum-	
		heizung					
2008							
Wohngebäude insgesamt¹⁾	18 673	705	84	17 736	20	127	1
darin Wohnungen	31 773	3 417	170	27 997	43	145	1
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	15 460	477	73	14 793	4	112	1
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 711	15	6	1 666	11	13	–
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ¹⁾	1 502	213	5	1 277	5	2	–
Nichtwohngebäude insgesamt	7 653	229	57	2 471	20	262	4 614
darunter Anstaltsgebäude	80	16	2	61	–	1	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	387	46	3	318	1	19	–
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 526	10	7	136	–	40	2 333
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 092	49	25	606	3	87	322
Handels- und Lagergebäude	1 893	36	11	759	9	54	1 024
2009							
Wohngebäude insgesamt¹⁾	15 887	927	96	14 768	8	88	–
darin Wohnungen	27 466	4 269	310	22 773	19	95	–
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	13 115	569	73	12 390	2	81	–
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 455	27	3	1 415	3	7	–
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ¹⁾	1 317	331	20	963	3	–	–
Nichtwohngebäude insgesamt	7 303	223	45	2 070	14	240	4 711
darunter Anstaltsgebäude	71	17	2	51	–	1	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	341	41	5	281	1	13	–
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 737	5	18	126	3	45	2 540
Fabrik- und Werkstattgebäude	901	39	14	517	1	58	272
Handels- und Lagergebäude	1 704	36	4	580	3	59	1 022

¹⁾ Einschl. Wohnheime.

7. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2008 und 2009 nach Gebäudearten und der überwiegend verwendeten Heizenergie

Gebäudeart	Gebäude ^{1)/} Wohnungen	davon überwiegend beheizt mit					
		Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe	Sonstigem ²⁾
2008							
Wohngebäude insgesamt³⁾	18 672	2 579	8 767	347	705	3 554	2 720
darin Wohnungen	31 772	3 360	16 582	387	3 417	4 235	3 791
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	15 459	2 099	7 167	317	477	3 137	2 262
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 711	375	630	25	15	340	326
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ³⁾	1 502	105	970	5	213	77	132
Nichtwohngebäude insgesamt	3 039	450	1 534	161	229	189	476
darunter Anstaltsgebäude	80	12	45	–	16	4	3
Büro- und Verwaltungsgebäude	387	47	185	25	46	49	35
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	193	35	35	9	10	5	99
Fabrik- und Werkstattgebäude	770	131	353	49	49	43	145
Handels- und Lagergebäude	869	103	553	36	36	45	96
2009							
Wohngebäude insgesamt³⁾	15 887	1 596	6 428	262	927	3 980	2 694
darin Wohnungen	27 466	2 082	12 014	304	4 269	5 072	3 725
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	13 115	1 315	5 288	238	569	3 467	2 238
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 455	220	455	20	27	389	344
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ³⁾	1 317	61	685	4	331	124	112
Nichtwohngebäude insgesamt	2 592	347	1 217	123	223	215	467
darunter Anstaltsgebäude	71	4	41	2	17	3	4
Büro- und Verwaltungsgebäude	341	42	161	16	41	48	33
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	197	27	46	10	5	12	97
Fabrik- und Werkstattgebäude	629	91	288	20	39	57	134
Handels- und Lagergebäude	682	81	388	28	36	48	101

¹⁾ Ausgenommen die Gebäude "Ohne Heizung". - ²⁾ Einschl. Kohle/Koks und Solarenergie. - ³⁾ Einschl. Wohnheime.

Bayerisches Wohnungsbauprogramm

- Daten der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt -

8. Geförderte Wohnungen 2008 und 2009 nach Eigentumsverhältnissen

Geförderte Objekte	Geförderte Wohnungen ¹⁾						Gesamtfinanzierung	dar. durch Darlehen ³⁾
	insgesamt	davon						
		Eigenwohnraum		Mietwohnungen				
		Neubau	Zweiterwerb	Neubau	Umbau	Modernisierung		
Anzahl								
€								
2008								
Eigentumsmaßnahmen	3 114	1 570	1 544	-	-	-	741 479 347	129 089 500
dav. Eigenheime ²⁾	2 555	1 354	1 201	-	-	-	637 022 772	108 263 900
Eigentumswohnungen	559	216	343	-	-	-	104 456 575	20 825 600
Mietwohnungen	1 121	-	-	962	159	-	157 687 259	85 378 300
Insgesamt	4 235	1 570	1 544	962	159	-	899 166 606	214 467 800
2 009								
Eigentumsmaßnahmen	2 650	1 458	1 192	-	-	-	673 229 593	105 251 900
dav. Eigenheime ²⁾	2 176	1 226	950	-	-	-	574 121 843	87 017 900
Eigentumswohnungen	474	232	242	-	-	-	99 107 750	18 234 000
Mietwohnungen	1 280	-	-	1 202	78	-	204 978 244	89 422 650
Insgesamt	3 930	1 458	1 192	1 202	78	-	878 207 837	194 674 550

¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - ³⁾ Tilgungsdarlehen für Eigenraumförderung und Einkommensorientierte Förderung für Mietwohnungen.

9. Eigenwohnraum - Neuschaffung und Zweiterwerb: Darlehensvolumen nach Bewilligungsbereichen 2009

Gebiet	Geförderte Wohnungen ¹⁾							
	Eigenwohnraum Neuschaffung				Eigenwohnraum Zweiterwerb			
	insgesamt	davon		Darlehen ³⁾	insgesamt	davon		Darlehen ³⁾
		Eigenheime ²⁾	Eigentumswohnungen			Eigenheime ²⁾	Eigentumswohnungen	
		Anzahl				€		
München	184	34	150	9 037 300	37	9	28	1 490 300
Nürnberg	79	63	16	5 315 200	76	47	29	4 399 800
Augsburg	15	14	1	745 000	26	11	15	979 900
Oberbayern	239	217	22	10 809 200	197	144	53	8 605 500
Niederbayern	125	117	8	5 139 900	86	75	11	3 134 800
Oberpfalz	79	77	2	2 187 000	55	48	7	1 378 400
Oberfranken	173	171	2	9 177 600	144	139	5	5 605 400
Mittelfranken	182	176	6	6 428 500	188	161	27	5 744 500
Unterfranken	191	182	9	7 096 900	135	109	26	4 173 100
Schwaben	191	175	16	6 480 100	248	207	41	7 323 500
Bayern	1 458	1 226	232	62 416 700	1 192	950	242	42 835 200

¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - ³⁾ Eigenwohnraumförderung mit Tilgungsdarlehen: auf die Dauer von 15 Jahren (mit Belegungsbindung) verzinsliche Darlehen.

10. Mietwohnungen - Förderung von Neubau, Umbau und Modernisierung nach Bewilligungsbereichen 2009

Gebiet	Geförderte Mietwohnungen							
	insgesamt		Bayerisches Wohnungsbauprogramm ¹⁾					
	Wohnungen	Darlehen	Neubau		Umbau		Modernisierung ²⁾	
			Wohnungen	Darlehen	Wohnungen	Darlehen	Wohnungen	Darlehen
			Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€
München	581	48 209 650	581	48 209 650	-	-	-	-
Nürnberg	48	3 035 200	48	3 035 200	-	-	-	-
Augsburg	47	1 661 800	47	1 661 800	-	-	-	-
Oberbayern	201	13 515 500	201	13 515 500	-	-	-	-
Niederbayern	27	1 326 700	23	1 066 000	4	260 700	-	-
Oberpfalz	96	5 118 800	40	2 058 100	56	3 060 700	-	-
Oberfranken	67	2 446 900	49	1 694 600	18	752 300	-	-
Mittelfranken	76	5 757 200	76	5 757 200	-	-	-	-
Unterfranken	19	949 300	19	949 300	-	-	-	-
Schwaben	118	7 401 600	118	7 401 600	-	-	-	-
Bayern	1 280	89 422 650	1 202	85 348 950	78	4 073 700	-	-

¹⁾ Finanzierung von Miet- und Genossenschaftswohnungen durch die Einkommensorientierte Förderung: objekt- und belegungsabhängige, verzinsliche Darlehen mit 15- bzw. 25-jähriger Laufzeit. - ²⁾ Zinsverbilligte Kapitalmarktdarlehen mit Unterstützung der KfW Bank. Ab 2008 wird die Modernisierung von Mietwohnungen nur noch im Bayerischen Modernisierungsprogramm gefördert.

XIV. Handel und Gastgewerbe

Seite

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel seit 2007 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten	265
2. Außenhandel seit 2007 nach ausgewählten Warengruppen	265
3. Außenhandel seit 2007 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	266
4. Außenhandel seit 2007 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern	268
5. Außenhandel seit 2007 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern	269
6. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2006 nach Wirtschaftszweigen	270
7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2006 nach Ländergruppen und Ländern ..	270

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

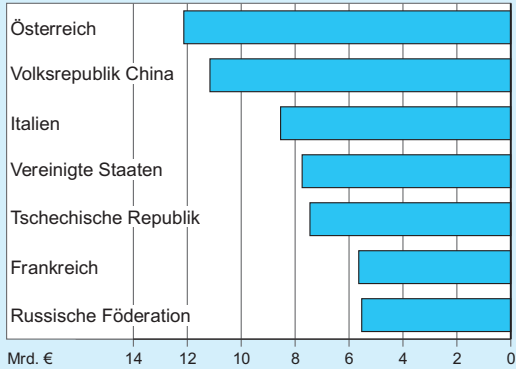
1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2008 und 2009 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	271
2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2008 und 2009 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	271
3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 2008 und 2009 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	272
4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 2008 und 2009 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	273

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

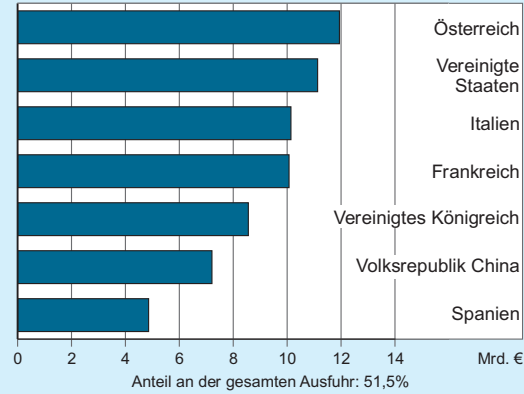
1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2008 und 2009 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	274
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2008 und 2009 nach Gemeindegruppen	274
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2008 und 2009 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	275
4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2007/08 und 2008/09 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	276
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	277
6. Tourismusregionen in Bayern im Jahr 2009 - Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste	278
7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2009	279
8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2009 nach Regierungsbezirken	279
9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2006	280
10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2006	280
11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2005	280

Ein- und Ausfuhr 2009 nach wichtigen Ländern

Einfuhr¹⁾ nach Ursprungsländern



Ausfuhr¹⁾ nach Bestimmungsländern

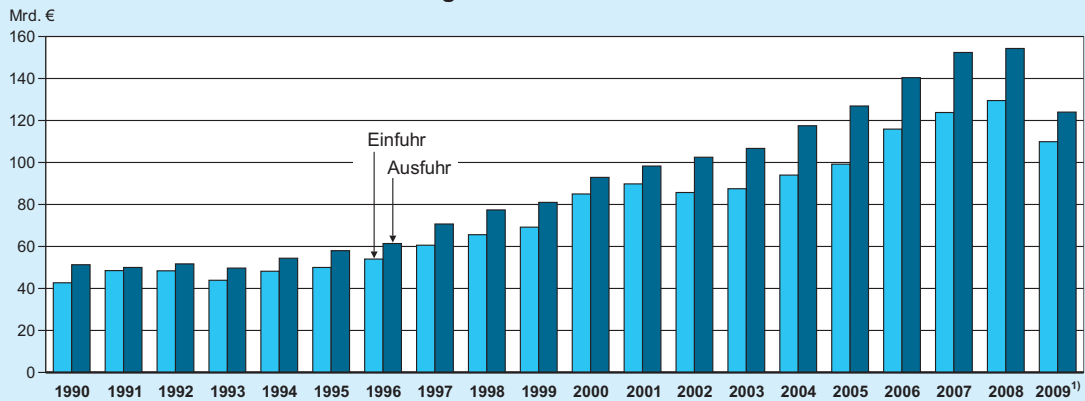


Anteil an der gesamten Einfuhr: 52,9%

Anteil an der gesamten Ausfuhr: 51,5%

1) Vorläufige Ergebnisse.

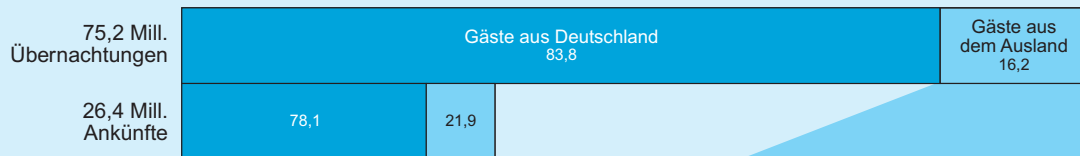
Entwicklung des Außenhandels seit 1990



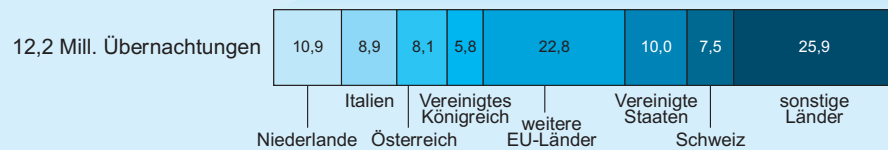
1) Vorläufige Ergebnisse.

Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen 2009 nach dem Herkunftsland der Gäste

Ankünfte und Übernachtungen der Gäste aus dem In- bzw. Ausland in %



Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsländern in %



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 5) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb Deutschlands. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union musste das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, dass die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden (sog. Generalhandel). Aus Gründen der Vergleichbarkeit ist die Einfuhr Deutschlands ebenfalls im Generalhandel dargestellt. Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat (sog. Spezialhandel).

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen ab Berichtsjahr 2001 nach der geänderten Gliederung "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft (EGW Rev. 2002)". Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne Eingangsabgaben.

Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 6 und 7) werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich aus den Bilanzen meldepflichtiger Unternehmen sowie Zweigniederlassungen ermittelt. Die Meldepflicht ist an die Kapitalanteile oder Stimmrechte bzw. an die Bilanzsumme gekoppelt. Die Zahlen geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der bayerischen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Die Direktinvestitionen setzen sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines Unternehmens im Ausland (bzw. eines Unternehmens in Bayern), der einem bayerischen Investor (bzw. bei einem Unternehmen in Bayern einem ausländischen Investor) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus monatlichen Stichprobenerhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistik zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Kraftfahrzeug- und Einzelhandelsstatistik sowie die Gastgewerbestatistik von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die angegebenen Messzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 2005. Sie werden **nominal** (zu jeweiligen Preisen) und **real** (in Preisen des Jahres 2005) ausgewiesen. Die angegebenen Wirtschaftsgruppen, -klassen bzw. -unterklassen basieren auf der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)".

In die **Monatserhebung im Tourismus** sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsbetriebe einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (Beherbergungstätten) bzw. die über drei oder mehr Stellplätze verfügen (Campingplätze). In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt. Diese Erhebung ist allerdings auf die prädikatisierten Gemeinden beschränkt.

Begriffsbestimmungen

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach **Betriebsarten** erfolgt anhand der durch die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" vorgegebenen Kriterien.

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden nach Art der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung als Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, -heilbad, Luftkurort oder Erholungsort. Die Prädikate werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern verliehen. Die anerkannten Gemeinden werden als **prädikatisierte Gemeinden** bezeichnet.

Die **Tourismusregionen** (Reisegebiete) richten sich nach den Zuständigkeitsbereichen der vier bayerischen Tourismusverbände; die Einteilung der Regionen ist an die naturräumlichen Gegebenheiten angelehnt.

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel seit 2007 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebiet	Einfuhr			Ausfuhr		
	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ²⁾	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ²⁾
Grundzahlen in Millionen Euro						
Insgesamt³⁾	123 755	129 468	109 943	152 449	154 333	123 991
dar. Europa	87 155	89 837	77 099	108 789	109 556	86 593
dar. EU-27-Länder	73 176	72 411	63 851	94 687	94 067	75 387
Russische Föderation	4 814	6 814	5 533	3 730	4 383	2 445
Amerika	10 794	11 002	9 581	20 713	19 603	14 638
Asien	22 250	23 367	20 169	18 929	20 799	18 886
Afrika	3 285	5 108	2 861	2 780	2 971	2 514
Australien und Ozeanien	271	154	227	1 209	1 365	1 342
Verhältniszahlen in %						
Insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
dar. Europa	70,4	69,4	70,1	71,4	71,0	69,8
dar. EU-Länder	59,1	55,9	58,1	62,1	61,0	60,8
Russische Föderation	3,9	5,3	5,0	2,4	2,8	2,0
Amerika	8,7	8,5	8,7	13,6	12,7	11,8
Asien	18,0	18,0	18,3	12,4	13,5	15,2
Afrika	2,7	3,9	2,6	1,8	1,9	2,0
Australien und Ozeanien	0,2	0,1	0,2	0,8	0,9	1,1
Messzahlen 2000 \pm 100						
Insgesamt³⁾	145,5	152,3	129,3	164,1	166,2	133,5
dar. Europa	157,8	162,7	139,6	169,9	171,0	135,2
dar. EU-27-Länder	154,0	152,4	134,4	165,3	164,2	131,6
Russische Föderation	182,4	258,2	209,7	433,2	509,1	283,9
Amerika	111,3	113,5	98,8	133,5	126,3	94,3
Asien	133,8	140,5	121,3	171,6	188,6	171,2
Afrika	98,3	152,9	85,6	181,5	194,0	164,2
Australien und Ozeanien	230,3	130,4	192,8	168,4	190,1	186,9

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses. -

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

2. Außenhandel seit 2007 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ²⁾	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ²⁾
Grundzahlen in Millionen Euro						
Insgesamt³⁾	123 755	129 468	109 943	152 449	154 333	123 991
Ernährungswirtschaft	6 496	6 828	6 218	6 850	7 755	6 574
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 936	2 036	1 902	3 534	3 783	3 230
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 640	3 953	3 503	2 224	2 518	2 151
Gewerbliche Wirtschaft	113 368	118 710	93 774	142 978	144 591	112 069
dav. Rohstoffe	11 841	16 821	11 249	982	794	629
Halbwaren	5 627	5 989	3 768	6 275	6 610	4 409
Fertigwaren	95 900	95 900	78 758	135 722	137 188	107 031
Verhältniszahlen in %						
Insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	5,2	5,3	5,7	4,5	5,0	5,3
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1,6	1,6	1,7	2,3	2,5	2,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2,9	3,1	3,2	1,5	1,6	1,7
Gewerbliche Wirtschaft	91,6	91,7	85,3	93,8	93,7	90,4
dav. Rohstoffe	9,6	13,0	10,2	0,6	0,5	0,5
Halbwaren	4,5	4,6	3,4	4,1	4,3	3,6
Fertigwaren	77,5	74,1	71,6	89,0	88,9	86,3
Messzahlen 2000 \pm 100						
Insgesamt³⁾	145,5	152,3	129,3	164,1	166,2	133,5
Ernährungswirtschaft	148,8	156,4	142,4	145,4	164,6	139,5
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	161,6	169,9	158,8	158,1	169,2	144,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	148,1	160,8	142,5	146,3	165,7	141,5
Gewerbliche Wirtschaft	140,5	147,2	116,2	162,2	164,0	127,1
dav. Rohstoffe	234,2	332,7	222,5	137,4	111,2	88,1
Halbwaren	104,3	111,0	69,8	193,4	203,7	135,9
Fertigwaren	136,6	136,6	112,2	161,2	162,9	127,1

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses. -

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

3. Außenhandel seit 2007 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ²⁾	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ²⁾
	1 000 €					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	39 455	51 732	40 020	135 328	135 453	119 661
dar. Rinder	24 563	28 609	19 633	43 411	29 826	27 296
Schweine	3 119	5 857	3 549	76 045	85 503	69 570
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 936 069	2 035 829	1 901 858	3 534 306	3 782 572	3 229 538
dar. Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	526 531	497 160	408 066	1 142 680	1 045 742	858 596
Käse	450 703	530 093	541 946	1 309 799	1 468 415	1 218 274
Fleisch und Fleischwaren	579 254	630 277	557 729	897 317	1 097 656	1 003 402
Fische und Krebstiere, Weichtiere etc.	244 836	236 658	250 207	79 436	59 394	55 594
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 640 050	3 952 956	3 502 688	2 223 828	2 518 440	2 150 520
dar. Backwaren und and. Zubereitungen aus Getreide	219 618	252 450	255 015	375 836	451 801	412 977
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	495 560	497 213	494 479	28 379	33 160	25 423
Frischobst, ausg. Südfrüchte	573 789	606 776	513 263	16 004	19 085	15 980
Südfrüchte	174 950	197 249	182 366	31	-	49
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	145 056	152 179	140 969	314 996	296 460	263 818
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a.n.g.	534 347	611 712	501 409	536 008	605 554	567 922
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	229 521	230 202	206 002	28 924	31 070	27 790
Genussmittel	880 147	787 886	773 056	956 432	1 318 895	1 074 031
dar. Hopfen	43 912	61 069	50 469	214 063	399 886	238 219
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	280 322	102 524	147 676	388 104	516 722	435 753
Bier	5 995	4 179	5 913	264 541	291 650	297 968
Ernährungswirtschaft zusammen	6 495 721	6 828 404	6 217 621	6 849 894	7 755 359	6 573 751
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	11 841 153	16 821 217	11 248 665	982 054	793 806	628 936
dar. Chemiefasern, einschl. Abfälle, Seidenraupenkokons etc.	134 776	140 417	108 423	240 406	200 646	175 317
Felle und Häute, roh, a.n.g.	43 441	27 996	16 072	73 463	65 092	36 200
Rundholz	35 631	43 490	60 752	171 326	130 639	91 582
Erdöl und Erdgas	10 931 668	15 854 837	10 493 634	101 809	1 461	754
Steine und Erden, a.n.g.	142 852	159 965	108 419	170 991	178 819	140 649
Halbwaren	5 626 947	5 988 953	3 768 168	6 274 647	6 609 585	4 408 974
dar. Rohseide und Seidengarne, künstl. und synthet. Fäden	152 887	149 138	105 723	484 707	450 098	334 730
Schnittholz	269 949	238 704	194 896	477 597	407 883	316 454
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	247 048	225 112	135 871	26 083	28 799	4 512
mineralische Baustoffe, a.n.g.	202 043	187 215	168 143	580 856	599 912	481 603
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott	577 352	449 296	247 108	377 512	334 540	180 708
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott	1 309 499	1 025 492	596 697	155 358	168 550	119 804
Mineralölerzeugnisse	515 568	991 699	519 821	2 525 285	2 637 372	1 705 751
Düngemittel	169 580	305 415	144 754	33 105	44 098	38 538
chemische Halbwaren, a.n.g.	224 794	272 631	175 582	215 424	211 127	172 860
Fertigwaren	95 900 197	95 900 005	78 757 591	135 721 642	137 187 766	107 031 129
davon						
Vorerzeugnisse	10 497 662	10 353 396	7 651 126	10 491 799	10 882 387	8 853 393
dar. Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	146 048	115 721	95 171	152 797	154 415	117 315
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	238 652	208 818	156 485	325 755	312 095	247 427
Papier und Pappe	1 080 854	1 106 680	841 665	1 457 844	1 501 295	1 264 156
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter u.dgl.	312 060	275 531	205 483	283 865	248 190	171 620
Glas	279 409	289 330	235 608	446 526	440 738	442 758
Kunststoffe	1 529 016	1 507 393	1 060 428	2 070 630	1 979 279	1 546 830
Farben, Lacke und Kitten	380 182	398 806	394 644	949 456	1 002 784	927 975
pharmazeutische Grundstoffe	1 203 898	977 144	1 119 816	236 559	256 194	260 522
chemische Vorerzeugnisse, a.n.g.	1 250 202	1 297 691	954 360	1 477 431	1 988 677	1 860 915
Rohre aus Eisen oder Stahl	433 114	469 290	220 940	213 741	215 843	152 442
Blech aus Eisen oder Stahl	1 125 153	1 229 096	806 088	161 621	133 774	86 260
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	378 759	345 269	144 421	1 492 367	1 367 334	910 191
Halbzeuge aus Aluminium	742 982	757 263	546 307	457 150	446 495	289 422

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

Noch: 3. Außenhandel seit 2007 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ²⁾	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ²⁾
	1 000 €					
Enderzeugnisse	85 402 535	85 546 609	71 106 465	125 229 843	126 305 379	98 177 736
dar. Bekleidung aus Gewirken oder Gestrickten aus						
Seide oder Chemiefasern	709 894	733 835	716 479	177 148	162 658	141 153
Baumwolle	847 751	824 502	731 976	153 116	120 468	97 465
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestrickten	694 095	700 922	664 848	178 878	154 955	131 977
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestrickten	264 174	278 484	191 884	66 843	63 726	46 928
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestrickten	911 185	843 800	774 362	128 353	134 750	111 650
Textilerzeugnisse, a.n.g.	661 874	670 665	580 925	724 746	717 034	583 957
Schuhe	984 175	1 073 592	1 021 002	304 824	193 964	122 949
Papierwaren	556 611	532 361	481 230	897 693	936 922	807 861
Druckerzeugnisse	326 570	336 880	306 717	943 051	924 338	893 349
Kautschukwaren	845 354	875 557	664 331	490 476	505 684	425 598
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	218 634	199 794	141 664	514 442	518 853	391 748
Glaswaren	316 756	322 904	234 874	723 336	775 267	695 750
Eisen-, Blech und Metallwaren, a.n.g.	2 599 910	2 936 155	2 139 917	3 143 185	3 346 505	2 477 798
Waren aus Kunststoffen	1 789 106	1 818 726	1 536 473	4 122 726	4 070 578	3 303 315
pharmazeutische Erzeugnisse	2 031 695	2 115 220	2 416 313	1 311 613	1 551 275	1 588 611
chemische Enderzeugnisse, a.n.g.	986 709	844 037	705 745	1 296 339	1 322 382	1 074 197
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	185 905	194 209	139 505	1 432 898	1 516 570	1 238 227
Pumpen und Kompressoren	713 276	836 970	608 429	2 165 472	2 600 113	1 768 200
Armaturen	326 721	367 428	261 563	742 416	794 387	585 882
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	2 005 018	2 298 152	1 457 094	3 189 908	3 475 060	2 490 871
Hebezeuge und Fördermittel	800 835	868 702	489 536	2 149 274	2 280 240	1 334 354
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	452 586	581 477	430 696	1 199 206	1 410 813	1 133 974
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	131 684	102 453	64 367	602 345	506 834	314 414
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	68 589	67 684	54 811	649 972	696 864	540 036
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	781 433	868 429	421 784	1 567 188	1 801 486	714 003
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	205 777	216 468	135 689	1 174 472	1 323 268	781 735
Werkzeugmaschinen	836 138	919 373	555 763	2 196 803	2 207 442	1 603 031
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	7 129 415	5 983 457	5 154 681	3 274 610	2 821 177	2 371 148
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	435 368	200 988	103 891	1 378 656	1 053 648	644 193
Maschinen, a.n.g.	2 324 603	2 475 761	1 752 926	6 688 248	7 002 871	5 144 561
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	6 552 007	6 316 144	5 177 166	8 527 155	9 263 719	7 480 229
elektrische Lampen und Leuchten	495 038	505 181	439 109	701 232	737 207	643 123
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	1 665 399	1 434 861	1 344 687	1 255 997	1 230 370	875 886
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	2 019 537	2 149 169	1 534 783	955 300	1 049 284	813 138
elektronische Bauelemente	7 428 462	7 320 907	6 462 596	2 056 981	2 285 991	1 940 335
elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	2 320 452	2 245 918	1 912 312	2 823 366	2 902 621	2 194 624
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	1 487 431	1 481 612	1 332 231	3 912 309	4 015 585	3 649 094
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	1 884 601	1 644 277	1 396 466	3 562 356	3 567 113	2 770 329
optische und fotografische Geräte	684 608	713 566	715 094	595 856	562 319	440 813
Möbel	1 759 537	1 782 604	1 528 576	1 315 817	1 417 716	1 164 948
Spielwaren	2 818 573	4 183 515	3 519 016	370 307	414 430	359 914
Luftfahrzeuge	2 286 002	2 482 604	2 503 801	2 428 888	3 680 344	3 470 232
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	9 524 704	9 259 258	7 530 831	12 410 425	12 399 791	7 945 188
Personenkraftwagen und Wohnmobile	6 162 810	6 018 122	4 540 562	29 898 848	27 122 332	23 815 945
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	862 231	806 247	573 665	2 566 836	2 512 046	889 794
Fahrzeuge, a.n.g.	689 801	741 619	480 283	1 607 594	1 465 855	689 335
vollständige Fabrikationsanlagen	10 536	5 950	37 471	676 896	660 698	636 096
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	113 368 297	118 710 175	93 774 423	142 978 343	144 591 157	112 069 040
Insgesamt³⁾	123 754 913	129 468 096	109 943 275	152 448 741	154 333 267	123 991 465

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses. -
³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

4. Außenhandel seit 2007 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ²⁾	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ²⁾
	1 000 €					
Europa	87 155 169	89 836 774	77 098 731	108 789 496	109 556 279	86 592 506
dar. Belgien	3 644 494	3 611 105	2 853 736	5 055 485	4 883 155	4 481 118
Dänemark	745 163	698 405	658 354	1 613 941	1 564 340	1 159 583
Finnland	887 164	549 128	418 446	1 123 414	1 309 874	1 060 937
Frankreich	7 196 028	6 872 975	5 636 481	11 328 817	11 268 665	10 071 612
Griechenland	442 818	415 557	377 579	1 309 363	1 239 773	936 746
Irland	2 107 079	1 493 799	1 522 498	846 518	770 881	506 988
Italien	9 563 547	9 891 149	8 539 903	12 680 160	12 127 180	10 140 865
Kasachstan	2 467 754	3 130 326	1 758 675	229 421	191 276	136 437
Kroatien	225 851	244 399	193 019	461 517	531 180	377 544
Luxemburg	212 431	224 452	196 356	440 232	509 208	436 978
Niederlande	6 007 503	5 368 702	5 418 227	5 360 386	5 491 591	4 828 502
Norwegen	242 298	366 869	278 810	1 110 191	1 044 059	947 454
Österreich	13 376 210	13 884 805	12 126 187	12 934 478	14 139 134	11 938 179
Polen	3 045 328	3 098 718	2 770 033	3 939 412	4 322 683	3 307 571
Portugal	527 653	502 178	455 688	1 194 663	1 183 322	981 592
Rumänien	1 530 327	1 306 427	1 388 131	1 419 079	1 758 757	1 172 116
Russische Föderation	4 814 285	6 814 013	5 533 274	3 730 230	4 383 008	2 444 729
Schweden	1 316 644	1 298 189	942 296	3 152 233	2 920 730	2 241 766
Schweiz	2 921 649	3 198 153	2 986 588	4 665 080	5 104 975	4 315 114
Slowakei	2 020 914	2 384 704	1 841 476	1 576 555	1 664 376	1 164 920
Slowenien	823 569	880 934	748 972	836 305	813 586	531 297
Spanien	2 223 896	2 291 116	2 262 034	7 471 076	6 466 493	4 861 400
Tschechische Republik	7 306 803	8 157 438	7 451 868	4 806 233	5 089 421	4 031 710
Türkei	1 745 711	1 717 276	1 381 661	2 049 312	2 176 247	1 502 635
Ungarn	4 677 737	4 696 373	4 049 043	4 513 771	4 545 959	1 979 450
Vereinigtes Königreich	4 898 597	4 139 450	3 558 355	11 700 097	10 527 516	8 555 796
Afrika	3 284 817	5 108 298	2 861 408	2 780 393	2 970 645	2 514 061
dar. Ägypten	170 257	468 219	298 398	328 455	416 158	386 900
Algerien	279 283	697 214	51 615	186 276	273 662	209 775
Libyen	1 765 952	2 730 545	1 380 143	66 909	79 188	84 787
Marokko	61 851	47 049	45 073	184 549	193 114	182 581
Nigeria	95 686	229 214	266 787	135 621	179 769	113 513
Südafrika	497 572	519 892	368 120	1 302 038	1 180 536	999 147
Tunesien	301 325	325 860	365 088	166 680	197 643	165 975
Amerika	10 793 913	11 002 297	9 580 753	20 712 627	19 602 933	14 637 530
dar. Argentinien	46 847	37 014	45 828	253 899	238 574	215 691
Brasilien	473 760	470 998	451 823	917 949	1 145 674	923 026
Kanada	359 048	405 754	563 564	1 350 834	1 324 447	1 077 157
Mexiko	219 251	213 392	166 253	970 513	989 543	619 138
USA	8 859 455	9 217 199	7 737 116	16 340 785	14 869 413	11 130 127
Asien	22 250 090	23 366 846	20 169 168	18 929 382	20 798 957	18 886 304
dar. Hongkong	363 700	275 382	217 405	696 187	749 039	593 874
Indien	531 020	669 888	567 126	1 100 551	1 342 653	1 132 608
Indonesien	398 240	364 955	339 891	271 579	391 719	235 748
Iran	79 414	45 664	39 968	450 219	551 996	441 541
Israel	294 634	228 837	189 802	390 747	400 866	312 570
Japan	3 452 678	3 239 125	2 469 180	2 513 571	2 476 244	2 132 605
Malaysia	1 463 701	1 303 961	1 165 887	673 189	654 232	622 679
Philippinen	477 825	389 661	275 636	151 669	163 406	120 959
Saudi-Arabien	108 044	37 960	48 762	781 274	737 423	662 431
Singapur	906 082	727 021	553 305	1 025 226	1 203 464	1 023 827
Südkorea	794 107	815 136	676 084	1 532 358	1 669 349	1 408 570
Syrien	288 332	396 515	255 505	105 128	81 562	114 903
Taiwan	1 032 707	829 880	794 669	873 227	815 495	690 145
Thailand	598 208	666 427	645 065	506 325	386 848	313 533
Vereinigte Arabische Emirate	25 290	18 962	62 944	933 650	1 063 819	775 725
Volksrepublik China	10 671 703	12 620 097	11 156 051	5 641 036	6 740 152	7 206 410
Australien und Ozeanien	270 925	153 880	227 484	1 209 132	1 364 628	1 342 181
dar. Australien	94 673	81 435	165 576	977 758	1 214 107	1 193 817
Neuseeland	80 489	68 867	58 373	158 455	133 579	134 156
Insgesamt³⁾	123 754 913	129 468 096	109 943 275	152 448 741	154 333 267	123 991 465

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

5. Außenhandel seit 2007 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
		2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ²⁾	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ²⁾
		1 000 €					
Ernährungswirtschaft							
Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	Insgesamt	526 531	497 160	408 066	1 142 680	1 045 742	858 596
	dar. Italien	43 366	37 481	25 849	427 503	399 675	320 618
	Niederlande	29 686	35 798	29 370	159 383	117 605	101 950
	Österreich	124 287	120 129	100 465	59 310	61 413	51 334
Käse	Insgesamt	450 703	530 093	541 946	1 309 799	1 468 415	1 218 274
	dar. Frankreich	113 534	156 391	166 685	147 648	176 978	158 299
	Italien	67 350	65 476	60 242	538 218	574 385	454 167
	Österreich	72 913	78 187	60 967	108 223	126 917	107 882
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	579 254	630 277	557 729	897 317	1 097 656	1 003 402
	dar. Belgien	84 008	106 214	77 493	10 219	10 779	10 330
	Italien	114 902	127 756	120 310	317 613	350 409	316 126
	Ungarn	34 068	38 227	29 439	12 691	15 214	14 834
Gewerbliche Wirtschaft							
Erdöl und Erdgas	Insgesamt	10 931 668	15 854 837	10 493 634	101 809	1 461	754
	dar. Kasachstan	2 432 605	3 110 360	1 725 859	–	–	–
	Libyen	1 765 731	2 730 039	1 379 002	–	–	–
	Österreich	185 952	228 051	211 166	97 331	1 461	753
	Russische Föderation ..	4 217 625	6 325 939	5 153 638	–	–	–
Mineralölzeugnisse	Insgesamt	515 568	991 699	519 821	2 525 285	2 637 372	1 705 751
	dar. Niederlande	112 247	359 034	218 587	64 492	63 077	48 436
	Österreich	16 500	20 408	13 840	1 911 131	2 015 593	1 326 949
	Ungarn	110 092	126 667	73 122	6 420	16 982	8 750
Papier und Pappe	Insgesamt	1 080 854	1 106 680	841 665	1 457 844	1 501 295	1 264 156
	dar. Finnland	59 211	60 708	51 786	3 635	2 461	6 841
	Frankreich	100 867	118 098	100 021	183 256	184 196	181 853
	Österreich	247 117	227 878	122 053	112 983	108 350	96 042
Waren aus Kunststoffen	Insgesamt	1 789 106	1 818 726	1 536 473	4 122 726	4 070 578	3 303 315
	dar. Frankreich	137 458	116 250	96 165	376 717	376 303	315 002
	Italien	198 726	241 545	212 725	309 231	326 933	292 749
	Österreich	240 243	244 447	227 755	305 454	309 563	263 502
	Vereinigtes Königreich ..	84 968	79 980	56 924	278 876	250 535	198 883
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	Insgesamt	7 129 415	5 983 457	5 154 681	3 274 610	2 821 177	2 371 148
	dar. Japan	284 795	204 148	142 909	50 841	58 583	48 987
	Taiwan	230 819	123 207	78 868	3 935	6 194	1 983
	USA	421 147	293 983	233 331	228 569	194 007	143 559
	Vereinigtes Königreich ..	241 205	245 282	224 688	302 627	198 183	209 518
Elektronische Bauelemente	Insgesamt	7 428 462	7 320 907	6 462 596	2 056 981	2 285 991	1 940 335
	dar. Frankreich	333 855	275 907	210 199	114 776	114 600	157 858
	Niederlande	529 263	320 022	312 125	53 372	53 822	48 587
	Singapur	440 279	422 480	303 750	96 512	120 870	139 212
	USA	1 659 881	1 637 946	1 165 102	177 731	130 527	100 547
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dgl.	Insgesamt	9 524 704	9 259 258	7 530 831	12 410 425	12 399 791	7 945 188
	dar. Frankreich	708 493	737 980	491 764	1 095 271	893 792	667 023
	Österreich	2 854 550	2 543 791	2 293 233	1 363 788	1 267 665	879 130
	Ungarn	1 214 417	1 319 759	1 197 666	1 897 213	1 957 825	465 149
	USA	104 824	108 656	88 905	1 219 951	1 146 635	775 645
Personenkraftwagen und Wohnmobile	Insgesamt	6 162 810	6 018 122	4 540 562	29 898 848	27 122 332	23 815 945
	dar. Frankreich	420 588	323 883	307 411	1 893 454	1 958 701	2 082 020
	Italien	182 507	145 847	132 925	3 191 087	2 495 981	2 566 717
	Japan	79 529	39 995	25 510	911 674	783 360	641 505
	USA	2 310 029	2 426 234	1 518 349	6 394 258	5 006 510	3 770 737
	Vereinigtes Königreich ..	509 906	475 651	485 089	4 451 766	4 101 167	3 252 329

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

6. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2006 nach Wirtschaftszweigen

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland ¹⁾			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern ²⁾		
	Stand am Jahresende					
	2006 ³⁾	2007 ³⁾	2008 ⁴⁾	2006 ³⁾	2007 ³⁾	2008 ⁴⁾
	Millionen €					
Verarbeitendes Gewerbe	64 432	66 657	55 328	27 204	25 663	27 454
dar. Ernährungsgewerbe	596	839	476	932	819	832
Papiergewerbe	462	472	427	874	973	919
Chemische Industrie	1 395	1 431	1 737	5 838	6 587	6 140
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	440	364	353	1 172	887	824
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	198	277	297	609	497	515
H.v. Metallerzeugnissen	336	1 304	1 485	636	591	605
Maschinenbau	13 668	16 072	16 401	4 457	2 468	2 793
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	15 616	9 555	10 814	878	1 029	958
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	888	925	986	1 056	1 037	1 143
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	17 990	21 581	9 476	1 295	1 384	1 272
Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 150	1 225	1 185	7 535	9 431	10 170
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	209	276	210	12 061	10 196	9 820
Kredit- und Versicherungsgewerbe	21 320	19 980	21 656	16 820	26 973	25 025
dar. Kreditinstitute	13 025	8 811	7 903	13 515	22 731	21 301
sonst. Finanzierungsinstitutionen	137	1 244	863	966	1 433	1 440
Versicherungsgewerbe	8 102	9 516	12 202	2 250	2 669	2 112
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	66 706	81 187	94 215	14 469	13 510	16 733
dar. Beteiligungsgesellschaften	59 966	76 673	89 431	8 467	6 442	9 126
Private Haushalte	1 244	1 362	1 397	-	-	-
Übrige Wirtschaftszweige	850	1 034	869	1 555	1 690	2 632
Insgesamt	155 911	171 721	174 860	79 644	87 463	91 834

¹⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. - ²⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. - ³⁾ Endgültige Ergebnisse. - ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse.

7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2006 nach Ländergruppen und Ländern

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern		
	Stand am Jahresende					
	2006 ¹⁾	2007 ²⁾	2008 ²⁾	2006 ¹⁾	2007 ²⁾	2008 ²⁾
	Millionen €					
Europa	102 404	114 732	117 148	70 495	78 095	78 018
dar. EU-Länder (27) ³⁾	91 212	103 541	105 890	65 408	71 296	70 612
dar. Belgien	1 901	2 850	3 190	211	320	320
Dänemark	-	1 361	1 432	-	362	323
Finnland	-	945	1 149	-	575	471
Frankreich	11 350	13 744	14 387	3 918	4 758	5 185
Irland	1 097	4 038	1 538	290	193	198
Italien	8 910	10 378	9 676	13 604	22 616	21 311
Luxemburg	2 734	3 784	7 306	8 379	8 828	8 936
Niederlande	12 721	10 032	13 169	13 343	11 098	10 143
Österreich	13 411	9 670	9 975	2 890	4 102	6 792
Polen	-	2 808	2 854	x	x	10
Portugal	1 204	1 198	1 437	x	x	x
Schweden	2 214	2 668	1 844	1 130	1 275	978
Slowakei	-	1 937	2 060	-	-	-
Spanien	3 318	3 197	3 454	911	739	765
Tschechische Republik	3 786	4 431	4 436	107	104	77
Ungarn	6 195	7 156	7 604	34	40	31
Vereinigtes Königreich	14 730	20 179	16 892	16 874	16 264	15 002
Afrika	1 359	1 366	1 582	x	x	x
dar. Südafrika	1 088	1 086	961	x	x	x
Amerika	35 240	36 010	34 670	7 392	6 897	9 824
dar. Kanada	2 478	3 175	3 058	463	241	287
Vereinigte Staaten	28 785	28 433	27 349	6 792	6 379	9 259
Asien	13 960	16 168	17 891	1 766	2 401	3 874
dar. Volksrepublik China	3 717	4 715	5 105	21	33	58
Japan	1 860	2 337	3 132	1 479	2 097	3 538
Australien	2 867	3 385	3 517	x	x	118
Insgesamt	155 911	171 721	174 860	79 644	87 463	91 834

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Ab 2007 27 EU-Länder

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2008 und 2009 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Umsatz			
	2008 ²⁾		2009 ³⁾	
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
	Monatsdurchschnitt 2005 ± 100			
Handelsvermittlung	113,9	129,7	113,9	134,0
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	131,8	101,6	109,6	103,8
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	110,4	75,5	105,7	72,8
dar. Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln a.n.g.	134,5	117,0	135,5	121,8
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	120,7	118,3	108,8	105,7
dar. Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	132,2	116,0	108,4	91,2
Großhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik	104,1	119,4	91,0	109,0
Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen	107,3	113,3	111,4	116,4
Großhandel mit Spielwaren und Musikinstrumenten	388,4	369,3	300,3	279,9
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	115,5	170,0	98,5	162,3
dar. Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	97,9	171,5	90,1	174,1
Großhandel mit elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten	183,7	163,5	130,7	115,1
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	142,4	129,0	113,0	100,0
Sonstiger Großhandel	115,6	96,0	87,9	84,2
dar. Großhandel mit Mineralölerzeugnissen	112,2	91,0	83,8	83,1
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	116,8	92,6	98,6	89,7
dar. Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	131,9	94,8	104,3	91,3
Großhandel insgesamt	117,7	104,7	101,5	95,5
dar. Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	117,7	104,5	101,3	95,1
dav. Produktionsverbindungshandel	120,5	110,2	94,8	98,8
Konsumtionsverbindungshandel	115,8	99,7	106,9	91,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2005.

2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2008 und 2009 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Beschäftigte			
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2008 ²⁾		2009 ³⁾	
	Monatsdurchschnitt 2005 ± 100			
Handelsvermittlung	92,0	76,3	87,6	66,6
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	95,8	96,7	93,9	91,4
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	100,7	118,2	99,8	117,6
dar. Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln a.n.g.	105,1	101,1	108,5	101,7
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	95,5	96,2	92,5	93,2
dar. Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	95,6	95,7	96,7	109,2
Großhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik	109,4	103,1	109,5	100,4
Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen	100,0	107,1	91,6	105,8
Großhandel mit Spielwaren und Musikinstrumenten	99,0	65,0	96,6	53,4
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	157,1	140,2	146,8	135,8
dar. Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	111,2	135,8	105,4	134,0
Großhandel mit elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten	362,4	145,8	331,9	137,5
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	112,7	110,8	111,2	96,0
Sonstiger Großhandel	97,0	104,5	93,6	103,9
dar. Großhandel mit Mineralölerzeugnissen	109,0	111,6	125,9	161,7
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	95,2	99,7	94,0	98,1
dar. Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	97,6	100,0	97,1	96,7
Großhandel insgesamt	101,8	101,7	98,8	98,0
dar. Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	102,1	104,0	99,2	100,7
dav. Produktionsverbindungshandel	109,2	108,0	105,7	103,0
Konsumtionsverbindungshandel	96,7	101,7	94,3	99,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 2008 und 2009 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Umsatz			
	2008 ²⁾		2009 ³⁾	
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
	Monatsdurchschnitt 2005 ± 100			
Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)				
Handel mit Kraftwagen	100,4	96,8	101,1	97,3
dar. Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	99,6	95,9	101,6	97,7
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	94,1	91,0	90,9	87,8
dar. Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger (ohne Lackierung und Autowäsche)	88,5	85,4	88,5	85,3
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	105,5	100,5	100,3	93,5
dar. Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	102,8	97,8	99,5	92,5
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	108,8	105,6	95,8	90,7
Kraftfahrzeughandel zusammen	100,4	96,6	100,0	95,8
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)				
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) in Verkaufsräumen				
mit Waren verschiedener Art	103,4	95,8	100,5	93,3
dar. Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	106,5	97,2	104,1	95,3
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	97,2	96,9	90,9	89,8
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	95,4	87,9	94,4	86,3
dar. Einzelhandel mit Getränken	103,0	97,7	102,9	97,0
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	130,8	115,9	109,5	107,7
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	104,8	144,4	102,7	149,6
dar. Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	87,8	147,2	76,5	140,0
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	95,8	94,8	96,9	93,5
dar. Einzelhandel mit Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	95,0	92,3	97,8	90,3
Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	93,4	99,5	95,5	101,5
Einzelhandel mit Wohnmöbeln	97,1	95,9	98,1	95,3
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	109,0	109,6	109,4	108,1
mit sonstigen Gütern	109,7	108,1	110,5	107,4
dar. Einzelhandel mit Bekleidung	105,0	106,0	102,2	101,7
Apotheken	103,3	104,9	106,3	106,4
Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien und Düngemitteln	102,5	98,1	102,8	96,6
Sonstiger Einzelhandel a.n.g. (in Verkaufsräumen)	115,1	100,8	101,6	100,2
an Verkaufsständen und auf Märkten	128,8	114,8	140,7	124,1
sonstiger Einzelhandel	96,1	90,2	78,5	76,8
dar. Versand- und Internet-Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	90,8	89,6	94,6	92,2
Sonstiger Einzelhandel a.n.g. (nicht in Verkaufsräumen)	72,2	68,1	57,2	53,4
Einzelhandel zusammen	104,0	100,6	100,2	97,4
Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel				
Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt	102,8	99,5	100,1	97,1
Beherbergung				
Hotellerie	110,1	105,9	103,2	96,9
dar. Hotels	109,7	105,5	100,2	94,1
Hotels garnis	107,4	104,5	97,4	93,1
Gasthöfe	109,1	104,2	108,9	101,7
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	100,4	96,6	102,3	96,5
Campingplätze	122,1	120,0	121,6	116,4
Sonstige Beherbergungsstätten	108,8	105,6	97,5	91,8
Beherbergung zusammen	109,9	105,7	103,2	97,1
Gastronomie				
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche	101,1	97,0	100,2	94,1
dar. Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	99,1	95,1	98,7	92,7
Cafés	99,4	95,2	101,2	94,9
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	107,0	102,7	96,9	90,9
Ausschank von Getränken	91,5	87,8	89,4	84,1
dar. Schankwirtschaften	92,5	89,1	89,9	85,1
Gastronomie zusammen	100,9	96,8	98,6	92,6
Gastgewerbe				
Gastgewerbe insgesamt	105,0	100,8	100,8	94,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2005.

4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 2008 und 2009 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Beschäftigte			
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2008 ²⁾		2009 ³⁾	
	Monatsdurchschnitt 2005 = 100			
Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)				
Handel mit Kraftwagen	98,4	106,8	95,8	105,5
dar. Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	98,0	106,6	95,4	105,3
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	99,5	110,1	98,7	115,0
dar. Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger (ohne Lackierung und Autowäsche)	92,8	106,2	93,3	113,6
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	104,8	108,2	103,8	102,9
dar. Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	106,5	107,3	102,5	99,9
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	103,7	113,3	103,3	114,5
Kraftfahrzeughandel zusammen	99,6	108,1	97,7	107,6
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)				
in Verkaufsräumen				
mit Waren verschiedener Art	98,0	99,7	97,4	99,8
dar. Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	101,3	104,6	101,4	105,4
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	86,3	86,8	84,5	87,4
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	99,1	108,0	99,4	109,7
dar. Einzelhandel mit Getränken	101,3	109,0	96,2	101,3
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	125,4	146,0	126,4	149,2
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	112,3	121,6	116,4	131,8
dar. Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	90,3	69,5	96,5	76,8
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	100,2	105,3	96,0	103,8
dar. Einzelhandel mit Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	101,1	102,1	97,9	99,3
Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	88,5	81,7	89,3	82,2
Einzelhandel mit Wohnmöbeln	101,4	113,6	95,2	111,1
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	102,5	104,0	104,0	106,2
mit sonstigen Gütern	107,2	109,9	107,0	109,5
dar. Einzelhandel mit Bekleidung	108,3	111,6	105,3	107,4
Apotheken	101,3	105,4	102,2	105,9
Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien und Düngemitteln	97,3	98,7	97,6	100,6
Sonstiger Einzelhandel a.n.g. (in Verkaufsräumen)	105,3	122,1	110,8	139,5
an Verkaufsständen und auf Märkten	133,6	123,9	145,2	140,7
sonstiger Einzelhandel	81,2	70,5	80,8	70,4
dar. Versand- und Internet-Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	102,1	114,1	103,5	117,0
Sonstiger Einzelhandel a.n.g. (nicht in Verkaufsräumen)	99,2	110,7	104,6	101,1
Einzelhandel zusammen	101,3	104,0	100,7	104,2
Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel				
Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt	100,9	104,4	100,1	104,5
Beherbergung				
Hotellerie	108,7	113,8	108,0	119,6
dar. Hotels	108,7	127,6	105,0	135,5
Hotels garnis	103,3	105,6	97,7	101,8
Gasthöfe	108,3	107,9	112,8	115,2
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	103,9	102,2	104,6	105,3
Campingplätze	99,6	90,1	102,6	91,5
Sonstige Beherbergungsstätten	134,9	194,9	127,0	177,8
Beherbergung zusammen	108,5	113,3	108,0	118,9
Gastronomie				
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche	100,9	103,5	105,1	111,1
dar. Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	98,8	101,7	103,3	112,0
Cafés	94,7	93,5	101,2	103,4
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	106,0	113,5	102,2	108,7
Ausschank von Getränken	90,0	92,3	96,4	101,1
dar. Schankwirtschaften	95,0	101,6	99,0	107,5
Gastronomie zusammen	99,8	102,5	103,6	109,4
Gastgewerbe				
Gastgewerbe insgesamt	103,1	105,8	105,3	112,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2008 und 2009 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Geöffnete Beherbergungs- betriebe		Angebotene Gästebetten (ohne Campingplätze)		Auslastung der angebotenen Gästebetten (ohne Campingplätze) in %	
	Juni				2008	2009
	2008	2009	2008	2009		
Regierungsbezirk						
Oberbayern	4 574	4 574	201 044	203 439	40,2	38,6
Niederbayern	2 266	2 241	93 175	90 760	33,8	33,7
Oberpfalz	1 069	1 066	40 625	40 750	29,4	28,5
Oberfranken	1 046	1 030	37 913	37 439	30,6	30,0
Mittelfranken	1 097	1 092	46 670	47 529	37,0	34,1
Unterfranken	1 095	1 078	43 792	43 458	36,5	36,1
Schwaben	2 660	2 673	91 203	91 511	36,5	36,2
Gemeindegruppe						
Mineral- und Moorbäder	1 262	1 247	62 765	62 326	48,8	48,2
Heilklimatische Kurorte	1 820	1 363	54 025	42 182	37,5	35,7
Kneippkurorte, -heilbäder	433	846	16 996	28 456	39,2	41,8
Luftkurorte	2 485	2 514	86 387	85 061	28,5	28,8
Erholungsorte	2 466	2 403	82 986	80 908	30,1	29,2
Sonstige Gemeinden	5 341	5 381	251 263	255 953	37,9	35,9
Betriebsart						
Hotels	2 121	2 159	188 345	191 268	41,6	39,8
Hotels garnis	2 859	2 790	85 329	84 986	37,0	35,7
Gasthöfe	3 097	3 030	82 755	81 440	24,4	23,6
Pensionen	1 371	1 398	37 987	38 246	29,6	29,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	275	274	19 619	19 923	32,6	32,4
Campingplätze	425	431	.	.	.	.
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	505	497	36 536	36 326	37,5	36,6
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	2 971	2 991	76 927	75 565	26,2	25,9
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	183	184	26 924	27 132	76,2	75,6
Bayern	13 807	13 754	554 422	554 886	36,5	35,5

2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2008 und 2009 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze ¹⁾)					
		insgesamt		davon mit			
				neun oder mehr Gästebetten bzw. drei oder mehr Stellplätzen		weniger als neun Gästebetten einschließlich Privatquartiere	
		Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder	2008	2 020 341	12 613 155	1 913 991	11 702 390	106 350	910 765
	2009	2 006 503	12 358 104	1 895 952	11 438 134	110 551	919 970
Heilklimatische Kurorte	2008	1 890 852	9 784 488	1 596 098	7 687 064	294 754	2 097 424
	2009	1 530 530	7 466 607	1 285 895	5 825 932	244 635	1 640 675
Kneippkurorte, -heilbäder	2008	462 653	2 840 538	410 578	2 454 852	52 075	385 686
	2009	894 411	5 238 734	769 711	4 329 833	124 700	908 901
Luftkurorte	2008	2 850 543	13 165 227	2 330 324	9 695 756	520 219	3 469 471
	2009	2 903 148	13 202 970	2 406 712	9 802 483	496 436	3 400 487
Erholungsorte	2008	3 260 734	12 637 446	2 812 197	9 755 289	448 537	2 882 157
	2009	3 169 456	11 983 706	2 733 831	9 337 825	435 625	2 645 881
Präd. Gemeinden insgesamt	2008	10 485 123	51 040 854	9 063 188	41 295 351	1 421 935	9 745 503
	2009	10 504 048	50 250 121	9 092 101	40 734 207	1 411 947	9 515 914

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten.

3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2008 und 2009 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)	
			Deutsch- land	Ausland		Deutsch- land	Ausland
Regierungsbezirk							
Oberbayern	2008	11 739 250	8 274 551	3 464 699	30 666 033	23 189 107	7 476 926
	2009	11 641 051	8 257 446	3 383 605	29 961 352	22 834 546	7 126 806
Niederbayern	2008	2 596 936	2 316 184	280 752	11 723 475	10 927 393	796 082
	2009	2 555 414	2 297 055	258 359	11 479 302	10 750 107	729 195
Oberpfalz	2008	1 621 260	1 383 252	238 008	4 540 668	4 011 067	529 601
	2009	1 603 740	1 375 600	228 140	4 426 825	3 907 221	519 604
Oberfranken	2008	1 665 347	1 492 262	173 085	4 363 500	4 019 819	343 681
	2009	1 622 695	1 463 080	159 615	4 263 628	3 953 806	309 822
Mittelfranken	2008	3 140 475	2 314 359	826 116	6 616 475	5 127 323	1 489 152
	2009	2 974 772	2 231 959	742 813	6 252 004	4 921 818	1 330 186
Unterfranken	2008	2 293 855	1 971 801	322 054	6 175 513	5 597 436	578 077
	2009	2 254 366	1 950 052	304 314	6 046 043	5 521 441	524 602
Schwaben	2008	3 607 415	2 912 791	694 624	12 824 607	11 207 745	1 616 862
	2009	3 708 015	3 004 966	703 049	12 766 036	11 154 576	1 611 460
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	2008	1 913 991	1 675 645	238 346	11 702 390	11 115 680	586 710
	2009	1 895 952	1 651 055	244 897	11 438 134	10 870 562	567 572
Heilklimatische Kurorte	2008	1 596 098	1 354 043	242 055	7 687 064	6 897 893	789 171
	2009	1 285 895	1 071 411	214 484	5 825 932	5 200 657	625 275
Kneippkurorte, -heilbäder	2008	410 578	374 812	35 766	2 454 852	2 267 712	187 140
	2009	769 711	712 534	57 177	4 329 833	4 015 363	314 470
Luftkurorte	2008	2 330 324	2 058 172	272 152	9 695 756	8 833 574	862 182
	2009	2 406 712	2 131 600	275 112	9 802 483	8 936 394	866 089
Erholungsorte	2008	2 812 197	2 527 318	284 879	9 755 289	9 005 158	750 131
	2009	2 733 831	2 475 094	258 737	9 337 825	8 675 389	662 436
Sonstige Gemeinden	2008	17 601 350	12 675 210	4 926 140	35 614 920	25 959 873	9 655 047
	2009	17 267 952	12 538 464	4 729 488	34 460 983	25 345 150	9 115 833
Betriebsart							
Hotels	2008	12 712 946	9 340 920	3 372 026	28 346 536	21 558 831	6 787 705
	2009	12 594 223	9 284 348	3 309 875	27 664 715	21 171 923	6 492 792
Hotels garnis	2008	4 440 059	3 208 856	1 231 203	11 300 249	8 651 529	2 648 720
	2009	4 290 008	3 159 246	1 130 762	10 863 971	8 440 581	2 423 390
Gasthöfe	2008	3 291 127	2 704 452	586 675	7 223 951	6 130 564	1 093 387
	2009	3 181 682	2 630 258	551 424	6 890 245	5 887 166	1 003 079
Pensionen	2008	1 169 452	980 696	188 756	4 030 229	3 578 651	451 578
	2009	1 198 779	1 017 134	181 645	3 973 983	3 557 715	416 268
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	2008	915 170	743 056	172 114	2 155 770	1 825 670	330 100
	2009	933 208	766 761	166 447	2 185 583	1 858 645	326 938
Campingplätze	2008	1 143 768	825 804	317 964	4 188 880	3 474 590	714 290
	2009	1 210 255	895 436	314 819	4 287 150	3 595 098	692 052
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	2008	1 571 074	1 523 305	47 769	4 907 283	4 718 214	189 069
	2009	1 527 721	1 487 779	39 942	4 786 412	4 617 548	168 864
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	2008	1 016 405	944 594	71 811	7 271 934	6 774 519	497 415
	2009	1 010 838	935 492	75 346	7 030 602	6 535 314	495 288
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	2008	404 537	393 517	11 020	7 485 439	7 367 322	118 117
	2009	413 339	403 704	9 635	7 512 529	7 379 525	133 004
Bayern	2008	26 664 538	20 665 200	5 999 338	76 910 271	64 079 890	12 830 381
	2009	26 360 053	20 580 158	5 779 895	75 195 190	63 043 515	12 151 675

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten.

4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2007/08 und 2008/09 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- ²⁾	Sommer- ³⁾		Winter- ²⁾	Sommer- ³⁾
			halbjahr			halbjahr	
Regierungsbezirk							
Oberbayern	2007/08	11 817 004	4 794 190	7 022 814	30 728 837	11 807 939	18 920 898
	2008/09	11 578 170	4 578 936	6 999 234	29 976 510	11 438 657	18 537 853
Niederbayern	2007/08	2 607 694	1 047 187	1 560 507	11 698 445	4 533 191	7 165 254
	2008/09	2 554 426	988 793	1 565 633	11 496 119	4 356 917	7 139 202
Oberpfalz	2007/08	1 625 706	630 161	995 545	4 566 431	1 689 183	2 877 248
	2008/09	1 596 329	600 139	996 190	4 427 761	1 605 877	2 821 884
Oberfranken	2007/08	1 671 646	630 914	1 040 732	4 376 518	1 640 783	2 735 735
	2008/09	1 623 974	598 142	1 025 832	4 258 062	1 564 717	2 693 345
Mittelfranken	2007/08	3 142 737	1 300 416	1 842 321	6 621 517	2 723 887	3 897 630
	2008/09	2 990 359	1 230 729	1 759 630	6 303 087	2 567 724	3 735 363
Unterfranken	2007/08	2 297 594	874 325	1 423 269	6 197 325	2 399 805	3 797 520
	2008/09	2 262 740	836 669	1 426 071	6 065 860	2 320 522	3 745 338
Schwaben	2007/08	3 635 739	1 375 905	2 259 834	12 965 378	4 743 334	8 222 044
	2008/09	3 726 185	1 375 143	2 351 042	12 869 089	4 668 426	8 200 663
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	2007/08	1 911 572	781 933	1 129 639	11 662 249	4 608 902	7 053 347
	2008/09	1 896 947	760 655	1 136 292	11 449 230	4 497 349	6 951 881
Heilklimatische Kurorte	2007/08	1 612 561	580 453	1 032 108	7 753 620	2 839 732	4 913 888
	2008/09	1 289 041	447 307	841 734	5 857 157	2 067 017	3 790 140
Kneippkurorte, -heilbäder	2007/08	415 251	162 806	252 445	2 487 318	971 584	1 515 734
	2008/09	776 919	299 946	476 973	4 378 678	1 706 480	2 672 198
Luftkurorte	2007/08	2 328 460	769 379	1 559 081	9 685 069	3 173 228	6 511 841
	2008/09	2 410 382	794 780	1 615 602	9 843 788	3 214 691	6 629 097
Erholungsorte	2007/08	2 810 340	995 608	1 814 732	9 756 312	3 321 030	6 435 282
	2008/09	2 751 636	956 439	1 795 197	9 410 802	3 131 902	6 278 900
Sonstige Gemeinden	2007/08	17 719 936	7 362 919	10 357 017	35 809 883	14 623 646	21 186 237
	2008/09	17 207 258	6 949 424	10 257 834	34 456 833	13 905 401	20 551 432
Betriebsart							
Hotels	2007/08	12 767 653	5 453 357	7 314 296	28 407 772	11 860 433	16 547 339
	2008/09	12 548 866	5 235 953	7 312 913	27 701 199	11 453 422	16 247 777
Hotels garnis	2007/08	4 482 280	1 860 817	2 621 463	11 377 361	4 411 741	6 965 620
	2008/09	4 291 310	1 724 303	2 567 007	10 932 410	4 161 938	6 770 472
Gasthöfe	2007/08	3 307 054	1 203 799	2 103 255	7 279 932	2 629 627	4 650 305
	2008/09	3 209 974	1 148 303	2 061 671	6 961 213	2 505 013	4 456 200
Pensionen	2007/08	1 161 827	420 424	741 403	4 038 898	1 373 595	2 665 303
	2008/09	1 196 073	433 495	762 578	3 983 950	1 357 954	2 625 996
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	2007/08	928 661	304 421	624 240	2 203 232	751 737	1 451 495
	2008/09	934 155	292 994	641 161	2 186 101	719 369	1 466 732
Campingplätze	2007/08	1 146 546	96 888	1 049 658	4 162 923	472 219	3 690 704
	2008/09	1 210 377	119 707	1 090 670	4 294 025	544 024	3 750 001
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	2007/08	1 578 056	743 012	835 044	4 926 003	2 148 444	2 777 559
	2008/09	1 520 613	698 194	822 419	4 792 730	2 039 933	2 752 797
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	2007/08	1 021 350	378 634	642 716	7 287 498	2 407 287	4 880 211
	2008/09	1 010 654	365 107	645 547	7 063 870	2 275 919	4 787 951
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	2007/08	404 693	191 746	212 947	7 470 832	3 483 039	3 987 793
	2008/09	410 161	190 495	219 666	7 480 990	3 465 268	4 015 722
Bayern	2007/08	26 798 120	10 653 098	16 145 022	77 154 451	29 538 122	47 616 329
	2008/09	26 332 183	10 208 551	16 123 632	75 396 488	28 522 840	46 873 648

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten. - ²⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ³⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Ständiger Wohnsitz der Gäste ²⁾	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	1990	2000	2008	2009	1990	2000	2008	2009
Deutschland	16 216 724	18 983 212	20 665 200	20 580 158	68 245 606	68 010 066	64 079 890	63 043 515
Ausland	4 932 804	4 843 796	5 999 338	5 779 895	10 225 434	10 167 496	12 830 381	12 151 675
dav. Europa	3 264 594	3 132 079	4 299 001	4 148 348	6 910 464	6 615 842	8 922 444	8 487 363
dav. Belgien	113 755	112 276	141 695	138 699	254 692	248 785	327 510	303 510
Bulgarien	6 573	.	15 227	13 901	17 089	.	31 738	29 158
Dänemark	108 206	98 041	153 476	148 857	175 881	157 423	252 195	245 636
Estland .....	.	.	7 156	6 809	.	.	14 012	13 382
Finnland	52 984	33 858	58 506	49 928	95 412	75 136	117 726	101 095
Frankreich	236 103	189 812	238 496	232 445	509 500	393 571	485 855	468 679
Griechenland	51 079	26 976	49 655	46 519	119 187	73 741	128 944	115 670
Irland	13 180	17 042	29 362	30 356	38 931	44 859	73 766	72 407
Island	4 219	4 623	8 371	8 868	9 378	9 724	18 587	18 067
Italien	412 715	408 833	544 086	552 974	777 103	811 595	1 062 846	1 080 848
Lettland .....	.	.	10 718	7 361	.	.	20 112	13 752
Litauen .....	.	.	10 204	8 224	.	.	19 053	15 608
Luxemburg	16 083	19 195	26 192	30 133	42 751	45 512	63 472	74 083
Malta .....	.	.	2 110	2 104	.	.	5 185	5 385
Niederlande	658 669	529 170	681 025	649 587	1 566 328	1 138 885	1 413 462	1 327 430
Norwegen	56 746	38 718	51 376	44 675	89 856	70 117	98 154	84 042
Österreich	278 961	326 402	502 551	527 883	557 248	645 256	958 205	989 350
Polen	27 851	72 694	110 917	96 997	136 012	182 748	238 729	208 940
Portugal	11 191	17 050	26 486	23 200	26 972	46 310	57 488	50 585
Rumänien	8 762	.	58 434	51 676	28 497	.	129 140	112 315
Russland .....	.	41 589	127 873	125 188	.	126 811	348 111	331 318
Schweden	191 854	109 312	109 271	94 398	295 609	181 286	178 762	154 019
Schweiz	235 878	275 145	409 755	425 086	504 150	548 898	874 319	909 141
Slowakei .....	.	.	22 808	20 156	.	.	57 465	47 463
Slowenien .....	.	.	25 845	25 801	.	.	50 896	44 887
Spanien	85 922	94 705	180 292	165 342	176 509	201 245	384 912	354 920
Tschechische Republik .....	.	69 696	94 556	89 119	.	165 606	194 277	179 560
Türkei	24 321	25 234	32 758	30 557	58 662	63 989	88 004	71 557
Ukraine .....	.	.	12 193	13 608	.	.	31 048	32 308
Ungarn	62 910	66 443	78 656	67 543	143 829	172 389	172 676	157 874
Vereinigtes Königreich	363 252	427 019	372 242	337 206	754 603	900 787	803 996	704 805
Zypern .....	.	.	1 743	1 619	.	.	4 924	4 315
sonst. europäische Länder	243 380	128 246	104 966	81 529	532 265	311 169	216 875	165 254
Afrika	62 039	34 182	33 891	34 412	139 850	99 384	105 739	96 975
dav. Republik Südafrika	14 135	14 085	16 238	16 411	34 449	34 901	42 829	35 529
sonst. afrikanische Länder	47 904	20 097	17 653	18 001	105 401	64 483	62 910	61 446
Asien	432 050	530 197	554 829	537 404	793 479	1 048 273	1 281 962	1 188 860
dav. Arabische Golfstaaten .....	.	22 426	74 161	89 205	.	108 801	310 873	315 614
China, Volksrep. / Hongkong .....	.	40 172	96 015	81 773	.	95 117	204 659	177 469
Indien .....	.	.	21 036	19 286	.	.	73 894	70 139
Israel	49 978	44 402	31 166	34 884	157 202	133 715	80 007	83 042
Japan	314 146	330 568	196 914	199 980	450 446	483 596	318 889	302 221
Südkorea	8 819	20 960	49 842	39 133	18 700	38 263	82 541	67 927
Taiwan	8 436	19 119	26 568	20 209	15 741	39 010	48 044	36 634
sonst. asiatische Länder	50 671	52 550	59 127	52 934	151 390	149 771	163 055	135 814
Amerika	1 007 591	956 319	695 138	682 513	1 935 824	2 005 159	1 608 373	1 519 844
dav. Kanada	73 826	55 460	72 323	61 937	138 843	111 744	153 822	132 193
USA	874 497	846 515	546 394	550 804	1 666 619	1 754 401	1 266 705	1 216 590
Mittelamerika und Karibik .....	.	11 565	12 942	10 815	.	28 702	33 608	27 680
Brasilien	21 444	20 466	40 425	36 409	46 119	53 706	94 070	86 244
sonst. amerikanische Länder	37 824	22 313	23 054	22 548	84 243	56 606	60 168	57 137
Australien	76 662	59 918	78 068	76 970	145 987	127 770	170 749	165 958
dav. Australien	59 995	.	66 248	67 252	112 733	.	145 397	144 490
Neuseeland, Ozeanien	16 667	.	11 820	9 718	33 254	.	25 352	21 468
Nicht näher bezeichnetes Ausland	89 868	131 101	338 411	300 248	299 830	271 068	741 114	692 675
Insgesamt	21 149 528	23 827 008	26 664 538	26 360 053	78 471 040	78 177 562	76 910 271	75 195 190

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten. - ²⁾ Nicht bekannte bzw. nicht eindeutig zuordenbare Zahlenwerte früherer Jahre werden jeweils unter der Position "sonstige Länder" des betreffenden Kontinents ausgewiesen.

6. Tourismusregionen in Bayern im Jahr 2009

Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze -

Tourismusregion (Einteilung der Gebiete nach Tourismusverbänden) ¹⁾	Anzahl der Gemein- den	Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten ²⁾	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Auslastung der ange- botenen Gäste- betten ²⁾ in %	Durch- schnittliche Aufent- haltungsdauer der Gäste in Tagen
				insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
Franken									
dav Naturpark Altmühltal	51	272	9 674	615 475	109 536	1 239 008	174 298	30,1	2,0
Fichtelgebirge	53	287	10 812	434 560	39 620	1 132 163	81 601	28,1	2,6
Fränkische Schweiz	69	288	8 751	357 766	25 138	851 848	51 632	25,5	2,4
Fränkisches Seenland	45	263	6 247	272 323	24 094	880 555	48 735	28,8	3,2
Fränkisches Weinland	111	330	13 314	1 036 794	178 140	1 835 806	284 088	34,1	1,8
Frankenalb	37	145	4 523	203 496	24 739	478 012	52 358	28,6	2,3
Frankenwald	45	203	6 391	241 405	23 057	823 092	43 110	34,6	3,4
Haßberge	35	69	2 163	95 315	4 693	250 372	12 194	24,2	2,6
Oberes Maintal - Coburger Land	34	170	7 308	306 640	18 302	955 333	40 994	33,4	3,1
Rhön	53	293	16 225	516 404	34 001	2 775 440	79 658	46,9	5,4
Romantisches Franken ³⁾	68	285	9 683	613 640	209 738	1 152 314	323 451	31,5	1,9
Spessart-Mainland	93	331	10 267	524 912	62 718	1 051 576	116 953	26,0	2,0
Städteregion Nürnberg	4	239	20 480	1 554 764	421 048	2 807 040	810 185	37,1	1,8
Steigerwald	86	285	11 808	622 414	117 537	1 472 351	198 257	33,2	2,4
Zusammen 2009	784	3 460	137 646	7 395 908	1 292 361	17 704 910	2 317 514	33,4	2,4
2008	784	3 495	137 609	7 667 729	1 407 073	18 379 894	2 563 762	34,7	2,4
Ostbayern									
dav Bayerischer Wald	156	1 757	67 360	1 535 918	110 910	6 928 454	411 815	27,8	4,5
Oberpfälzer Wald	97	361	9 456	301 805	29 885	850 250	73 208	23,0	2,8
Bayerischer Jura	83	274	9 009	423 000	66 220	953 301	152 070	26,1	2,3
Niederbayern zwischen Donau & Inn ..	137	293	9 775	355 125	49 610	998 454	113 377	28,3	2,8
Bayerisches Thermenland	5	456	24 035	626 170	36 017	4 532 719	155 391	48,4	7,2
Ostbayerische Städte	6	166	11 875	917 136	193 857	1 642 949	342 938	37,9	1,8
Zusammen 2009	484	3 307	131 510	4 159 154	486 499	15 906 127	1 248 799	32,2	3,8
2008	484	3 335	133 800	4 218 196	518 760	16 264 143	1 325 683	32,4	3,9
Allgäu / Bayerisch-Schwaben									
dav Allgäu	147	2 256	73 446	2 490 221	428 193	10 478 715	1 140 434	36,9	4,2
Bayerisch-Schwaben	193	417	18 065	1 217 794	274 856	2 287 321	471 026	33,5	1,9
Zusammen 2009	340	2 673	91 511	3 708 015	703 049	12 766 036	1 611 460	36,3	3,4
2008	340	2 660	91 203	3 607 415	694 624	12 824 607	1 616 862	36,5	3,6
München - Oberbayern									
dav Landeshauptstadt München	1	380	51 888	4 983 632	2 107 002	9 908 774	4 448 687	51,1	2,0
Münchener Umland	119	407	24 054	1 799 126	480 374	3 304 041	822 334	37,3	1,8
Oberbayerns Städte	38	127	5 213	355 246	91 191	658 105	156 693	33,9	1,9
Ammersee-Lech	31	55	2 022	108 287	21 091	255 507	38 474	29,0	2,4
Starnberger Fünf-Seen-Land	14	96	4 156	237 099	30 807	616 407	87 735	39,2	2,6
Pfaffenwinkel	34	84	3 278	145 937	18 033	503 254	41 283	40,9	3,4
Zugspitz-Region	22	633	20 515	714 055	134 169	2 810 700	412 727	34,4	3,9
Tölzer Land	21	243	8 307	308 436	30 396	1 032 715	72 493	32,5	3,3
Alpenregion Tegernsee Schliersee	17	457	15 694	564 355	89 481	1 982 825	171 759	34,1	3,5
Rosenheimer Land	31	207	8 733	415 743	94 968	1 203 719	153 935	36,5	2,9
Ebersberger Grünes Land	21	58	2 593	146 098	24 221	298 595	50 916	32,2	2,0
Inn-Salzach	55	95	3 608	177 866	25 952	365 967	52 432	27,8	2,1
Chiemsee	22	367	12 296	377 853	40 403	1 640 939	98 463	33,3	4,3
Chiemgau	29	623	17 318	405 375	38 471	2 033 360	154 526	28,2	5,0
Berchtesgadener Land	15	610	18 449	514 653	83 348	2 574 790	251 919	36,6	5,0
Zusammen 2009	470	4 442	198 124	11 253 761	3 309 907	29 189 698	7 014 376	38,9	2,6
2008	470	4 445	195 741	11 335 476	3 391 401	29 832 222	7 355 934	40,3	2,6
Bayern insgesamt 2009	2 056	13 754	554 886	26 360 053	5 779 895	75 195 190	12 151 675	35,5	2,9
2008	2 056	13 807	554 422	26 664 538	5 999 338	76 910 271	12 830 381	36,5	2,9

¹⁾ Durch Doppelzuordnung von 22 Gemeinden zu jeweils zwei Tourismusregionen stimmt die Summe der Tourismusregionen nicht mit dem Bayernergebnis überein. - ²⁾ Ohne Campingplätze. - ³⁾ Romantisches Franken - vom Naturpark Frankenhöhe zur Romantischen Straße.

7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2009

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze -

Ausgewählte Gemeinden ¹⁾	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten ²⁾	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Auslastung der angebotenen Gästebetten ²⁾ in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
München, Krfr. St	380	51 888	4 983 632	2 107 002	9 908 774	4 448 687	51,1	2,0
Bad Füssing	272	13 145	260 196	15 718	2 489 675	81 974	49,8	9,6
Nürnberg, Krfr. St	149	14 904	1 182 565	321 325	2 128 291	608 738	38,5	1,8
Oberstdorf, M	414	11 069	336 284	19 192	1 826 848	99 749	45,9	5,4
Bad Kissingen, GKSt	87	6 996	215 898	12 148	1 493 955	36 704	58,4	6,9
Garmisch-Partenkirchen, M	143	6 116	262 993	62 299	858 078	186 074	36,9	3,3
Bad Griesbach i.Rottal, St	61	4 875	147 437	9 433	844 898	32 723	42,9	5,7
Füssen, St	111	4 560	246 422	120 033	792 888	186 022	42,9	3,2
Oberstaufen, M	135	5 752	156 703	17 848	771 296	77 128	37,1	4,9
Regensburg, Krfr. St	53	5 079	448 354	97 932	765 471	173 266	40,3	1,7
Bodenmais, M	168	5 061	126 048	3 220	750 211	16 283	40,5	6,0
Bad Wörishofen, St	112	4 787	104 713	9 896	739 823	44 338	42,5	7,1
Bad Birnbach, M	69	3 159	112 064	4 415	698 507	16 170	52,7	6,2
Schönau a.Königssee	149	4 339	113 094	15 784	681 773	61 110	39,5	6,0
Würzburg, Krfr. St	59	4 318	418 708	76 599	677 623	116 374	42,6	1,6
Bad Hindelang, M	135	4 715	134 698	6 091	613 098	29 064	36,4	4,6
Lindau (Bodensee), GKSt	66	2 655	214 083	49 032	609 490	111 792	41,2	2,8
Bad Reichenhall, GKSt	74	3 794	97 456	13 532	589 683	39 921	43,0	6,1
Schwangau	88	2 745	155 280	62 793	580 266	111 619	38,3	3,7
Bad Wiessee	118	3 711	78 413	5 321	546 417	23 351	40,7	7,0
Augsburg, Krfr. St	41	3 331	292 025	65 698	510 188	127 930	40,2	1,7
Bad Staffelstein, St	54	2 459	97 543	3 541	450 692	7 698	45,2	4,6
Ruhpolding	145	3 387	76 981	8 694	446 021	41 771	33,6	5,8
Neustadt a.d.Donau, St	40	2 321	92 138	6 069	445 654	23 719	50,7	4,8
Scheidegg, M	34	2 156	32 474	4 259	441 256	97 417	56,3	13,6
Berchtesgaden, M	129	3 592	108 634	26 260	431 653	78 926	31,0	4,0
Inzell	91	3 641	81 214	6 668	429 916	31 110	32,3	5,3
Erlangen, Krfr. St	55	3 316	215 746	62 854	422 146	138 450	33,5	2,0
Rothenburg/Tauber, GKSt	67	2 830	269 958	143 579	418 655	201 116	38,9	1,6
Passau, Krfr. St	42	3 045	233 143	53 747	411 177	74 502	39,6	1,8
Reit im Winkel	163	3 245	63 476	4 112	396 339	20 457	32,8	6,2
Bamberg, Krfr. St	54	2 852	217 298	35 945	388 416	70 664	34,7	1,8
Fischen i.Allgäu	147	3 239	64 141	2 809	387 181	12 714	32,5	6,0
Ingolstadt, Krfr. St	41	2 575	209 319	58 857	378 717	101 438	38,5	1,8
Krün	84	1 731	73 684	7 214	355 620	27 854	44,5	4,8
Schliersee, M	66	3 005	129 496	11 311	354 889	27 135	32,4	2,7
Bad Neustadt/Saale, St	31	1 486	40 718	1 167	347 211	3 092	64,8	8,5
Grainau	89	2 870	79 884	10 818	339 043	36 122	30,8	4,2
Bad Steben, M	38	1 559	34 282	869	335 741	4 080	60,8	9,8
Bad Aibling, St	17	1 462	67 613	8 442	312 044	19 502	58,7	4,6

¹⁾ Sortierung absteigend nach der Zahl der Übernachtungen. - ²⁾ Ohne Campingplätze.

8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2009 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Anzahl der Stellplätze Ende Juni	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		
				Deutschland	Ausland		Deutschland	Ausland	
Oberbayern	103	12 627	404 232	282 781	121 451	1 378 765	1 114 302	264 463	3,4
Niederbayern	63	5 052	103 363	84 909	18 454	564 363	497 689	66 674	5,5
Oberpfalz	56	3 147	79 503	64 085	15 418	256 157	227 533	28 624	3,2
Oberfranken	42	2 199	81 680	66 266	15 414	237 718	207 761	29 957	2,9
Mittelfranken	34	2 852	151 201	103 461	47 740	437 392	358 096	79 296	2,9
Unterfranken	71	4 217	152 427	109 213	43 214	427 914	355 097	72 817	2,8
Schwaben	62	6 420	237 849	184 721	53 128	984 841	834 620	150 221	4,1
Bayern	431	36 514	1 210 255	895 436	314 819	4 287 150	3 595 098	692 052	3,5

9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2006

- Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen -

Jahr	Besichtigungsobjekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)							Bavaria	übrigen Besichtigungsobjekte
			Schloss Neuschwanstein	Schloss Linderhof	Schloss Herrenchiemsee	Schlossanlage Nymphenburg	Residenz Würzburg	Befreiungshalle Kelheim			
2006	56	5 212 131	1 255 706	446 962	425 887	567 598	330 835	152 991	18 094	2 014 058	
2007	57	5 223 886	1 361 540	471 089	455 671	559 989	338 381	153 646	18 088	1 865 482	
2008	56	5 064 767	1 315 505	441 192	448 452	551 410	333 799	141 626	23 480	1 809 303	
2009	57	5 145 463	1 279 051	416 980	435 451	513 293	474 965	141 925	24 524	1 859 274	

10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2006

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie -

Jahr	Seilbahnen		davon			
	insgesamt	Beförderte Personen in 1 000	Seilschwebebahnen ¹⁾		Schlepplifte	
			Anzahl	Beförderte Personen in 1 000	Anzahl	Beförderte Personen in 1 000
2006	899	92 354s	112	32 134	787	60 220s
2007	908	93 300s	111	33 100	797	60 200s
2008	898	85 182	112	26 182	786	59 000s
2009	898	94 573	116	27 573	782	67 000s

¹⁾ Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen.**11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2005**

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m ²			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
BAUMA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München, 3jähriger Messeturmus)										
2007	23. April - 29. April	651 000	397 634	264 721	3 002	1 359	1 643	501 523	346 051	155 472
2010	19. April - 25. April	555 000	399 083	264 487	3 150	1 260	1 890	420 170	270 765	149 405
f.re.e - die neue C-B-R¹⁾ (Ausstellung Caravan-Boot-Internationaler Reisemarkt in München)										
2009	26. Feb. - 2. März	80 000	41 329	220	1 657	1 032	625	97 472	95 523	1 949
2010	18. Feb. - 22. Feb.	76 400	36 013	120	1 431	864	567	96 250	95 287	963
ELECTRONICA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München, 2jähriger Messeturmus)										
2006	14. Nov. - 17. Nov.	152 000	90 125	-	2 961	1 181	1 773	77 748	42 886	34 862
2008	11. Nov. - 14. Nov.	160 000	89 799	-	2 797	1 185	1 612	72 970	40 254	32 716
IFAT¹⁾ (Internationale Fachmesse für Umwelt und Entsorgung: Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling in München, 3jähriger Messeturmus)										
2005	25. April - 29. April	182 900	104 193	13 611	2 135	1 515	620	108 966	74 787	34 179
2008	5. Mai - 9. Mai	192 000	120 582	14 939	2 605	1 765	840	122 200	81 206	40 994
SYSTEMS¹⁾ (Internationale Fachmesse für Informationstechnologie und Telekommunikation in München)										
2007	22. Okt. - 26. Okt.	55 000	22 943	-	1 106	935	171	41 210	38 325	2 885
2008	21. Okt. - 24. Okt.	55 000	19 040	-	1 061	939	122	39 000	36 270	2 730
Heim und Handwerk¹⁾ (in München)										
2008	29. Nov. - 7. Dez.	67 500	33 704	-	947	791	156	105 000	102 900	2 100
2009	28. Nov. - 6. Dez.	66 000	30 813	-	807	807	178	114 800	112 504	2 296
IHM Profi und IHM Privat¹⁾ (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)										
2008	28. Feb. - 5. März	80 500	43 007	-	1 047	851	196	156 822	152 117	4 705
2009	3. März - 9. März	60 000	37 408	-	872	715	157	153 500	151 965	1 535
Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg²⁾										
2009	5. Febr. - 10. Febr.	160 000	160 000	-	2 689	876	1 813	75 409	37 358	38 051
2010	4. Febr. - 9. Febr.	160 000	160 000	-	2 625	856	1 769	76 637	36 076	40 561
ISPO¹⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)										
2009	1. Feb. - 4. Feb.	177 300	97 021	-	1 950	331	1 619	60 707	20 978	39 729
2010	7. Feb. - 10. Feb.	167 000	98 418	-	2 065	346	1 719	63 518	20 930	42 588
Expo Real¹⁾ (Internationale Immobilienmesse in München)										
2008	21. Okt. - 24. Okt.	55 000	19 040	-	1 061	939	122	39 000	36 270	2 730
2009	5. Okt. - 7. Okt.	64 000	32 688	-	1 564	1 259	305	37 242	27 431	9 811

¹⁾ Mitteilung der Messe München GmbH. - ²⁾ Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.

XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen

281

Seite

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2009 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	286
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten	286
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	287
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2010 nach Haltergruppen	287
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2010 nach Zulassungsjahren	287
6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	288
7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis 2008 und 2009	288
8. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2009 nach Eigentumsverhältnissen	289
9. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2009 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	289
10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980	290
11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990	290
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990	291
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2009 nach Regierungsbezirken sowie Monaten	292
14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	292
15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	292

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr 2008 und 2009	293
--------------------------------------	-----

C. Nachrichtenverkehr

Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980	293
--	-----

D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2006 nach Bundesländern sowie dem Ausland	293
---	-----

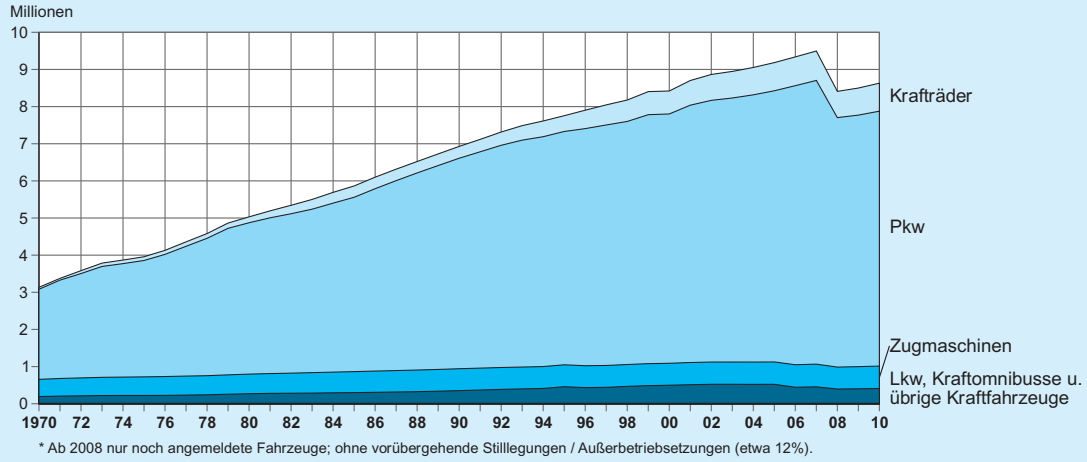
E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen	294
2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2009	295
3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2008	295

F. Sonstige Dienstleistungen

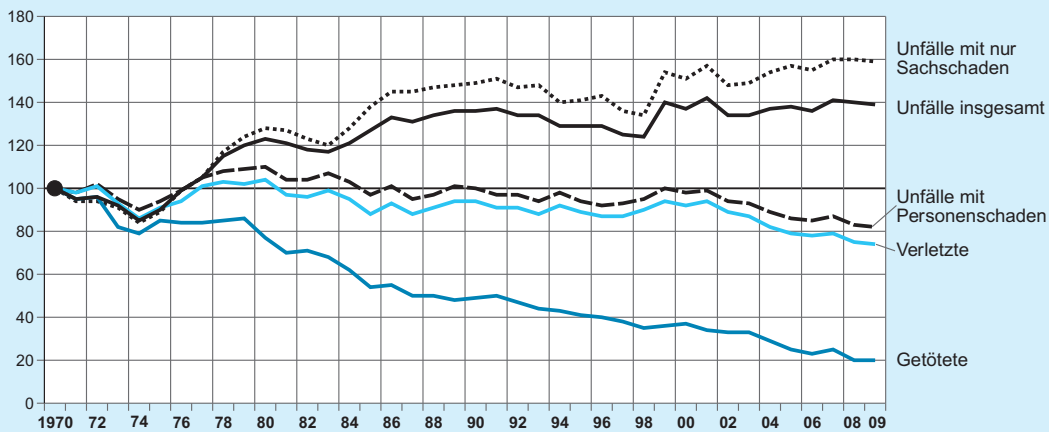
1. Tätige Personen, Umsatz sowie Personal- und Materialaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2008 nach Wirtschaftszweigen	296
2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M und N im Jahr 2008 nach Umsatz-Größenklassen	297
3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2008 nach Rechtsformen	297
4. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen sowie tätige Personen (nach Geschlecht) von Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 Euro und mehr in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2008	298

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes* seit 1970



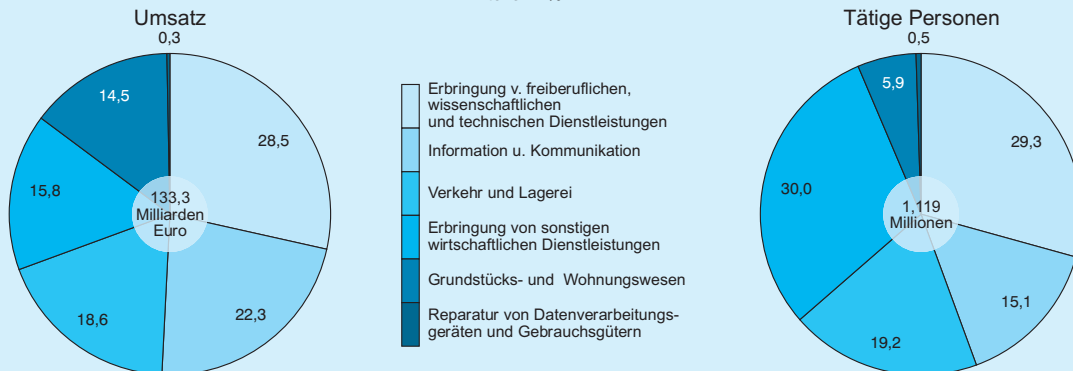
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970

1970 = 100



Umsatz und tätige Personen von Unternehmen des Dienstleistungssektors* 2008 nach Wirtschaftsabschnitten

Anteile in %



* Abschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Verkehr

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährlichem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 6) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Diese basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen und der Haftpflichtversicherungen (Kfz mit Versicherungskennzeichen). Die Daten über die **Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen** (Tab. 7) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 8 und 9) werden von der amtlichen Statistik mit dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik, das zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist, in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung finden turnusmäßig seit 2004 statt, die jährliche Erhebung in den vier Zwischenjahren zur fünfjährigen Erhebung. In der fünfjährigen Vollerhebung werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr der Totalerhebung befördert haben. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine ca. 20-prozentige Stichprobe kleinerer Unternehmen befragt. Aufgrund der Gesetzesänderung sind die Ergebnisse nur noch bedingt mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 10 bis 15) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und **Unfälle mit Personenschaden**. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste sowie sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung; ab dem Berichtsjahr 2008 umbenannt in **sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung oder dem Einfluss anderer berauschender Mittel und alle Kraftfahrzeuge waren fahrbereit). Alle anderen registrierten Unfälle werden als **übrige Sachschadensunfälle** bezeichnet.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München und Nürnberg nachgewiesen. Ab dem Berichtsjahr 2008 zählt der Flughafen Memmingen zu den ausgewiesenen Großflughäfen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf diesen Flugplätzen.

Die unter **Nachrichtenverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesenen Ton- und Fernseh- und Funkgenehmigungen werden seit 2001 von der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) zur Verfügung gestellt. Von 1992 bis 2000 wurden die Angaben vom Norddeutschen Rundfunk mitgeteilt und in den Jahren davor dem ARD-Jahrbuch entnommen.

Unter **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) werden Ergebnisse der Statistik des Eisenbahngüterverkehrs wiedergegeben. Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. In den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen werden Ankunft und Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie von ihnen ein- und/oder ausgeladene Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst. Dabei werden alle Schiffe registriert, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Die **Unternehmensstatistik** der Binnenschifffahrt (Tab. 3) erfasst jährlich die für den **Güter- und Personenverkehr** tätigen Unternehmen und weist dabei die Anzahl der verfügbaren Binnenschiffe und der Beschäftigten sowie den Umsatz aus.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zu den **Beschäftigten** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr zählen auch die tätigen (Mit-) Inhaber bzw. Inhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Unterschieden wird hier bei den Omnibusfahrten zwischen den bei eigenen Verkehrsleistungen eingesetzten Beschäftigten sowie solchen Beschäftigten, die bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt werden. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z.B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u.a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal.

Zum **Gelegenheitsverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr rechnen Ausflugsfahrten und Ferienzweck-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Bei den Ausflugsfahrten und Ferienzweck-Reisen bestimmt der Unternehmer Fahrtziel und Ablauf, beim Verkehr mit Mietomnibussen hingegen der Mieter (z.B. Verein, Personengruppe).

Als **Gemeindestraßen** gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) im jeweiligen Gebiet zugelassenen bzw. angemeldeten Kraftfahrzeuge (ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen), denen ein amtliches Kennzeichen oder ein Versicherungskennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsbehörden bzw. der Haftpflichtversicherungen in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“- Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Linienverkehr ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

Zu den **Straßen des überörtlichen Verkehrs** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

Straßenverkehrsunfälle sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d.h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der "Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik" im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Unverletzte Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern - den Beteiligten - zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 nur Unfälle unter Alkoholeinwirkung) erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als **Leichtverletzte** werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

Sonstige Dienstleistungen

Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährliche Dienstleistungsstatistik ist das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765). Erhebungseinheit ist jeweils das gesamte Unternehmen bzw. die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit einschließlich vorhandener Niederlassungen in Deutschland. Als Unternehmen oder Einrichtung gilt dabei die kleinste rechtliche Einheit (natürliche oder juristische Person), die entweder aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Die Erhebung erstreckt sich als Grundgesamtheit auf alle Unternehmen der Abschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Letztere baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) auf. Das DIStatG legt fest, dass die Erhebung bei bundesdurchschnittlich höchstens 15 Prozent aller potentiellen Erhebungseinheiten (d.h. der Grundgesamtheit) durchgeführt wird. Aus den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. – Die Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 4 sind regional gemäß dem Hauptsitz der Unternehmen gegliedert bzw. ausgewiesen. Das heißt, der Gesamtwert des Merkmals eines Unternehmens wird ausschließlich dem Bundesland zugerechnet, in dem es seinen Hauptsitz hat, auch wenn Niederlassungen in anderen Bundesländern bestehen.

Begriffsbestimmungen

Bruttoanlageinvestitionen umfassen alle Bruttozugänge/Investitionen des Anlagevermögens (nicht Bestand) – ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen – soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Der **Personalaufwand insgesamt** umfasst die Bruttoentgelte sowie die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen). **Bruttoentgelte** sind die an die abhängig Beschäftigten geleisteten lohnsteuerpflichtigen Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d.h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter. Die **übrigen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers sind die auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Entgelt gehören (z.B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung).

Sonstige betriebliche Erträge sind Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzeinnahmen oder Kantinenerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z.B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Zu den **tätigen Personen** zählen die tätigen Inhaber und Inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und die abhängig Beschäftigten. Nicht zu den tätigen Personen gehören u.a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber. – Zu den **abhängig Beschäftigten** zählen voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, geringfügig Beschäftigte, Beamte und Beamtinnen, unselbstständige Heimarbeiter, Volontäre und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage des Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrags mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen, Direktoren und Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z.B. geschäftsführende Gesellschafter und Gesellschafterinnen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z.B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des Wehr- bzw. Zivildienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Umsatz umfasst die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Zu den **Auftraggebern mit Sitz im Ausland** zählen auch ausländische Tochterunternehmen. Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen nicht zu den Umsätzen durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2009 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeindestraßen ¹⁾
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
Länge der Straßen in km						
Oberbayern	9 393	600	1 725	3 240	3 829	23 427
Niederbayern	6 777	235	831	2 089	3 621	14 319
Oberpfalz	5 587	336	782	1 981	2 487	11 954
Oberfranken	4 632	349	821	1 484	1 977	8 634
Mittelfranken	4 738	358	570	1 703	2 106	9 601
Unterfranken	5 568	353	876	1 918	2 422	7 464
Schwaben	5 189	259	978	1 608	2 344	11 649
Bayern	41 882	2 491	6 583	14 022	18 786	87 048
Straßendichte in km je 100 km²						
Oberbayern	53,6	3,4	9,8	18,5	21,8	133,6
Niederbayern	65,6	2,3	8,0	20,2	35,1	138,6
Oberpfalz	57,7	3,5	8,1	20,4	25,7	123,4
Oberfranken	64,1	4,8	11,4	20,5	27,3	119,4
Mittelfranken	65,4	4,9	7,9	23,5	29,1	132,5
Unterfranken	65,3	4,1	10,3	22,5	28,4	87,5
Schwaben	51,9	2,6	9,8	16,1	23,5	116,6
Bayern	59,4	3,5	9,3	19,9	26,6	123,4

¹⁾ Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.

2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Art der Aufwendungen	Aufwendungen ¹⁾										
	1960	1970	1980	1990	1995	2000	2005	2007	2008	2009	
a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen	Millionen €										
Straßenbetriebsdienst zusammen ²⁾	a	3,7	13,5	39,1	65,0	81,4	88,0	94,5	101,5	103,1	110,2
	b	11,3	25,4	44,9	62,0	73,3	69,0	75,5	62,9	69,1	76,7
	c	29,8	43,5	66,8	90,5	101,2	104,0	113,9	98,6	93,2	95,8
davon Maßnahmen für Winterdienst	a	0,6	4,3	6,4	6,3	12,1	16,6	21,8	10,7	12,8r	20,3
	b	1,0	10,1	9,5	7,1	13,7	15,2	20,1	9,9	12,6r	17,7
	c	2,3	13,8	15,4	11,4	20,5	24,7	31,6	14,9	18,7r	25,1
Sonstiger Straßenbetriebsdienst (ohne Winterdienst) ³⁾	a	3,1	9,2	32,7	58,7	69,3	71,4	72,7	90,8	90,3r	89,9
	b	10,3	15,3	35,4	54,9	59,6	53,8	55,4	53,0	56,5r	59,0
	c	27,5	29,7	51,4	79,1	80,7	79,3	82,3	83,7	74,5r	70,7
Um-, Aus- und Neubau zusammen ⁴⁾	a	51,3	217,8	401,2	294,2	391,0	359,9	596,3	483,0	544,6	603,8
	b	40,0	200,2	188,4	266,4	241,0	182,7	196,9	281,8	282,4	441,4
	c	36,9	98,5	240,8	199,7	144,5	171,6	145,1	192,9	244,5	256,7
darunter Neubau	a	44,0	171,5	262,7	188,5	230,2	166,7	397,1	168,8	165,4	84,6
	b	2,5	30,1	51,5 ⁵⁾	137,9	117,4	61,5	75,2	133,4	123,8	158,1
	c	3,0	6,3	-	8,5	6,9	30,9	24,4	32,0	31,6	34,8
Insgesamt		173,0	598,8	981,1	978,0	1 032,4	975,2	1 222,2	1 220,7	1 336,9	1 584,6
	a	55,0	231,3	440,2	359,3	472,3	447,9	690,8	584,5	647,7	714,0
	b	51,3	225,6	233,3	328,5	314,3	251,7	272,4	344,7	351,5	518,1
	c	66,7	141,9	307,6	290,3	245,8	275,6	259,0	291,5	337,7	352,5
Außerdem: Auftragsverwaltung ⁶⁾	21,6	45,7	73,4	64,7	66,2	67,3	70,8	71,8

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulastträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulastträger aus dem Mineralölaufkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. - ²⁾ Bis 2007 Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen. - ³⁾ Bis 2007 Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken. - ⁴⁾ Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. - ⁵⁾ Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. - ⁶⁾ Bis 1970 unter Straßenbetriebsdienst bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Bestand ¹⁾						Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 ²⁾	1980	1990	2000	2009 ³⁾	2010 ³⁾	1970	2010 ³⁾
Krafträder ⁴⁾	52 868	158 541	319 152	650 561	728 882	753 790	5	60
Personenkraftwagen ⁵⁾	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 774 276	6 772 212	6 862 802	231	549
dar. schadstoffreduziert .....	.	.	.	6 443 211	6 688 095	6 779 469	.	542
dar. Benzin-Fahrzeuge .....	.	.	.	.	4 800 398	4 781 651	.	383
Diesel-Fahrzeuge .....	.	.	.	.	1 925 594	2 024 640	.	162
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	7 520	12 492	13 846	14 377	12 849	13 046	1	1
Lastkraftwagen	163 555	219 830	255 082	364 192	346 851	354 440	16	28
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ⁶⁾ ...	462 173	527 748	589 358	593 114	596 392	603 317	44	48
dar. in der Land- und Forstwirtschaft ⁷⁾ ..	446 099	495 021	510 332	415 259	572 036	579 855	43	46
Übrige Kraftfahrzeuge ⁸⁾	22 497	37 070	83 984	119 405	42 270	42 932	2	3
Kraftfahrzeuge insgesamt	3 135 059	5 031 195	6 927 999	8 515 925	8 499 456	8 630 327	299	691
Kraftfahrzeuganhänger	93 543	212 346	431 823	813 419	1 023 418	1 052 163	9	84

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2010 nach Haltergruppen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Haltergruppe	Bestand ⁹⁾ am 1. Januar 2010				
	Krafträder ⁴⁾	Personenkraft- wagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zugmaschinen ⁶⁾	Kraftfahrzeug- anhänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 425	14 513	3 503	305 936	49 447
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2 283	139 356	33 261	3 227	27 161
Baugewerbe/Bau	913	44 924	39 797	1 972	33 881
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ...	3 782	117 870	30 513	4 127	27 626
Verkehr und Lagerei	863	32 329	25 944	13 090	34 115
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 669	256 259	65 142	12 766	56 350
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	733 326	6 074 938	116 337	250 035	781 341
Sonstige Haltergruppen	4 529	182 613	39 943	12 164	38 644
Insgesamt	753 790	6 862 802	354 440	603 317	1 052 163⁹⁾

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2010 nach Zulassungsjahren

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr der ersten Zulassung	Bestand ⁹⁾ am 1. Januar 2010							Kraft- fahrzeug- anhänger
	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon					übrige Kraft- fahrzeuge ⁸⁾	
		Krafträder ⁴⁾	Personenkraft- wagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	Last- kraftwagen	zulassungs- pflichtige Zug- maschinen ⁶⁾		
2009	718 993	28 591	644 757	785	30 933	11 710	2 217	42 550
2008	597 130	33 203	505 469	747	40 724	14 321	2 666	45 586
2007	587 148	32 766	500 837	747	37 480	12 869	2 449	44 287
2006	588 798	30 968	509 716	969	32 733	12 109	2 303	45 685
2005	531 495	31 383	462 253	813	25 732	9 328	1 986	39 607
2004	506 765	32 552	441 054	917	22 236	8 319	1 687	40 200
2003	486 367	32 194	425 752	925	18 590	7 236	1 670	37 117
2002	462 903	31 137	404 512	820	17 767	6 948	1 719	36 593
2001	455 400	33 332	394 989	832	17 901	6 485	1 861	40 244
2000	442 367	34 914	380 853	753	17 063	6 999	1 785	41 977
1999	459 130	36 693	397 355	734	15 258	7 482	1 608	41 351
1998	405 400	36 774	347 049	556	12 450	7 053	1 518	38 509
1997	348 785	39 305	291 512	479	9 646	6 539	1 304	37 603
1996 oder früher ...	2 039 646	319 978	1 156 694	2 969	55 927	485 919	18 159	520 854
Insgesamt	8 630 327	753 790	6 862 802	13 046	354 440	603 317	42 932	1 052 163

¹⁾ Stichtag: 1. Juli (bis 2000) bzw. 1. Januar (ab 2001). - ²⁾ Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. - ³⁾ Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12%). Davon einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, bis einschl. 1990 ohne Bahn und Post. - ⁴⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Zwei-, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge wurden bis Mitte 2001 zum Teil auch den Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgte nicht (Strukturbruch). - ⁵⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. "M1"-Fahrzeuge. - ⁶⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁷⁾ Ohne Sattelzugmaschinen. Ab 01.10.2005 land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen. - ⁸⁾ Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge; ab 01.10.2005 werden Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen nicht mehr zu den übrigen Kraftfahrzeugen, sondern zu den Personenkraftwagen gezählt. - ⁹⁾ Einschl. nicht zuordenbarer Kraftfahrzeuganhänger.

6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ¹⁾ und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1970	1980	1990	2000	2008	2009	1970	2009
Krafträder zusammen	1 774	28 359	25 159	50 092	41 229	34 657	0,5	4,4
davon Motorräder	1 634	27 539	23 990	33 098	25 543	20 735	0,4	2,6
Leichtkrafträder ²⁾	16 994	15 686	13 922	.	1,8
Personenkraftwagen zusammen ³⁾	315 782	398 693	493 287	531 331	599 021	706 095	80,4	89,4
davon bis 1 199 cm ³ Hubraum ⁴⁾	46 798	38 892	82 233	.	10,4
1 200 bis 1 799 cm ³ Hubraum .....	.	.	.	189 627	226 001	347 184	.	44,0
1 800 oder mehr cm ³ Hubraum .....	.	.	.	294 906	334 128	276 678	.	35,0
Kombinationskraftwagen ⁵⁾	27 796	35 774	81 653	-	-	-	7,1	-
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	988	1 020	911	1 100	829	853	0,3	0,1
Lastkraftwagen zusammen	22 178	24 124	29 142	36 006	46 484	32 701	5,6	4,1
davon bis 999 kg Nutzlast	5 536	8 765	10 684	16 189	14 314	10 690	1,4	1,4
1 000 bis 2 999 kg Nutzlast	9 729	6 905	9 671	13 235	24 803	17 137	2,5	2,2
3 000 bis 4 999 kg Nutzlast	2 832	3 550	2 728	1 204	1 090	756	0,7	0,1
5 000 oder mehr kg Nutzlast	4 081	4 904	6 059	5 378	6 277	4 118	1,0	0,5
Zugmaschinen ⁶⁾	21 684	15 450	11 557	11 342	16 471	12 959	5,5	1,6
Übrige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	2 585	3 523	6 005	6 300	2 733	2 233	0,7	0,3
Kraftfahrzeuge insgesamt	392 787	506 943	647 714	636 171	706 767	789 498	100	100
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung ...	4 811	17 570	27 399	39 541	42 104	.	44,1	.
davon Einachsige	2 955	14 745	20 925	26 489	22 494	.	27,1	.
Mehrachsige ⁸⁾	1 856	2 825	6 474	13 052	19 610	.	17,0	.
Übrige Kraftfahrzeuganhänger ⁹⁾	6 092	6 384	6 782	8 162	6 558	.	55,9	.
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	10 903	23 954	34 181	47 703	48 662	43 813	100	100

¹⁾ Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. Ab 1. März 2007 ist nicht mehr der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. - ²⁾ Einschl. dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge; ab 2005 alle zweirädrige Kfz bis 125 cm³. - ³⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). - ⁴⁾ Einschl. Personenkraftwagen mit Rotationskolben- oder Elektromotor. - ⁵⁾ Ab 1996 unter Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen nachgewiesen. - ⁶⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁷⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenwagen; ab 2005 sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). - ⁸⁾ Einschl. Sattelanhänger. - ⁹⁾ Einschl. Wohnwagen und Anhänger zur Personenbeförderung.

7. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 2008 und 2009

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr	Allgemeine Fahr- erlaubnisse insgesamt	davon in den Klassen								Ausge- stellte Führer- scheine	Fahr- lehr- erlaub- nisse
		A1	A	B, BE, BF17, BEF17	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige		
Bayern 2008	282 644	10 988	30 862	190 677	4 459	27 728	370	2 217	15 343	267 311	581
Bayern 2009	258 161	9 374	26 650	171 811	3 982	32 421	243	1 406	12 274	244 994	581
Deutschland 2008	1 597 142	44 255	155 948	1 133 329	26 629	132 486	2 824	11 470	90 201	1 518 948	3 051
Deutschland 2009	1 523 482	41 945	148 846	1 047 625	29 330	161 182	2 170	10 340	82 044	1 446 753	2 933

Fahrerlaubnisse der Klassen	berechtigten zum Führen von
A1	Leichtkraftködern
A	Kraftködern (Zweirödern, auch mit Beiwagen)
B, BE	Personenkraftwagen (Klasse B), auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse BE)
BF17, BEF17	Personenkraftwagen im Rahmen des 'Begleiteten Fahrens ab 17'
C1, C1E	Kraftfahrzeugen zwischen 3 500 kg und 7 500 kg, auch mit Anhängern bis 750 kg (Klasse C1) bzw. Anhängern über 750 kg (Klasse C1E)
C, CE	Kraftfahrzeugen über 3 500 kg mit Anhänger bis 750 kg (Klasse C) bzw. über 750 kg (Klasse CE)
D, DE, D1, D1E	Kraftomnibussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Führersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)

8. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2009 nach Eigentumsverhältnissen

- vorläufige Ergebnisse¹⁾ -

Unternehmen ----- Beschäftigte ----- Art des Verkehrsmittels	Verkehrsträger insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt- wirtschaftliche	private
		Unternehmen		
Unternehmen²⁾				
Insgesamt	1 233	78	5	1 150
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr	970	76	5	889
dav. nur mit Eisenbahnverkehr	6	1	-	5
nur mit Omnibusverkehr	959	70	5	884
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	5	5	-	-
Unternehmen im Omnibusfernverkehr	1 016	13	4	999
Beschäftigte³⁾				
Insgesamt	25 099	8 439	1 352	15 308
dav. ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst	18 205	4 797	1 175	12 233
dav. Eisenbahnen	301	24	-	277
Straßenbahnen	1 282	1 282	-	-
Omnibusse	16 622	3 491	1 175	11 956
dar. überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen ...	13 194	3 369	708	9 117
im technischen Dienst	3 487	2 504	47	936
in der Verwaltung	3 407	1 138	130	2 139
Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels				
Eisenbahnen insgesamt	101	6	-	95
dav. Lokomotiven	7	2	-	5
Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	79	2	-	77
Personenwagen (ohne Antrieb)	15	2	-	13
Straßenbahnen insgesamt	954	954	-	-
dav. Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	950	950	-	-
Personenwagen (ohne Antrieb)	4	4	-	-
Omnibusse nach Einsatzarten				
Insgesamt	13 557	2 926	607	10 024
dav. eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr	7 934	2 552	562	4 820
nur im Gelegenheitsfernverkehr	1 637	12	5	1 620
sonstige, gemischt eingesetzt	3 986	362	40	3 584

9. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2009 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

- Vorläufige Ergebnisse^{1/5)} -

Verkehrsart ----- Verkehrsmittel	Unter- nehmen insgesamt ⁶⁾	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		ins- gesamt ⁶⁾	davon			ins- gesamt	davon		
			öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private		öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private
			Unternehmen				Unternehmen		
1 000		1 000		1 000		Personenkilometer			
Liniennahverkehr zusammen	221	1 216 756	1 033 365	44 002	139 389	7 845 941	5 644 592	483 698	1 717 651
und zwar mit Eisenbahnen	3	5 167	605	-	4 562	153 271	5 449	-	147 822
Straßenbahnen	5	671 675	671 675	-	-	2 615 688	2 615 688	-	-
Omnibussen	218	715 647	536 818	44 002	134 827	5 076 982	3 023 456	483 698	1 569 829
Linienfernverkehr mit Omnibussen	7	332	98	2	232	24 956	7 210	128	17 618
Insgesamt	221	1 217 088	1 033 462	44 004	139 622	7 870 897	5 651 803	483 825	1 735 269

¹⁾ Vergl. Erläuterungen auf Seite 283. - ²⁾ Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. - ³⁾ Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. - ⁴⁾ Bei selbstständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). - ⁵⁾ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2004 befördert haben. - ⁶⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Jahr	Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	davon mit		Verunglückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen		
		Personenschaden	nur Sachschaden ¹⁾		Getötete ²⁾	Verletzte	Verunglückte	Getötete ²⁾	Verletzte
Bayern 1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
2000	336 139	63 116	273 023	88 454	1 450	87 004	7 260	119	7 141
2008	343 801	53 774	290 027	71 898	788	71 110	5 743	63	5 680
2009	341 951	52 912	289 039	70 811	784	70 027	5 666	63	5 603
Deutschland 2009	2 313 453	310 806	2 002 647	401 823	4 152	397 671	4 900	51	4 850

¹⁾ Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonstige Sachschadensunfälle. - ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache ¹⁾	1990	2000	2008	2009		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	7 150	4 966	3 591	3 384	1 875	1 509
darunter Alkoholeinfluss	6 154	3 894	2 629	2 462	1 491	971
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	9 634	8 535	6 421	6 218	3 160	3 058
Nicht angepasste Geschwindigkeit	17 075	11 903	7 930	8 254	2 369	5 885
Fehler beim Abstand	8 660	8 049	7 228	7 021	4 038	2 983
Fehler beim Überholen	4 343	3 682	2 814	2 630	864	1 766
Fehler beim Vorbeifahren	188	175	184	202	141	61
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel	776	978	913	836	483	353
Nichtbeachten der Vorfahrt	11 688	11 717	9 949	9 602	6 677	2 925
Fehler beim Abbiegen	6 743	6 301	5 359	5 311	3 952	1 359
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 675	1 696	1 735	1 642	1 452	190
Fehler beim Ein- und Anfahren	2 520	2 639	2 414	2 296	2 163	133
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3 884	2 397	1 995	1 885	1 785	100
Fehler beim Halten, Parken	589	439	494	464	420	44
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	196	131	165	156	116	40
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung	214	220	157	158	83	75
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 586	13 937	12 441	12 472	7 737	4 735
Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen	89 921	77 765	63 790	62 531	37 315	25 216
davon entfielen auf Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	68 353	56 325	43 231	42 964	23 881	19 083
Kraftfahrzeugen (einschl. Kraftrollern)	4 787	3 981	3 163	3 142	1 360	1 782
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 085	1 736	1 968	1 797	1 425	372
Güterkraftfahrzeugen	4 776	5 643	4 529	4 189	2 037	2 152
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	652	530	340	329	106	223
Kraftomnibussen	605	428	378	401	325	76
sonstigen Kraftfahrzeugen	629	833	673	558	333	225
Fahrrädern	8 034	8 289	9 508	9 151	7 848	1 303
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	947	805	669	651	342	309
Ursachen bei Fußgängern	4 020	3 085	2 177	2 011	1 823	188
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit	366	213	121	89	67	22
darunter Alkoholeinfluss	352	191	97	64	49	15
falsches Verhalten	3 654	2 872	2 056	1 922	1 756	166
Straßenverhältnisse	7 625	4 976	3 821	4 255	1 472	2 783
Witterungseinflüsse	978	679	782	719	336	383
Hindernisse	972	1 353	899	838	228	610
Sonstige Ursachen	452	662	3 553	3 362	2 117	1 245
Unfallursachen insgesamt	104 915	89 325	75 691	74 367	43 633	30 734

¹⁾ Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2008	2009		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
Unfälle nach Straßenklassen						
Bundesautobahnen	5 373	5 276	3 710	3 717	–	3 717
Bundesstraßen	14 396	12 885	9 901	9 672	4 623	5 049
Staatsstraßen	13 002	13 392	11 062	10 640	4 783	5 857
Kreisstraßen	6 437	6 876	6 047	5 929	2 287	3 642
Andere Straßen	25 313	24 687	23 054	22 954	20 542	2 412
Insgesamt	64 521	63 116	53 774	52 912	32 235	20 677
Unfälle nach Unfallarten						
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen	42 506	40 542	33 045	31 974	20 978	10 996
Aufprall auf ein Hindernis	269	316	420	415	177	238
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	5 622	4 487	4 016	3 847	3 614	233
Unfälle anderer Art	16 124	17 771	16 293	16 676	7 466	9 210
Insgesamt	64 521	63 116	53 774	52 912	32 235	20 677
Unfallbeteiligte¹⁾						
Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	88 859	83 768	64 984	64 382	36 891	27 491
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	6 765	6 719	5 425	5 327	2 834	2 493
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 395	2 648	3 329	3 072	2 554	518
Güterkraftfahrzeugen	6 387	8 147	6 481	5 988	2 694	3 294
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	786	703	467	443	134	309
Kraftomnibussen	1 040	891	791	818	656	162
übrigen Kraftfahrzeugen	569	651	475	466	253	213
Straßenbahnen	148	170	126	121	121	–
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	58	41	29	35	20	15
Fahrrädern	11 949	12 144	14 046	13 519	11 771	1 748
Fußgänger	6 342	5 557	4 866	4 669	4 337	332
Sonstige Verkehrsteilnehmer	281	812	885	807	565	242
Insgesamt	125 579	122 251	101 904	99 647	62 830	36 817
Verunglückte						
Getötete						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	1 187	894	433	421	32	389
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	195	211	116	115	19	96
Mofas, Mopeds und Mokicks	50	20	24	15	5	10
sonstigen Kraftfahrzeugen	47	45	40	34	3	31
Fahrrädern	162	120	82	97	52	45
Fußgänger	265	150	88	96	59	37
Sonstige Verkehrsteilnehmer	7	10	5	6	2	4
Zusammen	1 913	1 450	788	784	172	612
Verletzte						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	59 036	57 204	41 529	41 584	17 692	23 892
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	6 990	6 764	5 424	5 355	2 858	2 497
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 267	2 656	3 345	3 083	2 563	520
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 404	3 581	3 139	3 006	1 220	1 786
Fahrrädern	10 988	11 160	12 866	12 440	10 879	1 561
Fußgänger	5 781	4 947	4 381	4 166	3 917	249
Sonstige Verkehrsteilnehmer	225	692	426	393	297	96
Zusammen	88 691	87 004	71 110	70 027	39 426	30 601
Verunglückte (Getötete und Verletzte)						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	60 223	58 098	41 962	42 005	17 724	24 281
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	7 185	6 975	5 540	5 470	2 877	2 593
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 317	2 676	3 369	3 098	2 568	530
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 451	3 626	3 179	3 040	1 223	1 817
Fahrrädern	11 150	11 280	12 948	12 537	10 931	1 606
Fußgänger	6 046	5 097	4 469	4 262	3 976	286
Sonstige Verkehrsteilnehmer	232	702	431	399	299	100
Insgesamt	90 604	88 454	71 898	70 811	39 598	31 213

¹⁾ Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2009 nach Regierungsbezirken sowie Monaten

Gebiet — Monat	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon			Ver- unglückte	davon		
		Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			im engeren Sinne	sonstige ²⁾				
Regierungsbezirk								
Oberbayern	23 093	18 498	3 814	781	24 244	240	3 887	20 117
Niederbayern	6 257	5 185	885	187	7 292	101	1 394	5 797
Oberpfalz	6 031	4 893	993	145	6 790	83	1 252	5 455
Oberfranken	6 140	4 442	1 554	144	5 973	70	1 059	4 844
Mittelfranken	9 046	7 228	1 566	252	9 529	82	1 350	8 097
Unterfranken	6 758	5 093	1 457	208	6 915	81	1 377	5 457
Schwaben	9 678	7 573	1 792	313	10 068	127	1 738	8 203
Bayern	67 003	52 912	12 061	2 030	70 811	784	12 057	57 970
Monat								
Januar	4 830	3 384	1 275	171	4 679	56	744	3 879
Februar	4 412	2 959	1 299	154	4 142	40	575	3 527
März	4 123	3 070	909	144	4 183	55	598	3 530
April	5 583	4 680	749	154	6 198	66	1 120	5 012
Mai	6 223	5 150	868	205	6 728	65	1 216	5 447
Juni	5 883	4 861	866	156	6 449	61	1 162	5 226
Juli	7 372	6 189	992	191	8 102	68	1 429	6 605
August	6 270	5 343	770	157	7 096	78	1 419	5 599
September	5 943	4 979	802	162	6 546	87	1 219	5 240
Oktober	5 877	4 559	1 141	177	6 163	72	1 010	5 081
November	5 167	3 931	1 045	191	5 312	75	808	4 429
Dezember	5 320	3 807	1 345	168	5 213	61	757	4 395
Insgesamt	67 003	52 912	12 061	2 030	70 811	784	12 057	57 970

¹⁾ Ohne übrige Sachschadensunfälle. - ²⁾ Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (z. B. Alkohol, Drogen, Rauschgift).

14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)									
	ins- gesamt	davon							65 oder mehr	ohne Alters- angabe
		im Alter von ... Jahren								
		unter 6	6	15	18	25	45	65		
Führer und Mitfahrer von										
Personenkraftwagen u. sonstigen "M1"-Fahrzeugen .	42 005	476	1 287	1 440	11 431	14 397	9 165	3 807	2	
Kraftfahrzeugen (einschl. Kraftroller)	5 470	1	43	703	999	1 831	1 658	234	1	
Mofas, Mopeds und Mokicks	3 098	2	32	1 042	549	741	523	208	1	
Güterkraftfahrzeugen	1 822	1	11	17	278	886	580	48	1	
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	161	1	6	13	28	42	37	34	—	
Kraftomnibussen	746	23	183	44	18	115	154	209	—	
übrigen Kraftfahrzeugen	311	5	11	12	37	131	84	30	1	
Fahrrädern	12 537	90	1 574	653	1 102	3 194	3 543	2 364	17	
Fußgänger	4 262	164	772	218	413	798	833	1 053	11	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	399	16	31	24	38	92	92	104	2	
Insgesamt	70 811	779	3 950	4 166	14 893	22 227	16 669	8 091	36	

15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer									
	ins- gesamt	davon							65 oder mehr	ohne Alters- angabe
		im Alter von ... Jahren								
		unter 18	18	21	25	35	45	65		
Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	64 382	211	8 088	6 988	11 716	12 286	16 918	6 975	1 200	
Kraftfahrzeuge (einschl. Kraftroller)	5 327	628	452	507	795	1 024	1 665	237	19	
Mofas, Mopeds und Mokicks	3 072	1 039	311	219	349	405	534	207	8	
Güterkraftfahrzeuge	5 988	4	174	406	1 235	1 634	2 198	182	155	
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	443	26	23	32	58	69	144	84	7	
Kraftomnibusse	818	—	2	15	98	210	450	41	2	
Übrige Kraftfahrzeuge	466	3	21	44	81	130	146	37	4	
Insgesamt	80 496	1 911	9 071	8 211	14 332	15 758	22 055	7 763	1 395	

B. Luftverkehr**Flughafenverkehr 2008 und 2009**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abflug	Durchgang ¹⁾	Empfang	Versand	Durchgang ¹⁾	Empfang	Versand	Durchgang ¹⁾
	Anzahl			Tonnen					
Flughafen München									
2008	17 200 934	17 201 197	53 966	116 556	130 682	14 793	11 254	6 441	10
2009	16 277 295	16 283 901	52 943	101 077	120 148	13 033	8 318	4 798	5
Flughafen Nürnberg									
2008	2 112 719	2 116 863	28 789	3 847	6 429	2 809	1	-	1
2009	1 963 061	1 965 821	27 162	3 243	5 245	2 255	1	-	6
Flughafen Memmingen									
2008	229 774	230 307	451	15	-	-	-	-	-
2009	402 422	403 691	2 512	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
2008	19 543 427	19 548 367	83 206	120 418	137 111	17 602	11 255	6 441	11
2009	18 642 778	18 653 413	82 617	104 320	125 393	15 288	8 319	4 798	11

¹⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versandten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter "Ankunft" als auch unter "Abflug" bzw. "Empfang" und "Versand" enthalten.

C. Nachrichtenverkehr**Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen seit 1980**

- Daten der Gebühreneinzugszentrale GEZ -

Genehmigungsart ----- Geräte	Bayern							Deutschland
	31. Dezember							
	1980	1990	2000	2005	2007	2008	2009	
Tonrundfunkgenehmigungen in 1 000	3 678	5 065	6 264	6 736	6 877	6 891	6 861	42 885
Fernschrundfunkgenehmigungen in 1 000	3 375	4 333	5 292	5 612	5 675	5 671	5 655	36 692
Auf 100 Haushalte entfielen								
Tonrundfunkgenehmigungen	86	103	113	118	116	117	113	107
Fernschrundfunkgenehmigungen	79	88	96	98	96	96	93	92
Neuartige Rundfunkempfangsgeräte in 1 000 ....	.	.	.	.	.	32	42	255

D. Eisenbahnverkehr**Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2006 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2006		2007		2008		2009	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern	16 385	20 234	17 782	20 330	18 742	22 352	17 493	19 498
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr	7 398	7 398	7 785	7 785	8 449	8 449	7 763	7 763
Baden-Württemberg	2 208	1 433	1 977	1 203	1 473	1 292	1 279	1 281
Berlin	51	1	43	2	32	-	44	-
Brandenburg	189	598	162	603	188	571	175	583
Bremen	1 447	513	1 908	807	1 869	877	1 664	726
Hamburg	1 607	1 796	1 817	1 911	2 159	2 215	2 075	2 045
Hessen	476	1 208	413	964	302	1 075	259	621
Mecklenburg-Vorpommern	74	195	90	186	38	164	9	245
Niedersachsen	722	1 076	930	1 096	955	1 032	857	1 088
Nordrhein-Westfalen	1 165	1 751	1 329	2 172	2 050	3 213	2 178	2 800
Rheinland-Pfalz	270	277	438	295	425	245	447	264
Saarland	39	44	54	49	60	53	30	21
Sachsen	297	661	512	659	391	504	273	423
Sachsen-Anhalt	294	3 078	208	2 352	252	2 464	264	1 458
Schleswig-Holstein	17	87	10	92	10	81	9	67
Thüringen	131	119	107	153	88	119	165	111
Auslandsverkehr	7 066	6 494	7 056	6 951	6 886	7 331	5 509	5 536
Güterverkehr insgesamt	23 450	26 728	24 838	27 281	25 628	29 683	23 001	25 033

E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- und Ein- ladungen ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen	Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen		
		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit			
					1 000 t				1 000 t			1 000 t
Maingebiet											
Ankunft	1990	11 308	3 854	12 396	5 766	2 779	1 377	1 394	655	14 087	6 422
	2000	7 602	2 814	9 869	4 473	2 028	945	1 436	632	9 630	5 104
	2009	3 944	1 550	6 210	2 374	950	412	706	334	4 894	2 708
Abgang	1990	11 303	6 915	12 390	3 317	2 752	1 375	1 389	626	14 055	3 943
	2000	7 620	4 324	9 878	2 914	2 028	1 068	1 436	533	9 648	3 447
	2009	3 912	2 020	6 122	1 887	931	490	682	248	4 843	2 135
Gesamtverkehr	1990	22 611	10 769	24 786	9 083	5 531	2 752	2 784	1 282	28 142	10 365
	2000	15 222	7 138	19 747	7 387	4 056	2 013	2 871	1 165	19 278	8 552
	2009	7 856	3 570	12 332	4 261	1 881	902	1 389	581	9 737	4 843
Donaugebiet											
Ankunft	1990	2 661	1 216	1 563	507	3 392	1 071	2 977	1 265	6 053	1 773
	2000	3 003	805	4 041	1 605	2 165	644	3 026	1 103	5 168	2 707
	2009	3 428	937	5 302	1 641	983	156	1 521	607	4 411	2 248
Abgang	1990	2 490	895	1 530	737	3 514	1 974	3 123	655	6 004	1 393
	2000	3 033	1 820	4 086	1 006	2 168	1 318	3 030	566	5 201	1 571
	2009	3 130	1 346	4 837	1 180	843	511	1 299	199	3 973	1 378
Gesamtverkehr	1990	5 151	2 111	3 094	1 245	6 906	3 045	6 101	1 921	12 057	3 166
	2000	6 036	2 625	8 127	2 610	4 333	1 962	6 056	1 668	10 369	4 279
	2009	6 558	2 283	10 139	2 820	1 826	667	2 820	806	8 384	3 626
Insgesamt											
Gesamtverkehr	1990	27 762	12 880	27 880	10 328	12 437	5 797	8 885	3 203	40 199	13 531
	2000	21 258	9 763	27 874	9 997	8 389	3 975	8 927	2 833	29 647	12 830
	2009	14 414	5 853	22 471	7 081	3 707	1 569	4 209	1 387	18 121	8 468
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg	1990	2 415	974	2 889	1 099	14	7	31	13	2 429	1 111
	2000	1 837	824	2 598	966	179	79	287	83	2 016	1 049
	2009	745	273	1 223	402	91	37	151	40	836	441
Bamberg	1990	2 032	936	2 566	831	42	21	88	27	2 074	858
	2000	1 583	727	2 221	814	123	58	210	71	1 706	884
	2009	707	285	1 077	365	60	23	85	20	767	385
Schweinfurt	1990	1 909	934	1 848	679	—	—	—	—	1 909	679
	2000	1 173	559	1 681	636	4	2	6	1	1 177	638
	2009	624	293	1 115	357	4	2	5	—	628	357
Würzburg	1990	2 259	1 050	2 332	783	2	1	2	2	2 261	785
	2000	1 746	785	1 911	754	96	47	164	37	1 842	791
	2009	735	356	1 093	339	10	5	10	3	745	343
Aschaffenburg	1990	2 393	1 173	3 389	1 189	42	21	66	17	2 435	1 206
	2000	1 807	794	3 019	942	112	56	209	50	1 919	992
	2009	1 174	560	2 557	787	34	17	87	28	1 208	815
Kelheim	1990	1 418	709	391	152	581	283	688	206	1 999	358
	2000	1 437	594	1 833	687	660	257	1 013	313	2 097	999
	2009	948	401	1 373	383	144	69	235	63	1 092	446
Regensburg	1990	1 553	464	1 865	756	3 033	1 161	3 546	1 131	4 586	1 887
	2000	3 168	1 364	4 324	1 345	2 296	1 030	3 521	955	5 464	2 300
	2009	2 813	819	4 577	1 380	1 059	367	1 569	493	3 872	1 873
Deggendorf	1990	137	66	170	41	996	454	1 184	299	1 133	340
	2000	628	298	904	235	693	338	1 052	264	1 321	499
	2009	701	278	1 045	215	194	74	339	84	895	299

2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2009

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wasserstraße	Länge der Wasserstraße (WST) km	Tonnenkilometrische Leistung					Güterverkehrs-dichte (tkm/WST-Länge) 1 000 t	
		insgesamt	nach Schiffsart					
			Güter-motorschiff	Tankmotor-schiff	Güter-leichter	Tank-leichter		Sonstige
Millionen tkm								
Main, Main-Donau-Kanal - Würzburg	141	808	713	23	71	1	0	5 731
Main, Würzburg - Aschaffenburg	167	1 106	976	43	84	1	1	6 625
Main-Donau-Kanal	171	847	741	17	87	1	0	4 956
Donau, Kelheim - Regensburg	42	196	164	5	26	0	0	4 657
Donau, Regensburg - Vilshofen	124	577	443	24	106	4	1	4 656
Donau, Vilshofen - österreichische Grenze ..	47	227	169	11	44	3	1	4 830
Insgesamt	692	3 762	3 206	123	418	11	4	5 436

3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2008

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Unternehmen Verfügbare Binnenschiffe Beschäftigte Umsatz	Einheit	Unternehmen					mit Binnenschifffahrt nur im Werkverkehr
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt				
			zusammen	davon			
				aus-schließlich	über-wiegend	neben-gewerblich	
in der Binnenschifffahrt tätig							
Unternehmen am 30.06.2008							
Insgesamt	Anzahl	129	122	107	12	3	7
und zwar tätig in der							
Güterschifffahrt	Anzahl	60	56	51	4	1	4
Tankschifffahrt	Anzahl	37	36	36	-	-	1
Personenschifffahrt	Anzahl	29	29	19	9	1	-
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen	Anzahl	6	3	2	-	1	3
Verfügbare Binnenschiffe am 30.06.2008							
Güterschiffe insgesamt	Anzahl	162	135	109	23	3	27
	Tragfähigkeit (t)	253 502	235 564	191 535	41 441	2 588	17 938
dar. Gütermotorschiffe	Anzahl	79	75	60	15	-	4
	Tragfähigkeit (t)	131 569	129 041	95 768	33 273	-	2 528
	Motorleistung (kW)	69 882	68 892	42 203	26 689	-	990
Tankmotorschiffe	Anzahl	60	44	44	-	-	16
	Tragfähigkeit (t)	100 385	87 577	87 577	-	-	12 808
	Motorleistung (kW)	56 852	41 347	41 347	-	-	15 505
Güterschubleichter (einschl. Schub- Güterschleppkähne)	Anzahl	21	14	5	7	2	7
	Tragfähigkeit (t)	20 478	17 876	8 190	8 048	1 638	2 602
Fahrgast(-Kabinen)schiffe insgesamt	Anzahl	100	98	59	37	2	2
	Personenplätze	30 582	30 562	15 141	15 291	130	20
	Motorleistung (kW)	26 330	26 202	12 672	13 260	270	128
Schubboote, Schub-Schleppboote und Schleppboote insgesamt	Anzahl	19	4	2	1	1	15
	Motorleistung (kW)	11 157	5 043	3 816	512	715	6 114
dar. Schubboote	Anzahl	17	3	2	-	1	14
	Motorleistung (kW)	10 505	4 531	3 816	-	715	5 974
Beschäftigte am 30.06.2008							
Insgesamt	Anzahl	1 185	1 108	748	355	5	77
dav. fahrendes Personal	Anzahl	931	860	643	213	4	71
dar. Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige	Anzahl	129	129	121	5	3	-
Landpersonal	Anzahl	254	248	105	142	1	6
Umsatz im Jahr 2008							
Insgesamt	1 000 €	x	228 672	89 320	139 104	248	x
dav. aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen	1 000 €	x	1 545	1 433	-	112	x
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen	1 000 €	x	110 449	82 871	27 443	136	x
dav. in der Güterschifffahrt	1 000 €	x	44 073	30 610	13 400	63	x
Tankschifffahrt	1 000 €	x	35 280	35 222	-	58	x
Personenschifffahrt	1 000 €	x	31 096	17 039	14 043	15	x
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern	1 000 €	x	116 678	5 017	111 661	-	x
dar. an Unterfrachtführer weitergeleitet	1 000 €	x	101 417	4 928	96 489	-	x

F. Sonstige Dienstleistungen

1. Tätige Personen, Umsatz sowie Personal- und Materialaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2008 nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsabschnitte und -abteilungen	Tätige	darunter	Umsatz	Personal-	darunter	Material-
		Personen am 30. September	abhängig Beschäftigte	insgesamt ²⁾	aufwand insgesamt ³⁾	Brutto- entgelte	aufwand ⁴⁾
		Anzahl		1 000 €			
H	Verkehr und Lagerei	214 463	197 616	24 741 142	4 795 708	3 883 404	15 628 426
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	103 008	90 102	9 576 144	2 089 312	1 679 720	5 474 034
492	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	168	163	79 589	7 709	6 286	71 903
493	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	40 764	35 603	2 443 561	757 258	598 578	1 306 736
494	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	61 684	53 945	6 875 936	1 305 662	1 059 212	4 029 917
50	Schifffahrt	3 482	3 087	1 017 713	129 882	107 336	580 529
503	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	835	589	50 152	18 735	15 020	16 408
504	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 058	915	325 813	30 781	24 178	255 614
51	Luftfahrt	1 181	1 051	284 033	60 455	51 456	233 767
511	Personenbeförderung in der Luftfahrt	1 112	989	254 185	57 032	48 409	212 010
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr ...	69 774	67 645	11 969 713	2 127 781	1 715 308	7 998 867
521	Lagerei	6 911	6 834	654 873	167 476	140 103	431 856
522	Erbr. v. sonst. Dienstl. für den Verkehr	62 863	60 812	11 314 840	1 960 305	1 575 206	7 567 011
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	37 018	35 731	1 893 539	388 278	329 584	1 341 229
J	Information und Kommunikation	168 850	149 471	29 780 256	7 880 258	6 648 856	16 697 301
58	Verlagswesen	42 721	41 542	6 085 702	1 458 304	1 218 352	3 551 446
581	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	41 522	40 431	5 867 282	1 399 567	1 168 286	3 455 058
582	Verlegen von Software	1 199	1 111	218 419	58 738	50 066	96 388
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik ...	13 042	10 873	1 992 953	407 509	350 422	1 174 786
60	Rundfunkveranstalter	8 006	7 934	4 794 300	507 257	358 689	3 852 289
61	Telekommunikation	6 002	5 761	2 094 681	381 652	325 477	1 457 163
62	Erbringung v. Dienstleistungen der Informationstechnologie ..	88 533	75 904	13 499 343	4 771 134	4 097 313	5 966 114
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	66 332	29 294	19 332 192	988 485	806 184	6 501 526
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	328 153	262 091	38 013 536	11 133 134	9 474 899	17 870 141
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	96 174	75 207	7 624 461	2 718 376	2 318 976	2 138 396
691	Rechtsberatung	38 307	27 400	3 614 640	824 209	688 489	1 144 752
692	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	57 867	47 808	4 009 821	1 894 167	1 630 487	993 645
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben, Unternehmensberatung	61 242	51 783	11 819 164	3 224 351	2 819 796	6 275 680
71	Architektur- und Ing.-Büros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	76 085	57 514	8 027 849	2 557 464	2 164 066	4 337 445
711	Architektur- und Ing.-Büros	70 269	52 315	7 274 174	2 312 130	1 952 874	3 987 458
712	Techn., physikal. u. chem. Untersuchung	5 816	5 199	753 676	245 334	211 192	349 986
72	Forschung u. Entwicklung	28 102	27 383	3 020 754	1 230 861	994 287	1 533 086
721	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	27 333	26 766	2 966 343	1 207 327	975 282	1 509 732
73	Werbung u. Marktforschung	40 185	34 617	4 432 219	929 771	788 297	2 567 251
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten	19 922	11 359	2 694 027	398 326	330 493	849 065
75	Veterinärwesen	6 442	4 228	395 062	73 985	58 984	169 219
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	335 345	315 523	21 101 393	5 895 327	4 853 730	9 215 856
77	Vermietung von beweglichen Sachen	14 171	10 332	6 115 920	335 557	276 597	2 272 823
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	92 567	91 779	2 696 878	2 012 644	1 649 464	402 340
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	12 168	10 712	2 775 201	290 492	241 680	2 123 244
80	Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien	21 679	21 208	609 973	383 900	317 026	137 003
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	143 593	135 782	3 221 108	1 605 344	1 306 601	994 680
811	Hausmeisterdienste	9 166	7 894	414 352	156 405	129 730	189 257
812	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	121 435	117 277	1 943 720	1 209 625	985 755	377 878
813	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. v. sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	12 992	10 611	863 036	239 314	191 116	427 545
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	51 167	45 711	5 682 313	1 267 390	1 062 361	3 285 765
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	5 700	3 794	375 458	83 137	68 714	186 140

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M und N im Jahr 2008 nach Umsatz-Größenklassen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählter Wirtschaftsabschnitt Umsatz-Größenklasse	Umsatz insgesamt ²⁾	Tätige Personen am 30. September	darunter abhängig Beschäftigte	Aufwand insgesamt	davon Personalaufwand ³⁾	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		1 000 €	Anzahl		1 000 €		
H	Verkehr und Lagerei	24 741 142	214 463	197 616	20 424 134	4 795 708	1 421 774
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	716 507	24 232	14 365	355 037	117 334	115 408
	250 000 bis unter 1 000 000	1 614 626	28 019	24 202	1 136 852	400 378	193 207
	1 000 000 oder mehr	22 410 009	162 212	159 050	18 932 245	4 277 996	1 113 159
J	Information und Kommunikation	29 780 256	168 850	149 471	24 577 559	7 880 258	1 473 204
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	1 149 391	18 943	5 556	494 493	163 391	78 391
	250 000 bis unter 1 000 000	1 353 425	17 094	13 615	1 099 510	425 692	54 618
	1 000 000 oder mehr	27 277 440	132 812	130 300	22 983 556	7 291 176	1 340 196
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	19 332 192	66 332	29 294	7 490 010	988 485	6 059 742
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	1 790 574	34 256	5 769	532 995	74 492	520 532
	250 000 bis unter 1 000 000	2 449 789	12 889	6 813	887 325	150 337	1 765 358
	1 000 000 oder mehr	15 091 830	19 187	16 712	6 069 690	763 655	3 773 852
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	38 013 536	328 153	262 091	29 003 275	11 133 134	1 913 342
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	3 619 782	71 301	26 042	1 477 079	466 158	298 443
	250 000 bis unter 1 000 000	4 829 894	67 925	54 471	2 990 623	1 470 546	176 497
	1 000 000 oder mehr	29 563 860	188 927	181 578	24 535 573	9 196 430	1 438 402
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	21 101 393	335 345	315 523	15 111 183	5 895 327	2 484 324
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	1 102 654	31 486	17 816	559 167	226 229	135 425
	250 000 bis unter 1 000 000	1 771 465	45 990	42 359	1 348 197	629 707	163 320
	1 000 000 oder mehr	18 227 275	257 870	255 348	13 203 819	5 039 391	2 185 579

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2008 nach Rechtsformen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte und -abteilungen	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	sonstige Rechtsformen
Anzahl	Anteil in %					
H	Verkehr und Lagerei	14 927	71,0	12,3	16,4	0,4
49	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	10 982	80,2	7,7	11,8	0,3
50	Schifffahrt	449	20,7	74,6	4,7	0,2
51	Luftfahrt	109	11,0	39,4	48,6	0,0
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2 124	30,8	22,8	45,2	1,1
J	Information und Kommunikation	17 983	59,7	6,6	33,4	0,4
58	Verlagswesen	1 347	31,6	11,2	56,9	0,2
61	Telekommunikation	293	52,9	4,4	42,0	0,7
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	11 583	62,2	4,5	33,2	0,1
63	Informationsdienstleistungen	2 856	69,2	6,3	22,9	1,6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	30 473	50,4	35,4	9,2	5,0
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	30 473	50,4	35,4	9,2	5,0
M	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	56 331	74,5	10,5	14,2	0,8
69	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	16 207	75,7	14,2	9,4	0,7
70	Verwaltg. u. Führg. v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung ..	8 774	62,4	8,8	27,7	1,2
71	Architektur- und Ingenieurbüros; techn., physikal. u. chem. Untersuchung ..	16 220	77,0	9,8	12,9	0,3
72	Forschung und Entwicklung	685	67,6	6,4	24,2	1,8
73	Werbung und Marktforschung	4 776	64,7	10,5	22,9	1,8
74	Sonstige freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Tätigkeiten	8 009	84,0	6,4	8,3	1,3
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	18 017	64,0	13,2	21,7	1,1
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2 890	48,5	30,3	19,5	1,6
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	824	22,2	19,7	53,6	4,5
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen	1 451	50,4	13,6	35,9	0,1
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	528	55,7	11,6	32,8	0,0
S/95	Reparatur v. Datenverarbeitungsgeräten u. Gebrauchsgütern	1 625	80,6	7,9	10,8	0,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

4. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen sowie tätige Personen (nach Geschlecht) von Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 im Jahr 2008

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftszweige	Umsatz insgesamt ²⁾	davon			Bruttoanlageinvestitionen	Tätige Personen am 30. September	
			Umsatz	darunter			insgesamt	weiblich
				durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge				Anzahl
1 000 €								
H	Verkehr und Lagerei	24 024 635	23 223 941	1 575 880	800 694	1 306 366	190 231	42 488
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	9 016 702	8 694 831	594 559	321 871	732 210	82 712	13 005
492	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	78 727	75 513	16 651	3 214	1 575	151	19
493	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	2 184 900	2 052 803	21 666	132 097	296 296	31 200	6 085
494	Güterbeförderung i. Straßenverkehr, Umzugstransporte	6 576 037	6 394 187	525 380	181 850	425 195	50 970	6 811
50	Schifffahrt	1 010 489	903 968	129 161	106 520	30 534	3 172	323
503	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	43 276	42 829	-	447	8 380	536	131
504	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	325 464	320 012	96 642	5 452	18 771	1 047	189
51	Luftfahrt	278 156	245 877	47 427	32 279	35 525	1 087	422
511	Personenbeförderung in der Luftfahrt	248 309	220 582	32 602	27 727	32 041	1 019	413
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr ..	11 888 831	11 580 036	787 324	308 795	479 189	68 197	15 933
521	Lagerei	653 834	641 087	42 408	12 747	23 053	6 879	1 669
522	Erbr. v. sonst. Dienstl. für den Verkehr	11 234 997	10 938 949	744 916	296 048	456 135	61 318	14 264
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 830 456	1 799 229	17 408	31 227	28 908	35 062	12 805
J	Information und Kommunikation	28 630 865	27 376 969	2 191 616	1 253 896	1 394 814	149 907	55 895
58	Verlagswesen	6 019 007	5 814 537	345 902	204 470	148 464	41 546	22 724
581	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	5 802 585	5 605 707	297 578	196 878	130 597	40 404	22 261
582	Verlegen von Software	216 422	208 830	48 324	7 592	17 866	1 143	462
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik	1 905 488	1 789 621	56 610	115 866	107 447	10 948	4 315
60	Rundfunkveranstalter	4 791 150	4 531 902	168 907	259 248	198 347	7 976	3 887
61	Telekommunikation	2 087 819	1 957 991	74 584	129 828	104 436	5 732	1 699
62	Erbringung v. Dienstleistungen der Informationstechnologie ..	12 677 576	12 160 390	1 430 481	517 186	799 269	76 685	20 426
63	Informationsdienstleistungen	1 149 827	1 122 528	115 133	27 299	36 850	7 019	2 845
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	17 541 618	16 673 959	321 675	867 659	5 539 210	32 076	11 956
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	34 393 754	32 537 469	4 392 731	1 856 285	1 614 899	256 852	117 322
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	6 623 673	6 452 915	648 129	170 758	171 091	72 026	48 995
691	Rechtsberatung	3 099 162	3 054 276	593 744	44 885	62 586	26 254	16 920
692	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	3 524 512	3 398 639	54 385	125 873	108 505	45 772	32 076
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	11 226 637	10 207 931	1 599 536	1 018 706	659 763	52 431	17 148
71	Architektur- und Ing.-Büros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	6 959 239	6 771 874	986 997	187 365	221 200	57 250	16 930
711	Architektur- und Ing.-Büros	6 224 416	6 049 986	893 506	174 429	199 845	51 826	14 681
712	Techn., physikal. u. chem. Untersuchung	734 823	721 887	93 491	12 936	21 355	5 423	2 248
72	Forschung u. Entwicklung	2 983 553	2 804 028	588 230	179 525	424 451	27 475	9 414
721	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	2 934 369	2 757 057	587 146	177 312	423 132	26 860	9 099
722	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	49 184	46 971	1 084	2 213	1 319	615	315
73	Werbung u. Marktforschung	4 152 306	4 086 703	441 228	65 604	87 962	34 206	17 654
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten	2 185 109	1 954 436	123 398	230 673	39 748	9 835	4 621
75	Veterinärwesen	263 236	259 582	5 213	3 653	10 685	3 629	2 560
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	19 998 740	19 236 309	947 297	762 431	2 348 899	303 859	138 986
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 940 308	5 607 600	293 297	332 708	2 028 468	10 721	3 475
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 680 245	2 625 683	44 050	54 562	26 164	92 169	23 919
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 678 239	2 603 995	132 320	74 245	36 949	9 439	6 180
80	Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien	580 954	572 779	10 351	8 175	9 913	19 907	4 088
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 695 254	2 587 968	41 971	107 286	79 791	126 946	78 425
811	Hausmeisterdienste	331 786	257 191	200	74 596	8 817	5 850	1 671
812	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	1 623 991	1 602 799	29 820	21 192	28 963	111 306	74 816
813	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. v. sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	739 477	727 979	11 951	11 498	42 010	9 789	1 938
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	5 423 740	5 238 284	425 308	185 456	167 615	44 677	22 898
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	258 527	253 063	13 966	5 464	8 498	3 283	1 354

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

XVI. Geld und Kredit

299

Allgemeine Anmerkungen

Mit dem Start in die Europäische Währungsunion (EWU) am 1. Januar 1999 wurde die Bankenstatistik an das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) angepasst. Unter den Begriff "Banken" fallen alle "Monetären Finanzinstitute", die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und Kredite auf eigene Rechnung gewähren.

Die Angaben in den **Bankenstatistiken** stammen aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Die Ergebnisse beziehen sich auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen. Sie umfassen die Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern ohne die ihrer außerbayerischen Zweigstellen sowie die Zahlen der bayerischen Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz außerhalb Bayerns.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt.

Begriffsbestimmungen

Indossamentverbindlichkeiten sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichte und von diesen weiterverkaufte Wechsel für den Fall, dass der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

Treuhandkredite sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber auf Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 2009 nach Bankengruppen

Bankengruppe ¹⁾	Sicht- ²⁾	Termin- ³⁾	Spar-	Einlagen ⁴⁾	Kurz- ⁵⁾	Mittel- ⁶⁾	Lang- ⁷⁾	Kredite ⁸⁾
	einlagen			insgesamt	fristige Kredite			insgesamt
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen €							
Kreditbanken	81 420	75 698	28 000	185 118	28 413	18 650	73 680	120 743
Sparkassen	58 009	21 035	46 710	125 754	8 482	5 160	84 413	98 055
Kreditgenossenschaften	41 325	21 684	40 395	103 404	6 480	5 905	65 055	77 440
Sonstige Kreditinstitute	7 176	97 563	-	104 739	10 809	34 770	126 636	172 215
Insgesamt	187 930	215 980	115 105	519 015	54 184	64 485	349 784	468 453

¹⁾ Alle in Bayern gelegenen Bankstellen berichtspflichtiger Kreditinstitute. - ²⁾ Täglich fällige Verbindlichkeiten. - ³⁾ Einschl. Bauspareinlagen, Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen und Sparbriefen. - ⁴⁾ Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen und Geldmarktfonds, aber einschl. Einlagen von Nichtbanken bei Bausparkassen. - ⁵⁾ Laufzeit bis einschl. einem Jahr. - ⁶⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis einschl. fünf Jahre. - ⁷⁾ Laufzeit über 5 Jahre. - ⁸⁾ Ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken; Wechselkredite ohne Indossamentverbindlichkeiten.

2. Entwicklung der Umsätze der Kreditinstitute (ohne Bausparkassen) im Sparverkehr 2008 und 2009

Jahr	Spareinlagenbestand		
	am Jahresanfang ¹⁾		am Jahresende ¹⁾
	Millionen €		Veränd. ggü. dem Vorjahr in %
2008	97 904		99 700 - 6,4
2009	99 685		115 105 15,5

¹⁾ Abweichungen zwischen Endbestand eines Zeitraums und Anfangsbestand des Folgezeitraums sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtskreis bedingt.

3. Entwicklung des Bauspargeschäfts 2008 und 2009

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			davon					
					private			öffentliche		
		2008	2009	Veränd. in %	2008	2009	Veränd. in %	2008	2009	Veränd. in %
Neu abgeschlossene Verträge ¹⁾	1 000	638	514	- 19,4	366	309	- 15,6	271	205	- 24,4
Bausparsumme ²⁾	Mill. €	19 569	16 899	- 13,6	12 308	10 378	- 15,7	7 261	6 521	- 10,2
Einzahlungen ³⁾	Mill. €	6 479	7 178	10,8	4 147	4 564	10,1	2 332	2 615	12,1
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. €	7 495	6 067	- 19,1	5 513	4 171	- 24,3	1 982	1 896	- 4,3
Bestand am Jahresende:										
Nicht zugeteilte Verträge	1 000	4 732	4 728	- 0,1	2 992	2 985	- 0,2	1 740	1 743	0,2
Bausparsumme	Mill. €	126 063	129 832	3,0	82 694	84 771	2,5	43 369	45 060	3,9
Zugeteilte Verträge	1 000	729	697	- 4,4	440	421	- 4,3	289	276	- 4,5
Bausparsumme	Mill. €	19 102	18 980	- 0,6	11 847	11 610	- 2,0	7 255	7 370	1,6

¹⁾ Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. - ²⁾ Einschl. Erhöhungen der Vertragssumme. - ³⁾ Ohne Wohnungsbauprämien. - ⁴⁾ Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkrediten sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst.

XVII. Sozialwesen

Seite

A. Gesamtüberblick

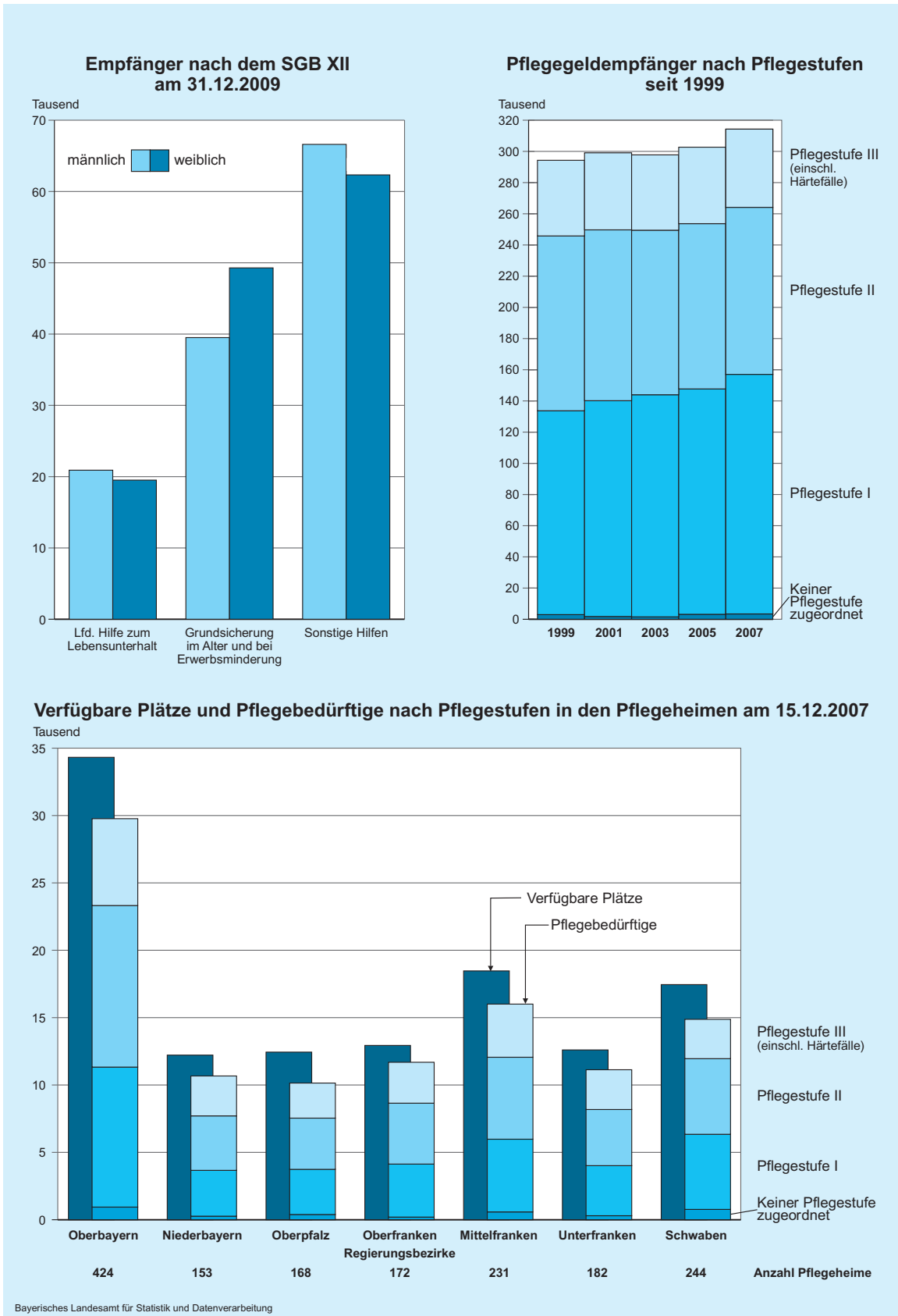
Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991	304
---	-----

B. Soziale Sicherung

1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung - 2008 und 2009 sowie gemäß Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitsuchende –	305
2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes 2008 und 2009 nach Leistungsarten	305
3. Elterngeld, beendete Leistungsbezüge 2009	305
4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2007 nach Staatsangehörigkeit	305
5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2008 und 2009.....	306
6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2008 und 2009.....	306
7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2009 nach Kassenarten	307
8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2007 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht	307
9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2007 nach Regierungsbezirken	307

C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2008 und 2009 nach ausgewählten Merkmalen	308
2. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2008 und 2009 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung	308
3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2008 und 2009 nach ausgewählten Merkmalen	309
4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2008 und 2009 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung	309
5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2008 und 2009 nach ausgewählten Merkmalen	310
6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2008 und 2009 nach Regierungsbezirken	310
7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2008 und 2009 nach Hilfearten.....	311
8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2008 und 2009 nach Regierungsbezirken	311
9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2008 und 2009 nach Regierungsbezirken	312
10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2008 und 2009 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise	312
11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2008 nach dem SGB VIII	313
12. Adoptionen 2008 und 2009.....	313
13. Pflegeurlaub, Pflegeschaffen, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2008 und 2009	313
14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2007 und 2008 nach Leistungsarten und Trägergruppen	314
15. Einrichtungen, Plätze sowie tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2006 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken.....	314
16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2009 nach Regierungsbezirken	314
17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2007 nach Art, beschäftigtem Personal sowie Trägergruppen.....	315
18. Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung, Plätze, Bewohner und tätige Personen am 1. Juli 2008 nach Art des Trägers	315
19. Schwerbehinderte Menschen 2009 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad	316



Allgemeine Anmerkungen

In Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen "Soziale Sicherung" (vor allem Sozialversicherung) sowie "Soziale Hilfen und Dienste". Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Die Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) entstammen sowohl sekundärstatistischen Ergebnissen von verschiedenen öffentlichen Stellen als auch von primär durchgeführten Bundesstatistiken (z. B. Statistik über die Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung). Die Daten für die gesetzliche Rentenversicherung wurden von der Deutschen Rentenversicherung Bund zur Verfügung gestellt.

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt C) entstammen ausschließlich primär durchgeführten Bundesstatistiken sowie einer Landesstatistik, die im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom Statistischen Genehmigungsausschuss genehmigt wurde.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfasst die Sozialleistungen, die von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern vermittelt oder erbracht werden. Sie bestehen aus einzelnen Elementen, die auf ganz unterschiedliche Traditionen zurückgehen, nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander abweichen und auch verschiedene Zielrichtungen verfolgen. So gibt es Sozialleistungen, die der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten dienen, neben anderen, die bei der Überwindung ganz spezifischer Notlagen helfen sollen und nur für einen begrenzten Personenkreis gedacht sind. Verschiedene Daten des Sozialbudgets müssen oft für mehrere zurückliegende Jahre im Rahmen einer Revision neu berechnet werden.

Die **Arbeitsförderung** ist im Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) rechtlich verankert. Beitragspflichtig zur Bundesagentur für Arbeit sind u.a. alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigte oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigte Personen. In bestimmten Ausnahmefällen besteht Beitragsfreiheit. Der Beitragssatz ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Die Aufgaben der Arbeitsförderung, die der Bundesagentur für Arbeit obliegen, sind u.a. Berufsberatung und Arbeitsmarktberatung, Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung, verschiedene Leistungen - z.B. zur Förderung der Aufnahme einer Beschäftigung, der Berufsausbildung und Weiterbildung, die Gewährung von Arbeitslosengeld und Insolvenzgeld. Zum 1. Januar 2005 ist durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt und das Gesetz zur optionalen Trägerschaft von Kommunen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch die **Grundsicherung für Arbeitsuchende** nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II) eingeführt worden. Durch die Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige erhalten erwerbsfähige Hilfebedürftige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren jetzt die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende.

Das Bundeselterngeldgesetz gilt seit dem 1. Januar 2007. Das **Elterngeld** fängt einen Einkommenswegfall nach der Geburt des Kindes auf. Es beträgt 67 Prozent des durchschnittlich nach Abzug von Steuern, Sozialabgaben und Werbungskosten vor der Geburt monatlich verfügbaren laufenden Erwerbseinkommens, höchstens jedoch 1 800 Euro und mindestens 300 Euro. Nicht erwerbstätige Elternteile erhalten den Mindestbetrag zusätzlich zum bisherigen Familieneinkommen. Das Elterngeld wird an Vater und Mutter für maximal 14 Monate gezahlt; beide können den Zeitraum frei untereinander aufteilen. Ein Elternteil kann dabei höchstens zwölf Monate für sich in Anspruch nehmen, zwei weitere Monate gibt es, wenn in dieser Zeit Erwerbseinkommen wegfällt und sich der Partner an der Betreuung des Kindes beteiligt. Alleinerziehende, die das Elterngeld zum Ausgleich wegfallenden Erwerbseinkommens beziehen, können aufgrund des fehlenden Partners die vollen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen. Ausgewiesen werden die Daten zu den beendeten Leistungsbezügen.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Das Kindergeld betrug für die Jahre 2002 bis 2008 für das erste, zweite und dritte Kind jeweils 154 Euro monatlich und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils 179 Euro monatlich. Zum 1. Januar 2009 wurde das Kindergeld für das erste und zweite Kind auf 164 Euro, für das dritte Kind auf 170 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils auf 195 Euro monatlich erhöht.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** ist für die hier veröffentlichten Daten wegen umfassender Änderungen vor allem das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Rentenreformgesetz des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) maßgeblich. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten unter dem Namen „Deutsche Rentenversicherung“ zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst. Die Vereinheitlichung des Leistungsrechts wird nun auch organisatorisch umgesetzt und die historisch bedingte, nicht mehr zeitgemäße Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte aufgegeben.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) rechtlich festgelegt. In der Tabelle über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u.a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem SGB III - Arbeitsförderung -. Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. Die Beiträge für pflichtversicherte Arbeiter und Angestellte werden in der Regel jeweils zur Hälfte von ihnen und ihren Arbeitgebern getragen. 1996 endete die berufsständische Trennung in Arbeiter und Angestellte und die Beschränkung der Ersatzkassen auf eingegrenzte Berufsgruppen; zum 1. Januar 2009 schlossen sich auch der Arbeiter-Ersatzkassen-Verband (AEV) und der Verband der Angestellten-Krankenkassen (VdAK) zum Verband der Ersatzkassen (vdek) zusammen.

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der **Pflegeversicherung** nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt werden, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

Wer nicht in der Lage ist, aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder in bestimmten Lebenslagen sich selbst zu helfen und auch anderweitig keine ausreichende Hilfe erhält, hat nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - **Sozialhilfe** - ein Recht auf persönliche und wirtschaftliche Hilfen. Diese sollen dem besonderen Bedarf des Einzelnen entsprechen, ihn zur Selbsthilfe befähigen, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und die Führung eines menschenwürdigen Lebens sichern. Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln oder mit Hilfe anderer beschaffen können, haben nach dem 3. Kapitel SGB XII Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt. In Kapitel 4 SGB XII sind die Leistungen im Alter und bei Erwerbsminderung geregelt. Antragsberechtigt für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind ältere Menschen ab Vollendung des 65. Lebensjahres und Personen ab 18 Jahren, die aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Die Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII haben zum Ziel Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Im Einzelnen sind dies: Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Das **Wohngeld** dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für selbst genutzten Wohnraum geleistet. Die gesetzliche Grundlage findet sich im Wohngeldgesetz (WoGG), das seit seiner Verabschiedung mehrere Änderungen erfahren hat.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich gemäß dem seit 1. Januar 1991 gültigen Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der ebenfalls seit diesem Zeitpunkt durchgeführten neuen Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst, deren Rechtsgrundlage auch im SGB VIII verankert ist. Die statistischen Erhebungen gliedern sich in vier Teilbereiche: Teil I: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige sowie Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht und Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen. Teil II: Angebote der Jugendarbeit, Teil III: Einrichtungen, Plätze, Kinder und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Kindertagespflege. Teil IV: Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

(**Ambulante**) **Pflegedienste sowie Pflegeheime** (Erhebung alle 2 Jahre im Rahmen der Pflegestatistik) stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Die ambulanten Dienste haben dabei den Zweck, vor allem pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die Pflegestatistik im Rahmen der Pflegeversicherung ergänzt für den Bereich Pflegeheime die Landesstatistik über die **Stationären Einrichtungen für ältere Menschen** (im Auftrag des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit u. Sozialordnung, Familie u. Frauen). Diese Statistik wird seit dem geänderten Stichtag zum 15.12.2002 alle 2 Jahre durchgeführt. Erfasst werden dabei die Einrichtungsarten Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim. Die Statistik der stationären Einrichtungen für ältere Menschen wird jährlich im Wechsel mit der **Statistik der Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung** abgebildet. Diese Landesstatistik wird seit 1. Juli 1996 ebenfalls im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen alle 2 Jahre durchgeführt.

Schwerbehinderte (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur Personen mit gültigem Ausweis.

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales¹⁾ -

Leistungen nach Institutionen und Funktionen	1991	2000	2007	2008 ²⁾	2009 ³⁾
Art der Finanzierung	Millionen €				
Leistungen					
Sozialbudget insgesamt	423 580	643 201	708 947	723 445	753 936
Leistungen nach Institutionen					
Sozialversicherungssysteme	252 674	396 759	429 249	439 473	463 525
Rentenversicherung	133 180	217 429	241 561	244 813	250 232
Krankenversicherung	92 682	132 080	151 863	158 865	168 617
Pflegeversicherung	–	16 668	18 273	19 071	20 269
Unfallversicherung	7 640	10 834	11 007	11 907	11 373
Arbeitslosenversicherung	35 640	49 741	31 333	28 864	39 684
Sondersysteme	3 568	5 230	6 488	6 596	6 702
Alterssicherung der Landwirte	2 457	3 272	3 052	3 012	2 963
Versorgungswerke	1 111	1 958	3 430	3 533	3 639
Private Altersvorsorge	–	–	5	50	100
Systeme des öffentlichen Dienstes	34 511	49 595	51 505	53 420	55 087
Pensionen	23 182	33 637	37 766	39 110	40 489
Familienzuschläge	5 866	7 036	2 922	2 951	2 992
Beihilfen	5 464	8 922	10 816	11 359	11 606
Arbeitgebersysteme	43 919	53 693	58 621	60 575	61 442
Entgeltfortzahlung	23 344	26 742	26 314	27 940	27 916
Betriebliche Altersversorgung	12 893	17 520	21 290	21 550	22 190
Zusatzversorgung	5 960	8 193	9 711	9 735	10 008
Sonstige Arbeitgeberleistungen	1 722	1 238	1 305	1 350	1 328
Entschädigungssysteme	8 736	6 422	3 642	3 591	3 360
Soziale Entschädigung	6 865	4 965	2 796	2 613	2 341
Lastenausgleich	477	133	49	42	37
Wiedergutmachung	973	1 199	722	868	911
Sonstige Entschädigungen	421	124	74	68	71
Förder- und Fürsorgesysteme	55 483	98 841	131 931	133 018	139 015
Kindergeld und Familienleistungsausgleich	10 435	31 970	37 039	36 680	39 258
Erziehungsgeld/Elterngeld	3 232	3 732	3 957	5 061	4 702
Grundsicherung für Arbeitsuchende	–	–	44 977	44 211	46 068
Arbeitslosenhilfe/sonst. Arbeitsförderung	8 959	14 856	405	404	110
Ausbildungs- und Aufstiegsförderung	1 326	875	1 705	1 804	2 057
Sozialhilfe	18 103	25 763	22 872	23 519	24 561
Kinder- und Jugendhilfe	10 900	17 328	19 963	20 553	20 651
Wohngeld	2 527	4 315	1 012	787	1 698
Steuerliche Leistungen	27 180	38 064	35 613	34 544	32 596
Leistungen nach Funktionen⁴⁾	409 146	621 829	683 343	696 360	725 269
Alter und Hinterbliebene	156 445	243 892	276 955	280 954	287 538
Krankheit und Invalidität	151 126	218 363	242 555	253 392	264 396
Kinder, Ehegatten und Mutterschaft	58 635	94 728	96 750	98 347	99 721
Arbeitslosigkeit	34 121	47 595	42 562	40 679	50 184
Sonstige	8 820	17 251	24 522	22 988	23 430
Finanzierung					
Finanzierung nach Arten	447 123	669 974	747 768	768 799	777 398
Sozialbeiträge	296 130	416 096	448 453	463 484	463 225
der Versicherten	118 246	174 283	199 399	207 123	207 500
der Arbeitgeber	177 884	241 813	249 055	256 361	255 724
Zuschüsse des Staates	140 088	239 271	284 397	291 252	299 524
Sonstige Einnahmen	10 905	14 607	14 918	14 063	14 649
Finanzierungssaldo	23 543	26 773	38 821	45 354	23 462
Sozialleistungsquote⁵⁾	27,6	31,2	29,2	29,0	31,3

¹⁾ Datenstand Mai 2010. Institutionen ohne Verrechnungen. Sozialbudget insgesamt und Sozialversicherungssysteme konsolidiert um die Beiträge des Staates. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Geschätzte Ergebnisse. - ⁴⁾ Ohne Verwaltungs- und sonstige Ausgaben. - ⁵⁾ Sozialleistungen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent.

B. Soziale Sicherung**1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung - 2008 und 2009
sowie gemäß Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitsuchende -**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Empfänger im Monat Dezember nach dem						
	SGB III		SGB II				
	insgesamt	darunter Arbeitslosengeld	Bedarfs- gemeinschaften	Leistungsempfänger	davon		
Arbeitslosengeld					Sozialgeld		
Bayern	2008	134 751	123 925	251 386	471 699	333 466	138 233
	2009	171 153	160 388	267 854	498 189	354 891	143 298
Deutschland	2009	1 199 338	1 128 550	3 577 789	6 735 669	4 906 916	1 828 753

2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes 2008 und 2009 nach Leistungsarten

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Einnahmen und Ausgaben in 1 000 €	Bayern		Deutschland
	2008	2009	2009
Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	•	•	34 253 782
darunter Beiträge	•	•	22 046 114
Ausgaben insgesamt	4 310 311r	6 260 116	48 057 302
darunter Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung	112 018	170 881	1 103 097
Eingliederungszuschüsse	63 653	76 754	608 229
Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender	71 201	77 672	728 333
Pflichtleistungen zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	310 650	331 047	2 332 332
Kurzarbeitersgeld	53 646	646 971	3 267 029
Arbeitslosengeld (einschl. Erstattungen an ausländische Versicherungsträger)	2 067 020	2 646 199	17 290 578
Insolvenzgeld	75 627	228 178	1 617 202
Verwaltungsausgaben SGB III und Dienstleistungen SGB II ¹⁾	395 102	436 113	4 932 424
Ausgaben (netto) des Bundes für Arbeitslosengeld II und Sozialgeld²⁾	1 120 188	1 174 218	19 540 151

¹⁾ Einschl. Personalausgaben und übrige Verwaltungsausgaben. - ²⁾ Nur die über die Finanzsysteme der BA realisierten Ergebnisse.

3. Elterngeld, beendete Leistungsbezüge 2009

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Geschlecht — Erwerbsbeteiligung	Insgesamt ¹⁾	davon mit einer Bezugsdauer des Elterngeldes von ...			
		bis zu 2 Monaten	3 bis 9 Monaten	10 bis 12 Monaten	13 bis 14 Monaten
männlich	29 745	23 920	3 512	2 305	8
davon vor der Geburt erwerbstätig	26 247	21 217	3 203	1 819	8
nicht erwerbstätig	3 498	2 703	309	486	—
weiblich	102 019	999	4 089	94 063	2 868
davon vor der Geburt erwerbstätig	62 607	310	2 287	57 467	2 543
nicht erwerbstätig	39 412	689	1 802	36 596	325
insgesamt	131 764	24 919	7 601	96 368	2 876
davon vor der Geburt erwerbstätig	88 854	21 527	5 490	59 286	2 551
nicht erwerbstätig	42 910	3 392	2 111	37 082	325

¹⁾ Einschl. rückwirkende Meldungen mit Beendigung im Jahr 2008.

4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2007 nach Staatsangehörigkeit

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Kindergeldberechtigte ¹⁾²⁾						Kinder mit Kindergeld ¹⁾²⁾						
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	davon ... Kind					
		Deutsche	Türken	ehem. Jugo- slawen ³⁾	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres	
1 000													
Bayern	2007	1 363,0	1 188,8	45,7	19,6	8,5	11,8	2 273,7	1 356,3	698,7	172,1	35,7	10,9
	2008	1 348,2	1 178,3	44,5	19,2	7,8	11,1	2 248,1	1 342,5	690,8	169,0	34,9	10,8
	2009	1 344,5	1 173,5	43,8	13,6	7,6	10,9	2 237,2	1 338,3	685,1	168,4	34,6	10,9
Deutschland	2009	8 866,0	7 793,7	344,8	69,6	39,1	77,6	14 602,9	8 824,4	4 288,0	1 105,5	270,4	114,6

¹⁾ Ohne Berechtigte bzw. ohne Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden. - ²⁾ Im Monat Dezember. - ³⁾ Bis zum Jahr 2008: Berechtigte aus Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro und dem Kosovo, ab dem Jahr 2009: Berechtigte aus Serbien, Montenegro und dem Kosovo.

5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2008 und 2009

- Daten der Deutschen Rentenversicherung -

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes				
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu-sammen	darunter			
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten	
31. Dezember 2008										
Oberbayern	1 051 007	28 362	28 840	332 331	439 464	222 010	187 680	19 077	14 904	
Niederbayern	299 323	12 080	10 176	90 072	115 728	71 267	60 320	6 058	4 745	
Oberpfalz	280 989	11 292	8 526	81 822	110 215	69 134	58 790	5 737	4 487	
Oberfranken	325 409	11 483	10 551	91 565	130 954	80 856	67 935	8 102	4 673	
Mittelfranken	472 230	14 487	13 553	140 396	192 981	110 813	92 748	10 790	7 030	
Unterfranken	354 893	12 769	10 811	109 682	139 547	82 084	69 782	6 833	5 346	
Schwaben	474 094	14 529	13 079	144 297	194 254	107 935	90 179	10 134	7 398	
Bayern	3 257 945	105 002	95 536	990 165	1 323 143	744 099	627 434	66 731	48 583	
31. Dezember 2009										
Oberbayern	1 062 311	27 576	28 780	338 317	446 667	220 971	186 215	19 780	14 622	
Niederbayern	301 566	11 773	10 224	91 104	117 014	71 451	60 331	6 251	4 735	
Oberpfalz	282 217	11 212	8 744	82 357	110 912	68 992	58 457	5 971	4 448	
Oberfranken	325 270	11 151	10 241	91 890	131 581	80 407	67 390	8 318	4 569	
Mittelfranken	474 275	14 098	13 650	141 792	194 331	110 404	92 051	11 112	7 006	
Unterfranken	357 177	12 815	11 054	110 459	140 963	81 886	69 347	7 108	5 306	
Schwaben	476 463	14 167	13 346	145 768	195 928	107 254	89 386	10 406	7 258	
Bayern	3 279 279	102 792	96 039	1 001 687	1 337 396	741 365	623 177	68 946	47 944	

6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2008 und 2009

- Daten der Deutschen Rentenversicherung -

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes				
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu-sammen	darunter			
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten	
€										
31. Dezember 2008										
Oberbayern	691	765	670	1 008	541	506	560	243	160	
Niederbayern	592	772	646	912	411	444	489	210	161	
Oberpfalz	600	761	640	930	420	466	513	215	161	
Oberfranken	641	765	665	958	510	473	521	249	164	
Mittelfranken	679	758	664	1 012	535	502	556	250	160	
Unterfranken	638	772	643	997	430	491	543	216	165	
Schwaben	650	746	658	982	488	485	539	230	160	
Bayern	656	763	659	983	496	488	539	235	161	
31. Dezember 2009										
Oberbayern	709	771	684	1 030	558	519	575	251	163	
Niederbayern	610	783	664	938	426	457	504	216	164	
Oberpfalz	616	766	656	953	433	477	527	218	163	
Oberfranken	658	771	684	982	526	486	535	257	166	
Mittelfranken	697	761	680	1 035	552	513	571	256	163	
Unterfranken	656	779	658	1 022	445	504	558	221	167	
Schwaben	667	751	671	1 005	502	496	553	235	164	
Bayern	673	769	674	1 007	512	500	554	241	164	

7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2009 nach Kassenarten

- Daten des Bundesministeriums für Gesundheit -

Kassenart	Mitglieder		davon					
			Pflichtmitglieder		Freiwillige Mitglieder		Rentner	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Ortskrankenkassen	3 079 181	1 557 033	1 785 568	987 974	195 989	128 093	1 097 624	440 966
Betriebskrankenkassen	1 735 007	941 943	1 183 329	621 833	199 529	151 332	352 149	168 778
Innungskrankenkassen	197 894	111 112	125 056	72 161	19 057	13 117	53 781	25 834
Landwirtschaftl. Krankenkassen	186 727	116 460	62 243	56 241	9 251	5 688	115 233	54 531
Knappschaft-Bahn-See ¹⁾	50 268	25 165	12 966	8 057	2 581	1 847	34 721	15 261
Ersatzkassen ²⁾	2 314 142	1 010 397	1 317 688	545 984	331 525	222 185	664 929	242 228
Insgesamt	7 563 219	3 762 110	4 486 850	2 292 250	757 932	522 262	2 318 437	947 598

¹⁾ Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See entstand durch den Zusammenschluss der drei Versicherungsträger Bundesknappschaft, Bahnversicherungsanstalt und Seekasse am 1. Oktober 2005. - ²⁾ Zum 1. Januar 2009 schlossen sich der Arbeiter-Ersatzkassen-Verband (AEV) und der Verband der Angestellten-Krankenkassen (VdAK) zum Verband der Ersatzkassen (vdek) zusammen.

8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2007 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht

Pfleigestufen	Pflegebedürftige insgesamt	davon (nach Art der Leistung)						Pflegegeldempfänger ²⁾
		in ambulanter Pflege ¹⁾	in stationärer Pflege					
			zusammen	vollstationärer Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege	
Insgesamt								
Pfleigestufe I	153 541	35 631	35 768	33 448	1 181	1 139	-	82 142
Pfleigestufe II	107 100	23 336	40 214	38 319	743	1 152	-	43 550
Pfleigestufe III ³⁾	50 206	10 809	24 861	24 277	257	327	-	14 536
Ohne Einstufung ⁴⁾	3 435	-	3 435	3 148	177	110	-	-
Insgesamt	314 282	69 776	104 278	99 192	2 358	2 728	-	140 228
Männlich								
Pfleigestufe I	51 316	10 163	9 278	8 619	326	333	-	31 875
Pfleigestufe II	36 597	8 201	9 557	8 856	266	435	-	18 839
Pfleigestufe III ³⁾	16 006	4 406	5 353	5 142	90	121	-	6 247
Ohne Einstufung ⁴⁾	1 097	-	1 097	1 022	44	31	-	-
Zusammen	105 016	22 770	25 285	23 639	726	920	-	56 961
Weiblich								
Pfleigestufe I	102 225	25 468	26 490	24 829	855	806	-	50 267
Pfleigestufe II	70 503	15 135	30 657	29 463	477	717	-	24 711
Pfleigestufe III ³⁾	34 200	6 403	19 508	19 135	167	206	-	8 289
Ohne Einstufung ⁴⁾	2 338	-	2 338	2 126	133	79	-	-
Zusammen	209 266	47 006	78 993	75 553	1 632	1 808	-	83 267

¹⁾ Von (ambulanten) Pflegediensten betreut - ²⁾ Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind - ³⁾ Einschl. Härtefälle - ⁴⁾ Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2007 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Pflegebedürftige		davon			
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	in ambulanter Pflege	in stationärer Pflege		Pflegegeldempfänger ¹⁾
				zusammen	darunter in vollstationärer Dauerpflege	
Oberbayern	89 590	21	20 934	29 766	28 335	38 890
Niederbayern	38 660	32	8 846	10 670	10 307	19 144
Oberpfalz	30 506	28	6 154	10 144	9 831	14 208
Oberfranken	35 005	32	7 057	11 687	11 252	16 261
Mittelfranken	41 816	24	9 391	16 005	15 285	16 420
Unterfranken	37 879	28	8 374	11 132	10 316	18 373
Schwaben	40 826	23	9 020	14 874	13 866	16 932
Bayern	314 282	25	69 776	104 278	99 192	140 228

¹⁾ Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind.

C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
am Jahresende 2008 und 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2008				2009			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt	44 218	2 128	28 879	13 211	40 423	2 064	27 529	10 830
davon männlich	22 022	1 215	16 680	4 127	20 908	1 178	16 055	3 675
weiblich	22 196	913	12 199	9 084	19 515	886	11 474	7 155
davon deutsch	41 008	1 843	26 433	12 732	37 073	1 763	24 949	10 361
nichtdeutsch	3 210	285	2 446	479	3 350	301	2 580	469
davon örtlicher Träger	8 149	1 148	6 861	140	8 168	1 208	6 845	115
überörtlicher Träger	36 069	980	22 018	13 071	32 255	856	20 684	10 715
davon in Einrichtungen zusammen	35 380	929	21 385	13 066	31 308	814	19 780	10 714
davon männlich	17 504	609	12 843	4 052	16 123	542	11 976	3 605
weiblich	17 876	320	8 542	9 014	15 185	272	7 804	7 109
davon deutsch	33 779	845	20 326	12 608	29 709	747	18 695	10 267
nichtdeutsch	1 601	84	1 059	458	1 599	67	1 085	447
davon örtlicher Träger	1	–	–	1	–	–	–	–
überörtlicher Träger	35 379	929	21 385	13 065	31 308	814	19 780	10 714
außerhalb von Einrichtungen zusammen	8 838	1 199	7 494	145	9 115	1 250	7 749	116
davon männlich	4 518	606	3 837	75	4 785	636	4 079	70
weiblich	4 320	593	3 657	70	4 330	614	3 670	46
davon deutsch	7 229	998	6 107	124	7 364	1 016	6 254	94
nichtdeutsch	1 609	201	1 387	21	1 751	234	1 495	22
davon örtlicher Träger	8 148	1 148	6 861	139	8 168	1 208	6 845	115
überörtlicher Träger	690	51	633	6	947	42	904	1

2. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2008 und 2009
nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
2008							
Oberbayern	16 337	8 404	6 519	1 885	7 933	6 027	1 906
Niederbayern	3 371	1 521	1 270	251	1 850	1 636	214
Oberpfalz	3 404	1 577	1 337	240	1 827	1 615	212
Oberfranken	3 518	1 734	1 398	336	1 784	1 493	291
Mittelfranken	8 252	4 253	3 292	961	3 999	3 123	876
Unterfranken	3 649	1 734	1 388	346	1 915	1 578	337
Schwaben	5 687	2 799	2 300	499	2 888	2 404	484
Bayern	44 218	22 022	17 504	4 518	22 196	17 876	4 320
2009							
Oberbayern	16 184	8 440	6 444	1 996	7 744	5 821	1 923
Niederbayern	2 916	1 382	1 149	233	1 534	1 327	207
Oberpfalz	2 951	1 425	1 150	275	1 526	1 297	229
Oberfranken	3 089	1 636	1 266	370	1 453	1 133	320
Mittelfranken	6 988	3 798	2 840	958	3 190	2 422	768
Unterfranken	3 306	1 671	1 279	392	1 635	1 305	330
Schwaben	4 989	2 556	1 995	561	2 433	1 880	553
Bayern	40 423	20 908	16 123	4 785	19 515	15 185	4 330

3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2008 und 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2008			2009		
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren	
		18 bis unter 65	65 oder mehr		18 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt	88 570	37 184	51 386	88 793	37 764	51 029
davon männlich	38 503	20 361	18 142	39 508	20 779	18 729
weiblich	50 067	16 823	33 244	49 285	16 985	32 300
davon deutsch	73 673	34 003	39 670	73 456	34 416	39 040
nichtdeutsch	14 897	3 181	11 716	15 337	3 348	11 989
davon örtlicher Träger	60 781	20 176	40 605	61 485	20 870	40 615
überörtlicher Träger	27 789	17 008	10 781	27 308	16 894	10 414
davon in Einrichtungen zusammen	25 595	15 029	10 566	24 621	14 471	10 150
davon männlich	11 933	8 585	3 348	11 699	8 328	3 371
weiblich	13 662	6 444	7 218	12 922	6 143	6 779
davon deutsch	24 554	14 383	10 171	23 521	13 796	9 725
nichtdeutsch	1 041	646	395	1 100	675	425
davon örtlicher Träger	20	9	11	12	7	5
überörtlicher Träger	25 575	15 020	10 555	24 609	14 464	10 145
außerhalb von Einrichtungen zusammen	62 975	22 155	40 820	64 172	23 293	40 879
davon männlich	26 570	11 776	14 794	27 809	12 451	15 358
weiblich	36 405	10 379	26 026	36 363	10 842	25 521
davon deutsch	49 119	19 620	29 499	49 935	20 620	29 315
nichtdeutsch	13 856	2 535	11 321	14 237	2 673	11 564
davon örtlicher Träger	60 761	20 167	40 594	61 473	20 863	40 610
überörtlicher Träger	2 214	1 988	226	2 699	2 430	269

4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2008 und 2009 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
2008							
Oberbayern	31 369	14 086	4 324	9 762	17 283	4 447	12 836
Niederbayern	7 733	3 213	1 053	2 160	4 520	1 315	3 205
Oberpfalz	7 636	3 201	999	2 202	4 435	1 341	3 094
Oberfranken	6 661	2 864	874	1 990	3 797	1 029	2 768
Mittelfranken	13 902	6 013	1 835	4 178	7 889	2 022	5 867
Unterfranken	9 025	3 816	1 133	2 683	5 209	1 532	3 677
Schwaben	12 244	5 310	1 715	3 595	6 934	1 976	4 958
Bayern	88 570	38 503	11 933	26 570	50 067	13 662	36 405
2009							
Oberbayern	32 767	14 862	4 478	10 384	17 905	4 734	13 171
Niederbayern	7 664	3 316	1 055	2 261	4 348	1 268	3 080
Oberpfalz	7 354	3 175	929	2 246	4 179	1 195	2 984
Oberfranken	6 453	2 882	853	2 029	3 571	916	2 655
Mittelfranken	14 077	6 258	1 816	4 442	7 819	1 886	5 933
Unterfranken	8 698	3 807	1 036	2 771	4 891	1 284	3 607
Schwaben	11 780	5 208	1 532	3 676	6 572	1 639	4 933
Bayern	88 793	39 508	11 699	27 809	49 285	12 922	36 363

5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2008 und 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2008				2009			
	Empfänger insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt²⁾	124 732	28 891	59 548	36 293	128 939	31 315	60 947	36 677
davon männlich	63 693	18 511	34 679	10 503	66 609	20 199	35 487	10 923
weiblich	61 039	10 380	24 869	25 790	62 330	11 116	25 460	25 754
davon deutsch	116 586	27 210	56 372	33 004	120 598	29 627	57 541	33 430
nichtdeutsch	8 146	1 681	3 176	3 289	8 341	1 688	3 406	3 247
davon örtlicher Träger	9 727	344	3 563	5 820	10 049	110	3 743	6 196
überörtlicher Träger	115 005	28 547	55 985	30 473	118 890	31 205	57 204	30 481
und zwar nach Art der Hilfe								
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	3 492	115	905	2 472	2 990	70	745	2 175
Hilfe zur Pflege	35 294	85	6 992	28 217	36 830	63	7 320	29 447
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	85 105	28 712	51 311	5 082	88 644	31 191	52 513	4 940
und zwar								
in Einrichtungen zusammen²⁾	94 423	16 800	48 871	28 752	96 821	18 335	49 610	28 876
davon männlich	47 330	10 587	28 925	7 818	49 076	11 627	29 447	8 002
weiblich	47 093	6 213	19 946	20 934	47 745	6 708	20 163	20 874
davon deutsch	90 515	15 631	46 803	28 081	92 752	17 054	47 484	28 214
nichtdeutsch	3 908	1 169	2 068	671	4 069	1 281	2 126	662
davon örtlicher Träger	35	2	18	15	28	–	10	18
überörtlicher Träger	94 388	16 798	48 853	28 737	96 793	18 335	49 600	28 858
außerhalb von Einrichtungen zusammen²⁾	37 806	16 115	13 775	7 916	44 525	19 826	16 318	8 381
davon männlich	20 881	10 516	7 551	2 814	24 922	12 928	8 856	3 138
weiblich	16 925	5 599	6 224	5 102	19 603	6 898	7 462	5 243
davon deutsch	33 095	15 326	12 492	5 277	39 499	18 929	14 793	5 777
nichtdeutsch	4 711	789	1 283	2 639	5 026	897	1 525	2 604
davon örtlicher Träger	9 708	343	3 551	5 814	10 034	110	3 736	6 188
überörtlicher Träger	28 098	15 772	10 224	2 102	34 491	19 716	12 582	2 193

¹⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. - ²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - ³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2008 und 2009 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Empfänger ¹⁾						
	insgesamt	davon		und zwar ²⁾		darunter ²⁾	
		männlich	weiblich	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	von Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen	Nicht- deutsche
2008							
Oberbayern	35 183	16 997	18 186	25 273	11 422	20 151	3 814
Niederbayern	11 234	5 794	5 440	9 002	2 552	7 921	288
Oberpfalz	10 938	5 603	5 335	9 020	3 508	7 363	283
Oberfranken	12 449	6 606	5 843	9 837	3 502	8 942	350
Mittelfranken	22 826	11 882	10 944	15 674	9 625	17 060	1 719
Unterfranken	14 627	7 915	6 712	11 590	3 206	11 201	560
Schwaben	17 475	8 896	8 579	14 027	3 991	12 467	1 132
Bayern	124 732	63 693	61 039	94 423	37 806	85 105	8 146
2009							
Oberbayern	37 969	18 433	19 536	26 850	14 742	22 555	4 132
Niederbayern	11 357	5 905	5 452	8 534	3 267	8 010	279
Oberpfalz	11 618	6 001	5 617	9 411	3 947	7 928	319
Oberfranken	12 771	6 796	5 975	10 178	3 974	9 229	330
Mittelfranken	21 807	11 600	10 207	15 534	9 428	15 905	1 650
Unterfranken	14 769	8 121	6 648	11 669	3 452	11 446	548
Schwaben	18 648	9 753	8 895	14 645	5 715	13 571	1 083
Bayern	128 939	66 609	62 330	96 821	44 525	88 644	8 341

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - ²⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2008 und 2009 nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte			Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
	2008			2009		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾		außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
1 000 €			1 000 €			
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	137 950	50 352	87 598	142 250	52 557	89 692
dav. laufende Leistungen	134 966	47 494	87 472	138 913	49 333	89 579
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	1 765	1 656	109	1 864	1 754	110
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	1 219	1 202	17	1 473	1 470	3
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	445 881	305 905	139 976	472 360	329 534	142 827
Hilfen zur Gesundheit zusammen						
(ohne Erstattungen an Krankenkassen)	9 976	2 976	7 000	7 639	2 235	5 404
dav. vorbeugende Gesundheitshilfe	1 648	248	1 400	820	230	591
Hilfe bei Krankheit	8 291	2 692	5 599	6 772	1 971	4 801
Hilfe zur Familienplanung	34	34	0	27	26	1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	2	2	-	14	8	7
Hilfe bei Sterilisation	1	0	0	5	0	5
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung²⁾	115 095	.	.	100 811	.	.
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	1 726 272	140 555	1 585 717	1 937 079	187 731	1 749 347
dav. Leistungen zu medizinischen Rehabilitation	9 689	6 589	3 100	4 975	2 345	2 630
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	160 294	18	160 276	125 734	63	125 671
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behind. Menschen	531 812	-	531 812	469 722	-	469 722
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	730 341	110 343	619 998	1 024 567	158 001	866 566
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	259 461	21 111	238 350	283 248	22 967	260 282
Hilfe z. schulischen Ausbildung f. einen angemessenen Beruf ..	1 625	404	1 221	5 456	3 968	1 488
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit ..	15	15	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	131	-	131	-	-	-
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behind. Menschen am Arbeitsleben ..	435	74	360	7	7	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	32 470	2 001	30 469	23 370	381	22 989
Hilfe zur Pflege zusammen	543 402	64 915	478 487	567 906	68 467	499 439
dav. Ausgaben für häusl. Pflege nach § 63 SGB XII	64 915	64 915	-	68 467	68 467	-
Ausgaben für teilstationäre Pflege	486	-	486	449	-	449
Ausgaben für Kurzzeitpflege	1 329	-	1 329	1 296	-	1 296
Ausgaben für stationäre Pflege	476 672	-	476 672	497 695	-	497 695
Hilfe z. Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	72 504	17 228	55 276	74 972	19 971	55 001
dav. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	28 981	8 093	20 887	24 180	9 563	14 618
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 251	1 250	1	1 100	1 099	0
Altenhilfe	643	636	6	831	822	8
Blindenhilfe	441	262	179	457	280	177
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	35 566	1 363	34 203	41 742	1 545	40 198
Bestattungskosten	5 622	5 622	-	6 662	6 662	-
Ausgaben insgesamt²⁾	3 051 080	581 932	2 354 053	3 303 017	660 495	2 541 711

¹⁾ Ohne Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - ²⁾ Differenzierung der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach Ort der Leistungsgewährung ist nicht möglich.

8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2008 und 2009 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	2008				2009			
	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner ¹⁾	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner ¹⁾
	1 000 €			€	1 000 €			€
Oberbayern	1 139 766	103 707	1 036 060	240	1 232 331	84 508	1 147 822	265
Niederbayern	248 807	39 981	208 826	175	267 625	41 799	225 826	189
Oberpfalz	242 967	45 708	197 259	182	259 822	47 112	212 710	196
Oberfranken	223 055	47 998	175 058	161	248 892	53 619	195 273	180
Mittelfranken	487 910	83 680	404 229	236	536 373	86 209	450 164	263
Unterfranken	275 517	48 049	227 468	170	298 977	49 773	249 204	188
Schwaben	433 058	67 758	365 299	204	458 998	76 331	382 666	214
Bayern	3 051 080	436 881	2 614 199	209	3 303 017	439 351	2 863 666	229

¹⁾ Bevölkerungsstand zum 31.12. des Vorjahres.

9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2008 und 2009 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Wohngeldhaushalte insgesamt ¹⁾	davon				Mischhaushalte	Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld ²⁾ (Wohngeldsumme)
		Reine Wohngeldhaushalte			durchschnittliche Höhe des Wohngeldanspruches		
		zusammen	davon mit				
			Mietzuschuss	Lastenzuschuss			
Anzahl		€		Anzahl	1 000 €		
2008							
Oberbayern	13 071	12 483	11 827	656	94	588	19 759
Niederbayern	6 330	5 870	5 228	642	82	460	8 052
Oberpfalz	5 945	5 672	5 101	571	82	273	7 371
Oberfranken	6 479	5 893	5 190	703	77	586	7 221
Mittelfranken	8 776	7 862	7 353	509	89	914	9 603
Unterfranken	7 566	6 359	5 715	644	82	1 207	7 880
Schwaben	8 001	7 577	6 912	665	81	424	10 476
Bayern	56 168	51 716	47 326	4 390	85	4 452	70 361
2009							
Oberbayern	20 681	18 801	17 807	994	133	1 880	35 836
Niederbayern	9 752	8 666	7 762	904	119	1 086	15 444
Oberpfalz	10 433	9 187	8 379	808	120	1 246	14 528
Oberfranken	11 394	9 298	8 374	924	113	2 096	15 605
Mittelfranken	15 699	13 659	12 935	724	127	2 040	23 491
Unterfranken	12 443	10 031	9 127	904	122	2 412	20 071
Schwaben	14 026	12 853	11 924	929	121	1 173	21 261
Bayern	94 428	82 495	76 308	6 187	124	11 933	146 237

¹⁾ Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - ²⁾ Ohne Zahlungen aus rückwirkend bewilligten Wohngeldanträgen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2008 und 2009 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise

Bezeichnung	Empfänger (reine Wohngeldhaushalte)		Empfänger (reine Wohngeldhaushalte)	
	2008		2009	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	51 716	100	82 495	100
davon mit 1 Person	25 486	49,3	44 571	54,0
2 Personen	7 178	13,9	10 711	13,0
3 Personen	4 936	9,5	7 350	8,9
4 Personen	7 259	14,0	10 807	13,1
5 Personen	4 445	8,6	5 984	7,3
6 oder mehr Personen	2 412	4,7	3 072	3,7
davon mit monatlichem Wohngeldanspruch von ... Euro				
unter 50	18 758	36,3	14 691	17,8
50 bis unter 100	17 070	33,0	25 033	30,3
100 bis unter 150	8 071	15,6	18 787	22,8
150 oder mehr	7 817	15,1	23 984	29,1
davon mit monatlicher Miete bzw. Belastung von ... Euro				
unter 150	725	1,4	904	1,1
150 bis unter 200	2 554	4,9	2 954	3,6
200 bis unter 250	6 991	13,5	6 510	7,9
250 bis unter 300	9 220	17,8	14 825	18,0
300 bis unter 350	7 212	13,9	15 546	18,8
350 bis unter 400	5 684	11,0	11 193	13,6
400 bis unter 450	4 903	9,5	7 888	9,6
450 oder mehr	14 427	27,9	22 675	27,5
davon in Gemeinden ¹⁾ bzw. Kreisen ²⁾ mit Mietenstufe				
I	14 104	27,3	22 112	26,8
II	11 810	22,8	17 664	21,4
III	11 295	21,8	14 417	17,5
IV	7 570	14,6	17 543	21,3
V	2 511	4,9	2 901	3,5
VI	4 426	8,6	7 858	9,5

¹⁾ Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern. - ²⁾ Übrige Gemeinden kreisweise zusammengefasst.

11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2008 nach dem SGB VIII

Art der Hilfe	Begonnene	Beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.2008	davon durch Träger der	
	Hilfen/Beratungen			öffentlichen Jugendhilfe	freien Jugendhilfe
Familienorientierte Hilfen zusammen	4 518	3 556	5 747	1 192	4 555
dav. Hilfe zur Erziehung § 27	570	424	597	103	494
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31	3 948	3 132	5 150	1 089	4 061
Hilfe orientiert am jungen Menschen zusammen	53 596	52 042	44 571	12 129	32 442
dav. Hilfe zur Erziehung § 27	675	456	829	98	731
Erziehungsberatung nach § 28	38 962	39 437	17 633	3 327	14 306
Soziale Gruppenarbeit nach § 29	568	557	412	26	386
Einzelbetreuung nach § 30 (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)	3 595	3 278	4 034	864	3 170
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	1 422	1 141	2 565	273	2 292
Vollzeitpflege § 33	1 947	1 688	6 381	6 219	162
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	2 764	2 607	5 575	574	5 001
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	265	227	321	60	261
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	3 398	2 651	6 821	688	6 133
Hilfen insgesamt	58 114	55 598	50 318	13 321	36 997
und zwar					
ambulante Hilfen §§ 29 - 32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	10 246	8 611	13 024	2 364	10 660
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	4 853	4 470	12 135	6 819	5 316

12. Adoptionen 2008 und 2009

Adoptionen	2008			2009		
	insgesamt	deutsch	nichtdeutsch	insgesamt	deutsch	nichtdeutsch
Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt	613	410	203	583	423	160
davon Jungen	301	189	112	305	215	90
Mädchen	312	221	91	278	208	70
Adoptionsvermittlung						
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	116	•	•	135	•	•
Vorgemerkte Adoptionsbewerber	1 114	•	•	1 130	•	•

13. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2008 und 2009

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen	2008		2009	
	Buben	Mädchen	Buben	Mädchen
Kinder und Jugendliche unter				
gesetzlicher Amtsvormundschaft	360	393	337	371
bestellter Amtspflegschaft	2 367	2 242	2 336	2 251
bestellter Amtsvormundschaft	1 427	1 145	1 438	1 194
Beistandschaft	46 536	45 578	46 777	45 863
Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerlaubnis	156	155	140	158
Junge Menschen mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge .	719	722	850	799
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	1 158	1 396	1 141	1 455
darunter Inobhutnahmen	1 114	1 358	1 126	1 436

14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2007 und 2008 nach Leistungsarten und Trägergruppen

Leistungsart	Insgesamt		davon nach Trägergruppen					
			Jugend- ämter		kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungs- gemeinschaften		Staatsministerien, Landesjugendamt und Bezirke	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
	Millionen €							
Ausgaben insgesamt¹⁾²⁾	2 725,0	3 081,9	1 515,7	1 704,7	767,6	888,7	441,7	488,6
davon								
für Hilfen und Einrichtungen öff. Träger zusammen	1 730,6	1 909,5	1 251,3	1 360,0	478,4	548,4	1,0	1,0
darunter Personalausgaben ²⁾	757,5	846,4	426,6	482,1	330,0	363,3	0,9	1,0
zur Förderung freier Träger	994,4	1 172,5	264,5	344,6	289,2	340,3	440,7	487,6
Einnahmen insgesamt	262,3	271,8	167,4	173,8	94,8	97,9	–	0,0
dar. Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge	156,0	154,1	76,9	69,5	79,1	84,6	–	–
Reine Ausgaben	2 462,7	2 810,1	1 348,3	1 530,8	672,8	790,8	441,7	488,5
davon (Zeile 1)								
für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt	877,6	940,1	863,8	925,3	4,4	4,9	9,4	9,9
davon								
für Hilfen öffentlicher Träger zusammen	810,0	870,5	806,0	866,1	3,1	3,4	0,9	1,0
darunter								
Personalausgaben	103,6	107,6	101,3	105,3	1,5	1,4	0,8	0,9
(Geld-)Leistungen für Berechtigte	634,7	678,1	634,5	677,8	0,2	0,3	–	–
zur Förderung freier Träger	67,6	69,6	57,8	59,2	1,3	1,5	8,5	8,9
für Einrichtungen insgesamt²⁾	1 847,4	2 141,8	651,9	779,4	763,2	883,8	432,3	478,7
davon								
für Einrichtungen öff. Träger zusammen ²⁾	920,6	1 039,0	445,3	493,9	475,3	545,0	0,0	0,1
darunter								
Personalausgaben	653,9	738,8	325,3	376,9	328,5	361,9	0,0	0,1
investive Ausgaben	126,9	134,9	56,4	39,8	70,5	95,1	–	–
für Einrichtungen freier Träger	926,8	1 102,9	206,7	285,4	287,9	338,8	432,2	478,6

¹⁾ Im Berichtsjahr 2007 sind Mittel nach dem BayKiBiG erstmals für volle 12 Monate enthalten. - ²⁾ Einschl. Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung (2007: 45,7 Millionen Euro, 2008: 37,8 Millionen Euro).

15. Einrichtungen, Plätze sowie tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2006 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Ein- richtungen	darunter						tätige Personen
		Ein- richtungen der Jugend- arbeit	Erziehu- ngs- Jugend- und Familien- beratungs- stellen ¹⁾	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme		Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung		
				Anzahl	genehmigte Plätze	Anzahl	genehmigte Plätze	
Oberbayern	1 416	971	87	145	3 593	61	3 586	9 832
Niederbayern	502	368	29	27	513	16	1 780	1 988
Oberpfalz	496	379	17	41	1 016	9	1 389	1 933
Oberfranken	643	509	22	25	589	14	994	2 166
Mittelfranken	801	612	30	65	1 498	14	2 029	3 784
Unterfranken	752	581	27	64	1 317	9	815	2 789
Schwaben	770	575	35	85	1 461	20	2 090	3 615
Bayern	5 380	3 995	247	452	9 987	143	12 683	26 107

¹⁾ Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen.

16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2009 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Kinder					Tagespflegepersonen	
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	darunter mit fach- pädagogischem Berufs- abschluss
		0 - 3	3 - 6	6 - 11	11 - 14		
Oberbayern	3 715	2 602	639	388	86	1 367	500
Niederbayern	576	280	135	134	27	286	117
Oberpfalz	595	344	99	121	31	249	84
Oberfranken	487	301	98	77	11	208	66
Mittelfranken	1 223	931	144	118	30	435	175
Unterfranken	610	354	118	112	26	273	137
Schwaben	871	506	165	167	33	423	175
Bayern	8 077	5 318	1 398	1 117	244	3 241	1 254

17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2007 nach Art, beschäftigtem Personal sowie Trägergruppen

Art der Einrichtung ----- Personal	Einrichtungen insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	freie Wohlfahrts- pflege	sonstige	zu- sammen	kommuna- le	sonstige
(Ambulante) Pflegedienste								
Pflegedienste insgesamt	1 778	936	820	739	81	22	18	4
dav. ohne andere Sozialleistungen ¹⁾	27	18	9	8	1	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) zusammen	1 751	918	811	731	80	22	18	4
und zwar mit weiteren ambulanten Leistungen häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	1 728	913	794	718	76	21	17	4
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	781	383	389	358	31	9	7	2
sonstige ambulante Hilfeleistungen ²⁾	744	265	469	425	44	10	9	1
und zwar als eigenständiger Dienst an einer Wohn Einrichtung (Altenheim, Alten- wohnheim, betreutes Wohnen)	157	43	104	93	11	10	8	2
an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	7	3	1	1	-	3	3	-
an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	17	1	16	14	2	-	-	-
Personal in Pflegediensten insgesamt	31 721	12 676	18 749	16 937	1 812	296	265	31
dav. Vollzeitbeschäftigte	6 424	3 646	2 705	2 425	280	73	71	2
Teilzeitbeschäftigte	24 518	8 861	15 453	13 997	1 456	204	175	29
übrige ³⁾	779	169	591	515	76	19	19	-
darunter weiblich	27 596	10 785	16 566	15 094	1 472	245	214	31
(Stationäre) Pflegeheime⁴⁾								
Pflegeheime insgesamt	1 574	498	894	766	128	182	158	24
dav. Pflegeheime für ältere Menschen	1 440	438	839	727	112	163	141	22
Pflegeheime für Behinderte	68	25	39	28	11	4	3	1
Pflegeheime für psychisch Kranke	57	31	14	9	5	12	12	-
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende	9	4	2	2	-	3	2	1
Personal in Pflegeheimen insgesamt	83 499	20 535	51 728	45 426	6 302	11 236	9 459	1 777
dav. Vollzeitbeschäftigte	32 867	9 243	18 905	16 382	2 523	4 719	4 059	660
Teilzeitbeschäftigte	45 942	10 247	29 738	26 423	3 315	5 957	4 919	1 038
übrige ³⁾	4 690	1 045	3 085	2 621	464	560	481	79
darunter weiblich	71 461	17 122	44 570	39 212	5 358	9 769	8 206	1 563

¹⁾ Nur Leistungen nach SGB XI. - ²⁾ Z.B. Mobiler sozialer Dienst, familienentlastender Dienst, Mahlzeitendienst. - ³⁾ Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende. - ⁴⁾ Einschl. eigenständiger Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.

18. Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung, Plätze, Bewohner und tätige Personen am 1. Juli 2008 nach Art des Trägers

Art des Trägers	Heime/ Einrichtungen	verfügbare Plätze	Bewohner/innen	Tätige Personen	
				insgesamt ¹⁾	darunter Beschäftigte in betreuenden Bereichen
Öffentliche Träger	19	905	879	656	548
Freie Träger zusammen	530	25 445	24 831	24 233	18 868
davon Arbeiterwohlfahrt	34	1 276	1 234	990	675
Bayerisches Rotes Kreuz	18	375	375	374	326
Caritasverband	111	11 780	11 651	12 369	9 567
Diakonisches Werk	119	4 693	4 604	4 025	3 241
Paritätischer Wohlfahrtsverband	82	2 633	2 495	2 687	2 147
Sonstige freie Träger	166	4 688	4 472	3 788	2 912
Private, gewerbliche Träger	134	5 367	5 190	4 053	3 134
Insgesamt	683	31 717	30 900	28 942	22 550

¹⁾ Einschl. Praktikanten, Auszubildende und Zivildienstleistende.

19. Schwerbehinderte Menschen 2009 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung Altersgruppe	Schwerbehinderte Menschen Ende 2009			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
					oder		
				70	90		
Schwerbehinderte Menschen insgesamt	594 349	548 548	1 142 897	352 462	299 043	183 979	307 413
Behinderungsart							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	6 349	1 874	8 223	1 361	2 028	2 075	2 759
dar. eines Armes	1 452	404	1 856	471	581	481	323
eines Beines	3 874	1 084	4 958	652	1 218	1 328	1 760
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	90 902	89 554	180 456	58 224	60 000	30 959	31 273
dav. eines Armes	7 301	3 140	10 441	4 774	3 247	1 506	914
eines Beines	18 601	13 492	32 093	13 204	10 862	4 528	3 499
beider Arme	2 762	1 740	4 502	2 185	1 358	516	443
beider Beine	52 089	61 216	113 305	34 287	38 949	20 240	19 829
eines Armes und eines Beines	3 844	2 549	6 393	1 195	1 659	1 384	2 155
von drei Gliedmaßen	1 803	1 217	3 020	705	1 036	582	697
beider Arme und beider Beine	4 502	6 200	10 702	1 874	2 889	2 203	3 736
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	59 623	58 395	118 018	55 202	36 613	14 275	11 928
dar. Funktionseinschränkung							
der Wirbelsäule	32 510	30 059	62 569	33 087	18 501	6 036	4 945
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen	26 400	27 492	53 892	21 660	17 560	7 914	6 758
Blindheit und Sehbehinderung	21 863	29 657	51 520	7 968	8 768	7 265	27 519
dav. Blindheit oder Verlust beider Augen	3 397	4 887	8 284	–	–	–	8 284
hochgradige Sehbehinderung	2 233	4 166	6 399	–	–	–	6 399
sonstige Sehbehinderung	16 233	20 604	36 837	7 968	8 768	7 265	12 836
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	25 854	20 581	46 435	12 763	13 399	7 577	12 696
dar. Taubheit	1 061	1 178	2 239	–	67	326	1 846
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung	1 866	1 716	3 582	–	–	–	3 582
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen	21 406	16 325	37 731	12 131	12 719	6 604	6 277
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	873	37 539	38 412	13 967	11 743	6 357	6 345
dar. Verlust einer Brust oder beider Brüste	260	36 957	37 217	13 537	11 444	6 179	6 057
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	170 421	106 952	277 373	86 542	75 312	49 220	66 299
dar. von Herz, Kreislauf	32 089	16 790	48 879	18 298	15 722	7 767	7 092
der tieferen Atemwege und Lungen	16 496	10 789	27 285	7 803	7 469	4 921	7 092
der Verdauungsorgane	22 714	14 949	37 663	8 480	7 541	8 430	13 212
der Harnorgane	13 437	7 933	21 370	4 381	5 018	2 923	9 048
der Geschlechtsorgane	16 503	8 088	24 591	7 607	5 708	6 467	4 809
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	13 233	10 581	23 814	14 306	6 096	1 898	1 514
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	123 490	115 625	239 115	57 878	47 220	36 964	97 053
dar. Querschnittlähmung	1 907	821	2 728	50	102	186	2 390
hirnorganische Anfälle	9 971	7 965	17 936	4 150	4 549	3 030	6 207
hirnorganisches Psychosyndrom	48 457	48 159	96 616	11 547	14 430	16 287	54 352
Störungen der geistigen Entwicklung	22 869	16 858	39 727	4 164	4 788	6 934	23 841
Suchtkrankheiten	6 594	2 060	8 654	2 505	3 133	1 593	1 423
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	94 974	88 371	183 345	58 557	43 960	29 287	51 541
Alter der schwerbehinderten Menschen							
unter 6 Jahre	2 465	1 841	4 306	671	486	874	2 275
6 bis unter 18 Jahre	12 127	8 455	20 582	4 461	2 938	4 293	8 890
18 bis unter 25 Jahre	10 371	7 713	18 084	4 617	3 141	3 044	7 282
25 bis unter 35 Jahre	17 880	14 197	32 077	9 934	6 580	4 599	10 964
35 bis unter 45 Jahre	34 506	30 522	65 028	22 414	15 161	9 211	18 242
45 bis unter 55 Jahre	70 931	62 000	132 931	50 188	34 188	18 957	29 598
55 bis unter 60 Jahre	57 035	48 423	105 458	43 901	29 487	14 106	17 964
60 bis unter 65 Jahre	76 582	56 605	133 187	58 511	37 278	16 817	20 581
65 oder mehr Jahre	312 452	318 792	631 244	157 765	169 784	112 078	191 617

XVIII. Öffentliche Finanzen

317

Seite

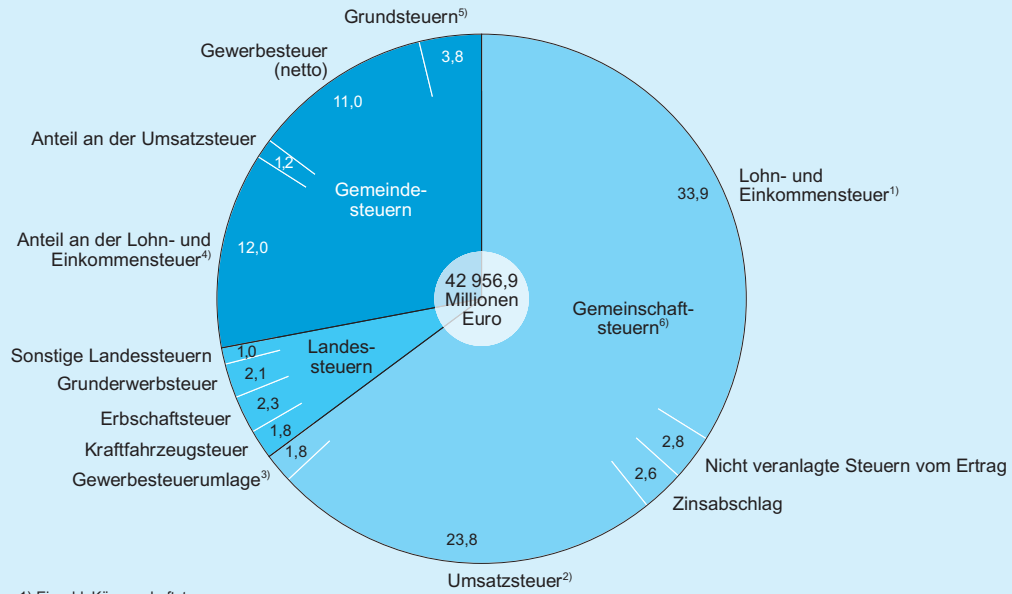
A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2009/2010.....	322
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2007	323
3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2007 nach Aufgabenbereichen	324
4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2007 nach Aufgabenbereichen	326
5. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2004 nach Ausgabe- und Einnahmearten	327
6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2007 und 2008 nach Aufgabenbereichen	328
7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2008 nach Aufgabenbereichen	330
8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2008 nach Ausgabearten	330
9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2009 nach Gemeindegrößenklassen	331
10. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 2003	331
11. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2007 nach Aufgabenbereichen	332
12. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2006 nach Schuldenarten.....	333
13. Kommunale Verschuldung 2008 und 2009 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	333
14. Kommunale Verschuldung 2009 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	333
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2008 nach Aufgabenbereichen.....	334
16. Personal der kommunalen Körperschaften 2008 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ...	334
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2008 ..	335
18. Versorgungsempfänger 2009 nach Laufbahngruppen	335

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

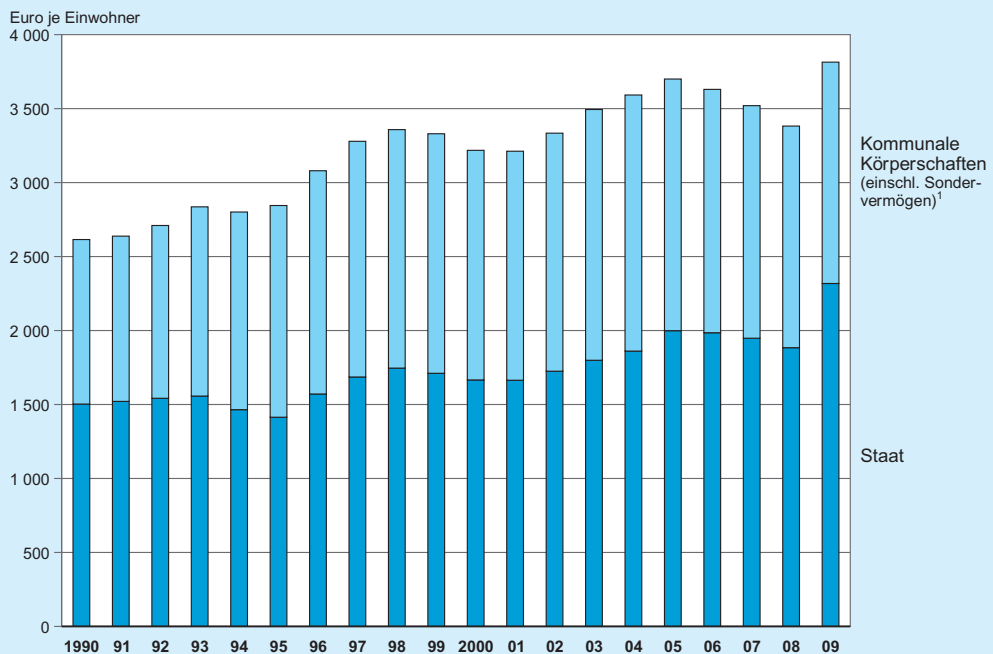
a. Lohn- und Einkommensteuer	
1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Art der Steuerpflicht.....	336
2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	336
3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Einkunftsarten	336
4. Lohnsteuerpflichtige 2004 nach dem Bruttolohn (Größenklassen).....	337
b. Personengesellschaften/Gemeinschaften	
Einkünfte/Einnahmen der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen (Größenklassen).....	337
c. Körperschaftsteuer	
1. Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Art der Steuerpflicht.....	338
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	338
3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Körperschaftsarten.....	338
d. Umsatzsteuer	
1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2008 (Größenklassen).....	339
2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2008 nach Wirtschaftsbereichen	339
e. Erbschaft- und Schenkungsteuer	
Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen).....	340
f. Gewerbesteuer	
1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004 nach dem abgerundeten Gewerbeertrag (Größenklassen)	341
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004 nach Rechtsformen	341
g. Biersteuer	
Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2008 und 2009	341

Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2009 in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



- 1) Einschl. Körperschaftsteuer.
- 2) Einschl. Einfuhrumsatzsteuer.
- 3) Einschl. erhöhte Gewerbesteuerumlage.
- 4) Einschl. Zinsabschlag.
- 5) Einschl. sonstiger Gemeindesteuern.
- 6) Die Steuereinnahmen des Landes sowie die Gemeinschaftsteuern wurden einer Meldung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen entnommen.

Schulden* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990



* Am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten.
1) Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

A. Staats- und Kommunal финанzen

Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 3 und 4, 6 bis 8 und 11 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 5, 9 und 10 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 12 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 11 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Wegen der damit verbundenen Herauslösung der vom Staat bzw. den Kommunen betriebenen Krankenhäuser aus dem Kameralhaushalt des Trägers wurden deren Rechnungsergebnisse bisher gesondert ausgewiesen und mit den kameralen Ergebnissen des Staates und der Kommunen zusammengeführt. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich — bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen — mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z.B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die **"Gesamtausgaben/-einnahmen"**, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden **"bereinigten" Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die **"Besonderen Finanzierungsvorgänge"**. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

Eigenbetriebe sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u.a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu

decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art. 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit**en handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50% des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z.B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Laufbahngruppe** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Angestellten werden entsprechend zu Laufbahngruppen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoaussgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den "eigenen" Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

Versorgungsempfänger sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131 sind verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige damals aufgelöster Dienststellen.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Die Lohn- und Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- sowie die Gewerbesteuerstatistik werden jeweils in dreijährigem Rhythmus, die Umsatzsteuer- (seit 1996) sowie die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik (seit 2008) jährlich und die Biersteuerstatistik teils monatlich, teils jährlich durchgeführt.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Berücksichtigt werden die Einkommensteuerveranlagungen sowie die Lohnsteuerkarten und -bescheinigungen der nicht zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Seit 2004 liefern die Arbeitgeber die Lohnsteuerkarten elektronisch an die Finanzverwaltung, wodurch die Zahl der Nichtveranlagten nahezu vollständig nachgewiesen werden kann. Neben der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen hat sich dadurch im Vergleich zu den Statistik-Vorjahren auch die Einkommenstruktur erheblich geändert, da die Nichtveranlagten nur Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und im Durchschnitt geringere Einkommen aufweisen. In die **Lohnsteuerstatistik** werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben. Außerdem enthält die Einkommensteuerstatistik Angaben über die **Personengesellschaften und Gemeinschaften**, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen mit Sitz in Bayern nach, die Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 17 500 Euro erzielten und monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben hatten. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** weist alle steuerpflichtigen Erwerber auf, für die aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, hierbei kann jedoch der Zeitpunkt der Zuwendung um mehrere Jahre zurückliegen.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle in Bayern ansässigen gewerblichen Unternehmen mit deren inländischen Betriebsstätten erfasst, deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genaugenommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

Begriffsbestimmungen in Reihenfolge der Tabellen

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

In der Einkommensteuerstatistik ergibt sich das zu versteuernde Einkommen aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften (z.B. Sozialversicherungsrenten, Spekulationsgewinne) unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= **Gesamtbetrag der Einkünfte**), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= **zu versteuerndes Einkommen**). Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohneinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bzw. -bescheinigung angegebene Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Personengesellschaften/Gemeinschaften sind selbst nicht Träger von Rechten und Pflichten und werden durch die Gesellschafter verkörpert. Da Personengesellschaften/Gemeinschaften nicht steuerpflichtig sind, werden ihre Einkünfte durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ festgestellt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer versteuert.

Das **zu versteuernde Einkommen** ergibt sich für die **Körperschaftsteuerpflichtigen** aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Steuerberatungskosten, Steuerbegünstigung nach § 10 g EStG sowie Verlustvor- und -rückträgen. Der Gesamtbetrag der Einkünfte wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Organgesellschaften sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Die **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

Vorerwerbe sind einer Schenkung oder einem Erbfall vorangegangene Vermögensvorteile von derselben Person an denselben Erwerber. Um die einmalige Nutzung des persönlichen Freibetrags innerhalb von 10 Jahren zu gewährleisten und um einen somit entstehenden Progressionsvorteil zu verhindern, werden die innerhalb dieser Frist anfallenden Vorerwerbe bei der Steuerfestsetzung des letzten Erwerbs hinzugerechnet.

Der **Gewerbeertrag** wird je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundet und ergibt sich aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs, modifiziert um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen gemäß Gewerbesteuergesetz.

Der **Steuermessbetrag** nach dem Gewerbeertrag ergibt sich 2004 nach Anwendung einer Steuermesszahl von 5 Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und auf volle 100 Euro abgerundeten Gewerbeertrag. Bei natürlichen Personen/Personengesellschaften gilt ein Freibetrag von 24 500 Euro und der Steuermessbetrag ist bis zu einem Gewerbeertrag von 48 000 Euro zwischen 1 und 4 Prozent gestaffelt. Für bestimmte Körperschaften gilt ein Freibetrag von 3 900 Euro.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2009/2010

- Stand: April 2010 -

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2009 ¹⁾		2010 ¹⁾	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
Landtag (01)	100,0	0,3	106,6	0,3
Ministerpräsident und Staatskanzlei ²⁾ (02)	78,9	1,3	80,7	0,9
Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung (03A)	3 412,9	470,0	3 460,8	461,0
dar. Ministerium (0301)	29,8	0,5	28,3	0,5
Regierungen (0308)	171,3	14,8	176,1	14,6
Landratsämter (0309)	167,1	234,3	170,8	247,3
Polizei (0317-0321)	1 816,8	140,3	1 869,7	156,5
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung (03B)	1 388,9	553,7	1 610,4	722,9
dar. Oberste Baubehörde (0361)	20,6	0,4	21,3	0,4
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion (0375)	100,6	14,4	107,7	17,7
Staatliche Bauämter (0380)	529,3	129,3	555,3	142,9
Staatsministerium der Justiz (04)	1 819,0	851,2	1 823,0	833,5
dar. Ministerium (0401)	14,1	0,0	14,2	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	1 118,3	794,0	1 106,4	779,6
Justizvollzugsanstalten (0405)	323,3	52,0	333,9	48,3
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05)	9 124,8	48,2	9 482,3	84,2
dar. Ministerium (0501)	25,6	1,1	26,0	1,1
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502)	2 401,3	0,1	2 515,7	0,1
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503)	1 488,5	0,2	1 510,3	0,2
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0530, 0531, 0532)	4 766,1	12,2	4 899,2	11,6
Staatsministerium der Finanzen (06)	1 750,8	406,3	1 791,1	419,4
dar. Ministerium (0601)	29,3	0,2	29,2	0,2
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605)	840,4	198,9	869,5	216,3
Landesamt für Finanzen (0615)	183,8	51,5	182,6	51,5
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616)	91,8	45,4	91,1	45,9
Vermessungswesen (0621, 0622)	144,6	99,0	146,8	91,0
Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (07)	1 676,0	1 242,2	1 728,5	1 297,0
dar. Ministerium (0701)	31,0	0,6	31,8	0,6
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	215,6	67,3	222,3	90,7
Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung (0705)	173,6	76,2	181,4	77,0
Schienenpersonennahverkehr (0707)	1 015,0	1 015,0	1 030,2	1 030,2
Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (08)	1 203,0	366,9	1 217,4	359,2
dar. Ministerium (0801)	27,8	0,1	27,2	0,1
Verbesserung der Agrarstruktur u. des Küstenschutzes (0804)	207,1	124,2	207,1	124,2
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (10)	2 302,3	605,2	2 510,0	616,2
dar. Ministerium (1001)	27,3	0,3	28,0	0,3
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007)	1 672,4	585,8	1 864,3	597,2
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012)	85,5	9,4	54,9	9,4
Zentrum Bayern Familie und Soziales (1020)	103,7	2,2	107,0	2,1
Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern (1053)	78,2	2,8	72,4	2,7
Oberster Rechnungshof (11)	31,2	0,0	31,9	0,0
Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (12)	800,1	156,4	844,6	198,0
dar. Ministerium (1201)	45,6	0,2	46,4	0,2
Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204)	105,8	36,8	110,3	42,1
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (1223)	58,5	8,2	59,6	8,2
Wasserwirtschaftsämter (1277)	259,6	59,6	263,7	59,6
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	12 600,7	35 228,6	12 690,7	36 066,2
dar. Steuern (1301)	52,6	31 760,6	19,1	30 155,3
Allgemeines Grundvermögen (1304)	124,3	68,7	112,3	522,5
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	40,1	279,7	35,1	278,0
Kapital und Schulden (1306)	1 084,6	1 404,1	906,3	3 011,1
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. ³⁾ (1310)	6 859,8	507,7	6 808,1	505,2
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (15)	4 930,5	1 289,0	4 968,6	1 287,9
dar. Ministerium (1501)	13,0	-	13,1	0,0
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u.ä. (1506-1549)	3 160,2	864,7	3 211,2	891,0
Insgesamt	41 219,1	41 219,1	42 346,7	42 346,7

¹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. - ²⁾ Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. - ³⁾ Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.

2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2007

- Quelle: Bundesministerium der Finanzen -

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2007	2008	2009
	Millionen €					
Steueraufkommen						
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern¹⁾						
Lohnsteuer	9 277,4	16 160,6	27 353,3	29 196,0	31 167,5	31 068,1
Veranlagte Einkommensteuer	3 303,2	3 472,7	3 118,4	5 832,5	6 786,9	5 975,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	289,4	853,1	2 188,4	2 950,3	4 047,3	3 030,7
Abgeltungsteuer	-	-	1 277,6	2 123,0	2 304,4	1 957,7
Körperschaftsteuer	1 492,9	2 203,2	5 047,8	2 955,0	2 888,8	1 758,0
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	4 781,6	7 122,0	16 897,2	16 478,0	16 758,8	20 360,9
Einfuhrumsatzsteuer ²⁾	2 666,3	3 527,1	4 117,1	.	.	.
Zusammen	21 810,9	33 338,7	59 999,9	.	.	.
Bundessteuern¹²⁾						
Solidaritätszuschlag	-	-	2 116,7	.	.	.
Versicherungsteuer	172,0	466,2	2 415,8	.	.	.
Tabaksteuer	0,2	0,3	0,7	.	.	.
Kaffeesteuer	10,7	9,3	24,3	.	.	.
Branntweinsteuer	155,9	38,3	171,9	.	.	.
Mineralölsteuer ³⁾	538,0	1 377,8	4 157,0	.	.	.
Stromsteuer	-	-	480,4	.	.	.
Sonstige	502,2	265,5	24,1	.	.	.
Zusammen	1 379,0	2 157,3	9 390,9	.	.	.
Nachrichtlich: EU-Zölle	-	304,1	.	.	.	.
Landessteuern¹⁾						
Vermögensteuer ⁴⁾	367,2	579,0	70,8	4,8	- 4,0	- 0,5
Erbschaftsteuer	106,0	246,3	620,7	813,2	1 088,4	988,8
Grunderwerbsteuer	102,1	462,5	958,3	1 146,0	1 015,3	914,6
Kraftfahrzeugsteuer	602,2	799,7	1 154,7	1 521,2	1 522,8	762,6
Rennwett- und Lotteriesteuer	92,4	165,9	283,1	235,3	218,1	225,0
Feuerschutzsteuer	24,5	43,7	54,9	51,6	52,6	52,3
Biersteuer	171,0	184,0	165,9	161,6	159,1	157,2
Zusammen	1 465,4	2 481,0	3 308,4	3 933,7	4 052,3	3 100,0
Staatliche Steuern insgesamt	24 655,3	37 977,1	72 699,2	.	.	.
Gemeindesteuern¹⁵⁾						
Grundsteuer A ⁶⁾	64,2	71,3	77,3	81,5	81,6r	81,6
Grundsteuer B ⁷⁾	501,8	726,3	1 165,8	1 444,1	1 458,3r	1 485,7
Gewerbsteuer (brutto)	2 451,8	3 405,6	4 470,1	6 815,9	7 019,6r	5 685,0
dar. an Land und Bund abzuführende Gewerbesteuerumlage	539,7	508,5	998,8	1 356,0	1 291,3r	979,8
Hundesteuer	8,2	9,9	15,3	20,8	21,1r	21,5
Sonstige ⁸⁾	144,3	18,5	1,5	27,0	28,3r	25,3
Zusammen	3 170,4	4 231,6	5 729,9	8 389,3	8 608,9r	7 299,1
Steuern insgesamt	27 825,7	42 208,7	78 429,1	.	.	.
Steuereinnahmen						
Einnahmen des Freistaates Bayern	10 866,7	17 507,3	26 627,9	.	.	.
dar. Anteil an den Steuern						
vom Einkommen	6 390,1	10 043,9	15 239,5	16 833,3	18 431,5	16 870,9
vom Umsatz ⁹⁾	2 748,7	4 728,0	7 322,8	.	.	.
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ¹⁰⁾	262,7	254,5	757,2	1 010,0	1 073,0	781,6
Einnahmen der Gemeinden/Gv ⁵⁾	4 570,8	6 628,1	9 359,9	12 364,0	13 190,5r	11 989,4
dar. Gewerbesteuer (netto)	1 912,1	2 897,2	3 471,3	5 465,9	5 728,3r	4 705,1
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	1 940,1	2 905,0	4 196,8	4 825,3	5 356,4r	5 134,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	432,0	501,7	516,5r	535,5
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	12 906,9	19 206,1	36 338,4	.	.	.
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern ¹¹⁾¹²⁾	830,9	1 226,4	1 673,0	1 764,0	1 916,4	1 905,1

¹⁾ Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. - ²⁾ Ab 2002 keine länderweise Auswertung. - ³⁾ Einschl. Aufschlag durch Ökosteuern. - ⁴⁾ Ab 2000 Restbeträge. - ⁵⁾ 2009: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. - ⁶⁾ Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. - ⁷⁾ Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. - ⁸⁾ Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. - ⁹⁾ Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5%, 1990: 35%, 2000: 45,9% nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. - ¹⁰⁾ Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. - ¹¹⁾ Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld. - ¹²⁾ 2009: Dar. römisch-katholische Kirche 1 322,5 Mill. Euro, evangelisch-lutherische Landeskirche 579,9 Mill. Euro.

3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben				Investitionszuweisungen des Staates an	
		Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt ²⁾	Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	sonstige Bereiche
Millionen €							
1	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	1 979,3	2 585,3	208,2	4 741,7	–	–
2	dar. Innere Verwaltung	505,9	1 442,8	132,8	2 060,3	–	–
3	Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	867,9	418,4	62,4	1 341,0	–	–
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	3 200,9	1 047,9	24,3	4 222,4	33,2	3,6
5	dar. Polizei	1 698,3	63,4	–	1 761,1	–	0,2
6	Rechtsschutz	1 419,0	–	–	1 419,0	–	–
7	Schulen und vorschulische Bildung	6 324,1	4 586,0	397,1	9 746,2	336,5	101,7
8	dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	2 901,6	1 145,8	250,8	3 897,5	100,4	39,7
9	Realschulen, Gymnasien	2 179,0	903,8	79,5	2 831,6	101,9	11,3
10	Berufliche Schulen	958,7	579,1	32,9	1 376,3	16,3	9,1
11	Hochschulen	3 166,1	–	–	3 161,7	–	103,0
12	dar. Universitäten	1 986,5	–	–	1 986,2	–	–
13	Hochschulkliniken	588,6	–	–	588,6	–	102,1
14	Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen³⁾	649,0	541,5	72,7	994,3	–	25,5
15	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen	487,7	22,8	1,6	510,1	–	36,1
16	Kulturelle Angelegenheiten	607,1	684,6	42,0	1 245,9	14,4	30,7
17	dar. Theater, Musikschulen, Musikpflege	228,3	312,4	28,1	527,5	1,5	0,5
18	Soziale Sicherung	2 632,4	5 948,8	1,6	7 885,1	17,4	63,6
19	dar. Soziale Leistungen	833,4	3 052,7	0,0	3 265,6	6,6	44,1
20	Einrichtungen der Sozialhilfe	31,5	111,7	0,1	140,5	–	12,6
21	Förderung der Wohlfahrtspflege	0,7	192,6	0,0	192,9	–	0,3
22	Jugendhilfeleistungen	663,8	947,4	0,9	1 576,3	10,8	4,1
23	Gesundheit, Sport, Erholung⁴⁾	1 007,4	1 376,6	11,6	2 056,7	34,7	484,1
24	dar. Krankenhäuser ⁴⁾	642,1	448,7	0,0	840,3	18,2	448,7
25	Sport und Erholung	48,0	821,9	11,6	847,5	9,3	9,2
26	Umweltschutz ⁵⁾	167,0	–	–	167,0	7,2	26,2
27	Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste ..	387,9	3 154,2	333,6	3 541,7	107,9	13,8
28	dar. Wohnungswesen	137,9	276,2	0,0	406,6	–	13,8
29	Kommunale Gemeinschaftsdienste	2,2	2 495,9	320,8	2 543,4	2,2	–
30	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	888,1	34,2	5,4	922,9	78,1	127,9
31	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	767,9	512,0	17,0	1 174,4	197,5	169,1
32	dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	426,6	110,1	2,5	465,4	150,4	25,1
33	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 150,9	1 988,4	3,8	3 682,5	406,9	91,0
34	dar. Straßen	775,5	1 947,2	3,8	2 272,6	310,0	–
35	Wirtschaftsunternehmen⁶⁾	28,2	1 109,7	91,2	1 112,7	–	0,4
36	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	34,4	631,6	0,1	654,9	–	–
37	Allgemeine Finanzwirtschaft	11 648,9	895,0	38,3	8 448,0	155,0	–
38	dar. Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	6 215,9	109,8	0,0	2 327,9	155,0	–
39	Schuldendienst ⁷⁾	1 035,5	785,2	38,3	1 819,3	–	–
40	Aufgabenbereiche zusammen⁸⁾	35 960,3	25 118,4	1 248,4	54 101,1	1 381,7	1 250,6
41	Tilgung von Kreditmarktschulden und inneren Darlehen	2 713,3	1 742,4	81,1	4 536,8	–	–
42	Rücklagenzuführungen	0,8	2 657,1	143,9	2 801,8	–	–
43	Insgesamt⁹⁾	38 674,4	29 517,9	1 473,4	61 439,7	1 381,7	1 250,6

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Bereinigt um Zahlungen zwischen diesen drei Ebenen. - ³⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser ben mit Tilgung an öffentlichen Bereich, Kreditbeschaffungskosten. - ⁵⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - ⁶⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge.

mit kommunalen Aufgaben 2007 nach Aufgabenbereichen

Bauinvestitionen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen				Personalausgaben				Nettoausgaben				Lfd. Nr.
Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	
Millionen €												
118,0	163,7	5,5	287,2	1 517,1	1 768,1	167,1	3 452,3	1 870,8	2 561,4	199,5	4 631,7	1
13,7	156,4	5,4	175,5	443,7	829,9	95,1	1 368,7	505,7	1 424,5	128,1	2 058,3	2
28,3	3,9	0,1	32,3	716,7	341,4	59,6	1 117,7	865,3	414,4	58,7	1 338,4	3
178,2	163,9	3,0	345,1	2 285,1	610,0	14,9	2 910,1	3 188,8	1 004,4	17,7	4 210,9	4
98,1	–	–	98,1	1 412,9	15,6	–	1 428,5	1 689,6	62,6	–	1 752,2	5
70,5	–	–	70,5	848,5	–	–	848,5	1 417,7	–	–	1 417,7	6
15,5	943,4	89,7	1 048,6	4 485,1	1 502,0	100,2	6 087,3	6 158,3	3 426,6	- 6,5	9 578,3	7
0,4	349,0	47,2	396,6	2 399,5	188,3	51,5	2 639,3	2 900,4	1 013,8	- 18,1	3 896,1	8
11,6	350,1	27,7	389,3	1 549,5	280,6	28,5	1 858,6	2 175,6	650,2	1,8	2 827,6	9
1,1	108,5	6,9	116,6	492,5	324,5	8,3	825,3	958,4	416,3	1,2	1 375,9	10
420,2	–	–	420,2	1 515,0	–	–	1 515,0	2 835,2	–	–	2 835,2	11
221,5	–	–	221,5	1 228,3	–	–	1 228,3	1 721,3	–	–	1 721,3	12
97,9	–	–	97,9	0,8	–	–	0,8	558,2	–	–	558,2	13
0,5	11,4	0,5	12,4	11,2	103,1	8,2	122,5	463,3	318,0	26,5	807,9	14
23,6	2,8	0,6	27,1	125,7	9,0	0,6	135,3	463,7	22,0	0,2	485,9	15
67,1	96,7	2,9	166,7	197,9	207,4	25,7	431,1	588,5	646,5	10,3	1 245,3	16
8,9	19,3	0,1	28,3	114,5	103,2	19,5	237,1	222,1	298,1	7,2	527,4	17
2,0	57,3	0,1	59,5	112,8	581,7	1,1	695,6	2 142,9	5 166,8	0,8	7 310,5	18
–	–	–	–	0,1	–	–	0,1	820,9	2 409,3	0,0	3 230,3	19
–	26,2	0,1	26,2	–	22,5	0,0	22,5	31,5	108,4	0,1	140,0	20
–	–	–	–	–	–	–	–	0,7	192,2	0,0	192,9	21
–	27,7	0,1	27,7	0,0	75,9	0,6	76,6	663,8	911,9	0,2	1 575,9	22
16,8	214,2	3,4	234,3	116,1	313,9	2,7	432,6	758,8	1 284,0	7,0	2 049,7	23
6,2	22,1	–	28,2	–	30,3	0,0	30,3	399,1	441,2	- 0,0	840,3	24
–	190,6	3,4	193,9	0,1	209,1	2,7	211,8	43,4	791,5	7,0	841,8	25
6,7	–	–	6,7	62,0	–	–	62,0	166,6	–	–	166,6	26
10,7	908,1	82,9	1 001,8	114,8	799,1	63,1	977,0	273,2	2 984,5	173,7	3 431,3	27
–	145,1	–	145,1	–	33,8	–	33,8	71,5	273,8	0,0	345,3	28
–	667,7	82,6	750,3	–	589,2	57,1	646,3	1,5	2 375,9	165,3	2 542,6	29
9,7	9,9	0,1	19,7	232,0	11,4	3,4	246,8	770,8	31,8	5,4	808,0	30
191,4	176,9	3,4	371,7	108,9	67,4	2,4	178,7	668,0	449,9	4,3	1 122,2	31
185,9	65,1	0,2	251,3	41,0	7,9	0,4	49,3	345,4	86,0	0,8	432,2	32
298,5	1 186,2	2,0	1 486,8	90,9	311,8	1,4	404,1	870,9	1 527,2	2,2	2 400,4	33
291,9	1 168,0	2,0	1 462,0	55,5	308,7	1,4	365,5	540,4	1 491,6	2,2	2 034,3	34
–	275,2	30,1	305,3	–	112,9	16,5	129,4	28,2	1 003,6	77,4	1 109,3	35
24,6	464,9	0,0	489,4	0,0	17,5	0,0	17,5	34,4	620,4	0,1	654,9	36
0,5	–	–	0,5	4 346,9	–	–	4 346,9	11 569,6	- 2 969,7	- 194,9	8 405,0	37
–	–	–	–	–	–	–	–	6 249,2	- 3 725,7	- 204,7	2 318,8	38
–	–	–	–	–	–	–	–	1 035,5	756,0	9,9	1 801,3	39
1 377,3	4 674,7	224,3	6 276,2	15 259,5	6 415,3	407,4	22 082,1	32 685,3	18 077,4	323,8	51 086,5	40
–	–	–	–	–	–	–	–	2 713,3	1 742,4	81,1	4 536,8	41
–	–	–	–	–	–	–	–	0,8	2 657,1	143,9	2 801,8	42
1 377,3	4 674,7	224,3	6 276,2	15 259,5	6 415,3	407,4	22 082,1	35 399,4	22 476,9	548,8	58 425,1	43

mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Zinsausgabe ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv u. Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2007 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Einnahmen				darunter		
	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt ²⁾	Zuweisungen vom Bund an den Staat	Zuweisungen vom Staat an	
						Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾
Millionen €							
Politische Führung und Zentrale Verwaltung	566,8	457,2	18,7	1 011,6	105,3	8,6	0,1
dar. Innere Verwaltung	245,9	177,5	13,5	415,6	0,0	7,9	0,1
Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	186,0	159,9	4,8	343,0	–	0,2	0,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	1 184,7	238,8	11,5	1 384,4	1,4	41,3	2,2
dar. Polizei	149,3	0,8	–	149,6	0,4	0,6	–
Rechtsschutz	1 032,4	–	–	1 032,4	0,3	–	–
Schulen und vorschulische Bildung	183,9	1 521,7	427,7	572,2	163,6	1 141,1	67,6
dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	5,2	255,5	281,9	141,9	–	126,6	17,2
Realschulen, Gymnasien	9,4	277,5	79,6	35,7	2,7	248,6	38,6
Berufliche Schulen	1,3	185,6	33,9	26,2	–	159,0	3,7
Hochschulen	849,1	–	–	844,7	272,4	–	–
dar. Universitäten	707,3	–	–	707,1	211,5	–	–
Hochschulkliniken	44,2	–	–	44,2	30,3	–	–
Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen³⁾	202,1	268,9	50,7	252,8	184,1	221,7	42,7
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen	49,3	3,4	1,8	52,4	23,6	0,4	0,0
Kulturelle Angelegenheiten	139,5	173,6	42,7	268,2	0,4	37,4	9,7
dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	48,4	77,8	28,2	113,1	–	14,0	8,2
Soziale Sicherung	730,2	1 780,7	1,0	1 814,1	486,9	696,5	0,2
dar. Soziale Leistungen	127,2	1 092,4	–	599,0	12,4	620,5	–
Einrichtungen der Sozialhilfe	0,0	37,0	0,1	34,2	–	2,9	–
Förderung der Wohlfahrtspflege	1,0	4,1	–	4,6	–	0,4	–
Jugendhilfeleistungen	0,0	110,6	0,8	75,5	–	35,1	0,2
Gesundheit, Sport, Erholung⁴⁾	326,5	332,0	11,2	330,7	5,3	88,0	0,1
dar. Krankenhäuser ⁴⁾	243,0	45,5	0,0	38,0	–	6,1	–
Sport und Erholung	9,4	196,6	11,1	183,2	4,7	27,5	0,1
Umweltschutz ⁵⁾	61,2	–	–	61,2	0,3	–	–
Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste	420,6	2 323,3	344,4	2 754,2	108,9	155,0	10,4
dar. Wohnungswesen	219,7	292,2	0,0	504,4	61,3	2,0	–
Kommunale Gemeinschaftsdienste	0,7	1 900,8	334,9	1 961,0	–	106,4	9,1
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	365,8	7,1	5,8	373,9	113,4	2,3	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	276,0	265,9	17,5	436,2	51,6	61,0	2,4
dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	128,1	29,9	2,7	86,2	33,1	23,7	0,7
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 377,8	879,1	5,8	1 802,0	1 272,6	449,9	0,3
dar. Straßen	241,9	777,0	5,8	570,7	228,9	444,5	0,3
Wirtschaftsunternehmen⁶⁾	407,3	2 103,2	94,0	2 488,1	–	100,8	2,5
Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	629,8	707,7	0,3	1 326,5	0,0	11,2	–
Allgemeine Finanzwirtschaft	31 220,0	16 503,0	79,4	43 668,1	23,6	3 840,1	35,0
dar. Steuern, Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	31 070,3	16 218,8	33,9	43 325,2	8,8	3 835,0	33,9
Schulden ⁷⁾	–	284,3	45,5	290,0	–	5,1	1,1
Aufgabenbereiche zusammen⁸⁾	38 929,4	27 565,3	1 112,5	59 380,2	2 812,9	6 855,2	173,2
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt, innere Darlehen	2 407,3	1 139,3	67,3	3 613,9	–	–	–
Rücklagenentnahmen	–	1 503,0	146,1	1 649,1	–	–	–
Insgesamt⁹⁾	41 336,7	30 207,6	1 325,9	64 643,2	2 812,9	6 855,2	173,2

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Bereinigt um Zahlungen zwischen diesen drei Ebenen. - ³⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Schuldendienstleistungen; Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich. - ⁸⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - ⁹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

5. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2004¹⁾ nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ²⁾	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	Millionen €					
Ausgaben						
Personalausgaben	14 533	14 795	15 090	15 340	15 825	16 567
dar. Dienstbezüge und dgl.	10 751	10 759	11 030	11 112	11 356	11 849
Versorgungsbezüge	2 831	2 941	3 046	3 167	3 334	3 546
Laufender Sachaufwand	2 603	2 512	2 786	2 810	3 030	3 236
dar. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 896	1 947	2 032	2 125	2 311	2 479
Zinsausgaben	1 028	1 047	1 079	991	939	897
dav. an öffentlichen Bereich	10	8	11	9	8	9
an andere Bereiche	1 018	1 039	1 068	982	931	888
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	11 936	11 981	11 747	12 490	13 722	14 761
dar. Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv	3 402	3 375	3 515	3 709	3 988	4 177
Renten, Unterstützungen u.ä.	1 214	825	847	728	746	827
Schuldendiensthilfen	59	38	45	41	50	34
dav. an öffentlichen Bereich	0	–	–	–	–	–
an andere Bereiche	59	38	45	41	50	34
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	30 159	30 373	30 746	31 671	33 566	35 494
Sachinvestitionen	1 146	1 128	1 182	1 273	1 401	1 520
dar. Baumaßnahmen	849	839	893	994	1 084	1 142
Vermögensübertragungen	2 529	2 442	2 573	2 624	2 888	3 021
dar. Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1 139	1 067	1 215	1 369	1 440	1 560
Zuschüsse an andere Bereiche	1 372	1 375	1 341	1 237	1 428	1 438
Darlehen	322	295	315	268	232	242
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	5	64	108	4	3 081	7 006
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	79	63	67	45	50	53
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	4 081	3 992	4 245	4 213	7 652	11 841
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	34 240	34 365	34 990	35 884	41 218	47 335
Besondere Finanzierungsvorgänge ³⁾	2 283	2 331	3 754	2 936	4 135	2 887
dav. Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger	1 973	2 193	2 747	2 713	3 109	2 623
Zuführungen an Rücklagen	310	138	1 008	223	1 026	264
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) .	36 523	36 696	38 745	38 821	45 352	50 222
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	26 035	26 052	27 979	31 137	33 368	31 036
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	619	648	741	640	631	575
Zinseinnahmen	159	145	213	228	371	173
dar. vom öffentlichen Bereich	1	1	1	1	1	1
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ⁴⁾	2 882	2 774	2 823	3 078	3 423	4 223
dar. lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	2 093	2 027	2 057	1 964	1 993	2 959
Schuldendiensthilfen	74	77	75	76	85	80
dar. vom Bund	–	–	–	–	–	–
Sonstige laufende Einnahmen	1 698	1 728	1 763	1 755	1 782	1 623
dar. Gebühren, sonstige Entgelte	1 223	1 231	1 243	1 294	1 285	1 237
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	31 468	31 695	33 594	36 915	39 660	37 709
Veräußerung von Sachvermögen ⁵⁾	1	1	0	0	1	1
Vermögensübertragungen	1 100	1 160	1 230	1 317	1 209	1 417
dar. Zuweisungen für Investitionen vom Bund	701	707	812	868	842	874
Darlehensrückflüsse	212	286	638	205	209	243
Veräußerungen von Beteiligungen	–	–	–	–	1	1
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	18	13	6	0	0	0
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	1 331	1 460	1 874	1 522	1 418	1 661
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	32 799	33 155	35 468	38 437	41 078	39 370
Besondere Finanzierungsvorgänge ³⁾	3 547	4 449	3 424	2 696	2 567	9 454
dav. Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern .	2 908	4 029	2 737	2 407	2 460	8 074
Entnahmen aus Rücklagen	640	420	688	289	107	1 380
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	36 346	37 604	38 892	41 133	43 645	48 824
Finanzierungssaldo ⁶⁾	- 1 442	- 1 210	478	2 553	- 140	- 7 965

¹⁾ Nach der Vierteljahresstatistik. - ²⁾ Ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser und Hochschulkliniken. - ³⁾ Ohne Überträge aus Vorjahren. - ⁴⁾ Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. - ⁵⁾ Einschl. Sondervermögen. - ⁶⁾ Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		Insgesamt ³⁾	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
Millionen							
1	Allgemeine Verwaltung	2 202,1	2 412,4	197,6	208,6	2 378,5	2 598,3
2	dar. Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	309,7	330,0	2,4	2,6	311,9	332,3
3	Haupt-, Finanzverwaltung	1 116,5	1 218,0	153,3	160,9	1 252,9	1 360,8
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	532,4	564,9	30,3	30,4	559,4	592,3
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 047,9	1 132,9	24,3	29,5	1 066,3	1 149,6
6	dar. Öffentliche Ordnung	482,4	513,8	16,6	18,6	498,4	529,9
7	Brandschutz	468,2	510,1	0,0	0,0	468,2	510,1
8	Schulen	3 291,1	3 460,1	459,9	493,9	3 397,4	3 582,4
9	dar. Grund- und Hauptschulen	1 030,4	1 086,3	250,2	264,6	1 024,3	1 087,0
10	Realschulen	291,4	332,1	13,2	26,4	294,3	344,7
11	Gymnasien	612,4	610,0	66,4	70,3	645,6	642,6
12	Berufsschulen ⁵⁾	527,6	546,9	28,8	29,9	527,0	548,9
13	Fachschulen, Fachakademien	69,9	68,0	9,3	7,5	73,8	70,7
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen	51,5	58,3	4,1	4,5	53,3	60,3
15	Sonderschulen	115,3	125,5	0,6	0,8	115,4	125,9
16	Gesamtschulen, Schulzentren	54,9	60,6	13,5	11,4	56,1	56,7
17	Schülerbeförderung	342,4	357,1	65,1	68,5	405,1	421,7
18	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege⁶⁾	906,4	997,1	51,2	44,2	931,5	1 018,3
19	dar. Theater, Musikpflege, Musikschulen	312,4	334,3	28,1	20,8	327,5	345,3
20	Volksbildung	199,1	216,5	7,5	8,3	204,6	222,8
21	Soziale Sicherung	7 649,6	8 138,6	3,9	4,0	7 651,8	8 140,9
22	dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	415,0	457,6	0,5	0,3	415,4	457,9
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz	2 969,5	3 149,4	–	–	2 969,5	3 149,4
24	Soziale Einrichtungen	111,7	100,3	0,1	0,1	111,8	100,4
25	Jugendhilfe nach dem KJHG	735,1	808,9	–	–	735,1	808,9
26	Einrichtungen der Jugendhilfe	1 849,6	2 092,3	3,3	3,5	1 851,2	2 094,1
27	Gesundheit, Sport, Erholung⁷⁾	1 376,6	1 367,2	11,6	9,8	1 380,4	1 369,8
28	dar. Krankenhäuser ⁷⁾	448,7	413,9	–	0,0	447,4	412,3
29	Förderung des Sports	123,7	109,5	–	0,0	123,6	109,5
30	Eigene Sportstätten	211,2	213,9	0,6	0,2	210,9	213,2
31	Badeanstalten	195,9	213,2	3,1	2,9	197,7	215,1
32	Park- und Gartenanlagen, sonst. Erholungseinricht. ...	291,2	306,1	7,8	6,7	295,0	309,3
33	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	3 413,8	3 531,3	29,8	28,9	3 434,5	3 549,4
34	dar. Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	765,2	756,3	23,4	18,3	784,2	770,6
35	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	276,2	314,5	0,0	0,1	275,8	314,0
36	Straßen, Wege, Brücken	1 947,2	2 007,5	3,8	6,2	1 948,0	2 010,4
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung	274,0	290,6	0,1	0,1	274,0	290,6
38	Wasserläufe, Wasserbau	110,1	113,7	2,5	4,3	111,3	115,1
39	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2 657,9	2 729,5	340,6	373,6	2 829,7	2 927,4
40	dar. Abwasserbeseitigung	953,1	986,0	209,2	224,9	1 034,4	1 072,6
41	Abfallbeseitigung	524,4	493,3	110,0	120,1	605,7	588,5
42	Schlacht- und Viehhöfe	9,0	5,8	–	–	9,0	5,8
43	Bestattungswesen	170,1	181,6	0,6	0,6	170,7	182,1
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen	107,9	117,7	0,0	0,0	107,5	116,6
45	Bauhöfe und Fuhrpark	442,3	467,2	0,4	0,4	441,0	465,9
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	401,9	418,2	14,5	21,8	406,7	430,7
47	Wirtschaftliche Unternehmen⁸⁾, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1 741,4	1 842,4	91,4	91,5	1 819,7	1 920,9
48	dar. Elektrizitätsversorgung	93,5	95,7	0,0	0,0	93,5	95,7
49	Wasserversorgung	348,4	334,1	84,2	82,2	423,9	408,5
50	Verkehrsunternehmen	64,4	72,4	1,4	1,4	65,1	73,6
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen ..	283,8	201,6	0,0	0,1	283,8	201,6
52	Allgemeines Grundvermögen	608,4	708,2	0,0	0,1	608,5	708,2
53	Allgemeine Finanzwirtschaft	5 294,5	5 511,2	264,0	261,7	5 369,0	5 576,9
54	dar. Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	109,8	182,6	–	–	– 61,1	4,6
55	Schulden und Schuldendiensthilfen ⁹⁾	2 520,1	2 217,8	118,6	66,5	2 620,5	2 327,4
56	Innere Verschuldung ¹⁰⁾	7,4	5,0	0,8	0,6	8,2	5,6
57	Rücklagen ¹¹⁾	2 657,1	2 401,0	143,9	142,7	2 801,0	2 543,7
58	Insgesamt¹²⁾	29 581,3	31 122,7	1 474,3	1 545,7	30 258,8	31 833,8

¹⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. - ²⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ³⁾ Abzögl. der Einnahmen, Grunderwerb. - ⁵⁾ Einschl. Berufsfachschulen. - ⁶⁾ Einschl. Kirchen. - ⁷⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁸⁾ Ohne als Sonderaufnahme innerer Darlehen. - ¹¹⁾ Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. - ¹²⁾ Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge

2007 und 2008 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben ¹⁾				Bereinigte Einnahmen ¹⁾						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		Insgesamt ³⁾		
Sachinvestitionen ⁴⁾		Personalausgaben								
2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	
Millionen										
166,5	179,4	1 631,1	1 759,8	346,5	362,8	18,4	21,9	343,7	361,9	1
0,7	1,3	274,9	289,6	7,5	7,7	0,0	0,1	7,3	7,5	2
11,8	14,9	978,8	1 060,0	246,2	253,3	13,5	14,1	242,7	249,4	3
153,4	161,5	164,0	170,8	60,4	54,5	3,3	2,9	60,4	54,4	4
166,9	192,4	624,9	660,3	238,7	251,2	11,5	17,7	244,4	256,1	5
5,3	6,1	388,4	411,0	141,7	150,4	5,0	6,5	146,0	154,4	6
152,0	170,3	204,6	215,4	79,1	79,7	0,0	0,0	79,1	79,7	7
934,0	975,5	1 054,0	1 093,4	1 017,0	1 052,8	469,2	491,9	1 132,7	1 173,0	8
366,2	385,2	203,5	212,0	211,8	226,6	281,2	287,2	236,6	249,9	9
97,2	135,0	104,8	110,8	80,3	88,6	12,6	18,4	82,6	93,2	10
280,6	259,3	204,3	211,3	197,2	177,8	67,0	70,1	231,0	210,1	11
106,2	93,3	306,6	316,9	165,7	183,3	30,9	35,7	167,2	191,1	12
8,1	5,4	48,1	47,4	36,8	35,1	8,1	8,6	39,5	38,8	13
9,2	16,4	26,2	27,0	19,8	17,8	3,0	3,2	20,5	18,6	14
30,0	37,8	36,3	35,8	42,3	42,2	0,7	0,7	42,6	42,4	15
18,5	17,9	24,8	26,1	13,4	17,0	16,7	17,6	17,8	19,2	16
1,1	2,1	7,8	8,1	218,2	228,0	43,5	44,2	259,3	268,4	17
113,9	141,2	346,3	359,7	227,5	244,0	51,7	42,5	253,1	263,6	18
19,4	26,0	122,7	122,0	77,8	82,2	28,2	20,4	93,0	92,7	19
10,8	18,8	103,5	108,1	50,6	51,6	7,2	6,6	55,8	56,2	20
157,7	204,9	1 138,8	1 227,4	2 466,2	2 668,3	3,1	3,2	2 467,6	2 669,9	21
3,1	2,6	370,8	398,0	31,6	16,6	0,0	0,0	31,6	16,6	22
-	-	-	-	426,4	553,3	-	-	426,4	553,3	23
26,2	27,9	22,5	22,6	36,8	37,6	0,1	0,1	36,9	37,7	24
0,2	0,1	8,3	9,5	80,7	86,1	-	-	80,7	86,1	25
127,7	174,2	624,2	678,4	750,6	831,2	2,9	3,0	751,8	832,6	26
217,6	202,6	316,6	327,2	330,3	315,7	11,2	12,9	333,7	321,6	27
22,1	7,3	30,3	29,1	45,5	53,1	0,0	0,0	44,1	51,5	28
0,5	0,7	8,3	8,2	6,0	7,7	0,0	0,0	5,9	7,7	29
94,0	87,9	32,0	33,6	58,1	56,1	0,3	0,2	57,5	55,4	30
45,2	45,2	45,0	45,2	74,0	71,4	2,7	3,8	75,5	74,2	31
54,2	59,2	126,5	132,6	56,8	53,9	8,1	9,0	60,8	59,4	32
1 527,7	1 617,8	902,1	921,0	1 485,5	1 435,6	18,4	16,0	1 494,8	1 440,8	33
98,3	121,9	486,0	499,0	240,3	181,3	9,8	8,2	245,8	185,4	34
145,1	160,2	33,8	23,4	284,0	298,1	0,0	0,0	283,6	297,5	35
1 170,0	1 210,5	310,1	323,6	777,0	778,1	5,8	3,6	779,7	778,5	36
30,7	34,1	60,8	62,8	52,3	51,3	0,1	0,1	52,3	51,3	37
65,3	67,9	8,4	9,2	29,9	30,9	2,7	4,0	31,4	32,0	38
844,5	855,0	661,7	694,6	2 091,2	2 139,1	355,4	387,7	2 277,8	2 351,1	39
543,8	551,7	130,5	139,4	977,5	1 002,2	225,5	238,0	1 075,1	1 101,9	40
38,6	48,1	69,4	72,6	547,3	535,3	107,8	111,5	626,5	621,9	41
1,6	0,1	4,1	3,2	6,4	5,1	-	-	6,4	5,1	42
36,0	38,3	63,3	65,3	173,4	175,4	0,5	0,6	173,9	175,9	43
44,8	47,0	16,1	16,7	36,3	40,2	0,0	0,0	35,9	39,2	44
53,7	64,1	298,7	313,0	91,7	102,6	0,4	0,4	90,5	101,4	45
114,9	88,0	61,4	65,6	235,9	256,1	14,9	31,4	241,1	278,2	46
770,2	835,4	147,1	147,1	2 810,9	2 277,3	94,3	91,9	2 892,0	2 356,3	47
6,3	12,1	4,1	3,8	315,5	317,5	0,0	0,0	315,5	317,5	48
158,8	149,3	55,6	57,5	397,1	373,6	87,1	82,9	475,4	448,6	49
23,2	38,6	4,3	4,5	37,8	32,1	1,6	1,5	38,7	33,4	50
56,2	34,9	0,2	1,9	1 011,4	445,0	-	0,1	1 011,4	445,0	51
460,3	530,5	16,0	17,0	668,3	748,9	0,2	0,2	668,5	749,0	52
-	-	-	-	20 501,3	22 097,9	464,8	468,4	20 776,6	22 370,2	53
-	-	-	-	17 421,6	17 074,2	204,7	211,8	17 455,5	17 108,0	54
-	-	-	-	1 143,2	1 171,2	92,4	76,9	1 217,4	1 253,5	55
-	-	-	-	27,2	10,3	3,1	2,7	30,4	13,0	56
-	-	-	-	1 503,0	1 906,8	147,3	141,8	1 650,3	2 048,6	57
4 898,9	5 204,2	6 822,7	7 190,3	31 515,1	32 844,8	1 498,0	1 554,1	32 216,4	33 564,4	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. - ⁴⁾ Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, vermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendienstleistungen, Kreditaufnahmen. - ¹⁰⁾ Tilgung bzw. ge jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2008 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
	Millionen €					€ je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung	720,4	1 238,6	373,5	91,8	2 424,3	202	138	42	7	194
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	557,8	411,2	172,8	0,1	1 141,8	156	46	19	0	91
Schulen	1 394,0	1 035,9	1 185,2	119,0	3 734,1	390	116	133	10	298
dar. Grund- und Hauptschulen	244,5	869,5	0,3	–	1 114,2	68	97	0	–	89
Realschulen	146,7	14,7	199,1	–	360,5	41	2	22	–	29
Gymnasien	324,2	21,3	318,0	–	663,5	91	2	36	–	53
Berufliche Schulen	480,0	4,0	306,1	30,7	820,8	134	0	34	2	66
Schülerbeförderung	34,2	76,5	242,6	6,3	359,6	10	9	27	1	29
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ²⁾ ..	559,0	336,8	70,9	38,8	1 005,6	156	38	8	3	80
Soziale Sicherung	2 791,1	1 322,2	1 496,0	2 860,8	8 470,1	781	148	167	229	677
dar. Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ..	469,6	–	323,5	2 666,4	3 459,4	131	–	36	213	276
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	461,4	537,7	347,4	28,2	1 374,7	129	60	39	2	110
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1 157,0	1 921,0	441,2	33,7	3 552,9	324	215	49	3	284
dar. Straßen, Wege, Brücken	525,8	1 175,1	323,5	–	2 024,4	147	131	36	–	162
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	455,3	1 836,7	494,5	5,3	2 791,9	127	205	55	0	223
dar. Abwasserbeseitigung	101,5	905,6	–	–	1 007,2	28	101	–	–	80
Abfallbeseitigung	55,4	95,7	368,6	–	519,8	15	11	41	–	42
Wirtschaftl. Unternehmen ⁴⁾ , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen	597,0	1 218,0	27,8	9,9	1 852,7	167	136	3	1	148
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 543,1	6 242,0	1 662,6	60,2	10 507,8	711	698	186	5	839
dar. allgem. Zuweisungen und Umlagen ..	726,6	3 251,3	1 200,3	–	5 178,1	203	363	134	–	414
Schuldendienst	1 451,9	1 062,8	361,6	46,6	2 922,9	406	119	40	4	233
Insgesamt⁵⁾	11 236,1	16 100,0	6 271,9	3 247,9	36 855,9	3 143	1 800	701	259	2 944

¹⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ²⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. - ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2008 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
	Millionen €					€ je Einwohner				
Personalausgaben	3 111,1	2 551,2	945,4	168,5	6 776,2	870	285	106	13	541
dar. Dienstbezüge und dgl. ²⁾	2 383,4	2 126,9	788,2	121,8	5 420,2	667	238	88	10	433
Laufender Sachaufwand	1 642,0	2 509,7	1 097,2	84,6	5 333,6	459	281	123	7	426
Zinsausgaben	305,6	283,1	101,1	9,8	699,6	86	32	11	1	56
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ..	3 137,4	4 514,6	3 089,3	2 835,4	13 576,7	878	505	345	226	1 084
dar. allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv	739,5	3 082,8	1 200,3	–	5 022,5	207	345	134	–	401
Renten, Unterstützungen	925,2	3,6	767,6	2 369,7	4 066,1	259	0	86	189	325
Schuldendiensthilfen	12,3	15,0	2,7	0,1	30,1	3	2	0	0	2
Ausgaben der lfd. Rechnung zus.³⁾	8 208,5	9 873,6	5 235,7	3 098,4	26 416,1	2 296	1 104	585	247	2 110
Sachinvestitionen	1 122,9	3 171,6	570,4	87,4	4 952,3	314	355	64	7	396
dar. Baumaßnahmen	799,5	2 336,5	471,4	56,9	3 664,4	224	261	53	5	293
Vermögensübertragungen	144,7	262,2	78,9	11,6	497,4	40	29	9	1	40
Darlehen	44,8	25,0	21,8	0,1	91,7	13	3	2	0	7
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	205,4	64,8	3,9	0,0	274,2	57	7	0	0	22
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich	55,9	27,9	2,9	0,9	87,6	16	3	0	0	7
Ausgaben der Kapitalrechnung zus.³⁾	1 573,6	3 551,5	677,9	100,0	5 903,0	440	397	76	8	472
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾	9 782,1	13 425,1	5 913,6	3 198,4	32 319,2	2 737	1 501	661	255	2 582
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt ⁴⁾	1 090,3	751,8	257,6	36,0	2 135,7	305	84	29	3	171
Zuführung an Rücklagen	363,7	1 923,1	100,7	13,6	2 401,0	102	215	11	1	192
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾⁵⁾	11 236,1	16 100,0	6 271,9	3 247,9	36 855,9	3 143	1 800	701	259	2 944

¹⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ²⁾ Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. - ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ⁴⁾ Einschl. innerer Darlehen. - ⁵⁾ Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2009 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Gemeinde- anteile an Gemein- schafts- steuern ²⁾	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B	brutto	netto ¹⁾		A	B	
Mill. €	€ je Einwohner						%			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
100 000 oder mehr	3 893	1 446	0	196	794	687	558	362,1	479,8	466,8
50 000 bis unter 100 000	500	1 000	1	152	484	405	440	282,9	391,1	384,8
unter 50 000	362	952	1	132	491	399	418	274,5	353,5	318,6
Zusammen	4 755	1 331	1	183	718	617	526	320,7	455,3	442,9
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
50 000 oder mehr	47	895	2	142	355	292	457	335,0	350,0	350,0
20 000 bis unter 50 000	968	958	2	111	433	351	490	308,0	322,8	334,5
10 000 bis unter 20 000	2 126	1 007	4	107	519	421	473	326,9	319,8	307,5
5 000 bis unter 10 000	1 818	805	8	94	354	282	416	326,3	315,8	317,8
3 000 bis unter 5 000	1 139	707	11	84	257	203	404	327,2	318,3	324,1
2 000 bis unter 3 000	553	624	14	77	198	155	375	340,9	326,3	319,9
1 000 bis unter 2 000	512	584	18	72	175	137	354	356,0	336,5	316,9
unter 1 000	63	535	29	63	137	110	329	374,6	342,0	313,2
Zusammen	7 226	810	9	93	349	279	425	335,6	321,1	317,3
Gemeinden insgesamt	11 981	959	6	119	454	376	454	335,2	369,0	364,0

¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. - ²⁾ Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

10. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv¹⁾ seit 2003

Einnahme- bzw. Ausgabeart	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	8 347	9 429	10 017	11 201	12 364	13 147	11 990
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5 271	5 411	5 157	5 271	5 610	5 096	6 575
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen	11 241	11 505	12 056	12 015	12 579	13 370	14 093
Einnahmen der laufenden Rechnung ²⁾	19 155	20 418	21 351	22 785	24 973	25 705	26 202
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 302	1 157	1 031	983	948	842	744
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2 252	1 862	1 769	1 802	2 035	1 820	1 974
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	149	115	33	44	62	69	35
Einnahmen der Kapitalrechnung ²⁾	3 647	3 071	2 792	2 785	3 004	2 678	2 692
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)²⁾³⁾	22 802	23 489	24 143	25 570	27 977	28 383	28 895
Personalausgaben	6 332	6 563	6 567	6 642	6 656	6 999	7 300
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4 403	4 442	4 778	4 732	4 818	5 047	5 223
Zinsausgaben	881	758	733	716	703	688	622
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	8 416	8 368	8 874	9 015	9 420	9 816	10 592
Leistungen der Sozialhilfe	3 115	3 225	2 836	2 828	2 983	3 082	3 367
Sonstige soziale Leistungen	1 049	1 155	888	881	913	942	1 008
Ausgaben der laufenden Rechnung ²⁾	18 493	18 584	18 796	19 112	19 913	20 664	21 656
Baumaßnahmen	3 289	2 988	2 862	3 080	3 552	3 676	3 906
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 229	1 892	1 926	2 015	2 200	2 285	3 547
Ausgaben der Kapitalrechnung ²⁾	5 463	4 817	4 747	5 050	5 711	5 908	7 394
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)²⁾³⁾	23 956	23 401	23 544	24 162	25 624	26 572	29 049
Finanzierungssaldo ⁴⁾	- 1 154	89	599	1 407	2 353	1 811	- 155
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen	3 705	3 070	2 865	3 118	2 603	2 740	4 131
dav. Einnahmen aus Krediten	2 254	1 765	1 403	1 348	1 095	1 069	1 912
Entnahmen aus Rücklagen	1 451	1 305	1 462	1 770	1 508	1 671	2 219
Ausgaben	3 638	3 799	3 650	3 863	4 632	5 022	4 898
dar. Schuldentilgung	1 598	1 263	1 329	1 520	1 688	2 075	1 968
Zuführung an Rücklagen	1 161	1 580	1 639	1 631	2 159	2 446	2 227

¹⁾ Ab 2004 einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. - ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivilschutz, Ausbildungsförderung). - ⁴⁾ Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

11. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2007 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon															
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser- entsorgungs- unternehmen	Abfall- unternehmen	Elektrizitäts- Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs- unternehmen	Kombinierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- unternehmen	Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche								
										unternehmen							
										Millionen €							
Bilanz																	
Aktiva																	
Anlagevermögen zusammen	75 992,4	8 696,1	4 408,1	1 432,8	2 963,0	3 222,9	5 424,4	7 334,6	42 510,6								
dar. immater. Vermögensgegenstände ..	454,9	2,3	45,8	8,7	70,3	9,7	20,7	44,4	253,0								
Sachanlagen	38 101,8	7 981,5	4 206,1	1 210,9	2 542,8	2 920,8	2 972,0	7 258,6	9 009,2								
Finanzanlagen	30 361,4	641,4	79,7	205,7	325,6	224,1	2 431,6	31,6	26 421,5								
Umlaufvermögen zusammen	17 645,3	2 597,3	225,6	596,7	1 552,3	565,6	3 934,0	3 219,2	4 954,6								
dav. Vorräte	2 461,1	1 581,9	14,6	31,4	62,8	60,5	114,6	245,3	350,1								
Forderungen	10 338,2	543,8	170,1	312,1	1 000,4	401,7	2 512,1	2 068,9	3 329,1								
Wertpapiere	1 441,5	95,6	0,1	9,4	109,9	1,4	1 151,8	4,8	68,3								
Bar- und Buchgeldbestände	3 404,5	376,0	40,9	243,8	379,1	101,9	155,5	900,2	1 207,1								
Ausgleichsposten (KHG)	178,4	-	-	-	-	-	-	178,4	-								
Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva	594,3	71,7	8,0	1,6	31,6	18,8	6,1	104,5	351,9								
Bilanzsumme Aktiva	94 410,4	11 365,0	4 641,7	2 031,2	4 546,9	3 807,3	9 364,5	10 836,7	47 817,1								
Passiva																	
Eigenkapital zusammen	30 367,3	2 361,7	776,2	565,2	1 915,6	1 055,7	3 156,2	1 574,2	18 962,5								
dar. Grund- und Stammkapital	8 784,6	620,1	189,7	239,0	706,4	692,9	1 154,4	485,0	4 697,1								
Rücklagen	21 391,0	1 699,2	584,5	309,9	1 182,2	396,1	2 011,0	1 071,6	14 136,4								
Gewinn- und Verlustverrechnung	174,9	42,4	1,9	16,3	26,1	- 33,3	- 9,2	17,5	113,1								
Sonderposten mit Rücklageanteil	890,2	18,5	244,3	4,5	45,6	93,8	49,1	216,1	218,3								
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG)	5 509,7	-	2,8	-	-	-	-	5 459,5	47,4								
Empfangene Ertragszuschüsse	2 610,6	255,8	536,6	19,3	443,8	4,8	337,4	0,0	1 012,9								
Rückstellungen	26 848,4	802,0	219,0	511,8	515,5	513,0	2 848,4	1 198,7	20 240,0								
Verbindlichkeiten	27 727,2	7 916,7	2 806,1	914,3	1 611,1	2 073,1	2 959,5	2 343,9	7 102,5								
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG)	42,9	0,8	-	-	-	-	-	42,1	-								
Rechnungsabgrenzung	414,0	9,5	56,8	16,1	15,3	66,8	13,8	2,1	233,6								
Bilanzsumme Passiva	94 410,4	11 365,0	4 641,7	2 031,2	4 546,9	3 807,3	9 364,5	10 836,7	47 817,1								
Gewinn- und Verlustrechnung																	
Aufwand und Ertrag																	
Umsatzerlöse insgesamt	35 593,2	1 336,3	623,6	1 044,6	7 595,1	1 449,6	3 469,0	7 134,5	12 940,4								
Bestandserhöhung bzw. -verminderung .	11,5	- 0,7	1,0	- 2,2	0,9	1,4	1,0	13,0	- 2,8								
Andere aktivierte Eigenleistungen	81,4	7,5	16,8	0,2	10,2	9,1	7,7	2,3	27,6								
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	752,5	18,8	0,2	10,8	0,2	6,0	0,2	509,0	207,4								
Sonstige betriebliche Erträge	4 283,1	147,9	45,9	39,9	128,4	157,5	268,9	848,4	2 646,0								
Betriebsertrag	40 721,6	1 509,8	687,6	1 093,2	7 734,9	1 623,6	3 746,7	8 507,3	15 818,6								
Fördermittel (KHG)	418,0	-	-	-	-	-	-	417,5	0,5								
Sonstige Erträge	2 940,3	118,6	5,6	27,7	74,2	280,7	641,3	50,2	1 742,0								
Erträge zusammen	44 079,9	1 628,4	693,1	1 120,9	7 809,1	1 904,3	4 388,0	8 974,9	17 561,1								
Materialaufwand	19 618,3	668,9	190,1	461,6	6 917,0	699,0	2 440,8	2 105,2	6 135,7								
Personalaufwand	8 751,2	169,4	128,0	247,7	199,3	520,3	365,2	5 176,4	1 944,9								
Abschreibungen	2 404,6	206,7	187,6	158,6	181,6	164,8	278,7	564,0	662,6								
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9 563,5	162,7	72,0	132,6	248,1	308,0	511,5	1 101,9	7 026,7								
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2 094,5	302,8	113,8	51,7	126,8	136,5	558,6	27,7	776,7								
Aufwendungen zusammen	42 432,1	1 510,5	691,5	1 052,3	7 672,8	1 828,5	4 154,8	8 975,2	16 546,5								
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1 647,8	118,0	1,6	68,6	136,3	75,7	233,2	- 0,3	1 014,6								
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-)	20,7	8,0	0,7	- 7,1	- 0,2	- 0,9	0,7	0,6	18,8								
Steuern	848,6	27,6	2,8	10,2	72,0	22,2	230,6	10,9	472,3								
Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)	819,8	98,3	- 0,4	51,4	64,0	52,6	3,3	- 10,6	561,1								
Anzahl Unternehmen	1 550	179	77	50	214	78	30	175	747								
dar. mit Überschuss	762	114	36	35	106	27	14	83	347								
Fehlbetrag	577	46	36	10	81	21	10	91	282								

12. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2006 nach Schuldenarten

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Schuldenart	1990	2000	2006	2007	2008	2009
	Millionen €					
Schulden am Kreditmarkt ¹⁾	14 230,2	17 964,4	23 071,6	22 765,7	22 116,9	27 567,5
dar. Wertpapierschulden	2 556,5	3 286,0	6 227,6	7 154,5	8 004,5	9 639,8
Schulden bei Banken und Sparkassen ²⁾	11 516,1	14 120,1	13 968,0	12 590,6	10 889,4	12 312,9
Ausgleichsforderungen	317,0	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	2 494,9	2 338,6	1 700,4	1 583,5	1 474,9	1 404,4
Insgesamt	17 042,1	20 303,0	24 772,0	24 349,2	23 591,7	28 971,9

¹⁾ Einschl. Vorkriegsauslandsschulden (2009: 0,7 Mill. Euro). - ²⁾ Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten (2009: 687,1 Mill. Euro).

13. Kommunale Verschuldung 2008 und 2009 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand ¹⁾ am 31. Dezember				
	Kommunen zusammen ^{2,3)}			darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ³⁾	
	2008	2009		2008	2009
	€ je Einwohner	Mill. €		€ je Einwohner	Mill. €
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern					
200 000 oder mehr	2 748	2 738	5 702,1	1 032	998
100 000 bis unter 200 000	2 029	1 985	1 210,4	471	464
50 000 bis unter 100 000	1 841	1 840	920,0	611	631
unter 50 000	1 425	1 453	553,3	198	207
Zusammen	2 357	2 347	8 385,8	788	771
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					
20 000 oder mehr	1 024	1 006	1 069,5	355	370
10 000 bis unter 20 000	925	920	1 942,0	284	274
5 000 bis unter 10 000	787	826	1 865,8	85	96
3 000 bis unter 5 000	643	644	1 038,4	20	17
1 000 bis unter 3 000	665	653	1 151,1	10	9
unter 1 000	591	549	64,8	2	2
Zusammen	796	799	7 131,6	138	138
Landkreise	254	251	2 243,9	12	15
Bezirke	16	15	188,2	2	2
Gemeinden/Gv zusammen	1 440	1 436	17 949,6	334	332
Zweckverbände ⁴⁾	57	58	722,0	-	-
Verwaltungsgemeinschaften	10	11	21,8	-	-
Insgesamt	1 498	1 496	18 693,4	334	332

¹⁾ Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten, jedoch ohne Kassenverstärkungskredite. - ²⁾ Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ³⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. - ⁴⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände.

14. Kommunale Verschuldung 2009 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

- Stand: 31. Dezember 2009 -

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweck- verbände ¹⁾	Verwaltungs- gemein- schaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden am Kreditmarkt	5 194,1	5 659,3	2 042,1	156,3	688,4	19,2	13 759,5
dar. bei Sparkassen und Bayerischer Landesbank Girozentrale	2 772,0	2 888,9	1 483,5	79,1	428,1	7,6	7 659,3
bei sonstigen Kreditinstituten	2 233,8	2 613,8	437,6	65,4	240,9	11,5	5 603,0
Schulden bei öffentlichen Haushalten	435,7	239,5	67,9	6,5	33,5	2,6	785,6
Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten zusammen	5 629,8	5 898,8	2 110,0	162,7	722,0	21,8	14 545,1
Schulden der Eigenbetriebe	2 755,8	1 232,0	83,8	14,5	-	-	4 086,1
Schulden der Krankenhäuser mit kauf- männischem Rechnungswesen ²⁾	0,2	0,8	50,1	11,0	-	-	62,2
Kassenverstärkungskredite	76,5	108,4	14,5	-	32,4	0,4	232,2
Insgesamt	8 462,3	7 240,0	2 258,4	188,2	754,4	22,2	18 925,6

¹⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände. - ²⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2008 nach Aufgabenbereichen

- Stand: 30. Juni 2008 -

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer/Angestellte	Arbeiter	insgesamt	darunter männlich
Bund							
Bundesbehörden (ohne Soldaten)	25 864	20 199	13 827	12 037	–	7 119	3 087
Bundeseisenbahnvermögen	7 050	6 669	6 768	282	–	1 517	1 145
Bundesagentur für Arbeit	11 369	5 408	2 443	8 926	–	4 620	885
Insgesamt	44 283	32 276	23 038	21 245	–	13 256	5 117
Freistaat							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	11 279	7 772	7 633	3 646	–	4 102	1 149
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	33 888	28 882	30 412	3 476	–	4 241	1 022
Rechtsschutz	17 356	10 848	12 353	5 003	–	5 397	752
Finanzverwaltung	14 466	10 012	12 948	1 518	–	8 031	1 704
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	94 862	51 229	70 457	24 404	1	53 478	10 509
dar. Hochschulen ²⁾	25 496	16 986	8 630	16 865	1	11 317	4 081
Soziale Sicherung	1 790	1 148	1 062	728	–	1 081	273
Gesundheit, Sport und Erholung	2 789	1 565	1 110	1 679	–	1 243	285
Wohnungswesen und Raumordnung	2 298	2 107	1 890	408	–	1 000	581
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3 316	2 583	2 225	1 088	–	2 229	974
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ...	2 065	1 821	650	1 415	–	756	403
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6 106	5 525	1 023	5 083	–	1 302	688
Wirtschaftsunternehmen	1 383	1 133	881	502	–	457	204
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen	541	281	41	503	–	150	38
Insgesamt	192 139	124 906	142 685	49 453	1	83 467	18 582
Gemeinden/Gv³⁾							
Allgemeine Verwaltung	20 438	12 285	7 382	13 030	26	10 136	1 744
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10 038	7 130	4 684	5 352	2	3 302	469
Schulen	10 397	6 742	4 906	5 486	5	7 315	1 235
Wissenschaft, Forschung, Kultur	3 980	2 260	365	3 614	1	3 032	650
Soziale Sicherung	18 001	4 755	3 088	14 900	13	14 210	859
Gesundheit, Sport und Erholung	13 052	7 636	537	12 485	30	7 220	997
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	15 861	13 842	1 782	14 040	39	3 579	1 591
Öffentliche Einrichtungen	15 218	13 813	596	14 519	103	3 440	1 482
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen	106 985	68 463	23 340	83 426	219	52 234	9 027
Wirtschaftsunternehmen	10 746	8 475	287	10 451	8	3 503	793
Insgesamt	117 731	76 938	23 627	93 877	227	55 737	9 820

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - ²⁾ Einschl. Drittmittelkräfte. - ³⁾ Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

16. Personal der kommunalen Körperschaften 2008 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

- Stand: 30. Juni 2008 -

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾
	Beamte	Arbeitnehmer/Angestellte	Arbeiter		Beamte	Arbeitnehmer/Angestellte	Arbeiter	
	Anzahl				je 10 000 Einwohner			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern								
200 000 oder mehr	11 260	21 481	16	12 132	54	103	0	58
100 000 bis unter 200 000	2 539	5 431	4	2 891	42	89	0	47
50 000 bis unter 100 000	1 347	4 845	–	2 179	27	97	–	44
unter 50 000	820	4 062	18	2 383	22	107	0	63
Zusammen	15 966	35 819	38	19 585	45	100	0	55
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern								
20 000 oder mehr	761	6 931	–	3 767	7	65	–	35
10 000 bis unter 20 000	1 276	11 211	82	6 380	6	53	0	30
5 000 bis unter 10 000	1 149	9 297	29	5 169	5	41	0	23
3 000 bis unter 5 000	754	5 300	25	3 124	5	33	0	19
unter 3 000	471	4 656	25	3 100	3	25	0	16
Zusammen	4 411	37 395	161	21 540	5	42	0	24
Landkreise	2 374	15 912	27	11 053	3	18	0	12
Bezirke	876	4 751	1	3 559	1	4	0	3
Gemeinden/Gv zusammen	23 627	93 877	227	55 737	19	75	0	45
Zweckverbände ²⁾	385	6 329	6	3 495	0	5	0	3
Verwaltungsgemeinschaften	615	2 240	–	1 740	3	11	–	9
Insgesamt	24 627	102 446	233	60 972	20	82	0	49

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - ²⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2008

- Stand: 30. Juni 2008 -

Laufbahngruppe Besoldungsgruppe	Beamte/Richter			Laufbahngruppe Vergütungsgruppe	Arbeitnehmer/Angestellte/Arbeiter		
	Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾		Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾
Höherer Dienst	39 357	6 176	183	Höherer Dienst	9 173	3 644	846
dar. Besold.Gr. B 1 bis 11	592	406	11	dar. BAT-Verg.-Gr.	27	74	277
R 1 bis 8	2 945	-	-	TVÖD-Verg.-Gr.	9 066	3 529	262
C 1 bis 4	3 368	-	-	Außer tariflich	70	21	10
W 1 bis 3	1 116	-	-	Gehobener Dienst	12 132	20 261	6 497
A 16	1 282	469	31	dar. BAT-Verg.-Gr.	-	117	3 116
A 15	6 321	1 551	89	TVÖD-Verg.-Gr.	9 467	20 105	1 548
A 14	8 910	2 290	33	dar. E9	5 047	12 790	1 107
A 13	9 461	1 449	19	Mittlerer Dienst	20 842	52 361	3 807
Gehobener Dienst	69 619	10 478	1 209	dar. BAT-Verg.-Gr.	-	570	1 322
dar. Besold.Gr. A 13 bis 16	14 509	2 478	88	TVÖD-Verg.-Gr.	20 145	46 377	1 705
A 12	23 771	2 032	207	dar. E6	6 732	13 905	513
A 11	13 011	2 347	389	dar. E5	8 540	20 703	599
A 10	10 082	1 814	298	Einfacher Dienst	2 860	16 367	374
A 9	3 304	1 256	198	Krankenpflege-Dienst	765	5 131	206
Mittlerer Dienst	32 560	7 835	174	dar. BAT-Verg.-Gr.	-	3	-
dar. Besold.Gr. A 9 bis A 10	13 677	2 826	48	TVÖD-Verg.-Gr.	302	4 780	206
A 8	9 713	2 660	88	dar. E7a	91	2 532	116
A 7	5 082	1 485	20	Arbeitnehmer/Angestellte zusammen .	45 772	97 764	11 730
A 6	1 559	544	18	Arbeiter	1	233	-
A 5	1 208	7	-	nicht zuordenbar	3 681	4 682	293
Einfacher Dienst	1 149	138	9	Insgesamt	192 139	127 306	13 598
Beamte und Richter zusammen	142 685	24 627	1 575				
dar. Richter	2 279	-	-				

¹⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Angestellten nachgewiesen.

18. Versorgungsempfänger 2009 nach Laufbahngruppen

- Stand: 1. Januar 2009 -

Für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Freistaat	darunter		Kommunen ¹⁾	darunter		Sozial- versicherungs- träger ²⁾	darunter	
		weiblich			weiblich			weiblich	
Ruhegehaltsempfänger									
Insgesamt³⁾	80 397	21 077		17 772	3 182		2 809		335
dar. Höherer Dienst	20 497	3 197		5 859	1 102		671		92
Gehobener Dienst	46 744	16 851		5 646	920		1 576		119
Mittlerer Dienst	11 600	1 015		4 294	487		535		124
Einfacher Dienst	1 555	14		247	6		26		-
Witwen-(Witwer-)geldempfänger									
Insgesamt³⁾	26 423	25 044		7 823	7 653		1 217		1 193
dar. Höherer Dienst	6 542	6 332		1 830	1 772		293		288
Gehobener Dienst	11 356	10 282		2 587	2 535		614		601
Mittlerer Dienst	7 709	7 615		2 455	2 422		293		287
Einfacher Dienst	814	813		261	261		16		16
Empfänger von Waisengeld (Halb-, Voll- und Unfallwaisen)									
Insgesamt³⁾	2 731	1 298		525	253		81		33
dar. Höherer Dienst	850	386		165	75		9		3
Gehobener Dienst	1 281	642		172	82		49		22
Mittlerer Dienst	559	251		147	73		21		8
Einfacher Dienst	41	19		14	10		2		-

¹⁾Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾Unter Landesaufsicht. - ³⁾Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Laufbahngruppe zugeordnet werden können.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**a. Lohn- und Einkommensteuer****1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Art der Steuerpflicht**

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Zu versteuerndes Einkommen	Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer ³⁾	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	5 723 699	182 536,1	31 891	154 038,8	32 277,2	5 639
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	8 922	206,9	23 190	182,7	58,7	6 579
Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0 insgesamt	5 732 621	182 743,0	31 878	154 221,5	32 335,9	5 641
Außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen	68 241	- 1 437,5	- 21 065	- 1 717,3	-	-
beschränkt Steuerpflichtigen	4 231	- 64,9	- 15 339	- 65,0	-	-

2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,4)}		Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE) ²⁾		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer ³⁾		
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	in % des GdE
0 bis unter 2 500	754 896	13,2	476,1	0,3	163,2	0,1	4,8	0,0	1,0
2 500 bis unter 5 000	253 537	4,4	938,9	0,5	536,7	0,3	8,3	0,0	0,9
5 000 bis unter 7 500	263 125	4,6	1 639,2	0,9	1 027,0	0,7	13,4	0,0	0,8
7 500 bis unter 10 000	250 974	4,4	2 189,6	1,2	1 448,5	0,9	22,1	0,1	1,0
10 000 bis unter 15 000	431 218	7,5	5 374,0	2,9	3 755,1	2,4	163,7	0,5	3,0
15 000 bis unter 20 000	460 670	8,0	8 082,0	4,4	6 185,8	4,0	530,1	1,6	6,6
20 000 bis unter 25 000	522 917	9,1	11 786,8	6,5	9 394,5	6,1	1 066,8	3,3	9,1
25 000 bis unter 30 000	531 630	9,3	14 606,3	8,0	11 969,1	7,8	1 616,5	5,0	11,1
30 000 bis unter 37 500	635 532	11,1	21 287,2	11,7	17 853,7	11,6	2 781,3	8,6	13,1
37 500 bis unter 50 000	654 725	11,4	28 257,6	15,5	24 461,6	15,9	4 381,3	13,6	15,5
50 000 bis unter 100 000	786 338	13,7	52 385,2	28,7	45 520,7	29,6	10 605,2	32,9	20,2
100 000 bis unter 250 000	154 157	2,7	21 287,1	11,7	18 704,4	12,1	6 062,6	18,8	28,5
250 000 bis unter 500 000	17 449	0,3	5 800,8	3,2	5 234,5	3,4	2 019,3	6,3	34,8
500 000 bis unter 1 Mill.	4 501	0,1	3 024,9	1,7	2 756,6	1,8	1 091,0	3,4	36,1
1 Mill. oder mehr	2 030	0	5 400,4	3,0	5 027,5	3,3	1 910,8	5,9	35,4
Insgesamt	5 723 699	100	182 536,1	100	154 038,8	100	32 277,2	100	17,7

3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	Positive Einkünfte					Negative Einkünfte				
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,4)}		insgesamt		je Steuerpflichtigen	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,4)}		insgesamt		je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€
Land- und Forstwirtschaft	162 721	2,8	1 895	1,0	11 643	19 929	2,7	- 95	1,8	- 4 784
Gewerbebetrieb	579 104	10,1	16 898	9,0	29 180	222 513	30,0	- 1 451	27,8	- 6 520
Selbständige Arbeit	255 079	4,5	10 725	5,7	42 046	48 271	6,5	- 167	3,2	- 3 463
Nichtselbständige Arbeit	5 143 784	89,9	147 647	78,3	28 704	25 419	3,4	- 23	0,4	- 892
Kapitalvermögen	1 120 185	19,6	3 376	1,8	3 014	27 585	3,7	- 54	1,0	- 1 947
Vermietung und Verpachtung	519 754	9,1	4 550	2,4	8 754	484 910	65,3	- 3 429	65,6	- 7 071
Sonstige Einkünfte	709 393	12,4	3 524	1,9	4 968	3 142	0,4	- 9	0,2	- 2 941
Insgesamt	5 723 687⁵⁾	100	188 615	100	32 953	742 568⁵⁾	100	- 5 227	100	- 7 040

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Einkünfte zuzügl. bestimmter Hinzurechnungsbeträge und abzügl. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte. - ³⁾ Für Fälle ohne Einkommensteueranmeldung: Einbehalten Lohnsteuer. - ⁴⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null. - ⁵⁾ Da ein Steuerpflichtiger Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten erzielen kann, ist die Summe der Steuerpflichtigen aus allen Einkunftsarten größer als die Anzahl insgesamt.

4. Lohnsteuerpflichtige 2004 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)

Bruttolohn in Euro (Größenklassen)	Lohnsteuer- pflichtige ¹⁾		Bruttolohn ²⁾			Einkünfte aus nicht- selbständiger Arbeit	Festzusetzende Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer ³⁾		
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen		Mill. €	Mill. €	%	in % des Bruttolohns
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €			
1 bis unter 2 500	610 906	11,8	705	0,4	1 154	160	126	0,4	17,9
2 500 bis unter 5 000	304 169	5,9	1 104	0,7	3 631	688	183	0,6	16,6
5 000 bis unter 7 500	215 394	4,2	1 343	0,8	6 233	1 031	304	1,1	22,6
7 500 bis unter 10 000	204 926	4,0	1 797	1,1	8 771	1 465	212	0,7	11,8
10 000 bis unter 15 000	358 004	6,9	4 453	2,8	12 439	3 805	420	1,5	9,4
15 000 bis unter 20 000	376 423	7,3	6 602	4,2	17 538	5 918	691	2,4	10,5
20 000 bis unter 25 000	443 457	8,6	10 002	6,3	22 555	9 145	1 096	3,9	11,0
25 000 bis unter 30 000	493 864	9,6	13 569	8,6	27 476	12 628	1 611	5,7	11,9
30 000 bis unter 37 500	628 546	12,2	21 055	13,3	33 499	19 784	2 846	10,0	13,5
37 500 bis unter 50 000	633 680	12,3	27 354	17,3	43 166	25 828	4 275	15,1	15,6
50 000 bis unter 100 000	768 096	14,9	51 103	32,3	66 532	48 713	10 309	36,3	20,2
100 000 bis unter 250 000	118 596	2,3	15 680	9,9	132 215	15 192	4 758	16,8	30,3
250 000 bis unter 500 000	6 482	0,1	2 097	1,3	323 479	2 067	924	3,3	44,1
500 000 bis unter 1 Mill.	1 096	0,0	721	0,5	657 453	714	329	1,2	45,6
1 Mill. oder mehr	374	0,0	706	0,4	1 887 056	701	318	1,1	45,0
Insgesamt	5 164 013	100,0	158 291	100,0	30 653	147 841	28 402	100	18,0

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Bruttoarbeitslöhne (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit), Pensionen und Betriebsrenten. - ³⁾ Für Fälle ohne Einkommensteueranmeldung: Einbehaltene Lohnsteuer.

b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte/Einnahmen der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen in Euro (Größenklassen)	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Gesamtbetrag der Einkünfte/ Einnahmen	dar. positive Einkünfte/Einnahmen aus			
			Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb	selb- ständiger Arbeit	Vermietung und Verpachtung
	Anzahl	1 000 €				
0 bis unter 25 000	66 401	453 688	24 439	190 332	16 574	207 104
25 000 bis unter 50 000	14 354	517 417	48 513	294 418	35 547	131 459
50 000 bis unter 125 000	16 035	1 270 540	66 198	743 097	204 405	243 846
125 000 bis unter 500 000	12 391	3 027 187	24 991	1 412 512	1 255 438	307 646
500 000 bis unter 1 Mill.	2 486	1 719 866	8 000	933 531	628 351	125 718
1 Mill. bis unter 5 Mill.	1 855	3 753 292	8 730	2 929 445	579 515	179 494
5 Mill. oder mehr	399	7 457 355	-	6 132 105	124 333	54 008
Insgesamt	113 921	18 199 346	180 871	12 635 440	2 844 161	1 249 273
Verlustfälle ¹⁾	52 251	- 8 385 948	205	482	14	1 888

¹⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null.

c. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbeitrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€		
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	86 325	18 619,3	215 689	15 661,2	3 861,9	44 737	
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	796	320,9	403 153	267,2	66,8	83 905	
Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt	87 121,0	18 940,2	217 401	15 928,3	3 928,7	45 095	
Außerdem Verlustfälle ²⁾ der unbeschränkt Steuerpflichtigen	51 545	- 10 788,4	- 209 302	- 10 788,4	0,1	2	

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbeitrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ¹³⁾		Gesamtbeitrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Millionen €	%	Millionen €	%	Millionen €	%
0 bis unter 6 000	33 243	38,5	74,9	0,4	42,5	0,3	9,8	0,3
6 000 bis unter 12 500	11 165	12,9	100,3	0,5	48,1	0,3	12,0	0,3
12 500 bis unter 25 000	11 151	12,9	200,8	1,1	102,8	0,7	25,5	0,7
25 000 bis unter 50 000	9 891	11,5	350,1	1,9	200,0	1,3	49,9	1,3
50 000 bis unter 100 000	7 600	8,8	533,9	2,9	339,1	2,2	84,9	2,2
100 000 bis unter 250 000	6 284	7,3	980,1	5,3	715,5	4,6	177,0	4,6
250 000 bis unter 500 000	2 937	3,4	1 024,6	5,5	808,5	5,2	201,9	5,2
500 000 bis unter 1 Mill.	1 821	2,1	1 274,3	6,8	985,6	6,3	246,1	6,4
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	1 290	1,5	1 985,4	10,7	1 696,1	10,8	421,1	10,9
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	458	0,5	1 619,1	8,7	1 429,6	9,1	355,8	9,2
5 Mill. bis unter 10 Mill.	263	0,3	1 829,9	9,8	1 655,7	10,6	411,7	10,7
10 Mill. bis unter 25 Mill.	140	0,2	2 109,1	11,3	1 932,0	12,3	472,2	12,2
25 Mill. bis unter 37,5 Mill.	33	0,0	990,5	5,3	887,8	5,7	217,3	5,6
37,5 Mill. oder mehr	49	0,1	5 546,7	29,8	4 817,9	30,8	1 176,8	30,5
Insgesamt	86 325	100	18 619,3	100	15 661,2	100	3 861,9	100

3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige ¹³⁾		Gesamtbeitrag der Einkünfte			Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	€		insgesamt	je Steuerpflichtigen	€
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€	
Kapitalgesellschaften	82 464	95,5	15 726,0	84,5	190 702	13 066,1	3 230,0	83,6	39 168
dav. Aktiengesellschaften	1 555	1,8	3 545,1	19,0	2 279 795	2 919,0	709,1	18,4	456 019
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	80 909	93,7	12 180,9	65,4	150 551	10 147,1	2 520,8	65,3	31 157
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	791	0,9	746,5	4,0	943 683	716,6	177,0	4,6	223 829
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	11	0,0	171,0	0,9	15 548 000	159,1	37,4	1,0	3 398 727
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 036	1,2	1 535,2	8,2	1 481 850	1 305,7	315,3	8,2	304 359
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	2 023	2,3	440,6	2,4	217 802	413,6	102,2	2,6	50 540
Insgesamt	86 325	100	18 619,3	100	215 689	15 661,2	3 861,9	100	44 737

¹⁾ Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften. - ²⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. - ³⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null.

d. Umsatzsteuer

1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2008 (Größenklassen)

Lieferungen und Leistungen in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2007	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2007	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2007
17 500 bis unter 50 000	168 570	29,3	1,4	5 328	0,6	1,4	390	2,3	0,0
50 000 bis unter 100 000	117 043	20,3	2,0	8 400	1,0	2,0	652	3,9	- 1,5
100 000 bis unter 250 000	126 298	21,9	1,5	20 085	2,3	1,6	1 418	8,4	- 1,4
250 000 bis unter 500 000	63 831	11,1	1,7	22 518	2,6	1,7	1 460	8,6	2,5
500 000 bis unter 1 Mill.	41 963	7,3	3,7	29 489	3,3	3,9	1 806	10,7	1,8
1 Mill. bis unter 2 Mill.	25 532	4,4	2,4	35 691	4,0	2,3	2 063	12,2	4,8
2 Mill. bis unter 5 Mill.	17 754	3,1	3,7	54 879	6,2	3,9	2 736	16,2	5,6
5 Mill. bis unter 10 Mill.	6 777	1,2	5,1	47 250	5,4	4,9	2 032	12,0	7,7
10 Mill. bis unter 25 Mill.	4 441	0,8	5,7	68 276	7,7	5,9	2 382	14,1	18,7
25 Mill. bis unter 50 Mill.	1 602	0,3	4,2	55 339	6,3	4,4	1 416	8,4	- 3,1
50 Mill. bis unter 100 Mill.	891	0,2	5,2	61 888	7,0	5,4	1 345	8,0	9,8
100 Mill. bis unter 250 Mill.	583	0,1	12,5	88 495	10,0	12,2	1 363	8,1	32,7
250 Mill. bis unter 500 Mill.	166	0,0	1,8	55 848	6,3	2,2	389	2,3	- 23,0
500 Mill. bis unter 1 Mrd.	86	0,0	- 5,5	60 520	6,9	- 7,2	589	3,5	- 30,7
1 Mrd. oder mehr	72	0,0	7,5	267 482	30,3	0,5	- 3 158	- 18,7	14,4
Insgesamt	575 609	100	1,9	881 487	100	2,8	16 883	100	2,6

2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ³⁾	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2007	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2007	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2007
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	15 598	2,7	5,2	4 494	0,5	2,8	49	0,3	- 36,0
Produzierendes Gewerbe	115 063	20,0	2,1	388 587	44,1	3,7	718	4,3	- 24,5
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	721	0,1	- 9,1	2 541	0,3	- 0,3	72	0,4	5,2
Verarbeitendes Gewerbe	49 361	8,6	- 0,8	318 922	36,2	1,2	- 2 144	- 12,7	40,1
Energie- u. Wasserversorgung	9 850	1,7	22,6	30 005	3,4	25,5	844	5,0	50,4
Baugewerbe	55 131	9,6	1,8	37 120	4,2	11,7	1 945	11,5	5,0
Handel ⁴⁾	123 477	21,5	0,0	222 255	25,2	4,8	5 079	30,1	1,8
dav. Großhandel	19 608	3,4	- 0,1	128 010	14,5	7,1	2 471	14,6	- 3,3
Handelsvermittlung	12 982	2,3	- 1,2	6 895	0,8	- 13,6	211	1,2	3,4
Einzelhandel	83 174	14,4	0,1	82 714	9,4	3,5	2 200	13,0	6,6
Instandhaltung und Reparatur	7 713	1,3	1,6	4 636	0,5	- 0,8	197	1,2	19,9
Gastgewerbe	41 433	7,2	- 0,6	11 965	1,4	- 0,8	967	5,7	- 3,7
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	22 491	3,9	0,3	29 432	3,3	12,4	1 095	6,5	9,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 417	0,6	3,4	6 170	0,7	15,8	344	2,0	57,4
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen ⁵⁾	167 662	29,1	3,0	174 465	19,8	- 2,4	6 764	40,1	5,2
Erziehung und Unterricht	5 815	1,0	5,4	1 333	0,2	23,2	98	0,6	16,9
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	10 005	1,7	2,7	12 887	1,5	1,9	149	0,9	7,5
Erbringung von sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	70 648	12,3	3,5	29 900	3,4	- 1,6	1 621	9,6	4,0
Insgesamt	575 609	100	1,9	881 487	100	2,8	16 883	100	2,6

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen unter 17 500 Euro. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. - ⁴⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. - ⁵⁾ Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

e. Erbschaft- und Schenkungsteuer**Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2008
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)**

Steuerpflichtiger Erwerb in Euro (Größenklassen)	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ¹⁾	Wert der Vorerwerbe	Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)						
0 bis unter 10 000	7 124	7 124	86	7 126	7 126	6 916
10 000 bis unter 50 000	10 948	10 948	399	10 950	10 950	10 928
50 000 bis unter 100 000	4 348	4 348	321	4 351	4 351	4 334
100 000 bis unter 200 000	3 439	3 439	451	3 440	3 440	3 430
200 000 bis unter 300 000	1 405	1 405	244	1 405	1 405	1 399
300 000 bis unter 500 000	1 020	1 020	215	1 020	1 020	1 013
500 000 bis unter 2,5 Mill.	999	999	296	1 000	1 000	994
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	82	82	39	82	82	82
5 Mill. oder mehr	53	53	32	53	53	53
Insgesamt	29 418	29 418	2 083	29 427	29 427	29 149
Erwerbe von Todes wegen (in 1 000 Euro)						
0 bis unter 10 000	127 950	122 587	3 658	92 791	33 022	4 685
10 000 bis unter 50 000	535 766	512 329	22 724	253 656	280 407	37 227
50 000 bis unter 100 000	469 176	451 302	26 665	168 712	308 864	51 778
100 000 bis unter 200 000	692 123	649 924	52 636	215 836	485 966	78 981
200 000 bis unter 300 000	450 882	424 620	38 343	122 282	340 575	55 944
300 000 bis unter 500 000	460 061	437 557	46 401	93 807	389 772	75 677
500 000 bis unter 2,5 Mill.	1 075 382	960 126	119 642	134 331	936 522	194 776
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	270 380	256 481	45 170	14 294	287 254	50 429
5 Mill. oder mehr	765 630	717 302	247 414	9 484	952 759	223 961
Insgesamt	4 847 352	4 532 228	602 656	1 105 193	4 015 141	773 460
Schenkungen (Fälle)						
0 bis unter 10 000	2 035	2 030	530	2 037	2 037	1 736
10 000 bis unter 50 000	4 265	4 249	780	4 273	4 273	4 168
50 000 bis unter 100 000	2 100	2 096	515	2 110	2 110	2 075
100 000 bis unter 200 000	1 647	1 644	591	1 656	1 656	1 621
200 000 bis unter 300 000	811	809	404	817	817	792
300 000 bis unter 500 000	565	563	302	571	571	554
500 000 bis unter 2,5 Mill.	814	811	576	821	821	789
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	98	98	83	99	99	91
5 Mill. oder mehr	79	79	78	82	82	78
Insgesamt	12 414	12 379	3 859	12 466	12 466	11 904
Schenkungen (in 1 000 Euro)						
0 bis unter 10 000	95 759	81 803	16 807	89 038	9 355	1 040
10 000 bis unter 50 000	359 694	322 431	76 004	280 823	116 716	12 550
50 000 bis unter 100 000	309 341	277 005	61 576	188 660	150 213	20 548
100 000 bis unter 200 000	363 470	324 761	104 539	193 876	236 060	29 456
200 000 bis unter 300 000	240 470	209 263	106 997	118 345	199 372	21 776
300 000 bis unter 500 000	259 745	219 413	91 701	92 910	220 765	29 807
500 000 bis unter 2,5 Mill.	711 467	573 550	423 290	146 341	867 741	107 002
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	231 759	184 570	166 572	18 442	341 362	36 825
5 Mill. oder mehr	437 684	317 098	579 905	16 501	900 622	85 939
Insgesamt	3 009 389	2 509 895	1 627 391	1 144 938	3 042 207	344 943

¹⁾ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG.

f. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbebeitrag und Steuermessbetrag 2004
nach dem abgerundeten Gewerbebeitrag (Größenklassen)

Abgerundeter Gewerbebeitrag in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbebeitrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	% ¹⁾	1 000 €	%
mit Steuermessbetrag = 0	250 884	56,8	- 15 464 813	x	-	-
davon mit neg. Gewerbebeitrag	111 835	25,3	- 16 423 043	x	-	-
ohne Gewerbebeitrag	67 596	15,3	-	-	-	-
mit pos. Gewerbebeitrag	71 453	16,2	958 230	x	-	-
mit pos. Steuermessbetrag	190 602	43,2	29 889 894	100,0	1 215 297	100,0
davon						
bis unter 4 000	8 710	2,0	13 790	0,0	689	0,1
4 000 bis unter 12 100	9 216	2,1	69 001	0,2	3 278	0,3
12 100 bis unter 24 100	6 914	1,6	120 489	0,4	5 922	0,5
24 100 bis unter 48 100	82 770	18,7	2 849 753	9,5	20 202	1,7
48 100 bis unter 72 100	34 545	7,8	2 017 282	6,7	30 680	2,5
72 100 bis unter 125 000	24 967	5,7	2 304 655	7,7	63 574	5,2
125 000 bis unter 250 000	12 494	2,8	2 129 975	7,1	84 553	7,0
250 000 bis unter 500 000	5 223	1,2	1 798 628	6,0	82 996	6,8
500 000 bis unter 2,5 Mill.	4 459	1,0	4 616 946	15,4	226 173	18,6
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	663	0,2	2 313 828	7,7	115 040	9,5
5 Mill. oder mehr	641	0,1	11 655 549	39,0	582 189	47,9
Insgesamt	441 486	100	14 425 081	x	1 215 297	100

¹⁾ Anteil am positiven Steuermessbetrag.

2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbebeitrag und Steuermessbetrag 2004
nach Rechtsformen

Rechtsform	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbebeitrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	%	1 000 €	%
Einzelgewerbetreibende	238 257	54,0	7 454 708	51,7	131 621	10,8
Personengesellschaften u.ä.	56 061	12,7	2 280 214	15,8	382 470	31,5
Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirt- schaftsgenossenschaften ¹⁾	140 392	31,8	3 741 376	25,9	641 391	52,8
übrige juristische Personen	6 776	1,5	948 783	6,6	59 815	4,9
Insgesamt	441 486	100	14 425 081	100	1 215 297	100

¹⁾ Einschl. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

g. Biersteuer

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2008 und 2009

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2008	2009	Veränderung in %	2008	2009	Veränderung in %	2008	2009
		Betriebene Braustätten	Anzahl	630r	631	- 0,2	1 327r	1 327	-	47,5r	47,6
Bierabsatz¹⁾ insgesamt	1 000 hl	22 635,6r	22 268,6	- 1,6	102 909,9r	99 991,9	- 2,8	22,0	22,3
davon Verkauf im Bundesgebiet ...	1 000 hl	19 096,8r	18 840,3	- 1,3	87 734,2r	85 897,8	- 2,1	21,8r	21,9
Ausfuhr zusammen	1 000 hl	3 459,3r	3 351,0	- 3,1	14 991,1r	13 917,4	- 7,2	23,1	24,1
davon in EU-Länder	1 000 hl	2 698,5r	2 538,5	- 5,9	11 675,3r	10 753,4	- 7,9	23,1	23,6
in Drittländer	1 000 hl	760,8r	812,5	6,8	3 315,9r	3 164,0	- 4,6	22,9r	25,7
Haustrunk	1 000 hl	79,5r	77,3	- 2,7	184,6r	176,8	- 4,2	43,1r	43,7
Biersteuer ²⁾	Mill. €	159,0r	157,2	- 1,2	742,8r	728,0	- 2,0	21,4	21,6

¹⁾ Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. - ²⁾ Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.

XIX. Preise

Seite

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2007.....	346
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2007.....	348
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2007.....	348
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2007.....	349
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2007 nach Wirtschaftszweigen.....	349
6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2007 nach Güter- und Warengruppen.....	350
7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2007 nach Güter- und Warengruppen.....	350

B. Bau- und Baulandpreise

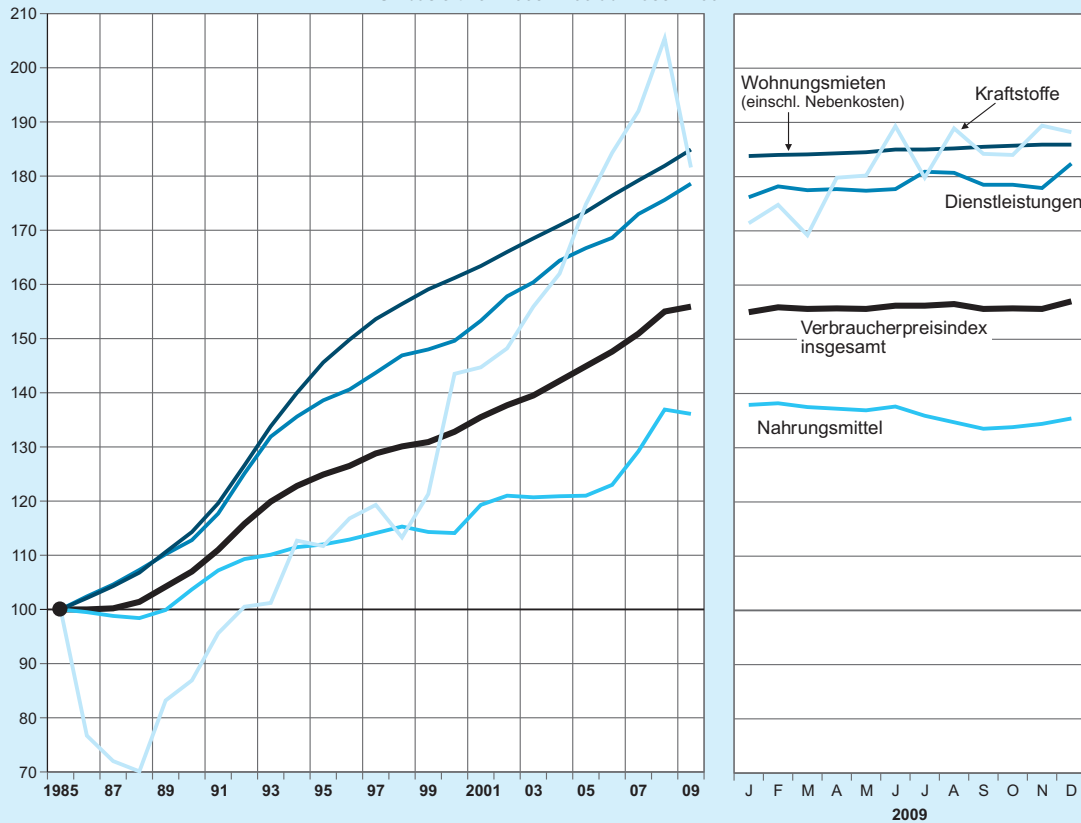
1. Preisindizes für Bauwerke seit 2007 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten.....	351
2. Baulandveräußerungen seit 2005 nach Regierungsbezirken.....	352
3. Baulandveräußerungen seit 2005 nach Baugebieten.....	352

C. Verbraucherpreise

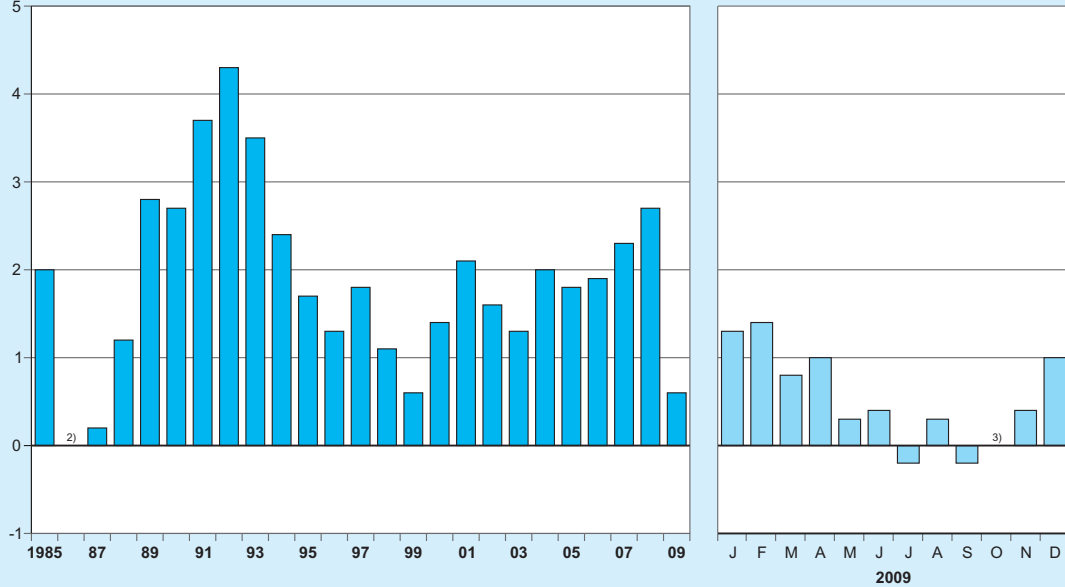
1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1992 nach Waren und Leistungen.....	353
2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2007 nach Wirtschaftszweigen.....	353
3. Verbraucherpreisindex seit 2007 nach Güterabteilungen und -gruppen.....	354

Verbraucherpreisindex seit 1985

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen
Umbasiert von 2005 $\hat{=}$ 100 auf 1985 $\hat{=}$ 100



Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹⁾



Hinweis: Im Zuge der Umbasierung auf das Basisjahr 2005 wurden die Indexzahlen und Veränderungsdaten ab Januar 2005 neu berechnet.
 1) Die Veränderungsdaten wurden aus den Indexzahlen der jeweiligen Originalbasis errechnet.
 2) Jahresergebnis 1986: 0,0%.
 3) Jahresergebnis Oktober 2009: 0,0%

Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in das vielfältige Preisgeschehen auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs zu vermitteln. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter der verschiedenen Wirtschaftsstufen von Werk- und Dienstleistungen und unbebauten Grundstücken sowie Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von „reinen“ Preisveränderungen ausgerichtet. Hierzu ist es erforderlich, alle preisbestimmenden Merkmale konstant zu halten. So sind Preisunterschiede, die u.a. aufgrund von Mengenänderungen, Qualitätsänderungen, Markenwechsel, Berichtsstellenwechsel zustande kommen, zu eliminieren. Aus den so bereinigten absoluten Preisen bzw. Preisänderungen werden für die weiteren Berechnungen Preismesszahlen gebildet.

Die Aggregation der Preismesszahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungsunterlagen aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der "Preisbereinigung" von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Verbraucherpreisindizes (Unterabschnitt C, Tab. 1 und 3), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** misst die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für ca. 1 270 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 9 000 Einzelpreistreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrunde liegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 2005 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Das zugrunde liegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 2000 ermittelt; dabei werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen berücksichtigt.

Der **Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 2005.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 2000 zugrunde.

Im Rahmen der Statistik der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden für ca. 270 Preisrepräsentanten rund 4 900 Einzelpreise erhoben.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreistreihen für etwa 410 Preisrepräsentanten zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 2005.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 3 000 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 2005, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausführpreise** misst als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 3 000 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 2005, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für ca. 190 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 500 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Monatsberichten Februar, Mai, August und November jeweils insgesamt rund 2 500 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres - derzeit ist dies das Jahr 2005 - gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** fasst die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der "reinen Baukosten" auf und gilt - nicht zuletzt deshalb, da er auf Bundesebene durchgehend seit 1913 vorliegt - als der "Baukostenindex" schlechthin. Ergänzend hierzu werden auch Baupreisindizes für "Ein- und Zweifamiliengebäude" und "Mehrfamiliengebäude" berechnet. Darüber hinaus werden auch Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen, Schönheitsreparaturen in einer Wohnung) ermittelt.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** - dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude - ermittelt. Unter der Bezeichnung "**Preisindizes für sonstige Bauwerke**" werden die Preisentwicklungen im "Straßenbau", bei "Brücken" und "Ortskanälen" nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 m² und mehr besitzen, erfasst. Auskunftspflichtig sind die Gutachterausschüsse, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an das Landesamt weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen "Veräußerungsfälle", "Fläche", "Kaufsumme" sowie "durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)" in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Mit der Umstellung auf das neue Basisjahr 2005, die Anfang 2008 erfolgte, wurde im Rahmen der **Verbraucherpreisstatistik** erstmals auch eine explizite Geschäftstypengewichtung eingeführt. Dabei unterscheidet sich die Geschäftstypengewichtung für einzelne Gütergruppen. Insgesamt werden acht Geschäftstypen unterschieden (u.a. Discounter, Kaufhaus, Supermarkt).

Der **Verbraucherpreisindex** misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich für rund 700 Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs in allen 18 Raumordnungsregionen Bayerns bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen Preiserhebungen durchgeführt. Die Berichtsstellen werden so ausgewählt, dass die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels in angemessener Weise repräsentiert werden. Aus den Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen wird der Verbraucherpreisindex für Deutschland berechnet. Die meisten Bundesländer, darunter auch Bayern, berechnen aus den selbst und den vom Statistischen Bundesamt monatlich zur Verfügung gestellten zentral erhobenen Preisen auch einen eigenen Verbraucherpreisindex. In einem ersten Schritt werden aus den erhobenen Preisen für alle einbezogene Güter und Dienstleistungen Durchschnittszahlen gebildet. Anschließend werden die Indizes als gewogener Durchschnitt aus den Durchschnittsmesszahlen berechnet. Als Gewichtunggrundlage dienen die Ausgaben des privaten Verbrauchs im Basisjahr 2005. Diese Verbrauchsausgaben werden insbesondere durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nachgewiesen.

Der Verbraucherpreisindex wird für zwölf **Güterabteilungen** und eine große Zahl von **Gütergruppen** verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt dabei die „Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)“, eine international harmonisierte Klassifikation für den privaten Verbrauch. Einzelpreisreihen werden in Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr dargestellt.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. In die Indexberechnungen für Deutschland sind rund 600 Waren einbezogen. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 2005. Die Ergebnisse sind in der institutionellen Gliederung an die international abgestimmte Klassifikation der Wirtschaftszweige angelehnt.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2007

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	106,8	112,7	108,0	1,3	5,5	- 4,2
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	107,9	110,8	105,0	3,8	2,7	- 5,2
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	100,7	101,6	102,4	0,6	0,9	0,8
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	103,0	106,9	105,6	1,8	3,8	- 1,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	111,3	137,2	113,9	- 2,0	23,3	- 17,0
Kohle	106,3	143,1	126,8	2,9	34,6	- 11,4
Erdöl und Erdgas	119,1	151,2	108,0	- 7,0	27,0	- 28,6
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	103,1	106,2	109,9	3,2	3,0	3,5
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	104,7	107,9	104,3	2,3	3,1	- 3,3
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	105,2	112,5	108,2	3,8	6,9	- 3,8
Fleisch und Fleischerzeugnisse	102,0	107,9	106,1	- 0,4	5,8	- 1,7
Fischerzeugnisse u.a. Meeresfrüchte	103,9	104,4	111,4	0,1	0,5	6,7
Obst- und Gemüseerzeugnisse	109,4	114,3	111,1	6,1	4,5	- 2,8
pflanzliche und tierische Öle und Fette	121,2	153,0	122,5	11,9	26,2	- 19,9
Milch und Milcherzeugnisse	107,9	118,5	104,8	9,1	9,8	- 11,6
Mahl- und Schälmlenerzeugnisse; Stärke und Stärkeerzeugnisse	119,1	131,5	110,8	16,3	10,4	- 15,7
sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	101,5	105,9	106,7	0,9	4,3	0,8
Futtermittel	123,8	143,9	123,8	20,3	16,2	- 14,0
Getränke	103,4	106,6	106,3	2,4	3,1	- 0,3
Tabakerzeugnisse	106,7	107,3	109,2	1,2	0,6	1,8
Textilien	102,6	104,2	104,7	1,3	1,6	0,5
textile Spinnstoffe und Garne	102,6	103,9	103,4	1,8	1,3	- 0,5
Gewebe	99,9	102,0	102,4	1,5	2,1	0,4
andere Textilerzeugnisse (ohne Maschenware)	102,5	103,4	103,8	1,0	0,9	0,4
Gewirke und Gestricke	100,5	100,3	99,2	- 0,5	- 0,2	- 1,1
konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	100,9	101,8	102,7	0,8	0,9	0,9
Vliesstoffe	102,9	103,5	101,1	- 0,6	0,6	- 2,3
Bekleidung	100,5	101,8	102,7	0,2	1,3	0,9
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder	92,9	89,5	86,6	- 3,3	- 3,7	- 3,2
Arbeits- und Berufsbekleidung	99,6	100,5	100,6	- 0,6	0,9	0,1
Leder und Lederwaren	101,7	102,4	103,2	1,3	0,7	0,8
Leder und Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	102,0	101,3	100,2	3,1	- 0,7	- 1,1
Schuhe	101,6	102,7	104,1	0,7	1,1	1,4
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren ohne Möbel	114,8	111,8	106,9	8,1	- 2,6	- 4,4
Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	128,9	118,1	112,1	10,4	- 8,4	- 5,1
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	110,1	109,8	105,2	7,2	- 0,3	- 4,2
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteil- bauten aus Holz	105,2	106,8	108,0	3,4	1,5	1,1
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz	110,3	109,3	100,5	5,9	- 0,9	- 8,1
Papier, Pappe und Waren daraus	105,6	107,5	102,7	3,9	1,8	- 4,5
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	99,1	98,7	96,9	- 0,2	- 0,4	- 1,8
Druckereileistungen	98,9	98,5	96,8	- 0,3	- 0,4	- 1,7
Vervielfältigungen von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	103,6	101,2	99,6	1,3	- 2,3	- 1,6
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse	111,8	126,5	103,6	2,9	13,1	- 18,1
Mineralölerzeugnisse	111,4	125,7	102,4	3,1	12,8	- 18,5
Chemische Erzeugnisse	107,0	112,4	108,7	2,6	5,0	- 3,3
chemische Grundstoffe	109,0	116,0	110,8	3,4	6,4	- 4,5
Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	105,2	106,4	104,0	2,0	1,1	- 2,3
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	104,1	107,0	110,2	2,1	2,8	3,0
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel	100,8	103,2	104,3	0,1	2,4	1,1
sonstige chemische Erzeugnisse	107,0	111,9	104,9	1,6	4,6	- 6,3
Chemiefasern	103,6	103,5	100,1	- 0,5	- 0,1	- 3,3
Gummi- und Kunststoffwaren	103,0	104,9	102,9	1,6	1,8	- 1,9
Gummiwaren	104,9	108,2	110,0	2,0	3,1	1,7
Kunststoffwaren	102,5	104,2	101,2	1,4	1,7	- 2,9

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen.

Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2007

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	106,8	109,7	111,3	4,7	2,7	1,5
Glas und Glaswaren	111,9	112,3	109,1	8,9	0,4	- 2,8
keramische Baumaterialien	106,4	110,2	117,7	5,5	3,6	6,8
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik)	103,6	104,5	107,5	1,3	0,9	2,9
Zement, Kalk, Gips	110,5	116,6	123,1	6,9	5,5	5,6
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips	102,7	105,4	107,9	2,4	2,6	2,4
bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Naturstein, a.n.g.	102,5	105,5	106,2	1,2	2,9	0,7
andere nichtmetallische Mineralerzeugnisse	110,1	115,7	115,4	4,9	5,1	- 0,3
Metalle	121,1	125,2	104,7	7,1	3,4	- 16,4
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	117,3	130,1	97,3	11,0	10,9	- 25,2
Stahlrohre, Rohrform, Rohrverschluss- und Rohrverbindungen, aus Eisen oder Stahl	112,7	121,7	110,5	10,3	8,0	- 9,2
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	106,0	114,8	99,6	4,4	8,3	- 13,2
NE-Metalle und Halbzeug daraus	144,8	132,8	116,0	5,2	- 8,3	- 12,7
Gießereierzeugnisse	107,3	109,7	106,6	1,8	2,2	- 2,8
Metallerzeugnisse	106,1	109,2	108,7	3,6	2,9	- 0,5
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	107,7	112,8	110,0	5,1	4,7	- 2,5
Kessel und Behälter (ohne Dampfkessel)	108,4	111,8	113,2	4,5	3,1	1,3
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür	104,7	111,2	115,9	2,3	6,2	4,2
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	105,6	108,4	107,6	3,2	2,7	- 0,7
Datenverarbeitungsgeräte, elektronisch und optische Erzeugnisse	82,0	75,5	72,8	- 9,4	- 7,9	- 3,6
Elektronische Bauelemente und Leiterplatten	63,6	47,9	41,7	- 22,6	- 24,7	- 12,9
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	80,0	75,2	73,4	- 7,5	- 6,0	- 2,4
Geräte der Unterhaltungstechnik	94,2	92,0	86,4	- 3,0	- 2,3	- 6,1
Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen, Uhren	102,0	103,5	104,0	1,6	1,5	0,5
Elektrische Ausrüstung	103,8	105,3	105,5	2,1	1,4	0,2
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteneinrichtungen	101,6	102,4	103,1	1,0	0,8	0,7
Akkumulatoren und Batterien	117,0	129,6	124,0	12,9	10,8	- 4,3
Kabel und elektrisches Installationsmaterial	107,9	109,2	106,5	2,6	1,2	- 2,5
Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse)	104,0	106,4	108,9	2,3	2,3	2,3
nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	104,2	106,5	109,5	2,3	2,2	2,8
sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	103,8	106,2	108,2	2,4	2,3	1,9
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	104,9	107,7	113,7	2,3	2,7	5,6
Werkzeugmaschinen	103,1	106,2	108,5	2,0	3,0	2,2
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	104,2	106,6	108,5	2,2	2,3	1,8
Kraftwagen und Kraftwagenteile	101,4	102,0	102,4	0,7	0,6	0,4
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	102,2	103,1	104,1	1,1	0,9	1,0
Karosserien, Aufbauten und Anhänger	102,6	105,0	103,8	2,0	2,3	- 1,1
Teile und Zubehör für Kraftwagen und Verbrennungsmotoren	100,3	100,2	100,1	0,0	- 0,1	- 0,1
Sonstige Fahrzeuge	104,6	107,4	108,7	2,8	2,7	1,2
Schienenfahrzeuge	105,0	108,5	108,9	2,9	3,3	0,4
Fahrzeuge, a.n.g.	102,1	103,4	105,9	1,0	1,3	2,4
Möbel	103,3	107,6	110,1	2,5	4,2	2,3
Waren, a.n.g.	102,5	104,4	106,1	1,4	1,9	1,6
Schmuck u.ä. Erzeugnisse	114,4	119,1	125,3	4,3	4,1	5,2
Musikinstrumente	103,1	105,9	111,4	0,6	2,7	5,2
Sportgeräte	105,9	107,9	110,3	4,5	1,9	2,2
Spielwaren	106,4	107,8	110,2	3,8	1,3	2,2
(Zahn-)medizinische Apparate und Materialien	99,8	101,0	102,1	0,3	1,2	1,1
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser	114,1	128,0	121,1	- 1,6	12,2	- 5,4
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme	114,9	129,8	122,2	- 1,8	13,0	- 5,9
Elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung	110,9	121,3	115,7	- 1,8	9,4	- 4,6
Erdgas (Verteilung)	121,4	144,8	132,1	- 2,5	19,3	- 8,8
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	119,8	126,9	134,1	6,3	5,9	5,7
Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung	102,6	103,6	106,3	1,2	1,0	2,6

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2007

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

2000 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	118,2	121,2	102,7	10,4	2,5	- 15,3
Pflanzliche Produkte	132,0	129,3	110,1	14,1	- 2,0	- 14,8
Getreide	157,3	147,7	91,6	62,5	- 6,1	- 38,0
Weichweizen	157,6	151,5	94,6	62,8	- 3,9	- 37,6
Roggen	158,1	142,3	80,7	64,7	- 10,0	- 43,3
Gerste	152,6	152,8	87,4	65,5	0,1	- 42,8
Hackfrüchte	148,5	114,9	106,1	- 8,6	- 22,6	- 7,7
Speisekartoffeln	327,3	207,7	193,9	- 8,9	- 36,5	- 6,6
Zuckerrüben	78,3	78,3	69,1	- 9,4	0,0	- 11,7
Saat- und Pflanzgut	115,7	120,2	104,7	25,5	3,9	- 12,9
Getreidesaatgut	122,7	118,2	98,3	27,7	- 3,7	- 16,8
Hackfrüchtepflanzgut	88,3	104,5	108,3	20,3	18,3	3,6
Futterpflanzensaatgut	140,2	197,3	159,0	18,8	40,7	- 19,4
Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	106,2	107,5	108,8	1,0	1,2	1,2
Schnittblumen und Topfpflanzen	107,4	108,3	108,7	0,6	0,8	0,4
Baumschulerzeugnisse	104,2	106,0	109,0	2,0	1,7	2,8
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	145,7	188,6	132,8	18,9	29,4	- 29,6
Tierische Produkte	109,3	116,0	97,8	7,8	6,1	- 15,7
Tiere	103,6	116,9	108,4	- 5,7	12,8	- 7,3
Kälber	117,8	114,9	106,5	- 1,2	- 2,5	- 7,3
Rinder	111,3	121,3	114,2	- 3,0	9,0	- 5,9
Schweine	96,4	112,0	101,4	- 9,9	16,2	- 9,5
Lämmer	111,7	118,0	120,5	- 3,1	5,6	2,1
Geflügel	118,3	133,7	131,4	9,9	13,0	- 1,7
Milch	112,2	111,8	80,3	23,4	- 0,4	- 28,2
Eier	137,1	147,0	159,8	15,6	7,2	8,7

¹⁾ Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2007

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

2005 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Rohholz insgesamt	128,4	134,0	123,2	15,3	4,4	- 8,1
Stammholz und -abschnitte zusammen	120,4	124,8	117,6	9,5	3,7	- 5,8
Eiche B	121,0	132,1	122,6	17,1	9,2	- 7,2
Buche B	109,4	116,1	103,9	10,8	6,1	- 10,5
Fichte B	121,1	123,0	118,0	10,0	1,6	- 4,1
Kiefer B	122,2	131,8	127,4	15,1	7,9	- 3,3
Kiefer C	127,8	141,9	130,2	18,8	11,0	- 8,2
Industrieholz	159,0	169,0	144,5	36,1	6,3	- 14,5
Eiche	226,9	257,1	225,2	48,2	13,3	- 12,4
Buche	158,9	168,4	150,0	41,5	6,0	- 10,9
Fichte	145,9	153,4	125,2	34,0	5,1	- 18,4
Kiefer	162,1	172,2	147,0	32,1	6,2	- 14,6

¹⁾ Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2005.

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2007

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾ in Deutschland					
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	119,1	139,6	134,5	7,1	17,2	- 3,7
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen						
Verbrauchs	121,7	148,8	139,8	8,6	22,3	- 6,0
Saat- und Pflanzgut	118,2	140,6	122,0	12,8	19,0	- 13,2
Energie und Schmierstoffe	141,1	164,8	139,4	1,1	16,8	- 15,4
Heizstoffe	146,2	189,5	142,5	- 4,9	29,6	- 24,8
Treibstoffe	143,7	169,6	134,6	1,4	18,0	- 20,6
Elektrischer Strom	133,7	143,1	151,0	4,0	7,0	5,5
Schmierstoffe	122,9	126,7	132,3	1,9	3,1	4,4
Düngemittel	146,2	274,1	295,9	9,6	87,5	8,0
Pflanzenschutzmittel	95,2	96,4	97,0	1,3	1,3	0,6
Fungizide	94,2	96,4	90,3	2,2	2,3	- 6,3
Herbizide	96,0	98,5	103,0	1,2	2,6	4,6
Futtermittel	123,5	150,9	121,3	23,9	22,2	- 19,6
Einzelfuttermittel	121,8	143,1	112,5	30,5	17,5	- 21,4
Mischfuttermittel	123,9	152,2	122,8	22,8	22,8	- 19,3
Instandhaltung und Reparaturen von Geräten	124,7	129,7	133,1	2,9	4,0	2,6
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen	112,1	115,6	120,7	2,8	3,1	4,4
Material	112,4	115,6	121,8	2,2	2,8	5,4
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	114,2	118,8	124,5	2,7	4,0	4,8
Fahrzeuge	110,6	112,4	119,0	1,7	1,6	5,9
Bauten	111,2	115,5	117,8	4,7	3,9	2,0

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2007 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Großhandel insgesamt	107,1	112,9	105,0	3,5	5,4	- 7,0
Großhandel mit¹⁾						
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	136,1	146,2	111,7	24,6	7,4	- 23,6
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	106,5	113,0	110,9	3,9	6,1	- 1,9
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100,7	101,5	103,3	0,2	0,8	1,8
Textilien	102,3	104,1	104,9	1,4	1,8	0,8
Bekleidung und Schuhen	100,5	101,2	102,8	- 0,1	0,7	1,6
Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik	102,3	102,5	103,7	0,3	0,2	1,2
keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmittel	105,3	108,0	110,8	3,4	2,6	2,6
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	102,1	103,7	105,5	0,6	1,6	1,7
pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	96,9	96,4	97,3	- 1,5	- 0,5	0,9
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	103,3	106,0	108,9	2,1	2,6	2,7
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	81,2	72,9	69,2	- 11,5	- 10,2	- 5,1
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	106,1	110,1	112,6	3,0	3,8	2,3
Sonstiger Großhandel	111,2	121,6	105,3	3,9	9,4	- 13,4

¹⁾ Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2007 nach Güter- und Warengruppen- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einfuhr insgesamt	105,1	109,9	100,5	0,7	4,6	- 8,6
Güter aus Euro-Ländern ¹⁾	106,6	110,3	102,0	2,4	3,5	- 7,5
Güter aus Nicht-Euro-Ländern ¹⁾	104,1	109,6	99,5	- 0,5	5,3	- 9,2
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	107,7	115,6	107,5	4,5	7,3	- 7,0
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	107,8	116,3	108,2	4,8	7,9	- 7,0
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	102,3	99,4	92,2	3,3	- 2,8	- 7,2
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom	104,7	109,4	100,1	0,6	4,5	- 8,5
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	109,7	109,8	101,0	3,4	0,1	- 8,0
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	94,2	91,8	90,9	- 3,6	- 2,5	- 1,0
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	103,0	105,9	105,6	1,6	2,8	- 0,3
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	98,7	98,5	99,0	- 1,2	- 0,2	0,5
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	104,5	108,4	107,8	2,6	3,7	- 0,6
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Güter der Ernährungswirtschaft	109,0	116,4	110,6	6,2	6,8	- 5,0
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	107,5	114,1	109,0	3,9	6,1	- 4,5
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	109,6	117,3	111,1	7,1	7,0	- 5,3
Güter der gewerblichen Wirtschaft	104,7	109,3	99,6	0,2	4,4	- 8,9
Rohstoffe	123,9	159,0	116,9	0,5	28,3	- 26,5
Halbwaren	129,9	139,3	106,9	7,6	7,2	- 23,3
Fertigwaren	98,8	98,1	96,0	- 0,9	- 0,7	- 2,1

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand.**7. Index der Ausführpreise in Deutschland seit 2007 nach Güter- und Warengruppen**- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausführpreise in Deutschland					
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Ausfuhr insgesamt	103,0	104,8	102,5	1,2	1,7	- 2,2
Güter für Euro-Länder ¹⁾	104,0	106,3	102,6	1,6	2,2	- 3,5
Güter für Nicht-Euro-Länder ¹⁾	102,3	103,7	102,5	1,1	1,4	- 1,2
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	126,6	131,4	111,0	15,2	3,8	- 15,5
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	129,0	134,5	111,9	17,4	4,3	- 16,8
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	112,7	116,2	113,4	3,3	3,1	- 2,4
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom	102,6	104,5	102,4	1,1	1,9	- 2,0
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	106,0	107,6	103,0	2,6	1,5	- 4,3
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	99,6	99,8	100,6	- 0,2	0,2	0,8
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	103,3	106,4	106,0	1,8	3,0	- 0,4
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	99,8	100,4	101,5	- 0,4	0,6	1,1
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	104,5	108,4	107,5	2,5	3,7	- 0,8
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Güter der Ernährungswirtschaft	111,0	116,5	109,0	7,2	5,0	- 6,4
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	110,2	112,7	102,8	6,7	2,3	- 8,8
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	111,4	118,6	112,5	7,6	6,5	- 5,1
Güter der gewerblichen Wirtschaft	102,6	104,2	102,2	0,9	1,6	- 1,9
Rohstoffe	117,2	130,0	119,9	0,6	10,9	- 7,8
Halbwaren	121,7	137,1	110,1	5,5	12,7	- 19,7
Fertigwaren	101,3	102,0	101,5	0,6	0,7	- 0,5

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand.

B. Bau- und Baulandpreise**1. Preisindizes für Bauwerke seit 2007 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten**

2005 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt	109,0	112,3	113,0	7,0	3,0	0,6
Rohbauarbeiten	110,6	114,5	114,5	7,9	3,5	0,0
Erdarbeiten	109,6	114,0	114,3	6,9	4,0	0,3
Verbauarbeiten	110,3	114,9	116,2	6,6	4,2	1,1
Entwässerungskanalarbeiten	107,4	111,1	112,0	6,0	3,4	0,8
Mauerarbeiten	108,4	111,7	112,7	6,0	3,0	0,9
Betonarbeiten	110,4	116,5	114,3	8,4	5,5	- 1,9
Zimmer- und Holzbauarbeiten	114,5	116,8	117,8	12,4	2,0	0,9
Stahlbauarbeiten	111,2	118,1	116,4	8,8	6,2	- 1,4
Abdichtungsarbeiten	108,4	112,3	111,6	6,3	3,6	- 0,6
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	109,0	110,7	113,3	5,3	1,6	2,3
Klempnerarbeiten	126,2	131,0	129,4	12,1	3,8	- 1,2
Gerüstarbeiten	108,9	110,3	111,5	7,8	1,3	1,1
Ausbauarbeiten	107,7	110,4	111,7	6,2	2,5	1,2
Naturwerksteinarbeiten	100,8	101,5	102,0	3,6	0,7	0,5
Betonwerksteinarbeiten	103,1	104,1	105,7	3,8	1,0	1,5
Putz- und Stuckarbeiten	109,7	112,7	112,9	7,4	2,7	0,2
Wärmedämm - Verbundsysteme	110,5	113,7	115,1	8,0	2,9	1,2
Trockenbauarbeiten	112,0	115,4	117,1	8,4	3,0	1,5
vorgehängte hinterlüftete Fassaden	109,2	112,7	116,4	6,6	3,2	3,3
Fliesen- und Plattenarbeiten	99,0	100,3	100,5	2,3	1,3	0,2
Estricharbeiten	105,7	106,6	107,1	5,3	0,9	0,5
Tischlerarbeiten	106,6	109,2	110,3	5,4	2,4	1,0
Parkettarbeiten	103,1	104,3	103,3	4,1	1,2	- 1,0
Rolladenarbeiten	107,9	109,9	111,4	5,7	1,9	1,4
Metallbauarbeiten	107,0	109,2	109,9	5,1	2,1	0,6
Verglasungsarbeiten	131,0	137,3	140,5	21,2	4,8	2,3
Maler- und Lackierarbeiten	103,9	105,8	106,6	3,9	1,8	0,8
Bodenbelagarbeiten	102,1	103,4	104,0	4,5	1,3	0,6
Tapezierarbeiten	104,1	106,5	109,0	3,3	2,3	2,3
raumlufttechnische Anlagen	114,3	120,4	125,5	9,3	5,3	4,2
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen	110,2	113,4	116,1	6,9	2,9	2,4
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsanlagen	113,4	118,0	120,4	9,9	4,1	2,0
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	107,8	111,2	112,0	6,4	3,2	0,7
Gebäudeautomation	103,9	106,8	108,5	5,1	2,8	1,6
Blitzschutzanlagen	103,5	104,9	104,0	3,9	1,4	- 0,9
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	110,4	114,6	119,6	8,1	3,8	4,4
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	104,0	106,8	109,3	3,4	2,7	2,3
Ein- und Zweifamiliengebäude	108,9	112,1	112,8	7,0	2,9	0,6
Mehrfamiliengebäude	109,6	113,3	113,8	7,2	3,4	0,4
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude	109,9	113,4	114,3	7,5	3,2	0,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	109,9	113,7	114,5	7,4	3,5	0,7
Sonstige Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk						
Straßenbau	112,9	118,9	121,7	7,8	5,3	2,4
Brücken	109,0	114,5	115,9	7,2	5,0	1,2
Ortskanäle	110,4	115,5	117,1	7,5	4,6	1,4
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	109,2	112,4	114,3	7,0	2,9	1,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	103,4	104,5	106,2	3,8	1,1	1,6

2. Baulandveräußerungen seit 2005 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	Fälle							
Bayern	17 866	100	16 451	100	16 434	100	15 915	100
davon Oberbayern	6 182	34,6	5 636	34,3	5 388	32,8	5 425	34,1
Niederbayern	2 087	11,7	1 834	11,1	1 818	11,1	1 812	11,4
Oberpfalz	2 102	11,8	1 769	10,8	1 845	11,2	1 798	11,3
Oberfranken	1 463	8,2	1 316	8,0	1 252	7,6	1 241	7,8
Mittelfranken	1 769	9,9	1 750	10,6	1 837	11,2	1 791	11,3
Unterfranken	1 675	9,4	1 449	8,8	1 464	8,9	1 398	8,8
Schwaben	2 588	14,5	2 697	16,4	2 830	17,2	2 450	15,4
	Fläche (1 000 m²)							
Bayern	19 798	100	21 537	100	24 379	100	21 304	100
davon Oberbayern	7 131	36,0	7 603	35,3	7 763	31,8	7 240	34,0
Niederbayern	2 010	10,2	2 468	11,5	2 912	11,9	2 333	11,0
Oberpfalz	2 218	11,2	2 356	10,9	2 749	11,3	2 577	12,1
Oberfranken	1 610	8,1	1 811	8,4	1 683	6,9	1 630	7,7
Mittelfranken	1 865	9,4	2 110	9,8	3 041	12,5	2 563	12,0
Unterfranken	1 493	7,5	1 598	7,4	1 932	7,9	1 542	7,2
Schwaben	3 472	17,5	3 590	16,7	4 300	17,6	3 419	16,0
	Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)							
Bayern	156,96	x	152,85	x	149,67	x	140,69	x
davon Oberbayern	280,44	x	281,10	x	306,66	x	259,34	x
Niederbayern	82,33	x	63,43	x	59,19	x	65,60	x
Oberpfalz	68,52	x	69,80	x	51,57	x	58,62	x
Oberfranken	59,57	x	50,87	x	55,52	x	48,23	x
Mittelfranken	128,32	x	131,48	x	112,43	x	112,20	x
Unterfranken	105,56	x	95,83	x	86,40	x	92,41	x
Schwaben	85,68	x	86,59	x	81,85	x	89,75	x

3. Baulandveräußerungen seit 2005 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	Fälle							
Baulandveräußerungen insgesamt	17 866	100	16 451	100	16 434	100	15 915	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	544	3,0	567	3,4	514	3,1	532	3,3
Wohngebiet	15 046	84,2	13 724	83,4	13 686	83,3	13 108	82,4
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	10 776	60,3	9 806	59,6	9 774	59,5	9 502	59,7
Wohngebiet in offener Bauweise	4 270	23,9	3 918	23,8	3 912	23,8	3 606	22,7
Industriegebiet	1 266	7,1	1 810	11,0	2 071	12,6	2 109	13,3
Dorfgebiet	1 010	5,7	350	2,1	163	1,0	166	1,0
	Fläche (1 000 m²)							
Baulandveräußerungen insgesamt	19 798	100	21 537	100	24 379	100	21 304	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	1 032	5,2	1 351	6,3	1 322	5,4	977	4,6
Wohngebiet	12 221	61,7	12 332	57,3	12 013	49,3	11 365	53,3
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	7 743	39,1	7 717	35,8	7 623	31,3	7 556	35,5
Wohngebiet in offener Bauweise	4 478	22,6	4 614	21,4	4 390	18,0	3 809	17,9
Industriegebiet	5 667	28,6	7 593	35,3	10 931	44,8	8 840	41,5
Dorfgebiet	878	4,4	262	1,2	113	0,5	123	0,6
	Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)							
Baulandveräußerungen insgesamt	156,96	x	152,85	x	149,67	x	140,69	x
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	435,35	x	343,77	x	447,56	x	276,01	x
Wohngebiet	172,65	x	178,12	x	184,33	x	186,50	x
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	176,59	x	197,51	x	208,38	x	203,10	x
Wohngebiet in offener Bauweise	165,84	x	145,69	x	142,55	x	153,58	x
Industriegebiet	84,16	x	79,63	x	75,68	x	66,97	x
Dorfgebiet	81,18	x	100,94	x	137,26	x	131,37	x

C. Verbraucherpreise

1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1992 nach Waren und Leistungen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Jahr Monat	Verbraucherpreisindex für Deutschland								
	insgesamt	davon							
		Waren					Dienstleistungen		
		zusammen	Verbrauchs- güter	Haushalts- energie	Gebrauchs- güter mit mittlerer Lebensdauer	langlebige Gebrauchs- güter	zusammen	darunter	
Wohnungs- mieten	Wohnungs- nebenkosten								
Jährliche Entwicklung									
1992 D	79,8	85,2	77,8	68,5	92,1	103,4	73,5	•	•
1993 D	83,3	87,1	79,1	69,6	94,5	106,6	79,1	•	•
1994 D	85,6	88,5	80,8	69,2	95,8	106,9	82,5	•	•
1995 D	87,1	89,0	81,2	68,6	96,6	107,6	85,1	86,7	78,5
1996 D	88,3	89,5	81,7	67,8	97,2	107,9	87,2	89,5	81,9
1997 D	90,0	90,7	83,5	69,6	97,6	107,3	89,5	91,8	85,6
1998 D	90,9	90,9	83,5	68,2	98,3	107,4	91,1	92,8	88,6
1999 D	91,4	91,3	84,1	69,8	98,9	107,2	91,7	93,7	90,2
2000 D	92,7	93,0	87,2	77,4	99,0	105,3	92,7	94,9	92,0
2001 D	94,5	95,0	90,7	84,5	99,8	103,9	94,4	95,9	93,6
2002 D	95,9	95,7	91,6	83,6	100,5	103,6	96,3	97,2	94,9
2003 D	96,9	96,5	93,4	86,5	100,2	102,5	97,5	98,2	96,5
2004 D	98,5	98,0	95,8	89,9	101,4	101,5	99,2	99,1	98,7
2005 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2006 D	101,6	102,1	104,0	110,2	99,7	98,5	101,0	101,1	101,3
2007 D	103,9	104,6	107,6	114,5	100,8	98,4	103,2	102,2	102,8
2008 D	106,6	108,5	113,8	127,3	101,6	97,8	104,9	103,5	103,7
2009 D	107,0	107,7	112,2	124,3	103,0	97,7	106,3	104,6	104,8

2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2007 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Einzelhandelspreise ¹⁾ in Deutschland					
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen	103,2	105,6	105,5	2,3	2,3	- 0,1
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art ²⁾	104,8	108,9	108,8	3,1	3,9	- 0,1
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾ ...	105,7	109,7	110,6	3,4	3,8	0,8
Obst, Gemüse und Kartoffeln	112,4	116,1	110,4	5,7	3,3	- 4,9
Getränken	104,5	108,1	108,8	3,3	3,4	0,6
Tabakwaren	107,7	109,5	112,9	3,5	1,7	3,1
Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	109,4	116,6	105,0	4,0	6,6	- 9,9
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik ²⁾	80,4	72,6	67,9	- 11,0	- 9,7	- 6,5
sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und						
Einrichtungsbedarf ²⁾	101,8	103,8	106,6	1,5	2,0	2,7
Textilien	103,9	104,3	105,0	2,6	0,4	0,7
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigen Hausrat .	101,7	103,9	105,8	1,6	2,2	1,8
Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren ²⁾	100,7	101,4	103,3	1,2	0,7	1,9
Büchern	99,8	100,0	101,9	0,6	0,2	1,9
Spielwaren	100,0	99,3	100,3	0,7	- 0,7	1,0
sonstigen Gütern ²⁾	101,6	102,5	103,6	1,6	0,9	1,1
Bekleidung	100,8	101,4	102,8	1,3	0,6	1,4
Schuhen und Lederwaren	100,4	101,5	103,2	1,2	1,1	1,7
Uhren und Schmuck	105,1	108,9	115,5	2,5	3,6	6,1

¹⁾ Ausgewählte Wirtschaftszweige. - ²⁾ In Verkaufsräumen.

3. Verbraucherpreisindex seit 2007 nach Güterabteilungen und -gruppen

2005 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Verbraucherpreisindex				
	2007	2008	2009	2008	2009
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
Verbraucherpreisindex insgesamt	104,2	107,0	107,6	2,7	0,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,7	113,0	112,1	5,9	- 0,8
Nahrungsmittel	106,7	113,2	112,5	6,1	- 0,6
Brot und Getreideerzeugnisse	104,3	112,5	113,6	7,9	1,0
Fleisch, Fleischwaren	103,1	106,3	109,7	3,1	3,2
Fische, Fischwaren	108,4	110,5	114,4	1,9	3,5
Molkereiprodukte und Eier	105,0	120,8	113,8	15,0	- 5,8
Speisefette und -öle	110,1	118,7	112,4	7,8	- 5,3
Obst	109,8	115,4	111,3	5,1	- 3,6
Gemüse (einschl. Kartoffeln u.a. Knollengewächse)	120,7	120,9	117,0	0,2	- 3,2
Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup und Süßwaren	102,3	108,5	110,9	6,1	2,2
Nahrungsmittel a.n.g.	103,6	108,2	109,9	4,4	1,6
Alkoholfreie Getränke	106,9	111,9	109,9	4,7	- 1,8
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	105,3	107,9	111,2	2,5	3,1
Alkoholische Getränke	100,3	104,7	107,4	4,4	2,6
Tabakwaren	108,9	110,3	114,0	1,3	3,4
Bekleidung und Schuhe	99,5	99,8	101,0	0,3	1,2
Bekleidung	99,2	99,4	100,5	0,2	1,1
Schuhe	101,1	101,8	103,0	0,7	1,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	105,6	109,8	110,9	4,0	1,0
Wohnungsmieten (ohne Wohnungsnebenkosten)	103,9	105,8	107,5	1,8	1,6
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	108,2	112,0	117,8	3,5	5,2
Wohnungsnebenkosten (Wasserversorgung, Müllabfuhr u.ä.)	100,2	99,7	101,3	- 0,5	1,6
Strom, Gas und andere Brennstoffe	113,7	128,6	126,5	13,1	- 1,6
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Aus- rüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	101,0	102,9	104,8	1,9	1,8
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge	101,8	105,0	106,9	3,1	1,8
Heimtextilien	99,1	100,1	100,8	1,0	0,7
Haushaltsgeräte	99,2	98,8	100,0	- 0,4	1,2
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung ...	101,4	103,2	106,3	1,8	3,0
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	101,1	102,3	105,1	1,2	2,7
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	101,3	101,7	104,0	0,4	2,3
Gesundheitspflege	101,7	102,2	102,6	0,5	0,4
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	103,1	105,2	105,2	2,0	0,0
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	100,7	101,0	101,3	0,3	0,3
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	100,6	97,1	99,1	- 3,5	2,1
Verkehr	107,0	110,6	108,2	3,4	- 2,2
Kauf von Fahrzeugen	105,5	106,2	106,3	0,7	0,1
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen	108,0	112,9	108,0	4,5	- 4,3
Verkehrsdienstleistungen	106,2	110,1	112,9	3,7	2,5
Nachrichtenübermittlung	94,9	91,8	89,8	- 3,3	- 2,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,0	99,6	100,7	- 0,4	1,1
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör (einschl. Reparaturen)	83,7	75,7	69,1	- 9,6	- 8,7
Andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur	106,6	109,8	113,9	3,0	3,7
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke, Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege, Haustiere	102,4	101,4	103,2	- 1,0	1,8
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	103,6	104,5	106,2	0,9	1,6
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	102,5	104,4	107,3	1,9	2,8
Pauschalreisen	103,8	105,6	110,0	1,7	4,2
Bildungswesen	120,7	128,0	129,3	6,0	1,0
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	105,8	108,7	111,6	2,7	2,7
Andere Waren und Dienstleistungen	103,6	105,6	107,6	1,9	1,9
Körperpflege	102,5	103,4	104,0	0,9	0,6
Persönliche Gebrauchsgegenstände a.n.g.	104,0	106,5	111,5	2,4	4,7
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	102,9	103,8	108,0	0,9	4,0
Versicherungsdienstleistungen	106,1	109,6	111,2	3,3	1,5
Finanzdienstleistungen a.n.g.	98,1	97,8	99,8	- 0,3	2,0
Andere Dienstleistungen a.n.g.	103,3	107,3	108,5	3,9	1,1

XX. Löhne und Gehälter

355

Seite

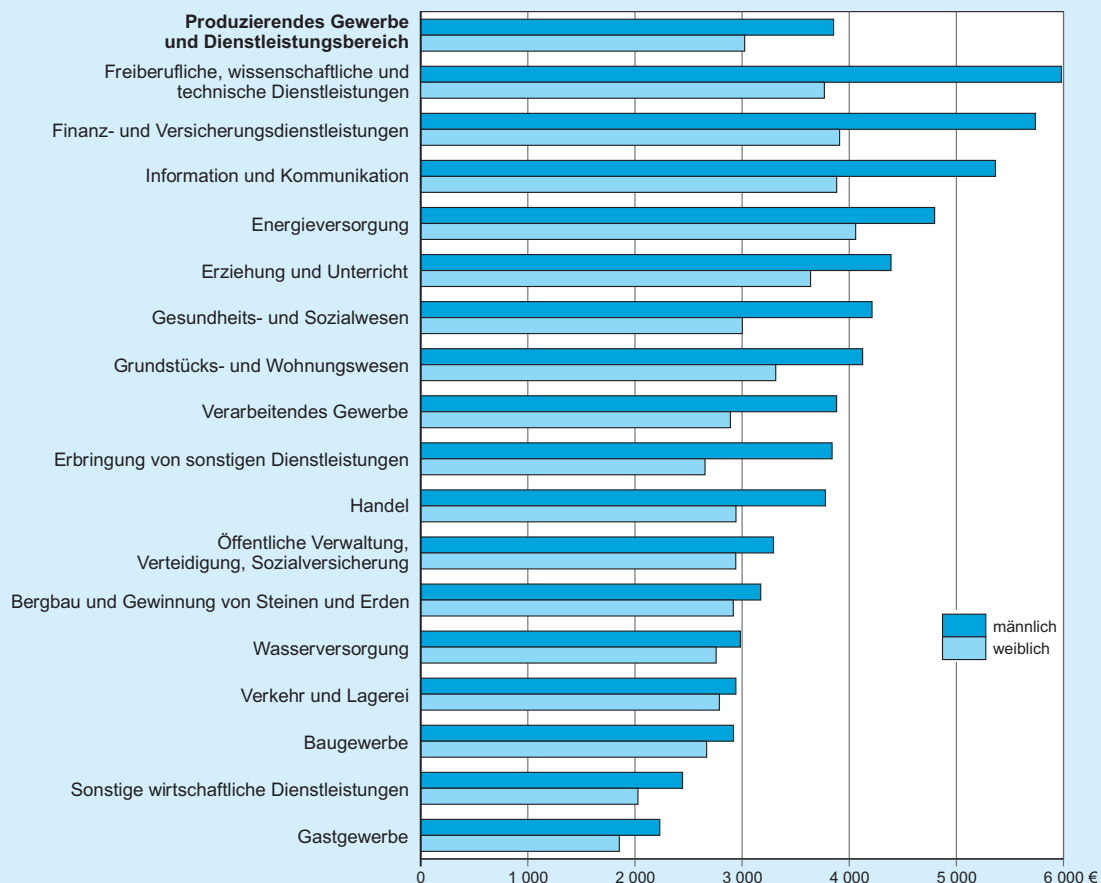
A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

- | | |
|---|-----|
| 1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2009 und 2010 nach der Besoldungsordnung A | 359 |
| 2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2009 und 2010 | 359 |

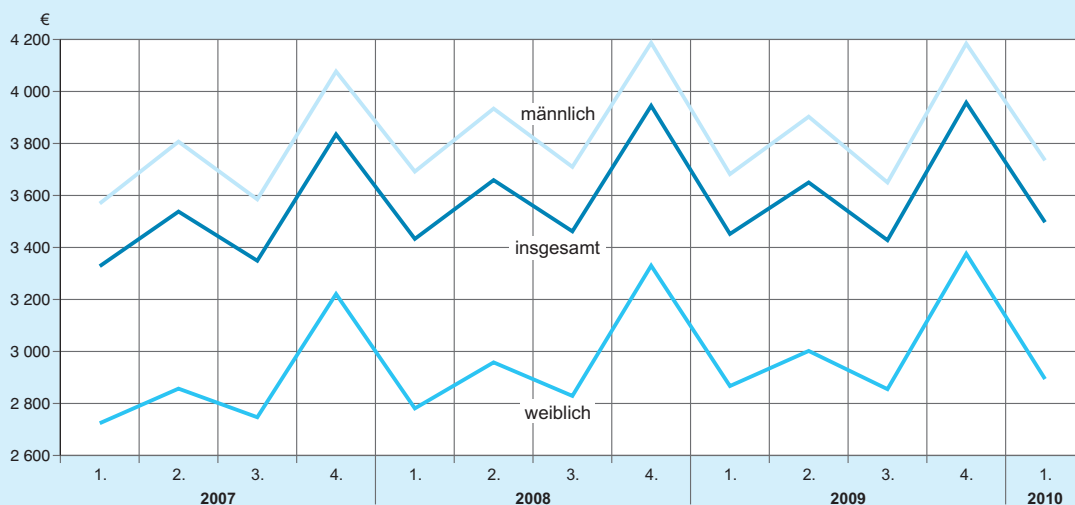
B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft

- | | |
|---|-----|
| 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen | 360 |
| 2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2009 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht | 365 |

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2009 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht



Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2007



* Einschl. Sonderzahlungen (z.B. Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld).

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** umfassen in Unterabschnitt A die monatlichen Dienstbezüge der nach bayerischem Recht bezahlten Beamten sowie die tariflichen Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder. Die Angaben im Unterabschnitt B stammen aus der vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich.

Mit Inkrafttreten des neuen Verdienststatistikgesetzes am 1. Januar 2007 entfallen die bisherige laufende Verdiensterhebung im Handwerk sowie die Bruttojahresverdiensterhebung. Zugleich wurde die bis Ende 2006 durchgeführte laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe durch die neue vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich ersetzt.

Die **vierteljährliche Verdiensterhebung** wird als repräsentative, geschichtete Stichprobenerhebung durchgeführt, um die Belastung der Wirtschaft und die Aufbereitungskosten in den statistischen Landesämtern gering zu halten. Aus den gleichen Gründen werden die Daten der auskunftspflichtigen Betriebe auch nur im Summenverfahren für Arbeitnehmergruppen und nicht für die einzelnen Arbeitnehmer erhoben. Bei den Ergebnissen handelt es sich um Durchschnittswerte, die nichts über die Streuung der Angaben aussagen.

Die vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nahezu die gesamte Wirtschaft; ausgenommen sind nur die Bereiche „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ sowie die „Privaten Haushalte mit Hauspersonal“. Die Ergebnisse werden nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 veröffentlicht. Der Nachweis erstreckt sich auf die Abschnitte B bis S. Damit werden im Rahmen der vierteljährlichen Verdiensterhebung auch Angaben zu den Bereichen „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (O)“ sowie „Erziehung und Unterricht (P)“ nachgewiesen. Die Ergebnisse zu diesen beiden Wirtschaftsabschnitten werden jedoch nicht erhoben, sondern aus der Personalstandstatistik geschätzt. Sie umfassen ausschließlich Beschäftigte im öffentlichen Dienst, dabei sind die Beamten mit einbezogen.

Die neue vierteljährliche Verdiensterhebung wird quartalsweise durchgeführt, d. h. die erhobenen Angaben zu den Verdiensten und bezahlten Arbeitsstunden beziehen sich jeweils auf das gesamte Quartal. Im Unterschied zur bisherigen laufenden Verdiensterhebung werden nicht nur die Vollzeit-, sondern auch die Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen. Demgegenüber entfällt die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten. Für die Gruppe der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden die bezahlten Arbeitsstunden sowie die Bruttoverdienste und Sonderzahlungen jeweils untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppe erhoben, während bei den geringfügig Beschäftigten nur die Bruttoverdienste erfasst werden. Da sich die Verdienstangaben jeweils auf das gesamte Quartal beziehen und zugleich neben den regelmäßig zu zahlenden Verdienstbestandteilen auch die Sonderzahlungen mit erhoben werden, lassen sich aus den vier Quartalsergebnissen für Voll- und Teilzeitbeschäftigte vollständige Bruttojahresverdienste berechnen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

Für **Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 15 Besoldungsgruppen dargestellt. Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 11 Besoldungsgruppen für Beamte in Spitzenpositionen, die Besoldungsgruppe R mit 10 Besoldungsgruppen für Richter und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W mit 3 Besoldungsgruppen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Assistenten.

B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft

Als **Arbeitsverdienste** werden bei der vierteljährlichen Verdiensterhebung für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte der durchschnittliche Bruttostunden-, der durchschnittliche Bruttomonats- sowie der durchschnittliche Bruttojahresverdienst ermittelt. Für geringfügig Beschäftigte werden Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste berechnet. In den nachgewiesenen Bruttojahresverdiensten für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sind auch die Sonderzahlungen, wie beispielsweise Weihnachtsszuwendungen, Gewinnbeteiligungen etc., enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei der vierteljährlichen Verdiensterhebung die durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Verdienstes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistischen Auswertungen von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen jedoch einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der vierteljährlichen Verdiensterhebung nach **Leistungsgruppen** dargestellt. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeitnehmer zusammengefasst, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Die Leistungsgruppenzuordnung orientiert sich an den für die Ausübung der Tätigkeiten benötigten beruflichen Kenntnissen sowie bei Führungspositionen zusätzlich an dem mit der Ausübung der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

Leistungsgruppen für Arbeitnehmer

- Leistungsgruppe 1:** Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 2:** Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die in der Regel nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(n)/-innen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).
- Leistungsgruppe 3:** Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4:** Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchen- gebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.
- Leistungsgruppe 5:** Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fähigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2009 und 2010 nach der Besoldungsordnung A

Besoldungsgruppen¹⁾: **A16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B3), Oberstudiendirektor, **A15** Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, **A14** Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Bauoberrat, **A13** Regierungsrat, Studienrat, Baurat, Berufsfachschulrektor, Oberamtsrat, **A12** Amtsrat, Lehrer, Steueramtsrat, **A11** Amtmann, Fachlehrer, Kriminalhauptkommissar, **A10** Oberinspektor, Polizeioberkommissar, **A9** Inspektor, Polizeihauptmeister, Polizeikommissar, Amtsinspektor, **A8** Hauptsekretär, Polizeiobermeister, Straßenmeister, Hauptwerkmeister, Gerichtsvollzieher, **A7** Obersekretär, Polizeimeister, Abteilungspfleger, Kriminalmeister, Oberwerkmeister, **A6** Sekretär, Polizeihauptwachtmeister, Stationspfleger, Werkmeister, **A5** Assistent, Krankenpfleger, Oberamtsmeister, **A4** Amtsmeister, Vermessungsoberwart, **A3** Hauptamtsgehilfe, Vermessungswart, **A2** Oberamtsgehilfe.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge ²⁾ in Euro							
	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete ³⁾		Ledige		Verheiratete ³⁾	
	1. März 2009 ⁴⁾				1. März 2010 ⁵⁾			
	16	4 615	5 855	4 727	5 967	4 671	5 926	4 784	6 039
15	4 183	5 255	4 295	5 367	4 233	5 318	4 346	5 431
14	3 222	4 652	3 334	4 764	3 261	4 708	3 373	4 821
13	3 098	4 201	3 210	4 313	3 135	4 251	3 248	4 364
12	2 757	3 778	2 869	3 890	2 790	3 823	2 903	3 936
11	2 566	3 423	2 678	3 535	2 597	3 464	2 710	3 577
10	2 232	3 068	2 344	3 180	2 258	3 104	2 371	3 217
9	2 074	2 729	2 186	2 841	2 099	2 762	2 212	2 875
8	1 949	2 561	2 055	2 667	1 973	2 591	2 081	2 699
7	1 837	2 348	1 943	2 454	1 859	2 376	1 967	2 484
6	1 761	2 175	1 867	2 281	1 782	2 201	1 890	2 309
5	1 721	2 064	1 827	2 170	1 742	2 089	1 850	2 197
4	1 708	1 992	1 814	2 098	1 728	2 016	1 836	2 124
3	1 671	1 912	1 777	2 018	1 691	1 935	1 799	2 043
2	1 606	1 832	1 712	1 938	1 625	1 854	1 733	1 962
1 ⁶⁾	–	–	–	–	–	–	–	–

¹⁾ Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. Die Grundämter stehen jeweils an erster Stelle. - ²⁾ Grundgehalt und (bei Verheirateten) Familienzuschlag sowie allgemeine Zulage, jedoch ohne sonstige Amts- und Stellenzulagen. - ³⁾ Ohne Kind. - ⁴⁾ Einschl. einer Anhebung des Sockelbetrags von 40 € plus einer Erhöhung von 3 %. - ⁵⁾ Lineare Erhöhung von 1,2 %. - ⁶⁾ Die Besoldungsgruppe A1 wurde durch das 6. Besoldungsänderungsgesetz aufgehoben.

2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2009 und 2010

- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder¹⁾ -

Entgeltgruppe	Monatsvergütung in Euro					
	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6
	1. März 2009 ²⁾			1. März 2010 ³⁾		
15	3 630	5 109	–	3 674	5 170	–
14	3 286	4 666	–	3 325	4 722	–
13	3 028	4 378	–	3 065	4 430	–
12	2 714	4 285	–	2 747	4 336	–
11	2 621	3 899	–	2 653	3 945	–
10	2 524	3 626	–	2 554	3 669	–
9	2 230	3 203	–	2 257	3 242	–
8	2 086	2 621	2 688	2 111	2 653	2 721
7	1 952	2 487	2 560	1 975	2 517	2 590
6	1 916	2 395	2 467	1 939	2 423	2 496
5	1 833	2 307	2 359	1 855	2 335	2 387
4	1 741	2 204	2 251	1 762	2 231	2 278
3	1 715	2 101	2 158	1 736	2 126	2 184
2	1 581	1 972	2 096	1 600	1 996	2 121
1	–	1 494	1 571	–	1 511	1 590

¹⁾ Länder im früheren Bundesgebiet, der TV für den öffentlichen Dienst gilt jedoch nicht für die Länder Hessen und Berlin. - ²⁾ Einschl. einer Anhebung des Sockelbetrags von 40 € plus einer Erhöhung von 3 %. - ³⁾ Erhöhung um 1,2 %.

B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft**1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen**

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in €		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in €	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich						
Arbeitnehmer insgesamt	38	38	19,45	19,77	3 218	3 282
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38	38	20,65	21,02	3 408	3 481
Leistungsgruppe 1	40	39	35,74	36,73	6 131	6 286
2	38	38	23,41	23,88	3 880	3 954
3	38	38	16,61	16,83	2 718	2 765
4	37	38	13,73	13,99	2 213	2 283
5	38	38	11,06	11,29	1 812	1 885
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38	38	16,42	16,64	2 734	2 778
Leistungsgruppe 1	40	40	27,76	28,43	4 776	4 881
2	39	39	20,27	20,52	3 418	3 457
3	39	39	14,80	14,98	2 480	2 506
4	37	38	11,92	11,98	1 936	1 965
5	37	37	10,36	10,62	1 641	1 715
B-F Produzierendes Gewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	37	37	19,97	20,42	3 165	3 253
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	36	37	20,77	21,23	3 288	3 375
Leistungsgruppe 1	39	39	35,92	36,70	6 071	6 179
2	37	36	23,03	23,42	3 658	3 701
3	36	36	17,19	17,46	2 690	2 742
4	35	36	14,79	15,25	2 262	2 381
5	36	37	12,69	13,13	2 008	2 132
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37	37	16,19	16,58	2 580	2 665
Leistungsgruppe 1	39	38	30,90	31,95	5 179	5 330
2	37	37	20,89	21,16	3 388	3 406
3	38	37	14,77	14,92	2 408	2 420
4	35	36	12,56	12,96	1 932	2 051
5	35	36	11,45	11,89	1 746	1 874
C Verarbeitendes Gewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	37	37	20,34	20,94	3 228	3 347
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	37	37	21,32	21,95	3 383	3 506
Leistungsgruppe 1	39	39	36,70	37,57	6 209	6 318
2	37	36	23,49	24,04	3 733	3 799
3	36	36	17,50	17,92	2 753	2 834
4	35	36	14,97	15,56	2 284	2 435
5	37	38	12,83	13,30	2 033	2 185
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37	37	16,14	16,62	2 566	2 664
Leistungsgruppe 1	39	38	31,85	32,84	5 328	5 470
2	37	37	21,07	21,41	3 407	3 432
3	37	37	14,75	14,99	2 400	2 422
4	35	36	12,57	12,98	1 930	2 051
5	35	36	11,49	11,95	1 757	1 890
D Energieversorgung						
Arbeitnehmer insgesamt	38	38	25,36	24,36	4 144	4 005
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38	38	25,77	24,73	4 214	4 065
Leistungsgruppe 1	37	38	40,28	36,57	6 480	5 993
2	38	38	30,59	29,03	5 019	4 808
3	38	38	21,91	21,97	3 583	3 602
4	38	38	17,83	15,35	2 966	2 518
5	39	38	13,53	/	2 289	(953)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37	38	22,55	21,52	3 658	3 552
Leistungsgruppe 1	37	38	45,13	(38,01)	7 331	6 235
2	37	38	28,05	25,47	4 543	4 221
3	37	38	19,05	18,96	3 087	3 125
4	39	38	14,41	14,37	2 414	2 385
5	38	38	13,84	12,98	2 257	2 128

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in €		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in €	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen						
Arbeitnehmer insgesamt	40,6	40,6	15,88	15,55	2 800	2 742
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	40,8	40,8	15,93	15,57	2 823	2 760
Leistungsgruppe 1	39,7	40,1	29,30	/	5 058	/
2	40,1	40,2	20,88	20,50	3 642	3 579
3	40,1	40,3	15,82	15,61	2 756	2 735
4	41,8	41,5	13,22	13,05	2 403	2 353
5	41,1	41,0	10,91	11,45	1 949	2 039
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,8	38,8	15,37	15,31	2 594	2 580
Leistungsgruppe 1	(41,5)	40,8	(24,12)	/	(4 346)	/
2	39,2	38,8	17,43	16,62	2 970	2 805
3	39,0	38,8	13,98	14,09	2 368	2 373
4	36,5	38,0	13,72	13,43	2 175	2 216
5	37,4	37,7	10,17	10,55	1 654	1 730
F Baugewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	35,0	34,8	16,56	16,58	2 516	2 505
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	34,7	34,5	16,72	16,75	2 523	2 510
Leistungsgruppe 1	38,8	39,3	27,82	28,64	4 688	4 888
2	35,9	35,7	18,35	18,64	2 858	2 892
3	34,1	34,1	14,39	14,23	2 130	2 107
4	32,0	(30,4)	13,38	13,34	1 858	1 760
5	33,0	(28,3)	11,42	11,42	1 639	(1 404)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,0	37,9	14,71	14,88	2 427	2 449
Leistungsgruppe 1	39,0	39,0	19,86	/	3 366	/
2	38,2	38,0	16,77	(18,16)	2 781	(2 995)
3	38,7	38,5	12,96	12,89	2 180	2 158
4	38,2	38,3	11,01	(11,45)	1 829	(1 907)
5	28,0	/	8,45	8,74	1 026	/
G-S Dienstleistungsbereich						
Arbeitnehmer insgesamt	39,3	39,4	19,07	19,32	3 258	3 304
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,5	39,6	20,54	20,83	3 528	3 584
Leistungsgruppe 1	40,0	40,0	35,59	36,75	6 184	6 383
2	39,5	39,5	23,71	24,23	4 069	4 161
3	39,5	39,6	16,02	16,21	2 749	2 789
4	39,5	39,5	12,51	12,63	2 150	2 167
5	38,7	39,3	9,81	9,89	1 651	1 689
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,9	38,9	16,50	16,67	2 790	2 818
Leistungsgruppe 1	39,9	39,9	26,83	27,36	4 652	4 740
2	39,2	39,2	20,12	20,36	3 426	3 471
3	38,8	38,8	14,81	15,00	2 499	2 529
4	38,7	38,5	11,53	11,43	1 939	1 914
5	37,6	37,9	9,51	9,60	1 553	1 583
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,9	38,9	18,56	18,80	3 137	3 178
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,1	39,1	19,91	20,20	3 379	3 434
Leistungsgruppe 1	39,1	39,2	36,60	37,11	6 217	6 324
2	39,1	39,0	23,89	24,57	4 055	4 165
3	39,0	39,1	16,46	16,35	2 788	2 777
4	39,5	39,4	12,81	12,79	2 199	2 187
5	38,3	39,0	11,28	11,33	1 877	1 918
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,6	38,5	15,74	15,85	2 637	2 650
Leistungsgruppe 1	38,8	38,5	29,16	30,78	4 913	5 143
2	38,5	38,4	20,11	20,10	3 364	3 356
3	38,5	38,5	14,26	14,29	2 385	2 389
4	38,8	38,5	11,17	11,39	1 885	1 907
5	38,3	38,4	9,96	10,11	1 658	1 684

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in €		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in €	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
H Verkehr und Lagerei						
Arbeitnehmer insgesamt	40,0	39,8	15,32	15,68	2 665	2 708
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	40,3	40,0	15,38	15,71	2 695	2 728
Leistungsgruppe 1	40,0	39,3	31,18	36,95	5 418	6 318
2	39,1	39,3	21,77	22,26	3 700	3 801
3	40,7	40,2	14,73	14,91	2 604	2 605
4	40,3	39,9	12,62	13,18	2 209	2 285
5	40,8	40,4	10,48	10,69	1 860	1 875
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,5	38,5	15,02	15,54	2 511	2 599
Leistungsgruppe 1	39,3	39,3	23,11	(24,10)	3 951	(4 115)
2	38,6	38,7	19,12	19,49	3 204	3 278
3	38,4	38,4	14,73	15,20	2 458	2 539
4	38,5	38,2	12,18	12,54	2 036	2 080
5	38,4	38,5	10,39	10,95	1 732	1 829
I Gastgewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	39,5	39,4	11,47	11,54	1 968	1 975
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,9	39,6	12,33	12,50	2 137	2 153
Leistungsgruppe 1	39,6	39,7	24,36	25,98	4 190	4 476
2	39,8	39,5	15,63	16,61	2 700	2 851
3	39,5	39,9	11,74	11,72	2 016	2 030
4	40,3	39,4	9,25	9,09	1 620	1 554
5	40,4	39,6	8,30	8,68	1 457	1 493
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	39,1	39,1	10,56	10,53	1 794	1 789
Leistungsgruppe 1	39,5	39,4	18,85	18,20	3 234	3 116
2	39,4	39,7	14,85	15,58	2 544	2 686
3	39,1	38,8	10,85	11,05	1 841	1 860
4	39,4	39,7	8,84	8,48	1 514	1 461
5	38,3	38,5	8,21	8,30	1 365	1 389
J Information und Kommunikation						
Arbeitnehmer insgesamt	38,6	38,8	25,87	26,35	4 341	4 438
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,7	38,9	27,75	28,52	4 666	4 825
Leistungsgruppe 1	39,1	39,2	39,90	41,53	6 779	7 077
2	38,9	39,0	28,06	29,16	4 748	4 943
3	38,2	38,8	21,93	22,63	3 638	3 813
4	38,6	38,7	15,69	15,80	2 632	2 655
5	37,1	37,7	12,17	(12,85)	1 964	(2 104)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,4	38,3	21,26	21,03	3 548	3 503
Leistungsgruppe 1	38,7	38,6	32,75	32,27	5 502	5 415
2	38,6	38,4	24,31	23,85	4 081	3 975
3	38,2	38,3	18,53	18,74	3 075	3 115
4	38,5	38,4	15,06	15,68	2 519	2 619
5	38,1	38,4	11,60	(11,19)	1 919	(1 869)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,7	38,7	24,74	25,42	4 162	4 272
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,8	38,7	28,18	29,04	4 747	4 884
Leistungsgruppe 1	38,8	38,8	45,58	46,90	7 688	7 904
2	38,7	38,6	28,49	29,40	4 792	4 934
3	38,8	38,8	18,18	18,62	3 067	3 142
4	39,0	38,9	14,14	14,31	2 400	2 422
5	39,2	39,3	12,50	13,42	2 129	2 291
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,6	38,6	19,98	20,43	3 356	3 429
Leistungsgruppe 1	38,8	38,8	34,57	35,19	5 834	5 936
2	38,5	38,4	24,60	25,15	4 118	4 200
3	38,7	38,7	16,80	17,07	2 823	2 871
4	38,9	38,9	13,72	14,21	2 319	2 401
5	38,6	38,8	12,47	13,10	2 089	2 207

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in €		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in €	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
L Grundstücks- und Wohnungswesen						
Arbeitnehmer insgesamt	37,5	37,9	19,96	20,77	3 249	3 418
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	37,2	38,0	21,20	21,92	3 429	3 618
Leistungsgruppe 1	38,1	38,2	36,55	(35,38)	6 043	(5 873)
2	38,6	38,3	24,05	24,83	4 033	4 130
3	37,4	38,2	16,81	17,44	2 730	2 891
4	34,7	37,0	16,09	(17,64)	2 422	2 840
5	37,9	38,4	12,59	(13,51)	2 075	(2 252)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37,9	37,7	17,63	18,53	2 903	3 034
Leistungsgruppe 1	37,0	36,7	24,77	(24,80)	3 984	/
2	37,9	37,2	20,27	21,70	3 337	3 511
3	38,8	38,5	16,16	16,64	2 721	2 781
4	38,0	38,4	13,29	(13,33)	2 196	(2 223)
5	34,7	36,2	13,59	/	2 047	(2 381)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	39,1	38,9	25,99	26,27	4 419	4 444
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,3	39,1	29,20	29,46	4 985	5 005
Leistungsgruppe 1	39,5	39,1	41,66	43,13	7 156	7 333
2	39,3	39,2	28,17	27,92	4 815	4 755
3	39,1	39,1	19,45	19,70	3 301	3 344
4	38,8	38,3	16,35	(15,98)	2 759	(2 661)
5	38,1	37,7	12,92	(13,80)	2 136	(2 259)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,9	38,6	19,99	20,30	3 375	3 405
Leistungsgruppe 1	38,9	38,3	30,77	(30,50)	5 200	(5 078)
2	38,8	38,7	22,70	22,88	3 827	3 846
3	38,9	38,6	16,67	17,02	2 818	2 857
4	38,8	38,6	15,32	15,50	2 582	2 601
5	38,4	38,9	14,31	(13,62)	2 388	/
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	37,7	38,4	13,14	(12,93)	2 151	(2 158)
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,0	38,9	13,88	(13,74)	2 289	(2 320)
Leistungsgruppe 1	39,4	39,1	33,94	(34,76)	5 809	(5 907)
2	38,2	38,4	21,01	21,98	3 484	3 669
3	38,4	39,2	13,55	13,79	2 258	2 350
4	37,8	38,8	10,83	10,45	1 780	1 762
5	37,2	38,8	8,63	8,65	1 396	1 458
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37,1	37,6	11,72	11,46	1 889	1 871
Leistungsgruppe 1	38,5	39,0	20,14	(20,43)	3 373	(3 458)
2	38,2	38,3	17,49	17,95	2 899	2 989
3	38,3	38,6	13,64	13,75	2 269	2 306
4	36,7	36,9	9,65	9,18	1 537	1 472
5	35,8	36,8	7,83	8,07	1 217	1 289
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung²⁾						
Arbeitnehmer insgesamt	40,4	40,4	16,81	17,29	2 952	3 037
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	40,6	40,6	17,24	17,75	3 038	3 128
Leistungsgruppe 1	40,9	40,9	28,50	29,45	5 060	5 230
2	40,6	40,6	20,08	20,73	3 544	3 660
3	40,5	40,5	14,93	15,36	2 630	2 705
4	40,2	40,2	12,35	12,57	2 156	2 195
5	40,6	40,6	10,23	10,47	1 805	1 846
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	40,0	40,0	15,49	15,89	2 693	2 764
Leistungsgruppe 1	40,7	40,7	25,27	26,09	4 471	4 615
2	39,9	39,9	18,04	18,50	3 129	3 209
3	40,0	40,0	13,87	14,23	2 409	2 471
4	40,3	40,3	11,24	11,54	1 969	2 021
5	39,9	39,9	10,62	10,83	1 842	1 880

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen. - ²⁾ Einschl. Beamte.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in €		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in €	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
P Erziehung und Unterricht²⁾						
Arbeitnehmer insgesamt	40,9	40,9	20,79	21,58	3 695	3 834
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	41,0	41,0	22,43	23,35	3 992	4 155
Leistungsgruppe 1	41,2	41,2	25,73	26,82	4 601	4 795
2	41,1	41,1	21,05	21,93	3 758	3 915
3	39,9	39,9	14,69	15,07	2 547	2 612
4	39,9	39,9	13,44	13,75	2 331	2 385
5	39,0	39,2	7,96	8,39	1 350	1 428
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	40,8	40,8	18,73	19,39	3 323	3 438
Leistungsgruppe 1	41,3	41,3	22,65	23,61	4 064	4 236
2	41,2	41,2	19,28	20,01	3 453	3 581
3	39,6	39,6	14,04	14,29	2 414	2 456
4	39,5	39,5	11,75	11,98	2 018	2 058
5	39,1	39,1	8,88	9,21	1 507	1 563
Q Gesundheits- und Sozialwesen						
Arbeitnehmer insgesamt	39,0	39,1	18,66	18,72	3 166	3 185
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,5	39,6	22,68	22,62	3 889	3 891
Leistungsgruppe 1	41,1	41,3	37,88	38,24	6 768	6 862
2	38,9	39,1	20,56	20,66	3 474	3 508
3	38,9	39,1	16,05	15,95	2 714	2 707
4	38,8	38,7	13,34	13,06	2 247	2 198
5	38,8	38,9	11,48	11,33	1 934	1 912
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,8	38,9	16,55	16,65	2 792	2 815
Leistungsgruppe 1	40,5	40,6	28,91	28,99	5 090	5 118
2	38,7	38,8	18,46	18,59	3 101	3 138
3	38,7	38,7	15,01	15,01	2 522	2 520
4	38,7	38,8	12,38	12,33	2 080	2 078
5	39,0	39,0	11,96	11,79	2 024	1 998
R Kunst, Unterhaltung und Erholung						
Arbeitnehmer insgesamt	39,0	38,8	31,02	/	5 253	/
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,1	38,8	36,90	/	6 262	/
Leistungsgruppe 1	(37,2)	37,3	(156,44)	/	(25 257)	/
2	39,4	39,0	22,34	/	3 828	/
3	39,1	38,7	17,83	17,25	3 031	2 898
4	39,4	39,5	12,88	12,72	2 205	2 185
5	41,2	41,0	10,51	10,94	1 880	1 948
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,8	38,8	15,83	16,51	2 666	2 780
Leistungsgruppe 1	39,5	39,4	27,19	(29,68)	4 663	(5 083)
2	39,2	39,3	16,59	17,13	2 830	2 923
3	38,4	38,4	15,03	(15,68)	2 508	(2 619)
4	37,9	37,6	13,33	(12,83)	2 193	(2 095)
5	39,4	39,9	10,55	11,00	1 807	1 909
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,7	38,7	17,75	18,27	2 987	3 068
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,1	39,0	20,26	20,88	3 439	3 541
Leistungsgruppe 1	39,2	39,2	34,29	35,30	5 835	6 018
2	39,0	39,1	21,47	(21,72)	3 636	(3 689)
3	39,3	39,0	15,36	15,97	2 621	2 706
4	39,2	39,6	13,43	(13,84)	2 285	(2 379)
5	37,6	37,5	12,57	(12,85)	2 052	(2 092)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,3	38,2	14,65	15,01	2 438	2 491
Leistungsgruppe 1	38,6	38,5	27,24	26,94	4 574	4 508
2	38,1	38,4	18,43	18,45	3 049	3 079
3	38,2	38,3	13,49	13,98	2 242	2 324
4	38,5	37,9	11,01	11,71	1 842	1 927
5	38,6	37,7	9,18	(9,09)	1 538	(1 488)

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen. - ²⁾ Einschl. Beamte.

2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2009 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst ¹⁾ der Arbeitnehmer in €					
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen.....	43 451	46 249	36 289	21 147	24 675	20 610
Produzierendes Gewerbe.....	43 314	45 069	34 771	21 808	29 710	20 391
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	37 934	38 088	35 016	(17 447)	/	(17 629)
Verarbeitendes Gewerbe.....	44 352	46 587	34 686	22 402	30 868	20 890
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.....	29 292	33 217	23 184	14 542	(16 225)	14 378
Herstellung von chemischen Erzeugnissen.....	50 885	52 655	44 265	35 103	46 291	27 867
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....	33 555	36 087	25 862	17 009	(20 790)	16 835
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	(32 854)	(34 112)	(26 603)	(18 112)	(19 033)	(17 987)
Herstellung von Metallerzeugnissen.....	34 993	35 779	29 348	18 636	(20 843)	18 174
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	54 987	59 273	40 760	28 090	39 495	25 919
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen.....	47 684	51 085	36 210	24 954	35 723	23 504
Maschinenbau.....	46 310	47 196	39 551	23 577	(25 056)	23 124
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	52 624	53 383	46 454	29 281	33 559	28 104
Energieversorgung.....	56 492	57 561	(48 725)	(29 713)	36 629	(28 939)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	35 540	35 811	33 096	19 355	21 876	19 038
Baugewerbe.....	34 826	35 046	32 030	(16 497)	/	15 188
Hochbau.....	(35 590)	(35 574)	/	/	/	/
Tiefbau.....	(37 291)	(37 484)	(33 045)	(19 545)	/	(19 477)
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	33 885	34 157	(30 826)	(16 198)	/	14 753
Dienstleistungsbereich.....	43 556	47 427	36 829	21 040	23 720	20 644
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	42 075	45 340	35 317	17 665	(18 802)	17 573
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	36 871	37 649	(32 367)	(18 786)	/	(18 518)
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	49 242	51 751	42 828	20 275	/	20 487
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	32 819	36 976	28 641	16 781	(18 485)	16 692
Verkehr und Lagerei.....	35 012	35 303	33 455	20 027	23 081	18 398
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen.....	31 611	31 668	30 980	(16 072)	/	15 578
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	35 137	35 545	32 987	23 403	27 208	19 588
Post-, Kurrier- und Expressdienste.....	37 735	38 967	35 200	(15 046)	(14 065)	15 363

¹⁾ Einschl. Sonderzahlungen.

Noch 2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2009
nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst ¹⁾ der Arbeitnehmer in €					
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Gastgewerbe	24 562	26 784	22 251	12 189	(11 959)	12 259
Beherbergung	24 907	27 905	22 399	12 666	(13 858)	12 489
Gastronomie	24 114	25 640	22 002	(11 890)	(11 444)	(12 080)
Information und Kommunikation	59 219	64 376	46 594	(27 848)	/	(27 269)
Telekommunikation	59 624	62 622	(47 025)	(36 205)	44 792	(31 371)
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	60 763	65 069	46 267	31 022	(38 399)	29 201
Informationsdienstleistungen	(50 800)	(53 246)	(42 511)	(24 035)	/	(23 615)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	59 620	68 859	46 921	26 108	37 878	25 237
Erbringung von Finanzdienstleistungen	57 393	(66 802)	44 657	24 515	39 263	23 769
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung).....	(58 489)	(64 125)	(50 967)	(30 413)	(33 901)	(29 824)
Grundstücks- und Wohnungswesen	46 191	(49 502)	39 770	24 859	/	24 895
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	62 340	71 771	45 221	24 862	(28 665)	24 262
Rechts- und Steuerberatung	(56 369)	(87 811)	40 587	23 363	/	23 369
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	(83 608)	(99 174)	55 868	(33 014)	/	(31 052)
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	55 042	58 555	40 179	23 742	(30 729)	(22 107)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27 632	(29 333)	24 337	13 438	(16 885)	12 412
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	21 583	22 327	19 739	13 442	13 712	13 288
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	/	/	(21 652)	(12 044)	(16 747)	(11 018)
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung²⁾	38 467	39 520	35 291	21 876	28 411	21 001
Erziehung und Unterricht²⁾	48 659	52 685	43 667	26 199	27 924	25 955
Gesundheits- und Sozialwesen	41 000	50 555	36 025	21 806	26 348	21 345
Gesundheitswesen	44 532	57 051	37 803	23 101	29 067	22 534
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	33 718	36 776	32 407	20 374	24 752	19 965
Kunst, Unterhaltung und Erholung	/	/	35 285	(18 989)	/	17 547
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39 661	46 080	31 849	19 684	(20 350)	19 567

¹⁾ Einschl. Sonderzahlungen. - ²⁾ Einschl. Beamte.

XXI. Versorgung und Verbrauch

367

Seite

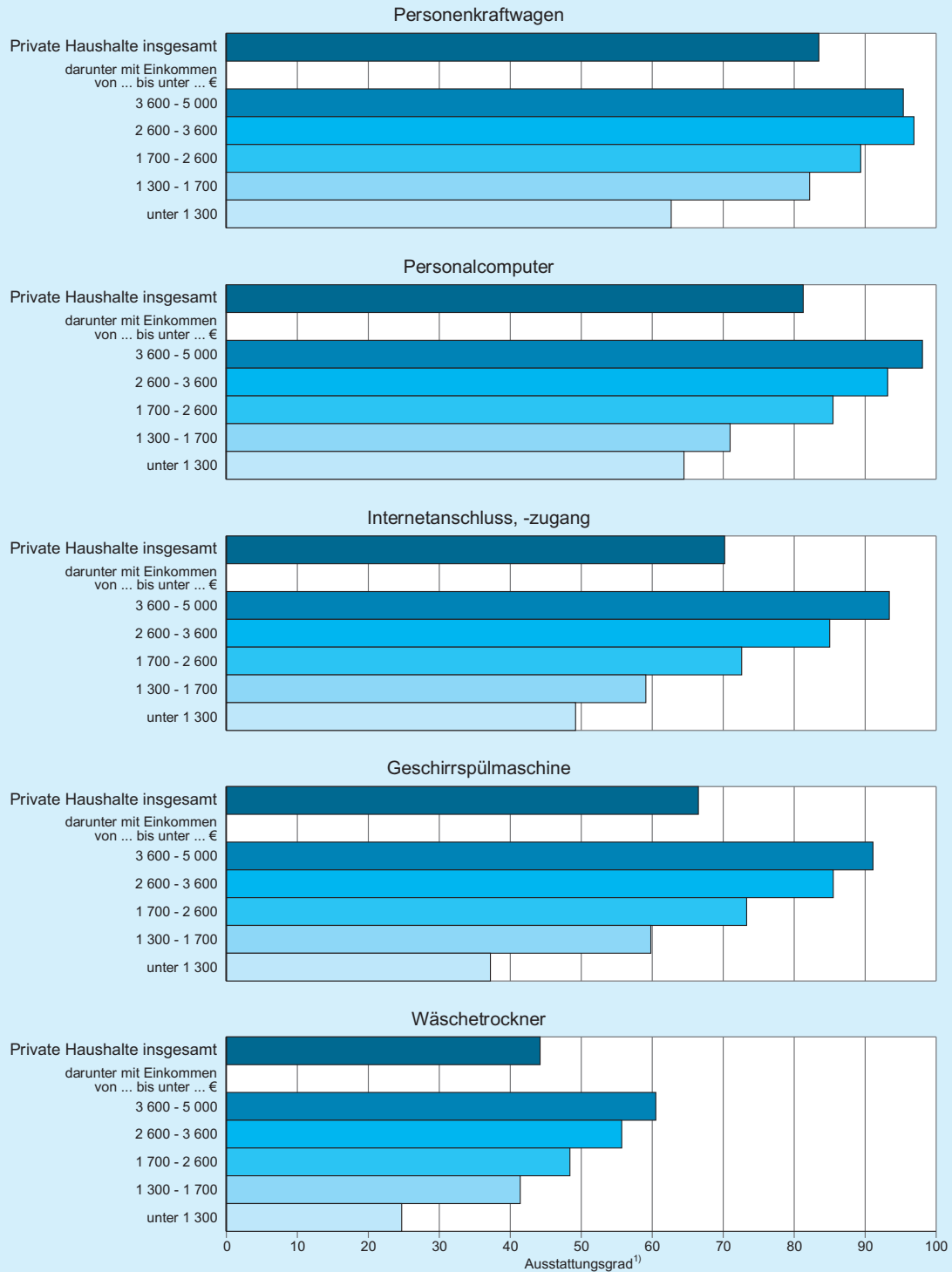
A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2009 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers.....	371
2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2009 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	372
3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2009 nach dem Haushaltstyp	373

B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

1. Nutzung von Computer und Internet in privaten Haushalten in Bayern 2009 nach dem Alter	374
2. Internetnutzung in privaten Haushalten in Bayern im 1. Quartal 2009 nach Alter, Bildungsstand und Art der Nutzung	374

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2009 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen in Prozent



1) Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind; jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte der entsprechenden Einkommensklasse.

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Angaben über Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte sowie über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern liefern die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, bei denen die in fünfjährigem Abstand durchgeführten, umfangreicheren **Einkommens- und Verbrauchsstichproben (EVS)** durch eine laufende, kleinere Erhebung, die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR)** ergänzt werden. Während in der LWR aufgrund der bestehenden Rechtsgrundlage die Selbstständigen nicht berücksichtigt werden, werden in der EVS Haushalte aller Bevölkerungsgruppen einbezogen. Bis 1999 waren die LWR auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkt. Seit 1999 werden Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Selbstständigen in die LWR einbezogen, wodurch sich der bisher geringe Repräsentationsgrad der laufenden Wirtschaftsrechnungen erhöhte. Von 1999 bis 2004 wurden die LWR als rotierendes Quartalspanel durchgeführt. Dabei führten die teilnehmenden Haushalte (bundesweit rund 6 000) einen Monat je Quartal (z.B. Januar, April, Juli, Oktober) ein Haushaltsbuch. Mit der Neukonzeption 2005 beträgt der Stichprobenumfang der LWR bundesweit 8 000 Haushalte (Bayern: 1 150 Haushalte), von denen jeweils ein Viertel ein Quartal lang ein Haushaltsbuch führt. Für die teilnehmenden Haushalte bringt das neue Konzept dadurch eine weitere Entlastung, dass nicht mehr vier Monate, sondern nur noch drei Monate Haushaltsbücher zu führen sind.

Seit 2005 wird die LWR als Unterstichprobe der vorausgegangenen EVS (derzeit die EVS 2008) realisiert. Damit entfällt in den Erhebungsjahren der EVS eine eigenständige LWR. Diesmal werden hier die Ergebnisse der LWR für das Jahr 2009 dargestellt. EVS und LWR sind zwei selbstständige Erhebungsteile gemein: die **Allgemeinen Angaben** und das **Haushaltsbuch**, in dem die teilnehmenden Haushalte für die jeweiligen Berichtsmonate ihre gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten. Für die Allgemeinen Angaben sind zu Beginn eines Berichtsjahres von allen Haushalten Angaben zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern zu machen. Dabei wurden im Rahmen der Fragen zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ab 2002 eine Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfasst, deren Nutzung wachsende Bedeutung erfährt (u.a. DVD-Player, digitale Camcorder) und zugleich wurde auf die Erfassung solcher Gebrauchsgüter verzichtet, die wegen technischer Veralterung (u.a. Radiorecorder) oder der in den Haushalten erreichten Vollausrüstung (u.a. Waschmaschine) von abnehmendem Interesse sind. Bei der EVS beantworten die Teilnehmer zudem zum Stand 1. Januar Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Diese Ergebnisse aus der EVS finden sich im Abschnitt IV. der ausgewählten Sonderstatistiken. Etwa jeder fünfte EVS-Haushalt notiert ferner einen Monat lang im sogenannten **Feinaufzeichnungsheft** seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Gewicht.

Die Statistik zur Informationsgesellschaft beschreibt u.a. die **private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)** nach soziodemographischen und sozioökonomischen Merkmalen. Rechtsgrundlage ist die Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft, die auf nationaler Ebene mit dem Gesetz über die Statistik zur Informationsgesellschaft (Informationsgesellschaftsstatistikgesetz – InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 umgesetzt wird. Die Befragung erfolgt jährlich. Der Stichprobenumfang von rund 12 000 Haushalten in Deutschland (Bayern: rund 1 800) ermöglicht es, zusammengefasste Ergebnisse für Bundesländer nachzuweisen.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Durch die Festlegung von **Haupteinkommensbeziehern** wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern (z.B. soziale Stellung, Familienstand, Alter). Als Haupteinkommensbezieher gilt hierbei in der Regel die Person (18 Jahre oder älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Bei der Gliederung nach der **sozialen Stellung** unterscheidet man Erwerbstätige – dazu gehören Beamte, Angestellte, Arbeiter (Selbstständige werden in die LWR nicht einbezogen) und Nichterwerbstätige – das sind Nichterwerbspersonen und Arbeitslose (siehe hierzu die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 174 ff.). Nichterwerbspersonen umfassen Pensionäre und Rentner, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (z.B. Vermietung, Verpachtung) oder privater Unterstützung und dgl. leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen.

Zur Einordnung der Haushalte nach dem **monatlichen Haushaltsnettoeinkommen** dient die Selbsteinstufung des Haushalts. Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder. Alle Einkünfte aus selbstständiger und unselbstständiger Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferleistungen (wie z.B. Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Erziehungsgeld und Unterhaltszahlungen) sowie aus Vermietung und Verpachtung werden zusammengefasst, wovon dann Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen umfasst nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, Erbschaften, den Verkauf von Vermögenswerten und dgl.

Bei der Darstellung nach dem **Haushaltstyp** werden nur Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z. B. erwachsene Kinder, Großeltern) vorhanden, werden diese Haushalte keinem der genannten Haushaltstypen zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren von Haupteinkommensbeziehern oder deren (Ehe-)Partner bzw. deren gleichgeschlechtlichem Lebenspartner. Bei der Auswertung werden die Lebensgemeinschaften und -partnerschaften Ehepaaren gleichgestellt.

Der in den Tabellen genannte **Bildungsstand** basiert auf den Bildungsstufen nach **ISCED** (International Standard Classification of Education) der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (in der Fassung von 1997). Die Bildungsstufen nach ISCED gelten als Standards der UNESCO für internationale Vergleiche der länderspezifischen Bildungssysteme. Sie werden auch von der OECD genutzt.

Nach ISCED wird Bildung in sieben große Ausbildungsstufen untergliedert:

- Stufe 0, Vorprimarstufe: Kindergarten
- Stufe 1, Primarstufe: Grundschule
- Stufe 2, Sekundarstufe I: Hauptschule, Realschule, Gymnasium (Klassen 5-10), Berufsaufbauschule und Berufsvorbereitungsjahr
- Stufe 3, Sekundarstufe II: Gymnasium (Klassen 11-13), Fachoberschule, Duale Berufsausbildung, Berufsfachschule
- Stufe 4, Postsekundare, nicht tertiäre Stufe: Berufs-/Technische Oberschule, Fachoberschule
- Stufe 5, Tertiärer Bereich, Phase 1: Fachhochschule, Universität, Fachschule, Fachakademie, Schulen des Gesundheitswesens
- Stufe 6, Tertiärer Bereich, Phase 2: Promotion, Habilitation

Die Bildungsstände sind aus den Ausbildungsstufen in drei Gruppen wie folgt zusammengefasst:

- Niedriger Bildungsstand: ISCED-Stufen 0, 1 und 2
- Mittlerer Bildungsstand: ISCED-Stufen 3 und 4
- Hoher Bildungsstand: ISCED-Stufen 5 und 6

A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2009
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Rentner	Pensionär
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 145	150	495	113	(47)	241	(67)
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 264	232	1 854	1 065	(330)	1 366	(216)
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte²⁾							
Personenkraftwagen	83,5	95,2	87,6	93,7	/	80,0	(89,9)
dar. fabrikneu gekauft	36,4	(40,1)	34,8	(37,9)	/	42,9	(44,8)
gebraucht gekauft	53,1	(64,9)	58,4	(67,7)	/	40,4	(49,3)
Kraftrad	16,0	(23,3)	(15,3)	(33,1)	/	/	/
Fahrrad	86,0	94,2	90,3	93,6	(78,4)	74,5	(84,2)
Fernseher	95,0	96,2	92,9	98,5	(88,7)	97,7	(97,5)
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma) ...	23,2	(31,5)	27,1	(22,8)	/	(21,3)	/
Satellitenempfangsgerät (Decoder)	41,8	(45,6)	39,1	(55,4)	/	41,5	/
Kabelanschluss	45,9	(47,4)	48,4	(39,5)	(52,8)	43,8	(62,7)
DVD-Player	70,6	89,1	81,0	89,7	(55,2)	46,4	(63,7)
Camcorder (Videokamera) analog	10,0	(21,8)	(10,6)	/	/	(8,7)	/
Camcorder (Videokamera) digital	9,7	/	(11,9)	/	/	/	/
Fotoapparat, digital	65,3	86,4	78,8	(77,7)	(40,1)	42,3	(61,5)
MP3-Player	42,0	(60,0)	52,1	(60,9)	/	(15,6)	/
CD-Player/Recorder (auch im PC)	81,6	92,6	85,2	94,4	(69,5)	70,4	(76,8)
Spielkonsole	22,4	(26,9)	27,6	(38,6)	/	/	/
Personalcomputer	81,3	94,2	94,0	90,6	(68,3)	56,4	(81,4)
dar. PC stationär	63,2	80,1	70,8	(78,1)	(50,1)	44,0	(62,1)
PC mobil (Notebook, Laptop)	44,2	(61,2)	57,1	(46,2)	/	(23,7)	(45,3)
Internetanschluss, -zugang	70,2	89,6	84,8	(75,8)	(49,9)	45,8	(75,0)
ISDN-Anschluss	35,4	(44,0)	42,2	(42,5)	/	(25,3)	(37,5)
Telefon mobil (Handy)	88,3	94,8	96,0	93,7	(83,9)	74,6	(87,4)
Anrufbeantworter (stationär)	48,6	(54,4)	57,6	(48,6)	/	38,2	(62,7)
Telefaxgerät (stationär)	22,8	(26,3)	24,5	(21,0)	/	(22,6)	/
Navigationssystem	26,0	(35,9)	34,3	(29,0)	/	(16,8)	/
Gefrierschrank, -truhe	58,3	(59,6)	53,4	(71,8)	/	60,6	(71,6)
Geschirrspülmaschine	66,5	83,0	72,5	(75,0)	/	58,2	(73,0)
Mikrowellengerät	70,7	67,2	71,1	(84,1)	(64,0)	64,2	(71,7)
Wäschetrockner	44,2	(54,8)	48,3	(55,5)	/	(35,1)	(51,9)
Sportgeräte (Hometrainer)	32,1	(46,2)	33,8	(33,8)	/	(31,4)	/
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte³⁾							
Personenkraftwagen	112,6	140,3	122,0	148,4	/	90,0	(114,9)
dar. fabrikneu gekauft	40,5	(46,5)	40,2	(44,3)	/	44,5	(49,9)
gebraucht gekauft	66,6	(88,8)	72,5	(96,5)	/	44,0	(63,5)
Kraftrad	18,5	(31,3)	(19,1)	(36,4)	/	/	/
Fahrrad	208,2	310,6	229,4	273,0	(127,1)	141,5	(202,1)
Fernseher	146,2	166,3	147,7	175,2	(105,7)	129,4	(177,8)
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma) ...	25,6	(35,7)	31,6	(23,6)	/	(22,3)	/
Satellitenempfangsgerät (Decoder)	53,1	(69,8)	51,5	(73,3)	/	48,1	/
Kabelanschluss	47,0	(47,4)	49,9	(40,5)	(52,8)	44,4	(68,6)
DVD-Player	106,3	143,6	122,4	146,2	(72,6)	61,3	(111,9)
Camcorder (Videokamera) analog	10,1	(22,2)	(10,9)	/	/	(8,7)	/
Camcorder (Videokamera) digital	10,1	/	(12,4)	/	/	/	/
Fotoapparat, digital	86,3	122,1	107,2	(104,9)	(40,7)	53,7	(82,4)
MP3-Player	64,9	(108,1)	86,3	(90,4)	/	(20,8)	/
CD-Player/Recorder (auch im PC)	157,6	229,8	178,4	206,4	(91,3)	106,1	(141,2)
Spielkonsole	33,9	(38,1)	44,9	(57,9)	/	/	/
Personalcomputer	131,4	188,3	161,1	155,5	(85,1)	76,7	(127,5)
dar. PC stationär	79,6	114,2	92,0	(100,9)	(54,3)	50,4	(77,7)
PC mobil (Notebook, Laptop)	51,8	(74,1)	69,1	(54,7)	/	(26,3)	(49,8)
Internetanschluss, -zugang	73,8	92,1	91,2	(79,7)	(52,2)	46,5	(79,0)
ISDN-Anschluss	36,1	(44,0)	43,8	(42,5)	/	(25,3)	(39,5)
Telefon mobil (Handy)	160,0	213,0	175,6	208,3	(126,6)	106,9	(172,2)
Anrufbeantworter (stationär)	50,0	(58,2)	58,8	(48,6)	/	39,9	(72,8)
Telefaxgerät (stationär)	23,5	(27,3)	25,1	(21,0)	/	(24,0)	/
Navigationssystem	28,2	(39,5)	39,0	(30,6)	/	(16,8)	/
Gefrierschrank, -truhe	66,0	(72,4)	56,4	(87,0)	/	69,5	(90,3)
Geschirrspülmaschine	67,1	85,3	72,9	(75,0)	/	58,9	(76,2)
Mikrowellengerät	72,4	70,5	74,1	(84,1)	(64,0)	65,3	(75,3)
Wäschetrockner	44,4	(54,8)	48,7	(55,5)	/	(35,1)	(53,9)
Sportgeräte (Hometrainer)	39,1	(58,6)	43,6	(41,9)	/	(35,8)	/

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbstständigen als Haupteinkommensbezieher. - ²⁾ Anzahl der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ³⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2009 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ²⁾ von ... €				
		unter 1 300	1 300	1 700	2 600	3 600
			bis unter			
		1 700	2 600	3 600	5 000	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 145	150	120	268	257	239
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 264	1 475	615	1 434	930	533
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte³⁾						
Personenkraftwagen	83,5	(62,7)	(82,2)	89,4	96,9	95,4
dar. fabrikneu gekauft	36,4	(20,2)	(36,1)	38,2	45,9	49,5
gebraucht gekauft	53,1	(43,6)	(46,7)	52,3	64,7	65,1
Krafttrad	16,0	/	/	(16,8)	(25,3)	(24,5)
Fahrrad	86,0	77,3	82,9	86,8	93,7	94,8
Fernseher	95,0	89,4	93,0	98,2	98,5	96,8
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	23,2	/	/	(24,7)	(27,4)	(39,3)
Satellitenempfangsgerät (Decoder)	41,8	(36,0)	(30,8)	(37,4)	59,7	48,6
Kabelanschluss	45,9	(42,8)	(53,6)	51,5	35,7	46,6
DVD-Player	70,6	(46,9)	(67,5)	76,6	84,1	88,0
Camcorder (Videokamera) analog	10,0	/	/	(10,6)	(13,7)	(17,6)
Camcorder (Videokamera) digital	9,7	/	/	(10,6)	(14,9)	(13,7)
Fotoapparat, digital	65,3	(37,2)	(55,0)	71,6	83,5	90,4
MP3-Player	42,0	(25,8)	(34,1)	42,5	51,4	63,9
CD-Player/Recorder (auch im PC)	81,6	67,6	(81,1)	86,2	88,9	91,2
Spielkonsole	22,4	/	(22,8)	(19,9)	(35,0)	(29,7)
Personalcomputer	81,3	64,5	(71,0)	85,5	93,2	98,1
dar. PC stationär	63,2	(45,0)	(55,2)	64,2	81,8	81,9
PC mobil (Notebook, Laptop)	44,2	(31,5)	(31,9)	43,8	50,5	65,2
Internetanschluss, -zugang	70,2	(49,2)	(59,1)	72,6	85,0	93,4
ISDN-Anschluss	35,4	(23,9)	(26,5)	(33,5)	46,9	49,6
Telefon mobil (Handy)	88,3	76,0	88,2	90,8	94,3	99,1
Anrufbeantworter (stationär)	48,6	(29,5)	(51,7)	51,4	59,7	60,1
Telefaxgerät (stationär)	22,8	/	/	(25,0)	(29,9)	(30,1)
Navigationssystem	26,0	/	/	(28,6)	41,0	44,6
Gefrierschrank, -truhe	58,3	(41,6)	(55,0)	59,1	74,0	71,2
Geschirrspülmaschine	66,5	(37,2)	(59,8)	73,3	85,5	91,1
Mikrowellengerät	70,7	(64,4)	(66,9)	70,6	80,9	73,0
Wäschetrockner	44,2	(24,7)	(41,4)	48,4	55,7	60,5
Sportgeräte (Hometrainer)	32,1	(19,4)	(25,8)	(29,3)	43,2	49,5
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte⁴⁾						
Personenkraftwagen	112,6	(64,3)	(90,7)	110,6	154,1	164,7
dar. fabrikneu gekauft	40,5	(20,2)	(36,1)	41,4	52,3	62,7
gebraucht gekauft	66,6	(44,1)	(50,3)	63,7	95,1	93,2
Krafttrad	18,5	/	/	(19,0)	(29,1)	(34,4)
Fahrrad	208,2	115,6	147,7	203,6	286,5	324,2
Fernseher	146,2	102,5	121,1	155,3	180,1	179,9
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	25,6	/	/	(27,2)	(32,4)	(44,8)
Satellitenempfangsgerät (Decoder)	53,1	(39,2)	(37,9)	(44,2)	83,4	71,3
Kabelanschluss	47,0	(42,8)	(53,6)	52,9	36,7	47,4
DVD-Player	106,3	(58,0)	(86,2)	108,9	143,3	155,4
Camcorder (Videokamera) analog	10,1	/	/	(10,8)	(13,7)	(18,2)
Camcorder (Videokamera) digital	10,1	/	/	(10,6)	(15,7)	(14,5)
Fotoapparat, digital	86,3	(41,8)	(63,0)	87,6	112,3	144,5
MP3-Player	64,9	(31,2)	(43,4)	61,1	86,8	111,3
CD-Player/Recorder (auch im PC)	157,6	93,1	(121,2)	166,5	205,5	234,0
Spielkonsole	33,9	/	(29,4)	(34,0)	(53,0)	(49,3)
Personalcomputer	131,4	80,0	(95,6)	126,9	168,0	203,7
dar. PC stationär	79,6	(47,6)	(62,2)	78,5	107,6	115,6
PC mobil (Notebook, Laptop)	51,8	(32,3)	(33,3)	48,4	60,4	88,1
Internetanschluss, -zugang	73,8	(49,9)	(61,1)	74,5	89,5	101,0
ISDN-Anschluss	36,1	(25,1)	(27,2)	(33,5)	47,2	49,6
Telefon mobil (Handy)	160,0	93,6	131,7	157,3	202,6	246,1
Anrufbeantworter (stationär)	50,0	(29,5)	(51,7)	52,8	61,4	64,9
Telefaxgerät (stationär)	23,5	/	/	(25,6)	(30,2)	(30,1)
Navigationssystem	28,2	/	/	(28,9)	45,1	51,0
Gefrierschrank, -truhe	66,0	(42,7)	(61,6)	67,8	88,6	85,0
Geschirrspülmaschine	67,1	(37,2)	(59,8)	73,3	87,1	92,1
Mikrowellengerät	72,4	(64,8)	(68,5)	71,8	82,9	75,9
Wäschetrockner	44,4	(24,7)	(41,4)	48,8	55,7	60,5
Sportgeräte (Hometrainer)	39,1	(19,9)	(32,9)	(36,2)	53,2	62,6

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbstständigen als Haupteinkommensbezieher. - ²⁾ Nach der Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2009. - ³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2009 nach dem Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter nach dem Haushaltstyp					
		Einpersonenhaushalte			(Ehe-)Paare	davon	
		insgesamt	männlich	weiblich		ohne Kind ²⁾	mit Kind(ern) ²⁾
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 145	301	132	169	563	360	203
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 264	2 018	743	1 275	2 258	1 404	854
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte³⁾							
Personenkraftwagen	83,5	71,4	72,9	70,6	91,5	88,9	95,9
dar. fabrikneu gekauft	36,4	31,3	(33,9)	(29,7)	39,6	43,5	(33,1)
gebraucht gekauft	53,1	39,6	(37,8)	(40,6)	58,9	51,9	70,2
Kraftrad	16,0	(8,8)	/	/	(19,4)	(15,9)	(25,2)
Fahrrad	86,0	79,7	81,5	78,6	88,2	84,3	94,6
Fernseher	95,0	88,8	86,1	90,3	99,0	98,8	99,3
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	23,2	(16,1)	(19,3)	(14,3)	26,1	24,6	(28,6)
Satellitenempfangsgerät (Decoder)	41,8	(27,5)	(28,9)	(26,7)	48,4	41,2	60,2
Kabelanschluss	45,9	52,6	(54,0)	(51,8)	43,0	48,8	(33,3)
DVD-Player	70,6	53,2	(56,3)	(51,4)	79,2	70,4	93,7
Camcorder (Videokamera) analog	10,0	/	/	/	(14,4)	(12,2)	(18,0)
Camcorder (Videokamera) digital	9,7	/	/	/	(12,4)	(8,0)	(19,6)
Fotoapparat, digital	65,3	43,3	(51,2)	(38,7)	77,0	68,3	91,2
MP3-Player	42,0	(25,4)	(35,4)	(19,6)	43,7	30,6	65,3
CD-Player/Recorder (auch im PC)	81,6	74,2	70,4	76,4	85,2	79,8	94,2
Spielkonsole	22,4	/	/	/	26,5	(12,5)	(49,4)
Personalcomputer	81,3	69,4	73,7	66,8	85,3	78,3	96,9
dar. PC stationär	63,2	46,1	(56,8)	(39,8)	68,1	61,5	79,1
PC mobil (Notebook, Laptop)	44,2	36,5	(43,3)	(32,6)	43,3	36,0	55,3
Internetanschluss, -zugang	70,2	54,5	(58,1)	(52,3)	76,6	68,6	89,7
ISDN-Anschluss	35,4	(26,8)	(28,5)	(25,9)	40,2	35,4	48,0
Telefon mobil (Handy)	88,3	80,7	81,0	80,4	91,7	89,3	95,7
Anrufbeantworter (stationär)	48,6	42,4	(39,8)	(43,9)	56,2	51,5	64,0
Telefaxgerät (stationär)	22,8	(16,5)	(24,6)	(11,8)	26,2	(23,5)	(30,8)
Navigationssystem	26,0	(13,1)	(18,5)	(9,9)	34,7	32,1	(39,0)
Gefrierschrank, -truhe	58,3	34,0	(26,6)	(38,4)	72,0	72,4	71,4
Geschirrspülmaschine	66,5	41,3	(37,0)	(43,8)	84,1	78,2	93,8
Mikrowellengerät	70,7	61,7	(67,8)	(58,2)	76,1	71,4	83,9
Wäschetrockner	44,2	28,7	(24,7)	(31,0)	52,1	43,6	66,0
Sportgeräte (Hometrainer)	32,1	(22,8)	(25,2)	(21,4)	37,4	39,5	(33,8)
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte⁴⁾							
Personenkraftwagen	112,6	74,1	76,8	72,5	127,0	115,2	146,2
dar. fabrikneu gekauft	40,5	31,4	(34,2)	(29,7)	44,1	47,2	(39,1)
gebraucht gekauft	66,6	40,4	(40,0)	(40,6)	75,3	62,1	97,0
Kraftrad	18,5	(9,3)	/	/	(23,2)	(18,3)	(31,4)
Fahrrad	208,2	109,9	127,0	100,0	258,3	199,4	355,2
Fernseher	146,2	104,6	105,9	103,8	163,3	161,1	167,0
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	25,6	(16,6)	(20,6)	(14,3)	28,8	27,0	(31,7)
Satellitenempfangsgerät (Decoder)	53,1	(29,3)	(32,9)	(27,1)	64,6	52,4	84,7
Kabelanschluss	47,0	53,1	(55,3)	(51,8)	44,6	50,8	(34,5)
DVD-Player	106,3	64,3	(77,0)	(56,9)	121,9	104,3	150,9
Camcorder (Videokamera) analog	10,1	/	/	/	(14,4)	(12,2)	(18,0)
Camcorder (Videokamera) digital	10,1	/	/	/	(12,7)	(8,5)	(19,6)
Fotoapparat, digital	86,3	51,1	(61,4)	(45,1)	97,8	82,6	122,8
MP3-Player	64,9	(30,0)	(43,9)	(21,8)	69,3	46,8	106,3
CD-Player/Recorder (auch im PC)	157,6	106,4	111,4	103,5	180,2	133,0	257,8
Spielkonsole	33,9	/	/	/	42,2	(19,1)	(80,1)
Personalcomputer	131,4	85,6	107,2	72,9	138,1	117,4	172,2
dar. PC stationär	79,6	48,8	(63,2)	(40,3)	86,9	75,0	106,4
PC mobil (Notebook, Laptop)	51,8	36,8	(44,0)	(32,6)	51,2	42,3	65,8
Internetanschluss, -zugang	73,8	54,5	(58,1)	(52,3)	80,2	70,5	96,3
ISDN-Anschluss	36,1	(27,5)	(28,5)	(26,9)	40,4	35,8	48,0
Telefon mobil (Handy)	160,0	91,2	98,9	86,8	184,3	154,0	234,2
Anrufbeantworter (stationär)	50,0	43,1	(40,8)	(44,4)	58,0	53,5	65,4
Telefaxgerät (stationär)	23,5	(17,2)	(24,6)	(12,9)	27,0	(24,4)	(31,2)
Navigationssystem	28,2	(13,2)	(18,8)	(9,9)	37,3	34,2	(42,3)
Gefrierschrank, -truhe	66,0	35,4	(29,7)	(38,7)	84,7	84,1	85,7
Geschirrspülmaschine	67,1	41,4	(37,0)	(43,9)	84,3	78,6	93,8
Mikrowellengerät	72,4	62,3	(69,3)	(58,2)	77,8	73,3	85,0
Wäschetrockner	44,4	29,0	(25,5)	(31,0)	52,1	43,6	66,0
Sportgeräte (Hometrainer)	39,1	(25,0)	(30,3)	(21,9)	45,9	47,5	(43,3)

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbstständigen als Haupteinkommensbezieher. - ²⁾ Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbezieher oder des (Ehe-)Partners. - ³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

1. Nutzung von Computer und Internet in privaten Haushalten in Bayern 2009 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren				
		10 - 15	16 - 24	25 - 44	45 - 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl)	3 517	385	332	1 226	955	619
Hochgerechnete Personen (1 000)	11 242	713	1 194	3 771	3 013	2 551
Personen in %						
Nutzung von Computer						
mindestens einmalige Nutzung						
ja	81,6	100,0	98,4	99,1	84,2	39,5
nein	18,4	-	/	/	15,8	60,5
Zeitpunkt der letzten Nutzung ²⁾						
innerhalb der letzten 3 Monate	75,3	99,5	98,1	96,1	74,8	27,6
vor mehr als 3 Monaten	6,3	/	/	/	(9,5)	(11,9)
Internetnutzung						
mindestens einmalige Nutzung						
ja	74,9	98,2	97,9	96,9	74,6	25,7
nein	25,1	/	/	/	25,4	74,3
Zeitpunkt der letzten Nutzung ²⁾						
innerhalb der letzten 3 Monate	71,8	97,0	97,2	94,3	69,1	22,8
vor mehr als 3 Monaten	3,1	/	/	/	/	/
Ort der Nutzung in den letzten drei Monaten ²⁾						
zu Hause	88,7	93,7	94,6	89,0	84,9	84,5
am Arbeitsplatz	39,4	-	(27,9)	60,1	35,3	/

¹⁾ Erfasst werden Personen ab 10 Jahren. - ²⁾ April 2009.

2. Internetnutzung in privaten Haushalten in Bayern im 1. Quartal 2009 nach Alter, Bildungsstand und Art der Nutzung

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren				
		10 - 15	16 oder mehr	davon nach dem Bildungsstand		
				niedriger	mittlerer	hoher
Erfasste Personen (Anzahl)	2 796	370	2 426	217	1 205	1 004
Hochgerechnete Personen (1 000)	8 072	691	7 381	1 381	3 980	2 021
Personen in %						
Internetaktivitäten zu privaten Zwecken						
Kommunikation	92,3	78,9	93,5	94,5	92,2	95,5
Senden und Empfangen von E-Mails	89,8	70,0	91,6	92,4	89,4	95,4
Telefonieren/Videotelefonate	19,9	(16,6)	20,2	(29,1)	17,5	19,4
Chatten/Besuchen von Foren	44,6	62,9	42,9	63,0	38,9	36,8
Informationssuche, Nutzung von Online-Services	95,9	78,3	97,5	97,1	97,5	97,7
Informationen über Waren und Dienstleistungen	86,9	51,2	90,2	82,9	91,0	93,7
Nutzung von Reisedienstleistungen (z.B. Buchung von Fahrkarten)	57,8	/	62,2	50,7	60,7	73,1
Nutzung von Internet-Radio/Internet-Fernsehen	28,3	26,6	28,5	(34,0)	25,6	30,4
Herunterladen von Software (ohne Computer- und Videospiele)	40,0	(23,2)	41,5	(41,0)	35,1	54,5
Lesen/Herunterladen von Internet-Zeitungen oder Magazinen	36,3	/	38,5	(28,7)	35,5	51,1
dar. durch Abonnieren	9,3	/	9,9	/	(8,2)	15,2
Arbeitssuche, Versenden von Bewerbungen	20,0	/	21,4	(28,4)	19,8	19,8
Informationen zu Gesundheitsthemen	59,5	(15,1)	63,7	52,7	65,8	67,0
Bankgeschäfte, Verkauf von Waren und Dienstleistungen	54,2	/	59,0	(35,4)	60,5	72,2
Internet-Banking	49,1	/	53,5	(28,4)	54,7	68,2
Verkauf von Waren und Dienstleistungen	24,8	/	27,0	/	30,1	28,2
Kontakt mit Behörden/öffentl. Einrichtungen über das Internet	48,2	/	52,1	(46,6)	66,1	81,3
Informationssuche auf den Webseiten von Behörden	45,0	/	48,8	(43,7)	62,2	78,7
Herunterladen von amtlichen Formularen	24,6	/	26,8	/	44,4	62,9
Versenden ausgefüllter Formulare	15,5	/	16,9	/	30,1	42,0
Aus- und Weiterbildung	54,1	65,9	53,0	58,3	47,7	59,9
Suche nach Informationen zu Bildungsangeboten ²⁾	37,2	(25,6)	38,3	(40,3)	34,9	43,8
Nutzung für Lern- oder Bildungszwecke	41,2	60,8	39,4	47,8	33,7	44,8

¹⁾ Erfasst werden Personen ab 10 Jahren. - ²⁾ Umfasst Ausbildungs-, Schulungs- und Kursangebote.

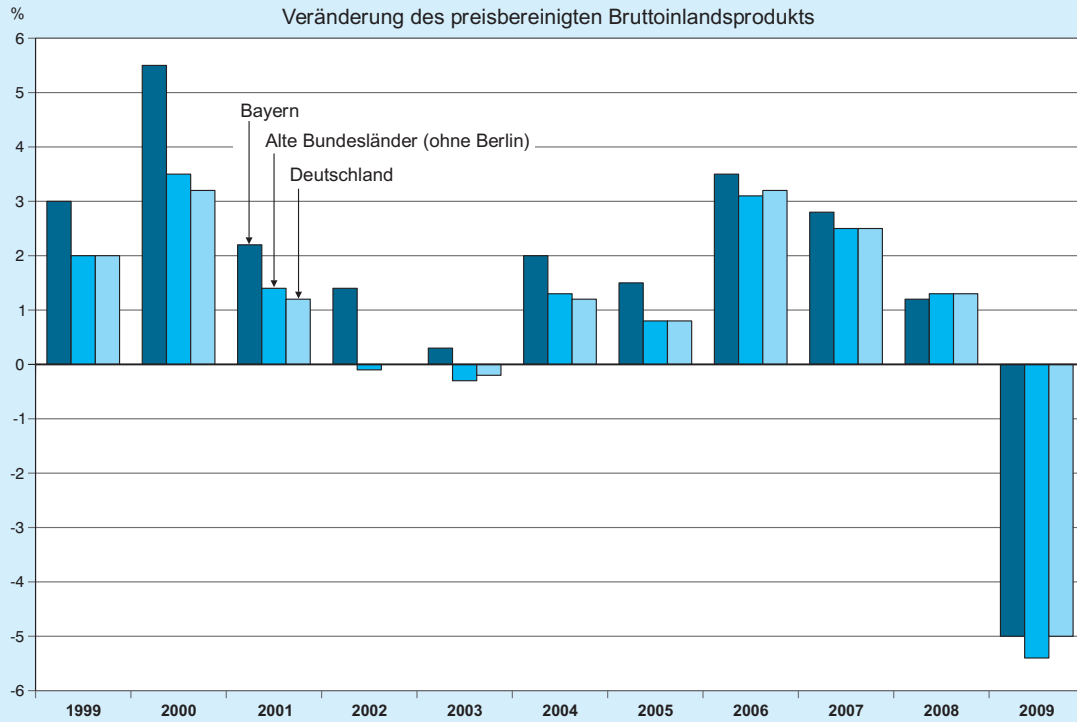
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

375

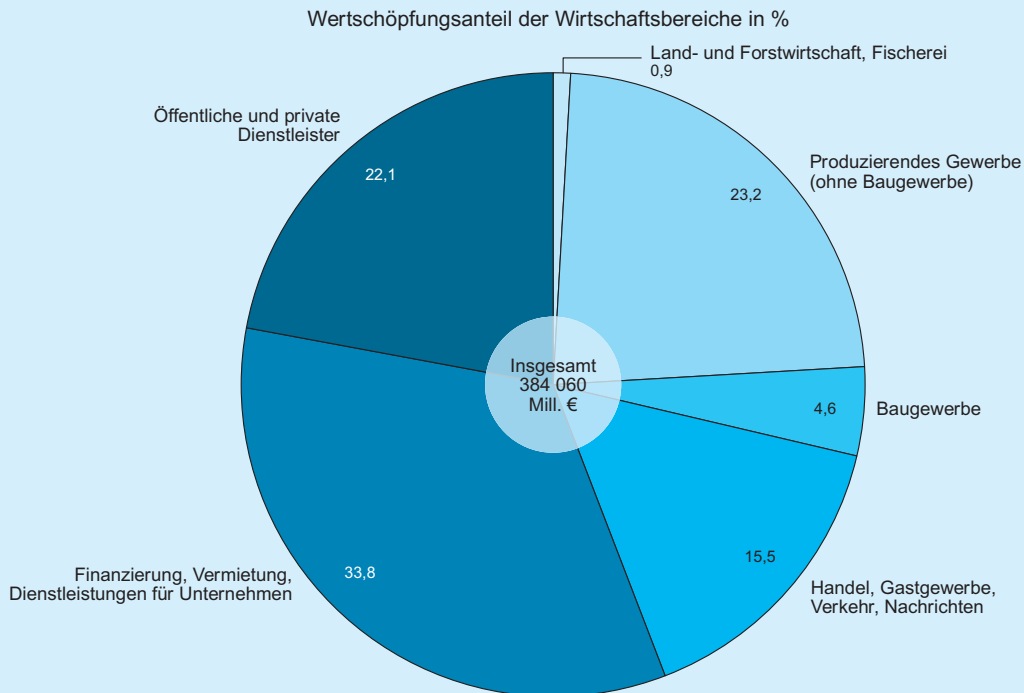
Seite

1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2009	380
2. Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2009	381
3. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2009	382
4. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 1991 bis 2009	383
5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1991 bis 2008	384
6. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen in Bayern 1991 bis 2008.....	385
7. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2008	386

Wirtschaftliche Entwicklung seit 1999



Wirtschaftsstruktur im Jahr 2009



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, wobei die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf deutlich gemacht werden sollen. Die Berechnungen erstrecken sich somit grundsätzlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Sozialprodukts (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (für Länder und Kreise) beschränken sich aus statistischen Gründen auf ein angemessenes "Kernprogramm" von Aggregaten, welches die wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Informationen umfasst. Im Gegensatz zur nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, die in Deutschland vom Statistischen Bundesamt durchgeführt wird, sind die regionalen Berechnungen Aufgabe des Arbeitskreises "**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**", dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie die Städtestatistik angehören. Alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in einem mehrstufigen Berechnungsverfahren ermittelt und laufend aktualisiert. Deshalb sind die Daten für alle Berichtsjahre abhängig vom jeweiligen Berechnungsstand. Sie werden am „aktuellen Rand“ (etwa die letzten vier Berichtsjahre) fortlaufend und im Zuge von sogenannten Revisionen (ca. alle fünf Jahre) als gesamte Zeitreihe an den aktuellen Informationsstand, wie er sich aus den Basisstatistiken ergibt, angepasst.

Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der letzten Revision (Rev. 2005) war die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis) für die Deflationierung anstelle der bisherigen Festpreisbasis. Das heißt, dass die realen Ergebnisse nicht mehr in Preisen eines konstanten Jahres (zuletzt in Preisen von 1995), sondern in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt werden. Dies hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Durch Verkettung (chain-linking) der Einzelergebnisse werden langfristige Vergleiche möglich.

Preisbereinigte Größen werden jetzt nur als Kettenindizes und Veränderungsraten, jedoch nicht als Absolutwerte in Mrd. Euro dargestellt. Eine weitere konzeptionelle Neuheit betrifft die nunmehrige Aufteilung der „unterstellten Bankgebühr“ (engl. FISIM) nach verwendenden Sektoren und Wirtschaftsbereichen. Als wichtigste neue Datenquelle konnte zudem erstmals die neue Dienstleistungsstatistik zur Berechnung der Bruttowertschöpfung für die unternehmensnahen Dienstleister sowie für die Wirtschaftsbereiche Verkehr und Nachrichtenübermittlung genutzt werden.

Auf der Basis der "Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft" (ESVG-Verordnung) war bereits im Rahmen der vorausgegangenen Revision 2000 die Anwendung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) für alle Mitgliedsstaaten der Union und deren Teilregionen rechtsverbindlich vorgeschrieben worden. Zweck dieser Maßnahme ist die Sicherstellung der europaweiten Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln, so dass zur Unterstützung der EU-Politik zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedsstaaten zur Verfügung stehen.

Definitionen der wichtigsten Begriffe

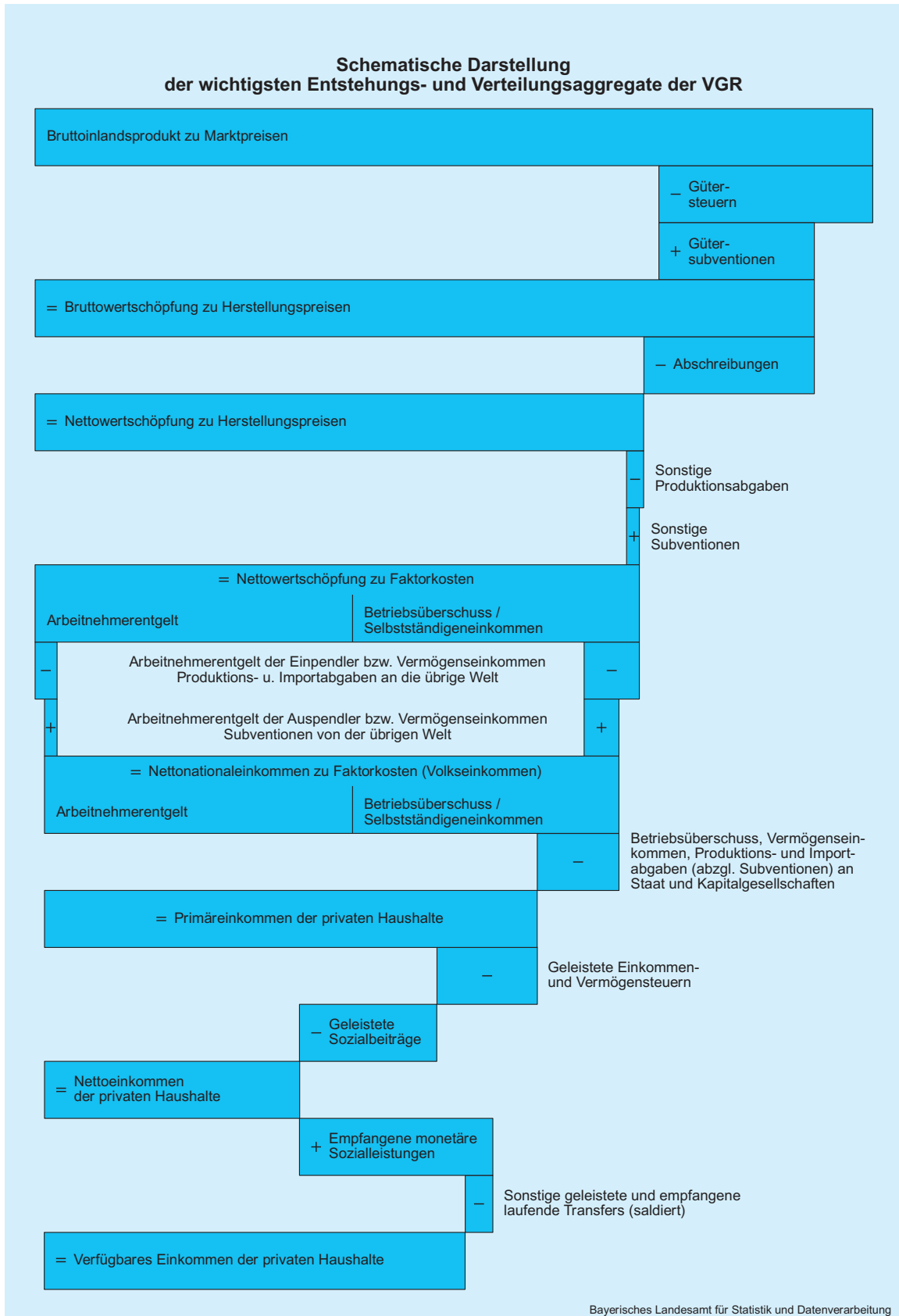
Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und bringt damit die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen und wird sowohl in jeweiligen Preisen, als auch preisbereinigt berechnet (nominale bzw. reale Darstellung). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten Bruttowertschöpfung (BWS). Sodann wird der (dort gemäß Herstellungspreiskonzept nicht enthaltene) Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so die unterschiedlichen Bewertungskonzepte von BWS und BIP zusammenzuführen. Die folgende schematische Darstellung gibt diesen Zusammenhang wieder:

Produktionswert zu Herstellungspreisen
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern (Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchsteuern u.ä.) ./ Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben). Gütersteuern und -subventionen sind solche Transaktionen, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten bzw. eingeführten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind oder vice versa geleistet werden (wichtige Beispiele sind die Mineralöl- und die Tabaksteuer). Wie das BIP wird auch die BWS sowohl in jeweiligen Preisen (nominal), als auch preisbereinigt (real) dargestellt.

Das **Arbeitnehmerentgelt** setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an die Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter usw.) und

Schematische Darstellung der wichtigsten Entstehungs- und Verteilungsaggregate der VGR



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

schließen alle Zulagen mit ein, wie z.B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs- und Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen oder Abfindungen. Das Arbeitnehmerentgelt wird entstehungsseitig als Bestandteil der Bruttowertschöpfung und verteilungsseitig als Teil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen, im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen.

Die Größe **Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen** verkörpert das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mit helfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren z.B. den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt (ESVG, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus den empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Betriebsüberschuss) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht und stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen eine Reihe weiterer Transfers, wie z.B. sog. Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts) u.v.a. Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen weit überwiegend monetäre Sozialleistungen. Die weitaus größte Position stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegspopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe, abzüglich der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Zu den Anlagen zählen alle dauerhaft reproduzierbaren Produktionsmittel (mit einer Nutzungsdauer von über einem Jahr), mit Ausnahme von (ausschließlich) militärisch nutzbaren Anlagen und von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen (überwiegend geringwertige Güter). Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) und sonstige Anlagen (z.B. Nutztvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware) und Bauten (Wohnbauten, Nichtwohnbauten).

Als **Konsumausgaben der privaten Haushalte** werden die Waren und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie sogenannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählt hingegen Konsum auf Geschäftskosten, Gebäude- und Grundstückskäufe. Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen o.E.

1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2009

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	Millionen	je Erwerbstätigen	je Einwohner	je Erwerbs- tätigenstunde	Millionen	je Erwerbstätigen	je Einwohner	je Erwerbs- tätigenstunde

Euro (Sp. 1 und Sp. 5: Mill. Euro)

1991	261 924	43 553	22 724	•	1 534 600	39 735	19 186	•
1992	279 601	45 930	23 946	•	1 646 620	43 265	20 431	•
1993	283 785	47 043	24 012	•	1 694 370	45 117	20 872	•
1994	296 024	49 142	24 896	•	1 780 780	47 467	21 871	•
1995	305 099	50 731	25 523	•	1 848 450	49 160	22 636	•
1996	311 294	52 093	25 907	•	1 876 180	50 034	22 909	•
1997	319 157	53 363	26 472	•	1 915 580	51 133	23 346	•
1998	332 675	54 505	27 563	36,72	1 965 380	51 842	23 960	34,49
1999	344 192	55 518	28 405	37,53	2 012 000	52 363	24 511	35,10
2000	359 376	56 826	29 487	38,87	2 062 500	52 690	25 095	35,77
2001	369 518	57 719	30 090	39,71	2 113 160	53 748	25 664	36,85
2002	379 035	59 424	30 671	41,21	2 143 180	54 818	25 984	37,93
2003	381 810	60 445	30 797	42,12	2 163 800	55 875	26 221	38,83
2004	392 165	61 928	31 552	42,88	2 210 900	56 865	26 798	39,45
2005	399 362	62 796	32 063	43,81	2 242 200	57 737	27 190	40,26
2006	414 870	64 618	33 246	45,14	2 325 100	59 504	28 229	41,63
2007	433 956	66 354	34 704	46,09	2 428 200	61 127	29 518	42,72
2008	444 812	66 904	35 526	46,46	2 495 800	61 963	30 392	43,34
2009	429 862	64 650	34 397	46,27	2 407 200	59 784	29 406	43,02

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

1995	3,1	3,2	2,5	•	3,8	3,6	3,5	•
1996	2,0	2,7	1,5	•	1,5	1,8	1,2	•
1997	2,5	2,4	2,2	•	2,1	2,2	1,9	•
1998	4,2	2,1	4,1	•	2,6	1,4	2,6	•
1999	3,5	1,9	3,1	2,2	2,4	1,0	2,3	1,8
2000	4,4	2,4	3,8	3,6	2,5	0,6	2,4	1,9
2001	2,8	1,6	2,0	2,2	2,5	2,0	2,3	3,0
2002	2,6	3,0	1,9	3,8	1,4	2,0	1,2	2,9
2003	0,7	1,7	0,4	2,2	1,0	1,9	0,9	2,4
2004	2,7	2,5	2,5	1,8	2,2	1,8	2,2	1,6
2005	1,8	1,4	1,6	2,2	1,4	1,5	1,5	2,1
2006	3,9	2,9	3,7	3,0	3,7	3,1	3,8	3,4
2007	4,6	2,7	4,4	2,1	4,4	2,7	4,6	2,6
2008	2,5	0,8	2,4	0,8	2,8	1,4	3,0	1,5
2009	- 3,4	- 3,4	- 3,2	- 0,4	- 3,5	- 3,5	- 3,2	- 0,7

1991 = 100

1995	116	116	112	•	120	124	118	•
1996	119	120	114	•	122	126	119	•
1997	122	123	116	•	125	129	122	•
1998	127	125	121	•	128	130	125	•
1999	131	127	125	•	131	132	128	•
2000	137	130	130	•	134	133	131	•
2001	141	133	132	•	138	135	134	•
2002	145	136	135	•	140	138	135	•
2003	146	139	136	•	141	141	137	•
2004	150	142	139	•	144	143	140	•
2005	152	144	141	•	146	145	142	•
2006	158	148	146	•	152	150	147	•
2007	166	152	153	•	158	154	154	•
2008	170	154	156	•	163	156	158	•
2009	164	148	151	•	157	150	153	•

2. Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2009

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	absolut	je Einwohner	Arbeitsproduktivität		absolut	je Einwohner	Arbeitsproduktivität	
			je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde			je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde
Kettenindex (2000 = 100)								
1991	81,7	86,4	86,0	•	85,4	87,7	86,5	•
1992	83,9	87,5	87,1	•	87,3	89,0	89,8	•
1993	82,4	85,0	86,4	•	86,6	87,6	90,2	•
1994	84,2	86,3	88,4	•	88,9	89,7	92,7	•
1995	85,1	86,8	89,5	•	90,5	91,1	94,3	•
1996	86,6	87,9	91,7	•	91,4	91,8	95,5	•
1997	88,6	89,6	93,7	•	93,1	93,3	97,3	•
1998	92,0	92,9	95,3	93,9	95,0	95,2	98,1	96,1
1999	94,8	95,3	96,7	95,6	96,9	97,0	98,7	97,5
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	102,2	101,4	100,9	101,5	101,2	101,1	100,8	101,8
2002	103,6	102,2	102,7	104,2	101,2	100,9	101,4	103,3
2003	104,0	102,2	104,1	106,1	101,0	100,6	102,1	104,5
2004	106,0	104,0	105,9	107,2	102,2	101,9	102,9	105,2
2005	107,6	105,3	107,0	109,2	103,0	102,7	103,8	106,7
2006	111,4	108,8	109,7	112,0	106,3	106,0	106,5	109,7
2007	114,5	111,6	110,7	112,4	108,9	108,8	107,3	110,5
2008	115,9	112,8	110,3	111,9	110,3	110,4	107,2	110,4
2009	110,1	107,4	104,8	109,6	104,8	105,2	101,9	108,0
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %								
1995	1,1	0,6	1,3	•	1,9	1,6	1,7	•
1996	1,8	1,3	2,5	•	1,0	0,7	1,3	•
1997	2,3	1,9	2,2	•	1,8	1,6	1,9	•
1998	3,8	3,7	1,7	•	2,0	2,0	0,8	•
1999	3,0	2,6	1,4	1,8	2,0	1,9	0,7	1,4
2000	5,5	4,9	3,4	4,6	3,2	3,1	1,3	2,6
2001	2,2	1,4	0,9	1,5	1,2	1,1	0,8	1,8
2002	1,4	0,8	1,8	2,6	0,0	- 0,2	0,6	1,5
2003	0,3	0,0	1,3	1,8	- 0,2	- 0,3	0,7	1,2
2004	2,0	1,7	1,7	1,1	1,2	1,2	0,8	0,6
2005	1,5	1,3	1,1	1,8	0,8	0,8	0,9	1,4
2006	3,5	3,3	2,5	2,6	3,2	3,3	2,5	2,9
2007	2,8	2,6	0,9	0,4	2,5	2,6	0,8	0,7
2008	1,2	1,1	- 0,4	- 0,4	1,3	1,4	- 0,1	- 0,1
2009	- 5,0	- 4,8	- 5,0	- 2,1	- 5,0	- 4,7	- 4,9	- 2,2
1991 = 100								
1995	104	100	104	•	106	104	109	•
1996	106	102	107	•	107	105	110	•
1997	108	104	109	•	109	106	112	•
1998	113	107	111	•	111	108	113	•
1999	116	110	112	•	113	111	114	•
2000	122	116	116	•	117	114	116	•
2001	125	117	117	•	119	115	117	•
2002	127	118	120	•	119	115	117	•
2003	127	118	121	•	118	115	118	•
2004	130	120	123	•	120	116	119	•
2005	132	122	125	•	121	117	120	•
2006	136	126	128	•	124	121	123	•
2007	140	129	129	•	128	124	124	•
2008	142	131	128	•	129	126	124	•
2009	135	124	122	•	123	120	118	•

3. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2009

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	darunter			zusammen	darunter			
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			Handel, Rep. v. Kfz. und Gebr.-Gütern	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Millionen Euro											
1991	237 508	4 043	88 320	68 864	14 538	145 145	42 375	25 670	12 648	57 768	45 001
1995	275 927	4 080	91 038	69 034	16 360	180 808	48 509	30 135	13 891	76 043	56 257
2000	323 430	4 338	102 894	81 549	16 109	216 198	54 877	34 717	14 376	93 098	68 222
2001	333 029	4 949	103 639	82 443	16 103	224 441	55 824	35 052	14 879	97 460	71 157
2002	341 897	4 421	103 200	81 999	15 579	234 275	57 179	35 527	15 702	103 802	73 295
2003	343 980	3 628	103 035	82 944	15 252	237 318	55 653	33 422	16 336	107 726	73 939
2004	354 465	4 266	108 540	88 061	14 968	241 659	56 350	33 007	17 185	110 906	74 403
2005	360 478	3 300	109 805	89 554	14 568	247 373	56 912	33 342	17 239	114 997	75 465
2006	374 200	3 547	117 200	96 306	15 022	253 454	58 250	33 621	18 131	119 575	75 629
2007	388 986	4 002	123 621	101 790	15 921	261 363	59 041	33 777	18 157	124 161	78 161
2008	399 087	3 824	123 698	100 579	17 112	271 565	62 357	36 207	18 869	128 296	80 913
2009	384 060	3 471	106 736	82 603	17 818	273 853	59 350	34 420	17 680	129 732	84 771
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
2000	4,4	8,2	4,6	6,2	2,0	4,3	4,4	5,2	1,3	4,1	4,5
2001	3,0	14,1	0,7	1,1	- 0,0	3,8	1,7	1,0	3,5	4,7	4,3
2002	2,7	- 10,7	- 0,4	- 0,5	- 3,2	4,4	2,4	1,4	5,5	6,5	3,0
2003	0,6	- 18,0	- 0,2	1,2	- 2,1	1,3	- 2,7	- 5,9	4,0	3,8	0,9
2004	3,0	17,6	5,3	6,2	- 1,9	1,8	1,3	- 1,2	5,2	3,0	0,6
2005	1,7	- 22,7	1,2	1,7	- 2,7	2,4	1,0	1,0	0,3	3,7	1,4
2006	3,8	7,5	6,7	7,5	3,1	2,5	2,4	0,8	5,2	4,0	0,2
2007	4,0	12,8	5,5	5,7	6,0	3,1	1,4	0,5	0,1	3,8	3,3
2008	2,6	- 4,5	0,1	- 1,2	7,5	3,9	5,6	7,2	3,9	3,3	3,5
2009	- 3,8	- 9,2	- 13,7	- 17,9	4,1	0,8	- 4,8	- 4,9	- 6,3	1,1	4,8
1991 \pm 100											
2000	136	107	117	118	111	149	130	135	114	161	152
2001	140	122	117	120	111	155	132	137	118	169	158
2002	144	109	117	119	107	161	135	138	124	180	163
2003	145	90	117	120	105	164	131	130	129	186	164
2004	149	106	123	128	103	166	133	129	136	192	165
2005	152	82	124	130	100	170	134	130	136	199	168
2006	158	88	133	140	103	175	137	131	143	207	168
2007	164	99	140	148	110	180	139	132	144	215	174
2008	168	95	140	146	118	187	147	141	149	222	180
2009	162	86	121	120	123	189	140	134	140	225	188
Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
2000	6,0	1,2	7,0	8,5	1,3	5,6	5,1	6,7	1,4	7,3	3,6
2001	2,4	6,7	0,4	1,2	- 0,8	3,3	2,0	2,4	1,9	4,7	2,4
2002	1,7	- 2,8	- 1,8	- 2,0	- 3,8	3,4	0,9	0,3	4,7	5,8	2,0
2003	0,4	- 9,9	- 0,1	1,6	- 3,4	0,8	- 2,1	- 3,9	2,0	3,1	- 0,2
2004	2,4	32,4	5,4	6,8	- 2,8	0,6	1,5	- 1,5	7,4	0,6	- 0,2
2005	1,7	- 14,9	1,9	3,2	- 3,7	1,9	0,9	1,2	0,1	3,3	0,4
2006	3,4	2,0	6,0	8,0	- 0,3	2,3	1,2	- 1,2	6,0	4,1	0,4
2007	3,2	- 4,1	3,9	5,0	- 0,6	3,0	0,8	- 1,4	1,8	3,9	3,3
2008	1,3	0,1	- 0,2	- 0,5	3,1	2,1	2,2	3,0	1,8	1,6	2,7
2009	- 5,6	3,1	- 14,4	- 17,4	- 0,1	- 1,7	- 5,5	- 4,3	- 8,5	- 1,8	1,3
nachrichtlich: Kettenindex (2000 \pm 100)											
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	102,4	106,7	100,4	101,2	99,2	103,3	102,0	102,4	101,9	104,7	102,4
2002	104,1	103,7	98,6	99,2	95,4	106,8	102,9	102,8	106,6	110,8	104,5
2003	104,6	93,4	98,5	100,8	92,2	107,7	100,8	98,7	108,7	114,2	104,3
2004	107,0	123,7	103,9	107,6	89,6	108,3	102,3	97,3	116,8	114,9	104,1
2005	108,8	105,3	105,9	111,0	86,2	110,3	103,3	98,4	116,9	118,7	104,5
2006	112,6	107,4	112,3	119,9	85,9	112,8	104,5	97,2	124,0	123,6	104,9
2007	116,2	102,9	116,7	126,0	85,4	116,3	105,4	95,8	126,3	128,4	108,4
2008	117,8	103,1	116,5	125,4	88,0	118,7	107,8	98,6	128,6	130,5	111,4
2009	111,2	106,3	99,8	103,5	87,9	116,6	101,8	94,4	117,6	128,1	112,9

4. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 1991 bis 2009

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	darunter			zusammen	darunter			
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			Handel, Rep. v. Kfz. und Gebr.-Gütern	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Millionen Euro											
1991	134 127	1 059	59 394	47 916	9 334	73 675	27 452	16 274	8 312	14 676	31 546
1992	145 970	1 087	63 426	51 109	10 008	81 457	30 669	18 475	8 962	16 551	34 237
1993	149 086	1 146	62 818	50 176	10 321	85 123	31 439	19 241	8 949	17 746	35 938
1994	152 698	1 175	63 865	50 676	10 863	87 658	31 668	19 408	8 869	18 761	37 228
1995	157 071	1 138	64 832	51 704	10 793	91 100	32 328	19 951	8 688	19 890	38 882
1996	158 489	1 080	64 514	51 909	10 248	92 895	32 315	20 354	8 638	20 433	40 146
1997	159 921	1 053	64 888	52 693	9 915	93 980	32 034	20 304	8 365	21 051	40 894
1998	165 262	1 050	67 054	55 020	9 797	97 157	32 549	20 735	8 381	22 670	41 938
1999	170 552	1 069	68 355	55 919	10 329	101 128	33 721	21 703	8 406	24 249	43 157
2000	178 560	1 080	72 154	59 889	10 174	105 326	34 366	22 245	8 387	26 318	44 642
2001	184 435	1 062	74 375	62 154	9 956	108 998	35 395	22 908	8 646	27 903	45 701
2002	186 832	986	73 751	61 993	9 564	112 096	36 100	23 335	8 807	28 705	47 291
2003	187 299	984	73 309	61 705	9 327	113 007	35 882	23 018	8 864	29 035	48 090
2004	188 709	974	73 836	62 550	9 000	113 900	35 997	23 102	8 793	29 624	48 279
2005	188 675	967	73 525	62 758	8 512	114 183	36 235	23 231	8 924	29 818	48 130
2006	193 453	969	75 975	64 998	8 610	116 509	37 055	23 591	9 256	30 959	48 495
2007	200 403	1 002	78 734	67 487	8 923	120 668	38 122	24 232	9 615	32 959	49 587
2008	208 388	1 047	81 879	70 452	9 034	125 462	39 565	25 083	10 073	34 491	51 405
2009	206 881	1 115	77 805	66 375	9 069	127 961	39 817	25 054	10 166	34 277	53 867
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1995	2,9	- 3,1	1,5	2,0	- 0,6	3,9	2,1	2,8	- 2,0	6,0	4,4
1996	0,9	- 5,1	- 0,5	0,4	- 5,1	2,0	- 0,0	2,0	- 0,6	2,7	3,3
1997	0,9	- 2,5	0,6	1,5	- 3,3	1,2	- 0,9	- 0,2	- 3,2	3,0	1,9
1998	3,3	- 0,3	3,3	4,4	- 1,2	3,4	1,6	2,1	0,2	7,7	2,6
1999	3,2	1,7	1,9	1,6	5,4	4,1	3,6	4,7	0,3	7,0	2,9
2000	4,7	1,1	5,6	7,1	- 1,5	4,2	1,9	2,5	- 0,2	8,5	3,4
2001	3,3	- 1,6	3,1	3,8	- 2,1	3,5	3,0	3,0	3,1	6,0	2,4
2002	1,3	- 7,2	- 0,8	- 0,3	- 3,9	2,8	2,0	1,9	1,9	2,9	3,5
2003	0,3	- 0,2	- 0,6	- 0,5	- 2,5	0,8	- 0,6	- 1,4	0,6	1,2	1,7
2004	0,8	- 1,0	0,7	1,4	- 3,5	0,8	0,3	0,4	- 0,8	2,0	0,4
2005	- 0,0	- 0,7	- 0,4	0,3	- 5,4	0,2	0,7	0,6	1,5	0,7	- 0,3
2006	2,5	0,2	3,3	3,6	1,1	2,0	2,3	1,6	3,7	3,8	0,8
2007	3,6	3,4	3,6	3,8	3,6	3,6	2,9	2,7	3,9	6,5	2,3
2008	4,0	4,6	4,0	4,4	1,2	4,0	3,8	3,5	4,8	4,7	3,7
2009	- 0,7	6,5	- 5,0	- 5,8	0,4	2,0	0,6	- 0,1	0,9	- 0,6	4,8
1991 = 100											
1995	117	107	109	108	116	124	118	123	105	136	123
2000	133	102	121	125	109	143	125	137	101	179	142
2001	138	100	125	130	107	148	129	141	104	190	145
2002	139	93	124	129	102	152	131	143	106	196	150
2003	140	93	123	129	100	153	131	141	107	198	152
2004	141	92	124	131	96	155	131	142	106	202	153
2005	141	91	124	131	91	155	132	143	107	203	153
2006	144	91	128	136	92	158	135	145	111	211	154
2007	149	95	133	141	96	164	139	149	116	225	157
2008	155	99	138	147	97	170	144	154	121	235	163
2009	154	105	131	139	97	174	145	154	122	234	171

5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1991 bis 2008

Jahr	Primäreinkommen				Empfangene monetäre Sozialleistungen	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Geleistete Sozialbeiträge	Sonstige laufende Transfers ¹⁾	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ²⁾
	insgesamt	Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)					
Millionen Euro									
1991	194 552	135 275	30 494	28 783	35 604	25 652	45 534	- 675	158 296
1995	226 231	157 287	35 415	33 529	46 285	29 388	57 587	- 1 063	184 477
2000	256 593	177 200	35 203	44 189	54 317	38 043	66 263	- 565	206 039
2001	265 401	182 402	35 529	47 470	56 788	38 586	67 689	- 664	215 251
2002	265 977	185 012	36 325	44 640	60 028	37 646	69 549	- 854	217 956
2003	270 258	185 944	35 418	48 896	62 095	36 882	71 100	- 537	223 833
2004	273 445	187 550	35 657	50 239	62 665	35 111	71 835	- 751	228 413
2005	279 174	187 570	36 635	54 968	63 883	36 102	72 616	- 437	233 902
2006	292 264	192 501	38 750	61 012	63 881	39 023	75 228	- 559	241 336
2007	303 706	199 518	40 691	63 496	63 001	43 287	75 882	- 835	246 704
2008	316 286	207 619	42 210	66 456	63 906	45 991	78 729	- 807	254 666
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1995	2,5	2,7	4,0	0,1	5,9	2,9	5,4	x	2,4
2000	4,2	4,4	1,9	5,3	1,8	8,8	3,6	x	2,9
2001	3,4	2,9	0,9	7,4	4,5	1,4	2,2	x	4,5
2002	0,2	1,4	2,2	- 6,0	5,7	- 2,4	2,7	x	1,3
2003	1,6	0,5	- 2,5	9,5	3,4	- 2,0	2,2	x	2,7
2004	1,2	0,9	0,7	2,7	0,9	- 4,8	1,0	x	2,0
2005	2,1	0,0	2,7	9,4	1,9	2,8	1,1	x	2,4
2006	4,7	2,6	5,8	11,0	0,0	8,1	3,6	x	3,2
2007	3,9	3,6	5,0	4,1	- 1,4	10,9	0,9	x	2,2
2008	4,1	4,1	3,7	4,7	1,4	6,2	3,8	x	3,2
1991 = 100									
2000	132	131	115	154	153	148	146	x	130
2001	136	135	117	165	159	150	149	x	136
2002	137	137	119	155	169	147	153	x	138
2003	139	137	116	170	174	144	156	x	141
2004	141	139	117	175	176	137	158	x	144
2005	143	139	120	191	179	141	159	x	148
2006	150	142	127	212	179	152	165	x	152
2007	156	147	133	221	177	169	167	x	156
2008	163	153	138	231	179	179	173	x	161
In % der Primäreinkommen									
1995	100	69,5	15,7	14,8	20,5	13,0	25,5	x	81,5
2000	100	69,1	13,7	17,2	21,2	14,8	25,8	x	80,3
2001	100	68,7	13,4	17,9	21,4	14,5	25,5	x	81,1
2002	100	69,6	13,7	16,8	22,6	14,2	26,1	x	81,9
2003	100	68,8	13,1	18,1	23,0	13,6	26,3	x	82,8
2004	100	68,6	13,0	18,4	22,9	12,8	26,3	x	83,5
2005	100	67,2	13,1	19,7	22,9	12,9	26,0	x	83,8
2006	100	65,9	13,3	20,9	21,9	13,4	25,7	x	82,6
2007	100	65,7	13,4	20,9	20,7	14,3	25,0	x	81,2
2008	100	65,6	13,3	21,0	20,2	14,5	24,9	x	80,5

¹⁾ Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien, Sozialbeiträge abzüglich monetäre Sozialleistungen von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie übrige laufende Transfers. - ²⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

6. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen in Bayern 1991 bis 2008

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen ²⁾
		zusammen	Private Haushalte ¹⁾	Staat		
Millionen Euro						
1991	261 924	179 229	137 412	41 817	66 982	15 712
1992	279 601	193 032	147 203	45 829	69 741	16 828
1993	283 785	198 393	152 161	46 232	62 891	22 501
1994	296 024	207 027	159 439	47 588	67 657	21 340
1995	305 099	214 280	164 456	49 825	68 249	22 569
1996	311 294	219 254	167 607	51 647	68 196	23 844
1997	319 157	223 176	171 369	51 808	65 813	30 168
1998	332 675	228 553	175 777	52 776	71 283	32 839
1999	344 192	236 075	181 518	54 557	72 758	35 358
2000	359 376	243 136	187 437	55 698	79 474	36 767
2001	369 518	252 964	195 290	57 674	76 355	40 199
2002	379 035	257 053	196 859	60 194	73 330	48 652
2003	381 810	262 598	201 276	61 322	76 358	42 854
2004	392 165	266 409	205 288	61 121	74 835	50 921
2005	399 362	271 593	209 750	61 843	72 430	55 339
2006	414 870	281 105	217 156	63 949	88 388	45 376
2007	433 956	287 155	221 194	65 961	90 783	56 019
2008	444 812	•	227 692	•	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1992	6,7	7,7	7,1	9,6	4,1	x
1993	1,5	2,8	3,4	0,9	- 9,8	x
1994	4,3	4,4	4,8	2,9	7,6	x
1995	3,1	3,5	3,1	4,7	0,9	x
1996	2,0	2,3	1,9	3,7	- 0,1	x
1997	2,5	1,8	2,2	0,3	- 3,5	x
1998	4,2	2,4	2,6	1,9	8,3	x
1999	3,5	3,3	3,3	3,4	2,1	x
2000	4,4	3,0	3,3	2,1	9,2	x
2001	2,8	4,0	4,2	3,5	- 3,9	x
2002	2,6	1,6	0,8	4,4	- 4,0	x
2003	0,7	2,2	2,2	1,9	4,1	x
2004	2,7	1,5	2,0	- 0,3	- 2,0	x
2005	1,8	1,9	2,2	1,2	- 3,2	x
2006	3,9	3,5	3,5	3,4	22,0	x
2007	4,6	2,2	1,9	3,1	2,7	x
2008	2,5	•	2,9	•	•	x
1991 = 100						
1992	107	108	107	110	104	x
1993	108	111	111	111	94	x
1994	113	116	116	114	101	x
1995	116	120	120	119	102	x
1996	119	122	122	124	102	x
1997	122	125	125	124	98	x
1998	127	128	128	126	106	x
1999	131	132	132	130	109	x
2000	137	136	136	133	119	x
2001	141	141	142	138	114	x
2002	145	143	143	144	109	x
2003	146	147	146	147	114	x
2004	150	149	149	146	112	x
2005	152	152	153	148	108	x
2006	158	157	158	153	132	x
2007	166	160	161	158	136	x
2008	170	•	166	•	•	x

¹⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

7. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2008

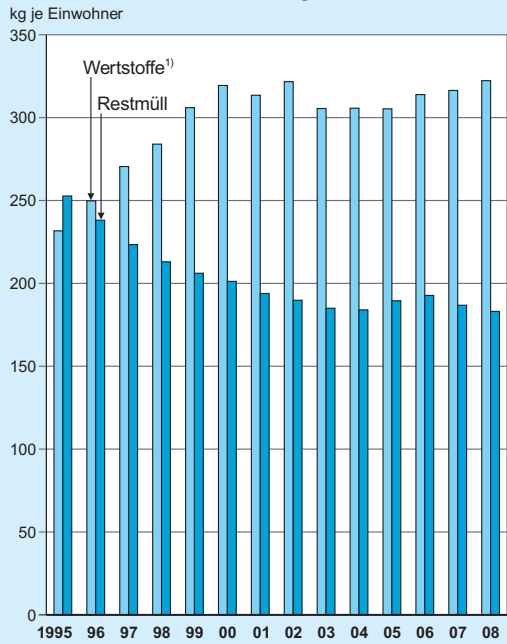
Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen ²⁾
		zusammen	Private Haushalte ¹⁾	Staat		
Kettenindex (2000 $\hat{=}$ 100)						
1991	81,7	83,8	83,4	85,1	89,8	•
1992	83,9	86,9	86,7	87,6	89,8	•
1993	82,4	87,1	87,4	86,5	78,7	•
1994	84,2	89,0	89,4	87,9	83,7	•
1995	85,1	90,8	91,1	90,0	83,4	•
1996	86,6	92,2	92,0	92,9	83,9	•
1997	88,6	93,1	92,9	93,8	81,3	•
1998	92,0	95,1	94,8	96,2	88,8	•
1999	94,8	97,6	97,6	97,8	91,8	•
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	•
2001	102,2	102,2	102,3	102,1	96,8	•
2002	103,6	102,5	101,7	105,2	93,8	•
2003	104,0	103,1	102,2	106,3	98,9	•
2004	106,0	103,2	102,5	105,6	96,5	•
2005	107,6	103,8	103,1	106,3	93,4	•
2006	111,4	106,2	105,3	109,3	113,2	•
2007	114,5	106,9	105,4	112,3	113,2	•
2008	115,9	•	106,2	•	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1992	2,6	3,7	3,9	2,9	- 0,0	•
1993	- 1,8	0,3	0,8	- 1,3	- 12,4	•
1994	2,2	2,2	2,4	1,6	6,3	•
1995	1,1	2,0	1,9	2,5	- 0,3	•
1996	1,8	1,5	1,0	3,1	0,6	•
1997	2,3	0,9	0,9	1,0	- 3,2	•
1998	3,8	2,2	2,1	2,5	9,3	•
1999	3,0	2,6	2,9	1,7	3,4	•
2000	5,5	2,4	2,5	2,2	8,9	•
2001	2,2	2,2	2,3	2,1	- 3,2	•
2002	1,4	0,2	- 0,6	3,0	- 3,1	•
2003	0,3	0,6	0,5	1,1	5,5	•
2004	2,0	0,1	0,4	- 0,7	- 2,5	•
2005	1,5	0,5	0,5	0,7	- 3,3	•
2006	3,5	2,3	2,2	2,9	21,3	•
2007	2,8	0,7	0,1	2,7	- 0,0	•
2008	1,2	•	0,8	•	•	•
1991 $\hat{=}$ 100						
1992	103	104	104	103	100	•
1993	101	104	105	102	88	•
1994	103	106	107	103	93	•
1995	104	108	109	106	93	•
1996	106	110	110	109	93	•
1997	108	111	111	110	90	•
1998	113	114	114	113	99	•
1999	116	116	117	115	102	•
2000	122	119	120	117	111	•
2001	125	122	123	120	108	•
2002	127	122	122	124	104	•
2003	127	123	122	125	110	•
2004	130	123	123	124	107	•
2005	132	124	124	125	104	•
2006	136	127	126	128	126	•
2007	140	128	126	132	126	•
2008	142	•	127	•	•	•

¹⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

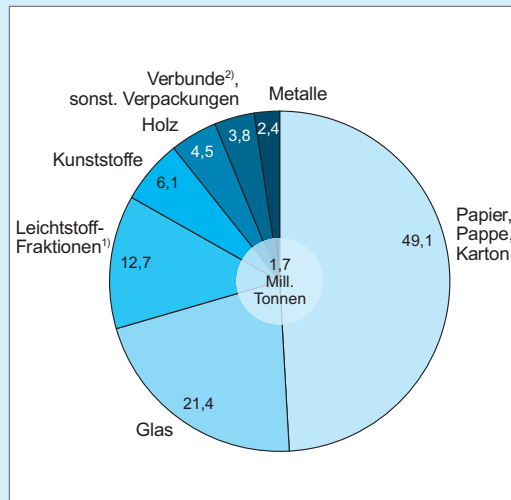
	Seite
1. Verwendung und Wirksamkeit klimawirksamer Stoffe 2008 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen	392
2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten in Bayern 2007 und 2008	392
3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2007 und 2008 nach Regierungsbezirken und Abfallarten	393
4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2007 und 2008 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten...	394
5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2007 und 2008 nach ausgewählten Abfallarten	395
6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2008 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen	396
7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2007 und 2008 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung	397
8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2008 nach Anlagenarten und deren Standort	398
9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2008.....	398
10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2007 nach Regierungsbezirken	399
11. Wasser- und Abwasserentgelte 2008 bis 2010 nach Regierungsbezirken	400
12. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2009	401
13. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2008 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen	402
14. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2008 nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistung und Umweltbereichen	403

Abfallentsorgung

Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995

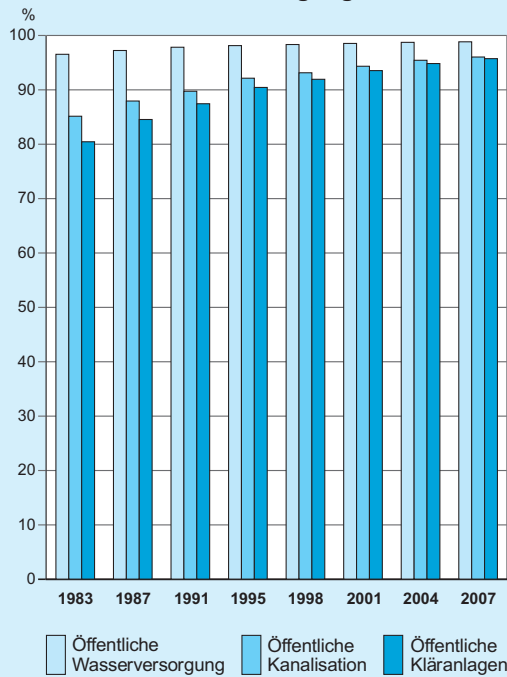


Eingesammelte Verpackungen* 2008 nach Stoffarten in Prozent



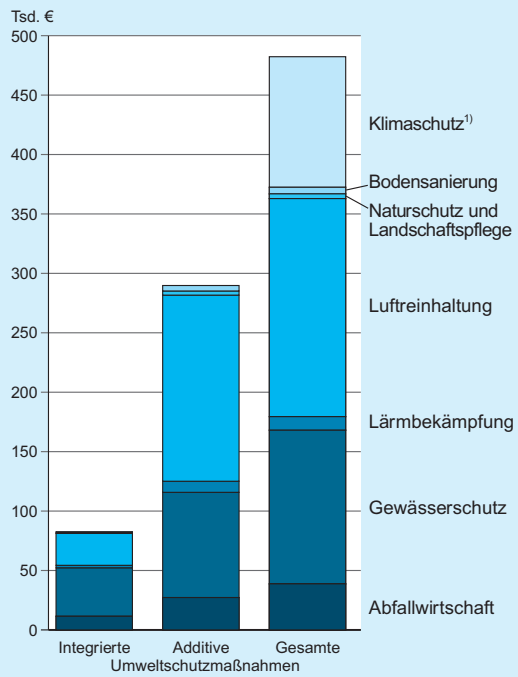
* Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen.
 1) Gemische aus dem "Gelben System" u. andere Gemische v. Verpackungen.
 2) Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jew. mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

Anschlussgrade* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983



* Angeschlossene Einwohner in % der Gesamtbevölkerung.

Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe 2008



1) Nur Gesamtinvestitionen.

Allgemeine Anmerkungen

Die **jährliche** Erhebung über **klimawirksame Stoffe** (Tabelle 1) wird in dieser Form seit dem Berichtsjahr 2005 durchgeführt und richtet sich an Unternehmen, die klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 Kilogramm pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 3) aus Haushalten und Kleingewerbe wird **jährlich** im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z.B. öffentliche Müllabfuhr).

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung** (Tabellen 2, 4 und 5) wird jährlich durchgeführt bei Betrieben der Entsorgungswirtschaft (Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Abfallentsorgungsanlagen) sowie bei Betrieben und Unternehmen aller Branchen, die eigene Abfallentsorgungsanlagen in erster Linie zur Entsorgung betriebseigener Abfälle betreiben. Bis zum Berichtsjahr 2003 wurden diese beiden Bereiche noch durch zwei getrennte Erhebungen abgedeckt. Vergleiche zu früheren Jahren sind ab dem Berichtsjahr 2004 deshalb nur eingeschränkt möglich. Erhebungsmerkmale sind Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten, abgelagerten oder abgegebenen Abfälle sowie Art der Anlage. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u. a. Angaben über die Kapazität der Anlage erhoben.

Die **jährliche** Erhebung über **gefährliche (früher: besonders überwachungsbedürftige) Abfälle** (Tabelle 6) basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen. Bei der Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen werden die von Sammelentsorgern gemeldeten Sonderabfallmengen proportional auf die Wirtschaftszweige (eigentliche Erzeuger) verteilt.

Die **jährlich** durchgeführte Erhebung über das **Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen** (Tabelle 7) ist zweigeteilt: Die Erfassung der Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern erfolgt über die zuständigen Sammelbetriebe. Die Erfassung der Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern erfolgte bis zum Berichtsjahr 2004 ebenfalls über die zuständigen Sammelbetriebe, seit dem Berichtsjahr 2005 melden jedoch ausschließlich Systembetreiber und Selbstentsorger sowie -gemeinschaften die zurückgenommenen bzw. abgeholtten Verkaufsverpackungen. Insofern sind für diesen Bereich die Ergebnisse von 2005 nur sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar. Zudem liegt 2005 eine leichte Untererfassung vor, da in diesem Jahr die Erhebung bei den Systembetreibern und Selbstentsorgern auf freiwilliger Basis durchgeführt werden musste. Erhebungsmerkmale in beiden Bereichen sind die eingesammelten Mengen sowie deren Verbleib nach Verpackungsarten.

Die in Tabelle 8 nachgewiesene **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** basieren auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen **unterschiedlicher Periodizität** nach dem neuen Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen, öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Übertage-Abbaustätten.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfasst (Tabelle 9). Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen; erhoben werden die eingesetzten Bauabfallmengen sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse. Die Erhebung findet in **zweijährigem** Turnus statt.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** (Tabelle 10) werden u. a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u. a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Zur Ermittlung der **Wasser- und Abwasserentgelte** (Tabelle 11) werden bei Betrieben und Gemeinden, die Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung betreiben, die Preise für laufende, mindestens jährlich wiederkehrende Entgelte erfasst. Die Tabelle beinhaltet aggregierte, nach Einwohnern gewichtete Durchschnittswerte für die Entgeltarten, die Gegenstand der Erhebung sind. Bei der Ermittlung der Durchschnittspreise werden nur Gemeinden, in denen der betrachtete Entgelttyp vorkommt, in die Berechnung einbezogen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 12) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der wassergefährdenden

Stoffe sowie Ursachen und Folgen der Unfälle erfasst. Mit in die Erhebung einbezogen sind Unfälle mit Betriebskraftstofftanks. Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt.

Im Rahmen der Erhebungen der **Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 13) werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) die Höhe der Investitionen sowie der Wert der zusätzlich neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Unterschieden wird nach Art der Investition und nach Umweltbereichen. Die **jährlich** durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, zusätzlich seit 1996 auf die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung und seit 2006 auch auf Klimaschutz. Seit dem Erhebungsjahr 2003 werden außerdem nachgeschaltete und integrierte Maßnahmen erfasst. Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt.

Die Erhebung der **Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz** (Tabelle 14) liefert Informationen über die angebotsseitige Struktur der Waren, Bau- und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen. Die Befragung wird bei bundesweit höchstens 15 000 repräsentativ ausgewählten Betrieben durchgeführt. Im Einzelnen werden Betriebe und Einrichtungen folgender Wirtschaftszweige erfasst: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Dienstleistungsgewerbe (z.B. Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und Projektbetreuungen erbringen). Die seit 1997 **jährlich** durchgeführte Befragung erfasst die Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, nach in- und ausländischen Abnehmern sowie nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung sowie Klimaschutz. Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane - FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane - H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Als **emissionsrelevant** gelten alle klimawirksamen Stoffe, die **nicht** als Ausgangsstoffe für andere Chemikalien dienen.

Der **GWP – Wert** (Global Warming Potential) eines Stoffes gibt dessen Treibhauspotenzial relativ zum Kohlendioxid (CO₂) an. Die GWP-Tonnen geben somit den Treibhauseffekt an, die die entsprechende Menge an CO₂ hätte. Beispiel: Das GWP von CO₂ hat den Wert 1, d.h. eine Tonne CO₂ entspricht auch einer GWP-Tonne. Das GWP des FCKW R 11 hat den Wert 4 000, d.h. eine Tonne R 11 entspricht 4 000 GWP-Tonnen. Der FCKW R 11 ist also 4 000 mal klimawirksamer als CO₂.

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählen auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben bzw. Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebseigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Gefährliche (früher: besonders überwachungsbedürftige) Abfälle enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

Transportverpackungen sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden (z.B. Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen usw.). Sie fallen i.d.R. beim Vertreter der Waren an.

Umverpackungen werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet und fallen i.d.R. beim Vertreter der Waren an. Beispiele sind Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

Verkaufsverpackungen werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr abgebaut. In **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** (z.B. Absetzbecken) wird das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Entsorgung von Abfällen.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind, hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe im Boden und Grundwasser. Umweltgefährlich sind Stoffe oder Zubereitungen, die selbst oder deren Umwandlungsprodukte geeignet sind, die Beschaffenheit des Naturhaushaltes von Boden oder Luft, Klima, Tieren, Pflanzen oder Mikroorganismen derart zu verändern, dass dadurch sofort oder später Gefahren für die Umwelt herbeigeführt werden können.

Als **Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen**, gelten alle produktions- und produktbezogenen Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Nicht einbezogen werden Anzahlungen auf Anlagen sowie Sachanlagen zum Arbeitsschutz.

Additive Umweltschutzmaßnahmen sind separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern (z.B. Deponien, Lärmschutzwände, Kanalisation).

Eine **integrierte Sachanlage** ist in der Regel ein nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage, der Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lässt (vorsorglicher Umweltschutz), das ist zum Beispiel die Kreislaufnutzung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher).

Die Umweltbelastung bei **Integrierten Umweltschutzmaßnahmen** wird direkt bei der Leistungserstellung vermindert, d.h. sie wird bereits während des Produktionsprozesses reduziert (z.B. Katalysatoren, Wärmetauscher, in Kreisläufe integrierte Filtersysteme).

Produktionsbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz haben den Zweck, Emissionen in die Umwelt zu begrenzen. Sie werden entweder zentral errichtet (z.B. Deponien, Abfall- oder Abwasserbehandlungsanlagen) oder an den Anfallstellen der Emissionen installiert (z.B. Lärmschutzwälle, Leitungsabdichtungen, Abgasfilter).

Produktbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz sind Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, deren Ge- oder Verbrauch geringere Umweltbelastungen verursachen. Sie werden in der Regel aufgrund von produktbezogenen Rechtsvorschriften oder umweltpolitischen Maßnahmen getätigt und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halogen-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO₂ - Ausstoßes) erfolgen.

1. Verwendung und Wirksamkeit klimawirksamer Stoffe 2008 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen

Ausgewählte Stoffgruppe Stoffart ¹⁾ Wirtschaftszweig	Verwendung insgesamt		darunter emissionsrelevant ²⁾	
	Tonnen	1 000 GWP- Tonnen ³⁾	Tonnen	1 000 GWP- Tonnen ³⁾
Stoffarten				
FKW zusammen.....	12,1	91,5	12,1	91,5
dar. R 14	5,4	35,0	5,4	35,0
R 116	4,3	40,0	4,3	40,0
H-FKW zusammen.....	2 385,3	3 763,7	2 385,3	3 763,7
dar. R 23	11,3	132,0	11,3	132,0
R 32	41,3	23,9	41,3	23,9
R 125	185,9	520,5	185,9	520,5
R 134a	1 910,1	2 483,1	1 910,1	2 483,1
R 143a	155,8	592,1	155,8	592,1
R 152a	80,2	11,2	80,2	11,2
FKW u. H-FKW zusammen.....	2 397,4	3 855,2	2 397,4	3 855,2
Sonstige Stoffe.....	0,4	–	0,4	–
Insgesamt	2 397,9	3 855,2	2 397,9	3 855,2
Wirtschaftszweige				
Chemische Industrie	271,0	443,6	271,0	443,6
Maschinenbau	515,7	1 071,1	515,7	1 071,1
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 149,4	1 497,4	1 149,4	1 497,4
Baugewerbe	115,1	261,9	115,1	261,9
dar. Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation.....	110,7	252,1	110,7	252,1
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz; Tankstellen	166,2	227,4	166,2	227,4
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	–	–	–	–
Übrige Wirtschaftszweige	180,5	353,8	180,5	353,8
Insgesamt	2 397,9	3 855,2	2 397,9	3 855,2

¹⁾ Einschl. in Blends enthaltene Stoffe (Blends sind Stoffgemische, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten). - ²⁾ D.h. nicht Ausgangsstoff für andere Chemikalien. - ³⁾ Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sog. GWP (Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO₂).

2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2007 und 2008 nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten

EAV ¹⁾	Anzahl der Betriebe Ausgewählte ²⁾ Abfallarten	2007		2008	
		Input	Output ³⁾	Input	Output ³⁾
		Anzahl/Tonnen		Anzahl/Tonnen	
Anzahl der Betriebe					
	Betriebe.....	200		198	
Ausgewählte Abfallarten in Tonnen					
160 104	Altfahrzeuge.....	84 237	–	82 198	–
160 106	Restkarossen.....	–	70 701	1	67 140
16 012 201	metallische Bauteile.....	–	6 254	–	5 643
130 205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis.....	–	447	–	442
130 701	Heizöl und Diesel.....	–	77	–	83
130 702	Benzin.....	–	174	–	165
130 703	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische).....	–	15	–	25
160 103	Altreifen.....	–	3 401	–	3 394
160 601	Bleibatterien.....	–	2 050	–	1 624
	insgesamt.....	84 237	86 539	82 199	81 732
	darunter gefährliche Abfälle.....	84 237	2 763	82 198	3 015

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Ausgewählt nach relevanten Mengen. - ³⁾ Durch Lagerbestände gegebenenfalls höher als Input.

3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2007 und 2008 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge ¹⁾				
	2007		2008		2008 ggü. 2007 ²⁾
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	
	t	kg	t	kg	%
Oberbayern insgesamt	2 124 314	494,7	2 174 578	503,3	1,7
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	1 307 558	304,5	1 370 559	317,2	4,2
dar. Altglas (Behälterglas)	106 127	24,7	106 223	24,6	-0,4
Altpapier	372 657	86,8	364 903	84,5	-2,6
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	32 162	7,5	30 405	7,0	-6,7
Grüngut und Bioabfall	440 764	102,6	478 863	110,8	8,0
Restmüll (ohne Sortierreste)	816 756	190,2	804 019	186,1	-2,2
Niederbayern insgesamt	583 827	489,1	589 869	494,3	1,1
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	372 426	312,0	381 489	319,7	2,5
dar. Altglas (Behälterglas)	26 840	22,5	26 636	22,3	-0,9
Altpapier	96 561	80,9	97 970	82,1	1,5
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	11 946	10,0	11 398	9,6	-4,0
Grüngut und Bioabfall	197 666	165,6	204 202	171,1	3,3
Restmüll (ohne Sortierreste)	211 401	177,1	208 380	174,6	-1,4
Oberpfalz insgesamt	565 539	520,1	573 170	528,2	1,6
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	313 474	288,3	328 366	302,6	5,0
dar. Altglas (Behälterglas)	25 639	23,6	25 592	23,6	-
Altpapier	93 289	85,8	92 343	85,1	-0,8
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	5 952	5,5	5 396	5,0	-9,1
Grüngut und Bioabfall	131 107	120,6	140 054	129,1	7,0
Restmüll (ohne Sortierreste)	252 065	231,8	244 804	225,6	-2,7
Oberfranken insgesamt	620 910	569,0	604 312	556,6	-2,2
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	378 215	346,6	373 767	344,2	-0,7
dar. Altglas (Behälterglas)	27 437	25,1	27 475	25,3	0,8
Altpapier	85 924	78,7	88 415	81,4	3,4
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	4 943	4,5	4 367	4,0	-11,1
Grüngut und Bioabfall	207 869	190,5	200 939	185,1	-2,8
Restmüll (ohne Sortierreste)	242 695	222,4	230 545	212,3	-4,5
Mittelfranken insgesamt	869 931	508,0	872 783	509,1	0,2
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	546 670	319,2	554 626	323,5	1,3
dar. Altglas (Behälterglas)	43 445	25,4	42 703	24,9	-2,0
Altpapier	150 008	87,6	152 314	88,8	1,4
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	15 349	9,0	14 030	8,2	-8,9
Grüngut und Bioabfall	208 804	121,9	213 263	124,4	2,1
Restmüll (ohne Sortierreste)	323 261	188,8	318 157	185,6	-1,7
Unterfranken insgesamt	667 141	499,3	671 323	504,2	1,0
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	470 274	351,9	475 109	356,8	1,4
dar. Altglas (Behälterglas)	33 675	25,2	31 975	24,0	-4,8
Altpapier	115 555	86,5	117 709	88,4	2,2
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	7 247	5,4	6 958	5,2	-3,7
Grüngut und Bioabfall	238 881	178,8	243 255	182,7	2,2
Restmüll (ohne Sortierreste)	196 867	147,3	196 214	147,4	0,1
Schwaben insgesamt	860 018	481,2	841 422	470,6	-2,2
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	567 656	317,6	551 543	308,5	-2,9
dar. Altglas (Behälterglas)	44 281	24,8	40 474	22,6	-8,9
Altpapier	143 194	80,1	130 697	73,1	-8,7
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	15 545	8,7	14 244	8,0	-8,0
Grüngut und Bioabfall	226 501	126,7	234 955	131,4	3,7
Restmüll (ohne Sortierreste)	292 362	163,6	289 879	162,1	-0,9
Bayern insgesamt	6 291 680	503,2	6 327 457	505,4	0,4
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	3 956 273	316,4	4 035 459	322,3	1,9
dar. Altglas (Behälterglas)	307 444	24,6	301 078	24,0	-2,4
Altpapier	1 057 188	84,6	1 044 351	83,4	-1,4
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	93 144	7,5	86 798	6,9	-8,0
Grüngut und Bioabfall	1 651 592	132,1	1 715 531	137,0	3,7
Restmüll (ohne Sortierreste)	2 335 407	186,8	2 291 998	183,1	-2,0

¹⁾ U.a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr. - ²⁾ Veränderung der Menge je Einwohner. - ³⁾ Müllverbrennungsanlage.

4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2007 und 2008 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten ¹⁾	Anlagen ²⁾	Entsorgte Abfälle insgesamt ³⁾		darunter aus dem Inland		
		2007	2008	zusammen	davon aus	
					Bayern	anderen Bundesländern
Anzahl		Tonnen				
Thermische Behandlungsanlagen						
Insgesamt	34	3 515 102	3 555 553	3 482 060	3 286 816	195 244
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20)	20	2 689 951	2 696 707	2 674 495	2 579 531	94 964
Verpackungsabfall, Filtermaterialien usw. (EAV 15)	15	48 142	50 468	48 000	38 636	9 364
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805)	9	187 735	214 542	212 565	205 567	6 998
Feuerungsanlagen						
Insgesamt	244	2 655 692	2 842 964	2 817 064	2 550 841	266 223
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge						
Insgesamt	198	84 259	82 199	81 760	80 517	1 243
In Deponien beseitigte und verwertete Abfälle						
Insgesamt	773	6 732 864	6 753 427	6 753 427	6 743 232	10 195
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	685	5 817 777	5 900 220	5 900 220	5 890 056	10 164
Beseitigung	773	5 357 958	5 441 380	5 441 380	5 431 185	10 195
Verwertung	88	1 374 906	1 312 047	1 312 047	1 312 047	-
Übertägige Abbau- Verfüllstätten						
Insgesamt	1 398	25 220 091	23 919 041	23 843 680	23 280 046	563 634
Biologische Behandlungsanlagen⁴⁾						
Insgesamt	1 088	2 165 614	2 314 744	2 312 119	2 259 685	52 434
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002)	285	992 841	993 427	993 327	990 610	2 717
Abfälle aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft usw. (EAV 02)	156	424 268	552 695	550 170	528 100	22 070
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne ⁵⁾	82	544 942	541 048	541 048	514 199	26 849
Schredderanlagen						
Insgesamt	148	2 454 952	2 556 061	2 505 482	2 345 834	159 648
darunter Metalle ⁶⁾	95	984 194	1 073 495	1 057 945	992 232	65 713
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	78	1 110 980	1 146 574	1 141 855	1 054 489	87 366
Fahrzeugwracks (EAV 160106)	14	75 030	79 991	79 991	78 276	1 715
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen						
Insgesamt	274	5 564 540	4 493 683	4 480 870	4 400 263	80 607
darunter Abfälle aus der HZVA ⁶⁾ von Überzügen (Farben, Lacke, Email), usw. (EAV 08)	21	30 144	40 470	40 470	38 477	1 993
Abfälle aus der chem. Oberflächenbehandlung usw. (EAV 11) ..	106	1 275 353	1 445 957	1 445 883	1 443 340	2 543
Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung und Bodenbehandlungsanlagen						
Insgesamt	21	867 303	733 803	730 509	713 916	16 593
Sonstige Behandlungsanlagen⁷⁾						
Insgesamt	56	1 317 693	1 184 669	1 098 068	889 492	208 576
darunter Abfälle aus der mechanischen Formgebung (EAV 1201)	9	112 080	113 128	95 356	38 269	57 087
Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20)	11	133 954	115 639	115 639	111 522	4 117
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	3	25 402	10 586	9 086	1 842	7 244
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen						
Insgesamt	244	3 977 756	4 148 121	4 033 786	3 603 393	430 393

¹⁾ Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. gefährliche Abfälle. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Je Anlagenart; bei Betrachtung mehrerer Anlagen zusammen können je nach Abfallart Mehrfachzählungen auftreten. - ⁴⁾ Kompostierungsanlagen oder Biogas-/Vergärungsanlagen. - ⁵⁾ Nicht Bestandteil des EAV-Kataloges. - ⁶⁾ HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung. - ⁷⁾ Z.B. Altholzaufbereitungs-, Schlackenaufbereitungs-, Metallbehandlungsanlagen ohne Schrottscheren.

5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2007 und 2008 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Systematik ¹⁾	Ausgewählte Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Input der Anlagen			Output der Anlagen		
			Input insgesamt		darunter betriebs-eigene Abfälle ³⁾	Output insgesamt	darunter Abgabe zur	
							Abfall-beseitigung	Abfall-verwertung
			2007	2008				
		Anzahl ⁴⁾	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischer und chemischer Behandlung von Bodenschätzen entstehen	45	96 047	130 852	40 350	1 855	–	1 685
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verteilung von Lebensmitteln	218	2 038 257	1 372 153	569 212	211 205	64 728	109 397
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	215	2 443 369	2 918 308	2 295 604	264 721	1 139	253 801
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	24	37 744	29 871	3 025	4 201	341	3 860
05	Abfälle aus der Erdörraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	8 776	9 288	8	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	42	449 572	119 710	101 028	2 522	308	1 397
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	56	394 437	334 022	227 903	11 633	238	1 611
08	Abfälle aus der HZVA ⁵⁾ von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	35	51 318	60 949	33 554	1 700	216	956
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	9 693	9 867	14	4 392	1 611	2 782
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	89	951 430	859 424	37 595	497 064	41 468	158 769
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	114	1 285 735	1 454 444	1 434 929	66 294	59 429	5 440
12	Abfälle aus Prozessen der mech. Formgebung sowie der physikalisch und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	110	358 286	373 175	93 245	98 884	6 890	91 991
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	38	130 711	162 349	24 738	42 445	442	41 412
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer EAV 07 und 08)	26	63 816	49 298	3 269	14 068	2 586	11 189
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	187	1 578 981	1 796 170	8 676	132 762	16 013	97 765
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	322	637 699	641 128	16 545	167 317	5 344	134 068
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 832	33 457 279	32 159 375	269 888	916 480	16 444	779 710
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	21	334 551	393 229	381 151	552	552	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	209	3 646 861	2 881 127	616 450	10 078 437	1 132 813	4 498 587
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	611	6 581 306	6 829 528	119 691	303 080	31 612	235 518
	Insgesamt	4 478	54 555 866	52 584 264	6 276 873	12 819 613	1 382 173	6 429 938

¹⁾ Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Hierzu zählen nicht Abfälle aus anderen betriebseigenen Behandlungs- und Entsorgungsanlagen. - ⁴⁾ Die Ingesamtszahl beinhaltet alle genehmigten (auch inaktive) Anlagen. - ⁵⁾ HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2008 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik ¹⁾ WZ 2008 ²⁾	Abfallart Wirtschaftszweig	Abfall-erzeuger	Abgegebene Abfallmengen ⁴⁾			
			ins-gesamt	davon an		Entsorger in anderen Bundesländern
				bayerische Entsorger	Tonnen	
		Anzahl ³⁾	Tonnen			
Abfälle insgesamt		4 116	2 393 799	1 505 174	888 625	
Abfallart						
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln	5	96	96	–	
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	129	129	–	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	94	94	–	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	18	17 296	7 282	10 014	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	203	26 719	8 501	18 218	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	382	113 104	92 070	21 034	
08	Abfälle aus der HZVA ⁵⁾ von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	401	28 777	22 445	6 331	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	28	7 711	6 621	1 091	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	114	181 481	43 894	137 587	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrometallurgie	435	51 511	23 311	28 200	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	640	173 202	107 980	65 222	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	766	224 216	144 857	79 358	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	241	55 047	45 227	9 820	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	525	23 552	21 007	2 544	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	466	121 663	45 201	76 462	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 943	717 498	631 089	86 409	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	26	1 205	1 197	8	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	288	628 939	289 815	339 123	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	132	21 416	14 212	7 204	
Wirtschaftszweig⁶⁾						
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	14	265	210	55	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29	15 586	13 170	2 415	
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 509	664 319	402 642	261 677	
CA	dar. Herstellung von Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken u. Tabakerzeugnissen	41	1 318	1 055	264	
CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren u. Schuhen	19	1 381	1 057	324	
CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe u. -waren daraus, Druckerzeugnissen	126	20 721	15 133	5 587	
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	10	23 865	13 021	10 844	
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	130	162 967	133 008	29 959	
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	19	5 740	3 240	2 500	
CG	Herstel. v. Gummi- u. Kunststoffen, Glas u. -waren, Keramik, Verarb. Steinen/Erden	206	99 824	78 788	21 037	
CH	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	348	204 431	49 406	155 025	
CI	Herst. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	60	7 167	2 558	4 609	
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	92	17 967	10 373	7 594	
CK	Maschinenbau	245	53 264	43 784	9 479	
CL	Fahrzeugbau	120	60 801	48 278	12 523	
D	Energieversorgung	84	42 059	34 355	7 703	
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutz. ..	517	1 207 035	660 199	546 835	
F	Baugewerbe	579	50 863	48 186	2 677	
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen	381	110 008	89 828	20 180	
H	Verkehr und Lagerei	208	61 138	52 355	8 783	
I	Gastgewerbe	3	9 278	7 518	1 759	
J	Nachrichtenübermittlung	24	3 146	1 505	1 641	
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	177	177	–	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	214	38 825	33 280	5 546	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	408	181 905	153 015	28 889	
P	Erziehung und Unterricht	18	573	573	–	
Q	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	48	2 274	2 080	194	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	63	5 638	5 369	270	

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ³⁾ Mehrfachnennungen. - ⁴⁾ Ohne ins Ausland exportierte Mengen. - ⁵⁾ Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung. - ⁶⁾ Siehe Erläuterungen S. 389.

7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2007 und 2008 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge				davon (Sp.2) weitergegeben an			
	2007		2008		Sortieranlagen		Verwerterbetriebe ¹⁾	
	2007		2008		2008			
	Tonnen	%	kg/Einw.	Veränd.	Tonnen	%	Tonnen	%
Von Selbstentsorgern/ -gemeinschaften und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen²⁾								
Leichtstoff-Fractionen ³⁾	215 988	228 042	5,6	18,2	226 694	99,4	1 348	0,6
Papier, Pappe und Karton	209 705	189 329	-9,7	15,1	138 882	73,4	50 447	26,6
Gemischtes Glas	50 392	14 153	-71,9	1,1	8 250	58,3	5 903	41,7
Farblich getrennt gesammeltes Glas	274 074	307 719	12,3	24,6	162 852	52,9	144 867	47,1
Kunststoffe ⁴⁾	47 546	23 844	-49,9	1,9	12 486	52,4	11 358	47,6
Metalle ⁴⁾	33 872	25 072	-26,0	2,0	14 597	58,2	10 475	41,8
Verbunde ⁵⁾	5 560	4 055	-27,1	0,3	2 105	51,9	1 950	48,1
Zusammen	837 137	792 214	-5,4	63,3	565 866	71,4	226 348	28,6
Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen								
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter	851 026	854 531	0,4	68,3	334 020	39,1	520 511	60,9
dav. Glas	38 110	49 731	30,5	4,0	13 065	26,3	36 666	73,7
Papier, Pappe, Karton	621 990	604 986	-2,7	48,3	246 567	40,8	358 419	59,2
Metalle	7 411	9 187	24,0	0,7	4 723	51,4	4 464	48,6
dav. eisenhaltige Metalle	5 643	6 637	17,6	0,5	3 291	49,6	3 346	50,4
Aluminium	1 253	1 607	28,3	0,1	1 268	78,9	339	21,1
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	515	943	83,1	0,1	164	17,4	779	82,6
Kunststoffe	56 031	56 413	0,7	4,5	14 737	26,1	41 676	73,9
Holz	75 559	72 866	-3,6	5,8	20 389	28,0	52 477	72,0
Verbunde ⁵⁾	5 944	3 566	-40,0	0,3	453	12,7	3 113	87,3
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	45 981	57 782	25,7	4,6	34 086	59,0	23 696	41,0
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	6 128	6 389	4,3	0,5	4 660	72,9	1 729	27,1
Zusammen	857 154	860 920	0,4	68,8	338 680	39,3	522 240	60,7
Verpackungen insgesamt²⁾								
Leichtstoff-Fractionen ³⁾	215 988	228 042	5,6	18,2	226 694	99,4	1 348	0,6
Papier, Pappe, Karton	831 695	794 315	-4,5	63,4	385 449	48,5	408 866	51,5
Glas	362 576	371 603	2,5	29,7	184 167	49,6	187 436	50,4
Metalle	41 283	34 259	-17,0	2,7	19 320	56,4	14 939	43,6
Kunststoffe	103 577	80 257	-22,5	6,4	27 223	33,9	53 034	66,1
Holz	75 559	72 866	-3,6	5,8	20 389	28,0	52 477	72,0
Verbunde ⁵⁾	11 504	7 621	-33,8	0,6	2 558	33,6	5 063	66,4
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	45 981	57 782	25,7	4,6	34 086	59,0	23 696	41,0
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	6 128	6 389	4,3	0,5	4 660	72,9	1 729	27,1
Insgesamt	1 694 291	1 653 134	-2,4	132,0	904 546	54,7	748 588	45,3

¹⁾ Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. - ²⁾ Siehe Erläuterungen S. 389. - ³⁾ Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen. - ⁴⁾ Als Verpackung getrennt gesammelt. - ⁵⁾ Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2008 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bauabfälle							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Tonnen								
Bauschuttrecyclinganlagen	8 547 697	2 007 112	982 778	838 615	454 015	1 090 541	1 172 927	2 001 708
dav. Bauschutt	5 056 538	1 037 836	365 151	509 156	304 297	739 186	726 599	1 374 313
Straßenaufbruch	2 936 349	820 034	527 188	300 180	125 307	268 015	314 072	581 553
Bodenaushub	456 253	140 058	14 270	28 779	24 411	75 181	127 713	45 842
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle	98 557	9 184	76 170	500	—	8 160	4 543	—
Asphaltmischanlagen	2 744 567	790 416	432 801	362 644	154 412	244 308	289 878	470 108
dav. Straßenaufbruch	283 042	25 000	60 000	46 667	66 370	—	19 704	65 301
Verfüllmaßnahmen	23 919 041	12 400 352	2 387 596	1 564 608	891 112	1 172 700	1 404 613	4 098 060
dar. Bauschutt	2 003 694	1 599 516	95 817	137 391	17 153	13 397	41 993	98 427
Straßenaufbruch	25 045	15 574	—	495	7	—	—	8 968
Bodenaushub	21 420 996	10 728 137	2 136 287	1 257 701	873 332	1 159 303	1 362 620	3 903 616
Deponien	5 441 380	1 060 944	325 412	922 099	538 856	1 389 501	580 205	624 361
dar. Bauschutt	1 110 688	331 389	127 706	176 131	38 959	312 561	31 359	92 584
Straßenaufbruch	42 604	15 310	608	10 119	3 938	72	4 395	8 163
Bodenaushub	3 556 661	496 669	168 978	586 882	443 027	1 009 878	459 031	392 196
Baustellenabfälle	152 789	11 130	4 422	23 797	32 751	29 463	44 094	7 131
Sonstige Anlagen¹⁾	2 808 728	886 423	129 045	345 069	92 166	630 481	289 620	435 924

¹⁾ Z.B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2008

Art der eingesetzten Bauabfälle Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen ¹⁾		Eingesetzte Bauabfälle/gewonnene Erzeugnisse und Stoffe		
	stationär/ semimobil	mobil	insgesamt	in/aus	
				stationären/ semimobilen	mobilen
	Anlagen				
Anzahl		Tonnen			
Eingesetzte Bauabfälle					
Bauschutt	97	406	5 056 538	1 546 726	3 509 812
Bodenaushub	19	53	456 254	137 016	319 238
Straßenaufbruch	41	221	2 936 349	276 689	2 659 660
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle	4	7	98 557	85 805	12 752
Insgesamt	102	485	8 547 696	2 046 234	6 501 462
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe					
Erzeugnisse für Verwendung im Straßen- und Wegebau	79	313	3 458 056	1 149 410	2 308 646
Erzeugnisse für Verwendung im sonstigen Erdbau	48	219	1 982 542	467 467	1 515 075
Erzeugnisse für Verwendung als Betonzuschlag	3	9	15 830	8 000	7 830
Erzeugnisse für Verwendung in Asphaltmischanlagen	18	91	2 584 167	188 947	2 395 220
Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	126	266	464 789	232 916	231 873
Insgesamt	102	485	8 505 380	2 046 737	6 458 643

¹⁾ Mehrfachzählungen.

10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2007 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Öffentliche Wasserversorgung									
Öffentliche Wasserversorgung am 31.12.2007									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ^{*)}	1 000	12 502,3	4 294,1	1 193,6	1 087,3	1 091,2	1 712,4	1 336,2	1 787,3
dar. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung ^{*)}	1 000	12 367,4	4 271,1	1 126,6	1 079,7	1 085,1	1 700,9	1 334,1	1 769,8
Wassergewinnungsanlagen	Anzahl	3 436	820	424	426	495	302	407	562
Wassergewinnung und -bezug									
Eigengewinnung ¹⁾	1 000 m ³	861 100	321 726	75 880	72 258	68 336	117 912	72 065	132 923
dav. aus Grundwasser	1 000 m ³	639 868	258 000	51 256	61 474	42 950	67 080	46 796	112 312
aus Quellwasser	1 000 m ³	149 046	63 045	11 089	10 784	13 308	14 557	18 299	17 964
aus Oberflächenwasser ²⁾	1 000 m ³	72 186	681	13 535	–	12 078	36 275	6 970	2 647
Fremdbezug ³⁾	1 000 m ³	174 859	28 998	13 291	10 355	18 047	46 407	37 377	20 384
dar. von anderen bayerischen WVU ⁴⁾	1 000 m ³	171 568	28 025	13 276	10 355	18 029	46 379	37 321	18 183
Wasseraufkommen ⁵⁾	1 000 m ³	1 035 959	350 724	89 171	82 613	86 383	164 319	109 442	153 307
Wasserabgabe und -verbrauch									
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m ³	743 331	275 382	65 072	65 121	61 229	94 453	69 944	112 130
dav. an Haushalte ⁶⁾	1 000 m ³	600 759	224 789	51 112	51 143	50 473	78 081	58 748	86 413
an gewerbliche und sonstige Abnehmer	1 000 m ³	142 572	50 593	13 960	13 978	10 756	16 372	11 196	25 717
Wasserabgabe zur Weiterverteilung	1 000 m ³	175 130	29 524	14 557	9 441	16 018	57 037	28 779	19 774
Wasserwerks-Eigenverbrauch	1 000 m ³	24 854	9 295	2 284	1 797	2 077	2 362	2 715	4 324
Wasserverluste bei der Abgabe	1 000 m ³	92 629	35 926	7 926	6 634	7 398	10 005	7 990	16 750
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte ⁶⁾	Liter/Tag	133,1	144,2	124,3	129,8	127,4	125,8	120,6	133,8
Öffentliche Abwasserbeseitigung									
Öffentliche Abwasserbeseitigung am 31.12.2007									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ^{*)}	1 000	12 502,3	4 294,1	1 193,6	1 087,3	1 091,2	1 712,4	1 336,2	1 787,3
und zwar mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation ^{*)}	1 000	12 018,8	4 126,0	1 064,4	1 016,1	1 061,0	1 695,9	1 326,5	1 729,0
%	%	96,1	96,1	89,2	93,5	97,2	99,0	99,3	96,7
mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen ^{*)}	1 000	11 974,4	4 125,2	1 061,6	1 004,0	1 044,7	1 689,9	1 325,5	1 723,5
%	%	95,8	96,1	88,9	92,3	95,7	98,7	99,2	96,4
Länge des Kanalnetzes	km	90 723	22 618	12 297	10 008	10 022	10 803	10 312	14 663
dav. Mischkanalisation	km	53 414	9 163	6 139	6 535	6 566	8 342	9 055	7 615
Trennkanalisation	km	37 309	13 455	6 159	3 473	3 456	2 461	1 258	7 048
dav. Schmutzwasserkanäle	km	25 840	10 950	4 437	2 300	1 895	1 332	618	4 308
Regenwasserkanäle	km	11 470	2 505	1 722	1 173	1 560	1 129	640	2 740
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	2 575	434	411	313	249	555	320	293
dav. mechanische Anlagen	Anzahl	43	4	–	6	1	21	11	–
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination	Anzahl	1 155	158	195	100	69	380	148	105
biologische Anlagen mit weiter gehender Behandlung	Anzahl	1 377	272	216	207	179	154	161	188
Abwasserableitung									
Jahresabwassermenge	1 000 m ³	1 713 012	450 966	149 528	152 390	210 980	245 874	216 080	287 194
dav. aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet ...	1 000 m ³	1 711 293	450 956	149 410	151 894	210 411	245 667	216 037	286 918
dav. Schmutzwasser ⁶⁾	1 000 m ³	961 453	293 818	82 486	81 151	87 719	143 516	103 922	168 841
Fremdwasser	1 000 m ³	286 990	64 159	23 915	20 408	51 652	39 074	42 620	45 162
Niederschlagswasser	1 000 m ³	462 850	92 979	43 009	50 335	71 040	63 077	69 495	72 915
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet	1 000 m ³	1 719	10	118	496	569	207	43	276
Abwasserbehandlung und Klärschlammanfall									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen									
behandeltes Abwasser	1 000 m ³	1 711 293	450 956	149 410	151 894	210 411	245 667	216 037	286 918
dav. ausschließlich mechanisch	1 000 m ³	2 171	1 449	–	149	8	399	166	–
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination	1 000 m ³	56 749	8 794	11 032	4 146	2 471	12 915	11 267	6 124
biologisch mit weiter gehender Behandlung	1 000 m ³	1 652 373	440 713	138 378	147 599	207 932	232 353	204 604	280 794
Entsorgte Klärschlammmenge nach d. Behandlung ⁷⁾	1 000 tTM	285,5	84,7	25,5	20,8	29,9	36,9	38,5	49,2

*) Ab dem Erhebungsjahr 2007 Bevölkerungsstand 30.06. 1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Wassergewinnungsanlage, ohne Berücksichtigung der Wassergewinnung durch außerbayerische Wasserversorgungsunternehmen. - 2) Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. - 3) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des (beziehenden) Wasserversorgungsunternehmens. - 4) Wasserversorgungsunternehmen. - 5) Einschl. Fremd-bezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. - 6) Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser. - 7) Einschl. Zwischenlagerung und ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

11. Wasser- und Abwasserentgelte 2008 bis 2010 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Wasserentgelte ¹⁾		Abwasserentgelte ¹⁾				Haushalts übliches mengen- und flächen- unabhängiges Entgelt ³⁾ im Jahr
		Verbrauchs- abhängiges Entgelt je m ³	Verbrauchs- unabhängiges Entgelt ³⁾ im Jahr	Mengenbezogen		Flächenbezogen		
				Abwasser- oder Schmutz- wasserentgelt je m ³	Sonstiges mengen- bezogenes Entgelt ²⁾ je m ³	Schmutz- wasserentgelt je m ²	Niederschlags- bzw. Oberflächen- wasserentgelt je m ²	
Endbeträge in Euro⁴⁾								
	2008	1,30	36,13	1,73	0,64	0,56	0,68	42,62
	2009	1,34	38,46	1,76	0,64	0,56	0,65	43,16
Bayern	2010	1,38	40,47	1,81	0,64	0,50	0,66	43,30
	2008	1,12	40,10	1,57	–	0,59	1,05	41,51
	2009	1,16	43,24	1,60	–	0,59	1,06	42,15
Oberbayern	2010	1,20	46,30	1,63	–	0,50	1,05	42,08
	2008	1,08	43,94	1,80	–	0,36	0,36	46,04
	2009	1,13	46,79	1,83	–	0,36	0,35	46,42
Niederbayern	2010	1,17	47,85	1,86	–	0,36	0,35	47,11
	2008	1,21	34,30	1,69	–	1,00	0,38	42,64
	2009	1,24	36,33	1,72	–	1,00	0,34	42,93
Oberpfalz	2010	1,24	37,06	1,80	–	1,00	0,37	43,32
	2008	1,55	29,29	1,96	2,48	–	0,40	39,28
	2009	1,60	30,38	2,00	2,48	–	0,37	38,83
Oberfranken	2010	1,65	32,67	2,05	2,48	–	0,38	40,32
	2008	1,69	44,30	1,93	–	–	0,49	49,96
	2009	1,72	45,45	1,95	–	–	0,49	52,84
Mittelfranken	2010	1,76	47,46	1,98	–	–	0,48	52,96
	2008	1,76	28,41	1,80	–	–	0,30	38,23
	2009	1,83	28,75	1,84	–	–	0,30	39,76
Unterfranken	2010	1,86	29,93	1,91	–	–	0,28	40,32
	2008	1,04	24,03	1,73	0,27	0,15	0,34	40,58
	2009	1,08	27,43	1,75	0,27	0,15	0,34	39,62
Schwaben	2010	1,11	28,69	1,83	0,27	0,20	0,47	38,58
Veränderung 2010 zu 2008 in %								
Bayern		6,2	12,0	4,6	0,0	-10,7	-2,9	1,6
Oberbayern		7,1	15,5	3,8	–	-15,3	0,0	1,4
Niederbayern		8,3	8,9	3,3	–	0,0	-2,8	2,3
Oberpfalz		2,5	8,0	6,5	–	0,0	-2,6	1,6
Oberfranken		6,5	11,5	4,6	0,0	–	-5,0	2,6
Mittelfranken		4,1	7,1	2,6	–	–	-2,0	6,0
Unterfranken		5,7	5,4	6,1	–	–	-6,7	5,5
Schwaben		6,7	19,4	5,8	0,0	33,3	38,2	-4,9
Häufigkeit der Entgelte in Bayern								
	2008	2 056	1 945	2 040	5	6	207	686
	2009	2 056	1 947	2 041	5	6	230	710
absolut	2010	2 056	1 951	2 042	5	8	259	723
	2008	100,0	94,6	99,2	0,2	0,3	10,1	33,4
	2009	100,0	94,7	99,3	0,2	0,3	11,2	34,5
in %	2010	100,0	94,9	99,3	0,2	0,4	12,6	35,2

¹⁾ Nach Einwohnern gewichteter Durchschnitt aus Gemeinden mit diesem Entgelttyp. - ²⁾ Z.B. für Brauchwasser. - ³⁾ Z.B. Zählergebühr. - ⁴⁾ Bei Wasserentgelten einschl. 7% MwSt.

12. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2009

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Unfälle und Stoffmengen							
Unfälle	Anzahl	86	67	19	155	146	9
Beförderte Stoffmengen ¹⁾	m ³	x	x	x	198,1	71,4	126,7
Freigesetzte Stoffmengen ¹⁾	m ³	252,9	26,4	226,5	148,6	26,4	122,2
dav. wiedergewonnen	m ³	45,9	15,1	30,8	30,5	19,7	10,8
nicht wiedergewonnen	m ³	207,0	11,3	195,7	118,1	6,7	111,4
Art der Anlage							
Lageranlagen zusammen	Anzahl	58	45	13	x	x	x
dav. gewerblich	Anzahl	20	8	12	x	x	x
nichtgewerblich	Anzahl	38	37	1	x	x	x
Sonstige Anlagen	Anzahl	28	22	6	x	x	x
Beförderungsmittel							
Straßenfahrzeuge	Anzahl	x	x	x	149	140	9
Sonstige Beförderungsmittel	Anzahl	x	x	x	6	6	-
Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge¹⁾)							
Wasserschutzgebiet	m ³	3,4	2,4	1,0	1,0	1,0	-
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet	m ³	5,8	2,6	3,2	13,8	3,4	10,4
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe)	m ³	243,7	21,4	222,3	133,8	22,0	111,8
Unfallursachen (Hauptursache)							
Material	Anzahl	33	30	3	20	16	4
Verhalten	Anzahl	28	18	10	76	71	5
sonstige Unfallursache oder Ursache ungeklärt	Anzahl	25	19	6	59	59	-
Unfallfolgen²⁾ (freigesetzte Stoffmenge¹⁾)							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten/ befestigten Fläche	m ³	70,1	19,3	50,8	23,1	17,4	5,7
des Bodens	m ³	217,6	16,4	201,2	128,2	21,0	107,2
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage	m ³	128,5	7,5	121,0	106,9	6,7	100,2
eines Oberflächengewässers	m ³	234,4	8,3	226,1	122,7	6,3	116,4
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung	m ³	6,2	6,2	-	0,7	0,7	-
dar. nicht wiedergewonnene Menge	m ³	5,8	5,8	-	0,3	0,3	-
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt	m ³	2,7	2,4	0,3	6,9	0,7	6,2
Sofortmaßnahmen²⁾							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	Anzahl	17	16	1	36	35	1
Verhinderung weiteren Auslaufens	Anzahl	53	44	9	86	82	4
Verhinderung weiteren Ausbreitens	Anzahl	39	30	9	86	83	3
Umpumpen, -laden in andere Behälter	Anzahl	26	23	3	52	51	1
Aufbringen von Bindemitteln	Anzahl	57	53	4	110	110	-
Einbringen von Gewässersperrern	Anzahl	28	23	5	31	29	2
Weitere Sofortmaßnahmen	Anzahl	51	32	19	75	69	6
Folgemaßnahmen²⁾							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich	Anzahl	12	7	5	4	2	2
Ausheben verunreinigten Materials	Anzahl	62	56	6	149	142	7
Abfuhr verunreinigten Materials	Anzahl	62	56	6	148	141	7
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/nicht absehbar	Anzahl	41	30	11	48	43	5

¹⁾ Soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar. - ²⁾ Mehrfachzählungen.

13. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2008 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	davon für die Umweltschutzbereiche							Anteil an den Gesamtinvestitionen
		Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege	Bodensanierung	Klimaschutz	
		1 000 €							
Produzierendes Gewerbe¹⁾ (ohne Baugewerbe) nach Wirtschaftszweigen									
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 917	436	1 499	•	1 798	270	•	730	4,9
Verarbeitendes Gewerbe	391 345	20 358	85 064	11 183	178 919	2 642	4 263	88 914	3,1
davon									
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	9 746	880	2 743	374	760	•	•	4 895	2,2
H.v. Textilien	4 331	897	499	70	476	–	–	2 390	6,1
H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	5 129	643	292	•	754	•	–	3 405	5,1
H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	3 676	549	1 268	305	1 052	–	–	502	1,6
H.v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 147	55	•	–	1 026	–	•	35	0,7
H.v. chemischen Erzeugnissen	24 760	3 910	7 087	1 737	8 837	•	•	3 119	1,8
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	7 051	1 713	763	242	1 590	•	•	2 607	1,4
H.v. von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	14 673	3 668	1 679	736	5 391	66	23	3 110	3,2
Metallerzeugung und -bearbeitung	23 271	3 366	2 969	1 117	13 339	•	•	2 359	8,1
H.v. Metallerzeugnissen	11 190	692	1 774	1 786	2 592	77	75	4 194	1,9
Maschinenbau	26 559	1 611	7 890	1 584	6 679	933	364	7 497	1,4
H.v. elektrischen Ausrüstungen	5 802	624	812	480	1 093	•	•	2 743	0,8
H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	8 487	•	2 508	•	1 845	80	48	3 971	1,4
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14 651	811	8 447	765	2 394	113	756	1 365	0,5
Sonstiger Fahrzeugbau	32 829	397	1 387	1 534	4 320	60	65	25 066	3,5
H.v. Möbeln	194	•	•	–	63	•	–	99	0,2
übrige Wirtschaftsabteilungen	197 848	504	44 908	414	126 708	1 143	2 613	21 558	16,9
Energie- und Wasserversorgung, Abwasser-/Abfallent- sorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	86 026	17 956	42 725	52	2 747	1 055	1 288	20 203	6,9
Insgesamt	482 288	38 750	129 288	11 410	183 464	3 968	5 560	109 848	3,4
Verarbeitendes Gewerbe²⁾ nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen									
Vorleistungsgüterproduzenten	105 600	16 390	20 521	6 296	37 447	387	465	24 095	2,4
Investitionsgüterproduzenten	49 702	2 623	16 886	2 904	9 532	1 151	1 190	15 415	0,9
Verbrauchsgüterproduzenten	21 488	1 069	5 896	567	4 463	80	59	9 354	1,7
Insgesamt	396 262	20 794	86 563	11 358	180 718	2 913	4 272	89 645	3,1
Verarbeitendes Gewerbe²⁾ nach Umsatzgrößenklassen									
von bis ... unter Mill. €									
unter 0,5	154 818	427	31 981	752	106 540	880	–	14 238	18,3
0,5 bis unter 2	1 375	100	200	•	437	•	–	583	2,9
2 bis unter 5	6 808	175	1 264	•	2 054	47	•	3 017	2,9
5 bis unter 10	8 115	583	1 000	1 014	2 340	119	32	3 028	1,9
10 bis unter 20	10 886	987	2 841	892	2 711	•	•	3 440	2,0
20 bis unter 50	20 960	2 996	3 076	825	4 150	170	60	9 683	1,8
50 oder mehr	193 300	15 526	46 202	7 688	62 486	1 647	4 096	55 657	2,0
Insgesamt	396 262	20 794	86 563	11 358	180 718	2 913	4 272	89 645	3,1
Verarbeitendes Gewerbe²⁾ nach Beschäftigtengrößenklassen									
von bis ... unter Beschäftigte									
unter 50	9 662	499	1 075	437	3 204	206	72	4 169	2,1
50 bis unter 100	13 552	505	4 113	1 619	3 107	158	44	4 006	2,2
100 bis unter 250	55 001	5 917	14 922	1 738	15 114	94	88	17 128	3,1
250 bis unter 500	31 754	2 371	6 058	1 273	13 968	944	278	6 862	2,0
500 bis unter 1 000	195 474	2 533	36 169	2 470	127 692	1 201	2 800	22 608	11,0
1 000 oder mehr	90 819	8 969	24 225	3 821	17 633	310	990	34 871	1,4
Insgesamt	396 262	20 794	86 563	11 358	180 718	2 913	4 272	89 645	3,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08). - ²⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

14. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2008 nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistung und Umweltbereichen

Wirtschaftszweig Art der Leistung Umweltbereich	Betriebe ¹⁾	Umsatz			Beschäftigte	
		Insgesamt	davon			
			mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern		
Anzahl	1 000 €		%	Anzahl		
Wirtschaftszweige						
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	265	5 957 987	3 042 258	2 915 729	48,9	20 950
davon						
H.v. Textilien	4	34 713	19 572	15 141	43,6	416
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	30	292 410	207 075	85 335	29,2	1 340
H.v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	43	498 719	308 487	190 232	38,1	1 991
H.v. Metallserzeugnissen	30	678 797	490 795	188 002	27,7	3 453
Maschinenbau	81	2 283 929	1 047 524	1 236 405	54,1	8 226
H.v. elektrischen Ausrüstungen	28	1 119 926	308 343	811 583	72,5	3 289
H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	11	602 896	284 659	318 237	52,8	864
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10	225 277	191 591	33 686	15,0	471
übrige Wirtschaftszweige	28	221 320	184 212	37 108	16,8	900
Baugewerbe	741	1 507 427	1 252 896	254 531	16,9	8 316
davon						
Hochbau	107	197 451	194 990	2 461	1,2	1 352
Tiefbau	95	221 306	220 501	805	0,4	1 595
Ausbaugewerbe	539	1 088 670	837 405	251 265	23,1	5 369
Erbringung von Dienstleistungen	482	387 412	336 401	51 011	13,2	2 597
Insgesamt	1 488	7 852 826	4 631 555	3 221 271	41,0	31 863
Art der Leistung						
Waren ²⁾	276	5 677 821	2 841 303	2 836 518	50,0	•
darunter						
Textilien, Holzwaren, Papier und chemische Erzeugnisse	14	46 692	36 380	10 312	22,1	•
Gummi- und Kunststoffwaren	37	223 112	168 125	54 987	24,6	•
Glas, Keramik, Steine und Erden	35	309 529	238 572	70 957	22,9	•
Metallserzeugnisse	31	179 526	128 761	50 765	28,3	•
Maschinenbauerzeugnisse	135	2 263 630	1 024 668	1 238 962	54,7	•
Mess- und regeltechnische Geräte	27	518 909	233 932	284 977	54,9	•
Fahrzeuge und Fahrzeugteile	15	1 083 443	630 731	452 712	41,8	•
Bauleistungen	750	1 783 565	1 446 784	336 781	18,9	•
Dienstleistungen	538	391 440	343 468	47 972	12,3	•
Insgesamt	1 488	7 852 826	4 631 555	3 221 271	41,0	•
Umweltbereiche						
Abfallwirtschaft	•	491 919	319 872	172 047	35,0	•
Gewässerschutz	•	984 342	751 800	232 542	23,6	•
Lärmbekämpfung	•	92 351	78 824	13 527	14,6	•
Luftreinhaltung	•	1 387 793	832 031	555 762	40,0	•
Naturschutz und Landschaftspflege	•	23 382	19 437	3 945	16,9	•
Bodensanierung	•	56 784	54 726	2 058	3,6	•
Klimaschutz	•	4 740 920	2 500 155	2 240 765	47,3	•
Umweltbereichsübergreifend	•	75 335	74 710	625	0,8	•
Insgesamt	1 488	7 852 826	4 631 555	3 221 271	41,0	•

¹⁾ Sowie Institute und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung bei Art der Leistung möglich. - ²⁾ Einschl. sonstiger Waren.

Ausgewählte Sonderstatistiken

Seite

I. Gebiet und Bevölkerung

Mikrozensus

2006

1. Bewohnte Wohneinheiten in den Regierungsbezirken 2006 nach Gebäudegröße	408
2. Bewohnte Wohneinheiten 2006 nach Wohnverhältnis, Baujahr und Fläche	408
3. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2006 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m ² Wohnfläche	409
4. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2006 nach Mietbelastung	410

2007

5. Bevölkerung 2007 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses und Beteiligung am Erwerbsleben	411
--	-----

2008

6. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2008 nach Geschlecht und Pendlerverhalten	412
7. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1933 bis 1992 in Jahr 2008 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder	413

2009

8. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2009 nach Altersgruppen und Familienstand	414
9. Bevölkerung 2009 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen	415
10. Bevölkerung 2009 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung	415

II. Wahlen

Volksentscheid zum Nichtraucherschutz am 4. Juli 2010 nach Kreisen	416
--	-----

III. Löhne und Gehälter

Verdienststrukturerhebung 2006

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach Wirtschaftszweigen	418
2. Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach ausgewählten Berufen	419
3. Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach verdienstbestimmenden Faktoren	420

EU-Arbeitskostenerhebung 2008

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2008 nach Kostenarten	421
2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2008 nach Kostenarten	422

IV. Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße	423
2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße	424
3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2008	425
4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße	426
5. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	427
6. Geld, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	428

I. Gebiet und Bevölkerung

Mikrozensus

Im Rahmen des **Mikrozensus**, einer jährlichen Stichprobenerhebung bei 1% der Bevölkerung, werden neben dem jährlichen Grundprogramm in mehrjährigen Abständen auch Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt, so **2006** zur **Wohnsituation** der Haushalte, **2007** zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung**, **2008** zum **Pendlerverhalten** der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden und zur Anzahl der **geborenen Kinder** je Frau sowie **2009** zu **Körpergröße** und **-gewicht, Rauchgewohnheiten** und zum **Abschluss einer Lebensversicherung**,

2006

Als **Baujahr** eines Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung.

Eigentümerwohneinheiten sind Wohneinheiten, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit selbst bewohnt werden.

Als **Hauptmieterhaushalte** gelten alle Haushalte, die das Recht zur Nutzung der Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben haben.

Als **Miete** wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der Wohneinheit zum Zeitpunkt der Erhebung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich bezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen neben der Grundmiete auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schornsteinreinigung, Hausreinigung und -beleuchtung, Hauswart, öffentliche Lasten, Gebäudeversicherungen und Kabelanschluss. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage sowie Zuschläge für Möblierung.

Unter einer **Wohneinheit** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, zu verstehen.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. In Wohngebäuden können sich demnach auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

2007

Die Fragen zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** werden an alle Personen gestellt, unabhängig davon, ob sie selbst versichert oder als Familienmitglied mitversichert sind, eine Anwartschaftsversicherung haben oder ein anderer Anspruch auf Krankenversicherung vorhanden ist.

2008

Als **Pendler** im weitesten Sinne gelten Erwerbstätige, Schüler und Studierende, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Schüler und Studierende, die zugleich erwerbstätig sind, werden sowohl bei den Erwerbstätigen, als auch bei den Schülern/Studierenden nachgewiesen.

Die Zahl der **geborenen Kinder** der Frauen einer Altersgruppe zeigt, wie viele Kinder diese Frauen im Laufe ihres Lebens durchschnittlich geboren haben. Für Frauen, die ihr 50. Lebensjahr erreicht haben, wird diese auch als endgültige Kinderzahl bezeichnet. Für jüngere Frauen sind sie als Momentaufnahme zu verstehen.

2009

Der **Body-Mass-Index** errechnet sich, indem man das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern (kg/m^2) dividiert. Erwachsene mit einem Body-Mass-Index von 18,5 bis unter 25 gelten als normalgewichtig. Werte von 25 oder mehr zeigen Übergewicht, Werte ab 30 starkes Übergewicht an.

Unter **Lebensversicherung** sind hier Verträge zu verstehen, die auf den Namen des jeweiligen Haushaltsmitgliedes abgeschlossen worden sind und eine Kapital- oder Rentenleistung als Altersversorgung zum Inhalt haben. Reine Risikoversicherungen, die nur die Absicherung für das finanzielle Risiko eines vorzeitigen Todesfalles zum Ziel haben, sind nicht berücksichtigt.

II. Wahlen

Volksentscheid

Bezüglich der Abkürzungen und Erläuterungen wird auf die Seiten 7 und 160 verwiesen.

III. Löhne und Gehälter

Verdienststrukturerhebung 2006

Die **Verdienststrukturerhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Sie wird in vierjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt.

Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die vierteljährliche Verdiensterhebung (siehe die Seiten 359 bis 366 im Abschnitt "XX. Löhne und Gehälter"), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann.

Darüber hinaus erfasst die Verdienststrukturerhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z. B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluss auf das Verdienstniveau abzuschätzen.

Bezüglich der Leistungsgruppen und der weiteren verwendeten Begriffe wird auf Seite 357 und 358 verwiesen.

In den vorliegenden Tabellen dieses Jahrbuchs werden Ergebnisse für **Voll- und Teilzeitbeschäftigte** sowie für **Arbeitnehmer insgesamt** nachgewiesen. Die beiden nachgewiesenen Gruppen der Voll- und Teilzeitbeschäftigten umfassen weder Beamte noch Auszubildende, Praktikanten, Volontäre, Heimarbeiter sowie Arbeitnehmer in Altersteilzeit. Demgegenüber schließt die in Tabelle 1 nachgewiesene Gruppe der Arbeitnehmer insgesamt neben den Voll- und Teilzeitbeschäftigten auch alle übrigen Arbeitnehmergruppen ein.

Arbeitskosten 2008

Höhe und Struktur der **Arbeitskosten** (Personalkosten) werden in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfasst. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsauswahl durchgeführt. Einbezogen wurden auch 2008 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Grundlage der wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung war die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (NACE Rev.2).

In die **Arbeitskostenerhebung** sind seit dem Berichtsjahr 2004 nunmehr alle Branchen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs einbezogen. Für die Bereiche „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ und „Erziehung und Unterricht“ wurden die benötigten Daten zu den Arbeitskosten nicht erfragt, sondern überwiegend aus der Personalstandstatistik verwendet. Nur für die Wirtschaftszweige „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, „Private Haushalte“ sowie „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“ liefert die aktuelle Arbeitskostenerhebung keine Ergebnisse. Die verstärkte staatliche Förderung der betrieblichen Altersversorgung (bAV) erhöhte den Bedarf von verlässlichen Zahlen der Arbeitgeber. Deshalb wurde die Arbeitskostenerhebung 2008 um Angaben zur betrieblichen Altersversorgung erweitert, zum Ausgleich entfiel die bislang schwierige Abfrage der geleisteten Stunden. Diese Angabe wird nun durch eine Berechnung gewonnen. Diese Neuerungen sind vorerst auf die Erhebung 2008 befristet, danach wird geprüft, ob Aufwand und Nutzen sich als verhältnismäßig erweisen.

Die Untergliederung der Arbeitskosten erfolgt nach dem harmonisierten Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union (Verordnung (EG) 1737/2005). Demnach werden **Bruttoarbeitskosten insgesamt** ausgewiesen, die sich aus den **Nettoarbeitskosten (D)** zuzüglich der **Lohnsubventionen (D.5)** zusammen stellen. Nach dem europaweit gültigen Schlüssel umfassen die Nettoarbeitskosten neben den Löhnen und Gehältern zusätzlich alle weiteren Personalkosten, die von den Arbeitgebern in Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragen werden. Demzufolge enthalten die Nettoarbeitskosten das **Arbeitnehmerentgelt (D.1)** mit den Löhnen und Gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, die **Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung (D.2)** wie beispielsweise Aufwendungen für die Teilnahme an Kursen oder Honorare für externe Lehrkräfte, die sonstigen Aufwendungen (D.3) zu denen Anwerbungskosten und Aufwendungen für die vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung gehören, den **Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl (D.4)** bestehend aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht.

IV. Versorgung und Verbrauch

EVS 2008

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** bietet in fünfjährigem Abstand einen umfassenden Überblick über zentrale Aspekte der Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland, nämlich ihre Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation sowie ihre Konsumausgaben. Daneben liefert die EVS Daten über die Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern. In die EVS sind Haushalte aller Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr einbezogen.

Die EVS besteht aus drei selbstständigen Erhebungsteilen. Die Teilnehmer machen am Jahresanfang **Allgemeine Angaben** zum Haushalt und beantworten Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Konkret geht es dabei um Informationen über die

- Zusammensetzung und Struktur des Haushalts sowie die Wohnsituation
- Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Immobilienvermögen und Geldvermögen nach Vermögensformen (Sparbücher, Bausparverträge, Wertpapiere, Lebensversicherungsverträge, sonstiges Geldvermögen) und Vermögenswert sowie Schulden (Hypotheken-, Konsumenten-, Ausbildungskreditrestschulden).

Der Schwerpunkt der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe ist die Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder über ein Quartal in einem **Haushaltsbuch**:

- Einnahmen der Haushalte nach Quellen (Einkommen aus unselbstständiger Arbeit, aus Rente/Pension, aus selbstständiger Tätigkeit, öffentliche und private Transferzahlungen, Einnahmen aus Vermögen sowie sonstige Erstattungen und Einnahmen)
- Ausgaben der Haushalte nach Arten (privater Verbrauch, Steuern und Abgaben, Beiträge zur Sozialversicherung und zu privaten Versicherungen, Bildung von Geldvermögen, Rückzahlung von Schulden u.a.)
- Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken.

Zusätzlich hält jeder fünfte Haushalt einen Monat lang seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren detailliert nach Menge und Wert im sog. **Feinaufzeichnungsheft** fest.

In diesem Jahrbuch werden im Kapitel Sonderstatistiken Ergebnisse über die **Wohnsituation**, über den **Haus- und Grundbesitz** sowie über **Geld- und Immobilienvermögen** dargestellt. Die Ergebnisse über die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern finden sich in Abschnitt XXI, wo sie die Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR) ersetzen.

Aufgrund der langen Teilnahmedauer, der detaillierten und sensiblen Fragen sowie der daraus resultierenden Belastung der Haushalte wird die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, anders als der Mikrozensus, als freiwillige Erhebung durchgeführt. Die Mitwirkungsbereitschaft der Haushalte ist insgesamt relativ gering und zudem in den einzelnen Bevölkerungsgruppen unterschiedlich stark ausgeprägt. Daher erfolgt die Auswahl der Haushalte nicht nach der Methode der Zufallsstichprobe, sondern als **Quotenstichprobe**. So kann am ehesten erreicht werden, dass private Haushalte aus allen Schichten angemessen in der Stichprobe vertreten sind. Die auswertbaren Unterlagen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden an die Eckwert-Gliederungen des Mikrozensus angepasst. Diese Gliederungen entsprechen den Schichten des Quotenplans (Kombination der Ausprägung der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und monatliche Haushaltsnettoeinkommensklasse).

Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 174 ff. verwiesen.

1. Bewohnte Wohneinheiten in den Regierungsbezirken 2006 nach Gebäudegröße

Gebiet	Bewohnte Wohneinheiten ¹⁾ insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohneinheiten									
		1		2		3 bis 6		7 bis 12		13 oder mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Oberbayern	1 899	495	26,1	279	14,7	357	18,8	421	22,2	347	18,3
Niederbayern	484	221	45,7	126	26,0	74	15,3	41	8,5	22	4,5
Oberpfalz	454	169	37,2	129	28,4	90	19,8	47	10,4	19	4,2
Oberfranken	483	164	34,0	133	27,5	116	24,0	49	10,1	20	4,1
Mittelfranken	757	225	29,7	132	17,4	141	18,6	174	23,0	85	11,2
Unterfranken	557	192	34,5	166	29,8	112	20,1	61	11,0	25	4,5
Schwaben	774	271	35,0	148	19,1	170	22,0	117	15,1	69	8,9
Bayern	5 406	1 737	32,1	1 114	20,6	1 060	19,6	911	16,9	585	10,8

¹⁾ In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

2. Bewohnte Wohneinheiten 2006 nach Wohnverhältnis, Baujahr und Fläche

Baujahr	Bewohnte Wohneinheiten ¹⁾ insgesamt	davon mit einer Fläche von ... m ²						Fläche		
		unter 40	40	60	80	100	120 oder mehr	je Wohneinheit	je Person	
			bis unter							
			60	80	100	120				
1 000								m ²		
Mietwohneinheiten										
bis 1918	252	21	47	69	48	31	36	80,7	43,4	
1919 bis 1948	308	24	83	103	52	25	21	70,7	38,8	
1949 bis 1978	1 500	159	337	483	287	125	108	71,6	38,3	
1979 bis 1990	398	36	82	104	81	41	53	78,4	41,4	
1991 bis 1995	208	15	46	69	39	18	21	75,7	40,1	
1996 bis 2000	152	(9)	29	46	30	16	22	81,4	40,6	
2001 bis 2004	64	/	11	17	10	(8)	14	88,3	42,5	
2005 oder später	15	/	/	/	/	/	/	87,5	38,0	
Zusammen	2 896	268	637	896	551	267	277	74,5	39,6	
Eigentümerwohneinheiten										
bis 1918	214	/	(8)	28	38	38	101	123,9	50,8	
1919 bis 1948	211	/	(9)	29	47	41	84	111,0	48,9	
1949 bis 1978	1 120	13	41	149	216	209	493	114,2	49,8	
1979 bis 1990	493	/	16	37	55	78	304	129,2	48,0	
1991 bis 1995	172	/	(8)	16	17	23	108	131,6	43,4	
1996 bis 2000	172	/	/	14	14	21	117	136,2	44,1	
2001 bis 2004	108	/	/	(5)	(10)	13	77	142,2	47,4	
2005 oder später	20	-	/	/	/	/	12	132,3	48,6	
Zusammen	2 510	20	89	279	399	427	1 296	121,8	48,3	
Bewohnte Wohneinheiten insgesamt										
bis 1918	466	22	55	97	86	69	137	100,5	47,3	
1919 bis 1948	519	25	92	132	99	66	105	87,1	43,5	
1949 bis 1978	2 620	172	377	632	503	335	602	89,8	43,8	
1979 bis 1990	891	39	99	141	136	119	358	106,5	45,6	
1991 bis 1995	380	16	53	85	57	41	128	101,0	42,0	
1996 bis 2000	323	(9)	34	60	44	37	140	110,5	42,8	
2001 bis 2004	172	/	14	22	20	21	91	122,2	46,0	
2005 oder später	35	/	/	(7)	/	(7)	14	113,4	44,6	
Insgesamt	5 406	288	726	1 175	949	694	1 574	96,4	44,3	

¹⁾ In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

3. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2006 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m² Wohnfläche

Gebäudegröße	Bewohnte reine Miet- wohnein- heiten ¹⁾	davon mit einer Bruttokaltmiete von ... € je m ² Wohnfläche								Bruttokalt- miete je m ² Wohnfläche €
		unter 4,00		4,00		5,00		7,00 oder mehr		
				bis unter						
				5,00		7,00				
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Oberbayern										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	67	(10)	(14,4)	(7)	(10,0)	20	30,0	30	45,6	6,97
2 Wohneinheiten	80	15	19,0	(9)	(10,8)	26	32,4	30	37,9	6,22
3 bis 6 Wohneinheiten	224	17	7,7	22	9,8	69	30,8	116	51,6	7,25
7 bis 12 Wohneinheiten	294	10	3,4	15	5,1	71	24,2	198	67,3	8,39
13 bis 20 Wohneinheiten	122	/	/	/	/	20	16,2	99	81,2	9,47
21 oder mehr Wohneinheiten	128	/	/	/	/	19	14,7	107	83,1	9,31
Wohngebäude zusammen	916	55	6,0	56	6,1	225	24,5	580	63,4	7,92
Niederbayern										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	20	(9)	(44,7)	/	/	(6)	(27,9)	/	/	4,12
2 Wohneinheiten	26	13	50,6	(7)	(27,0)	(5)	(19,8)	/	/	3,92
3 bis 6 Wohneinheiten	45	13	28,5	13	29,0	17	37,5	/	/	4,58
7 bis 12 Wohneinheiten	31	(6)	(17,8)	(8)	(24,5)	14	43,0	/	/	5,16
13 bis 20 Wohneinheiten	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/	5,62
21 oder mehr Wohneinheiten	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,19
Wohngebäude zusammen	135	42	31,0	34	24,9	47	35,0	12	9,1	4,54
Oberpfalz										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	13	(5)	(42,4)	/	/	/	/	/	/	4,49
2 Wohneinheiten	24	13	52,0	(5)	(21,3)	(5)	(21,7)	/	/	3,86
3 bis 6 Wohneinheiten	54	16	28,6	15	26,6	18	33,2	(6)	(11,6)	4,82
7 bis 12 Wohneinheiten	35	/	/	(6)	(17,9)	18	51,4	(7)	(19,7)	5,79
13 bis 20 Wohneinheiten	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,77
21 oder mehr Wohneinheiten	(10)	/	/	/	/	/	/	(6)	(62,5)	6,90
Wohngebäude zusammen	142	38	26,8	30	20,9	49	34,8	25	17,4	4,96
Oberfranken										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	14	(5)	(37,0)	/	/	/	/	/	/	4,42
2 Wohneinheiten	33	16	47,5	(10)	(29,8)	(7)	(22,1)	/	/	3,74
3 bis 6 Wohneinheiten	75	21	28,0	20	26,5	30	40,3	/	/	4,67
7 bis 12 Wohneinheiten	35	(7)	(19,8)	(9)	(26,9)	15	41,5	/	/	5,06
13 bis 20 Wohneinheiten	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,06
21 oder mehr Wohneinheiten	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,26
Wohngebäude zusammen	168	49	29,1	44	26,0	63	37,5	13	7,5	4,60
Mittelfranken										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	23	(6)	(27,6)	/	/	(8)	(35,6)	/	/	5,42
2 Wohneinheiten	33	11	32,9	(8)	(25,3)	(9)	(28,7)	/	/	4,66
3 bis 6 Wohneinheiten	85	15	17,2	17	20,5	38	44,5	15	17,8	5,43
7 bis 12 Wohneinheiten	130	13	9,7	18	14,0	67	51,2	33	25,2	5,89
13 bis 20 Wohneinheiten	25	/	/	/	/	11	43,7	11	42,9	6,76
21 oder mehr Wohneinheiten	37	/	/	/	/	14	37,4	20	53,9	7,00
Wohngebäude zusammen	332	46	13,9	52	15,7	146	44,1	87	26,3	5,72
Unterfranken										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	16	(5)	(30,9)	/	/	(6)	(37,7)	/	/	4,85
2 Wohneinheiten	38	14	36,7	11	27,9	10	26,3	/	/	4,42
3 bis 6 Wohneinheiten	63	11	17,1	14	22,5	30	48,1	(8)	(12,5)	5,15
7 bis 12 Wohneinheiten	40	/	/	(7)	(18,1)	20	50,8	(10)	(23,9)	5,91
13 bis 20 Wohneinheiten	(9)	/	/	/	/	(5)	(60,7)	/	/	6,37
21 oder mehr Wohneinheiten	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,44
Wohngebäude zusammen	174	33	19,0	36	20,9	76	43,8	29	16,4	5,18
Schwaben										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	29	(8)	(27,2)	(5)	(18,0)	12	41,8	/	/	5,00
2 Wohneinheiten	42	12	28,9	11	24,9	15	36,2	/	/	4,73
3 bis 6 Wohneinheiten	96	14	14,7	17	17,9	55	57,4	(10)	(10,1)	5,37
7 bis 12 Wohneinheiten	83	/	/	11	13,1	51	61,4	18	21,6	6,00
13 bis 20 Wohneinheiten	17	/	/	/	/	(8)	(46,2)	(8)	(44,5)	6,65
21 oder mehr Wohneinheiten	21	/	/	/	/	13	61,0	(6)	(30,0)	6,44
Wohngebäude zusammen	290	39	13,4	46	15,9	155	53,5	50	17,1	5,49
Bayern										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	180	48	26,5	29	16,3	60	33,1	44	24,2	5,64
2 Wohneinheiten	277	94	33,8	60	21,8	79	28,3	45	16,1	4,84
3 bis 6 Wohneinheiten	642	106	16,5	118	18,4	257	40,1	161	25,0	5,82
7 bis 12 Wohneinheiten	648	45	7,0	75	11,5	255	39,3	274	42,2	6,96
13 bis 20 Wohneinheiten	190	/	/	(7)	(3,6)	53	27,7	126	66,2	8,41
21 oder mehr Wohneinheiten	217	/	/	(8)	(3,8)	59	27,1	147	67,5	8,21
Wohngebäude insgesamt	2 155	301	14,0	297	13,8	762	35,3	795	36,9	6,33

¹⁾ Nur Wohneinheiten in Wohngebäuden, für die Angaben zur Miete gemacht wurden; ohne Wohnheime.

4. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2006 nach Mietbelastung

Gegenstand der Nachweisung	Hauptmieterhaushalte ¹⁾ in reinen Mietwohneinheiten ²⁾ insgesamt	davon mit einer Mietbelastung ³⁾ von ... €							Durchschnittliche Mietbelastung ³⁾	
		unter 10	10	15	20	25	30	35		40 oder mehr
			bis unter							
		15	20	25	30	35	40			
1 000		%								
Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder										
Einpersonenhaushalte	1 033	3,3	6,6	12,9	15,2	16,1	13,6	10,4	22,0	25,6
dar. von Frauen	551	2,0	4,2	10,1	13,6	16,9	15,5	12,0	25,7	29,1
Zweipersonenhaushalte	636	5,2	13,8	21,9	19,3	13,9	10,3	6,1	9,5	20,5
Dreipersonenhaushalte	256	5,0	13,5	20,5	20,9	13,6	10,3	6,1	10,0	20,9
Vierpersonenhaushalte	164	5,9	13,6	22,6	20,6	14,3	9,5	5,7	7,6	21,0
Haushalte mit 5 oder mehr Personen	57	/	13,4	21,6	22,9	16,1	9,9	/	/	20,6
Insgesamt	2 146	4,3	10,3	17,4	17,7	15,0	11,8	8,1	15,3	22,4
Haushalte nach Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren										
Haushalte mit 1 Kind	251	3,9	10,3	18,7	18,9	15,0	11,8	8,3	13,0	22,3
Haushalte mit 2 Kindern	163	4,0	9,6	18,5	20,9	15,2	11,4	8,3	12,1	23,2
Haushalte mit 3 Kindern	37	/	/	15,4	26,2	17,3	/	/	/	23,5
Haushalte mit 4 oder mehr Kindern	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/	22,7
Haushalte ohne Kinder unter 18 Jahren	1 688	4,5	10,4	17,2	17,0	14,9	11,8	8,1	16,1	22,3
Haushalte nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers in Jahren										
bis unter 25	147	/	5,9	13,0	15,3	14,3	14,3	10,6	24,3	26,2
25 bis unter 30	230	3,9	9,6	17,8	18,1	15,4	12,6	7,6	14,9	22,8
30 bis unter 40	485	4,7	11,6	19,7	19,7	16,0	10,2	6,5	11,6	21,2
40 bis unter 50	438	5,2	12,8	19,6	19,0	13,5	10,5	7,0	12,4	21,1
50 bis unter 60	303	5,4	12,7	18,5	17,1	14,2	9,9	7,7	14,5	21,2
60 bis unter 65	110	/	7,0	15,6	17,5	14,2	13,1	8,8	20,2	24,0
65 oder mehr	433	3,5	7,1	13,7	15,2	16,2	14,8	10,5	19,1	25,9
Haushalte nach Beteiligung des Haupteinkommensbeziehers am Erwerbsleben										
Erwerbspersonen	1 543	4,8	12,0	19,5	19,1	14,9	10,6	6,9	12,0	21,2
dav. Erwerbstätige	1 434	5,1	12,7	20,6	19,9	15,2	10,4	6,4	9,7	20,8
dar. Selbständige	155	9,2	13,3	15,2	15,3	13,7	9,9	6,8	16,6	19,6
Beamte	79	7,8	20,5	27,5	21,2	11,4	7,2	/	/	18,3
Angestellte	800	4,5	11,8	19,5	20,0	16,2	10,9	7,1	9,9	21,3
Arbeiter	387	4,4	13,2	24,2	21,7	14,6	9,7	5,4	6,9	20,8
Auszubildende	12	/	/	/	/	/	/	/	/	32,7
Erwerbslose	109	/	/	5,2	9,0	11,2	14,0	14,1	43,3	34,8
Nichterwerbspersonen	603	3,1	5,8	12,1	14,0	15,3	14,9	11,1	23,8	27,2
dar. Rentner	494	3,4	6,7	14,0	15,6	16,4	14,7	10,4	19,0	26,0
Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (ausgewählte Einkommensklassen)										
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €										
500 bis unter 700	111	/	/	/	/	7,8	11,3	15,7	57,2	43,8
700 bis unter 900	142	/	/	4,4	7,3	9,8	16,9	14,4	44,5	38,8
900 bis unter 1 100	201	/	2,7	6,0	10,8	16,4	17,2	15,5	30,0	33,9
1 100 bis unter 1 300	216	/	3,8	9,4	14,3	20,4	18,7	13,6	18,2	30,5
1 300 bis unter 1 500	205	/	4,5	13,8	19,7	22,0	15,6	10,2	12,2	27,8
1 500 bis unter 2 000	401	2,3	7,4	19,2	24,5	18,5	13,8	7,0	7,3	25,0
2 000 bis unter 3 200	554	4,8	16,1	27,3	23,8	14,1	7,5	3,5	2,8	20,7
3 200 bis unter 4 500	178	10,7	26,3	29,2	17,0	9,7	4,0	/	/	17,8
4 500 bis unter 6 000	59	15,4	29,4	28,3	14,5	/	/	/	/	16,3
6 000 bis unter 7 500	18	/	37,2	/	/	/	/	/	/	14,1
Haushalte nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers										
Deutsch	1 896	4,4	10,4	17,5	17,7	15,2	11,8	8,0	14,9	22,2
Nichtdeutsch	250	3,6	9,3	16,6	18,0	13,8	11,5	8,7	18,4	23,6

¹⁾ Nur Haushalte mit Angaben über Miete und Einkommen. - ²⁾ In Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime. - ³⁾ Prozentualer Anteil der Mietaufwendungen (Bruttokaltmiete) am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

5. Bevölkerung 2007 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses und Beteiligung am Erwerbsleben

Art des Versicherungsverhältnisses	Insgesamt	Erwerbstätige	Erwerbslose	Nichterwerbs- personen	darunter Arbeit suchende Nicht- erwerbspersonen
	1 000				
Ortskrankenkasse einschl. Ausländische Krankenkasse					
pflichtversichert	3 203	1 793	149	1 261	33
freiwillig versichert	169	109	/	56	/
als Familienangehöriger versichert	1 273	153	46	1 074	14
ohne Angabe	(6)	/	-	/	-
Zusammen	4 650	2 059	200	2 391	48
Innungskrankenkasse					
pflichtversichert	237	157	(8)	72	/
freiwillig versichert	30	23	/	(7)	/
als Familienangehöriger versichert	108	13	/	92	/
ohne Angabe	/	/	-	-	-
Zusammen	376	194	11	170	/
Betriebskrankenkasse¹⁾					
pflichtversichert	1 518	1 109	33	376	(9)
freiwillig versichert	155	125	/	27	/
als Familienangehöriger versichert	756	94	20	642	(7)
ohne Angabe	/	/	-	-	-
Zusammen	2 432	1 331	56	1 045	17
Bundesknappschaft einschl. See-Krankenkasse					
pflichtversichert	44	(8)	/	35	/
freiwillig versichert	/	/	-	/	-
als Familienangehöriger versichert	(9)	/	/	(8)	/
ohne Angabe	/	/	-	-	-
Zusammen	56	12	/	43	/
Landwirtschaftliche Krankenkasse					
pflichtversichert	200	91	/	108	-
freiwillig versichert	(9)	(5)	-	/	/
als Familienangehöriger versichert	101	29	/	72	/
ohne Angabe	/	-	-	/	-
Zusammen	310	126	/	183	/
Ersatzkasse					
pflichtversichert	1 818	1 143	43	632	(7)
freiwillig versichert	259	189	/	65	/
als Familienangehöriger versichert	792	89	15	687	(6)
ohne Angabe	/	/	-	/	-
Zusammen	2 870	1 423	62	1 384	14
Private Krankenversicherung					
privat versichert	1 567	928	(8)	632	/
Insgesamt					
pflichtversichert	7 019	4 303	234	2 483	51
freiwillig versichert	624	454	13	158	/
als Familienangehöriger versichert	3 040	380	85	2 576	29
privat versichert	1 567	928	(8)	632	/
ohne Angabe, ohne Krankenversicherungsschutz einschl. sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung	253	105	(9)	140	/
Insgesamt	12 504	6 169	347	5 989	88

¹⁾ Einschl. Betriebskrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums, des Bundeseisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz.

6. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2008 nach Geschlecht und Pendlerverhalten

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel										Gleiches Grund- stück
		Bus	U-/S- Bahn, Straßen- bahn	Eisen- bahn	PKW, und zwar		Motorrad, -roller, Moped, Mofa	Fahrrad	zu Fuß	Sons- tiges	ohne An- gabe	
					Selbst- fahrer	Mit- fahrer						
1 000												
Erwerbstätige												
Erwerbstätige mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt¹⁾	5 549	209	402	114	3 105	202	70	412	558	29	155	294
und zwar nach												
Geschlecht												
männlich	3 035	96	183	63	1 805	109	59	207	244	20	85	163
weiblich	2 515	113	219	51	1 300	93	11	205	314	(8)	70	131
Pendlereigenschaft												
innergemeindlicher Pendler	2 730	100	273	/	937	68	39	365	549	13	88	294
Pendler zwischen Gemeinden												
Bayerns	2 685	105	128	103	2 077	127	30	45	(8)	11	49	-
Pendler über die Landesgrenzen	135	/	/	(7)	91	(7)	/	/	/	/	18	-
Entfernung der Arbeitsstätte (Hinweg)												
bis unter 10 km	2 542	112	165	/	1 151	85	51	391	553	10	20	-
10 bis unter 25 km	1 529	61	166	22	1 168	67	17	18	/	/	(7)	-
25 bis unter 50 km	643	24	57	33	494	29	/	/	-	/	/	-
50 km oder mehr	261	(10)	(5)	53	177	10	/	/	-	/	/	-
ohne Angabe zur Entfernung	135	/	/	/	(6)	/	-	/	/	/	119	-
gleiches Grundstück	294	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	294
ständig wechselnde Arbeitsstätte	146	/	(7)	/	109	(10)	/	/	/	(8)	/	-
Zeitaufwand für den Hinweg												
bis unter 10 Minuten	1 468	20	14	/	653	49	28	227	457	(7)	13	-
10 bis unter 30 Minuten	2 351	111	173	14	1 642	102	36	168	90	(6)	(9)	-
30 bis unter 60 Minuten	923	60	177	40	584	34	/	13	/	/	/	-
60 Minuten oder mehr	223	15	30	58	108	(8)	/	/	/	/	/	-
ohne Zeitangabe	143	/	/	/	(8)	/	-	/	/	/	125	-
gleiches Grundstück	294	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	294
ständig wechselnde Arbeitsstätte	146	/	(7)	/	109	(10)	/	/	/	(8)	/	/
Schüler und Studierende												
Schüler und Studierende mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt¹⁾	1 852	659	186	108	174	101	15	182	397	(7)	19	/
und zwar nach												
Geschlecht												
männlich	961	335	93	54	97	49	11	106	199	/	10	/
weiblich	891	324	93	54	77	52	/	76	199	/	(9)	/
Pendlereigenschaft												
innergemeindlicher Pendler	1 051	269	118	/	31	57	(7)	167	387	/	(8)	/
Pendler zwischen Gemeinden												
Bayerns	764	385	67	100	133	42	(7)	14	(9)	/	/	-
Pendler über die Landesgrenzen	36	/	/	(6)	10	/	/	/	/	/	(7)	-
Entfernung der Ausbildungsstätte (Hinweg)												
bis unter 10 km	1 189	397	91	(7)	37	65	(9)	179	397	/	/	-
10 bis unter 25 km	419	226	70	36	57	21	/	/	-	/	/	-
25 bis unter 50 km	149	33	22	32	49	10	/	-	-	/	/	-
50 km oder mehr	76	/	/	33	31	/	/	-	-	/	/	-
ohne Angabe zur Entfernung	15	/	/	-	/	/	-	/	/	/	13	-
gleiches Grundstück	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Zeitaufwand für den Hinweg												
bis unter 10 Minuten	542	99	(7)	/	14	44	/	103	269	/	/	-
10 bis unter 30 Minuten	838	390	98	21	74	41	(8)	76	125	/	/	-
30 bis unter 60 Minuten	355	155	72	45	62	12	/	/	/	/	/	-
60 Minuten oder mehr	95	15	(9)	41	23	/	/	-	/	/	/	-
ohne Zeitangabe	19	/	/	/	/	-	-	/	-	/	16	-
gleiches Grundstück	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/

¹⁾ Ohne Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung pendeln.

7. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1933 bis 1992 im Jahr 2008 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder

Geburtsjahrgänge	Altersgruppe in Jahren	Insgesamt ¹⁾	Mütter				Frauen ohne Kind	
			zusammen	darunter mit Angabe zur Zahl der geborenen Kinder				
				zusammen	1 Kind	2 Kinder		3 oder mehr Kinder
1 000								
Insgesamt								
1989-1992	16 bis 19	274	/	/	/	/	271	
1984-1988	20 bis 24	358	33	33	26	(6)	325	
1979-1983	25 bis 29	382	106	106	63	36	(7)	276
1974-1978	30 bis 34	369	206	206	92	87	26	163
1969-1973	35 bis 39	423	307	299	96	147	56	116
1964-1968	40 bis 44	517	407	372	101	186	85	109
1959-1963	45 bis 49	478	390	350	92	179	79	89
1954-1958	50 bis 54	411	340	315	86	148	81	71
1949-1953	55 bis 59	375	323	308	90	141	77	53
1944-1948	60 bis 64	311	270	264	79	118	67	41
1939-1943	65 bis 69	367	320	314	81	133	100	48
1933-1938	70 bis 75	368	328	323	79	122	122	40
Ehefrauen²⁾								
1989-1992	16 bis 19	/	/	/	/	-	-	/
1984-1988	20 bis 24	25	15	15	11	/	/	(10)
1979-1983	25 bis 29	116	76	76	41	29	(6)	40
1974-1978	30 bis 34	200	164	164	65	76	23	35
1969-1973	35 bis 39	272	244	240	64	125	50	28
1964-1968	40 bis 44	349	317	291	64	154	73	32
1959-1963	45 bis 49	335	303	272	62	145	66	32
1954-1958	50 bis 54	300	269	248	60	120	68	31
1949-1953	55 bis 59	276	248	237	63	113	61	28
1944-1948	60 bis 64	222	200	195	56	90	49	22
1939-1943	65 bis 69	244	221	217	54	94	69	23
1933-1938	70 bis 75	205	188	186	43	75	68	16
Lebenspartnerinnen³⁾								
1989-1992	16 bis 19	/	/	/	/	-	-	/
1984-1988	20 bis 24	45	(8)	(8)	(7)	/	/	37
1979-1983	25 bis 29	74	13	13	(9)	/	/	61
1974-1978	30 bis 34	54	16	16	11	/	/	39
1969-1973	35 bis 39	42	20	20	11	(7)	/	22
1964-1968	40 bis 44	36	19	17	(8)	(7)	/	17
1959-1963	45 bis 49	24	16	15	(5)	(6)	/	(8)
1954-1958	50 bis 54	16	10	(9)	/	/	/	(6)
1949-1953	55 bis 59	12	(10)	(10)	/	/	/	/
1944-1948	60 bis 64	(6)	(5)	(5)	/	/	/	/
1939-1943	65 bis 69	(7)	(6)	(6)	/	/	/	/
1933-1938	70 bis 75	(5)	/	/	/	/	/	/
Alleinerziehende/Alleinstehende								
1989-1992	16 bis 19	269	/	/	/	/	/	267
1984-1988	20 bis 24	287	(9)	(9)	(8)	/	-	278
1979-1983	25 bis 29	193	17	17	12	/	/	176
1974-1978	30 bis 34	115	26	26	16	(8)	/	89
1969-1973	35 bis 39	108	42	40	21	15	/	66
1964-1968	40 bis 44	132	72	65	29	25	11	60
1959-1963	45 bis 49	119	71	64	25	29	(10)	49
1954-1958	50 bis 54	94	61	58	22	25	12	33
1949-1953	55 bis 59	87	65	62	22	25	14	22
1944-1948	60 bis 64	83	65	64	21	27	16	17
1939-1943	65 bis 69	116	93	91	25	36	30	24
1933-1938	70 bis 75	158	134	132	34	45	53	23

¹⁾ Mit Angabe zur Geburt von Kindern. - ²⁾ Verheiratet zusammen Lebende. - ³⁾ In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) und gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften.

8. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2009 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppe in Jahren — Familienstand	Bevölkerung		Durch- schnittliche Körper- größe	Durch- schnittliches Körper- gewicht	Durch- schnittlicher Body-Mass- Index	davon (Spalte 2) mit einem Body-Mass-Index von			
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und -gewicht				unter 18,5	18,5	25	30 oder mehr
							bis unter		
							25	30	
1 000		m	kg	kg/m ²	%				
Insgesamt									
18 bis unter 20	291	206	1,74	67,5	22,2	8,4	75,6	13,4	(2,6)
20 bis unter 25	741	517	1,74	69,7	23,0	6,2	72,7	16,6	4,5
25 bis unter 30	803	572	1,74	72,6	24,0	3,6	65,1	24,0	7,2
30 bis unter 35	765	545	1,74	74,2	24,6	2,5	59,2	29,3	8,9
35 bis unter 40	843	606	1,73	75,4	25,1	2,1	55,3	31,3	11,2
40 bis unter 45	1 079	779	1,73	75,8	25,2	1,9	52,7	34,2	11,2
45 bis unter 50	1 024	736	1,73	76,5	25,7	1,6	47,5	37,3	13,7
50 bis unter 55	884	650	1,72	77,2	26,2	(1,4)	42,2	39,9	16,6
55 bis unter 60	804	607	1,70	77,8	26,8	(1,2)	37,0	41,7	20,1
60 bis unter 65	684	533	1,70	77,8	27,0	/	34,1	44,2	21,1
65 bis unter 70	755	611	1,70	77,3	26,9	(0,8)	35,0	44,6	19,6
70 bis unter 75	653	527	1,68	76,7	27,1	/	31,5	46,5	21,2
75 oder mehr	1 038	756	1,65	71,5	26,2	2,2	38,6	42,8	16,4
Ledig	2 920	2 065	1,74	73,2	24,1	4,0	62,6	25,2	8,2
Verheiratet	5 836	4 391	1,71	76,4	26,1	1,4	42,8	40,1	15,7
Verwitwet	880	641	1,64	71,1	26,4	2,0	38,1	39,9	20,0
Geschieden	729	547	1,71	75,1	25,8	2,2	47,5	34,9	15,5
Insgesamt	10 366	7 644	1,71	75,0	25,5	2,2	48,1	35,7	14,0
Männlich									
18 bis unter 20	148	109	1,81	74,5	22,8	/	75,0	17,5	/
20 bis unter 25	370	267	1,81	77,3	23,7	(2,5)	71,0	21,0	5,5
25 bis unter 30	408	300	1,80	80,7	24,8	/	59,6	32,1	7,7
30 bis unter 35	391	285	1,80	83,0	25,6	/	48,7	39,2	11,5
35 bis unter 40	420	308	1,80	84,4	26,2	/	42,9	43,1	13,6
40 bis unter 45	551	407	1,79	84,1	26,2	/	40,6	46,5	12,7
45 bis unter 50	518	386	1,79	84,6	26,5	/	37,1	46,5	16,0
50 bis unter 55	448	337	1,78	85,5	27,0	/	31,3	49,4	18,9
55 bis unter 60	389	303	1,77	85,7	27,5	/	28,2	49,6	21,8
60 bis unter 65	340	266	1,76	84,9	27,5	/	26,2	51,5	22,2
65 bis unter 70	368	304	1,75	84,2	27,4	/	27,4	52,0	20,4
70 bis unter 75	302	251	1,74	83,4	27,5	/	26,0	50,7	23,0
75 oder mehr	379	299	1,72	78,6	26,6	/	34,0	48,3	16,7
Ledig	1 640	1 200	1,79	80,3	24,9	1,4	56,7	32,4	9,5
Verheiratet	2 921	2 256	1,77	84,3	26,9	(0,3)	32,2	49,4	18,1
Verwitwet	153	120	1,73	80,7	26,9	/	33,3	47,1	19,0
Geschieden	318	245	1,78	84,1	26,6	/	38,2	43,8	17,4
Insgesamt	5 032	3 821	1,78	82,9	26,3	0,7	40,3	43,6	15,4
Weiblich									
18 bis unter 20	143	97	1,67	59,6	21,3	13,0	76,3	(8,8)	/
20 bis unter 25	371	251	1,67	61,6	22,0	10,1	74,6	11,8	(3,5)
25 bis unter 30	396	272	1,67	63,7	22,8	7,0	71,2	15,1	6,6
30 bis unter 35	374	259	1,67	64,5	23,1	4,6	70,8	18,5	6,1
35 bis unter 40	423	298	1,67	66,1	23,7	4,0	68,1	19,1	8,8
40 bis unter 45	527	372	1,67	66,6	24,0	3,8	65,9	20,7	9,6
45 bis unter 50	506	349	1,66	67,4	24,5	(2,8)	59,0	27,1	11,1
50 bis unter 55	436	314	1,65	68,3	25,1	(2,3)	53,9	29,7	14,1
55 bis unter 60	416	304	1,64	69,9	26,0	(2,0)	45,8	33,9	18,3
60 bis unter 65	344	267	1,64	70,6	26,3	/	41,9	36,9	20,0
65 bis unter 70	387	307	1,64	70,4	26,2	/	42,5	37,2	18,8
70 bis unter 75	351	276	1,63	70,6	26,6	/	36,4	42,7	19,6
75 oder mehr	659	457	1,61	66,8	25,8	2,9	41,6	39,2	16,2
Ledig	1 281	865	1,67	63,4	22,8	7,5	70,8	15,3	6,4
Verheiratet	2 916	2 135	1,65	68,1	25,0	2,6	53,9	30,3	13,2
Verwitwet	727	521	1,62	68,8	26,3	2,3	39,2	38,2	20,3
Geschieden	411	302	1,65	67,8	24,9	3,4	55,0	27,6	13,9
Insgesamt	5 334	3 823	1,65	67,1	24,6	3,7	55,8	27,8	12,7

9. Bevölkerung 2009 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung		davon								Durchschnitt- liches Alter des Rauch- beginns
	insgesamt	mit Angaben über die Rauch- gewohnheiten	Raucher				Nichtraucher				
			insgesamt	gelegent- lich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher			
					zu- sammen	darunter stark					
1 000	% von Sp. 2	1 000		% von Sp. 2	1 000						
Insgesamt											
15 bis unter 40	3 858	3 082	926	30,0	155	771	70	2 156	70,0	341	16,7
40 bis unter 65	4 475	3 662	983	26,8	136	847	119	2 679	73,2	811	17,9
65 oder mehr	2 446	2 107	170	8,1	32	138	16	1 937	91,9	495	19,9
Insgesamt	10 780	8 850	2 079	23,5	323	1 756	205	6 772	76,5	1 647	17,8
Männlich											
15 bis unter 40	1 951	1 564	554	35,4	84	470	52	1 010	64,6	170	16,7
40 bis unter 65	2 247	1 835	558	30,4	73	485	86	1 277	69,6	484	17,6
65 oder mehr	1 048	919	107	11,6	18	88	13	813	88,4	363	18,9
Insgesamt	5 246	4 318	1 218	28,2	175	1 043	151	3 100	71,8	1 018	17,6
Weiblich											
15 bis unter 40	1 908	1 518	372	24,5	71	301	18	1 146	75,5	170	16,6
40 bis unter 65	2 229	1 827	425	23,3	63	362	33	1 402	76,7	327	18,2
65 oder mehr	1 398	1 188	64	5,4	14	50	/	1 124	94,6	132	22,5
Insgesamt	5 534	4 532	861	19,0	148	713	54	3 671	81,0	629	18,2

10. Bevölkerung 2009 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung

Gegenstand der Nachweisung	Bevölkerung insgesamt	davon								
		mit Lebens- versi- cherung	davon mit einer Gesamtversicherungssumme von ... Euro						ohne Lebens- versi- cherung	ohne Angabe zur Lebens- versicherung
			unter 5 000	5 000	10 000	25 000	50 000	100 000 oder mehr		
				bis unter						
10 000	25 000	50 000	100 000	1 000						
Insgesamt	10 780	2 392	79	208	543	743	526	294	6 528	1 860
und zwar nach										
Geschlecht										
männlich	5 246	1 332	33	85	266	406	329	214	2 993	921
weiblich	5 534	1 060	45	123	278	337	197	80	3 535	939
Alter										
15 bis unter 20 Jahre	706	43	/	(8)	14	10	(6)	/	553	110
20 bis unter 40 Jahre	3 153	827	21	58	174	272	195	107	1 655	671
40 bis unter 60 Jahre	3 792	1 297	34	97	299	407	293	167	1 769	726
60 bis unter 65 Jahre	684	122	(5)	17	31	35	22	11	472	90
65 Jahre oder mehr	2 446	104	15	28	26	18	(9)	(7)	2 079	263
Familienstand										
ledig	3 334	653	21	55	147	204	147	80	2 016	664
verheiratet	5 837	1 509	44	124	337	470	340	195	3 375	953
geschieden	729	169	(8)	16	41	57	31	17	437	123
verwitwet	880	61	(6)	13	19	13	(7)	/	700	119
Erwerbsbeteiligung										
Erwerbstätige	6 277	2 034	52	144	441	651	473	273	2 982	1 261
Erwerbslose	335	42	/	(5)	13	12	(5)	/	243	50
Nichterwerbspersonen	4 168	317	24	59	89	79	48	19	3 303	548
Monatlichem Nettoeinkommen										
von ... bis unter ... Euro										
unter 500	1 441	175	12	26	52	51	23	10	1 020	246
500 bis unter 700	856	123	(8)	20	35	37	18	(6)	611	122
700 bis unter 900	829	127	(8)	18	36	38	20	(6)	579	124
900 bis unter 1 300	1 904	338	16	46	97	106	54	20	1 256	310
1 300 bis unter 1 500	897	222	(8)	25	66	75	38	12	519	157
1 500 bis unter 2 000	1 574	475	11	33	112	176	107	37	818	281
2 000 oder mehr	2 117	797	11	23	110	223	238	192	906	414
Ohne Angabe des Einkommens ¹⁾	1 162	137	(5)	18	36	38	28	12	818	207

¹⁾ Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit, einschl. Personen ohne Einkommen.

Volksentscheid zum Nichtraucherschutz am 4. Juli 2010 nach Kreisen
Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG)

Nr. des Kreises	Gebiet	Stimm-berechtigte		Wähler		Gültige Ja-Stimmen		Gültige Nein-Stimmen		Gültige Stimmen insgesamt		Ungültige Stimmen		Abgegebene Stimmen insgesamt
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken														
	Oberbayern	3 118 842	1 257 172	40,3	763 519	60,8	492 042	39,2	1 255 561	1 611	0,1	1 257 172		
	Niederbayern	922 993	330 412	35,8	182 118	55,2	147 691	44,8	329 809	603	0,2	330 412		
	Oberpfalz	845 713	322 696	38,2	191 656	59,5	130 237	40,5	321 893	803	0,2	322 696		
	Oberfranken	856 056	317 475	37,1	183 289	57,9	133 376	42,1	316 665	810	0,3	317 475		
	Mittelfranken	1 269 964	495 932	39,1	315 296	63,7	179 888	36,3	495 184	748	0,2	495 932		
	Unterfranken	1 026 198	342 463	33,4	228 613	66,9	113 217	33,1	341 830	633	0,2	342 463		
	Schwaben	1 334 077	467 727	35,1	286 091	61,3	180 751	38,7	466 842	885	0,2	467 727		
	Bayern	9 373 843	3 533 877	37,7	2 150 582	61,0	1 377 202	39,0	3 527 784	6 093	0,2	3 533 877		
Oberbayern														
Kreisfreie Städte														
161	Ingolstadt	88 933	28 324	31,8	19 783	70,0	8 496	30,0	28 279	45	0,2	28 324		
162	München	891 645	353 234	39,6	215 644	61,1	137 194	38,9	352 838	396	0,1	353 234		
163	Rosenheim	41 209	15 053	36,5	9 167	61,0	5 866	39,0	15 033	20	0,1	15 053		
Landkreise														
171	Altötting	82 698	32 004	38,7	18 555	58,1	13 390	41,9	31 945	59	0,2	32 004		
173	Bad Tölz-Wolfratshausen ...	90 345	37 051	41,0	21 320	57,6	15 674	42,4	36 994	57	0,2	37 051		
172	Berchtesgadener Land	73 873	24 221	32,8	15 483	64,0	8 709	36,0	24 192	29	0,1	24 221		
174	Dachau	99 036	40 041	40,4	22 611	56,6	17 369	43,4	39 980	61	0,2	40 041		
175	Ebersberg	93 460	41 792	44,7	25 806	61,8	15 932	38,2	41 738	54	0,1	41 792		
176	Eichstätt	94 660	38 707	40,9	26 014	67,3	12 646	32,7	38 660	47	0,1	38 707		
177	Erding	93 346	37 154	39,8	22 031	59,4	15 087	40,6	37 118	36	0,1	37 154		
178	Freising	117 199	49 548	42,3	29 330	59,3	20 152	40,7	49 482	66	0,1	49 548		
179	Fürstenfeldbruck	150 827	66 686	44,2	40 077	60,2	26 529	39,8	66 606	80	0,1	66 686		
180	Garmisch-Partenkirchen	64 919	22 739	35,0	12 878	56,7	9 833	43,3	22 711	28	0,1	22 739		
181	Landsberg am Lech	85 436	34 964	40,9	21 608	61,9	13 314	38,1	34 922	42	0,1	34 964		
182	Miesbach	71 448	28 445	39,8	15 864	55,9	12 533	44,1	28 397	48	0,2	28 445		
183	Mühlhofen a. Inn	83 855	30 760	36,7	16 788	54,6	13 942	45,4	30 730	30	0,1	30 760		
184	München	228 135	104 493	45,8	65 993	63,2	38 378	36,8	104 371	122	0,1	104 493		
185	Neuburg-Schrobenhausen ..	69 445	26 926	38,8	16 349	60,8	10 533	39,2	26 882	44	0,2	26 926		
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	88 490	36 255	41,0	20 774	57,3	15 450	42,7	36 224	31	0,1	36 255		
187	Rosenheim	185 680	77 465	41,7	45 843	59,2	31 539	40,8	77 382	83	0,1	77 465		
188	Starnberg	94 461	42 372	44,9	26 485	62,6	15 802	37,4	42 287	85	0,2	42 372		
189	Traunstein	130 964	48 821	37,3	30 635	62,9	18 083	37,1	48 718	103	0,2	48 821		
190	Weilheim-Schongau	98 778	40 117	40,6	24 481	61,1	15 591	38,9	40 072	45	0,1	40 117		
Niederbayern														
Kreisfreie Städte														
261	Landshut	47 246	16 544	35,0	10 039	60,8	6 486	39,2	16 525	19	0,1	16 544		
262	Passau	38 053	14 586	38,3	7 558	51,9	7 013	48,1	14 571	15	0,1	14 586		
263	Straubing	34 357	11 156	32,5	6 252	56,1	4 894	43,9	11 146	10	0,1	11 156		
Landkreise														
271	Deggendorf	90 850	30 166	33,2	16 703	55,4	13 433	44,6	30 136	30	0,1	30 166		
279	Dingolfing-Landau	70 313	24 261	34,5	14 245	58,8	9 987	41,2	24 232	29	0,1	24 261		
272	Freyung-Grafenau	63 777	19 879	31,2	10 010	50,4	9 845	49,6	19 855	24	0,1	19 879		
273	Kelheim	85 788	42 220	49,2	22 940	54,7	19 015	45,3	41 955	265	0,6	42 220		
274	Landshut	114 214	42 768	37,4	24 599	57,6	18 118	42,4	42 717	51	0,1	42 768		
275	Passau	147 836	51 302	34,7	26 321	51,4	24 927	48,6	51 248	54	0,1	51 302		
276	Regen	63 155	19 328	30,6	9 727	50,4	9 577	49,6	19 304	24	0,1	19 328		
277	Rottal-Inn	91 782	29 709	32,4	17 344	58,5	12 313	41,5	29 657	52	0,2	29 709		
278	Straubing-Bogen	75 622	28 493	37,7	16 380	57,5	12 083	42,5	28 463	30	0,1	28 493		
Oberpfalz														
Kreisfreie Städte														
361	Amberg	33 464	11 020	32,9	7 080	64,4	3 913	35,6	10 993	27	0,2	11 020		
362	Regensburg	100 399	33 286	33,2	21 343	64,3	11 872	35,7	33 215	71	0,2	33 286		
363	Weiden i.d.OPf.	33 255	10 838	32,6	6 841	63,2	3 980	36,8	10 821	17	0,2	10 838		
Landkreise														
371	Amberg-Weizsach	82 715	31 596	38,2	19 064	60,4	12 475	39,6	31 539	57	0,2	31 596		
372	Cham	101 902	52 018	51,0	28 038	54,3	23 555	45,7	51 593	425	0,8	52 018		
373	Neumarkt i.d.OPf.	98 184	38 728	39,4	24 259	62,7	14 424	37,3	38 683	45	0,1	38 728		
374	Neustadt a.d. Waldnaab	77 132	29 450	38,2	17 579	59,8	11 814	40,2	29 393	57	0,2	29 450		
375	Regensburg	143 338	54 864	38,3	33 046	60,3	21 770	39,7	54 816	48	0,1	54 864		
376	Schwandorf	114 202	38 521	33,7	21 887	56,9	16 598	43,1	38 485	36	0,1	38 521		
377	Tirschenreuth	61 122	22 375	36,6	12 519	56,0	9 836	44,0	22 355	20	0,1	22 375		

Noch: Volksentscheid zum Nichtraucherschutz am 4. Juli 2010 nach Kreisen
Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG)

Nr. des Kreises	Gebiet	Stimm-berechtigte		Wähler		Gültige Ja-Stimmen		Gültige Nein-Stimmen		Gültige Stimmen insgesamt		Ungültige Stimmen		Abgegebene Stimmen insgesamt
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Oberfranken														
Kreisfreie Städte														
461	Bamberg	53 963	19 520	36,2	13 746	70,5	5 758	29,5	19 504	16	0,1	19 520		
462	Bayreuth	56 179	19 167	34,1	11 337	59,2	7 804	40,8	19 141	26	0,1	19 167		
463	Coburg	32 616	10 348	31,7	6 510	63,0	3 831	37,0	10 341	7	0,1	10 348		
464	Hof	35 228	10 209	29,0	5 457	53,6	4 729	46,4	10 186	23	0,2	10 209		
Landkreise														
471	Bamberg	114 121	42 591	37,3	27 802	65,4	14 732	34,6	42 534	57	0,1	42 591		
472	Bayreuth	85 572	33 368	39,0	17 322	52,0	15 975	48,0	33 297	71	0,2	33 368		
473	Coburg	71 239	22 968	32,2	13 655	59,5	9 291	40,5	22 946	22	0,1	22 968		
474	Forchheim	88 372	34 169	38,7	22 774	66,7	11 365	33,3	34 139	30	0,1	34 169		
475	Hof	81 484	28 971	35,6	15 566	53,8	13 356	46,2	28 922	49	0,2	28 971		
476	Kronach	58 077	33 195	57,2	16 661	50,9	16 103	49,1	32 764	431	1,3	33 195		
477	Kulmbach	61 445	21 395	34,8	11 052	51,7	10 318	48,3	21 370	25	0,1	21 395		
478	Lichtenfels	55 102	19 523	35,4	10 758	55,2	8 745	44,8	19 503	20	0,1	19 523		
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	62 658	22 051	35,2	10 649	48,4	11 369	51,6	22 018	33	0,1	22 051		
Mittelfranken														
Kreisfreie Städte														
561	Ansbach	31 286	9 993	31,9	6 614	66,3	3 369	33,7	9 983	10	0,1	9 993		
562	Erlangen	75 850	31 704	41,8	23 118	73,0	8 530	27,0	31 648	56	0,2	31 704		
563	Fürth	83 445	29 445	35,3	18 128	61,6	11 288	38,4	29 416	29	0,1	29 445		
564	Nürnberg	345 270	127 242	36,9	80 475	63,4	46 505	36,6	126 980	262	0,2	127 242		
565	Schwabach	29 221	11 385	39,0	7 425	65,3	3 947	34,7	11 372	13	0,1	11 385		
Landkreise														
571	Ansbach	139 746	48 828	34,9	29 559	60,6	19 197	39,4	48 756	72	0,1	48 828		
572	Erlangen-Höchststadt	101 155	44 720	44,2	29 699	66,5	14 941	33,5	44 640	80	0,2	44 720		
573	Fürth	89 150	39 574	44,4	25 053	63,4	14 488	36,6	39 541	33	0,1	39 574		
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsch.	77 315	29 145	37,7	18 375	63,1	10 726	36,9	29 101	44	0,2	29 145		
574	Nürnberger Land	128 350	54 800	42,7	34 577	63,1	20 181	36,9	54 758	42	0,1	54 800		
576	Roth	96 573	39 855	41,3	25 019	62,9	14 779	37,1	39 798	57	0,1	39 855		
577	Weißenburg-Gunzenhausen	72 603	29 241	40,3	17 254	59,1	11 937	40,9	29 191	50	0,2	29 241		
Unterfranken														
Kreisfreie Städte														
661	Aschaffenburg	49 756	13 321	26,8	9 486	71,5	3 787	28,5	13 273	48	0,4	13 321		
662	Schweinfurt	39 442	10 525	26,7	6 635	63,3	3 846	36,7	10 481	44	0,4	10 525		
663	Würzburg	99 872	33 754	33,8	24 152	71,7	9 521	28,3	33 673	81	0,2	33 754		
Landkreise														
671	Aschaffenburg	133 681	41 881	31,3	29 472	70,5	12 354	29,5	41 826	55	0,1	41 881		
672	Bad Kissingen	85 181	27 910	32,8	17 892	64,2	9 969	35,8	27 861	49	0,2	27 910		
674	Haßberge	68 520	24 800	36,2	15 065	60,9	9 682	39,1	24 747	53	0,2	24 800		
675	Kitzingen	69 160	23 452	33,9	14 861	63,5	8 551	36,5	23 412	40	0,2	23 452		
677	Main-Spessart	101 882	34 623	34,0	21 708	62,8	12 854	37,2	34 562	61	0,2	34 623		
676	Miltenberg	96 399	29 990	31,1	21 322	71,2	8 631	28,8	29 953	37	0,1	29 990		
673	Rhön-Grabfeld	65 215	21 030	32,2	13 481	64,2	7 517	35,8	20 998	32	0,2	21 030		
678	Schweinfurt	91 168	33 379	36,6	21 243	63,8	12 069	36,2	33 312	67	0,2	33 379		
679	Würzburg	125 922	47 798	38,0	33 296	69,8	14 436	30,2	47 732	66	0,1	47 798		
Schwaben														
Kreisfreie Städte														
761	Augsburg	185 245	57 226	30,9	34 064	59,6	23 080	40,4	57 144	82	0,1	57 226		
762	Kaufbeuren	31 583	10 965	34,7	6 819	62,2	4 137	37,8	10 956	9	0,1	10 965		
763	Kempten (Allgäu)	47 562	15 066	31,7	9 584	63,7	5 457	36,3	15 041	25	0,2	15 066		
764	Memmingen	29 760	16 233	54,5	9 359	58,3	6 690	41,7	16 049	184	1,1	16 233		
Landkreise														
771	Aichach-Friedberg	96 828	38 793	40,1	23 376	60,3	15 372	39,7	38 748	45	0,1	38 793		
772	Augsburg	182 352	66 696	36,6	42 066	63,2	24 538	36,8	66 604	92	0,1	66 696		
773	Dillingen a.d.Donau	71 917	24 683	34,3	14 435	58,7	10 158	41,3	24 593	90	0,4	24 683		
779	Donau-Ries	99 116	37 326	37,7	21 413	57,4	15 861	42,6	37 274	52	0,1	37 326		
774	Günzburg	89 258	29 215	32,7	18 449	63,2	10 736	36,8	29 185	30	0,1	29 215		
776	Lindau (Bodensee)	58 345	17 314	29,7	11 622	67,2	5 673	32,8	17 295	19	0,1	17 314		
775	Neu-Ulm	120 440	33 022	27,4	21 636	65,6	11 337	34,4	32 973	49	0,1	33 022		
780	Oberallgäu	115 335	42 946	37,2	26 469	61,7	16 414	38,3	42 883	63	0,1	42 946		
777	Ostallgäu	102 238	38 173	37,3	23 037	60,4	15 082	39,6	38 119	54	0,1	38 173		
778	Unterallgäu	104 098	40 069	38,5	23 762	59,4	16 216	40,6	39 978	91	0,2	40 069		

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge		Nettomonats- verdienst
		insgesamt	darunter Überstunden	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozial- versicherung	
	Stunden	€				
Arbeitnehmer insgesamt						
Produzierendes Gewerbe	34,97	2 748	55	416	529	1 803
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38,48	2 480	137	289	515	1 677
Verarbeitendes Gewerbe	34,72	2 803	57	432	535	1 835
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	31,08	1 641	27	192	320	1 129
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	34,01	2 063	12	287	410	1 366
Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe	33,41	2 759	44	443	521	1 795
Chemische Industrie	35,48	3 018	14	491	562	1 965
Maschinenbau	35,22	3 084	96	491	599	1 994
Fahrzeugbau	34,34	3 453	81	554	637	2 263
Energie- und Wasserversorgung	35,38	3 084	15	482	609	1 994
Baugewerbe	36,87	2 234	43	273	464	1 497
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	31,90	2 149	20	335	409	1 405
Gastgewerbe	30,72	1 406	11	146	269	992
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33,15	2 091	29	273	381	1 437
Kredit- und Versicherungsgewerbe	33,07	2 876	7	515	545	1 816
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	31,30	2 342	17	409	424	1 509
Insgesamt	33,03	2 455	31	390	447	1 618
Vollzeitbeschäftigte						
Produzierendes Gewerbe	37,97	3 176	67	501	617	2 058
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40,52	2 682	154	320	560	1 802
Verarbeitendes Gewerbe	37,72	3 233	69	520	623	2 090
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	39,37	2 404	43	306	485	1 614
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	38,41	2 474	14	355	494	1 625
Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe	37,36	3 305	55	551	626	2 128
Chemische Industrie	38,55	3 391	17	574	632	2 186
Maschinenbau	36,94	3 426	112	565	669	2 193
Fahrzeugbau	36,29	3 734	87	637	699	2 398
Energie- und Wasserversorgung	37,83	3 424	18	555	681	2 188
Baugewerbe	40,01	2 671	55	340	559	1 772
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	38,99	3 033	25	513	581	1 940
Gastgewerbe	39,91	2 145	23	256	425	1 463
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40,14	2 634	37	361	521	1 753
Kredit- und Versicherungsgewerbe	38,61	3 599	9	679	693	2 227
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	38,75	3 167	24	588	582	1 997
Insgesamt	38,49	3 097	45	512	598	1 987
Teilzeitbeschäftigte						
Produzierendes Gewerbe	23,79	1 682	31	230	331	1 122
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(19,39)	(1 197)	(20)	(175)	(240)	(783)
Verarbeitendes Gewerbe	24,12	1 720	34	236	336	1 148
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	23,35	1 088	11	117	222	748
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	24,24	1 298	11	174	273	852
Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe	22,37	1 648	21	249	336	1 063
Chemische Industrie	25,28	1 845	6	262	375	1 208
Maschinenbau	23,44	1 739	36	295	365	1 078
Fahrzeugbau	26,91	2 932	114	383	511	2 038
Energie- und Wasserversorgung	22,84	1 737	5	284	366	1 086
Baugewerbe	20,27	1 238	4	144	261	833
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	23,60	1 331	27	169	278	883
Gastgewerbe	22,46	1 125	2	105	226	795
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20,55	1 396	35	173	266	957
Kredit- und Versicherungsgewerbe	22,06	1 644	5	285	350	1 010
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	22,70	1 362	10	184	276	902
Insgesamt	22,95	1 496	16	202	308	987

2. Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach ausgewählten Berufen

Berufe	Nummer der Tätigkeit ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte		davon			
		Personen	Bruttomonatsverdienst	Männer		Frauen	
				Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€
Backwarenhersteller	391	9 253	1 997	7 162	2 099	2 092	1 648
Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g. ..	472	4 138	2 402	4 111	2 410	(27)	(1 193)
Baumaschinenführer	546	2 949	2 918	2 949	2 918	-	-
Bauschlosser	271	8 904	2 804	8 818	2 812	87	1 973
Betriebs-, Reparaturschlosser	274	14 453	2 704	14 248	2 715	(205)	(1 943)
Buchbinderberufe	163	3 334	2 493	2 393	2 672	941	2 039
Buchdrucker	173	1 558	3 304	1 487	3 367	(71)	(1 979)
Chemiebetriebswerker	141	14 457	2 693	12 545	2 778	1 913	2 134
Chemielaborwerker	142	1 918	2 548	1 160	2 742	758	2 251
Dachdecker	452	1 325	2 617	1 313	2 613	/	/
Drahtverformer, -verarbeiter	212	632	2 526	307	2 876	325	2 194
Dreher	221	18 409	2 881	17 949	2 887	460	2 630
Druckerhelfer	177	3 335	2 791	2 917	2 892	419	2 088
Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	321	15 797	2 379	7 039	2 754	8 758	2 078
Elektrogerätebauer	314	15 531	2 734	12 966	2 842	2 565	2 185
Elektroinstallateure, -monteure	311	50 425	2 779	48 432	2 803	1 993	2 194
Elektromotoren-, Transformatorenbauer	313	3 273	2 658	2 824	2 788	449	1 841
Feinblechner	261	12 702	2 984	12 678	2 984	(24)	(2 908)
Feinmechaniker	284	7 046	2 710	6 608	2 749	438	2 126
Fernmeldemonteure, -handwerker	312	2 677	2 912	2 628	2 916	49	2 705
Flach-, Tiefdrucker	174	4 231	3 315	4 125	3 327	(106)	(2 866)
Fleischer	401	7 519	2 285	7 447	2 289	(71)	(1 901)
Fliesenleger	483	2 157	2 513	2 149	2 513	/	/
Fräser	222	7 117	2 947	6 995	2 933	/	/
Glasbearbeiter, Glasveredler	135	3 121	2 373	2 565	2 426	556	2 129
Hauswirtschaftliche Betreuer	923	7 482	1 827	509	1 923	6 973	1 820
Holzaufbereiter	181	5 979	2 232	5 177	2 325	802	1 631
Kellner, Stewards	912	9 958	2 020	3 278	2 211	6 680	1 927
Keramiker	121	4 702	1 967	2 855	2 107	1 847	1 751
Köche	411	19 699	2 047	11 140	2 222	8 559	1 819
Konditoren	392	3 069	2 029	1 965	2 182	1 104	1 757
Kraftfahrzeugführer	714	71 153	2 408	70 139	2 416	1 014	1 882
Kraftfahrzeuginstandsetzer	281	45 974	2 691	44 621	2 686	1 353	2 862
Kunststoffverarbeiter	151	28 911	2 376	22 125	2 501	6 786	1 971
Lager-, Transportarbeiter	744	42 847	2 198	37 127	2 258	5 720	1 813
Lagerverwalter, Magaziner	741	29 093	2 597	26 299	2 625	2 795	2 337
Maler, Lackierer	511	7 033	2 419	6 727	2 432	307	2 146
Maschineneinrichter	549	5 100	2 937	5 054	2 947	/	/
Maschinenbauschlosser	273	30 887	2 876	30 592	2 881	(295)	(2 359)
Maurer	441	19 653	2 626	19 636	2 626	17	2 532
Metallarbeiter, o.n.A.	323	31 271	2 479	25 255	2 595	6 016	1 991
Metallschleifer	225	8 483	2 897	8 100	2 931	384	2 190
Milch-, Fettverarbeiter	431	3 095	2 783	2 651	2 892	444	2 134
Oberbekleidungsnäher	352	1 782	1 822	/	/	1 740	1 786
Pförtner, Hauswarte	793	12 070	2 418	11 107	2 447	963	2 090
Polsterer, Matratzenhersteller	492	7 612	2 411	5 752	2 551	1 860	1 975
Postverteiler	732	11 638	2 233	6 006	2 504	5 631	1 944
Raum-, Hausratreiniger	933	16 766	1 787	5 376	1 894	11 391	1 737
Rohrinstallateure	262	20 277	2 418	20 041	2 423	186	1 880
Schweißer, Brennschneider	241	7 083	2 827	6 948	5 842	(135)	(2 065)
Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	275	4 261	2 680	3 960	2 709	301	2 297
Stukkateure, Gips-, Verputzer	481	596	2 978	508	3 113	88	2 201
Tischler	501	20 750	2 423	20 127	2 434	623	2 045
Transportgeräteführer	742	5 195	2 233	5 007	2 225	/	/
Verpackungsmittelhersteller	162	2 209	2 237	1 548	2 449	661	1 739
Wächter, Aufseher	792	7 888	2 288	6 451	2 332	1 437	2 091
Warenaufmacher, Versandfertigmacher	522	20 288	2 097	12 396	2 275	7 892	1 817
Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	521	17 916	3 008	14 216	3 194	3 700	2 292
Werkzeugmacher	291	21 786	2 887	21 476	2 892	311	2 561
Zimmerer	451	4 669	2 821	4 544	2 848	125	1 840

¹⁾ Gemäß Schlüsselverzeichnis der Bundesagentur für Arbeit für die Angaben zur Tätigkeit in den Meldungen zur Sozialversicherung.

3. Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach verdienstbestimmenden Faktoren

Verdienstbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst
	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€
Insgesamt	1 558 387	3 304	622 323	2 579	475 230	1 444
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1	151 870	6 251	30 432	5 061	14 239	2 608
Leistungsgruppe 2	401 199	3 958	116 002	3 446	60 049	2 046
Leistungsgruppe 3	635 838	2 808	287 214	2 442	220 881	1 502
Leistungsgruppe 4	293 105	2 338	122 378	1 960	95 689	1 188
Leistungsgruppe 5	76 374	1 850	66 298	1 661	84 373	957
Ausbildungsstand						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	1 166 840	2 956	465 290	2 391	374 291	1 401
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	1 008 907	3 044	379 472	2 474	296 063	1 471
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	157 933	2 399	85 819	2 023	78 228	1 139
Abitur	60 957	4 087	40 055	3 156	21 413	1 640
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	48 295	4 113	33 410	3 182	15 852	1 759
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	12 662	3 984	6 645	3 028	5 561	1 301
Fachhochschulabschluss	85 179	4 916	19 370	3 587	11 214	2 054
Universitätsabschluss	113 335	5 649	34 272	4 358	17 539	2 397
Ausbildung unbekannt	132 075	2 965	63 336	2 326	59 434	1 097
Lebensalter						
unter 20 Jahre	8 812	1 890	7 069	1 631	2 395	977
20 bis unter 25 Jahre	103 680	2 121	76 834	1 892	15 259	1 172
25 bis unter 30 Jahre	159 032	2 588	100 964	2 353	27 267	1 334
30 bis unter 35 Jahre	188 967	3 125	76 797	2 814	39 360	1 398
35 bis unter 40 Jahre	263 339	3 437	76 763	2 933	75 985	1 417
40 bis unter 45 Jahre	277 936	3 611	81 823	2 827	100 115	1 491
45 bis unter 50 Jahre	341 072	3 596	82 290	2 718	93 241	1 491
50 bis unter 55 Jahre	178 792	3 600	67 644	2 658	71 864	1 471
55 bis unter 60 Jahre	105 896	3 519	40 918	2 573	45 721	1 351
60 bis unter 65 Jahre	28 751	3 864	10 355	2 599	10 375	1 263
65 oder mehr Jahre	(2 109)	(3 675)	866	2 744	2 309	794
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
unter 1 Jahr	152 103	2 556	65 003	2 153	38 833	1 077
1 bis 2 Jahre	187 270	3 007	88 937	2 407	56 928	1 189
3 bis 5 Jahre	262 845	3 147	137 343	2 492	81 348	1 361
6 bis 10 Jahre	321 427	3 354	140 936	2 628	107 471	1 464
11 bis 15 Jahre	193 153	3 434	74 397	2 731	69 724	1 552
16 bis 20 Jahre	180 922	3 612	50 503	2 856	55 197	1 584
21 bis 25 Jahre	103 335	3 760	26 079	2 973	29 181	1 623
26 bis 30 Jahre	80 502	3 730	19 002	2 892	23 552	1 568
31 oder mehr Jahre	76 828	3 725	20 124	2 902	21 657	1 500
Unternehmensgröße						
10 bis 19 Arbeitnehmer	94 252	2 810	42 046	2 215	45 463	1 280
20 bis 49 Arbeitnehmer	246 937	2 845	95 894	2 337	85 918	1 278
50 bis 99 Arbeitnehmer	205 215	2 903	87 196	2 377	65 804	1 377
100 bis 249 Arbeitnehmer	265 056	3 175	112 651	2 489	82 812	1 432
250 bis 499 Arbeitnehmer	189 383	3 238	88 087	2 496	53 702	1 465
500 bis 999 Arbeitnehmer	166 762	3 524	70 167	2 783	45 756	1 465
1 000 oder mehr Arbeitnehmer	390 782	3 949	126 282	3 050	104 437	1 600

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2008 nach Kostenarten

- Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern -

Schlüssel ¹⁾	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Energieversorgung		Maschinenbau		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen		Baugewerbe	
		€	%	€	%	€	%	€	%
	Bruttoarbeitskosten insgesamt	73 212	100,0	59 778	100,0	70 754	100,0	42 875	100,0
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen)	73 207	100,0	59 758	100,0	70 747	100,0	42 728	99,7
D.5	dav. Lohnsubventionen	5	0,0	20	0,0	7	0,0	146	0,3
D.1	Arbeitnehmerentgelt	72 220	98,6	59 417	99,4	70 550	99,7	42 650	99,5
D.11	dav. Bruttolöhne und -gehälter	52 333	71,5	47 221	79,0	56 601	80,0	33 246	77,5
D.111	dav. Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	51 662	70,6	46 511	77,8	56 065	79,2	32 418	75,6
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit ²⁾	35 664	48,7	34 249	57,3	37 094	52,4	25 694	59,9
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt ³⁾	8 121	11,1	5 301	8,9	10 653	15,1	1 723	4,0
	dar. persönlich u. Leistungsabh. Sonderzahlung.	956	1,3	1 529	2,6	4 727	6,7	517	1,2
D.1112	Leistungen z. Vermögensbildung d. Arbeitnehmer	128	0,2	230	0,4	197	0,3	200	0,5
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage	6 559	9,0	6 458	10,8	7 362	10,4	4 516	10,5
D.1114	Sachleistungen ⁴⁾	1 191	1,6	273	0,5	761	1,1	285	0,7
D.11143	dar. unbare individuelle Leistungen ⁵⁾	929	1,3	144	0,2	614	0,9	279	0,7
D.112	Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden	672	0,9	710	1,2	535	0,8	828	1,9
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	19 886	27,2	12 196	20,4	13 950	19,7	9 404	21,9
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁶⁾	16 279	22,2	10 301	17,2	11 600	16,4	8 170	19,1
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge z. Sozialversicherung	9 319	12,7	9 054	15,1	9 220	13,0	7 749	18,1
	dar. Rentenversicherungsbeiträge	4 844	6,6	4 397	7,4	4 838	6,8	3 101	7,2
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Renten-								
	versicherung im Rahmen der Altersteilzeit ..	230	0,3	77	0,1	150	0,2	11	0,0
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	767	1,0	713	1,2	775	1,1	500	1,2
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	3 024	4,1	3 036	5,1	2 997	4,2	2 389	5,6
	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	634	0,9	863	1,4	557	0,8	1 508	3,5
D.1212	Aufwendungen für d. betriebliche Altersversorgung	6 960	9,5	1 247	2,1	2 380	3,4	421	1,0
	dar. Aufwendungen für betriebl. Ruhegeldzusagen	5 694	7,8	1 061	1,8	2 103	3,0	215	0,5
	Zuwendungen an Pensionskassen	940	1,3	27	0,0	12	0,0	63	0,1
	Zuwendungen an Unterstützungskassen	9	0,0	18	0,0	10	0,0	31	0,1
	Beiträge zur Direktversicherung	19	0,0	36	0,1	17	0,0	91	0,2
	Beiträge an Pensionsfonds	-	0,0	67	0,1	129	0,2	15	0,0
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁷⁾	3 454	4,7	1 731	2,9	2 231	3,2	1 036	2,4
D.1221	dav. Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 746	2,4	1 443	2,4	1 485	2,1	966	2,3
	dav. Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall ..	1 695	2,3	1 393	2,3	1 433	2,0	928	2,2
	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld ⁸⁾ ..	51	0,1	49	0,1	51	0,1	38	0,1
D.1222	Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge	-	-	-	-	-	-	-	-
D.1223	Zahlungen an aus d. Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	1 680	2,3	284	0,5	728	1,0	67	0,2
	dav. Entlassungsschädigungen	1 117	1,5	137	0,2	321	0,5	57	0,1
	Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	563	0,8	146	0,2	407	0,6	9	0,0
D.1224	Sonstige freiwillige Sozialleistungen d. Arbeitgeber	28	0,0	4	0,0	19	0,0	3	0,0
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	153	0,2	164	0,3	119	0,2	198	0,5
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	842	1,1	283	0,5	116	0,2	93	0,2
D.3	Sonstige Aufwendungen ⁹⁾	138	0,2	64	0,1	80	0,1	105	0,2
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl ¹⁰⁾	12	0,0	15	0,0	8	0,0	27	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten ¹¹⁾	20 878	28,5	12 557	21,0	14 154	20,0	9 629	22,5
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten ¹²⁾	11 231	15,3	10 676	17,9	10 831	15,3	8 940	20,9
	Personalnebenkosten insgesamt ¹³⁾	37 548	51,3	25 529	42,7	33 661	47,6	17 181	40,1
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten ¹⁴⁾	12 731	17,4	12 105	20,3	12 434	17,6	9 925	23,1
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende) ..	46,1	•	37,3	•	45,3	•	24,9	•
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende)	43,6	•	35,1	•	43,5	•	23,0	•

¹⁾ Harmonisierter Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. - ²⁾ Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Bruttolohn/Bruttogehalt abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen). - ³⁾ Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. - ⁴⁾ Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Beleg-schaftseinrichtungen. - ⁵⁾ Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. - ⁶⁾ Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungssträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. - ⁷⁾ Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d.h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. - ⁸⁾ Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. - ⁹⁾ Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. - ¹⁰⁾ Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). - ¹¹⁾ Arbeitskosten insg. abzüglich Bruttolöhne und -gehälter (D.11). Entspricht den "indirekten Kosten" der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). - ¹²⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl. - ¹³⁾ Arbeitskosten insg. abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. - ¹⁴⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl.

2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2008 nach Kostenarten

- Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern -

Schlüssel ¹⁾	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		Gast- gewerbe		Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen		Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
		€	%	€	%	€	%	€	%
	Bruttoarbeitskosten insgesamt	36 431	100,0	30 561	100,0	67 447	100,0	51 931	100,0
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen)	36 335	99,7	30 495	99,8	67 412	99,9	51 879	99,9
D.5	dav. Lohnsubventionen	96	0,3	66	0,2	36	0,1	52	0,1
D.1	Arbeitnehmerentgelt	36 266	99,5	30 447	99,6	66 875	99,2	51 540	99,2
D.11	dav. Bruttolöhne und -gehälter	29 041	79,7	24 359	79,7	52 113	77,3	41 872	80,6
D.111	dav. Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	28 177	77,3	23 445	76,7	51 495	76,3	41 432	79,8
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit ²⁾	21 796	59,8	19 119	62,6	35 013	51,9	30 135	58,0
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt ³⁾	2 272	6,2	936	3,1	8 892	13,2	4 532	8,7
	dar. persönlich u. Leistungsabh. Sonderzahlung.	503	1,4	215	0,7	2 727	4,0	1 618	3,1
D.1112	Leistungen z. Vermögensbildung d. Arbeitnehmer	76	0,2	33	0,1	375	0,6	182	0,4
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage	3 722	10,2	3 103	10,2	6 526	9,7	5 598	10,8
D.1114	Sachleistungen ⁴⁾	311	0,9	255	0,8	688	1,0	986	1,9
D.11143	dar. unbare individuelle Leistungen ⁵⁾	287	0,8	245	0,8	354	0,5	916	1,8
D.112	Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden	864	2,4	914	3,0	618	0,9	440	0,8
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	7 225	19,8	6 087	19,9	14 762	21,9	9 669	18,6
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁶⁾	5 942	16,3	5 110	16,7	12 529	18,6	8 008	15,4
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge z. Sozialversicherung	5 617	15,4	4 831	15,8	8 171	12,1	7 247	14,0
	dar. Rentenversicherungsbeiträge	2 792	7,7	2 306	7,5	4 434	6,6	3 657	7,0
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Renten- versicherung im Rahmen der Altersteilzeit ..	18	0,1	15	0,0	169	0,3	34	0,1
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	428	1,2	345	1,1	713	1,1	590	1,1
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 143	5,9	1 775	5,8	2 798	4,1	2 546	4,9
	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	227	0,6	381	1,2	177	0,3	415	0,8
D.1212	Aufwendungen für d. betriebliche Altersversorgung	325	0,9	279	0,9	4 358	6,5	761	1,5
	dar. Aufwendungen für betriebl. Ruhegeldzusagen	140	0,4	128	0,4	2 888	4,3	512	1,0
	Zuwendungen an Pensionskassen	69	0,2	94	0,3	663	1,0	57	0,1
	Zuwendungen an Unterstützungskassen	74	0,2	7	0,0	535	0,8	78	0,1
	Beiträge zur Direktversicherung	22	0,1	45	0,1	90	0,1	81	0,2
	Beiträge an Pensionsfonds	-	0,0	-	0,0	-	0,0	1	0,0
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁷⁾	1 075	3,0	770	2,5	2 088	3,1	1 556	3,0
D.1221	dav. Lohn- und Gehaltsfortzahlung	856	2,4	688	2,3	1 430	2,1	1 136	2,2
	dav. Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall ..	823	2,3	664	2,2	1 377	2,0	1 091	2,1
	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld ⁸⁾ ..	33	0,1	25	0,1	53	0,1	45	0,1
D.1222	Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge	-	-	-	-	-	-	-	-
D.1223	Zahlungen an aus d. Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	215	0,6	78	0,3	589	0,9	412	0,8
	dav. Entlassungsschädigungen	191	0,5	50	0,2	289	0,4	337	0,6
	Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	25	0,1	28	0,1	300	0,4	75	0,1
D.1224	Sonstige freiwillige Sozialleistungen d. Arbeitgeber	4	0,0	3	0,0	69	0,1	8	0,0
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	208	0,6	208	0,7	146	0,2	104	0,2
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	70	0,2	29	0,1	481	0,7	198	0,4
D.3	Sonstige Aufwendungen ⁹⁾	50	0,1	51	0,2	64	0,1	157	0,3
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl ¹⁰⁾	45	0,1	35	0,1	27	0,0	35	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten ¹¹⁾	7 391	20,3	6 202	20,3	15 335	22,7	10 059	19,4
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten ¹²⁾	6 726	18,5	5 763	18,9	9 774	14,5	8 523	16,4
	Personalnebenkosten insgesamt ¹³⁾	14 636	40,2	11 442	37,4	32 435	48,1	21 796	42,0
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten ¹⁴⁾	7 449	20,4	6 409	21,0	11 236	16,7	9 804	18,9
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende) ..	22,1	•	17,4	•	41,7	•	31,1	•
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende)	20,4	•	16,0	•	39,9	•	29,8	•

¹⁾ Harmonisierter Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. - ²⁾ Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Bruttolohn/Bruttogehalt abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen). - ³⁾ Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. - ⁴⁾ Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. - ⁵⁾ Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. - ⁶⁾ Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. - ⁷⁾ Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d.h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. - ⁸⁾ Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. - ⁹⁾ Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. - ¹⁰⁾ Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). - ¹¹⁾ Arbeitskosten insg. abzüglich Bruttolöhne und -gehälter (D.11). Entspricht den "indirekten Kosten" der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). - ¹²⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl. - ¹³⁾ Arbeitskosten insg. abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. - ¹⁴⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl.

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit . . . Person(en)				
			1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte	Anzahl	8 975	2 510	3 264	1 333	1 306	562
Hochgerechnete Haushalte	1 000	5 730	2 131	1 875	791	682	252
Haushalte insgesamt							
Haushalte insgesamt	1 000	5 730	2 131	1 875	791	682	252
Einfamilienhaus	%	36,1	17,0	37,7	51,5	62,7	65,3
Zweifamilienhaus	%	13,8	10,7	14,6	15,6	16,8	(19,6)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	48,1	69,9	46,1	30,2	19,2	(12,8)
sonstiges Gebäude	%	2,1	(2,4)	(1,7)	(2,6)	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	3,6	2,6	3,7	4,4	5,0	5,9
Einfamilienhaus	Anzahl	4,9	3,9	4,6	5,1	5,4	6,1
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,8	3,0	3,6	4,0	4,9	(6,0)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	2,6	2,2	2,9	3,4	3,8	(4,4)
sonstiges Gebäude	Anzahl	3,2	(2,3)	(3,4)	(4,0)	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	98,7	70,5	100,8	120,0	135,8	154,6
Einfamilienhaus	m ²	134,4	106,7	130,0	141,3	148,4	161,2
Zweifamilienhaus	m ²	107,4	85,4	103,6	112,3	132,2	(160,3)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	69,6	59,3	76,1	88,8	98,9	(112,4)
sonstiges Gebäude	m ²	93,2	(73,7)	(97,0)	(108,0)	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	6,7	-	1,3	11,3	24,9	39,0
Einfamilienhaus	m ²	11,2	-	(0,8)	11,1	26,3	41,5
Zweifamilienhaus	m ²	8,2	-	/	12,1	26,0	(35,9)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	2,9	-	1,9	11,3	19,8	(30,2)
sonstiges Gebäude	m ²	(5,7)	-	/	/	/	/
Haushalte in Mietwohnung²⁾							
Haushalte insgesamt	1 000	2 909	1 492	913	281	170	53
Einfamilienhaus	%	10,6	7,4	10,7	(13,4)	(25,6)	(35,9)
Zweifamilienhaus	%	13,5	10,5	15,0	(18,9)	(22,4)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	72,8	79,0	71,8	62,1	50,1	(44,7)
sonstiges Gebäude	%	3,2	(3,2)	(2,5)	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	2,7	2,2	3,0	3,5	4,1	4,9
Einfamilienhaus	Anzahl	3,8	2,8	3,9	(4,4)	(4,8)	(5,6)
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,2	2,7	3,3	(3,6)	(4,1)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	2,5	2,1	2,7	3,2	3,7	(4,2)
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,9	(2,2)	(3,1)	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	72,8	60,0	79,0	92,6	105,3	120,7
Einfamilienhaus	m ²	103,7	78,0	108,7	(122,9)	(124,9)	(139,9)
Zweifamilienhaus	m ²	88,0	77,3	89,3	(98,6)	(107,2)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	65,3	55,9	72,0	83,8	94,2	(104,5)
sonstiges Gebäude	m ²	80,0	(63,2)	(90,3)	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	3,7	-	2,0	12,1	21,7	33,9
Einfamilienhaus	m ²	8,2	-	/	(15,6)	(24,9)	(39,0)
Zweifamilienhaus	m ²	5,2	-	/	(13,6)	(24,2)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	2,7	-	2,3	11,0	19,1	(31,2)
sonstiges Gebäude	m ²	(4,0)	-	/	/	/	/
Haushalte in Wohneigentum							
Haushalte insgesamt	1 000	2 821	639	962	509	512	199
Einfamilienhaus	%	62,4	39,5	63,3	72,5	75,0	73,2
Zweifamilienhaus	%	14,1	(11,1)	14,2	13,8	15,0	(21,2)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	22,6	48,6	21,6	12,6	(8,9)	/
sonstiges Gebäude	%	(1,0)	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	4,5	3,4	4,3	4,8	5,3	6,1
Einfamilienhaus	Anzahl	5,1	4,4	4,8	5,1	5,5	6,2
Zweifamilienhaus	Anzahl	4,4	(3,5)	4,0	4,3	5,2	(6,2)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	3,1	2,6	3,3	3,9	(4,0)	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	(4,2)	/	/	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	125,4	95,0	121,5	135,1	146,0	163,6
Einfamilienhaus	m ²	139,8	119,1	133,5	143,1	151,1	164,0
Zweifamilienhaus	m ²	126,6	(103,3)	117,9	122,8	144,6	(167,5)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	84,2	72,2	89,1	102,4	(107,9)	/
sonstiges Gebäude	m ²	(137,2)	/	/	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	9,7	-	(0,7)	10,9	26,0	40,3
Einfamilienhaus	m ²	11,7	-	(0,7)	10,6	26,4	41,8
Zweifamilienhaus	m ²	11,2	-	/	(10,9)	26,8	(37,5)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	3,3	-	/	(12,4)	(21,0)	/
sonstiges Gebäude	m ²	/	-	-	/	/	/

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte.

2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 975	2 463	3 206	1 305	1 266	545
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 730	2 131	1 875	791	682	252
Haushalte insgesamt (1 000)						
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	3 148	765	1 070	555	548	209
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	3 104	749	1 055	551	542	207
hiervon: unbebaute Grundstücke	330	(58)	117	62	63	(29)
Einfamilienhäuser	1 873	285	642	393	396	157
Zweifamilienhäuser	381	(60)	135	69	74	(42)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ...	122	(29)	(40)	(23)	(21)	/
Eigentumswohnungen	1 122	411	390	151	138	(32)
sonstige Gebäude	181	(35)	65	(33)	(31)	(16)
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	(44)	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ²⁾	2 310	554	807	388	404	158
von ... bis unter ... Euro						
unter 5 000	117	(47)	(37)	(16)	/	/
5 000 bis unter 7 500	73	(28)	(24)	/	/	/
7 500 bis unter 10 000	110	(52)	(31)	/	(14)	/
10 000 bis unter 15 000	366	123	119	(54)	(55)	(15)
15 000 bis unter 20 000	329	(65)	116	(61)	62	(25)
20 000 bis unter 25 000	302	(71)	95	(58)	55	(24)
25 000 bis unter 30 000	242	(49)	93	(36)	(39)	(24)
30 000 bis unter 40 000	275	(41)	106	(51)	58	(20)
40 000 bis unter 50 000	158	(29)	54	(29)	(32)	(13)
50 000 bis unter 75 000	166	(30)	62	(27)	(32)	(14)
75 000 bis unter 100 000	69	/	(30)	(15)	/	/
100 000 oder mehr	105	/	(41)	(19)	(25)	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	837	212	263	168	144	51
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ³⁾	2 801	652	961	514	492	182
von ... bis unter ... Euro						
unter 50 000	102	(48)	(33)	/	/	/
50 000 bis unter 100 000	266	127	79	(32)	(25)	/
100 000 bis unter 150 000	344	135	115	(42)	(41)	/
150 000 bis unter 200 000	413	113	143	86	(49)	(22)
200 000 bis unter 250 000	369	71	135	70	68	(24)
250 000 bis unter 375 000	723	90	248	157	165	63
375 000 bis unter 500 000	248	(28)	86	(54)	58	(22)
500 000 bis unter 1 000 000	262	(34)	90	(47)	62	(29)
1 000 000 oder mehr	74	/	(31)	(17)	(15)	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	346	113	109	(41)	(56)	(27)
Haushalte mit Restschuld ⁴⁾	1 639	310	495	340	361	131
Angaben zur Höhe der Restschuld	1 585	300	479	331	347	127
von ... bis unter ... Euro						
unter 2 500	(30)	/	/	/	/	/
2 500 bis unter 5 000	(36)	/	(15)	/	/	/
5 000 bis unter 10 000	(54)	/	(17)	/	/	/
10 000 bis unter 15 000	(50)	/	(20)	/	/	/
15 000 bis unter 20 000	(55)	/	(20)	/	/	/
20 000 bis unter 25 000	(51)	/	(20)	/	/	/
25 000 bis unter 50 000	254	(53)	85	(50)	(48)	(17)
50 000 bis unter 75 000	230	(54)	73	(50)	(37)	(16)
75 000 bis unter 100 000	197	(39)	61	(37)	(43)	(17)
100 000 bis unter 250 000	512	73	126	114	150	49
250 000 oder mehr	117	/	(31)	(29)	(31)	(13)
in 100 Euro						
Durchschnittswert je Haushalt ⁵⁾						
Einheitswert ²⁾	141	67	162	179	236	225
Verkehrswert ³⁾	1 447	599	1 587	2 087	2 566	2 546
Restschuld ⁴⁾	288	121	237	456	638	604
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
Einheitswertes ²⁾	349	259	375	365	399	360
Verkehrswertes ³⁾	2 961	1 958	3 097	3 209	3 555	3 524
Restschuld ⁴⁾	1 041	855	926	1 091	1 255	1 194

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Stand: Letzter Einheitswertbescheid. - ³⁾ Geschätzte Werte. - ⁴⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. - ⁵⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 975	856	833	3 200	989	362	2 545
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 730	550	260	1 806	1 073	340	1 701
Haushalte insgesamt (1 000)							
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	3 148	389	179	971	626	(74)	909
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	3 104	382	178	959	618	(70)	897
hiervon: unbebaute Grundstücke	330	(49)	(22)	98	(59)	/	93
Einfamilienhäuser	1 873	247	114	565	400	(32)	515
Zweifamilienhäuser	381	62	(21)	102	(88)	/	102
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	122	(35)	/	(32)	/	/	(29)
Eigentumswohnungen	1 122	126	65	388	151	(29)	362
sonstige Gebäude	181	(49)	/	(39)	(34)	/	(47)
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes ...	(44)	/	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ³⁾	2 310	258	144	727	444	(49)	689
von ... bis unter ... Euro							
unter 5 000	117	/	/	(41)	/	/	(36)
5 000 bis unter 7 500	73	/	/	(21)	/	/	(23)
7 500 bis unter 10 000	110	/	/	(34)	/	/	(36)
10 000 bis unter 15 000	366	(27)	(16)	119	(85)	/	107
15 000 bis unter 20 000	329	(27)	(25)	101	(80)	/	89
20 000 bis unter 25 000	302	(29)	(22)	102	(65)	/	82
25 000 bis unter 30 000	242	(24)	(15)	73	(43)	/	81
30 000 bis unter 40 000	275	(28)	(23)	86	(42)	/	90
40 000 bis unter 50 000	158	(26)	(10)	50	(26)	/	(44)
50 000 bis unter 75 000	166	(26)	(11)	50	/	/	57
75 000 bis unter 100 000	69	/	/	(17)	/	/	(23)
100 000 oder mehr	105	(33)	/	(32)	/	/	(21)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	837	130	35	244	182	(26)	220
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ⁴⁾	2 801	346	171	896	549	(62)	778
von ... bis unter ... Euro							
unter 50 000	102	/	/	(25)	/	/	(30)
50 000 bis unter 100 000	266	(20)	(8)	82	(55)	/	92
100 000 bis unter 150 000	344	(28)	(16)	109	(74)	/	105
150 000 bis unter 200 000	413	(37)	(20)	134	(87)	/	122
200 000 bis unter 250 000	369	(33)	(29)	127	(73)	/	100
250 000 bis unter 375 000	723	86	52	234	171	/	173
375 000 bis unter 500 000	248	(37)	(21)	87	(34)	/	68
500 000 bis unter 1 000 000	262	59	(17)	84	(29)	/	69
1 000 000 oder mehr	74	(35)	/	(14)	/	-	(18)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ...	346	(43)	(8)	75	(76)	/	131
Haushalte mit Restschuld ⁵⁾	1 639	233	119	664	350	(36)	236
Angaben zur Höhe der Restschuld	1 585	226	117	645	337	(33)	227
von ... bis unter ... Euro							
unter 2 500	(30)	/	/	/	/	/	/
2 500 bis unter 5 000	(36)	/	/	/	/	-	/
5 000 bis unter 10 000	(54)	/	/	(17)	/	/	(15)
10 000 bis unter 15 000	(50)	/	/	(17)	/	/	(14)
15 000 bis unter 20 000	(55)	/	/	(16)	/	/	(16)
20 000 bis unter 25 000	(51)	/	/	(23)	/	/	/
25 000 bis unter 50 000	254	(32)	(14)	96	(56)	/	(49)
50 000 bis unter 75 000	230	(27)	(16)	96	(51)	/	(33)
75 000 bis unter 100 000	197	(24)	(14)	76	(55)	/	(23)
100 000 bis unter 250 000	512	77	49	236	110	/	(36)
250 000 oder mehr	117	(42)	(7)	53	/	/	/
in 100 Euro							
Durchschnittswert je Haushalt ⁶⁾							
Einheitswert ³⁾	141	273	182	138	115	(34)	132
Verkehrswert ⁴⁾	1 447	3 021	1 961	1 377	1 221	(295)	1 307
Restschuld ⁵⁾	288	633	493	399	257	(64)	91
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der							
Einheitswertes ³⁾	349	581	328	343	278	(241)	325
Verkehrswertes ⁴⁾	2 961	4 808	2 977	2 778	2 385	(1 627)	2 858
Restschuld ⁵⁾	1 041	1 541	1 097	1 118	816	(662)	682

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte. -

³⁾ Stand: Letzter Einheitswertbescheid. - ⁴⁾ Geschätzte Werte. - ⁵⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. - ⁶⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 785	2 463	3 206	1 305	1 266	545
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 730	2 131	1 875	791	682	252
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen (1 000)						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des						
Bruttogeldvermögens.....	5 188	1 825	1 716	752	656	240
und zwar Bausparguthaben	2 733	763	880	465	460	165
Sparguthaben	3 802	1 256	1 216	580	546	204
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	2 445	709	862	381	363	130
Wertpapiere	2 183	657	722	353	339	111
und zwar Aktien	1 074	289	383	172	184	46
Rentenwerte	326	105	116	(43)	(44)	(19)
Aktienfonds	1 143	320	351	201	205	65
sonstige Wertpapiere und						
Vermögensbeteiligungen	462	152	159	62	61	(28)
an Privatpersonen verliehenes Geld	861	397	275	105	62	(22)
Lebensversicherungen u.ä. ²⁾	3 349	960	1 060	577	549	203
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)						
Haushalte mit Angaben zur Höhe der						
Konsumentenkreditschulden	894	294	289	147	119	44
Nachrichtlich:						
Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{3/4)}	5 287	1 876	1 748	760	662	242
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro						
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	616	394	713	728	827	857
und zwar Bausparguthaben	42	22	42	53	75	74
Sparguthaben	69	47	84	79	79	81
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	141	91	178	155	167	181
Wertpapiere	176	138	216	175	176	200
und zwar Aktien	54	45	67	48	53	47
Rentenwerte	22	18	30	(22)	(15)	(13)
Aktienfonds	42	28	45	46	58	81
sonstige Wertpapiere und						
Vermögensbeteiligungen	17	14	22	14	14	(13)
an Privatpersonen verliehenes Geld	9	8	13	6	6	(4)
Lebensversicherungen u.ä. ²⁾	179	86	180	260	324	316
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro						
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	681	460	779	766	860	901
und zwar Bausparguthaben	87	63	90	89	112	112
Sparguthaben	104	80	130	108	98	101
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	331	274	386	322	314	351
Wertpapiere	462	449	560	392	355	453
und zwar Aktien	286	335	326	219	196	254
Rentenwerte	381	364	478	(408)	(227)	(180)
Aktienfonds	210	188	239	181	193	312
sonstige Wertpapiere und						
Vermögensbeteiligungen	206	200	258	176	154	(117)
an Privatpersonen verliehenes Geld	59	44	86	43	68	(46)
Lebensversicherungen u.ä. ²⁾	307	191	318	357	403	392
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro						
Konsumentenkreditschulden je Haushalt.....	16	12	15	19	20	29
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	100	87	95	101	116	165
Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro						
Nettogeldvermögen je Haushalt ^{3/4)}	598	379	696	705	802	824
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen ^{3/4)}	648	431	746	734	827	857

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. - ³⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. - ⁴⁾ Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

5. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 975	856	833	3 200	989	362	2 545
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 730	550	260	1 806	1 073	340	1 701
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen (1 000)							
Haushalte mit Angaben zur Höhe des							
Bruttogeldvermögens.....	5 188	517	253	1 714	992	213	1 499
und zwar Bausparguthaben	2 733	233	191	1 025	637	(51)	596
Sparguthaben	3 802	352	194	1 247	767	135	1 107
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen ...	2 445	258	150	838	437	(38)	724
Wertpapiere	2 183	246	137	828	363	(37)	572
und zwar Aktien	1 074	125	70	437	140	/	284
Rentenwerte	326	(36)	(18)	116	(31)	/	122
Aktienfonds	1 143	142	89	475	198	/	224
sonstige Wertpapiere und							
Vermögensbeteiligungen	462	(42)	31	161	(70)	/	148
an Privatpersonen verliehenes Geld	861	100	39	333	135	(63)	192
Lebensversicherungen u.ä. ³⁾	3 349	396	199	1 269	775	99	611
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)							
Haushalte mit Angaben zur Höhe der							
Konsumentenkreditschulden	894	72	52	348	232	(61)	129
Nachrichtlich:							
Haushalte mit Nettogeldvermögen ⁴⁾⁵⁾	5 287	524	255	1 739	1 009	233	1 527
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro							
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	616	1 067	771	603	435	152	668
und zwar Bausparguthaben	42	53	71	46	50	(12)	29
Sparguthaben	69	67	77	59	54	14	100
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen ...	141	217	189	124	81	(26)	189
Wertpapiere	176	308	211	163	56	(34)	246
und zwar Aktien	54	82	60	53	12	/	81
Rentenwerte	22	(33)	(22)	15	(3)	/	39
Aktienfonds	42	89	73	48	20	/	37
sonstige Wertpapiere und							
Vermögensbeteiligungen	17	(26)	15	14	(5)	/	26
an Privatpersonen verliehenes Geld	9	15	11	6	3	(2)	14
Lebensversicherungen u.ä. ³⁾	179	407	213	204	192	64	90
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro							
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	681	1 135	792	635	470	244	758
und zwar Bausparguthaben	87	126	96	82	84	(80)	83
Sparguthaben	104	105	103	86	75	35	153
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen ...	331	463	328	267	199	(231)	445
Wertpapiere	462	688	399	356	165	(311)	731
und zwar Aktien	286	358	224	218	89	/	482
Rentenwerte	381	(512)	(306)	231	(120)	/	539
Aktienfonds	210	345	215	182	106	/	284
sonstige Wertpapiere und							
Vermögensbeteiligungen	206	(340)	126	159	(81)	/	303
an Privatpersonen verliehenes Geld	59	81	72	35	22	(13)	127
Lebensversicherungen u.ä. ³⁾	307	566	278	290	266	220	250
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro							
Konsumentenkreditschulden je Haushalt.....	16	18	23	18	23	(18)	6
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	100	135	115	92	108	(100)	83
Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro							
Nettogeldvermögen je Haushalt ⁴⁾⁵⁾	598	1 045	745	581	410	131	660
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen ⁴⁾⁵⁾	648	1 097	758	604	435	192	735

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. - ³⁾ Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. - ⁴⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. - ⁵⁾ Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

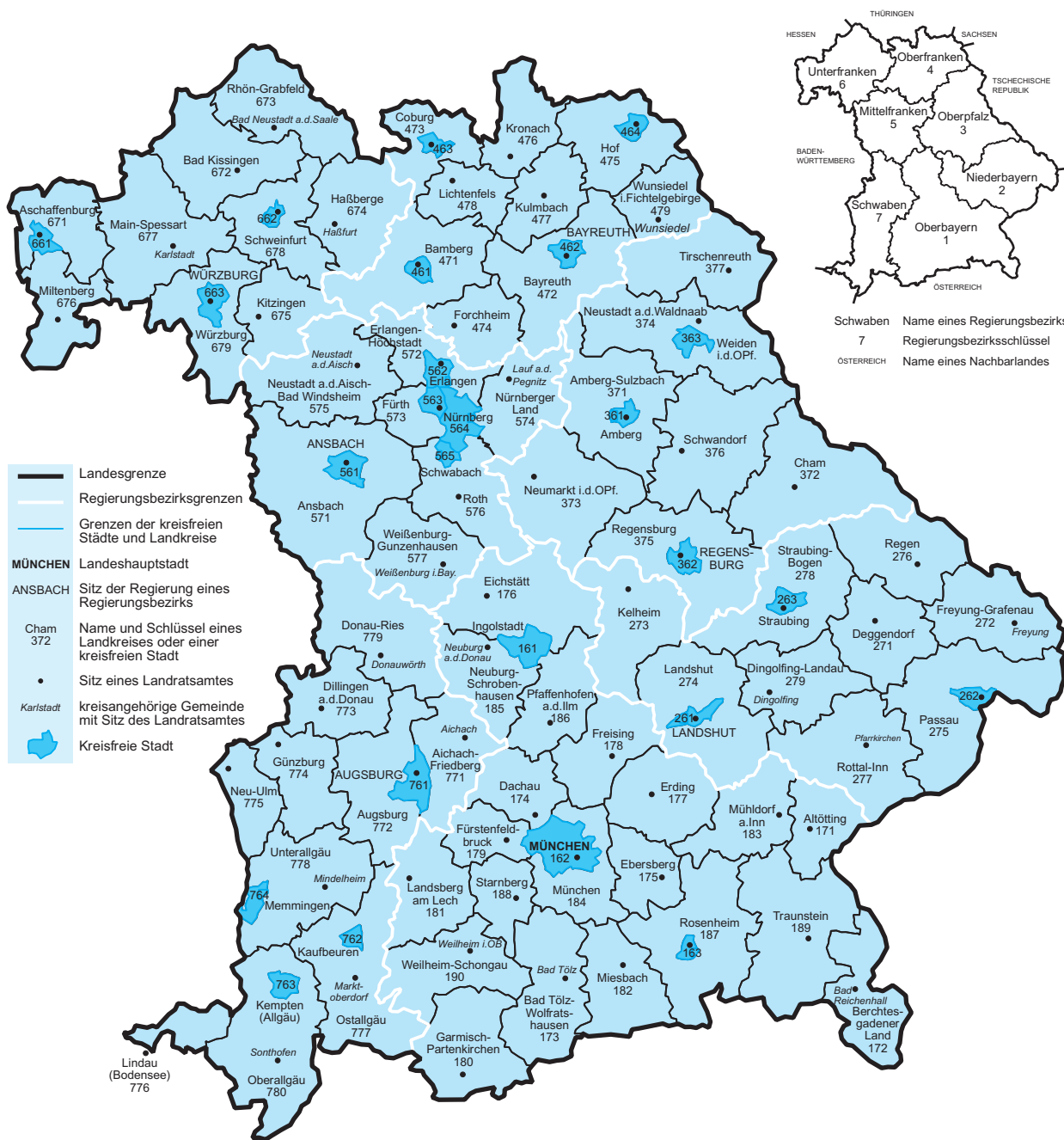
6. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 975	856	833	3 200	989	362	2 545
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 730	550	260	1 806	1 073	340	1 701
Haushalte in 1 000							
Haushalte mit Angaben zu							
Bruttogeldvermögen.....	5 235	520	254	1 727	999	214	1 520
Konsumentenkreditrestschulden.....	905	73	52	352	236	(61)	131
Ausbildungskreditrestschulden.....	272	(33)	(13)	119	(52)	/	(41)
Nettogeldvermögen ^{3/4)}	5 331	527	256	1 751	1 016	234	1 546
Verkehrswerte ⁵⁾	3 148	389	179	971	626	(74)	909
Hypothekenrestschulden	1 639	233	119	664	350	(36)	236
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	5 328	538	256	1 742	1 016	227	1 550
Gesamtschulden ⁷⁾	2 405	291	152	958	534	100	369
Nettogesamtvermögen ^{8/9)}	5 413	542	258	1 765	1 031	245	1 572
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der							
Bruttogeldvermögen.....	5 188	517	253	1 714	992	213	1 499
Konsumentenkreditrestschulden.....	894	72	52	348	232	(61)	129
Ausbildungskreditrestschulden.....	255	(30)	(12)	109	(49)	/	(41)
Nettogeldvermögen ^{3/4)}	5 287	524	255	1 739	1 009	233	1 527
Verkehrswerte ⁵⁾	2 801	346	171	896	549	(62)	778
Hypothekenrestschulden	1 585	226	117	645	337	(33)	227
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	5 277	532	255	1 729	1 010	222	1 527
Gesamtschulden ⁷⁾	2 342	282	150	936	518	97	359
Nettogesamtvermögen ^{8/9)}	5 369	536	258	1 754	1 025	243	1 553
in 100 Euro							
Durchschnittswert je Haushalt¹⁰⁾							
Bruttogeldvermögen.....	616	1 067	771	603	435	152	668
Konsumentenkreditrestschulden.....	16	18	23	18	23	(18)	6
Ausbildungskreditrestschulden.....	3	(4)	(3)	4	(2)	/	(2)
Nettogeldvermögen ^{3/4)}	598	1 045	745	581	410	131	660
Verkehrswerte ⁵⁾	1 447	3 021	1 961	1 377	1 221	(295)	1 307
Hypothekenrestschulden	288	633	493	399	257	(64)	91
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	2 064	4 088	2 732	1 980	1 657	447	1 976
Gesamtschulden ⁷⁾	306	655	519	421	282	85	99
Nettogesamtvermögen ^{8/9)}	1 757	3 433	2 213	1 560	1 374	363	1 876
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der							
Bruttogeldvermögen.....	681	1 135	792	635	470	244	758
Konsumentenkreditrestschulden.....	100	135	115	92	108	(100)	83
Ausbildungskreditrestschulden.....	66	(71)	(67)	67	(51)	/	(75)
Nettogeldvermögen ^{3/4)}	648	1 097	758	604	435	192	735
Verkehrswerte ⁵⁾	2 961	4 808	2 977	2 778	2 385	(1 627)	2 858
Hypothekenrestschulden	1 041	1 541	1 097	1 118	816	(662)	682
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	2 241	4 228	2 776	2 069	1 758	685	2 200
Gesamtschulden ⁷⁾	749	1 278	898	812	584	297	470
Nettogesamtvermögen ^{8/9)}	1 875	3 522	2 230	1 606	1 438	508	2 055
Median¹¹⁾ errechnet an Haushalten mit Angabe zur Höhe des/der							
Bruttogeldvermögen.....	326	563	441	320	297	21	333
Konsumentenkreditrestschulden.....	60	75	61	64	65	(25)	53
Ausbildungskreditrestschulden.....	50	(60)	(46)	50	(35)	/	(55)
Nettogeldvermögen ^{3/4)}	300	541	416	295	280	10	316
Verkehrswerte ⁵⁾	2 200	3 000	2 500	2 300	2 000	(1 400)	2 000
Hypothekenrestschulden	782	1 100	937	885	750	(500)	420
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	1 266	2 549	2 376	1 205	1 276	32	1 124
Gesamtschulden ⁷⁾	400	810	650	500	344	100	181
Nettogesamtvermögen ^{8/9)}	875	1 805	1 530	750	804	14	1 000

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte. - ³⁾ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. - ⁴⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. - ⁵⁾ Geschätzte Werte. - ⁶⁾ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. - ⁷⁾ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. - ⁸⁾ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. - ⁹⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. - ¹⁰⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ¹¹⁾ Mittlerer Wert, der die Haushalte in genau zwei Hälften teilt: die eine Hälfte hat mehr, die andere weniger zur Verfügung.

Landkreise und kreisfreie Städte des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 31. Dezember 2009



Kreisübersicht

Erläuterungen zum Tabellenteil

Gebiet , Flächenerhebung (Spalten 1 bis 10)

- | | | |
|-----|---------|---|
| Sp. | 1 und 2 | Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die ausgewiesenen Ergebnisse auf den jeweiligen Gebietsstand. |
| Sp. | 2 | Die Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Gebietsfläche) wurde im Rahmen der alle vier Jahre stattfindenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung durch sekundärstatistische Auswertung der Daten des Liegenschaftskatasters ermittelt. Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember 2009. Die nachgewiesenen Nutzungsarten basieren auf dem AdV-Nutzungsartenverzeichnis („Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“). Die Flächen einer regionalen Einheit (z.B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzen sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebietes liegenden Flurstücken zusammen (Belegenheitsprinzip). |
| Sp. | 3 | Zur Gebäude- und Freifläche gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Hofräume, Vorgärten, Hausgärten, Lagerplätze, Grünflächen, Spielplätze, Stellplätze, Zufahrten und ähnliche Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung zuzuordnen sind; zu den unbebauten Flächen gehören außerdem zur Zeit noch nicht bebaute, aber bereits als Bauplätze ausgewiesene Flächen. |
| Sp. | 4 | Die Betriebsfläche enthält unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, sofern diese Flächen nicht in die Position „Gebäude- und Freifläche“ einzubeziehen sind. Zur Betriebsfläche gehören Abbauand (z.B. Kiesgruben, Steinbrüche), Halden, Lagerplätze, Deponien und dgl. |
| Sp. | 5 | Die Erholungsfläche umfasst unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u. a. Grünanlagen (einschließlich unbebauter Flächen in zoologischen oder botanischen Gärten und dgl.), Schrebergärten, Sportflächen und Campingplätze. |
| Sp. | 6 | Verkehrsflächen sind alle unbebauten Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen und Plätzen sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen. |
| Sp. | 7 | Zur Landwirtschaftsfläche gehören alle Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschl. Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen. |
| Sp. | 8 | Zur Waldfläche gehören alle unbebauten Flächen, die mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockt sind. Hierzu gehören auch Auwälder, Gehölze, wieder aufzuforstende Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Holzlagerplätze, Wildäsungsflächen und dgl. |
| Sp. | 9 | Als Wasserfläche gelten Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.; dagegen werden wasserbedeckte Flächen geringer Ausdehnung wie kleine Weiher, Quellen und kleine Bäche, nicht ausgewiesen. |
| Sp. | 10 | Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Gebäude- und Freifläche, der Betriebsfläche mit Ausnahme des Abbauands, der Erholungsfläche, der Verkehrsfläche sowie der Friedhofsfläche. |

Bevölkerungsstand (Spalten 11 mit 33)

- | | | |
|-----|-----------|---|
| Sp. | 11 mit 33 | Als Bevölkerung einer Gemeinde wurde 1970 die Wohnbevölkerung gezählt. Dazu rechneten alle Personen, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung hatten. Soweit Einwohner noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet einschließlich Berlin West hatten, wurden sie der Einwohnerzahl der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten.
Ab Februar 1984 werden zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen gezählt, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung nach § 12 des Melderechts- |
|-----|-----------|---|

rahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1188) haben. Hauptwohnung eines Einwohners mit mehreren Wohnungen im Inland ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Für die Spalten 11 und 12 wurden die Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung (1970 und 1987) herangezogen; für das Jahr 2009 die Bevölkerung zum 31.12.2009 (Gebietsstand 31.12.2009).

Bevölkerungsbewegung (Spalten 34 mit 39)

- Sp. 36 Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 1. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomationsystems bei den meldenden Berichtsstellen ist in der Ehelösungsstatistik für das Jahr 2009 in Bayern von einer Unterfassung von schätzungsweise 1 900 Fällen auszugehen.
- Sp. 37 mit 39 Zu- bzw. Fortzüge: In die Gemeinden zu- bzw. aus diesen fortziehende Personen, die dort ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben oder hatten.

Gesundheitswesen (Spalten 40 mit 47)

- Sp. 40 Krankenhäuser sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch. Maßgeblich für die Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen der Fachkliniken umfassen.
- Sp. 40 mit 45 Daten zu Einrichtungen ohne Einverständniserklärung zur Veröffentlichung im Krankenhausverzeichnis sind nicht enthalten.
- Sp. 41 Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der Einrichtungen, die ausschl. über Betten in psychiatrischen o. psychiatrischen u. neurologischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser u.d. reinen Tages- oder Nachtkliniken.
- Sp. 44 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch.
- Sp. 46 Daten des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Vergleich zu früheren Jahren nicht möglich (Datenerfassung 2004 und früher: die Gesundheitsämter; Datenerfassung ab 2005: zuständige Kammer).

Bildungswesen (Spalten 48 mit 89)

- Sp. 48 mit 54 Erstmals zum 15. März 2006 (ab 2009 1. März) wurde die neu konzipierte und fortan jährlich durchzuführende Erhebung „Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen“ als dezentrale Bundesstatistik durchgeführt. In der Übersicht werden Daten zu Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorten und altersgemischten Einrichtungen der Kindertagesbetreuung ausgewiesen. Bis 2006 wurden lediglich Daten zu den Kindern in Kindergärten dargestellt.
- Sp. 55 mit 57 Die Daten der allgemein bildenden Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 1. Oktober. Enthalten sind die Volksschulen, Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Ausländischen und Internationalen Schulen sowie die Schulen des Zweiten Bildungswegs.
- Sp. 57, 60, 63, 66, 69, 72, 75 Die Lehrerzahlen beziehen sich auf die vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die auch die mit Dienstbezügen langfristig abwesenden Lehrkräfte einschließen.
- Sp. 58 mit 63 Die Volksschule besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Auch wenn die Klassen einer Volksschule auf mehrere Schulhäuser verteilt sind, wird jede organisatorische Einheit nur als eine Schule gezählt. Volksschulen mit organisatorischer Einheit von Grund-, Teilhaupt- oder Hauptschule werden jeweils bei den Grundschulen und den Hauptschulen gezählt. Die Daten der Freien Waldorfschulen sind hier nicht mit ausgewiesen

Noch: *Bildungswesen* (Spalten 48 mit 89)

- Sp. 64 mit 66 Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Die Realschulklassen der Freien Waldorfschulen und Integrierten Gesamtschulen sowie die Abendrealschulen sind hier nicht mit dargestellt.
- Sp. 67 mit 69 Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 - 12 (bzw. auslaufend 5 - 13). Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium und das Kolleg sind hier nicht erfasst.
- Sp. 70 mit 75 Die Daten der beruflichen Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 20. Oktober. Enthalten sind die Berufsschulen, Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsfachschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.
- Sp. 76 mit 81 Gezählt wird nur der höchste Abschluss.
- Sp. 82 mit 89 Absolventen/Abgänger von beruflichen Schulen können neben dem beruflichen Abschluss eine weitere Qualifikation erwerben; diese wurde zusätzlich ausgewiesen.

Wahlen (Spalten 90 mit 116)

- Sp. 90 mit 98 Bei Bundestagswahlen werden nach den Zweitstimmenergebnissen die Gesamtsitzezahlen der Parteien berechnet. Voraussetzung für die Teilnahme einer Partei an der Sitzverteilung ist, dass diese mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen hat.
- Sp. 99 mit 107 Bei Landtagswahlen in Bayern werden die Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen) zur Sitzverteilung herangezogen, d.h. beide Wählerstimmen zählen beim Ergebnis für die Parteien mit. Um das (Gesamt-)Ergebnis darzustellen, das sowohl der Sitzverteilung zu Grunde liegt, als auch auf die Wählerzahl bezogen ist, wird hier der "Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen" wiedergegeben (Gesamtstimmen/2). Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, auf die mindestens 5% der im Land abgegebenen gültigen Gesamtstimmen entfallen sind.
- Sp. 108 mit 116 Bei Europawahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Aus der Bundesrepublik Deutschland werden 99 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt. Nur Parteien mit mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhalten Sitze zugeteilt.

Erwerbstätigkeit (Spalten 117 mit 139)

- Sp. 117 mit 121 Den Ergebnissen liegt das Arbeitsortkonzept zugrunde. Dabei werden alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die in der jeweils betrachteten Regionaleinheit arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnsitz.
Als Erwerbstätige zählen alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich aller Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit sowie die Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt spielen dabei keine Rolle. So sind auch geringfügig Beschäftigte einbezogen. Erwerbstätige, die (gleichzeitig) mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt und zwar mit ihrer Haupttätigkeit.
Die wirtschaftsfachliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (bzw. Dienststelle) entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige.
- Sp. 122 mit 139 Bei den Ergebnissen handelt es sich um Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Stand 30. Juni 2009. Sie haben allesamt vorläufigen Charakter. Die BA behält sich generell vor, die Daten der Beschäftigungsstatistik innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem jeweiligen Stichtag bei Bedarf zu berichtigen.

Noch: Erwerbstätigkeit (Spalten 117 mit 139)

- Sp. 122 mit 139 Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) verschlüsselt. Daher sind die Ergebnisse mit der Version WZ 2003 trotz zum Teil gleichlautender Bezeichnungen nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.
- Sp. 122 mit 126 Enthält auch Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Daher ergibt die Summe über die Wirtschaftsbereiche nicht zwangsläufig die jeweilige „Insgesamt“-Position.

Land- und Forstwirtschaft (Spalten 140 mit 174)

- Sp. 140 mit 174 Landwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einem Mindestumfang landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion (Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich vorgegebenen Grenzen). Die LF musste vor 2003 auch gleich oder größer als 10 % der Waldfläche sein. Bis 1998 lag der Mindestumfang der LF für landwirtschaftliche Betriebe bei 1 Hektar, ab 1999 liegt er bei 2 Hektar. Der Nachweis von landwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodennutzung und Viehhaltung (Sp. 140 mit 174) erfolgt nach dem Betriebsprinzip, d.h. in der regionalen Einheit, in der sich der Betriebssitz befindet.
- Sp. 152 mit 161 Die Bodennutzung wird alle vier Jahre im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 174).
- Sp. 152 Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.
- Sp. 153 Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse (z.B. Hopfen), Feldfutterpflanzen sowie Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte), außerdem die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).
- Sp. 154 Als Dauergrünland zählen Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.
- Sp. 162 mit 174 Der Viehbestand wird ab 1999 in allen Betrieben alle zwei und ab 2003 nur noch alle vier Jahre im Mai im Rahmen einer allgemeinen Viehzählung erhoben; dazwischen - in der Mitte des Zeitraums - wird der Viehbestand repräsentativ erhoben und ist damit nicht auf Kreisebene nachweisbar. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 174).
- Sp. 171 mit 174 Ohne Halter von Trut-, Perl- und Zwerghühnern sowie deren Bestände.
- Sp. 173 Legehennen von 1/2 Jahr oder älter.
- Sp. 174 Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschließlich der zur Mast bestimmten Küken.

Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Spalten 175 mit 183)

- Sp. 175 mit 183 Die Angaben beziehen sich auf
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten
 - Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten.

Noch: *Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erde, Spalten 175 mit 183)*

- Sp. 175 mit 183 Die Merkmalswerte beziehen sich auf den gesamten Betrieb, schließen damit die nicht produzierenden Betriebsteile mit ein.
- Sp. 176 und 178 Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitarbeiter sowie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.
- Sp. 179 Die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
- Sp. 180 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Verarbeitenden Gewerbe und Umsatz sonstiger Betriebsteile (Umsatz in Handelsware und sonstiger nicht industrieller Tätigkeit). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebseinheit getätigt und daher auch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von den anderen Tatbeständen (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.
- Sp. 181 Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).
- Sp. 182 und 183 Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe (Spalten 184 mit 189)

- Sp. 184 und 187 Als Betriebe gelten Einbetriebsunternehmen, Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen und Arbeitsgemeinschaften sowie alle Baustellen, falls sie über eigene Lohnbüros mit selbständiger Abrechnung verfügen. Die Zuordnung der Betriebe erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die vorgenannte Klassifikation umfasst 17 bauhauptgewerbliche bzw. 13 ausbaugewerbliche Wirtschaftszweige.
- Sp. 185 und 188 Als Beschäftigte zählen alle in den Betrieben tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber und Familienangehörigen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen; unbezahlt mithelfende Familienangehörige nur dann, wenn sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.
- Sp. 186 und 189 Die Umsätze des Jahres 2008 verstehen sich als alle im Bundesgebiet erzielten Gesamtumsätze, die von den Ende Juni 2009 bestehenden Betrieben den Finanzämtern als steuerbarer Betrag gemeldet worden sind (Nettoumsatz).

Gewerbeanzeigen (Spalten 190 mit 193)

- Sp. 190, 192 Gründe für eine Gewerbeanmeldung sind (1) die Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch Neugründung oder Umwandlung (z.B. Verschmelzung, Spaltung), (2) die Übernahme eines bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht, (3) der Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamts).
Eine Gewerbeabmeldung ist als Gegenteil einer Gewerbeanmeldung erforderlich bei der Aufgabe, der Übergabe oder beim Fortzug eines Gewerbebetriebes.
- Sp. 191, 193 Als Betriebsgründungen zählen Neugründungen von Betrieben als Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen oder unselbständige Zweigstellen durch juristische Personen, Personengesellschaften oder natürliche Personen (Einzelunternehmer). Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt. Bei den Betriebsgründungen kann eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet werden.
Gewerbeabmeldungen von Betrieben, denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung zugeschrieben wird, werden als vollständige Aufgaben bezeichnet.

Insolvenzen (Spalten 194 mit 201)

- Sp. 194 mit 201 Unternehmens-, Verbraucher-, Nachlassinsolvenzen, Insolvenzen von natürlichen Personen als Gesellschafter, Mithafter u.ä. sowie von ehemals selbständig Tätigen. Die Insolvenzstatistik beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten.
Nach dem richterlichen Beschluss, ob ein Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, werden monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels Meldebogen von den 29 bayerischen Insolvenzgerichten an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung geliefert.
Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelinsolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen).
Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie nach kreisfr. Städten und Landkreisen.

Bautätigkeit und Wohnungswesen (Spalten 202 mit 223)

- Sp. 202 mit 217 Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Als Datum der Errichtung gilt das Jahr der Fertigstellung. Im Bestand an Wohngebäuden (Sp. 217) sind Wohnheime nicht enthalten.
- Sp. 204 mit 223 Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und sollen einen eigenen Wohneingang aufweisen. Im Wohnungsbestand (Sp. 218 mit 223) sind Wohnungen in Wohnheimen nicht enthalten. Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche) und Küchen. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

Fremdenverkehr (Spalten 224 mit 235)

- Sp. 224 Berücksichtigt sind alle geöffneten Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze), die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen.
- Sp. 225 Einbezogen sind alle angebotenen Gästebetten, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.
- Sp. 226 Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt (Übernachtungen x 100 / Bettentage). Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation der angebotenen Betten mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.
- Sp. 227 Zahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten oder auf einem Campingplatz übernachteten.
- Sp. 228, 231, 234 Gäste, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet.
- Sp. 229, 232, 235 Gäste, deren Wohnsitz sich im Ausland befindet.
- Sp. 230 Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Sp. 233 mit 235 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste wird errechnet als Quotient der Gästeübernachtungen und der Gästeankünfte.

Straßenverkehr (Spalten 236 mit 250)

- Sp. 236 mit 242 Ein Kraftfahrzeug ist ein maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug. Es kann auch zum Mitführen von Anhängern geeignet sein.
Daten des Kraftfahrtbundesamtes.
- Sp. 237 und 238 Ein Kraftwagen ist ein zwei- oder mehrspuriges Kraftfahrzeug. Ein M1-Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Dies kann ein Personenkraftwagen (Limousine, Schräghecklimousine, Kombilimousine, Coupè, Cabrio-Limousine oder Mehrzweckfahrzeug), Wohnmobil, Krankenwagen, Bestattungswagen oder beschussgeschütztes Fahrzeug sein.
- Sp. 239 Ein Kraftomnibus ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Dieser kann ein oder zwei Decks (Benennung: Doppeldeckerbus) haben. Ein Oberleitungsbus oder Obus ist ein Kraftomnibus, der elektrisch angetrieben wird und den Fahrstrom aus einer Fahrleitung entnimmt.
- Sp. 240 Ein Lastkraftwagen ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.
- Sp. 241 Eine Zugmaschine ist ein Nutzkraftwagen, der ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängfahrzeugen bestimmt ist.
- Sp. 242 Zur Gruppe Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge zählen zweirädrige Krafträder mit und ohne Leistungsbeschränkung sowie Leichtkrafträder, dreirädrige Kraftfahrzeuge und vierrädrige Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung (bis 40 kg Leermasse und bis 15 kW) oder Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW). Mit einbezogen sind zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen und Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen.
- Sp. 243 mit 248 Nachgewiesen werden alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden sowie die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne einschließlich der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (z. B. Alkohol, Drogen, Rauschgift).
Unfälle werden nach der Schwere der Unfallfolge eingeordnet, das heißt bei einem Unfall mit nur Sachschaden wurden keine Verkehrsteilnehmer verletzt oder getötet.
- Sp. 244 Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.
- Sp. 245 Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden sind Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorliegt und bei denen gleichzeitig ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (Kfz nicht fahrbereit). Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt auch vor, wenn ohne Rücksicht auf Art des Sachschadens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel gestanden hat. Nicht ausgewiesen werden die übrigen Sachschadensunfälle.
- Sp. 246 mit 248 Als Verunglückte gelten alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete) sowie alle schwer- und leichtverletzten Personen (Verletzte).
- Sp. 249 und 250 Die Statistik über die gewerbliche Personenbeförderung weist die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen aus, die Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie im Fernverkehr mit Omnibussen betreiben. Die ausgewiesenen Daten zu den "Beförderten Personen im Schienennah- und Straßenverkehr" stammen aus den vierteljährlich durchgeführten Erhebungen von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2004 befördert haben. Ausgewiesen sind die Ergebnisse zum Linienverkehr. Die regionale Zuordnung der Daten richtet sich nach dem Unternehmenssitz. Aufgrund der Gesetzesänderung zum 1. Januar 2004 sind die Daten mit Veröffentlichungen davorliegender Jahre nur bedingt vergleichbar. Ausgewiesen sind die vorläufigen Ergebnisse des Jahres 2009.

Sozialwesen (Spalten 251 mit 274)

- Sp. 251 und 252 Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des Jahres. Aufgrund umfangreicher gesetzlicher Änderungen zum 1. Januar 2005 sind die Daten mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers. Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 253 und 254 Ausgewiesen werden Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII) am 31.12. des Jahres. Dies umfasst „Hilfen zur Gesundheit“, 5. Kapitel SGB XII; „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“, 6. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Pflege“, 7. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“, 8. Kapitel SGB XII sowie „Hilfe in anderen Lebenslagen“, 9. Kapitel SGB XII. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 255 Die Zahlen geben für jeden Kreis bzw. jede Region die Bruttoausgaben (inklusive der Kosten für abgeschlossene Gutachten) an, die vom örtlichen Träger geleistet wurden. In der Gesamtsumme für Bayern sowie für den jeweiligen Regierungsbezirk sind auch die Ausgaben des überörtlichen Trägers enthalten.
- Sp. 256 Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich die Aufwendungen der Jugendämter. Diese Ausgaben setzen sich aus Einzel- und Gruppenhilfen sowie Ausgaben für Einrichtungen zusammen.
- Sp. 257 und 258 Ausgewiesen werden die Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege sowie die Tagespflegepersonen (Tagesmütter bzw. Tagesväter)
- Sp. 259 und 260 Weisen die Anzahl der ambulanten Pflegedienste sowie der durch diese Dienste betreuten Personen aus.
- Sp. 261 mit 263 Weisen die Anzahl der stationären Pflegeheime, der verfügbaren Plätze sowie der in den Heimen betreuten pflegebedürftigen Personen aus.
- Sp. 264 mit 266 Erfasst sind hier die Einrichtungsarten Altenheime/Altenwohnheime, Altenpflegeheime sowie Schwesternaltenheime, die verfügbaren Plätze und die Bewohner.
- Sp. 270 mit 274 Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.
- Sp. 270 mit 272 Wohngeldempfänger (= Empfängerhaushalte) jeweils einschließlich rückwirkend zum 1. Quartal des Folgejahres bewilligter Wohngeldfälle.
- Sp. 271 Für Mietzuschuss antragsberechtigt sind:
 - Mieter von Wohnraum
 - Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis
 - Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, soweit sie nicht lastenzuschussberechtigt sind.
 - Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit diese nicht nur vorübergehend aufgenommen werden.
- Sp. 272 Lastenzuschuss können u.a. erhalten
 - Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung.
- Sp. 273 und 274 Das im Laufe des Jahres gezahlte Wohngeld, das aus den Daten der Vierteljahresstatistik ermittelt wird, enthält keine Wohngeldbeträge von rückwirkend im 1. Quartal des Folgejahres bewilligten Wohngeldfällen.

Kommunale Finanzen (Spalten 275 mit 289)

- Sp. 278 Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- Sp. 279 15 %-Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12 % aus dem Aufkommen des Zinsabschlages einschließlich Einkommensteuerersatz und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

Noch: Kommunale Finanzen (Spalten 275 mit 289)

- Sp. 280 Die Gewerbesteuerumlage fließt an das Land und an den Bund. Die Umlage wird ermittelt, indem der Grundbetrag (= Gewerbesteueraufkommen dividiert durch den örtlichen Gewerbesteuerhebesatz) mit einem variablen Vervielfältiger multipliziert wird.
- Sp. 281 mit 283 Über die von den Gemeindeorganen festzusetzenden Hebesätze kann jede Gemeinde autonom auf die Höhe ihrer Realsteuereinnahmen einwirken. Die bei den Landkreisen, Regierungsbezirken und in der Bayernsumme ausgewiesenen Hebesätze sind gewogene Durchschnittshebesätze.
- Sp. 285 Die Steuereinnahmekraft der Gemeinde ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich der Gemeindeanteile an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und der Umsatzsteuer (ab 1998) - bei der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer unter Zugrundelegung des jeweiligen Landesdurchschnittshebesatzes anstelle der tatsächlichen Hebesätze in den einzelnen Gemeinden. In der Bayernsumme stimmt daher die Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden mit ihrem Realsteueraufkommen überein.
- Sp. 284 und 285 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Jahres.
- Sp. 286 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des Jahres.
- Sp. 286 Steuerkraftmesszahlen nach Art. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG); sie sind ein Maß für die gemeindliche Steuerstärke und ein Hilfsmittel für die Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs.
- Sp. 287 und 288 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des **Vorvorjahres**.
- Sp. 287 und 288 Die nachgewiesenen Schlüsselzuweisungen umfassen die Zuweisungen des Staates (Landes) an die Gemeinden und Landkreise im Rahmen des Finanzausgleichs gem. Art. 2, 3 und 5 FAG. Sie beinhalten nicht die nach der maschinellen Berechnung durchgeführten Berichtigungen. Die für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Mittel werden nach einem einheitlich aufgebauten "Schlüssel" verteilt. Sie sind dazu bestimmt, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise zu mildern.
- Sp. 289 Finanzaufweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 FAG an die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften einschließlich Zuweisungen an die Landkreise. Sie sind ein Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

Lohn- und Einkommensteuerstatistik (Spalten 290 mit 298)

- Sp. 290 Bei den Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen handelt es sich um unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Personen, die im Rahmen der Pflicht- bzw. Antragsveranlagung eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen oder, sofern keine Veranlagung erfolgte, deren Lohnsteuerkarte bzw. "elektronische -bescheinigung" an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt wurde. Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt wurden, gelten als ein Steuerpflichtiger. Verlustfälle, d.h. Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, sind nicht berücksichtigt.
- Sp. 291 Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich als Saldo der positiven und negativen Einkünfte der gesetzlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsposten.
- Sp. 293 Hierbei handelt es sich um die festgesetzte Einkommensteuer (bei Steuerpflichtigen, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden) sowie die einbehaltene Lohnsteuer (bei Steuerpflichtigen, für die weder eine Pflicht- noch eine Antragsveranlagung durchgeführt wurden).
- Sp. 295 Hierzu zählen auch die Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte, Richter und Soldaten) und deren Hinterbliebene sowie die Bezieher von Betriebsrenten, nicht jedoch Rentner, die ausschließlich von der gesetzlichen Rentenversicherung leben.
- Sp. 297 Summe der auf der Lohnsteuerkarte bescheinigten Bruttoarbeitslöhne, Pensionen und Betriebsrenten.

Umsatzsteuerstatistik (Spalten 299 mit 310)

Alle Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 17 500 Euro, die Umsatzsteuervoranmeldungen abgaben. Bei Filialen oder Tochterunternehmen sind die gesamten Lieferungen und Leistungen am Hauptsitz des Gesamtunternehmens nachgewiesen. Die gewerbliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt.

Baulandveräußerungen (Spalten 311 mit 316)

- Sp. 311 mit 316 Baulandveräußerungen werden im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland erhebt die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m² oder mehr. Grundlage der Statistik sind die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare an die jeweils zuständigen Finanzämter und Gutachterausschüsse. Die Daten werden in die Kaufpreissammlungen der Gutachterausschüsse aufgenommen und von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zum Zweck der Statistikerstellung zugeleitet. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke werden nicht einbezogen.
- Sp. 312, 314, 316 Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, die als Bauland in einem Bebauungsplan ausgewiesen sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.
- Sp. 315 und 316 Der Kaufpreis in Euro je m² ergibt sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche; es handelt sich also jeweils um einen flächengewogenen Durchschnittspreis.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Spalten 317 mit 332)

- Sp. 317 mit 320 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.
- Sp. 321 mit 324 Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (z.B. Mineralöl-, Tabak- und Versicherungssteuer). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS. Dieser Summe wird sodann der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so einen Ausgleich für die unterschiedlichen Bewertungskonzepte herbeizuführen.
- Sp. 325 mit 332 Private Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Umweltschutz (Spalten 333 mit 342)

- Sp. 333 und 334 Das Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfreien Städten ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Für Große Kreisstädte liegen keine Daten vor.
- Sp. 335 mit 340 Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung erfasste 2007 alle Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, die der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Bei der Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung wurden 2007 alle Betreiber von öffentlichen Sammelkanalisationen und von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen befragt.
- Sp. 335 mit 337, 341 und 342 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- Sp. 338 mit 340 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Wohnort/Standort der Letztverbraucher.
- Sp. 342 Unter Jahresabwassermenge versteht man das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser (Schmutzwasser einschließlich Fremdwasser) sowie das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Niederschlagswasser).

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2009								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche		Wasserfläche
		Anzahl	km ²	ha (10 000 m ²)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	500	17 529,78	108 173	7 310	12 504	69 762	862 624	582 817	55 834	194 186
2	Niederbayern	258	10 328,96	55 124	3 730	3 843	43 999	563 497	341 370	16 316	104 719
3	Oberpfalz	226	9 690,16	45 716	3 207	3 279	45 194	422 363	389 106	17 943	95 955
4	Oberfranken	214	7 231,54	41 228	2 479	3 774	35 989	337 878	290 175	8 408	82 349
5	Mittelfranken	210	7 244,88	47 330	2 716	3 996	46 104	359 405	246 104	14 192	99 533
6	Unterfranken	308	8 531,39	44 168	3 543	4 765	48 692	386 927	338 319	11 850	99 823
7	Schwaben	340	9 993,40	60 893	3 811	5 436	47 070	560 824	283 036	19 515	115 310
	Bayern	2 056	70 550,11	402 633	26 796	37 597	336 809	3 493 518	2 470 928	144 058	791 875
	Kreisfreie Städte	25	2 086,95	58 109	1 309	8 846	24 573	72 200	34 648	5 617	93 419
	Landkreise	2 031	68 463,16	344 524	25 487	28 752	312 235	3 421 318	2 436 280	138 441	698 456

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	1	133,37	3 016	50	483	1 243	5 965	1 798	626	4 807
2	München	1	310,69	14 145	197	3 398	5 232	5 559	1 449	455	23 292
3	Rosenheim	1	37,22	1 003	19	78	344	1 550	575	128	1 448
Landkreise											
1	Altötting	24	569,35	3 936	248	347	2 390	32 225	16 137	1 462	6 790
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	21	1 110,69	3 564	410	426	2 198	37 144	57 714	5 486	6 308
3	Berchtesgadener Land	15	839,92	2 966	202	271	1 934	19 965	41 160	1 620	5 224
4	Dachau	17	579,17	4 029	213	379	2 667	39 904	9 614	795	7 235
5	Ebersberg	21	549,36	3 281	217	522	1 847	28 246	20 240	497	5 739
6	Eichstätt	30	1 214,09	5 173	775	404	5 903	58 590	48 314	1 261	11 786
7	Erding	26	870,70	4 335	229	442	4 318	64 360	11 797	1 335	9 216
8	Freising	24	799,81	4 791	397	441	4 100	53 498	14 525	1 547	9 473
9	Fürstenfeldbruck	23	434,79	4 186	220	446	2 726	25 909	9 360	462	7 489
10	Garmisch-Partenkirchen	22	1 012,21	2 602	175	209	1 711	25 336	49 827	2 599	4 618
11	Landsberg am Lech	31	804,38	4 138	394	298	3 255	42 973	22 649	6 451	7 831
12	Miesbach	17	863,47	3 109	153	317	1 812	30 507	44 174	1 975	5 321
13	Mühldorf a. Inn	31	805,32	4 104	233	354	2 854	53 829	17 485	1 445	7 404
14	München	29	667,02	7 550	384	1 004	3 792	22 563	29 626	1 235	12 547
15	Neuburg-Schrobenhausen	18	739,80	4 242	311	331	3 625	46 848	16 924	1 445	8 374
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	19	760,73	4 870	471	316	4 211	46 769	17 738	1 460	9 687
17	Rosenheim	46	1 439,54	8 194	571	628	4 796	74 868	48 968	4 228	13 815
18	Starnberg	14	487,74	3 804	489	444	1 915	17 990	17 281	6 569	6 454
19	Traunstein	35	1 534,01	6 489	448	580	3 899	71 450	56 936	10 336	11 149
20	Weilheim-Schongau	34	966,40	4 648	505	387	2 990	56 577	28 526	2 419	8 180
	Oberbayern	500	17 529,78	108 173	7 310	12 504	69 762	862 624	582 817	55 834	194 186

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2009					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2009 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2009	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		15 bis unter 18	18 bis unter 21
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 346 465	2 127 924	2 218 541	573 973	290 022	30,8	20,8	248	121 747	120 389	377 530	130 919	143 091	1
1 189 194	587 015	602 179	65 758	33 421	21,7	15,8	115	29 152	30 839	110 244	41 104	44 019	2
1 081 417	532 706	548 711	51 989	25 729	12,2	11,5	112	26 052	27 479	98 746	37 665	40 195	3
1 076 400	524 506	551 894	53 820	26 984	- 0,3	3,8	149	24 279	25 480	93 066	36 174	39 165	4
1 710 145	836 239	873 906	168 239	83 797	15,1	12,4	236	42 976	43 165	146 802	54 998	60 002	5
1 321 957	650 198	671 759	89 026	45 250	11,9	9,9	155	30 545	32 467	116 981	46 170	49 579	6
1 784 753	877 416	907 337	161 222	80 942	21,6	15,4	179	45 861	48 012	169 011	63 011	66 767	7
12 510 331	6 136 004	6 374 327	1 164 027	586 145	19,4	14,7	177	320 612	327 831	1 112 380	410 041	442 818	
3 590 420	1 730 993	1 859 427	607 315	307 219	3,4	9,8	1 720	98 266	90 050	262 139	90 992	115 843	
8 919 911	4 405 011	4 514 900	556 712	278 926	27,3	16,9	130	222 346	237 781	850 241	319 049	326 975	

Oberbayern

124 387	61 932	62 455	18 388	9 248	45,2	29,5	933	3 541	3 467	10 713	3 639	4 190	1
1 330 440	643 090	687 350	305 327	156 191	2,8	12,2	4 282	40 648	35 051	91 761	28 965	38 720	2
60 877	29 768	31 109	9 757	4 840	32,3	14,5	1 636	1 616	1 623	4 914	1 696	2 002	3
107 903	52 697	55 206	7 323	3 781	20,0	14,5	190	2 652	2 916	9 915	3 817	3 904	1
121 247	59 053	62 194	9 797	4 773	42,5	23,0	109	3 165	3 345	11 432	4 135	4 135	2
102 034	49 462	52 572	11 842	5 732	18,2	12,5	121	2 371	2 465	8 441	3 208	3 497	3
137 680	68 074	69 606	15 390	7 809	55,2	32,0	238	3 859	3 974	13 345	4 683	4 774	4
127 907	63 115	64 792	11 061	5 436	73,1	32,8	233	3 641	4 016	13 002	4 354	4 162	5
124 699	62 453	62 246	6 928	3 582	45,7	28,1	103	3 452	3 623	12 942	4 696	5 065	6
126 370	63 260	63 110	8 566	4 400	60,0	41,7	145	3 731	3 997	13 066	4 616	4 654	7
165 483	83 196	82 287	18 804	9 627	74,5	40,1	207	4 880	4 922	16 062	5 454	5 956	8
203 129	99 177	103 952	18 592	9 243	71,2	17,6	467	5 520	5 713	18 459	6 449	6 555	9
86 305	41 536	44 769	7 391	3 779	14,4	9,5	85	1 990	2 029	7 344	2 778	2 835	10
114 134	56 912	57 222	6 709	3 317	62,3	36,5	142	3 025	3 324	12 146	4 163	4 018	11
95 484	45 900	49 584	7 375	3 572	30,5	18,1	111	2 445	2 553	8 439	3 134	3 157	12
110 258	54 734	55 524	7 316	3 677	31,4	18,7	137	2 760	3 024	10 681	3 922	4 143	13
319 573	157 397	162 176	38 915	19 008	89,5	27,7	479	9 471	9 900	29 153	9 116	9 546	14
91 258	45 334	45 924	6 381	3 382	24,3	19,3	123	2 448	2 453	9 187	3 399	3 438	15
116 991	58 545	58 446	7 746	3 953	52,8	32,3	154	3 083	3 297	11 618	4 271	4 287	16
248 819	122 451	126 368	17 409	8 753	56,7	30,9	173	6 382	6 849	24 127	9 237	9 059	17
130 010	62 181	67 829	13 274	6 362	50,0	19,4	267	3 450	3 803	12 304	4 138	3 916	18
170 614	83 076	87 538	10 909	5 234	27,7	17,3	111	4 241	4 411	15 623	6 024	6 201	19
130 863	64 581	66 282	8 773	4 323	35,8	23,0	135	3 376	3 634	12 856	5 025	4 877	20
4 346 465	2 127 924	2 218 541	573 973	290 022	30,8	20,8	248	121 747	120 389	377 530	130 919	143 091	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2009 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75			75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	2009
									32	33

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	209 165	289 507	597 003	746 607	549 549	235 349	481 870	343 739	39 827	38 180
2	Niederbayern	55 327	67 834	145 681	204 161	169 262	62 983	125 630	102 958	9 250	12 323
3	Oberpfalz	52 442	64 790	132 637	187 154	153 154	54 236	113 184	93 683	8 467	11 064
4	Oberfranken	50 750	59 652	123 860	183 970	153 795	58 126	124 107	103 976	7 729	12 553
5	Mittelfranken	82 169	107 094	211 972	291 031	234 723	92 029	192 550	150 634	13 949	17 462
6	Unterfranken	67 037	79 449	152 526	226 504	188 744	67 914	144 462	119 579	9 896	13 285
7	Schwaben	84 338	103 211	215 092	301 695	238 382	94 827	199 890	154 656	14 592	17 627
	Bayern	601 228	771 537	1 578 771	2 141 122	1 687 609	665 464	1 381 693	1 069 225	103 710	122 494
	Kreisfreie Städte	205 270	288 396	517 408	577 929	444 445	191 757	396 204	311 721	33 604	35 616
	Landkreise	395 958	483 141	1 061 363	1 563 193	1 243 164	473 707	985 489	757 504	70 106	86 878

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	6 430	9 314	17 795	19 394	16 057	6 187	13 430	10 230	1 160	1 175
2	München	76 228	120 289	223 624	213 137	152 387	71 312	140 918	97 400	14 305	10 524
3	Rosenheim	3 148	4 200	8 053	10 373	7 675	3 486	6 874	5 217	549	605
Landkreise											
1	Altötting	4 667	5 941	12 511	18 121	15 297	5 883	12 289	9 990	850	1 205
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	5 245	6 335	14 352	21 478	16 205	6 486	14 310	10 624	999	1 084
3	Berchtesgadener Land	4 840	5 842	11 916	16 685	13 045	6 062	12 846	10 816	750	1 158
4	Dachau	6 061	7 924	17 904	25 399	18 409	7 346	14 234	9 768	1 146	1 173
5	Ebersberg	5 203	6 707	16 156	23 851	16 319	6 776	14 298	9 422	1 098	1 067
6	Eichstätt	6 461	7 606	15 542	21 797	16 856	5 537	11 895	9 227	1 068	1 015
7	Erding	5 580	7 236	17 075	23 902	16 611	6 163	11 257	8 482	1 148	938
8	Freising	8 983	11 451	23 207	31 019	20 785	7 635	14 856	10 273	1 576	1 173
9	Fürstenfeldbruck	8 250	10 891	24 981	35 950	26 494	12 188	25 909	15 770	1 760	1 770
10	Garmisch-Partenkirchen	3 617	4 446	9 790	14 903	10 794	5 091	11 726	8 962	683	978
11	Landsberg am Lech	4 632	5 717	13 545	21 779	15 128	6 146	11 937	8 574	899	904
12	Miesbach	3 882	4 828	11 241	17 136	12 178	5 638	12 054	8 799	800	937
13	Mühldorf a. Inn	4 776	5 829	13 325	18 977	15 242	5 847	12 072	9 660	893	1 200
14	München	13 788	17 823	41 354	56 918	39 826	18 288	39 601	24 789	2 957	2 718
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 139	5 468	11 479	15 659	12 567	4 503	9 304	7 214	738	891
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	5 307	6 909	14 727	21 331	16 351	5 800	11 538	8 472	986	985
17	Rosenheim	10 659	12 953	29 372	43 962	33 528	14 219	27 873	20 599	2 004	2 487
18	Starnberg	4 630	6 128	14 677	23 326	17 020	7 806	16 930	11 882	1 039	1 215
19	Traunstein	7 147	8 838	19 546	28 717	23 054	9 821	20 593	16 398	1 345	1 712
20	Weilheim-Schongau	5 492	6 832	14 831	22 793	17 721	7 129	15 126	11 171	1 074	1 266
	Oberbayern	209 165	289 507	597 003	746 607	549 549	235 349	481 870	343 739	39 827	38 180

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebor- enen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezem- ber 2008	Aufge- stellte Betten JD 2008			
								ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern			am 31. Dez. 2008	Jahresdurchschnitt 2008	
2009						am 31. Dez. 2008		Jahresdurchschnitt 2008				am 31. Dez. 2009		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1 647	20 248	(8 855)	296 557	287 029	9 528	141	120	27 222	24 178	80	9 601	1 199	3 625	1
- 3 073	5 722	(2 290)	61 402	61 072	330	38	37	6 637	6 394	44	6 133	329	3 615	2
- 2 597	5 366	(2 001)	52 350	52 079	271	30	28	7 021	6 762	16	1 251	294	3 678	3
- 4 824	5 110	(2 427)	52 406	53 699	- 1 293	24	19	6 481	5 933	21	2 563	332	3 242	4
- 3 513	7 692	(3 573)	96 156	94 981	1 175	42	39	10 140	9 083	20	1 577	471	3 631	5
- 3 389	6 005	(2 792)	70 869	73 029	- 2 160	42	35	8 307	7 299	44	4 385	355	3 724	6
- 3 035	8 669	(3 489)	100 313	99 008	1 305	56	44	9 566	8 681	74	6 212	460	3 880	7
- 18 784	58 812	(25 427)	730 053	720 897	9 156	373	322	75 374	68 330	299	31 722	3 440	3 637	
- 2 012	15 685	(5 819)	239 741	234 201	5 540	124	108	38 951	36 532	26	1 975	1 173	3 061	
- 16 772	43 127	(19 608)	490 312	486 696	3 616	249	214	36 423	31 798	273	29 747	2 267	3 935	

Oberbayern

- 15	576	(219)	7 372	6 939	433	4	3	1 242	1 170	-	-	34	3 658	1
3 781	4 679	(2 053)	94 744	94 957	- 213	45	41	11 532	11 230	5	201	408	3 261	2
- 56	237	(56)	4 090	3 874	216	3	2	629	629	1	104	21	2 899	3
- 355	579	(229)	6 323	6 252	71	3	3	570	570	1	45	35	3 083	1
- 85	682	(236)	7 870	7 415	455	5	5	500	500	10	1 252	31	3 911	2
- 408	574	(180)	6 949	6 672	277	9	8	638	561	14	1 779	35	2 915	3
- 27	623	(298)	9 659	8 749	910	1	1	470	470	1	60	35	3 934	4
31	512	(188)	9 353	8 560	793	1	1	328	328	-	-	34	3 762	5
53	628	(233)	6 567	6 734	- 167	3	3	423	423	1	60	25	4 988	6
210	598	(294)	7 856	7 239	617	3	3	425	425	1	139	29	4 358	7
403	717	(409)	12 275	12 780	- 505	1	1	353	353	-	-	39	4 243	8
- 10	885	(453)	14 240	12 951	1 289	1	1	377	377	-	-	49	4 145	9
- 295	697	(144)	6 227	6 100	127	9	7	1 317	1 243	8	1 003	31	2 784	10
- 5	648	(223)	7 388	6 992	396	3	1	461	221	1	12	25	4 565	11
- 137	900	(174)	6 948	6 569	379	3	1	576	368	7	1 027	32	2 984	12
- 307	445	(207)	6 405	6 090	315	2	1	367	315	1	60	25	4 410	13
239	1 621	(1 657)	27 383	25 602	1 781	4	3	1 191	169	1	22	79	4 045	14
- 153	458	(188)	4 349	4 134	215	2	2	448	448	1	120	22	4 148	15
1	539	(195)	6 728	6 459	269	1	1	336	336	-	-	30	3 900	16
- 483	1 384	(484)	16 998	15 971	1 027	18	14	2 345	1 474	17	2 537	59	4 217	17
- 176	783	(210)	9 648	9 324	324	10	9	1 332	1 232	2	66	41	3 171	18
- 367	897	(325)	9 865	9 474	391	5	4	848	822	4	484	49	3 482	19
- 192	586	(200)	7 320	7 192	128	5	5	514	514	4	630	31	4 221	20
1 647	20 248	(8 855)	296 557	287 029	9 528	141	120	27 222	24 178	80	9 601	1 199	3 625	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	betreute Kinder und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch		
		unter 3	3 bis unter 6	insgesamt						
		1. März 2009						1. Oktober 2009		
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	3 027	178 170	167 896	17 746	105 726	48 478	30 036	1 281	472 958	32 179
2	Niederbayern	594	40 184	38 824	2 772	27 606	6 735	4 031	440	135 932	9 034
3	Oberpfalz	575	36 219	35 285	2 702	25 079	6 482	3 787	383	119 898	8 040
4	Oberfranken	681	40 905	37 422	4 515	24 169	6 216	3 727	365	117 950	7 918
5	Mittelfranken	1 221	70 652	65 302	6 470	40 054	19 587	11 615	504	188 544	13 069
6	Unterfranken	889	55 710	48 079	6 328	31 545	9 340	4 459	467	149 381	10 340
7	Schwaben	1 081	67 490	61 818	4 705	43 561	15 901	9 241	590	207 322	13 796
	Bayern	8 068	489 330	454 626	45 238	297 740	112 739	66 896	4 030	1 391 985	94 376
	Kreisfreie Städte	2 614	142 665	137 409	16 084	80 214	60 446	39 593	1 046	417 015	30 222
	Landkreise	5 454	346 665	317 217	29 154	217 526	52 293	27 303	2 984	974 970	64 154

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	76	4 808	4 745	390	3 104	2 035	1 300	38	16 230	1 151
2	München	1 115	57 815	55 493	8 490	30 137	25 648	17 608	328	119 042	8 981
3	Rosenheim	34	2 328	2 281	185	1 413	933	635	18	9 239	633
Landkreise											
1	Alltötting	53	3 809	3 580	217	2 601	775	540	39	13 096	874
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	68	4 371	4 069	204	2 896	744	359	44	15 486	1 007
3	Berchtesgadener Land	49	2 932	2 736	187	1 956	503	230	40	10 622	711
4	Dachau	107	6 308	5 741	457	3 623	1 303	778	38	16 138	1 073
5	Ebersberg	94	6 058	5 656	524	3 553	976	398	38	16 103	1 047
6	Eichstätt	82	5 468	4 557	321	3 421	762	362	45	14 091	892
7	Erding	85	5 269	5 036	391	3 515	811	439	46	15 753	994
8	Freising	110	7 338	6 673	494	4 439	1 560	930	45	18 596	1 198
9	Fürstenfeldbruck	135	8 507	7 916	637	5 003	1 712	911	54	23 712	1 570
10	Garmisch-Partenkirchen	45	2 863	2 588	179	1 759	414	236	31	9 552	621
11	Landsberg am Lech	76	4 515	4 197	358	2 971	515	220	38	14 940	979
12	Miesbach	53	3 325	3 245	319	2 210	331	210	32	9 841	628
13	Mühldorf a.Inn	55	3 525	3 353	156	2 482	674	288	36	12 726	814
14	München	250	16 495	15 523	1 887	9 200	4 041	2 148	84	34 850	2 274
15	Neuburg-Schrobenhausen	50	3 042	2 942	169	2 254	526	286	29	11 113	712
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	60	4 245	4 017	315	2 989	613	320	34	13 459	864
17	Rosenheim	138	8 784	8 256	572	5 915	1 024	465	76	26 685	1 773
18	Starnberg	116	5 719	5 561	576	3 489	887	469	40	15 788	1 067
19	Traunstein	84	5 362	4 936	271	3 649	1 003	483	60	19 755	1 296
20	Weilheim-Schongau	92	5 284	4 795	447	3 147	688	421	48	16 141	1 020
	Oberbayern	3 027	178 170	167 896	17 746	105 726	48 478	30 036	1 281	472 958	32 179

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2009												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

748	159 891	9 328	311	69 109	5 339	116	76 628	4 704	154	141 099	9 672	1
278	46 085	2 631	129	25 644	1 973	41	25 983	1 506	36	32 674	2 150	2
246	41 086	2 390	114	22 659	1 715	34	21 017	1 223	32	30 524	2 053	3
235	38 782	2 290	101	19 437	1 505	27	19 209	1 094	36	34 182	2 244	4
280	60 724	3 689	137	30 454	2 368	39	28 012	1 646	54	55 762	3 796	5
265	47 672	2 846	134	25 550	2 027	43	27 156	1 523	43	40 497	2 735	6
363	70 805	4 186	149	38 027	2 913	59	38 335	2 143	55	49 960	3 241	7
2 415	465 045	27 360	1 075	230 880	17 840	359	236 340	13 839	410	384 698	25 891	
471	112 780	6 886	210	53 024	4 262	106	61 304	3 879	168	154 587	10 974	
1 944	352 265	20 474	865	177 856	13 578	253	175 036	9 960	242	230 111	14 917	

Oberbayern

18	4 676	289	9	2 444	210	3	2 361	135	6	5 968	406	1
150	39 017	2 334	59	13 429	1 111	37	15 542	1 197	49	39 335	3 029	2
8	2 112	134	4	1 198	92	2	1 718	102	3	3 548	230	3
25	4 214	239	15	2 670	208	3	2 565	149	4	3 169	208	1
24	4 799	274	13	2 448	183	5	3 046	169	7	4 588	323	2
23	3 500	201	9	1 780	133	4	2 147	121	4	2 626	188	3
23	5 989	357	14	2 876	217	3	2 598	153	3	4 005	258	4
22	5 459	312	9	1 817	149	4	2 879	168	5	5 103	322	5
33	5 450	304	12	2 532	195	4	2 997	171	3	2 819	183	6
32	5 678	327	12	2 756	207	3	3 165	171	3	3 730	230	7
30	6 677	389	12	3 036	224	3	3 128	166	5	5 208	345	8
33	7 835	453	15	2 743	226	4	3 780	230	7	8 404	548	9
20	3 055	171	7	1 465	111	2	1 212	76	4	3 372	212	10
23	4 832	289	10	2 341	160	3	2 724	143	6	4 008	285	11
21	3 530	193	9	1 594	125	2	2 057	111	3	2 242	143	12
24	4 337	249	9	2 656	202	2	2 209	115	3	3 093	190	13
50	12 536	707	15	3 252	261	7	3 769	241	13	14 146	911	14
18	3 787	213	8	1 971	140	4	2 446	138	2	2 453	157	15
22	4 920	280	11	2 495	191	3	2 861	159	2	2 655	161	16
53	9 942	599	20	5 176	372	6	4 385	264	6	5 723	367	17
24	5 678	332	9	1 883	151	3	1 951	123	6	5 640	377	18
41	6 427	379	21	3 967	273	5	3 707	215	7	5 057	343	19
31	5 441	303	9	2 580	198	4	3 381	187	3	4 207	256	20
748	159 891	9 328	311	69 109	5 339	116	76 628	4 704	154	141 099	9 672	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2008/09		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2009										
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	436	140 908	5 791	76	93 299	2 575	41 183	2 463	10 440
2	Niederbayern	151	43 171	1 717	23	28 978	782	13 417	793	3 937
3	Oberpfalz	134	41 881	1 712	15	27 244	755	11 502	651	3 352
4	Oberfranken	167	40 099	1 691	23	26 947	752	11 356	659	3 000
5	Mittelfranken	244	68 960	3 066	35	43 162	1 282	17 460	1 375	4 651
6	Unterfranken	169	46 949	1 954	23	30 429	851	14 811	795	3 924
7	Schwaben	201	67 866	2 623	33	45 241	1 153	19 825	1 317	5 780
	Bayern	1 502	449 834	18 554	228	295 300	8 150	129 554	8 053	35 084
	Kreisfreie Städte	825	270 215	11 228	123	174 239	4 730	39 160	3 098	8 536
	Landkreise	677	179 619	7 326	105	121 061	3 420	90 394	4 955	26 548

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	26	9 558	356	2	5 645	120	1 508	139	438
2	München	195	65 280	2 858	39	43 619	1 247	10 034	827	2 284
3	Rosenheim	17	6 819	246	2	4 455	107	900	63	170
Landkreise										
1	Altötting	15	4 170	175	1	2 448	63	1 295	45	366
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	7	3 016	97	1	1 887	40	1 438	41	354
3	Berchtesgadener Land	10	1 977	76	1	1 535	40	1 054	65	276
4	Dachau	10	2 405	86	1	1 526	33	1 321	70	416
5	Ebersberg	7	614	53	2	390	39	1 277	43	306
6	Eichstätt	4	1 769	52	1	1 574	40	1 211	44	393
7	Erding	8	3 586	101	1	2 577	52	1 406	58	440
8	Freising	8	4 267	175	2	2 250	57	1 424	72	404
9	Fürstenfeldbruck	4	3 021	89	1	1 957	40	2 010	94	427
10	Garmisch-Partenkirchen ..	12	2 048	99	2	1 404	32	866	29	234
11	Landsberg am Lech	8	2 080	71	2	1 342	36	1 236	92	322
12	Miesbach	10	2 267	92	1	1 553	42	885	61	251
13	Mühldorf a.Inn	9	3 677	155	3	2 679	76	1 143	84	323
14	München	6	286	27	-	-	-	2 601	77	505
15	Neuburg-Schrobenhausen	12	3 042	134	2	1 881	72	1 019	50	238
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	3	2 148	65	1	1 740	43	1 345	109	443
17	Rosenheim	14	4 059	185	2	2 360	66	2 360	138	662
18	Starnberg	9	2 408	68	2	1 822	30	1 205	50	205
19	Traunstein	20	7 445	318	4	5 404	197	2 030	121	522
20	Weilheim-Schongau	22	4 966	213	3	3 251	103	1 615	91	461
	Oberbayern	436	140 908	5 791	76	93 299	2 575	41 183	2 463	10 440

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2008/09 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

16 665	2	11 613	58 762	13 324	34 349	1 749	4 678	6 236	468	785	1
5 888	–	2 799	18 345	4 306	10 816	505	1 592	1 681	162	283	2
4 768	–	2 731	16 056	4 034	8 764	446	1 604	1 823	164	258	3
4 727	–	2 970	16 747	3 999	10 125	653	1 232	1 277	94	91	4
6 359	–	5 075	30 319	8 645	16 988	839	2 337	2 552	178	184	5
6 171	40	3 881	20 088	4 426	12 029	552	1 761	1 974	95	161	6
8 338	4	4 386	28 713	7 288	15 885	904	2 288	3 143	233	444	7
52 916	46	33 455	189 030	46 022	108 956	5 648	15 492	18 686	1 394	2 206	
13 267	46	14 213	113 802	27 876	64 662	3 051	9 391	11 146	946	1 410	
39 649	–	19 242	75 228	18 146	44 294	2 597	6 101	7 540	448	796	

Oberbayern

494	–	437	3 574	624	2 075	31	415	592	39	62	1
3 392	2	3 529	28 099	6 870	16 693	760	1 981	2 434	218	366	2
363	–	304	2 991	556	1 731	24	267	399	26	45	3
626	–	258	1 558	187	840	1	92	314	29	58	1
644	–	399	1 367	163	766	22	63	255	27	42	2
472	–	241	809	193	616	9	70	–	–	–	3
513	–	322	1 028	333	559	9	98	85	–	–	4
579	–	349	249	90	159	91	1	5	–	–	5
576	–	198	718	265	453	12	–	41	–	–	6
654	–	254	1 578	407	803	10	78	254	7	17	7
578	–	370	1 586	329	619	42	208	296	11	45	8
800	–	689	1 204	261	495	1	35	290	36	23	9
310	–	293	951	282	575	26	83	21	–	–	10
549	–	273	771	149	417	21	47	128	8	19	11
386	–	187	931	202	590	17	94	24	9	7	12
493	–	243	1 567	454	987	36	260	61	3	–	13
961	–	1 058	128	30	98	–	1	–	–	–	14
505	–	226	1 047	240	586	101	170	125	–	–	15
577	–	216	957	257	505	4	18	94	9	47	16
1 096	–	464	1 612	278	834	28	254	243	12	14	17
478	–	472	1 032	289	743	7	1	21	–	–	18
924	–	463	2 912	447	1 903	327	272	303	28	40	19
695	–	368	2 093	418	1 302	170	170	251	6	–	20
16 665	2	11 613	58 762	13 324	34 349	1 749	4 678	6 236	468	785	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 2009								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	3 120 856	2 289 918	73,4	41,6	15,5	16,2	13,2	5,4	8,1	3 089 041	1 842 163
2	Niederbayern	922 845	601 431	65,2	48,1	14,3	14,3	7,2	6,6	9,5	919 436	495 227
3	Oberpfalz	845 754	592 626	70,1	44,7	17,8	12,5	8,2	7,3	9,5	842 653	490 652
4	Oberfranken	858 583	616 787	71,8	44,6	19,6	12,4	8,3	6,9	8,2	857 540	495 705
5	Mittelfranken	1 270 273	918 791	72,3	36,0	21,5	13,7	11,9	7,8	9,0	1 261 932	747 623
6	Unterfranken	1 028 483	760 620	74,0	42,6	17,2	14,0	10,6	7,4	8,2	1 024 234	592 696
7	Schwaben	1 335 789	940 359	70,4	44,9	14,4	15,6	9,8	6,0	9,3	1 326 581	734 290
	Bayern	9 382 583	6 720 532	71,6	42,5	16,8	14,7	10,8	6,5	8,7	9 321 417	5 398 356
	Kreisfreie Städte	2 539 019	1 767 441	69,6	35,0	19,7	15,1	14,4	7,7	8,0	2 515 419	1 364 050
	Landkreise	6 843 564	4 953 091	72,4	45,2	15,8	14,5	9,5	6,0	8,9	6 805 998	4 034 306

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	88 713	56 446	63,6	44,8	16,8	12,9	9,6	7,5	8,4	87 814	43 089
2	München	895 101	657 183	73,4	32,1	19,3	17,6	17,5	6,7	6,8	882 602	503 018
3	Rosenheim	41 252	26 940	65,3	41,4	15,6	14,3	12,4	5,6	10,7	40 902	21 314
Landkreise												
1	Altötting	82 825	56 115	67,8	51,2	14,7	12,3	7,9	5,2	8,7	82 425	46 514
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	90 310	66 019	73,1	46,7	12,0	17,1	11,2	4,6	8,4	89 697	53 537
3	Berchtesgadener Land	74 137	50 534	68,2	50,7	12,3	13,2	10,6	4,9	8,3	73 640	42 578
4	Dachau	98 431	73 955	75,1	45,9	14,7	15,5	10,6	4,6	8,8	97 349	59 836
5	Ebersberg	93 017	72 268	77,7	42,4	14,9	16,9	13,1	4,2	8,5	92 013	60 526
6	Eichstätt	94 458	71 159	75,3	51,4	15,7	11,2	7,8	5,3	8,6	93 691	60 007
7	Erding	92 944	68 092	73,3	45,5	12,4	14,7	12,0	4,8	10,6	91 976	56 573
8	Freising	117 218	86 492	73,8	42,0	13,2	15,1	14,8	5,4	9,5	115 938	69 840
9	Fürstenfeldbruck	150 700	116 343	77,2	40,6	16,4	16,4	13,7	4,8	8,0	149 113	94 126
10	Garmisch-Partenkirchen	65 324	47 088	72,1	51,6	10,2	17,1	8,7	3,8	8,7	64 741	38 422
11	Landsberg am Lech	85 145	63 735	74,9	43,7	13,0	16,2	13,2	4,8	9,1	84 244	52 207
12	Miesbach	71 453	52 726	73,8	48,1	12,2	17,6	10,2	3,9	7,9	70 911	43 963
13	Mühldorf a.Inn	83 950	56 392	67,2	52,6	11,9	12,8	8,1	5,0	9,6	83 526	47 068
14	München	228 444	180 591	79,1	39,8	16,7	19,6	12,7	4,5	6,5	226 046	145 290
15	Neuburg-Schrobenhausen	69 444	48 713	70,1	52,6	13,2	13,5	7,2	5,7	7,8	68 995	39 216
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	88 313	63 225	71,6	48,3	13,7	14,1	9,1	5,6	9,2	87 419	52 941
17	Rosenheim	185 231	134 972	72,9	47,7	12,1	14,5	11,2	4,2	10,3	183 598	112 713
18	Starnberg	94 784	75 871	80,0	39,2	14,1	22,1	14,7	3,7	6,1	94 191	62 445
19	Traunstein	130 978	92 050	70,3	47,7	12,7	12,8	12,1	5,1	9,5	130 170	76 713
20	Weilheim-Schongau	98 684	73 009	74,0	43,4	14,6	14,8	11,7	5,7	9,8	98 040	60 227
	Oberbayern	3 120 856	2 289 918	73,4	41,6	15,5	16,2	13,2	5,4	8,1	3 089 041	1 842 163

Wahlen																Lfd. Nr.
am 28. September 2008							Europawahl am 7. Juni 2009									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

59,6	39,3	19,3	8,8	13,1	10,0	9,5	3 123 730	1 387 655	44,4	46,0	12,1	14,9	10,6	2,1	14,3	1
53,9	45,5	14,1	12,9	5,8	8,2	13,5	922 968	344 172	37,3	56,6	9,3	6,3	7,2	1,9	18,7	2
58,2	44,5	18,9	13,6	5,6	5,8	11,6	845 409	349 056	41,3	52,9	12,4	7,3	6,5	2,1	18,6	3
57,8	44,7	21,2	10,7	6,7	6,6	10,1	859 173	363 134	42,3	45,9	16,7	8,4	9,0	2,4	17,7	4
59,2	43,7	22,6	9,3	8,7	6,1	9,6	1 270 411	541 218	42,6	37,7	17,4	13,0	9,1	3,2	19,6	5
57,9	47,3	16,7	10,2	8,4	6,7	10,6	1 028 514	445 671	43,3	50,7	13,2	10,3	8,2	2,6	15,0	6
55,4	47,1	15,3	10,5	8,5	8,0	10,6	1 335 891	543 672	40,7	54,5	10,1	10,5	8,4	2,1	14,4	7
57,9	43,4	18,6	10,2	9,4	8,0	10,4	9 386 096	3 974 578	42,3	48,1	12,9	11,5	9,0	2,3	16,2	
54,2	37,4	24,7	5,7	12,0	9,5	10,7	2 543 954	1 024 612	40,3	38,3	16,7	17,1	10,9	3,4	13,6	
59,3	45,4	16,5	11,8	8,5	7,5	10,3	6 842 142	2 949 966	43,1	51,5	11,5	9,6	8,4	2,0	17,1	

Oberbayern

49,1	39,9	19,7	11,5	8,4	8,2	12,3	88 885	30 825	34,7	52,6	11,9	10,5	8,1	3,0	13,9	1
57,0	31,7	28,2	4,1	14,4	12,6	9,0	896 703	387 606	43,2	33,0	16,9	21,4	13,6	3,1	11,9	2
52,1	40,7	18,2	6,4	12,9	8,3	13,5	41 249	16 033	38,9	47,5	11,2	13,0	8,7	2,5	17,0	3
56,4	46,5	17,7	10,5	7,8	7,5	9,9	82 893	33 822	40,8	56,3	10,7	7,4	8,0	1,7	15,8	1
59,7	43,5	13,0	14,0	10,9	9,7	9,0	90 270	40 813	45,2	52,5	8,6	12,1	10,3	1,5	15,1	2
57,8	47,6	11,2	6,9	18,1	6,1	10,1	74 108	29 585	39,9	57,0	8,7	10,8	7,6	1,8	14,0	3
61,5	40,4	22,1	11,0	9,1	8,3	9,2	98 562	43 730	44,4	50,5	11,4	11,7	9,0	1,8	15,6	4
65,8	41,1	17,2	9,4	13,4	10,7	8,3	93 164	46 643	50,1	47,7	11,4	14,7	9,8	1,6	14,8	5
64,0	46,1	16,5	16,0	6,4	5,6	9,5	94 476	43 694	46,2	58,2	10,3	7,3	6,0	1,5	16,7	6
61,5	42,3	13,1	13,1	10,0	7,8	13,7	92 806	40 599	43,7	50,3	8,6	12,1	8,1	1,6	19,3	7
60,2	31,6	11,3	17,6	23,5	7,4	8,5	117 476	51 034	43,4	45,8	8,9	16,4	8,7	1,9	18,2	8
63,1	39,0	19,1	8,7	16,0	9,8	7,4	150 785	71 485	47,4	45,7	12,7	15,6	10,0	1,9	14,1	9
59,3	47,6	10,7	10,4	8,0	9,2	14,1	65 121	27 655	42,5	57,4	6,5	9,1	10,0	1,3	15,8	10
62,0	45,4	14,1	5,7	15,2	9,3	10,3	84 986	38 726	45,6	49,8	9,2	15,1	9,7	1,9	14,3	11
62,0	42,8	13,8	11,7	12,6	10,6	8,5	71 502	33 465	46,8	54,1	8,7	10,8	10,4	1,4	14,5	12
56,4	53,0	11,8	9,2	8,9	6,6	10,5	83 938	34 689	41,3	59,5	7,6	8,1	6,8	1,5	16,5	13
64,3	38,2	21,2	7,6	12,5	13,4	7,0	229 521	115 686	50,4	43,7	13,6	15,4	13,4	1,7	12,3	14
56,8	47,5	13,4	18,3	6,7	6,1	8,0	69 302	29 366	42,4	60,5	8,5	6,5	6,7	1,6	16,2	15
60,6	42,6	14,1	18,2	8,3	6,9	9,9	88 261	37 665	42,7	55,2	9,8	8,9	8,5	1,9	15,7	16
61,4	44,4	13,8	8,6	12,8	8,5	11,8	185 131	84 692	45,7	53,4	8,0	11,5	8,5	1,4	17,3	17
66,3	37,1	17,7	7,1	15,1	16,0	7,0	94 975	49 098	51,7	44,2	10,3	17,1	15,2	1,5	11,6	18
58,9	43,3	13,2	7,3	18,8	5,9	11,5	130 926	56 609	43,2	53,9	9,4	12,5	7,1	1,7	15,5	19
61,4	41,5	17,6	9,2	10,5	9,3	11,7	98 690	44 135	44,7	50,5	11,0	11,4	8,4	2,0	16,7	20
59,6	39,3	19,3	8,8	13,1	10,0	9,5	3 123 730	1 387 655	44,4	46,0	12,1	14,9	10,6	2,1	14,3	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte										
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	davon		darunter Ausländer			
							männlich		weiblich	insgesamt	männlich	
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2009					
		117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 434,1	51,3	579,0	595,5	1 208,4	1 672 532	903 389	769 143	197 029	113 283
2	Niederbayern	599,1	32,8	200,7	141,3	224,3	381 696	213 896	167 800	17 814	11 518
3	Oberpfalz	560,3	21,5	188,4	129,6	220,9	374 316	210 448	163 868	13 815	8 659
4	Oberfranken	543,8	16,9	184,5	126,9	215,5	370 961	198 881	172 080	11 732	7 342
5	Mittelfranken	936,9	20,1	264,1	218,0	434,8	659 172	357 982	301 190	53 938	31 462
6	Unterfranken	676,0	20,1	209,8	166,6	279,5	450 207	250 832	199 375	20 537	13 204
7	Schwaben	898,3	29,1	291,3	224,3	353,6	596 528	329 830	266 698	47 203	29 356
	Bayern	6 648,5	191,6	1 917,8	1 602,2	2 936,9	4 505 412	2 465 258	2 040 154	362 068	214 824
	Kreisfreie Städte	2 724,8	10,0	613,0	622,4	1 478,9	1 950 835	1 029 538	921 297	193 817	107 948
	Landkreise	3 924,0	181,5	1 304,7	979,9	1 458,1	2 554 577	1 435 720	1 118 857	168 251	106 876

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	100,6	0,6	44,7	18,0	37,3	78 710	50 293	28 417	5 427	3 682
2	München	953,9	1,8	168,6	201,7	581,8	690 111	357 337	332 774	105 041	56 708
3	Rosenheim	44,7	0,3	9,9	11,1	23,5	29 122	14 393	14 729	2 610	1 401
Landkreise											
1	Altötting	57,2	1,8	24,5	10,6	20,4	39 698	24 799	14 899	3 802	2 894
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	51,7	2,2	14,3	14,2	21,1	31 293	16 309	14 984	2 643	1 548
3	Berchtesgadener Land	48,8	2,0	10,9	14,6	21,3	29 526	14 895	14 631	3 102	1 631
4	Dachau	48,6	1,7	12,4	12,8	21,7	30 195	15 730	14 465	3 589	2 116
5	Ebersberg	48,8	2,0	10,4	16,6	19,7	31 949	17 494	14 455	3 251	2 034
6	Eichstätt	44,4	2,4	14,1	10,3	17,6	29 244	16 109	13 135	1 583	1 050
7	Erding	46,9	3,2	10,1	13,1	20,6	28 659	15 057	13 602	2 505	1 598
8	Freising	104,6	3,4	20,6	47,4	33,2	73 367	41 316	32 051	9 354	5 713
9	Fürstenfeldbruck	67,6	1,3	16,5	18,4	31,5	39 553	20 717	18 836	4 052	2 450
10	Garmisch-Partenkirchen ..	40,8	1,3	6,2	13,9	19,5	23 665	10 739	12 926	2 165	1 153
11	Landsberg am Lech	49,2	2,1	13,4	10,7	23,0	28 730	15 226	13 504	1 726	1 086
12	Miesbach	45,6	2,2	11,6	13,6	18,3	28 318	13 810	14 508	2 697	1 456
13	Mühldorf a.Inn	48,5	2,8	17,0	11,4	17,3	30 712	16 954	13 758	1 485	954
14	München	236,8	2,1	52,1	60,8	121,9	174 177	103 478	70 699	21 942	13 780
15	Neuburg-Schrobenhausen	40,6	2,2	13,2	9,9	15,4	26 548	15 211	11 337	1 636	1 217
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	46,1	2,7	13,7	11,7	18,0	31 624	18 713	12 911	1 856	1 266
17	Rosenheim	102,8	5,0	29,6	27,4	40,7	64 754	33 550	31 204	5 776	3 240
18	Starnberg	60,1	1,1	14,0	13,3	31,6	38 803	20 229	18 574	4 573	2 694
19	Traunstein	84,7	4,2	28,8	21,1	30,6	54 161	29 597	24 564	3 484	1 961
20	Weilheim-Schongau	61,1	2,8	22,5	13,2	22,5	39 613	21 433	18 180	2 730	1 651
	Oberbayern	2 434,1	51,3	579,0	595,5	1 208,4	1 672 532	903 389	769 143	197 029	113 283

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienstleistungs- bereiche	davon		
davon			darunter			Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe				
30. Juni 2009								
127	128	129	130	131	132	133	134	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

6 063	474 292	395 757	370 711	78 535	1 192 042	388 427	90 995	1
3 083	167 014	131 794	126 089	35 220	211 571	80 749	4 579	2
1 978	161 349	133 408	127 836	27 941	210 975	77 955	5 053	3
1 831	154 378	132 433	126 871	21 945	214 588	78 734	5 689	4
3 057	233 353	204 686	188 390	28 667	422 756	141 841	22 861	5
2 991	176 670	149 721	142 945	26 949	270 534	105 278	7 517	6
3 848	240 975	201 540	191 861	39 435	351 645	140 136	10 826	7
22 851	1 608 031	1 349 339	1 274 703	258 692	2 874 111	1 013 120	147 520	
2 927	535 918	478 141	438 985	57 777	1 411 830	402 428	90 455	
19 924	1 072 113	871 198	835 718	200 915	1 462 281	610 692	57 065	

Oberbayern

70	42 378	40 582	39 759	1 796	36 262	12 849	1 060	1
487	138 664	121 555	109 401	17 109	550 907	130 230	48 741	2
19	7 871	6 472	6 106	1 399	21 232	7 020	847	3
146	20 856	17 808	17 230	3 048	18 695	6 060	587	1
328	10 750	8 218	7 825	2 532	20 208	8 280	448	2
214	8 776	6 515	5 861	2 261	20 536	8 444	233	3
254	9 165	6 691	6 217	2 474	20 775	7 871	753	4
449	7 533	5 895	5 763	1 638	23 960	11 591	1 131	5
153	11 356	8 900	7 750	2 456	17 735	6 415	251	6
297	7 237	4 989	4 435	2 248	21 120	8 851	1 250	7
250	16 398	13 558	13 017	2 840	56 713	35 979	1 883	8
157	10 726	6 998	6 452	3 728	28 650	11 392	2 787	9
122	4 254	2 743	2 375	1 511	19 289	7 933	236	10
274	10 169	8 270	7 878	1 899	18 284	6 738	520	11
373	9 030	7 107	6 833	1 923	18 907	8 284	583	12
187	14 129	11 635	11 187	2 494	16 394	6 604	172	13
348	42 202	34 803	33 326	7 399	131 620	45 072	25 419	14
205	11 749	8 387	7 989	3 362	14 593	5 746	126	15
263	14 386	12 025	11 026	2 361	16 974	7 758	415	16
591	22 359	17 625	16 842	4 734	41 795	17 234	802	17
191	11 216	9 103	8 880	2 113	27 394	8 281	1 945	18
407	24 061	19 525	18 922	4 536	29 691	12 188	440	19
278	19 027	16 353	15 637	2 674	20 308	7 607	366	20
6 063	474 292	395 757	370 711	78 535	1 192 042	388 427	90 995	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2009				
		135	136	137	138	139

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	92 559	13 828	217 729	318 280	70 224
2	Niederbayern	11 122	1 347	25 511	76 650	11 613
3	Oberpfalz	10 135	1 262	27 005	74 948	14 617
4	Oberfranken	14 731	1 398	25 958	75 584	12 494
5	Mittelfranken	26 446	3 567	74 214	127 952	25 875
6	Unterfranken	12 856	1 505	33 381	96 262	13 735
7	Schwaben	17 084	2 738	47 177	114 796	18 888
	Bayern	184 933	25 645	450 975	884 472	167 446
	Kreisfreie Städte	112 055	16 608	273 291	424 913	92 080
	Landkreise	72 878	9 037	177 684	459 559	75 366

Oberbayern

Kreisfreie Städte						
1	Ingolstadt	1 458	313	7 370	11 771	1 441
2	München	59 184	8 603	128 442	134 732	40 975
3	Rosenheim	1 491	191	3 142	7 420	1 121
Landkreise						
1	Altötting	909	71	2 730	6 458	1 880
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	970	160	2 601	6 645	1 104
3	Berchtesgadener Land	928	193	1 764	7 835	1 139
4	Dachau	1 043	135	2 822	7 218	933
5	Ebersberg	830	117	3 452	6 182	657
6	Eichstätt	760	52	3 214	5 528	1 515
7	Erding	1 266	98	1 799	7 004	852
8	Freising	1 209	215	7 575	8 752	1 100
9	Fürstenfeldbruck	1 515	250	3 345	8 014	1 347
10	Garmisch-Partenkirchen	716	133	1 330	7 786	1 155
11	Landsberg am Lech	867	63	2 100	7 091	905
12	Miesbach	849	116	2 192	5 779	1 104
13	Mühldorf a. Inn	853	80	1 503	6 488	694
14	München	10 588	1 826	24 914	19 599	4 202
15	Neuburg-Schrobenhausen	926	60	1 161	4 960	1 614
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	878	135	1 681	4 935	1 172
17	Rosenheim	1 531	435	3 961	15 974	1 858
18	Starnberg	1 242	276	5 236	8 952	1 462
19	Traunstein	1 258	187	3 213	11 223	1 182
20	Weilheim-Schongau	1 288	119	2 182	7 934	812
	Oberbayern	92 559	13 828	217 729	318 280	70 224

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha												
2005	2007	unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr	darunter 2 oder mehr ha LF	
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

32 454	30 629	601	4 269	4 571	7 706	4 318	5 562	2 271	733	598	30 028	1
23 194	21 585	328	4 012	3 710	5 002	2 541	3 195	1 717	629	451	21 257	2
16 300	15 187	237	2 070	2 637	3 798	1 749	2 464	1 398	512	322	14 950	3
12 180	11 310	387	1 922	2 163	2 561	1 030	1 316	936	495	500	10 923	4
13 361	12 535	425	1 831	2 254	3 008	1 267	1 662	1 128	534	426	12 110	5
12 533	11 875	1 335	1 900	1 856	2 434	1 067	1 198	814	444	827	10 540	6
19 725	18 538	479	1 858	2 360	4 995	2 793	3 535	1 499	560	459	18 059	7
129 747	121 659	3 792	17 862	19 551	29 504	14 765	18 932	9 763	3 907	3 583	117 867	
2 551	2 399	253	338	343	528	256	308	184	95	94	2 146	
127 196	119 260	3 539	17 524	19 208	28 976	14 509	18 624	9 579	3 812	3 489	115 721	

Oberbayern

214	203	6	22	28	55	20	26	22	11	13	197	1
180	171	41	23	17	26	13	14	19	10	8	130	2
107	99	9	20	9	23	21	16	1	–	–	90	3
1 346	1 259	19	235	155	318	173	199	114	26	20	1 240	1
1 311	1 257	17	148	166	287	199	309	99	22	10	1 240	2
1 441	1 373	17	324	339	411	153	101	24	4	–	1 356	3
1 098	1 026	19	89	125	201	118	243	117	54	60	1 007	4
1 129	1 070	19	160	167	233	152	228	76	21	14	1 051	5
1 910	1 759	30	173	262	494	225	261	147	74	93	1 729	6
2 304	2 185	52	286	306	496	271	439	222	70	43	2 133	7
1 832	1 705	22	269	256	394	193	293	156	59	63	1 683	8
746	702	17	77	106	136	77	134	83	40	32	685	9
898	864	19	187	180	216	101	116	40	3	2	845	10
1 292	1 204	23	152	153	276	125	228	142	57	48	1 181	11
1 238	1 181	15	117	180	323	241	213	72	13	7	1 166	12
2 218	2 094	43	289	252	530	354	436	139	27	24	2 051	13
640	609	23	59	93	126	86	107	65	28	22	586	14
1 739	1 593	34	222	229	443	170	248	133	64	50	1 559	15
1 929	1 810	31	327	335	450	236	249	116	38	28	1 779	16
3 360	3 184	65	393	481	909	569	610	132	15	10	3 119	17
494	473	15	57	71	108	57	74	50	20	21	458	18
3 103	2 952	44	430	439	777	497	569	137	41	18	2 908	19
1 925	1 856	21	210	222	474	267	449	165	36	12	1 835	20
32 454	30 629	601	4 269	4 571	7 706	4 318	5 562	2 271	733	598	30 028	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2007									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winter- raps	Silomais einschl. Grün- mais, Liesch- kolben- schrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
152	153	154	155	156	157	158	159	160	161		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	778 838	435 107	342 329	224 298	103 206	66 470	10 790	24 873	33 078	84 637
2	Niederbayern	527 252	386 036	140 313	221 274	102 543	51 573	6 062	31 073	23 924	57 681
3	Oberpfalz	401 513	278 859	122 394	154 537	43 410	77 360	6 630	13 421	22 467	41 580
4	Oberfranken	308 819	213 318	94 141	128 152	30 699	70 752	5 183	2 584	20 923	22 956
5	Mittelfranken	337 348	237 466	98 856	137 299	46 544	63 493	3 140	7 845	18 700	43 938
6	Unterfranken	355 041	284 978	62 549	171 712	84 995	63 807	1 915	20 848	36 094	18 560
7	Schwaben	512 135	243 319	267 097	133 669	69 796	43 176	4 097	14 187	17 610	56 569
	Bayern	3 220 945	2 079 083	1 127 679	1 170 942	481 193	436 632	37 815	114 831	172 797	325 920
	Kreisfreie Städte	66 071	46 169	19 128	•	•	8 786	•	3 683	3 964	5 169
	Landkreise	3 154 873	2 032 914	1 108 551	•	•	427 847	•	111 148	168 833	320 751

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	6 832	5 972	841	3 581	2 023	1 226	86	827	764	258
2	München	6 164	5 184	897	3 029	900	1 065	176	222	427	197
3	Rosenheim	1 678	654	1 019	152	71	•	10	•	•	335
Landkreise											
1	Altötting	30 989	22 377	8 598	11 628	4 999	2 250	771	115	1 394	6 251
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	31 857	2 130	29 708	819	216	321	93	•	102	659
3	Berchtesgadener Land	19 110	3 470	15 636	917	396	249	60	•	•	1 678
4	Dachau	37 071	31 056	5 909	17 057	9 239	4 886	380	2 248	2 574	5 567
5	Ebersberg	26 282	15 295	10 952	7 261	2 450	2 847	405	595	869	3 823
6	Eichstätt	56 116	48 914	7 148	29 308	15 724	10 923	294	4 028	6 151	3 130
7	Erding	59 682	45 751	13 863	23 618	12 839	5 261	948	1 649	2 884	13 190
8	Freising	49 046	40 376	8 486	22 538	10 929	6 524	1 044	1 037	4 733	4 668
9	Fürstenfeldbruck	23 141	18 331	4 690	10 942	5 304	3 455	356	813	2 077	2 459
10	Garmisch-Partenkirchen	15 294	112	15 167	36	4	•	19	1	–	30
11	Landsberg am Lech	38 437	20 422	17 906	11 158	5 472	3 688	801	795	1 744	3 641
12	Miesbach	27 300	1 381	25 910	434	126	167	58	4	17	462
13	Mühldorf a.Inn	50 208	34 318	15 845	17 008	8 441	2 959	1 147	93	2 209	10 378
14	München	19 497	15 853	3 572	9 159	2 446	4 262	388	1 274	1 830	940
15	Neuburg-Schrobenhausen	44 880	35 251	9 508	17 137	6 278	4 823	514	9 208	1 567	4 037
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	40 207	32 569	7 562	15 728	5 686	5 151	1 244	1 639	2 055	2 884
17	Rosenheim	66 662	16 124	50 473	5 213	2 418	1 125	564	54	118	7 686
18	Starnberg	14 431	7 152	7 210	4 242	1 695	1 364	293	160	635	734
19	Traunstein	65 250	28 665	36 522	11 953	5 022	3 324	1 013	67	889	10 229
20	Weilheim-Schongau	48 704	3 750	44 907	1 379	527	535	126	13	•	1 399
	Oberbayern	778 838	435 107	342 329	224 298	103 206	66 470	10 790	24 873	33 078	84 637

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2007													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter		
										Leg- ehennen	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner		
162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

36 781	18 230	1 004 041	363 293	2 898	461 489	144 462	2 109	86 435	5 856	1 368 511	557 075	632 733	1
13 640	10 305	531 800	164 670	4 013	1 241 449	441 488	1 236	68 284	4 727	4 326 067	1 152 055	2 892 750	2
8 941	8 692	462 408	161 232	2 853	297 473	85 755	804	38 107	4 418	2 048 934	985 958	805 236	3
7 884	5 178	246 269	93 616	3 056	262 160	86 229	754	34 238	3 435	280 040	218 841	3 046	4
8 859	6 266	345 283	113 009	4 419	548 260	173 960	1 086	76 715	4 415	434 964	275 317	74 721	5
7 575	3 124	135 653	36 959	2 751	403 060	132 428	814	76 989	2 512	370 377	217 569	96 551	6
14 470	12 665	719 166	296 619	2 505	546 083	185 874	1 051	60 852	4 033	647 783	352 820	214 236	7
98 150	64 460	3 444 620	1 229 398	22 495	3 759 974	1 250 196	7 854	441 620	29 396	9 476 676	3 759 635	4 719 273	
2 647	870	47 351	18 242	280	34 371	•	145	13 740	524	51 526	49 629	926	
95 503	63 590	3 397 269	1 211 156	22 215	3 725 603	•	7 709	427 880	28 872	9 425 150	3 710 006	4 718 347	

Oberbayern

261	47	2 394	707	18	1 179	583	11	396	46	4 646	•	240	1
305	19	1 279	132	4	131	58	11	1 205	15	336	•	•	2
134	58	3 872	1 681	–	–	–	6	125	12	288	263	•	3
931	762	50 064	16 396	100	29 796	11 052	71	3 094	236	208 942	63 427	•	1
1 927	989	42 585	17 840	42	1 191	96	116	2 309	211	6 487	6 379	94	2
1 121	1 082	33 903	13 112	55	5 968	358	131	2 987	262	5 962	5 807	•	3
1 567	506	39 253	10 739	116	24 819	9 045	48	3 293	118	61 641	26 710	34 646	4
2 083	624	40 976	16 651	56	6 817	3 051	69	3 195	207	20 284	20 149	110	5
694	554	27 413	10 089	464	52 061	16 125	116	8 500	529	187 193	18 696	•	6
1 807	1 341	101 930	27 874	247	70 332	21 621	90	2 268	288	196 210	85 360	•	7
1 699	588	35 483	9 663	207	50 340	12 599	74	3 743	285	47 807	41 746	•	8
1 406	265	20 240	4 261	54	9 254	3 804	31	2 494	131	33 295	30 870	•	9
1 449	585	16 141	6 476	38	83	54	230	5 611	139	2 284	2 203	54	10
1 745	723	44 136	18 018	103	8 308	2 711	57	5 906	250	28 398	21 216	•	11
2 118	913	36 084	16 543	26	241	82	121	3 118	125	11 432	9 631	•	12
1 783	1 446	99 699	31 332	215	44 445	15 206	150	4 721	417	242 189	98 419	•	13
1 882	158	7 489	2 343	20	2 379	561	34	4 647	48	2 597	•	•	14
912	678	34 603	11 377	294	34 024	7 889	92	5 984	461	41 188	14 991	•	15
1 344	513	24 279	8 325	400	66 315	14 445	91	3 888	288	82 105	•	•	16
3 337	2 478	135 056	57 110	159	9 811	3 167	241	9 469	846	32 663	29 261	1 226	17
2 040	228	12 323	4 671	31	1 794	1 080	40	1 669	107	13 488	12 144	378	18
2 869	2 186	118 328	44 113	149	40 985	20 451	176	4 428	454	118 722	29 101	•	19
3 367	1 487	76 511	33 840	100	1 216	424	103	3 385	381	20 354	17 265	2 964	20
36 781	18 230	1 004 041	363 293	2 898	461 489	144 462	2 109	86 435	5 856	1 368 511	557 075	632 733	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden									
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten									
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen		
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten	
		im September 2009				2009				2008	
						1 000 €				€	
175	176	177	178	179	180	181	182	183			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 809	311 253	172	72	15 703 154	109 847 013	62 666 923	5 577 817	16 042
2	Niederbayern	798	114 248	143	96	4 079 799	29 263 233	12 593 302	1 643 236	13 619
3	Oberpfalz	719	118 431	165	109	4 495 075	25 858 373	12 099 031	1 093 117	8 921
4	Oberfranken	859	113 242	132	105	3 679 381	19 633 626	7 299 986	849 270	7 049
5	Mittelfranken	1 054	170 774	162	100	7 056 472	30 412 015	15 351 998	1 367 507	7 377
6	Unterfranken	836	129 584	155	98	4 837 617	21 344 219	8 946 915	939 575	6 842
7	Schwaben	1 223	179 493	147	101	6 888 577	37 352 990	14 571 273	1 510 150	8 006
	Bayern	7 298	1 137 025	156	91	46 740 075	273 711 467	133 529 428	12 980 672	10 616
	Kreisfreie Städte	1 492	388 706	261	109	19 587 902	.	.	5 429 557	12 380
	Landkreise	5 806	748 319	129	84	27 152 170	.	.	7 551 115	9 630

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	54	38 931	721	313	2 184 600	.	.	.	.
2	München	243	86 215	355	65	5 651 308	43 116 078	30 759 385	1 802 327	16 380
3	Rosenheim	30	3 735	125	61	141 002	474 226	262 788	22 669	4 020
Landkreise										
1	Altötting	53	15 744	297	146	748 275	8 601 615	3 465 582	766 813	48 200
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	80	6 966	87	57	259 046	843 996	259 159	62 774	7 891
3	Berchtesgadener Land	51	4 653	91	46	159 089	802 564	250 929	39 631	8 382
4	Dachau	56	5 124	92	37	199 841	878 701	315 591	43 082	8 129
5	Ebersberg	55	5 173	94	41	211 641	733 723	356 520	51 994	9 338
6	Eichstätt	83	8 500	102	68	251 152	1 060 733	362 645	75 874	9 160
7	Erding	42	2 723	65	22	90 372	567 188	93 263	25 320	8 758
8	Freising	83	9 691	117	59	453 519	1 801 521	862 285	140 015	13 011
9	Fürstenfeldbruck	78	5 743	74	28	230 283	1 139 550	435 961	33 156	5 780
10	Garmisch-Partenkirchen	19	1 223	64	14	45 018	.	.	.	.
11	Landsberg am Lech	57	6 113	107	54	235 179	1 136 373	452 431	66 639	10 373
12	Miesbach	49	4 233	86	44	163 324	736 245	261 391	.	.
13	Mühldorf a.Inn	82	10 121	123	92	328 798	2 159 675	911 911	64 459	6 518
14	München	199	30 293	152	95	1 725 177	11 757 839	7 215 644	211 803	6 297
15	Neuburg-Schrobenhausen	72	6 772	94	74	228 383	1 995 871	594 288	.	.
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	64	6 864	107	59	273 464	3 896 657	182 026	338 614	48 174
17	Rosenheim	130	14 783	114	59	525 796	3 006 517	1 256 024	145 571	9 496
18	Starnberg	56	7 056	126	54	344 338	1 222 466	537 207	49 232	6 136
19	Traunstein	95	16 184	170	95	643 146	3 146 802	1 423 104	146 455	8 359
20	Weilheim-Schongau	78	14 413	185	110	610 401	1 841 253	939 034	195 108	13 135
	Oberbayern	1 809	311 253	172	72	15 703 154	109 847 013	62 666 923	5 577 817	16 042

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2009		2008	Ende Juni 2009		2008	2009				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 134	36 877	4 780 771	783	20 924	3 205 946	62 672	49 992	48 578	35 071	1
1 691	18 038	2 188 437	273	8 702	1 091 089	13 655	11 427	10 715	8 082	2
1 252	16 385	2 276 473	229	6 366	692 754	10 668	8 929	7 900	6 055	3
1 036	10 570	1 331 906	240	5 868	578 990	10 460	8 903	8 165	6 357	4
1 309	12 659	1 506 276	337	7 724	785 517	19 459	15 739	15 465	11 699	5
1 165	11 896	1 538 114	311	7 479	739 403	13 193	11 115	10 921	8 548	6
2 134	22 245	2 789 042	376	9 333	983 718	20 559	16 876	16 106	12 360	7
13 721	128 670	16 411 019	2 549	66 396	8 077 421	150 666	122 981	117 850	88 172	
1 858	24 638	3 944 576	637	16 947	2 335 088	48 155	40 681	38 351	29 217	
11 863	104 032	12 466 442	1 912	49 449	5 742 329	102 511	82 300	79 499	58 955	

Oberbayern

69	661	88 986	23	719	82 392	1 323	1 068	1 173	868	1
740	5 944	989 918	167	4 292	1 105 765	21 783	18 644	16 540	12 337	2
56	700	132 178	14	266	25 315	847	681	734	515	3
112	986	88 025	40	1 622	237 600	1 163	943	837	606	1
348	1 653	180 608	16	415	40 261	1 786	1 401	1 311	913	2
130	1 246	142 886	24	511	39 420	1 242	934	1 033	745	3
179	992	122 466	29	578	70 131	1 956	1 590	1 298	952	4
158	823	77 917	25	1 831	186 327	1 799	1 274	1 556	1 072	5
167	1 436	168 186	19	511	57 552	1 126	960	856	659	6
191	1 193	115 402	20	380	42 984	1 862	1 443	1 431	995	7
225	1 983	562 754	36	793	74 304	2 258	1 784	1 847	1 308	8
202	1 146	120 909	27	908	145 827	2 588	1 939	1 953	1 406	9
166	829	62 262	15	249	19 577	1 029	744	841	608	10
239	1 294	130 605	14	239	20 878	1 531	1 145	1 176	825	11
263	1 256	120 497	27	416	49 570	1 647	1 247	1 309	928	12
178	1 253	121 588	30	760	99 364	1 320	1 103	1 019	760	13
286	2 490	377 969	62	2 263	439 141	5 796	4 019	4 664	3 082	14
137	2 594	276 481	18	375	62 380	925	733	706	524	15
149	1 198	137 095	23	567	56 258	1 477	1 163	1 223	940	16
527	2 761	265 675	60	1 126	114 621	3 601	2 818	2 788	2 042	17
170	909	111 214	21	451	58 318	2 051	1 546	1 506	955	18
241	2 227	250 647	42	917	97 166	2 114	1 715	1 634	1 203	19
201	1 303	136 503	31	735	80 795	1 448	1 098	1 143	828	20
5 134	36 877	4 780 771	783	20 924	3 205 946	62 672	49 992	48 578	35 071	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit				
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte, (einschl.)				
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt			
		2009									2009		
		Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	
194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	5 688	4 921	2 277 066	1 567	1 084	7 056	1 714 151	2 815	6 134	13 718	12 643
2	Niederbayern	1 702	1 602	287 264	226	168	1 664	136 676	1 107	1 722	3 154	2 256
3	Oberpfalz	1 448	1 350	250 949	269	207	1 139	140 774	902	1 695	3 052	2 387
4	Oberfranken	1 911	1 794	572 534	369	289	3 730	433 252	1 218	870	1 577	1 352
5	Mittelfranken	2 590	2 343	1 317 259	574	425	5 266	1 119 433	1 417	1 882	3 932	3 343
6	Unterfranken	1 853	1 679	708 480	351	225	4 324	552 016	1 069	1 284	2 398	1 929
7	Schwaben	2 977	2 724	929 923	587	418	4 073	698 696	1 864	2 300	4 375	3 556
	Bayern	18 169	16 413	6 343 475	3 943	2 816	27 252	4 794 998	10 392	15 887	32 206	27 466
	Kreisfreie Städte	6 577	5 840	2 335 464	1 451	972	6 321	1 831 572	3 799	2 599	7 835	8 469
	Landkreise	11 592	10 573	4 008 012	2 492	1 844	20 931	2 963 426	6 593	13 288	24 372	18 997

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	190	176	48 326	53	46	257	38 600	111	239	484	398
2	München	1 910	1 565	1 000 668	531	316	1 686	822 344	943	703	3 115	3 983
3	Rosenheim	104	95	64 507	15	8	7	7 437	70	73	146	126
Landkreise												
1	Altötting	137	124	32 299	21	15	68	23 253	74	124	202	144
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	174	159	41 635	49	36	107	18 897	79	230	459	402
3	Berchtesgadener Land	137	129	29 937	26	19	101	11 037	60	113	237	211
4	Dachau	158	132	51 964	41	26	62	30 923	82	226	439	362
5	Ebersberg	100	85	31 821	41	29	141	27 477	38	312	525	391
6	Eichstätt	110	101	16 093	34	28	88	7 365	65	288	483	330
7	Erding	125	116	21 912	31	26	74	11 016	56	329	603	496
8	Freising	262	238	168 793	44	33	580	146 906	145	320	630	527
9	Fürstenfeldbruck	254	196	47 396	59	34	105	29 270	125	511	926	823
10	Garmisch-Partenkirchen	138	129	69 400	20	18	770	59 224	79	60	109	86
11	Landsberg am Lech	113	102	45 761	45	37	293	38 836	52	332	548	396
12	Miesbach	135	122	23 063	27	17	216	7 403	54	149	351	259
13	Mühldorf a.Inn	168	164	27 942	25	22	91	16 007	115	137	256	187
14	München	346	282	283 295	158	108	1 323	242 711	110	614	1 563	1 477
15	Neuburg-Schrobenhausen	118	107	14 575	31	21	82	7 571	76	149	285	267
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	141	124	58 601	68	58	133	50 356	61	219	420	304
17	Rosenheim	310	281	87 034	69	50	574	61 632	167	395	780	621
18	Starnberg	139	111	39 839	72	54	34	23 160	53	168	371	281
19	Traunstein	195	175	43 882	49	35	119	16 476	68	201	356	250
20	Weilheim-Schongau	224	208	28 323	58	48	145	16 251	132	242	430	322
	Oberbayern	5 688	4 921	2 277 066	1 567	1 084	7 056	1 714 151	2 815	6 134	13 718	12 643

und Wohnungswesen								Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)								davon mit ... Räumen				
davon mit								insgesamt	davon mit ... Räumen			
1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
Gebäude ± Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen					
2009								2009				
Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	2009				
205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 800	7 278	562	1 257	1 124	772	5 184	6 719	13 934	1 743	5 449	6 742	1
1 473	2 381	184	427	368	65	346	415	2 635	226	485	1 924	2
1 473	2 275	140	314	280	82	463	634	2 778	168	738	1 872	3
751	1 099	77	170	154	42	308	447	1 662	219	398	1 045	4
1 597	2 364	126	280	252	159	1 287	1 494	3 774	249	1 320	2 205	5
1 067	1 639	155	336	310	62	423	552	2 329	257	509	1 563	6
1 954	2 947	211	464	422	135	964	1 180	4 223	448	1 151	2 624	7
13 115	19 983	1 455	3 249	2 910	1 317	8 974	11 441	31 335	3 310	10 050	17 975	
1 811	2 614	146	308	292	642	4 913	6 366	9 292	1 670	4 562	3 060	
11 304	17 369	1 309	2 941	2 618	675	4 061	5 075	22 043	1 640	5 488	14 915	

Oberbayern

194	297	18	35	36	27	151	168	435	32	171	232	1
310	405	26	51	52	367	2 660	3 621	4 253	1 010	2 479	764	2
61	87	4	10	8	8	49	57	146	8	59	79	3
108	163	14	33	28	2	6	8	158	7	31	120	1
167	250	37	72	74	26	136	161	481	52	189	240	2
88	133	12	26	24	13	78	99	247	12	80	155	3
190	285	13	31	26	23	123	146	400	11	120	269	4
275	404	20	47	40	17	74	76	445	38	95	312	5
260	407	23	54	46	5	21	24	364	11	61	292	6
282	411	35	84	70	12	107	144	559	28	171	360	7
270	417	32	78	64	18	135	193	586	77	172	337	8
450	616	24	49	48	37	261	325	857	27	331	499	9
41	63	13	27	26	6	19	19	91	9	21	61	10
303	456	22	43	44	7	49	49	457	17	116	324	11
110	182	24	56	48	15	113	101	309	23	90	196	12
111	180	17	39	34	9	38	42	213	12	58	143	13
482	754	30	65	60	102	743	935	1 535	122	614	799	14
127	199	17	35	34	5	51	106	309	105	34	170	15
170	278	35	87	70	14	55	64	333	19	78	236	16
305	474	66	155	132	24	151	184	741	50	241	450	17
124	221	27	65	54	17	85	103	305	34	81	190	18
167	271	27	59	54	7	26	29	333	14	68	251	19
205	323	26	55	52	11	51	65	377	25	89	263	20
4 800	7 278	562	1 257	1 124	772	5 184	6 719	13 934	1 743	5 449	6 742	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m ²				
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
31. Dezember 2009							Juni 2009		2009		
		217	218	219	220	221	222	223	224	225	226

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	838 022	2 105 677	285 447	990 038	830 192	9 035 138	1 839 496	4 574	203 439	38,6
2	Niederbayern	342 868	546 294	38 843	183 073	324 378	2 809 546	579 155	2 241	90 760	33,7
3	Oberpfalz	291 698	512 220	35 759	197 732	278 729	2 498 578	505 563	1 066	40 750	28,5
4	Oberfranken	290 206	532 670	31 965	221 156	279 549	2 586 763	507 496	1 030	37 439	30,0
5	Mittelfranken	377 000	826 800	61 407	405 097	360 296	3 741 753	744 632	1 092	47 529	34,1
6	Unterfranken	342 450	617 902	37 611	249 149	331 142	3 040 411	605 861	1 078	43 458	36,1
7	Schwaben	435 261	854 518	68 362	361 028	425 128	4 017 426	803 660	2 673	91 511	36,2
	Bayern	2 917 505	5 996 081	559 394	2 607 273	2 829 414	27 729 615	5 585 862	13 754	554 886	35,5
	Kreisfreie Städte	508 862	1 942 343	298 264	1 111 914	532 165	7 483 449	1 447 041	1 151	107 543	44,1
	Landkreise	2 408 643	4 053 738	261 130	1 495 359	2 297 249	20 246 166	4 138 821	12 603	447 343	33,4

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	25 207	58 434	5 746	28 727	23 961	254 379	49 934	41	2 575	38,5
2	München	133 906	746 912	161 868	434 107	150 937	2 619 751	509 910	380	51 888	51,1
3	Rosenheim	9 728	31 541	5 009	17 152	9 380	123 548	24 355	22	1 056	36,6
Landkreise											
1	Altötting	28 218	50 077	3 326	19 814	26 937	246 489	50 755	53	2 265	27,2
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	26 003	55 121	5 927	23 852	25 342	253 155	53 141	243	8 307	32,5
3	Berchtesgadener Land	21 862	51 492	6 503	24 702	20 287	225 363	45 636	610	18 449	36,6
4	Dachau	30 259	58 760	4 442	25 360	28 958	275 744	56 012	49	1 777	32,9
5	Ebersberg	29 264	54 558	4 683	20 801	29 074	262 118	54 367	58	2 593	32,2
6	Eichstätt	36 242	49 706	2 037	12 943	34 726	271 535	56 949	132	5 315	33,6
7	Erding	29 505	50 068	2 985	16 851	30 232	258 838	53 536	77	4 535	39,3
8	Freising	36 421	69 335	7 054	26 546	35 735	328 799	68 254	86	4 522	39,0
9	Fürstenfeldbruck	46 064	94 773	8 347	42 852	43 574	428 003	87 322	46	1 705	34,8
10	Garmisch-Partenkirchen ..	19 115	47 980	7 750	23 821	16 409	198 050	40 595	633	20 515	34,4
11	Landsberg am Lech	29 376	48 434	3 104	16 657	28 673	243 780	50 496	55	2 022	29,0
12	Miesbach	21 223	46 676	5 851	20 543	20 282	210 053	44 699	457	15 694	34,1
13	Mühldorf a.Inn	29 129	49 210	3 147	18 369	27 694	246 998	51 563	42	1 343	28,8
14	München	62 417	148 594	15 616	67 977	65 001	659 284	136 695	149	11 515	37,0
15	Neuburg-Schrobenhausen	26 379	39 459	2 011	13 102	24 346	202 483	41 957	37	955	30,1
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	31 941	47 476	2 157	14 256	31 063	252 194	52 701	49	1 683	28,8
17	Rosenheim	57 678	105 082	8 977	40 785	55 320	511 009	108 486	399	15 560	35,2
18	Starnberg	30 912	59 513	5 970	24 388	29 155	278 509	59 158	96	4 156	39,2
19	Traunstein	44 344	82 680	8 231	32 709	41 740	398 700	84 132	776	21 731	29,0
20	Weilheim-Schongau	32 829	59 796	4 706	23 724	31 366	286 356	58 844	84	3 278	40,9
	Oberbayern	838 022	2 105 677	285 447	990 038	830 192	9 035 138	1 839 496	4 574	203 439	38,6

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2009									1. Januar 2010				
227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

11 641 051	8 257 446	3 383 605	29 961 352	22 834 546	7 126 806	2,6	2,8	2,1	2 871 471	2 354 056	544	3 697	1
2 555 414	2 297 055	258 359	11 479 302	10 750 107	729 195	4,5	4,7	2,8	896 839	674 098	566	1 737	2
1 603 740	1 375 600	228 140	4 426 825	3 907 221	519 604	2,8	2,8	2,3	810 809	617 613	571	1 494	3
1 622 695	1 463 080	159 615	4 263 628	3 953 806	309 822	2,6	2,7	1,9	769 105	606 876	562	1 232	4
2 974 772	2 231 959	742 813	6 252 004	4 921 818	1 330 186	2,1	2,2	1,8	1 115 118	893 689	523	1 607	5
2 254 366	1 950 052	304 314	6 046 043	5 521 441	524 602	2,7	2,8	1,7	928 933	743 472	561	1 441	6
3 708 015	3 004 966	703 049	12 766 036	11 154 576	1 611 460	3,4	3,7	2,3	1 238 052	972 998	545	1 838	7
26 360 053	20 580 158	5 779 895	75 195 190	63 043 515	12 151 675	2,9	3,1	2,1	8 630 327	6 862 802	549	13 046	
9 278 909	6 191 906	3 087 003	17 657 165	11 402 330	6 254 835	1,9	1,8	2,0	1 992 873	1 712 689	479	3 851	
17 081 144	14 388 252	2 692 892	57 538 025	51 641 185	5 896 840	3,4	3,6	2,2	6 637 454	5 150 113	577	9 195	

Oberbayern

209 319	150 462	58 857	378 717	277 279	101 438	1,8	1,8	1,7	90 164	79 287	638	158	1
4 983 632	2 876 630	2 107 002	9 908 774	5 460 087	4 448 687	2,0	1,9	2,1	704 348	616 318	468	1 143	2
90 013	60 327	29 686	137 734	94 118	43 616	1,5	1,6	1,5	35 981	30 236	498	39	3
106 807	85 927	20 880	220 796	180 708	40 088	2,1	2,1	1,9	75 383	59 733	552	144	1
308 436	278 040	30 396	1 032 715	960 222	72 493	3,3	3,5	2,4	86 018	68 086	563	62	2
514 653	431 305	83 348	2 574 790	2 322 871	251 919	5,0	5,4	3,0	69 170	55 467	544	96	3
100 797	83 038	17 759	213 484	176 267	37 217	2,1	2,1	2,1	91 580	73 347	535	126	4
146 098	121 877	24 221	298 595	247 679	50 916	2,0	2,0	2,1	83 702	67 937	533	133	5
387 290	313 592	73 698	771 654	659 224	112 430	2,0	2,1	1,5	89 605	67 844	544	118	6
400 014	261 559	138 455	652 263	452 304	199 959	1,6	1,7	1,4	92 566	71 118	565	140	7
392 145	288 117	104 028	635 206	482 493	152 713	1,6	1,7	1,5	114 941	90 386	547	161	8
107 070	87 578	19 492	228 081	188 468	39 613	2,1	2,2	2,0	124 951	104 565	517	96	9
714 055	579 886	134 169	2 810 700	2 397 973	412 727	3,9	4,1	3,1	57 693	45 151	523	45	10
108 287	87 196	21 091	255 507	217 033	38 474	2,4	2,5	1,8	83 902	65 473	575	111	11
564 355	474 874	89 481	1 982 825	1 811 066	171 759	3,5	3,8	1,9	69 714	55 792	586	69	12
71 059	65 987	5 072	145 171	132 827	12 344	2,0	2,0	2,4	79 808	60 541	549	134	13
799 100	598 460	200 640	1 575 007	1 182 175	392 832	2,0	2,0	2,0	273 483	236 644	744	206	14
51 445	45 100	6 345	108 914	95 729	13 185	2,1	2,1	2,1	69 695	52 816	579	98	15
94 482	68 493	25 989	170 474	128 404	42 070	1,8	1,9	1,6	88 144	67 064	574	52	16
575 370	482 506	92 864	2 091 729	1 913 162	178 567	3,6	4,0	1,9	177 880	139 165	560	231	17
237 099	206 292	30 807	616 407	528 672	87 735	2,6	2,6	2,8	91 132	76 725	591	70	18
533 588	482 296	51 292	2 648 555	2 463 814	184 741	5,0	5,1	3,6	125 886	96 867	568	172	19
145 937	127 904	18 033	503 254	461 971	41 283	3,4	3,6	2,3	95 725	73 494	561	93	20
11 641 051	8 257 446	3 383 605	29 961 352	22 834 546	7 126 806	2,6	2,8	2,1	2 871 471	2 354 056	544	3 697	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderung im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		insgesamt	darunter im Linienverkehr	
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	davon				
					Getötete			Verletzte				
1. Januar 2010			2009									
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	115 501	139 642	243 664	23 093	18 498	4 595	24 244	240	24 004	606 853	606 755
2	Niederbayern	36 669	98 450	81 413	6 257	5 185	1 072	7 292	101	7 191	30 129	30 129
3	Oberpfalz	33 092	76 982	77 633	6 031	4 893	1 138	6 790	83	6 707	84 680	84 451
4	Oberfranken	30 645	59 756	66 503	6 140	4 442	1 698	5 973	70	5 903	31 850	31 850
5	Mittelfranken	48 038	70 617	96 422	9 046	7 228	1 818	9 529	82	9 447	266 915	266 915
6	Unterfranken	40 174	61 754	77 423	6 758	5 093	1 665	6 915	81	6 834	82 699	82 697
7	Schwaben	50 321	96 116	110 732	9 678	7 573	2 105	10 068	127	9 941	113 963	113 960
	Bayern	354 440	603 317	753 790	67 003	52 912	14 091	70 811	784	70 027	1 217 088	1 216 756
	Kreisfreie Städte	94 516	22 008	148 742	20 286	16 715	3 571	20 727	75	20 652	1 092 403	1 092 300
	Landkreise	259 924	581 309	605 048	46 717	36 197	10 520	50 084	709	49 375	124 685	124 456

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	2 451	1 303	6 626	767	624	143	787	2	785	15 793	15 709
2	München	26 255	4 255	51 754	6 337	5 296	1 041	6 392	17	6 375	538 904	538 898
3	Rosenheim	1 860	571	3 027	469	402	67	490	1	489	3 910	3 910
Landkreise												
1	Altötting	2 745	5 165	7 154	567	444	123	640	18	622	6 291	6 291
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	3 692	5 793	7 973	783	617	166	850	18	832	281	281
3	Berchtesgadener Land	2 601	4 217	6 418	687	532	155	720	6	714	2 253	2 253
4	Dachau	3 523	5 018	9 172	747	581	166	766	11	755	5 521	5 521
5	Ebersberg	3 185	4 869	7 268	583	461	122	598	6	592	4 339	4 339
6	Eichstätt	2 884	8 798	9 548	580	445	135	622	9	613	1 604	1 604
7	Erding	3 891	8 786	8 126	689	543	146	755	8	747	1 098	1 098
8	Freising	5 718	7 669	10 396	930	746	184	1 018	14	1 004	4 145	4 145
9	Fürstenfeldbruck	4 790	3 782	11 244	831	684	147	907	5	902	3 593	3 593
10	Garmisch-Partenkirchen	2 415	3 877	5 915	541	410	131	522	5	517	2 824	2 824
11	Landsberg am Lech	2 928	6 729	8 316	713	550	163	775	12	763	1 785	1 785
12	Miesbach	3 018	4 275	6 222	653	503	150	710	7	703	4 319	4 319
13	Mühldorf a. Inn	3 360	8 035	7 306	573	441	132	602	16	586	22	22
14	München	13 854	3 828	17 560	1 596	1 240	356	1 650	16	1 634	3 649	3 640
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 894	7 094	6 466	475	393	82	550	9	541	2 114	2 114
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	3 604	8 017	9 038	710	530	180	770	6	764	379	379
17	Rosenheim	8 074	13 817	15 858	1 354	1 087	267	1 496	18	1 478	2 064	2 064
18	Starnberg	3 081	2 808	8 013	705	552	153	702	12	690	556	556
19	Traunstein	5 100	12 139	10 884	1 037	832	205	1 168	20	1 148	1 409	1 409
20	Weilheim-Schongau	3 578	8 797	9 380	766	585	181	754	4	750	-	-
	Oberbayern	115 501	139 642	243 664	23 093	18 498	4 595	24 244	240	24 004	606 853	606 755

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger			Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €	Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel ins- gesamt			darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)					
31. Dezember 2009					2009	2008	1. März 2009		15. Dezember 2007	
251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

15 429	31 996	37 177	22 167	1 232 331	867 248	3 715	1 367	598	20 934	1
2 849	7 579	11 155	7 688	267 625	79 251	576	286	161	8 846	2
3 342	7 636	12 184	8 420	259 822	96 541	595	249	157	6 154	3
2 925	6 276	12 268	8 833	248 892	93 873	487	208	173	7 057	4
7 088	14 375	21 997	16 202	536 373	298 944	1 223	435	259	9 391	5
3 123	8 496	14 266	11 061	298 977	107 898	610	273	197	8 374	6
4 819	11 752	18 056	13 059	458 998	160 895	871	423	233	9 020	7
39 575	88 110	127 103	87 430	3 303 017	1 704 650	8 077	3 241	1 778	69 776	
13 272	40 236	46 650	29 421	316 302	1 201 459	2 905	1 044	581	21 848	
26 303	47 874	80 453	58 009	162 040	503 191	5 172	2 197	1 197	47 928	

Oberbayern

530	1 265	2 123	1 726	4 853	34 736	78	26	13	519	1
4 868	14 053	12 491	5 697	159 342	613 293	881	287	208	7 492	2
205	585	591	333	3 280	16 357	97	39	11	314	3
461	949	1 071	620	3 064	6 838	14	7	8	523	1
443	830	1 106	717	3 256	8 716	101	47	18	448	2
417	736	976	538	2 646	6 247	48	18	17	574	3
907	1 100	1 560	1 068	2 471	10 611	146	38	16	712	4
404	573	895	653	2 113	11 163	182	66	14	473	5
110	292	401	251	1 106	6 472	232	67	9	499	6
496	633	1 011	752	1 895	10 250	129	47	9	295	7
290	512	806	578	2 156	9 897	237	77	17	449	8
324	918	911	533	5 659	16 687	126	48	25	881	9
286	554	676	359	2 453	5 019	98	48	18	543	10
435	657	978	788	2 279	8 442	58	17	16	581	11
246	468	590	357	1 879	5 793	73	31	20	518	12
895	1 086	1 738	1 082	2 354	6 254	22	20	10	469	13
711	1 417	1 710	1 065	8 160	31 584	317	118	44	1 417	14
191	386	661	441	1 303	6 059	59	24	11	456	15
296	509	758	564	1 455	7 726	84	39	10	300	16
1 325	1 737	2 575	1 517	4 487	13 734	330	124	39	1 120	17
236	601	634	423	3 140	9 026	187	58	31	839	18
728	1 228	1 616	1 102	3 800	12 092	160	77	20	876	19
625	907	1 299	1 003	2 455	10 251	56	44	14	636	20
15 429	31 996	37 177	22 167	1 232 331	867 248	3 715	1 367	598	20 934	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2007			15. Dezember 2008			1. Juli 2008			am 31. Dezember 2009		
261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	424	34 320	29 766	384	39 479	36 244	204	9 778	9 475	20 681	19 655	1 026
2	Niederbayern	153	12 218	10 670	141	12 285	11 137	73	2 683	2 535	9 752	8 813	939
3	Oberpfalz	168	12 441	10 144	151	12 361	11 077	82	3 250	3 159	10 433	9 583	850
4	Oberfranken	172	12 937	11 687	154	12 838	12 066	60	2 695	2 646	11 394	10 409	985
5	Mittelfranken	231	18 467	16 005	208	21 246	19 093	92	5 243	5 128	15 699	14 915	784
6	Unterfranken	182	12 603	11 132	152	13 605	12 295	93	2 956	2 911	12 443	11 490	953
7	Schwaben	244	17 451	14 874	198	16 772	15 517	79	5 112	5 046	14 026	13 075	951
	Bayern	1 574	120 437	104 278	1 388	128 586	117 429	683	31 717	30 900	94 428	87 940	6 488
	Kreisfreie Städte	387	36 179	31 995	351	42 461	38 717	222	6 009	5 804	36 712	35 624	1 088
	Landkreise	1 187	84 258	72 283	1 037	86 125	78 712	461	25 708	25 096	57 716	52 316	5 400

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	14	1 338	1 108	12	1 210	1 059	3	193	185	1 027	996	31
2	München	55	6 394	5 950	52	9 439	8 698	52	1 418	1 365	4 533	4 470	63
3	Rosenheim	5	433	402	4	482	459	2	87	88	1 103	1 045	58
Landkreise													
1	Altötting	14	1 430	1 201	13	1 369	1 268	6	308	301	1 112	1 043	69
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	18	1 054	892	17	1 012	952	8	447	435	581	557	24
3	Berchtesgadener Land	14	1 257	1 003	12	1 667	1 519	8	371	359	952	886	66
4	Dachau	13	1 332	1 176	13	1 526	1 272	2	847	846	652	619	33
5	Ebersberg	12	1 022	890	13	1 037	999	5	382	363	516	474	42
6	Eichstätt	15	910	764	12	885	794	–	–	–	288	257	31
7	Erding	11	841	656	9	767	738	7	604	572	557	525	32
8	Freising	16	972	885	13	889	863	7	180	171	1 148	1 089	59
9	Fürstenfeldbruck	17	1 537	1 459	14	1 672	1 498	2	86	74	896	828	68
10	Garmisch-Partenkirchen	16	1 067	917	15	1 136	974	6	169	164	602	583	19
11	Landsberg am Lech	12	602	583	10	898	931	13	514	504	601	563	38
12	Miesbach	9	689	605	9	925	832	5	185	180	264	251	13
13	Mühldorf a. Inn	21	1 546	1 169	19	1 770	1 572	8	841	826	514	486	28
14	München	32	3 166	3 004	30	3 730	3 616	17	339	333	640	606	34
15	Neuburg-Schrobenhausen	13	790	663	11	762	709	4	203	182	520	471	49
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	11	750	627	10	878	680	3	291	287	616	584	32
17	Rosenheim	52	3 471	2 698	48	3 399	3 042	10	1 012	983	1 232	1 141	91
18	Starnberg	17	1 157	965	13	1 058	1 009	6	198	192	422	399	23
19	Traunstein	22	1 576	1 258	23	1 876	1 699	19	617	609	1 180	1 102	78
20	Weilheim-Schongau	15	986	891	12	1 092	1 061	11	486	456	725	680	45
	Oberbayern	424	34 320	29 766	384	39 479	36 244	204	9 778	9 475	20 681	19 655	1 026

Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden					Hebesätze				
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter			Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer		
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		Grundsteuer		Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		A	B			
			A	B							
1 000 €		1 000 €					%				
2009		2009									
273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

35 836	34 121	5 428 577	19 916	591 104	2 460 794	2 334 354	516 975	314	378	376	1
15 444	13 912	870 543	14 640	111 607	292 571	449 691	69 246	341	343	346	2
14 528	13 092	790 209	8 388	103 367	262 982	413 969	60 727	313	328	351	3
15 605	13 981	797 471	6 039	104 974	269 926	414 566	69 971	324	339	320	4
23 491	22 153	1 573 203	9 405	232 028	556 362	769 398	113 279	376	416	386	5
20 071	18 457	1 011 527	8 502	135 918	339 640	525 182	79 912	332	340	346	6
21 261	19 578	1 449 283	13 850	206 675	473 070	745 023	112 015	359	370	345	7
146 237	135 293	11 920 813	80 741	1 485 672	4 655 345	5 652 183	1 022 127	335	369	364	
59 340	57 500	4 741 321	2 057	654 190	2 189 454	1 881 059	376 850	321	455	443	
86 898	77 793	7 179 491	78 683	831 481	2 465 891	3 771 124	645 277	336	321	317	

Oberbayern

1 592	1 540	177 231	215	22 727	92 339	61 760	18 257	350	460	400	1
10 429	10 335	2 347 253	282	277 154	1 204 176	858 112	181 952	490	490	490	2
1 986	1 876	67 310	54	9 084	30 443	27 670	6 110	330	420	400	3
1 417	1 314	99 712	851	9 245	42 860	46 620	10 754	312	297	329	1
776	739	89 234	592	11 371	19 326	57 294	5 474	284	312	316	2
1 450	1 352	72 232	505	11 381	24 944	34 726	6 360	309	329	320	3
1 134	1 080	129 613	948	12 697	40 323	75 418	10 329	310	308	323	4
993	932	123 393	677	12 142	37 774	72 605	10 239	286	287	309	5
428	361	98 098	1 595	9 234	29 952	57 136	7 349	331	321	334	6
786	729	109 937	1 573	11 304	33 850	63 013	8 838	321	300	323	7
2 382	2 266	163 060	1 341	15 987	57 457	88 054	13 713	318	322	343	8
1 469	1 350	179 708	533	18 690	46 539	113 615	11 245	291	313	337	9
988	945	70 524	345	14 148	20 050	33 619	4 610	356	382	353	10
893	816	86 830	911	9 865	24 318	51 132	5 649	284	302	312	11
428	410	85 817	536	11 140	26 457	45 013	6 536	281	303	327	12
1 002	959	85 442	1 588	9 593	30 373	43 677	7 491	375	325	334	13
911	865	706 977	480	36 516	465 087	204 395	140 564	252	252	282	14
769	681	69 151	1 108	7 195	22 855	37 844	5 642	310	307	333	15
980	929	99 764	1 304	9 692	32 531	56 079	8 309	303	297	322	16
1 793	1 644	192 674	1 540	24 304	61 118	103 480	15 687	300	309	327	17
724	685	154 110	338	15 873	58 994	78 255	17 362	273	291	290	18
1 600	1 486	129 115	1 624	18 675	40 068	66 709	9 511	336	351	344	19
906	828	91 393	977	13 085	18 960	58 131	4 994	314	328	321	20
35 836	34 121	5 428 577	19 916	591 104	2 460 794	2 334 354	516 975	314	378	376	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2009						
284	285	286	287	288	289			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 255	1 225	1 110	78	52	144 783
2	Niederbayern	732	753	655	117	167	40 076
3	Oberpfalz	730	752	675	124	176	36 829
4	Oberfranken	739	789	706	125	186	36 637
5	Mittelfranken	920	878	755	115	206	57 629
6	Unterfranken	764	787	728	112	165	44 881
7	Schwaben	812	823	726	108	144	60 018
	Bayern	954	950	851	104	132	420 853
	Kreisfreie Städte	1 327	1 160	1 092	–	152	120 012
	Landkreise	804	866	754	104	124	300 841

Oberbayern

Kreisfreie Städte							
1	Ingolstadt	1 427	1 309	840	–	192	4 130
2	München	1 783	1 454	1 442	–	–	44 018
3	Rosenheim	1 109	1 036	931	–	120	2 036
Landkreise							
1	Altötting	921	994	1 082	37	96	3 650
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	738	783	747	105	80	4 055
3	Berchtesgadener Land	708	757	600	124	156	3 437
4	Dachau	945	1 009	877	82	25	4 573
5	Ebersberg	969	1 063	845	86	20	4 242
6	Eichstätt	787	823	675	115	103	4 176
7	Erding	874	936	790	98	63	4 191
8	Freising	987	1 026	1 031	43	37	5 527
9	Fürstenfeldbruck	888	926	820	100	31	6 751
10	Garmisch-Partenkirchen	818	793	609	125	178	2 936
11	Landsberg am Lech	762	821	759	101	94	3 803
12	Miesbach	901	939	905	66	84	3 197
13	Mühldorf a.Inn	775	814	722	121	96	3 710
14	München	2 223	2 825	2 107	–	–	10 587
15	Neuburg-Schrobenhausen	758	803	696	114	109	3 056
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	854	920	807	93	24	3 907
17	Rosenheim	776	821	737	102	109	8 325
18	Starnberg	1 187	1 365	1 256	2	–	4 347
19	Traunstein	757	768	703	108	130	5 724
20	Weilheim-Schongau	698	734	944	62	94	4 407
	Oberbayern	1 255	1 225	1 110	78	52	144 783

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2004									
290	291	292	293	294	295	296	297	298	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 050 993	74 585 035	36 365	14 709 983	7 172	2 085 356	497	63 247 614	30 329	1
514 572	14 969 164	29 091	2 290 852	4 452	538 403	450	13 139 971	24 405	2
482 644	13 706 934	28 400	2 130 918	4 415	518 475	476	12 304 515	23 732	3
482 967	13 564 200	28 085	2 138 649	4 428	526 967	476	12 083 066	22 929	4
788 826	24 164 511	30 634	4 196 031	5 319	848 543	497	21 272 012	25 069	5
591 898	17 381 734	29 366	2 840 134	4 798	636 347	473	15 409 808	24 216	6
811 799	24 164 509	29 767	3 970 671	4 891	850 993	477	20 834 723	24 483	7
5 723 699	182 536 088	31 891	32 277 238	5 639	6 005 084	483	158 291 709	26 360	
1 724 190	56 903 586	33 003	11 030 737	6 398	1 775 266	510	48 614 721	27 384	
3 999 509	125 632 502	31 412	21 246 500	5 312	4 229 818	473	109 676 988	25 929	

Oberbayern

55 708	1 828 800	32 828	332 540	5 969	59 694	498	1 664 059	27 876	1
684 223	26 054 086	38 078	5 614 259	8 205	680 942	548	21 887 758	32 143	2
27 360	913 066	33 372	168 733	6 167	28 031	467	725 628	25 887	3
49 328	1 420 816	28 803	230 166	4 666	51 499	470	1 245 113	24 177	1
56 040	1 971 157	35 174	368 756	6 580	55 647	467	1 593 868	28 642	2
43 272	1 202 025	27 778	176 915	4 088	43 250	424	1 003 595	23 205	3
65 574	2 360 594	35 999	442 564	6 749	69 750	523	2 112 574	30 288	4
59 290	2 402 021	40 513	489 610	8 258	61 425	501	2 090 577	34 035	5
55 635	1 828 025	32 857	306 889	5 516	60 364	491	1 684 797	27 911	6
56 540	1 984 347	35 096	351 005	6 208	59 808	493	1 797 166	30 049	7
76 393	2 716 187	35 555	503 408	6 590	81 079	511	2 465 027	30 403	8
96 050	3 575 390	37 224	684 618	7 128	100 472	506	3 175 089	31 602	9
40 610	1 181 650	29 098	187 713	4 622	38 331	439	935 867	24 415	10
49 558	1 725 788	34 824	307 848	6 212	50 370	455	1 499 981	29 779	11
43 899	1 590 825	36 238	305 693	6 964	42 259	450	1 250 855	29 600	12
47 470	1 442 663	30 391	232 143	4 890	48 957	442	1 254 493	25 624	13
145 053	6 668 796	45 975	1 503 309	10 364	148 508	487	5 416 818	36 475	14
41 406	1 228 122	29 660	190 238	4 594	43 632	478	1 108 903	25 415	15
52 787	1 791 244	33 933	311 185	5 895	55 467	483	1 605 912	28 953	16
107 703	3 547 672	32 939	618 719	5 745	108 346	443	2 970 772	27 419	17
62 097	3 056 349	49 219	713 198	11 485	59 545	464	2 262 971	38 004	18
75 310	2 205 247	29 282	349 355	4 639	76 466	449	1 847 530	24 161	19
59 687	1 890 164	31 668	321 118	5 380	61 514	472	1 648 261	26 795	20
2 050 993	74 585 035	36 365	14 709 983	7 172	2 085 356	497	63 247 614	30 329	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2008											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungsgewerbe	
								Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Bereich)			
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	243 925	477 729	41 737	207 222	46 085	109 921	7 818	70 483	26 121	25 703	140 671	140 213
2	Niederbayern	49 701	50 350	12 866	21 751	11 979	16 158	1 478	7 102	7 062	4 153	20 720	10 274
3	Oberpfalz	40 500	52 574	9 642	22 358	9 773	16 676	1 212	4 030	5 764	8 143	17 601	11 086
4	Oberfranken	39 880	44 117	9 114	22 847	9 740	10 437	1 234	3 817	5 684	3 960	17 901	8 903
5	Mittelfranken	71 315	87 696	13 867	40 888	16 306	23 046	2 493	10 153	8 943	8 752	35 728	20 753
6	Unterfranken	53 060	74 645	11 201	29 708	12 058	23 159	1 729	13 261	6 860	5 908	25 384	16 969
7	Schwaben	77 228	94 376	16 636	43 813	17 536	22 857	2 373	11 430	9 972	6 680	37 558	22 352
	Bayern	575 609	881 487	115 063	388 587	123 477	222 255	18 337	120 276	70 406	63 299	295 563	230 550
	Kreisfreie Städte	180 163	424 821	23 389	205 118	35 852	102 208	6 242	59 219	20 665	29 085	110 640	97 923
	Landkreise	395 446	456 666	91 674	183 469	87 625	120 047	12 095	61 057	49 741	34 214	184 923	132 627

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	4 323	13 489	614	1 482	948	10 167	99	372	589	9 265	2 526	1 769
2	München	85 458	264 673	9 657	145 250	14 114	50 214	3 173	39 493	7 797	6 298	57 033	58 246
3	Rosenheim	3 390	3 352	519	1 624	773	741	84	222	491	323	1 906	829
Landkreise													
1	Altötting	4 091	12 082	1 028	9 918	925	842	111	258	582	409	1 896	1 059
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	7 520	4 493	1 739	1 867	1 402	948	181	289	813	383	3 922	1 525
3	Berchtesgadener Land	5 190	4 194	938	1 805	1 338	1 321	230	618	800	404	2 578	890
4	Dachau	6 661	4 554	1 544	1 873	1 361	1 438	202	768	704	339	3 219	1 039
5	Ebersberg	6 969	6 893	1 289	1 044	1 283	3 257	200	1 689	729	477	3 911	2 356
6	Eichstätt	4 226	5 553	1 102	1 478	894	3 138	102	2 708	511	272	1 848	785
7	Erding	5 963	4 714	1 336	921	1 181	1 589	156	918	678	285	2 769	1 017
8	Freising	7 644	15 508	1 609	3 812	1 499	1 879	219	1 061	827	426	3 756	7 969
9	Fürstenfeldbruck	9 878	6 365	1 894	1 933	1 920	2 275	297	1 312	1 069	570	5 418	1 968
10	Garmisch-Partenkirchen	5 438	2 488	1 017	646	1 130	1 079	106	140	766	294	2 987	630
11	Landsberg am Lech	6 001	3 815	1 295	2 022	1 226	951	175	417	689	287	3 128	733
12	Miesbach	6 475	3 417	1 317	1 004	1 218	987	156	413	745	358	3 572	1 279
13	Mühldorf a. Inn	4 767	4 048	1 255	1 907	1 126	1 257	144	671	630	298	1 989	765
14	München	22 582	78 151	3 221	13 962	3 843	18 025	873	14 512	1 944	2 016	14 296	43 553
15	Neuburg-Schrobenhausen	3 725	4 720	1 033	2 054	925	1 055	111	594	538	206	1 469	1 444
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	5 110	4 105	1 130	1 162	1 154	1 551	141	878	610	393	2 382	917
17	Rosenheim	13 920	11 700	3 386	4 045	3 051	2 271	381	990	1 796	768	6 527	4 849
18	Starnberg	9 965	8 438	1 421	2 948	1 573	1 649	264	777	889	438	6 516	3 665
19	Traunstein	8 465	6 519	1 948	2 938	1 844	1 897	256	919	1 122	582	4 102	1 503
20	Weilheim-Schongau	6 164	4 456	1 445	1 527	1 357	1 391	157	466	802	614	2 921	1 424
	Oberbayern	243 925	477 729	41 737	207 222	46 085	109 921	7 818	70 483	26 121	25 703	140 671	140 213

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2008		
						Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 ± 100	
2009									
Anzahl		1 000 m ²		€					
311	312	313	314	315	316	317	318	319	320

Lfd. Nr.

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 818	4 790	6 967	3 808	248	384	102 265	183 609	75 432	180	1
2 068	1 729	2 728	1 609	66	93	20 807	35 900	59 921	173	2
1 945	1 577	2 745	1 323	55	94	19 993	35 672	63 664	178	3
1 273	872	1 591	689	57	85	21 994	32 195	59 206	146	4
1 682	1 418	1 882	1 215	129	175	37 036	60 135	64 182	162	5
1 753	1 389	2 112	1 003	77	126	24 646	40 575	60 026	165	6
2 712	2 085	3 895	1 650	72	128	35 182	56 726	63 147	161	7
17 251	13 860	21 920	11 296	129	208	261 924	444 812	66 904	170	
2 276	2 048	2 825	2 018	394	491	120 247	186 690	68 519	155	
14 975	11 812	19 095	9 278	90	146	141 677	258 122	65 782	182	

Oberbayern

205	190	208	157	270	308	3 707	7 414	73 707	200	1
645	611	831	692	853	934	47 623	73 776	77 338	155	2
64	59	55	46	286	318	1 936	2 463	55 064	127	3
166	141	235	101	60	109	1 947	4 793	83 769	246	1
150	122	201	90	190	330	1 928	3 335	64 478	173	2
73	61	78	58	190	236	1 847	2 786	57 123	151	3
292	206	320	129	184	304	1 492	3 020	62 145	202	4
245	203	275	148	272	379	1 520	3 172	65 007	209	5
382	337	330	231	122	158	1 321	2 746	61 839	208	6
247	197	445	165	110	224	1 578	2 951	62 891	187	7
292	210	461	140	119	259	2 956	7 757	74 144	262	8
241	221	217	156	284	350	2 692	4 123	61 012	153	9
156	116	177	104	238	339	1 524	2 116	51 806	139	10
296	245	318	210	149	194	1 523	2 941	59 738	193	11
121	101	127	84	248	321	1 639	2 830	62 045	173	12
212	136	289	94	47	98	1 930	3 380	69 753	175	13
319	275	390	187	371	612	10 561	27 110	114 492	257	14
223	164	434	128	51	104	1 676	2 681	66 014	160	15
279	223	300	160	104	165	1 525	3 254	70 641	213	16
529	405	567	298	143	215	3 250	6 866	66 817	211	17
185	154	191	124	320	454	2 619	4 987	83 039	190	18
264	206	276	165	93	135	3 061	5 202	61 396	170	19
232	207	242	139	162	210	2 410	3 906	63 961	162	20
5 818	4 790	6 967	3 808	248	384	102 265	183 609	75 432	180	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2008				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	1991	2008			1991	2008	
							Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100
		Anteil an insgesamt in %		325	326	327	328	329	330	331	332	
321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	164 734	0,6	26,7	72,7	75 517	125 005	28 915	166	59 266	95 365	22 059	161
2	Niederbayern	32 210	1,9	35,4	62,7	15 491	26 622	22 308	172	12 906	22 141	18 553	172
3	Oberpfalz	32 005	1,4	36,8	61,9	14 241	24 074	22 182	169	11 947	19 959	18 390	167
4	Oberfranken	28 886	1,1	33,6	65,3	16 240	24 518	22 585	151	13 864	21 132	19 466	152
5	Mittelfranken	53 953	0,7	30,4	68,9	27 162	42 064	24 543	155	22 329	34 506	20 133	155
6	Unterfranken	36 404	1,5	33,6	64,9	19 519	31 050	23 322	159	16 093	25 769	19 355	160
7	Schwaben	50 895	1,1	35,7	63,2	26 382	42 953	24 022	163	21 889	35 794	20 018	164
	Bayern	399 087	1,0	31,0	68,0	194 552	316 286	25 261	163	158 296	254 666	20 339	161
	Kreisfreie Städte	167 499	0,2	29,2	70,6	63 072	94 744	26 492	150	51 658	74 797	20 914	145
	Landkreise	231 588	1,5	32,3	66,2	131 480	221 542	24 769	168	106 638	179 869	20 110	169

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	6 652	0,2	57,7	42,1	1 810	2 977	24 107	164	1 449	2 301	18 634	159
2	München	66 192	0,1	24,7	75,2	27 115	42 018	31 892	155	20 972	30 494	23 145	145
3	Rosenheim	2 210	0,5	25,2	74,3	1 015	1 696	27 991	167	861	1 444	23 834	168
Landkreise													
1	Altötting	4 300	0,8	55,4	43,8	1 546	2 504	23 087	162	1 285	2 097	19 334	163
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	2 993	1,7	25,0	73,3	2 015	3 422	28 288	170	1 639	2 748	22 720	168
3	Berchtesgadener Land	2 500	1,6	22,1	76,4	1 406	2 144	20 957	152	1 270	1 950	19 062	154
4	Dachau	2 710	1,2	26,4	72,4	2 191	3 961	28 991	181	1 650	2 934	21 478	178
5	Ebersberg	2 846	1,5	20,4	78,1	2 253	3 947	31 134	175	1 661	2 889	22 787	174
6	Eichstätt	2 464	1,8	29,5	68,7	1 668	3 068	24 653	184	1 297	2 328	18 704	179
7	Erding	2 647	2,5	20,2	77,3	1 649	3 386	27 033	205	1 278	2 510	20 040	196
8	Freising	6 960	0,7	20,9	78,4	2 398	4 559	27 618	190	1 799	3 307	20 034	184
9	Fürstenfeldbruck	3 699	0,7	23,2	76,1	3 735	5 882	29 193	157	2 754	4 489	22 277	163
10	Garmisch-Partenkirchen ..	1 899	0,9	14,8	84,3	1 368	2 056	23 699	150	1 217	1 812	20 887	149
11	Landsberg am Lech	2 638	1,5	26,4	72,1	1 508	2 959	26 058	196	1 181	2 297	20 228	195
12	Miesbach	2 539	1,4	28,0	70,7	1 660	2 808	29 470	169	1 370	2 248	23 596	164
13	Mühldorf a.Inn	3 033	1,7	38,1	60,3	1 554	2 618	23 706	168	1 315	2 177	19 714	166
14	München	24 323	0,2	17,2	82,7	6 899	11 031	34 852	160	5 097	8 095	25 576	159
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 405	1,7	38,1	60,2	1 251	2 150	23 566	172	1 018	1 724	18 907	169
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	2 919	1,6	33,9	64,5	1 651	3 118	26 751	189	1 281	2 382	20 438	186
17	Rosenheim	6 160	1,5	25,7	72,8	3 448	6 304	25 388	183	2 850	5 149	20 739	181
18	Starnberg	4 474	0,5	19,7	79,8	3 090	5 142	39 633	166	2 412	3 884	29 938	161
19	Traunstein	4 667	1,7	39,3	59,0	2 390	3 942	23 103	165	2 053	3 397	19 908	165
20	Weilheim-Schongau	3 504	1,3	43,4	55,3	1 894	3 314	25 254	175	1 559	2 706	20 625	174
	Oberbayern	164 734	0,6	26,7	72,7	75 517	125 005	28 915	166	59 266	95 365	22 059	161

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung					Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2008		31. Dez. 2007	2007					31. Dez. 2007	2007	
t	kg	Anzahl	1 000 m ³			Liter	Anzahl	1 000 m ³		
333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

804 019	186	820	321 851	258 130	275 382	224 789	144	434	450 956	1
208 380	175	424	75 947	51 323	65 072	51 112	124	411	149 410	2
252 374	233	426	71 801	61 017	65 121	51 143	130	313	151 894	3
230 545	212	495	68 598	43 212	61 229	50 473	128	249	210 411	4
318 157	186	302	84 334	62 478	94 453	78 081	126	555	245 667	5
196 214	147	407	76 665	51 396	69 944	58 748	121	320	216 037	6
289 879	162	562	199 190	149 598	112 130	86 413	134	293	286 918	7
2 299 568	184	3 436	898 386	677 154	743 331	600 759	133	2 575	1 711 293	
840 627	235	63	104 492	85 239	231 594	192 608	158	34	491 875	
1 458 941	163	3 373	793 894	591 915	511 737	408 151	124	2 541	1 219 418	

Oberbayern

19 563	158	5	9 840	8 980	7 693	5 904	132	3	22 551	1
330 488	251	2	2 454	2 454	90 050	79 955	168	1	99 866	2
17 600	291	-	-	-	3 792	3 632	165	1	13 282	3
19 204	177	33	5 428	5 340	6 047	4 879	128	15	7 304	1
20 593	170	39	9 690	9 025	7 554	5 614	128	9	13 031	2
18 394	180	35	10 072	6 158	7 486	5 356	144	11	12 924	3
21 095	154	19	7 703	7 703	7 614	6 504	132	31	15 637	4
16 001	126	29	9 806	9 445	7 131	5 915	129	13	5 254	5
27 484	221	35	6 571	6 571	6 630	5 228	115	46	8 466	6
18 203	145	24	9 548	8 912	7 611	5 767	128	20	20 991	7
28 297	171	17	13 810	13 810	9 431	7 401	124	26	80 591	8
33 724	167	21	11 850	11 850	11 071	9 660	132	12	18 986	9
11 241	130	37	26 621	26 150	6 596	4 772	152	17	12 970	10
12 874	113	48	8 427	4 874	6 645	5 470	133	9	13 227	11
17 256	181	59	89 874	46 666	6 303	4 527	137	11	9 451	12
16 649	151	61	8 980	8 888	7 401	5 242	136	29	8 392	13
47 898	151	29	19 075	18 352	20 171	15 726	138	5	4 608	14
8 861	97	18	6 393	6 393	5 512	4 498	136	60	9 733	15
14 376	123	33	5 910	5 910	6 009	5 257	124	34	15 202	16
48 573	196	106	23 724	19 954	16 283	12 279	137	40	21 637	17
13 686	106	31	10 819	9 268	8 113	6 770	144	2	7 204	18
25 090	147	100	14 811	11 702	11 699	8 319	135	18	15 772	19
16 869	129	39	10 445	9 725	8 540	6 114	129	21	13 877	20
804 019	186	820	321 851	258 130	275 382	224 789	144	434	450 956	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2009								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche		Wasserfläche
		Anzahl	km ²	ha (10 000 m ²)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	1	65,81	1 374	59	116	544	2 905	1 055	226	2 088
2	Passau	1	69,57	1 475	15	70	648	2 103	2 089	527	2 208
3	Straubing	1	67,58	1 257	65	115	531	4 246	64	409	1 965
Landkreise											
1	Deggendorf	26	861,29	4 922	292	228	3 824	50 745	23 371	2 117	9 148
2	Dingolfing-Landau	15	877,78	4 969	371	327	4 057	57 385	18 302	1 638	9 464
3	Freyung-Grafenau	25	984,15	4 574	211	338	3 842	32 144	56 035	712	8 896
4	Kelheim	24	1 066,26	5 077	514	286	5 133	51 827	41 763	1 642	10 694
5	Landshut	35	1 347,97	7 075	501	288	5 858	89 430	29 837	1 483	13 419
6	Passau	38	1 530,28	9 488	819	936	7 062	88 594	42 746	2 993	17 795
7	Regen	24	974,91	3 535	221	370	2 871	26 631	62 852	803	6 927
8	Rottal-Inn	31	1 281,43	6 052	324	403	4 492	83 003	32 024	1 590	11 143
9	Straubing-Bogen	37	1 201,94	5 325	340	366	5 137	74 484	31 234	2 178	10 972
	Niederbayern	258	10 328,96	55 124	3 730	3 843	43 999	563 497	341 370	16 316	104 719

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1	50,14	1 076	45	83	482	2 133	901	48	1 713
2	Regensburg	1	80,70	2 876	134	268	1 083	2 818	469	337	4 313
3	Weiden i.d.OPf.	1	70,52	1 222	31	88	626	2 681	2 182	100	1 962
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	27	1 255,75	4 509	660	263	5 626	51 995	59 970	1 401	10 702
2	Cham	39	1 512,19	7 429	230	317	6 317	69 792	64 538	2 227	14 230
3	Neumarkt i.d.OPf.	19	1 344,09	5 696	406	658	7 005	62 024	41 246	1 320	13 592
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 427,69	4 671	330	371	5 873	52 137	55 016	2 382	11 072
5	Regensburg	41	1 391,96	7 120	336	450	6 577	73 620	47 334	2 749	14 275
6	Schwandorf	33	1 472,89	7 191	752	475	6 996	59 969	66 073	4 857	15 091
7	Tirschenreuth	26	1 084,24	3 926	282	307	4 609	45 192	51 377	2 522	9 005
	Oberpfalz	226	9 690,16	45 716	3 207	3 279	45 194	422 363	389 106	17 943	95 955

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	1	54,62	1 514	36	266	679	1 188	1 524	186	2 510
2	Bayreuth	1	66,91	1 789	16	305	678	2 601	1 220	55	2 797
3	Coburg	1	48,29	1 267	23	183	479	1 736	1 040	58	1 964
4	Hof	1	58,03	1 257	54	208	530	2 800	743	140	2 057
Landkreise											
1	Bamberg	36	1 167,83	5 546	320	557	6 363	55 897	45 720	1 921	12 675
2	Bayreuth	33	1 273,77	4 996	320	337	5 660	57 304	57 446	789	11 128
3	Coburg	17	590,47	3 757	138	387	3 442	32 021	18 255	622	7 701
4	Forchheim	29	642,83	3 975	391	340	3 145	31 305	24 015	801	7 575
5	Hof	27	892,52	4 663	303	367	4 229	47 077	31 276	936	9 416
6	Kronach	18	651,54	2 894	175	180	2 331	20 473	38 289	595	5 505
7	Kulmbach	22	658,34	3 264	265	186	3 053	34 835	23 460	502	6 626
8	Lichtenfels	11	519,97	2 909	236	196	2 388	25 627	19 528	883	5 575
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,42	3 398	201	262	3 011	25 014	27 659	920	6 820
	Oberfranken	214	7 231,54	41 228	2 479	3 774	35 989	337 878	290 175	8 408	82 349

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2009					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2009 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2009	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		15 bis unter 18	18 bis unter 21
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Niederbayern

62 735	29 767	32 968	6 817	3 509	7,5	11,1	953	1 714	1 557	4 631	1 694	2 101	1
50 627	23 863	26 764	5 020	2 440	3,8	4,4	728	1 026	1 010	3 466	1 198	1 888	2
44 493	22 147	22 346	4 665	2 622	1,5	11,0	658	1 047	1 039	3 123	1 310	1 470	3
116 851	57 410	59 441	5 743	2 895	21,9	15,2	136	2 712	3 089	10 648	3 992	4 276	1
90 673	45 414	45 259	6 212	3 199	25,8	20,1	103	2 198	2 373	8 765	3 271	3 495	2
79 685	39 295	40 390	2 007	922	10,1	5,5	81	1 726	1 905	7 560	2 957	3 021	3
113 071	56 324	56 747	7 045	3 604	32,4	25,6	106	3 148	3 274	11 346	4 147	4 282	4
148 350	74 188	74 162	7 006	3 517	53,6	28,3	110	4 079	4 228	14 997	5 402	5 627	5
187 594	92 299	95 295	8 112	4 026	25,8	15,5	123	4 392	4 690	17 482	6 602	6 883	6
79 327	39 442	39 885	3 977	2 157	6,5	3,4	81	1 716	1 922	6 989	2 666	2 967	7
118 157	58 314	59 843	5 677	2 780	16,0	13,6	92	2 911	3 077	11 407	4 313	4 329	8
97 631	48 552	49 079	3 477	1 750	24,4	20,4	81	2 483	2 675	9 830	3 552	3 680	9
1 189 194	587 015	602 179	65 758	33 421	21,7	15,8	115	29 152	30 839	110 244	41 104	44 019	

Oberpfalz

43 715	21 192	22 523	3 090	1 664	- 9,4	2,7	872	1 005	991	3 484	1 322	1 578	1
134 218	64 311	69 907	14 379	6 971	0,9	13,1	1 663	3 724	3 400	8 949	3 171	4 147	2
42 058	19 934	22 124	2 784	1 329	- 10,3	- 0,1	596	932	962	3 600	1 387	1 457	3
105 727	52 400	53 327	3 952	2 050	11,2	11,7	84	2 437	2 591	10 159	3 880	4 375	1
128 498	63 940	64 558	3 949	1 942	10,5	5,8	85	2 964	3 215	11 773	4 502	4 760	2
128 049	63 749	64 300	5 581	2 955	38,1	21,6	95	3 183	3 390	13 032	5 037	5 161	3
97 791	48 285	49 506	2 925	1 453	5,8	6,5	68	2 264	2 480	9 522	3 772	3 799	4
183 045	90 857	92 188	7 338	3 498	52,1	26,9	132	4 672	5 048	17 870	6 603	6 757	5
142 979	70 930	72 049	5 829	2 900	5,8	8,9	97	3 236	3 649	13 413	5 150	5 288	6
75 337	37 108	38 229	2 162	967	- 10,1	- 3,2	69	1 635	1 753	6 944	2 841	2 873	7
1 081 417	532 706	548 711	51 989	25 729	12,2	11,5	112	26 052	27 479	98 746	37 665	40 195	

Oberfranken

69 827	32 612	37 215	5 763	2 742	- 9,8	1,1	1 278	1 776	1 588	4 977	1 904	2 359	1
72 576	35 007	37 569	6 222	3 356	4,9	4,0	1 085	1 585	1 507	5 039	1 853	3 030	2
41 177	19 613	21 564	3 468	1 682	- 15,9	- 4,0	853	991	903	3 103	1 221	1 424	3
46 779	22 338	24 441	4 929	2 523	- 17,7	- 8,5	806	1 038	1 025	3 681	1 365	1 632	4
144 442	71 802	72 640	4 253	2 042	35,4	20,5	124	3 673	3 918	14 236	5 458	5 525	1
106 488	52 512	53 976	4 054	2 037	9,7	10,0	84	2 439	2 620	9 871	3 821	3 942	2
88 943	43 761	45 182	3 308	1 734	4,4	8,4	151	1 911	2 145	7 992	3 145	3 299	3
113 236	55 973	57 263	5 493	2 740	29,5	16,2	176	2 786	2 997	10 925	4 274	4 383	4
101 252	48 977	52 275	3 863	1 891	- 15,7	- 4,1	113	1 989	2 258	8 752	3 407	3 558	5
70 941	34 920	36 021	2 576	1 406	- 12,1	- 5,9	109	1 429	1 561	5 896	2 350	2 458	6
74 967	36 463	38 504	2 340	1 095	- 4,5	2,6	114	1 612	1 785	6 478	2 426	2 489	7
68 286	33 395	34 891	2 599	1 288	0,6	4,1	131	1 590	1 551	5 912	2 450	2 519	8
77 486	37 133	40 353	4 952	2 448	- 24,8	- 11,9	128	1 460	1 622	6 204	2 500	2 547	9
1 076 400	524 506	551 894	53 820	26 984	- 0,3	3,8	149	24 279	25 480	93 066	36 174	39 165	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2009 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75			75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	2009
									32	33

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	3 117	3 986	8 190	10 070	8 407	3 447	7 305	6 516	585	819
2	Passau	3 458	3 700	5 879	8 325	6 768	2 874	5 814	5 221	331	618
3	Straubing	2 170	2 852	5 601	7 245	6 458	2 541	5 245	4 392	330	587
Landkreise											
1	Deggendorf	5 561	6 783	14 450	20 274	16 942	6 177	12 117	9 830	892	1 256
2	Dingolfing-Landau	4 183	5 242	10 980	15 841	13 040	4 603	9 321	7 361	683	894
3	Freyung-Grafenau	3 617	4 256	9 390	13 625	11 963	4 218	8 288	7 159	534	891
4	Kelheim	5 228	6 426	14 378	19 548	15 646	5 614	11 123	8 911	990	1 065
5	Landshut	6 393	8 047	18 827	26 948	20 763	7 693	14 675	10 671	1 245	1 243
6	Passau	8 288	10 550	22 541	31 870	26 926	10 164	20 451	16 755	1 413	1 939
7	Regen	3 691	4 352	9 532	13 215	11 967	4 401	8 768	7 141	535	852
8	Rottal-Inn	5 258	6 493	13 876	19 716	16 369	6 247	12 938	11 223	922	1 271
9	Straubing-Bogen	4 363	5 147	12 037	17 484	14 013	5 004	9 585	7 778	790	888
	Niederbayern	55 327	67 834	145 681	204 161	169 262	62 983	125 630	102 958	9 250	12 323

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	2 122	2 772	5 184	7 033	6 211	2 346	5 103	4 564	337	562
2	Regensburg	8 279	11 964	19 754	22 689	16 321	6 347	13 651	11 822	1 322	1 305
3	Weiden i.d.OPf.	2 020	2 454	5 034	6 744	5 695	2 363	5 124	4 286	288	523
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	4 970	5 595	12 126	18 395	15 494	4 969	11 286	9 450	796	1 055
2	Cham	6 144	7 304	15 407	21 929	18 840	6 669	13 460	11 531	953	1 321
3	Neumarkt i.d.OPf.	6 001	7 193	15 464	22 795	17 987	6 073	12 595	10 138	1 032	1 230
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 608	5 541	11 295	16 953	14 263	4 700	10 177	8 417	739	1 010
5	Regensburg	8 239	9 898	22 575	33 466	26 992	9 657	18 119	13 149	1 445	1 628
6	Schwandorf	6 723	8 102	17 351	24 518	20 442	7 153	15 098	12 856	1 021	1 523
7	Tirschenreuth	3 336	3 967	8 447	12 632	10 909	3 959	8 571	7 470	534	907
	Oberpfalz	52 442	64 790	132 637	187 154	153 154	54 236	113 184	93 683	8 467	11 064

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	4 308	5 265	8 931	11 290	8 680	3 588	7 725	7 436	609	843
2	Bayreuth	5 802	5 707	8 648	11 052	9 420	3 924	8 204	6 805	510	802
3	Coburg	2 081	2 482	4 486	6 922	5 721	2 256	4 977	4 610	306	566
4	Hof	2 168	2 645	5 225	7 244	6 569	2 917	6 020	5 250	341	672
Landkreise											
1	Bamberg	6 867	8 300	17 926	26 306	20 662	6 901	14 141	10 529	1 142	1 336
2	Bayreuth	4 522	5 393	12 452	18 786	15 377	5 739	11 914	9 612	771	1 229
3	Coburg	3 916	4 439	9 725	15 599	12 982	4 872	10 398	8 520	604	944
4	Forchheim	5 239	6 087	12 988	20 443	16 495	5 830	11 873	8 916	882	1 010
5	Hof	3 878	4 526	10 861	16 878	14 670	5 764	13 036	11 675	621	1 329
6	Kronach	2 891	3 569	8 134	12 363	10 632	3 860	8 567	7 231	491	922
7	Kulmbach	3 130	3 835	8 570	12 792	11 198	4 228	8 806	7 618	506	931
8	Lichtenfels	2 942	3 646	8 015	11 783	9 959	3 517	7 928	6 474	497	809
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3 006	3 758	7 899	12 512	11 430	4 730	10 518	9 300	449	1 160
	Oberfranken	50 750	59 652	123 860	183 970	153 795	58 126	124 107	103 976	7 729	12 553

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebor- enen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezem- ber 2008	Aufge- stellte Betten JD 2008			
								ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern			am 31. Dez. 2008	Jahresdurchschnitt 2008		am 31. Dez. 2009
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Niederbayern

- 234	367	(104)	4 936	4 578	358	4	3	1 155	912	-	-	25	2 509	1
- 287	349	(94)	3 692	3 495	197	3	3	750	750	2	420	21	2 411	2
- 257	219	(77)	2 782	2 528	254	1	1	432	432	-	-	18	2 472	3
- 364	599	(240)	6 744	6 803	- 59	5	5	1 112	1 112	3	395	28	4 173	1
- 211	457	(161)	3 919	4 155	- 236	2	2	250	250	1	38	27	3 358	2
- 357	398	(125)	3 080	3 084	- 4	3	3	405	405	2	712	19	4 194	3
- 75	488	(238)	5 684	5 663	21	2	2	441	441	4	955	30	3 769	4
2	605	(377)	7 964	8 133	- 169	2	2	220	220	1	46	32	4 636	5
- 526	893	(386)	8 837	8 687	150	7	7	550	550	25	2 802	52	3 608	6
- 317	426	(131)	3 176	3 268	- 92	2	2	314	314	1	160	22	3 606	7
- 349	512	(191)	5 791	5 908	- 117	3	3	580	580	4	567	34	3 475	8
- 98	409	(166)	4 797	4 770	27	4	4	428	428	1	38	21	4 649	9
- 3 073	5 722	(2 290)	61 402	61 072	330	38	37	6 637	6 394	44	6 133	329	3 615	

Oberpfalz

- 225	208	(77)	2 324	2 403	- 79	1	1	560	560	-	-	17	2 571	1
17	966	(155)	10 320	9 646	674	5	5	2 627	2 627	2	102	48	2 796	2
- 235	245	(8)	2 174	2 098	76	1	1	740	740	-	-	21	2 003	3
- 259	477	(219)	4 303	4 542	- 239	2	2	222	222	1	35	23	4 597	1
- 368	574	(222)	4 877	5 100	- 223	4	3	770	676	7	797	31	4 145	2
- 198	583	(191)	5 646	5 530	116	3	3	524	524	1	52	30	4 268	3
- 271	436	(307)	4 046	4 416	- 370	2	1	245	80	1	31	26	3 761	4
- 183	800	(409)	9 617	9 199	418	3	3	240	240	1	16	40	4 576	5
- 502	775	(287)	6 416	6 274	142	6	6	748	748	2	138	39	3 666	6
- 373	302	(126)	2 627	2 871	- 244	3	3	345	345	1	80	19	3 965	7
- 2 597	5 366	(2 001)	52 350	52 079	271	30	28	7 021	6 762	16	1 251	294	3 678	

Oberfranken

- 234	458	(90)	4 821	4 751	70	1	1	1 031	1 031	-	-	31	2 252	1
- 292	262	(139)	5 561	5 627	- 66	3	2	1 295	994	2	500	26	2 791	2
- 260	325	(104)	2 608	2 486	122	1	1	510	510	1	40	16	2 574	3
- 331	203	(86)	2 630	2 796	- 166	1	1	422	422	-	-	20	2 339	4
- 194	651	(420)	7 177	7 069	108	2	2	238	238	-	-	35	4 127	1
- 458	544	(244)	4 480	4 488	- 8	1	1	125	125	1	200	30	3 550	2
- 340	360	(214)	4 058	4 278	- 220	2	2	93	93	1	350	24	3 706	3
- 128	578	(299)	5 003	4 924	79	2	2	310	310	1	60	32	3 539	4
- 708	380	(223)	4 288	4 803	- 515	3	2	512	360	10	812	28	3 616	5
- 431	325	(130)	2 688	2 924	- 236	1	1	282	282	-	-	21	3 378	6
- 425	389	(179)	3 108	3 308	- 200	2	1	510	460	2	76	25	2 999	7
- 312	322	(122)	2 858	2 877	- 19	4	2	726	681	3	525	21	3 252	8
- 711	313	(177)	3 126	3 368	- 242	1	1	427	427	-	-	23	3 369	9
- 4 824	5 110	(2 427)	52 406	53 699	- 1 293	24	19	6 481	5 933	21	2 563	332	3 242	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen	
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	betreute Kinder und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt	
		unter 3	3 bis unter 6	Schulen	Schüler	Lehrer				
		1. März 2009							1. Oktober 2009	
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	34	2 253	2 178	193	1 338	751	498	19	8 843	591
2	Passau	33	2 287	1 914	228	1 018	508	291	18	6 813	485
3	Straubing	34	1 589	1 563	90	939	657	447	19	7 692	582
Landkreise											
1	Deggendorf	53	3 681	3 732	239	2 736	621	408	45	13 241	893
2	Dingolfing-Landau	31	2 671	2 936	232	2 166	725	336	28	10 632	676
3	Freyung-Grafenau	40	2 653	2 394	234	1 713	69	45	34	8 911	586
4	Kelheim	61	3 789	3 736	188	2 888	832	497	40	13 575	875
5	Landshut	79	5 158	5 212	335	3 807	786	558	47	15 230	973
6	Passau	94	6 626	6 006	494	4 156	641	330	70	19 386	1 301
7	Regen	36	2 527	2 244	120	1 702	206	108	36	8 344	556
8	Rottal-Inn	55	3 898	3 750	281	2 676	585	328	46	13 796	905
9	Straubing-Bogen	44	3 052	3 159	138	2 467	354	185	38	9 469	611
Niederbayern		594	40 184	38 824	2 772	27 606	6 735	4 031	440	135 932	9 034

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	22	1 275	1 281	80	921	465	274	16	7 530	518
2	Regensburg	91	5 045	5 037	719	2 954	1 865	1 336	46	17 979	1 345
3	Weiden i.d.OPf.	26	1 393	1 444	102	994	462	278	16	7 008	462
Landkreise											
1	Amberg-Sulzbach	59	3 590	3 217	248	2 352	480	246	32	8 593	564
2	Cham	58	3 437	3 510	164	2 815	333	170	52	14 060	916
3	Neumarkt i.d.OPf.	66	4 264	4 146	287	3 058	547	311	43	16 291	1 048
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	56	3 529	3 233	279	2 345	412	223	39	9 313	639
5	Regensburg	94	6 788	6 641	394	4 702	1 120	551	53	14 454	946
6	Schwandorf	65	4 485	4 442	287	3 271	585	284	55	16 967	1 090
7	Tirschenreuth	38	2 413	2 334	142	1 667	213	114	31	7 703	512
Oberpfalz		575	36 219	35 285	2 702	25 079	6 482	3 787	383	119 898	8 040

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	43	2 433	2 433	311	1 491	784	457	30	12 321	879
2	Bayreuth	39	2 455	2 378	320	1 492	752	415	25	10 703	758
3	Coburg	25	1 571	1 486	282	873	410	206	19	7 276	510
4	Hof	29	1 855	1 711	191	1 030	620	396	19	6 961	492
Landkreise											
1	Bamberg	89	6 107	5 536	633	3 746	518	162	37	11 573	746
2	Bayreuth	68	4 039	3 703	366	2 480	327	232	30	9 039	574
3	Coburg	50	3 546	3 108	524	1 977	404	168	25	6 962	445
4	Forchheim	73	4 565	3 992	438	2 805	537	290	41	13 422	891
5	Hof	72	3 565	3 303	407	2 072	374	146	32	8 623	574
6	Kronach	47	2 516	2 151	213	1 481	208	130	26	7 352	472
7	Kulmbach	51	2 902	2 695	275	1 682	337	639	26	7 333	498
8	Lichtenfels	43	2 404	2 219	249	1 439	335	172	25	7 382	505
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	52	2 947	2 707	306	1 601	610	314	30	9 003	574
Oberfranken		681	40 905	37 422	4 515	24 169	6 216	3 727	365	117 950	7 918

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2009												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Niederbayern

8	2 095	121	3	835	66	2	1 838	103	3	3 585	239	1
9	1 550	93	3	736	59	2	1 077	60	4	3 007	209	2
6	1 275	77	4	902	66	2	1 397	83	4	3 266	237	3
26	4 506	254	11	2 348	182	5	2 559	157	4	3 411	244	1
15	3 680	217	12	2 007	151	3	2 094	113	2	2 460	146	2
22	3 085	175	11	1 991	162	2	1 435	79	3	2 112	129	3
25	4 742	269	12	2 788	204	3	2 260	129	3	3 187	192	4
33	6 301	347	18	2 930	233	5	3 716	210	2	1 845	119	5
50	7 311	418	18	4 327	347	7	3 606	209	4	3 606	247	6
24	2 963	176	8	1 734	127	3	1 813	111	2	1 512	95	7
31	4 531	266	15	3 043	221	4	2 774	164	3	2 973	186	8
29	4 046	218	14	2 003	155	3	1 414	88	2	1 710	107	9
278	46 085	2 631	129	25 644	1 973	41	25 983	1 506	36	32 674	2 150	

Oberpfalz

6	1 509	81	4	986	73	2	1 384	73	4	3 170	225	1
18	4 136	249	8	2 255	175	5	2 611	164	8	7 799	580	2
8	1 533	100	3	861	59	2	1 384	84	3	3 074	201	3
23	4 057	232	14	2 364	190	2	1 118	60	1	816	52	1
37	4 953	293	16	2 848	213	5	3 016	181	3	2 887	179	2
29	5 282	307	16	3 187	233	4	3 304	181	3	4 064	259	3
28	3 839	229	14	2 143	163	2	1 198	69	2	1 625	102	4
41	7 384	423	16	2 974	232	4	2 068	125	1	1 535	99	5
37	5 636	311	15	3 354	251	5	3 139	185	5	4 395	279	6
19	2 757	165	8	1 687	126	3	1 795	101	2	1 159	77	7
246	41 086	2 390	114	22 659	1 715	34	21 017	1 223	32	30 524	2 053	

Oberfranken

13	2 069	127	5	896	73	2	1 039	59	8	7 551	516	1
11	2 178	130	4	968	78	2	1 703	104	5	5 153	348	2
8	1 312	83	2	654	50	2	1 610	89	4	2 972	200	3
9	1 684	105	4	1 138	85	1	638	38	3	2 903	186	4
30	5 867	342	18	2 825	218	3	2 483	136	–	–	–	1
24	4 134	228	11	1 805	139	2	999	62	1	942	61	2
18	3 239	185	8	1 604	117	1	914	46	1	980	65	3
30	4 620	273	11	2 261	173	3	2 622	152	3	3 525	238	4
22	3 508	212	11	1 843	145	3	1 569	94	2	1 554	100	5
19	2 571	149	6	1 341	100	2	1 299	72	2	1 923	123	6
19	2 570	160	8	1 258	103	1	966	53	2	2 103	128	7
15	2 433	148	7	1 356	114	2	1 539	86	2	1 793	111	8
17	2 597	148	6	1 488	110	3	1 828	103	3	2 783	168	9
235	38 782	2 290	101	19 437	1 505	27	19 209	1 094	36	34 182	2 244	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2008/09		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2009										
		70	71	72	73	74	75	76	77	78

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	30	8 701	366	4	5 145	131	751	25	148
2	Passau	17	7 386	249	2	5 100	115	652	41	95
3	Straubing	17	5 358	209	3	3 632	97	906	76	178
Landkreise										
1	Deggendorf	19	6 023	270	3	4 043	119	1 281	78	377
2	Dingolfing-Landau	2	2 449	60	1	2 427	60	1 086	40	362
3	Freyung-Grafenau	10	1 892	78	2	1 293	43	964	52	273
4	Kelheim	9	2 740	109	2	1 996	70	1 337	90	410
5	Landshut	1	156	12	–	–	–	1 447	85	485
6	Passau	17	2 262	106	2	1 286	35	1 894	89	635
7	Regen	10	2 214	91	3	1 708	49	866	64	238
8	Rottal-Inn	15	3 679	138	1	2 348	63	1 388	103	443
9	Straubing-Bogen	4	311	29	–	–	–	845	50	293
	Niederbayern	151	43 171	1 717	23	28 978	782	13 417	793	3 937

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	9	3 305	134	1	1 532	44	773	65	163
2	Regensburg	40	14 145	519	5	9 832	228	1 680	105	273
3	Weiden i.d.OPf.	13	5 705	222	1	3 594	101	745	40	108
Landkreise										
1	Amberg-Weizsach	8	1 339	70	1	946	31	830	51	357
2	Cham	11	3 965	148	1	2 822	72	1 387	74	442
3	Neumarkt i.d.OPf.	12	4 088	164	1	2 521	64	1 584	75	490
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	6	1 775	132	2	1 103	78	845	68	311
5	Regensburg	9	1 044	73	–	–	–	1 183	58	478
6	Schwandorf	16	4 508	175	2	3 404	99	1 584	76	461
7	Tirschenreuth	10	2 007	75	1	1 490	38	891	39	269
	Oberpfalz	134	41 881	1 712	15	27 244	755	11 502	651	3 352

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	35	8 561	352	4	5 938	171	1 257	62	234
2	Bayreuth	26	6 789	295	4	4 274	123	1 008	67	161
3	Coburg	21	4 725	203	2	2 927	72	766	65	101
4	Hof	13	5 350	240	2	3 697	111	705	73	141
Landkreise										
1	Bamberg	1	28	1	–	–	–	1 011	58	406
2	Bayreuth	3	1 021	34	1	848	22	843	24	317
3	Coburg	–	–	–	–	–	–	555	39	268
4	Forchheim	10	2 292	84	1	1 558	36	1 340	32	319
5	Hof	16	1 338	82	2	560	19	845	40	274
6	Kronach	6	1 711	64	1	1 454	36	721	41	216
7	Kulmbach	15	3 187	128	3	2 153	64	638	37	217
8	Lichtenfels	8	1 975	85	1	1 406	38	760	50	159
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	13	3 122	123	2	2 132	60	907	71	187
	Oberfranken	167	40 099	1 691	23	26 947	752	11 356	659	3 000

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2008/09 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Niederbayern

286	–	292	3 714	823	1 954	53	447	454	53	103	1
249	–	267	3 058	664	1 711	40	297	264	53	45	2
348	–	304	2 382	465	1 384	39	177	288	26	48	3
539	–	287	2 519	537	1 478	220	231	234	13	57	1
453	–	231	1 006	219	787	11	128	–	–	–	2
440	–	199	893	286	542	12	48	54	–	–	3
599	–	238	1 311	455	646	91	3	144	7	16	4
739	–	138	52	4	48	–	–	–	–	–	5
874	–	296	1 069	355	714	16	100	11	2	–	6
426	–	138	907	171	655	16	100	65	–	–	7
596	–	246	1 266	282	774	6	37	150	6	14	8
339	–	163	168	45	123	1	24	17	2	–	9
5 888	–	2 799	18 345	4 306	10 816	505	1 592	1 681	162	283	

Oberpfalz

254	–	291	1 164	200	459	23	202	254	9	48	1
599	–	703	5 318	1 984	2 308	61	332	517	71	101	2
314	–	283	2 056	350	1 093	37	347	291	11	10	3
358	–	64	522	135	387	5	60	–	–	–	1
634	–	237	1 458	215	972	27	190	121	15	28	2
625	–	394	1 666	335	873	8	170	303	27	31	3
317	–	149	840	284	455	189	126	–	–	–	4
518	–	129	457	97	360	–	52	169	–	–	5
693	–	354	1 854	236	1 334	94	82	160	31	40	6
456	–	127	721	198	523	2	43	8	–	–	7
4 768	–	2 731	16 056	4 034	8 764	446	1 604	1 823	164	258	

Oberfranken

270	–	691	3 437	682	2 161	235	235	277	25	28	1
358	–	422	3 099	769	1 701	83	255	217	33	23	2
328	–	272	1 933	439	1 166	22	148	201	–	–	3
243	–	248	2 371	496	1 391	167	190	265	21	29	4
547	–	–	19	8	11	–	–	–	–	–	1
398	–	104	402	118	284	3	33	29	–	–	2
173	–	75	–	–	–	–	–	–	–	–	3
678	–	311	1 024	340	553	7	34	95	–	–	4
400	–	131	628	157	471	1	46	20	–	–	5
306	–	158	549	165	384	9	22	–	–	–	6
253	–	131	1 401	402	796	56	40	168	15	11	7
392	–	159	849	200	521	36	143	–	–	–	8
381	–	268	1 035	223	686	34	86	5	–	–	9
4 727	–	2 970	16 747	3 999	10 125	653	1 232	1 277	94	91	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 2009								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	47 214	31 482	66,7	44,3	14,8	15,0	12,0	6,2	7,7	47 013	25 947
2	Passau	38 176	25 011	65,5	40,2	17,1	16,4	10,4	7,8	8,1	38 080	19 478
3	Straubing	34 307	20 617	60,1	48,3	15,1	14,2	6,4	7,2	8,9	34 186	16 802
Landkreise												
1	Deggendorf	90 845	56 548	62,2	46,4	14,5	14,6	7,0	7,4	10,0	90 516	46 541
2	Dingolfing-Landau	70 284	45 856	65,2	50,1	14,5	13,5	5,6	5,7	10,6	70 165	38 856
3	Freyung-Grafenau	63 922	38 374	60,0	46,5	14,5	14,1	5,9	8,9	10,1	63 793	30 595
4	Kelheim	85 581	58 482	68,3	48,6	16,0	13,5	7,7	5,6	8,7	85 120	48 080
5	Landshut	114 038	81 101	71,1	50,4	12,2	14,3	8,5	5,5	9,2	113 228	67 987
6	Passau	147 892	93 238	63,0	46,0	14,7	15,3	7,0	7,9	9,1	147 198	74 555
7	Regen	63 315	38 268	60,4	46,4	17,3	13,3	5,5	7,7	9,8	63 279	30 843
8	Rottal-Inn	91 825	58 631	63,9	50,0	13,1	14,2	7,4	5,5	9,9	91 642	48 919
9	Straubing-Bogen	75 446	53 823	71,3	53,5	11,6	13,8	4,8	5,4	10,9	75 216	46 624
Niederbayern		922 845	601 431	65,2	48,1	14,3	14,3	7,2	6,6	9,5	919 436	495 227

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	33 585	21 597	64,3	39,6	19,3	13,5	9,0	8,7	9,7	33 610	17 322
2	Regensburg	100 178	67 841	67,7	37,8	17,9	13,5	14,7	7,6	8,4	99 270	52 751
3	Weiden i.d.OPf.	33 334	22 059	66,2	39,3	22,5	12,1	8,1	9,0	9,0	33 288	17 446
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach	82 906	59 727	72,0	42,0	20,1	12,3	7,7	7,9	10,0	82 716	49 842
2	Cham	101 906	65 803	64,6	51,4	13,0	12,4	6,1	7,4	9,7	101 827	56 643
3	Neumarkt i.d.OPf.	98 125	72 335	73,7	49,3	13,4	12,9	8,9	5,7	9,7	97 530	60 505
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	77 269	57 128	73,9	43,6	20,8	11,5	6,5	7,1	10,5	77 217	48 370
5	Regensburg	142 905	103 161	72,2	45,7	16,9	13,6	8,2	6,2	9,4	141 899	85 580
6	Schwandorf	114 138	78 136	68,5	43,6	21,2	11,0	6,0	8,4	9,7	113 801	64 289
7	Tirschenreuth	61 408	44 839	73,0	47,9	18,0	11,8	6,0	7,2	9,1	61 495	37 904
Oberpfalz		845 754	592 626	70,1	44,7	17,8	12,5	8,2	7,3	9,5	842 653	490 652

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	53 916	37 356	69,3	39,8	16,4	13,4	14,5	7,8	8,2	53 425	29 372
2	Bayreuth	56 180	37 663	67,0	38,5	19,7	16,1	12,2	6,3	7,2	55 912	29 083
3	Coburg	32 721	22 440	68,6	37,8	23,4	12,9	11,4	7,7	6,8	32 616	16 986
4	Hof	35 645	23 838	66,9	40,0	21,6	12,8	7,9	9,2	8,5	35 992	17 079
Landkreise												
1	Bamberg	113 974	85 330	74,9	49,1	13,8	12,9	7,2	6,6	10,4	113 351	69 124
2	Bayreuth	85 745	63 115	73,6	46,2	19,5	12,6	8,0	5,7	8,0	85 672	53 028
3	Coburg	71 590	51 688	72,2	41,6	24,0	11,9	8,0	7,3	7,3	71 427	40 081
4	Forchheim	88 406	66 580	75,3	46,2	15,8	13,8	9,7	5,5	8,9	87 772	55 376
5	Hof	81 949	58 789	71,7	43,9	23,0	11,1	6,7	7,5	7,7	82 456	47 528
6	Kronach	58 523	41 723	71,3	47,5	22,8	10,9	5,1	6,5	7,2	58 627	33 537
7	Kulmbach	61 611	44 947	73,0	47,1	20,7	10,7	7,4	6,7	7,3	61 676	36 507
8	Lichtenfels	55 182	39 849	72,2	51,9	16,7	11,4	6,1	5,6	8,3	55 126	31 647
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	63 141	43 469	68,8	39,2	25,3	10,7	6,9	9,4	8,6	63 488	36 357
Oberfranken		858 583	616 787	71,8	44,6	19,6	12,4	8,3	6,9	8,2	857 540	495 705

Kreisübersicht																
am 28. September 2008							Europawahl am 7. Juni 2009									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Lfd. Nr.
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

Niederbayern

55,2	40,9	13,6	10,6	14,2	10,4	10,3	47 340	18 571	39,2	50,7	10,5	13,4	8,5	2,3	14,6	1
51,2	42,3	17,6	3,6	9,1	9,8	17,7	38 546	14 578	37,8	46,1	14,8	11,1	10,4	3,2	14,4	2
49,1	45,3	23,7	7,5	3,4	6,0	14,1	34 297	11 777	34,3	59,5	10,8	5,2	6,6	2,3	15,6	3
51,4	46,0	12,0	13,7	5,2	8,0	15,1	90 832	31 812	35,0	54,7	9,1	6,0	7,5	2,3	20,4	1
55,4	45,8	17,4	9,5	3,4	8,6	15,3	70 176	27 275	38,9	60,0	9,3	4,3	6,1	1,6	18,6	2
48,0	41,9	9,5	20,4	3,4	7,4	17,4	63 891	18 737	29,3	56,6	9,1	5,2	6,8	2,6	19,8	3
56,5	43,3	17,1	12,3	6,6	10,5	10,2	85 508	34 426	40,3	58,5	10,5	6,6	6,9	1,7	15,8	4
60,0	44,5	11,0	19,7	7,5	7,7	9,6	114 047	51 506	45,2	56,2	7,5	7,5	6,7	1,5	20,7	5
50,6	46,9	13,9	10,6	5,8	8,3	14,5	147 761	50 583	34,2	55,5	10,4	6,0	8,0	2,3	17,7	6
48,7	45,4	18,5	11,1	3,9	6,8	14,3	63 345	19 705	31,1	57,0	10,2	4,4	6,6	2,1	19,7	7
53,4	49,2	12,9	9,9	5,9	8,9	13,2	91 833	32 804	35,7	56,5	7,9	6,0	7,5	1,6	20,5	8
62,0	49,2	12,0	15,3	2,7	6,2	14,5	75 392	32 398	43,0	62,7	6,3	3,2	5,7	1,2	20,8	9
53,9	45,5	14,1	12,9	5,8	8,2	13,5	922 968	344 172	37,3	56,6	9,3	6,3	7,2	1,9	18,7	

Oberpfalz

51,5	42,7	22,7	6,5	6,6	8,5	13,0	33 638	11 929	35,5	47,8	16,7	8,8	8,1	2,5	16,1	1
53,1	39,1	21,0	7,7	11,5	7,5	13,2	100 204	39 187	39,1	43,8	13,3	16,6	8,5	3,4	14,4	2
52,4	40,4	28,9	6,3	6,3	7,3	10,9	33 339	12 029	36,1	47,6	18,8	7,8	8,0	2,7	15,1	3
60,3	43,7	24,6	10,1	5,0	5,2	11,5	82 815	34 668	41,9	50,6	15,2	6,2	6,7	2,1	19,2	1
55,6	49,2	10,4	21,8	3,4	4,1	11,0	101 943	37 194	36,5	57,7	6,7	4,7	5,6	1,9	23,4	2
62,0	50,4	13,3	16,8	5,9	5,0	8,7	97 899	45 546	46,5	59,7	7,6	6,8	5,6	1,6	18,7	3
62,6	43,8	22,7	12,1	3,8	5,6	12,0	77 274	34 350	44,5	51,8	15,4	4,7	6,0	1,7	20,5	4
60,3	42,2	15,6	17,3	5,7	7,3	12,0	142 842	61 968	43,4	52,9	11,2	8,0	7,0	2,0	18,9	5
56,5	42,6	23,3	11,2	4,5	5,1	13,3	114 015	43 735	38,4	53,7	15,4	5,1	5,5	2,4	17,8	6
61,6	48,0	18,7	13,8	4,3	4,7	10,4	61 440	28 450	46,3	55,8	13,2	4,5	6,2	1,8	18,5	7
58,2	44,5	18,9	13,6	5,6	5,8	11,6	845 409	349 056	41,3	52,9	12,4	7,3	6,5	2,1	18,6	

Oberfranken

55,0	41,4	15,4	3,2	15,2	8,1	16,7	54 063	22 272	41,2	40,4	13,7	17,5	11,1	3,4	13,9	1
52,0	37,2	20,6	12,4	10,0	11,8	8,0	56 455	22 314	39,5	36,6	16,9	13,9	13,5	2,4	16,8	2
52,1	39,6	28,3	4,1	8,8	9,2	10,0	32 732	12 969	39,6	37,7	22,2	12,2	11,8	3,2	12,9	3
47,5	42,9	24,6	5,9	6,9	8,1	11,5	35 831	12 273	34,3	44,9	18,2	8,3	10,0	3,4	15,2	4
61,0	52,3	13,3	6,8	6,5	7,1	14,0	113 688	51 316	45,1	52,3	10,9	7,2	9,0	2,3	18,4	1
61,9	42,1	20,0	17,9	5,5	6,5	8,0	85 664	38 256	44,7	43,2	15,1	7,2	8,5	1,6	24,4	2
56,1	43,3	25,6	9,6	6,5	6,2	8,9	71 568	29 290	40,9	44,9	22,0	7,3	8,1	2,7	14,9	3
63,1	44,5	13,1	19,1	8,7	6,4	8,3	88 341	40 935	46,3	44,8	11,9	10,8	9,8	2,0	20,9	4
57,6	45,7	24,8	9,1	5,5	5,8	9,1	82 142	32 651	39,7	47,5	20,1	6,2	7,7	2,5	16,0	5
57,2	47,5	26,2	10,1	3,3	4,9	8,1	58 632	25 352	43,2	49,2	20,9	4,5	8,0	2,2	15,2	6
59,2	42,5	28,8	8,8	5,5	6,2	8,2	61 669	25 748	41,8	46,9	19,2	7,5	8,0	2,1	16,3	7
57,4	51,8	21,9	9,1	3,8	3,9	9,6	55 106	24 331	44,2	53,4	13,5	5,3	7,3	1,5	19,1	8
57,3	39,8	28,4	12,2	4,2	4,5	10,9	63 282	25 427	40,2	44,0	23,0	6,1	7,1	3,0	16,8	9
57,8	44,7	21,2	10,7	6,7	6,6	10,1	859 173	363 134	42,3	45,9	16,7	8,4	9,0	2,4	17,7	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2009				
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	47,0	0,2	8,3	10,1	28,3	30 901	13 421	17 480	1 717	868
2	Passau	47,1	0,2	10,2	12,9	23,8	32 355	16 550	15 805	1 794	956
3	Straubing	35,8	0,4	7,8	10,9	16,7	24 420	12 133	12 287	945	554
Landkreise											
1	Deggendorf	64,5	3,1	21,3	15,2	24,9	40 425	23 606	16 819	1 536	1 153
2	Dingolfing-Landau	62,1	4,4	33,5	10,7	13,5	41 859	28 161	13 698	1 848	1 351
3	Freyung-Grafenau	34,1	2,4	11,2	8,4	12,0	19 628	10 692	8 936	406	280
4	Kelheim	49,3	3,0	16,7	11,7	17,9	31 690	17 884	13 806	1 790	1 270
5	Landshut	59,0	4,2	22,4	13,4	19,0	38 147	23 895	14 252	1 901	1 298
6	Passau	78,1	4,7	26,7	21,1	25,6	48 806	27 460	21 346	2 780	1 821
7	Regen	35,6	2,2	12,2	8,3	13,0	21 641	11 701	9 940	665	420
8	Rottal-Inn	53,1	4,3	17,9	12,7	18,3	32 759	17 421	15 338	1 525	912
9	Straubing-Bogen	33,6	3,8	12,5	6,0	11,3	19 065	10 972	8 093	907	635
	Niederbayern	599,1	32,8	200,7	141,3	224,3	381 696	213 896	167 800	17 814	11 518

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	32,5	0,2	11,1	6,3	14,9	22 614	11 624	10 990	539	337
2	Regensburg	138,2	0,2	37,7	31,6	68,6	96 153	52 467	43 686	5 086	2 910
3	Weiden i.d.OPf.	37,2	0,2	6,6	13,5	16,7	24 102	11 295	12 807	795	475
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	36,9	2,3	13,9	7,7	12,9	24 038	13 681	10 357	492	297
2	Cham	65,6	4,2	25,8	14,3	21,3	42 646	24 119	18 527	1 582	1 032
3	Neumarkt i.d.OPf.	57,8	3,1	21,7	13,2	19,9	38 803	22 222	16 581	1 287	840
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	35,2	2,4	15,1	5,9	11,8	24 609	14 989	9 620	708	476
5	Regensburg	57,0	3,4	18,5	15,4	19,7	35 708	21 295	14 413	1 525	1 089
6	Schwandorf	68,5	3,3	25,0	15,5	24,7	45 093	26 317	18 776	1 147	773
7	Tirschenreuth	31,5	2,2	12,9	6,2	10,3	20 550	12 439	8 111	654	430
	Oberpfalz	560,3	21,5	188,4	129,6	220,9	374 316	210 448	163 868	13 815	8 659

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	66,7	0,4	19,5	16,2	30,6	47 341	25 231	22 110	1 657	1 006
2	Bayreuth	59,0	0,2	12,3	12,4	34,0	39 740	19 283	20 457	1 337	717
3	Coburg	38,9	0,1	10,7	7,1	20,9	30 228	15 653	14 575	708	421
4	Hof	33,6	0,2	7,4	9,0	17,0	22 446	10 927	11 519	1 104	672
Landkreise											
1	Bamberg	46,5	2,9	16,9	12,6	14,2	29 325	17 465	11 860	921	639
2	Bayreuth	35,2	2,7	12,1	9,2	11,1	21 534	12 445	9 089	558	373
3	Coburg	36,2	1,3	18,0	7,9	9,1	25 672	14 375	11 297	760	523
4	Forchheim	38,7	2,6	12,0	9,3	14,8	23 718	12 620	11 098	989	646
5	Hof	43,9	1,7	19,0	10,3	13,0	31 353	17 364	13 989	905	634
6	Kronach	35,8	1,2	16,8	6,3	11,6	24 379	13 546	10 833	505	331
7	Kulmbach	35,9	1,4	13,2	7,9	13,2	24 495	13 425	11 070	541	350
8	Lichtenfels	35,8	1,3	12,0	10,4	12,1	24 839	12 780	12 059	534	308
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	37,5	0,9	14,7	8,2	13,7	25 891	13 767	12 124	1 213	722
	Oberfranken	543,8	16,9	184,5	126,9	215,5	370 961	198 881	172 080	11 732	7 342

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
davon			darunter	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe							Verarbeitendes Gewerbe
30. Juni 2009								
127	128	129	130	131	132	133	134	

Niederbayern

33	6 715	5 885	5 338	830	24 152	5 909	637	1
30	8 993	6 960	6 531	2 033	23 331	7 388	1 068	2
66	6 689	5 848	5 519	841	17 665	7 699	435	3
229	17 698	11 547	10 976	6 151	22 496	8 820	593	1
418	28 663	26 611	26 452	2 052	12 778	5 048	188	2
159	8 734	6 238	6 050	2 496	10 734	4 065	252	3
356	14 620	11 677	11 132	2 943	16 713	6 710	111	4
400	18 331	14 753	13 659	3 578	19 410	7 947	305	5
405	21 802	17 418	16 396	4 384	26 592	12 356	251	6
236	10 248	7 921	7 647	2 327	11 154	4 179	470	7
299	14 596	9 426	9 029	5 170	17 863	7 272	229	8
452	9 925	7 510	7 360	2 415	8 683	3 356	40	9
3 083	167 014	131 794	126 089	35 220	211 571	80 749	4 579	

Oberpfalz

34	10 179	9 197	9 081	982	12 401	3 804	164	1
77	33 963	31 215	29 784	2 748	62 111	18 043	2 231	2
48	5 393	4 469	4 247	924	18 660	8 827	701	3
148	11 496	9 245	8 137	2 251	12 394	4 620	124	1
333	21 677	16 558	16 317	5 119	20 634	8 439	450	2
131	17 328	11 609	11 201	5 719	21 344	8 025	264	3
187	12 929	11 124	10 728	1 805	11 489	3 095	116	4
430	15 370	11 984	11 638	3 386	19 907	9 707	462	5
362	22 021	19 364	18 290	2 657	22 708	9 777	367	6
228	10 993	8 643	8 413	2 350	9 327	3 618	174	7
1 978	161 349	133 408	127 836	27 941	210 975	77 955	5 053	

Oberfranken

95	17 667	16 064	15 349	1 603	29 575	8 757	1 507	1
74	10 160	8 229	6 959	1 931	29 421	7 685	835	2
41	9 765	9 144	8 626	621	20 422	4 662	436	3
47	5 531	4 818	4 587	713	16 868	5 822	615	4
330	12 936	9 787	9 517	3 149	16 059	8 135	339	1
181	9 631	7 369	7 141	2 262	11 722	5 437	397	2
121	15 623	14 051	13 638	1 572	9 875	5 126	63	3
277	9 623	7 845	7 659	1 778	13 814	5 213	285	4
150	16 332	14 069	13 596	2 263	14 871	7 181	134	5
217	13 724	12 370	12 092	1 354	10 424	3 665	363	6
91	10 880	8 821	8 418	2 059	13 521	5 189	456	7
102	9 751	8 251	8 062	1 500	14 985	6 882	161	8
105	12 755	11 615	11 227	1 140	13 031	4 980	98	9
1 831	154 378	132 433	126 871	21 945	214 588	78 734	5 689	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2009				
		135	136	137	138	139

Niederbayern

Kreisfreie Städte						
1	Landshut	1 270	165	4 249	10 415	1 507
2	Passau	1 164	168	2 843	8 566	2 134
3	Straubing	499	126	2 222	6 084	600
Landkreise						
1	Deggendorf	1 072	194	2 491	8 563	763
2	Dingolfing-Landau	1 189	55	1 803	3 980	515
3	Freyung-Grafenau	559	40	639	4 583	596
4	Kelheim	967	67	2 022	6 221	615
5	Landshut	812	94	3 589	4 501	2 162
6	Passau	1 216	224	2 023	9 466	1 056
7	Regen	627	93	1 156	4 235	394
8	Rottal-Inn	1 220	90	1 705	6 530	817
9	Straubing-Bogen	527	31	769	3 506	454
	Niederbayern	11 122	1 347	25 511	76 650	11 613

Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
1	Amberg	723	71	1 426	5 678	535
2	Regensburg	2 946	675	10 683	23 632	3 901
3	Weiden i.d.OPf.	764	113	1 994	5 710	551
Landkreise						
1	Amberg-Weizbach	545	23	1 064	4 590	1 428
2	Cham	917	60	2 305	7 316	1 147
3	Neumarkt i.d.OPf.	1 118	73	2 637	6 858	2 369
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	644	45	1 001	4 193	2 395
5	Regensburg	732	81	2 630	5 544	751
6	Schwandorf	1 125	73	2 483	7 772	1 111
7	Tirschenreuth	621	48	782	3 655	429
	Oberpfalz	10 135	1 262	27 005	74 948	14 617

Oberfranken

Kreisfreie Städte						
1	Bamberg	1 173	229	4 205	10 598	3 106
2	Bayreuth	1 400	327	4 060	13 156	1 958
3	Coburg	5 588	186	2 693	5 889	968
4	Hof	1 256	117	2 390	5 792	876
Landkreise						
1	Bamberg	577	138	1 720	4 394	756
2	Bayreuth	460	39	1 275	3 481	633
3	Coburg	210	55	1 024	2 837	560
4	Forchheim	839	69	1 693	5 155	560
5	Hof	614	42	1 124	5 049	727
6	Kronach	611	35	1 577	3 666	507
7	Kulmbach	668	63	1 450	5 165	530
8	Lichtenfels	610	27	1 543	5 099	663
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	725	71	1 204	5 303	650
	Oberfranken	14 731	1 398	25 958	75 584	12 494

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
2005	2007	davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									darunter 2 oder mehr ha LF	
		unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr		
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	

Niederbayern

92	84	5	7	10	24	10	15	6	3	4	79	1
94	88	6	26	14	19	9	12	–	2	–	82	2
124	119	16	14	11	27	8	15	18	7	3	103	3
2 180	2 007	29	417	431	427	210	256	137	53	47	1 978	1
1 984	1 851	32	255	277	474	206	260	177	93	77	1 819	2
1 923	1 812	23	559	392	372	176	190	83	13	4	1 789	3
1 947	1 810	26	252	297	451	232	303	162	49	38	1 784	4
3 055	2 864	36	315	378	637	396	558	330	123	91	2 828	5
3 728	3 426	48	731	545	690	406	551	289	98	68	3 378	6
1 701	1 603	19	448	371	393	146	165	50	7	4	1 584	7
3 522	3 264	52	544	515	796	459	539	244	72	43	3 212	8
2 844	2 657	36	444	469	692	283	331	221	109	72	2 621	9
23 194	21 585	328	4 012	3 710	5 002	2 541	3 195	1 717	629	451	21 257	

Oberpfalz

84	78	6	11	10	15	13	6	5	5	7	72	1
76	76	10	9	13	15	6	11	3	1	8	66	2
102	92	5	6	12	20	11	20	10	6	2	87	3
1 912	1 753	21	255	296	406	193	279	187	75	41	1 732	1
3 313	3 082	47	509	611	817	370	446	195	55	32	3 035	2
2 550	2 362	25	355	472	669	216	297	193	80	55	2 337	3
1 838	1 719	18	195	240	429	224	324	193	70	26	1 701	4
2 333	2 190	52	229	321	551	265	348	218	96	110	2 138	5
2 460	2 291	34	318	432	551	259	389	206	75	27	2 257	6
1 632	1 544	19	183	230	325	192	344	188	49	14	1 525	7
16 300	15 187	237	2 070	2 637	3 798	1 749	2 464	1 398	512	322	14 950	

Oberfranken

65	60	25	18	7	5	–	4	–	–	1	35	1
83	72	4	12	8	8	7	12	9	4	8	68	2
38	34	6	3	3	5	4	3	1	5	4	28	3
64	58	6	4	4	12	6	7	5	8	6	52	4
2 153	1 986	37	343	459	557	166	164	100	55	105	1 949	1
2 133	1 987	19	382	422	443	187	239	147	81	67	1 968	2
900	836	23	83	91	171	94	125	113	81	55	813	3
1 999	1 810	188	518	466	328	103	80	64	27	36	1 622	4
1 230	1 156	21	93	89	221	156	234	181	81	80	1 135	5
810	772	13	137	175	213	61	81	47	21	24	759	6
1 060	993	22	128	145	248	92	144	110	54	50	971	7
1 005	938	14	150	245	245	85	75	48	38	38	924	8
640	608	9	51	49	105	69	148	111	40	26	599	9
12 180	11 310	387	1 922	2 163	2 561	1 030	1 316	936	495	500	10 923	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2007									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolbenschrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
152	153	154	155	156	157	158	159	160	161		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	2 459	2 142	•	1 481	658	332	34	39	•	188
2	Passau	1 319	622	•	349	102	100	19	•	•	148
3	Straubing	3 533	3 308	212	1 468	1 097	170	12	1 300	67	47
Landkreise											
1	Deggendorf	45 901	34 383	11 474	18 766	9 328	2 894	512	7 090	678	3 637
2	Dingolfing-Landau	55 256	50 202	5 019	29 234	15 936	6 141	393	5 034	2 917	6 032
3	Freyung-Grafenau	28 605	4 801	23 797	1 444	127	631	282	23	9	1 933
4	Kelheim	46 968	41 137	5 605	21 300	9 189	7 074	606	2 003	3 459	3 625
5	Landshut	88 535	78 196	10 203	47 936	24 601	12 160	933	1 882	8 923	10 732
6	Passau	84 234	58 299	25 742	40 170	10 508	8 896	1 051	676	2 568	8 849
7	Regen	24 206	3 609	20 552	816	88	395	76	•	•	1 365
8	Rottal-Inn	76 649	55 523	21 005	29 724	14 573	6 643	1 337	212	3 453	16 911
9	Straubing-Bogen	69 587	53 816	15 722	28 586	16 335	6 136	806	12 804	1 652	4 214
Niederbayern		527 252	386 036	140 313	221 274	102 543	51 573	6 062	31 073	23 924	57 681

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	2 749	1 965	771	1 098	388	519	20	13	•	343
2	Regensburg	2 743	2 559	172	1 615	905	257	4	240	•	135
3	Weiden i.d.OPf.	3 056	2 101	952	1 212	292	592	53	•	187	370
Landkreise											
1	Amberg-Weizsach	48 640	34 452	14 162	19 677	4 374	11 234	675	242	3 242	5 175
2	Cham	65 106	30 952	34 098	15 968	3 311	7 934	1 501	•	1 383	8 157
3	Neumarkt i.d.OPf.	59 217	45 500	13 673	24 475	6 579	14 706	603	183	4 525	5 729
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	48 180	30 349	17 802	17 193	2 223	10 724	975	954	2 704	4 924
5	Regensburg	70 865	60 696	10 143	34 660	18 599	8 821	544	9 582	4 820	4 432
6	Schwandorf	58 307	41 177	17 096	22 155	4 116	12 164	1 252	1 601	2 456	7 670
7	Tirschenreuth	42 650	29 107	13 524	16 485	2 621	10 411	1 003	374	2 728	4 645
Oberpfalz		401 513	278 859	122 394	154 537	43 410	77 360	6 630	13 421	22 467	41 580

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	474	395	65	173	101	49	•	9	•	–
2	Bayreuth	3 172	1 978	1 193	1 011	376	368	39	44	•	391
3	Coburg	1 392	1 059	328	635	345	241	3	17	149	96
4	Hof	2 498	1 812	686	1 125	148	804	•	5	228	208
Landkreise											
1	Bamberg	50 494	40 355	10 007	23 924	8 201	10 700	427	691	4 799	4 027
2	Bayreuth	50 279	30 578	19 690	17 309	2 631	10 504	913	226	1 829	4 922
3	Coburg	32 692	25 746	6 908	15 944	6 829	6 535	401	406	3 236	2 978
4	Forchheim	26 668	16 534	9 055	9 069	2 558	4 545	312	277	1 021	2 227
5	Hof	46 596	32 580	14 002	20 375	2 186	13 503	1 242	275	3 830	2 568
6	Kronach	17 487	9 421	8 056	5 642	1 106	2 595	565	•	677	712
7	Kulmbach	31 072	21 126	9 910	13 335	1 863	8 612	527	•	1 849	1 726
8	Lichtenfels	22 907	16 663	6 229	10 177	3 812	5 079	268	170	1 652	1 835
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	23 087	15 070	8 012	9 434	542	7 217	446	344	1 375	1 266
Oberfranken		308 819	213 318	94 141	128 152	30 699	70 752	5 183	2 584	20 923	22 956

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2007													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	Leg- ehennen	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner	
162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	

Niederbayern

70	32	1 883	580	12	5 079	2 732	4	58	16	359	359	-	1
105	48	1 614	539	8	403	100	5	336	30	846	846	-	2
57	14	485	84	12	2 406	37	3	47	9	358	358	-	3
1 123	862	34 799	10 048	209	42 754	11 777	104	4 873	551	448 682	178 953	269 560	1
736	502	33 987	6 138	484	177 831	63 039	66	6 446	251	342 633	198 356	•	2
1 738	1 177	41 736	17 217	106	936	306	141	3 754	542	21 138	11 163	•	3
879	452	24 154	7 331	509	105 910	33 806	93	7 304	363	126 986	16 500	•	4
1 794	1 215	86 091	19 996	834	358 305	132 873	126	8 423	424	683 663	156 760	491 359	5
2 377	1 773	90 656	33 168	840	339 908	138 745	250	9 951	882	220 976	189 188	•	6
1 565	1 109	40 234	15 910	73	1 849	300	144	3 767	447	9 412	9 360	•	7
1 730	2 061	132 860	37 751	467	108 436	39 892	161	10 080	585	1 302 582	161 276	1 023 653	8
1 466	1 060	43 301	15 908	459	97 632	17 881	139	13 245	627	1 168 432	228 936	939 055	9
13 640	10 305	531 800	164 670	4 013	1 241 449	441 488	1 236	68 284	4 727	4 326 067	1 152 055	2 892 750	

Oberpfalz

56	40	2 039	686	18	3 848	•	6	1 126	23	•	•	-	1
78	8	329	86	3	35	•	3	143	6	•	188	•	2
149	52	3 315	1 237	24	4 990	2 085	6	101	26	667	•	•	3
980	931	53 527	19 013	528	51 825	15 423	93	2 418	574	38 853	32 000	6 566	1
1 575	2 264	112 536	37 570	267	23 895	6 299	158	5 382	1 050	77 666	41 859	35 545	2
1 476	1 129	55 262	19 737	632	46 337	17 039	169	16 318	810	390 165	28 276	360 635	3
1 184	1 142	64 879	23 733	370	27 192	8 116	96	3 254	686	29 323	24 525	1 473	4
1 415	790	42 417	13 995	305	39 315	8 513	86	3 402	403	927 768	636 517	45 403	5
1 171	1 375	72 518	25 167	370	50 552	12 574	106	4 094	451	509 399	•	311 381	6
857	961	55 586	20 008	336	49 484	14 206	81	1 869	389	53 973	9 772	•	7
8 941	8 692	462 408	161 232	2 853	297 473	85 755	804	38 107	4 418	2 048 934	985 958	805 236	

Oberfranken

•	2	•	-	2	•	•	4	179	4	•	32	•	1
77	45	2 942	1 105	6	1 549	•	10	625	27	2 183	•	•	2
•	14	•	385	7	1 265	457	4	•	7	•	•	•	3
98	28	2 229	1 000	17	•	699	4	•	15	437	437	-	4
1 028	745	28 810	11 172	661	36 591	10 281	118	4 543	650	29 225	28 365	644	1
1 543	994	51 705	20 907	438	32 907	11 520	152	4 980	645	12 293	11 717	306	2
713	423	22 995	8 983	362	78 780	27 163	43	2 635	178	88 200	86 889	72	3
976	441	15 149	5 844	403	10 545	3 791	94	4 589	594	67 057	19 153	•	4
872	743	45 033	17 011	347	36 738	11 909	77	4 517	377	15 162	14 025	749	5
608	427	13 116	4 694	120	7 711	2 453	66	2 381	153	10 708	10 448	225	6
927	497	23 978	8 807	240	27 771	8 701	92	3 237	250	37 297	28 990	•	7
392	420	16 592	5 700	346	18 363	6 581	53	3 611	353	8 810	8 595	95	8
593	399	22 812	8 008	107	8 619	2 497	37	1 523	182	5 178	4 818	•	9
7 884	5 178	246 269	93 616	3 056	262 160	86 229	754	34 238	3 435	280 040	218 841	3 046	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäftigten
		im September 2009				2009			2008	
				1 000 €			€			
		175	176	177	178	179	180	181	182	183

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	27	5 552	206	89	244 315	3 117 864	517 529	.	.
2	Passau	28	6 075	217	121	216 719	874 579	445 311	42 160	6 520
3	Straubing	35	4 823	138	108	164 375	1 368 340	365 221	73 125	13 450
Landkreise										
1	Deggendorf	80	10 228	128	87	341 056	1 958 017	750 932	108 794	9 880
2	Dingolfing-Landau	54	26 551	492	292	1 182 427	.	.	.	.
3	Freyung-Grafenau	56	5 081	91	64	137 065	662 933	265 119	39 227	7 247
4	Kelheim	70	9 980	143	88	361 613	1 791 980	445 195	347 795	33 458
5	Landshut	100	10 163	102	68	386 736	3 035 856	659 253	58 388	5 785
6	Passau	160	14 982	94	80	454 276	2 008 394	584 854	132 726	8 034
7	Regen	42	5 743	137	72	174 426	.	.	.	.
8	Rottal-Inn	86	8 684	101	73	230 388	1 394 276	341 644	37 661	4 331
9	Straubing-Bogen	60	6 386	106	65	186 402	1 278 341	272 031	.	.
	Niederbayern	798	114 248	143	96	4 079 799	29 263 233	12 593 302	1 643 236	13 619

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	35	7 817	223	178	308 173	1 520 309	1 168 850	18 392	2 295
2	Regensburg	73	28 083	385	210	1 503 933	11 293 587	6 292 323	496 988	17 049
3	Weiden i.d.OPf.	37	5 072	137	121	115 968	480 566	104 034	18 558	3 587
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	53	7 997	151	76	295 722	1 017 110	367 769	48 956	5 599
2	Cham	96	14 302	149	111	406 175	2 084 134	933 973	108 130	7 132
3	Neumarkt i.d.OPf.	104	11 483	110	90	358 553	1 612 623	392 159	60 412	5 313
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	70	9 165	131	94	289 015	1 585 290	615 062	100 847	10 468
5	Regensburg	67	10 587	158	58	446 729	1 916 032	1 153 411	37 025	3 437
6	Schwandorf	124	15 998	129	112	500 126	2 872 690	573 046	124 258	7 644
7	Tirschenreuth	60	7 927	132	105	270 682	1 476 032	498 404	79 551	9 630
	Oberpfalz	719	118 431	165	109	4 495 075	25 858 373	12 099 031	1 093 117	8 921

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	43	14 167	329	203	483 473	1 614 038	636 499	170 447	11 586
2	Bayreuth	43	5 711	133	79	196 145	3 485 051	479 233	56 917	9 132
3	Coburg	34	7 635	225	185	292 152	1 134 804	677 348	41 297	5 109
4	Hof	37	3 620	98	77	102 865	478 860	160 517	21 590	5 041
Landkreise										
1	Bamberg	73	8 792	120	61	303 843	1 495 421	684 486	71 067	8 043
2	Bayreuth	58	6 197	107	58	210 758	684 846	272 695	31 300	4 561
3	Coburg	100	12 273	123	138	355 298	1 841 239	464 668	74 956	5 757
4	Forchheim	40	6 319	158	56	256 924	2 238 982	1 644 077	52 473	7 428
5	Hof	103	12 987	126	128	415 504	1 698 691	702 769	65 815	4 940
6	Kronach	106	11 101	105	156	337 746	1 640 536	537 225	88 333	7 207
7	Kulmbach	70	7 696	110	102	257 644	1 414 457	453 168	73 531	9 064
8	Lichtenfels	67	7 257	108	106	204 843	860 326	264 434	31 748	4 116
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	85	9 487	112	122	262 186	1 046 376	322 868	69 796	6 987
	Oberfranken	859	113 242	132	105	3 679 381	19 633 626	7 299 986	849 270	7 049

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2009		2008	Ende Juni 2009		2008	2009				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	

Niederbayern

49	277	24 920	7	263	22 499	707	531	625	418	1
31	1 168	171 193	15	587	57 198	705	633	597	514	2
18	437	63 866	11	283	29 483	545	480	380	307	3
163	3 628	546 762	34	1 881	294 381	1 363	1 169	1 127	900	1
111	735	72 948	21	430	38 127	882	697	671	492	2
127	1 476	143 045	18	580	64 114	810	677	709	560	3
156	1 378	153 447	29	847	105 826	1 175	1 026	830	672	4
259	1 851	185 033	35	1 145	121 670	1 843	1 515	1 419	1 046	5
310	2 172	244 233	43	878	86 767	2 321	1 956	1 729	1 329	6
128	1 334	123 904	18	332	34 920	756	650	588	461	7
192	2 218	313 320	27	769	105 331	1 428	1 166	996	752	8
147	1 364	145 766	15	707	130 773	1 120	927	1 044	631	9
1 691	18 038	2 188 437	273	8 702	1 091 089	13 655	11 427	10 715	8 082	

Oberpfalz

24	512	155 299	9	240	19 358	418	329	385	318	1
44	1 391	213 401	21	586	54 434	1 410	1 110	1 160	811	2
27	415	42 579	13	298	25 073	380	285	292	224	3
129	1 236	151 459	24	446	38 857	840	709	713	532	1
249	2 759	367 881	41	1 617	220 428	1 423	1 215	964	759	2
202	4 073	665 697	32	938	113 060	1 279	1 058	915	665	3
109	1 185	115 851	9	413	33 769	811	694	644	500	4
200	1 829	224 177	34	895	94 028	1 890	1 582	1 358	1 037	5
150	1 506	156 288	28	593	63 160	1 444	1 257	971	794	6
118	1 479	183 840	18	340	30 587	773	690	498	415	7
1 252	16 385	2 276 473	229	6 366	692 754	10 668	8 929	7 900	6 055	

Oberfranken

43	886	107 572	23	586	52 336	967	845	753	620	1
37	1 119	340 848	18	480	38 744	772	663	601	478	2
24	329	25 232	9	216	17 567	367	315	361	286	3
20	244	23 495	9	141	11 648	438	431	452	338	4
170	1 515	150 913	40	995	102 433	1 464	1 281	1 071	821	1
135	896	95 003	17	285	30 726	980	830	744	550	2
66	592	70 662	23	475	42 153	879	712	618	475	3
114	649	48 693	16	282	21 505	1 196	949	835	617	4
122	1 052	91 002	18	688	63 525	880	721	765	601	5
73	833	96 427	18	322	24 284	524	436	474	349	6
103	892	74 743	16	721	103 207	773	674	577	489	7
59	945	151 304	18	396	44 052	584	501	435	346	8
70	618	56 010	15	281	26 810	636	545	479	387	9
1 036	10 570	1 331 906	240	5 868	578 990	10 460	8 903	8 165	6 357	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit				
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte, (einschl.)				
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt			
		2009									2009		
		Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204			

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	173	168	17 778	12	9	214	4 673	122	84	190	147
2	Passau	79	71	12 480	14	11	12	5 881	37	40	76	54
3	Straubing	149	142	43 614	23	18	17	32 803	97	50	97	75
Landkreise												
1	Deggendorf	225	206	20 755	30	23	240	5 992	159	225	438	326
2	Dingolfing-Landau	123	116	9 673	10	7	19	1 265	87	131	226	147
3	Freyung-Grafenau	98	95	11 523	12	11	38	5 236	67	97	170	114
4	Kelheim	100	92	14 454	21	15	99	7 372	67	178	324	231
5	Landshut	222	210	55 907	39	30	468	26 602	134	262	483	334
6	Passau	226	213	52 997	31	19	492	33 016	140	195	358	270
7	Regen	105	97	16 473	12	8	5	6 851	71	84	147	95
8	Rottal-Inn	109	105	14 003	5	3	10	1 229	77	177	313	229
9	Straubing-Bogen	93	87	17 608	17	14	50	5 755	49	199	332	234
Niederbayern		1 702	1 602	287 264	226	168	1 664	136 676	1 107	1 722	3 154	2 256

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	109	106	17 917	27	25	72	12 918	69	23	38	29
2	Regensburg	212	192	34 752	47	30	184	16 143	129	157	392	401
3	Weiden i.d.OPf.	153	144	22 126	17	10	98	15 146	110	22	44	36
Landkreise												
1	Amberg-Weizsach	117	113	20 115	28	25	167	9 561	69	53	86	61
2	Cham	138	131	26 606	18	16	121	17 005	96	238	433	304
3	Neumarkt i.d.OPf.	123	117	24 195	19	16	54	7 065	62	235	407	292
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	133	120	13 357	16	11	22	2 903	82	134	236	177
5	Regensburg	133	123	21 327	26	19	60	10 294	80	481	842	651
6	Schwandorf	229	218	45 476	55	47	274	31 742	142	255	428	331
7	Tirschenreuth	101	86	25 078	16	8	87	17 997	63	97	147	105
Oberpfalz		1 448	1 350	250 949	269	207	1 139	140 774	902	1 695	3 052	2 387

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	183	164	19 582	34	20	374	11 349	117	67	208	222
2	Bayreuth	197	189	47 840	28	24	379	38 872	134	33	90	143
3	Coburg	80	78	7 703	14	12	49	3 074	57	24	43	32
4	Hof	133	125	16 689	27	20	91	7 948	88	8	14	8
Landkreise												
1	Bamberg	226	216	34 557	42	36	100	16 246	147	179	329	260
2	Bayreuth	155	147	60 341	24	21	247	39 249	99	80	116	86
3	Coburg	144	131	49 542	35	24	481	41 282	90	73	105	78
4	Forchheim	136	129	19 789	21	16	68	5 527	83	142	244	199
5	Hof	159	150	40 722	38	31	129	27 940	84	66	99	73
6	Kronach	106	99	20 356	27	23	227	11 793	63	40	63	42
7	Kulmbach	162	153	31 987	32	27	103	20 120	99	56	105	92
8	Lichtenfels	90	81	66 218	25	20	119	59 004	53	74	114	84
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	140	132	157 209	22	15	1 363	150 850	104	28	48	33
Oberfranken		1 911	1 794	572 534	369	289	3 730	433 252	1 218	870	1 577	1 352

und Wohnungswesen								Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)								davon mit ... Räumen				
davon mit								insgesamt	davon mit ... Räumen			
1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
Gebäude ± Wohnungen	Wohnfläche	Ge- bäude	Wohnfläche	Wohnungen	Ge- bäude	Wohnfläche	Wohnungen					
2009								2009				
Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	213	214	215	216	
205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	

Niederbayern

64	101	11	27	22	9	63	61	162	19	41	102	1
32	51	6	12	12	2	12	10	61	- 3	19	45	2
39	63	5	11	10	6	23	26	108	16	37	55	3
180	295	32	77	64	13	65	82	366	57	44	265	1
122	201	7	17	14	2	9	11	164	3	24	137	2
84	132	11	29	22	2	9	8	160	8	29	123	3
151	248	19	38	38	8	38	42	263	27	44	192	4
236	377	23	62	46	3	45	52	350	38	44	268	5
165	266	20	46	40	10	46	65	320	18	85	217	6
76	127	6	14	12	2	5	7	126	6	11	109	7
145	237	27	57	54	5	20	30	298	32	67	199	8
179	283	17	37	34	3	12	21	257	5	40	212	9
1 473	2 381	184	427	368	65	346	415	2 635	226	485	1 924	

Oberpfalz

20	27	2	4	4	1	6	5	36	2	5	29	1
124	190	7	16	14	26	186	263	471	65	236	170	2
19	29	1	2	2	2	13	15	37	2	7	28	3
47	72	5	11	10	1	3	4	67	-	10	57	1
192	318	39	89	78	7	26	34	395	30	95	270	2
215	341	13	25	26	7	41	51	362	9	86	267	3
116	185	13	31	26	5	21	35	219	21	49	149	4
427	651	30	69	60	24	122	164	701	38	137	526	5
224	332	22	52	44	9	44	63	359	18	79	262	6
89	130	8	16	16	-	-	-	131	- 17	34	114	7
1 473	2 275	140	314	280	82	463	634	2 778	168	738	1 872	

Oberfranken

46	69	7	14	14	14	124	162	272	43	153	76	1
29	49	1	2	2	3	39	112	138	99	- 3	42	2
20	30	3	7	6	1	6	6	44	3	22	19	3
8	14	-	-	-	-	-	-	8	-	- 3	11	4
149	219	22	50	44	8	60	67	312	9	98	205	1
74	104	6	13	12	-	-	-	107	4	12	91	2
68	94	5	12	10	-	-	-	108	- 1	13	96	3
120	173	14	30	28	8	42	51	257	37	52	168	4
57	83	8	16	16	1	-	-	88	15	- 8	81	5
38	59	2	4	4	-	-	-	76	5	8	63	6
50	71	1	5	2	5	29	40	100	4	40	56	7
68	99	5	10	10	1	5	6	122	9	16	97	8
24	36	3	7	6	1	4	3	30	- 8	- 2	40	9
751	1 099	77	170	154	42	308	447	1 662	219	398	1 045	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m ²				
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
31. Dezember 2009						2009	2009	2009			
		217	218	219	220	221	222	223	224	225	226

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	12 537	33 211	3 470	16 806	12 935	143 140	27 973	23	1 636	34,1
2	Passau	9 559	26 770	4 503	12 072	10 195	112 115	22 110	42	3 045	39,6
3	Straubing	9 826	23 658	2 453	12 032	9 173	101 993	20 047	23	938	31,9
Landkreise											
1	Deggendorf	33 033	53 572	3 683	18 564	31 325	274 548	55 908	90	3 308	28,9
2	Dingolfing-Landau	28 550	37 803	1 425	9 731	26 647	209 941	43 473	48	1 302	24,8
3	Freyung-Grafenau	24 638	37 575	2 608	12 580	22 387	195 008	39 882	360	16 199	25,4
4	Kelheim	32 876	50 369	3 009	15 899	31 461	263 374	55 410	125	4 991	38,8
5	Landshut	44 428	62 558	2 620	16 959	42 979	343 242	71 276	67	1 973	20,3
6	Passau	55 084	86 357	6 990	27 000	52 367	449 984	93 549	602	27 570	41,9
7	Regen	23 832	39 800	3 041	15 287	21 472	199 672	40 781	604	20 570	28,3
8	Rottal-Inn	37 172	53 190	3 181	15 593	34 416	285 737	60 673	122	4 709	43,5
9	Straubing-Bogen	31 333	41 431	1 860	10 550	29 021	230 792	48 073	135	4 519	30,9
Niederbayern		342 868	546 294	38 843	183 073	324 378	2 809 546	579 155	2 241	90 760	33,7

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	9 023	22 685	1 632	11 534	9 519	100 001	19 161	13	614	32,4
2	Regensburg	20 502	77 919	13 560	43 244	21 115	295 839	57 454	53	5 079	40,3
3	Weiden i.d.OPf.	9 013	23 277	1 766	12 157	9 354	102 237	19 621	12	563	35,0
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	29 795	46 888	1 834	15 614	29 440	244 130	49 234	85	2 812	22,1
2	Cham	39 913	60 938	3 968	20 593	36 377	311 926	64 802	376	16 492	29,0
3	Neumarkt i.d.OPf.	37 511	55 073	2 255	16 699	36 119	293 193	61 775	83	3 029	28,9
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	29 460	46 100	2 036	15 489	28 575	239 579	47 857	120	2 873	20,5
5	Regensburg	52 942	79 106	3 942	25 041	50 123	408 308	85 185	83	2 705	26,0
6	Schwandorf	41 338	63 295	2 789	22 778	37 728	320 047	64 807	119	3 230	22,6
7	Tirschenreuth	22 201	36 939	1 977	14 583	20 379	183 318	35 667	122	3 353	25,5
Oberpfalz		291 698	512 220	35 759	197 732	278 729	2 498 578	505 563	1 066	40 750	28,5

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	12 268	38 107	3 483	21 890	12 734	158 626	30 411	54	2 852	34,7
2	Bayreuth	12 719	38 682	5 594	19 547	13 541	158 476	30 735	24	1 848	40,0
3	Coburg	9 255	23 218	2 113	11 664	9 441	101 629	19 678	15	1 012	29,4
4	Hof	9 727	27 411	2 280	15 653	9 478	114 735	21 905	20	1 143	25,0
Landkreise											
1	Bamberg	39 691	61 747	2 071	19 797	39 879	327 294	66 267	88	3 341	26,7
2	Bayreuth	31 157	48 947	2 337	17 085	29 525	252 404	50 360	216	6 522	25,4
3	Coburg	24 868	42 731	1 993	16 056	24 682	217 392	42 562	51	2 133	27,0
4	Forchheim	31 467	50 288	2 188	17 512	30 588	260 382	52 981	138	4 030	24,3
5	Hof	31 747	54 101	2 738	23 156	28 207	261 874	49 721	115	3 610	37,3
6	Kronach	22 330	34 575	1 358	11 889	21 328	181 090	35 632	67	1 904	28,6
7	Kulmbach	22 110	37 046	1 919	14 548	20 579	184 800	36 347	69	2 257	26,7
8	Lichtenfels	19 876	32 029	1 563	11 225	19 241	164 151	32 616	93	3 854	38,5
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	22 991	43 788	2 328	21 134	20 326	203 910	38 281	80	2 933	27,8
Oberfranken		290 206	532 670	31 965	221 156	279 549	2 586 763	507 496	1 030	37 439	30,0

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2009									1. Januar 2010				
227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	

Niederbayern

99 637	84 207	15 430	200 256	175 600	24 656	2,0	2,1	1,6	36 258	31 083	496	57	1
233 143	179 396	53 747	411 177	336 675	74 502	1,8	1,9	1,4	30 040	24 868	492	72	2
64 429	55 015	9 414	119 341	103 600	15 741	1,9	1,9	1,7	28 244	23 137	521	39	3
123 577	96 060	27 517	348 238	302 919	45 319	2,8	3,2	1,6	87 238	66 005	563	173	1
51 926	40 043	11 883	122 713	89 978	32 735	2,4	2,2	2,8	72 621	54 489	600	149	2
288 526	270 872	17 654	1 508 600	1 417 210	91 390	5,2	5,2	5,2	63 314	44 400	556	142	3
208 542	191 209	17 333	717 302	664 392	52 910	3,4	3,5	3,1	85 119	65 213	577	195	4
66 327	58 841	7 486	142 973	126 491	16 482	2,2	2,1	2,2	116 245	87 872	592	206	5
696 177	632 021	64 156	4 425 359	4 204 411	220 948	6,4	6,7	3,4	142 500	106 995	570	309	6
421 256	404 471	16 785	2 131 338	2 039 769	91 569	5,1	5,0	5,5	58 920	43 255	544	95	7
166 886	157 671	9 215	830 950	801 138	29 812	5,0	5,1	3,2	97 449	69 812	590	182	8
134 988	127 249	7 739	521 055	487 924	33 131	3,9	3,8	4,3	78 891	56 969	583	118	9
2 555 414	2 297 055	258 359	11 479 302	10 750 107	729 195	4,5	4,7	2,8	896 839	674 098	566	1 737	

Oberpfalz

35 161	26 740	8 421	72 109	43 542	28 567	2,1	1,6	3,4	25 922	22 323	509	34	1
448 354	350 422	97 932	765 471	592 205	173 266	1,7	1,7	1,8	86 775	71 804	539	389	2
36 412	27 499	8 913	74 595	48 389	26 206	2,0	1,8	2,9	27 327	23 044	547	67	3
101 516	91 538	9 978	272 916	227 478	45 438	2,7	2,5	4,6	80 704	60 722	573	196	1
386 101	370 366	15 735	1 770 298	1 703 594	66 704	4,6	4,6	4,2	106 836	75 792	589	165	2
170 379	131 534	38 845	347 669	283 458	64 211	2,0	2,2	1,7	97 866	72 565	567	184	3
85 631	72 830	12 801	229 029	193 907	35 122	2,7	2,7	2,7	76 134	57 015	581	87	4
124 012	105 581	18 431	273 517	231 513	42 004	2,2	2,2	2,3	137 548	106 611	583	156	5
125 595	113 500	12 095	307 147	280 242	26 905	2,4	2,5	2,2	112 853	83 953	587	133	6
90 579	85 590	4 989	314 074	302 893	11 181	3,5	3,5	2,2	58 844	43 784	579	83	7
1 603 740	1 375 600	228 140	4 426 825	3 907 221	519 604	2,8	2,8	2,3	810 809	617 613	571	1 494	

Oberfranken

217 298	181 353	35 945	388 416	317 752	70 664	1,8	1,8	2,0	42 000	35 082	503	117	1
117 937	102 518	15 419	271 876	237 237	34 639	2,3	2,3	2,2	40 960	34 694	480	60	2
56 539	49 533	7 006	109 628	94 786	14 842	1,9	1,9	2,1	25 598	21 975	533	49	3
60 487	53 323	7 164	104 111	93 199	10 912	1,7	1,7	1,5	26 416	22 452	478	58	4
170 897	144 999	25 898	332 833	295 553	37 280	1,9	2,0	1,4	111 303	85 578	593	144	1
209 907	192 960	16 947	654 290	620 623	33 667	3,1	3,2	2,0	84 380	62 839	589	210	2
72 122	68 343	3 779	214 751	205 209	9 542	3,0	3,0	2,5	64 416	51 210	574	44	3
148 352	141 877	6 475	357 305	339 855	17 450	2,4	2,4	2,7	86 747	67 407	595	144	4
110 567	99 404	11 163	487 287	468 958	18 329	4,4	4,7	1,6	73 345	57 617	566	95	5
72 408	67 030	5 378	208 213	196 924	11 289	2,9	2,9	2,1	52 616	41 271	577	71	6
111 568	98 888	12 680	225 923	202 670	23 253	2,0	2,0	1,8	57 052	44 431	590	88	7
162 391	156 114	6 277	597 942	583 977	13 965	3,7	3,7	2,2	50 199	38 763	567	75	8
112 222	106 738	5 484	311 053	297 063	13 990	2,8	2,8	2,6	54 073	43 557	558	77	9
1 622 695	1 463 080	159 615	4 263 628	3 953 806	309 822	2,6	2,7	1,9	769 105	606 876	562	1 232	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförperte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		insgesamt	darunter im Linienverkehr	
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	insgesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
1. Januar 2010			2009									
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250		

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	1 558	590	2 785	440	367	73	459	4	455	7 864	7 864
2	Passau	1 661	654	2 568	314	261	53	348	1	347	8 741	8 741
3	Straubing	2 325	602	1 968	313	260	53	326	–	326	2 113	2 113
Landkreise												
1	Deggendorf	4 133	8 648	7 824	677	576	101	866	9	857	1 747	1 747
2	Dingolfing-Landau	2 594	8 343	6 720	436	346	90	474	13	461	2 261	2 261
3	Freyung-Grafenau	2 097	9 691	6 611	311	252	59	358	12	346	296	296
4	Kelheim	3 191	8 131	7 979	641	519	122	740	5	735	403	403
5	Landshut	4 813	12 115	10 714	717	598	119	835	12	823	1 998	1 998
6	Passau	5 528	15 884	13 122	995	843	152	1 218	21	1 197	739	739
7	Regen	2 019	7 863	5 386	376	313	63	487	3	484	620	620
8	Rottal-Inn	4 054	14 311	8 576	522	442	80	608	11	597	2 242	2 242
9	Straubing-Bogen	2 696	11 618	7 160	515	408	107	573	10	563	1 104	1 104
Niederbayern		36 669	98 450	81 413	6 257	5 185	1 072	7 292	101	7 191	30 129	30 129

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	980	522	1 947	316	263	53	335	2	333	1 975	1 975
2	Regensburg	6 958	1 099	6 097	916	794	122	1 011	1	1 010	69 420	69 406
3	Weiden i.d.OPf.	1 494	594	2 009	313	257	56	338	–	338	3 672	3 672
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach	2 542	9 082	7 840	535	424	111	596	11	585	1 368	1 368
2	Cham	4 331	15 292	10 642	656	538	118	750	11	739	593	593
3	Neumarkt i.d.OPf.	4 264	10 736	9 639	708	554	154	777	11	766	2 523	2 523
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 199	9 476	6 976	501	391	110	564	11	553	459	459
5	Regensburg	4 515	10 806	14 849	932	743	189	1 076	14	1 062	1 322	1 322
6	Schwandorf	3 821	12 245	12 126	817	670	147	967	14	953	2 609	2 394
7	Tirschenreuth	1 988	7 130	5 508	337	259	78	376	8	368	739	739
Oberpfalz		33 092	76 982	77 633	6 031	4 893	1 138	6 790	83	6 707	84 680	84 451

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	2 301	659	3 507	539	431	108	542	2	540	9 192	9 192
2	Bayreuth	2 641	579	2 711	423	334	89	428	1	427	8 254	8 254
3	Coburg	1 143	317	1 968	252	194	58	237	–	237	4 354	4 354
4	Hof	1 278	542	1 903	261	178	83	248	2	246	5 658	5 658
Landkreise												
1	Bamberg	4 073	10 273	10 866	780	568	212	777	10	767	988	988
2	Bayreuth	2 785	10 438	7 568	730	514	216	759	12	747	140	140
3	Coburg	2 498	4 741	5 618	418	311	107	411	5	406	–	–
4	Forchheim	2 760	7 916	8 197	582	452	130	563	7	556	200	200
5	Hof	2 968	6 419	5 769	669	404	265	544	11	533	–	–
6	Kronach	2 188	4 132	4 583	317	231	86	324	3	321	753	753
7	Kulmbach	2 262	5 362	4 651	394	268	126	369	5	364	1 352	1 352
8	Lichtenfels	1 984	4 545	4 574	385	304	81	418	4	414	772	772
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 764	3 833	4 588	390	253	137	353	8	345	187	187
Oberfranken		30 645	59 756	66 503	6 140	4 442	1 698	5 973	70	5 903	31 850	31 850

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €	Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste		betreute Pflege- bedürftige
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)							
31. Dezember 2009					2009	2008	1. März 2009		15. Dezember 2007	
251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	

Niederbayern

194	584	902	599	2 855	13 923	48	20	5	215	1
216	620	920	617	2 441	9 210	32	24	12	917	2
423	980	1 161	854	3 915	7 905	28	17	5	207	3
263	878	1 270	822	3 265	5 387	42	18	19	740	1
133	356	611	465	1 137	4 813	78	39	11	503	2
168	510	884	699	1 554	2 712	23	15	9	808	3
235	430	822	578	1 401	6 015	71	35	14	924	4
291	626	985	727	1 716	8 350	74	29	12	610	5
395	1 130	1 476	872	4 628	7 699	52	28	35	1 530	6
172	450	746	510	1 426	3 077	30	15	13	569	7
234	605	912	592	2 520	5 037	38	22	18	1 378	8
125	410	466	353	1 319	5 122	60	24	8	445	9
2 849	7 579	11 155	7 688	267 625	79 251	576	286	161	8 846	

Oberpfalz

123	531	688	457	2 417	6 160	47	13	7	306	1
363	1 601	1 576	917	9 350	36 457	165	76	24	746	2
151	566	499	271	3 041	10 219	35	13	6	249	3
421	632	1 378	997	1 576	6 279	116	30	11	377	1
499	854	1 519	1 109	1 985	5 909	33	17	21	821	2
540	789	1 615	1 291	2 052	6 039	28	15	9	667	3
237	532	971	674	1 793	6 033	34	16	21	824	4
255	650	1 259	831	2 085	8 118	98	46	18	717	5
617	1 053	1 840	1 286	2 701	7 347	23	13	23	896	6
136	428	839	587	1 379	3 980	16	10	17	551	7
3 342	7 636	12 184	8 420	259 822	96 541	595	249	157	6 154	

Oberfranken

207	744	1 275	918	4 447	11 091	55	21	11	418	1
391	715	1 211	930	3 676	13 252	28	16	14	370	2
110	306	768	587	1 374	9 983	13	7	10	561	3
109	599	901	675	3 128	10 045	39	14	9	728	4
204	436	1 058	735	1 710	6 867	31	19	20	587	1
193	341	767	444	1 250	4 993	40	18	15	675	2
139	364	754	559	1 387	6 124	18	10	12	447	3
186	493	993	723	1 841	8 592	136	36	11	460	4
267	448	841	474	1 681	4 511	27	9	12	544	5
141	327	698	547	1 332	3 517	32	19	17	625	6
485	588	1 159	965	950	5 317	20	9	18	579	7
342	431	996	739	1 028	2 730	7	7	9	398	8
151	484	847	537	1 785	6 851	41	23	15	665	9
2 925	6 276	12 268	8 833	248 892	93 873	487	208	173	7 057	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
15. Dezember 2007			15. Dezember 2008			1. Juli 2008			am 31. Dezember 2009				
261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272		

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	11	1 217	1 035	10	1 236	1 175	7	148	133	894	854	40
2	Passau	12	1 050	898	11	1 015	910	7	180	180	631	600	31
3	Straubing	8	892	751	7	885	788	4	469	467	794	770	24
Landkreise													
1	Deggendorf	15	1 254	1 177	14	1 214	1 065	12	335	326	913	837	76
2	Dingolfing-Landau	11	670	592	11	660	649	6	139	132	759	677	82
3	Freyung-Grafenau	10	638	587	11	704	642	6	168	144	828	675	153
4	Kelheim	14	1 126	962	12	1 163	993	7	180	172	810	764	46
5	Landshut	13	1 055	960	13	1 096	1 039	5	175	167	619	554	65
6	Passau	23	1 847	1 517	20	1 833	1 599	5	370	326	1 488	1 298	190
7	Regen	12	708	599	8	551	499	5	232	228	676	602	74
8	Rottal-Inn	16	1 225	1 095	16	1 390	1 282	4	92	84	925	801	124
9	Straubing-Bogen	8	536	497	8	538	496	5	195	176	415	381	34
Niederbayern		153	12 218	10 670	141	12 285	11 137	73	2 683	2 535	9 752	8 813	939

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg	7	706	651	7	694	655	1	82	76	718	686	32
2	Regensburg	19	1 734	1 447	20	1 865	1 734	4	118	94	2 167	2 122	45
3	Weiden i.d.OPf.	8	683	610	8	698	667	6	60	54	597	574	23
Landkreise													
1	Amberg-Weizsach	21	1 363	1 023	18	1 355	1 131	15	617	615	782	689	93
2	Cham	19	1 396	1 094	16	1 302	1 162	4	556	547	1 167	1 044	123
3	Neumarkt i.d.OPf.	24	1 277	1 129	21	1 248	1 208	8	606	601	917	818	99
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	15	1 090	810	12	927	805	10	314	304	758	628	130
5	Regensburg	18	1 518	1 273	19	1 682	1 419	5	124	119	1 246	1 170	76
6	Schwandorf	27	1 813	1 393	20	1 716	1 461	27	715	692	1 571	1 422	149
7	Tirschenreuth	10	861	714	10	874	835	2	58	57	510	430	80
Oberpfalz		168	12 441	10 144	151	12 361	11 077	82	3 250	3 159	10 433	9 583	850

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	13	1 173	1 029	11	1 083	1 021	3	87	87	1 088	1 065	23
2	Bayreuth	13	1 002	895	11	1 123	952	12	256	256	1 558	1 505	53
3	Coburg	7	657	609	7	650	634	3	89	89	714	699	15
4	Hof	8	768	731	8	783	765	4	39	38	583	543	40
Landkreise													
1	Bamberg	24	1 310	1 166	19	1 227	1 136	5	150	143	843	781	62
2	Bayreuth	18	1 277	1 170	17	1 238	1 162	2	81	81	795	703	92
3	Coburg	10	696	672	9	718	708	3	99	97	1 113	994	119
4	Forchheim	16	1 049	917	15	1 071	1 027	5	219	218	1 096	1 027	69
5	Hof	18	1 525	1 368	16	1 413	1 351	6	432	430	716	605	111
6	Kronach	9	662	630	10	723	699	3	120	119	415	357	58
7	Kulmbach	10	807	725	9	808	765	8	624	616	692	609	83
8	Lichtenfels	14	899	820	11	792	749	3	415	407	755	652	103
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	12	1 112	955	11	1 209	1 097	3	84	65	1 026	869	157
Oberfranken		172	12 937	11 687	154	12 838	12 066	60	2 695	2 646	11 394	10 409	985

Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.		
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden					Hebesätze						
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter			Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer			Gewerbe- steuer	
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		Grundsteuer		A				B	A			B
			A	B									
1 000 €		1 000 €											
2009		2009											
273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283			

Niederbayern

1 464	1 367	64 604	74	9 225	23 451	31 636	4 765	300	390	380	1
936	892	49 922	54	7 643	21 851	20 333	4 354	300	390	400	2
1 684	1 659	42 817	152	7 059	16 911	18 628	3 342	320	360	400	3
1 161	1 043	80 060	1 209	9 894	27 332	41 498	6 768	337	329	338	1
1 249	1 118	81 579	1 567	8 164	28 969	42 783	7 777	338	308	311	2
1 256	1 036	40 482	472	6 304	11 701	21 864	2 799	324	329	339	3
1 217	1 116	80 112	1 528	9 552	22 489	46 446	5 196	354	350	352	4
1 100	980	129 600	2 449	12 510	49 177	65 276	12 272	327	318	336	5
2 588	2 299	113 859	2 152	15 854	34 710	60 607	8 454	335	330	337	6
852	727	46 927	548	8 380	14 181	23 586	3 217	359	374	357	7
1 469	1 239	81 401	2 281	9 108	28 268	41 566	7 033	359	340	335	8
469	435	59 180	2 153	7 915	13 531	35 467	3 269	346	341	340	9
15 444	13 912	870 543	14 640	111 607	292 571	449 691	69 246	341	343	346	

Oberpfalz

1 051	999	29 978	41	4 882	7 924	17 065	1 841	250	340	350	1
3 654	3 570	172 210	69	24 126	81 734	66 065	15 026	295	395	425	2
804	756	34 345	43	5 350	12 061	16 815	2 801	270	320	350	3
1 116	972	57 951	1 004	7 681	11 158	37 950	2 669	323	332	344	1
1 552	1 346	74 507	1 238	10 517	23 274	39 324	6 029	312	316	321	2
1 243	1 019	90 389	1 543	9 790	30 151	48 735	7 904	312	296	317	3
1 061	862	60 119	859	6 877	19 514	32 709	4 960	338	324	326	4
1 602	1 457	122 122	1 719	16 374	24 564	79 232	6 548	298	296	314	5
1 871	1 634	105 105	1 071	11 486	40 177	52 210	9 786	310	304	337	6
575	476	43 483	800	6 285	12 426	23 863	3 163	326	328	320	7
14 528	13 092	790 209	8 388	103 367	262 982	413 969	60 727	313	328	351	

Oberfranken

1 591	1 533	65 384	34	10 416	23 658	31 155	4 819	280	425	390	1
2 076	1 997	60 849	37	10 088	20 288	30 322	4 405	250	400	370	2
854	831	86 126	28	4 633	60 759	20 651	19 187	300	300	275	3
843	778	33 247	41	7 710	8 520	16 812	1 791	300	410	380	4
1 257	1 175	93 435	1 173	9 667	27 577	54 785	7 309	329	308	315	1
1 103	925	61 529	967	8 720	12 918	38 702	3 363	326	332	321	2
1 520	1 324	64 023	533	7 578	21 936	33 829	4 963	351	314	357	3
1 560	1 433	74 323	852	9 531	13 641	50 062	3 312	360	347	335	4
885	719	64 276	650	9 653	19 213	34 560	5 232	300	296	308	5
591	488	51 147	442	6 300	18 980	25 302	5 063	327	330	313	6
1 097	973	53 387	480	6 928	18 326	27 548	4 535	296	308	333	7
924	749	42 406	487	5 669	12 161	23 989	3 073	307	304	327	8
1 305	1 055	47 339	315	8 080	11 948	26 847	2 919	326	347	336	9
15 605	13 981	797 471	6 039	104 974	269 926	414 566	69 971	324	339	320	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2009						
284	285	286	287	288	289			

Niederbayern

Kreisfreie Städte							
1	Landshut	1 032	1 002	852	–	158	2 102
2	Passau	987	931	855	–	201	1 703
3	Straubing	963	925	1 041	–	71	1 498
Landkreise							
1	Deggendorf	683	715	649	113	147	3 946
2	Dingolfing-Landau	898	983	809	86	108	3 070
3	Freyung-Grafenau	507	529	413	143	298	2 699
4	Kelheim	709	721	636	115	140	3 795
5	Landshut	874	921	777	92	88	4 976
6	Passau	607	633	539	127	211	6 325
7	Regen	590	590	535	128	242	2 691
8	Rottal-Inn	688	718	609	122	154	3 987
9	Straubing-Bogen	606	623	527	132	190	3 283
	Niederbayern	732	753	655	117	167	40 076

Oberpfalz

Kreisfreie Städte							
1	Amberg	683	700	834	–	206	1 488
2	Regensburg	1 292	1 174	1 074	–	117	4 447
3	Weiden i.d.OPf.	815	847	770	–	277	1 435
Landkreise							
1	Amberg-Sulzbach	547	561	549	138	229	3 736
2	Cham	579	622	565	120	209	4 350
3	Neumarkt i.d.OPf.	706	769	640	126	126	4 366
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	613	651	522	143	267	3 455
5	Regensburg	668	717	638	114	139	6 138
6	Schwandorf	735	780	671	109	135	4 838
7	Tirschenreuth	575	612	542	134	211	2 577
	Oberpfalz	730	752	675	124	176	36 829

Oberfranken

Kreisfreie Städte							
1	Bamberg	937	889	824	–	227	2 413
2	Bayreuth	842	824	1 070	–	73	2 454
3	Coburg	2 090	2 742	2 226	–	–	1 385
4	Hof	707	678	648	–	386	1 602
Landkreise							
1	Bamberg	647	696	614	117	174	4 889
2	Bayreuth	576	604	516	128	217	3 614
3	Coburg	718	736	644	116	160	3 029
4	Forchheim	656	672	559	130	174	3 806
5	Hof	631	697	631	120	194	3 480
6	Kronach	716	779	618	122	211	2 426
7	Kulmbach	709	755	646	118	165	2 556
8	Lichtenfels	620	662	573	134	195	2 317
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	607	627	557	143	233	2 666
	Oberfranken	739	789	706	125	186	36 637

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2004									
290	291	292	293	294	295	296	297	298	

Niederbayern

29 812	958 561	32 154	170 227	5 710	31 276	517	840 678	26 879	1
22 866	654 431	28 620	109 003	4 767	23 076	457	535 978	23 227	2
19 537	597 866	30 602	100 751	5 157	20 412	457	492 720	24 139	3
50 082	1 417 862	28 311	209 803	4 189	52 573	448	1 250 208	23 780	1
38 938	1 277 940	32 820	210 808	5 414	42 185	458	1 147 011	27 190	2
33 590	821 549	24 458	106 536	3 172	34 815	424	744 343	21 380	3
49 901	1 523 391	30 528	242 734	4 864	52 906	469	1 348 256	25 484	4
65 224	2 089 393	32 034	339 239	5 201	69 389	471	1 870 398	26 955	5
80 407	2 145 223	26 680	305 035	3 794	82 460	437	1 857 905	22 531	6
33 062	835 804	25 280	108 230	3 274	34 687	423	753 830	21 732	7
50 721	1 426 065	28 116	205 299	4 048	51 700	432	1 223 965	23 674	8
40 432	1 221 079	30 201	183 187	4 531	42 924	440	1 074 679	25 037	9
514 572	14 969 164	29 091	2 290 852	4 452	538 403	450	13 139 971	24 405	

Oberpfalz

19 683	545 556	27 717	87 418	4 441	21 015	471	482 933	22 980	1
63 166	1 942 106	30 746	349 766	5 537	66 000	511	1 695 126	25 684	2
18 996	543 865	28 631	89 972	4 736	20 265	473	460 490	22 723	3
47 780	1 247 179	26 103	182 164	3 813	52 144	479	1 161 643	22 278	1
54 655	1 427 121	26 111	194 018	3 550	56 905	433	1 249 720	21 962	2
56 254	1 670 363	29 693	265 006	4 711	60 436	469	1 486 236	24 592	3
43 071	1 154 345	26 801	166 000	3 854	46 894	466	1 039 627	22 170	4
80 394	2 617 201	32 555	434 476	5 404	88 300	489	2 367 576	26 813	5
64 942	1 721 827	26 513	249 211	3 837	70 642	488	1 602 876	22 690	6
33 703	837 370	24 846	112 887	3 349	35 874	456	758 288	21 138	7
482 644	13 706 934	28 400	2 130 918	4 415	518 475	476	12 304 515	23 732	

Oberfranken

32 455	927 837	28 588	158 375	4 880	33 115	474	790 359	23 867	1
32 069	954 015	29 749	163 554	5 100	34 077	457	811 211	23 805	2
18 654	583 253	31 267	107 031	5 738	19 909	472	487 413	24 482	3
20 495	531 730	25 944	81 529	3 978	21 980	444	469 484	21 360	4
64 390	1 850 227	28 735	281 984	4 379	70 545	488	1 701 805	24 124	1
47 128	1 296 144	27 503	188 658	4 003	51 839	474	1 200 236	23 153	2
39 150	1 124 076	28 712	179 691	4 590	44 082	480	988 714	22 429	3
51 686	1 635 255	31 638	277 540	5 370	56 952	503	1 527 339	26 818	4
44 260	1 177 810	26 611	179 051	4 045	48 385	452	1 022 931	21 141	5
31 744	883 766	27 840	135 971	4 283	35 412	476	756 605	21 366	6
33 753	919 016	27 228	141 861	4 203	36 921	474	809 967	21 938	7
30 559	792 541	25 935	113 925	3 728	33 794	479	716 997	21 217	8
36 624	888 530	24 261	129 479	3 535	39 956	482	800 005	20 022	9
482 967	13 564 200	28 085	2 138 649	4 428	526 967	476	12 083 066	22 929	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2008											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungsgewerbe	
								Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Bereich)			
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
		299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310

Niederbayern

Niederbayern													
Kreisfreie Städte													
1	Landshut	2 659	2 789	403	1 389	590	641	69	217	381	216	1 518	690
2	Passau	2 327	3 186	347	720	600	1 239	81	495	382	353	1 248	1 128
3	Straubing	1 981	4 268	317	1 147	494	2 593	77	2 026	283	163	1 029	401
Landkreise													
1	Deggendorf	4 829	4 939	1 231	2 250	1 225	1 316	135	436	740	404	2 009	1 169
2	Dingolfing-Landau	3 431	3 588	968	785	871	2 161	106	244	499	289	1 296	473
3	Freyung-Grafenau	3 192	2 234	949	1 000	777	591	54	144	503	292	1 215	502
4	Kelheim	4 515	6 987	1 145	4 703	1 095	1 337	148	736	624	305	1 846	696
5	Landshut	6 203	6 571	1 734	2 242	1 363	1 516	205	592	732	494	2 421	2 500
6	Passau	8 124	6 366	2 125	2 816	2 032	2 214	236	1 175	1 214	638	3 364	1 044
7	Regen	3 378	1 913	886	797	808	620	91	306	506	196	1 464	352
8	Rottal-Inn	5 450	4 945	1 687	2 646	1 326	1 283	159	457	750	592	2 029	816
9	Straubing-Bogen	3 612	2 563	1 074	1 256	798	649	117	274	448	211	1 281	503
	Niederbayern	49 701	50 350	12 866	21 751	11 979	16 158	1 478	7 102	7 062	4 153	20 720	10 274

Oberpfalz

Oberpfalz													
Kreisfreie Städte													
1	Amberg	1 597	2 525	263	1 496	396	551	51	250	249	179	832	429
2	Regensburg	5 932	10 303	740	5 395	1 288	1 784	181	636	825	550	3 567	2 417
3	Weiden i.d.OPf.	1 741	3 754	304	605	439	1 924	66	498	269	152	916	1 167
Landkreise													
1	Amberg-Weizsach	3 543	3 524	955	1 370	835	1 468	81	126	472	1 006	1 378	512
2	Cham	4 951	5 548	1 508	3 016	1 298	1 303	149	359	768	521	1 733	980
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 280	7 444	1 390	3 526	1 238	1 424	144	450	680	346	2 200	2 322
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	3 294	2 822	937	1 253	826	635	112	284	455	220	1 192	796
5	Regensburg	6 486	5 160	1 502	2 156	1 533	1 386	203	641	878	340	2 785	1 070
6	Schwandorf	4 946	9 047	1 249	2 020	1 247	5 673	135	633	784	4 610	1 994	1 128
7	Tirschenreuth	2 730	2 446	794	1 521	673	529	90	154	384	220	1 004	265
	Oberpfalz	40 500	52 574	9 642	22 358	9 773	16 676	1 212	4 030	5 764	8 143	17 601	11 086

Oberfranken

Oberfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	3 051	3 514	399	1 166	752	977	92	334	460	316	1 719	1 220
2	Bayreuth	2 687	3 723	364	1 372	603	851	73	354	367	261	1 596	1 403
3	Coburg	1 719	3 471	265	2 460	451	546	50	149	295	165	932	417
4	Hof	1 720	2 222	268	858	516	742	67	413	309	144	845	299
Landkreise													
1	Bamberg	4 933	3 942	1 341	1 727	1 150	1 282	144	430	640	578	1 997	731
2	Bayreuth	3 871	2 151	947	811	962	696	108	286	541	279	1 569	501
3	Coburg	2 996	3 613	758	2 371	722	600	90	287	387	199	1 249	514
4	Forchheim	4 248	2 409	1 001	965	853	653	97	200	509	262	2 060	615
5	Hof	3 733	5 307	994	3 354	972	1 113	137	620	551	295	1 425	589
6	Kronach	2 669	3 164	739	1 951	696	637	85	149	414	289	1 056	471
7	Kulmbach	2 913	3 120	725	1 797	685	553	108	240	371	209	1 257	646
8	Lichtenfels	2 535	3 813	584	1 378	668	1 063	82	176	406	775	1 069	1 263
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 805	3 669	729	2 636	710	724	101	178	434	188	1 127	232
	Oberfranken	39 880	44 117	9 114	22 847	9 740	10 437	1 234	3 817	5 684	3 960	17 901	8 903

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2008			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	1991 ± 100	
Anzahl		1 000 m ²		€						
2009										
311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	

Niederbayern

118	109	175	148	264	289	2 090	2 974	63 329	142	1
60	56	54	47	120	128	1 740	3 002	63 799	173	2
66	56	62	41	123	145	1 442	2 105	58 812	146	3
191	144	308	116	52	88	2 318	3 639	56 455	157	1
141	119	321	123	32	53	1 760	3 817	61 478	217	2
113	93	115	82	29	36	1 145	1 758	51 628	154	3
147	115	158	99	90	123	1 512	2 840	57 585	188	4
333	260	353	219	76	104	2 064	4 036	68 413	196	5
419	381	540	394	43	52	2 631	4 394	56 256	167	6
17	9	23	8	35	46	1 193	2 019	56 689	169	7
242	191	359	168	38	62	1 842	3 203	60 361	174	8
221	196	259	163	40	51	1 068	2 115	62 851	198	9
2 068	1 729	2 728	1 609	66	93	20 807	35 900	59 921	173	

Oberpfalz

53	47	41	34	120	•	1 285	2 051	63 207	160	1
42	41	49	43	327	•	5 281	9 912	71 743	188	2
54	42	88	36	98	175	1 405	2 076	55 859	148	3
217	161	316	129	38	68	1 250	2 242	60 793	179	1
264	212	380	191	28	41	1 971	3 692	56 267	187	2
279	226	286	234	94	108	1 784	3 946	68 212	221	3
193	146	274	119	33	52	1 636	2 179	61 872	133	4
421	393	393	280	96	119	1 797	3 698	64 894	206	5
319	240	621	190	35	76	2 292	3 956	57 781	173	6
103	69	297	65	12	35	1 292	1 921	60 890	149	7
1 945	1 577	2 745	1 323	55	94	19 993	35 672	63 664	178	

Oberfranken

10	10	7	7	•	•	2 608	3 936	58 985	151	1
42	38	72	28	84	150	2 627	3 610	61 229	137	2
46	41	87	34	68	107	1 498	2 527	65 008	169	3
24	20	78	26	81	92	1 514	1 743	51 951	115	4
290	242	325	174	68	100	1 417	2 768	59 467	195	1
168	88	169	59	31	67	1 375	2 055	58 418	149	2
118	92	153	83	34	46	1 792	2 162	59 648	121	3
265	127	273	85	90	145	1 179	2 238	57 784	190	4
80	57	81	56	32	39	1 972	2 769	63 006	140	5
72	40	109	40	26	47	1 363	2 091	58 361	153	6
63	46	87	37	34	56	1 494	2 140	59 668	143	7
78	59	101	49	36	57	1 398	2 041	56 986	146	8
17	12	49	10	•	•	1 756	2 117	56 392	121	9
1 273	872	1 591	689	57	85	21 994	32 195	59 206	146	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen											
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2008				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	1991	2008			1991	2008		
							Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100
		Anteil an insgesamt in %				325	326	327	328	329	330	331	332
		321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	2 668	0,3	23,2	76,5	1 034	1 565	24 984	151	867	1 271	20 298	147
2	Passau	2 693	0,2	26,1	73,7	741	1 120	22 133	151	644	994	19 637	154
3	Straubing	1 888	0,5	25,0	74,6	693	1 052	23 639	152	599	912	20 479	152
Landkreise													
1	Deggendorf	3 265	1,6	35,8	62,6	1 471	2 497	21 253	170	1 226	2 086	17 759	170
2	Dingolfing-Landau	3 424	2,0	56,7	41,4	1 213	2 223	24 336	183	965	1 749	19 142	181
3	Freyung-Grafenau	1 577	2,6	31,1	66,3	945	1 538	19 161	163	801	1 350	16 819	169
4	Kelheim	2 548	2,3	37,5	60,2	1 484	2 700	23 853	182	1 204	2 168	19 150	180
5	Landshut	3 621	2,4	43,5	54,1	2 014	3 669	24 713	182	1 621	2 878	19 389	178
6	Passau	3 942	2,1	33,1	64,9	2 220	3 915	20 788	176	1 875	3 380	17 946	180
7	Regen	1 812	2,4	36,0	61,6	974	1 560	19 507	160	841	1 369	17 113	163
8	Rottal-Inn	2 873	2,7	32,5	64,8	1 569	2 610	21 989	166	1 336	2 228	18 768	167
9	Straubing-Bogen	1 897	3,6	30,8	65,6	1 134	2 173	22 202	192	928	1 757	17 947	189
	Niederbayern	32 210	1,9	35,4	62,7	15 491	26 622	22 308	172	12 906	22 141	18 553	172

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg	1 841	0,3	37,1	62,6	640	940	21 301	147	564	820	18 581	146
2	Regensburg	8 893	–	43,0	56,9	1 888	3 156	23 748	167	1 640	2 559	19 253	156
3	Weiden i.d.OPf.	1 863	0,4	15,3	84,3	665	939	22 187	141	586	826	19 513	141
Landkreise													
1	Amberg-Weizsach	2 012	2,3	32,0	65,8	1 317	2 232	20 931	169	1 106	1 849	17 337	167
2	Cham	3 312	2,2	35,0	62,9	1 520	2 608	20 149	172	1 309	2 252	17 404	172
3	Neumarkt i.d.OPf.	3 540	1,2	33,8	65,0	1 801	3 023	23 548	168	1 458	2 468	19 231	169
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	1 955	2,7	42,4	54,9	1 228	2 099	21 258	171	1 042	1 771	17 939	170
5	Regensburg	3 318	2,3	32,1	65,6	2 362	4 504	24 647	191	1 851	3 523	19 280	190
6	Schwandorf	3 549	1,9	37,3	60,8	1 759	3 057	21 264	174	1 463	2 560	17 805	175
7	Tirschenreuth	1 723	3,4	44,0	52,6	1 061	1 516	19 874	143	928	1 331	17 444	143
	Oberpfalz	32 005	1,4	36,8	61,9	14 241	24 074	22 182	169	11 947	19 959	18 390	167

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	3 531	0,1	32,4	67,5	1 074	1 550	22 178	144	960	1 338	19 138	139
2	Bayreuth	3 239	0,3	29,5	70,2	1 146	1 646	22 634	144	1 009	1 435	19 726	142
3	Coburg	2 267	0,3	30,7	69,1	738	1 025	24 822	139	651	900	21 788	138
4	Hof	1 564	0,2	19,4	80,4	807	941	19 805	117	737	876	18 437	119
Landkreise													
1	Bamberg	2 483	2,2	33,7	64,1	1 859	3 310	22 863	178	1 479	2 687	18 565	182
2	Bayreuth	1 844	2,2	32,1	65,6	1 408	2 337	21 774	166	1 167	1 954	18 207	167
3	Coburg	1 940	1,4	46,5	52,1	1 440	2 123	23 609	147	1 221	1 853	20 604	152
4	Forchheim	2 008	1,7	29,1	69,2	1 693	2 854	25 177	169	1 339	2 235	19 722	167
5	Hof	2 484	1,9	38,5	59,6	1 608	2 242	21 753	139	1 437	2 058	19 968	143
6	Kronach	1 876	1,8	39,7	58,5	1 155	1 721	23 902	149	997	1 547	21 487	155
7	Kulmbach	1 920	1,5	35,4	63,1	1 101	1 705	22 477	155	944	1 487	19 604	157
8	Lichtenfels	1 831	1,0	30,6	68,3	1 009	1 468	21 318	146	844	1 297	18 836	154
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 899	0,9	39,5	59,6	1 202	1 596	20 202	133	1 078	1 465	18 542	136
	Oberfranken	28 886	1,1	33,6	65,3	16 240	24 518	22 585	151	13 864	21 132	19 466	152

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2008		31. Dez. 2007	2007						31. Dez. 2007	2007
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter	Anzahl	1 000 m³		
333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	

Niederbayern

14 352	229	2	4 748	4 748	4 219	2 826	125	1	13 716	1
9 489	187	1	4 493	–	3 284	2 880	157	1	8 058	2
9 433	212	2	3 084	3 084	2 840	2 117	131	1	8 040	3
22 036	187	23	4 453	3 322	6 082	4 734	116	33	15 317	1
9 857	108	16	4 330	4 296	5 436	4 261	128	18	9 648	2
15 041	187	86	4 089	6	4 084	3 400	126	57	12 394	3
17 179	152	26	6 635	6 317	6 795	5 615	136	21	11 331	4
27 123	183	31	10 831	10 831	8 194	6 771	127	59	11 765	5
35 303	187	73	8 382	7 084	9 573	7 068	115	68	23 196	6
14 990	187	78	12 398	605	3 943	3 087	121	32	15 451	7
12 793	108	43	6 554	5 853	5 344	4 454	119	67	11 960	8
20 784	212	43	5 950	5 177	5 278	3 899	116	53	8 534	9
208 380	175	424	75 947	51 323	65 072	51 112	124	411	149 410	

Oberpfalz

9 314	211	–	–	–	3 039	2 059	127	–	–	1
43 252	326	3	12 251	12 183	9 755	7 069	147	1	28 024	2
11 237	266	1	3 031	3 031	2 503	2 171	140	1	6 615	3
18 393	172	46	10 385	9 362	5 905	4 982	127	48	22 164	1
23 322	180	97	8 485	4 850	7 941	5 839	128	59	18 595	2
27 603	215	44	7 499	6 466	7 016	5 570	120	33	18 031	3
26 263	266	63	6 879	5 770	5 829	4 737	131	51	15 824	4
43 252	237	39	9 051	8 960	9 027	7 980	120	36	8 986	5
36 163	251	75	9 950	9 149	9 384	7 058	134	59	20 410	6
13 575	178	58	4 270	1 246	4 722	3 678	132	25	13 245	7
252 374	233	426	71 801	61 017	65 121	51 143	130	313	151 894	

Oberfranken

23 844	341	4	3 094	3 094	5 183	3 926	155	1	13 461	1
18 017	248	3	1 427	1 427	5 003	4 019	151	1	14 313	2
14 270	346	–	–	–	3 062	2 410	159	1	5 762	3
8 277	174	–	–	–	2 811	2 552	146	1	24 584	4
25 225	174	60	4 641	3 890	6 677	5 870	113	44	16 540	1
15 987	149	80	7 992	5 495	5 718	4 954	127	45	17 504	2
25 192	280	29	6 122	6 061	4 651	3 969	120	18	14 798	3
20 983	185	68	7 147	5 184	5 880	5 218	127	10	15 573	4
17 944	174	90	7 550	4 934	5 454	4 403	117	33	14 443	5
21 248	295	41	15 195	3 097	3 521	3 026	114	26	22 101	6
15 029	198	38	5 308	3 415	4 924	3 510	127	34	19 156	7
20 429	297	37	3 313	1 878	3 808	3 096	123	18	12 168	8
4 100	52	45	6 809	4 737	4 537	3 520	121	17	20 008	9
230 545	212	495	68 598	43 212	61 229	50 473	128	249	210 411	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2009								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche		Wasserfläche
		Anzahl	km²	ha (10 000 m²)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	1	99,91	1 217	58	102	828	4 699	2 804	91	2 205
2	Erlangen	1	76,95	1 969	40	162	928	2 601	1 604	327	3 109
3	Fürth	1	63,35	1 743	29	268	785	2 571	691	195	2 853
4	Nürnberg	1	186,38	6 684	109	823	3 247	4 170	2 995	416	10 993
5	Schwabach	1	40,82	890	20	35	375	1 561	1 134	34	1 330
Landkreise											
1	Ansbach	58	1 971,84	9 010	518	622	12 375	114 636	55 164	3 211	22 462
2	Erlangen-Höchstadt	25	564,65	3 944	163	335	3 276	22 445	23 491	2 623	7 728
3	Fürth	14	307,55	2 938	128	228	1 785	17 420	7 707	354	5 085
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,55	4 986	368	417	7 750	73 736	36 663	1 868	13 471
5	Nürnberger Land	27	799,56	4 984	342	338	4 077	28 345	40 964	664	9 586
6	Roth	16	895,39	4 716	287	241	4 984	37 015	40 284	1 678	10 113
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,91	4 248	655	424	5 695	50 207	32 604	2 732	10 599
Mittelfranken		210	7 244,88	47 330	2 716	3 996	46 104	359 405	246 104	14 192	99 533

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	1	62,47	1 388	56	163	566	1 866	1 729	197	2 192
2	Schweinfurt	1	35,70	1 256	57	204	494	878	492	153	1 983
3	Würzburg	1	87,63	2 585	54	389	1 107	3 060	1 247	174	4 147
Landkreise											
1	Aschaffenburg	32	699,18	5 164	289	487	3 973	19 191	39 706	843	9 817
2	Bad Kissingen	26	1 136,94	4 392	380	585	5 930	43 048	49 071	784	11 155
3	Haßberge	26	956,40	3 792	483	338	5 097	45 774	38 126	1 600	9 556
4	Kitzingen	31	684,13	3 898	292	484	4 860	41 591	15 023	1 630	9 427
5	Main-Spessart	40	1 321,42	4 976	337	492	6 617	45 628	71 407	1 965	12 322
6	Miltenberg	32	715,86	4 013	327	431	2 670	21 260	41 533	1 135	7 235
7	Rhön-Grabfeld	37	1 021,78	3 564	395	358	5 733	52 332	37 883	929	9 889
8	Schweinfurt	29	841,47	4 175	373	380	5 338	50 419	21 324	1 378	10 171
9	Würzburg	52	968,40	4 966	500	455	6 307	61 881	20 778	1 063	11 928
Unterfranken		308	8 531,39	44 168	3 543	4 765	48 692	386 927	338 319	11 850	99 823

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	1	146,84	3 955	55	721	1 517	4 089	3 472	457	6 319
2	Kaufbeuren	1	40,03	877	40	46	531	1 403	1 004	89	1 473
3	Kempten (Allgäu)	1	63,28	1 188	12	205	567	3 513	660	139	1 988
4	Memmingen	1	70,14	1 084	40	67	530	3 505	1 709	52	1 705
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	24	780,34	4 921	240	327	3 821	47 894	19 510	1 024	9 216
2	Augsburg	46	1 071,15	8 547	483	810	5 613	54 209	35 225	1 266	15 291
3	Dillingen a.d.Donau	27	792,21	4 605	339	252	4 201	49 304	17 643	2 323	9 199
4	Donau-Ries	44	1 274,70	6 585	476	523	7 356	76 663	33 081	2 444	14 743
5	Günzburg	34	762,44	5 487	316	409	4 613	41 836	21 386	1 840	10 672
6	Lindau (Bodensee)	19	323,44	2 124	71	301	1 384	20 027	8 078	314	3 859
7	Neu-Ulm	17	515,84	4 948	320	440	3 522	25 943	14 663	1 275	9 075
8	Oberallgäu	28	1 527,98	4 856	235	462	3 594	73 996	55 237	2 711	9 018
9	Ostallgäu	45	1 394,94	5 327	525	505	4 165	81 181	40 735	3 893	10 175
10	Unterallgäu	52	1 230,08	6 391	661	368	5 657	77 261	30 632	1 688	12 578
Schwaben		340	9 993,40	60 893	3 811	5 436	47 070	560 824	283 036	19 515	115 310

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2009					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2009 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2009	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer		1970	1987		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich			%						
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Mittelfranken

40 420	19 174	21 246	4 015	1 989	0,2	9,3	405	979	1 019	3 291	1 336	1 415	1
105 554	51 696	53 858	15 524	7 780	11,2	5,8	1 372	2 938	2 735	8 327	2 809	3 517	2
114 044	55 209	58 835	14 429	7 095	8,3	17,0	1 800	3 000	2 995	9 491	3 520	3 950	3
503 673	243 354	260 319	82 681	40 647	- 0,1	6,9	2 702	13 042	12 165	36 329	12 916	15 959	4
38 751	18 614	20 137	3 512	1 761	25,9	15,5	949	1 000	988	3 503	1 265	1 273	5
180 719	89 748	90 971	8 988	4 641	16,0	14,6	92	4 491	4 800	17 955	7 109	7 345	1
131 059	65 064	65 995	7 367	3 655	64,3	23,5	232	3 418	3 572	12 500	4 659	4 816	2
114 475	56 205	58 270	5 226	2 818	52,1	22,0	372	2 716	2 723	9 925	3 880	3 792	3
98 044	48 529	49 515	4 104	2 087	12,9	14,4	77	2 346	2 533	9 570	3 752	3 846	4
166 491	81 496	84 995	12 078	6 143	22,2	11,6	208	3 849	4 111	14 727	5 778	5 757	5
124 329	61 392	62 937	5 094	2 514	40,2	19,6	139	2 963	3 120	12 162	4 587	4 722	6
92 586	45 758	46 828	5 221	2 667	5,0	7,2	95	2 234	2 404	9 022	3 387	3 610	7
1 710 145	836 239	873 906	168 239	83 797	15,1	12,4	236	42 976	43 165	146 802	54 998	60 002	

Unterfranken

68 722	32 915	35 807	10 437	5 190	14,8	12,7	1 100	1 785	1 829	5 584	2 008	2 297	1
53 533	25 675	27 858	7 970	4 276	- 8,4	3,0	1 500	1 325	1 295	3 992	1 597	1 958	2
133 195	62 011	71 184	16 681	8 628	3,6	8,0	1 520	2 772	2 508	7 673	2 878	5 085	3
172 990	85 763	87 227	11 856	5 842	22,9	13,5	247	4 099	4 395	16 182	6 346	6 435	1
104 932	51 188	53 744	3 408	1 769	2,0	6,0	92	2 249	2 552	9 341	3 816	3 737	2
85 379	42 686	42 693	2 287	1 168	4,7	6,4	89	1 901	2 129	8 223	3 237	3 317	3
88 692	44 126	44 566	4 184	2 225	9,4	11,8	130	2 101	2 237	8 347	3 340	3 487	4
128 637	63 923	64 714	6 876	3 379	6,3	5,4	97	2 795	3 110	11 753	4 758	4 887	5
129 047	64 414	64 633	12 054	6 131	19,5	12,9	180	3 169	3 382	12 683	4 901	4 875	6
83 442	41 829	41 613	2 700	1 309	5,0	8,1	82	1 886	2 104	7 878	3 240	3 251	7
113 425	56 436	56 989	4 165	2 087	15,6	9,4	135	2 556	2 731	10 631	4 434	4 400	8
159 963	79 232	80 731	6 408	3 246	31,5	15,7	165	3 907	4 195	14 694	5 615	5 850	9
1 321 957	650 198	671 759	89 026	45 250	11,9	9,9	155	30 545	32 467	116 981	46 170	49 579	

Schwaben

263 646	127 308	136 338	45 179	22 890	3,7	8,6	1 795	6 997	6 545	20 084	7 339	9 122	1
41 881	20 027	21 854	3 914	1 940	- 2,7	7,5	1 046	1 067	1 112	3 601	1 340	1 572	2
62 007	29 528	32 479	6 864	3 196	9,4	4,4	980	1 613	1 649	5 214	1 890	2 202	3
41 085	19 908	21 177	5 500	2 710	6,4	7,8	586	1 105	1 087	3 609	1 369	1 495	4
127 859	63 364	64 495	6 874	3 442	54,6	24,4	164	3 367	3 471	13 070	4 778	4 780	1
239 898	118 034	121 864	14 986	7 381	47,9	26,0	224	5 875	6 543	23 665	9 177	9 175	2
94 009	46 748	47 261	5 976	2 992	19,3	17,2	119	2 388	2 676	9 665	3 766	3 851	3
129 181	65 035	64 146	6 751	3 473	10,7	10,0	101	3 386	3 647	12 879	4 705	4 991	4
120 619	59 979	60 640	11 012	5 644	15,6	12,6	158	3 176	3 396	12 074	4 500	4 810	5
79 858	39 010	40 848	8 866	4 373	16,1	14,9	247	1 933	2 063	7 727	2 789	2 868	6
165 201	81 855	83 346	19 707	10 366	32,1	17,4	320	4 414	4 546	15 590	5 531	6 016	7
150 153	73 283	76 870	10 556	5 101	25,5	16,7	98	3 621	3 826	14 299	5 487	5 547	8
134 070	66 325	67 745	7 634	3 777	27,5	17,0	96	3 438	3 838	13 442	5 078	5 159	9
135 286	67 012	68 274	7 403	3 657	21,3	16,9	110	3 481	3 613	14 092	5 262	5 179	10
1 784 753	877 416	907 337	161 222	80 942	21,6	15,4	179	45 861	48 012	169 011	63 011	66 767	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand								Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2009 waren ... Jahre alt								Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr		
		24	25	26	27	28	29	30	31			2009
									32	33	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	2 135	2 495	4 768	6 299	5 482	2 203	4 739	4 259	336	452
2	Erlangen	6 396	9 419	14 234	17 146	12 868	5 000	10 678	9 487	1 007	983
3	Fürth	5 563	7 487	15 011	19 864	15 429	6 098	12 362	9 274	1 012	1 224
4	Nürnberg	26 569	38 211	69 640	81 084	65 032	28 035	58 365	46 326	4 461	5 415
5	Schwabach	1 657	2 073	4 573	6 874	5 128	2 226	4 716	3 475	280	383
Landkreise											
1	Ansbach	8 431	10 045	20 948	31 141	25 399	8 611	18 459	15 985	1 417	1 756
2	Erlangen-Höchstadt	5 795	7 101	15 356	23 141	19 641	7 178	14 233	9 649	1 056	1 126
3	Fürth	4 621	5 600	13 048	21 047	16 909	6 799	13 869	9 546	868	1 012
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 487	5 282	10 972	16 859	14 213	4 955	10 399	8 830	703	1 029
5	Nürnberger Land	6 721	8 189	18 925	29 614	23 944	9 451	20 398	15 027	1 155	1 845
6	Roth	5 494	6 387	14 298	22 493	17 474	6 646	13 919	10 064	923	1 213
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 300	4 805	10 199	15 469	13 204	4 827	10 413	8 712	731	1 024
	Mittelfranken	82 169	107 094	211 972	291 031	234 723	92 029	192 550	150 634	13 949	17 462

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	3 342	4 717	8 851	11 198	9 552	3 605	7 502	6 452	595	767
2	Schweinfurt	2 853	3 463	5 904	7 885	7 389	2 891	6 660	6 321	471	705
3	Würzburg	12 371	13 991	16 964	21 942	15 162	5 921	13 446	12 482	960	1 386
Landkreise											
1	Aschaffenburg	7 579	9 254	19 504	31 351	25 140	9 198	19 031	14 476	1 274	1 636
2	Bad Kissingen	4 710	5 282	11 302	17 224	15 447	5 617	12 477	11 178	733	1 289
3	Haßberge	4 044	4 864	9 537	14 834	12 869	4 311	8 772	7 341	629	863
4	Kitzingen	4 170	4 940	10 517	15 554	12 412	4 564	9 114	7 909	680	896
5	Main-Spessart	5 712	6 721	14 365	22 306	19 158	6 744	14 407	11 921	882	1 338
6	Miltenberg	5 875	6 887	15 182	22 266	18 285	6 421	14 221	10 900	1 019	1 198
7	Rhön-Grabfeld	3 731	4 435	9 525	14 101	12 309	4 229	9 012	7 741	576	817
8	Schweinfurt	5 090	5 960	12 257	19 683	16 895	5 882	12 947	9 959	823	1 073
9	Würzburg	7 560	8 935	18 618	28 160	24 126	8 531	16 873	12 899	1 254	1 317
	Unterfranken	67 037	79 449	152 526	226 504	188 744	67 914	144 462	119 579	9 896	13 285

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	15 750	19 723	34 384	42 199	32 963	14 000	29 711	24 829	2 250	2 943
2	Kaufbeuren	1 982	2 472	4 606	6 644	5 621	2 285	4 987	4 592	344	550
3	Kempten (Allgäu)	3 401	4 127	7 105	8 924	7 984	3 672	7 795	6 431	542	736
4	Memmingen	1 920	2 588	4 964	6 352	5 466	2 233	4 853	4 044	373	471
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	5 657	6 806	15 468	23 389	17 438	6 600	13 650	9 385	1 036	1 058
2	Augsburg	10 384	12 503	28 040	42 907	32 962	12 920	26 564	19 183	1 796	2 149
3	Dillingen a.d.Donau	4 449	5 205	11 235	15 985	12 985	4 746	9 429	7 629	786	891
4	Donau-Ries	5 943	7 234	15 995	21 680	17 703	6 431	13 649	10 938	1 099	1 251
5	Günzburg	5 594	6 735	14 608	20 819	16 579	6 012	12 595	9 721	1 067	1 142
6	Lindau (Bodensee)	3 184	4 019	9 371	13 765	10 282	4 308	9 841	7 708	592	836
7	Neu-Ulm	7 977	10 102	20 371	27 518	22 686	8 702	18 492	13 256	1 401	1 476
8	Oberallgäu	6 345	7 628	17 512	25 760	20 046	8 718	18 302	13 062	1 139	1 463
9	Ostallgäu	5 853	7 021	15 641	22 821	17 967	7 161	14 919	11 732	1 070	1 336
10	Unterallgäu	5 899	7 048	15 792	22 932	17 700	7 039	15 103	12 146	1 097	1 325
	Schwaben	84 338	103 211	215 092	301 695	238 382	94 827	199 890	154 656	14 592	17 627

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezem- ber 2008	Aufge- stellte Betten JD 2008			
								ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern					
2009						am 31. Dez. 2008		Jahresdurchschnitt 2008				am 31. Dez. 2009		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Mittelfranken

- 116	186	(75)	2 203	2 119	84	3	2	916	505	3	129	13	3 109	1
24	381	(213)	8 457	7 910	547	3	2	1 980	1 514	2	85	37	2 853	2
- 212	557	(254)	7 908	7 740	168	2	2	778	778	1	40	31	3 679	3
- 954	2 175	(1 008)	29 030	28 091	939	15	15	3 402	3 402	3	97	146	3 450	4
- 103	163	(67)	2 073	1 989	84	1	1	170	170	-	-	12	3 229	5
- 339	896	(358)	8 293	8 654	- 361	4	4	628	628	-	-	46	3 929	1
- 70	566	(239)	7 581	7 551	30	2	2	95	95	1	450	33	3 971	2
- 144	536	(343)	8 261	8 135	126	-	-	-	-	1	40	26	4 403	3
- 326	425	(170)	4 603	4 743	- 140	3	3	432	432	3	452	30	3 268	4
- 690	718	(376)	8 444	8 420	24	5	4	1 024	844	3	129	43	3 872	5
- 290	657	(270)	5 550	5 743	- 193	1	1	270	270	1	30	29	4 287	6
- 293	432	(200)	3 753	3 886	- 133	3	3	445	445	2	125	25	3 703	7
- 3 513	7 692	(3 573)	96 156	94 981	1 175	42	39	10 140	9 083	20	1 577	471	3 631	

Unterfranken

- 172	430	(129)	4 192	4 044	148	3	3	793	793	-	-	23	2 988	1
- 234	276	(85)	3 120	2 944	176	3	2	905	905	-	-	22	2 433	2
- 426	495	(206)	10 819	10 696	123	8	7	2 410	2 410	2	137	47	2 834	3
- 362	705	(463)	9 003	9 362	- 359	2	2	162	162	2	100	40	4 325	1
- 556	525	(234)	4 693	4 976	- 283	5	3	784	578	30	3 327	27	3 886	2
- 234	419	(161)	3 848	4 149	- 301	2	2	255	255	-	-	24	3 557	3
- 216	420	(201)	4 933	5 003	- 70	2	2	245	245	-	-	24	3 696	4
- 456	560	(237)	5 358	5 706	- 348	4	3	659	360	3	74	30	4 288	5
- 179	626	(298)	6 846	7 268	- 422	1	1	306	306	1	32	32	4 033	6
- 241	322	(134)	3 756	3 966	- 210	6	5	1 036	823	6	715	22	3 793	7
- 250	464	(261)	5 366	5 730	- 364	5	4	622	332	-	-	25	4 537	8
- 63	763	(383)	8 935	9 185	- 250	1	1	130	130	-	-	39	4 102	9
- 3 389	6 005	(2 792)	70 869	73 029	- 2 160	42	35	8 307	7 299	44	4 385	355	3 724	

Schwaben

- 693	1 202	(296)	15 568	14 544	1 024	7	6	2 962	2 682	2	120	83	3 176	1
- 206	208	(77)	2 062	1 946	116	2	1	593	360	-	-	14	2 992	2
- 194	300	(82)	3 953	3 829	124	2	1	561	490	-	-	20	3 100	3
- 98	218	(65)	2 302	2 171	131	2	1	556	516	-	-	19	2 162	4
- 22	605	(230)	6 864	6 701	163	2	2	294	294	-	-	25	5 114	1
- 353	1 005	(679)	13 674	13 723	- 49	4	4	408	408	-	-	56	4 284	2
- 105	423	(186)	4 350	4 564	- 214	2	2	322	322	-	-	21	4 477	3
- 152	594	(202)	5 961	6 183	- 222	4	3	541	523	1	33	35	3 691	4
- 75	537	(275)	6 638	7 098	- 460	6	6	1 040	1 040	3	393	28	4 308	5
- 244	488	(162)	5 375	5 301	74	7	3	443	280	14	1 129	22	3 630	6
- 75	726	(305)	10 190	9 685	505	3	3	384	384	1	32	40	4 130	7
- 324	1 007	(358)	8 895	8 907	- 12	5	4	466	421	22	1 708	40	3 754	8
- 266	771	(297)	7 413	7 188	225	6	6	627	627	16	1 540	29	4 623	9
- 228	585	(275)	7 068	7 168	- 100	4	2	369	334	15	1 257	28	4 832	10
- 3 035	8 669	(3 489)	100 313	99 008	1 305	56	44	9 566	8 681	74	6 212	460	3 880	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen									
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	betreute Kinder und zwar						
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt		
		unter 3	3 bis unter 6	Schulen	Schüler	Lehrer					
1. März 2009							1. Oktober 2009				
		48	49	50	51	52	53	54	55	56	57

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	21	1 263	1 337	162	909	472	218	17	6 611	421
2	Erlangen	91	4 911	4 720	559	2 559	1 690	999	33	14 226	967
3	Fürth	83	4 736	4 513	263	2 658	1 786	1 130	29	12 299	861
4	Nürnberg	392	19 017	18 458	1 330	10 658	9 792	6 458	121	49 023	3 605
5	Schwabach	20	1 203	1 115	63	799	322	158	11	5 862	416
Landkreise											
1	Ansbach	111	7 586	6 720	841	4 599	1 065	472	72	21 101	1 425
2	Erlangen-Höchstadt	84	5 702	5 324	733	3 339	721	383	40	14 162	965
3	Fürth	66	4 523	4 167	371	2 632	831	280	26	11 090	734
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	72	4 453	3 832	455	2 489	541	267	35	11 780	792
5	Nürnberger Land	132	8 337	6 962	799	4 093	1 193	689	54	18 551	1 299
6	Roth	75	4 990	4 794	531	2 968	629	230	37	13 179	887
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	74	3 931	3 360	363	2 351	545	331	29	10 660	697
	Mittelfranken	1 221	70 652	65 302	6 470	40 054	19 587	11 615	504	188 544	13 069

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	39	2 455	2 494	304	1 697	961	590	28	10 694	713
2	Schweinfurt	32	2 108	1 924	203	1 281	1 110	634	26	9 899	720
3	Würzburg	80	4 500	4 106	454	2 392	1 347	692	47	18 240	1 435
Landkreise											
1	Aschaffenburg	100	7 342	6 715	961	4 279	1 128	524	52	16 785	1 085
2	Bad Kissingen	77	4 407	3 683	413	2 486	544	198	38	11 620	793
3	Haßberge	61	3 456	2 894	385	2 066	241	112	32	10 563	728
4	Kitzingen	68	3 838	3 378	443	2 236	486	191	34	12 996	882
5	Main-Spessart	93	5 695	4 562	603	3 054	644	263	54	15 187	1 042
6	Miltenberg	70	5 224	4 771	587	3 251	1 251	774	42	15 350	1 018
7	Rhön-Grabfeld	73	4 049	3 145	432	2 055	455	148	36	10 006	660
8	Schweinfurt	87	5 143	4 169	566	2 683	540	150	35	7 667	556
9	Würzburg	109	7 493	6 238	977	4 065	633	183	43	10 374	708
	Unterfranken	889	55 710	48 079	6 328	31 545	9 340	4 459	467	149 381	10 340

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	165	9 894	9 472	758	6 039	4 775	2 823	69	29 777	2 106
2	Kaufbeuren	23	1 454	1 393	139	965	566	386	14	6 559	438
3	Kempten (Allgäu)	43	2 404	2 358	178	1 501	1 040	753	26	10 056	726
4	Memmingen	24	1 613	1 575	90	1 052	695	611	14	6 132	427
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	80	5 051	4 656	412	3 137	697	269	39	13 209	863
2	Augsburg	136	8 846	8 262	613	5 810	1 750	695	70	26 266	1 778
3	Dillingen a.d. Donau	58	3 226	3 143	246	2 362	593	316	29	12 351	813
4	Donau-Ries	86	5 210	4 414	424	3 271	605	279	50	15 852	995
5	Günzburg	73	4 601	4 143	280	3 057	1 012	718	51	16 531	1 126
6	Lindau (Bodensee)	48	2 974	2 653	202	1 886	505	219	34	8 955	569
7	Neu-Ulm	106	6 443	5 975	457	4 383	1 863	1 218	59	17 976	1 191
8	Oberallgäu	76	5 289	4 732	352	3 421	552	265	47	14 032	897
9	Ostallgäu	79	5 000	4 488	284	3 294	627	357	45	14 638	933
10	Unterallgäu	84	5 485	4 554	270	3 383	621	332	43	14 988	934
	Schwaben	1 081	67 490	61 818	4 705	43 561	15 901	9 241	590	207 322	13 796

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2009												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Mittelfranken

10	1 377	78	4	830	65	1	893	50	3	3 322	205	1
17	3 750	230	6	1 586	121	2	1 631	98	6	6 126	418	2
15	3 844	251	9	2 151	181	2	1 805	99	3	3 719	244	3
57	15 863	992	29	8 281	665	10	5 892	389	15	13 717	1 022	4
4	1 337	80	2	768	58	1	879	52	2	2 486	173	5
48	7 143	419	22	3 940	293	7	4 608	266	5	4 259	290	1
26	4 940	296	12	2 014	164	2	1 838	102	4	4 756	317	2
13	3 982	239	9	1 668	138	1	1 296	71	3	3 773	239	3
20	3 780	228	10	2 094	157	3	2 164	122	4	3 170	213	4
29	6 133	364	13	2 917	217	4	2 906	166	4	5 167	336	5
24	4 835	283	12	2 236	170	3	2 246	123	2	2 590	168	6
17	3 740	229	9	1 969	139	3	1 854	108	3	2 677	171	7
280	60 724	3 689	137	30 454	2 368	39	28 012	1 646	54	55 762	3 796	

Unterfranken

13	2 309	135	7	1 395	115	4	1 950	103	4	4 604	294	1
9	1 864	117	4	1 186	91	2	1 706	96	4	4 118	288	2
17	3 255	205	9	1 521	127	5	3 187	189	9	7 933	576	3
35	6 572	386	15	3 309	257	3	2 929	160	2	3 229	192	1
21	3 763	217	14	2 255	177	3	2 145	117	4	2 979	209	2
15	3 325	190	9	1 864	160	4	2 296	129	2	2 327	148	3
18	3 451	200	10	1 930	154	6	2 475	145	5	4 743	322	4
34	4 752	280	12	2 531	211	6	3 610	203	5	3 793	269	5
26	5 243	324	17	3 092	228	4	3 006	169	4	3 488	219	6
24	3 152	191	9	1 698	126	3	2 099	110	3	2 565	163	7
22	4 134	255	14	2 382	188	1	649	35	-	-	-	8
31	5 852	346	14	2 387	193	2	1 104	67	1	718	55	9
265	47 672	2 846	134	25 550	2 027	43	27 156	1 523	43	40 497	2 735	

Schwaben

33	8 599	545	16	4 883	387	8	3 965	225	11	9 942	681	1
7	1 572	92	3	784	58	2	1 574	94	2	2 241	135	2
11	2 273	144	6	1 306	106	3	2 445	133	3	2 978	199	3
6	1 591	94	3	1 031	91	2	1 075	60	2	2 070	133	4
26	5 256	307	13	2 572	200	3	2 494	138	2	2 312	135	1
48	9 848	585	19	5 268	416	6	4 879	278	4	4 936	308	2
16	4 020	234	9	2 507	183	3	2 284	129	4	3 102	207	3
35	5 459	311	12	2 775	210	6	3 839	206	3	3 204	194	4
27	4 984	294	11	2 692	208	7	3 386	198	6	4 566	299	5
22	3 222	192	5	1 223	94	3	1 651	92	3	2 436	145	6
38	6 757	398	14	3 452	268	5	3 039	171	5	4 088	266	7
34	5 877	335	15	3 476	260	3	1 798	104	3	2 300	148	8
30	5 476	326	10	2 928	205	4	3 316	179	3	2 539	172	9
30	5 871	329	13	3 130	227	4	2 590	136	4	3 246	219	10
363	70 805	4 186	149	38 027	2 913	59	38 335	2 143	55	49 960	3 241	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2008/09		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2009										
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	19	6 440	283	3	4 053	118	635	39	147
2	Erlangen	29	7 207	350	1	3 266	82	1 178	58	205
3	Fürth	15	6 916	254	3	4 810	126	1 150	117	347
4	Nürnberg	87	30 421	1 323	12	19 494	565	4 528	490	1 332
5	Schwabach	5	1 372	61	1	810	19	598	57	117
Landkreise										
1	Ansbach	26	3 634	192	2	1 969	49	2 085	161	553
2	Erlangen-Höchstadt	8	1 816	84	1	1 385	40	1 328	66	309
3	Fürth	–	–	–	–	–	–	964	46	286
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	2 462	119	2	1 301	39	1 140	61	290
5	Nürnberger Land	18	3 437	168	5	2 795	123	1 754	156	434
6	Roth	9	1 994	89	2	1 498	59	1 163	55	365
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	14	3 261	143	3	1 781	62	937	69	266
	Mittelfranken	244	68 960	3 066	35	43 162	1 282	17 460	1 375	4 651

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	31	8 924	338	4	6 063	165	1 076	46	202
2	Schweinfurt	20	8 456	345	4	5 353	156	1 129	63	194
3	Würzburg	57	12 410	579	8	7 752	240	2 044	153	278
Landkreise										
1	Aschaffenburg	1	135	10	–	–	–	1 517	105	512
2	Bad Kissingen	8	2 731	108	1	2 127	58	1 105	37	321
3	Haßberge	10	1 650	77	1	1 200	35	1 072	72	304
4	Kitzingen	5	3 885	137	1	2 362	54	1 318	47	301
5	Main-Spessart	8	2 692	87	1	2 034	45	1 589	58	439
6	Miltenberg	9	2 492	88	1	1 796	46	1 460	94	456
7	Rhön-Grabfeld	12	3 029	144	1	1 710	43	977	42	273
8	Schweinfurt	2	98	14	1	32	9	650	53	360
9	Würzburg	6	447	27	–	–	–	874	25	284
	Unterfranken	169	46 949	1 954	23	30 429	851	14 811	795	3 924

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	51	19 372	800	9	12 493	336	2 812	203	729
2	Kaufbeuren	12	3 992	155	1	2 253	50	657	61	125
3	Kempten (Allgäu)	24	7 812	302	4	5 045	130	1 056	124	206
4	Memmingen	16	5 211	189	2	3 457	76	612	39	160
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	8	2 650	96	1	1 693	44	1 214	89	458
2	Augsburg	8	1 951	67	1	1 137	26	2 469	192	777
3	Dillingen a.d. Donau	13	3 967	117	2	3 389	68	1 245	81	351
4	Donau-Ries	15	4 697	213	3	2 685	82	1 509	67	383
5	Günzburg	18	3 993	195	3	2 635	88	1 634	159	379
6	Lindau (Bodensee)	8	2 519	80	1	1 907	39	814	41	229
7	Neu-Ulm	9	4 563	181	3	2 837	75	1 628	118	505
8	Oberallgäu	8	2 765	95	1	2 105	58	1 329	41	536
9	Ostallgäu	3	1 471	41	1	1 377	34	1 420	57	447
10	Unterallgäu	8	2 903	92	1	2 228	47	1 426	45	495
	Schwaben	201	67 866	2 623	33	45 241	1 153	19 825	1 317	5 780

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2008/09 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Mittelfranken

177	-	272	3 078	940	1 587	155	266	284	8	22	1
362	-	553	2 912	519	1 907	26	215	310	9	14	2
380	-	306	3 255	1 081	1 562	78	192	271	13	10	3
1 294	-	1 412	12 851	3 610	7 213	267	858	1 104	123	120	4
233	-	191	472	63	285	6	119	-	-	-	5
977	-	394	1 742	412	1 088	14	154	174	8	10	1
473	-	480	863	383	480	7	10	54	1	-	2
282	-	350	-	-	-	-	-	-	-	-	3
521	-	268	1 077	306	560	47	189	58	-	-	4
734	-	430	1 817	776	1 037	178	79	52	3	-	5
530	-	213	845	255	590	12	100	26	-	-	6
396	-	206	1 407	300	679	49	155	219	13	8	7
6 359	-	5 075	30 319	8 645	16 988	839	2 337	2 552	178	184	

Unterfranken

405	-	423	3 897	1 100	2 256	97	220	365	16	17	1
369	11	492	3 618	662	2 010	181	480	377	33	40	2
737	29	847	5 234	1 114	3 509	143	414	326	13	35	3
620	-	280	37	1	-	2	34	-	-	-	1
488	-	259	1 126	328	798	12	99	35	1	-	2
497	-	199	759	209	550	13	24	32	-	-	3
554	-	416	1 742	334	808	38	179	307	16	36	4
749	-	343	1 044	203	616	13	22	164	11	11	5
622	-	288	1 131	291	664	7	84	128	-	-	6
434	-	228	1 227	143	601	37	168	230	5	22	7
237	-	-	42	12	30	9	-	-	-	-	8
459	-	106	231	29	187	-	37	10	-	-	9
6 171	40	3 881	20 088	4 426	12 029	552	1 761	1 974	95	161	

Schwaben

885	4	991	8 388	2 261	4 788	348	668	806	71	115	1
288	-	183	1 642	329	802	23	194	266	17	49	2
446	-	280	3 198	801	1 822	117	280	372	29	57	3
193	-	220	2 061	474	1 094	35	192	212	29	23	4
514	-	153	1 040	283	431	6	74	259	8	21	1
1 117	-	383	714	118	439	2	84	84	15	24	2
527	-	286	1 707	474	1 217	26	107	39	-	-	3
759	-	300	1 960	308	999	108	247	364	22	44	4
699	-	397	1 673	397	1 009	150	102	204	3	4	5
331	-	213	928	264	509	2	10	95	8	14	6
676	-	329	2 161	516	928	34	95	307	31	93	7
566	-	186	1 401	431	773	20	105	83	-	-	8
680	-	236	813	359	454	11	6	-	-	-	9
657	-	229	1 027	273	620	22	124	52	-	-	10
8 338	4	4 386	28 713	7 288	15 885	904	2 288	3 143	233	444	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 2009								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmbererechtigte	Wähler
					CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	31 306	20 290	64,8	34,3	22,4	12,6	12,3	9,3	9,2	30 995	15 955
2	Erlangen	76 073	57 630	75,8	31,9	21,6	14,5	16,0	7,3	8,7	74 852	45 711
3	Fürth	83 231	56 062	67,4	30,0	23,9	13,4	12,6	10,5	9,5	82 402	43 333
4	Nürnberg	345 218	239 209	69,3	31,8	23,6	12,8	13,0	9,5	9,3	342 344	190 918
5	Schwabach	29 192	20 731	71,0	35,6	22,5	13,9	11,4	8,5	8,0	29 070	16 967
Landkreise												
1	Ansbach	140 048	100 340	71,6	40,7	18,0	14,5	10,0	6,9	9,9	139 389	82 002
2	Erlangen-Höchstadt	101 188	78 215	77,3	39,1	20,5	15,1	11,5	6,0	7,8	100 227	64 198
3	Fürth	89 029	68 358	76,8	35,5	21,9	14,8	11,1	7,6	9,1	88 762	55 717
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	77 443	55 521	71,7	41,5	17,8	13,7	10,6	6,7	9,7	77 264	47 068
5	Nürnberger Land	128 435	97 979	76,3	36,0	23,0	13,5	12,3	6,7	8,5	128 008	81 384
6	Roth	96 511	73 097	75,7	41,2	19,4	13,9	10,5	6,6	8,4	96 102	60 697
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72 599	51 359	70,7	41,3	20,7	12,4	9,8	6,9	9,0	72 517	43 673
	Mittelfranken	1 270 273	918 791	72,3	36,0	21,5	13,7	11,9	7,8	9,0	1 261 932	747 623

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	49 850	33 634	67,5	36,6	18,1	15,4	13,2	8,2	8,5	49 630	23 640
2	Schweinfurt	39 579	25 343	64,0	37,1	21,7	11,3	9,0	13,8	7,1	39 380	19 612
3	Würzburg	99 834	70 893	71,0	35,2	18,4	14,2	17,8	6,6	7,8	99 288	51 069
Landkreise												
1	Aschaffenburg	134 022	101 371	75,6	41,2	17,3	15,8	10,7	6,2	8,7	133 146	76 827
2	Bad Kissingen	85 514	62 823	73,5	47,8	14,1	13,9	8,3	8,5	7,6	85 471	50 618
3	Haßberge	68 617	51 053	74,4	44,2	17,4	13,4	7,0	9,2	8,9	68 464	42 249
4	Kitzingen	69 223	50 360	72,8	42,8	17,1	14,4	9,5	6,9	9,3	68 849	40 015
5	Main-Spessart	102 307	76 575	74,8	44,4	18,1	12,7	10,2	6,5	8,0	101 958	60 327
6	Miltenberg	96 774	70 907	73,3	43,0	17,5	15,4	9,5	6,3	8,3	96 322	54 305
7	Rhön-Grabfeld	65 476	48 176	73,6	49,9	13,0	14,3	8,0	8,0	6,7	65 343	38 603
8	Schweinfurt	91 314	70 347	77,0	45,6	15,6	12,6	8,9	9,3	8,0	91 065	56 804
9	Würzburg	125 973	99 138	78,7	41,3	18,9	13,5	12,1	6,0	8,3	125 318	78 627
	Unterfranken	1 028 483	760 620	74,0	42,6	17,2	14,0	10,6	7,4	8,2	1 024 234	592 696

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	185 478	121 772	65,7	37,9	19,0	12,8	13,0	8,0	9,3	184 268	91 597
2	Kaufbeuren	31 663	20 425	64,5	44,1	13,6	16,9	9,6	7,5	8,3	31 595	16 156
3	Kempten (Allgäu)	47 475	30 991	65,3	40,0	15,5	16,4	11,0	7,3	9,7	47 227	23 927
4	Memmingen	29 798	19 988	67,1	41,0	16,5	16,8	9,8	6,6	9,3	29 658	15 478
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	96 843	71 969	74,3	48,1	13,0	15,5	9,1	4,9	9,5	96 047	57 795
2	Augsburg	182 218	131 816	72,3	45,2	14,8	15,8	9,4	5,7	9,2	181 213	103 730
3	Dillingen a.d. Donau	72 061	49 281	68,4	47,3	13,2	16,2	7,5	6,0	9,8	71 815	39 409
4	Donau-Ries	99 365	71 762	72,2	49,1	15,1	13,5	7,8	5,8	8,6	98 769	60 558
5	Günzburg	89 304	60 911	68,2	48,2	13,5	15,0	7,1	6,0	10,2	89 044	47 561
6	Lindau (Bodensee)	58 682	42 281	72,1	42,3	14,4	16,2	12,9	6,2	8,0	57 939	30 463
7	Neu-Ulm	120 795	85 316	70,6	40,2	16,8	16,7	10,4	6,9	9,1	119 351	59 038
8	Oberallgäu	115 551	85 585	74,1	47,9	11,3	16,8	10,6	4,6	8,8	114 697	69 246
9	Ostallgäu	102 335	74 239	72,5	48,4	11,5	16,0	9,7	4,8	9,6	101 685	60 257
10	Unterallgäu	104 221	74 023	71,0	47,2	10,7	18,1	8,1	5,3	10,5	103 273	59 075
	Schwaben	1 335 789	940 359	70,4	44,9	14,4	15,6	9,8	6,0	9,3	1 326 581	734 290

Kreisübersicht																
Wahlen																
am 28. September 2008							Europawahl am 7. Juni 2009									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Lfd. Nr.
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

Mittelfranken

51,5	39,4	22,8	10,4	10,4	5,1	11,8	31 226	11 435	36,6	36,4	17,1	12,5	8,2	3,9	21,8	1
61,1	39,6	24,4	4,7	13,6	8,6	9,0	76 157	34 910	45,8	33,0	18,1	19,6	10,8	3,5	14,9	2
52,6	37,3	26,5	7,3	10,3	6,7	12,0	82 985	30 734	37,0	31,5	21,4	14,8	8,7	5,1	18,5	3
55,8	41,0	26,8	5,3	9,7	6,0	11,2	345 854	138 900	40,2	34,4	20,8	15,4	9,5	4,5	15,5	4
58,4	44,9	26,3	6,3	8,2	6,1	8,1	29 197	12 172	41,7	39,1	18,0	12,8	9,0	3,2	17,8	5
58,8	48,1	16,4	11,9	7,4	6,1	10,2	139 927	57 993	41,4	43,4	12,5	10,0	8,4	2,5	23,2	1
64,1	44,5	20,7	11,8	8,8	7,4	6,7	101 142	47 681	47,1	39,7	16,5	13,3	10,6	2,3	17,5	2
62,8	40,7	23,4	13,8	7,3	6,3	8,5	89 137	40 808	45,8	34,5	17,2	10,9	8,2	2,7	26,5	3
60,9	56,1	13,7	9,8	6,1	4,1	10,3	77 364	33 941	43,9	41,0	12,4	9,1	8,2	2,2	27,1	4
63,6	43,3	23,5	10,8	9,2	5,0	8,2	128 474	59 327	46,2	37,1	18,3	13,4	9,1	2,3	19,8	5
63,2	44,0	19,9	15,3	6,5	6,6	7,7	96 375	42 840	44,5	43,1	14,6	9,8	8,3	2,2	22,0	6
60,2	49,4	22,2	8,0	5,8	5,2	9,5	72 573	30 477	42,0	45,3	15,4	9,0	8,5	2,4	19,4	7
59,2	43,7	22,6	9,3	8,7	6,1	9,6	1 270 411	541 218	42,6	37,7	17,4	13,0	9,1	3,2	19,6	

Unterfranken

47,6	42,3	18,1	4,3	15,5	9,4	10,3	49 816	16 972	34,1	44,5	14,4	15,1	11,2	3,4	11,3	1
49,8	42,2	22,7	7,6	6,3	4,9	16,2	39 730	14 671	36,9	44,6	20,5	8,8	7,1	5,9	13,1	2
51,4	41,6	20,2	4,3	15,5	8,4	10,0	100 336	42 802	42,7	38,9	15,4	20,1	9,6	3,1	12,8	3
57,7	48,3	17,3	7,7	9,7	8,1	8,9	134 051	54 219	40,4	50,7	14,1	10,6	10,1	1,9	12,6	1
59,2	50,7	15,0	9,1	7,5	6,2	11,5	85 489	38 562	45,1	57,4	10,0	7,7	7,9	2,8	14,1	2
61,7	46,9	17,0	12,4	3,7	6,8	13,2	68 573	30 758	44,9	53,7	13,2	6,3	7,4	2,9	16,6	3
58,1	45,3	14,0	16,6	6,2	6,0	11,9	69 084	29 986	43,4	49,4	11,4	8,3	7,6	2,2	21,0	4
59,2	47,4	14,0	17,1	8,3	4,9	8,3	102 291	46 274	45,2	49,5	11,9	9,2	7,0	2,1	20,2	5
56,4	44,7	16,8	13,5	6,4	8,2	10,4	96 735	38 667	40,0	52,7	13,1	8,8	9,0	1,7	14,7	6
59,1	56,9	11,7	8,2	6,7	5,8	10,6	65 372	29 006	44,4	60,4	9,7	7,4	7,5	2,7	12,3	7
62,4	51,3	15,3	10,6	6,4	4,9	11,6	91 169	42 167	46,3	56,5	12,1	8,0	6,3	3,0	14,1	8
62,7	46,1	19,8	8,5	9,0	6,9	9,7	125 868	61 587	48,9	47,9	14,8	11,9	7,8	2,4	15,2	9
57,9	47,3	16,7	10,2	8,4	6,7	10,6	1 028 514	445 671	43,3	50,7	13,2	10,3	8,2	2,6	15,0	

Schwaben

49,7	40,2	25,7	4,3	10,8	7,4	11,5	186 147	68 741	36,9	46,8	15,2	15,1	7,9	3,5	11,5	1
51,1	44,9	12,0	13,5	8,1	9,4	12,1	31 748	11 971	37,7	53,4	9,4	11,9	8,6	2,9	13,9	2
50,7	39,1	13,8	10,3	11,7	11,5	13,5	47 644	17 453	36,6	48,0	11,3	13,8	10,3	2,9	13,7	3
52,2	43,4	17,2	9,6	7,6	9,2	12,9	29 832	11 488	38,5	48,7	12,4	10,3	10,0	2,2	16,4	4
60,2	46,8	16,1	8,2	7,6	10,4	10,9	96 717	41 874	43,3	57,6	9,3	9,6	8,1	1,6	14,0	1
57,2	47,6	17,6	9,2	8,1	7,7	9,7	181 931	77 682	42,7	57,0	10,0	9,8	7,8	1,9	13,4	2
54,9	49,9	12,7	8,3	6,3	11,5	11,2	72 114	29 265	40,6	58,5	9,0	6,8	7,9	1,6	16,2	3
61,3	52,9	15,1	7,7	6,2	6,6	11,4	99 214	42 723	43,1	62,1	10,0	7,2	6,4	2,1	12,2	4
53,4	52,2	13,0	12,4	5,4	7,2	9,7	89 378	34 240	38,3	57,9	9,3	6,7	7,9	1,8	16,4	5
52,6	46,3	12,2	10,1	14,6	6,7	10,1	58 806	23 552	40,1	50,3	10,1	13,4	9,9	2,4	13,9	6
49,5	48,9	16,7	9,0	7,7	7,2	10,6	120 758	45 038	37,3	49,1	12,9	10,8	10,7	2,3	14,2	7
60,4	45,7	8,7	15,8	13,2	8,0	8,7	115 433	49 849	43,2	55,0	7,3	12,4	9,4	1,5	14,5	8
59,3	47,9	12,4	15,7	7,3	6,4	10,3	102 250	44 723	43,7	55,8	7,3	11,3	7,6	1,6	16,4	9
57,2	49,4	9,5	17,2	5,7	7,3	10,8	103 919	45 073	43,4	56,5	7,2	7,6	8,9	1,5	18,3	10
55,4	47,1	15,3	10,5	8,5	8,0	10,6	1 335 891	543 672	40,7	54,5	10,1	10,5	8,4	2,1	14,4	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2009				
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	33,9	0,5	7,1	8,3	18,0	23 111	11 338	11 773	1 046	566
2	Erlangen	92,5	0,3	32,2	13,4	46,6	80 626	45 719	34 907	6 621	3 891
3	Fürth	57,1	0,4	15,0	15,3	26,4	40 090	21 223	18 867	3 649	2 026
4	Nürnberg	372,3	1,5	72,7	93,7	204,4	264 324	143 980	120 344	28 088	15 872
5	Schwabach	19,3	0,2	6,2	4,6	8,3	12 682	6 312	6 370	965	580
Landkreise											
1	Ansbach	75,6	5,1	30,0	16,6	23,9	50 536	27 835	22 701	2 205	1 393
2	Erlangen-Höchstadt	54,5	1,5	23,9	11,8	17,2	39 225	22 456	16 769	2 850	1 765
3	Fürth	32,1	0,8	10,4	7,9	12,9	20 096	10 194	9 902	1 576	906
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	41,8	3,4	12,8	9,5	16,1	26 377	13 763	12 614	1 017	590
5	Nürnberger Land	67,3	1,7	23,7	15,8	26,2	45 331	24 152	21 179	3 164	2 003
6	Roth	48,8	2,2	15,7	11,9	18,9	29 839	16 274	13 565	1 478	953
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	41,8	2,4	14,3	9,0	16,0	26 935	14 736	12 199	1 279	917
	Mittelfranken	936,9	20,1	264,1	218,0	434,8	659 172	357 982	301 190	53 938	31 462

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	60,3	0,1	14,1	18,7	27,3	43 033	24 021	19 012	3 445	2 287
2	Schweinfurt	63,3	0,1	27,2	11,2	24,7	49 545	31 658	17 887	1 878	1 368
3	Würzburg	108,4	0,5	14,6	27,6	65,8	74 838	35 456	39 382	3 068	1 579
Landkreise											
1	Aschaffenburg	70,4	1,4	25,7	19,5	23,9	45 420	26 757	18 663	3 380	2 320
2	Bad Kissingen	49,3	2,0	12,5	11,4	23,3	29 518	15 076	14 442	498	277
3	Haßberge	38,0	2,1	15,5	7,6	12,8	23 398	13 660	9 738	428	277
4	Kitzingen	43,5	3,2	12,8	11,7	15,7	26 354	14 568	11 786	1 037	628
5	Main-Spessart	62,3	2,1	29,1	11,6	19,5	42 421	25 818	16 603	1 997	1 295
6	Miltenberg	55,1	1,3	22,7	12,8	18,4	36 200	20 171	16 029	2 629	1 756
7	Rhön-Grabfeld	40,3	2,0	14,3	8,7	15,3	27 606	14 993	12 613	352	199
8	Schweinfurt	32,7	2,2	8,0	9,8	12,7	19 971	10 988	8 983	642	444
9	Würzburg	52,3	3,0	13,3	15,9	20,1	31 903	17 666	14 237	1 183	774
	Unterfranken	676,0	20,1	209,8	166,6	279,5	450 207	250 832	199 375	20 537	13 204

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	176,3	0,5	42,1	40,8	92,9	122 512	63 129	59 383	11 434	6 299
2	Kaufbeuren	23,5	0,2	5,1	5,6	12,6	14 707	6 400	8 307	805	393
3	Kempten (Allgäu)	47,0	0,3	9,4	13,7	23,7	31 154	15 660	15 494	2 013	1 130
4	Memmingen	35,7	0,4	12,5	8,7	14,1	25 970	14 035	11 935	2 045	1 250
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	47,9	2,4	15,2	13,7	16,5	29 004	15 359	13 645	2 587	1 695
2	Augsburg	90,6	2,7	29,4	23,5	34,9	57 009	32 548	24 461	4 860	3 143
3	Dillingen a.d. Donau	40,9	2,1	14,8	9,4	14,5	26 664	14 389	12 275	1 636	1 059
4	Donau-Ries	72,1	3,7	28,4	16,0	23,9	49 897	29 612	20 285	2 314	1 511
5	Günzburg	61,3	2,0	22,8	12,5	23,9	42 105	23 749	18 356	3 404	2 334
6	Lindau (Bodensee)	38,9	1,6	14,5	8,9	14,0	25 914	14 115	11 799	2 974	1 727
7	Neu-Ulm	75,6	1,4	28,3	22,2	23,8	52 648	31 981	20 667	5 117	3 630
8	Oberallgäu	67,5	3,8	20,6	21,5	21,6	41 403	22 397	19 006	3 131	1 890
9	Ostallgäu	60,8	3,9	23,1	14,5	19,3	38 395	22 550	15 845	2 773	1 794
10	Unterallgäu	60,3	4,0	25,0	13,4	18,0	39 146	23 906	15 240	2 110	1 501
	Schwaben	898,3	29,1	291,3	224,3	353,6	596 528	329 830	266 698	47 203	29 356

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
davon			darunter	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe							Verarbeitendes Gewerbe
30. Juni 2009								
127	128	129	130	131	132	133	134	

Mittelfranken

154	6 090	5 633	5 488	457	16 867	5 204	144	1
78	38 730	37 110	28 440	1 620	41 818	8 279	2 566	2
154	12 601	11 027	10 507	1 574	27 334	10 930	1 500	3
860	62 170	54 536	50 359	7 634	201 293	63 865	16 171	4
37	4 607	3 962	3 782	645	8 038	3 549	76	5
404	25 776	21 014	20 663	4 762	24 356	9 671	193	1
152	20 995	19 380	19 247	1 615	18 078	8 052	813	2
154	8 082	6 498	6 360	1 584	11 858	4 536	428	3
508	10 164	8 164	7 966	2 000	15 704	5 931	133	4
126	19 795	17 464	17 123	2 331	25 410	9 618	424	5
247	12 637	9 715	9 232	2 922	16 955	7 009	215	6
183	11 706	10 183	9 223	1 523	15 045	5 197	198	7
3 057	233 353	204 686	188 390	28 667	422 756	141 841	22 861	

Unterfranken

64	11 613	9 983	9 415	1 630	31 356	13 739	1 128	1
15	25 738	24 152	23 484	1 586	23 792	7 673	376	2
126	12 638	10 682	9 320	1 956	62 071	16 986	3 019	3
345	21 388	17 380	16 701	4 008	23 685	12 824	581	1
263	9 489	6 087	5 824	3 402	19 766	6 620	222	2
183	12 582	10 900	10 601	1 682	10 633	4 165	136	3
616	10 680	9 268	8 950	1 412	15 056	6 977	221	4
294	25 078	22 352	21 855	2 726	17 047	6 671	208	5
194	17 890	15 501	15 125	2 389	18 116	7 714	499	6
192	12 279	10 322	9 930	1 957	15 135	5 188	72	7
329	6 028	4 327	3 429	1 701	13 613	6 375	515	8
370	11 267	8 767	8 311	2 500	20 264	10 346	540	9
2 991	176 670	149 721	142 945	26 949	270 534	105 278	7 517	

Schwaben

174	35 378	31 615	28 945	3 763	86 955	24 787	5 004	1
14	3 993	3 244	3 026	749	10 700	3 233	115	2
52	7 576	6 856	6 119	720	23 525	9 356	997	3
78	10 816	8 903	8 813	1 913	15 074	6 132	82	4
452	10 881	7 991	7 825	2 890	17 669	8 355	1 096	1
394	24 357	20 052	19 298	4 305	32 251	15 094	619	2
384	12 458	10 307	9 504	2 151	13 818	5 720	76	3
549	24 623	21 695	21 167	2 928	24 720	10 304	557	4
216	18 449	15 054	13 973	3 395	23 432	7 751	361	5
170	12 202	10 728	10 282	1 474	13 542	5 226	333	6
207	23 733	21 241	20 822	2 492	28 706	15 121	353	7
480	16 886	13 530	12 757	3 356	24 032	12 128	662	8
267	19 241	15 061	14 448	4 180	18 880	8 763	200	9
411	20 382	15 263	14 882	5 119	18 341	8 166	371	10
3 848	240 975	201 540	191 861	39 435	351 645	140 136	10 826	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2009				
		135	136	137	138	139

Mittelfranken

Kreisfreie Städte						
1	Ansbach	696	73	2 917	6 861	972
2	Erlangen	1 378	415	8 168	19 713	1 299
3	Fürth	811	196	4 130	8 090	1 677
4	Nürnberg	16 983	2 015	43 180	45 877	13 202
5	Schwabach	348	263	901	2 536	365
Landkreise						
1	Ansbach	1 271	102	2 119	7 967	3 033
2	Erlangen-Höchstadt	743	68	2 312	5 379	711
3	Fürth	597	104	1 522	3 591	1 080
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	835	51	2 482	5 430	842
5	Nürnberger Land	1 020	168	3 217	9 551	1 412
6	Roth	1 001	55	1 721	6 212	742
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	763	57	1 545	6 745	540
	Mittelfranken	26 446	3 567	74 214	127 952	25 875

Unterfranken

Kreisfreie Städte						
1	Aschaffenburg	1 187	201	5 041	9 134	926
2	Schweinfurt	1 444	120	3 810	8 735	1 634
3	Würzburg	3 015	572	8 093	26 820	3 566
Landkreise						
1	Aschaffenburg	815	152	3 357	5 152	804
2	Bad Kissingen	1 013	59	1 347	9 660	845
3	Haßberge	648	20	1 272	3 979	413
4	Kitzingen	627	47	1 227	5 156	801
5	Main-Spessart	980	47	1 691	6 680	770
6	Miltenberg	1 139	86	2 448	5 219	1 011
7	Rhön-Grabfeld	740	28	1 598	6 742	767
8	Schweinfurt	521	24	1 013	4 367	798
9	Würzburg	727	149	2 484	4 618	1 400
	Unterfranken	12 856	1 505	33 381	96 262	13 735

Schwaben

Kreisfreie Städte						
1	Augsburg	4 753	982	13 892	30 787	6 750
2	Kaufbeuren	537	99	1 138	5 194	384
3	Kempten (Allgäu)	1 259	281	3 455	7 216	961
4	Memmingen	728	107	2 847	4 507	671
Landkreise						
1	Aichach-Friedberg	744	117	1 492	4 671	1 194
2	Augsburg	1 776	183	4 674	8 153	1 752
3	Dillingen a.d. Donau	773	64	1 302	5 385	498
4	Donau-Ries	1 207	74	4 580	7 152	846
5	Günzburg	1 013	79	2 823	9 942	1 463
6	Lindau (Bodensee)	484	105	2 214	4 642	538
7	Neu-Ulm	1 304	176	3 554	7 225	973
8	Oberallgäu	933	258	1 905	6 991	1 155
9	Ostallgäu	895	143	1 528	6 478	873
10	Unterallgäu	678	70	1 773	6 453	830
	Schwaben	17 084	2 738	47 177	114 796	18 888

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
2005	2007	davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									darunter 2 oder mehr ha LF	
		unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr		
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	

Mittelfranken

202	191	4	29	42	57	11	23	13	9	3	187	1
105	102	3	16	12	30	12	11	11	6	1	99	2
96	89	12	13	17	14	10	7	10	2	4	77	3
236	222	32	39	51	57	17	12	10	2	2	190	4
65	60	7	8	14	11	9	7	3	1	-	53	5
3 958	3 692	78	500	583	929	345	511	388	197	161	3 614	1
971	920	48	198	228	211	64	66	45	21	39	872	2
517	481	10	36	78	86	56	87	84	33	11	471	3
2 449	2 293	107	225	311	486	314	413	237	110	90	2 186	4
1 254	1 183	38	286	261	272	85	118	67	32	24	1 145	5
1 625	1 526	49	228	324	403	147	186	110	50	29	1 477	6
1 883	1 776	37	253	333	452	197	221	150	71	62	1 739	7
13 361	12 535	425	1 831	2 254	3 008	1 267	1 662	1 128	534	426	12 110	

Unterfranken

26	26	4	3	6	3	1	3	2	1	3	22	1
7	7	1	-	-	-	1	1	1	2	1	6	2
90	84	12	11	7	20	7	12	7	3	5	72	3
613	602	38	167	125	105	37	45	32	19	34	564	1
1 352	1 284	40	296	265	285	86	92	75	37	108	1 244	2
1 480	1 400	56	252	266	318	118	131	96	58	105	1 344	3
2 037	1 932	480	306	234	301	173	201	127	50	60	1 452	4
1 389	1 321	164	222	232	270	103	99	85	54	92	1 157	5
613	578	65	110	92	103	56	50	32	21	49	513	6
1 408	1 359	26	231	245	306	102	143	106	63	137	1 333	7
1 575	1 482	184	166	186	357	136	170	94	63	126	1 298	8
1 943	1 800	265	136	198	366	247	251	157	73	107	1 535	9
12 533	11 875	1 335	1 900	1 856	2 434	1 067	1 198	814	444	827	10 540	

Schwaben

88	84	13	10	14	11	8	6	10	3	9	71	1
54	53	6	8	4	12	9	9	5	-	-	47	2
127	123	7	10	12	30	28	29	5	-	2	116	3
132	124	7	16	18	29	15	27	8	4	-	117	4
1 606	1 519	26	188	198	384	176	275	141	69	62	1 493	1
1 808	1 717	61	204	226	419	197	315	155	73	67	1 656	2
1 379	1 319	47	146	166	311	152	189	140	85	83	1 272	3
2 704	2 508	55	261	415	738	249	325	248	125	92	2 453	4
1 416	1 335	38	167	194	334	134	226	116	71	55	1 297	5
1 073	992	71	121	176	295	155	133	39	1	1	921	6
846	775	22	93	126	179	77	127	85	37	29	753	7
2 663	2 531	33	222	339	779	502	494	126	26	10	2 498	8
2 972	2 814	33	204	252	769	586	710	222	22	16	2 781	9
2 857	2 644	60	208	220	705	505	670	199	44	33	2 584	10
19 725	18 538	479	1 858	2 360	4 995	2 793	3 535	1 499	560	459	18 059	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2007									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolben-schrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
152	153	154	155	156	157	158	159	160	161		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	4 454	3 108	1 344	1 882	544	829	83	33	237	590
2	Erlangen	2 591	1 889	689	1 065	431	329	15	129	102	255
3	Fürth	2 301	1 734	566	823	284	300	2	146	138	228
4	Nürnberg	3 314	2 583	709	894	269	248	21	256	53	164
5	Schwabach	1 051	779	269	426	139	194	9	35	31	179
Landkreise											
1	Ansbach	110 327	74 281	35 959	42 788	12 547	20 681	1 106	1 498	5 401	17 063
2	Erlangen-Höchstadt	19 787	14 567	5 028	8 259	2 951	2 679	174	259	1 570	1 790
3	Fürth	16 166	13 229	2 900	7 400	3 342	3 022	112	516	1 204	2 233
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	70 744	55 901	14 545	33 989	13 250	16 015	410	3 168	4 605	8 821
5	Nürnberger Land	23 775	13 279	10 376	7 670	1 466	4 384	507	147	575	1 697
6	Roth	34 671	24 133	10 362	13 065	3 825	5 813	297	1 285	1 727	4 324
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	48 167	31 983	16 110	19 037	7 498	9 000	405	374	3 056	6 596
	Mittelfranken	337 348	237 466	98 856	137 299	46 544	63 493	3 140	7 845	18 700	43 938

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	896	503	392	290	67	94	•	8	56	•
2	Schweinfurt	445	395	•	229	178	40	•	37	•	•
3	Würzburg	2 532	1 888	•	1 087	617	346	7	165	•	216
Landkreise											
1	Aschaffenburg	15 098	8 600	6 274	5 035	1 790	1 334	234	301	944	502
2	Bad Kissingen	39 076	26 253	12 660	16 047	7 633	5 937	315	442	4 547	1 383
3	Haßberge	42 633	34 807	7 658	21 333	11 321	7 247	271	1 161	4 996	2 753
4	Kitzingen	41 273	34 396	3 972	19 731	9 373	7 483	166	4 134	1 974	3 352
5	Main-Spessart	38 587	30 818	7 067	18 585	7 389	9 177	199	1 225	5 329	1 416
6	Mittlerer Main	17 878	10 698	6 590	6 018	2 490	1 872	127	303	1 727	909
7	Rhön-Grabfeld	48 840	38 604	10 173	23 828	10 340	9 956	238	1 258	6 564	1 673
8	Schweinfurt	48 925	43 543	4 761	26 521	15 022	8 896	175	4 112	5 025	2 963
9	Würzburg	58 859	54 473	2 771	33 009	18 775	11 427	172	7 702	4 650	3 319
	Unterfranken	355 041	284 978	62 549	171 712	84 995	63 807	1 915	20 848	36 094	18 560

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	2 799	2 357	•	1 451	852	447	30	110	323	182
2	Kaufbeuren	1 081	58	1 021	•	•	•	–	–	–	33
3	Kempten (Allgäu)	3 634	12	•	•	•	•	–	–	–	–
4	Memmingen	2 903	1 108	1 760	412	204	177	•	•	•	534
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	46 925	38 421	8 334	21 431	10 229	7 042	430	3 333	2 900	7 177
2	Augsburg	51 469	34 763	16 579	19 819	9 256	7 278	867	2 499	2 605	6 613
3	Dillingen a.d. Donau	46 575	37 895	8 633	22 623	14 154	5 837	291	2 393	2 911	7 816
4	Donau-Ries	72 629	56 746	15 775	32 110	17 761	10 145	526	4 425	3 880	12 664
5	Günzburg	39 622	25 383	14 077	14 040	7 470	4 101	559	972	2 365	6 124
6	Lindau (Bodensee)	17 706	228	16 590	•	–	–	–	2	–	163
7	Neu-Ulm	23 126	15 963	7 080	9 696	5 101	3 146	436	317	1 692	3 198
8	Oberallgäu	57 324	70	57 249	17	•	•	•	•	–	27
9	Ostallgäu	73 689	7 933	65 735	2 985	1 378	1 066	236	21	•	3 167
10	Unterallgäu	72 652	22 381	50 235	9 073	3 386	3 924	692	112	713	8 871
	Schwaben	512 135	243 319	267 097	133 669	69 796	43 176	4 097	14 187	17 610	56 569

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2007													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner	
162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	

Mittelfranken

183	89	4 229	1 431	56	7 809	1 404	14	779	105	1 870	1 770	•	1
47	34	1 879	776	17	312	198	2	•	33	6 696	6 001	•	2
56	25	1 264	399	12	1 478	•	5	•	17	562	514	•	3
140	28	1 116	372	19	454	262	8	2 259	24	939	•	•	4
85	25	1 067	458	11	545	•	3	26	23	743	•	•	5
2 282	2 209	132 452	41 580	1 390	188 277	56 696	330	19 492	1 343	121 589	56 104	•	1
972	279	12 132	4 421	235	9 854	3 840	64	3 656	275	12 668	12 307	212	2
609	253	16 815	5 696	133	8 863	3 473	34	1 259	186	8 688	6 811	1 610	3
1 049	1 116	64 442	20 974	1 059	218 275	69 521	178	14 409	569	194 235	123 865	•	4
1 422	507	19 095	6 866	446	17 822	7 067	144	7 816	539	23 838	21 135	997	5
1 083	747	35 619	12 930	417	24 254	8 652	132	8 932	568	32 400	24 519	•	6
931	954	55 173	17 106	624	70 317	22 213	172	16 079	733	30 736	20 740	•	7
8 859	6 266	345 283	113 009	4 419	548 260	173 960	1 086	76 715	4 415	434 964	275 317	74 721	

Unterfranken

34	12	•	145	4	9	9	5	1 420	7	•	•	–	1
–	2	•	•	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
134	9	222	•	9	346	•	3	74	8	•	•	•	3
1 330	212	6 736	820	91	12 153	•	101	12 121	122	41 801	40 845	34	1
954	427	18 464	5 386	291	27 525	10 383	123	10 192	341	77 384	37 662	•	2
579	501	20 621	7 344	447	57 322	19 031	108	5 323	464	20 684	19 676	483	3
621	401	19 626	6 737	392	77 354	22 247	59	4 225	322	39 924	10 867	•	4
985	272	10 215	1 830	226	21 814	7 305	131	14 672	240	25 130	16 718	•	5
776	192	10 402	2 139	92	18 357	7 488	65	7 541	89	5 933	5 501	•	6
761	386	12 713	3 833	394	59 404	17 510	110	9 744	321	64 675	24 010	•	7
655	364	17 083	3 878	454	54 948	20 724	54	7 138	360	50 157	20 767	•	8
746	346	18 917	4 728	351	73 828	23 618	55	4 539	238	43 520	40 404	1 538	9
7 575	3 124	135 653	36 959	2 751	403 060	132 428	814	76 989	2 512	370 377	217 569	96 551	

Schwaben

55	20	1 418	393	7	•	217	7	705	14	595	•	•	1
200	33	1 720	884	4	17	•	5	105	11	3 417	•	•	2
109	101	5 347	2 727	4	48	•	6	146	12	181	181	–	3
157	85	5 146	2 316	6	•	175	10	459	34	624	•	•	4
994	786	52 258	15 167	360	121 007	43 703	81	4 738	378	61 261	54 982	•	1
2 167	1 015	60 765	23 781	202	56 409	17 302	98	5 015	458	104 341	63 648	39 774	2
824	698	51 264	13 560	335	101 170	32 754	94	8 103	223	61 101	10 013	•	3
949	1 184	70 480	19 019	821	173 545	55 206	135	12 625	563	93 419	31 164	•	4
1 230	819	50 661	18 809	153	35 605	13 619	112	7 471	406	52 050	31 082	•	5
808	691	28 749	14 304	47	2 457	1 065	68	1 586	144	35 213	10 482	•	6
747	409	27 055	9 364	123	19 867	6 766	53	5 259	251	95 386	25 765	•	7
2 070	2 119	87 156	40 963	120	3 478	1 236	155	3 318	337	23 034	20 777	•	8
2 655	2 459	131 727	65 318	136	6 453	2 187	102	4 275	563	32 092	25 697	•	9
1 505	2 246	145 420	70 014	187	24 880	11 624	125	7 047	639	85 069	74 500	•	10
14 470	12 665	719 166	296 619	2 505	546 083	185 874	1 051	60 852	4 033	647 783	352 820	214 236	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2009				1 000 €			2008	
175	176	177	178	179	180	181	182	183		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	21	5 426	258	134	208 903	576 270	197 320	43 987	7 433
2	Erlangen	53	30 023	566	285	1 827 413	9 445 484	7 739 793	49 788	1 619
3	Fürth	51	8 022	157	70	344 093	1 304 944	601 493	57 262	6 413
4	Nürnberg	246	43 001	175	86	1 981 760	6 513 137	2 782 320	470 589	9 142
5	Schwabach	42	3 584	85	92	117 322	735 269	198 330	23 286	5 767
Landkreise										
1	Ansbach	151	18 567	123	103	563 592	2 977 492	658 646	199 268	10 648
2	Erlangen-Höchstadt	55	18 297	333	140	623 578	2 104 658	828 602	214 081	10 815
3	Fürth	57	5 411	95	47	156 720	1 065 021	406 742	40 726	7 485
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	81	6 769	84	69	191 887	762 201	165 795	49 148	7 081
5	Nürnberger Land	116	15 310	132	92	528 038	2 415 674	1 053 432	101 971	6 334
6	Roth	102	7 911	78	64	244 817	1 279 035	386 098	47 933	5 957
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	79	8 453	107	91	268 347	1 232 828	333 426	69 468	7 525
	Mittelfranken	1 054	170 774	162	100	7 056 472	30 412 015	15 351 998	1 367 507	7 377

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	43	9 036	210	131	364 553	1 921 094	786 064	78 453	7 900
2	Schweinfurt	39	22 312	572	417	988 729	3 717 142	1 727 766	241 430	10 280
3	Würzburg	47	7 799	166	59	293 329	1 490 579	642 227	50 253	6 053
Landkreise										
1	Aschaffenburg	115	13 909	121	80	545 487	2 828 588	1 345 411	96 805	6 576
2	Bad Kissingen	54	4 984	92	47	154 638	563 023	149 947	28 468	5 331
3	Haßberge	67	10 661	159	125	333 950	1 785 245	688 958	79 725	7 166
4	Kitzingen	74	8 165	110	92	271 617	1 371 611	402 691	61 788	6 898
5	Main-Spessart	110	19 168	174	149	787 407	2 862 142	1 311 529	91 041	4 567
6	Miltenberg	107	13 924	130	108	481 612	2 052 436	790 092	103 656	7 184
7	Rhön-Grabfeld	63	9 193	146	110	304 549	1 274 663	700 180	38 232	3 971
8	Schweinfurt	49	3 020	62	27	79 806	470 282	78 870	18 378	6 002
9	Würzburg	68	7 413	109	46	231 942	1 007 413	323 180	51 346	6 100
	Unterfranken	836	129 584	155	98	4 837 617	21 344 219	8 946 915	939 575	6 842

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	110	26 631	242	101	1 315 151	6 819 803	2 496 083	217 391	7 398
2	Kaufbeuren	35	2 408	69	57	65 811	265 512	94 317	18 017	6 853
3	Kempten (Allgäu)	43	5 029	117	81	196 281	956 751	383 696	44 994	8 007
4	Memmingen	43	7 999	186	195	279 529	1 298 811	485 750	57 582	6 575
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	71	10 990	155	86	289 361	1 617 972	257 948	35 438	2 995
2	Augsburg	165	16 604	101	69	609 746	4 096 215	1 490 387	128 564	7 363
3	Dillingen a.d.Donau	85	9 273	109	98	349 860	2 381 832	1 107 869	112 070	11 866
4	Donau-Ries	118	19 943	169	154	822 073	4 534 092	1 952 754	208 292	10 495
5	Günzburg	104	13 209	127	109	429 458	1 889 142	566 130	89 686	6 566
6	Lindau (Bodensee)	56	9 071	162	113	343 271	1 919 428	661 226	64 565	6 806
7	Neu-Ulm	123	21 109	172	128	794 859	3 340 835	1 552 498	222 981	10 020
8	Oberallgäu	71	11 136	157	74	405 616	2 618 684	1 212 038	120 537	10 858
9	Ostallgäu	82	12 141	148	90	478 179	3 084 048	1 430 772	116 937	9 174
10	Unterallgäu	117	13 950	119	103	509 381	2 529 865	879 805	73 096	5 074
	Schwaben	1 223	179 493	147	101	6 888 577	37 352 990	14 571 273	1 510 150	8 006

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2009		2008	Ende Juni 2009		2008	2009				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	

Mittelfranken

15	143	9 620	10	197	15 383	439	333	370	255	1
31	666	96 966	20	563	59 242	893	766	809	586	2
72	551	78 725	26	545	49 994	1 636	1 314	1 399	1 013	3
224	2 816	387 685	96	2 689	265 766	6 283	5 163	5 093	4 038	4
20	240	24 420	10	189	18 769	442	343	354	246	5
235	2 634	289 961	51	1 102	123 012	1 693	1 308	1 265	886	1
90	595	47 998	16	237	28 445	1 259	1 037	948	693	2
97	544	57 019	23	474	48 525	1 356	1 093	1 107	792	3
111	1 126	108 483	22	410	46 957	934	746	710	534	4
151	1 205	165 177	22	484	48 991	1 904	1 430	1 537	1 167	5
145	1 284	162 098	30	637	61 933	1 458	1 180	1 044	782	6
118	855	78 123	11	197	18 500	1 162	1 026	829	707	7
1 309	12 659	1 506 276	337	7 724	785 517	19 459	15 739	15 465	11 699	

Unterfranken

44	1 046	187 957	14	383	51 145	899	848	805	777	1
24	919	232 766	18	564	52 918	732	629	537	426	2
38	649	78 162	31	796	76 696	1 224	1 060	1 082	808	3
183	1 293	144 690	37	938	106 223	2 048	1 711	1 794	1 391	1
126	1 930	265 768	41	945	90 650	848	666	747	555	2
85	608	50 531	20	406	39 448	735	621	594	478	3
90	548	45 306	21	395	32 946	900	773	716	588	4
130	1 347	154 898	33	691	65 876	1 167	1 007	926	763	5
135	928	107 025	26	846	93 186	1 613	1 371	1 201	935	6
78	907	102 467	19	501	49 573	624	532	508	381	7
95	640	69 093	17	367	31 647	886	731	661	529	8
137	1 081	99 453	34	647	49 095	1 517	1 166	1 350	917	9
1 165	11 896	1 538 114	311	7 479	739 403	13 193	11 115	10 921	8 548	

Schwaben

114	1 230	137 911	53	1 504	129 218	3 209	2 841	2 406	1 993	1
36	761	112 582	4	74	7 415	470	396	406	349	2
28	171	19 386	12	233	24 742	789	607	603	396	3
30	1 363	198 908	4	253	41 988	477	366	434	296	4
226	1 498	149 546	35	673	65 710	1 568	1 243	1 170	875	1
311	2 540	275 301	39	836	87 549	2 996	2 388	2 349	1 753	2
143	1 169	123 558	19	533	59 995	989	793	761	588	3
151	1 536	197 224	31	859	133 620	1 407	1 220	911	673	4
153	1 983	249 561	25	573	59 580	1 277	1 050	1 164	910	5
127	656	49 483	18	479	48 449	845	675	679	526	6
127	1 392	235 996	31	643	75 109	1 813	1 512	1 545	1 212	7
239	1 939	192 890	47	831	88 337	1 711	1 324	1 353	1 013	8
227	2 651	300 355	34	749	88 715	1 511	1 264	1 129	860	9
222	3 356	546 342	24	1 093	73 291	1 497	1 197	1 196	916	10
2 134	22 245	2 789 042	376	9 333	983 718	20 559	16 876	16 106	12 360	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit				
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte, (einschl.)				
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt			
		2009									2009		
		Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	
194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204			

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	64	60	9 176	9	9	11	1 370	31	28	66	65
2	Erlangen	143	136	16 420	18	16	153	11 692	108	99	253	224
3	Fürth	245	214	280 369	68	48	501	267 152	139	98	249	251
4	Nürnberg	833	738	238 973	216	153	1 044	185 398	426	362	1 028	1 042
5	Schwabach	92	88	17 116	8	7	149	10 853	54	69	164	145
Landkreise												
1	Ansbach	213	195	31 680	43	35	134	14 374	121	186	338	244
2	Erlangen-Höchstadt	107	97	19 696	26	19	127	12 756	61	297	526	387
3	Fürth	127	108	39 385	42	30	216	17 657	61	172	294	236
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	113	101	13 847	21	17	90	7 440	67	125	212	157
5	Nürnberger Land	290	268	65 044	42	25	247	33 534	170	200	382	301
6	Roth	200	186	44 071	43	34	172	29 054	101	140	229	156
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	163	152	541 482	38	32	2 422	528 153	78	106	193	135
	Mittelfranken	2 590	2 343	1 317 259	574	425	5 266	1 119 433	1 417	1 882	3 932	3 343

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	240	221	15 056	26	11	107	4 996	149	44	193	213
2	Schweinfurt	119	111	31 164	20	17	312	17 723	71	31	60	50
3	Würzburg	161	142	26 073	39	26	95	19 054	87	56	137	133
Landkreise												
1	Aschaffenburg	279	246	294 064	57	35	1 650	271 170	151	177	310	227
2	Bad Kissingen	119	114	45 393	22	18	97	37 160	75	107	207	161
3	Haßberge	123	117	22 886	26	20	199	12 711	78	99	154	117
4	Kitzingen	122	109	136 840	35	23	998	111 578	60	92	151	109
5	Main-Spessart	116	99	14 274	28	16	136	7 120	60	138	244	180
6	Miltenberg	266	237	28 340	33	13	64	8 316	165	106	186	139
7	Rhön-Grabfeld	53	47	17 137	12	8	58	11 186	31	114	197	151
8	Schweinfurt	111	108	37 350	12	11	499	22 511	64	145	249	180
9	Würzburg	144	128	39 902	41	27	109	28 492	78	175	310	269
	Unterfranken	1 853	1 679	708 480	351	225	4 324	552 016	1 069	1 284	2 398	1 929

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	707	639	317 967	156	100	416	286 305	458	163	458	440
2	Kaufbeuren	77	71	5 205	14	9	9	1 722	53	56	114	97
3	Kempten (Allgäu)	128	113	15 664	24	19	76	6 804	79	27	60	49
4	Memmingen	96	92	8 300	11	8	8	1 316	60	43	116	106
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	164	149	55 271	39	31	266	40 771	94	204	363	265
2	Augsburg	353	319	203 455	86	64	1 528	173 435	208	340	570	428
3	Dillingen a.d. Donau	141	125	28 012	34	22	138	17 571	81	106	196	136
4	Donau-Ries	166	156	28 980	24	19	135	16 671	119	170	297	203
5	Günzburg	150	140	77 447	32	23	935	60 648	96	146	236	173
6	Lindau (Bodensee)	80	68	18 902	17	12	14	8 122	28	98	206	177
7	Neu-Ulm	274	252	69 195	54	37	106	52 445	174	209	447	404
8	Oberallgäu	195	174	22 886	33	26	102	10 557	120	170	347	334
9	Ostallgäu	229	220	33 837	32	25	124	14 924	152	339	587	479
10	Unterallgäu	217	206	44 805	31	23	216	7 405	142	229	377	265
	Schwaben	2 977	2 724	929 923	587	418	4 073	698 696	1 864	2 300	4 375	3 556

und Wohnungswesen								Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)								davon mit ... Räumen				
davon mit								ins-gesamt	davon mit ... Räumen			
1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
Gebäude ± Wohnungen	Wohn- fläche	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen					
2009								2009				
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	213	214	215	216	
205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	

Mittelfranken

22	34	3	7	6	3	24	37	74	29	24	21	1
75	114	6	12	12	18	127	137	231	16	108	107	2
75	108	8	17	16	15	124	160	336	65	106	165	3
284	371	8	17	16	70	640	742	1 112	48	592	472	4
56	82	4	9	8	9	74	81	152	13	59	80	5
157	245	24	55	48	5	37	39	298	12	94	192	1
262	403	27	58	54	8	65	71	439	17	87	335	2
157	226	7	15	14	8	54	65	270	13	66	191	3
112	173	8	16	16	5	23	29	166	5	32	129	4
175	263	12	29	24	13	90	102	339	18	91	230	5
129	200	9	23	18	2	6	9	175	-	27	148	6
93	146	10	23	20	3	24	22	182	13	34	135	7
1 597	2 364	126	280	252	159	1 287	1 494	3 774	249	1 320	2 205	

Unterfranken

34	50	2	5	4	8	139	175	219	78	89	52	1
23	32	6	13	12	2	15	15	49	3	- 3	49	2
47	74	3	6	6	6	57	80	163	31	68	64	3
140	219	29	66	58	8	25	29	280	22	40	218	1
87	133	14	29	28	6	45	46	176	8	37	131	2
88	127	8	17	16	3	10	13	154	- 6	26	134	3
79	119	10	21	20	3	10	10	133	8	17	108	4
109	172	23	49	46	6	23	25	224	19	26	179	5
88	138	13	28	26	5	21	25	193	9	53	131	6
98	150	11	23	22	5	24	31	210	6	58	146	7
125	191	14	32	28	6	27	27	204	2	46	156	8
149	234	22	48	44	4	27	76	324	77	52	195	9
1 067	1 639	155	336	310	62	423	552	2 329	257	509	1 563	

Schwaben

125	184	6	13	12	32	261	303	504	78	214	212	1
51	75	1	2	2	4	37	44	103	3	21	79	2
22	30	3	7	6	2	23	21	60	6	14	40	3
31	46	5	10	10	7	60	65	118	4	47	67	4
179	277	16	41	32	9	45	54	325	7	66	252	1
308	461	23	48	46	9	61	74	487	8	84	395	2
94	144	9	23	18	3	29	24	159	5	37	117	3
149	242	17	38	34	4	17	20	238	17	34	187	4
129	192	15	32	30	2	11	14	221	26	60	135	5
74	116	13	30	26	11	61	77	232	14	98	120	6
168	250	24	51	48	17	146	188	532	155	167	210	7
126	194	29	59	58	15	94	150	419	82	118	219	8
290	422	35	73	70	14	92	119	524	30	149	345	9
208	312	15	38	30	6	26	27	301	13	42	246	10
1 954	2 947	211	464	422	135	964	1 180	4 223	448	1 151	2 624	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m ²				
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr						
31. Dezember 2009						Juni 2009		2009			
		217	218	219	220	221	222	223	224	225	226

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	9 401	21 641	1 254	10 952	9 435	98 125	19 062	19	1 004	44,5
2	Erlangen	17 559	54 611	9 038	26 734	18 839	221 404	43 042	55	3 316	33,5
3	Fürth	17 586	58 844	4 952	35 915	17 977	239 831	46 705	26	1 810	32,9
4	Nürnberg	68 885	264 773	27 485	168 871	68 417	1 038 211	197 602	149	14 904	38,5
5	Schwabach	9 344	19 462	1 110	9 610	8 742	88 154	17 422	9	450	31,8
Landkreise											
1	Ansbach	52 498	77 975	3 117	25 621	49 237	410 008	84 307	258	8 102	29,8
2	Erlangen-Höchstadt	36 265	58 249	2 846	19 439	35 964	297 797	61 279	62	2 653	38,1
3	Fürth	29 726	53 391	2 284	24 051	27 056	253 103	51 949	32	1 027	27,6
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	29 578	44 126	1 492	15 273	27 361	232 669	47 653	98	3 854	36,0
5	Nürnberger Land	44 522	77 052	3 823	33 454	39 775	370 034	74 969	103	3 417	30,3
6	Roth	35 298	53 266	1 781	18 630	32 855	274 383	56 136	99	2 633	27,7
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	26 338	43 410	2 225	16 547	24 638	218 034	44 505	182	4 359	29,5
	Mittelfranken	377 000	826 800	61 407	405 097	360 296	3 741 753	744 632	1 092	47 529	34,1

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	11 873	35 495	2 851	20 118	12 526	150 782	29 668	15	840	36,2
2	Schweinfurt	8 680	28 444	1 906	18 193	8 345	117 095	22 493	20	1 396	30,7
3	Würzburg	19 137	70 713	11 296	39 158	20 259	276 565	53 529	59	4 318	42,6
Landkreise											
1	Aschaffenburg	46 016	75 939	3 297	27 744	44 898	384 596	79 050	116	3 662	26,0
2	Bad Kissingen	30 587	51 262	2 549	19 858	28 855	259 801	52 002	182	11 343	51,8
3	Haßberge	25 396	38 148	1 344	11 210	25 594	214 366	40 875	65	1 555	22,3
4	Kitzingen	24 813	38 931	1 714	13 584	23 633	204 098	40 051	125	3 816	30,7
5	Main-Spessart	38 256	59 187	2 382	21 311	35 494	305 672	61 503	119	3 835	25,2
6	Miltenberg	34 938	56 886	2 470	22 134	32 282	285 190	57 926	102	2 706	24,4
7	Rhön-Grabfeld	25 263	38 490	1 611	12 575	24 304	203 636	40 716	131	5 709	34,2
8	Schweinfurt	32 937	50 924	1 789	17 361	31 774	266 197	53 257	45	1 268	20,1
9	Würzburg	44 554	73 483	4 402	25 903	43 178	372 413	74 790	99	3 010	30,4
	Unterfranken	342 450	617 902	37 611	249 149	331 142	3 040 411	605 861	1 078	43 458	36,1

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	36 521	141 922	17 316	86 816	37 790	551 284	103 689	41	3 331	40,2
2	Kaufbeuren	8 548	21 928	1 736	11 621	8 571	94 868	17 752	8	429	35,9
3	Kempten (Allgäu)	9 401	31 932	4 010	17 059	10 863	130 053	25 312	15	887	39,8
4	Memmingen	8 657	20 753	1 833	10 282	8 638	90 608	17 471	13	609	45,5
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	35 588	55 245	2 645	17 799	34 801	289 925	59 516	46	1 466	27,9
2	Augsburg	63 511	108 309	5 621	41 246	61 442	537 789	108 296	72	3 259	31,4
3	Dillingen a.d. Donau	28 476	40 558	1 950	12 416	26 192	212 206	42 722	36	1 725	35,1
4	Donau-Ries	39 566	58 099	2 337	17 907	37 855	309 993	61 931	83	2 915	27,8
5	Günzburg	35 253	53 913	2 896	17 887	33 130	275 933	55 227	81	3 055	34,8
6	Lindau (Bodensee)	17 368	40 333	4 607	18 522	17 204	179 609	36 834	251	9 892	42,3
7	Neu-Ulm	40 507	75 367	4 968	29 881	40 518	360 476	71 362	58	2 314	34,3
8	Oberallgäu	34 412	81 670	10 964	36 745	33 961	356 543	73 439	1 341	39 938	35,7
9	Ostallgäu	37 055	63 159	4 488	23 162	35 509	312 087	64 732	465	15 001	34,5
10	Unterallgäu	40 398	61 330	2 991	19 685	38 654	316 052	65 375	163	6 690	40,0
	Schwaben	435 261	854 518	68 362	361 028	425 128	4 017 426	803 660	2 673	91 511	36,2

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2009									1. Januar 2010				
227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	

Mittelfranken

43 715	35 165	8 550	159 650	135 904	23 746	3,7	3,9	2,8	25 454	21 093	522	19	1
215 746	152 892	62 854	422 146	283 696	138 450	2,0	1,9	2,2	57 277	49 681	471	46	2
128 049	96 659	31 390	213 238	159 806	53 432	1,7	1,7	1,7	62 555	53 253	467	60	3
1 182 565	861 240	321 325	2 128 291	1 519 553	608 738	1,8	1,8	1,9	259 328	219 678	437	615	4
28 404	22 925	5 479	43 365	33 800	9 565	1,5	1,5	1,7	26 076	22 144	571	25	5
522 477	329 164	193 313	921 960	638 631	283 329	1,8	1,9	1,5	144 653	104 930	579	249	1
126 154	96 078	30 076	375 403	318 543	56 860	3,0	3,3	1,9	95 517	78 413	599	124	2
57 820	50 064	7 756	112 014	94 749	17 265	1,9	1,9	2,2	80 368	66 228	579	64	3
154 304	143 095	11 209	504 141	483 127	21 014	3,3	3,4	1,9	78 402	56 845	578	121	4
167 359	145 974	21 385	384 950	348 603	36 347	2,3	2,4	1,7	118 423	95 097	570	58	5
141 145	102 763	38 382	291 384	232 947	58 437	2,1	2,3	1,5	95 850	73 690	592	123	6
207 034	195 940	11 094	695 462	672 459	23 003	3,4	3,4	2,1	71 215	52 637	567	103	7
2 974 772	2 231 959	742 813	6 252 004	4 921 818	1 330 186	2,1	2,2	1,8	1 115 118	893 689	523	1 607	

Unterfranken

64 759	53 330	11 429	111 971	89 834	22 137	1,7	1,7	1,9	44 511	38 215	556	79	1
93 107	79 191	13 916	161 462	132 455	29 007	1,7	1,7	2,1	28 830	25 162	470	53	2
418 708	342 109	76 599	677 623	561 249	116 374	1,6	1,6	1,5	68 112	57 039	430	118	3
187 647	159 205	28 442	361 055	314 171	46 884	1,9	2,0	1,6	124 201	102 824	593	149	1
379 521	349 066	30 455	2 140 696	2 076 684	64 012	5,6	5,9	2,1	79 309	61 689	586	158	2
77 037	73 317	3 720	157 215	150 240	6 975	2,0	2,0	1,9	66 700	50 483	588	131	3
294 415	239 858	54 557	513 864	440 217	73 647	1,7	1,8	1,3	67 761	51 731	583	108	4
207 205	181 068	26 137	448 473	399 561	48 912	2,2	2,2	1,9	96 973	75 599	586	147	5
125 071	116 830	8 241	258 169	237 114	21 055	2,1	2,0	2,6	89 315	73 333	567	131	6
171 448	165 627	5 821	752 881	730 998	21 883	4,4	4,4	3,8	61 880	47 592	569	116	7
50 286	42 714	7 572	105 521	88 678	16 843	2,1	2,1	2,2	84 884	66 865	588	128	8
185 162	147 737	37 425	357 113	300 240	56 873	1,9	2,0	1,5	116 457	92 940	581	123	9
2 254 366	1 950 052	304 314	6 046 043	5 521 441	524 602	2,7	2,8	1,7	928 933	743 472	561	1 441	

Schwaben

292 025	226 327	65 698	510 188	382 258	127 930	1,7	1,7	1,9	131 918	114 546	436	401	1
29 713	26 227	3 486	61 549	54 712	6 837	2,1	2,1	2,0	23 741	20 518	490	59	2
72 188	54 967	17 221	128 000	98 688	29 312	1,8	1,8	1,7	38 988	33 012	534	68	3
57 569	43 449	14 120	97 477	75 906	21 571	1,7	1,7	1,5	26 050	22 045	537	26	4
87 803	66 532	21 271	161 936	124 709	37 227	1,8	1,9	1,8	93 695	72 176	564	130	1
211 582	169 904	41 678	376 103	310 406	65 697	1,8	1,8	1,6	171 498	136 596	569	270	2
80 186	73 804	6 382	224 001	207 893	16 108	2,8	2,8	2,5	71 630	54 569	579	67	3
152 852	126 308	26 544	312 134	258 297	53 837	2,0	2,0	2,0	101 956	76 596	591	113	4
210 814	147 193	63 621	407 242	303 879	103 363	1,9	2,1	1,6	89 893	69 259	572	139	5
409 101	329 094	80 007	1 724 008	1 425 361	298 647	4,2	4,3	3,7	57 075	44 091	551	52	6
182 532	132 870	49 662	295 717	228 853	66 864	1,6	1,7	1,3	110 891	91 026	552	109	7
1 100 662	1 018 834	81 828	5 266 833	4 922 241	344 592	4,8	4,8	4,2	111 775	84 965	565	216	8
626 462	417 197	209 265	2 246 738	1 873 904	372 834	3,6	4,5	1,8	102 011	74 537	555	57	9
194 526	172 260	22 266	954 110	887 469	66 641	4,9	5,2	3,0	106 931	79 062	583	131	10
3 708 015	3 004 966	703 049	12 766 036	11 154 576	1 611 460	3,4	3,7	2,3	1 238 052	972 998	545	1 838	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sach- schadens- unfälle)	davon		Verunglückte				
		Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen ins- gesamt	Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge		Unfälle mit Per- sonen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden	ins- gesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
1. Januar 2010			2009							1 000		
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	1 082	1 220	1 901	297	240	57	306	3	303	1 679	1 679
2	Erlangen	1 993	679	4 638	714	575	139	710	7	703	14 030	14 030
3	Fürth	3 267	625	5 065	560	471	89	596	1	595	29 941	29 941
4	Nürnberg	15 965	2 594	19 455	2 610	2 235	375	2 788	13	2 775	208 719	208 719
5	Schwabach	965	484	2 370	205	156	49	201	1	200	1 136	1 136
Landkreise												
1	Ansbach	5 255	21 095	12 377	1 008	786	222	1 109	7	1 102	1 885	1 885
2	Erlangen-Höchstadt	2 860	4 897	8 913	637	497	140	691	7	684	3 218	3 218
3	Fürth	2 922	2 989	7 924	403	334	69	427	6	421	530	530
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 065	11 292	6 711	428	337	91	469	12	457	668	668
5	Nürnberger Land	4 451	7 137	11 179	933	661	272	910	6	904	264	264
6	Roth	3 764	8 020	9 774	787	546	241	790	12	778	3 012	3 012
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 449	9 585	6 115	464	390	74	532	7	525	1 834	1 834
	Mittelfranken	48 038	70 617	96 422	9 046	7 228	1 818	9 529	82	9 447	266 915	266 915

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	2 574	408	2 994	373	261	112	327	3	324	20 485	20 485
2	Schweinfurt	1 360	231	1 834	418	335	83	423	–	423	7 679	7 679
3	Würzburg	4 730	656	5 164	821	661	160	787	5	782	44 346	44 346
Landkreise												
1	Aschaffenburg	5 972	4 766	9 912	798	554	244	749	3	746	5 203	5 203
2	Bad Kissingen	2 860	7 613	6 580	588	396	192	605	12	593	1 080	1 077
3	Haßberge	2 475	7 409	5 834	365	294	71	372	2	370	836	836
4	Kitzingen	2 893	6 980	5 623	549	447	102	657	8	649	–	–
5	Main-Spessart	4 191	8 177	8 386	649	481	168	661	11	650	331	331
6	Miltenberg	3 942	4 434	7 056	573	423	150	561	7	554	–	–
7	Rhön-Grabfeld	2 188	6 400	5 260	445	347	98	498	8	490	518	518
8	Schweinfurt	2 883	6 725	7 864	520	384	136	539	11	528	1 388	1 388
9	Würzburg	4 106	7 955	10 916	659	510	149	736	11	725	834	834
	Unterfranken	40 174	61 754	77 423	6 758	5 093	1 665	6 915	81	6 834	82 699	82 697

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	5 952	1 057	9 347	1 679	1 372	307	1 708	4	1 704	76 873	76 873
2	Kaufbeuren	843	317	1 939	203	168	35	210	2	208	2 048	2 048
3	Kempten (Allgäu)	1 619	775	3 279	455	365	90	462	2	460	4 562	4 562
4	Memmingen	1 261	675	1 886	291	215	76	268	1	267	1 055	1 055
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	4 311	7 646	8 986	581	450	131	650	14	636	2 156	2 156
2	Augsburg	7 415	10 584	15 890	1 094	856	238	1 126	8	1 118	2 238	2 238
3	Dillingen a.d. Donau	2 831	7 680	6 129	380	302	78	428	5	423	349	349
4	Donau-Ries	3 938	12 451	8 297	631	480	151	640	10	630	2 780	2 780
5	Günzburg	3 941	8 072	7 897	660	524	136	739	9	730	3 296	3 296
6	Lindau (Bodensee)	2 108	4 224	6 365	416	322	94	412	9	403	2 434	2 434
7	Neu-Ulm	4 469	5 180	9 634	944	692	252	899	14	885	1 969	1 969
8	Oberallgäu	4 019	10 241	11 759	865	667	198	904	13	891	9 922	9 919
9	Ostallgäu	3 701	13 570	9 701	777	624	153	850	18	832	406	406
10	Unterallgäu	3 913	13 644	9 623	702	536	166	772	18	754	3 874	3 874
	Schwaben	50 321	96 116	110 732	9 678	7 573	2 105	10 068	127	9 941	113 963	113 960

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €	Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste		betreute Pflege- bedürftige
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)							
31. Dezember 2009					2009	2008	1. März 2009		15. Dezember 2007	
251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	

Mittelfranken

352	383	666	424	1 479	7 358	16	8	10	314	1
251	758	1 242	986	3 764	37 455	135	41	13	427	2
398	981	1 360	913	5 486	38 852	118	34	18	610	3
1 980	6 715	6 394	3 850	50 906	160 926	453	147	83	2 526	4
85	255	388	296	1 555	9 142	156	45	6	238	5
938	1 152	2 384	1 994	2 777	8 019	68	37	29	1 067	1
452	533	1 446	1 279	1 146	8 079	63	26	12	410	2
110	407	699	476	1 409	5 383	84	29	18	605	3
440	604	1 537	1 213	1 655	4 466	10	6	13	625	4
595	844	2 043	1 498	2 522	7 559	39	19	22	887	5
709	912	1 858	1 564	1 980	5 998	56	28	21	782	6
778	831	1 980	1 709	2 190	5 707	25	15	14	900	7
7 088	14 375	21 997	16 202	536 373	298 944	1 223	435	259	9 391	

Unterfranken

214	783	990	771	4 534	14 020	47	12	13	739	1
202	603	881	694	2 604	14 043	23	11	10	419	2
571	1 699	3 196	2 543	10 098	26 561	167	52	21	1 040	3
152	578	661	511	3 074	5 631	5	4	26	931	1
400	834	1 436	1 091	2 581	5 583	49	25	24	793	2
189	481	1 016	807	1 352	4 691	4	2	9	608	3
240	572	1 035	718	2 172	4 788	32	21	19	465	4
268	618	1 119	843	2 002	5 943	14	8	18	979	5
157	566	948	720	2 629	6 850	13	8	11	822	6
207	557	954	764	2 000	4 925	24	14	15	580	7
200	445	1 007	720	1 488	8 292	97	63	10	393	8
323	760	1 023	879	3 018	6 571	135	53	21	605	9
3 123	8 496	14 266	11 061	298 977	107 898	610	273	197	8 374	

Schwaben

793	3 406	3 653	2 159	25 372	65 253	192	91	42	1 625	1
183	447	958	764	1 666	11 075	12	9	9	260	2
238	725	1 135	894	3 335	15 323	11	5	13	339	3
115	332	681	546	1 381	8 819	29	16	8	269	4
135	331	572	419	1 546	6 838	59	29	10	408	1
301	816	1 404	1 003	3 661	12 123	177	81	27	1 424	2
459	745	1 522	1 255	1 931	4 602	49	27	7	363	3
436	730	1 459	1 230	1 630	4 975	34	16	13	522	4
908	1 118	2 228	1 831	2 415	4 208	19	12	18	478	5
219	514	827	494	2 285	4 786	76	37	8	869	6
236	839	1 062	825	4 634	5 243	88	43	15	592	7
237	661	858	494	2 776	6 704	17	7	20	555	8
256	496	713	421	2 209	5 814	53	21	17	743	9
303	592	984	724	1 328	5 132	55	29	26	573	10
4 819	11 752	18 056	13 059	458 998	160 895	871	423	233	9 020	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2007			15. Dezember 2008			1. Juli 2008			am 31. Dezember 2009		
261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	10	845	683	9	836	750	3	89	86	496	472	24
2	Erlangen	13	1 035	974	11	1 550	1 340	10	203	201	908	892	16
3	Fürth	12	1 196	1 106	11	1 615	1 479	4	116	107	1 392	1 342	50
4	Nürnberg	61	5 874	4 944	57	7 471	6 614	14	496	469	6 724	6 472	252
5	Schwabach	7	438	395	7	438	425	3	49	49	460	434	26
Landkreise													
1	Ansbach	24	1 840	1 478	20	1 653	1 514	11	1 122	1 101	1 211	1 125	86
2	Erlangen-Höchstadt	11	1 067	856	10	1 054	906	7	543	554	630	586	44
3	Fürth	13	998	901	13	1 036	974	2	19	14	540	491	49
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	12	1 065	907	13	1 416	1 197	8	398	386	476	436	40
5	Nürnberger Land	31	2 062	1 933	25	1 979	1 855	16	477	462	1 122	1 052	70
6	Roth	19	1 072	969	17	1 255	1 154	5	752	747	865	813	52
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	18	975	859	15	943	885	9	979	952	875	800	75
	Mittelfranken	231	18 467	16 005	208	21 246	19 093	92	5 243	5 128	15 699	14 915	784

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	6	691	629	6	725	706	4	127	126	1 280	1 246	34
2	Schweinfurt	8	749	698	9	1 259	1 037	18	206	199	1 054	1 037	17
3	Würzburg	32	2 160	1 971	24	2 278	2 069	22	602	593	2 555	2 516	39
Landkreise													
1	Aschaffenburg	18	999	918	12	950	893	1	24	24	912	831	81
2	Bad Kissingen	26	1 334	1 130	23	1 985	1 670	12	436	430	1 369	1 182	187
3	Haßberge	12	733	604	10	690	649	6	237	235	623	554	69
4	Kitzingen	13	1 065	960	12	1 064	1 023	3	165	162	738	676	62
5	Main-Spessart	12	1 177	1 098	11	1 140	1 079	9	415	410	583	525	58
6	Miltenberg	14	1 040	935	12	956	921	6	94	91	1 346	1 203	143
7	Rhön-Grabfeld	13	951	662	12	992	794	6	129	120	692	586	106
8	Schweinfurt	12	905	758	8	770	725	4	154	154	577	501	76
9	Würzburg	16	799	769	13	796	729	2	367	367	714	633	81
	Unterfranken	182	12 603	11 132	152	13 605	12 295	93	2 956	2 911	12 443	11 490	953

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	36	3 215	2 877	30	3 158	2 948	13	401	383	2 751	2 701	50
2	Kaufbeuren	7	584	523	6	582	557	6	243	232	767	735	32
3	Kempten (Allgäu)	9	782	656	7	791	706	12	156	154	1 362	1 312	50
4	Memmingen	6	563	423	6	595	569	5	95	93	556	536	20
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	15	772	707	14	839	812	4	74	68	485	436	49
2	Augsburg	27	1 876	1 781	19	1 704	1 627	3	168	165	1 214	1 098	116
3	Dillingen a.d. Donau	11	1 011	810	7	756	661	4	749	774	532	473	59
4	Donau-Ries	14	988	836	11	956	929	3	568	563	840	756	84
5	Günzburg	19	1 138	933	11	852	803	5	1 307	1 298	929	863	66
6	Lindau (Bodensee)	21	1 237	985	17	1 186	1 131	5	442	426	887	862	25
7	Neu-Ulm	14	1 380	1 064	13	1 380	1 180	3	146	135	1 084	952	132
8	Oberallgäu	24	1 388	1 188	21	1 446	1 257	5	201	200	1 098	1 034	64
9	Ostallgäu	21	1 214	1 004	19	1 211	1 132	5	121	119	895	778	117
10	Unterallgäu	20	1 303	1 087	17	1 316	1 205	6	441	436	626	539	87
	Schwaben	244	17 451	14 874	198	16 772	15 517	79	5 112	5 046	14 026	13 075	951

Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.	
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden					Hebesätze					
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter			Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer			Gewerbe- steuer
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		A	B	A				B			
1 000 €		1 000 €										%
2009		2009										
273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283		

Mittelfranken

630	586	31 607	52	5 359	8 304	17 805	1 876	200	360	360	1
1 246	1 226	129 872	67	20 000	47 734	61 826	9 155	300	460	410	2
1 867	1 774	100 840	99	18 727	28 906	52 504	5 314	350	480	425	3
10 002	9 563	591 587	233	101 407	255 011	232 033	43 221	332	490	447	4
713	668	34 363	40	4 412	11 502	18 288	2 342	300	350	390	5
1 802	1 662	127 479	2 792	17 670	41 932	64 606	10 740	404	388	323	1
1 039	963	121 641	816	11 401	41 918	67 227	10 288	329	318	317	2
848	765	89 876	424	11 383	23 044	54 711	5 610	335	335	338	3
1 078	1 006	64 530	1 933	8 965	17 625	35 813	4 126	399	390	349	4
1 623	1 506	135 759	544	12 733	43 323	78 821	11 521	299	284	315	5
1 326	1 250	89 593	947	11 548	23 869	52 947	5 761	330	324	342	6
1 318	1 184	56 057	1 458	8 425	13 194	32 818	3 325	457	389	328	7
23 491	22 153	1 573 203	9 405	232 028	556 362	769 398	113 279	376	416	386	

Unterfranken

2 010	1 969	64 425	21	10 149	22 201	31 971	4 593	200	350	385	1
1 408	1 395	64 069	30	10 025	33 643	20 310	7 304	385	385	370	2
4 556	4 490	118 992	93	20 658	41 015	57 008	7 646	340	450	420	3
1 395	1 291	141 776	339	15 934	46 410	78 765	11 796	305	299	326	1
1 693	1 393	65 324	806	11 434	17 710	35 167	4 297	342	354	351	2
862	747	54 904	837	6 175	17 393	30 343	4 430	322	317	325	3
1 168	1 050	63 227	1 229	7 538	22 601	31 700	5 804	339	330	323	4
792	717	94 555	974	12 155	27 572	53 639	6 643	342	340	342	5
2 306	2 061	97 591	423	12 663	34 069	50 197	8 701	309	305	321	6
1 430	1 210	48 701	811	6 678	13 579	27 487	3 230	359	347	344	7
897	776	82 991	1 179	9 599	27 850	44 149	6 711	316	300	339	8
1 554	1 359	114 971	1 760	12 910	35 597	64 446	8 756	334	307	326	9
20 071	18 457	1 011 527	8 502	135 918	339 640	525 182	79 912	332	340	346	

Schwaben

4 345	4 258	246 335	122	43 064	89 717	112 445	16 047	345	485	435	1
917	877	27 946	23	4 840	7 029	15 973	1 757	250	385	330	2
2 009	1 925	61 585	70	9 544	25 137	26 646	5 168	250	380	387	3
672	636	38 424	84	5 908	15 138	17 226	3 774	260	350	330	4
809	710	96 955	1 333	12 437	25 792	57 178	6 116	345	355	339	1
1 920	1 700	184 556	1 458	22 124	51 681	108 753	12 470	339	317	339	2
794	694	73 773	1 234	8 864	25 470	38 030	6 704	390	360	317	3
1 274	1 118	112 296	2 445	13 079	43 718	52 834	11 117	413	360	325	4
1 347	1 249	90 429	974	11 048	29 628	48 620	8 223	342	317	305	5
1 398	1 354	61 067	521	9 666	17 552	32 022	4 213	342	362	334	6
1 587	1 321	141 711	641	18 635	47 502	74 646	11 401	344	335	330	7
1 774	1 631	112 341	1 207	20 018	28 273	58 651	6 627	344	386	348	8
1 470	1 275	104 076	1 865	14 637	34 807	50 891	9 670	364	360	324	9
945	829	97 789	1 872	12 809	31 626	51 109	8 726	349	328	302	10
21 261	19 578	1 449 283	13 850	206 675	473 070	745 023	112 015	359	370	345	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		
					an die Landkreise	an die Gemeinden	
		€ je Einwohner						1 000 €
2009							
		284	285	286	287	288	289

Mittelfranken

Kreisfreie Städte							
1	Ansbach	783	788	780	–	250	1 400
2	Erlangen	1 233	1 132	913	–	139	3 512
3	Fürth	884	797	692	–	363	3 830
4	Nürnberg	1 177	1 011	861	–	336	16 885
5	Schwabach	886	866	742	–	220	1 301
Landkreise							
1	Ansbach	704	731	669	118	127	6 138
2	Erlangen-Höchstadt	929	999	903	69	56	4 392
3	Fürth	785	812	618	125	137	3 842
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	656	656	549	142	171	3 360
5	Nürnberger Land	814	886	767	100	74	5 620
6	Roth	720	746	634	122	123	4 203
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	604	613	552	150	189	3 145
	Mittelfranken	920	878	755	115	206	57 629

Unterfranken

Kreisfreie Städte							
1	Aschaffenburg	938	924	912	–	171	2 304
2	Schweinfurt	1 196	1 175	1 589	–	–	1 847
3	Würzburg	897	818	703	–	338	4 538
Landkreise							
1	Aschaffenburg	818	877	777	98	82	5 845
2	Bad Kissingen	620	631	513	137	236	3 582
3	Haßberge	639	680	663	115	157	2 904
4	Kitzingen	712	760	723	105	166	2 999
5	Main-Spessart	733	756	631	120	137	4 369
6	Miltenberg	755	818	680	118	128	4 373
7	Rhön-Grabfeld	582	596	557	130	213	2 843
8	Schweinfurt	729	769	607	123	185	3 880
9	Würzburg	718	765	797	86	135	5 397
	Unterfranken	764	787	728	112	165	44 881

Schwaben

Kreisfreie Städte							
1	Augsburg	937	828	724	–	348	8 826
2	Kaufbeuren	667	682	618	–	320	1 411
3	Kempten (Allgäu)	996	959	877	–	125	2 071
4	Memmingen	937	991	1 128	–	–	1 377
Landkreise							
1	Aichach-Friedberg	758	778	691	111	85	4 288
2	Augsburg	769	801	702	112	89	8 087
3	Dillingen a.d. Donau	783	833	707	121	85	3 180
4	Donau-Ries	867	915	771	97	112	4 364
5	Günzburg	747	821	729	108	101	4 084
6	Lindau (Bodensee)	763	773	628	126	149	2 689
7	Neu-Ulm	859	906	821	87	58	5 508
8	Oberallgäu	747	724	646	110	145	5 058
9	Ostallgäu	775	804	682	113	128	4 513
10	Unterallgäu	722	791	697	107	131	4 561
	Schwaben	812	823	726	108	144	60 018

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2004									
290	291	292	293	294	295	296	297	298	

Mittelfranken

18 445	541 973	29 383	87 685	4 754	20 114	494	474 462	23 589	1
52 575	1 789 213	34 032	349 806	6 653	56 262	549	1 622 285	28 834	2
53 768	1 698 947	31 598	313 908	5 838	58 010	518	1 411 485	24 332	3
235 647	6 707 187	28 463	1 187 222	5 038	247 082	500	5 863 834	23 732	4
18 158	575 575	31 698	100 909	5 557	19 541	507	504 933	25 840	5
78 339	2 192 685	27 990	320 477	4 091	85 828	465	1 945 501	22 667	1
60 010	2 234 601	37 237	430 583	7 175	66 598	510	1 981 888	29 759	2
52 366	1 760 434	33 618	318 005	6 073	57 615	503	1 559 252	27 063	3
42 892	1 220 186	28 448	180 023	4 197	46 228	463	1 081 483	23 395	4
78 963	2 580 100	32 675	458 445	5 806	85 850	508	2 258 059	26 302	5
56 654	1 740 566	30 723	285 029	5 031	61 480	489	1 572 056	25 570	6
41 009	1 123 045	27 385	163 940	3 998	43 935	462	996 774	22 687	7
788 826	24 164 511	30 634	4 196 031	5 319	848 543	497	21 272 012	25 069	

Unterfranken

31 222	990 251	31 716	178 876	5 729	32 528	474	845 319	25 987	1
24 004	609 013	25 371	99 663	4 152	25 482	467	531 869	20 872	2
57 839	1 788 998	30 931	334 731	5 787	59 609	449	1 437 661	24 118	3
78 521	2 584 776	32 918	461 112	5 872	84 682	483	2 330 305	27 518	1
46 206	1 247 983	27 009	181 440	3 927	49 674	457	1 112 559	22 397	2
38 864	1 014 651	26 108	143 741	3 699	42 266	479	940 929	22 262	3
38 481	1 139 013	29 599	183 367	4 765	40 528	452	934 891	23 068	4
59 792	1 717 791	28 729	266 114	4 451	65 561	497	1 604 387	24 472	5
58 081	1 695 100	29 185	271 246	4 670	62 137	472	1 513 782	24 362	6
35 668	960 546	26 930	142 422	3 993	38 734	446	853 182	22 027	7
53 114	1 467 263	27 625	227 333	4 280	58 678	503	1 368 683	23 325	8
70 106	2 166 349	30 901	350 090	4 994	76 468	478	1 936 241	25 321	9
591 898	17 381 734	29 366	2 840 134	4 798	636 347	473	15 409 808	24 216	

Schwaben

120 190	3 223 806	26 823	527 017	4 385	126 031	486	2 935 363	23 291	1
18 923	535 531	28 301	83 420	4 408	20 063	471	465 958	23 225	2
29 830	844 471	28 309	138 389	4 639	31 334	509	720 279	22 987	3
18 565	563 449	30 350	95 953	5 168	19 418	471	457 436	23 557	4
57 483	1 896 781	32 997	327 324	5 694	60 359	476	1 638 623	27 148	1
110 408	3 578 442	32 411	620 697	5 622	117 915	489	3 126 289	26 513	2
42 560	1 264 385	29 708	203 012	4 770	45 715	478	1 085 835	23 752	3
60 009	1 784 374	29 735	287 724	4 795	63 930	487	1 527 842	23 899	4
54 720	1 586 735	28 997	250 914	4 585	58 493	475	1 393 486	23 823	5
34 977	1 065 158	30 453	179 496	5 132	35 471	451	872 536	24 599	6
76 857	2 339 375	30 438	398 077	5 179	82 543	506	2 079 703	25 195	7
68 179	1 983 076	29 086	314 937	4 619	69 252	463	1 629 255	23 526	8
59 779	1 725 579	28 866	263 513	4 408	60 769	453	1 460 140	24 028	9
59 319	1 773 347	29 895	280 198	4 724	59 700	439	1 441 978	24 154	10
811 799	24 164 509	29 767	3 970 671	4 891	850 993	477	20 834 723	24 483	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2008											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungsgewerbe	
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Bereich)		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
								Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen		
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	1 500	1 609	238	615	378	560	55	246	226	220	772	344
2	Erlangen	4 116	6 413	536	2 346	807	908	89	380	543	289	2 586	3 107
3	Fürth	4 783	8 372	777	2 348	1 145	4 406	170	892	611	3 177	2 516	1 499
4	Nürnberg	21 845	32 353	3 081	14 139	4 888	7 996	816	4 529	2 602	2 215	12 396	9 062
5	Schwabach	1 730	2 015	330	706	429	864	56	161	244	492	880	403
Landkreise													
1	Ansbach	7 069	6 063	2 010	2 837	1 646	1 412	228	627	923	520	2 660	1 444
2	Erlangen-Höchstadt	4 913	9 725	973	7 610	1 141	1 005	150	430	684	394	2 500	827
3	Fürth	4 678	3 411	1 037	1 424	1 080	999	164	403	547	223	2 201	906
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 235	2 689	1 136	1 226	948	789	155	334	510	294	1 684	489
5	Nürnberger Land	7 332	7 454	1 511	3 612	1 719	2 167	288	1 416	896	393	3 641	1 488
6	Roth	5 400	4 219	1 298	2 112	1 279	1 112	207	414	638	298	2 383	712
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 714	3 374	940	1 913	846	828	115	321	519	236	1 509	472
	Mittelfranken	71 315	87 696	13 867	40 888	16 306	23 046	2 493	10 153	8 943	8 752	35 728	20 753

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	3 775	7 587	530	2 314	912	2 158	149	1 217	530	539	2 156	1 326
2	Schweinfurt	1 937	4 690	270	3 141	506	1 052	51	646	325	189	1 052	469
3	Würzburg	5 398	9 670	657	2 883	1 141	4 333	143	2 126	717	1 744	3 294	1 756
Landkreise													
1	Aschaffenburg	8 246	16 038	1 867	8 021	1 869	3 758	307	1 996	1 012	576	3 960	3 938
2	Bad Kissingen	3 893	2 794	900	1 361	879	676	88	199	561	236	1 792	562
3	Haßberge	2 992	2 986	794	1 096	733	672	101	247	401	214	1 177	1 099
4	Kitzingen	3 764	5 242	824	2 824	871	1 502	165	807	447	367	1 549	693
5	Main-Spessart	4 993	4 430	1 211	1 959	1 149	910	143	258	700	407	2 213	1 371
6	Miltenberg	5 800	5 295	1 354	2 627	1 305	1 114	208	486	720	428	2 694	1 355
7	Rhön-Grabfeld	2 874	4 811	732	1 195	660	647	73	262	394	220	1 225	2 680
8	Schweinfurt	3 462	3 172	788	810	828	1 071	107	491	416	433	1 475	807
9	Würzburg	5 926	7 931	1 274	1 477	1 205	5 266	194	4 526	637	554	2 797	913
	Unterfranken	53 060	74 645	11 201	29 708	12 058	23 159	1 729	13 261	6 860	5 908	25 384	16 969

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	10 028	19 420	1 394	7 073	2 071	3 752	317	2 145	1 231	929	5 955	8 162
2	Kaufbeuren	1 735	1 259	356	454	426	381	68	169	256	129	875	390
3	Kempten (Allgäu)	2 743	6 679	422	2 101	632	1 946	71	1 014	378	547	1 481	603
4	Memmingen	1 988	3 485	338	2 033	553	883	94	234	305	229	1 010	386
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	6 127	5 379	1 483	2 417	1 366	1 678	191	1 126	719	269	2 796	1 027
2	Augsburg	9 741	10 585	2 154	4 862	2 227	2 136	280	748	1 197	777	4 678	3 019
3	Dillingen a.d. Donau	3 623	4 280	948	2 214	894	901	114	388	506	317	1 477	897
4	Donau-Ries	5 095	7 391	1 284	3 925	1 216	2 305	193	1 636	685	340	2 106	892
5	Günzburg	4 903	6 640	1 124	3 137	1 397	1 664	208	946	722	376	2 058	1 653
6	Lindau (Bodensee)	3 891	4 154	847	2 933	850	592	96	134	527	281	1 909	559
7	Neu-Ulm	6 034	6 951	1 200	2 827	1 481	1 958	187	947	772	577	2 935	1 796
8	Oberallgäu	8 571	4 993	1 713	2 508	1 645	1 069	187	393	1 057	466	4 568	1 221
9	Ostallgäu	6 549	7 367	1 704	4 129	1 374	1 922	160	546	810	1 035	2 962	992
10	Unterallgäu	6 200	5 796	1 669	3 201	1 404	1 670	207	1 004	807	410	2 748	754
	Schwaben	77 228	94 376	16 636	43 813	17 536	22 857	2 373	11 430	9 972	6 680	37 558	22 352

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2008			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	1991 ± 100	
Anzahl		1 000 m ²		€						
2009										
311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	

Mittelfranken

41	35	32	24	100	123	1 427	1 927	56 860	135	1
39	28	73	53	235	287	3 677	6 577	71 070	179	2
87	80	131	99	201	223	3 020	4 628	81 051	153	3
218	205	224	164	292	350	15 693	23 483	63 072	150	4
59	55	70	64	277	295	742	1 154	59 691	155	5
233	211	349	295	38	42	2 659	4 747	62 802	179	1
190	159	178	95	112	196	1 587	3 366	61 805	212	2
207	186	149	106	155	196	1 222	2 448	76 345	200	3
–	–	–	–	–	–	1 456	2 300	55 078	158	4
272	213	265	137	112	177	2 476	4 352	64 655	176	5
237	173	251	114	80	133	1 501	2 837	58 167	189	6
99	73	161	62	31	66	1 576	2 317	55 410	147	7
1 682	1 418	1 882	1 215	129	175	37 036	60 135	64 182	162	

Unterfranken

64	45	71	39	211	296	2 220	3 768	62 525	170	1
28	25	16	14	141	•	2 412	4 105	64 826	170	2
79	65	76	51	233	313	4 181	5 919	54 593	142	3
261	214	200	117	144	201	2 756	4 434	62 946	161	1
148	108	186	84	28	53	1 924	2 645	53 660	137	2
90	69	127	77	37	53	1 233	2 112	55 587	171	3
99	91	78	63	50	58	1 415	2 514	57 827	178	4
275	208	449	149	36	86	2 152	3 840	61 602	178	5
184	143	202	117	115	156	2 179	3 477	63 054	160	6
127	94	219	80	20	33	1 538	2 321	57 647	151	7
86	85	59	56	78	•	1 068	2 018	61 698	189	8
312	242	429	156	86	146	1 569	3 422	65 440	218	9
1 753	1 389	2 112	1 003	77	126	24 646	40 575	60 026	165	

Schwaben

141	114	231	109	190	306	7 860	11 427	64 813	145	1
39	31	36	17	109	167	1 155	1 325	56 363	115	2
20	16	39	26	125	157	1 913	2 710	57 676	142	3
32	29	19	15	135	147	1 188	2 080	58 233	175	4
298	254	330	188	106	147	1 580	2 959	61 832	187	1
535	394	1 052	289	56	150	3 549	6 185	68 282	174	2
167	125	262	110	44	65	1 549	2 471	60 463	160	3
298	204	374	181	44	67	2 333	4 833	67 020	207	4
259	196	393	156	52	95	2 691	4 398	71 777	163	5
76	63	98	47	145	226	1 321	2 176	55 920	165	6
256	203	237	146	109	145	2 920	5 097	67 419	175	7
–	–	–	–	–	–	2 387	3 797	56 284	159	8
245	178	254	146	72	103	2 179	3 721	61 181	171	9
346	278	571	219	44	78	2 557	3 547	58 818	139	10
2 712	2 085	3 895	1 650	72	128	35 182	56 726	63 147	161	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2008				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	1991	2008			1991	2008	
							Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100
		Anteil an insgesamt in %				325	326	327	328	329	330	331	332
321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	1 729	0,3	22,8	76,9	610	909	22 534	149	555	789	19 548	142
2	Erlangen	5 901	0,2	42,9	56,9	1 989	2 821	26 920	142	1 509	2 104	20 072	139
3	Fürth	4 152	0,2	22,5	77,3	1 910	3 139	27 462	164	1 620	2 609	22 822	161
4	Nürnberg	21 069	0,2	26,1	73,7	8 261	11 394	22 635	138	6 986	9 597	19 066	137
5	Schwabach	1 035	0,4	33,4	66,2	660	991	25 601	150	535	813	21 000	152
Landkreise													
1	Ansbach	4 259	2,5	36,0	61,5	2 333	3 958	21 750	170	1 955	3 323	18 264	170
2	Erlangen-Höchstadt	3 020	0,6	40,1	59,3	2 058	3 943	30 075	192	1 570	3 023	23 052	192
3	Fürth	2 197	0,7	26,8	72,6	1 992	3 030	26 430	152	1 567	2 419	21 096	154
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	2 063	3,3	27,4	69,3	1 264	2 194	22 192	174	1 078	1 835	18 564	170
5	Nürnberger Land	3 905	0,5	35,7	63,8	2 932	4 571	27 320	156	2 357	3 739	22 348	159
6	Roth	2 545	1,9	28,7	69,4	1 862	3 078	24 616	165	1 493	2 501	20 000	168
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 079	2,3	32,6	65,1	1 292	2 035	21 789	158	1 105	1 754	18 788	159
	Mittelfranken	53 953	0,7	30,4	68,9	27 162	42 064	24 543	155	22 329	34 506	20 133	155

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	3 380	0,2	29,2	70,6	1 121	1 756	25 544	157	938	1 440	20 949	154
2	Schweinfurt	3 683	0,2	54,9	44,8	781	1 068	19 924	137	707	971	18 116	137
3	Würzburg	5 310	0,4	18,1	81,5	2 153	3 139	23 367	146	1 870	2 677	19 924	143
Landkreise													
1	Aschaffenburg	3 978	1,0	37,0	62,0	2 802	4 561	26 218	163	2 190	3 609	20 746	165
2	Bad Kissingen	2 373	2,5	22,8	74,7	1 443	2 237	21 056	155	1 251	1 973	18 577	158
3	Haßberge	1 895	2,4	40,6	57,1	1 133	1 839	21 331	162	942	1 541	17 872	164
4	Kitzingen	2 256	3,3	34,3	62,4	1 271	2 188	24 530	172	1 081	1 861	20 856	172
5	Main-Spessart	3 445	1,6	46,5	52,0	1 930	3 012	23 209	156	1 568	2 454	18 905	156
6	Miltenberg	3 120	1,5	37,9	60,7	1 994	3 071	23 620	154	1 618	2 548	19 594	157
7	Rhön-Grabfeld	2 082	2,2	34,1	63,7	1 138	1 788	21 207	157	958	1 529	18 128	160
8	Schweinfurt	1 811	2,5	23,2	74,3	1 537	2 590	22 638	169	1 227	2 095	18 311	171
9	Würzburg	3 070	2,8	25,8	71,4	2 216	3 799	23 673	171	1 743	3 071	19 140	176
	Unterfranken	36 404	1,5	33,6	64,9	19 519	31 050	23 322	159	16 093	25 769	19 355	160

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	10 252	0,1	31,0	68,9	3 887	5 460	20 770	140	3 364	4 597	17 488	137
2	Kaufbeuren	1 189	0,3	21,7	78,0	670	940	22 367	140	600	840	19 988	140
3	Kempten (Allgäu)	2 432	0,3	25,4	74,3	968	1 458	23 557	151	838	1 281	20 691	153
4	Memmingen	1 866	0,5	40,7	58,9	695	1 040	25 307	150	597	909	22 116	152
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	2 655	1,9	29,8	68,3	1 946	3 406	26 648	175	1 539	2 708	21 188	176
2	Augsburg	5 550	1,2	33,5	65,4	3 738	6 244	25 932	167	2 931	4 990	20 723	170
3	Dillingen a.d. Donau	2 217	1,9	31,9	66,2	1 316	2 365	24 999	180	1 076	1 958	20 695	182
4	Donau-Ries	4 337	1,7	49,1	49,2	1 829	3 285	25 304	180	1 501	2 724	20 985	181
5	Günzburg	3 946	1,1	34,3	64,6	1 731	2 887	23 759	167	1 415	2 397	19 727	169
6	Lindau (Bodensee)	1 952	1,2	38,8	60,1	1 196	1 887	23 531	158	1 036	1 633	20 366	158
7	Neu-Ulm	4 573	0,6	41,6	57,8	2 631	4 092	24 871	156	2 086	3 328	20 231	160
8	Oberallgäu	3 407	1,7	32,9	65,4	2 115	3 489	23 155	165	1 800	2 991	19 850	166
9	Ostallgäu	3 338	2,2	40,2	57,7	1 731	3 079	22 903	178	1 473	2 608	19 403	177
10	Unterallgäu	3 182	2,7	43,4	53,9	1 928	3 320	24 454	172	1 632	2 829	20 833	173
	Schwaben	50 895	1,1	35,7	63,2	26 382	42 953	24 022	163	21 889	35 794	20 018	164

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2008		31. Dez. 2007	2007						31. Dez. 2007	2007
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	

Mittelfranken

7 591	188	1	7	–	2 595	1 946	133	8	6 691	1
21 552	206	7	6 253	6 253	6 878	4 650	122	1	19 367	2
19 711	172	1	3 411	3 411	6 536	6 100	147	2	19 874	3
130 345	259	4	10 031	4 885	28 810	23 670	129	3	73 501	4
4 644	120	4	1 550	1 550	1 980	1 861	132	1	4 568	5
26 889	148	74	8 444	7 261	9 025	7 325	114	176	28 076	1
18 378	140	28	5 884	5 884	6 494	5 838	122	21	12 780	2
16 350	143	16	5 585	5 567	5 748	5 203	125	25	5 120	3
15 667	158	32	2 675	1 986	5 314	3 959	114	124	14 161	4
26 382	158	58	19 839	8 124	8 761	7 719	126	42	25 515	5
18 549	148	39	12 189	9 848	6 734	5 651	124	66	19 727	6
12 099	130	38	8 466	7 709	5 578	4 159	122	86	16 287	7
318 157	186	302	84 334	62 478	94 453	78 081	126	555	245 667	

Unterfranken

11 747	171	1	7 289	7 289	4 076	2 910	116	1	12 823	1
13 525	252	2	4 905	119	4 319	3 360	171	1	10 564	2
29 544	220	6	4 119	2 265	8 528	6 901	141	1	21 818	3
9 692	56	45	7 268	4 219	8 229	7 442	117	15	20 538	1
18 130	171	54	6 507	5 192	6 016	4 715	121	37	26 148	2
8 514	99	49	5 714	3 934	4 805	3 755	119	56	13 502	3
14 513	163	22	7 107	6 908	5 363	4 088	126	39	13 642	4
22 703	175	71	9 607	7 063	6 140	5 562	117	43	22 703	5
22 224	171	52	6 788	4 761	5 894	5 366	113	13	34 770	6
14 754	175	55	6 682	4 981	4 383	3 633	117	36	16 284	7
10 599	93	23	3 710	2 768	5 128	4 615	110	41	11 960	8
20 269	126	27	6 969	1 897	7 063	6 401	110	37	11 285	9
196 214	147	407	76 665	51 396	69 944	58 748	121	320	216 037	

Schwaben

50 377	192	7	20 283	20 283	15 352	12 221	128	1	58 586	1
6 299	150	5	1 571	183	2 037	1 680	110	1	5 811	2
9 400	152	2	651	–	4 619	3 622	163	–	–	3
6 756	164	–	–	–	2 630	2 167	145	–	–	4
17 636	138	25	8 258	8 258	7 336	6 113	131	24	9 208	1
42 729	177	70	14 711	14 220	13 356	11 385	130	41	21 633	2
14 497	153	17	11 569	11 569	5 472	4 376	127	24	14 952	3
19 882	153	25	34 646	4 946	9 782	5 996	126	68	15 125	4
23 775	196	50	44 581	44 223	7 211	5 740	130	15	18 121	5
12 173	152	20	6 370	2 739	4 968	3 871	135	13	11 118	6
23 090	140	37	10 509	10 487	8 747	7 171	120	19	47 410	7
22 883	152	101	18 299	11 603	10 443	7 349	142	20	41 612	8
17 137	127	114	14 427	10 295	10 002	6 991	145	37	19 045	9
23 244	171	89	13 315	10 792	10 175	7 731	159	30	24 297	10
289 879	162	562	199 190	149 598	112 130	86 413	134	293	286 918	

Die einzelnen Regionen umfassen folgende Gebiete:

Region 1	Bayerischer Untermain:	Kreisfreie Stadt: Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Region 2	Würzburg:	Kreisfreie Stadt: Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Region 3	Main-Rhön:	Kreisfreie Stadt: Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Region 4	Oberfranken-West:	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Region 5	Oberfranken-Ost:	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
Region 6	Oberpfalz-Nord:	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf.; Landkreise: Amberg-Weizbach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die der Region Oberfranken-Ost zugeordnete Gemeinde Waldershof)
Region 7	Industrieregion Mittelfranken:	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstädt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Region 8	Westmittelfranken:	Kreisfreie Stadt: Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Region 9	Augsburg:	Kreisfreie Stadt: Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Region 10	Ingolstadt:	Kreisfreie Stadt: Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Region 11	Regensburg:	Kreisfreie Stadt: Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut zugeordneten Gemeinden)
Region 12	Donau-Wald:	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Region 13	Landshut:	Kreisfreie Stadt: Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglshausen, Attenhofen, Elsendorf, Mainburg, Volkenschwand
Region 14	München:	Kreisfreie Stadt: München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Region 15	Donau-Iller:	Kreisfreie Stadt: Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Region 16	Allgäu:	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Region 17	Oberland:	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Region 18	Südostoberbayern:	Kreisfreie Stadt: Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

Die einzelnen Regionsgruppen umfassen folgende Regionen:

Regionsgruppe 1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	Regionen 7, 9, 14
Regionsgruppe 2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	Regionen 3, 4, 5, 6, 8, 11, 12, 13
Regionsgruppe 3	Sonstige ländliche Regionen	Regionen 1, 2, 10, 15, 16, 17, 18

Wegen der z.T. nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-) Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt für Daten, die nur auf Kreisebene vorliegen, folgende Regelung:
Die Daten werden der Region zugeordnet, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet.

Die Regionen des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 31. Dezember 2009



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2009								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche		Wasserfläche
		Anzahl	km ²	ha (10 000 m ²)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	65	1 478	10 565	671	1 081	7 210	42 317	82 968	2 174	19 244
2	Region Würzburg	124	3 062	16 424	1 184	1 820	18 891	152 159	108 455	4 832	37 825
3	Region Main-Rhön	119	3 992	17 179	1 688	1 864	22 591	192 450	146 896	4 843	42 755
4	Region Oberfranken-West	113	3 676	21 862	1 320	2 109	18 828	168 247	148 371	5 067	43 505
5	Region Oberfranken-Ost	102	3 616	19 563	1 165	1 684	17 428	172 062	144 877	3 379	39 332
6	Region Oberpfalz-Nord	125	5 301	22 398	2 095	1 568	23 945	211 677	232 447	11 272	49 058
7	Industrieregion Mittelfranken	86	2 935	27 869	1 118	2 430	19 456	116 127	118 870	6 291	50 797
8	Region Westmittelfranken	124	4 310	19 461	1 598	1 566	26 648	243 278	127 234	7 902	48 736
9	Region Augsburg	142	4 065	28 613	1 593	2 633	22 508	232 159	108 932	7 514	54 768
10	Region Ingolstadt	68	2 848	17 302	1 606	1 533	14 981	158 172	84 774	4 792	34 653
11	Region Regensburg	119	5 200	27 302	1 509	1 934	25 197	248 028	190 042	8 150	55 211
12	Region Donau-Wald	152	5 690	30 576	1 961	2 422	23 914	278 948	218 389	9 739	57 912
13	Region Landshut	87	3 768	20 367	1 366	1 180	15 869	244 777	86 526	5 061	38 005
14	Region München	186	5 504	50 258	2 740	7 376	29 851	301 001	136 542	19 345	89 276
15	Region Donau-Ilser	104	2 578	17 909	1 336	1 283	14 322	148 545	68 390	4 855	34 031
16	Region Allgäu	94	3 350	14 371	882	1 520	10 240	180 121	105 715	7 146	26 512
17	Region Oberland	94	3 953	13 923	1 244	1 338	8 712	149 563	180 241	12 478	24 428
18	Region Südostoberbayern	152	5 225	26 690	1 719	2 258	16 218	253 887	181 260	19 219	45 829

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	414	12 504	106 740	5 451	12 439	71 815	649 288	364 344	33 150	194 840
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	941	35 553	178 708	12 702	14 326	174 420	1 759 466	1 294 782	55 412	374 514
3	sonstige ländliche Regionen	701	22 493	117 185	8 642	10 832	90 574	1 084 765	811 802	55 497	222 521

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2009					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2009 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2009	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		15 bis unter 18	18 bis unter 21
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Zusammenstellung nach Regionen

370 759	183 092	187 667	34 347	17 163	20,2	13,2	251	9 053	9 606	34 449	13 255	13 607	1
510 487	249 292	261 195	34 149	17 478	12,9	10,3	167	11 575	12 050	42 467	16 591	19 309	2
440 711	217 814	222 897	20 530	10 609	4,8	6,9	110	9 917	10 811	40 065	16 324	16 663	3
596 852	292 076	304 776	27 460	13 634	7,7	8,1	162	14 156	14 663	53 041	20 802	21 967	4
479 548	232 430	247 118	26 360	13 350	- 8,6	- 0,9	134	10 123	10 817	40 025	15 372	17 198	5
507 607	249 849	257 758	20 742	10 363	1,3	5,7	95	11 509	12 426	47 122	18 352	19 370	6
1 298 376	633 030	665 346	145 911	72 413	16,4	12,4	442	32 926	32 409	106 964	39 414	43 786	7
411 769	203 209	208 560	22 328	11 384	10,9	12,3	96	10 050	10 756	39 838	15 584	16 216	8
854 593	420 489	434 104	79 766	40 178	23,0	16,5	210	22 013	22 882	79 363	29 765	31 919	9
457 335	228 264	229 071	39 443	20 165	42,4	27,6	161	12 524	12 840	44 460	16 005	16 980	10
686 881	339 181	347 700	38 292	18 970	25,1	18,2	128	17 691	18 327	62 970	23 460	25 107	11
656 208	323 008	333 200	33 001	16 812	16,6	12,0	115	15 102	16 330	59 098	22 277	24 185	12
419 915	207 683	212 232	25 712	13 005	28,0	19,8	117	10 902	11 235	39 800	14 680	15 552	13
2 654 726	1 296 402	1 358 324	436 638	221 393	28,0	20,2	482	78 225	74 700	219 298	71 938	82 301	14
462 191	228 754	233 437	43 622	22 377	21,8	15,1	179	12 176	12 642	45 365	16 662	17 500	15
467 969	228 173	239 796	37 834	18 387	19,0	13,8	140	11 672	12 488	44 283	16 584	17 348	16
433 899	211 070	222 829	33 336	16 447	31,5	19,0	110	10 976	11 561	40 071	15 072	15 004	17
800 505	392 188	408 317	64 556	32 017	33,7	20,1	153	20 022	21 288	73 701	27 904	28 806	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

4 807 695	2 349 921	2 457 774	662 315	333 984	23,8	17,3	385	133 164	129 991	405 625	141 117	158 006	1
4 199 491	2 065 250	2 134 241	214 425	108 127	10,2	10,1	118	99 450	105 365	381 959	146 851	156 258	2
3 503 145	1 720 833	1 782 312	287 287	144 034	25,9	17,1	156	87 998	92 475	324 796	122 073	128 554	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand								Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2009 waren ... Jahre alt								Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr		
										2009	
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	16 796	20 858	43 537	64 815	52 977	19 224	40 754	31 828	2 888	3 601
2	Region Würzburg	29 813	34 587	60 464	87 962	70 858	25 760	53 840	45 211	3 776	4 937
3	Region Main-Rhön	20 428	24 004	48 525	73 727	64 909	22 930	49 868	42 540	3 232	4 747
4	Region Oberfranken-West	28 244	33 788	70 205	104 706	85 131	30 824	65 609	53 716	4 531	6 430
5	Region Oberfranken-Ost	22 506	25 864	53 655	79 264	68 664	27 302	58 498	50 260	3 221	6 163
6	Region Oberpfalz-Nord	23 779	28 431	59 437	86 275	73 014	25 490	55 359	47 043	3 692	5 540
7	Industrieregion Mittelfranken	62 816	84 467	165 085	221 263	176 425	71 433	148 540	112 848	10 762	13 201
8	Region Westmittelfranken	19 353	22 627	46 887	69 768	58 298	20 596	44 010	37 786	3 187	4 261
9	Region Augsburg	42 183	51 471	105 122	146 160	114 051	44 697	93 003	71 964	6 967	8 292
10	Region Ingolstadt	22 337	29 297	59 543	78 181	61 831	22 027	46 167	35 143	3 952	4 066
11	Region Regensburg	33 891	42 785	87 578	120 427	95 786	34 360	68 948	55 551	5 524	6 388
12	Region Donau-Wald	31 148	37 640	79 430	112 038	95 037	35 379	70 268	58 276	4 825	7 031
13	Region Landshut	18 951	23 768	51 873	72 575	58 579	21 990	44 239	35 771	3 653	4 388
14	Region München	133 355	194 166	392 523	455 281	322 979	143 660	289 940	196 360	25 928	21 482
15	Region Donau-Ilser	21 390	26 473	55 735	77 621	62 431	23 986	51 043	39 167	3 938	4 414
16	Region Allgäu	20 765	25 267	54 235	77 914	61 900	26 144	55 844	43 525	3 687	4 921
17	Region Oberland	18 236	22 441	50 214	76 310	56 898	24 344	53 216	39 556	3 556	4 265
18	Region Südostoberbayern	35 237	43 603	94 723	136 835	107 841	45 318	92 547	72 680	6 391	8 367

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	238 354	330 104	662 730	822 704	613 455	259 790	531 483	381 172	43 657	42 975
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	198 300	238 907	497 590	718 780	599 418	218 871	456 799	380 943	31 865	44 948
3	sonstige ländliche Regionen	164 574	202 526	418 451	599 638	474 736	186 803	393 411	307 110	28 188	34 571

bewegung						Gesundheitswesen									Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke		
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezem- ber 2008	Aufge- stellte Betten JD 2008				
								ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern						
2009						am 31. Dez. 2008		Jahresdurchschnitt 2008				am 31. Dez. 2009			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47		

Zusammenstellung nach Regionen

- 713	1 761	(890)	20 041	20 674	- 633	6	6	1 261	1 261	3	132	95	3 903	1
- 1 161	2 238	(1 027)	30 045	30 590	- 545	15	13	3 444	3 145	5	211	140	3 646	2
- 1 515	2 006	(875)	20 783	21 765	- 982	21	16	3 602	2 893	36	4 042	120	3 673	3
- 1 899	3 019	(1 379)	29 213	29 309	- 96	13	11	3 190	3 145	6	975	180	3 316	4
- 2 942	2 091	(1 048)	23 363	24 577	- 1 214	11	8	3 291	2 788	15	1 588	152	3 184	5
- 1 848	2 443	(1 024)	21 720	22 417	- 697	15	14	2 860	2 695	5	284	145	3 470	6
- 2 439	5 753	(2 770)	77 304	75 579	1 725	29	27	7 719	7 073	12	871	357	3 637	7
- 1 074	1 939	(803)	18 852	19 402	- 550	13	12	2 421	2 010	8	706	114	3 612	8
- 1 325	3 829	(1 593)	46 417	45 715	702	19	17	4 527	4 229	3	153	220	3 885	9
- 114	2 201	(835)	25 016	24 266	750	10	9	2 449	2 377	2	180	111	4 120	10
- 864	3 411	(1 215)	35 047	34 062	985	17	16	4 602	4 508	15	1 922	179	3 722	11
- 2 206	3 293	(1 219)	33 108	32 635	473	25	25	3 991	3 991	34	4 527	181	3 625	12
- 735	1 941	(833)	23 707	23 850	- 143	11	10	2 205	1 962	6	651	118	3 734	13
4 446	11 066	(5 785)	192 546	187 154	5 392	69	61	16 469	14 805	11	500	739	3 592	14
- 476	2 066	(920)	26 198	26 122	76	15	12	2 349	2 274	19	1 682	115	4 019	15
- 1 234	2 774	(976)	27 698	27 171	527	22	15	2 690	2 178	52	4 377	125	3 744	16
- 709	2 865	(754)	28 365	27 276	1 089	22	18	2 907	2 625	29	3 912	125	3 471	17
- 1 976	4 116	(1 481)	50 630	48 333	2 297	40	32	5 397	4 371	38	5 009	224	3 574	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

682	20 648	(10 148)	316 267	308 448	7 819	117	105	28 715	26 107	26	1 524	1 316	3 653	1
- 13 083	20 143	(8 396)	205 793	208 017	- 2 224	126	112	26 162	23 992	125	14 695	1 189	3 532	2
- 6 383	18 021	(6 883)	207 993	204 432	3 561	130	105	20 497	18 231	148	15 503	935	3 747	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Kindertageseinrichtungen						insgesamt				
		Einrich- tungen	Plätze	ins- gesamt	betreute Kinder					Schu- len	Schüler	Lehrer
					und zwar							
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	1. März 2009				1. Oktober 2009
		unter 3	3 bis unter 6	51	52	53			54	55	56	57
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57			

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	209	15 021	13 980	1 852	9 227	3 340	1 888	122	42 829	2 816
2	Region Würzburg	350	21 526	18 284	2 477	11 747	3 110	1 329	178	56 797	4 067
3	Region Main-Rhön	330	19 163	15 815	1 999	10 571	2 890	1 242	167	49 755	3 457
4	Region Oberfranken-West	370	23 142	20 925	2 650	13 812	3 196	1 585	203	66 288	4 448
5	Region Oberfranken-Ost	313	17 888	16 606	1 868	10 439	3 033	2 148	163	51 851	3 483
6	Region Oberpfalz-Nord	264	16 560	15 842	1 135	11 468	2 604	1 413	188	56 925	3 772
7	Industrieregion Mittelfranken	943	53 419	50 053	4 649	29 706	16 964	10 327	351	138 392	9 734
8	Region Westmittelfranken	278	17 233	15 249	1 821	10 348	2 623	1 288	153	50 152	3 335
9	Region Augsburg	525	32 227	29 947	2 453	20 619	8 420	4 382	257	97 455	6 555
10	Region Ingolstadt	268	17 563	16 261	1 195	11 768	3 936	2 268	146	54 893	3 619
11	Region Regensburg	358	22 552	22 334	1 699	15 859	4 462	2 700	227	73 426	4 956
12	Region Donau-Wald	334	22 415	21 012	1 543	14 731	3 056	1 814	260	73 856	5 014
13	Region Landshut	211	14 751	14 812	1 094	10 545	3 082	1 885	147	51 434	3 319
14	Region München	2 088	118 024	111 796	13 814	65 930	37 453	23 901	711	274 922	19 183
15	Region Donau-Ilser	287	18 142	16 247	1 097	11 875	4 191	2 879	167	55 627	3 678
16	Region Allgäu	269	17 121	15 624	1 155	11 067	3 290	1 980	166	54 240	3 563
17	Region Oberland	258	15 843	14 697	1 149	10 012	2 177	1 226	155	51 020	3 276
18	Region Südostoberbayern	413	26 740	25 142	1 588	18 016	4 912	2 641	269	92 123	6 101

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	3 556	203 670	191 796	20 916	116 255	62 837	38 610	1 319	510 769	35 472
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 458	153 704	142 595	13 809	97 773	24 946	14 075	1 508	473 687	31 784
3	sonstige ländliche Regionen	2 054	131 956	120 235	10 513	83 712	24 956	14 211	1 203	407 529	27 120

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2009												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Zusammenstellung nach Regionen

74	14 124	845	39	7 796	600	11	7 885	432	10	11 321	705	1
100	17 310	1 031	45	8 369	685	19	10 376	604	20	17 187	1 222	2
91	16 238	970	50	9 385	742	13	8 895	487	13	11 989	808	3
133	22 111	1 307	57	10 937	845	15	11 506	640	20	18 744	1 253	4
103	16 846	995	45	8 514	661	12	7 703	454	16	15 438	991	5
120	19 156	1 106	57	11 381	861	16	10 018	572	17	14 239	936	6
185	44 684	2 735	92	21 621	1 714	25	18 493	1 100	39	42 334	2 917	7
95	16 040	954	45	8 833	654	14	9 519	546	15	13 428	879	8
158	33 182	1 982	69	18 005	1 396	26	17 461	976	24	23 496	1 525	9
91	18 833	1 086	40	9 442	736	14	10 665	603	13	13 895	907	10
145	25 578	1 488	67	13 441	1 011	21	13 259	780	17	18 069	1 234	11
166	24 736	1 411	69	14 041	1 098	24	13 301	787	23	18 624	1 268	12
92	17 526	1 004	49	9 426	717	14	10 422	590	11	12 266	765	13
387	93 701	5 500	155	34 133	2 706	67	39 536	2 592	97	89 579	6 305	14
101	19 203	1 115	41	10 305	794	18	10 090	565	17	13 970	917	15
104	18 420	1 089	39	9 717	723	15	10 784	602	14	12 494	799	16
96	16 825	941	38	8 087	617	13	9 696	543	17	14 409	934	17
174	30 532	1 801	78	17 447	1 280	22	16 731	966	27	23 216	1 526	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

730	171 567	10 217	316	73 759	5 816	118	75 490	4 668	160	155 409	10 747	1
945	158 231	9 235	439	85 958	6 589	129	84 623	4 856	132	122 797	8 134	2
740	135 247	7 908	320	71 163	5 435	112	76 227	4 315	118	106 492	7 010	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2008/09		
		insgesamt			darunter			insgesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	20. Oktober 2009		
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	41	11 551	436	5	7 859	211	4 053	245	1 170
2	Region Würzburg	76	19 434	830	10	12 148	339	5 825	283	1 302
3	Region Main-Rhön	52	15 964	688	8	10 422	301	4 933	267	1 452
4	Region Oberfranken-West	81	19 292	789	9	13 283	353	6 410	347	1 703
5	Region Oberfranken-Ost	86	20 807	902	14	13 664	399	4 963	312	1 314
6	Region Oberpfalz-Nord	62	18 639	808	8	12 069	391	5 651	339	1 652
7	Industrieregion Mittelfranken	171	53 163	2 329	25	34 058	1 014	12 663	1 045	3 395
8	Region Westmittelfranken	73	15 797	737	10	9 104	268	4 797	330	1 256
9	Region Augsburg	95	32 637	1 293	16	21 397	556	9 249	632	2 698
10	Region Ingolstadt	45	16 517	607	6	10 840	275	5 083	342	1 512
11	Region Regensburg	80	25 913	1 008	9	17 171	434	6 928	400	2 000
12	Region Donau-Wald	94	25 446	1 032	15	17 062	458	7 408	450	2 089
13	Region Landshut	49	15 054	581	6	9 920	254	4 915	255	1 531
14	Region München	255	83 947	3 528	50	55 483	1 534	22 514	1 383	5 309
15	Region Donau-Ilser	51	16 670	657	9	11 157	286	5 300	361	1 539
16	Region Allgäu	55	18 559	673	8	12 687	311	5 276	324	1 543
17	Region Oberland	51	12 297	501	7	8 095	217	4 804	222	1 300
18	Region Südostoberbayern	85	28 147	1 155	13	18 881	549	8 782	516	2 319

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	521	169 747	7 150	91	110 938	3 104	44 426	3 060	11 402
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	577	156 912	6 545	79	102 695	2 858	46 005	2 700	12 997
3	sonstige ländliche Regionen	404	123 175	4 859	58	81 667	2 188	39 123	2 293	10 685

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2008/09 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Zusammenstellung nach Regionen

1 647	–	991	5 065	1 392	2 920	106	338	493	16	17	1
2 499	29	1 712	8 251	1 680	5 120	194	652	807	40	82	2
2 025	11	1 178	6 772	1 354	3 989	252	771	674	39	62	3
2 694	–	1 666	7 811	1 834	4 796	309	582	573	25	28	4
2 033	–	1 304	8 936	2 165	5 329	344	650	704	69	63	5
2 392	–	1 268	7 157	1 403	4 251	350	860	713	51	98	6
4 288	–	3 935	23 015	6 687	13 074	574	1 573	1 817	149	144	7
2 071	–	1 140	7 304	1 958	3 914	265	764	735	29	40	8
3 802	4	2 113	13 809	3 444	7 874	490	1 180	1 552	116	204	9
2 152	–	1 077	6 296	1 386	3 619	148	603	852	48	109	10
2 925	–	1 603	10 210	3 086	5 159	187	747	1 254	120	176	11
3 215	–	1 654	10 996	2 523	6 607	344	977	933	96	150	12
2 124	–	1 005	6 038	1 328	3 563	70	612	604	59	117	13
8 504	2	7 316	35 675	8 758	20 586	941	2 450	3 513	280	470	14
2 225	–	1 175	6 922	1 660	3 651	241	513	775	63	120	15
2 311	–	1 098	7 982	2 184	4 360	173	595	816	54	120	16
2 035	–	1 247	5 342	1 065	3 233	235	410	551	42	49	17
3 974	–	1 973	11 449	2 115	6 911	425	1 215	1 320	98	157	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

16 594	6	13 364	72 499	18 889	41 534	2 005	5 203	6 882	545	818	1
19 479	11	10 818	65 224	15 651	37 608	2 121	5 963	6 190	488	734	2
16 843	29	9 273	51 307	11 482	29 814	1 522	4 326	5 614	361	654	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Landtagswahl	
		Bundestagswahl am 27. September 2009									Stimm- berech- tigte	Wähler	
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
					CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Son- stige			
		%											
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100			

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	280 646	205 912	73,4	41,1	17,5	15,6	10,7	6,5	8,5	279 098	154 772
2	Region Würzburg	397 337	296 966	74,7	40,9	18,3	13,6	12,5	6,4	8,3	395 413	230 038
3	Region Main-Rhön	350 500	257 742	73,5	45,8	15,7	13,3	8,2	9,3	7,7	349 723	207 886
4	Region Oberfranken-West	474 312	344 966	72,7	45,8	18,0	12,5	8,5	6,6	8,6	472 344	276 123
5	Region Oberfranken-Ost	387 886	274 466	70,8	43,2	21,5	12,2	8,0	7,2	7,9	388 852	221 723
6	Region Oberpfalz-Nord	399 025	280 841	70,4	43,2	20,4	11,8	6,9	7,9	9,8	398 471	233 032
7	Industrieregion Mittelfranken	948 877	691 281	72,9	34,6	22,4	13,7	12,4	8,1	8,8	941 767	558 925
8	Region Westmittelfranken	321 396	227 510	70,8	40,4	19,0	13,7	10,3	7,1	9,6	320 165	188 698
9	Region Augsburg	635 965	446 600	70,2	44,5	15,5	14,6	9,8	6,2	9,2	632 112	353 089
10	Region Ingolstadt	340 928	239 543	70,3	49,3	14,9	12,8	8,4	6,0	8,6	337 919	195 253
11	Region Regensburg	514 131	357 496	69,5	46,2	15,7	13,2	9,2	6,5	9,2	511 209	295 375
12	Region Donau-Wald	513 903	325 879	63,4	47,1	14,6	14,6	6,6	7,4	9,7	512 268	265 438
13	Region Landshut	337 925	227 196	67,2	49,6	13,2	14,2	8,0	5,6	9,4	336 485	189 893
14	Region München	1 855 784	1 394 530	75,1	37,2	17,0	17,5	15,2	5,6	7,5	1 833 472	1 103 861
15	Region Donau-Ilser	344 118	240 238	69,8	44,5	14,0	16,7	8,8	6,2	9,8	341 326	181 152
16	Region Allgäu	355 706	253 521	71,3	45,8	12,6	16,4	10,7	5,5	9,0	353 143	200 049
17	Region Oberland	325 771	238 842	73,3	47,0	12,5	16,5	10,6	4,6	8,8	323 389	196 149
18	Region Südostoberbayern	598 373	417 003	69,7	48,8	12,8	13,4	10,5	4,8	9,6	594 261	346 900

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	3 440 626	2 532 411	73,6	37,8	18,2	15,9	13,5	6,4	8,2	3 407 351	2 015 875
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 299 078	2 296 096	69,6	45,3	17,2	13,2	8,2	7,2	9,0	3 289 517	1 878 168
3	sonstige ländliche Regionen	2 642 879	1 892 025	71,6	45,6	14,5	14,8	10,4	5,6	9,0	2 624 549	1 504 313

Wahlen																Lfd. Nr.
am 28. September 2008							Europawahl am 7. Juni 2009									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

Zusammenstellung nach Regionen

55,5	46,1	17,3	9,2	9,4	8,3	9,6	280 602	109 858	39,2	50,5	13,8	10,6	9,9	2,1	13,2	1
58,2	45,3	17,4	11,2	9,8	6,5	9,8	397 579	180 649	45,4	46,5	13,7	12,5	8,0	2,5	16,9	2
59,4	50,4	15,6	9,9	6,2	5,8	12,1	350 333	155 164	44,3	55,8	12,1	7,5	7,2	3,1	14,2	3
58,5	46,8	18,7	9,8	7,3	6,4	10,9	474 130	206 465	43,5	47,3	15,2	8,8	9,1	2,4	17,2	4
57,0	42,1	24,2	11,9	6,0	6,8	9,1	388 662	158 248	40,7	44,1	18,5	7,9	8,9	2,4	18,3	5
58,5	43,7	23,2	10,8	4,7	5,6	12,0	398 902	163 582	41,0	52,1	15,4	5,6	6,3	2,1	18,5	6
59,3	41,7	24,3	8,9	9,3	6,4	9,4	949 321	407 372	42,9	36,1	18,7	14,1	9,4	3,4	18,4	7
58,9	49,6	17,6	10,3	6,9	5,3	10,2	321 090	133 846	41,7	42,6	13,5	9,8	8,4	2,5	23,2	8
55,9	46,7	18,5	7,4	8,2	8,3	10,8	636 123	260 285	40,9	55,4	11,2	10,4	7,6	2,3	13,1	9
57,8	44,1	15,9	16,1	7,4	6,6	9,9	340 924	141 550	41,5	56,6	10,1	8,3	7,3	2,0	15,7	10
57,8	44,6	15,4	15,6	6,5	6,7	11,1	513 881	212 180	41,3	54,1	10,1	8,6	6,7	2,1	18,4	11
51,8	45,9	14,2	12,5	4,7	7,6	15,1	514 064	179 590	34,9	56,4	9,7	5,6	7,3	2,2	18,8	12
56,4	45,8	13,2	13,6	7,0	8,6	11,8	337 911	136 297	40,3	56,7	8,3	7,2	7,0	1,7	19,1	13
60,2	35,7	22,5	7,2	14,4	11,6	8,7	1 858 978	844 607	45,4	40,3	13,9	17,9	12,2	2,4	13,3	14
53,1	49,5	13,4	12,6	6,4	7,4	10,7	343 887	135 839	39,5	53,8	10,1	8,7	9,3	1,9	16,3	15
56,6	45,6	11,2	14,1	11,0	7,9	10,2	355 881	147 548	41,5	53,5	8,4	12,3	9,0	1,9	14,8	16
60,7	43,5	14,2	11,3	10,6	9,7	10,7	325 583	146 068	44,9	53,2	8,9	11,0	9,7	1,6	15,6	17
58,4	45,8	13,9	8,3	13,6	7,2	11,2	598 245	255 430	42,7	54,8	8,9	10,7	7,8	1,6	16,2	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

59,2	39,3	22,3	7,7	11,9	9,6	9,3	3 444 422	1 512 264	43,9	41,8	14,7	15,6	10,6	2,6	14,7	1
57,1	46,0	17,7	11,9	6,1	6,6	11,6	3 298 973	1 345 372	40,8	51,3	12,8	7,6	7,6	2,3	18,3	2
57,3	45,6	14,7	11,5	10,2	7,6	10,4	2 642 701	1 116 942	42,3	52,7	10,4	10,7	8,6	1,9	15,7	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2008						30. Juni 2009					
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	185,8	2,8	62,5	51,0	69,6	124 653	70 949	53 704	9 454	6 363
2	Region Würzburg	266,5	8,8	69,8	66,8	121,1	175 516	93 508	82 008	7 285	4 276
3	Region Main-Rhön	223,6	8,4	77,5	48,7	88,8	150 038	86 375	63 663	3 798	2 565
4	Region Oberfranken-West	298,6	9,8	105,9	69,8	113,3	205 502	111 670	93 832	6 074	3 874
5	Region Oberfranken-Ost	245,1	7,1	78,7	57,0	102,0	166 238	87 739	78 499	5 676	3 480
6	Region Oberpfalz-Nord	241,8	10,6	84,6	55,1	91,3	160 227	89 817	70 410	4 317	2 776
7	Industrieregion Mittelfranken	743,9	8,6	199,8	174,4	360,9	532 213	290 310	241 903	48 391	27 996
8	Region Westmittelfranken	193,1	11,4	64,2	43,4	74,0	126 959	67 672	59 287	5 547	3 466
9	Region Augsburg	427,8	11,4	129,9	103,4	182,7	285 086	155 037	130 049	22 831	13 707
10	Region Ingolstadt	231,7	7,9	85,7	49,9	88,3	166 126	100 326	65 800	10 502	7 215
11	Region Regensburg	367,9	13,9	120,4	86,2	147,4	239 544	134 620	104 924	10 822	6 803
12	Region Donau-Wald	328,8	16,8	101,9	82,8	127,3	206 340	113 114	93 226	9 033	5 819
13	Region Landshut	221,2	13,1	82,1	46,9	79,1	149 122	86 265	62 857	7 439	4 767
14	Region München	1 616,5	18,7	318,1	394,8	885,0	1 135 544	606 584	528 960	156 033	88 179
15	Region Donau-Ilter	232,9	7,8	88,6	56,8	79,8	159 869	93 671	66 198	12 676	8 715
16	Region Allgäu	237,7	9,8	72,7	64,2	91,2	151 573	81 122	70 451	11 696	6 934
17	Region Oberland	199,2	8,5	54,6	54,9	81,4	122 889	62 291	60 598	10 235	5 808
18	Region Südostoberbayern	386,7	16,1	120,7	96,2	153,8	247 973	134 188	113 785	20 259	12 081

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 788,2	38,7	647,8	672,6	1 428,6	1 952 843	1 051 931	900 912	227 255	129 882
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 120,1	91,1	715,3	489,9	823,2	1 403 970	777 272	626 698	52 706	33 550
3	sonstige ländliche Regionen	1 740,5	61,7	554,6	439,8	685,2	1 148 599	636 055	512 544	82 107	51 392

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
davon				Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe					
30. Juni 2009								
127	128	129	130	131	132	133	134	

Zusammenstellung nach Regionen

603	50 891	42 864	41 241	8 027	73 157	34 277	2 208	1
1 406	59 663	51 069	48 436	8 594	114 438	40 980	3 988	2
982	66 116	55 788	53 268	10 328	82 939	30 021	1 321	3
1 183	89 089	77 512	74 943	11 577	115 154	42 440	3 154	4
650	65 758	55 324	52 308	10 434	99 742	36 483	2 541	5
1 005	72 542	61 639	58 516	10 903	86 671	33 552	1 640	6
1 808	179 617	159 692	145 050	19 925	350 784	115 838	22 193	7
1 249	53 736	44 994	43 340	8 742	71 972	26 003	668	8
1 953	107 697	91 660	86 739	16 037	175 413	64 260	7 352	9
691	79 869	69 894	66 524	9 975	85 564	32 768	1 852	10
1 282	100 011	80 733	77 835	19 278	138 246	49 992	3 480	11
1 577	84 089	63 442	60 479	20 647	120 655	47 863	3 109	12
1 195	71 252	58 985	56 715	12 267	76 666	27 108	1 397	13
2 707	253 310	211 862	195 369	41 448	879 423	266 005	84 429	14
912	73 380	60 461	58 490	12 919	85 553	37 170	1 167	15
983	59 898	49 419	46 632	10 479	90 679	38 706	2 307	16
1 101	43 061	34 421	32 670	8 640	78 712	32 104	1 633	17
1 564	98 052	79 580	76 148	18 472	148 343	57 550	3 081	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

6 468	540 624	463 214	427 158	77 410	1 405 620	446 103	113 974	1
9 123	602 593	498 417	477 404	104 176	792 045	293 462	17 310	2
7 260	464 814	387 708	370 141	77 106	676 446	273 555	16 236	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2009				
		135	136	137	138	139

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	3 141	439	10 846	19 505	2 741
2	Region Würzburg	5 349	815	13 495	43 274	6 537
3	Region Main-Rhön	4 366	251	9 040	33 483	4 457
4	Region Oberfranken-West	9 608	739	14 455	37 638	7 120
5	Region Oberfranken-Ost	5 139	660	11 520	38 019	5 380
6	Region Oberpfalz-Nord	4 406	372	8 733	31 525	6 443
7	Industrieregion Mittelfranken	22 881	3 284	65 151	100 949	20 488
8	Region Westmittelfranken	3 565	283	9 063	27 003	5 387
9	Region Augsburg	9 253	1 420	25 940	56 148	11 040
10	Region Ingolstadt	4 022	560	13 426	27 194	5 742
11	Region Regensburg	6 560	951	19 696	48 948	8 619
12	Region Donau-Wald	5 664	876	12 143	45 003	5 997
13	Region Landshut	4 611	409	11 927	26 049	5 165
14	Region München	77 744	11 583	179 685	207 544	52 433
15	Region Donau-Ilser	3 723	432	10 997	28 127	3 937
16	Region Allgäu	4 108	886	10 240	30 521	3 911
17	Region Oberland	3 823	528	8 305	28 144	4 175
18	Region Südostoberbayern	6 970	1 157	16 313	55 398	7 874

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	109 878	16 287	270 776	364 641	83 961
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	43 919	4 541	96 577	287 668	48 568
3	sonstige ländliche Regionen	31 136	4 817	83 622	232 163	34 917

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
2005	2007	davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									darunter 2 oder mehr ha LF	
		unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr		
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	

Zusammenstellung nach Regionen

1 252	1 206	107	280	223	211	94	98	66	41	86	1 099	1
5 459	5 137	921	675	671	957	530	563	376	180	264	4 216	2
5 822	5 532	307	945	962	1 266	443	537	372	223	477	5 225	3
6 970	6 436	306	1 252	1 446	1 524	513	532	373	227	263	6 130	4
5 210	4 874	81	670	717	1 037	517	784	563	268	237	4 793	5
8 028	7 477	103	968	1 220	1 746	892	1 362	789	280	117	7 374	6
4 869	4 583	199	824	985	1 084	400	494	340	147	110	4 384	7
8 492	7 952	226	1 007	1 269	1 924	867	1 168	788	387	316	7 726	8
7 585	7 147	202	809	1 019	1 863	782	1 110	694	355	313	6 945	9
5 792	5 365	101	744	854	1 442	651	784	418	187	184	5 264	10
10 219	9 520	160	1 354	1 714	2 503	1 089	1 405	771	281	243	9 360	11
12 594	11 712	177	2 639	2 233	2 620	1 238	1 520	798	289	198	11 535	12
8 653	8 063	125	1 121	1 180	1 931	1 071	1 372	757	291	215	7 938	13
9 715	9 145	231	1 172	1 294	1 996	1 092	1 760	930	359	311	8 914	14
5 251	4 878	127	484	558	1 247	731	1 050	408	156	117	4 751	15
6 889	6 513	150	565	783	1 885	1 280	1 375	397	49	29	6 363	16
5 372	5 158	72	662	748	1 300	808	1 087	376	74	31	5 086	17
11 575	10 961	197	1 691	1 675	2 968	1 767	1 931	547	113	72	10 764	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

22 169	20 875	632	2 805	3 298	4 943	2 274	3 364	1 964	861	734	20 243	1
65 988	61 566	1 485	9 956	10 741	14 551	6 630	8 680	5 211	2 246	2 066	60 081	2
41 590	39 218	1 675	5 101	5 512	10 010	5 861	6 888	2 588	800	783	37 543	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2007									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolbenschrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
152	153	154	155	156	157	158	159	160	161		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	33 872	19 801	13 257	11 342	4 347	3 299	•	613	2 726	•
2	Region Würzburg	141 251	121 576	•	72 412	36 154	28 432	545	13 226	•	8 304
3	Region Main-Rhön	179 919	143 601	•	87 959	44 493	32 076	•	7 010	•	•
4	Region Oberfranken-West	152 114	110 174	40 648	65 563	22 953	29 744	•	•	•	11 876
5	Region Oberfranken-Ost	158 466	104 115	54 282	63 100	7 796	41 352	•	•	•	11 240
6	Region Oberpfalz-Nord	201 821	138 180	63 517	77 309	13 967	45 299	3 956	•	•	22 968
7	Industrieregion Mittelfranken	103 656	72 193	30 897	39 602	12 706	16 968	1 136	2 773	5 400	10 869
8	Region Westmittelfranken	233 692	165 274	67 959	97 697	33 839	46 525	2 004	5 072	13 300	33 069
9	Region Augsburg	220 397	170 182	•	97 434	52 252	30 749	2 145	12 760	12 619	34 452
10	Region Ingolstadt	148 034	122 706	25 059	65 754	29 711	22 123	2 138	15 702	10 538	10 309
11	Region Regensburg	235 392	172 272	62 838	95 270	37 633	37 853	3 028	12 185	13 845	21 766
12	Region Donau-Wald	257 384	158 837	•	91 599	37 585	19 224	2 759	21 902	4 989	20 193
13	Region Landshut	232 406	194 635	•	111 123	56 719	26 214	2 927	7 177	•	34 174
14	Region München	273 751	199 420	73 486	109 005	51 274	33 351	4 792	8 792	17 772	35 220
15	Region Donau-Ilser	138 303	64 835	73 152	33 221	16 161	11 348	•	•	•	18 727
16	Region Allgäu	153 435	8 302	•	3 014	1 383	1 079	•	•	•	3 391
17	Region Oberland	123 154	7 373	115 692	2 668	873	•	295	•	•	2 551
18	Region Südostoberbayern	233 898	105 608	128 093	46 871	21 348	•	3 565	339	4 628	36 557

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	597 804	441 795	•	246 041	116 231	81 068	8 072	24 325	35 791	80 541
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 651 194	1 187 087	•	689 619	254 984	278 287	20 878	59 159	101 825	•
3	sonstige ländliche Regionen	971 947	450 201	513 456	235 282	109 978	77 277	8 865	31 347	35 180	•

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2007													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter		
										Leg- hennen	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner		
162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	

Zusammenstellung nach Regionen

2 140	416	•	3 104	187	30 519	•	171	21 082	218	•	•	•	1
2 486	1 028	48 980	•	978	173 342	•	248	23 510	808	•	•	27 060	2
2 949	1 680	•	•	1 586	199 199	67 648	395	32 397	1 486	212 900	102 115	69 125	3
3 774	2 472	97 570	36 778	1 901	•	•	382	•	1 939	207 490	•	1 617	4
4 144	2 751	151 020	57 683	1 162	•	•	375	•	1 516	72 933	•	1 432	5
4 363	4 456	249 543	88 999	1 639	187 659	•	385	12 847	2 129	•	278 743	363 560	6
4 414	1 898	88 987	31 918	1 290	63 582	24 126	392	25 956	1 665	86 534	72 838	3 505	7
4 445	4 368	256 296	81 091	3 129	484 678	149 834	694	50 759	2 750	348 430	202 479	71 216	8
4 989	3 703	236 185	71 920	1 725	•	149 182	415	31 186	1 636	320 717	•	122 497	9
3 211	1 792	88 689	30 498	1 176	153 579	39 042	310	18 768	1 324	315 132	54 203	221 570	10
5 195	4 600	233 288	78 311	1 607	199 609	•	485	31 252	2 573	•	718 835	441 813	11
8 431	6 043	252 825	92 874	1 707	485 888	169 146	786	35 973	3 088	1 869 844	618 804	1 240 026	12
4 558	3 853	256 231	64 873	1 906	665 534	243 050	381	26 304	1 335	2 333 744	521 256	•	13
14 534	4 452	303 109	94 352	838	174 174	54 530	454	28 420	1 449	404 056	241 116	46 731	14
3 639	3 559	228 282	100 503	469	•	32 184	300	20 236	1 330	233 129	•	90 530	15
5 842	5 403	254 699	124 196	311	12 453	4 508	336	9 430	1 067	93 937	•	1 209	16
8 861	3 974	171 321	74 699	206	2 731	656	570	14 423	856	40 557	35 478	•	17
10 175	8 012	440 922	163 744	678	131 005	50 234	775	24 824	2 227	608 766	226 278	360 260	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

23 937	10 053	628 281	198 190	3 853	•	227 838	1 261	85 562	4 750	811 307	474 326	172 733	1
37 859	30 223	•	•	14 637	2 484 959	830 954	3 883	223 785	16 816	7 216 371	2 661 448	3 841 373	2
36 354	24 184	•	•	4 005	•	191 404	2 710	132 273	7 830	1 448 998	623 861	705 167	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2009				2009			2008	
				1 000 €			€			
175	176	177	178	179	180	181	182	183		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	265	36 869	139	99	1 391 652	6 802 118	2 921 567	278 914	7 137
2	Region Würzburg	299	42 545	142	83	1 584 295	6 731 745	2 679 627	254 428	5 578
3	Region Main-Rhön	272	50 170	184	114	1 861 672	7 810 355	3 345 721	406 233	7 717
4	Region Oberfranken-West	463	67 544	146	113	2 234 279	10 825 346	4 908 737	530 321	7 398
5	Region Oberfranken-Ost	396	45 698	115	95	1 445 102	8 808 281	2 391 250	318 949	6 535
6	Region Oberpfalz-Nord	379	53 976	142	106	1 779 686	8 951 997	3 327 165	390 562	6 964
7	Industrieregion Mittelfranken	722	131 559	182	101	5 823 741	24 863 222	13 996 810	1 005 636	6 956
8	Region Westmittelfranken	332	39 215	118	95	1 232 729	5 548 791	1 355 187	361 871	8 868
9	Region Augsburg	549	83 441	152	98	3 386 191	19 449 914	7 305 041	701 755	7 977
10	Region Ingolstadt	273	61 067	224	134	2 937 599	•	•	1 668 636	26 996
11	Region Regensburg	410	74 435	182	108	3 077 003	18 698 356	9 217 061	1 050 350	13 668
12	Region Donau-Wald	461	53 318	116	81	1 674 319	•	•	491 413	8 587
13	Region Landshut	267	50 950	191	121	2 043 866	•	•	804 028	15 161
14	Region München	869	158 131	182	60	9 141 658	62 353 439	41 028 287	2 423 568	12 866
15	Region Donau-Ilser	387	56 267	145	122	2 013 227	9 058 653	3 484 183	443 345	7 504
16	Region Allgäu	287	39 785	139	85	1 489 158	8 844 423	3 782 049	365 050	8 779
17	Region Oberland	226	26 835	119	62	1 077 789	•	•	300 015	10 526
18	Region Südostoberbayern	441	65 220	148	81	2 546 106	18 191 399	7 570 338	1 185 598	17 179

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 140	373 131	174	78	18 351 590	106 666 575	62 330 138	4 130 959	9 814
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 980	435 306	146	104	15 348 656	88 114 379	36 693 228	4 353 727	9 524
3	sonstige ländliche Regionen	2 178	328 588	151	94	13 039 826	78 930 510	34 506 059	4 495 986	13 044

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2009		2008	Ende Juni 2009		2008	2009				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	

Zusammenstellung nach Regionen

362	3 267	439 672	77	2 167	250 554	4 560	3 930	3 800	3 103	1
395	3 625	377 818	119	2 529	224 613	4 808	4 006	4 074	3 076	2
408	5 004	720 624	115	2 783	264 236	3 825	3 179	3 047	2 369	3
549	5 749	650 804	147	3 272	304 330	5 981	5 039	4 547	3 514	4
494	4 847	683 208	•	•	•	4 523	3 903	3 639	2 862	5
550	6 307	803 211	•	•	•	4 622	3 925	3 482	2 764	6
830	7 901	1 020 087	243	5 818	581 665	15 231	12 326	12 291	9 317	7
479	4 758	486 188	94	1 906	203 852	4 228	3 413	3 174	2 382	8
945	7 973	883 539	177	4 405	476 092	10 169	8 485	7 597	5 882	9
522	5 889	670 748	83	2 172	258 582	4 851	3 924	3 958	2 991	10
820	11 261	1 606 346	•	•	•	6 915	5 761	5 048	3 798	11
924	11 579	1 438 769	154	5 248	697 636	7 620	6 492	6 174	4 702	12
642	5 250	614 479	•	•	•	5 122	4 139	3 890	2 854	13
2 390	16 774	2 609 153	401	11 735	2 143 675	41 624	33 384	31 971	22 932	14
532	8 094	1 230 807	84	2 562	249 968	5 064	4 125	4 339	3 334	15
657	6 178	674 697	115	2 366	257 658	5 326	4 266	4 170	3 144	16
978	5 041	499 870	89	1 815	190 203	5 910	4 490	4 604	3 277	17
1 244	9 173	1 000 999	210	5 202	613 486	10 287	8 194	8 045	5 871	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

4 165	32 648	4 512 780	•	•	•	67 024	54 195	51 859	38 131	1
4 866	54 755	7 003 629	•	•	•	42 836	35 851	33 001	25 245	2
4 690	41 267	4 894 610	•	•	•	40 806	32 935	32 990	24 796	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen								Bautätigkeit		
		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter					Fertiggestellte, (einschl.)		
					Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen	insgesamt		
										Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen
		2009								2009		
Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	
194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	785	704	337 460	116	59	1 821	284 482	465	327	689	579
2	Region Würzburg	543	478	217 090	143	92	1 338	166 243	285	461	841	691
3	Region Main-Rhön	525	497	153 931	92	74	1 165	101 291	319	496	868	659
4	Region Oberfranken-West	965	898	217 747	198	151	1 418	148 273	610	599	1 106	917
5	Region Oberfranken-Ost	957	907	358 593	172	139	2 312	288 182	617	273	476	438
6	Region Oberpfalz-Nord	831	776	140 264	158	125	720	87 064	526	582	974	736
7	Industrieregion Mittelfranken	2 037	1 835	721 074	463	332	2 609	568 095	1 120	1 437	3 124	2 742
8	Region Westmittelfranken	553	508	596 185	111	93	2 657	551 338	297	445	808	601
9	Region Augsburg	1 531	1 388	633 684	339	236	2 483	534 752	960	983	1 884	1 472
10	Region Ingolstadt	559	508	137 595	186	153	560	103 892	313	895	1 672	1 299
11	Region Regensburg	685	637	119 677	126	93	516	57 542	420	1 253	2 331	1 831
12	Region Donau-Wald	975	911	175 449	139	104	854	95 535	620	890	1 617	1 168
13	Region Landshut	648	617	99 017	71	52	713	34 106	434	690	1 280	905
14	Region München	3 407	2 827	1 691 449	1 022	663	4 298	1 372 643	1 604	3 515	8 721	8 736
15	Region Donau-Ilser	737	690	199 746	128	91	1 265	121 814	472	627	1 176	948
16	Region Allgäu	709	646	96 493	120	91	325	42 130	432	690	1 315	1 136
17	Region Oberland	671	618	162 421	154	119	1 238	101 775	344	681	1 348	1 069
18	Region Südostoberbayern	1 051	968	285 601	205	149	960	135 841	554	1 043	1 977	1 539

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	6 975	6 050	3 046 207	1 824	1 231	9 390	2 475 490	3 684	5 935	13 730	12 950
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	6 139	5 751	1 860 863	1 067	831	10 355	1 363 330	3 843	5 228	9 458	7 255
3	sonstige ländliche Regionen	5 055	4 612	1 436 406	1 052	754	7 507	956 177	2 865	4 724	9 018	7 261

und Wohnungswesen								Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)								davon mit ... Räumen				
davon mit								ins-gesamt	davon mit ... Räumen			
1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
Gebäude ≙ Wohnungen	Wohn- fläche	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen					
2009								2009				
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	2009				
205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	

Zusammenstellung nach Regionen

262	407	44	98	88	21	184	229	692	109	182	401	1
384	599	58	124	116	19	118	191	844	135	163	546	2
421	633	53	114	106	22	121	132	793	13	164	616	3
509	743	58	127	116	32	236	292	1 191	105	362	724	4
243	358	20	45	40	10	72	155	474	114	35	325	5
514	773	50	113	100	18	87	122	846	26	185	635	6
1 213	1 766	81	179	162	143	1 179	1 367	3 054	190	1 136	1 728	7
384	598	45	102	90	16	108	127	720	59	184	477	8
855	1 309	71	162	142	57	413	475	1 713	115	435	1 163	9
751	1 183	93	211	186	51	278	362	1 441	167	344	930	10
1 077	1 694	107	235	214	69	402	540	2 138	162	588	1 388	11
755	1 218	97	226	194	38	172	219	1 398	107	265	1 026	12
599	969	69	164	138	22	147	168	1 028	99	186	743	13
2 686	3 970	229	513	458	600	4 238	5 592	9 397	1 364	4 179	3 854	14
536	800	59	131	118	32	244	294	1 172	198	316	658	15
563	837	81	171	162	46	306	411	1 338	135	400	803	16
523	818	100	210	200	58	319	346	1 258	109	389	760	17
840	1 307	140	322	280	63	348	419	1 838	103	537	1 198	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

4 754	7 046	381	854	762	800	5 830	7 434	14 164	1 669	5 750	6 745	1
4 502	6 986	499	1 126	998	227	1 346	1 755	8 588	685	1 969	5 934	2
3 859	5 952	575	1 268	1 150	290	1 798	2 252	8 583	956	2 331	5 296	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m ²				
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
31. Dezember 2009							Juni 2009	2009			
		217	218	219	220	221	222	223	224	225	226

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	92 827	168 320	8 618	69 996	89 706	820 568	166 644	233	7 208	26,6
2	Region Würzburg	126 760	242 314	19 794	99 956	122 564	1 158 748	229 873	402	14 979	32,8
3	Region Main-Rhön	122 863	207 268	9 199	79 197	118 872	1 061 095	209 344	443	21 271	41,5
4	Region Oberfranken-West	159 755	282 695	14 769	110 033	157 893	1 410 564	280 147	506	19 126	30,2
5	Region Oberfranken-Ost	131 795	252 204	17 315	111 994	122 895	1 187 229	229 496	528	18 372	29,7
6	Region Oberpfalz-Nord	139 486	236 955	11 915	91 284	133 756	1 178 282	234 200	467	13 386	23,8
7	Industrieregion Mittelfranken	259 185	639 648	53 319	336 704	249 625	2 782 917	549 104	535	30 210	35,3
8	Region Westmittelfranken	117 815	187 152	8 088	68 393	110 671	958 836	195 528	557	17 319	32,0
9	Region Augsburg	203 662	404 133	29 869	176 184	198 080	1 901 197	376 154	278	12 696	33,1
10	Region Ingolstadt	119 769	195 075	11 951	69 028	114 096	980 591	201 541	259	10 528	33,7
11	Region Regensburg	177 900	314 619	26 255	118 836	169 528	1 525 064	314 553	712	32 072	32,1
12	Region Donau-Wald	187 305	309 163	25 138	108 085	175 940	1 564 112	320 350	1 856	76 149	33,3
13	Region Landshut	128 531	195 548	11 175	61 729	122 644	1 029 636	213 468	268	9 844	34,5
14	Region München	428 124	1 330 947	214 069	675 539	441 339	5 354 826	1 075 749	996	84 713	45,5
15	Region Donau-Ilser	124 815	211 363	12 688	77 735	120 940	1 043 069	209 436	315	12 668	38,0
16	Region Allgäu	106 784	239 022	25 805	107 109	106 108	1 073 160	218 070	2 080	66 147	36,5
17	Region Oberland	99 170	209 573	24 234	91 940	93 399	947 614	197 279	1 417	47 794	34,4
18	Region Südostoberbayern	190 959	370 082	35 193	153 531	181 358	1 752 107	364 927	1 902	60 404	33,0

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	890 971	2 374 728	297 257	1 188 427	889 044	10 038 940	2 001 008	1 809	127 619	41,9
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 165 450	1 985 604	123 854	749 551	1 112 199	9 914 818	1 997 086	5 337	207 539	32,7
3	sonstige ländliche Regionen	861 084	1 635 749	138 283	669 295	828 171	7 775 857	1 587 769	6 608	219 728	34,4

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter				
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2009									1. Januar 2010				
227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	

Zusammenstellung nach Regionen

377 477	329 365	48 112	731 195	641 119	90 076	1,9	1,9	1,9	258 027	214 372	577	359	1
1 105 490	910 772	194 718	1 997 073	1 701 267	295 806	1,8	1,9	1,5	349 303	277 309	543	496	2
771 399	709 915	61 484	3 317 775	3 179 055	138 720	4,3	4,5	2,3	321 603	251 791	569	586	3
900 007	809 249	90 758	2 209 088	2 034 056	175 032	2,5	2,5	1,9	432 879	341 286	571	644	4
723 307	654 450	68 857	2 057 985	1 923 195	134 790	2,8	2,9	2,0	336 226	265 590	552	588	5
474 275	417 078	57 197	1 266 425	1 093 006	173 419	2,7	2,6	3,0	381 784	290 841	572	600	6
2 047 242	1 528 595	518 647	3 970 791	2 991 697	979 094	1,9	2,0	1,9	795 394	658 184	507	1 115	7
927 530	703 364	224 166	2 281 213	1 930 121	351 092	2,5	2,7	1,6	319 724	235 505	571	492	8
824 448	662 875	161 573	1 584 362	1 283 563	300 799	1,9	1,9	1,9	570 697	454 483	532	981	9
742 536	577 647	164 889	1 429 759	1 160 636	269 123	1,9	2,0	1,6	337 608	267 011	584	426	10
1 327 418	1 140 074	187 344	3 850 254	3 454 039	396 215	2,9	3,0	2,1	514 144	391 985	571	1 089	11
1 962 096	1 765 084	197 012	9 465 108	8 892 508	572 600	4,8	5,0	2,9	489 147	365 629	557	948	12
394 746	349 800	44 946	1 320 895	1 214 330	106 565	3,3	3,5	2,4	322 573	243 256	579	594	13
7 274 242	4 610 747	2 663 495	14 383 324	8 935 178	5 448 146	2,0	1,9	2,0	1 660 605	1 402 513	532	2 186	14
645 441	495 772	149 669	1 754 546	1 496 107	258 439	2,7	3,0	1,7	333 765	261 392	565	405	15
2 238 126	1 846 319	391 807	9 427 128	8 374 906	1 052 222	4,2	4,5	2,7	333 590	257 123	549	452	16
1 732 783	1 460 704	272 079	6 329 494	5 631 232	698 262	3,7	3,9	2,6	309 150	242 523	560	269	17
1 891 490	1 608 348	283 142	7 818 775	7 107 500	711 275	4,1	4,4	2,5	564 108	442 009	552	816	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

10 145 932	6 802 217	3 343 715	19 938 477	13 210 438	6 728 039	2,0	1,9	2,0	3 026 696	2 515 180	525	4 282	1
7 480 778	6 549 014	931 764	25 768 743	23 720 310	2 048 433	3,4	3,6	2,2	3 118 080	2 385 883	567	5 541	2
8 733 343	7 228 927	1 504 416	29 487 970	26 112 767	3 375 203	3,4	3,6	2,2	2 485 551	1 961 739	560	3 223	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr		
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle									
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		insgesamt	Getötete	Verletzte	insgesamt	darunter im Linienverkehr
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	davon						
		1. Januar 2010			2009									
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250				

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	12 488	9 608	19 962	1 744	1 238	506	1 637	13	1 624	25 689	25 689
2	Region Würzburg	15 920	23 768	30 089	2 678	2 099	579	2 841	35	2 806	45 511	45 511
3	Region Main-Rhön	11 766	28 378	27 372	2 336	1 756	580	2 437	33	2 404	11 500	11 498
4	Region Oberfranken-West	16 947	32 583	39 313	3 273	2 491	782	3 272	31	3 241	16 259	16 259
5	Region Oberfranken-Ost	13 698	27 173	27 190	2 885	1 966	919	2 725	39	2 686	15 591	15 591
6	Region Oberpfalz-Nord	13 024	39 049	36 406	2 801	2 249	552	3 152	46	3 106	10 822	10 607
7	Industrieregion Mittelfranken	36 187	27 425	69 318	6 849	5 475	1 374	7 113	53	7 060	260 850	260 850
8	Region Westmittelfranken	11 851	43 192	27 104	2 197	1 753	444	2 416	29	2 387	6 065	6 065
9	Region Augsburg	24 447	39 418	48 649	4 365	3 460	905	4 552	41	4 511	84 396	84 396
10	Region Ingolstadt	11 833	25 212	31 678	2 532	1 992	540	2 729	26	2 703	19 890	19 806
11	Region Regensburg	23 259	46 064	49 206	3 738	3 062	676	4 235	42	4 193	73 858	73 844
12	Region Donau-Wald	20 459	54 960	44 639	3 501	2 913	588	4 176	56	4 120	15 361	15 361
13	Region Landshut	13 019	35 359	28 795	2 230	1 839	391	2 495	40	2 455	14 768	14 768
14	Region München	67 225	47 744	131 849	13 131	10 653	2 478	13 563	101	13 462	563 590	563 576
15	Region Donau-Ilser	13 584	27 571	29 040	2 597	1 967	630	2 678	42	2 636	10 195	10 195
16	Region Allgäu	12 290	29 127	33 043	2 716	2 146	570	2 838	44	2 794	19 373	19 369
17	Region Oberland	12 703	22 742	29 490	2 743	2 115	628	2 836	34	2 802	7 424	7 424
18	Region Südostoberbayern	23 740	43 944	50 647	4 687	3 738	949	5 116	79	5 037	15 950	15 950

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	127 859	114 587	249 816	24 345	19 588	4 757	25 228	195	25 033	908 835	908 821
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	124 023	306 758	280 025	22 961	18 029	4 932	24 908	316	24 592	164 223	163 992
3	sonstige ländliche Regionen	102 558	181 972	223 949	19 697	15 295	4 402	20 675	273	20 402	144 030	143 943

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €					
31. Dezember 2009					2009	2008	1. März 2009		15. Dezember 2007	
251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	

Zusammenstellung nach Regionen

523	1 927	2 599	2 002	10 238	26 501	65	24	50	2 492	1
1 402	3 649	6 373	4 983	17 289	43 864	348	134	79	3 089	2
1 198	2 920	5 294	4 076	10 024	37 534	197	115	68	2 793	3
1 329	3 101	6 542	4 808	13 119	48 904	292	119	90	3 496	4
1 596	3 175	5 726	4 025	12 471	44 969	195	89	83	3 561	5
1 685	3 742	6 215	4 272	12 907	40 018	271	95	85	3 203	6
4 580	11 405	15 430	10 862	68 767	273 395	1 104	369	193	6 485	7
2 508	2 970	6 567	5 340	8 101	25 549	119	66	66	2 906	8
2 124	6 028	8 610	6 066	34 141	93 791	511	244	99	4 342	9
1 127	2 452	3 943	2 982	8 717	54 993	453	156	43	1 774	10
1 892	4 324	6 791	4 726	16 873	62 539	395	189	86	3 875	11
1 762	4 978	6 923	4 727	18 548	41 113	267	141	101	5 216	12
852	2 171	3 410	2 383	8 228	32 123	238	110	46	2 706	13
8 671	20 464	20 996	11 557	187 215	720 953	2 263	756	380	13 139	14
1 562	2 881	4 955	3 926	9 758	23 403	191	100	67	1 912	15
1 133	2 843	4 491	3 067	12 272	43 701	169	79	67	2 766	16
1 600	2 759	3 671	2 436	10 042	29 780	328	170	70	2 145	17
4 031	6 321	8 567	5 192	19 630	61 522	671	285	105	3 876	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

15 375	37 897	45 036	28 485	290 123	1 088 139	3 878	1 369	672	23 966	1
12 822	27 381	47 468	34 357	100 272	332 748	1 974	924	625	27 756	2
11 378	22 832	34 599	24 588	87 947	283 763	2 225	948	481	18 054	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen			Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines davon Empfänger		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner	Empfänger insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	38	2 730	2 482	30	2 631	2 520	11	245	241	3 538	3 280	258
2	Region Würzburg	73	5 201	4 798	60	5 278	4 900	36	1 549	1 532	4 590	4 350	240
3	Region Main-Rhön	71	4 672	3 852	62	5 696	4 875	46	1 162	1 138	4 315	3 860	455
4	Region Oberfranken-West	93	6 446	5 843	82	6 264	5 974	25	1 179	1 160	6 024	5 575	449
5	Region Oberfranken-Ost	79	6 491	5 844	72	6 574	6 092	35	1 516	1 486	5 370	4 834	536
6	Region Oberpfalz-Nord	88	6 516	5 201	75	6 264	5 554	61	1 846	1 798	4 936	4 429	507
7	Industrieregion Mittelfranken	167	13 742	12 078	151	16 398	14 747	61	2 655	2 603	12 641	12 082	559
8	Region Westmittelfranken	64	4 725	3 927	57	4 848	4 346	31	2 588	2 525	3 058	2 833	225
9	Region Augsburg	103	7 862	7 011	81	7 413	6 977	27	1 960	1 953	5 822	5 464	358
10	Region Ingolstadt	53	3 788	3 162	45	3 735	3 242	10	687	654	2 451	2 308	143
11	Region Regensburg	94	7 051	5 905	88	7 260	6 516	28	1 584	1 533	6 307	5 918	389
12	Region Donau-Wald	88	6 925	6 026	79	6 740	5 999	44	1 949	1 847	5 745	5 163	582
13	Region Landshut	51	4 167	3 682	50	4 382	4 145	22	554	516	3 197	2 886	311
14	Region München	185	17 023	15 568	167	21 016	19 624	111	4 568	4 420	9 965	9 573	392
15	Region Donau-Ilser	59	4 384	3 507	47	4 143	3 757	19	1 989	1 962	3 195	2 890	305
16	Region Allgäu	82	5 205	4 356	70	5 216	4 783	33	1 163	1 131	5 009	4 721	288
17	Region Oberland	58	3 796	3 305	53	4 165	3 819	30	1 287	1 235	2 172	2 071	101
18	Region Südostoberbayern	128	9 713	7 731	119	10 563	9 559	53	3 236	3 166	6 093	5 703	390

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	455	38 627	34 657	399	44 827	41 348	199	9 183	8 976	28 428	27 119	1 309
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	628	46 993	40 280	565	48 028	43 501	292	12 378	12 003	38 952	35 498	3 454
3	sonstige ländliche Regionen	491	34 817	29 341	424	35 731	32 580	192	10 156	9 921	27 048	25 323	1 725

Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden					Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter			Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		Grundsteuer	Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer	A			B		
1 000 €		1 000 €					%				
2009		2009									
273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	

Zusammenstellung nach Regionen

5 712	5 321	303 792	783	38 746	102 680	160 934	25 090	303	313	335	1
8 070	7 615	391 746	4 056	53 261	126 785	206 792	28 850	337	364	354	2
6 289	5 521	315 989	3 663	43 911	110 175	157 456	25 972	332	340	348	3
8 297	7 534	476 843	3 549	53 795	178 712	239 774	47 726	335	335	313	4
7 308	6 447	324 122	2 537	51 555	92 711	176 359	22 606	312	344	337	5
6 478	5 699	327 487	3 773	42 185	101 762	179 046	24 859	321	321	335	6
18 663	17 716	1 293 530	3 170	191 610	475 308	618 357	93 213	324	424	397	7
4 828	4 438	279 673	6 235	40 418	81 055	151 041	20 066	410	384	332	8
9 142	8 480	713 914	6 592	99 568	236 379	369 239	52 455	375	391	363	9
3 769	3 510	444 243	4 222	48 849	177 678	212 818	39 557	317	364	362	10
9 267	8 509	522 635	5 649	68 730	176 014	271 391	39 166	314	335	362	11
8 946	8 091	433 247	6 740	63 048	140 217	221 983	32 203	339	346	355	12
5 282	4 704	373 888	6 819	40 635	136 061	189 673	33 385	342	335	336	13
19 720	19 057	4 000 882	7 082	410 228	1 968 519	1 604 598	399 891	304	399	385	14
4 551	4 035	368 354	3 571	48 400	123 894	191 601	32 124	344	331	316	15
7 569	7 063	367 015	3 687	58 706	112 798	184 183	27 436	350	374	344	16
3 098	2 923	336 967	2 450	49 744	84 792	194 057	21 614	303	331	328	17
9 249	8 631	646 485	6 162	82 283	229 806	322 881	55 913	329	331	338	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

47 526	45 253	6 008 327	16 843	701 406	2 680 205	2 592 194	545 558	332	404	385	1
56 695	50 944	3 053 885	38 966	404 277	1 016 709	1 586 722	245 984	340	341	339	2
42 016	39 097	2 858 602	24 931	379 989	958 432	1 473 266	230 585	330	343	340	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2009						
284	285	286	287	288	289			

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	818	865	768	107	114	12 522
2	Region Würzburg	767	776	718	102	194	17 303
3	Region Main-Rhön	715	735	705	127	175	15 056
4	Region Oberfranken-West	798	867	740	123	173	20 266
5	Region Oberfranken-Ost	667	693	664	127	202	16 371
6	Region Oberpfalz-Nord	649	682	620	129	209	17 529
7	Industrieregion Mittelfranken	997	938	796	103	219	43 586
8	Region Westmittelfranken	678	692	625	132	163	14 043
9	Region Augsburg	835	827	718	110	171	28 746
10	Region Ingolstadt	972	976	758	107	108	15 268
11	Region Regensburg	786	797	710	119	146	23 096
12	Region Donau-Wald	659	671	600	127	201	22 145
13	Region Landshut	848	888	748	100	121	14 136
14	Region München	1 518	1 454	1 321	56	14	88 038
15	Region Donau-Ilser	796	857	788	100	86	15 530
16	Region Allgäu	784	783	681	114	154	15 742
17	Region Oberland	778	804	814	88	105	14 595
18	Region Südostoberbayern	808	840	771	100	117	26 881

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	1 255	1 202	1 072	79	98	160 370
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	726	754	676	123	175	142 640
3	sonstige ländliche Regionen	816	841	757	102	126	117 842

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2004									
290	291	292	293	294	295	296	297	298	

Zusammenstellung nach Regionen

167 824	5 270 127	31 403	911 234	5 430	179 347	478	4 689 406	26 147	1
226 218	6 812 151	30 113	1 134 301	5 014	242 166	471	5 913 180	24 418	2
197 856	5 299 456	26 784	794 599	4 016	214 834	472	4 807 222	22 376	3
268 638	7 796 954	29 024	1 254 517	4 670	293 809	484	6 969 232	23 720	4
216 464	5 821 312	26 893	892 352	4 122	235 425	466	5 162 941	21 930	5
226 040	5 996 078	26 527	879 431	3 891	244 567	474	5 456 750	22 312	6
608 141	19 086 623	31 385	3 443 907	5 663	652 438	507	16 773 792	25 709	7
180 685	5 077 889	28 104	752 125	4 163	196 105	467	4 498 220	22 938	8
390 650	11 747 788	30 072	1 965 774	5 032	413 950	485	10 313 952	24 916	9
205 536	6 676 191	32 482	1 140 853	5 551	219 157	488	6 063 671	27 668	10
295 708	8 901 300	30 102	1 441 418	4 874	315 701	477	7 903 122	25 034	11
279 976	7 693 813	27 480	1 122 545	4 009	290 947	439	6 709 663	23 061	12
193 357	6 030 841	31 190	970 156	5 017	203 396	462	5 325 844	26 185	13
1 294 778	50 543 559	39 036	10 609 819	8 194	1 311 899	520	42 707 961	32 554	14
209 461	6 262 906	29 900	1 025 142	4 894	220 154	475	5 372 603	24 404	15
211 688	6 153 815	29 070	979 755	4 628	216 889	465	5 148 168	23 736	16
200 236	6 633 796	33 130	1 183 280	5 909	197 751	459	5 428 851	27 453	17
350 443	10 731 489	30 623	1 776 031	5 068	356 549	447	9 047 131	25 374	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

2 293 569	81 377 970	35 481	16 019 499	6 985	2 378 287	510	69 795 705	29 347	1
1 858 724	52 617 643	28 308	8 107 142	4 362	1 994 784	467	46 832 994	23 478	2
1 571 406	48 540 476	30 890	8 150 596	5 187	1 632 013	467	41 663 010	25 529	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2008											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungsgewerbe	
								Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Bereich)			
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	17 821	28 920	3 751	12 962	4 086	7 030	664	3 699	2 262	1 543	8 810	6 619
2	Region Würzburg	20 081	27 273	3 966	9 143	4 366	12 011	645	7 716	2 501	3 072	9 853	4 733
3	Region Main-Rhön	15 158	18 452	3 484	7 603	3 606	4 117	420	1 845	2 097	1 292	6 721	5 617
4	Region Oberfranken-West	22 151	23 926	5 087	12 018	5 292	5 758	640	1 726	3 111	2 585	10 082	5 231
5	Region Oberfranken-Ost	17 892	20 392	4 082	10 986	4 487	4 709	598	2 091	2 599	1 400	7 877	3 684
6	Region Oberpfalz-Nord	17 688	23 919	4 447	8 107	4 377	10 750	531	1 944	2 587	6 363	7 258	4 284
7	Industrieregion Mittelfranken	54 797	73 962	9 543	34 296	12 488	19 457	1 940	8 625	6 765	7 482	29 103	18 004
8	Region Westmittelfranken	16 518	13 734	4 324	6 592	3 818	3 590	553	1 528	2 178	1 271	6 625	2 749
9	Region Augsburg	34 614	47 054	7 263	20 490	7 774	10 772	1 095	6 044	4 338	2 631	17 012	13 998
10	Region Ingolstadt	17 384	27 867	3 879	6 175	3 921	15 911	453	4 551	2 248	10 135	8 225	4 915
11	Region Regensburg	26 257	34 465	6 059	18 268	6 225	6 935	790	2 643	3 651	2 017	11 780	7 384
12	Region Donau-Wald	27 443	25 469	6 929	9 987	6 734	9 221	791	4 856	4 076	2 258	11 610	5 099
13	Region Landshut	18 650	19 101	5 018	7 590	4 377	5 899	574	1 689	2 486	1 634	7 615	4 579
14	Region München	161 121	393 112	23 266	173 765	28 000	81 277	5 559	60 946	15 326	11 134	100 046	120 546
15	Region Donau-Ilser	19 125	22 871	4 331	11 198	4 835	6 176	696	3 130	2 606	1 592	8 751	4 589
16	Region Allgäu	23 489	24 451	5 042	12 125	4 927	5 909	582	2 256	3 028	2 457	11 795	3 765
17	Region Oberland	25 597	14 854	5 518	5 043	5 107	4 404	600	1 308	3 126	1 648	13 402	4 859
18	Region Südostoberbayern	39 823	41 895	9 074	22 238	9 057	8 329	1 206	3 678	5 421	2 785	18 998	9 893

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	250 532	514 128	40 072	228 552	48 262	111 506	8 594	75 614	26 429	21 247	146 161	152 548
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	161 757	179 227	39 430	81 151	38 916	50 979	4 897	18 323	22 785	18 819	69 568	38 629
3	sonstige ländliche Regionen	163 320	188 132	35 561	78 884	36 299	59 770	4 846	26 339	21 192	23 233	79 834	39 373

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2008			Lfd. Nr.
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	1991 ± 100	
Anzahl		1 000 m ²		€						
311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	

Zusammenstellung nach Regionen

509	402	473	273	142	196	7 155	11 679	62 841	163	1
765	606	1 033	420	72	132	9 316	15 695	58 888	168	2
479	381	607	311	35	57	8 175	13 201	59 044	161	3
879	611	1 056	472	62	92	11 257	17 762	59 454	158	4
402	264	544	220	44	70	10 737	14 433	58 904	134	5
931	702	1 628	572	37	75	9 160	14 425	59 675	157	6
1 309	1 099	1 340	834	165	231	29 918	48 844	65 660	163	7
373	319	542	381	39	51	7 118	11 290	58 487	159	8
1 439	1 091	2 249	877	74	141	16 872	27 876	65 170	165	9
1 089	914	1 272	677	118	184	8 228	16 095	69 474	196	10
1 117	958	1 212	806	83	111	12 345	24 088	65 470	195	11
1 087	935	1 361	851	50	64	11 538	19 031	57 895	165	12
870	708	1 263	699	81	125	7 757	14 029	63 454	181	13
2 762	2 322	3 449	1 951	366	554	72 565	129 836	80 319	179	14
893	706	1 220	537	61	103	9 356	15 121	64 930	162	15
380	288	427	236	97	138	8 955	13 729	57 760	153	16
659	546	747	417	202	290	7 501	12 187	61 165	162	17
1 308	1 008	1 500	763	110	177	13 971	25 490	65 923	182	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

5 510	4 512	7 037	3 662	234	381	119 355	206 556	74 084	173	1
6 138	4 878	8 213	4 312	56	86	78 087	128 260	60 504	164	2
5 603	4 470	6 670	3 322	108	174	64 482	109 997	63 197	171	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen											
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2008				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	1991	2008			1991	2008		
						Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100	Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100		
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			325	326	327	328	329	330	331	332
321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	10 478	0,9	34,7	64,4	5 917	9 388	25 188	159	4 746	7 597	20 382	160
2	Region Würzburg	14 082	1,7	29,3	69,0	7 570	12 139	23 624	160	6 262	10 063	19 584	161
3	Region Main-Rhön	11 844	1,7	37,7	60,6	6 032	9 523	21 408	158	5 085	8 110	18 231	159
4	Region Oberfranken-West	15 936	1,1	34,3	64,6	8 967	14 050	23 415	157	7 491	11 857	19 759	158
5	Region Oberfranken-Ost	12 949	1,1	32,7	66,1	7 273	10 468	21 560	144	6 373	9 275	19 104	146
6	Region Oberpfalz-Nord	12 942	1,8	34,9	63,2	6 671	10 784	21 066	162	5 689	9 157	17 887	161
7	Industrieregion Mittelfranken	43 823	0,4	30,2	69,4	21 663	32 968	25 373	152	17 636	26 804	20 629	152
8	Region Westmittelfranken	10 130	2,3	31,3	66,4	5 498	9 096	21 940	165	4 693	7 702	18 579	164
9	Region Augsburg	25 010	1,0	34,6	64,4	12 715	20 760	24 255	163	10 412	16 977	19 836	163
10	Region Ingolstadt	14 441	1,0	44,8	54,2	6 380	11 313	24 824	177	5 044	8 736	19 169	173
11	Region Regensburg	21 612	1,2	37,9	60,9	9 054	15 990	23 289	177	7 461	12 970	18 891	174
12	Region Donau-Wald	17 075	1,7	31,5	66,8	8 177	13 856	21 023	169	6 915	11 847	17 975	171
13	Region Landshut	12 587	1,9	40,3	57,8	5 830	10 067	23 904	173	4 788	8 126	19 296	170
14	Region München	116 489	0,3	22,5	77,2	50 839	82 886	31 485	163	38 803	60 900	23 133	157
15	Region Donau-Ilser	13 567	1,2	39,7	59,0	6 985	11 339	24 495	162	5 730	9 463	20 443	165
16	Region Allgäu	12 318	1,3	33,2	65,4	6 681	10 854	23 129	162	5 747	9 354	19 934	163
17	Region Oberland	10 935	1,4	29,8	68,8	6 938	11 599	26 714	167	5 785	9 515	21 913	164
18	Region Südostoberbayern	22 870	1,3	35,3	63,4	11 360	19 208	23 988	169	9 634	16 214	20 250	168

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	185 323	0,4	26,0	73,6	85 218	136 614	28 534	160	66 852	104 681	21 864	157
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	115 075	1,6	35,2	63,2	57 503	93 833	22 216	163	48 496	79 044	18 715	163
3	sonstige ländliche Regionen	98 690	1,3	35,5	63,2	51 832	85 840	24 460	166	42 948	70 942	20 215	165

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe			
2008		31. Dez. 2007	2007						31. Dez. 2007	2007
t	kg	Anzahl	1 000 m ³			Liter		Anzahl	1 000 m ³	
333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	

Zusammenstellung nach Regionen

43 663	117	98	21 345	16 269	18 199	15 718	115	29	68 131	1
87 029	169	126	27 802	18 133	27 094	22 952	122	120	69 448	2
65 522	147	183	27 518	16 994	24 651	20 078	123	171	78 458	3
151 191	252	239	39 512	23 204	32 782	27 515	126	118	100 403	4
80 150	164	259	29 318	20 224	28 651	23 148	129	131	110 008	5
114 149	225	240	34 283	28 342	31 178	24 495	132	184	78 258	6
255 911	197	157	64 742	45 522	71 941	60 692	128	161	180 452	7
62 246	150	145	19 592	16 956	22 512	17 389	117	394	65 215	8
145 121	170	144	89 467	59 276	51 298	40 091	128	158	119 504	9
70 284	154	91	28 714	27 854	25 844	20 887	126	143	55 952	10
151 477	227	209	43 921	38 776	39 414	31 075	129	146	82 831	11
127 076	193	307	42 868	19 297	35 084	27 185	122	245	90 990	12
67 256	152	92	26 463	25 728	24 313	19 310	125	149	49 225	13
522 266	199	220	93 492	86 668	167 837	143 168	151	119	266 364	14
76 865	166	175	68 405	65 502	28 763	22 809	136	64	89 828	15
67 892	145	242	41 318	24 820	32 069	23 513	142	71	77 586	16
65 959	152	174	136 630	91 566	28 993	21 027	135	58	49 329	17
145 510	182	335	62 996	52 023	52 708	39 707	138	114	79 311	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

923 298	193	521	247 701	191 466	291 076	243 951	141	438	566 320	1
819 067	194	1 674	263 475	189 521	238 585	190 195	126	1 538	655 388	2
557 202	159	1 241	387 210	296 167	213 670	166 613	132	599	489 585	3

Bund und Länder

- Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember 2009	km ²	357 125	70 550	35 751	892	29 482	404
2	Gemeinden am 31. Dezember 2009	Anzahl	11 993	2 056	1 102	1	419	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 2009	Anzahl	81 802 257	12 510 331	10 744 921	3 442 675	2 511 525	661 716
4	davon männlich	Anzahl	40 103 606	6 136 004	5 285 946	1 686 256	1 244 101	322 227
5	weiblich	Anzahl	41 698 651	6 374 327	6 374 327	1 756 419	1 267 424	339 489
davon im Alter von ... Jahren								
6	unter 6	Anzahl	4 117 339	648 443	562 868	180 508	114 542	32 106
7	6 bis unter 15	Anzahl	6 905 295	1 112 380	984 327	236 915	170 850	50 797
8	15 bis unter 18	Anzahl	2 459 059	410 041	358 830	77 665	48 176	18 233
9	18 bis unter 25	Anzahl	6 792 470	1 044 046	906 964	197 173	204 947	58 787
10	25 bis unter 30	Anzahl	4 978 420	771 537	660 143	274 795	140 727	46 219
11	30 bis unter 40	Anzahl	9 975 329	1 578 771	1 340 485	494 311	277 463	83 538
12	40 bis unter 50	Anzahl	13 887 890	2 141 122	1 839 339	591 014	455 027	104 416
13	50 bis unter 65	Anzahl	15 784 713	2 353 073	1 998 365	631 694	535 419	125 270
14	65 oder mehr	Anzahl	16 901 742	2 450 918	2 093 600	658 600	564 374	142 305
15	Bevölkerung 1987 ¹⁾	1 000	77 718	10 903	9 286	3 260	2 665	660
16	Römisch-katholische Bevölkerung am 25. Mai 1987	%	.	67,2	45,3	.	.	10,0
17	Evangelische Bevölkerung am 25. Mai 1987 ²⁾	%	.	23,9	40,7	.	.	61,0
18	Privathaushalte 2009	1 000	40 188	6 051	5 003	1 991	1 245	360
19	davon Einpersonenhaushalte	1 000	15 995	2 391	1 857	1 079	451	179
20	Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 193	3 660	3 146	912	794	181
21	davon mit 2 Personen	1 000	13 741	1 947	1 663	587	475	112
22	mit 3 oder mehr Personen	1 000	10 453	1 713	1 484	326	319	68
23	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,04	2,09	2,16	1,72	2,02	1,83
24	Ausländer am 31. Dezember 2008 ³⁾	Anzahl	6 694 776	1 065 927	1 170 964	450 759	46 029	77 943
25	darunter Türken	Anzahl	1 658 083	216 558	285 890	115 555	2 225	27 639
26	Italiener	Anzahl	517 474	76 377	160 110	13 538	755	1 580
27	Griechen	Anzahl	278 063	52 674	66 482	9 208	693	1 094
28	Österreicher	Anzahl	174 548	81 268	26 335	8 018	915	778
Bevölkerungsbewegung								
29	Eheschließungen 2009	Anzahl	378 439	58 812	48 378	12 557	12 066	2 905
30	Eheschließungen 2009 je 1 000 Einwohner	Anzahl	4,6	4,7	4,5	3,6	4,8	4,4
31	Lebendgeborene 2009	Anzahl	665 126	103 710	89 678	32 104	18 537	5 481
32	Lebendgeborene 2009 je 1 000 Einwohner	Anzahl	8,1	8,3	8,3	9,3	7,4	8,3
33	Gestorbene 2009	Anzahl	854 544	122 494	97 556	31 713	27 309	7 655
34	Gestorbene 2009 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,4	9,8	9,1	9,2	10,9	11,6
35	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 189 418	- 18 784	- 7 878	391	- 8 772	- 2 174
36	Überschuss der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw. ...	Anzahl	- 2,3	- 1,5	- 0,7	0,1	- 3,5	- 3,3
37	Zuzüge über die Landesgrenze 2009 ⁴⁾	Anzahl	721 013	122 132	121 688	53 306	9 614	8 074
38	Fortzüge über die Landesgrenze 2009 ⁴⁾	Anzahl	733 798	128 608	119 337	61 142	9 746	7 660
39	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 2009 ⁴⁾	Anzahl	- 12 785	- 6 476	2 351	- 7 836	- 132	414
Gesundheitswesen								
40	Krankenhäuser am 31.12.2008	Anzahl	2 083	379	297	74	50	14
41	Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	503 360	75 499	59 224	19 407	15 242	5 336
42	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst)	Anzahl	1 004 321	156 228	134 804	42 213	23 151	12 023
43	Vorsorge- o. Rehabilitationseinr. am 31.12.2008	Anzahl	1 239	301	218	3 ⁵⁾	27	.
44	Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	171 060	31 795	26 849	430 ⁵⁾	5 169	.
45	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst)	Anzahl	115 662	23 489	19 485	475 ⁵⁾	3 665	.
46	Schwangerschaftsabbrüche 2009	Anzahl	110 037	12 054	11 539	9 402	3 988	1 630
47	Schwangerschaftsabbrüche 2009 je 10 000 Frauen ⁶⁾	Anzahl	70	49	55	131	89	126
48	Sterbefälle insgesamt 2009 je 100 000 Einw.	Anzahl	1 044,6	979,6	907,9	921,2	1 087,3	1 156,8
49	darunter an Krankheiten des							
	Kreislaufsystems insgesamt	Anzahl	435,8	416,3	380,3	356,2	494,4	478,0
50	bösartigen Neubildungen	Anzahl	264,2	238,3	226,1	238,7	270,8	297,1
51	Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	77,4	75,2	62,7	71,1	75,3	105,3
52	Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	51,7	50,0	47,4	47,6	59,5	40,3
53	durch Unfälle aller Art ⁷⁾	Anzahl	21,8	18,2	25,4	13,5	20,0	11,0
54	Selbstmorde	Anzahl	11,7	14,0	13,1	7,7	9,6	12,7

¹⁾ Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin (West); Ergebnis der Volkszählung am 25. Mai 1987; neue Bundesländer einschl. Berlin (Ost): Jahresdurchschnitt. -
⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse mit Ausnahme von Bayern. - ⁵⁾ Berlin, Bremen, Hamburg. - ⁶⁾ Vorläufige Berechnung. - ⁷⁾ Ohne ICD-Positionen Y40 - Y86/Y88.

Bund und Länder

571

- Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder -

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 115	23 189	47 635	34 088	19 854	2 570	18 420	20 449	15 799	16 172	1
1	426	817	1 024	396	2 306	52	488	836	1 116	951	2
1 774 224	6 061 951	1 651 216	7 928 815	17 872 763	4 012 675	1 022 585	4 168 732	2 356 219	2 832 027	2 249 882	3
866 623	2 970 776	818 119	3 894 627	8 719 694	1 970 665	497 605	2 039 451	1 153 749	1 387 049	1 110 714	4
907 601	3 091 175	833 097	4 034 188	9 153 069	2 042 010	524 980	2 129 281	1 202 470	1 444 978	1 139 168	5
95 347	314 161	76 466	399 304	908 703	195 630	43 673	200 124	102 630	141 498	101 336	6
131 809	524 809	107 394	737 664	1 600 495	353 816	80 819	264 460	146 599	258 221	143 940	7
45 073	187 166	30 286	270 461	597 468	134 181	32 429	71 816	43 407	93 273	40 554	8
146 853	479 832	146 218	642 360	1 490 106	336 020	82 538	347 198	198 104	221 678	189 646	9
141 607	363 970	102 682	437 989	1 051 906	229 337	58 207	268 572	140 299	148 753	141 677	10
276 142	764 550	180 351	932 582	2 149 646	461 528	111 696	483 919	254 551	329 207	256 544	11
301 232	1 041 925	283 994	1 345 939	3 031 180	679 820	171 923	649 631	390 392	491 419	369 517	12
299 751	1 169 869	358 739	1 509 790	3 405 821	793 107	214 650	855 277	510 159	535 646	488 083	13
336 410	1 215 669	365 086	1 652 726	3 637 438	829 236	226 650	1 027 735	570 078	612 332	518 585	14
1 593	5 508	1 971	7 162	16 712	3 631	1 056	5 032	3 008	2 554	2 718	15
8,6	30,4	.	19,6	49,4	54,5	72,7	.	.	6,2	.	16
50,2	51,7	.	65,2	35,2	37,2	21,7	.	.	73,3	.	17
981	2 948	858	3 833	8 592	1 889	482	2 216	1 207	1 400	1 132	18
495	1 145	341	1 507	3 317	677	175	945	457	548	430	19
486	1 803	517	2 327	5 275	1 212	306	1 271	751	852	702	20
296	1 007	322	1 325	2 973	670	170	808	468	497	422	21
190	796	195	1 001	2 302	541	137	462	282	355	280	22
1,82	2,07	1,94	2,07	2,08	2,13	2,09	1,88	1,95	2,04	1,98	23
229 470	719 840	29 715	453 636	1 789 607	288 614	77 126	84 991	44 393	132 038	33 724	24
52 668	176 710	1 412	101 934	558 113	66 503	12 457	3 800	2 239	32 517	1 863	25
5 564	62 575	511	22 567	122 327	26 280	18 047	1 779	747	3 845	872	26
5 715	27 786	491	14 496	85 551	6 723	970	1 420	890	3 364	506	27
3 645	13 611	347	6 185	21 726	5 251	1 012	1 288	537	2 916	716	28
7 231	27 248	10 493	38 116	81 861	19 867	4 874	17 585	10 346	16 345	9 755	29
4,1	4,5	6,4	4,8	4,6	5,0	4,8	4,2	4,4	5,8	4,3	30
16 779	50 744	13 014	62 228	145 029	30 881	6 927	34 093	17 144	21 923	16 854	31
9,5	8,4	7,9	7,8	8,1	7,7	6,8	8,2	7,3	7,7	7,5	32
17 188	60 676	18 342	85 673	190 814	43 903	12 588	50 365	30 480	31 014	26 774	33
9,7	10,0	11,1	10,8	10,7	10,9	12,3	12,1	12,9	11,0	11,9	34
- 409	- 9 932	- 5 328	- 23 445	- 45 785	- 13 022	- 5 661	- 16 272	- 13 336	- 9 091	- 9 920	35
- 0,2	- 1,6	- 3,2	- 3,0	- 2,6	- 3,2	- 5,5	- 3,9	- 5,7	- 3,2	- 4,4	36
25 112	66 211	5 968	73 925	145 656	31 893	7 745	19 306	8 207	14 806	7 370	37
30 062	64 021	6 842	66 282	149 547	31 302	7 410	20 592	8 138	16 413	6 696	38
- 4 950	2 190	- 874	7 643	- 3 891	591	335	- 1 286	69	- 1 607	674	39
46	181	36	196	418	98	25	80	50	96	43	40
11 426	35 218	10 525	41 905	122 803	25 588	6 671	26 316	16 622	15 624	15 954	41
25 541	68 882	19 671	89 667	231 753	50 802	16 229	45 097	28 721	32 870	26 669	42
.	104	64	131	136	64	19	45	19	72	36	43
.	17 188	10 503	17 773	20 416	8 040	3 037	9 119	3 587	10 996	6 158	44
.	11 704	5 066	11 119	15 419	5 684	2 004	6 279	2 026	5 961	3 286	45
3 838	8 731	3 134	9 134	23 143	4 533	1 278	6 027	4 217	3 612	3 777	46
100	86	101	69	75	59	70	76	102	72	102	47
968,8	1 000,9	1 110,8	1 080,5	1 067,6	1 094,1	1 231,0	1 208,2	1 293,6	1 095,1	1 190,0	48
366,6	399,3	468,8	454,8	414,3	462,7	515,0	579,0	598,4	473,8	518,5	49
263,9	253,3	300,5	272,4	280,5	278,5	320,8	291,1	332,7	262,0	288,5	50
51,9	71,6	75,8	87,9	87,6	87,7	73,7	65,1	65,8	93,8	79,9	51
49,7	44,8	66,9	52,7	50,7	52,1	72,1	64,3	66,5	41,9	59,7	52
25,1	26,4	26,2	25,4	18,5	18,0	21,8	28,7	31,0	12,1	34,2	53
12,3	12,7	11,2	9,8	9,3	10,7	12,2	15,0	15,3	12,1	14,5	54

²⁾ Ohne evangelische Freikirche. - ³⁾ Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, für Berlin u. Hamburg melderechtlich registrierte Ausländer. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bildung und Kultur								
1	Kinder in Tageseinrichtungen am 1. März 2009	Anzahl	3 050 916	454 626	382 235	117 519	144 504	21 697
	darunter Kinder (ohne Schulkinder) im Alter von							
2	3 bis unter 7 Jahren	Anzahl	2 266 641	344 776	316 560	82 525	62 549	16 151
3	Schüler im Schuljahr 2009/10 an Schulen insg. ¹⁾	Anzahl	11 778 261	1 841 819	1 677 103	426 397	284 053	97 283
4	davon an Grundschulen	Anzahl	2 914 858	465 045	404 540	102 553	76 994	21 299
5	Hauptschulen	Anzahl	761 340	230 880	156 171	10 757	–	91
6	Förderschulen ²⁾	Anzahl	387 792	58 573	53 776	12 003	10 009	2 644
7	Realschulen (einschl. Wirtschaftsschulen) .	Anzahl	1 205 563	260 057	246 779	19 777	–	–
8	Gymnasien	Anzahl	2 455 329	384 698	344 932	77 742	49 888	23 966
9	sonstigen allgemein bildenden Schulen	Anzahl	1 156 408	17 180	33 949	102 727	78 936	20 986
10	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsgrundschuljahr, BVJ)	Anzahl	1 769 991	295 300	217 304	60 195	45 345	19 926
11	sonstigen beruflichen Schulen	Anzahl	1 126 980	130 086	219 652	40 643	22 881	8 371
12	Studenten im Wintersemester 2009/10 an Hochschulen insgesamt	Anzahl	2 118 657p	272 666	275 005	139 534p	49 633	30 880
13	darunter in Fachhochschulstudiengängen	Anzahl	674 191p	89 779	107 221	37 044p	15 937	11 923
Rechtspflege								
Strafverfolgung 2008								
14	Rechtskräftig Abgeurteilte	Anzahl	1 087 802	164 065	138 656	65 706	36 579	13 121
15	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	874 691	133 476	117 838	52 015	28 718	9 258
16	darunter weiblich	Anzahl	158 618	24 740	21 554	10 331	4 552	1 637
17	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Bürger insgesamt	Anzahl	1 219	1 231	1 271	1 714	1 262	1 583
18	weiblich	Anzahl	430	469	454	663	395	540
Verurteilte nach dem angewendeten Recht								
19	Allgemeines Strafrecht	Anzahl	758 413	113 400	102 671	47 614	25 756	8 689
20	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest)	Anzahl	140 298	25 485	17 425	8 443	3 591	1 107
21	Geldstrafe	Anzahl	618 115	87 915	85 246	39 171	22 165	7 582
22	Jugendstrafrecht	Anzahl	116 278	20 076	15 167	4 401	2 962	569
23	davon verurteilt zu Jugendstrafe	Anzahl	19 255	3 209	2 808	956	617	173
24	Zuchtmitteln	Anzahl	88 976	15 211	12 052	2 465	2 309	319
25	Erziehungsmaßnahmen	Anzahl	8 047	1 656	307	980	36	77
Wahlen								
Bundestagswahl am 27. September 2009								
26	Wahlberechtigte	1 000	62 168	9 383	7 634	2 472	2 129	488
27	Wähler	1 000	44 006	6 721	5 530	1 753	1 425	343
28	Wahlbeteiligung	%	70,8	71,6	72,4	70,9	67,0	70,3
29	Gültige Zweitstimmen	1 000	43 371	6 652	5 442	1 723	1 388	339
30	davon CDU/CSU ³⁾	%	33,8	42,5	34,4	22,8	23,6	23,9
31	SPD	%	23,0	16,8	19,3	20,2	25,1	30,2
32	FDP	%	14,6	14,7	18,8	11,5	9,3	10,6
33	GRÜNE	%	10,7	10,8	13,9	17,4	6,1	15,4
34	DIE LINKE	%	11,9	6,5	7,2	20,2	28,5	14,3
35	Sonstige	%	6,0	8,7	6,4	7,9	7,4	5,5
Europawahl am 7. Juni 2009								
36	Wahlberechtigte	1 000	62 223	9 386	7 636	2 474	2 128	488
37	Wähler	1 000	26 924	3 975	3 969	869	636	190
38	Wahlbeteiligung	%	43,3	42,3	52,0	35,1	29,9	38,9
39	Gültige Stimmen	1 000	26 333	3 947	3 820	858	626	188
40	davon CDU/CSU ³⁾	%	37,9	48,1	38,7	24,3	22,5	24,5
41	SPD	%	20,8	12,9	18,1	18,8	22,8	29,3
42	GRÜNE	%	12,1	11,5	15,0	23,6	8,4	22,1
43	FDP	%	11,0	9,0	14,1	8,7	7,4	8,9
44	DIE LINKE	%	7,5	2,3	3,0	14,7	26,0	7,2
45	Sonstige	%	10,8	16,2	11,2	9,9	13,0	8,0

¹⁾ Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind vor allem für die neuen Länder, aber auch für Niedersachsen

³⁾ In Bayern CSU.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
70 030	228 619	86 949	267 519	559 784	139 115	31 297	244 853	127 636	93 440	81 093	1
40 415	177 533	43 327	227 878	508 024	114 411	25 887	112 674	58 009	77 714	58 208	2
240 322	860 906	179 018	1 234 470	2 839 475	598 984	141 385	441 232	244 248	427 777	243 789	3
51 189	214 879	48 206	303 719	680 892	150 969	32 538	120 763	66 245	109 614	65 413	4
6 104	27 972	–	80 685	201 853	23 272	262	–	–	23 293	–	5
7 041	25 894	10 193	36 437	100 920	15 545	3 828	18 821	13 184	8 636	10 288	6
3 969	86 488	437	174 960	316 411	46 143	1 339	–	–	49 203	–	7
58 572	210 211	25 691	256 754	596 672	138 652	27 330	79 078	45 793	88 758	46 592	8
49 182	100 497	42 945	85 052	278 119	84 721	34 677	85 365	48 577	44 603	48 892	9
42 791	123 708	37 200	171 067	408 589	84 320	23 466	81 995	46 695	67 844	44 246	10
21 474	71 257	14 346	125 796	256 019	55 362	17 945	55 210	23 754	35 826	28 358	11
75 457p	185 996	38 907	144 608p	508 534	109 478	23 071	109 363	52 924	50 079p	52 522	12
26 763p	61 838	11 053	42 133p	143 077	34 986	6 756	30 057	19 845	19 679p	16 100	13
32 081	68 116	22 311	106 692	234 587	47 199	15 282	59 961	29 251	25 919	28 276	14
23 009	56 515	18 909	86 517	182 491	40 293	12 548	46 868	23 504	20 709	22 023	15
4 163	10 785	2 987	15 399	33 450	7 282	2 257	8 473	3 938	3 272	3 798	16
1 475	1 071	1 251	1 258	1 170	1 146	1 370	1 234	1 077	843	1 067	17
519	398	390	437	416	403	477	434	351	259	362	18
20 532	49 289	17 034	70 813	158 354	34 840	10 682	41 857	20 248	17 271	19 363	19
3 762	8 572	2 471	13 317	29 892	6 992	2 132	7 074	3 867	2 752	3 416	20
16 770	40 717	14 563	57 496	128 462	27 848	8 550	34 783	16 381	14 519	15 947	21
2 477	7 226	1 875	15 704	24 137	5 453	1 866	5 011	3 256	3 438	2 660	22
324	982	444	1 932	3 451	1 064	258	1 179	773	397	688	23
1 618	6 074	1 412	11 587	19 546	4 348	1 464	3 343	2 342	2 952	1 934	24
535	170	19	2 185	1 140	41	144	489	141	89	38	25
1 257	4 399	1 400	6 112	13 288	3 104	809	3 518	2 029	2 235	1 914	26
896	3 245	882	4 482	9 494	2 234	596	2 286	1 227	1 644	1 248	27
71,3	73,8	63,0	73,3	71,4	72,0	73,7	65,0	60,5	73,6	65,2	28
886	3 178	867	4 433	9 389	2 193	585	2 252	1 203	1 610	1 232	29
27,8	32,2	33,1	33,2	33,1	35,0	30,7	35,6	30,1	32,2	31,2	30
27,4	25,6	16,6	29,3	28,5	23,8	24,7	14,6	16,9	26,8	17,6	31
13,2	16,6	9,8	13,3	14,9	16,6	11,9	13,3	10,3	16,3	9,8	32
15,6	12,0	5,5	10,7	10,1	9,7	6,8	6,7	5,1	12,7	6,0	33
11,2	8,5	29,0	8,6	8,4	9,4	21,2	24,5	32,4	7,9	28,8	34
4,7	5,1	5,9	4,9	5,0	5,6	4,8	5,4	5,2	4,2	6,7	35
1 257	4 403	1 403	6 112	13 309	3 104	809	3 527	2 035	2 234	1 918	36
436	1 670	653	2 478	5 562	1 726	474	1 677	769	822	1 017	37
34,7	37,9	46,6	40,5	41,8	55,6	58,6	47,6	37,8	36,8	53,0	38
433	1 639	623	2 453	5 504	1 657	453	1 606	734	813	980	39
29,7	36,4	32,3	39,2	38,0	39,8	35,9	35,3	29,1	37,9	31,1	40
25,4	24,4	16,7	27,3	25,6	25,7	26,6	11,7	18,1	24,6	15,7	41
20,5	15,0	5,5	12,5	12,5	9,5	7,7	6,7	5,4	13,5	5,8	42
11,1	12,6	7,6	10,2	12,3	11,2	8,1	9,8	8,6	12,7	8,2	43
6,7	3,9	23,5	4,0	4,6	3,5	12,0	20,1	23,6	3,9	23,8	44
6,5	7,6	14,3	6,8	7,0	10,3	9,7	16,4	15,2	7,4	15,4	45

und Nordrhein-Westfalen, deren spezifische Schularten unter den lfd. Nrn. 7 und 9 ausgewiesen. - ²⁾ Ohne Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
Erwerbstätigkeit									
1	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2009) ..	insgesamt	1 000	38 662	6 277	5 332	1 555	1 232	284
2		männlich	1 000	20 972	3 426	2 885	813	657	149
3	Erwerbsquote ¹⁾	insgesamt	%	51,2	52,9	52,3	52,4	55,1	47,3
4		männlich	%	56,8	58,8	57,5	57,1	60,0	51,9
Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2009) nach Wirtschaftsbereichen									
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	insgesamt	1 000	648	161	70	/	32	/
6		männlich	1 000	428	99	44	/	21	/
7	Produzierendes Gewerbe	insgesamt	1 000	11 082	1 967	1 899	235	310	65
8		männlich	1 000	8 504	1 475	1 398	179	251	50
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	insgesamt	1 000	9 735	1 565	1 215	425	305	81
10		männlich	1 000	5 223	822	625	245	163	45
11	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt	1 000	17 197	2 583	2 148	892	584	136
12		männlich	1 000	6 817	1 030	818	387	221	52
Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2009) nach der Stellung im Beruf									
13	Selbständige	insgesamt	1 000	4 215	757	536	253	133	25
14		männlich	1 000	2 904	529	372	167	89	16
15	Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	1 000	245	81	37	/	/	/
16		männlich	1 000	64	19	10	/	/	/
17	Beamte	insgesamt	1 000	2 089	322	276	84	72	14
18		männlich	1 000	1 254	201	153	47	42	(7)
19	Angestellte	insgesamt	1 000	22 017	3 499	3 089	984	651	170
20		männlich	1 000	9 704	1 573	1 403	433	237	72
21	Arbeiter	insgesamt	1 000	10 097	1 617	1 393	233	373	75
22		männlich	1 000	7 046	1 104	946	166	288	53
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer²⁾ am 30. Juni 2009									
23		insgesamt	1 000	27 380	4 505	3 855	1 106	738	283
24		männlich	1 000	14 829	2 465	2 136	536	377	160
25	und zwar Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	1 000	5 202	845	694	237	134	57
26		männlich	1 000	862	130	100	64	25	11
27	Ausländer	insgesamt	1 000	1 879	362	409	76	11	18
28		männlich	1 000	1 159	215	252	43	7	11
29	Auszubildende ³⁾	insgesamt	1 000	1 536	262	226	51	42	14
30		männlich	1 000	852	144	122	26	25	7
Arbeitsmarktlage									
Stand jeweils am 31. März ⁴⁾									
31	Arbeitslose insgesamt	2009	Anzahl	3 585 784	342 299	278 856	243 293	184 149	38 433
32		2010	Anzahl	3 567 944	354 231	300 192	241 389	170 422	39 841
33	und zwar Männer	2009	Anzahl	1 989 948	196 872	151 855	140 299	103 036	21 571
34		2010	Anzahl	2 023 920	206 451	166 352	139 549	98 051	22 921
35	Ausländer	2009	Anzahl	534 221	62 036	68 352	48 639	4 914	8 117
36		2010	Anzahl	533 146	63 268	71 443	49 372	4 381	8 430
37	unter 25 Jahre	2009	Anzahl	397 663	41 193	32 363	25 678	20 556	3 656
38		2010	Anzahl	372 665	39 025	29 855	24 170	18 398	3 860
39	Arbeitslosenquote ⁵⁾	2009	%	8,6	5,2	5,0	14,4	13,7	11,9
40		2010	%	8,5	5,3	5,4	14,3	12,8	12,3
41	Gemeldete Stellen	2009	Anzahl	496 127	57 527	57 508	33 034	15 852	7 196
42		2010	Anzahl	503 394 ⁶⁾	56 488	56 396	33 091	14 758	7 586
43	Kurzarbeiter	2009	Anzahl	1 258 895 ⁶⁾	268 011	229 258	12 802	25 438	16 657
44		2010	Anzahl	829 510 ⁶⁾	157 340	154 576	11 906	23 452	4 705

¹⁾ Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. - ²⁾ Am Arbeitsort. - ³⁾ Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - ⁴⁾ für das zurückliegende Jahre.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
880	2 882	777	3 637	8 047	1 900	451	1 926	1 082	1 323	1 077	1
468	1 563	416	1 994	4 416	1 045	250	1 025	569	719	577	2
53,3	50,8	54,5	49,2	48,7	50,3	47,8	52,7	52,9	50,4	53,4	3
58,7	56,3	59,4	55,1	55,2	56,5	54,4	57,4	57,1	56,1	58,1	4
/	33	26	94	68	40	/	33	27	29	24	5
/	22	20	65	48	26	/	21	18	21	18	6
146	717	187	1 015	2 322	558	129	578	311	293	351	7
108	548	152	802	1 820	430	105	439	248	229	268	8
290	772	208	927	2 027	474	112	451	263	367	254	9
171	436	107	498	1 098	248	58	233	130	210	132	10
440	1 360	357	1 601	3 630	829	207	864	481	634	448	11
186	558	137	630	1 450	341	85	331	173	259	159	12
121	330	76	365	820	199	45	210	84	149	111	13
77	226	49	254	574	138	31	144	56	105	76	14
/	20	/	25	36	15	/	/	/	(9)	/	15
/	(6)	/	(6)	10	/	/	/	/	/	/	16
42	155	35	227	474	124	25	56	39	96	47	17
21	90	28	141	272	83	16	39	26	59	27	18
624	1 733	389	2 021	4 743	1 077	259	832	578	837	534	19
305	799	139	896	2 168	475	113	301	206	394	189	20
92	645	274	999	1 974	486	121	823	380	232	381	21
64	442	199	697	1 391	345	88	540	281	159	284	22
809	2 166	521	2 416	5 767	1 201	345	1 387	742	816	723	23
436	1 193	251	1 329	3 228	652	196	699	371	429	372	24
149	424	99	496	1 046	242	61	275	140	176	127	25
33	75	16	73	176	34	9	46	23	29	19	26
67	215	5	107	446	76	29	15	7	31	7	27
39	127	3	69	288	48	19	9	4	19	4	28
36	106	37	139	311	78	20	78	43	55	40	29
19	58	21	78	175	43	11	45	26	30	24	30
78 845	219 996	134 802	322 823	806 889	134 319	40 186	307 418	184 778	116 244	152 454	31
81 865	213 659	129 940	325 480	823 195	131 037	40 567	288 530	172 477	117 757	137 362	32
44 869	120 070	75 465	177 884	442 539	74 563	22 249	170 325	101 033	64 347	82 971	33
47 113	117 884	75 644	183 181	461 788	73 953	22 773	164 814	97 986	67 493	77 967	34
19 154	52 949	3 152	41 151	169 292	19 875	5 663	10 283	4 848	12 139	3 657	35
19 274	50 827	2 982	40 143	168 124	19 351	5 728	10 013	4 554	11 883	3 373	36
7 803	24 391	15 405	35 107	85 278	17 697	4 377	34 583	20 036	13 529	16 011	37
8 007	21 932	14 514	34 019	84 327	15 788	4 312	30 271	17 345	13 690	13 152	38
8,8	7,1	15,4	8,2	9,0	6,5	7,9	14,2	14,8	8,2	12,7	39
8,9	6,9	14,9	8,2	9,1	6,2	8,0	13,4	14,0	8,3	11,5	40
18 175	32 881	13 858	51 021	103 630	20 587	8 131	24 579	15 391	23 186	13 571	41
16 966	28 569	14 497	54 288	105 362	20 049	6 328	22 591	14 580	31 044	15 286	42
9 873	74 709	10 158	99 145	261 410	52 789	29 413	67 230	19 508	23 065	42 010	43
7 398	48 244	14 421	61 759	163 389	38 000	11 961	54 201	24 383	17 500	28 962	44

Jahr korrigierte Werte, für das aktuelle Jahr vorläufige Ergebnisse. - ⁵⁾ Arbeitslose gemessen an allen zivilen Erwerbspersonen. - ⁶⁾ Einschl. der Fälle ohne An-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Land- und Forstwirtschaft								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2007 ¹⁾	Anzahl	374 514	121 659	57 049	1 275 ²⁾	6 704	• ³⁾
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha								
2	unter 5	Anzahl	85 881	21 654	18 631	719 ²⁾	1 506	• ³⁾
3	5 bis unter 10	Anzahl	52 685	19 551	8 456	111 ²⁾	785	• ³⁾
4	10 bis unter 20	Anzahl	67 848	29 504	9 931	140 ²⁾	825	• ³⁾
5	20 bis unter 30	Anzahl	34 314	14 765	4 799	68 ²⁾	426	• ³⁾
6	30 bis unter 50	Anzahl	48 508	18 932	6 288	82 ²⁾	525	• ³⁾
7	50 oder mehr	Anzahl	85 278	17 253	8 944	155 ²⁾	2 637	• ³⁾
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 2007 ¹⁾ .	1 000 ha	16 954	3 221	1 436	25 ²⁾	1 328	• ³⁾
davon in Betrieben mit einer LF von ... ha								
9	unter 5	1 000 ha	224	66	40	1 ²⁾	4	• ³⁾
10	5 bis unter 10	1 000 ha	382	143	62	1 ²⁾	6	• ³⁾
11	10 bis unter 20	1 000 ha	1 013	447	146	2 ²⁾	12	• ³⁾
12	20 bis unter 30	1 000 ha	852	368	119	2 ²⁾	10	• ³⁾
13	30 bis unter 50	1 000 ha	1 897	731	246	3 ²⁾	21	• ³⁾
14	50 oder mehr	1 000 ha	12 586	1 466	823	16 ²⁾	1 276	• ³⁾
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 2007 ⁴⁾	1 000	1 251	318	227	5 ²⁾	38	• ³⁾
16	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	729	258	119	3 ²⁾	8	• ³⁾
Bodennutzung und Ernte								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2009 ¹⁾⁵⁾	1 000 ha	16 890	3 211	1 433	2	1 327	9
18	darunter Dauergrünland	1 000 ha	4 741	1 103	545	1	285	7
19		% ⁶⁾	28,1	34,4	38,1	26,1	21,5	81,2
20	Ackerland	1 000 ha	11 945	2 093	838	2	1 036	2
21		% ⁶⁾	70,7	65,2	58,5	69,6	78,1	17,6
22	darunter Getreidefläche	1 000 ha	6 908	1 228	555	1	544	1
23		% ⁶⁾	40,9	38,2	39	30,4	41,0	9,4
24	Hackfruchtfläche	1 000 ha	654	113	24	0	17	0
25		% ⁶⁾	3,9	3,5	1,7	0	1,3	0
26	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	2 347	484	143	0	242	0
27		% ⁶⁾	13,9	15,1	9,9	0,4	18,2	4,7
28	Getreideernte 2009 ⁷⁾	1 000 t	49 748	8 225	3 969	•	3 057	•
29	Kartoffelernte 2009	1 000 t	11 683	1 933	219	•	341	•
30	Zuckerrübenenernte 2009	1 000 t	•	5 145	1 304	•	449	–
31	Gemüseernte 2009 ⁸⁾	1 000 t	3 443	546	242	•	120	•
32	Weinmosternte 2009	1 000 hl	9 139	452	2 306	–	0	–
Viehwirtschaft								
Repräsentative Viehbestände am 3. Mai 2009 ⁹⁾								
33	Rinder	1 000	12 945	3 414	1 045	1	587	11
34	darunter Milchkühe	1 000	4 205	1 257	358	0	166	3
35	Schweine	1 000	26 948	3 625	2 104	0	772	1
36	darunter Zuchtsauen	1 000	2 307	348	233	0	95	0
37	Schafe	1 000	2 350	423	283	0	124	0
Kuhmilcherzeugung 2009								
38	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	29 199	7 535	2 217	38 ²⁾	1 364	• ³⁾
39	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	581	506	516	671 ²⁾	688	• ³⁾
40	Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 2009.....	1 000 t	6 435,7	826,8	526,0	0,0	173,9	69,3
41	darunter Rindfleisch	1 000 t	1 174,1	307,0	205,6	0,0	6,8	19,8
42	Schweinefleisch	1 000 t	5 238,7	517,3	316,9	0,0	165,4	49,4
43	Schafffleisch	1 000 t	20,0	2,1	3,2	0,0	1,7	0,0

¹⁾ Stand Mai, einschl. Erzeugungseinheiten unter 2 ha LF. - ²⁾ Einschl. Bremen und Hamburg bzw. Stadtstaaten zusammen. - ³⁾ Bei Berlin nachgewiesen. - Ergebnisse für Berlin, Bremen und Hamburg wurden von 2007 übernommen. - ⁶⁾ Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). - ⁷⁾ Einschl. Körnermais und

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
• ³⁾	22 355	5 432	49 917	47 511	25 529	1 660	8 313	4 842	17 479	4 789	1
• ³⁾	4 479	939	7 572	11 797	9 568	373	2 782	946	3 344	1 571	2
• ³⁾	3 530	569	5 266	6 174	3 746	236	1 190	352	2 074	645	3
• ³⁾	4 318	584	6 755	7 569	3 871	242	1 196	461	1 793	659	4
• ³⁾	2 160	296	3 711	4 380	1 542	116	530	235	1 041	245	5
• ³⁾	2 807	361	7 155	7 115	2 108	156	496	328	1 910	245	6
• ³⁾	5 061	2 683	19 458	10 476	4 694	537	2 119	2 520	7 317	1 424	7
• ³⁾	784	1 356	2 618	1 503	715	79	918	1 170	1 008	794	8
• ³⁾	13	3	20	33	20	1	7	2	10	4	9
• ³⁾	26	4	38	45	27	2	8	3	15	5	10
• ³⁾	64	9	101	113	56	4	17	7	26	9	11
• ³⁾	53	7	92	109	38	3	13	6	26	6	12
• ³⁾	110	14	285	280	83	6	19	13	76	10	13
• ³⁾	518	1 319	2 083	924	491	64	852	1 140	855	760	14
• ³⁾	69	28	168	145	105	4	41	26	50	26	15
• ³⁾	46	6	96	89	48	3	13	6	29	7	16
14	778	1 360	2 605	1 499	705	78	915	1 172	993	791	17
6	289	269	703	410	238	39	188	167	317	173	18
45,7	37,2	19,7	27,0	27,4	33,8	50,8	20,5	14,2	32,0	21,9	19
6	483	1 088	1 883	1 076	396	38	721	1 002	668	615	20
40,7	62,1	80,0	72,3	71,8	56,2	48,8	78,8	85,5	67,3	77,7	21
3	313	588	1 006	680	247	24	423	599	314	385	22
19,3	40,2	43,2	38,6	45,4	35,0	30,5	46,2	51,2	31,6	48,7	23
0	21	37	220	89	27	0	22	59	13	12	24
0	2,6	2,7	8,5	6,0	3,8	0,3	2,4	5,1	1,3	1,5	25
1	61	177	466	194	50	7	114	117	212	79	26
6,4	7,8	13,0	17,9	12,9	7,1	9,3	12,4	9,9	21,4	10,0	27
•	2 245	4 240	7 693	5 663	1 662	146	2 805	4 467	2 784	2 759	28
•	189	564	5 507	1 422	303	6	306	578	222	92	29
•	1 061	1 295	7 138	3 992	1 306	–	975	2 829	476	592	30
15	215	54	498	565	590	•	65	119	363	43	31
–	247	0	–	1	6 088	10	10	25 ⁹⁾	–	• ¹⁰⁾	32
6	485	568	2 574	1 438	384	53	509	353	1 169	350	33
1	151	174	773	396	118	14	191	127	359	115	34
0	719	745	8 168	6 526	269	12	654	1 054	1 557	745	35
0	56	82	568	499	22	1	79	129	112	83	36
2	148	99	236	182	101	14	116	114	320	188	37
• ³⁾	1 017	1 451	5 591	2 915	788	90	1 596	1 059	2 589	950	38
• ³⁾	564	698	604	613	557	533	704	700	590	700	39
0,8	76,2	90,9	1 764,2	2 041,6	125,6	2,4	65,7	308,3	185,7	178,4	40
0,6	14,4	45,3	186,9	212,2	28,9	1,1	11,0	0,9	111,6	22,0	41
0,1	57,0	45,2	1 575,2	1 826,3	96,0	1,2	54,2	307,2	71,1	156,2	42
0,0	4,6	0,3	1,6	2,5	0,5	0,1	0,4	0,1	2,8	0,1	43

⁴⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte und ständig familienfremde Arbeitskräfte sowie nichtständige familienfremde Arbeitskräfte. - ⁵⁾ Er-Corn-Cob-Mix. - ⁸⁾ Ohne Chicorée - ⁹⁾ Einschl. Thüringen. - ¹⁰⁾ Bei Sachsen-Anhalt nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
1	Betriebe ¹⁾ (September 2009)	Anzahl	45 231	7 298	8 107	737	1 099	296
2	Beschäftigte (September 2009)	Anzahl	5 734 108	1 137 025	1 159 070	87 836	90 271	50 643
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	76 119	5 827	4 034	•	4 189	–
4	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	5 657 989	1 131 198	1 155 036	•	86 082	50 643
5	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	475 044	94 420	59 091	8 418	11 167	•
6	Getränkeherstellung	Anzahl	61 180	14 408	7 943	1 316	1 061	•
7	H v. Textilien	Anzahl	65 028	12 925	11 974	392	258	•
8	H.v. Bekleidung	Anzahl	35 256	11 422	10 513	202	228	•
9	H.v. chemischen Erzeugnissen	Anzahl	308 020	48 051	31 027	2 173	4 348	722
10	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	108 230	6 645	27 292	9 447	735	•
11	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	345 710	69 161	56 480	2 548	5 235	551
12	H.v. Glas, -waren, Keramik, Verarb.v.Steinen u. Erden ...	Anzahl	181 845	45 044	19 981	713	4 447	556
13	H.v. Metallerzeugnissen	Anzahl	590 975	86 268	128 608	5 951	9 003	4 333
14	H.v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugn.	Anzahl	262 843	73 200	61 201	10 381	3 225	849
15	H.v. elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	383 315	95 603	92 066	13 162	3 352	1 937
16	Maschinenbau	Anzahl	937 119	195 765	284 957	8 093	5 630	4 323
17	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	730 167	168 593	196 417	3 631	5 797	•
18	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	2 178 685	393 793	•	26 898	37 121	10 851
19	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	2 378 537	518 138	•	29 546	31 891	31 133
20	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	200 211	42 522	•	•	1 859	•
21	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	910 665	180 658	•	27 404	14 372	8 461
22	Umsatz insgesamt 2009	Mill. €	1 377 079	273 711	233 791	22 757	20 198	17 305
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Mill. €	13 489	868	819	•	790	–
24	Verarbeitendes Gewerbe	Mill. €	1 363 590	272 843	232 972	•	19 408	17 305
25	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	Mill. €	128 023	19 441	12 078	2 734	2 723	•
26	Getränkeherstellung	Mill. €	19 680	3 334	1 881	334	392	•
27	H v. Textilien	Mill. €	9 261	2 156	1 565	68	20	•
28	H.v. Bekleidung	Mill. €	7 122	2 165	1 891	38	•	•
29	H.v. chemischen Erzeugnissen	Mill. €	107 429	11 223	8 845	447	1 397	141
30	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	Mill. €	37 811	1 505	7 821	5 514	•	•
31	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	Mill. €	57 941	10 185	9 252	486	998	117
32	H.v. Glas, -waren, Keramik, Verarb.v.Steinen u. Erden ...	Mill. €	32 700	6 768	4 179	154	968	170
33	H.v. Metallerzeugnissen	Mill. €	81 868	11 165	16 447	981	1 067	877
34	H.v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugn.	Mill. €	59 226	22 627	11 341	2 063	890	292
35	H.v. elektrischen Ausrüstungen	Mill. €	67 956	16 899	16 341	1 413	863	369
36	Maschinenbau	Mill. €	170 815	34 301	50 061	1 882	630	675
37	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Mill. €	265 593	77 354	53 599	259	691	•
38	Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	461 750	70 207	•	4 079	9 120	3 978
39	Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	573 808	149 013	•	5 242	4 369	10 627
40	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	36 397	•	•	•	•	•
41	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	235 552	37 423	•	12 282	3 356	2 665
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)								
42	Betriebe Ende Juni 2009	Anzahl	73 944	13 721	6 881	3 019	4 703	186
43	Beschäftigte Ende Juni 2009	Anzahl	715 062	128 670	84 325	19 312	33 021	3 601
44	Geleistete Arbeitsstunden (Jahressumme) 2009	1 000	824 135	144 145	99 645	20 290	38 642	3 713
45	darunter für Wohnungsbau	1 000	314 843	61 494	41 620	7 709	13 645	788
46	gewerblichen und industriellen Bau	1 000	265 572	41 019	27 930	7 163	14 038	1 618
47	Baugewerblicher Umsatz 2009 ohne Umsatzsteuer	Mill. €	82 215	15 602	10 652	2 188	3 262	518
48	darunter für Wohnungsbau	Mill. €	24 673	5 356	3 583	602	1 014	88
49	Bruttolohn- und -gehaltssumme ²⁾ 2009	Mill. €	18 599	3 411	2 386	466	691	116
Energiewirtschaft								
50	Endenergieverbrauch 2007 ³⁾ insgesamt	TJ	8 814 755	1 264 866	1 062 989	232 463	299 116	113 808
51	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	453 200	15 659	12 420	341	32 545	34 203
52	Mineralölprodukten ⁴⁾	TJ	3 296 952	589 994	423 174	91 363	93 458	23 754
53	Gasen ⁵⁾	TJ	2 203 792	268 760	244 833	52 289	67 745	32 446
54	Strom	TJ	1 894 398	283 625	265 005	47 581	52 233	17 582
55	sonstigen Energieträgern	TJ	966 413	106 828	117 557	40 889	53 134	5 824

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. - ²⁾ Einschl. der Gehälter für Poliere und Meister. - ³⁾ Für Niedersachsen Werte

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
462	2 810	721	3 711	9 840	2 186	504	2 916	1 445	1 261	1 838	1
82 782	384 584	55 707	491 024	1 193 056	275 119	91 620	234 986	124 188	121 954	154 243	2
800	1 476	•	6 883	35 736	1 930	4 364	3 261	4 967	558	1 728	3
81 982	383 108	•	484 141	1 157 320	273 189	87 256	231 725	119 221	121 396	152 515	4
•	28 050	16 032	62 005	85 942	17 567	7 503	16 495	19 388	19 412	16 574	5
525	5 807	1 624	•	9 777	5 840	744	2 232	1 955	1 115	1 481	6
•	2 874	350	3 466	18 820	2 406	142	7 825	565	908	1 869	7
•	835	•	2 400	6 022	•	•	2 113	•	•	320	8
3 269	37 732	1 344	21 840	85 202	44 005	650	7 776	10 873	5 403	3 605	9
816	20 282	372	4 545	14 872	10 000	•	2 376	3 721	5 459	1 088	10
3 114	32 235	1 919	41 190	67 028	22 304	4 181	11 218	7 913	6 323	14 310	11
771	7 498	2 449	17 212	32 682	15 676	3 427	11 123	7 054	4 186	9 026	12
1 799	36 271	5 670	33 589	159 386	27 699	10 191	35 449	13 405	9 622	23 731	13
4 744	22 354	1 175	12 762	27 968	5 187	1 371	13 627	5 634	6 278	12 887	14
1 492	27 204	1 637	22 815	83 849	9 210	2 308	12 004	3 510	4 101	9 065	15
11 360	42 394	5 442	52 825	197 354	34 110	10 831	34 496	13 238	19 534	16 767	16
•	47 654	2 145	111 348	81 983	27 211	22 733	24 164	2 799	4 010	14 592	17
16 383	154 155	14 768	•	•	•	32 906	•	•	36 339	•	18
48 883	147 350	19 869	217 748	•	82 758	42 724	91 919	35 571	50 034	48 891	19
848	•	•	15 265	•	7 837	•	5 926	3 548	2 463	7 161	20
11 612	69 857	19 755	83 118	•	46 828	10 076	37 083	27 208	32 222	25 658	21
53 462	88 088	11 383	153 322	280 184	66 582	20 495	48 433	32 368	29 783	25 216	22
•	249	•	4 845	2 696	275	139	672	944	•	218	23
•	87 839	•	148 477	277 487	66 307	20 356	47 760	31 424	•	24 997	24
•	5 712	3 760	22 972	28 870	4 032	1 180	5 083	5 682	5 008	3 241	25
214	2 304	401	•	3 737	2 224	333	892	861	347	628	26
•	595	55	492	2 664	360	19	803	83	134	197	27
•	142	•	664	1 785	•	•	202	•	•	12	28
1 065	11 908	723	7 139	36 656	18 249	211	2 314	4 397	1 826	886	29
153	9 489	•	776	4 597	3 283	•	561	1 254	2 372	173	30
509	6 074	292	6 966	11 599	4 154	729	1 565	1 478	1 141	2 396	31
206	1 459	422	2 930	7 180	2 661	420	1 636	1 531	773	1 244	32
222	5 924	715	5 195	23 748	4 240	1 546	3 906	1 839	1 271	2 726	33
1 936	3 937	394	1 759	5 144	809	172	3 417	1 142	1 056	2 248	34
438	4 506	360	4 664	16 271	1 435	411	1 538	417	693	1 338	35
2 626	7 948	1 189	9 411	39 197	6 268	1 811	5 598	1 851	5 331	2 036	36
•	11 743	436	57 739	26 973	7 255	8 275	10 712	415	504	3 193	37
7 625	35 610	3 449	•	•	•	6 195	•	•	7 588	•	38
12 651	30 808	3 374	76 640	•	16 538	11 827	21 000	4 575	11 132	8 192	39
•	•	•	2 373	•	1 292	•	748	535	325	864	40
5 595	19 917	4 374	25 943	•	12 987	1 746	9 568	7 860	8 539	4 780	41
970	5 387	1 494	6 160	11 480	3 832	725	6 562	3 062	2 434	3 328	42
9 224	46 569	15 941	74 505	118 991	36 885	8 973	55 765	29 693	20 681	28 906	43
9 013	51 462	19 619	86 413	141 527	41 748	10 736	63 141	35 682	22 952	35 407	44
3 027	20 312	7 172	33 178	58 391	15 494	3 674	17 918	9 286	11 222	9 913	45
3 099	15 842	6 499	30 295	48 969	10 519	3 175	22 945	14 867	5 894	11 700	46
1 830	5 304	1 502	8 679	13 804	4 255	1 042	5 404	3 081	2 211	2 881	47
354	1 577	482	2 607	4 373	1 230	265	1 027	600	936	578	48
299	1 233	349	2 049	3 353	992	257	1 189	665	524	618	49
174 243	795 582	130 337	952 850	2 222 500	472 031	209 761	334 205	294 728	243 189	219 063	50
349	6 616	1 396	43 477	156 328	5 420	80 266	4 569	9 447	4 647	4 521	51
68 104	412 987	58 546	345 644	679 284	171 267	39 224	121 179	76 656	107 269	70 704	52
50 473	178 077	29 852	310 067	648 321	129 578	53 281	90 715	91 858	58 406	54 642	53
35 630	136 595	23 685	189 006	522 976	103 931	29 693	73 715	55 958	46 798	50 864	54
19 687	61 307	16 859	64 656	215 591	61 835	7 297	44 027	60 809	26 069	38 332	55

von 2006. - ⁴⁾ Ab 1999 einschl. Flüssig- und Raffineriegas. - ⁵⁾ Ab 1999 ohne Flüssig- und Raffineriegas.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bautätigkeit und Wohnungswesen 2008								
1	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) ¹⁾	Anzahl	94 415	18 673	13 142	1 821	4 778	375
2	darunter mit einer oder zwei Wohnungen	Anzahl	87 627	17 171	11 747	1 742	4 667	349
3	Fertiggestellte Wohnungen	Anzahl	175 927	36 246	27 587	3 833	6 594	788
4	Fertiggestellte Wohnräume	Anzahl	884 689	183 966	136 974	18 295	30 988	3 676
5	Zum Bau genehmigte Wohnungen	Anzahl	174 691	35 053	26 110	6 297	7 437	872
6	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen (Bauüberhang insgesamt)	Anzahl	319 875	82 001	48 175	10 578	13 387	2 044
7	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²⁾	Anzahl	17 950 185	2 901 910	2 309 029	313 710	612 842	133 843
8	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember ³⁾	Anzahl	40 057 869	5 966 449	4 962 816	1 890 837	1 275 612	354 127
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel⁴⁾								
9	Ausfuhr 2009 (Spezialhandel) ⁵⁾	Mill. €	808 155	123 991	125 013	10 498	10 690	10 775
10	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	47 288	6 574	3 358	1 344	518	1 615
11	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	722 255	112 069	115 279	8 746	9 889	8 948
12	davon Rohstoffe	Mill. €	7 202	629	360	23	78	74
13	Halbwaren	Mill. €	40 118	4 409	6 530	106	911	247
14	Fertigwaren	Mill. €	674 936	107 031	108 389	8 617	8 899	8 626
15	Einfuhr 2009 (Generalhandel) ⁵⁾	Mill. €	676 313	109 943	109 078	8 529	11 164	10 820
16	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	56 438	6 218	6 136	1 041	931	2 752
17	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	566 729	93 774	93 015	6 570	9 476	7 432
18	davon Rohstoffe	Mill. €	66 597	11 249	5 084	113	4 166	468
19	Halbwaren	Mill. €	47 206	3 768	4 543	190	447	843
20	Fertigwaren	Mill. €	452 926	78 758	83 388	6 266	4 862	6 121
Fremdenverkehr⁶⁾								
21	Beherbergungsbetriebe 2009	Anzahl	54 873	13 754	7 049	714	1 597	102
22	Gästekünfte 2009	1 000	132 838	26 360	16 053	8 263	3 706	912
23	davon von Inlandsgästen	1 000	108 618	20 580	12 795	5 383	3 398	716
24	Auslandsgästen	1 000	24 220	5 780	3 258	2 881	308	196
25	Gästeübernachtungen 2009	1 000	368 737	75 195	42 417	18 872	10 252	1 639
26	davon von Inlandsgästen	1 000	313 914	63 044	35 057	11 414	9 589	1 248
27	Auslandsgästen	1 000	54 824	12 152	7 360	7 458	663	391
Verkehr								
28	Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2009	km	230 999	41 882	27 424	249	12 423	116
29	darunter Bundesstraßen	km	40 203	6 583	4 370	172	2 813	41
30	Güterverkehr auf Eisenbahnen 2009	1 000 t	507 454	48 034	28 502	4 156	32 842	14 510
31	davon Versand	1 000 t	252 501	23 001	12 764	467	17 544	5 383
32	Empfang	1 000 t	254 953	25 033	15 738	3 689	15 298	9 127
33	Güterverkehr der Binnenschifffahrt 2009⁷⁾	1 000 t	236 414	8 207	30 299	3 316	3 727	4 647
34	davon Versand	1 000 t	100 908	3 251	14 491	243	2 685	1 112
35	Empfang	1 000 t	135 506	4 955	15 808	3 073	1 042	3 535
Luftverkehr 2009 (ohne sonstige Flugplätze)								
36	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	181 618	37 296	10 496	20 901	–	2 435
37	Frachtaufkommen	1 000 t	3 335	230	17	19	–	1
38	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2010⁸⁾ ...	Anzahl	50 184 419 ¹⁰⁾	8 630 327	6 944 460	1 287 193	1 567 213	301 277
39	dar. Krafträder (einschl. Leichtkrafträder)	Anzahl	3 762 561 ¹⁰⁾	753 790	562 510	93 478	97 476	19 318
40	Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	41 737 627 ¹⁰⁾	6 862 802	5 718 717	1 105 732	1 308 910	261 172
41	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 2009⁹⁾	Anzahl	4 240 885 ¹⁰⁾	789 498	575 097	107 801	104 763	25 925
42	dar. Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	3 807 175 ¹⁰⁾	706 095	522 611	93 381	90 588	23 369
43	Straßenverkehrsunfälle 2009	Anzahl	2 313 453	341 951	261 970	124 674	82 889	19 555
44	darunter Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	310 806	52 912	35 922	13 728	8 613	3 177
45	dabei Getötete	Anzahl	4 152	784	535	48	202	13
46	Verletzte	Anzahl	397 671	70 027	46 902	16 162	10 694	3 766

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnheime. - ³⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnheime; Lücke zwischen Differenz zum Vorjahresbestand neuen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. - ⁴⁾ In Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten und auf Camping ge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %). - ⁵⁾ Zuordnung nach Wohnort des Halters. - ⁶⁾ Einschl. Fahrzeuge des Bundes

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 527	5 940	2 402	8 967	18 969	6 551	839	2 940	1 687	4 154	1 650	1
1 287	5 368	2 240	8 565	17 464	6 245	794	2 845	1 634	3 936	1 573	2
3 758	13 171	4 322	14 087	35 684	10 784	1 427	5 258	2 698	6 690	3 000	3
16 366	70 572	17 825	76 575	175 545	60 026	8 216	25 931	12 375	32 243	15 116	4
3 765	12 126	5 055	13 158	34 451	9 023	1 473	6 027	3 745	7 374	2 725	5
6 497	22 257	6 905	12 968	60 468	20 629	2 550	10 215	5 064	10 734	5 403	6
237 101	1 317 582	369 323	2 071 837	3 654 194	1 122 172	298 568	784 500	566 761	740 124	516 689	7
886 531	2 865 814	892 039	3 783 102	8 532 648	1 937 662	512 200	2 327 579	1 310 877	1 393 054	1 166 522	8
31 317	43 105	5 073	56 859	138 577	34 912	11 175	19 543	10 277	14 969	8 977	9
1 899	1 266	1 637	7 066	8 225	3 132	472	805	1 334	1 649	556	10
28 958	40 005	3 142	47 591	122 664	30 482	10 359	17 964	8 547	12 590	7 868	11
106	134	93	544	1 243	199	46	104	338	90	94	12
3 514	2 879	419	3 148	8 803	1 317	475	961	1 310	1 365	438	13
25 337	36 991	2 630	43 899	112 618	28 965	9 839	16 899	6 899	11 135	7 336	14
53 902	58 534	3 437	61 586	147 801	22 207	9 705	13 894	9 239	17 057	5 758	15
7 368	2 442	790	5 914	14 122	2 413	674	868	588	2 023	518	16
45 115	52 609	2 242	51 673	120 749	17 494	8 457	11 853	8 071	13 605	4 569	17
4 501	1 050	146	15 999	15 600	898	1 025	1 008	3 377	1 351	343	18
5 285	6 215	572	4 145	14 286	2 232	556	845	800	1 795	187	19
35 329	45 345	1 524	31 530	90 863	14 363	6 876	10 000	3 895	10 460	4 039	20
307	3 575	2 925	6 072	5 339	3 836	276	2 207	1 154	4 546	1 420	21
4 368	11 187	6 917	11 600	17 263	7 438	705	6 124	2 685	5 850	3 407	22
3 561	8 568	6 629	10 446	13 857	5 645	612	5 497	2 496	5 253	3 181	23
806	2 619	288	1 153	3 406	1 794	93	627	189	597	227	24
8 190	26 928	28 421	37 591	40 223	20 139	2 119	16 265	6 743	24 319	9 424	25
6 535	21 987	27 617	34 793	32 772	14 898	1 906	14 821	6 307	23 042	8 882	26
1 655	4 941	804	2 798	7 451	5 241	212	1 443	436	1 277	542	27
201	16 178	9 976	28 174	29 565	18 450	2 042	13 598	10 971	9 883	9 867	28
120	3 083	1 998	4 827	4 875	2 948	331	2 433	2 328	1 581	1 700	29
38 109	14 000	11 900	67 634	122 001	16 043	18 278	21 862	56 620	6 088	6 871	30
20 814	6 831	4 480	31 616	61 746	7 945	6 647	12 757	33 764	3 255	3 485	31
17 295	7 169	7 420	36 018	60 255	8 098	11 631	9 105	22 856	2 833	3 386	32
11 066	10 363	40	23 914	104 143	22 430	3 324	199	6 451	4 289	–	33
5 319	1 986	40	11 981	41 045	10 405	1 100	133	4 353	2 764	–	34
5 747	8 378	–	11 933	63 097	12 025	2 225	66	2 098	1 525	–	35
12 179	50 574	138	4 907	33 788	4 052	397	3 517	–	683	256	36
31	1 803	3	3	611	105	0	509	–	–	1	37
823 381	3 905 719	964 337	4 962 949	10 425 356	2 710 686	686 905	2 428 237	1 393 631	1 756 915	1 380 452	38
48 448	296 276	52 634	370 674	769 611	217 637	55 190	136 179	75 504	131 261	82 274	39
715 480	3 279 051	809 762	4 110 328	8 902 315	2 223 969	582 159	2 061 040	1 185 187	1 452 553	1 151 673	40
145 730	393 190	67 258	430 363	829 928	196 770	60 036	189 850	98 127	119 937	105 734	41
134 521	355 883	58 604	390 118	745 980	176 102	55 032	169 206	86 474	105 125	93 618	42
62 352	130 172	58 210	200 005	561 749	125 074	30 255	116 333	79 977	61 067	57 220	43
8 022	22 687	6 229	33 770	63 209	15 512	4 304	14 252	8 952	12 061	7 456	44
33	308	155	542	620	223	45	192	164	140	148	45
10 007	29 789	7 798	43 518	78 660	20 189	5 642	18 046	11 362	15 452	9 657	46

und fertiggestellten Wohnungen 2008 im Wesentlichen abbruchbedingt. - ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁵⁾ Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelplätzen. - ⁷⁾ Zur Ermittlung der Versandmenge werden im innerdeutschen Verkehr ausschließlich Ankunftssätze verwendet. - ⁸⁾ Nur noch angemeldete Fahrzeuggrenzschilder, des Technischen Hilfswerks und sonstiger nicht eindeutig zuordenbarer Fahrzeuge.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
1	Gewerbeanmeldungen 2009¹⁾	Anzahl	864 415	150 666	109 124	44 951	23 352	6 603
2	Gewerbeabmeldungen 2009¹⁾	Anzahl	728 318	117 850	92 395	33 848	20 513	5 594
	Insolvenzen 2009							
3	Insgesamt	Anzahl	162 907	18 169	16 746	7 748	6 287	2 150
4	darunter von Unternehmen	Anzahl	32 687	3 943	2 850	1 499	754	253
5	darunter eröffnete Verfahren	Anzahl	24 315	2 816	1 934	984	545	175
6	Verbrauchern	Anzahl	101 102	10 392	9 979	4 471	4 327	1 487
7	darunter eröffnete Verfahren	Anzahl	98 776	10 182	9 501	4 412	4 270	1 470
	Sozialwesen							
	Gesetzliche Krankenversicherung							
8	Mitglieder am 1. Juli 2009	Anzahl	51 099 841 ²⁾	7 563 219	6 345 518	2 106 795	1 795 328	413 480
9	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner	Anzahl	29 768 854 ²⁾	4 486 850	3 721 206	1 278 387	1 046 995	241 084
10	Freiwillige Mitglieder	Anzahl	4 451 281 ²⁾	757 932	653 882	176 713	91 318	39 450
11	Rentner	Anzahl	16 879 706 ²⁾	2 318 437	1 970 430	651 695	657 015	132 946
	Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitssuchende							
12	Empfänger von Arbeitslosengeld im Dezember 2009 ..	Anzahl	1 199 338	171 153	145 278	46 497	45 603	9 262
13	Empfänger nach dem SGB II im Dezember 2009 ³⁾	Anzahl	6 735 669	498 189	489 652	593 084	293 096	94 712
14	hierunter Empfänger von Arbeitslosengeld II	Anzahl	4 906 916	354 891	346 711	438 056	226 638	68 181
15	Ausgaben für Arbeitslosengeld 2009	1 000 €	17 290 578 ⁴⁾	2 646 199	2 199 708	656 295	599 567	163 840
16	SGB II 2009	1 000 €	19 540 151 ⁵⁾	1 174 218	1 077 672	1 580 040	527 139	261 603
	Sozialhilfe							
	Empfänger nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.							
17	am 31. Dezember 2008 insgesamt	Anzahl	324 961	44 218	14 803	21 974	9 584	3 877
18	darunter außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	92 320	8 838	5 418	8 040	2 539	1 496
	Empfänger nach dem 4. Kapitel SGB XII							
	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung							
19	am 31. Dezember 2008 insgesamt	Anzahl	767 682	88 570	74 390	56 645	19 821	11 069
	Empfänger nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII							
20	im Laufe des Jahre 2008 insgesamt ⁶⁾	Anzahl	1 191 130	174 165	107 531	86 955 ⁷⁾	36 825	9 735 ⁸⁾
21	und zwar Hilfe zur Pflege	Anzahl	397 110	45 278	35 148	40 806 ⁷⁾	8 714	4 297 ⁸⁾
22	Eingliederungshilfe f. behind. Menschen	Anzahl	712 513	117 510	64 337	37 589 ⁷⁾	26 246	3 886 ⁸⁾
23	Hilfen zur Gesundheit ⁹⁾	Anzahl	36 405	8 984	2 346	568 ⁷⁾	525	1 294 ⁸⁾
24	Bruttoausgaben 2008	Mill. €	21 955	3 051	2 197	1 342	485	285
25	Reine Ausgaben 2008	Mill. €	19 755	2 614	1 901	1 269	427	268
26	Reine Ausgaben 2008 je Einwohner	€	241	209	177	370	169	405
	Allgemeines Wohngeld							
	Reine Wohngeldhaushalte							
27	Empfänger am 31. Dezember 2008 ¹⁰⁾	Anzahl	569 309	51 716	51 895	25 947	26 321	5 171
28	davon Empfänger von Mietzuschuss	Anzahl	511 227	47 326	48 126	25 563	23 180	4 765
29	Empfänger von Lastenzuschuss	Anzahl	58 082	4 390	3 769	384	3 141	406
30	Durchschnittliches monatliches Wohngeld							
	Mietzuschuss 2008	€	85	84	93	83	71	84
31	Durchschnittliches monatliches Wohngeld							
	Lastenzuschuss 2008	€	113	105	121	100	94	141
32	Ausgezahltes Wohngeld	Mill. €	750	70	84	26	28	6
	Kinder- und Jugendhilfe							
33	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 2008 ¹¹⁾	Mill. €	24 584	3 082	2 844	1 447	881	250
34	davon Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ..	Mill. €	14 533	2 104	2 003	66	588	117
35	Einzel- und Gruppenhilfe ¹²⁾	Mill. €	9 559	940	755	1 363	268	129
36	Personalausgab. d. Jugendhilfeverwaltung ..	Mill. €	492	38	87	18	25	4
	Kindergeld¹³⁾							
37	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz							
	im Dezember 2009	Anzahl	8 866 003	1 344 491	1 185 986	336 270	258 444	93 318
38	Kinder mit Kindergeld im Dezember 2009	Anzahl	14 602 881	2 237 221	2 033 019	530 624	377 524	155 045

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - ²⁾ Einschl. der Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland. - ³⁾ Personen, die nach § 7 SGB II keinen Anspruch auf zählt. - ⁴⁾ Einschl. Werte von besonderen Dienststellen. - ⁵⁾ Über die Finanzsysteme der BA realisierte Ausgaben des SGB II. Zuzüglich eines Betrages, der nicht ⁷⁾ Berlin: Aufgrund einer Software-Umstellung im Laufe des Jahres 2008 kam es zu Doppelerfassungen; die Werte für 2008 sind überhöht. - ⁸⁾ Bremen: Aufgrund aus dem 1. Quartal 2009. - ¹¹⁾ Bundesgebiet: einschl. Aufwand der obersten Bundesbehörde. Bayern: ohne Personalkostenzuschüsse sowie investive Zuschüs ter von Bund, Ländern und Gemeinden.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
22 250	78 129	14 039	74 910	182 328	42 208	9 366	38 630	17 137	32 271	18 451	1
17 240	69 066	13 527	61 740	157 065	36 182	7 416	35 094	16 845	26 623	17 320	2
4 346	11 486	3 153	20 002	37 501	7 519	2 517	8 631	5 402	6 976	4 274	3
838	1 953	485	2 618	10 895	1 382	441	1 942	1 005	1 203	626	4
695	1 346	382	2 000	8 405	1 066	285	1 510	739	957	476	5
2 677	6 803	1 982	13 390	24 397	4 482	1 693	4 487	3 464	4 349	2 722	6
2 647	6 650	1 872	13 180	23 831	4 331	1 675	4 408	3 387	4 280	2 680	7
1 060 597	3 619 991	1 205 298	4 829 231	10 691 077	2 409 884	620 563	3 056 676	1 768 643	1 737 036	1 657 839	8
646 123	2 072 008	714 868	2 801 851	6 189 098	1 409 998	356 792	1 731 019	1 024 137	993 201	966 385	9
114 800	404 893	51 483	414 201	1 012 128	221 125	51 483	138 968	64 821	170 450	68 802	10
299 674	1 143 090	438 947	1 613 179	3 489 851	778 761	212 288	1 186 689	679 685	573 385	622 652	11
25 259	74 120	39 748	109 206	253 571	52 179	13 806	80 341	45 871	42 314	45 130	12
197 191	441 040	226 729	646 700	1 643 239	244 688	82 021	490 085	329 821	234 226	231 196	13
142 831	307 852	174 911	463 111	1 172 656	173 043	60 586	377 959	256 254	167 391	175 845	14
366 349	1 147 654	445 991	1 480 603	3 753 177	774 517	198 110	1 054 257	592 569	597 105	612 195	15
513 446	634 978	562 331	1 246 739	3 706 422	584 427	200 261	1 066 678	752 613	522 445	562 550	16
9 829	28 211	9 247	38 339	75 952	12 085	4 928	12 974	14 417	15 843	8 680	17
3 056	10 077	2 246	9 398	22 450	3 151	1 213	3 661	2 929	5 498	2 310	18
26 917	62 658	16 782	83 260	195 656	34 759	10 979	24 276	19 109	29 707	13 084	19
33 007	81 054	31 275	131 862	262 552	48 204	17 133	61 383	34 151	45 702	29 596	20
14 284	26 072	7 367	37 516	112 636	16 411	4 922	14 740	9 136	13 487	6 296	21
16 334	48 733	21 809	85 548	135 488	28 156	10 835	41 719	22 977	30 061	21 285	22
383	3 571	784	3 570	7 246	2 058	65	509	1 812	2 524	166	23
707	1 875	378	2 351	5 457	1 059	298	614	528	891	438	24
666	1 633	345	2 162	5 051	958	276	523	462	817	383	25
376	269	206	272	281	237	267	124	193	288	168	26
12 136	28 483	28 118	41 724	129 099	24 439	5 316	64 393	24 097	23 928	26 526	27
11 824	26 112	24 483	34 361	117 456	20 494	4 396	58 532	21 413	20 291	22 905	28
312	2 371	3 635	7 363	11 643	3 945	920	5 861	2 684	3 637	3 621	29
102	96	71	89	93	89	84	75	64	89	75	30
135	119	96	128	130	113	96	102	81	120	95	31
14	43	25	76	179	33	7	72	28	32	28	32
679	2 152	452	2 113	5 570	1 182	333	1 354	692	719	586	33
450	1 363	224	1 184	3 302	734	161	948	462	416	403	34
218	773	199	900	2 177	426	156	364	206	292	152	35
11	15	29	29	91	22	16	42	24	10	30	36
185 912	669 526	171 693	858 867	2 029 658	427 923	113 607	413 207	214 465	305 678	256 958	37
300 599	1 108 539	254 231	1 464 578	3 430 935	710 623	179 946	619 922	311 218	512 946	375 911	38

Leistungen nach dem SGB II haben, werden für zugelassene kommunale Träger seit dem Berichtsmonat Juli 2009 einheitlich nicht als Bestandspersonen ge- auf einzelne Länder aufgeschlüsselt werden kann. - ⁸⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.- von Softwareproblemen kam es 2008 zu Untererfassungen. - ⁹⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. - ¹⁰⁾ Einschl. der rückwirkenden Bewilligungen se für Kindertageseinrichtungen freier Träger. - ¹¹⁾ Einschl. Personalausgaben, die keiner Hilfeart zuzuordnen sind. - ¹²⁾ Ohne Berechtigte bzw. Kinder Beschäftig-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Öffentliche Finanzen								
Staats- und Kommunal финанzen								
Ausgaben und Einnahmen 2009 je Einwohner¹⁾								
1	Gesamtausgaben der Länder ²⁾	€	4 394	4 010	3 823	8 614	5 546	13 849
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv ²⁾	€	2 366	2 653	2 630	x	2 672	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	€	5 944	6 000	5 350	8 614	6 888	13 849
4	darunter Personalausgaben	€	1 747	1 891	1 889	1 831	1 469	2 029
5	Sachinvestitionen	€	353	530	455	114	377	127
6	Länderfinanzausgleich (Zuweisungen)	€	90	288	176	–	–	–
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ...	€	775	683	798	2	1 376	5
8	Gesamteinnahmen der Länder ²⁾	€	4 272	3 825	3 822	8 626	5 206	13 776
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv ²⁾	€	2 215	2 632	2 382	x	2 452	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	€	5 671	5 792	5 101	8 626	6 328	13 776
darunter Zuweisungseinnahmen								
11	der Länder vom Bund	€	264	230	211	421	411	289
12	der Länder aus dem Länderfinanzausgleich	€	92	•	•	894	207	706
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt ³⁾	€	1 182	797	644	3 257	1 403	8 632
14	Steuern und steuerliche Abgaben	€	3 070	3 437	3 229	2 834	2 528	3 135
Steueraufkommen 2009 je Einwohner								
15	Gemeinschaftsteuern	€	4 580	•	•	•	•	•
16	darunter Steuern vom Einkommen	€	2 807	3 498	3 296	2 275	1 153	3 374
17	davon Lohnsteuer	€	2 057	2 482	2 494	1 676	1 013	2 491
18	veranlagte Einkommensteuer	€	322	477	402	281	33	437
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	€	192	242	167	84	64	146
20	Zinsabschlag	€	149	156	125	107	15	149
21	Körperschaftsteuer	€	87	140	107	129	28	151
22	Steuern vom Umsatz	€	2 158	•	•	•	•	•
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	€	1 731	1 626	1 518	1 549	973	2 083
24	Einfuhrumsatzsteuer	€	428	•	•	•	•	•
25	Bundessteuern	€	1 089	•	•	•	•	•
26	darunter Verbrauchsteuern	€	769	•	•	•	•	•
27	darunter Energiesteuer	€	486	•	•	•	•	•
28	Solidaritätszuschlag	€	145	•	•	•	•	•
29	Landessteuern	€	200	248	224	188	125	219
30	darunter Grunderwerbsteuer	€	59	73	64	89	43	56
31	Kraftfahrzeugsteuer	€	54	61	59	31	51	36
32	Gemeindesteuern	€	582	626	623	561	382	816
33	darunter Grundsteuern A und B	€	133	125	133	214	95	228
34	Gewerbesteuer (brutto)	€	396	454	436	280	249	502
Steuereinnahmen 2009 je Einwohner								
35	Bund	€	2 945	•	•	•	•	•
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	€	1 024	1 317	1 223	821	342	1 281
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz	€	1 163	•	•	•	•	•
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage	€	13	16	15	9	11	15
39	Länder	€	2 361	•	•	•	•	•
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	€	1 024	1 348	1 182	770	608	1 011
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz	€	952	•	•	•	•	•
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage ⁴⁾	€	47	62	61	13	16	63
43	Gemeinden/Gv ⁵⁾	€	837	958	917	794	544	1 052
44	darunter Anteil an der Umsatz-, Lohn- und veranlagten							
	Einkommensteuer bzw. am Zinsabschlag ...	€	314	410	370	239	189	280
45	Gewerbesteuer (netto)	€	336	376	360	259	222	435
Verschuldung am 31. Dezember 2009 je Einwohner								
46	Schulden der Länder	€	6 286	2 318	4 001	17 432	6 930	24 439
47	Schulden der Gemeinden/Gv ⁶⁾	€	1 063	1 104	549	x	618	x
Personal⁷⁾ am 30. Juni 2008 je 10 000 Einwohner								
48	Bund ⁸⁾	Anzahl	53	51	28	86	60	37
49	Länder ⁹⁾	Anzahl	239	220	237	474	222	395
50	Kommunen ⁹⁾	Anzahl	137	161	157	x	152	x

¹⁾ Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. - ²⁾ Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: ohne Tilgung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen, Eigenbetriebe und ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ³⁾ Vollzeitäquivalente. - ⁴⁾ Verwaltung einschl. Berufs- und Zeitsoldaten. -

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
7 191	4 066	4 986	3 881	3 834	4 723	4 203	4 397	5 845	4 380	4 752	1
x	2 656	2 607	2 564	2 575	2 108	2 531	2 307	2 451	2 493	2 253	2
7 191	5 990	6 214	5 623	5 686	6 015	6 127	5 480	7 127	6 013	5 737	3
1 928	1 878	1 486	1 684	1 710	1 779	1 799	1 377	1 581	1 628	1 534	4
314	392	422	291	196	293	220	525	374	311	494	5
13	303	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
4	660	1 410	791	720	790	561	1 272	1 177	895	1 291	7
6 618	3 753	4 905	3 778	3 790	4 510	3 959	4 349	5 751	4 232	4 656	8
x	2 530	2 446	2 214	2 452	1 906	1 821	2 303	2 219	2 286	2 179	9
6 618	5 551	5 970	5 172	5 518	5 600	5 174	5 430	6 801	5 657	5 568	10
310	234	499	238	220	223	107	382	435	252	381	11
-	-	287	18	3	81	82	235	229	121	235	12
1 265	860	624	1 028	1 265	1 696	1 612	314	1 821	1 512	804	13
4 429	3 483	2 505	2 931	3 072	2 764	2 675	2 600	2 535	2 777	2 487	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
5 664	4 371	952	2 077	3 160	2 260	2 208	1 083	972	2 181	1 028	16
4 221	2 969	837	1 552	2 299	1 569	1 632	960	872	1 494	918	17
777	330	85	287	338	286	173	61	68	382	43	18
415	384	29	125	258	181	176	54	42	96	47	19
167	714	10	87	126	79	77	19	16	87	19	20
83	- 25	- 10	26	139	145	150	- 11	- 25	122	1	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
6 204	2 834	483	1 011	2 274	1 359	1 990	826	683	1 417	730	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
383	244	129	160	197	207	153	120	108	207	106	29
152	68	45	44	56	49	38	33	29	67	22	30
40	57	48	55	51	60	57	47	47	57	51	31
1 244	707	305	523	652	456	499	399	348	474	317	32
233	122	93	146	146	110	106	105	93	123	78	33
887	524	174	332	448	307	347	250	214	304	201	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
2 226	1 684	249	699	1 167	799	793	307	262	763	284	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
22	15	7	12	13	11	12	6	8	12	8	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
1 588	1 338	427	851	1 099	992	871	430	438	949	447	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
87	63	10	47	51	44	47	9	12	49	12	42
1 633	1 037	430	732	919	684	688	527	474	711	441	43
464	408	142	268	331	281	244	147	147	299	143	44
778	446	157	273	384	253	292	230	194	242	183	45
12 867	5 610	5 979	6 581	6 891	6 806	10 345	2 106	8 368	8 674	6 959	46
x	1 544	1 238	957	1 304	1 237	980	817	1 184	930	1 039	47
60	38	106	74	43	74	31	31	35	117	38	48
402	221	255	222	203	234	255	248	247	219	246	49
x	144	140	126	147	135	119	145	176	122	140	50

lehen; einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. - ³⁾ Ohne innere Darlehen. - ⁴⁾ Einschl. Erhöhungsbetrag. - ⁵⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - ⁶⁾ Oh-
⁹⁾ Kernhaushalte, Sonderrechnungen und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (ohne Sozialversicherungsträger).

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen									
1	Umsatzsteuerpflichtige 2008	Anzahl	3 186 878	575 609	439 887	132 737	88 849	22 853	
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Mill. €	5 878 353	955 628	989 933	160 777	75 596	67 854	
3	darunter Lieferungen und Leistungen	Mill. €	5 412 240	881 487	910 043	151 214	71 682	61 322	
4	Umsatzsteuervorauszahlung	Mill. €	131 501	16 883	13 514	5 379	2 646	1 236	
5	Lohnsteuerpflichtige 2004	Anzahl	31 831 458	5 164 013	4 386 209	1 177 875	886 541	252 362	
6	Bruttolohn	Mill. €	930 852	158 291	136 634	32 432	23 223	6 501	
7	Jahreslohnsteuer	Mill. €	160 262	28 402	24 921	5 700	3 311	1 079	
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 ¹⁾	Anzahl	35 020 509	5 723 699	4 807 050	1 331 927	963 303	276 697	
9	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾	Mill. €	1 052 550	182 536	155 758	36 640	24 367	7 360	
10	Einkommen ¹⁾	Mill. €	909 677	157 331	135 425	31 742	20 850	6 369	
11	Zu versteuerndes Einkommen ¹⁾	Mill. €	890 605	154 039	132 319	31 075	20 372	6 258	
12	Festgesetzte Einkommensteuer ²⁾	Mill. €	180 840	32 277	27 900	6 485	3 627	1 261	
Preise									
Baulandveräußerungen 2008									
13	Baulandarten insgesamt	Fälle	Anzahl	69 900	15 915	6 220	1 850	8 192	203
14	Fläche	1 000 m ²	106 327	21 304	6 303	3 028	12 042	339	
15	Kaufsumme	1 000 €	8 546 239	2 997 236	832 818	604 989	513 905	28 976	
16	Preis je m ² ...	€	80,38	140,69	132,13	199,79	42,68	85,47	
17	darunter baureifes Land	Fälle	Anzahl	58 937	12 255	5 516	1 692	7 495	187
18	Fläche	1 000 m ²	54 085	10 331	4 117	1 859	8 242	153	
19	Kaufsumme	1 000 €	6 845 915	2 353 291	702 583	509 423	416 563	24 245	
20	Preis je m ² ...	€	126,58	227,80	170,63	274,07	50,54	158,68	
Löhne und Gehälter									
Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeit beschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2010									
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich									
21	Bruttostundenverdienst ³⁾	insgesamt	€	19,08	19,77	20,35	18,70	15,68	20,12
22		männlich	€	20,20	21,02	21,85	19,92	15,88	21,33
23		weiblich	€	16,55	16,64	16,68	16,99	15,37	17,04
24	Bruttomonatsverdienst ³⁾	insgesamt	€	3 178	3 282	3 343	3 140	2 637	3 302
25		männlich	€	3 358	3 481	3 579	3 349	2 650	3 492
26		weiblich	€	2 769	2 778	2 760	2 851	2 617	2 810
Produzierendes Gewerbe									
27	Bruttostundenverdienst ³⁾	insgesamt	€	19,65	20,42	21,67	19,99	14,96	22,49
28		männlich	€	20,40	21,23	22,70	20,71	15,30	23,14
29		weiblich	€	16,12	16,58	17,16	17,62	13,56	18,34
30	Bruttomonatsverdienst ³⁾	insgesamt	€	3 147	3 253	3 411	3 249	2 419	3 525
31		männlich	€	3 261	3 375	3 572	3 356	2 459	3 621
32		weiblich	€	2 599	2 665	2 704	2 895	2 253	2 901
Dienstleistungsbereich									
33	Bruttostundenverdienst ³⁾	insgesamt	€	18,74	19,32	19,24	18,42	16,02	19,00
34		männlich	€	20,04	20,83	20,91	19,69	16,30	20,18
35		weiblich	€	16,66	16,67	16,47	16,93	15,71	16,80
36	Bruttomonatsverdienst ³⁾	insgesamt	€	3 198	3 304	3 281	3 116	2 745	3 189
37		männlich	€	3 440	3 584	3 587	3 347	2 798	3 404
38		weiblich	€	2 816	2 818	2 785	2 846	2 688	2 793

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). - ²⁾ Einschl. Jahreslohnsteuer. - ³⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
87 783	251 064	54 569	270 342	667 375	157 343	36 021	148 273	68 439	108 825	76 909	1
406 176	492 885	41 715	530 299	1 476 638	215 543	71 149	122 476	66 198	147 269	58 219	2
372 261	453 472	40 216	481 308	1 359 676	195 055	63 247	117 422	62 197	135 563	56 075	3
12 135	16 127	769	5 736	39 577	5 244	2 421	2 951	1 561	3 714	1 609	4
721 613	2 469 704	581 268	3 056 770	6 943 342	1 608 600	392 078	1 465 506	833 840	1 071 187	820 550	5
21 471	79 808	13 620	86 919	208 064	47 040	11 475	34 343	19 930	31 633	19 468	6
4 434	14 880	1 825	14 457	36 447	7 849	1 828	4 598	2 654	5 366	2 511	7
801 569	2 727 097	631 524	3 358 787	7 623 070	1 761 649	427 093	1 598 522	904 416	1 194 186	889 920	8
26 055	88 902	14 556	98 610	237 767	52 906	12 546	36 472	20 890	36 681	20 502	9
22 753	77 366	12 313	85 137	206 414	45 819	10 855	30 705	17 727	31 652	17 220	10
22 352	75 705	12 069	83 399	202 102	44 882	10 658	30 098	17 391	30 974	16 913	11
5 247	16 462	2 033	16 240	41 608	8 810	2 034	5 043	2 903	6 171	2 739	12
891	1 983	1 924	10 401	6 004	5 135	1 156	4 092	1 869	1 733	2 332	13
1 251	2 486	4 069	19 701	7 607	7 020	1 211	9 060	5 360	2 452	3 094	14
566 603	257 502	101 321	825 197	696 926	468 375	67 173	261 069	95 038	163 142	65 969	15
452,82	103,60	24,90	41,89	91,61	66,72	55,49	28,82	17,73	66,55	21,32	16
852	1 815	1 479	8 775	5 471	4 396	917	3 066	1 572	1 435	2 014	17
863	1 755	1 801	7 987	4 458	3 062	716	4 136	1 756	1 149	1 698	18
507 313	225 344	87 871	582 982	598 221	328 262	55 131	221 115	53 166	128 033	52 372	19
587,71	128,41	48,80	72,99	134,18	107,20	76,99	53,46	30,28	111,38	30,84	20
21,18	21,29	14,70	18,41	19,76	19,11	18,51	15,06	14,78	17,73	14,52	21
22,43	22,56	15,06	19,31	20,78	20,07	19,53	15,30	14,69	18,67	14,89	22
18,53	18,39	14,14	16,00	17,21	16,66	15,89	14,65	14,92	15,61	13,91	23
3 562	3 561	3 474	3 075	3 300	3 185	3 047	2 505	2 492	2 985	2 439	24
3 784	3 762	2 525	3 223	3 470	3 345	3 199	2 529	2 477	3 146	2 488	25
3 099	3 094	2 395	2 677	2 876	2 780	2 647	2 463	2 517	2 621	2 357	26
23,52	21,03	13,19	19,64	20,26	19,90	19,76	13,80	13,66	19,13	13,37	27
24,02	21,50	13,77	20,23	20,82	20,49	20,30	14,41	14,08	19,88	14,07	28
20,74	18,48	11,24	16,51	17,02	16,66	16,15	11,61	12,10	15,97	11,27	29
3 854	3 378	2 138	3 177	3 252	3 224	3 094	2 222	2 256	3 037	2 181	30
3 938	3 451	2 206	3 265	3 346	3 321	3 177	2 302	2 309	3 138	2 290	31
3 384	2 987	1 898	2 699	2 708	2 694	2 533	1 923	2 049	2 594	1 848	32
20,64	21,42	15,29	17,62	19,48	18,56	17,71	15,89	15,41	17,21	15,39	33
21,96	23,22	15,80	18,55	20,75	19,69	18,84	16,15	15,21	18,11	15,80	34
18,32	18,37	14,71	15,85	17,26	16,66	15,83	15,59	15,63	15,53	14,94	35
3 494	3 652	2 615	3 006	3 329	3 157	3 014	2 703	2 631	2 964	2 644	36
3 735	3 971	2 721	3 187	3 570	3 367	3 221	2 761	2 627	3 150	2 717	37
3 071	3 116	2 493	2 670	2 917	2 805	2 674	2 635	2 635	2 627	2 565	38

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen¹⁾								
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2009	Mrd. €	2 407,20	429,86	343,74	90,13	53,89	26,75
2	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2009	Mrd. €	2 150,71	384,06	307,11	80,53	48,15	23,90
davon								
3	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. €	18,05	3,47	2,06	0,07	0,80	0,04
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Mrd. €	473,80	88,92	89,52	11,23	8,93	5,06
5	Baugewerbe	Mrd. €	98,21	17,82	15,63	3,04	2,70	0,75
6	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mrd. €	378,21	59,35	49,16	11,89	8,74	6,35
7	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	Mrd. €	666,48	129,73	86,41	28,28	13,20	6,71
8	Öffentliche und private Dienstleister	Mrd. €	515,96	84,77	64,33	26,02	13,79	4,99
9	Bruttoanlageinvestitionen 2007	Mrd. €	455,53	90,78	65,58	14,76	11,28	3,77
10	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2009	Mrd. €	1 223,89	206,88	181,01	48,44	26,74	12,88
11	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2008	Mrd. €	1 830,55	316,29	274,83	59,12	43,65	15,33
12	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2008 .	Mrd. €	1 558,11	254,67	223,07	53,89	40,25	13,95
13	Konsumausgaben der privaten Haushalte 2008	Mrd. €	1 409,71	227,69	198,24	50,12	36,28	13,07
Umweltschutz								
14	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 2007	Mill. m³	4 543,9	743,3	567,0	189,4	108,6	39,2
15	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 2007	Mill. m³	10 070,8	1 711,3	1 597,7	81,7	241,4	70,7
16	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 2007	Mill. m³	1 086,9	119,4	123,5	1,4	26,2	19,1
17	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007	Mill. €	1 914,2r	421,0r	286,2r	2,3r	104,5r	11,6r
18	davon für Abfallwirtschaft	Mill. €	158,0r	25,6r	31,2r	0,4r	5,1r	0,8r
19	Gewässerschutz	Mill. €	495,7r	60,8r	52,6r	0,2r	77,3r	1,8r
20	Lärmbekämpfung	Mill. €	64,8r	9,2r	13,1r	0,3r	1,8r	0,9r
21	Luftreinhaltung	Mill. €	742,4r	238,6r	85,7r	0,5r	9,8r	6,0r
22	Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung	Mill. €	40,3r	7,6r	7,5r	–	0,1r	0,4r
23	Klimaschutz	Mill. €	412,8r	79,3r	96,2r	0,9r	10,3r	1,8r

¹⁾ Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
85,76	216,52	35,23	205,60	521,75	102,53	28,85	92,85	51,48	73,40	48,87	1
76,62	193,45	31,48	183,69	466,15	91,60	25,78	82,96	45,99	65,58	43,66	2
0,13	0,88	0,76	2,87	2,65	1,36	0,06	0,73	0,74	0,93	0,52	3
10,52	33,84	4,18	40,02	104,54	21,66	6,57	17,04	10,39	11,05	10,35	4
1,90	7,85	1,65	9,09	17,74	4,70	1,19	5,82	3,02	2,54	2,78	5
19,21	37,45	6,13	34,40	84,63	15,75	3,80	12,89	8,57	13,55	6,34	6
29,55	75,14	8,25	50,30	143,45	23,91	7,59	23,14	9,93	20,06	10,82	7
15,31	38,28	10,50	47,02	113,15	24,22	6,58	23,35	13,36	17,45	12,85	8
23,19	37,25	7,27	37,04	84,98	20,33	4,96	20,60	9,51	13,55	10,69	9
40,94	106,52	17,72	107,41	271,52	54,48	15,25	48,48	25,68	35,10	24,85	10
50,42	148,83	25,61	168,26	417,68	89,47	22,21	66,04	36,48	60,39	35,94	11
41,55	120,33	24,99	144,94	356,43	74,74	19,66	66,06	36,42	52,31	34,85	12
37,67	107,97	22,98	133,17	323,80	67,74	18,06	60,36	33,38	47,44	31,74	13
103,2	311,7	83,2	462,7	1 105,6	223,1	55,3	187,5	105,7	164,1	94,3	14
168,2	942,2	94,7	655,6	2 934,7	514,6	167,7	346,0	152,4	205,2	186,7	15
11,2	55,4	5,7	145,1	278,2	180,7	7,4	35,9	44,5	17,2	16,0	16
42,6r	87,2r	30,0r	130,2r	419,4r	152,2r	29,1r	75,7r	68,1r	25,1r	29,0r	17
0,8r	15,2r	3,9r	11,2r	21,6r	15,4r	4,4r	8,3r	8,0r	3,8r	2,3r	18
10,3r	21,1r	16,4r	47,4r	90,6r	59,4r	8,9r	22,0r	16,7r	5,3r	4,9r	19
0,7r	1,7r	1,7r	3,1r	15,1r	4,9r	1,1r	6,2r	1,9r	2,1r	1,0r	20
20,9r	22,7r	1,9r	29,5r	213,5r	51,6r	11,7r	19,7r	19,6r	3,5r	7,2r	21
6,6r	1,7r	0,6r	4,4r	6,0r	1,6r	0,8r	0,6r	1,1r	0,3r	1,0r	22
3,3r	24,8r	5,4r	34,5r	72,6r	19,2r	2,3r	18,9r	20,7r	10,0r	12,6r	23

Bayern in Europa

- Quelle: Statistisches Bundesamt, Internationale Übersichten -

Lfd. Nr.	Land	Gebiet und Bevölkerung 2009					Bevölkerungsbewegung					Europawahl	
		Fläche 1 000 km ²	Bevölkerung				Geburten- rate ¹⁾ je 1 000 Ein- wohner	Sterbe- rate ¹⁾ je 1 000 Ein- wohner	Säuglings- sterblich- keit ¹⁾ je 1 000 Lebend- geborene	Lebens- erwartung bei Geburt 2005 - 2010 ²⁾		Wahlbeteiligung	
			ins- gesamt 1 000	dar. in Jahren		Ein- wohner je km ² Anzahl				männl.	weibl.	2004	2009
				unter 15	65 oder mehr									%		Jahre		%
0	Bayern	70,5	12 510	14,1	19,6	177	8,3	9,8	3,2	77,9	82,9	39,7	42,3
1	Deutschland	357,1	82 057	13,4	20,5	230	8,1	10,3	4,1	77,1	82,4	43,0	43,3
2	Belgien	30,5	10 698	16,7	17,4	350	11,3	9,7	4,1	76,7	82,6	90,8	90,4
3	Bulgarien	110,9	7 497	13,5	17,6	68	9,6	14,6	11,8	69,7	76,8	29,2 ³⁾	39,0
4	Dänemark	43,1	5 481	18,0	16,7	127	11,5	10,3	4,4	76,0	80,6	47,9	59,5
5	Estland	45,2	1 339	15,4	17,1	30	11,8	12,9	7,7	67,6	78,5	26,8	43,9
6	Finnland	551,5	5 346	16,6	17,2	16	11,1	9,4	3,2	76,2	83,0	39,4	40,3
7	Frankreich	338,4	62 637	18,4	17,0	114	12,2	8,6	3,9	77,6	84,7	42,8	40,6
8	Griechenland	132,0	11 183	14,2	18,3	85	9,7	10,2	3,8	77,1	81,3	63,2	52,6
9	Irland	70,3	4 589	20,8	11,4	65	15,6	6,4	4,5	77,5	82,3	58,6	58,6
10	Italien	301,3	60 098	14,2	20,4	199	9,3	9,9	3,9	78,1	84,1	71,7	65,1
11	Lettland	64,6	2 240	13,8	17,4	35	10,1	13,8	9,0	67,3	77,2	41,3	53,7
12	Litauen	65,3	3 255	14,6	16,4	50	9,5	13,1	8,9	65,8	77,7	48,4	21,0
13	Luxemburg	2,6	492	17,6	14,0	190	11,5	8,2	4,2	76,7	82,1	91,4	90,8
14	Malta	0,3	410	15,2	14,8	1 297	9,0	7,8	6,3	77,8	81,4	82,4	78,8
15	Niederlande	37,4	16 653	17,6	15,4	446	11,3	8,4	4,5	77,8	82,0	39,3	36,8
16	Österreich	83,9	8 387	14,7	17,6	100	9,1	9,3	4,3	77,2	82,6	42,4	46,0
17	Polen	312,7	38 038	14,8	13,5	122	9,8	10,0	6,7	71,3	79,8	20,9	24,5
18	Portugal	92,1	10 732	15,2	17,9	117	9,9	10,1	4,2	75,4	81,9	38,6	36,8
19	Rumänien	238,4	21 190	15,2	14,9	89	10,0	12,3	14,6	69,1	76,2	29,5 ³⁾	27,7
20	Schweden	441,4	9 293	16,5	18,3	21	11,7	10,1	3,1	78,7	83,0	37,9	45,5
21	Slowakei	49,0	5 412	15,2	12,3	110	10,2	10,0	6,9	70,7	78,5	17,0	19,6
22	Slowenien	20,3	2 025	13,8	16,4	100	9,6	9,5	3,7	74,6	81,9	28,4	28,3
23	Spanien	506,0	45 317	14,9	17,2	90	11,0	8,7	3,9	77,6	84,1	45,1	44,9
24	Tschechische Republik ...	78,9	10 411	14,1	15,3	132	10,6	10,8	3,8	73,4	79,5	28,3	28,2
25	Ungarn	93,0	9 973	14,7	16,4	107	9,9	13,4	6,8	69,2	77,4	38,5	36,3
26	Vereinigtes Königreich	242,9	61 899	17,4	16,6	255	12,2	9,9	4,8	77,2	81,6	38,5	34,7
27	Zypern	9,3	880	17,4	13,2	95	11,5	7,1	5,5	77,3	82,0	72,5	59,4
EU-27	Europäische Union	4 318,2	497 532	15,7	16,3	115	10,6	10,2	5,7	74,5	80,9	45,5	43,0

¹⁾ Werte der Geburten- und Sterberate sowie der Säuglingssterblichkeit basieren für die 27 EU-Länder auf Durchschnittswerten der Jahre 2005 bis 2010, für Bayern auf dem Jahr 2009; die Vergleiche sind damit nur bedingt möglich. - ²⁾ Für Bayern 2007 - 2009. - ³⁾ Wahl fand 2007 statt.

- Quelle: Statistisches Bundesamt, Internationale Übersichten -

Lfd. Nr.	Land	Erwerbsquote ¹⁾		Erwerbslosenquote ²⁾		Produzierendes Gewerbe ⁴⁾	Land- und Forstwirtschaft			Verkehr		Preise
		insgesamt	weiblich	insgesamt	unter 25 Jahre ³⁾	Index der industriellen Produktion	Ackerland ⁵⁾	Viehbestand		Straßenverkehr		Verbraucherpreise Veränderung zum Vorjahr
								Rinder	Schweine	Pkw je 1 000 Einwohner ⁶⁾	Getötete je 1 Mill. Einw.	
		2009						2007	2008		2008		2009
%						2005 = 100	1 000 ha	1 000		Anzahl	%	
0	Bayern	61,3	54,3	5,0	19,3	94,8	2 089	3 428	3 660	537	63	0,6
1	Deutschland	59,9	53,7	7,7	16,6	93,2	11 882	12 970	26 687	503	54	0,2
2	Belgien	53,5	47,0	7,9	24,5	92,8	840	2 613	6 269	481	89	0,0
3	Bulgarien	53,0	47,5	6,8	19,4	95,6	3 086	602	889	310	138	2,5
4	Dänemark	64,4	60,7	6,0	29,9	85,8	2 306	1 564	12 738	383	74	1,1
5	Estland	60,9	55,1	13,8	22,4	82,0	598	242	379	412	98	0,2
6	Finnland	60,5	57,0	8,2	31,4	91,4	2 253	915	1 483	509	65	1,6
7	Frankreich	56,9	51,9	9,5	26,2	87,8	18 433	19 887	14 806	500	67	0,1
8	Griechenland	53,7	43,4	9,5	19,0	89,8	2 548	628	922	448	140	1,3
9	Irland	61,6	53,4	11,9	26,0	102,0	1 060	6 720	1 467	437	63	- 1,7
10	Italien	48,7	38,3	7,8	23,1	83,6	7 171	6 283	9 273	605	79	0,8
11	Lettland	60,8	55,0	17,1	23,5	86,6	1 188	399	414	410	139	3,3
12	Litauen	57,7	53,2	13,7	20,7	98,2	1 835	788	923	496	149	4,2
13	Luxemburg	58,2	49,9	5,4	26,0	80,3	61	196	81	677	72	0,0
14	Malta	49,8	33,3	6,9	35,5	*	8	19	77	559	39	1,8
15	Niederlande	66,8	60,4	3,4	31,6	97,6	1 059	3 890	10 026	460	41	1,0
16	Österreich	61,3	54,8	4,8	29,3	102,0	1 382	2 000	3 286	514	81	0,4
17	Polen	54,9	47,3	8,2	25,7	121,0	12 502	5 757	15 425	422	143	4,0
18	Portugal	61,9	56,0	9,6	17,7	90,6	1 083	1 443	2 374	412	83	- 0,9
19	Rumänien	54,4	46,6	6,9	28,9	116,9	8 553	2 819	6 565	187	143	5,6
20	Schweden	63,3	59,4	8,3	38,3	85,2	2 643	1 547	1 651	466	43	1,9
21	Slowakei	58,9	50,3	12,0	21,6	118,9	1 377	488	749	286	103	0,9
22	Slowenien	59,4	53,6	5,9	22,5	96,1	177	480	543	516	105	0,9
23	Spanien	59,3	51,0	18,0	20,3	82,6	12 700	6 020	26 290	489	68	- 0,2
24	Tschechische Republik ..	58,7	49,5	6,7	20,0	101,8	3 032	1 363	1 917	426	104	0,6
25	Ungarn	50,1	43,0	10,0	18,8	97,7	4 592	705	3 860	304	99	4,0
26	Vereinigtes Königreich ...	62,6	56,2	7,6	37,7	87,0	6 085	10 107	4 714	454	50	2,2
27	Zypern	64,4	56,4	5,3	25,0	100,3	115	55	465	562	104	0,2
EU-27	Europäische Union	58,4	51,3	8,8	25,2	*	108 569	90 500	154 273	453	90	1,3

¹⁾ Erwerbspersonen im Alter von 15 oder mehr Jahren bzw. im Alter von 15 bis 74 Jahren. - ²⁾ Erwerbslose im Alter von 15 oder mehr Jahren. - ³⁾ Prozentangabe ist der Anteil an den gesamten Erwerbslosen. - ⁴⁾ Ohne Baugewerbe. - ⁵⁾ Einschl. Gartenland und zeitweiliger Brachflächen (weniger als 5 Jahre brachliegend). - ⁶⁾ Stand überwiegend Jahresende, einschl. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) aber ohne vorübergehend stillgelegter Fahrzeuge.

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

- 1. August 2009 bis 31. Juli 2010 -

Die nachfolgende Bibliographie enthält die im o.g. Zeitraum veröffentlichten Beiträge zur Statistik Bayerns (B), Sonder (S)- und Querschnittsveröffentlichungen (Q), Verzeichnisse (V) sowie in der Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung „Bayern in Zahlen“ (Z) veröffentlichte Artikel (angegeben sind Erscheinungsjahr und -monat; Bsp.: Z 2010/1). Hauptüberschriften und römische Ziffern über den Abschnitten entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs.

Die im gleichen Zeitraum (oder – bei mehrjähriger Periodizität – davor) erschienenen „Statistischen Berichte“ sind zusammen mit den Veröffentlichungen über die jüngsten Volksbegehren bzw. Volksentscheide in einem eigenen Abschnitt zusammengestellt (S. 596 ff).

Nicht aufgeführt ist das „Statistische Jahrbuch für Bayern 2009“. Vor dem 1. August 2009 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nachgewiesen. Eine Gesamtübersicht aller bisher erschienenen Beiträge zur Statistik Bayerns ist im Internet-Angebot des Landesamts enthalten.

Allgemeines

Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)

GEMEINDEDATEN Ausgabe 2009.....	Q 2009
STATISTIK <i>kommunal</i> 2009	Q 2009
Bayern Daten 2009	Q 2009
Aktuelle Vierteljahresdaten zur Wirtschafts- konjunktur in Bayern und Deutschland.....	Q 2010
Bayerischer Zahlenspiegel, Statistische Daten aus allen Fachgebieten. Erscheint monat- lich in "Bayern in Zahlen"	Z 2009/10

I. Gebiet und Bevölkerung

Staatsgebiet

Änderungen im Bestand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen in Bayern in der Zeit vom

1. April bis 30. Juni 2009	Z 2009/9
1. Juli bis 30. September 2009	Z 2009/12
1. Oktober bis 31. Dezember 2009	Z 2010/3
1. Januar bis 31. März 2010	Z 2010/6

Bevölkerungsstand

Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2028: Bayerns Bevölkerung weiterhin stabil	Z 2009/10
--	-----------

Rund 6,1 Millionen Haushalte in Bayern (auch Titelfoto).....	Z 2010/5
---	----------

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Ehescheidungen in Bayern 2008	Z 2009/10
Entbindungen in bayerischen Krankenhäusern von 1991 bis 2008 (Titelschaubild)	Z 2009/11
Kinderlosigkeit in Bayern 2008	Z 2009/11
Geburten in Bayern (auch Titelfoto)	Z 2010/1

Wanderung

Einbürgerungen in Bayern.....	Z 2009/10
-------------------------------	-----------

III. Gesundheitswesen

Sterblichkeit und Todesursachen in Bayern im Jahr 2008.....	Z 2009/11
--	-----------

IV. Bildung und Kultur

Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

Kommunales Bildungsmonitoring	Z 2009/8
-------------------------------------	----------

V. Kirchliche Verhältnisse

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Strafverfolgungsstatistik in Bayern 2008..... Z 2009/12

VII. WahlenDie Wahl zum 17. Deutschen Bundestag
am 27. September 2009..... Z 2009/12Der Volksentscheid zum Nichtraucherschutz
am 4. Juli 2010 Z 2010/7**VIII. Erwerbstätigkeit**

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

X. Land- und Forstwirtschaft**Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**

Landwirtschaftszählung 2010 (auch Titelfoto) Z 2010/3

Bodennutzung und Ernte

Anbau auf dem Ackerland 2009 nach Fruchtartengruppen (Titelschaubild)..... Z 2009/8

Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und der Erhebung über Viehbestände im Mai 2009..... Z 2009/8

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten**Gewerbeanzeigen**

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen in Bayern seit 1992 (Titelfoto) Z 2009/9

Das Gründungsgeschehen in Bayern 2008 –

Aktuelle Ergebnisse aus der Bwerbe-
Anzeigenstatistik

(Teil 1) Z 2009/9

(Teil 2) Z 2009/10

XII. Produzierendes Gewerbe**Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden**Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes
in Bayern im Jahre 2008 Z 2009/8Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe
Bayerns im Jahr 2008..... Z 2010/2**Energieversorgung**Stromerzeugung und Stromverbrauch
in Bayern im Jahr 2008 (auch Titelfoto)..... Z 2010/7**XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen**

XIV. Handel und Gastgewerbe

XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen**Straßenverkehr**Pkw-Neuzulassungen in Bayern 2009 –
Boom dank Abwrackprämie (Titelfoto) Z 2010/2**XVI. Geld und Kredit**

XVII. SozialwesenMehr professionelle Hilfe durch ambulante
Pflegedienste und in Pflegeeinrichtungen
in Bayern seit 1999 (Titelfoto)..... Z 2009/10

XVIII. Öffentliche Finanzen**Staats- und Kommunalfinanzen**

- Die Steuerkraft der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2010 Z 2010/2
- Die Gemeinde- und Landkreisschlüsselzuweisungen in Bayern für das Jahr 2010 Z 2010/3
- Die Kreis- und Bezirksumlagen in Bayern im Haushaltsjahr 2009 Z 2010/4
- Die Realsteuerhebesätze in Bayern im Jahr 2009 Z 2010/5
- Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern Z 2010/5
- Die Verschuldung der kommunalen Körperschaften in Bayern 2009 Z 2010/6

XIX. Preise**XX. Löhne und Gehälter**

- Die Vierteljährliche Verdiensterhebung: Ergebnisse für Bayern im Jahr 2009 (auch Titelfoto) Z 2010/6

XXI. Versorgung und Verbrauch

- Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte in Bayern 2008 Z 2009/9

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

- Die Entwicklung der Erwerbstätigenzahlen in Bayern im Jahr 2009 (auch Titelfoto) Z 2010/4
- Schwere Rezession in Bayern im Jahr 2009 Z 2010/7

XXIII. Umweltschutz**Verschiedenes****Elektronische Datenverarbeitung
Information und Kommunikation**

- Aktuelle SPAM-Entwicklung Z 2009/11
- Entwicklung der SPAM-Nachrichten im Jahr 2009 Z 2010/3

Verzeichnisse

- Verzeichnis der Anschriften der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Landkreise und Bezirke in Bayern (nur Datei)
Stand: Januar 2010 V 2010
- Die Dienststellen des Freistaates Bayerns
Stand: Januar 2010 V 2010
- Verzeichnis der Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände) in Bayern
Stand: Januar 2010 V 2010
- Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Bayern
Berichtsjahr 2008 V 2010
- Verzeichnis der Ersten Bürgermeister, Oberbürgermeister und Landräte in Bayern
- mit aktuellen Ergänzungslieferungen
(halbjährlich) V 2010
- Kindertageseinrichtungen
Stand: 1. März 2009 V 2010
- Volksschulen
Stand: 1. Oktober 2009 V 2010
- Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung
(inkl. Schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz)
Stand: 1. Oktober 2009 V 2010
- Realschulen, Abendrealschulen, Wirtschaftsschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen, Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen
Stand: Oktober 2009 V 2010
- Berufsschulen
Stand: 20. Oktober 2009 V 2010

Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung Stand: 20. Oktober 2009	V 2010
Berufsfachschulen ohne Gesundheits- wesen Stand: 20. Oktober 2009	V 2010
Berufsfachschulen des Gesundheits- wesens Stand: 10. November 2009	V 2010
Fachschulen Stand 20. Oktober 2009	V 2010
Fachakademien Stand: 20. Oktober 2009	V 2010
Einrichtungen der Erwachsenenbildung Stand: 31. Dezember 2008	V 2010
Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern Stand: 1. Juli 2008.....	V 2009
Einrichtungen für ältere Menschen in Bayern Stand: 31. Dezember 2008	V 2010
Pflegeeinrichtungen (ambulante und stationäre) in Bayern Stand: 15. Dezember 2007	V 2009
Heime für Minderjährige und junge Volljährige in Bayern Stand: 1. Januar 2009	V 2010
Sonstiges	
Zum Weltstudententag am 17. November Forschungsdatenzentrum – Einzeldaten für Studium und Lehre	Z 2009/11
Teilnahme an der Kommunale 2009	Z 2009/11
Pressekonferenz zum Statistischen Jahrbuch für Bayern 2009 mit Innenminister Joachim Herrmann (Titelfoto).....	Z 2009/12
Vorstellung des Statistischen Jahrbuchs 2009	Z 2009/12

Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
A/VZ 1987	Volkszählung		
	Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987		
-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegender Lebensunterhalt	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise und Regionen	einmalig
-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg, Dekanate	einmalig
-10	Die Selbständigen in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise und Regionen	einmalig
-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil I	RegBez	einmalig
-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil II	RegBez	einmalig
-16	Verzeichnis der Gemeinden Bayerns mit überwiegend katholischer oder evangelischer Bevölkerung	Gemeinden	einmalig
A I	Bevölkerungsstand		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise u. Reg	vierteljährlich
A I 1-1	Bevölkerungsstand und -bewegung in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke Bayerns	Gemeinden	vierteljährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	Kreise	jährlich
A I 3-1	Die Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländer in Bayern am 31. Dezember		
	Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 9	Einbürgerungen in Bayern	Kreise	jährlich
A II	Natürliche Bevölkerungsbewegung		
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
A III	Wanderungen		
A III 1	Wanderungen in Bayern	Kreise	jährlich
A IV	Gesundheitswesen		
A IV 2	Krankenhausstatistik in Bayern - Grunddaten, Diagnose und Kostennachweis	RegBez	jährlich
A IV 3	Die Gestorbenen in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich
A V	Gebiet		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift "Bayern in Zahlen", und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden	vierteljährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Gebiet</i>		
A V 1-1	Flächenerhebung in Bayern nach Nutzungsarten (tatsächliche Nutzung) 2009	Gemeinden u. Regionen	jährlich
A V 1-2	Ergänzungsbericht (Veränderung im Zeitraum 1980 bis 2008)	Kreise	jährlich
C I 1/S2	Flächenerhebung in Bayerns nach Nutzungsarten (geplante Nutzung) 2005	Kreise	letztmalig
A VI	Erwerbstätigkeit		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus)		
A VI 2-1	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte	—	jährlich
A VI 2-2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2-4	Teil IV Haushalte und Familien	—	jährlich
A VI 2-5	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte - Regionalergebnisse	RegBez und Reg	jährlich
A VI 2/S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit (2007)	—	4jährlich
/S3	Erwerbstätige nach Berufen (2007)	—	2jährlich
/S4	Erwerbstätige, Schüler u. Studierende n. Pendlereigenschaften (2008)	—	4jährlich
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern		
	Teil I	Kreise	vierteljährlich
	Teil II	Gemeinden	jährlich
A VI 12	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern und deren Pendlerverhalten	Kreise	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	Kreise u. Reg	jährlich
	B. Bildung, Rechtspflege, Wahlen und Volksentscheide		
B I/II	Schulwesen insgesamt		
B I/II 1	Bayerische Schulen - Eckdaten sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer an den bayerischen Schulen	Kreise	jährlich
B I	Allgemeinbildende Schulen		
B I 1	Volksschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 2	Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke in Bayern (inkl. "Schulvorbereitenden Einrichtungen")	Kreise	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u.a. in Bayern	Kreise	jährlich
B II	Berufliche Schulen, Berufsbildung		
B II 1	Die beruflichen Schulen in Bayern - Gesamtbericht	RegBez	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern	RegBez	jährlich
B II 7	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	RegBez	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
B III	Hochschulen, Hochschulfinanzen		
	Studenten an den Hochschulen in Bayern		
B III 1-1	- Vorläufige Ergebnisse - Wintersemester/Sommersemester	Hochschulorte	halbjährlich
B III 1-2	- Endgültige Ergebnisse - Wintersemester und Studienjahr	Hochschulorte	jährlich
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 2	Lehrerausbildung in Bayern	—	jährlich
B III 3	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr		
-2	- Eckzahlen und Strukturdaten	Hochschulorte	jährlich
B III 4 -1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-2	Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 5	Raubestand an den Hochschulen in Bayern (2006)	Hochschulorte	letztmalig
B III 6 -1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG		
-2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG")	→ Kennziffer K IX 1	
		→ Kennziffer K IX 2	
B III 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen in Bayern (vormals Kennziffer L I 7)	Hochschulorte	jährlich
B IV	Erwachsenenbildung		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
B V	Sonstige kulturelle Einrichtungen, Sport		
B V 1	Theater in Bayern	Spielorte	jährlich
B VI	Rechtspflege		
B VI 1	Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	—	jährlich
B VI 3	Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 6	Strafverfolgungsstatistik in Bayern	—	jährlich
B VI 7	Bewährungshilfe in Bayern	—	jährlich
B VII	Wahlen und Volksentscheide		
B VII/S3	Frauen in der Wahlstatistik Bayerns (2010)	Kreise	unregelmäßig
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 27. September 2009		
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	4jährlich
-1.1	Terminkalender	—	4jährlich
-1.2	Wahlleiter	Wahlkreise	4jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	—	4jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	4jährlich
-4/Z	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2009	RegBez	4jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Wahlkreise	4jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	4jährlich
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 28. September 2008		
-A-Z	Die Landtagswahl von A bis Z	—	5jährlich
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Stimmkreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Stimmkreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4/S	Endgültiges Ergebnis - Bewerber und Abgeordnete	Stimmkreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Wahlen zum Bayerischen Landtag von 1946 bis 2008	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 2. März 2008		
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6jährlich
-3	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern,	Gemeinden,	
	Wahl der Landräte	Kreise	6jährlich
-3.1	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 16. März 2008		
	Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern,	Gemeinden,	
	Wahl der Landräte	Kreise	6jährlich
-4	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten, Wahl der Kreistage	Kreise	6jährlich
-5	Endgültige Ergebnisse	Kreise	6jährlich
-6/Z	Kommunalwahlen in Bayern 1946 bis 2008	RegBez	6jährlich
-6/G	Endgültige Ergebnisse		
	Tabellen-Regionalergebnisse-Schaubilder	Gemeinden	6jährlich
-7	Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Landräte in den Landkreisen Bayerns zum Stand 1. Mai 2008	Kreise	6jährlich
B VII 4/1	Volksbegehren		
-1	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen "G9" vom 14. bis 27. Juni 2005		
	Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
-2	"Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk!" vom 5. bis 18. Juli 2005		
	Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
-3	Volksbegehren "Für echten Nichtraucherschutz" vom 19.11. bis 02.12.2009 - Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<i>Noch: Wahlen und Volksentscheide</i>			
B VII 5	Wahl zum Europäischen Parlament in Bayern am 7. Juni 2009		
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Kreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge/Bewerber	Kreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Europawahlen in Bayern 1979 bis 2009	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis -Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 6	Bezirkswahlen		
-1/Z	Bezirkswahlen in Bayern 1954 bis 2008	RegBez	5jährlich
C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
C I Bodennutzung und Anbau			
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern		
	- Totalerhebung 2007	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	—	jährlich ¹⁾
C I 1/S1, -1a, S2	→ A V Gebiet		4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen zum Verkauf in Bayern		
	Totalerhebung 2008	Kreise	4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern		
	Stichprobenerhebung	—	jährlich ¹⁾
C I 4	Baumschulerhebung in Bayern 2008		
	(vormals Kennziffer C II 5)	RegBez	4jährlich
C I 5/WBE	Weinbau in Bayern - Ergebnisse der Weinbauerhebung und der Grunderhebung der Rebflächen 1999	Anbaubereiche ausgew. Kreise u. Gemeinden	10jährlich
C I 8	Flächen der Obstanlagen und Baumobstbestände in Bayern	RegBez	
	- Ergebnisse der Obstanbauerhebung 2007, Verkaufsanbau	ausgew. Kreise	5jährlich
C II Wachstumsstand und Ernte			
C II 1	Ernte der Hauptfeldfrüchte und des Grünlandes in Bayern		
	- Totalerhebung 2007	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	Kreise	jährlich ¹⁾
C II 2	Gemüseernte in Bayern		
	- Totalerhebung 2008	RegBez	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	RegBez	jährlich ¹⁾
C II 3	Obsternte in Bayern (einschl. Erdbeeren)	RegBez	jährlich
C II 5	Weinwirtschaft in Bayern		
	Rebflächen, Weinmosternte, Weinerzeugung und Weinbestand	RegBez	jährlich
C II 6	Hopfenernte in Bayern	Anbauggebiete	jährlich
C III Viehwirtschaft			
C III 1	Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns		
-1	Allgemeine Viehzählung im Mai 2007 ²⁾		
	(Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel)	Kreis	4jährlich
-2	Viehzählung im Mai ³⁾ 2007		
	(Rinder, Schweine, Schafe)	—	jährlich
-3	Viehzählung im November ⁴⁾ 2007		
	(Rinder und Schweine)	—	jährlich
C III Tierische Erzeugung			
C III 2	Tierische Erzeugung in Bayern		
	Schlachtungen, Milcherzeugung und -verwendung, Legehennenhaltung und Eierzeugung	Kreise	jährlich

¹⁾ in den Jahren ohne Total- bzw. Vollerhebung. - ²⁾ Erstmals in dieser Form am 3. Mai 1999. Einschl. Viehbestände nach Bestandsgrößen. - ³⁾ Erstmals in dieser Form am 3. Mai 2000. - ⁴⁾ Erstmals in dieser Form 1998.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
C IV	Agrarstruktur		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	2jährlich
C IV 2 -1	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2005	—	4jährlich
-2	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2007	Kreise	4jährlich
C IV 3 -1	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2005	—	4jährlich
-2	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2007	Kreise	4jährlich
C IV 4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	2jährlich
C IV 5	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben Bayerns	—	2jährlich
C IV 6	Arbeitsverhältnisse in ausgewählten Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	2jährlich
C IV 7	Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	Kreise	2jährlich
C IV 8	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern - ausgewählte Ergebnisse für Gemeinden 2007	Gemeinden	4jährlich
C IV 9	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern - ausgewählte Ergebnisse für Kreise 2007	Kreise	4jährlich
C IV/ GBE	Strukturverhältnisse im bayerischen Gartenbau - ausgewählte Landes-, Regierungsbezirks- und Kreisergebnisse der Gartenbauerhebung 2005	Kreise	einmalig
	D. Gewerbeanzeigen, Unternehmen, Insolvenzen		
D I	Gewerbeanzeigen		
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern An- und Abmeldungen	— Kreise	monatlich jährlich
D III	Insolvenzen		
D III 1	Insolvenzverfahren in Bayern (vormals Kennziffer J I 1)	Kreise	jährlich
	E. Produzierendes Gewerbe, Handwerk		
E I	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern nach Wirtschaftsklassen	Kreise Kreise	monatlich jährlich
E I 1-1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns nach Wirtschaftsabteilungen	Kreise	jährlich
E I 1-2	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns nach Wirtschaftsklassen bzw. -abteilungen	RegBez und Regionen	jährlich
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	—	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	—	monatlich
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und Fertigteilbau) in Bayern	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise und Regionen	jährlich
E II/E III	Baugewerbe insgesamt		
E II 1/E III 1	Baugewerbe in Bayern Januarangabe inkl. Vierteljahresergebnisse und Jahresergebnisse zum Ausbaugewerbe und zum Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes Ausgaben April, Juli und Oktober inkl. Vierteljahresergebnisse	Kreise und Regionen	monatlich
E II 3/E III 3	Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
E II	Bauhauptgewerbe - Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau		
	Bauhauptgewerbe in Bayern		
E II 1/S1	- Saisonbereinigte Ergebnisse aufgrund der Ergänzungserhebung	Kreise	jährlich
E II 2	- Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Juni	Kreise	jährlich
E III	Ausbaugewerbe - Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe		
	Ausbaugewerbe in Bayern		
E III 2	- Ergebnisse der jährlichen Erhebung im 2. Vierteljahr	Kreise	jährlich
E IV	Energie- und Wasserversorgung		
	Energiewirtschaft in Bayern	—	jährlich
E V	Handwerk		
	Handwerk in Bayern - Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	—	vierteljährlich
E/HWZ 1995	Das Handwerk in Bayern 1995	—	einmalig
	- Eckzahlen der Handwerkszählung	—	einmalig
E2/HWZ 1995	Das Handwerk in Bayern 1995	—	einmalig
	- Kreisergebnisse der Handwerkszählung	Kreise	einmalig
E/HWÄZ 1996	Das handwerksähnliche Gewerbe in Bayern 1996	Gemeinden	einmalig
	F. Wohnungswesen, Bautätigkeit		
F/GWZ 1987	Volkszählung		
	Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987		
-1	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude in Bayern nach Zahl der Wohnungen und Baualter	Kreise und Regionen	einmalig
-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
F I	Wohnungswesen		
	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember (vormals Kennziffer F II 4)	Kreise	jährlich
F II/S	Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993		
-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	RegBez	einmalig
-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	RegBez	einmalig
-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
F II	Bautätigkeit		
	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatlich
F II 1		Kreise	jährlich
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
	G. Handel, Tourismus, Gastgewerbe		
G I	Binnenhandel		
	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 1		—	monatlich
G I 2	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Großhandel (letzte Ausgabe im Dezember 2006)	—	monatlich
G I 1	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	—	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
G III	Außenhandel		
G III 1	Aus- und Einfuhr Bayerns Aus- und Einfuhr Bayerns - endgültige Ergebnisse	— —	monatlich jährlich
G IV	Tourismus, Gastgewerbe		
G IV 1	Tourismus in Bayern Aprilausgabe zugleich Bericht für Winterhalbjahr Oktoberausgabe zugleich Bericht für Sommerhalbjahr Dezemberausgabe enthält Jahresbericht und zusätzliche Informationen	Gde u. Reg	monatlich
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe	—	jährlich
	H. Verkehr		
H I	Straßen- und Schienenverkehr		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahresmonats) Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichtsjahres)	Kreise Kreise	monatlich jährlich
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern	Kreise	jährlich
H I 4	Schieneverkehr und gewerblicher Straßenpersonen- verkehr in Bayern	RegBez	jährlich
H II	Schiffsverkehr		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern Dezemberausgabe zugleich Jahresbericht	Häfen	monatlich
	J. Dienstleistungen, Geld und Kredit		
J I 1	Die Struktur im bayerischen Dienstleistungssektor	—	jährlich
	K. Öffentliche Sozialleistungen		
K I	Sozialhilfe¹⁾		
K I 1	Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Bayern Empfänger nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Bayern	Kreise Kreise	jährlich jährlich
K III	Schwerbehinderte, Kriegsopferfürsorge		
K III 1	Schwerbehinderte Menschen in Bayern 2009	Kreise	2jährlich
K III 3	Kriegsopferfürsorge in Bayern 2008	Kreise	2jährlich
K V	Kinder- und Jugendhilfe, Elterngeld		
K V 1	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern (vormals Kennziffer K I 1) Teil I Erzieherische Hilfen Teil IV Ausgaben und Einnahmen	Kreise Kreise	jährlich jährlich
K V 3	Kindertageseinrichtungen und öffentlich geförderte Kindertagespflege sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Kreise	jährlich
K VI	Asylbewerberleistungen		
K VI 1	Asylbewerberleistungen in Bayern (vormals Kennziffer K I 2) Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
K VII	Wohngeld		
K VII 1	Wohngeld in Bayern (vormals Kennziffer K I 5)	Kreise	jährlich

¹⁾ Die Daten zur Statistik "Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter bei Erwerbsminderung", die in den Jahren 2003 und 2004 in einem gesonderten Bericht ausgewiesen wurden, werden ab dem Berichtsjahr 2005 im Rahmen der Statistik Sozialhilfe, SGB XII, 4. Kapitel "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" ausgewiesen.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<i>Noch: Öffentliche Sozialleistungen</i>			
K VIII	Pflege		
K VIII 1	Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen und ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern 2008 (vormals Kennziffer K IV 1)	Gemeinden	2jährlich
K VIII 2	Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern 2008 (vormals Kennziffer K IV 4)	Kreise	2jährlich
K VIII 3	Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldempfänger in Bayern 2007 (vormals Kennziffer K IV 5)	Kreise	2jährlich
K IX	Ausbildungsförderung		
K IX 1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG (vormals Kennziffer B III 6-1)	—	jährlich
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG" - vormals Kennziffer B III 6-2)	—	jährlich
L. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern			
Staats- und Gemeindefinanzen			
L I 3	Kommunalfinanzen Bayerns	Kreise, ausg. Gde u. Reg.	jährlich
L I	Staatsfinanzen		
L I 1 und L I 2	Aufkommen an staatlichen Steuern in Bayern sowie Ausgaben und Einnahmen des Landes	—	vierteljährlich
L II	Gemeindefinanzen		
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern (1. bis 3. Quartal) - Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	4. Quartal zugleich Jahresbericht; enthält zusätzlich den Realsteuervergleich	Kreise	jährlich
L II 4	Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern 2005	RegBez.	letztmalig
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft in Bayern	Kreise	jährlich
L III	Schulden und Personal		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember	Gde u. Reg	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni (einschl. Versorgungsempfänger am 1. Januar)	Kreise	jährlich
L IV	Steuern		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern	Kreise u. Reg.	jährlich
L IV 3	Einkommen der natürlichen Personen in Bayern 2004 Ergebnisse der Lohn- und Einkommenstatistik	Kreise	3jährlich
M. Preise und Preisindizes			
M I 2	Verbraucherpreisindex für Bayern im Berichtsmonat sowie mit tiefgegliederten Ergebnissen nach Gruppen und Untergruppen	—	monatlich
M I 3	Verbraucherpreisindex für Bayern - Monatliche Indexwerte von Januar 2005 bis zum aktuellen Berichtsmonat mit Gliederungen nach Hauptgruppen und Gruppen	—	monatlich
M I 3/S	Verbraucherpreisindex für Deutschland	—	monatlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte von Bauland in Bayern	—	vierteljährlich
M I 7	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern	Kreise u. Reg Kreise	jährlich jährlich
N. Löhne und Gehälter, Arbeitskosten, Arbeitszeiten			
N I	Verdienste		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	—	vierteljährlich
N I 5	Verdienststruktur im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2006	—	4jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Löhne und Gehälter, Arbeitskosten</i>		
N III	Arbeitskosten		
N III	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2008 (EU-Arbeitskostenerhebung)	—	4jährlich
	O. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen privater Haushalte		
O I	Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte		
O I 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern	—	jährlich
O II	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern 2008	—	5jährlich
O II 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Bayern 2008	—	5jährlich
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 4	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalt sowie Aufwendungen für den privaten Konsum in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 6	Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Bayern 2008	—	5jährlich
O II 7	Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern 2008	—	5jährlich
	P. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder		
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern 2009	—	jährlich
P I 2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen in Bayern 1991 bis 2009	—	jährlich
P I 3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken, Regionen sowie Arbeitsmarktregionen Bayerns 1991 bis 2008	Kreise und Regionen	jährlich
P I 4	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken sowie Regionen Bayerns 1991 bis 2008	Kreise und Regionen	jährlich
	Q. Umwelt		
Q I	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2007	Kreise	3jährlich
Q I 2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserbeseitigung in Bayern 2007	Kreise	3jährlich
Q I 3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern 2005 bis 2007	Kreise	3jährlich
Q I 4	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung in Bayern 1991 bis 2004	—	letztmalig
Q II	Abfallwirtschaft, Recycling		
Q II 1	Abfallwirtschaft in Bayern	Kreise	jährlich
Q II 4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 2008	—	2jährlich
Q II 5	Verwertung von Altkunststoffen, Altpapier und Altglas in Bayern 2002	—	letztmalig
Q III	Umweltschutzausgaben und -produkte		
Q III 1	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Q III 2	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	—	jährlich
Q IV	Umweltbelastungen		
Q IV 1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern (vormals Kennziffer Q I 3)	—	jährlich
Q IV 3	Verwendung von klimawirksamen Stoffen in Bayern	—	jährlich

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 6 mit 591 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (➔) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1960“, „Kreisübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise.

Seite	Seite	Seite
A	- ➔ Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)	- Jugendliche..... 186
Abbauland..... 26	Alterssicherung für Landwirte 304	- Leistungsempfänger 305
Abendgymnasien 91	Altersunterschied d. geschiedenen Ehepartner .. 53	- mit abgeschlossener Berufsausbildung 186
Abfall	Altfahrzeuge, Abfallart und Betriebe..... 392	- Schwerbehinderte 186
- Altglas 388, 393	Altglas, - metall, -papier ➔ Abfallarten, -auf-	- Stellung im Beruf 186
- Altmetall 388, 393	kommen, -einsammlung, -entsorgung	- und gemeldete Stellen 173
- Altpapier 388, 393	Amtlich benannte Gemeindeteile 24	- und offene Stellen 187
- Bauschutt 398	Amtsgericht 119	Arbeitslosengeld, -hilfe
- Bioabfall und Grüngut 388, 393	- Strafsachen, Bußgeldverfahren 125, 145	- Ausgaben 305
- Bodenaushub 388, 398	- Zivilsachen 121, 141	- Bund und Länder 582
- Kreisübersicht 439	Angestellte 175	- Leistungsempfänger 305
- gefährliche Abfälle 389, 390, 396	- Altersgruppen 177	- überwiegender Lebensunterhalt 176
- Restmüll 388, 393	- Anteil an den Erwerbstätigen 173, 177	Arbeitslosenquote 173, 186
- Sonderabfälle 389, 396	- Bund, Land, Gemeinden 334	- Arbeitsamtsbezirke 187
- Straßenaufbruch 389, 398	- Kommunale Körperschaften 334	Arbeitslosenversicherung 305
- Verpackungen 388, 397	- nach Wirtschaftsbereichen 179	- Sozialbudget 304
- Wertstoffe 393	- Staat, Kommunen, Sozial-	Arbeitsmarkt 174 - 186
- ➔ Umweltschutz	versicherungsträger 335	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 15
Abfallaufkommen	- ➔ Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	- Bund und Länder 574
- Haushalte und Kleingewerbe..... 388, 393	Angestelltenversicherung ➔ Gesetzliche	- gemeldete Stellen 173, 175, 186, 187
Abfalleinsammlung 388, 397	Rentenversicherung	Arbeitsort
Abfallentsorgung 390	Anhänger (Kfz-), Bestand, Zulassungen .. 287, 288	- Erwerbstätige (Kreisübersicht) 450
Abfallverbrennungsanlagen, betriebliche 395	Anklagesachen, Urteile in 125, 145	- -konzept (Kreisübersicht) 432
Abfallverwertung 389	Anrufbeantworter, Ausstattung	Arbeitsstätten, Insolvenzen 220, 221
Abfallwirtschaft 388, 391, 394, 397	der Haushalte 371 - 373	Arbeitsverdienste
- betriebliche 389, 395	Arbeiter 175	- Arbeitnehmer 360, 364 - 366, 419, 420
- öffentliche 388, 389, 394	- Altersgruppen 177	- Arbeitnehmer im Öffentlichen Dienst 359
- Umweltschutzinvestitionen (Bund u Länder) .. 588	- Anteil an den Erwerbstätigen 173, 177	- Arbeitnehmer in der Wirtschaft 357
- ➔ Kreisübersicht	- Bund, Land, Gemeinden 334	- Arbeitnehmer, Leistungsgruppen 358
Abgabenordnung 132 - 136, 152 - 156	- Kommunale Körperschaften 334	- Arbeitnehmerentgelt (VGR) 377
Abgeurteilte 120, 132, 133, 152, 153	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-	- Ausbaugewerbe 240, 243
Abitur 98	träger 335	- Ausbildungsstand 420
Abkürzungen 6, 7	- Wirtschaftsbereiche 179	- Baugewerbe 226, 240
Abschiebungshaft 137, 157	- ➔ Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	- Bauhauptgewerbe 240 - 242
Abschlussprüfungen	Arbeiterrentenversicherung ➔ Gesetzliche	- Beamte, monatliche Bezüge 357, 359
- an Hochschulen 84, 102 - 105	Rentenversicherung	- Berufe 419
- an staatlichen Prüfungsämtern 102, 103	Arbeitnehmer	- Bruttoentgelte, Dienstleistungen 296
- Berufsbildung 112	- ausländische	- Bruttojahresverdienst, Arbeitnehmer 365, 366
Abschreibungen (VGR) 377	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 15	- Bruttomonatsverdienst
Absolventen	- nach Wirtschaftsabteilungen 183	- Arbeitnehmer 356, 360 - 364
- an Hochschulen 103	- Staatsangehörigkeit 184	- Unternehmensgröße 420
- nach Schularten 98	- Wirtschaftsabteilungen 184	- Unternehmenszugehörigkeit 420
Abtreibungen	- Entgelte 383	- Gesetzliche Abzüge 418
- ➔ Schwangerschaftsabbrüche	- Lohnsteuer, Kreisübersicht 467	- Leistungsgruppen 358
Aburteilung nach § 212 StPO, Antrag auf .. 125, 145	- nach Berufsbereichen 185	- Lohnsteuer 418
Abwasserbeseitigung	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte 174	- Mehrarbeitsverdienst 418
- Anschlussgrade 388	- Verdienste im Produzierenden Gewerbe 356	- Nettomonatsverdienst 418
- Beseitigungsanlagen 391	- vollzeitbeschäftigt 356	- Sozialversicherungsbeiträge 418
- öffentliche 399	- Wirtschaftsabteilungen 183	- Teilzeitbeschäftigte 365, 366
- ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)	- ➔ Angestellte; Arbeiter; Beamte	- Verdienststrukturerhebung 418, 420
Abzüge ➔ gesetzliche Abzüge	Arbeitnehmerentgelt ➔ VGR	- Vollzeitbeschäftigte 365, 366
Ackerland ➔ Land- und Forstwirtschaft	Arbeitsentgelt, Klage zum 130, 150	- Wirtschaftszweige 418
Adoptionen, Kinder- und Jugendhilfe 313	Arbeitsförderungsgesetz	- ➔ Löhne und Gehälter (Bayern Daten seit 1960,
Agrarberichterstattung 191	- Einnahmen und Ausgaben 305	Bund und Länder)
AIDS ➔ HIV	- Leistungsempfänger 305	Arbeitszeit
Aktien	Arbeitsgerichtsbarkeit 120, 130, 150	- Arbeitnehmer 357
- Private Haushalte 426, 427	Arbeitskosten 421, 422	- Arbeitsstunden
Aktiengesellschaften	- Dienstleistungsbereich	- Ausbaugewerbe 243
- Gewerbeanzeigen 219	- Einzelhandel 422	- Baugewerbe 226
- Grundkapital 188, 212	- Finanz- und Versicherungsdienst-	- Bauhauptgewerbe 241, 242
- Insolvenzen 220, 221	leistungen 422	- Energie- und Wasserversorgung 245
- Alleinerziehende 42	- Gastgewerbe 422	- Beamte 357
Allgemein bildende Schulen ➔ Schulen	- Großhandel 422	- bezahlte Wochenstunden
Allgemeines Strafrecht	- Personalkosten 406	- Arbeitnehmer 360 - 364, 418
- Bewährungshilfe 131, 151	- Produzierendes Gewerbe 421	- ➔ Löhne und Gehälter (Bund und Länder)
- Strafverfolgung 132, 133, 135, 152, 153, 155	- Baugewerbe 421	Arreste
Altenheime, Altenwohnheime,	- Energieversorgung 421	- Arbeitsgerichte 130, 150
Kreisübersicht 437	- Herstellung von Kraftwagen und	- Jugendarrest 136, 137, 156, 157
Altfahrzeuge, Demontage von 392	Kraftwagenteilen 421	Ärzte 67
Altersaufbau der Bevölkerung 38	- Maschinenbau 421	- in freier Praxis 69
Altersgruppen ➔ Bevölkerung, Bevölkerungsstand	Arbeitskreis Volkswirtschaftliche	- in Krankenhäusern 75
(Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund	Gesamtrechnungen der Länder 377	- in Vorsorge- oder Rehabilitations-
und Länder, Bayern in Europa)	Arbeitslohn ➔ Arbeitsverdienste	einrichtungen 75
Alterspyramide 38	Arbeitslose 173, 175	Asphaltmischanlagen 398
Altersrenten 306	- Altersgruppen 186	Asylbewerber, Unterbringungskosten gemäß
	- Arbeitsamtsbezirke 187	Haushaltsplan 322
	- Ausländer 186	Asylverfahrensgesetz
	- Dauer der Arbeitslosigkeit 186	➔ Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

Seite		Seite	Seite
	Auf- und Abrundungen, Erläuterung.....	6	
	Auf- und Ausgliederungen, Erläuterung.....	6	
	Auflagen (Strafrecht).....	135, 136, 155, 156	
	Aufwand		
	- Dienstleistungen.....	297	
	Ausbaugewerbe.....	226	
	- Arbeitsstunden.....	243	
	- Beschäftigte.....	240, 243	
	- Betriebe.....	243	
	- Entgelte.....	240, 243	
	- Investitionen.....	240	
	- Kreisübersicht.....	457	
	- Umsatz.....	240, 243	
	- Unternehmen.....	240	
	- Wirtschaftszweige.....	240, 243	
	Ausbildungsförderung		
	- BAföG, BayAföG.....	84, 106	
	- Meister-BAföG.....	106	
	- Sozialbudget.....	304	
	Ausbildungsstand		
	- Bevölkerung.....	42	
	- Bruttonomatsverdienst, Arbeitnehmer.....	420	
	- Erwerbstätige.....	181	
	Ausbildungsverhältnisse (Berufsbildung) ..	111, 112	
	Ausfuhr		
	- Bestimmungsländer,		
	Erdteile.....	263, 265, 268, 269	
	- Gewerbliche Wirtschaft.....	269	
	- Warengruppen.....	265 - 267	
	- Warenuntergruppen.....	269	
	Ausfuhrpreise (Index).....	345, 350	
	Ausgaben		
	- Bundesagentur für Arbeit.....	305	
	- Erwachsenenbildung.....	113	
	- Gemeinden.....	324, 325, 331	
	- Hochschulen.....	108	
	- kassenmäßige.....	331	
	- Kinder- u. Jugendhilfe nach Leistungsarten.....	314	
	- Sozialhilfe.....	311	
	- Staat		
	- , nach Ausgabeararten.....	327	
	- , nach Aufgabenbereichen.....	324, 325	
	- , nach Ministerialbereichen.....	322	
	- Staat und Gemeinden		
	- , nach ausgewählten Schularten.....	98	
	- Theaterunternehmen, öffentliche.....	114	
	- Verbände mit kommunalen Aufgaben.....	324, 325	
	- von Staat und Gemeinden.....	330	
	Ausgleichsforderungen.....	319	
	Ausland		
	- Direktinvestitionen in Bayern.....	270	
	- Rechtshilfeangelegenheiten.....	124, 144	
	Ausländer		
	- Altersgruppen.....	37, 39, 40	
	- Familienstand.....	39	
	- Geschlecht.....	37, 39, 40	
	- in Kindertageseinrichtungen.....	85	
	- in schulvorbereitenden Einrichtungen.....	86	
	- Kinder		
	- , ehelich und nichtehelich geborene.....	54, 55	
	- , lebendgeborene nach der Staatsangehörigkeit der Eltern.....	54	
	- Kindergeld.....	305	
	- Schüler.....	97, 98	
	- Sozialhilfe.....	310	
	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		
	- , Altersgruppen.....	184	
	- , Staatsangehörigkeit.....	184	
	- , Wirtschaftsabteilungen.....	183, 184	
	- Staatsangehörigkeit.....	39, 40	
	- Studenten.....	101	
	- Tatverdächtige.....	139, 159	
	- Verurteilte.....	134, 154	
	- Zu- und Fortzüge.....	61	
	Ausländergesetz → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		
	Auslandsumsatz, Verarbeitendes		
	Gewerbe.....	224, 225, 229	
	Auslastung der Gästebetten.....	274	
	- Kreisübersicht.....	435	
	Auslieferungssachen.....	124, 144	
	Außenhandel.....	263, 265	
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	17	
	- Bund und Länder.....	580	
	Außenwanderung.....	49	
	- nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	61	
	Außergewöhnliche Belastungen.....	321	
	Ausstattung der Haushalte → Gebrauchsgüter		
	Austauschsaldo (Energieversorgung).....	226	
	Auszubildende		
	- Bauhauptgewerbe.....	241	
	- , nach Ausbildungsbereichen.....	82, 110	
	- , nach Berufsbereichen.....	110, 185	
	Autobahndirektionen, Haushaltsplan.....	322	
	Autobahnen		
	- Aufwendungen nach Aufwandsarten.....	286	
	- Länge.....	286	
	B		
	BA = Bundesagentur für Arbeit		
	BAföG.....	106	
	Ballette.....	114	
	Banken → Kreditinstitute		
	Bau- und Abbruchabfälle.....	395	
	Bauabfälle, -schutt.....	398	
	Baufertigstellungen.....	254, 256 - 258	
	Baufinanzierung		
	- Bayerisches Wohnungsbauprogramm.....	261	
	- Kapitalmarktmittel.....	255	
	Baugenehmigungen.....	254, 256	
	Baugewerbe		
	- Arbeitnehmerentgelte.....	383	
	- Arbeitskosten.....	421	
	- Auftragseingang und -bestand.....	226	
	- Beschäftigte.....	240	
	- Betriebe.....	226	
	- Bruttolöhne und -gehälter.....	226	
	- Bruttowertschöpfung.....	382	
	- Entgelte.....	240	
	- Erwerbstätige		
	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden.....	180	
	- , Stellung im Beruf.....	179	
	- Gewerbeanzeigen.....	218	
	- Insolvenzen.....	188, 212, 220, 221	
	- Investitionen.....	240	
	- Kapitalgesellschaften.....	188, 212	
	- Kreisübersicht.....	457, 460	
	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	184	
	- Umsatz.....	226, 240	
	- Umsatzsteuer.....	339	
	- Unternehmen.....	240	
	- Unternehmensregister.....	214, 216	
	- Wirtschaftszweige.....	240	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Bauhauptgewerbe.....	226	
	- Auftragseingang und -bestand.....	242	
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	16	
	- Beschäftigte.....	224, 240 - 242	
	- Betriebe.....	241, 242	
	- Bund und Länder.....	578	
	- Entgelte.....	240 - 242	
	- Investitionen.....	240	
	- Kreisübersicht.....	434, 457	
	- Umsatz.....	224, 240, 242	
	- Unternehmen.....	240	
	- Wirtschaftszweige.....	240 - 242	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Bauherren.....	256 - 258	
	Bauholz aus eingesetzten Bauabfällen.....	398	
	Bauintallation, Sonstiges Baugewerbe		
	→ Ausbaugewerbe		
	Baukosten.....	255	
	- nach Bauherren.....	256, 257	
	- nach Gebäudeart.....	256, 257	
	- veranschlagte (bei Bauwerken).....	255 - 257	
	Baulandsachen (Rechtsprechung).....	122, 142	
	Baulandveräußerungen		
	- Fläche.....	352	
	- Kaufwerte.....	345, 352	
	- Kreisübersicht.....	439, 469	
	- nach Baugebieten.....	352	
	Baulandverkehr		
	- Kreisübersicht.....	469	
	Bauleistungen, Preisindex.....	351	
	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.....	256, 257	
	Baumschulen.....	207	
	Baupreise (Index).....	351	
	Baurecht.....	121, 122, 141, 142	
	Baureifes Land, Kreisübersicht.....	439	
	Bauschuttrecyclinganlagen.....	398	
	Bausparguthaben, Private Haushalte.....	426 - 428	
	Bausparkassen-, abgeschlossene Verträge.....	299	
	Bautätigkeit, Kreisübersicht.....	458	
	Bautätigkeit und Wohnungswesen		
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	16	
	- Bund und Länder.....	580	
	- Kreisübersicht.....	435, 459, 460	
	Bauten, Einkaufspreise (Index).....	349	
	Bauüberhang.....	258	
	BayAföG.....	106	
	Bayerische Beamtenfachhochschule → Hochschulen		
	Bayerische Landesgesetze.....	132 - 136, 152 - 156	
	Bayerischer Landessportverband.....	115	
	Bayerischer Landtag → Wahlen, Landtagswahlen		
	Bayerischer Oberster Rechnungshof,.....	322	
	Bayerischer Verwaltungsgerichts-		
	hof.....	127, 128, 147, 148	
	Bayerisches Landessozialgericht.....	129, 149	
	Bayerisches Wohnungsbauprogramm		
	- Darlehen.....	261	
	- Eigenwohnraum.....	261	
	- Gesamtfinanzierung.....	261	
	- Mietwohnungen.....	261	
	Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)		
	- Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	16	
	- Bevölkerungsbewegung.....	14	
	- Bildung und Kultur.....	14, 15	
	- Erwerbstätigkeit.....	15	
	- Fläche.....	14	
	- Gebiet und Bevölkerung.....	14	
	- Geld und Kredit.....	18	
	- Gesundheitswesen.....	14	
	- Handel und Gastgewerbe.....	17	
	- Land- und Forstwirtschaft.....	15, 16	
	- Löhne und Gehälter, Verdienste.....	18	
	- Öffentliche Finanzen.....	18	
	- Preise.....	19	
	- Produzierendes Gewerbe.....	16	
	- Rechtspflege.....	15	
	- Sozialwesen.....	18	
	- Verkehr.....	17	
	- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	19	
	Bayern in Europa (ausgewählte Daten).....	590, 591	
	- Bevölkerungsbewegung.....	590	
	- Gebiet und Bevölkerung.....	590	
	Beamte.....	175	
	- Altersgruppen.....	177	
	- Anteil an den Erwerbstätigen.....	173, 177	
	- Arbeitsverdienst, monatliche		
	Dienstbezüge.....	357, 359	
	- Bund, Land, Gemeinden.....	334	
	- Kommunale Körperschaften.....	334	
	- Ruhegehaltsempfänger.....	335	
	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-		
	träger.....	335	
	- Versorgungsempfänger.....	335	
	- Wirtschaftsbereiche.....	179	
	Beamtenfachhochschule → Hochschulen		
	Bedienstete; Bund, Land, Gemeinden.....	334	
	Beerdigungen, kirchliche.....	116	
	Begriffserläuterungen → Erläuterungsseiten vor den Haupt- und Unterabschnitten		
	Beherbergungsbetriebe		
	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer.....	278, 279	
	- Gästeankünfte und -übernachtungen.....	278, 279	
	- Kreisübersicht.....	435	
	Beherbergungsbetriebe, -stätten.....	274	
	- Beschäftigte, Messzahlen.....	273	
	- Gästeankünfte und -übernachtungen.....	263, 274 - 277	
	Behinderte		
	- berufliche Wiedereingliederung.....	305	
	- gerichtliche Feststellung.....	129, 149	
	- Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung.....	315	
	- Schwerbehinderte.....	316	
	- → Schulen		
	Beihilfen.....	304	
	Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe		
	Bekleidung		
	- Ausfuhr.....	267	
	- Einfuhr.....	267	
	- Einzelhandelspreise (Index).....	353	
	- Einzelhandelsumsatz (Messzahlen).....	272	
	- Erzeugerpreise (Index).....	346	
	- Produktion.....	236	
	Bekleidungsindustrie		
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	229	
	- Auftragseingang (Index).....	234	
	- Auslandsumsatz.....	229	
	- Beschäftigte.....	213, 227, 228, 231	
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	232	
	- Betriebe.....	228, 230	
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	232	
	- Bund und Länder.....	578	

Seite		Seite		Seite		
	- Entgelte.....	227, 228	- Verarbeitendes Gewerbe.....	225, 228, 230	- Beschäftigte (Messzahlen).....	271, 273
	- Investitionen.....	233	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	232	- Umsatz (Messzahlen).....	271, 272
	- Produktion (Index).....	235	- Betriebe, Demontage von Altfahrzeugen.....	392	Binnenschifffahrt.....	283
	- Umsatz.....	227, 229	Betriebliche Erträge, Dienstleistungen.....	298	- Aus- und Einladungen.....	294
	- Unternehmen.....	227	Betriebsfläche.....		- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	17
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- Bodennutzung.....	191	- Bund und Länder.....	580
	Bergbahnen, beförderte Personen.....	280	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		- beförderte Güter.....	295
	Bergbau und Gewinnung von Steinen		Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen,		- Beschäftigte.....	295
	und Erden, Unternehmensregister.....	214, 216	Einkommen (VGR).....	379, 384	- Häfen.....	294
	Berge mit Höhenangaben.....	11	Betrug, Verurteilte.....	118	- Schiffsbestand nach Schiffsarten.....	295
	Berufe des Gesundheitswesens.....	68, 69	Betten.....		- Umsatz.....	295
	Berufliche Gliederung.....	174	- Fremdenverkehr.....	274	- Unternehmen.....	295
	Berufliche Schulen → Schulen		- Krankenhäuser.....	67, 72, 73	- Wasserstraßengebiet.....	294
	Berufliche Weiterbildung.....	305	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....	74	Binnenwanderung.....	49
	Berufsbereiche.....		Bevölkerung, Bevölkerungsstand.....		Binnenwasserstraßen, Länge.....	295
	- , Auszubildende.....	110, 111	- , Abschluss einer Lebensversicherung.....	405, 415	Bioabfall und Grünzug.....	393
	- , Berufsbildung.....	112	- , Alter, Altersgruppen.....	41, 42	Biotonne, kompostierbare Abfälle.....	394
	- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	185	- , Altersgruppen, Haushaltsgröße.....	40	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche.....	116
	Berufsbildung.....	110 - 112	- , am Ort der Hauptwohnung.....	23	Blindheit und Sehbehinderung.....	316
	- , Abschlussprüfungen.....	112	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14	Blumen und Zierpflanzen.....	195, 196, 207
	- , Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste.....	112	- , Bayern in Europa.....	590	Bodenaushub.....	389, 398
	- , Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene.....	112	- , Bund und Länder.....	570	Bodennutzung → Land- und Forstwirtschaft	
	- , Auszubildende.....	110, 111	- , Einwohner je km ²	24, 590	Bodensanierung.....	588
	Berufsfelder, Schüler an Berufsschulen.....	92	- , Erwerbsbeteiligung.....	174, 178, 415	- , Umsatz mit Waren, Bau- u. Dienstleistungen.....	403
	Berufsgerichtliche Verfahren.....	124, 127, 144, 147	- , Familienstand.....	36 - 39, 415	- , Umweltschutzinvestitionen.....	388, 391, 402
	Berufsgrundschuljahr.....	91	- , Frauen, deutsche, ohne Kinder.....	413	Braustätten.....	341
	Berufsvorbereitungsjahr.....	91	- , Geschlecht.....	38, 39	Bruttoanlageinvestitionen.....	385, 386
	Berufungen.....		- , höchster Bildungsabschluss (15 b.u.65 J).....	42	- , Dienstleistungen.....	297, 298
	- , Familiensachen.....	123, 143	- , Körpergewicht (Body-Mass-Index).....	414	Bruttoarbeitskosten.....	406
	- , Landesarbeitsgerichte.....	130, 150	- , Körpergröße (Body-Mass-Index).....	414	Bruttoentgelte, Dienstleistungen.....	296
	- , Sozialgerichte.....	129, 149	- , Kreisübersicht.....	430, 441, 442	Bruttoinlandsprodukt.....	19, 380, 381
	- , Verwaltungsgerichte.....	128, 148	- , Migration.....	43 - 45	- , Arbeitsproduktivität.....	381
	- , Zivilsachen.....	122, 142	- , Mütter, Anzahl der Kinder.....	413	- , Bund und Länder.....	588
	Beschäftigte.....		- , nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818.....	28	- , je Einwohner, Erwerbstätigen.....	380, 381
	- , ambulante Pflegedienste.....	315	- , Nettoeinkommen.....	405, 415	- , Kreisübersicht.....	439
	- , Ausbaugewerbe.....	240, 243	- , Privathaushalte.....	23	- , Veränderung.....	376
	- , Baugewerbe.....	240	- , Rauchgewohnheiten.....	405, 415	- , Verwendung.....	385, 386
	- , Bauhauptgewerbe.....	240 - 242	- , soziale Lage.....	174	- , VGR.....	378
	- , Bund, Land, Gemeinden.....	334, 335	- , Staatsangehörigkeit.....	39, 40	Bruttoinlandsprodukt	
	- , Dienstleistungen.....	296, 297	- , überwiegender Lebensunterhalt.....	176	- , BIP.....	19, 588
	- , Einzelhandel, Messzahlen.....	273	- , wirtschaftliche Lage.....	174	- , VGR.....	377
	- , Energie- und Wasserversorgung.....	245	- , Zeitreihen (seit ...)		Bruttostunden-, wochen-, monatsverdienst →	
	- , Erwachsenenbildung.....	113	- , 1818 (Land).....	21, 28	Arbeitsverdienste	
	- , Gastgewerbe, Messzahlen.....	273	- , 1840 (Gemeinden mit 10 000 o.mehr Einw.).....	31	Bruttowertschöpfung.....	377, 588
	- , Großhandel.....	271	- , 1871 (Altersgruppen).....	28	- , Kreisübersicht.....	439, 470
	- , Handwerk, Messzahlen.....	252	- , 1900 (Gemeindegroßenklassen).....	35	- , nach Wirtschaftsbereichen.....	382
	- , Hochschulen.....	107	- , 1950 (Regierungsbezirke).....	34	- , VGR (Bund und Länder).....	588
	- , Kindertageseinrichtungen.....	85	Bevölkerungsbewegung.....	48, 49	Bücher, Einzelhandelspreise (Index).....	353
	- , Kommunale Körperschaften.....	334	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14	Bühnen.....	114
	- , Krankenhäuser.....	75	- , Bayern in Europa.....	590	Bund und Länder (ausgewählte Daten).....	570 - 589
	- , Personenbeförderung.....	289	- , Bund und Länder.....	570	- , Arbeitsmarktlage.....	574
	- , Pflegeheime.....	315	- , Kreisübersicht.....	443	- , Bauhauptgewerbe.....	578
	- , sozialversicherungspflichtig.....	174, 183 - 185	- , seit 1970.....	21	- , Baulandpreise.....	586
	- , Kreisübersicht.....	433	Bevölkerungsdichte.....	14, 22, 24, 590	- , Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	580
	- , Straßenpersonenverkehr.....	284	- , Kreisübersicht.....	431	- , Bevölkerungsbewegung.....	570
	- , Verarbeitendes Gewerbe 213, 225, 227, 228, 231		Bevölkerungsvorausberechnung.....	29	- , Bildung und Kultur.....	572
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	232	Bewahrung, Strafaussetzung zur.....		- , Energiewirtschaft.....	578
	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....	75	.....	131, 135, 136, 151, 155, 156	- , Erwerbstätigkeit.....	574
	- , → Erwerbstätigkeit (Kreisübersicht)		Bezahlte Wochenstunden → Arbeitszeit		- , Fremdenverkehr.....	580
	Beschuldigte.....		Bier		- , Gebiet und Bevölkerung.....	570
	- , in Bußgeldverfahren.....	125, 145	- , Absatz.....	341	- , Geld und Kredit.....	582
	- , in Strafsachen.....	125, 126, 145, 146	- , Ausfuhr.....	266	- , Gesundheitswesen.....	570
	Beschwerden.....		- , Braustätten.....	341	- , Handel und Gastgewerbe.....	580
	- , gegen gerichtliche Entscheidungen.....	124, 144	- , Hauttrunk.....	321, 341	- , Land- und Forstwirtschaft.....	576
	- , gegen Staats-/Amtsanwälte.....	124, 144	- , Herstellung.....	236	- , Löhne und Gehälter.....	586
	- , in Beschluss-sachen.....	130, 150	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	229	- , Öffentliche Finanzen.....	584, 586
	- , in Familiensachen.....	123, 143	- , Auslandsumsatz.....	229	- , Produzierendes Gewerbe.....	578
	- , in Zivilsachen.....	122, 142	- , Beschäftigte.....	213, 227, 228, 231	- , Rechtspflege.....	572
	- , vor dem Landesarbeitsgericht.....	130, 150	- , Betriebe.....	228, 230	- , Sozialwesen.....	582
	- , vor Sozialgerichten.....	129, 149	- , Entgelte.....	227, 228	- , Umweltschutz.....	588
	- , vor Verwaltungsgerichten.....	128, 148	- , Umsatz.....	227, 229	- , Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und	
	Besoldung der Beamten, monatliche		- , Unternehmen.....	227	Gewinnung von Steinen und Erden.....	578
	Dienstbezüge.....	359	- , Lebensmitteluntersuchungen.....	70	- , Verkehr.....	580
	Besondere Finanzierungsvorgänge.....	319, 327	Biersteuer.....	341	- , VGR.....	588
	Besteuerungsgrundlagen.....	320	- , Steueraufkommen nach Steuerarten.....	323	- , Wahlen.....	572
	Bestimmungsländer, Ausfuhr.....	268	Bildung und Kultur, Bildungswesen		Bundesagentur für Arbeit	
	Besucher, Theater.....	114	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	324, 325	- , Ausgaben und Leistungsempfänger.....	305
	Betäubungsmittelgesetz		- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14, 15	- , Gerichtsverfahren.....	129, 149
	- , Polizeiliche Kriminalstatistik.....	138, 139, 158, 159	- , Bund und Länder.....	572	- , Zuschüsse	
	- , Strafverfolgung.....	132 - 136, 152 - 156	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	326	- , zu den Kosten der beruflichen	
	Betreuung junger Menschen → Kinder- und		- , Kreisübersicht.....	444, 446, 447	Weiterbildung.....	305
	Jugendhilfe		- , → Berufsbildung		- , zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt.....	305
	Betriebe.....		- , → Hochschulen		- , zur Förderung benachteiligter Jugendlicher.....	305
	- , Ausbaugewerbe.....	243	- , → Schulen		Bundesagentur für Arbeit (BA), Einnahmen und	
	- , Baugewerbe.....	226	Bildungsstand, Bildungswesen		Ausgaben sowie Leistungsempfänger.....	305
	- , Bauhauptgewerbe.....	241, 242	- , Kreisübersicht.....	432	Bundeskindergeldgesetz, Kinder,	
	- , Baumschulen.....	207	- , Private Haushalte.....	370	Kindergeldberechtigte.....	305
	- , Baumschulen.....	207	- , Binnengrenzen.....	25	Bundessteuern nach Steuerarten.....	323
	- , Energie- und Wasserversorgung.....	245	Binnenhäfen, Güterverkehr.....	294, 295	Bundesstraßen	
	- , Fremdenverkehr.....	274	Binnenhandel.....	264	- , Aufwendungen nach Aufwandsarten.....	286
	- , land-, forstwirtschaftliche.....	193 - 199				

	Seite		Seite		Seite
Forstämter, Haushaltsplan.....	322	- , Kreisübersicht.....	430, 440	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
Forstbetriebe.....	193	- , Stand für die Jahrbuchangaben.....	6	Gesellschaften mbH	
Forstpflanzen.....	207	Gebirgsgruppen, wichtige Berge.....	11	- , Insolvenzen.....	220, 221
Forstwirtschaftliche Produkte		Geborene		- , Körperschaftsteuerpflichtige.....	338
- , Aus- und Einfuhrpreise (Index).....	350	- , Ausländerkinder.....	55	- , Stammkapital.....	188, 212
- , Erzeugerpreise (Index).....	344	- , Lebendgeborene.....	49	Gesetzliche Abzüge (Arbeitsverdienst).....	418
Fortgezogene		- , eheliche, nach Geburtenfolge.....	55	Gesetzliche Krankenversicherung.....	303
- , nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	61	- , Legitimität.....	55	- , Art der Krankenkasse.....	46, 405, 411
- , seit 2006.....	60	- , seit 1825.....	50	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18
Fotoapparate, Ausstattung der Haushalte.....	371, 373	- , seit 1950 (Graphik).....	48	- , Gerichtsverfahren.....	129, 149
Frachtverkehr.....	283	- , Staatsangehörigkeit der Eltern.....	54	- , Mitglieder.....	307
- , Binnenschifffahrt.....	294	- , Staatsangehörigkeit der Mutter.....	55	- , Sozialbudget.....	304
- , Eisenbahnverkehr.....	293	- , Überschuss.....	50, 51, 64	- , Versicherungsverhältnis (freiwillig-/pflicht-	
- , Luftverkehr.....	293	- , Totgeborene.....	49, 50	versichert.....	46, 405, 411
Frauen, Lebensform.....	413	- , Überschuss.....		- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Bund	
Freie Berufe		- , → Bevölkerungsbewegung		und Länder)	
- , Auszubildende.....	110	Gebrauchsgüter		Gesetzliche Rentenversicherung.....	302
- , Berufsbildung.....	112	- , Ausstattung der Haushalte		- , Altersrente.....	306
Freiheitsstrafen		- , nach Haushaltsnettoeinkommen.....	372	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18
- , Strafverfolgung.....	135, 155	- , nach Haushaltstyp.....	373	- , Gerichtsverfahren.....	129, 149
- , Strafvollzug.....	137, 157	- , nach sozialer Stellung.....	371	- , Rente	
Freispruch.....	133, 153	- , Großhandelspreise (Index).....	349	- , überwiegender Lebensunterhalt.....	176
Freistaat Bayern.....	22	- , Verbraucherpreisindex für Deutschland.....	353	- , Rentenzahlbeträge.....	306
Fremdenverkehr		Gebrauchsgüterproduzenten, Aus- und		- , Sozialbudget.....	303, 304
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	17	Einfuhrpreise (Index).....	350	- , verminderte Erwerbsfähigkeit.....	306
- , Beherbungsstätten.....	274	Geburten → Lebendgeborene		- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)	
- , Bergbahnen, beförderte Personen.....	280	Geburtenüberschuss.....	14	Gesetzliche Unfallversicherung.....	
- , Bund und Länder.....	580	Gefangene.....	137, 157	- , Gerichtsverfahren.....	129, 149
- , Campingplätze.....	279	Geflügel → Enten, Gänse, (Trut-)hühner		- , Sozialbudget.....	304
- , durchschnittliche Aufenthaltsdauer.....	279	Geflügelfleisch, Schlachtmenge → Land- und		Gestorbene	
- , Gästeankünfte und		Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)		- , nach Altersgruppen.....	57, 77 - 79
übernachtungen.....	263, 274 - 279	Gehaltsnebenkosten → Arbeitskosten		- , nach Familienstand.....	56, 57
- , Prädikatisierte Gemeinden.....	274	Geistliche, Kirchen.....	116	- , nach Geschlecht.....	56, 57
- , ständiger Wohnsitz der Gäste.....	277	Geld und Kredit.....	299	- , Säuglinge.....	57
- , Kreisübersicht.....	435, 460, 461	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18	- , seit 1825.....	50
- , Schlösser und Burgen, Besucher.....	280	- , Bund und Länder.....	582	- , seit 1950 (Graphik).....	48
- , Tourismusregionen.....	278	Geldstrafe (Strafverfolgung).....	135, 155	- , Selbstmörder.....	79
Fremdsprachen an Gymnasien.....	89	Geldvermögen, Private Haushalte.....	426 - 428	- , Todesursachen.....	14, 67, 76
Frischobst, Einfuhr.....	266	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.....	331	- , nach Altersgruppen.....	77
Frosttage.....	13	Gemeindefinanzen,		- , tödlich Verunglückte.....	78
Führerscheine, erteilte.....	288	Gesamtausgaben und -einnahmen.....	331	- , Überschuss.....	50, 51, 64
Fußgänger, Straßenverkehrsunfälle.....	290 - 292	Gemeindefreie Gebiete.....	24	- → Gesundheitswesen (Bund und Länder)	
Futterbaubetriebe.....	191, 197	Gemeinden		Gesundheits- und Sozialwesen,	
Futtermittel, Einkaufspreise (Index).....	349	- , Steuereinnahmen.....	318, 323	Unternehmensregister.....	215, 217
		- , Anzahl.....	24, 430, 440	Gesundheitspflege, Verbraucherpreisindex.....	354
		- , Ausgaben.....	324, 325	Gesundheitswesen.....	67
		- , für ausgewählte Schularten.....	98	- , Ausgaben.....	330
		- , Bevölkerungsentwicklung.....	31	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	324, 328
		- , Bund und Länder.....	570	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14
		- , Einnahme- bzw. Ausgabearbeit.....	331	- , Berufe.....	68, 69
		- , Einnahmen.....	326	- , Auszubildende.....	111
		- , Kreisübersicht.....	430, 440	- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.....	94
		- , nach Größenklassen seit 1855.....	24	- , Bund und Länder.....	570
		- , Personal.....	334, 335	- , Einnahmen.....	328
		- , prädikatisierte (Fremdenverkehr).....	264, 274	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	326
		- , Schulden.....	333	- , Gewerbeanzeigen.....	218
		- , Verschuldung der Eigenbetriebe.....	333	- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen.....	328, 329
		- , Versorgungsempfänger.....	335	- , Kreisübersicht.....	442, 443
		- , vor und nach der Gebietsreform.....	24	Getötete bei Straßenverkehrsunfällen.....	282, 290 - 292
		Gemeinderäte → Wahlen, Kommunalwahlen		Getränke	
		Gemeindestraßen.....	283, 284	- , Einzelhandelspreise (Index).....	353
		- , Länge.....	286	- → Bier, Wein	
		Gemeindevverbände (Gv).....	320	Getreide → Land- und Forstwirtschaft	
		- → Gemeinden		Gewaltkriminalität.....	138, 139, 158, 159
		Gemeinschaftssteuern von Bund und Land.....	323	Gewaltschutzgesetz, Verfahren.....	123, 143
		Gemeldete Stellen.....	173, 175, 186	Gewässer → (Wasser-) Fläche	
		Gemüse → Land- und Forstwirtschaft		Gewässerschutz.....	588
		Genossenschaft, Gewerbeanzeigen.....	219	- , Umsatz mit Waren, Bau- und	
		Genussmittel, Ausfuhr.....	266	Dienstleistungen.....	403
		Geographische Angaben.....	9	- , Umweltschutzinvestitionen.....	388, 391, 402
		Gerichte → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		Gewerbeanzeigen.....	218
		Gerichtliche Entscheidungen, Beschwer-		- , Bund und Länder.....	582
		den.....	124, 144	- , Kreisübersicht.....	434, 457
		Geringfügig Beschäftigte, Erwerbstätige.....	182	- , Rechtsform.....	219
		Gesamtvermögen, Private Haushalte.....	428	Gewerbebetrieb, Einkünfte der	
		Geschäftsentwicklung (Gerichte)		Einkommensteuerpflichtigen.....	336
		- , Familiensachen.....	123, 143	Gewerbeertrag, nach Rechtsformen.....	341
		- , Staatsanwaltschaften.....	124, 144	Gewerbesteuer.....	331, 341
		- , Strafsachen, Bußgeldverfahren.....		- , Kreisübersicht.....	437
		- , Verwaltungsgerichtsbarkeit.....	125, 126, 145, 146	Gewerbesteuermessbetrag.....	321
		- , Zivilsachen.....	121, 122, 141, 142	Gewerbesteuerumlage.....	323
		Geschiedene Ehen.....	53	Gewerbliche Produkte, Index der Erzeuger-	
		- , Altersunterschied der Ehepartner.....	53	preise.....	344
		- , Ehedauer.....	53	Gewerbliche Wirtschaft	
		- , Kinderzahl.....	53	- , Aus- und Einfuhr.....	265 - 267, 269
		- → Ehescheidungen		- , Bauhauptgewerbe.....	242
		Geschiedene → Familienstand		Glas	
		Gesellen		- , Abfalleinsammlung.....	388, 397
		- , Prüfungen → Berufsbildung		- , Einfuhr.....	266

Seite	Seite	Seite	Seite
- , Erzeugerpreise (Index)	347	- , Beschäftigte (Messzahlen)	252
- , Produktion	237	- , Handwerksberichterstattung	226
Glaswaren		- , Umsatz (Messzahlen)	252
- , Ausfuhr	267	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
- , Großhandelspreise (Index)	349	Handy, Ausstattung der Haushalte	371 - 373
- , Umsatz, Betriebe	578	Hartz IV, überwiegender Lebensunterhalt	176
Gliederung Bayerns		Hauptniederlassung, Gewerbeanzeigen	219
- , administrativ	24	Hauptschulabschluss	87, 98
- , geographisch	9	Haus- und Grundbesitz, Private Haushalte	424, 425
Grenzen		Haushalte	
- , der Regierungsbezirke	25	- , Abfallaufkommen	393
- , mit anderen Ländern/Staaten	22, 25	- , Ausstattung mit Gebrauchsgütern	
Große Kreisstädte	22 - 24	- , nach Haushaltsnettoeinkommen	372
Großhandel		- , nach Haushaltstyp	373
- , Arbeitskosten	422	- , nach sozialer Stellung	371
- , Beschäftigte	271	- , Einpersonenhaushalte	40
- , Insolvenzen	220, 221	- , Energieverbrauch	244, 248 - 251
- , Umsatz	271	- , Gasverbrauch	246
- , Umsatzsteuer	339	- , Gebrauchsgüter, langlebige	368
- , Verkaufspreise (Index)	344, 349	- , Geld- und Sachvermögen	407
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , Geldvermögen	
Grünanlagen, -flächen	26	- , nach der sozialen Stellung	426 - 428
Grundwerbsteuer	323	- , Gesamtvermögen	428
Grundkapital der Kapitalgesellschaften	188, 212	- , Haushaltsgröße	41
Grundsicherung im Alter und bei		- , Mehrpersonenhaushalte	40
Erwerbsminderung	303	- , Mieterhaushalte	423
Grundsteuer	323, 331	- , Privathaushalte	41
Grundstücke, landwirtschaftliche, Kaufwerte	200	- , Schulden aus Konsumentenkrediten	426, 427
Grundstücks- und Wohnungswesen,		- , Stromverbrauch	246
Unternehmensregister	215, 217	- , Verbraucherpreisindex	345
Grüngut	388	- , Verbrauchsstrukturen	368
Gummi- und Kunststoffwaren		- , Wertpapiere	428
- , Erzeugerpreise (Index)	346	- , nach sozialer Stellung	426, 427
- , Produktion	237	- , Wohneigentum	423
Gurken		- , Wohnfläche	423
- , Erntemenge	205	- , Wohnräume	423
- , Hektarertrag	205	- , Wohnsituation	407
Güterrecht	123, 143	- , Wohnverhältnisse	423
Gütersteuern (VGR)	377	Haushaltsenergie, Verbraucherpreisindex	353
Gütersubventionen	377	Haushaltsgeräte	
Güterverkehr		- , Ausstattung der Haushalte	371 - 373
- , Binnenschifffahrt	283, 295	- , Produktion	239
- , Eisenbahn	283, 293	- , Verbraucherpreisindex	354
- , Luftverkehr	293	Haushaltsgröße	41
- , mit Lastkraftwagen (Fernverkehr)	283	- , Mietbelastung	405, 410
Gymnasium → Schulen		Haushaltsplan	
		- , Ausgaben und Einnahmen des Staates	322
		- , Öffentliche Finanzen	320
		Haushaltswaren, Großhandelspreise (Index)	349
		Hausmüll, öffentliche Entsorgung	388
		Hausrat, Rechtsprechung in Familien-	
		sachen	123, 143
		Haustrunk	321, 341
		Hauswirtschaft, städtische	
		- , Auszubildende	110
		- , Berufsbildung	112
		Heime und betreute Wohnformen für volljährige	
		Menschen mit Behinderung	303, 315
		- , Kreisübersicht	464
		Heiraten → Eheschließungen	
		Hektarertrag, Feldfrüchte	203
		- , → Land und Forstwirtschaft	
		Hennenhaltung	
		- , Betriebe	210
		- , Konsumeierzeugung	210
		Heranwachsende	
		- , Polizeiliche Kriminalstatistik	120, 139, 159
		- , Strafverfolgung	120, 132, 134, 152, 154
		- , → Kinder- und Jugendhilfe	
		Herausgabe eines Kindes, Scheidungs-	
		verfahren	123, 143
		Herstellung von Kraftwagen und	
		Kraftwagenteilen, Arbeitskosten	421
		HIV-Krankheit, AIDS-Erkrankungen	71
		Hoch- und Tiefbau	
		- , Preisindex	351
		- , → Bauhauptgewerbe	
		Hochschulen	84
		- , Ausbildungsförderung	106
		- , Ausgaben	108
		- , des Staates	324
		- , Einnahmen	
		- , Beiträge der Studierenden	108
		- , des Staates	326
		- , Drittmittel	108
		- , Fächergruppen	102, 109
		- , Gasthörer	109
		- , Habilitationen	109
		- , Haushaltsplan	322
		- , Herkunftsland der Studenten	101
		- , Personalbestand	107, 334
		- , Prüfungen	102, 103
		- , Studienbereiche	99, 100, 102, 103
		- , → Studenten	
		Hochschulreife	84
		- , Schulabgänger	98
		- , Studienanfänger	100
		Hochschulzugangsberechtigung	100
		Höhenlage von Orten	11
		Holz	
		- , Abfälle, Transportverpackungen	388, 397
		- , Energiegewinnung	244
		Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren	
		- , Erzeugerpreise (Index)	346
		- , Produktion	237
		- , Stammholz und -abschnitte, Erzeugerpreise	
		(Index)	348
		Holzgewerbe	
		- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet	229
		- , Auftragseingang (Index)	234
		- , Auslandsumsatz	229
		- , Beschäftigte	213, 227, 228, 231
		- , nach Beschäftigtengrößenklassen	232
		- , Betriebe	228, 230
		- , nach Beschäftigtengrößenklassen	232
		- , Entgelte	227, 228
		- , Investitionen	233
		- , Produktion (Index)	235
		- , Umsatz	227, 229
		- , Unternehmen	227
		Hopfen	
		- , Anbaufläche	201, 202, 206
		- , Ausfuhr	266
		- , Ernte	206
		Hotellerie	
		- , Beschäftigte	273
		- , Fremdenverkehr	274 - 276
		- , Umsatz (Messzahlen)	273
		Hühner, Halter und Bestände	208
		Hundesteuer, Steueraufkommen	323
		I	
		Index	
		- , Auftragseingang im Verarbeitenden	
		Gewerbe	234
		- , Aus- und Einfuhrpreise (Index)	350
		- , Baupreise	345, 351
		- , Einkaufspreise landwirtschaftlicher	
		Betriebsmittel	349
		- , Einzelhandelspreise	345, 353
		- , Erzeugerpreise	
		- , gewerbliche Produkte	346, 347
		- , land- und forstwirtschaftliche Produkte	348
		- , Großhandelspreise	349
		- , Großhandelsverkaufspreise	344
		- , Verbraucherpreisindex	
		- , für Bayern	354
		- , für Deutschland	353
		- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
		Industrie und Handel	
		- , Auszubildende	110
		- , Berufsbildung	112
		- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
		Inflationsrate, Bayern in Europa	591
		Information und Kommunikation	
		- , Gewerbeanzeigen	218
		- , Großhandelspreise (Index)	349
		- , Unternehmensregister	215, 217
		Informations- und Kommunikationstechnik	
		Inländerkonzept (VGR)	377
		Inlandskonzept (VGR)	377
		Inlandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe	224, 225
		Innere Darlehen (Öffentliche Finanzen)	320
		Insolvenzen	188, 212
		- , der Privatpersonen	222
		- , eröffnete Verfahren	220, 221
		- , → Bund und Länder	
		- , Größenklasse der Forderung	221
		- , Insolvenzstrafaten	138, 139, 158, 159
		- , Kreisübersicht	435, 458
		- , mangels Masse abgelehnte Verfahren	220, 221
		- , nach der Rechtsform der Unternehmen	220
		- , nach Regierungsbezirken	221
		- , nach Wirtschaftsbereichen	220, 221
		- , Verbraucher	222
		Insolvenzgeld (BA)	305
		Internet	
		- , Ausstattung der Haushalte	369, 371 - 374

	Seite		Seite		Seite
- Nutzung.....	374	Kernkraftwerke		- Verschuldung.....	333
Investitionen		- Elektrizitätserzeugung	246	Kommunalwahlen → Wahlen	
- Baugewerbe.....	240	Kinder		Kommunen → Gemeinden	
- Kommunalausgaben.....	328	- ehelich, nichtehelich	54	Kompostierungsanlagen.....	394
- Staatsausgaben.....	325	- Herausgabe, Familiensachen.....	123, 143	Konfirmationen, Evangelisch-Lutherische	
- Umweltschutz.....	390, 402	- in Kindertageseinrichtungen.....	85	Kirche.....	116
- Verarbeitendes Gewerbe.....	225, 233	- in nichtehelichen Lebensgemeinschaften.....	42	Konkurse und Vergleichsverfahren → Insolvenzen	
- VGR.....	377	- in schulvorbereitenden Einrichtungen.....	86	Konsumausgaben	
Investitionsgüterproduzenten → Verarbeitendes		- in Sportvereinen.....	115	- Private Haushalte.....	385, 386
Gewerbe		- in vorschulischen Einrichtungen		- Staat.....	385, 386
Investitionszuweisungen der öffentlichen Hand an		- , Entwicklung seit 1998/99.....	82	- VGR.....	379
Gemeinden.....	324	- Polizeiliche Kriminalstatistik.....	139, 159	Konsumgüterproduzenten → Verarbeitendes	
ISDN-Anschluss, Ausstattung der Haushalte.....	371	- Taufen.....	116	Gewerbe	
		- Unterbringung, Familiensachen.....	123, 143	Konzerte.....	114
		- Unterhalt, Familiensachen.....	123, 143	Kork und Korkwaren → Holz und Holzwaren	
J		Kinder- und Jugendhilfe.....	303	Körperschaftsteuer.....	320
Jahresrechnungsstatistik.....	319	- Adoptionen.....	313	- , Steueraufkommen.....	323
Jahresverdienst → Arbeitsverdienste		- Ausgaben und Einnahmen.....	314	- , Steuerpflichtige.....	338
Jugendarrest.....	136, 137, 156, 157	- Beistandsschaften.....	313	Kraftfahrzeuganhänger (Neuzulassungen) 287, 288	
Jugendherbergen, Fremdenverkehr.....	274 - 276	- Beratungsstellen.....	314	Kraftfahrzeugbestand	
Jugendhilfe		- Bund und Länder.....	582	Kraftfahrzeuge	
- , Ausgaben und Einnahmen.....	314	- Einrichtungen.....	314	- , Aus- und Einfuhr.....	267, 269
- , Beratungsstellen.....	314	- Empfänger.....	313	- , Bestand.....	283, 284
- , Einrichtungen.....	314	- , Erzieherische Hilfen, Hilfe zur Erziehung.....	313	- , , Fahrzeugarten.....	287
- , Empfänger.....	313	- , Kindertagespflege.....	314	- , , Haltergruppen.....	287
- , Erzieherische Hilfen.....	313	- , Pflegschaften.....	313	- , , Kreisübersicht.....	436, 461, 462
- , Kindertagespflege.....	314	- , Plätze.....	314	- , , seit 1970.....	282
- , Plätze.....	314	- , Sorgerecht.....	313	- , , Zulassungsjahre.....	287
- , Sozialbudget.....	304	- , Sozialpädagogische Familienhilfe.....	313	- , Einzelhandelspreise (Index).....	353
- , tätige Personen.....	314	- , tätige Personen.....	314	- , Entsorgung in Schredderanlagen,	
Jugendliche		- , Vorläufige Schutzmaßnahmen.....	313	Demontagebetrieb.....	394
- , Arbeitslose.....	186	- , Vormundschaften.....	313	- , Erzeugerpreise (Index).....	347
- , in Sportvereinen.....	115	Kindergärten → Kindertageseinrichtungen		- , Neuzulassungen.....	288
- , Polizeiliche Kriminalstatistik.....	120, 139, 159	Kindergeld.....	302	- , Produktion.....	239
- , Strafverfolgung.....	120, 132, 134, 152, 154	- , Berechtigte.....	305	- , Vans → M1-Fahrzeuge	
Jugendschutzbestimmungen, Straftaten.....	138, 139, 158, 159	- , Bund und Länder.....	582	→ Fahrzeugbau, Personenkraftwagen	
Jugendstrafe		- , Sozialbudget.....	304	Kraftfahrzeugführer, Straßenverkehrsunfälle.....	292
- , Strafverfolgung.....	136, 156	- , Zahl der Kinder.....	305	Kraftfahrzeughandel,	
- , Strafvollzug.....	137, 157	Kindertageseinrichtungen.....	14, 83	Umsatz und Beschäftigte (Messzahlen).....	272
Jugendstrafrecht		- , betreute Kinder.....	85	Kraftfahrzeugsteuer, Steueraufkommen.....	323
- , Bewährungshilfe.....	131, 151	- , Betreuungszeit.....	85	Kraftfräder	
- , Strafverfolgung.....	132, 133, 136, 152, 153, 156	- , Erziehungspersonal.....	85	- , Bestand seit 1970.....	282
Jung- und Mastschweine		- , Kreisübersicht.....	431	- , Kreisübersicht.....	436
- , Bestände.....	208	- , Personal.....	85	Kraftstoffe	
- , Halter und Bestände.....	209	- , Plätze.....	85	- , Erzeugerpreise (Index).....	346
Justizvollzugsanstalten,		- , Träger der Einrichtung.....	85	- , Mineralölversorgung.....	245
Gefangene und Sicherungsverwahrte... 137, 157		- , → Bildung und Kultur (Bayern Daten seit 1960)		Krankenhäuser.....	68
		Kindertagespflege		- , Ärzte.....	75
		- , öffentlich gefördert.....	314	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	324
		- , tätige Personen.....	314	- , Belegungstage.....	72
		Kirchen		- , Betten.....	
		- , Austritte.....	116	- , , Nutzung.....	73
		- , Beerdigungen.....	116	- , , Zahl.....	72
		- , Geistliche.....	116	- , Diagnosen.....	71
		- , Kirchliches Leben.....	116	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	326
		- , Religionsgesellschaften.....	23	- , entlassene Patienten.....	71
		- , Seelsorgebezirke.....	116	- , kaufmännische Buchführung.....	319, 320
		- , Taufen.....	116	- , kommunale Ausgaben und Einnahmen.....	328
		- , Trauungen.....	116	- , Kreisübersicht.....	431
		- , → Religionszugehörigkeit		- , nichtärztliches Personal.....	75
		Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische Kirche	116	- , Patientenzu- und -abgang.....	73
		Kirchliche Prüfungen, Hochschulabschluss.....	103	- , Pflegetage.....	72
		Klagen, Arbeitsgerichte.....	130, 150	- , Schulden.....	333
		Kläranlagen.....	399	- , Verweildauer.....	73
		Klärgas, Aufkommen.....	246	Krankenstand → Gesetzliche Kranken-	
		Klärschlamm, öffentliche Abwasserbeseitigung	399	versicherung	
		Kleingewerbe, Abfallaufkommen.....	393	Krankenversicherung → Gesetzliche	
		Klimatische Verhältnisse.....	10	Krankenversicherung	
		- , Eis- und Frosttage.....	13	Krankheiten	
		- , Lufttemperatur, mittlere.....	13	- , Diagnose.....	68
		- , Niederschlagshöhe.....	13	- , meldepflichtige, übertragbare.....	67, 68
		- , Sommertage.....	13	- , Todesursachen.....	67, 68, 77
		- , Sonnenscheindauer.....	13	Kredite, Banken.....	299
		Klimawirksame Stoffe.....	389, 390	Kreditinstitute.....	299
		Knappschaftliche Rentenversicherung →		- , Direktinvestitionen.....	270
		Gesetzliche Rentenversicherung		- , Kapitalgesellschaften.....	188, 212
		Kneippkurorte.....	274	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte	
		Kohle		Arbeitnehmer.....	183, 184
		- , Aufkommen, Verwendung.....	245	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
		- , Energiebilanz.....	248, 250	Kreditmarktschulden.....	333
		Kohleversorgung.....	245	Kreise, Kreisfreie Städte, Anzahl.....	24
		Kollegs.....	91	Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen	
		Kommunale Finanzen		Kreisstraßen, Länge.....	286
		- , Ausgaben		Kreistage → Wahlen, Kommunalwahlen	
		- , , Aufgabenbereiche.....	328, 330	Kreisübersicht.....	430 - 569
		- , , Ausgabebarten.....	330	- , Allgemein bildende Schulen.....	444
		- , der Eigenbetriebe.....	333	- , Ausbaugewerbe.....	457
		- , Einnahmen nach Aufgabenbereichen.....	328, 329	- , Baugewerbe.....	457
		- , Kreisübersicht.....	438, 465, 466	- , Bauhauptgewerbe.....	457
		- , Steuereinnahmen.....	323	- , Baulandverkehr.....	469

Seite		Seite		Seite	
	Mandate → Wahlen, Sitzverteilung (Direktsitze, Listensitze)		Möbel		- Kommuneinnahmen 329
	Maschinen		- Einzelhandelspreise (Index) 353		- Personalbestand 334
	- Außenhandel 267		- Produktion 239		- Straftaten 138, 139, 158, 159
	- Erzeugerpreise (Index) 347		- Verbraucherpreisindex 354		Öffentliche und private Dienstleister
	- Großhandelspreise (Index) 349		Monatsgehalt, -lohn, -verdienst, -vergütung → Arbeitsverdienste		- Arbeitnehmerentgelte 383
	- Produktion 239		Moorbäder, Gästeankünfte und -übernachtungen		- Bruttowertschöpfung 382
	Maschinenbau		..... 274 - 276		Öffentliche Verwaltung, Gewerbebetriebe 218
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet 229		Mord		Öffentliche Wasserversorgung 399
	- Arbeitskosten 421		- Todesursachen 76		- → Umweltschutz (Kreisübersicht, Bund und Länder)
	- Auftragseingang (Index) 234		- , nach Altersgruppen 77		Öffentliche Wirtschaftsunternehmen,
	- Auslandsumsatz 229		Mostertrag (Wein) 204		- Jahresabschlüsse 332
	- Beschäftigte 213, 227, 228, 231		Motorräder, Mofas u. a., Straßenverkehrs-		Öffentlicher Dienst
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen 232		unfälle 290 - 292		- Auszubildende 110
	- Betriebe 228, 230		MP-3-Player, Ausstattung der Haushalte 371, 373		- Berufsbildung 112
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen 232		Müll, Energiegewinnung 244		- Personal 334, 335
	- Bund und Länder 578		Müllabfuhr, öffentliche 389, 393		- Personal je 10 000 Einwohner (Bund und Länder) 584
	- Direktinvestitionen 270		Musicals 114		- Verdienste 357
	- Entgelte 227, 228				- Versorgungsempfänger 335
	- Gewerbebetriebe 218		N		- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit
	- Investitionen 233		Nachlässe, Insolvenzen 222		Öffentlicher Gesundheitsdienst → Gesundheitswesen
	- Produktion (Index) 235		Nachrichtentechnik, Erzeugerpreise (Index) 347		Öffentlicher Nahverkehr →
	- Umsatz 227, 229		Nachrichtenverkehr 283		- Straßenpersonenverkehr
	- Unternehmen 227		- Rundfunk- und Fernsehgenehmigungen 293		Offizialverfahren 126, 146
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Nahrungs- und Genussmittel		Ökologischer Landbau 200
	Maßeinheiten, Abkürzungen 6		- Außenhandel 264, 266		Öl-, Gasheizung, Wohngebäude 260
	Maßnahmen (Strafverfolgung) 136, 156		- Erzeugerpreise (Index) 346		Omnibusse, Personenbeförderung 289
	Maßregeln, Anordnung von 133, 153		- Großhandelspreise (Index) 349		Online-Dienste, Ausstattung der
	Masterabschluss an Hochschulen 105		- Preismesszahlen, Verbraucherpreise 354		- Haushalte 371 - 373
	Materialaufwand, Dienstleistungen 296		- Verbraucherpreisindex 343		Opern, Operetten 114
	Medizintechnik		NATO-Truppenstatut, Rechtsangelegen-		Ordnungswidrigkeiten 119
	- Erzeugerpreise (Index) 347		heiten 124, 144		Organgesellschaften 321
	- Produktion 239		Naturschutz und Landschaftspflege 588		Orientierungsstufe → sonstige, allgemeinbildende
	Mehrarbeitsverdienst 418		- Umsatz mit Waren, Bau- und Dienst-		- Schulen
	Mehrpersonenhaushalte 40, 41		leistungen 403		Ortshöhenlagen 11
	Meister-BAföG 106		- Umweltschutzinvestitionen 388, 390, 391, 402		Ozonschichtschädigende Stoffe 389, 390
	Meisterschulen → Fachschulen		Navigationssysteme, Ausstattung der		
	Melderechtsrahmengesetz 23		Haushalte 371, 373		P
	Messen, Aussteller, Besucher, Fläche		Nettowertschöpfung (VGR) 377		Pacht landwirtschaftlicher Betriebe 198
	..... 280		Neubauten 256 - 258		Papier
	Metallerzeugnisse		Nichtehelich Geborene 54, 55		- Außenhandel 266, 269
	- Erzeugerpreise (Index) 347		Nichteheliche Lebensgemeinschaften 42		- Erzeugerpreise (Index) 346
	- Produktion 238		Nichterwerbspersonen 174		- Produktion 237
	Metallindustrie → Verarbeitendes Gewerbe		- , nach Altersgruppen und Familienstand 178		- Verpackung, Einsammlung 388, 397
	Meteorologische Angaben 10, 13		Nichterwerbstätige, überwiegender		Papier und Papierwaren
	Mietausgaben → Wohngeld		Lebensunterhalt 176		- Ausfuhr 267
	Mietbelastung		Nichtwohngebäude		Parteien → Wahlen
	- Hauptmieterhaushalte 405, 410		- Baufertigstellungen 256, 257		Patienten
	- Haushalte mit Kindern 405, 410		- Baugenehmigungen 256		- diagnostizierte Krankheiten 71
	- Haushaltsgröße 405, 410		Niederschlagshöhe 13		- Krankenhaus 71
	- Haushaltsnettoeinkommen 405, 410		Normenkontrollen 127, 147		- Zu- und Abgang (Krankenhaus) 73
	Mietwohneinheiten		Numerus-clausus-Sachen (Streitfälle) 127, 128, 147, 148		Pauschalreisen, Verbraucherpreisindex 354
	- Baujahr 405, 408		Nutzfläche von Gebäuden 255 - 257		Pendler, Mikrozensus 405, 412
	- Bruttokaltmiete, Quadratmeterpreis 405, 409		O		Pensionen
	- Fläche 405, 408		Oberbürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen		- Fremdenverkehr 274 - 276
	- Gebäudegröße 405, 409		Oberlandesgericht 119, 122, 142		- Sozialbudget 304
	- Hauptmieterhaushalte 405, 410		Obst		Personal
	- Haushalte 423		- Anbaufläche 207		- ambulante Pflegedienste 315
	Mietzuschuss, Kreisübersicht 437		- Betriebe 207		- Ausgaben von Staat und Gemeinden 325
	Migrationsstatuts, -hintergrund 43 - 46		- Ernte 204, 576		- Bund, Land, Gemeinden 334
	Mikrozensus 174		- Fläche (Anlagen) 207		- Erwachsenenbildung 113
	Milch		- Gehölze 207		- Hochschulen 107
	- Aus- und Einfuhr 266, 269		- Lebensmitteluntersuchungen 70		- Kindertageseinrichtungen 85
	- durchschnittlicher Ertrag 210		- Verbraucherpreisindex 354		- Kommunale Körperschaften 334
	- Erzeugerpreise (Index) 348		Offene Stellen, Arbeitsamtsbezirke 187		- Pflegeheime 315
	- Erzeugung und Verwendung 210		Öffentliche Abfallentsorgung → Abfallentsorgung		- Schulvorbereitende Einrichtungen 86
	- Erzeugung → Land- und Forstwirtschaft (Bayern		Öffentliche Abwasserbeseitigung → Umweltschutz		- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger 335
	Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in		(Kreisübersicht, Bund und Länder)		Personalaufwand
	Europa) 70		Öffentliche Bauherren		- Bruttoanlageinvestitionen 297
	- Lebensmitteluntersuchungen 70		- Baufertigstellungen 256, 257		- Dienstleistungen 285, 297
	Milchkühe, Halter und Bestände 208 - 210		- Baugenehmigungen 256		Personalcomputer, Ausstattung der
	Mineralbäder (Fremdenverkehr) 274 - 276		- Bauüberhang 258		Haushalte 371 - 373
	Mineralöl		Öffentliche Finanzen 318		Personalkosten → Arbeitskosten
	- Aufkommen, Verwendung 245		- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18		Personalvertretungsrecht 127, 128, 147, 148
	- Energiebilanz 248 - 251		- Bund und Länder 584, 586		Personenbeförderung
	- Primärenergieverbrauch 244		- Innere Darlehen 320		- Luftverkehr, Fluggäste 293
	- Versorgung 245		- Kreisübersicht 438, 465		- Schienen- und Straßenverkehr
	Mineralölzeugnisse		- lfd. Rechnungen 320		- → Straßenpersonenverkehr
	- Aus- und Einfuhr 266		Öffentliche Müllabfuhr 389, 393		Personengesellschaften/Gemeinschaften,
	- Erzeugerpreise (Index) 346		Öffentliche Schulden, Bund und Länder 584		- Steuerliche Festsetzung der
	- Produktion 237		Öffentliche Sicherheit und Ordnung		- Einkünfte/Einnahmen 337
	- Unfälle bei Umgang und Beförderung 401		- Ausgaben von Staat und Gemeinden 324, 325		Personenkraftwagen
	Mineralölsteuer 323		- Einnahmen von Staat und Gemeinden 326		- Ausstattung der Haushalte 371 - 373
	Ministerialbereiche, Ausgaben u. Einnahmen 322		- Kommunalausgaben 328		- Straßenverkehrsunfälle 290 - 292
	Mitgliedsgemeinden 23, 24				- → Kraftfahrzeuge
	Mithelfende Familienangehörige 175				
	- Altersgruppen 177				
	- an Berufsschulen 92				
	- Anteil an den Erwerbstätigen 173				
	- Wirtschaftsbereiche 179				
	Mittlerer Schulabschluss 98				

Seite		Seite	Seite
	Personenschäden bei Straßenverkehrs-	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden.....	180
	unfällen 290 - 292	- , Stellung im Beruf 179	
	Personenverkehr → Luftverkehr;	- , Löhne und Gehälter, Verdienste 406	
	Straßenpersonenverkehr	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte	
	Pfarreien, Kirchen 116	Arbeitnehmer 183	
	Pferde, Halter und Bestände 209	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
	Pflanzliche Produkte, Erzeugerpreise (Index) ... 348	- → Verarbeitendes Gewerbe	
	Pflegebedürftige 307	Promotionen an Hochschulen 103, 104	
	- , Plätze, Pflegestufe 301	Prozentpunkte 6	
	Pflegedienste 315	Prozesskostenhilfe 121 - 123, 127, 128, 141 - 143, 147, 148	
	- , ambulante 303	Puppentheater 114	
	Pflegegeldempfänger 301, 307		
	Pflegeheime 303, 315		
	Pflegelage		
	- , Krankenhäuser 72	Q	
	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ... 74	Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali) 98	
	Pflegschaften → Kinder- und Jugendhilfe	Quellenangaben 6	
	Pharmazeutische Erzeugnisse		
	- , Außenhandel 267	R	
	- , Großhandelspreise (Index) 349	Raffinerieproduktion 245	
	Philosophisch-theologische Hochschulen →	Raps, Anbaufläche 201, 202	
	Hochschulen	Räume 256 - 259	
	Phonogeräte, Ausstattung der	- , Kreisübersicht 460	
	Haushalte 371 - 373	Rauschgiftkriminalität 138, 139, 158, 159	
	Polizei	Realschulen → Schulen	
	- , Ausgaben des Staates 324, 325	Realsteuerhebesätze, Durchschnitt 331	
	- , Einleitungsbehörde eines Ermittlungs-	Rebfläche 204	
	verfahrens 124, 144	Rebsorten 204	
	- , Einnahmen des Staates 326	Rechtsform	
	- , Haushaltsplan 322	- , Dienstleistungen 297	
	Polizeiliche Kriminalstatistik 119, 120, 138, 139, 158, 159	- , Körperschaftsteuerpflichtige 338	
	Post, Flughafenverkehr 293	- , Unternehmen im Konkursverfahren 220, 221	
	Prädikatisierte Gemeinden 264, 274	Rechtshilfeangelegenheiten m.d. Ausland 124, 144	
	Preisindex 343, 353, 354	Rechtskräftig Ver-/Abgeurteilte → Verurteilte	
	- , Aus- und Einfuhr 350	Rechtsmittelführer 128, 148	
	- , Bau-/Bauland 352, 586	Rechtsmittelinstanz ... 119, 122, 123, 125, 126, 128, 142, 143, 145, 146, 148	
	- , Bauwerke 345, 351	Rechtsmittelverfahren 128, 148	
	- , forstwirtschaftliche Produkte 348	Rechtspflege 118 - 157	
	- , für den Straßenbau 351	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 15	
	- , gewerbliche Produkte 346	- , Bund und Länder 572	
	- , Großhandel 349	Rechtsschutz, einstweiliger 129, 149	
	- , landwirtschaftliche Betriebsmittel 349	Rechtsschutz, vorläufiger 127, 128, 147, 148	
	- , landwirtschaftliche Produkte 348	Recycling	
	- , Verbraucherpreisindex 353	- , aus Bauabfällen gewonnene Erzeugnisse 398	
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 19	- , Bauschutt 398	
	Preismesszahlen 344	- , Beschäftigte 213	
	Preisveränderungen → Indexzahlen	- , Gewerbeanzeigen 218	
	Priester, Römisch-Katholische Kirche 116	- , Investitionen 233	
	Primäreinkommen (VGR) 379, 384	- → Abfallaufkommen	
	Primärenergieverbrauch 226, 244, 248 - 251	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
	- , Energieträger 244	Regierungen, Haushaltsplan 322	
	- , Herkunft der Energie 244	Regierungsbezirke 22	
	Private Haushalte	- , Personal 334	
	- , Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern 368	- , Schulden 333	
	- , Bauherr 256 - 258	- , Sitz der Regierung 24	
	- , Bevölkerung in Privathaushalten 40, 41	Regionen → Kreisübersicht	
	- , Bildungsstand, Bildungsstufen 370	Rehabilitationseinrichtungen → Vorsorge- oder	
	- , Computernutzung 374	Rehabilitationseinrichtungen	
	- , Einkommen 369	Reisegebiete, Tourismusregion 278	
	- , Gebrauchsgüter, langlebige 369	Relativer Schulbesuch 82, 96	
	- , Handynutzung 374	Religionsgesellschaft 23	
	- , Haus- und Grundbesitz	Religionszugehörigkeit	
	- , Haushaltsgröße 424	- , Bevölkerung 34	
	- , soziale Stellung 425	- , Eheschließungen 52	
	- , Haushaltsgröße 21, 41	- , Kirchen 23	
	- , Internetnutzung 374	- , Schüler 97	
	- , Konsumausgaben 385, 386	Rente, Rentenversicherung, Rentenzahlbeträge	
	- , laufende Transfers 384	→ Gesetzliche Rentenversicherung	
	- , laufende Wirtschaftsrechnungen 369	Restaurants → Gastgewerbe (HGZ)	
	- , Sozialbeiträge 384	Restmüll 393	
	- , soziale Stellung 369	- → Umweltschutz	
	- , Sozialleistungen 384	Rettich	
	- , verfügbares Einkommen 384	- , Erntemenge 205	
	- → Haushalte	- , Hektarertrag 205	
	Privatklage 125, 145	Revisionen (Zivilsachen) 122, 142	
	Privatpersonen, Insolvenzen 222	Rhabarber	
	Produktion, Produktionswert 239	- , Erntemenge 205	
	Produktionsindex, Verarbeitendes Gewerbe 235	- , Hektarertrag 205	
	Produktionswert, Verarbeitendes	Rinder	
	Gewerbe 225 - 238	- , Aus- und Einfuhr 266	
	Produzierendes Gewerbe	- , Bestände 576	
	- , Arbeitnehmerentgelte 383	- , Erzeugerpreise (Index) 348	
	- , Arbeitskosten 421	- , Halter und Bestände 208, 209	
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 16	- , Schlachtungen 210	
	- , Bayern in Europa 591	Rohstoffe	
	- , Bruttowertschöpfung 382	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index) 350	
	- , Bund und Länder 578		
	- , Erwerbstätige		
	- , Altersgruppen 179		
		- , Außenhandel 266	
		- , Einfuhrpreise (Index) 350	
		- , Großhandelspreise (Index) 349	
		Rohtabak, Aus- und Einfuhr 264, 266	
		Römisch-Katholische Kirche → Kirchen	
		Rückerstattungssachen 122, 142	
		Ruhegehaltsempfänger 335	
		Rundfunk, Genehmigungen 293	
		Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	
		- , Beschäftigte 213	
		- , Bund und Länder 578	
		- , Erzeugerpreise (Index) 347	
		S	
		Sachschäden, Straßenverkehrsunfälle 290, 292	
		Salat, Ernte 206	
		Satellitenempfangsgerät, Ausstattung der	
		Haushalte 371, 373	
		Säuglingssterblichkeit 49, 57	
		Schadensersatz, Klagen zu 130, 150	
		Schadenversicherungsleistungen 384	
		Schafe	
		- , Bestände 576	
		- , Halter und Bestände 208, 209	
		- , Schlachtungen 210	
		Schauspiele 114	
		Scheidungen → Ehescheidungen, Ehelösungen	
		Scheidungsfolgesachen 123, 143	
		Scheidungsverfahren 123, 143	
		Schenkungen, Erbschaft- und Schenkungsteuer 340	
		Schiennahverkehr, Personenbeförderung 289	
		Schiffsverkehr	
		- , ausgewählte Häfen 294	
		- , Schiffsbestand 294, 295	
		Schlacht- und Masthühner 208	
		Schlachtmenge, Fleisch 210	
		Schlachtungen	
		- , Rinder 210	
		- , Schafe 210	
		- , Schweine 210	
		Schlachtvieh, Erzeugerpreise (Index) 348	
		Schlepplifte, beförderte Personen 280	
		Schlösser und Burgen, Besucher 280	
		Schlüsselzuweisungen	
		- , Kreisübersicht 466	
		- → Kommunale Finanzen	
		Schredderanlagen, Altfahrzeuge 394	
		Schuhe	
		- , Außenhandel 267	
		- , Einzelhandelspreise (Index) 353	
		- , Verbraucherpreisindex 354	
		Schulabgänger	
		- , nach Schul- und Abschlussarten 98	
		- , Volksschulen 87	
		Schulabschluss	
		- , Ausbildungsstand der Bevölkerung 42	
		- , beruflicher 98	
		- , Erwerbstätige 181	
		- , nach Schul- und Abschlussarten 98	
		- , verdienstbestimmende Faktoren 420	
		Schulanfänger 87	
		Schulbesuch, relativer 96	
		- , Erwerbstätige 182	
		- , nach Geschlecht 82	
		Schulden	
		- , aus Ausbildungskrediten 428	
		- , aus Haus- und Grundbesitz 424, 425, 428	
		- , aus Kosumentenkrediten 426 - 428	
		- , bei öffentlichen Haushalten 333	
		- , von Staat und Kommunen 318, 333	
		Schuldenbereinigungsplan → Insolvenzen	
		Schuldendienst, Ausgaben des Staates 324	
		Schulen	
		- , Abendgymnasien 91	
		- , Abendrealschulen 91	
		- , Ausbildungsförderung 106	
		- , Ausgaben von Staat und Gemeinden 324, 325	
		- , Berufsfachschulen 94	
		- , des Gesundheitswesens 94	
		- , Berufsoberschulen 95	
		- , Berufsschulen 91	
		- , Berufsschulen zur sonderpädagogischen	
		Förderung 91	
		- , drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 93	
		- , Fachakademien 96	
		- , Fachoberschulen 95	
		- , Fachschulen 93	

Seite		Seite		Seite
	- Förderschulen zur sonderpädagogischen Förderung		- Pflegestufen	307
	- , Berufsschulen	91	- Soziale Sicherung	302
	- , Realschulen	88	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	324, 325
	- , Volksschulen	87	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	326
	- Freie Waldorfschulen	90	- Sozialgerichtsbarkeit	120, 129, 149
	- Gymnasien	89, 90	- Sozialhilfe	
	- Kollegs	91	- , Ausgaben	311
	- Kommunalausgaben, -einnahmen	328 - 330	- , nach Art der Hilfe	311
	- Kreisübersicht	431	- , Ausgaben je Einwohner	311
	- Private Lyzeen der Republik Griechenland	90	- , Bund und Länder	582
	- Realschulen	88	- , Einnahmen	311
	- Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	88	- , Empfänger	310
	- Schulen besonderer Art	90	- , von Wohngeld	312
	- Schulversuche	89, 90	- , Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	301, 309
	- , sonstige allgemein bildende Schulen	90	- , Kommunalausgaben und -einnahmen	328, 329
	- , Volksschulen	83, 86	- , Kreisübersicht	463
	- , → Kreisübersicht (Bildungswesen), Bayern Daten seit 1960 (Bildung und Kultur)		- , Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	301, 308
	Schüler		- , Leistungen, Ausländer	310
	- Absolventen mit qualifizierendem Hauptschulabschluss	87	- , Leistungsberechtigte	311
	- an Volksschulen	86	- , Sonstige Hilfen	301
	- Berufsverhältnisse	92	- , Sonstige Hilfen (Kap. 5 bis 9 SGB)	310
	- Kreisübersicht	445	- Sozialleistungsquote	304
	- Neueintritte	96	- Sozialpädagogische Familienhilfe → Kinder- und Jugendhilfe	
	- Pendler		- Sozialprodukt → VGR	
	- , benutztes Verkehrsmittel	405, 412	- Sozialversicherung	
	- , Zeitaufwand	405, 412	- , Arten	304
	- , Übertritte	96	- , Gerichtsverfahren	129, 149
	- , Verteilung der Schüler (Jahrgangsstufe 8) auf Schularten	82, 96	- , Sozialversicherungsbeiträge nach dem Bruttomonatsverdienst	418
	- , zur sonderpädagogischen Förderung	87	- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
	- , Zurückstellungen vom Schulbesuch	87	- , Altersgruppen	184
	- , → Schulen		- , Arbeitnehmer	
	Schülerbeförderung, Ausgaben der Gemeinden	330	- , Wirtschaftsschnitte	183
	Schülerheime → Jugendhilfe		- , Berufsbereiche	185
	Schülerverkehr, freigestellter	284	- , Staatsangehörigkeit	184
	Schulungsheime		- , Wirtschaftsabschnitten	184
	- , Beherbergungskapazität	274	- , → Kreisübersicht	
	- , Gästeankünfte und -übernachtungen	275, 276	- Sozialversicherungsträger	
	- Schulvorbereitende Einrichtungen	83, 86	- , Personal	335
	- Schwangerschaftsabbrüche	71	- , Versorgungsempfänger	335
	- Schweine		- Sozialwesen	301, 302
	- , Bestände	576	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	18
	- , Erzeugerpreise (Index)	348	- , Kreisübersicht	437, 463, 464
	- , Halter und Bestände	208, 209	- Spareinlagen	299
	- , Schlachtungen	210	- Sparen (VGR)	379
	- , Schwerbehinderte	303	- Sparguthaben, Private Haushalte	426 - 428
	- , Alter und Geschlecht	316	- Spielwaren	
	- , Arbeitslose	186	- , Außenhandel	267
	- , Behinderungsgrad	316	- , Produktion	239
	- , Seen	10	- Sport	
	- , Fläche, Tiefe	12	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	324
	- , Seilschwebbahnen, beförderte Personen	280	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	326
	- , Selbständige	175	- , Sportgeräte, Ausstattung der Haushalte	371 - 373
	- , Altersgruppen	177	- Sportvereine, Mitglieder	115
	- , Anteil an den Erwerbstätigen	173, 177	- Staat	
	- , nach Wirtschaftsbereichen	179	- , Ausgaben	
	- , Selbständigeneinkommen (VGR)	379	- , für ausgewählte Schularten	98
	- , Selbstmord	67, 76, 77	- , nach Aufgabenbereichen	324, 325
	- , Alter	79	- , Ausgaben und Einnahmen	327
	- , Altersgruppen	77, 79	- , nach Ausgabe- und Einnahmearten	327
	- , Art	79	- , nach Ministerialbereichen	322
	- , Sicherungsverwahrte (Strafvollzug)	137, 157	- , Einnahmen	326
	- , Siedlungs- u. Verkehrsfläche, Flächenerhebung	26	- , Konsumausgaben	385, 386
	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		- , Personal	335
	- , Siedlungsabfälle		- , nach Aufgabenbereichen	334
	- , betriebliche Entsorgung	395	- , Personalausgaben nach Aufgabenbereichen	325
	- , Deponien	394	- , Sachinvestitionen nach Aufgabenbereichen	325
	- , thermische Behandlung	395	- , Verschuldung	333
	- , Sitzverteilung → Wahlen		- , Versorgungsempfänger	335
	- , Solidaritätszuschlag	323	- Staats- und Kommunalfinanzen	319
	- , Sommertage	13	- Staats-/Amtsanwälte, Beschwerden gegen	124, 144
	- , Sonderabfallaufkommen	389, 396	- Staatsangehörigkeit	
	- , Sonderzahlungen → Arbeitskosten, tarifliche Sonderzahlungen		- , Ausländer	40
	- , Sonnenscheindauer	13	- , Bevölkerung	39
	- , Sortieranlagen (Abfallentsorgung)	394	- , Lebendgeborene	54, 55
	- , Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	285	- , Schüler	97
	- , Sozialbeiträge, Private Haushalte (VGR)	384	- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	184
	- , Sozialbudget	302	- , Studenten	101
	- , Art der Finanzierung	304	- , Staatsanwaltschaften	119, 124, 144
	- , Art der Leistung	304	- , Staatsgebiet	24
	- , Soziale Dienste	302	- , Staatshaushalt	322
	- , Soziale Hilfen	302	- , Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen	322
	- , Soziale Pflegeversicherung		- , Staatsministerien, Ausgaben und Einnahmen	322
	- , Leistungsarten	307	- , Staatsprüfungen	
	- , Pflegebedürftige	307	- , 1. Staatsprüfung (Hochschulabschluss)	102, 103
			- , 2. Staatsprüfung für Lehrer	109
			- , Staatsstraßen	
			- , Aufwendungen nach Aufwandsarten	286
			- , Länge	286
			- Staatsverschuldung	333
			- Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen	
			- Stammkapital der Kapitalgesellschaften	188, 212
			- Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen	303
			- Steine und Erden, Bergbau, Produktion	236
			- Stellung im Beruf	175
			- , Erwerbstätige	177, 179
			- , Sterbefälle	50, 51, 56
			- , Altersgruppen	57
			- , Todesursachen	14, 76, 77
			- , Verunglückte	78
			- , häusliche Unfälle	79
			- , Straßenverkehrsunfälle	290 - 292
			- , → Gesundheitswesen (Bund und Länder)	
			- , Sterbetafel	49, 58, 59
			- , Sterblichkeit, ausgewählte Todesursachen	67
			- , Steueraufkommen	320
			- , Steuerbelastung	
			- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	336
			- , Lohnsteuerpflichtige	337
			- , Steuereinnahmekraft, Kreisübersicht	438
			- , Steuereinnahmen	
			- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	18
			- , Bund und Länder	584
			- , kommunale	331
			- , Kreisübersicht	467
			- , Staat und Gemeinden	318
			- , Steuereinnahmen, kommunale, Kreisübersicht	465
			- , Steuerfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens	124, 144
			- , Steuerkraftmesszahl, Kreisübersicht	466
			- , Steuermessbetrag	
			- , nach Größenklassen des Gewerbeertrags	341
			- , nach Rechtsformen	341
			- , Steuermesszahl, Kreisübersicht	438
			- , Steuern	
			- , Biersteuer	341
			- , Bundessteuern	323
			- , Einkommen- und Vermögensteuer	384
			- , Gemeindesteuern	323
			- , Gemeinschaftssteuern	323
			- , Gewerbesteuer	331, 341
			- , Gütersteuern (VGR)	379
			- , Körperschaftsteuer	338
			- , Landessteuern	323
			- , Lohnsteuer	337
			- , Staat und Gemeinden	323
			- , Umsatzsteuer	339
			- , Umsatzsteuer, Gemeindeanteil	323
			- , Versicherungssteuer	323
			- , → Öffentliche Finanzen, Steuern (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
			- , Steuerpflichtige	
			- , (un)beschränkt steuerpflichtig	336, 338
			- , Gewerbesteuer	341
			- , Körperschaftsteuer	338
			- , Kreisübersicht	468
			- , Lohn- und Einkommensteuer	336
			- , Lohnsteuer	337
			- , Umsatzsteuer	339
			- , Steuerpflichtiges Vermögen	321
			- , Strafverfolgung (Strafverfolgung)	135, 155
			- , Strafaussetzung zur Bewährung	120, 131, 135, 136, 151, 155, 156
			- , Strafbefehlsverfahren	125, 145
			- , Strafe	
			- , Absehen von	133, 153
			- , Strafverfolgung	133, 135, 136, 153, 155, 156
			- , Strafgefängene	118, 137, 157
			- , Strafgesetzbuch, Straftaten nach dem	
			- , Polizeiliche Kriminalstatistik	138, 139, 158, 159
			- , Strafverfolgung	132 - 136, 152 - 156
			- , Strafmündige	134, 154
			- , Strafrecht	
			- , Bewährungshilfestatistik	131, 151
			- , Strafverfolgungsstatistik	132, 133, 135, 152, 153, 155
			- , Strafsachen	119, 125, 126, 145, 146
			- , Straftaten	
			- , Abgabenordnung	132 - 136, 152 - 156
			- , Asylverfahrensgesetz	
			- , Polizeiliche Kriminalstatistik	138, 139, 158, 159
			- , Strafverfolgung	132 - 136, 152 - 156
			- , aufgeklärte	138, 158
			- , Ausländergesetz	
			- , Polizeiliche Kriminalstatistik	138, 139, 158, 159
			- , Strafverfolgung	132 - 136, 152 - 156

Seite	Seite	Seite	Seite
V			
Veranstaltungen, Erwachsenenbildung	113	- Unternehmensregister	214, 216
Verarbeitendes Gewerbe		Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	229	- Arbeitnehmerentgelte	383
- Arbeitnehmerentgelte	383	- Bruttowertschöpfung	382
- Auftragseingang (Index)	224, 234	- Direktinvestitionen	270
- Aus- und Einfuhrpreise (Index)	350	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	183, 184
- Auslandsumsatz	224, 229	- Umsatzsteuer	339
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	16	Verkehrsart, Personenbeförderung	289
- Bayern in Europa	591	Verkehrsfläche	
- Beschäftigte	213, 227, 228, 231	- Flächenerhebung	26
- nach Beschäftigtengrößenklassen	232	- Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
- Wirtschaftsprüfung	232	Verkehrsträger	
- Betriebe	228, 230	- Personenbeförderung	289
- nach Beschäftigtengrößenklassen	232	- Umsatz	282
- Wirtschaftsprüfung	232	Verkehrsunfälle → Unfälle	
- Bruttowertschöpfung	382	Verkehrsunfallrecht, Gerichtsverfahren	
- Bund und Länder	578	Verkehrswert, Haus und Grundbesitz	424, 425, 428
- Direktinvestitionen	270	Verlags- und Druckerzeugnisse,	
- Elektrizitätserzeugung	247	Erzeugerpreise (Index)	346
- Energieverbrauch	247	Verlags-, Druckgewerbe	
- Entgelte	227, 228	- Beschäftigte	213
- Erwerbstätige	179, 180	- Investitionen	233
- Erzeugerpreise (Index)	346	Verletzte bei Straßenverkehrsun-	
- Gewerbeanzeigen	218	fällen	282, 290 - 292
- Inlandsumsatz	224	Vermögen, Haus- und Grundbesitz	424, 425
- Insolvenzen	188, 212, 220	Vermögens Einkommen (VGR)	384
- Investitionen	233	Verpackungen	
- Kapitalgesellschaften	188, 212	- Abfallsammlung	389
- Kreisübersicht	456	- eingesammelte Menge	388, 394
- Produktion	236 - 239	- Entsorgung	394, 397
- Index	235	Verschuldung	
- Produzierendes Gewerbe		- Bund und Länder	584
- Kreisübersicht	433	- öffentliche	318, 333
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	184	Versicherungsdienstleistungen,	
- Teilzeitbeschäftigung	183	Verbraucherpreisindex	354
- Umsatz	224, 227, 229	Versicherungsgewerbe	188, 212
- Umsatzsteuer	339	- Direktinvestitionen	270
- Umweltschutz, Kreisübersicht	434	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	183, 184
- Unternehmen	227	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
Verbände mit kommunalen Aufgaben		Versicherungssteuer, Steueraufkommen	323
- Ausgaben	324, 325	Versicherungsverhältnis	
- Einnahmen	326	- Erwerbslose	46, 405, 411
Verbrauch		- Erwerbstätige	46, 405, 411
- Elektrizität	246	- Krankenversicherung	46, 405, 411
- Energie	244	Versorgungsausgleich	123, 143
- Gas	246	Versorgungsempfänger	320
- Kohle	245	- nach der Laufbahngruppe	335
- Mineralöl	245	Verteilungsrechnung (VGR)	377
Verbraucherinsolvenzen	220	Vertreter des öffentlichen Interesses	128, 148
Verbraucherpreisindex		Vertretung des Fiskus in Rechtssachen	124, 144
- für Bayern	343, 353, 354	Verunglückte	
- für Deutschland	353	- im Straßenverkehr	284, 290 - 292
Verbrauchsgüter		- Kreisübersicht	436
- Aus- und Einfuhrpreise (Index)	350	- tödlich	
- Großhandelspreise (Index)	349	- Alter	78
- Verbraucherpreise (Index)	353, 354	- Art des Unfalls	78
Verbrauchsgüterproduzenten	227	- bei häuslichen Unfällen	79
Verbrauchsstrukturen nach Haushaltsgruppen	368	Verurteilte	118, 120, 134 - 136, 154 - 156
Verbrechen	120	Verurteilungsziffer	134, 154
Verdienste → Arbeitsverdienste		Verwahrungsdauer (Strafvollzug)	137, 157
Verdienststruktur → Gehalts- und Lohnstruktur		Verwaltungsbehörde als Einleitungsbehörde eines	
Veredelungsbetriebe	192	Ermittlungsverfahrens	124, 144
Vereine → Sportvereine		Verwaltungsbezirksgliederung	22
Verfahren (gerichtliche)		Verwaltungseinteilung Bayerns	24
- Arbeitsgerichtsbarkeit	130, 150	Verwaltungsgemeinschaften	22, 23
- Dauer	122, 142	- Anzahl	24
- Sozialgerichtsbarkeit	129, 149	- Personal	334
- zur Gewährung von vorläufigem		- Schulden	333
Rechtsschutz	127, 147	Verwaltungsgerichte	127, 128, 147, 148
Verfügbares Einkommen (VGR)	379, 384	Verwaltungsgerichtsbarkeit	119
- Kreisübersicht	470	Verwaltungspersonal	334
Vergehen	120	Verwarnung (Strafverfolgung)	136, 156
Vergiftungen	78, 79	Verweildauer, Krankenhäuser	73
Vergleichsverfahren → Insolvenzen		Verwendungsrechnung (VGR)	377
Verheiratete → Familienstand		VGR = Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Verkehr	282, 283	Vieh	
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17	- Bestände	190
- Binnenschifffahrt	294	- Halter und Bestände	208
- Bund und Länder	580	- Schlachtungen	210
- Eisenbahnverkehr	293	Viehhaltung, -wirtschaft	208
- Getötete je 1 Mill. Einw. (Bayern in Europa)	591	- Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit	
- Luftverkehr	293	1960, Kreisübersicht, Bund und Länder,	
- Nachrichtenverkehr	293	Bayern in Europa)	
- Pkw je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa)	591	Viehzählung	191, 208
- Straßenverkehr	286	Volksbegehren	160, 167, 168
Verkehr und Lagerei		Volkeinkommen	19
- Gewerbeanzeigen	218	Volksentscheid	416
		- → Wahlen	
		Volksschule → Schulen	
		Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	376
		- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	19
		- Begriffe	377, 378
		- Bund und Länder	588
		- ESVG	379
		- Kreisübersicht	439, 469, 470
		Volkszählung	22, 28, 34, 174
		Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Verdienste	406
		Vollstreckungsbescheid	121, 141
		Voll(zeit)beschäftigte	
		- Arbeitnehmer, Bruttomonatsverdienst	419
		- Bund, Land, Gemeinden	334
		- Kommunale Körperschaften	334
		- Landwirtschaft	199
		- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger	335
		Vollzug von Freiheitsstrafen	137, 157
		Vollzugsdauer im Strafvollzug	137, 157
		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und	
		Tiefbau → Bauhauptgewerbe	
		Vorbereitungsdienst, Lehrerausbildung	109
		Vorbefragte	135 - 137, 155 - 157
		Vorläufiger Rechtsschutz	128, 148
		Vorleistungsgüterproduzenten	
		- Aus- und Einfuhrpreise (Index)	350
		- Erzeugerpreise (Index)	346
		Vormundschaften → Kinder- und Jugendhilfe	
		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	68
		- Ärzte	75
		- Auslastung, Beherbergungskapazität	274
		- Belegungstage	74
		- Betten, Zahl	74
		- Gästeankünfte und -übernachtungen	275, 276
		- Patientenzu- bzw. -abgang	74
		- Pflegetage	74
		Vorstellungen an Theatern	114
W			
		Wahlen	7
		- Bundestagswahl	161, 164, 166
		- Bund und Länder	572
		- gewählte Männer und Frauen	171
		- Europawahlen	161, 164, 166, 167
		- Bund und Länder	572
		- gewählte Männer und Frauen	171
		- Wahlbeteiligung	590
		- Kommunalwahlen	162
		- gewählte Männer und Frauen	171
		- Sitzverteilung	163
		- Kreisübersicht	432, 448, 449
		- Landtagswahl	161, 164
		- gewählte Männer und Frauen	171
		- Parteien	161 - 164, 166, 572
		- seit 1946	162, 163
		- Sitzverteilung	
		- Direktsitze	160, 166
		- Listensitze	160, 166
		- Stimmen	161, 162, 164, 572
		- gewichtete	160, 162
		- Volksbegehren	160, 167, 168
		- Volksentscheid	160, 169, 170
		- nach Kreisen	416
		- Wahl-, Stimmberechtigte	162, 164, 572
		- Wahlbeteiligung	161, 164, 572
		- Wähler	162, 164, 572
		- Wahltage	160
		- Wahlvorschläge	7, 162, 163, 164
		- → Kreisübersicht	448, 449
		Waisengeldempfänger	335
		Waldfäche	
		- der Forstbetriebe	193
		- der landwirtschaftlichen Betriebe	194
		- Flächenerhebung	26
		- Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
		Wanderung	49
		- nach Herkunfts- und Zielgebiet	60
		- über die Landesgrenze	61
		- Wanderungsgewinn/-verlust	60, 61, 64
		Wasser, Erzeugerpreise (Index)	347
		Wasser- und Abwasserentgelte	400
		Wasseraufkommen,	
		öffentliche Wasserversorgung	399
		Wassersfläche	
		- tatsächliche Nutzung	26
		- Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
		Wassergefährdende Stoffe, Unfälle bei	
		Umgang und Beförderung	389, 401
		Wassergewinnung, Anlagen	399

Seite	Seite
Wasserkraft	- , Scheidungsverfahren..... 123, 143
- , Elektrizitätserzeugung 244, 246	Wohnungsbau, Förderung..... 261
Wasserstraßen	Wohnungsmieten,
- , Länge 295	- , Nebenkosten..... 353, 354
- , Schiffsverkehr 294, 295	- , Verbraucherpreisindex 343, 353, 354
Wasserversorgung	Wohnungsmietsachen 121, 122, 141, 142
- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und	Wohnungsunternehmen, Bauherr 256 - 258
Gehälter..... 245	Wohnungswechsel → Wanderung
- , öffentliche..... 399	Wohnungswesen
- , -, Anschlussgrade 388	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden ... 324, 325
- , → Umweltschutz (Kreisübersicht)	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden 326
Wasserwirtschaftsämtler, Haushaltsplan 322	- , Jahresabschlüsse öffentlicher
Wechselprozesse 121, 122, 141, 142	Wirtschaftsunternehmen 332
Wehrstrafgesetz 132 - 136, 152 - 156	Wohnverhältnisse, Haushalte 423
Wein	WZ 2008 = Klassifikation der Wirtschaftszweige,
- , Bestände 204	Ausgabe 2008
- , Mosternte 204, 576	
- , → Rebfläche	Z
Weißkraut	Zeichenerklärung 7
- , Erntemenge 205	Zeitschriften, Zeitungen,
- , Hektarertrag 205	Einzelhandel (Messzahlen) 272
Weisungen (Strafverfolgung) 135, 136, 155, 156	Zement, Produktion..... 238
Weizen, Anbau..... 195, 196, 201, 202	Zensus → Volkszählung
Wertpapiere	Zeugniserteilung und -berichtigung,
- , Vermögen privater Haushalte 426 - 428	Klage zur 130, 150
Wertschöpfung (VGR)..... 377	Zierpflanzen
Werkstoffe 393	- , Anbau 195
Wiederaufnahme eines Gerichtsverfahrens nach	- , Betriebe 195, 207
Rechtskraft 125, 126, 145, 146	Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen 323
Wiesen und Mähweiden, Fläche 201, 202	Zivilprozesssachen → Zivilsachen
Wirtschaftsbereiche	Zivilsachen 119, 121, 122, 141, 142
- , Arbeitnehmerentgelte 383	Zölle 323
- , Bruttowertschöpfung 382	Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines
- , Erwerbstätige 179, 180, 182	Ermittlungsverfahrens 124, 144
- , Insolvenzen 220	Zuchtmittel (Strafverfolgung) 136, 156
- , Kapitalgesellschaften 188, 212	Zuchtschweine (Halter und Bestände) 208, 209
- , Umsatzsteuer 339	Zugezogene 60, 61
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	Zulassungen von Kraftfahrzeugen und
Wirtschaftskriminalität..... 138, 139, 158, 159	Anhängern 288
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR)	Zurückverweisungen durch die
..... 369	Rechtsmittelinstanz 125, 126, 145, 146
Wirtschaftsschulen 93	Zuweisungen von Bund und Land 326
Wirtschaftsstruktur, Wertschöpfungsanteil der	Zwangsvollstreckungssachen 121, 122, 141, 142
Wirtschaftsbereiche 376	Zweckverbände
Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse 332	- , Personal 334
Wissenschaftliches Personal an Hochschulen.. 107	- , Schulden 333
Witwen-, Witwergeldempfänger 335	Zweigniederlassung, Gewerbeanzeigen 219
Witwenrente 306	Zweiter Bildungsweg 83, 91
Wochenlöhne/-verdienst → Arbeitsverdienste	Zweitstimmen → Wahlen, Stimmen
Wohnfläche 255	
- , genehmigte und fertiggestellte 256, 257	
- , Haushalte 423	
- , Kreisübersicht 460	
Wohngebäude..... 255	
- , Baufertigstellungen 256 - 258	
- , Baugenehmigungen..... 256	
- , Bauüberhang 258	
- , Beheizung 260	
- , Bestand 254, 259	
- , Heizungsart 260	
- , Kreisübersicht 435	
- , Preisindex 345, 351	
- , verwendete Heizenergie 260	
- , Zahl der Wohnungen 259	
Wohngeld 303	
- , Auszahlungen 312	
- , Empfängerhaushalte 312	
- , -, Haushaltsgröße 312	
- , -, Miete bzw. Belastung, Mietzuschuss 312	
- , -, Mietstufe 312	
- , -, Wohngeldanspruch 312	
- , Kreisübersicht 437, 464	
- , Sozialbudget 304	
- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960,	
Kreisübersicht, Bund und Länder)	
Wohngeldsumme 312	
Wohngemeinschaften → Jugendhilfe	
Wohnheime → Altenhilfe	
Wohnräume..... 255	
- , Bestand 259	
- , genehmigte und fertiggestellte 256, 257	
- , Haushalte 423	
Wohnungen 255	
- , Baufertigstellungen 254, 256 - 258	
- , Baugenehmigungen..... 254, 256	
- , Bauüberhang 258	
- , Bestand 254, 259	
- , Gerichtsverfahren 123, 143	
- , Kreisübersicht 435, 458, 459	
- , Preisindex 351	